


R u s s i s c h e
S p r a c h l e h r e
für
D e u t s c h e n

J w a n n P a w l o w s k y .



Eingeführt in die Schulen der Ostseeprovinzen.



Dorpat, 1838.

Verlag von C. A. Kluge.

Der Druck ist unter der Bedingung gestattet, daß nach Vollendung desselben die gesetzlich bestimmte Anzahl von Exemplaren an die Censur-Comität abgeliefert werde.

Dorpat, den 20. December 1837.

Censor Friedr. Erdmann.

Diese Grammatik ist zum Preise von 7 Rbl. 20 Cop. zu haben, in Moskau bei *Ferd. Oelzner*; in St. Petersburg bei *W. Graeff, Eggers & Comp.*; in Reval in der *Eggers'schen Buchhandlung*; in Riga bei *J. Deubner*; in Mitau bei *G. A. Reyher, F. Lucas* und in Dorpat beim Verleger.

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
22504

c 4325401

Vorbericht.

Es ist eine sehr richtige, auf Erfahrung gegründete Behauptung mehrerer Sprachlehrer, daß das Nachschreiben während des Vortrags zu sehr zerstreue, daß das Dictiren von Regeln, oder Sätzen, welche in einigen Lehrbüchern zu unvollständig oder nicht fest genug aufgestellt sind, in andern ganz fehlen, zu viel Zeit raube, — und daß das Nach- und Abschreiben des Dictirten überhaupt zu unzuverlässig sei.

Auch ich habe seit einer Reihe von neunzehn Jahren als öffentlicher Lehrer nicht nur diese Erfahrung gemacht, sondern mich auch davon überzeugt, daß verschiedene, bis jetzt in den öffentlichen Schulen gebrauchte russische Sprachlehren für Deutsche — ohne das Verdienst vieler berühmter Verfasser derselben zu verkennen, denen ihrer umfassenden Sprachkenntnisse wegen die höchste Achtung und Anerkennung gebührt — dem Zweck der deutschen Schulen nicht vollständig entsprechen und viel zu ungenügend sind, um mit den gewachsenen Anforderungen der jetzigen Zeit im Einklange zu stehen, und zwar um so mehr, da nach der Absicht und dem Willen unseres hoherleuchteten Monarchen die gründliche Erlernung der russischen Sprache in den Ostseeprovinzen mit ein Hauptgegenstand des Unterrichts ist. — Umfassende Kenntniß und Gewandtheit in der Sprache des Landes sich anzueignen, ist ohnehin ein Haupterforderniß für jeden Staatsbürger, wenn er nicht, aus Mangel an Kenntniß derselben, mit manchen Schwierigkeiten kämpfen, oft sehr große Nachtheile erdulden und endlich einsehen will, daß er bei vielen andern Kenntnissen und Fähigkeiten, doch nur wenig

zum allgemeinen Besten des geliebten Vaterlandes mitwirken kann, — was doch ein jeder Patriot zu thun wünscht.

Daher entschloß ich mich, nach meinem Vermögen für das allgemeine Beste zu wirken, und dieses Werk, als Resultat meiner mehrjährigen Arbeit, hochverehrten Vorgesetzten beiseidentlichst vorzulegen.

Bei Abfassung dieser „Russischen Sprachlehre für Deutsche“ — wobei ich mehrere über die russische Sprache geschriebene schätzbare Werke (vorzugsweise aber die der Herrn von Gretsck und Wostokow) verglich, auch mehreres Zweckdienliche benutzte — war es meine Hauptabsicht: 1) das Ganze vollständig, klar und mit Bestimmtheit aufzustellen, und dadurch das gründliche Erlernen dieser Sprache dem Schüler zu erleichtern, vorzüglich aber dem praktischen Bedürfnisse der Sprache zu genügen; 2) daß der Lehrer sowohl, wie auch der Schüler bei diesem Unterrichte alle nöthigen Hülfsmittel, die das gründliche Erlernen und die praktische Anwendung dieser Sprache befördern könnten, vorfinde.

Der erste Abschnitt enthält die Etymologie. Indem hier die gebräuchliche Ordnung der Redetheile beibehalten worden ist, habe ich gesucht, besonders bei den Haupt-, Eigenschafts-, Zahl- und Zeitwörtern alles zu vervollkommen und zu verdeutlichen, und jede Regel gehörigen Orts, so wie es für Deutsche am zweckdienlichsten ist, aufzustellen. Daher mußten bisweilen einige Regeln, die erst zur Syntax gehören, schon in diesem Abschnitte einigen Uebungen zum Uebersetzen vorangehen, weil solches nicht zu vermeiden war; jedoch sind hier diese Regeln gewöhnlich in gedrängter Kürze und in der Syntax wiederum ausführlich aufgestellt. — Auch, hoffe ich, wird es mir durch die Art der Darstellung der russischen Zeitwörter gelingen, den Lernenden ohne Schwierigkeiten mit der Eigenthümlichkeit und dem Gebrauch derselben vollkommen bekannt zu machen. Der zweite Abschnitt enthält die Syntax, welche ebenfalls vollständig und in zusammenhängender Ordnung abgefaßt ist. In derselben sind über die Action der Redetheile zuerst allgemeine Re-

geln (§. 130 — 135 incl.), welche dem Lernenden vorläufig als allgemeine Uebersicht dienen können, gegeben; hierauf folgen ausführliche Regeln über die einzelnen Redetheile (§. 136 — 159 incl.). Unter den letztern ist am Schlusse der Regeln über die Rection der Zeitwörter ein alphabetisch geordnetes Verzeichniß solcher russischen Zeitwörter angebracht, die in Betreff der Casus oder Präpositionen, welche sie nach sich verlangen, mit denselben Zeitwörtern der deutschen Sprache nicht übereinstimmen (§. 155). Diese Zeitwörter kann der Lernende in dem am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten Wörterbuche nachschlagen, wo er in Rücksicht des richtigen Gebrauchs derselben Belehrung erhalten und zugleich mit den deutschen Zeitwörtern vergleichen kann, weil daselbst bei den russischen sowohl, wie bei den deutschen Zeitwörtern die nöthigen Bemerkungen in dieser Hinsicht gemacht, und fast durchgängig Beispiele beigelegt sind, wie bei: *быть, разыскивать, доносить, касаться, обучать, отзываться* u. s. w. — Eben so folgt nach der Uebersicht der einzelnen russischen Präpositionen in Rücksicht ihrer Bedeutung und Rection (§. 156) gleichfalls ein alphabetisches Verzeichniß der sämtlichen deutschen Präpositionen (§. 159). Aus diesem sieht der Lernende:

- 1) wie verschiedenartig eine deutsche Präposition im Russischen ausgedrückt werden kann, z. B. „an“ durch *у, на, при, за, близъ, вблизи, до, около, въ, къ, о, по*, auch durch den Genitiv oder Instrumental ohne eine Präposition, eben so „von“ durch *отъ, изъ, о, съ, до*, auch durch den Genitiv u. s. w.
- 2) für welchen einzelnen Fall jeder dieser Ausdrücke gebraucht werden muß. — Sollte jedoch einigen deutschen Sätzen mit den vorkommenden Präpositionen im Russischen noch eine besondere Wendung gegeben werden, so sind deshalb Bemerkungen gemacht, wo dergleichen Abweichungen zu finden sind (und zwar in der Sammlung der Redensarten, Lect. 37 bis 54 incl.). Durch diese beiden Verzeichnisse (§. 155 und §. 159) wird der Lernende das sonst so Schwierige ohne Weiteres überwinden, nämlich er wird sowohl den, nach einem jeden russischen Zeitworte erforderlichen Casus oder die

Präposition nennen, wie auch für jede gegebene deutsche Präposition im Russischen den richtigen Ausdruck wählen. — Es werden auch die aufgestellten besondern Regeln hinsichtlich der Wortverbindung (§. 160 — 214 incl.), wie auch mehrere Regeln über die Wortfolge (§. 226 — 252) dem Lernenden zur gründlichen Erlernung und praktischen Anwendung der russischen Sprache wesentlich behülflich sein, indem die meisten derselben mit Berücksichtigung der deutschen Sprache abgefaßt sind. — Der dritte Abschnitt enthält alles, was die Aussprache der Buchstaben und Wörter betrifft; auch ist demselben Einiges über die Betonung der Wörter beigelegt. Damit sich aber der Lernende die Betonung derselben auf praktischem Wege aneignen könne, so sind die sämmtlichen in diesem Werke vorkommenden russischen zwei- und mehrsybigen Wörter accentuirt; nur einige derselben haben keinen Accent, wie z. B. das Wort *акеу*, (s. I. Abschn. S. 32) *наъ акеу* und III. Abschnitt §. 235. Anmerkung 2 und 3. Auf einem einsybligen Hauptworte steht nur dann der Accent, wenn derselbe beim Decliniren des Hauptworts unverändert bleibt. — Der vierte Abschnitt handelt von der Orthographie. Die Regeln dieses Abschnitts sind mehrentheils so geordnet, daß sie dem Lernenden, mit seinen zunehmenden Kenntnissen in der Etymologie, stufenweise beigebracht werden können; auch ist hier alles hinzugefügt, was nur für diesen und den vorhergehenden Abschnitt zweckmäßig sein konnte. — Auch habe ich nicht für überflüssig erachtet, noch in einem besondern, fünften Abschnitte Einiges über die Verstärkung, wenn auch nur oberflächlich, zu sagen, um doch den fähigeren Schülern einigen Begriff davon zu geben; denn eine ausführliche Darstellung über diesen Gegenstand ließe sich mit der Tendenz dieses Lehrbuchs nicht vereinigen. — Zur Anwendung sämmtlicher Regeln dieser Sprachlehre sind die nöthigen Übungsstücke gegeben, unter welchen sich auch einige Sätze befinden, die aus verschiedenen Schriften, mitunter aus einigen Lehrbüchern entlehnt sind, wenn sie den angezeigten Regeln besonders entsprachen. — Zu den Übungen für die Etymolo-

gie sind die nöthigen Vocabeln am Schlusse jenes Abschnitts angegeben; für die Syntar hingegen muß schon der Lernende die Vocabeln in den am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten Wörterbüchern selbst nachschlagen und die passenden Ausdrücke wählen, welches Letztere ihm nicht schwer werden wird, da in diesen beiden Wörterbüchern überall, wo es nur nöthig war, Erläuterungen gegeben sind, wie bei „abziehen, Auge, Bogen, bringen, einziehen, führen, setzen, ziehen u. s. w., eben so bei *разводить* u. s. w.

Im Anhange zu diesem Lehrbuche befinden sich ferner:

- 1) eine Angabe der gebräuchlichen Titulaturen und einiger Formen zu gerichtlichen Papieren, welche von Privatpersonen ausgestellt werden. —
- 2) Eine Sammlung verschiedenartiger Redensarten und zwar: a. einiger der gewöhnlichsten in der Umgangssprache (s. Section 1 bis 12); b. derjenigen Redensarten, in welchen einige häufig vorkommende Wörter, als: „aufgehen, gerathen, sich schicken, kommen, schaffen, stecken, Haar, Hand, Haut“ u. v. a.; eben so „*бывало, было, глазъ*“ u. dgl., besonders die Zeitwörter „haben, lassen, mögen, sollen, pflegen“ (s. Section 13 bis 35 incl.), eben so die deutschen Präpositionen (Sect. 37 bis 54 incl.) auf eine der russischen Sprache eigenthümliche Weise ausgedrückt werden; c. noch einiger Redensarten, welche in eine andere Sprache wörtlich nicht übersetzt werden können (Sect. 55 bis 58 incl.). — Einige dieser Redensarten dienen zugleich als Ergänzungs-Beispiele, auch als Ausnahmen zu einigen Regeln über die Rection der Präpositionen und über die Wortverbindung (wie schon oben gesagt ist). Es wäre sehr zu empfehlen, diese und alle übrigen Redensarten den Schüler nach und nach lernen zu lassen, weil derselbe dadurch schon um Vieles näher mit dem Geiste dieser Sprache bekannt und somit in den Formen der Umgangssprache heimisch wird. —
- 3) Eine kleine deutsche und eine russische Chrestomatie. — Diese bestehen aus einer Sammlung kleiner Erzählungen, Fabeln, auch anderer, zu diesem Zweck passender Bruchstücke aus verschiedenen Schriften.

In allen diesen Auffäßen ist die Schreibart unverändert geblieben. — Es sind denselben keine Vocabeln beigelegt, um das mechanische Abschreiben von Seiten des Lernenden beim schriftlichen Uebersetzen zu vermeiden, und ihm Gelegenheit zu geben, daß er selbst den passenden Ausdruck wähle, — wozu die am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten Wörterbücher dienen. — Darauf folgen: 4) zwei kleine Wörterbücher (ein deutsch-russisches und ein russisch-deutsches). Sie enthalten außer den in den sämtlichen Übungsstücken dieses Lehrbuchs vorkommenden Wörtern auch viele andere, besonders solche, die im Russischen auf verschiedene Weise ausgedrückt werden, und zwar mit den nöthigen Bemerkungen, wie bei: „aufpflanzen, aufsetzen, abziehen, bringen“ u. s. w., oder wie bei: „ausreichen, Haar, Kopf, **выводить**“ u. s. w. — Ferner sind darin alle diejenigen Zeitwörter enthalten, welche in Betreff der Casus oder der Präpositionen, die sie nach sich verlangen, mit denselben Zeitwörtern der deutschen Sprache nicht übereinstimmen (und welche im §. 155 der Grammatik alphabetisch verzeichnet sind), wobei jedes Mal außer dem Casus oder der Präposition, welche auf diese folgen, überall auch Beispiele, nöthigenfalls auch Bemerkungen gegeben sind, wie bei: „**быть, братья, возвѣщать, завѣдовать**“ u. s. w. — Auch sind die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter jedes Mal in allen den Formen angegeben, welche sie nur annehmen können, wie bei: „versetzen“, u. s. w., weil deren richtige Bildung dem Lernenden oft schwer fällt. — Am Schlusse dieser Wörterbücher ist endlich noch: 5) ein Verzeichniß der gebräuchlichsten Taufnamen beigelegt.

Nicht ohne Scheu unternahm ich diese mühevollen Arbeit, besonders als ich erwog, wie viele Werke über die russische Sprache für Deutsche schon geschrieben, und um wie viel mehr daher von diesem erwartet werden würde. — Jedoch hoffe ich, daß meine neunzehnjährige Erfahrung mir einigermaßen die Berechtigung giebt, dieses Lehrbuch, nach vielfältiger

Beprüfung — wobei ich, sofern es meine Amtsverhältnisse gestatten, weder Zeit noch Mühe gespart habe — der deutschen Jugend widmen zu dürfen, und eben so hoffe ich auch, daß das Ganze, sowohl die Einrichtung, als auch die getroffene Auswahl alles Nöthigen, den Wünschen der erfahrenen Pädagogen entsprechen wird. — Daher erwarte ich mit Zuversicht, daß dieses Lehrbuch von Sachkundigen zwar mit aller gerechten Strenge, doch auch mit Nachsicht beurtheilt werde, — wie mir alsdann auch jedes kritische und gründliche Urtheil zur dankenswerthen Belehrung dienen soll.

Dorpat, 1838.

Iwan Pawlowſky.

I n h a l t.

	Seite.	Paragraph.
Einleitung	1.	1 — 11.
Erster Abschnitt. Etymologie	3.	12 — 124.
Das Hauptwort (Substantiv)	3.	14 — 56.
Die Eintheilung der Hauptwörter	4.	15, 16.
Das Geschlecht (Genus)	4.	18, 19.
Die Zahl (Numerus)	11.	20 — 22.
Die Verhältnißfälle (Casus)	14.	23.
Die Bildung einiger Eigennamen	16.	24 — 26.
" " der Feminina	17.	27.
" " der Vergrößerungswörter	20.	29.
" " der Verkleinerungswörter	20.	30.
Die Declination der Hauptwörter	22.	32 — 36.
Das Eigenschaftswort (Adjectiv)	45.	37 — 52.
Die Eintheilung der Eigenschaftswörter	45.	58.
Die Bedeutung und Bildung der sich auf eine einzelne Person beziehenden Adjective	46.	59.
Die Bedeutung u. Bildung d. Gattungs-Adject.	46.	40.
Das Geschlecht	49.	42.
Die Bildung und der Gebrauch der Eigens- schafts-Adjective mit abgekürzter Endung	49.	43, 44.
Die Comparation	50.	45.
Die Verkleinerungs- und Vergrößerungs-Adject.	53.	46.
Die Declination der Adjective	53.	47 — 52.
Das Fürwort (Pronomen) u. die Eintheil. desselb.	64.	53.
Die Declination der Fürwörter	64.	54.
Der Gebrauch einiger Fürwörter	67.	55.
Das Zahlwort (Numerale)	70.	56 — 64.
Die Eintheilung der Zahlwörter	70.	57.
Die Grundzahlen	71.	58.
Die Declination der Grundzahlen	71.	59.
Die Ordnungszahlen	73.	60.
Die Declination der Ordnungszahlen	74.	61.
" " der Bruchzahlen	74.	62.
" " der Sammelzahlen	74.	63.
Der Gebrauch der Zahlwörter in Verbin- dung mit den Hauptwörtern	75.	64.
Das Zeitwort (Verbum)	86.	65 — 116.
Die Eintheil. der Zeitw. in Classen (загѡръ)	86.	66.
Die Sprechart (Modus)	87.	69, 70.
Die Zeit (Tempus)	89.	71.
Die Zahl	89.	72.
Die Person	89.	73.
Das Geschlecht	89.	74.
Die Eintheilung der Zeitwörter in regelmä- ßige und unregelmäßige	89.	75 — 77.
Die Conjugation der Hülfszeitwörter	90.	78.

	Seite.	Paragraph.
Tab. zur allgem. Uebers. d. End d.. Präs. d. sämtl. (regelmäß. u. unregelmäß.) Zeitw.	92.	79.
Vorläufige Bemerkungen, als Grundlage zu den Regeln über die Bildung des Präsens	94.	80.
Die Bildung des Präsens der regelmäſ. Zeitw.	97.	81, 82.
Die Bildung d. Präsens d. unregelmäß. Zeitw.	103.	83.
Die Bildung des Präteritums der regelmäſigen und unregelmäßigen Zeitwörter	104.	84.
Die Bildung des Futurums	105.	85.
" " des Imperativs	106.	86.
" " des Participiums	107.	87.
" " des Gerundiums	108.	88.
Die vollständige Conjugation der regelmäſigen Zeitwörter, Tabelle A.	110.	89.
Die vollständige Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter auf ть mit vorhergehendem Vocal, Tabelle B.	—	
Die vollständige Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter auf ти, зть, сть, чь, Tabelle C.	—	
Die vollständige Conjugation der Verba reciproca, reflexiva u. der deponensartigen	111.	90.
Die Formen (виды) der Zeitwörter überhaupt	112.	91.
Die Bedeutung der Formen	112.	92.
Die Bildung der mehrmaligen Form	114.	94.
" " der einmaligen Form	116.	95.
" " der unvollendeten Form	117.	96.
" " der vollendeten Form	117.	97.
" " der vollendeten einmaligen F.	118.	98.
Allgemeine Bemerkungen über die Conjugation dieser Formen	118.	99.
Die Eintheilung der einfachen Zeitwörter	119.	100.
Die mangelhaften (недостаточные) und die aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter	119.	101.
Die unvollständigen (неполные) und die aus ihnen geb. m. Pröp. verb. Zeitw.	121.	102.
Die vollständigen (полные) Zeitw.	123.	103.
Die Doppelzeitwörter (сугубые) Zeitw.	127.	104.
Einfache Zeitwörter, welche die Eigenschaft der mit Präposit. verbundenen 3. haben	129.	105.
Noch einige mit Präpositionen verbund. Zeitw., welche unregelmäßig gebildet werden, u. solche, von denen die einfachen Zeitwörter in der Sprache nicht gebräuchlich sind	132.	107.
Conjugation einiger einfachen und der aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter	135.	108.
Ueber das Verbum passivum	142.	109.
Die Bildung des Participiums im Passiv bei den einfachen Zeitwörtern	142.	110.

	Seite.	Paragraph.
Die Bildung des Participiums im Passiv bei den mit Präpos. verb. Zeitw.	144.	111.
Die Conjugation des Verbum passivum	145.	112.
Ueber die unpersönlichen Zeitwörter	146.	113.
Ueber den Gebrauch des Participiums	152.	114.
" " " " Gerundiums	153.	115.
" " " " Verbum passivum	157.	116.
Die Verhältnißwörter (Präpositionen)	162.	117—119.
Die Umstandswörter (Adverbien)	166.	120, 121.
Die Bindewörter (Conjunctionen)	168.	122, 123.
Die Empfindungslaute (Interjectionen)	169.	124.
Zweiter Abschnitt. Die Syntax	193.	125—232.
Die Uebereinstimmung der Wörter	194.	128.
Die Rection der Wörter	197.	129—159.
Ausführliche Regeln über die Rection der Eigenschaftswörter.	201.	136, 137.
Ausführl. Regeln über die Rection der Zahlw.	202.	138—141.
Ausführl. Regeln über die Rection der Zeitw.	204.	142—153.
Ausführliche Regeln über die Rection der Verhältnißwörter	213.	156—159.
Allgemeine Regeln über den Gebrauch der russischen Präpositionen	215.	156.
Verzeichniß der sämtlichen deutschen Präpo- sitionen, nebst Anweisung, wie dieselben im Russischen ausgedrückt werden	225.	159.
Besondere Regeln, hinsichtl. der Wortverb.	260.	160—214.
Von den Hauptwörtern in Verbindung mit der Präposition „von“	260.	160—163.
Von den Eigenschaftswörtern	263.	166—169.
Von den Fürwörtern	264.	170—185.
Von den Zahlwörtern	270.	184—190.
Von den Zeitwörtern	273.	191—203.
Von den Adverbien	283.	206—208.
Von den Conjunctionen.	286.	209—214.
Ueber die Sätze und Perioden	293.	215—223.
Ueber die Wortfolge	299.	226—231.
Ueber die Ellipsen, Pleonasmen	308.	232.
Dritter Abschnitt. Die Aussprache der Buchstaben und Wörter	312.	233.
Die Betonung der Wörter	317.	234, 235.
Vierter Abschnitt. Die Rechtschreibung (Or- thographie)	323.	236—240.
Fünfter Abschnitt. Einiges über die Poesie	340.	241—260.
Angabe der Titulaturen und einiger gerichtlichen Formen.	351.	
Sammlung verschiedener Redensarten.	359.	
Deutsche Chrestomatie.		
Russische Chrestomatie.		
Kleines deutsch-russisches Wörterbuch.		
Kleines russisch-deutsches Wörterbuch.		
Verzeichniß der gebräuchlichsten Taufnamen.		

Das russische Schreibalphabet.

A, B, B, B, T, D,
a, b, b, c, d, d,

E, H, M, Z, I, K, U,
e, h, z, i, u, ü,

K, K, A, M, H, O,
k, a, m, h, o,

N, P, C, M, Y, Y,
n, p, c, m, y,

Ф, Ф, X, U, I, M,
ф, x, u, i, m,

U, V, G, G, T, Z, H,
u, v, g, b, t, z, h,

I, O,
i, o.

Einleitung.

§. 1. Das russische Alphabet besteht aus 35 Buchstaben, welche gedruckt in folgender Gestalt erscheinen:

А а, Б б, В в, Г г, Д д, Е е, Ж ж, З з, И и, Й й, І і, К к, Л л, М м, Н н, О о, П п, Р р, С с, Т т, У у, Ф ф, Х х, Ц ц, Ч ч, Ш ш, Щ щ, Ъ ъ, Ы ы, Ь ь, Ъ ѡ, Э э, Ю ю, Я я, Ѧ ѧ.

§. 2. Das russische Schreibalphabet erscheint, wie es das nebenstehende lithographirte Blatt zeigt.

§. 3. Die Buchstaben des russischen Alphabets werden eingetheilt in Vocale (oder Selbstlaute), Halbvocale und Consonanten (Mittel-laute).

§. 4. Die Vocale (гласныя) sind folgende: а, е, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я. — Die Vocale е, и, ѣ, ю, я werden auch Doppel-laute (двугласныя) genannt.

§. 5. Unter den Vocalen sind zu merken: die harten (твёрдыя): а, о, у, ы, und die ihnen entsprechenden weichen (мягкія): я, е, ю, и.

§. 6. Die Halbvocale (полугласныя) sind: ѥ, (das harte) ѧ und (das weiche) Ѣ.

§. 7. Die Consonanten (согласныя) sind: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѿ.

§. 8. Die Consonanten werden nach der Art ihrer Aussprache eingetheilt

in harte: п, ф, к, х, т, с, ш;
in die ihnen entsprechenden weichen: б, в, г, д, з, ж;
in fließende (плавныя): л, м, н, р.

§. 9. Nach den Organen, die bei der Aussprache besonders thätig sind, theilt man die Consonanten ferner in:

- Рesslaute (гортанныя): г, к, х;
- Zischlaute (шипящія): ж, ч, ш, щ;
- Gaumenlaute (поднёбныя): л, н, р;
- Pisselnde (испелёватыя): з, с;
- Zahnlaute (зубныя): д, т;
- Zungenlaute (язычныя): ц;
- Lippenlaute (губныя): б, в, м, п, ф, ѧ.

§. 10. Die Consonanten г, д, з, к, с, т, х, ц werden oft in Zischlaute verwandelt, und zwar:

г, д, з werden verwandelt in ж; Anmerk. Das д bisweilen auch in жд;
к, т, ц — — — — ч; — т — — — — щ;
с, х — — — — ш;
ст, ск — — — — щ.

Beispiele:

слуга der Diener,	—	служанка die Magd;
рука die Hand,	—	ручиче eine große, unförmliche Hand;
пѣтухъ der Hahn,	—	пѣтушкѣ ein kleiner Hahn;
твёрдый fest,	—	твёрже fester;
толстый dick,	—	толще dicker;
колотить klopfen,	—	колочу ich klopfe;
богатить bereichern,	—	богачу ich bereichere;
носить tragen,	—	ношу ich trage;
гладить glätten,	—	глажу ich glätte;
страдать leiden,	—	страдаю ich leide;
искать suchen,	—	ищу ich suche.

§. 11. Nach einigen Consonanten können die Vocale **ы**, **ю**, **я**, **о** nicht stehen; eben so gebraucht man nach einigen Vocalen nur gewisse Buchstaben. Nämlich:

1. Nach **г**, **к**, **х**, **ж**, **ч**, **ш**, **щ** steht niemals **ы**, sondern immer **и**;
2. — **г**, **к**, **х**, **ж**, **ч**, **ш**, **щ**, **ц** — — — **ю**, — — — **у**;
3. — **г**, **к**, **х**, **ж**, **ч**, **ш**, **щ**, **ц** — — — **я**, — — — **а**;
4. — **ж**, **ч**, **ш**, **щ** — — — **о**, — — — **е**;

Beispiele: **доски** (nicht **доскы**) die Bretter; **зрѣлищу** (nicht **зрѣлицю**) dem Schauspieler; **лиця** (nicht **лиця**) des Gesichts; **пищю** (nicht **пищю**) mit der Speise.

Anmerk. In der Endsyllbe eines Wortes wird nach **ж**, **ч**, **ш**, **щ**, **ц** gewöhnlich das **о** anstatt **е** gebraucht, wenn der Accent darauf ruht; z. B. anstatt **кольце** der Ring, **кольцёмъ** mit dem Ringe, **лице** das Gesicht, **плече** die Schulter, u. s. w. — schreibt man lieber **кольцо**, **кольцомъ**, **лицо**, **плечо**. — Auch in der Mitte eines Wortes findet derselbe Fall Statt; z. B. anstatt **крыжовникъ** der Stachelbeerstrauch, die Stachelbeere, **обжера** der Vielfraß, **шмюль** der Rastock, **жюль** die Rinne, **печенка** die Leber, **отцевскій** dem Vater gehörig, u. s. w. — schreibt man **крыжовникъ**, **обжора**, **шмюль**, **жюль**, **печонка**, **отцовскій**.

5. Nach **б**, **в**, **м**, **н**, **п** wird der Vocal **ю** unmittelbar nicht gebraucht, sondern es wird in diesem Falle ein **а** dazwischen gesetzt; z. B. **колеблю** (nicht **колеблю**) ich bewege, **ловлю** (nicht **ловлю**) ich fange, **дремлю** (nicht **дремлю**) ich schlummere, **терплю** (nicht **терплю**) ich dulde, **графлю** (nicht **графлю**) ich ziehe Linien, u. s. w.

Ausgenommen hiervon sind: **червю** dem Wurme, **голубю** der Taube; **каймю** ich säume, **клею** ich stempelse.

6. Nach einem **и** steht niemals **ъ**, sondern das **и**; z. B. **о библіи** (nicht **о библіи**) von der Bibel, **о мнѣніи** (nicht **мнѣніи**) von der Meinung.

7. Nach einem Vocal überhaupt steht niemals **ъ** oder **ь**; anstatt dieser Buchstaben wird oft das **и** gebraucht; z. B. anstatt **Академіи** der Akademien, **змѣи** der Schlangen, **ледвѣи** der Leiden, — schreibt man **Академіи**, **змѣи**, **ледвѣи**.

Erster Abschnitt.

Etymologie (словопроизведение).

§. 12. Der Mensch unterscheidet vielerlei Arten von Gegenständen und Begriffen, also muß auch seine Sprache so viel verschiedene Arten von Wörtern enthalten. — Nach den verschiedenen Beziehungen, in denen sich der menschliche Geist entwickelt, bilden sich die Wörter verschiedenartig aus; um sie in dieser Verschiedenheit zu unterscheiden, hat man sie in jeder Sprache unter bestimmte Classen oder Redetheile gebracht. — So giebt es auch für die russische Sprache folgende neun Redetheile: ✓

1. Das Hauptwort oder Substantiv (имя существительное).
2. Das Eigenschaftswort oder Adjectiv (имя прилагательное).
3. Das Fürwort oder Pronomen (мѣстоимѣніе).
4. Das Zahlwort oder Numerales (имя числительное).
5. Das Zeitwort oder Verbum (глаголь).
6. Das Verhältnißwort oder die Präposition (предлогъ).
7. Das Umstandswort oder Adverbium (нарѣчіе).
8. Das Bindewort oder die Conjunction (союзы).
9. Der Empfindungslaut oder die Interjection (междомѣтіе).

§. 13. Man würde seine Gedanken und Empfindungen nur mangelhaft und unbestimmt ausdrücken können, wenn alle Wörter unveränderlich und unbiegsam wären. — Nur die vier letzten Redetheile sind unveränderlich. Die übrigen sind biegsam oder veränderlich, d. h. es wird, nach Veränderung der Verhältnisse unter einander, ihre Form theils durch Erweiterung, theils durch Verkürzung abgeändert. Diese Abänderung geschieht durch das Decliniren, bei den vier ersten Redetheilen, oder durch das Conjugiren, bei dem Zeitworte.

I. Das Hauptwort (Substantiv).

§. 14. Ein Hauptwort ist der Name oder die Benennung eines Gegenstandes, welchen wir theils durch die Sinne wahrnehmen — sinnliche Gegenstände, — theils als selbstständig zu denken vermögen — übersinnliche Gegenstände.

§. 15. Im Allgemeinen theilen wir die Gegenstände in sinnliche und übersinnliche.

1. Sinnliche Gegenstände sind:

a, belebte (о^душевлённые), als: б^ра^тъ der Bruder, ли-
си^ца der Fuchs, сест^ра die Schwester, ов^ца das Schaf,
u. s. w. — Unter diesen unterscheidet man die so genannten
persönlichen Gegenstände (ли^чные); z. B. б^ра^тъ, сес-
т^ра, ferner чело^вѣ^къ der Mensch, вои^нъ der Krieger, u. s. w.

b, unbelebte (нео^душевлённые) z. B. скаме^йка die Bank,
зам^окъ das Schloß (an einer Th^ur, am Gewehr), цвѣ^токъ
die Blume, u. s. w.

2. Uebersinnliche Gegenstände (у^мственные); z. B. сла^бость
die Schwäche, печ^аль der Kummer, жи^знь das Leben, Бо^гъ Gott,
u. s. w.

§. 16. Die Hauptwörter überhaupt werden eingetheilt in:

1. Eigennamen (со^ботвенныя); als: Нико^ла^й, Росс^ія
Rußland, Ри^га Ri^гa, Ту^рокъ der Türke, Ду^на^й Donau,
u. s. w.

2. Gattungsnamen (на^рица^тельныя); als: го^родъ die
Stadt, рѣ^ка der Fluß, чело^вѣ^къ der Mensch, жи^знь das
Leben, u. s. w.

3. Sammelnamen (со^бира^тельныя); als: ста^до die Heerde,
лѣ^съ der Wald, пол^къ das Regiment, u. s. w.

4. Stoffnamen (вещ^ественныя); als: му^ка das Mehl, мо-
ло^ко die Milch, ма^сло die Butter, u. s. w.

5. Vergrößerungsnamen (увел^ичительныя); als: дом^ище
ein großes Haus, ру^чище eine große Hand u. s. w.

6. Verkleinerungsnamen (уменьш^ительныя); als: пла-
то^чекъ ein kleines Tuch, пл^ичка ein kleiner Vogel, u. s. w.

§. 17. Bei den Hauptwörtern überhaupt ist zu merken: das
Genus, der Numerus und der Casus.

§. 18. Das Genus (ро^дъ) oder das Geschlecht der Haupt-
wörter ist im Russischen dreifach: männlich (м^ужеск^ій), weiblich
(ж^енск^ій) und sächlich (сре^дн^ій).

§. 19. Die Hauptwörter in der russischen Sprache haben, so wie
die der lateinischen, kein Geschlechtswort (Artikel) vor sich, und man
erkennt das Geschlecht an der Endung des Nominativs.

So sind: alle Hauptwörter, deren Nominativ ausgeht

auf **ъ, ѣ, ъ**, männlichen Geschlechts;

— **а, я, ѣ**, weiblichen Geschlechts;

— **о, е, мя**, sächlichen Geschlechts.

Anmerk. 1. Unter den Hauptwörtern auf **я** sind nur diejenigen
sächlichen Geschlechts, in welchen vor der Endung **я** der Con-
sonant **м** steht; z. B. вр^ем^я die Zeit, зн^ам^я die Fahne, —
eben so д^ит^я das Kind; — die übrigen auf **я**, mit jedem
andern vorhergehenden Buchstaben sind weiblichen Geschlechts.

Anmerk. 2. Unter den Hauptwörtern auf **ъ** (welche männlichen

oder auch weiblichen Geschlechts sein können) sind nur folgende weiblichen Geschlechts:

a, alle Hauptwörter, welche **знь** und **еть** zur Endung haben;

з. В. **жизнь** das Leben, **страсть** die Leidenschaft;

b, außerdem noch folgende:

артель die Artel; eine Gesellschaft Arbeiter, welche gewöhnlich einen gemeinschaftlichen Tisch führen.

Астрахань.

баснь die Fabel.

***бережь** die Sparsamkeit.

битъ der Gold- und Silberlahn.

близъ die Nähe.

Богоматерь die Mutter Gottes.

болонъ der Splint; die erste Rinde eines Wallroßzahnes; die durch Feuchtigkeit entstandenen schwarzen Streifen im Zimmerholze.

боль der Schmerz.

борть eine ausgehöhlte Stelle in einem Baume für die Niederlassung der Waldbienen.

брань der Zank, der Streit; der Kampf.

бровь die Augenbraunen.

бусель der weiße Storch.

бутылъ eine große gläserne Flasche.

быль eine vergangene, wirklich geschehene Sache.

бѣль flachsenes Garn.

ваниль die Vanille.

вервь der Strick.

верфъ das Werft.

верстать der Winkelhaken (in der Buchdruckerei).

весь das Dorf.

***вѣтомъ** ein abgetragenes, altes Kleid.

***вѣчь** der Glockenthurm.

***вѣщь** die Sache.

водопѣль (водополье) die Ueberschwemmung.

вошь der Gestank, Geruch.

ворвань der Thran.

воронъ die blaue, auf Stahl getragene Farbe.

вороть die unrechte Seite (eines Kleides).

вышь die Rohrdommel.

выгаръ (выгаръ) die Schlacke.

выпись die Copie, der Auszug.

выхухоль die Bisamratte.

вѣтъ der Zweig.

вязанъ (вязанка) das Bündel.

вязожелъ die Stechpalme.

вѣзь der Morast, Moor.

гавань der Hafen.

гаръ der Geruch von etwas Gebranntem.

гать der Fashinenweg.

гибель das Verderben, der Untergang.

гилъ das Rothschwänzchen.

гладъ die glatte Stickerei.

гаубъ die Tiefe.

***гаушь** das Dickicht, ein abgelegener Ort.

гальнъ der Saft.

гниль die Fäulniß.

голень (slav.) das Schienbein.

голотъ (slav.) das Glatteis.

голубель die Rauschbeere.

голь die Blöße, Nacktheit.

***горечь** die Bitterkeit.

гортанъ der Schlund, die Kehle.

гранъ der Grenzstein, die Ecke, die Facette (eines Steins); die Abtheilung.

грудъ die Brust.

грюнь der kleine Trotz; **ѣхать**

грюнью im kleinen Trotz reiten.

Nur in den mit * bemerkten Hauptwörtern wird das **ь** als Endbuchstabe nach den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) geschrieben; alle übrigen Hauptwörter, deren letzter Consonant ein Zischlaut ist, bekommen ein **ъ** zur Endung, und sind also männlichen Geschlechts; als: **ножь** das Messer, u. s. w.

грѣзъ der Roth, der Schmutz.
 далъ die Ferne, Entfernung.
 данъ die Steuer, Abgabe.
 двѣрь die Thür.
 дѣбрь das Bergthal, die Schlucht.
 дикомѣть auf der Falkenjagd die-
 jenigen alten Vögel, welche man
 mit ihren Zungen zugleich fängt.
 *дичъ das Wild, Wildpret.
 добродѣтель die Tugend.
 доведъ die Dame (im Brettspiel).
 досталъ das Nachgebliebene.
 *дочь die Tochter.
 драгъ die Patte.
 дробъ der Bruch; das Schrot; der
 Wirbel (auf der Trommel).
 *дрожъ der Schauer, Frost.
 драгъ das Rehricht, der Ausschuss,
 elendes Zeug.
 дуръ die Thorheit, Dummheit.
 дуэль das Duell.
 сѣль die rothe Tanne.
 спитрахилъ ein Theil der grie-
 chischen Priesterkleidung; das
 Epitрахил.
 ёресь die Ketzerei.
 жѣль (slav.) die Schildkröte.
 жѣлудъ die Eichel.
 *жѣльчъ die Galle.
 жердъ eine lange (dünne) Stange.
 живопись die Malerei.
 жъ жель der Lauffäßer.
 заваль die verlegene Waare.
 заверть der Wirbelwind.
 заводъ eine kleine untiefe Bucht
 in einem Flusse.
 заросль das Unkraut.
 заповѣдь das Gebot.
 зѣсыль die zugeworfene, verschüt-
 tete Stelle.
 *зѣточъ (зѣточина) die durch das
 Schärfen ausgebesserte Stelle
 einer Schneide.
 затѣнь ein schattiger Ort.
 заходоь ein schattiger, kühler
 Ort.
 зѣльвъ die Schildkröte.
 зѣлень das Grüne, Gemüse.
 зѣль die Tasche.

зѣрнь das Würfelspiel.
 знать vornehme Leute.
 знобъ der Frost, die Kälte.
 зыбѣль, зыбъ das Wogen der
 Wellen nach einem Sturme, oder
 vor demselben; der Moorgrund.
 иготъ der Mörser.
 изгаръ jedes metallene Geschirr,
 welches durch langen Gebrauch
 auf dem Feuer durchgebrannt ist.
 изгородъ der geflochtene Zaun.
 изморозъ die gefrorenen Dünste
 in der Luft; das nasskalte Wetter.
 инокодоь der Paßgang.
 ирь die Lillie.
 исповѣдь die Beichte.
 кадъ der Zuber, Kübel.
 Казанъ.
 камедъ das Gummi.
 капитѣль Gold- und Silberdraht;
 Cantille.
 капифоль Colophonium.
 капитѣль das Capitalchen.
 каргалъ die Brandente.
 *картѣть die Kartätsche.
 кархаль, s. каргалъ.
 качѣль die Schaufel.
 Кѣрчь.
 киноваръ der Zinnober.
 кладъ die Last, Ladung.
 клѣпанъ dünne Eisenstreifen mit
 Löchern, um Kasten damit zu
 beschlagen.
 клѣтъ die Klete, Kornkammer.
 кованъ die Schmiedearbeit.
 коломѣзь die Wagenschmiere.
 колыбѣль die Wiege.
 Колыванъ.
 коновязъ der Strick, an welchem
 die Pferde im Lager angebun-
 den werden.
 конопать das Berg zum Kalfatern.
 конопѣль der Hanf.
 копанъ die Grube, der Kanal.
 копъ die Mine, das Bergwerk.
 коръ die Masern.
 косъ die Schrägheit.
 кошениль (червецъ) die Cosche-
 nille.

кровать die Bettstelle.
 кровь das Blut.
 крѣтъ (крѣтость) die Zähne, der steile Abgang.
 крѣпъ die Stärke, eine Klammer zum Befestigen.
 Кубань.
 кудель der Spinnrocken.
 купель das Taufbecken.
 ладошь die flache Hand.
 лазурь das Lazurblau, die Schmalte.
 лань der Dammbirsch.
 латунь das Messingblech.
 лебедь der Schwan (Genit. лебедя und лебеди).
 лёщадь die dünne Steinplatte.
 *ложь die Lüge.
 ломоть ein abgenutztes Kleid.
 лохань der Krübel, die Kufe.
 лошадь das Pferd.
 лѣнь die Faulheit.
 лѣтопись die Annalen, die Chronik.
 мазь die Salbe.
 макрель die Makrele.
 марсель das Marssegel.
 мать, матъ die Mutter.
 мебель das Möbel.
 медаль die Medaille.
 межень die Mitte des Sommers.
 Межень.
 *мелочь kleine Sachen, die Kleinigkeit.
 мель die Sandbank.
 метель das Schneegestöber.
 мечеть die Moschee.
 мѣлотъ das Schaffell; ein Kleid aus Schaffell.
 мишень die Dioptr, das Visir; das Ziel.
 модель das Modell.
 мозоль das Hühnerauge.
 *молодёжь junge Leute.
 молодой (молодица) der Schaum auf jungem Bier.
 моль die Motte.
 морель die Waldfirsche.
 морковь die Bursane.

мо́скоть Karben überhaupt; Salspeter, Vitriol, u. dgl.
 мысль der Gedanke.
 мыть das Federn, Mausern (bei den Falken, Habichten).
 *мышь die Maus.
 медь das Kupfer.
 мя́коть der weiche Theil, das Fleisch einer Frucht.
 мяте́ль, s. метель.
 нависъ das Herabhängende.
 навить das Aufgewickelte.
 надпись die Aufschrift.
 на́кинь der Schaum, Bodensatz.
 наро́сль der Auswuchs (an Bäumen).
 на́сынь ein von Erde aufgeworfener Damm; der Trichter in der Mühle.
 не́видалъ das Wunderwerk, die Seltsamkeit.
 не́долисъ der Frühsuch, zu Anfang des Herbstes.
 *не́мощь die Krankheit, Schwachheit, das Unvermögen.
 не́погодъ (непогода) das schlechte, stürmische Wetter.
 не́тель eine junge Kuh, welche noch nicht geigelt hat.
 не́удаль eine schlecht gerathene Arbeit.
 *не́форощь römischer Wermuth.
 не́фть die Naphta.
 низъ eine niedrige Lage, die Niedrigkeit.
 нить der Faden.
 *ночь die Nacht.
 обитель s. Gram. S. 238, 5. Обь.
 обя́зь das metallene Schloß an einem Gürtel.
 оборо́тъ die Halfter.
 обувъ jede Fußbekleidung, als: Schuhe, Stiefel, Strümpfe, u. dgl.
 объа́ръ gewässerter Gros-De-tours, der Mohrstoff.
 о́дурь ein Anfall von Verrücktheit.
 озимъ die Winterfaat, das Winterforn.
 о́кисъ das Dryd.

о́паль (па́даль) abgefallene Früchte, Blätter.
о́пись die Beschreibung, das Inventarium; die Confiscation.
о́поясъ der Gürtel.
о́пухоль die Geschwulst.
***о́пушь** (о́пушка) die Bräme, das Gebräme.
о́рань das Ackerfeld.
о́сень der Herbst.
осоко́ръ die schwarze Pappel.
о́сталь das Nachgebliebene.
о́ступъ der Fehltritt.
о́сынь was mit Erde beschüttet ist.
о́сь die Achse; die langen Haare am Rauchwerk, welche über den kurzen hervorragen.
***о́тлежь** der Bodensatz.
о́тмель die Sandbank vom Ufer aus.
о́тпаль so nennt man das Weiße und das Gelbe vom Ei, welches sich durch langes Liegen gesetzt hat.
о́тповѣдь die Antwort, Gegenantwort.
о́трасль die Sprosse, der Zweig, Sprößling.
о́ттепель das Thauwetter.
о́ттѣнь der Schatten, der Farbenwechsel.
о́чередь die Reihe.
о́череть das Schilfrohr.
па́даль, s. о́паль.
па́дь ein tief liegendes Thal.
па́жить die Weide, Viehweide.
па́мять das Gedächtniß.
панѣль die Pannelle.
панѣиръ der Fuchs.
па́перть die Vorhalle in einer Kirche.
па́пороть der Vorderarm an den Flügeln der Vögel; das Flügelstück.
пелѣнь, s. полѣнь.
пѣревязь das Bändel, Verband.
Переконь.
перелѣтъ der Erbscedon.
пѣрелись die Revision, Volkszählung.

Пѣрмь.
пѣстредь grobe, gestreifte Leinwand.
печаль der Kummer.
печать das Siegel, Pestschaft.
печень (печѣнка) die Leber.
***печь** der Ofen.
пищаль das Feuerrohr (eine Art alter Flinten ohne Hahn).
плѣть die Peitsche.
плѣтъ das Fleisch; der Mensch.
площадь die Fläche.
плѣсень, **плѣсь** der Schimmel.
плѣть, s. плѣть.
***плѣшь** die Glase.
поводъ die Ueberschwemmung.
повѣть ein Zaun, das Dach (in den Dörfern).
погань die Unreinigkeit.
погибель der Untergang, das Verderben.
погибъ die Biegung (in der Schiffbaukunst).
пѣдатель die Abgabe, Steuer.
пѣдмѣсь der Zusatz (zum Metall); der Betrug.
пѣдпись die Unterschrift.
***полночь** die Mitternacht.
полутѣнь der Halbschatten.
полѣнь der Wermuth.
***помощь** die Hülfe.
помѣсь die Spielart, der Bastard (von Thieren).
пѣсвистель die Rohrpfife, Schalmei.
пѣсконь der männliche samenlose Hanf; die aus diesem Hanf gewonnenen Fäden, welche gröber sind als von dem gewöhnlichen Hanf.
пѣслень Bittersüß, Hundsfrucht.
пѣстель das Bett.
пѣступъ der Gang.
поталь Flittergold, Raufgold.
пѣтесъ der lange Balken, welcher auf den Barken statt des Steuerruders dient.
пѣхоть die Lust, Begierde.
прибыль der Gewinn, Zuwachs.

привязь der Riemen, die Schaut,
и. dgl. was zum Anbinden dient.
пригарь das Angebrannte.
прикинь was sich beim Kochen
ansetzt.
примьсь der Zusatz, das Zug-
mische.
Прищеть.
припись das Zuggeschriebene, Post-
scriptum.
*припряжь der Beispann.
присталъ das aufmerksame An-
sehen, Betrachten.
пристань der Landungsort.
*пристяжь die Stränge, womit
das Beisferd angespannt wird.
прихоть das Gelüste, der Ueber-
muth.
прицѣль das Ziel.
прожилъ eine Sehne (z. B. im
Kaviar).
прокисель eine geringe Säure.
прописъ die Vorschrift.
проповѣдь die Verkündigung, die
Predigt.
проросъ durchgewachsenes Fett
im Fleisch.
проръзь ein Fahrzeug, unten mit
Löchern, um lebendige Fische
darin zu erhalten.
просъдь graue Haare, unter an-
dern gemischt.
прѣтъ der schnelle Lauf.
прядъ der gesponnene Faden.
псалтирь der Psalter; die Psalmen
Davids; die Harfe.
*пѣстошь die Wildniß.
пѣтань verworrenen Zwirn.
*пѣшь das Pelzwerk, Rauchwerk.
пыль der Staub.
пѣснь (пѣсня) das Lied.
пядень, пядь die Spanne.
ратъ das Heer.
рвань das Ziehband; zerbrochene
Sachen.
рѣль eine Art Galgen.
*рожъ der Roggen.
*рокошь der Luxus, die Ver-
schwendung.

роспись das Verzeichniß.
ртуть das Quecksilber.
Русь Rußland.
*рукопашъ das Faustgefecht.
рукопись die Handschrift.
рукоять (рукоятка) der Griff,
Henkel; die Garbe.
рухлядь das Hausgeräth; мяг-
кая р. das Pelzwerk.
*ручь (veraltet) ein Pfand.
рысь der Luchs; der Trab, Trott.
рѣзанъ eine kleine alte russische
Münze.
*рѣчь die Rede.
рябъ die Glattrinde.
Рязань.
сажень der Faden.
свекровь die Schwiegermutter.
свиваль die Krümmung; das Ge-
spinnst (auf den Bäumen).
свирѣль die Schalmei, Rohrpfife.
связь die Verbindung.
сѣльдь der Hering.
Сибирь Sibirien.
синель der Holunder.
скань gedrehter Zwirn.
скатерть das Tischtuch.
скобелъ das Schneidmesser, das
Schnittmesser.
скорбъ der Kummer.
скрижалъ die Tafel.
скудѣль der Thon.
слизь der Schleim (z. B. an ei-
nem Fische).
слякоть nasses Wetter.
смерть der Tod.
смоль das Harz.
смесь die Vermischung; vermischte
Nachrichten, Miscellen.
снить kleine, wilde Angelica.
соль das Salz.
сопель die Hirtenflöte, Schalmei.
спесь der Stolz, die Hoffart.
сталь der Stahl.
стать der schöne Körper, die schöne
Leibesgestalt.
степень die Stufe, der Grad.
степь die Steppe.
стерлядь der Sterkitt.

студень kalte Speise, Gallert.
 студъ die Kälte.
 ступень die Stufe einer Treppe;
 der Fußtritt.
 ступь der Gang, der Paß eines
 Pferdes.
 стѣнь (тѣнь) der Schatten.
 Сүздалъ.
 сүпесь sandige Erde.
 супонъ der Riemen womit das
 Kummel zugezogen wird.
 сусалъ das Buchbindergeld.
 *сүшь die Trockenheit.
 сынь der Ausschlag.
 сыромать unbearbeitetes Leder.
 сырть eine Art Lachsforelle im
 Ilnensee.
 сыръ die Feuchtigkeit.
 сътъ das Neg.
 табель die Tabelle.
 таль das Thauwetter.
 тарель der hintere Theil der
 Kanone.
 тварь das Geschöpf.
 твёрдъ der Grund, das Firma-
 ment.
 Твёръ.
 тетрадь das Heft.
 *течь der Fes; das Rinnen.
 *тишь (тишина) die Ruhe, die
 Stille.
 ткать das Gewebe.
 толь der Morast, Moor.
 торопъ die Eilfertigkeit, Ueber-
 eilung.
 трель der Triller.
 треть das Drittel; das Tertial.
 триодъ das Triodum in den gro-
 ßen Fasten.
 *тушь die Tusche.
 тѣнь der Schatten.
 Тюмень.
 тюнь ein Ballen Nanfing von 10
 Stücken, jedes zu 9 Arschinen.

убыль der Abgang, die Abnahme,
 der Verlust.
 удалъ die Kühnheit.
 *упряжь das Pferdegeschirr.
 усерязь (серьга) das Ohrge-
 hänge.
 Усманъ.
 утварь der Schmuck, die Zierat;
 das Geräth.
 оёрзь die Königin (im Schach-
 spiel).
 оннйоть der Schmelz, der Email.
 оланель der Flanell.
 оорель die Forelle.
 хлұнь das Brustbein des Ge-
 flügels.
 хорұтъ die Kirchenfahne.
 хоръ (хорёкъ) der Iltis.
 цёрковь die Kirche.
 цитадель die Citadelle.
 цѣфиръ die Ziffer.
 цѣль das Ziel.
 цѣпь die Kette.
 челядь das Hausgesinde.
 чёрнетъ die europäische Haut-
 ente.
 чёрнелъ eine Art rothen Ochers
 (zum Anstreichen der Dächer).
 чёрнь das gemeine Volk.
 четвёрть das Viertel, Quartal.
 Чудъ der Tschude.
 шаль der Shawl; der Muthwille.
 шинель der Mantel.
 ширъ (ширина) die Breite.
 щель die Spalte, Ritze.
 щепоть eine Prieße (Tabak).
 щётъ die Rückenborsten einer
 Flachsbürste.
 юдоль das Thal.
 юоть die Just, das Juchtenleder.
 яблонъ der Apfelbaum.
 ярь das Sommerkorn, das Som-
 mergetreide; der Grünspan.

Anmerk. 3. Nur wenige Hauptwörter im Russischen stimmen
 in Betreff ihres Geschlechts mit den oben angeführten Endungen
 (s. S. 19.) nicht überein, und zwar folgende, welche männlichen
 Geschlechts sind: батюшка der Vater, вельможа der Große,

Magnat, витія der Redner, воевода der Heerführer, возница der Fuhrmann, Rutscher, дядя, дядюшка der Onkel, дѣдушка der Großvater, мѣняло der Geldwechsler, подмастерье der Geselle (bei den Handwerkern), мущина die Mannsperson, слуга der Diener, староста der Bauernälteste, der Schulze, der Aufseher; старшина der Älteste, судья der Richter, юноша der Jüngling, Іуда, Козьма, Лука.

Anmerk. 4. Es giebt endlich auch einige Hauptwörter auf a und я, welche männlichen und zugleich weiblichen Geschlechts (generis communis, общего рода) sind. Hierher gehören z. B.

бійца der Schläger; die С—in.
бродяга der Landstreicher; die В—in.

бѣдняга, бѣдняжка ein armer Mensch.

вольница der Ausgelassene; die—
ворожея der Wahrsager; die В—in.

горемыка ein kümmerlich lebender Mensch.

гуляка der Faulenzer; die Г—in.

долгошея der Langhalsige; die Л—
егоза ein muthwilliger, unruhiger Mensch.

забіяка der Händelmacher; die З—in.

заика der Stotternde; die С—
затія ein lustiger, sprachhafter Mensch.

зѣвака der Maulaffe.

зюзя ein berauschter Mensch.

каляка ein Krüppel.

кровопійца der Blutdürstige; die В—

лакомка der Näscher; die Л—in.

лѣвшя die linksche Person.

малютка ein kleines Kind.

невѣжа, невѣжда der Unwissende; die У—

неряха ein unreinlicher, nachlässiger Mensch.

обжора der Vielfraß.

плакса der Weinende; die В—
новѣса ein dummer, einfältiger Mensch.

пролаза } der Verschlagnene, der
проніра } Schlaue; die С—

пустомеля der Schwäger; die С—in.

пьяница } der Trunkenbold, Säuf-
пьянчуга } fer; die С—in.

разіня der Maulaffe.

распрѣна eine Person mit ungekämmtem Haare.

самоучка eine Person, die durch sich selbst etwas lernt.

тупіца der Dummkopf.

убійца der Mörder; die М—in.

ханжа der Scheinheilige, Heuchler; die С—, die Н—in.

и. с. а.

§. 20. Der Numerus (число) oder die Zahl ist von doppelter Art, nämlich: der Singular (единственное) oder der einzelne Gegenstand; z. B. братъ der Bruder, дерево der Baum, — und der Plural (множественное) oder die Mehrheit der Gegenstände; z. B. братья die Brüder, деревья die Bäume.

§. 21. Einige Hauptwörter in der russischen Sprache werden ihrer inneren Natur nach nur im Singular gebraucht; als: золото das Gold, серебро das Silber, мясо das Fleisch, мука das Mehl, молоко die Milch, сѣно das Heu, лѣсъ das Bauholz (zu unterscheiden von лѣсъ der Wald), дерево das Holz (zu unterscheiden von

дѣрево der Baum), овѣсъ der Hafer, горохъ die Erbse, снѣгъ der Schnee, песѡкъ der Sand u. dgl.

Anmerk. Einige dieser Hauptwörter werden bisweilen auch im Plural gebraucht; z. B. онъ продаётъ разныя масла er verkauft verschiedene Gattungen Del; обѣдъ состоялъ изъ разныхъ мясъ das Mittagsmahl bestand aus Speisen von verschiedenen Gattungen Fleisch; Русскіе пожали лавры на снѣгахъ своихъ die Russen haben Vorbeeren auf ihren Schneefeldern gesammelt; онъ живётъ въ пескахъ er wohnt in einer sandigen Gegend (in den Sandbergen).

§. 22. Mehrere Hauptwörter werden nur in der mehrfachen Zahl gebraucht. Zu diesen gehören folgende:

1. Männlichen Geschlechts.

близнецы das Sternbild der Zwillinge.

боты eine Art Schuhe des gemeinen Mannes.

• брюки die Schifferhosen.

бубны die Pauken.

выжимки das Ausgepresste.

выморозки der nachgebliebene Spiritus von starken Getränken.

• вѣсы die Wage.

зады die Hacken an Stiefeln.

заморозы die ersten Herbst- und Winterfröste.

звонки die große weiße Winde, die Bärwinde.

кандалы die Ketten, Fesseln.

квасцы der Maun.

козлы die Böcke (unter einem Gerüste).

коты lederne Bauerschuhe.

Крестцы

кресты Treff (in der Karte).

люди (Genit. людей) die Leute.

носки die Socken; die Schuhspitzen.

обои die Tapeten.

образки die Aronwurzel, Zehrwurzel.

Олѣшки

опилки die Feilspäne.

орлики die Glockenblume.

отрѣпки das Berg, die Hebe.

• очки die Brille.

передки, переды die Vorderäder an der Achse; das Oberleder, das Blatt an Stiefeln und Schuhen.

пески die sandige Gegend.

помои das Spülwasser.

причуды wunderliche Einfälle, Grillen.

• прогоны das für die Postferde gezahlte Geld.

просонки leichter Schlaf, Schlummer.

• палыцы der Nährahmen.

разказы Reden, Geschichten, Erzählungen.

раструбы die Stiefelstruppen.

репашки die große Klette.

святцы ein Kirchenkalender mit Gebeten.

сгрѣбки was abfällt beim Ausschütten, Abfall.

снѣжки die Schneebälle.

соболи (С. ей) ein Palatin von Zobel.

счёты das Rechenbrett.

тиски die Presse.

тұры die Schanzkörbe.

часы die Uhr.

Черкассы

штаны die Hosen, Beinkleider.

• щипцы die Lichtscheere.

2. Weiblichen Geschlechts.

Алѣшки
Аѣины Athen.
ба́бки волчьи das Degenfrant.
баранки Lämmerfelle; eine Art
kleiner Kringel.
Бендѣры
блонды die Blonden.
Боровичи (С. ей).
брѣдни (С. ей) abgeschmacktes
Zeug.
Бронницы
брыжжи (С. ей) die Halskrause,
Manschette.
бу́йны leinene Decken auf klei-
nen Böten zum Schutz vor der
pässen Witterung.
бѹдни (С. ей) der Werkfestag.
бѹбны Carreau (in der Karte).
бѹсы die Glasperlen.
Валки
Валу́йки
Великія Луки
вѣреги die Banden, Ketten.
вечеріны die Gesellschaft am
Hochzeitabende.
взлізы fahle Stellen am Vor-
kopfe.
Видзы
вилы die große Gabel (Heuga-
bel u. dgl.)
вины Вид (in der Karte).
вобжи (С. ей) die Gabelbeißfel
an der Egge.
воробы die Zwirnmühle.
враки dummes Geschwäg, Lügen.
выпѣки die Spreu, das Raff.
выкидки die Schlacken; der Aus-
wurf des Meeres.
вычески die Schäben, was nach
dem Aushefeln übrig bleibt.
вѣзанки die Fausthandschuhe.
головы die Vorschuhe.
Городищи (С. ей).
грабли (С. белъ und блей) die
Harfe.
гѹсли (С. сель und слей) die
liegende Harfe.

дверцы ein Thürchen.
дѣньги das Geld.
дво́йни (С. ей) die Zwillinge.
дровни (С. ей) ein Bauerschlitten.
дро́ги eine Fuhr; der Leichen-
wagen.
дрóжди (С. ей) die Hefe.
дрóжжи (С. ей) die Hefe.
дрóжки die Droschke.
Дубоссáры
жлуди (С. ей) Treff (in der
Karte).
жмѹрки das Blindfußspiel.
запáтки der Wagens oder Schlit-
tentritt, worauf der Bediente
steht.
сатѣи die Anstiftung, Einfälle.
именины der Namenstag.
исáпки die Sammetblume.
жаникулы die Hundstage.
Кáнны Canná (Stadt in Italien).
ко́ещи (С. ей) die Zange.
ко́злы der Rutschbock.
ко́сицы die Schwanzfedern bei
den Vögeln.
ко́сы, f. ко́сицы.
Крестцы
крóсны der Weberstuhl.
латы der Harnisch.
Лѹбны
моло́ки die Milch der Fische.
мо́щи (С. ей) die Reliquien.
на́ры die Pritsche.
но́жницы die Scheere.
но́жны die Scheide (des Degens,
des Säbels u. dgl.).
но́силки die Bahre, Tragbahre.
но́ты die Noten.
оба́бки die Blätterpilz.
око́вы die Fesseln, Ketten.
оскрѣ́бки das Zusammenge-
scharfte.
о́труби (С. ей) die Kleie.
отскрѣ́бки das Abgeschabte.
Ошмáны
пáчеси (С. ей) der Abfall vom
gehechelten Flachse.

Печёры
пики Wid (in der Karte).
плёвелы das Unkraut, Rast, die
 Spreu.
поминки die für einen Verstor-
 benen angestellten Gebete.
помочи (G. ей) die Hosenträger,
 Tragbänder.
потёмки der dunkle Ort; das
 Dunkel.
похороны die Beerdigung.
проказы muthwillige Streiche.
Пружаны
псинки der Nachtschatten.
Пятигоры
ризки das Gewand der Kinder
 bei der Taufe.
розвальни eine Art Bauerschlitten.
Россиёны
румяны die Schminke.
сани (G. ей) der Schlitten.
Свенцяны
святки die Zeit von Weihnachten
 bis zum Feste der heiligen drei
 Könige.
сласти (G. ей) Leckerbissen, ein-
 gemachte Sachen.

сливки der Schmand.
слюни (G. ей) der Speichel.
сплётни die Klätscherei.
сумерки die Dämmerung.
сутки der Tag (24 Stunden).
сѣни (G. ей) das Vorhaus.
тройни die Drillinge.
узы die Bande, Fesseln.
Фёрези (G. ей) das Feierkleid
 der russischen Bäuerinnen.
хлопоты die Sorgen, Unruhe.
Холмогоры
хоры das Chor (in der Kirche).
Чебоксáры
чёрви Herzen, Coeur (in der
 Karte).
чётки der Rosenkranz.
Шавли (G. ей)
шаравáры die Schifferhosen.
ширмы der Schirm.
шóры das Pferdegeschirr.
шпалёры die Tapeten.
щи (G. щей) die Kohlsuppe.
ясли (G. ей) die Krippe.
Яссы
О́йвы Theben.

3. Sächlichen Geschlechts.

воротá das Thor, die Pforte.
вратá das Thor.
дровá das Brennholz.
желъза die Mandel, Drüse.

крёсла der Lehnstuhl.
перíла das Geländer.
устá der Mund.
черни́ла die Tinte.

§. 23. Die Casus (падежи) oder Verhältnissfälle, in welchen die Wörter zu einander stehen, sind: der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ, Instrumental und Präpositiv.

1. Der Nominativ (именительный падежь), der Haupt- oder Kennfall, nennt eine Person oder Sache auf die Frage wer? oder was? z. B. wer ist da? der Vater отецъ; was brennt da? das Haus домъ. (siehe §. 235. Anmerk. 4.)

Anmerk. Der Nominativ ist, gleich dem Vocativ, ein Casus absolutus (прямой п.), die übrigen heißen Casus obliqui (косвенные п.).

2. Der Genitiv (родительный п.), der Besiz- oder Abhängigkeitsfall, steht auf die Frage: wessen? z. B. wessen Haus ist es? des Vaters отца.

3. Der Dativ (дательный п.), der Zweck- oder Beziehungsfall, zeigt den Gegenstand an, auf welchen sich eine Handlung als ihren Zweck bezieht, oder bestimmt den Gegenstand, dem etwas gegeben oder zugefügt wird, — und steht allemal auf die Frage: wem? z. B. wem gabst du es? dem Vater отцу.
4. Der Accusativ (винительный п.), der Gegenstands- oder Wirkungsfall, zeigt denjenigen Gegenstand an, auf welchen die Handlung gerichtet ist, oder einwirkt. (Man nennt diesen Gegenstand auch Object). — Dieser Fall steht immer auf die Frage: wen? oder was? z. B. wen sahst du? den Vater отца; was sah er? das Feuer огонь.
5. Der Vocativ (звательный п.). Dieser in den weiter unten vorkommenden Declinationsbeispielen nicht angegebene Anrede- oder Rufefall, wird nur gebraucht bei der Anrede einer Person; z. B. mein Sohn! сын мой! сыне мой! Herr! Господи! mein Gott! Боже мой!
6. Der Instrumental (творительный п.) steht auf die Frage: mit wem? womit? wodurch? und wird auf zweierlei Art gebraucht, nämlich mit der Präposition съ (mit) und auch ohne dieselbe.
 - a. Ohne съ wird der Instrumental gebraucht, wenn das Wort einen Gegenstand bezeichnet, der als Mittel oder Werkzeug bei einer Handlung dient — wobei man fragen kann: womit? wodurch? z. B. ich schneide mit dem Messer (womit?) я режу ножикомъ; er hielt es mit den Händen (womit?) онъ держалъ это руками; durch sein Betragen (wodurch?) своимъ поведениемъ.
 - b. Mit съ gebraucht man den Instrumental, wenn bei einer Handlung das Mitwirken oder die Theilnahme einer Person bestimmt, — bei leblosen Gegenständen ihre gegenseitige Verbindung angezeigt wird, — wobei man fragen kann: mit wem? womit? z. B. ich fuhr mit der Tante (mit wem?) я ѣхалъ съ тётушкою; sie sitzt dort mit dem Bruder (mit wem?) она сидитъ тамъ съ братомъ; trinke Wein mit Wasser (womit?) пей вино съ водою; hier ist ein Korb mit Aepfeln (womit?) вотъ корзина съ яблоками.
7. Der Präpositiv (предложный п.) steht nur nach den Präpositionen о, объ von, въ in, на auf, при bei, по nach, und entspricht den Fragen: von wem? wovon? wobei? wo? worauf? nach wem? z. B. von wem spricht er? von dem Vater объ отцѣ; wovon sprach sie? von dem Wetter о погодѣ; wo liegt das Buch? in der Schieblade oder auf dem Tischъ въ ящикѣ или на столѣ; nach wem trauert er? nach dem Vater по отцѣ.

Gehe wir zu der Declination der Hauptwörter überhaupt übergehen, muß noch Einiges über die Bildung einiger Eigennamen, ferner der Feminina, der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter vorangehen.

§. 24. Die aus andern Sprachen entlehnten Eigennamen werden auf folgende Art gebildet:

1. Die Endung eas, ias, eus, ius, aeus, eius wird verwandelt in *иъ* oder *ей*.
2. Die Endung as, es, us wird weggelassen.
3. Die Endung as (der weiblichen) wird gewöhnlich verwandelt in *аа*.
4. Die Endung is (der weiblichen) wird gewöhnlich verwandelt in *ида*.
5. Die Wörter auf o erhalten gewöhnlich *нъ* zur Endung.
6. Die Wörter auf a

a, mit vorhergehendem Consonanten bleiben unverändert.

b, mit vorhergehendem i verwandeln das a in *я*.

Beispiele: Aeneas — *Эней*; Matthias — *Матѳей*; Orpheus — *Орфей*; Plinius — *Плиній*; Ptolomaeus — *Птоломей*; Pythagoras — *Пифагоръ*; Anchises — *Анхизъ*; Romulus — *Ромулъ*; Pallas — *Паллада*; Semiramis — *Семирамида*; Scipio — *Сципионъ*; Vega — *Вега*; Italia — *Италія*; Asia — *Азія*.

§. 25. Die russischen Eigennamen, welche das Vaterland oder den Geburtsort einer Person anzeigen (*отѣчественныя*), endigen sich auf *анецъ*, *янецъ*, *атецъ*, *ятецъ*, *анинъ*, *янинъ*, *итянинъ*. — Sie werden gewöhnlich auf folgende Art gebildet:

1. Die Endung *ъ* der Städtenamen wird verwandelt in *ецъ*.
2. — — — *ія* der Ländernamen wird verwandelt in *ецъ*.
3. — — — a, ь wird verwandelt in *анинъ*, *итянинъ*.
4. — — — га, да, ецъ, скъ wird verwandelt in *жанинъ*, *чанинъ*.

Beispiele. *Новгородъ* — *Новгородецъ* ein *Новгородер*; *Алжиръ* — *Алжирецъ*; *Голландія* — *Голландецъ*; *Саксонія* — *Саксонецъ*; *Волга* — *Волжанинъ* (daß *г* in *ж*, s. §. 10.); *Вологда* — *Воложанинъ*; *Москва* — *Москвитанинъ*, auch *Москвичъ*; *Кострома* — *Костромитанинъ*, auch *Костромичъ*; *Тверь* — *Твеританинъ*; *Пермь* — *Пермянинъ*; *Олоонецъ* — *Олопчанинъ* u. s. w.

Mehrere jedoch werden von diesen Regeln abweichend gebildet; als: *Спарта* — *Спартанецъ*; *Тула* — *Тулякъ*; *Польша* — *Полякъ*; *Псковъ* — *Псковитанинъ*; *Кіевъ* — *Кіевлянинъ*; *Рымъ* — *Римлянинъ*; *Карфагенъ* — *Карфагенянинъ* und *Карфагонецъ*; *Сибирь* — *Сибирякъ*; *Австрія* — *Австриецъ*; *Лапландія* — *Лапландецъ* und *Лопарь*;

Турція — Турокъ und Турска; Армѣнія — Армянинъ;
Данія — Датчанинъ; Пруссія — Прусакъ; Скѣнія —
Скѣноу; Грузія — Грузинъ und Грузинецъ; Татарія —
Татаринъ; Америка — Американецъ; Африка — Афри-
канецъ; Европа — Европеецъ; Франція — Французъ;
Швеція — Шведъ; Греція — Грекъ; Англія — Ан-
гличанинъ; Аравія — Аравитинъ; Россія — Россія-
нинъ; Персія — Персіанинъ (auch wohl Персіанинъ);
Италія — Италіанецъ (auch Италіанинъ); Азія —
Азіатецъ (auch Азіятецъ) и. п. а.

§. 26. Nach dem Vornamen (Taufnamen) wird im Russischen noch der Name des Vaters (der Vatername отѣчественный) ge-
braucht; z. B. Иванъ Петровичъ Соколовъ oder Иванъ Петровъ
сынъ Соколовъ Иван (Peters Sohn) Sokolow. — Diese Vater-
namen endigen sich überhaupt für das männliche Geschlecht auf ичъ
und für das weibliche auf на. — Sie werden gebildet, wie folgt:

1. Aus der Endung ѣ wird im männl. Geschl. овичъ, weibl. овна.
2. — — — — — ий — — — — — бевичъ — бевна.
3. In der Endung ай, ей, ѣй wird aus й — евичъ — свна.
4. Aus der Endung а, я — — — — — ичъ — ична, инична.

Beispiele: Петръ — Петровичъ (Peters Sohn), Петровна
(Peters Tochter); Иванъ — Ивановичъ, Ивановна; Ас-
таѣй — Астаѣевичъ, Астаѣевна; Николай — Нико-
лаевичъ, Николаевна; Оаддѣй — Оаддѣевичъ, Оаддѣевна;
Алексѣй — Алексѣевичъ, Алексѣевна; Козьма — Козь-
мичъ, Козминична; Илья — Ильичъ, Ильинична.

Anmerk. 1. Nur Левъ hat Львовичъ und Львовна; Павелъ
— Павловичъ, Павловна.

Anmerk. 2. Der Vatername auf овъ, евъ, als Петровъ, eben so
Ивановъ, Николаевъ u. s. w. — wird gewöhnlich in ge-
richtlichen Verträgen gebraucht. Die Bildung derselben s. im
§. 39.

§. 27. Aus den Hauptwörtern männlichen Geschlechts, welche
einen belebten Gegenstand bezeichnen, bildet man Feminina (d. i.
Namen für den Gegenstand weiblichen Geschlechts) durch die Verän-
derung der Endung — wobei die Regeln des §. 10. mehrentheils zu
beachten sind. — Diese Veränderung der Endung geschieht gewöhnlich
auf folgende Art:

1. Die Endung ѣ in den einsylbigen Wörtern wird verwandelt
in а, auch овка.
2. Die Endung ѣ in einigen mehrsylbigen und in fremden Wör-
tern in ша.
3. Die Endung хъ wird verwandelt in шка.
4. — — — — — икъ — — — — — ица.
5. — — — — — унъ — — — — — унья.
6. — — — — — нецъ, нинъ — — — — — нка.

7. Die Endung *еецъ* wird verwandelt in *ейка*.
 8. — — *й* — — — — *йка*, auch *иха*.
 9. — — *ь* — — — — *иха*.
 10. — — *тель* bleibt unverändert und zu derselben wird hinzugefügt *ница*.

Beispiele: *кумъ* der Gevatter — *кума* die Gevatterin; *жидъ* der Jude — *жидовка*; *великанъ* der Riese — *великанша*; *офицеръ* der Officier — *офицерша*; *пастухъ* der Hirt — *пастушка*; *барышникъ* der Aufkäufer, ein Gewinnsüchtiger — *барышница*; *лгунъ* der Lügner — *лгунья*; *Американецъ* der Amerikaner — *Американка*; *Англичанинъ* der Engländer — *Англичанка*; *Европеецъ* der Europäer — *Европейка*; *портной* der Schneider — *портниха*; *щеголь* ein Herr, welcher den Fuß liebt — *щеголиха*; *приятель* der Freund — *приятельница*.

Anmerk. 1. Bei der Bildung folgender Feminina wird die obige Regel nicht beobachtet:

Арабъ der Neger, *Арабка*.
баринъ ein vornehmer Herr, *барыня* eine vornehme Frau.
Баронъ ein Baron, *Баронша*, *Баронесса*.
болванъ der Dummkopf, *болваниха*.
бѣглецъ der Flüchtling, *бѣглянка*.
вдовецъ der Wittwer, *вдова*, *вдовица*.
волкъ der Wolf, *волчица*.
воевода der Heerführer, *воеводша*.
герой der Held, *героиня*.
Генераль der General, *Генеральша*.
Герцогъ der Herzog, *Герцогиня*.
голубъ die Taube, *голубка*, *голубица*.
господинъ der Herr, *госпожа* die Frau.
гость der Gast, *гостья*.
Государь der Kaiser, (auch Herr) *Государыня* die Kaiserin (Frau).
Графъ der Graf, *Графиня*.
Грекъ der Grieche, *Гречанка*.
грубиянъ ein grober Mensch, *грубиянка*.
губанъ der Maulende, *Дicksippige*, *губанья*.
гусь die Gans, *гусыня*.
дуракъ der Narr, *дура*.

дьячекъ der Küster, *дьячиха*.
заяць der Hase, *зайчиха*.
знакомецъ der Bekannte, *знакомка*.
игумень der Abt, *игуменья*.
Императоръ der Kaiser, *Императрица*.
Индеецъ ein Indier, *Индѣянка*.
инокъ der Mönch, *инокия* die Nonne.
карла der Zwerg, *карлица*.
Китаецъ der Chinese, *Китайка*.
Князь der Fürst, *Княгиня*.
козѣль der Bock, *коза* die Ziege.
колдунъ der Wahrsager, *колдунья* und *колдовка*.
Король der König, *Королѣва*.
котъ der Kater, *кошка* die Katze.
кузнецъ der Schmied, *кузнечиха*.
купецъ der Kaufmann, *купчиха*.
левъ der Löwe, *львица*.
медвѣдъ der Bär, *медвѣдица*.
мельникъ der Müller, *мельничиха*.
Монархъ der Monarch, *Монархиня*.
монахъ der Mönch, *монахиня* die Nonne.
опекунъ der Vormund, *опекунша*.
орѣль der Adler, *орлица*.
осѣль der Esel, *ослица*.
павлинъ der Pfau, *павы*.

поваръ der Koch, поварѣха.
 Полякъ der Pole, Польша.
 пощъ der Priester, попадѣя.
 Принцъ der Prinz, Принцесса.
 протопощъ der Oberpriester, протопощница.
 Прусакъ der Preuße, Прусачка.
 рабъ der Knecht, раба, рабыня.
 самецъ das Männchen, самка das Weibchen.
 сватъ der Freier, сваха, сватья.
 свекоръ des Mannes Vater, der Schwiegervater, свекровь die Schwiegermutter.
 своякъ der Bruder der Frau, der Schwager, своячина, свояченица.
 слонъ der Elephant, слонѣха.
 слуга der Diener, служанка.
 солдатъ der Soldat, солдатка.
 сосѣдъ der Nachbar, сосѣдка.
 старикъ der Greis, старуха eine alte Frau.

староста der Älteste, Aufseher, старостина.
 сударь mein Herr, Herr, сударыня Frau, gnädige Frau.
 судьѣ der Richter, судьѣха.
 суевѣръ der Abergläubige, суевѣрка.
 теленокъ das Kalb, телка.
 тѣсть der Vater der Frau, Schwiegervater, тѣща die Schwiegermutter.
 торговецъ der Handelsmann, торговка die Händlerin.
 трусъ der Furchtsame, die Memme, трусиѣха.
 Түрокъ der Türke, Турчанка.
 Французъ der Franzose, Французенка.
 хозяйинъ der Wirth, хозяйка.
 Царь der Kaiser, Царица.
 Черкесъ der Tscherkesse, Черкешенка.
 шинкаръ der Schenkewirth, Krüger, шинкарка.
 шутъ der Spaßmacher, шутѣха.

и. е. а.

Анмерк. 2. Oft wird für das weibliche Geschlecht ein besonderes Wort gebraucht. — Hierher gehören:

баранъ der Hammel, — овца das Schaf.
 баровъ der Eber, — свинѣя das Schwein.
 братъ der Bruder, — сестра die Schwester.
 быкъ der Ochse, — корова die Kuh.
 дядя der Onkel, — тетка die Tante.
 дѣдъ der Großvater, — бабка die Großmutter.
 женихъ der Bräutigam, — невеста die Braut.
 жеребѣцъ der Hengst, — кобыла die Stute.

зять der Schwiegersohn, — сноха die Schwiegertochter.
 зять der Schwager, — невестка die Schwägerin.
 мужъ der Mann, — жена die Frau.
 кобель der Hund, — сука die Hündin.
 отецъ der Vater, — мать die Mutter.
 пѣтухъ der Hahn, — курица das Huhn.
 селезень der Entenich, — утка die Ente.
 сынъ der Sohn, — дочь die Tochter.

Анмерк. 3. Mit den obenangeführten, das weibliche Geschlecht anzeigenden Hauptwörtern verwechselt man nicht diejenigen Wörter, welche das Amt einer weiblichen Person anzeigen; z. B.

дворничиха die Frau eines Haus- — дворница eine Frau, welche
knechts (von дворникъ). die Aufsicht über den Hof

Дирéкторша die Frau eines — Директриса die Directrice,
Directors (von Дирéкторъ). Vorsteherin einer Anstalt.

лѣкарша die Frau eines Arztes — лѣкарка die Frau, welche
(von лѣкаръ). Kranke behandelt.

учительша die Frau eines Lehrers (von учитель). — учительница die Lehrerin; u. a.

§. 28. Wenn ein Gegenstand vergrößert oder verkleinert dargestellt werden soll, so bedient man sich dabei der so genannten *Augmentativa* oder *Vergrößerungswörter*, und der *Diminutiva* oder *Verkleinerungswörter*, welche durch die Veränderung der Endbuchstaben oder durch Anhängesylben gebildet werden.

§. 29. Die Vergrößerungswörter (увеличительныя) endigen sich im Allgemeinen auf **ище** und **ина**, wenn sie von Hauptwörtern männlichen und sächlichen Geschlechts gebildet sind, dagegen haben die von weiblichen Hauptwörtern gebildeten **ища**, **ище**, auch **ина** zur Endung; z. B. **домъ** das Haus, — **домище** ein ungeheueres Haus; **дитя** das Kind, — **дѣтина** ein starker junger Kerl; **лала** die Pfote, — **лапища** eine große Pfote; **рука** die Hand, — **ручище**, **ручища** eine große (unförmliche) Hand; **сани** der Schlitten, — **санищи** ein großer Schlitten.

§. 50. Die Verkleinerungswörter (уменьшительныя) männlichen Geschlechts endigen sich auf екъ, ецъ, икъ, окъ, die weiblichen Geschlechts auf ка, ца, und die sächlichen Geschlechts auf чо, це, ко. — Bei der Bildung der Verkleinerungswörter verändert man die Endbuchstaben gewöhnlich auf folgende Art:

1. Bei den Hauptwörtern männlichen Geschlechts:

aus der Endung гъ wird жекъ, чекъ.

— — — КЪ — ЧЕКЪ, ЧЕЧЕКЪ.

— — — ХЪ — ШЕКЪ, ШЕЧЕКЪ.

— — — ецъ — чикъ.

— — — ь индй — екъ, ечекъ.

in der Endung бѣ, вѣ, мѣ, сѣ wird aus ѣ — окѣ, очекѣ.

— — — дѣ, зѣ, лѣ, нѣ — — ецѣ, чикѣ.

— — — пѣ, рѣ, тѣ, жѣ, чѣ, шѣ, щѣ *wird* икѣ, ичѣкѣ.

Beispiele: сапо́гъ der Stiefel, — сапоже́къ, сапоже́чекъ ein kleiner Stiefel; су́къ der Ast, — суче́къ, суче́чекъ; пѣ́тухъ der Hahn, — пѣтуше́къ, пѣтуше́чекъ; рубѣ́ць der Saum, — рубчи́къ; ручѣ́й der Bach, — ручеё́къ, ручеё́чекъ; пузы́рь die Blase, — пузырё́къ, пузырё́чекъ; зу́бъ der Zahn, — зубо́къ, зубо́чекъ; кафта́нь der Rock, — кафта́нецъ, кафта́чикъ; ротъ der Mund, — ро́тикъ; ножъ das Messer, — но́жикъ, но́жичекъ; u. s. w.

Einige werden auch anders gebildet, als: котъ der Kater, — котёнокъ, котёночекъ; сарай die Holzkammer, — са-

ра́ецъ; хлѣ́бъ das Brod, — хлѣ́бикъ, хлѣ́бецъ; че́рвь der Wurm, — че́рвякъ, че́рвячѣкъ; са́дъ der Garten, — са́дикъ, садо́къ, оадо́чекъ; u. a.

2. Bei den Hauptwörtern weiblichen Geschlechts:

aus der Endung га wird жка, жечка.

— — — ха — шка, шечка.

— — — ка, ца, ча wird чка, чечка.

— — — а, wenn nicht г, к, х, ц, ч, ж, ш vorangehen, wird ка, очка.

in der Endung жа, ща wird aus а — ица, ичка.

aus — — я, wenn ein Vocal vorangeht, wird йка, ечка.

— — — я, wenn ein Consonant vorangeht, wird ъка, ечка.

— — — ъя wird ейка, еечка.

— — — ъ wird gewöhnlich ка, очка, auch ица.

Beispiele: кни́га das Buch, — кни́жка, кни́жечка; му́ха die Fliege, — му́шка; ру́ка die Hand, — ру́чка, ру́чечка, auch ру́ченька; пти́ца der Vogel, — пти́чка, пти́чечка; голо́ва der Kopf, — голо́вка, голо́вочка; ро́ща der Rain, — ро́щница; зме́я die Schlange, — зме́йка, зме́ечка; ло́шадь das Pferd, — лоша́дка; ча́сть der Theil, — части́ца; u. s. w.

Einige weichen auch ab; z. B. вода́ das Wasser, — водо́йца; сви́ня das Schwein, — сви́нка; земл́я die Erde, das Land, — земли́ца, земе́лька; вѣ́тъвь der Zweig, — вѣ́тка, вѣ́точка; рого́жа die Matte, — рого́жка, рого́жечка; u. m. a.

3. Bei den Hauptwörtern sächlichen Geschlechts:

aus der Endung о (е), wenn nicht die Consonanten л, к, х, ц vorangehen, wird цо (це), ечко.

aus der Endung ло wird льце.

— — — ко, цо wird чко.

— — — хо wird шко.

— — — мя — мечко.

zu — — ъе (іе) wird hinzugesetzt це.

Beispiele: сло́во das Wort, — словцо́, словѣ́чко; сѣдло́ der Sattel, — сѣдельце; око́ das Auge, — о́чко; у́хо das Ohr, — ушко́; ружьѣ́ die Flinte, — ружье́цъ; се́мя der Same, — се́мечко; яи́цо das Ei, — яи́чко; u. s. w.

Auch hier weichen mehrere von den gegebenen Regeln ab; z. B. перо́ die Feder, — пѣрышко; лицо́ das Gesicht, — личко; плечо́ die Schulter, — плѣ́чико; дно́ der Boden, — до́нышко; зерно́ das Korn, — зѣ́рнышко; пятно́ der Flecken, — пѣ́тнышко; письмо́ der Brief, — письме́цъ; ведро́ der Eimer, — веде́рце, веде́рко; со́лнце die Sonne, — со́льнышко; гнѣздо́ das Nest, — гнѣ́здышко; се́рдце das Herz, — се́рдечко; u. s. a.

§. 31. Endlich lassen sich im Russischen noch solche Hauptwörter bilden:

a, welche eine gewisse Liebkosung ausdrücken (ласкательныя, при-
вѣтственные). Diese endigen sich entweder auf ушка, юшка,
онекъ, епекъ (wenn sie von Hauptwörtern männlichen Ge-
schlechts gebildet sind), oder ушка, енъка (von weiblichen),
oder auch ушко (von sächlichen); z. B. дѣдъ der Groß-
vater, — дѣдушка; мѣжъ der Mann, — муженекъ; мать
die Mutter, — матушка. — Ausgenommen: братъ der Bru-
der, — hat братецъ; голубъ die Taube, — голубчикъ mein
Lieber! сестра die Schwester, — сестрица; дитя das Kind,
— дитятко. Ueber dergleichen abweichende Taufnamen, als:
von Алексѣандра — Саша, Сашинька u. s. w. siehe das Ver-
zeichniß am Ende dieses Lehrbuchs.

b, Hauptwörter, welche eine gewisse Verächtlichkeit, Erniedrigung aus-
drücken (geringschätzende Verfleinerungswörter, уничижитель-
ныя, неуважительныя) endigen sich auf ишка, енъка, енца;
z. B. старичишка, мальчишка, собаченка, лошаденка; —
eben so: санишки, сливченки (von сани, сливки, s. §. 22.);
Пѣтъка, Алешка (von Пѣтръ, Алексѣй), u. s. w.

§. 32. Die Declination der russischen Hauptwörter geschieht durch
die Veränderung des letzten Buchstabens und richtet sich nach der
nachstehenden Tabelle, wobei die, auf dieselbe folgenden Anmerkungen
zu beachten sind.

Declination der Hauptwörter.

мännliche.			weibliche.			sächliche.		
Singular.			Singular.			Singular.		
М. ъ	й	ь	а	я	ь	о	е	мя
С. а	я	я	ы	и	и	а	я	мени
Д. у	ю	ю	ѣ	ѣ	и	у	ю	мси
И. ѣ, а	й, я	ь, я	у	ю	ь	о	е	мя
З. омъ	емъ	емъ	ою, ой	ею, ей	бю, ію	омъ	емъ	менемъ
Р. ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	и	ѣ	ѣ	мени
Plural.			Plural.			Plural.		
М. ы	и	и	ѣ	и	и	а	я	мена
С. овъ	евъ	ей	ѣ	ѣ	ей	ѣ	ей	менѣ
Д. амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	менамъ
И. ы, овъ	и, евъ	и, ей	ы, ѣ	и, ѣ	и, ей	а	я	мена
З. ами	ями	ями	ами	ями	ями, ѣми	ами	ями	менами
Р. ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	менахъ

Anmerk. 1. Im Accusativ bleiben unverändert, d. h. gleich dem Nominativ:

a, solche Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechts, die einen unbelebten Gegenstand bezeichnen, und zwar alle männlichen (auf ъ, ѱ, Ѣ) und die weiblichen auf Ѣ im Singular und Plural; dagegen die weiblichen auf а, я nur im Plural. — Die weiblichen Hauptwörter auf Ѣ bleiben im Singular immer unverändert (wenn sie auch einen belebten Gegenstand anzeigen).

b, alle Hauptwörter sächlichen Geschlechts im Singular und Plural.

c, die Sammelnamen, wenn sie selbst belebte Gegenstände bezeichnen, bleiben im Accusativ des Singulars und Plurals ebenfalls unverändert; z. B. онъ разби́лъ арьерга́рдъ er schlug die Arriergarde, на подса́дѣ имѣ́лъ онъ хра́брые наро́ды im Hinterhalte hatte er tapfere Völker (Krieger).

Anmerk. 2. Der Accusativ ist gleich dem Genitiv:

a, bei solchen Hauptwörtern, die einen belebten Gegenstand bezeichnen, und zwar: bei den männlichen im Singular und Plural und bei den weiblichen nur im Plural. Die Sammelnamen (s. S. 32. Anmerk. 1. c) sind hiervon ausgenommen.

b, bei den Ausdrücken: дѣлитель der Theiler, Divisor, множителъ der Multiplicator, числитель der Zähler, знаменатель der Nenner, показатель der Exponent (sämtlich männlichen Geschlechts), u. dgl. — ferner bei den Benennungen der Planeten und Gestirne, und das Wort идолъ der Göze, das Gözenbild; z. B. выговори́ прежде́ числителя́, а потомъ́ знаменателя́ spricht erst den Zähler aus, und nachher den Nenner; онъ ви́дѣлъ Юпитера́ er sah den Jupiter; онѣ́ обожа́ли́ идола́ sie verehrten den Gözen.

Anmerk. 3. Die verkürzten Endungen der weiblichen Hauptwörter, als: ой, ей, ѣю (im Instr. Sing.) werden häufiger im gemeinen Leben gebraucht; z. B. рука́ die Hand, земля́ die Erde, плеть́ die Peitsche, — Instr. Sing.: руко́й, земле́й, плетью́ (anstatt рукою́, землею́, плетью́).

Vollständige Declinationsbeispiele.

1. Hauptwörter männlichen Geschlechts.

Belebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. комаръ die Mücke.	N. комары die Mücken.
G. комара der Mücke.	G. комаровъ der Mücken.
D. комару der Mücke.	D. комарамъ den Mücken.
A. комара die Mücke.	A. комаровъ die Mücken.
Z. комаромъ mit der Mücke.	Z. комарами mit den Mücken.
P. о комаръ von der Mücke.	P. о комарахъ von den Mücken.

Singular.	Plural.
N. казначей der Rentmeister.	N. казначей die Rentmeister.
G. казначея des Rentmeisters.	G. казначеевъ der Rentmeister.
D. казначею dem Rentmeister.	D. казначеямъ den Rentmeistern.
A. казначея den Rentmeister.	A. казначеевъ die Rentmeister.
Z. казначеемъ mit dem Rentmeister.	Z. казначеями mit den Rentmeistern.
P. о казначеѣ von dem Rentmeister.	P. о казначеяхъ von den Rentmeistern.

Singular.	Plural.
N. гусь die Gans.	N. гуси die Gänse.
G. гуся der Gans.	G. гусей der Gänse.
D. гусю der Gans.	D. гусямъ den Gänsen.
A. гуся die Gans.	A. гусей die Gänse.
Z. гусемъ mit der Gans.	Z. гусями mit den Gänsen.
P. въ гусѣ in der Gans.	P. въ гусахъ in den Gänsen.

Unbelebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. морозъ der Frost.	N. морозы die Fröste.
G. мороза des Frostes.	G. морозовъ der Fröste.
D. морозу dem Froste.	D. морозамъ den Frösten.
A. морозъ den Frost.	A. морозы die Fröste.
Z. морозомъ mit dem Froste.	Z. морозами mit den Frösten.
P. о морозъ von dem Froste.	P. о морозахъ von den Frösten.

Singular.	Plural.
N. урожай die Ernte.	N. урожаи die Ernten.
G. урожая der Ernte.	G. урожаяевъ der Ernten.
D. урожаю der Ernte.	D. урожаямъ den Ernten.
A. урожай die Ernte.	A. урожаи die Ernten.
Z. урожаяемъ mit der Ernte.	Z. урожаями mit den Ernten.
P. объ урожайъ von der Ernte.	P. объ урожаяхъ von den Ernten.

Singular.

Н. корабль das Schiff.
 В. корабля des Schiffes.
 Д. кораблю dem Schiffе.
 И. корабль das Schiff.
 З. кораблёмъ mit dem Schiffе.
 Р. на кораблѣ auf dem Schiffе.

Plural.

Н. корабли die Schiffe.
 В. кораблей der Schiffe.
 Д. кораблямъ den Schiffen.
 И. корабли die Schiffe.
 З. кораблями mit den Schiffen.
 Р. на корабляхъ auf d. Schiffen.

2. Hauptwörter weiblichen Geschlechts.

Belebte Gegenstände.

Singular.

Н. жена die Frau.
 В. жены der Frau.
 Д. женѣ der Frau.
 И. жену die Frau.
 З. женою mit der Frau.
 Р. о женѣ von der Frau.

Plural.

Н. жены die Frauen.
 В. женъ der Frauen.
 Д. женамъ den Frauen.
 И. женъ die Frauen.
 З. женами mit den Frauen.
 Р. о женахъ von den Frauen.

Singular.

Н. монахиня die Nonne.
 В. монахини der Nonne.
 Д. монахинѣ der Nonne.
 И. монахиню die Nonne.
 З. монахинею mit der Nonne.
 Р. о монахинѣ von der Nonne.

Plural.

Н. монахини die Nonnen.
 В. монахинь der Nonnen.
 Д. монахинямъ den Nonnen.
 И. монахинь die Nonnen.
 З. монахинями mit den Nonnen.
 Р. о монахиняхъ von d. Nonnen.

Singular.

Н. лошадь das Pferd.
 В. лошади des Pferdes.
 Д. лошади dem Pferde.
 И. лошадь das Pferd.
 З. лошадыю mit dem Pferde.
 Р. на лошади auf dem Pferde.

Plural.

Н. лошади die Pferde.
 В. лошадей der Pferde.
 Д. лошадямъ den Pferden.
 И. лошадей die Pferde.
 З. лошадьми und лошадыми
 mit den Pferden.
 Р. на лошадяхъ auf den Pferden.

Unbelebte Gegenstände.

Singular.

Н. голова der Kopf.
 В. головы des Kopfes.
 Д. головѣ dem Kopfe.
 И. голову den Kopf.
 З. головою mit dem Kopfe.
 Р. на головѣ auf dem Kopfe.

Plural.

Н. головы die Köpfe.
 В. головъ der Köpfe.
 Д. главамъ den Köpfen.
 И. головы die Köpfe.
 З. головами mit den Köpfen.
 Р. на головахъ auf den Köpfen.

Singular.

- М. дѣла die Melone.
 С. дѣла der Melone.
 Д. дѣла dem Melone.
 А. дѣла die Melone.
 З. дѣлаю mit der Melone.
 Р. въ дѣла in der Melone.

Plural.

- М. дѣла die Melonen.
 С. дѣла der Melonen.
 Д. дѣламъ den Melonen.
 А. дѣла die Melonen.
 З. дѣлами mit den Melonen.
 Р. въ дѣлахъ in den Melonen.

Singular.

- М. сѣть das Netz.
 С. сѣти des Netzes.
 Д. сѣти dem Netz.
 А. сѣть das Netz.
 З. сѣтью mit dem Netz.
 Р. о сѣти von dem Netz.

Plural.

- М. сѣти die Netze.
 С. сѣтей der Netze.
 Д. сѣтямъ den Netzen.
 А. сѣти die Netze.
 З. сѣтми mit den Netzen.
 Р. о сѣтяхъ von den Netzen.

3. Hauptwörter sächlichen Geschlechts.

Singular.

- М. гнѣздо das Nest.
 С. гнѣзда des Nestes.
 Д. гнѣзду dem Neste.
 А. гнѣздо das Nest.
 З. гнѣздомъ mit dem Neste.
 Р. въ гнѣздѣ in dem Neste.

Plural.

- М. гнѣзда die Nester.
 С. гнѣздъ der Nester.
 Д. гнѣздамъ den Nestern.
 А. гнѣзда die Nester.
 З. гнѣздами mit den Nestern.
 Р. въ гнѣздахъ in den Nestern.

Singular.

- М. поле das Feld.
 С. поля des Feldes.
 Д. полю dem Felde.
 А. поле das Feld.
 З. полемъ mit dem Felde.
 Р. на полѣ auf dem Felde.

Plural.

- М. поля die Felder.
 С. полей der Felder.
 Д. полямъ den Feldern.
 А. поля die Felder.
 З. полями mit den Feldern.
 Р. на поляхъ auf den Feldern.

Singular.

- М. знамя die Fahne.
 С. знамени der Fahne.
 Д. знамени der Fahne.
 А. знамя die Fahne.
 З. знаменемъ mit der Fahne.
 Р. при знамени bei der Fahne.

Plural.

- М. знамена die Fahnen.
 С. знаменъ der Fahnen.
 Д. знаменамъ den Fahnen.
 А. знамена die Fahnen.
 З. знаменами mit den Fahnen.
 Р. при знаменахъ bei den Fahnen.

Fernere Beispiele zur mündlichen und schriftlichen Übung.

Адмиралъ der Admiral, пальма die Palme, блюдо die Schüssel,
 часть, и, der Theil, черта der Strich, право das Recht, гвоздь, я,
 der Nagel, время die Zeit, наломъ das Pult (in den Kirchen), коза

die Ziege, Графиня die Gräfin, тѣнь, и, der Schatten, бремя die Bürde, глухарь, я, der Auerhahn, покрѣй der Schnitt, Zuschnitt, воля der Wille, море das Meer, рабъ der Slave, обезьяна der Affe, столъ der Tisch, баня die Badstube, казнь, и, die Todesstrafe, колесо das Rad, герой der Held, фонарь die Laterne, слово das Wort, недѣля die Woche, голубь die Taube, Николай Nicolaus, Елена Helena, Андрей Andreas, Алексѣй Alexis, Наталія Natalie, Пётръ Peter, вода das Wasser.

§. 33. Aus der obenangeführten Declinationstabelle (und den Beispielen) ersieht man, daß die Hauptwörter, je nachdem sie sich im Nominativ des Singulars auf einen harten oder weichen Vocal oder Halbvocal endigen, in den übrigen Casus auch harte oder weiche Vocale oder Halbvocale (in den Declinationsendungen) beibehalten. — Jedoch die Hauptwörter auf ѣ, ъ, а, о, е mit vorhergehenden Consonanten г, к, х, ж, ч, ш, щ, ц weichen von dieser allgemeinen Regel ab, indem nach diesen Consonanten — in Folge der Regeln im §. 11. 1, 2, 3, 4 — einige Vocale (als ѣ, ю, я, о) nicht gelitten werden; z. B. порогъ die Schwelle, пастухъ der Hirt, полкъ das Regiment, — Nomin. Plur.: пороги, пастухи, полки (nicht порога, пастухы, полкы); eben so рука die Hand, — Genit. Sing. руки (nicht рукы), Nom. und Accus. Plur. руки (nicht рукы); — пища die Speise, — Genit. Sing. пищи (nicht пищы), Instr. Sing. пищею (nicht пищою), u. s. w.

Beispiele zur mündlichen und schriftlichen Uebung und zur Anwendung der im §. 11. 1, 2, 3, 4 enthaltenen Regeln.

Мышь die Maus, училище die Lehranstalt, Schule, ученикъ der Schüler, черника die Heidelbeere, черница die Nonne, слуга der Diener, азбука das ABCbuch, лисица der Fuchs, яиче das Ei (Genit. Plur. яицъ), муха die Fliege, картёчь, и, die Kartätsche, курица das Huhn, орѣхъ die Nuß, собака der Hund, плотникъ der Zimmermann, порокъ das Laster, черепаха die Schildkröte, сокромнице der Schaf, свѣча, свѣчка das Licht, урокъ die Lektion, Aufgabe, туча die Gewitterwolke, вѣхша das Eichhörnchen, дорога der Weg, рѣчь, и, die Rede.

§. 34. Da nach dem Vocal і — in Folge der Regel im §. 11. 6 — niemals ѣ, sondern и steht, so wie nach jedem Vocal überhaupt — s. §. 11. 7 — anstatt ѣ der Halbvocal и gebraucht wird, so haben auch:

а, die Hauptwörter auf іа im Dativ und Präp. des Singulars und die auf іе im Präp. Sing. nicht ѣ, sondern и zur Endung; z. B. Англія England, витія der Redner, — Dat. Sing. Англіи, витіи, Präp. Sing. о Англіи, о витіи (also nicht Англіѣ, витіѣ); eben so имѣніе das Vermögen, — Präp. Sing. о имѣніи (und nicht имѣніѣ);

b, Die Hauptwörter auf я und е mit jedem vorhergehenden Vocal haben im Genit. des Plurals nicht ѣ, sondern ѣ; z. B. витія, имѣніе, свѣя der Pfahl, лезвѣ die Schneide (eines Messers u. dgl.), статуя die Statue, — Genit. Plur. витій, имѣній, свѣй, лезвѣй, статуй (nicht витѣ, имѣнѣ, свѣѣ, лезвѣѣ, статуѣ).

Beispiele zur Uebung.

(s. die Regeln im §. 11. 6. 7.)

партія die Partie, стая der Zug Vögel, лядвѣя die Lende, нація die Nation, имѣніе das Vermögen, соя der Holzhäher, дѣйствіе die Wirkung, лазѣя eine schmale Oeffnung, пособіе die Hülfe, вѣя der Hals, правленіе die Regierung, кѣлія die Zelle, житіе das Leben, струя der Strom, сужденіе das Urtheil, пенсія die Pension, ущеліе die Kluft, провинція die Provinz, библія die Bibel, змѣя die Schlange, Академія die Akademie, шея der Hals, лінія die Linie, желаніе der Wunsch, лілія die Lilie.

§. 35. In der Declination vieler Hauptwörter wird in der Endsyllbe der Vocal o oder e weggelassen, oder das e wird auch in ѣ oder ѣ, und umgekehrt das ѣ oder ѣ in e verwandelt; in einigen Hauptwörtern hingegen wird ein o oder e eingeschoben.

Anmerk. Das Weglassen des Buchstaben o oder e, so wie das Verwandeln des Buchstaben e in ѣ oder ѣ findet in allen Casus Statt (nur nicht im Accusativ Sing., wenn dieser Casus nach der Regel des §. 32, Anm. 1 mit dem Nominativ gleich ist); hingegen das Verwandeln der Buchstaben ѣ oder ѣ in e, so wie das Einschieben des o oder e nur im Genitiv des Plurals.

1. In den meisten Hauptwörtern auf окъ, екъ, ецъ und енъ (mit Ausnahme der unten in der Anm. 2 angegebenen Wörter), so wie in vielen andern Hauptwörtern wird das o oder e (der Endsyllbe) in allen Casus des Singulars und Plurals weggelassen, nur nicht im Accus. Sing., wenn dieser Casus (s. §. 32, Anm. 1.) dem Nominativ gleich ist; z. B.

кусокъ das Stück,	Genit. куска,	Dat. куску,	Acc. кусокъ,
дѣлѣкъ der Küster,	— дѣлѣка,	— дѣлѣку,	— дѣлѣка,
отецъ der Vater,	— отца,	— отцу,	— отца,
кремѣнь der Feuerstein,	— кремня,	— кремню,	— кремѣнь,
день der Tag,	— дня,	— дню,	— день,
узелъ der Knoten,	— узла,	— узлу,	— узелъ,
Павель Paul,	— Павла,	— Павлу,	— Павла.

Beispiele zur Uebung:

замокъ die Burg, das Schloß, замокъ das Schloß (z. B. an einer Thür), потолокъ die Decke (eines Zimmers), полокъ die Schwißbank (in einer Badstube), желудокъ der Magen, вѣнокъ der Kranz,

катокъ die Rolle, клубокъ der Knauel, бѣлокъ das Weiße vom Ei, лотокъ die Mulde, молотокъ der Hammer, стрѣлокъ der Schütze, чулокъ der Strumpf, брусокъ der Schleißstein, сынѡкъ das Söhnchen; — скачѡкъ der Sprung, зрачѡкъ der Augapfel, крючѡкъ der Hafen, сучѡкъ ein kleiner Ast, башмачѡкъ ein kleiner Schuh, пучѡкъ der Strauß (Blumen), das Bündelchen; — вѣнѡцъ der Kranz, die Krone, глумѡцъ der Thor, колодецъ (auch колодезь) der Brunnen, младѡнецъ das Kind (bis 7 Jahre), перѡецъ der Pfeffer, скворѡецъ der Staar, старѡецъ der Greis, Нѣмецъ ein Deutscher, Голландѡецъ ein Holländer; — грѣбѡнь, я, der Ramm, камѡнь, я, der Stein, ремѡнь, я, der Riemen, корѡнь, я, die Wurzel, сѣлезѡнь, я, der Enterich, перѡстѡнь, я, der Ring; — молебѡнь das Dankgebet, псалѡмъ der Psalm, стѣбѡль, я, der Stengel, тѣѡель, я, der Pantoffel, ѹголъ, я, die Kohle, ѹголъ die Ecke, der Winkel, козѡль der Bock, щегѡль der Stieglitz, дятѡль der Specht, пѣпѡль die Asche, чехѡль der Ueberzug, хохѡль das Büschel, кашѡль, я, der Husten, коноѡсѡль, я, der Hanf, локѡть, я, die Elle, ломѡть, я, ein abgeschnittenes Stück Brod, лапѡть, я, der Bastischuh, дѣготъ, я, der Theer, ногѡть, я, der Nagel (am Finger, am Zeh), кѡготъ, я, die Klaue, хребѡтъ der Rücken, ковѣръ der Teppich, вѣтеръ (auch вѣтръ) der Wind, шатѣръ das Zelt, костѣръ der Scheiterhaufen, бутѡръ der Hügel, вихѡръ der Wirbel in den Haaren, ѹгоръ, я, der Aal, пенъ, я, der Stamm, огѡнь, я, das Feuer, ротъ der Mund, сонъ der Schlaf, лобъ die Stirn, овѡсъ der Hafer, орѡль der Adler, осѡль der Esel, шовъ die Naht, ровъ der Graben.

Anmerk. 1. Hierher gehören auch die vier Hauptwörter weiblichen Geschlechts auf ѣ, als: рожѣ der Roggen, ложѣ die Lüge, цѣрковѣ die Kirche und любѡвь die Liebe, welche jedoch im Instrumental Sing. das o beibehalten; als: рѡжьѡ, лѡжьѡ u. s. w.; auch hat цѣрковѣ in Dat., Instr. und Prap. Plural. eine harte Declinationsendung, nämlich: амѣ, ами, ахѣ. — Das Wort любѡвь die Liebe, ist zu unterscheiden von dem Taufnamen Любѡвь, welcher letztere das o in allen Casus beibehält.

Anmerk. 2. In einigen Hauptwörtern auf окъ, екъ, ецъ, епъ, wird das o oder e in allen Casus des Singulars und Plurals beibehalten, und zwar in den einsylbigen auf окъ, als: бокъ die Seite, — in den Wörtern auf ецъ, wenn zwei Consonanten vorangehen, als: кузнѣцъ der Schmied (ausgenommen истѣцъ der Kläger und Самодѣржецъ der Selbstherrscher); — und noch folgende:

воѡлокъ der Fisz.
востокъ Osten.
знатокъ der Kenner.
игрокъ der Spieler.
инокъ der Mönch.
курѣнь die Schenke.
обрѡкъ der Bauerzins.
олѣнь, я, der Hirsch.

ѡтрокъ d. Knabe (unter 12 Jahren.)
ѡкорѡкъ der Schinken.
порѡкъ das Paster.
Прорѡкъ der Prophet.
попрѣкъ der Vorwurf.
ревѣнь der Rhabarber.
сѣдокъ der mit einem Fuhrmann
Fahrende.

тѹлѣнь, я, der Seehund.
упрѣкъ der Vorwurf.
урокъ die Section.
утокъ der Einschlag (bei den We-
bern).

челнокъ der Fischerkahn.
чеснокъ der Knoblauch.
ѣздокъ der Reiter.
ѣсень, я, die Esche.
ячмень, я, die Gerste.

2. In den Wörtern auf екъ und ецъ mit vorhergehendem я, und in einigen andern wird das e in allen Casus in ѣ verwandelt (nur nicht im Accusat. des Singulars, wenn dieser Casus — nach der Regel im §. 32, Anm. 1 — dem Nominat. gleich ist); z. B. валѣкъ das Waschholz, палецъ der Finger, левъ der Löwe, — Genit. валѣка, пальца, льва, — Dat. валѣкѹ, пальцѹ, лѣвѹ, — Acc. валѣкъ, палецъ, лѣва u. s. w.; eben so: жалецъ, der Miethsmann, постоялецъ der Einquartierte, стрѣлецъ der Schütze, удалецъ der Wagehals, хорѣкъ der Jltis, лёнь das Eis, сидѣлецъ der Kadendiener, u. n. a.

Hierher gehören auch folgende Wörter auf ей, als: соловей die Nachtigall, воробей der Sperling, муравей die Ameise, ручей der Bach, улей der Bienenstock, жеребей das Loos und решей der Samenbeutel der Klette.

3. In den Wörtern auf екъ und ецъ mit vorhergehendem Vocal, wird das e in allen Casus in ѣ verwandelt (nur nicht im Accus. Sing., wenn dieser Casus — nach der Regel im §. 32, Anm. 1 — mit dem Nominat. gleich ist); z. B. раѣкъ die Gallerie, das Paradis im Schauspielhause, боецъ der Kämpfer, — Genit. раѣка, бойца, — Dat. раѣкѹ, бойцѹ, — Acc. раѣкъ, бойца, u. s. w. — eben so: паѣкъ das monatliche Soldatendeputat, опоекъ das Kalbleder, ручеѣкъ ein kleiner Bach, перешеекъ die Landenge, заяцъ der Hase, наѣмъ das Miethen, заѣмъ das Leihen, u. c. a.

4. In vielen Wörtern wird das ѣ oder ѣ (vor der Endsylbe) im Genitiv des Plurals in е verwandelt, und zwar:

a, in den Wörtern auf ѣка, ѣба, ѣка, ѣма, ѣмо, ѣцо, als: нянька die Kinderwärterin, выкройка der Schnitt, судьба das Schicksal, писмо der Brief, кольцо der Ring, — Genit. Plur. нянекъ, выкроекъ, судѣбъ, писемъ, колецъ; fernere Beispiele: лайка gegerbtes Hundeleber, линейка das Lineal, копѣйка die Kopfe, скамейка der Fußstempel, лѣйка die Gießkanne, капелька ein Tröpfchen, тюрьма das Gefängniß, свадьба die Hochzeit, тесьма das Zwirnband, люлька die Wiege, крыльцо die Treppe. — Eben so серьга der Ohrring, кайма der Rand, die Kante, der Saum. — Кайма hat im Plur. Nom., каймы, auch коймы, — Genit. каѣмъ, auch коймъ. — Прѣсѣба die Bitte, hat im Genit. Plur. прѣсѣбъ.

b, in den Wörtern auf ѣня und ѣня (welche außerdem in diesem Casus gewöhnlich mit einer harten Declinationsendung gebraucht werden); z. B. бойня das Schlachthaus, спальня das Schlafzimmer, богадельня das Armenhaus, готовальня das Besteck, — Genit. Plur. боевъ, спаленъ, богадельнъ, готоваленъ (nicht боевъ, спаленъ u. s. w.).

c. in den Wörtern auf **ья** und **ье**, wenn der Accent auf dem Endbuchstaben ruht; z. B. **бадья** der Eimer, **скамья** die Bank, **свинья** das Schwein, **статья** der Abschnitt, der Artikel, **судья** der Richter, **ружьё** die Flinte, — Genit. Plur. **бадён**, **скамён**, **свинён**, **статён**, **судён**, **ружей** (den Endbuchstaben **й** erhalten sie in Folge der Regel im §. 11. 7.).

Anmerk. 1. Wenn bei den Wörtern auf **ья**, **ье** der Endbuchstabe nicht accentuirt ist, so wird das **ь** in **й** verwandelt; z. B. **гостья** der (weibliche) Gast, **лгунья** die Lügnerin, **увѣье** die Verstümmelung, **веселье** das Vergnügen, die Belustigung, **ущелье** die Felsenluft, — Genit. Plur. **гостй**, **лгунй**, **увѣчй**, **веселй**, **ущелй**.

Anmerk. 2. Einige Wörter auf **ье** haben im Genit. des Plurals auch **ьевъ** zur Endung; z. B. **помѣстье** das Landgut, **кушанье** das Essen, **платье** das Kleid, **устье** die Mündung, **лохмотье** die Lumpen, **подмастерье** der Gesell (bei den Handwerkern), — Genit. Plur. **помѣстьевъ**, **кушаньевъ**, **платьевъ**, **устьевъ**, **лохмотьевъ**, **подмастерьевъ**.

8. Wenn bei den weiblichen und sächlichen Hauptwörtern vor der Endung **ь** des Genit. des Plurals zwei Consonanten vorkommen, so wird ein **о** oder **е** zwischen dieselben eingeschoben; z. B. **бабка** die Großmutter, **кошка** die Kaze, **бревно** der Balken, — Genit. Plural. **бабокъ**, **кошекъ**, **брёвень** (nicht **бабкъ**, **кошкъ**, **бревнь**). Ferner: **окно** das Fenster, — **оконъ**; **служанка** die Magd, — **служанокъ**; **трубка** die Pfeife, — **трубокъ**; **лодка** das Boot, — **лодокъ**; **глотка** der Schlund, — **глотокъ**; **доска** das Brett, — **досокъ**; **палка** der Stoch, — **палокъ**; **сукно** das Tuch, — **суконъ**; **кукла** die Puppe, — **куколъ**; **водка** der Brantwein, — **водокъ**; **дѣвка** die Magd, — **дѣвокъ**; **стекло** das Glas, — **стёколъ**; **дно** der Boden, — **донъ**; **рамка** der Rahmen, — **рамокъ**; **серёжка** der Ohrring, — **серёжекъ**; **пятно** der Flecken, — **пятенъ**; **сосна** die Fichte, — **сосенъ**; **пушка** die Kanone, — **пушекъ**; **овца**, das Schaf, — **овець**; **бочка** das Faß, — **бочекъ**; **точка** der Punct, — **точекъ**; **ложка** der Löffel, — **ложекъ**; **земля** die Erde, das Land, — **земель**; u. a.

Anmerk. 1. Die Wörter auf **дня**, **жня**, **зня**, **рня**, **сня**, **тня**, **хня**, **шня** haben außerdem im Genit. Plur. einen harten Endbuchstaben (also **онъ** oder **енъ** — anstatt **онь**, **ень**); z. B. **обѣдня** die Messe, Liturgie, **вечерня** die Vesper, **тамбжня** das Zollhaus, **кухня** die Küche, **башня** der Thurm, **пекярня** das Backhaus, — Genit. Plural. **обѣденъ**, **вечеренъ**, **тамбженъ**, **кухонъ**, **башенъ**, **пекаренъ**.

Anmerk. 2. Die Wörter **ядро** die Kanonenkugel, **ведро** der Eimer, **ребро** die Rippe, **сестра** die Schwester, **игра** das Spiel, **икра** die Wade, der Fischrogen, Caviar, **игла** die Nadel, — so wie überhaupt die Wörter auf **дро** und **сло**,

als: число die Zahl, сѣдло der Sattel, носло das Ruder, u. s. w. werden im Genit. Plur. auf zweierlei Art gebraucht, nämlich: ядеръ und ядръ, вѣдеръ u. вѣдръ, рѣберъ u. рѣбръ, сѣстеръ u. сѣстръ, игоръ u. игръ, икоръ u. икръ, иголъ u. иглъ, чисель u. числъ, u. s. w.

Anmerk. 3. Der Buchstabe o oder e in der Endung des Genit. Plur. wird nicht gebraucht in den Hauptwörtern auf ство; z. B. обстоятельство der Umstand, — Genit. Plur. обстоятельствъ; — eben so in folgenden Wörtern:

арфа die Harfe
 бедра die Hüfte.
 бездна der Abgrund.
 бомба die Bombe.
 верба die Palmweide.
 войско die Armee.
 волна die Welle.
 гнѣздо das Nest.
 горло die Kehle.
 дышло die Deichsel.
 изба die Bauerstube.

искра der Funke.
 казарма die Caserne.
 лампа die Lampe.
 масло die Butter, das Del.
 мѣсто der Ort, Platz.
 ремесло das Handwerk.
 сѣрна die Gense.
 тундра morastige, bewachsene
 Flächen an der Küste des Eis-
 meers.
 укоризна der Vorwurf.
 щегла der Mäst.

§. 36. Es giebt endlich noch Hauptwörter, welche mehr oder weniger von der bestimmten Declinationsform (§. 32.) abweichen; einige von ihnen haben im Plural zweierlei Endungen, alsdann auch mehrentheils zweierlei Bedeutung. Man merke daher Folgendes:

1. Mehrere Hauptwörter männlichen Geschlechts haben im Genitiv des Singulars anstatt a oder я sehr oft y oder ю zur Endung; auch wird im Präpositiv Sing. häufig anstatt ѣ die Endung y oder ю gebraucht. — Solches findet Statt bei den Wörtern лѣсъ der Wald, берегъ das Ufer, мостъ die Brücke, баль der Ball, бокъ die Seite, полкъ das Regiment, рай das Paradies, чай der Thee, бархатъ der Sammet, сахаръ der Zucker, табакъ der Tabak, шёлкъ die Seide, снѣгъ der Schnee, часъ die Stunde, садъ der Garten u. e. a.

Anmerk. 1. Der Präpositiv solcher Wörter unterscheidet sich vom Genitiv nur durch den Accent, welcher im ersten Casus (nämlich im Präpositiv) immer auf dem Endbuchstaben ruht; z. B. лѣсъ, — Genit. лѣсу, Präp. лѣсѹ.

Noch einige Sätze als Beispiele:

онъ шёлъ изъ лѣсу (anstatt изъ лѣсу oder лѣса) er kam aus dem Walde;
 я еще не былъ въ лѣсѹ (Прäp. anst. въ лѣсъ) ich war noch nicht im Walde;
 она стояла на берегу (anst. на берегѣ) sie stand am Ufer;
 я соскочилъ съ берегу (anst. съ берега) ich sprang vom Ufer;
 не стой на мостѹ stehe nicht auf der Brücke;

дитя упало съ мосту das Kind fiel von der Brücke;
онъ слѣжить въ Морскомъ полку́ er dient beim Seeregiment;

моя сестра́ была на балу́ meine Schwester war auf dem Ball;
онъ уже пріѣхалъ съ балу er ist schon vom Ball gekommen;
я лежалъ на правомъ боку́ ich lag auf der rechten Seite;
онъ бросался съ боку́ на бокъ er warf sich von einer Seite auf die andere;

въ которомъ полку́ ты служилъ? bei (in) welchem Regimente dienstest du?

здѣсь много́ уксу́су и са́хару (Genit. anst. уксу́са, са́хара) hier ist viel Essig und Zucker;

здѣсь всё́ безъ вку́су hier ist alles ohne Geschmack;

безъ чаю́ не могу́ обойтисъ ich kann ohne Thee nicht sein;

я едва́ удержа́лся отъ смѣху ich enthielt mich kaum des Lachens;

дай мнѣ табаку́ и мѣлу́ (Genit.) gieb mir (etwas) Tabak und Kreide;

это всё́ изъ шелку́ das ist alles aus Seide;

ей́ надобно́ много́ ба́рхату и сѣтцу́ (Genit.) sie hat viel Sammet und Biz nöthig;

вылазь изъ снѣгу́ komme aus dem Schnee hervor;

не лежи́ въ снѣгу́ liege nicht im Schnee;

въ которомъ часу́ онъ былъ въ саду́? um wie viel Uhr war er im Garten?

онъ уже́ вышелъ изъ саду́ er kam schon aus dem Garten;

онъ весь въ мѣлу́ er ist ganz mit Kreide beschmuzt;

не стой на краю́ stehe nicht auf dem Rande;

онъ поднималъ это съ полу́ er hat es von der Diele aufgenommen;

это лежало на полу́ es lag auf der Diele.

Анmerk. 2. Einige dieser Wörter werden auch mit regelmäßiger Endung gebraucht; z. B. Свята́го дѣ́ха des heiligen Geistes, ро́зоваго дѣ́ху (Genit.) des Rosengeruchs; — при́ этомъ́ bei diesem Hause, въ́ своёмъ́ дому́ (Präp.) in seinem Hause; — на́ островѣ́ auf der Insel, auch на́ острову́.

2. Einige Hauptwörter männlichen Geschlechts haben im Nominativ des Plurals anstatt ы oder и die Endung а oder я; z. B. бе́регъ das Ufer, ле́карь der Arzt, — Nom. Plur. берега́, лекаря́.

Анmerk. 1. Der Nominativ des Plurals mit der Endung а wird von dem Genit. des Singulars mehrentheils auch (wie im §. 36. 1. Anm. 1.) durch den Accent unterschieden, indem derselbe im Nominativ des Plurals auf dem Endbuchstaben ruht; als: бе́регъ, ле́карь, — Genit. Sing. бе́рега, ле́каря, — Nom. Plur. берега́, лекаря́.

Фернере Beispiele:

островъ die Insel, рукавъ der Aermel, по́гребъ der Keller,

городъ die Stadt, гóлосъ die Stimme, рогъ das Horn, лѣсъ der Wald, лугъ die Wiese, бокъ die Seite, сторожъ der Wächter, колоколъ die Glocke, снѣгъ der Schnee, хлѣвъ der Schweinestall, тётеревь der Birkhahn.

Anmerk. 2. Mehrere dieser Hauptwörter haben außer der Endung а oder я auch die regelmäßige Endung ы oder и; z. B. орденъ der Orden, вѣнзель der Namenszug, — Plur. Nom. орденá и. ордены; вензеля и. вензели.

Hierher gehören ferner: жѣрновъ der Mühlstein, киверъ der Kiver, кúзовъ der Kutschbock, жолобъ die Dachrinne, домъ das Haus, Мишманъ der Mitschmann, островъ die Insel, ястребъ der Habicht, куполъ die Kuppel, шомполъ der Ladestock, коробъ der Korb, кучерь der Kutscher, мастеръ der Meister, вечеръ der Abend, поваръ der Koch, флюгеръ die Wetterfahne, годъ das Jahr, поясъ der Gürtel, корпусъ das Corps, парусъ das Segel, край der Rand, die Gegend; стогъ der Heuschober, стругъ die Struße, вѣкъ das Jahrhundert, das Zeitalter, окорокъ der Schinken, потрохъ das Eingeweide, боровъ ein kleiner Eber, волосъ das Haar, писаръ der Schreiber, якоръ der Anker, штѣмпель der Stempel, лѣкаръ der Arzt, егеръ der Jäger, рогъ das Horn.

3. Einige Hauptwörter auf ѣ bleiben im Genitiv des Plurals unverändert, d. h. gleich dem Nominativ des Singulars. — Diese sind: Апостолъ der Apostel, алтынъ der Altyn (eine alte russische Münze), аршинъ eine Arschin, волосъ das Haar, глазъ das Auge, драгунъ der Dragoner, рекрутъ der Recrut, Гренадёръ der Grenadier, Түрокъ der Türke, человекъ der Mensch, пудъ das Pud, рогъ das Horn, сапогъ der Stiefel, солдатъ der Soldat, чулокъ der Strumpf.

Anmerk. Рогъ, волосъ, Түрокъ haben im Genitiv des Plurals auch роговъ, волосовъ, Түрковъ; — алтынъ, аршинъ, пудъ, человекъ, eben so разъ Mal, bleiben im Genitiv gewöhnlich nur dann unverändert, wenn bei denselben ein Zahlwort steht; z. B. пять человекъ, семь разъ, и. s. w.

4. Die Hauptwörter auf жъ, чъ, шъ, щъ, eben so auf жа, ча, ша, ща mit vorhergehendem Consonanten und noch: дядя der Onkel, доля der Theil, Antheil, броня der Panzer, тоня der Fischzug, die Fischerei, пеня die Geldstrafe, клешня die Krefschere, четверня ein Gespann von 4 Pferden, шестерня ein Gespann von 6 Pferden, зюзя ein betrunkenener Mensch, стезя ein Fußsteg, die Bahn, пукля die Locke, рохля ein nachlässiger Mensch, заря die Röthe am Himmel, нозря das Nasenloch, распря der Streit, die Zwietracht, — haben im Genitiv des Plurals die Endung ей; z. B. лучъ der Strahl, платѣжъ die Zahlung, саранча die Heuschrecke, вѣкша das Eichhorn, — Genit. Pl. лучей, платежей, саранчей, вѣкшей, — eben so дядей, долей, броней и. s. w.

Fernere Beispiele auf a u. ъ mit einem vorhergehenden Zischlaut. Ханжа́ der Heuchler, паде́жъ der Fall, der Casus, возжа́ (вожжа́) der Zügel, рубе́жъ die Gränze, Па́жъ der Page, парча́ der Stoff, найдёнышъ der Findling, те́ща die Schwiegermutter, тка́чь der Weber, ча́ща das Dickicht, неучъ́ der Unwissende, юноша́ der Jüngling, притча́ die Parabel, das Gleichniß, обручъ́ der Reif, толмачъ́ der Dolmetscher, гу́ща der Bodensatz, богачъ́ ein reicher Mann, силачъ́ der Starke, калачъ́ eine Art Semmel, барышъ́ der Gewinn, Vorthail, грабе́жъ der Raub, делёжъ́ die Theilung, кирпи́чь der Ziegelstein, ключъ́ der Schlüssel, мяте́жъ der Aufruhr, ножъ́ das Messer, товарищъ́ der Gefährte, u. e. a.

Anmerk. Юноша́, ро́ща, то́ня, за́ря, до́ля haben im Genit. Plur. außer en bisweilen auch die Endung ѣ oder ѥ; z. B. юноше́й u. юноше́, то́ней u. то́не, u. f. w.

5. Einige Hauptwörter männlichen und sächlichen Geschlechts haben im Plural Nomin. ѡя, Genit. ѡевъ, Dat. ѡамъ u. f. w.; z. B. бра́тъ der Bruder, перо́ die Feder, — Plur. Nom. бра́тья, перья́, — Genit. бра́тьевъ, перьевъ́, — Dat. бра́тьямъ, перья́мъ, u. f. w.

Hierher gehören ferner: бру́сь der Balken, ко́ль die Stange, сту́ль der Stuhl, ло́скутъ der Lappen, пру́тъ die Ruthe, обо́дъ der Reif, стру́пъ die Narbe, че́ренъ der Stiel, ко́лосъ die Aehre, пупы́рь das Hitzbläschen, су́къ der Ast, кло́къ ein Bündel, Büschel, поло́зь der Schlittenbaum, кла́инъ der Keil, по́лно das Holzschett, кры́ло der Flügel, звѣ́но das Glied einer Kette, дно́ der Boden; — so noch die weiblichen Hauptwörter дыра́ das Loch, und щель́ die Spalte, Rige.

Anmerk. Дно́ hat im Plur. Nom. до́нъя, auch дны́. — Су́къ und кло́къ haben im Plur. Nom. су́чъя, кло́чъя, Genit. су́чьевъ, кло́чьевъ u. f. w. — Кло́къ, стру́пъ, обо́дъ, кры́ло, дыра́, щель́ werden auch regelmäßig declinirt. — Noch einige andere Hauptwörter, welche im Plural Nom. ѡя annehmen, befinden sich unter Nr. 6, 7 und 17.

6. Einige Hauptwörter nehmen im Plural außer der regelmäßigen Endung auch die Endung ѡя an. — Der Plural mit der letzten Endung (ѡя) hat alsdann jedes Mal die Bedeutung von Sammelnamen: Diese sind:

дѣрево́ der Baum,	Plur. Nom. дерева́,	Genit. дере́въ;
—	— дере́вья,	— дере́вьевъ;
ка́мень, я, der Stein,	— ка́мни,	— ка́мней;
—	— ка́менья,	— ка́меньевъ;
ко́рень, я, die Wurzel,	— ко́рни,	— ко́рней;
—	— ко́ренья,	— ко́реньевъ;
крю́къ der Haken,	— крю́ки,	— крю́ковъ;
—	— крю́чья,	— крю́чьевъ;
уго́ль, я, die Kohle,	— у́гли,	— у́глей;
—	— уго́лья,	— уго́льевъ.

7. Folgende Wörter haben im Plural verschiedene Endungen und so auch verschiedene Bedeutungen:

	Plur. Nom.	Genit.
зубъ der Zahn	зубы die Zähne (im Mund) зубья die Zähne (bei einer Säge, beim Kamm)	зубовъ; зубьевъ;
колѣно das Knie; das Geschlecht; der Theil oder das Glied einer Kette	колѣни die Kniee колѣна die Geschlechter колѣнья die Theile, Glieder einer Kette	колѣней; колѣнъ; колѣньевъ;
листь das Papierblatt; das Baumblatt	листы die Papierblätter листья die Baumblätter	листовъ; листьевъ;
мужъ der Mann; der Ehemann	мужи die Männer мужья die Ehemänner	мужей; мужьевъ;
мѣхъ das Rauchwerk, Pelzwerk; der Blasebalg	мѣхи die Blasebalge мѣха das Pelzwerk	мѣховъ; мѣховъ;
образъ die Form; das Heiligenbild	образы die Formen образá die Heiligenbilder	образовъ; образовъ;
судно das Gefäß; das Fahrzeug (das Boot, das Schiff)	судны die Gefäße суда die Fahrzeuge (die Böte u. dgl.)	судень; судовъ;
сынъ der Sohn (des Vaters, des Vaterlandes)	сыновья die Söhne (des Vaters) сыны die Söhne (des Vaterlandes)	сыновей; сыновъ;
хлѣбъ das Brot; das Getreide	хлѣбы die Bröte хлѣба das Getreide, die Kornarten	хлѣбовъ; хлѣбовъ;
цвѣтъ die Farbe; die Blume	цвѣта die Farben цвѣты die Blumen	цвѣтовъ; цвѣтовъ;
чудо das Wunder; das Wunderthier (soviel als чудовище das Ungeheuer)	чудеса die Wunder чуда die Wunderthiere	чудесъ; чудъ.

8. Die Hauptwörter mit der Endung **анинъ** und **янинъ** haben im Plur. Nom. (anstatt **анинъ** und **янинъ**) die Endung **ане**, **яне**, — im Genit. **анъ**, **янъ**, — Dat. **анамъ**, **янамъ**, u. s. w. z. B. **Англичанинъ** der Engländer, **Христiанинъ** der Christ, **крестьянинъ** der Bauer, — Plur. Nom. **Англичане**, **Христiане**, **крестьяне**, — Genit. **Англичанъ**, **Христiанъ**, **крестьянъ**, — Dat. **Англичанамъ** u. s. w.

9. Die Hauptwörter mit der Endung **енокъ** haben im Plur. Nom. (anstatt **енокъ**) die Endung **ята** oder **ата**, Genit. **ятъ** oder **атъ**, — Dat. **ятамъ** oder **атамъ**, u. s. w., z. B. **цыпленокъ** das Küchlein, **медвѣенокъ** ein junger Bär, — Plur. Nom. **цыпята**, **медвѣята**, — Genit. **цыплатъ**, **медвѣжатъ**, — Dat. **цыплатамъ** u. s. w.

- Anmerk. Einige Hauptwörter mit dieser Endung werden auch regelmäßig declinirt, und zwar: щенѡкъ ein junger Hund, мышѡенокъ eine kleine Maus, галчѡенокъ eine junge Dohle, львѡенокъ ein junger Löwe, — Plur. Nom. щенки, мышѡнки, галчѡнки, львѡнки, — Genit. щенковъ u. s. w. — Жидѡенокъ ein kleiner Jude, — Plur. Nom. жиденята, — Genit. жиденятъ u. s. w.
10. Die Hauptwörter чертъ der Teufel, холѡвъ der Knecht, Slave, сосѡдъ der Nachbar, haben im Plur. Nom. и, Genit. ей, Dat. ямъ, u. s. w. — als: черти, чертей, чертѡмъ u. s. w. — Холѡвъ und сосѡдъ werden auch regelmäßig declinirt.
11. Die Hauptwörter пламень die Flamme, und путь der Weg, sind männlichen Geschlechts, richten sich aber nach (der Endung ѣ) der weiblichen Declination; — nur im Instrumental Sing. nehmen sie die Endung емъ an, als: путѡмъ, пламенемъ. — Das Wort сажень der Faden, weiblichen Geschlechts, hat im Genit. des Plurals сажень, auch сажентъ.
12. Die Hauptwörter яблоко der Apfel, ѡблако die Wolke, вѡко das Augenlid, haben im Plur. Nom. и, Genit. овъ. — Облако wird auch regelmäßig declinirt. — Плечѡ die Schulter, — Plur. Nom. плечи, — Genit. плечъ, — Dat. плечѡмъ u. s. w.
13. Die Hauptwörter вымя das Euter, знамя die Fahne, bleiben im Genit. Sing. auch unverändert, als: вымя, знамя; — im Dat. haben sie alsdann мя, im Instr. мемъ, und im Prap. мѣ zur Endung.
14. Die Vergrößerungswörter auf ще haben im Plur. Nom. и, Genit. ей zur Endung; z. B. домѡще ein großes Haus, ножѡще ein großes Messer, — Plur. Nom. домѡщи, ножѡщи, — Genit. домѡщей, ножѡщей, — u. s. w.
15. Die Verkleinerungswörter auf чко, шко, haben im Plur. Nom. чки, шки, Genit. чекъ, шекъ; z. B. колѡчко ein kleiner Ring, — зѡрнышко ein kleines Korn, — Plur. Nom. колѡчки, зѡрнышки, — Genit. колѡчекъ, зѡрнышекъ, — Dat. колѡчкамъ u. s. w.
16. Die Verkleinerungswörter auf це, цѡ und das Wort солнце die Sonne, haben im Plur. Nom. цы, Genit. цевъ zur Endung; z. B. зѡркальце ein kleiner Spiegel, полотѡнце das Handtuch, — Plur. Nom. зѡркальцы, полотѡнцы, also auch солнцы, — Genit. зѡркальцевъ, полотѡнцевъ, солнцевъ, — Dat. зѡркальцамъ u. s. w.
17. Folgende Wörter werden im Plural ganz unregelmäßig declinirt:

	Plur. Nom.	Genit.	Dativ
баринъ der Herr	бара	баръ	барамъ u. s. w.
бояринъ der Bojar	бѡра	бѡаръ	бѡрамъ;
Болгаринъ der Bulgar	Болгарѡ	Болгаръ	Болгарамъ;
внукъ der Enkel	внучѡта	внучѡтъ	внучѡтамъ;
	внѡки	внѡковъ	внѡкамъ;

	Plur. Nom.	Genit.	Dativ
господинъ der Herr	господá	господѣ	господа́мъ;
другъ der Freund	другѣ́я (дру́ги)	друзе́й	другѣ́ямъ;
зять der Schwager;	зятевѣ́я (зѣти	зятевѣ́й	зятевѣ́ямъ;
der Schwiegersohn	und зятѣ́я)		
Князь der Fürst	Князе́я (Кня́зи)	Князе́й	Князе́ямъ;
кумъ der Gevatter	кумовѣ́я	кумовѣ́й	кумовѣ́ямъ;
небо der Himmel	небесá	небесѣ́	небесáмъ;
о́ко das Auge	о́чи	о́чей	о́чамъ;
свѣтъ der Freiwerber	сватовѣ́я (свѣты)	сватовѣ́й	сватовѣ́ямъ;
Татаринъ der Tatar	Татара́ (auch Та- таре́, Татаре́ы)	Татаре́	Татара́мъ;
ухо das Ohr	уши́	уше́й	уша́мъ;
хозяинъ der Wirth	хозяева́	хозяевѣ́	хозяева́мъ;
шуринъ der Schwager;	шуре́я	шуре́евъ	шуре́ямъ.
der Bruder der Frau			

18. Die Hauptwörter *мáтъ* die Mutter, *дóчь* die Tochter, *дитя́* das Kind, *Христóсъ* Christus, *Господѣ́* Gott, der Herr, werden declinirt, wie folgt:

Singular.

N. *мáтъ* die Mutter.
 G. *мáтери* der Mutter.
 D. *мáтери* der Mutter.
 A. *мáть* die Mutter.
 Z. *мáтерью* mit der Mutter.
 P. o *мáтери* von der Mutter.

Plural.

N. *мáтери* die Mütter.
 G. *матере́й* der Mütter.
 D. *матере́ямъ* den Müttern.
 A. *матере́й* die Mütter.
 Z. *матере́ями* mit den Müttern.
 P. o *матере́яхъ* von den Müttern.

Singular.

N. *дóчь* die Tochter.
 G. *дóчери* der Tochter.
 D. *дóчери* der Tochter.
 A. *дóчь* die Tochter.
 Z. *дóчерью* mit der Tochter.
 P. o *дóчери* von der Tochter.

Plural.

N. *дóчери* die Töchter.
 G. *дочере́й* der Töchter.
 D. *дочере́ямъ* den Töchtern.
 A. *дочере́й* die Töchter.
 Z. *дочере́ями* mit den Töchtern.
 P. o *дочере́яхъ* von den Töchtern.

Singular.

N. *дитя́* das Kind.
 G. *дитя́ти* des Kindes.
 D. *дитя́ти* dem Kinde.
 A. *дитя́* das Kind.
 Z. *дитя́темъ*, *дитя́тею*, *дитѣю*
 mit dem Kinde.
 P. o *дитя́ти* von dem Kinde.

Plural.

N. *дѣ́ти* die Kinder.
 G. *дѣ́тей* der Kinder.
 D. *дѣ́тямъ* den Kindern.
 A. *дѣ́тей* die Kinder.
 Z. *дѣ́тми* mit den Kindern.
 P. o *дѣ́тяхъ* von den Kindern.

М. Христѡсъ Christus.	М. Господь Gott, der Herr.
С. Христá	С. Господа
Д. Христý	Д. Господу
И. Христá	И. Господа
В. Христé!	В. Господи!
З. Христѡмъ	З. Господомъ
Р. о Христѣ	Р. о Господѣ.

19. In den zusammengesetzten Hauptwörtern, als: Царьградъ Constantinopel, Нѡвгородъ u. a. — werden beide Wörter declinirt, nämlich: Genit. Царяграда, Новагорода, Dat. Царюграду, Новугороду, u. s. w. Нѡвгородъ hat im Genit. auch Нѡвгорода, — Dat. Нѡвгороду u. s. w.

20. In den mit пол zusammengesetzten Hauptwörtern, als: полдень (männl.) der Mittag, полночь (weibl.) die Mitternacht, hat die Partikel пол in allen Casus des Singulars und Plurals полу (nur nicht im Accus. Sing.); z. B. Genit. полу́дня, полу́ночи, Dat. полу́дню, полу́ночи, — Accus. полдень, полночь u. s. w.

Anmerk. 1. Einige Hauptwörter werden schon im Nomin. Sing. mit полу verbunden, welche Partikel alsdann in allen Casus unverändert bleibt; z. B. полу́островъ die Halbinsel, полу́крýтъ der Halbkreis u. s. w. — Genit. полу́острова, полу́крýга, — Dat. полу́острову, полу́крýгу u. s. w. — Eben so bleibt die Partikel пол in einigen Hauptwörtern unverändert; z. B. пол́дникъ das Vesperbrot, пол́тина der halbe Rubel, — Genit. пол́дника, пол́тины, u. s. w.

Anmerk. 2. In vielen Wörtern steht das mit пол verbundene Hauptwort schon im Nominativ und Accusativ Sing. mit der Endung des Genit. des Singulars; als: полу́нта ein halbes Pfund, полчасá eine halbe Stunde, полгѡда ein halbes Jahr, u. s. w. — in den übrigen Casus werden sie, wie oben gesagt, declinirt; z. B. Genit. полу́нта, полчасá, полгѡда, — Dat. полу́нту u. s. w.

21. Die nur im Plural gebräuchlichen Hauptwörter (s. §. 22.) werden nach der im §. 32. gegebenen Tabelle declinirt; z. B. männlichen Geschlechts: вѣсѣи, собо́ли, — Genit. вѣсѡвъ, собо́лей, — Dat. вѣсамъ, собо́лямъ, u. s. w. — weiblichen: вѣ́лы, дрѡ́жки, де́ньги, кле́щи, — Genit. вѣлъ, дрѡ́жекъ, де́негъ, кле́щей, u. s. w. — sächlichen: вѡротá, — Genit. вѡро́тъ u. s. w.

22. Die fremden Namen der Städte auf ya als: Гѣ́нуа, Ма́нтуа, Па́дуа, Ка́нуа, haben im Accus. Sing. die Endung у, in den übrigen Casus nehmen sie eine weiche Declinationsendung an; z. B. Гѣ́нуа, — Genit. Гѣ́нуи, — Dat. Гѣ́нуѣ, — Accus. Гѣ́нуу, — Inst. Гѣ́нуею, — Präp. Гѣ́нуѣ.

23. Die russischen Familiennamen, wie auch die Namen der russischen Städte und Dörfer auf евъ, ева, ево, овъ, ова, ово, ѡнъ, ѡна, ѡно, инъ, ина, ино richten sich beim Decliniren nach der

Tabelle der Adjective mit abgekürzter Endung (nur einige ausgenommen), s. S. 50 Anmerk. 1. 2.

24. Die Hauptwörter auf *и* mit einem vorhergehenden Zischlaut, eben so auf *ои, ая, ое*, als: *прохо́жий* der Vorübergehende, *пѣвчій* der Sänger, *портной* der Schneider, *гѣричная* das Stubenmädchen, *жаркое* der Braten, u. dgl. richten sich beim Decliniren nach der Tabelle der Eigenschafts-Adjective s. S. 49.

Bermischte Beispiele

zur mündlichen und schriftlichen Uebung.

Акція die Actie, *актъ* der Actus, die Urkunde, *Василій*, *стряпчій* der Sachwalter, *внѣкъ* die Schläfe, *рынокъ* der Markt, *чанка* die Mewe, *стрѣмя* der Steigbügel, *дворянинъ* der Edelmann, *Падуа*, *зрачѣкъ* der Augapfel, *Самодѣржець* der Selbstherrscher, *гнѣздо* das Nest, *игрокъ* der Spieler, *клубокъ* der Knäuel, *Меркүрій* *Mercur*, *путь* der Weg, *гѣній* der Genius, *востокъ* Osten, *соловей* die Nachtigall, *заяць* der Hase, *спальня* das Schlafzimmer, *лодка* das Boot, *земля* das Land, *пекарня* das Backhaus, *лѣкаръ* der Arzt, *глазь* das Auge, *мѣщанинъ* der Bürger, *пламень* die Flamme, *колоколъ* die Glocke, *братъ* der Bruder, *ѣхо* das Ohr, *полукръжје* der Halbzirkel, *полночь* die Mitternacht, *листь* das Baumblatt, *корень* die Wurzel, *сосѣдъ* der Nachbar, *яблоко* der Apfel, *домѣще* ein großes Haus, *училище* das Schulhaus, *полотѣнце* das Handtuch, *кольцо* der Ring, *Парижанинъ* ein Pariser, *человѣкъ* der Mensch, *колѣно* das Knie, das Geschlecht, das Glied, *стулъ* der Stuhl, *щенокъ* ein junger Hund, *роща* der Hain, *ружьѣ* die Flinte, *сѣмя* der Same, *весѣлье* die Belustigung, *кушанье* das Essen, *столище* die großer Tisch, *гульбище* der Spazierort, *плечо* die Schulter, *зѣрнышко* ein kleines Korn, *крылѣчко* eine kleine Treppe, *мать* die Mutter, *внукъ* der Enkel, *господинъ* der Herr, *кумъ* der Gevatter, *небо* der Himmel, *очки* die Brille, *сливки* der Schmand, *дрова* das Brennholz.

Uebungen.

Bemerk. Den nun folgenden einzelnen Wörtern und Sätzen sind absichtlich Fragen beigefügt, damit der Anfänger beim Uebersetzen die verlangten Casus nicht verfehlen könne; — beim weiteren Uebersetzen muß er die gehörigen Casus durch Fragen selbst bestimmen.

1.

Des Tischlers (wessen) — Dem Regenbogen (wem) — Der Pferde (wessen) — Von dem Anfer und von der Melone (von wem)

wovon) — In dem Brunnen (wo) — Den Geschlechtern (wem) — Dem Geschlechte (wem) — Den Kürbiß (wen oder was) — Die Ehre (wen oder was) — Der Ehre (wem) — Den Auerochsen (wen oder was) — Den Auerochsen (wem) — Auf dem Nagel (wo) — Der Nagel (wessen) — Der Almosen (wessen) — Dem Handwerker (wem) — Den Handwerkern (wem) — Den Handwerker (wen oder was) — Des Auerochsen (wessen) — Der Auerochsen (wessen) — Den Tauben (wem) — Den Schreibals (wem) — Auf dem ABCbuche (worauf) — Der Röcke (wessen) — Der Schornsteine (wessen) — Den Schornstein (wen oder was) — Von der Trompete (von wem, wovon) — Von den Tauben (von wem, wovon) — Von der Taube — Die Köpfe (wer oder was) — Der Körper (wessen) — Der Körper (wer oder was) — Den Befehl (wen oder was).

Die Vocabeln zu diesen und allen folgenden Uebungen befinden sich am Schlusse dieses 1sten Abschnitts.

2.

Плѣменемъ — Плѣмѣнь — Трубочістовъ — Тѣпей — Колёсамъ — О покоѣ — На карманѣ — Фонаріи на корабляхъ — Героямъ — Герои — Дверей — Конвѣемъ — На рулѣ — Форелямъ — Королей (wen oder was) — Стѣни (wem) — Змѣемъ — Стѣни (wessen) — Змѣямъ — Постоя — Садамъ — Слезю — Слезу — Стѣрлядю — Вѣнномъ — Травѣ (wem) — Въ травѣ — О'си (wem) — О'си (wessen) — Стекаѣ — Бременемъ — Бремени (wem) — Костылей — Голосовъ — Страсти (wessen) — Страсти (wem) — Журавля (wen oder was) — Оленя (wessen) — Журавля (wessen) — Оленя (wen oder was) — Рыбѣ — Въ рыбѣ — Недѣлю — Вѣду — Вѣдою — Словомъ — Въ словахъ — Словъ — Рыбъ — Журавлей — Травъ.

Man richte sich nach dem Nominativ der gegebenen Wörter (s. am Schlusse dieses Abschnitts), um die vorkommenden Casus genau zu bestimmen.

3.

Den Karauschen (wem) — Die Karauschen (wen oder was) — Die Karauschen (wer oder was) — Dem Namen — Den Namen (wem) — Den Namen (wen oder was) — In der Provinz (wo) — Mit dem Gewichte — Auf dem Spiegel — Auf den Spiegeln — Von der Zeit — In der Wunde — Der Wunde (wessen) — In der Badstube — Der Badstube (wem) — Von dem Rasirmesser — Auf der Bettstelle — Die Stürme (wer oder was) — Den Sturm (wen oder was) — Der Flamme (wem) — Die Flamme (wen oder was) — Der Flächen (wessen) — Der Nester und der Rauchsässer (wessen) — In dem Steigbügel — Des Steigbügels — Von dem Storch — Des Elephanten — In der Wiege — Die Wiege (wen oder was) — Der Fürstinnen (wessen) — Der Fürstin (wessen) — Von dem Topfschnecken — Der Tugend (wem) — Mit dem Heringe und mit dem Barsche — Den Eichen (wem) — Von dem Alter — Von der Brust

In der Kchle — Auf der Linde — Mit der Birke — Des Pinsels — Der Esche (wem) — Das Dorf (wen oder was) — Den Dörfern — Von dem Herbst — Die Früden — Den Mandeln — Der Hermeline — Von der Medaille — Die Hermeline (wen oder was) — Von dem Schneegestöber — Dem Schneegestöber.

4.

Я далъ эти орѣхи тѣмъ плотникамъ — Ты ѣлъ говядину — Онъ имѣетъ много пороковъ — Мы ѣли пироги — Вы говорили о мышахъ — Онъ далъ эти рогожи тому обманщику — Въ рогожахъ много шлан — На воротникахъ — Картёчью — На гульбище — Мои ноги на скамье — Его руки на столѣ — Слёзы маички — На травѣ куча рогожъ — Вы говорили о кражѣ — Я взялъ эту нощу — О черепахъ — Я видѣлъ эту птицу и эту черепаху — Вотъ всѣ его сокровища — Вы видѣли эту тучу — Они дали эти свѣчи тѣмъ маичкамъ — Они взяли рябчика — Объ урокъ — Мы сидѣли на травѣ — Они не учили своихъ уроковъ.

5.

Ihr sehet die Wölfe (wen oder was) — Ihr sprachtet von den Aufgaben — Er sah das Papier (wen oder was) — Du sahst den Wolf und ich sah die Füchse (wen oder was) — Sie aßen das Huhn (wen oder was) — Er kaufte den Hahn — In der Wohnung (wo) — Ich aß das Wild (wen oder was) — In der Schlafmütze — Auf dem Gesichte — Von den Schinken — Von dem Schinken — Mit den Fliegen — Sie gaben mir diese Sachen (wen oder was) — Er nahm das Mehl (wen oder was) — Von der Dual — Wir sahen die Hunde (wen oder was) auf den Straßen — Auf den Schultern — Der Schulter (wem) — Von den Eiern und von der Brut — Sie nahmen die Schlafmützen (wen oder was) der Stiefmütter (wessen) — Die Veränderung der Witterung schadet der Gesundheit (wem).

6.

Онъ говорилъ о той фамилии и о тѣхъ происшествiяхъ — Нашѣ — Я говорилъ о статуѣ и о змѣяхъ — Вѣрность тѣхъ копiй — Концы тѣхъ линий — Мы говорили о зданiяхъ и лилiяхъ — Видѣлъ ли ты молнию — Желанiя тѣхъ фамилий — Четыре стихии суть — На свѣѣ — Эт ихъ свай — Дома на сваяхъ — Семью жребію — Тому зѣлю — Онъ занимался точеніемъ ножей — Жиды занимаются луженіемъ котловъ — Тѣхъ армій я не видѣлъ — Онъ говорилъ о сіянии луны — Онъ говорилъ о званіи тѣхъ людей — Онъ занимается чтеніемъ книгъ.

7.

Sie sprachen von dem Vermögen des Redners — Er sprach von

der Hülfe und von der Wirkung — In der Regierung — Mit der Verdunkelung — In jenen Gebäuden — Gieb es den Töchtern jenes Vaters — Gieb es den Söhnen jener Mutter — Diese Edelleute haben gute Söhne (wen oder was) — In dem Hause meines Onkels sind viele Fenster — Er sah das Zimmer (wen oder was) — Wir standen auf den Stufen der Treppe — Er stand in der Pforte des Hauses, welches meinen Freunden gehört — Er schenkte den Spiegel (wen oder was) jenen Wirthen (wem) — Ich schenkte meine Bücher dem Nachbar meiner Schwester — Er sprach mit den Bedienten meiner Brüder.

8.

Она́ ёла хлѣбъ и пи́ла во́ду — Въ капу́сть нѣтъ со́ли — Учени́ки писа́ли на таблі́цахъ — Учени́цы гуля́ли въ са́ду (s. S. 36. 1. Anm 1.) — Да́й мнѣ́ э́ту гру́шу — Ку́пецъ прода́етъ лёнъ, пенё́ку новёсь — Ку́знецы́ работа́ютъ въ ку́зницѣ — Онъ про́далъ, кни́ги и бума́гу — Да́йте учи́телю э́ти кни́ги — Скро́мныя дѣти не сидѣ́тъ на стола́хъ — Я нашёлъ сапо́ги и башма́ки моего́ дру́га — Изво́щники бере́гутъ свои́хъ лошаде́й — Я не нашёлъ свои́хъ лошаде́й — Сле́сарь купи́лъ пи́лу и до́лото — Стеко́льщики рѣ́жутъ сте́кло алма́зомъ — Мой бра́тья сидѣ́тъ въ са́ду, а мои́ сёстры гуля́ютъ по́ мосту́ — Портно́й сши́ваетъ сукно́ нитка́ми и ше́лко́мъ — У него́ мно́го игло́къ, шнѣ́лекъ и бу́лаво́къ.

9.

Hier sind die Bedienten des gnädigen Herrn — Er sah die Magd (wen oder was) der gnädigen Frau — Die Keller dieser Gebäude sind feucht — Der Schornsteinfeger reinigt den Schornstein — Der Schlachter verkauft Fleisch und Blut (wen oder was) — Die Buden der Kaufleute sind angefüllt mit Waaren — Sie sammeln die Blätter dieser Bäume und heizen den Ofen — Er überzählte die Blätter dieses Buches — Den Hühnern giebt man Gerste, den Gänsen Hafer und den Enten Grütze (wen oder was) — Er schlägt die Hunde und die Katzen (wen oder was) — Die Ärmel der Kleider sind zerrissen — Die Glocken der Kirchen — Die Kräfte eines Löwen — Die Sprünge der Tiger — Er sprach von der Feuchtigkeit dieser Keller.

10.

Bei den folgenden Uebungen sind hauptsächlich die Regeln des §. 23. Nr. 6. a, b, zu beobachten.

Haben Sie mit dem Schneider (mit wem) von meinen Kleidern gesprochen? — Die Blätter dieses Heftes sind mit Tinte (womit) beschmutzt — Er saß auf dem Felde (wo) — Die Briefe liegen auf den Tischen und auf den Stühlen — Er bedeckte das Dach mit den Dachpfannen, welche in dem Zimmer auf der Diele lagen — Er lief mit der Dachpfanne davon — Ich schenkte meinen Schwestern eine Nadelbüchse mit Nähna-deln und Stecknadeln und ein Körbchen mit Zwirn, Seide, Baumwolle

und Wachs — Er nahm den Korb mit den Krebsen — Ich schrieb es mit der Feder — Hier steht das Tintenfaß mit einer Feder — Der Hund ist das Sinnbild des Traumes — Ich liebe den Geruch der Nelke und der Rose — Sie sprach von dem Buche, von den Federn, von dem Lineal, von dem Bleistifte, von dem Zirkel und von dem Papier — Meine Brüder füttern die Hühner und Tauben mit Gerste — Wir sehen mit den Augen, hören mit den Ohren und schmecken mit der Zunge.

11.

Учительница говоритъ съ ученицами — Пейте чай со сливками — Домъ покрытъ жёстью, а лавка черепицами — Смѣшай молоко съ водою и сахаръ съ солью — На окнѣ лежатъ бѣлки и крендели — Онъ пьётъ воду съ винóмъ — Э́тотъ сарай наполненъ дровами — Тотъ сарай съ дровами принадлежатъ хлѣбнику — Огородники поливаютъ капусту водою — Онѣ разношиваютъ морковь, огурцы, редьку, репу, бобы, дыни и тыквы — Садовники копаютъ землю лопатою — Хозяинъ работаетъ въ своёмъ саду и въ огородѣ — Добротѣ лентъ и пряжекъ — Онъ говоритъ со слесаремъ — Онъ слѣжитъ въ этой канцеляріи — Онъ получилъ хлѣбъ съ масломъ — Вы покрываетесь одеяломъ — Онъ киваетъ головою.

12.

Er handelt mit Fleisch und Brennholz (womit) — Durch die Erfindung (wodurch) dieser Maschinen — Der Vater sprach mit meinen Freunden (mit wem) — Durch Arbeit (wodurch) erhält er seine Gesundheit — Er ist berühmt durch seine Eroberungen — Der Dreifuß steht auf dem Herde — Auf dem Dreifuße steht der Kessel und die Casserolle — Das Feuer kann man mit Wasser löschen — Sie trank Wein mit Wasser — Der Tod des Pompejus wurde durch die Ermordung des Cäsars gerächt — Die Gefilde, wo ehemals die Rinder der Schäfer und Schäferinnen ertönten — Die Einwohner sind mit Lebensmitteln versehen — Sie füllten ihre Körbe mit Lebensmitteln — Den Kindern giebt man nur Wasser — Zeige dem Pächter den Weg — Die Besen und die Harken sind im Hause nothwendig — Der Knecht spaltet das Holz mit dem Beile — Er schlägt es mit dem Hammer und gräbt mit der Schaufel — Er hält die Säge und die Nägel in der Hand — Ich beschneide meine Nägel — Er ging mit der Schaufel, mit dem Beile und mit der Säge davon — Diese Steine lagen im Walde.

13.

Мои платья лежатъ въ сундукѣ, а твои шинель висятъ въ шкафу — Возьми эту ложку, вилку и тарелку — Дай мнѣ ножикъ съ вилкою — Дай мнѣ тарелку съ ножикомъ — Кухарки моютъ эту кухню и эти горницы метлами и щётками — Разрѣжь эту курицу твоимъ ножикомъ — Кучера сдаютъ летомъ на дворѣ, а зимою въ конюшнѣ — Вотъ ружья сол-

дѣть и охотниковъ — Эти городѣ и островѣ населенѣ —
Братъ танцуетъ съ сестрою — Онъ торгуетъ деревьями и
каменьями — Пиши перомъ а не карандашѣмъ.

14.

Man sprach von den Kirchen und von den Steinen — Wir riechen
mit der Nase — Durch die Erfindung des Compasses — Er trinkt
den Kaffee mit Schmand — Ich war in der Badstube — Er lag auf
der Seite — Sie maß mit der Elle — Die Kohlen liegen in dem
Winkel — Die Sperlinge saßen auf den Bäumen — Die Hühner
saßen auf den Bienenkörben — Die Wirthin saß in dem Lehnstuhl —
Auch wir saßen in den Lehnstühlen — Er hat keine Schlitten — Er
schnitt mit der Scheere und mit der Lichtscheere — Wir fuhren auf
der Droschke — Er hat keine Tinte — Die Engländerinnen sprachen
mit der Kaufmannsrau — Die Diener jener Engländer sprachen von
dem Betragen der Polinnen — Wir sprachen mit den Officiersfrauen
— Der Elephant vertheidigt sich mit dem Rüssel — Hier sind die
Pferde jener Edelleute.

II. Das Eigenschaftswort (Adjectiv).

§. 37. Die Adjective dienen dazu, um ein Merkmal oder eine
Eigenschaft eines Gegenstandes anzuzeigen.

§. 38. Unter den Adjectiven sind folgende Arten zu bemerken:

1. Die Eigenschafts-Adjective (качественныя) oder eigent-
liche Eigenschaftswörter, als: бѣлый weiß, старый alt, добрый
gut, водянистый wässerig, u. s. w.
2. Die Umstands-Adjective (обстоятельственыя), welche
von Umstandswörtern abgeleitet sind, als: вчерашній ge-
strig, многіи viel, нынѣшній heutig, jetzt, u. s. w.
3. Die beziehenden Adjective (притяжательныя), welche
die Beziehung eines Gegenstandes zu einem andern anzeigen.
Diese sind:
 - a, личныя, auf eine einzelne Person sich beziehende Ad-
jective, oder solche, die den Gegenstand als nur von einer
einzigsten Person abhängig anzeigen, — Beiwörter des
Zugehörens; z. B. сестринъ дѣмъ das Haus der Schwester
(gehörig), Петрово имѣніе Peters Vermögen, u. s. w.
(s. §. 39).
 - b, родовыя, Gattungs-Adjective. Diese geben einem Ge-
genstande eine nähere Bestimmung oder Eigenschaft, die einer
Gattung, oder einer ganzen Classe von Gegenständen zugehö-
rig ist; als: лисій мѣхъ der Fuchspelz, лѣвиная голова

der Löwenkopf, коровье молоко die Kuhmilch, u. s. w. (s. S. 40).

§. 39. Die auf eine einzelne Person sich beziehenden Adjective (личныя) werden gebraucht, wenn im Deutschen eine Person genannt wird, der irgend ein Gegenstand gehörig ist. Dasjenige deutsche Hauptwort, welches also diese Person bezeichnet (und im Deutschen im Genitiv steht) wird im Russischen alsdann in ein solches beziehendes Adjectiv verwandelt; z. B. das Haus des Onkels дядинъ дѣмъ, Alexanders Garten Александровъ садъ, u. s. w. — Diese Adjective werden also aus den Hauptwörtern gebildet, und zwar:

a, die Endung des Genit. Sing. а, я (männl.)	verwandelt man in овъ, евъ;
b, — — — — — ы, и (weibl.)	— — — — — нъ;
c, — — — — — цы	— — — — — цинъ.

Beispiele:

Sing. Nom.	Genit.	das beziehende Adjectiv;
Петръ Peter,	Петра́,	Петровъ;
Павелъ Paul,	Павла́,	Павловъ;
заяцъ der Hase,	зайца́,	зайцевъ;
левъ der Löwe,	лева́,	львовъ;
учитель der Lehrer,	учите́ля,	учителейъ;
герой der Held,	геро́я,	героевъ;
Савели́,	Савелья́,	Савельевъ;
сестра́ die Schwester,	сестры́,	сестринъ;
няня́ die Kinderwärterin,	няни́,	нянинъ;
дочь die Tochter,	дѣчери́,	дѣчеринъ, дѣчерининъ;
дѣвица das Fräulein,	дѣвицы́,	дѣвицынъ.

Anmerk. Ausgenommen братъ der Bruder, — братинъ; зять der Schwager, der Schwiegersohn, — зятинъ; мужъ der Mann, — мужинъ; Яковъ Jacob, — Яковлевъ.

§. 40. Die Gattungs-Adjective (родовыя) werden gebraucht, wenn ein deutsches zusammengesetztes Hauptwort zugleich zwei Gegenstände bezeichnet, die unter einem Begriff vereinigt sind; als: Fuchspelz, Pferdegeschirr, Luftpumpe, Elephantenrüssel, u. dgl. — Dasjenige Hauptwort, welches sich auf eine gewisse Gattung, auf eine ganze Classe gleicher Gegenstände bezieht (und im Deutschen im Genitiv steht), wird im Russischen in ein Gattungs-Adjectiv verwandelt; z. B. der Fuchspelz лисья шуба, Luftpumpe воздушный насосъ, Elephantenrüssel слоновий хоботъ, u. s. w. — Diese Adjective werden also ebenfalls von den Hauptwörtern gebildet, und zwar auf folgende Art:

1. Den Endbuchstaben eines Hauptworts verwandelt man gewöhnlich in ин, z. B. комаръ die Mücke, — комари́н; павлинь der Pfau, — павли́нн; олень der Hirsch, — оле́нн; рыба der Fisch, — ры́бн; коза die Ziege, — ко́зн; коро́ва die Kuh, — коро́вн; u. s. w. — jedoch merke man noch folgendes:

2. Wenn die Consonanten г, д, ж, х, ц vor dem Endbuchstaben stehen, so werden diese (nach der Regel des §. 10) in Zischlaute (ж, ч, ш, щ) verwandelt; z. B. врагъ der Feind, — вражій; медвѣдь der Bär, — медвѣжій; рыба́къ der Fischer, — рыба́чій; пасту́хъ der Hirt, — пасту́шій; соба́ка der Hund, — соба́чій; пти́ца der Vogel, — пти́чій; дѣвѣ́ца das Fräulein, — дѣвѣ́чій; бы́къ der Ochse, — бы́чій (auch быча́чій) u. s. w.

3. In den Hauptwörtern auf енокъ, онокъ, welche im Plural Nominativ die Endung ата, ята annehmen (§. 36, 9), verwandelt man diese letzten Endungen (ата, ята) in ачій, ячій; z. B. телѣ́та die Kälber, — телѣ́чій; ребѣ́та die Kinder, — ребѣ́чій.

4. Mehrere Gattungs-Adjective nehmen auch die Endungen скій, овскій, цкій, ческій, иный, овій, овый, свый an, z. B.

би́блія die Bibel, би́блейскій,
бо́брь der Biber, бо́бровый,
во́лъ der Stier, Охъ, во́ловый,
геро́й der Held, геро́йскій,
го́родъ die Stadt, горо́дской,
гу́сь, л, die Gans, гу́синый,
до́мъ das Haus, домо́вый,
доро́га der Weg, доро́жный,
душа́ die Seele, душе́вный,
о́жъ der Igel, о́жовый,
жи́дъ der Jude, жи́довскій,
журав́ль, я, der Kranich, журав-
ли́ный,
ко́жа die Haut, das Leder, ко́-
жаный,
коза́къ der Kosak, коза́цкій,
козе́ль der Boie, козли́ный,
купе́ць der Kaufmann, купе́-
ческій,
ки́тъ der Wallfisch, кито́вый,
ле́въ der Löwe, льви́ный,
ло́шадь, н, das Pferd, лоша-
ди́ный,
лю́ди die Leute, Menschen, люд-
ской,
Ма́й Mai, Ма́йскій,
Ма́ртъ März, Ма́ртовскій,
моржъ das Walroß, морже́вый,

муравей́ die Ameise, муравьи́-
ный,
Нѣ́мецъ der Deutsche, Нѣ́мец-
кій,
орѣ́ль der Adler, орли́ный,
осѣ́ль der Esel, осли́ный,
и́челá die Biene, пчели́ный,
рѣ́ка der Fluß, рѣ́чной,
Саксо́нецъ ein Saksse, Саксо́н-
скій,
сви́нья das Schwein, свино́й,
сло́нь der Elefant, слоно́вый,
сова́ die Eule, сови́ный,
соко́ль der Falke, соколи́ный,
солове́й die Nachtigall, соловьи́-
ный,
со́мъ der Wels, сомо́вый,
сы́нь der Sohn, сыно́вный,
Ту́рокъ ein Türke, Туре́цкій,
учи́тель, я, der Lehrer, учи́тель-
скій,
Францу́зъ ein Franzose, Фран-
цу́зскій,
Янва́рь, я, Januar, Янва́рьскій,
ястре́бъ der Habicht, ястреби́-
ный,
че́ртъ der Teufel, черто́вскій,
u. m. a.

Anmerk. 1. Einige der Gattungs-Adjective haben verschiede-
dene Endungen; z. B. оте́ць der Vater, — отеческі́й und
отцо́вскій; Бо́гъ Gott, — Бо́жій, Бо́жескій; стару́ха eine
alte Frau, — стару́шій, стару́шечій; конь́ das Ross, —
конё́вий, ко́нскій; ку́рица das Huhn, — ку́рий, ку́рячій,

курѣный; духъ der Geist, der Athem, — духовный, духовой; человекъ der Mensch, — человѣчій, человѣческій. — Oft werden sie auch in verschiedener Bedeutung gebraucht; z. B.

духовный отецъ der Beichtvater — духовая музыка die Musik von Blasinstrumenten;

духовный сынъ der Beichtsohn — духовыя инструменты die Blasinstrumente;

человѣчья голова der Menschenkopf — родъ человѣческій das Menschengeschlecht;

человѣчьи волосы das Menschenhaar — долгъ человѣческій die Menschenpflicht.

Anmerk. 2. Einige Gattungs-Adjective muß man mit den eigentlichen Eigenschafts-Adjectiven nicht verwechseln, wie каменный mit каменистый; водяной m. водянистый; горный m. гористый; песочный m. песчаный u. a. z. B. каменная соль heißt: das Steinsalz, und каменистая почва der steinigste Boden; Водяное Соеобщеніе die Wassercommunication, — водянистая дыня die wässerige Melone; Горное Училище die Bergschule, — гористая страна die bergige Gegend; песочная улица die Sandstraße, — песчаная дорога der sandige Weg.

Anmerk. 3. Die obigen Beispiele zeigen, daß man im Russischen fast aus jedem Hauptworte ein Adjectiv bilden kann, wie es im Deutschen nicht immer der Fall ist; z. B. die Meer-Schildkröte морская черепаха, die Augen-Krankheit глазная болѣзнь, u. s. w. — Nur in einigen Fällen ist solches auch im Russischen nicht möglich; z. B. das Schlachtfeld поле сраженія, die Gesichtsfarbe цвѣтъ лица, die Lebensart родъ жизни, der Schloßvogt управитель замка; — oder man gebraucht auch in solchen Fällen im Russischen nur ein Hauptwort; z. B. das Hühnerhaus, der Hühnerstall курятня, курятникъ, das Hühnerfleisch курятина, das Kalbfleisch телятина, das Hühnerauge мозоль, я, das Fuchseisen кашканъ, u. e. a.

Anmerk. 4. Hierher gehören auch diejenigen Adjective, welche als Hauptwörter gebraucht werden, als: часовый die Schildwache, горничная das Stubenmädchen, столовая das Speisezimmer, пирожное das Backwerk, die Kuchen, холодное das kalte Gericht, мороженое Gefrorenes, мясное die Fleischspeise, жаркое der Braten, лёгкое (auch лёгкія) die Lunge, кошевой der Schirrmeister bei den Kosaken, портной der Schneider, подъячий der Schreiber, нищій der Bettler, певчій der Sänger, духовная das Testament, вселенная das Weltall, передняя das Vorzimmer, гостиная das Gast- oder Besuchzimmer, u. a.

§. 41. Bei den Adjectiven überhaupt ist zu merken: das Geschlecht, die Abkürzung der Endung, die Comparation oder Steigerung und die Declination.

§. 42. Das Geschlecht der Adjective wird durch die Endung bezeichnet, welche entweder vollständig oder abgefürzt ist, und zwar ist die vollständige Endung (полное окончание):

im männlichen Geschlechte	ый (ой),	ий,
— weiblichen	— —	ая, яя, бя,
— sächlichen	— —	ое, се, бе;

die abgefürzte Endung (у́сѣченное окончание)

im männlichen Geschlechte	ъ,	ь,
— weiblichen — —	а,	я,
— sächlichen — —	о,	е.

З. В. gut добрый, добрая, доброе; blau синий, синяя, синее; — oder mit abgefürzter Endung: добръ, добра́. добро; синь, синя, сине.

Anmerk. 1. Die Endung ой im männlichen Geschlechte wird nur dann gebraucht, wenn der Accent auf diese (letzte) Sylbe fällt; z. B. сѣдой grau, слѣпой blind, глухой taub, пѣмой stumm, тупой stumpf, u. s. w. Всякій jeder, wird auch всякой geschrieben.

Anmerk. 2. Die Endung ая weiblichen und бе sächlichen Geschlechts findet bei den Gattungs-Adjectiven Statt (s. §. 40), — nur nicht bei denjenigen unter ihnen, die sich endigen auf скій, цкій und überhaupt auf ный (s. §. 40, 4).

Anmerk. 3. Die abgefürzte Endung ь, а, о; ь, л, е, anstatt der vollständigen ый, ая, ое; ий, ая, ее, können nur die Eigenschafts-Adjective annehmen (s. §. 43); — die sich auf eine einzelne Person beziehenden Adjective (s. §. 39) haben überhaupt nur die abgefürzte Endung.

§ 43. Die Abkürzung der Endung (у́сѣчение окончанія) kann nur bei den Eigenschafts-Adjectiven Statt finden, indem man anstatt ый, ий — ь, ь, anstatt ая, яя, — а, я und anstatt ое, ее — о, е nimmt, jedoch muß noch bemerkt werden: 1) Wenn bei einem Adjectiv mit abgefürzter Endung zwei Consonanten vor dem Buchstaben ь (männlichen Geschlechts) zusammentreffen, so wird zwischen diese Consonanten ein о oder е gesetzt; z. B. тонкій fein, — тонокъ (weiblich тонка́, sächlich тонко); чёрный schwarz, — чёрень, (черна́, чёрно); ровный eben, gleich, — ровень, (ровна́, ровно); короткий sanft, — кротокъ, (кротка́, кротно́), u. s. w. Bisweilen wird dieser Einsatzbuchstaben auch im männlichen Geschlechte nicht gebraucht; z. B. мудрый weise, — мудръ; простой einfach, — прость. 2) Das и oder ь vor der vollständigen Endung ный wird im männlichen Geschlechte in е verwandelt; z. B. спокойный ruhig, — спокоень, (спокойна́, спокойно́); сильный stark, — силень, (сильна́, сильно́), u. s. w. — ausgenommen достойный würdig, hat достоинь (достойна́, достоинно́).

Anmerk. Большой groß, wird mit der abgefürzten Endung nicht gebraucht; dagegen радъ freudig, erfreut, und гораздъ erfahren, geschickt, haben keine vollständige Endung.

§ 44. Das Eigenschafts-Adjectiv mit einer abgekürzten Endung wird im Russischen nur dann gebraucht, wenn das deutsche Adjectiv ohne Biegungssylbe steht, als: alt, jung, stark, dreist, — und die Wörter bin, bist, ist, sind, seid, demselben vorangehen, z. B. das Haus ist alt, du bist jung, er ist stark, ihr seid dreist, sie sind froh, u. s. w. (also wenn das deutsche Haupt- oder Fürwort mit dem Adjectiv durch das Hülfszeitwort sein verbunden ist, welches letztere alsdann im Russischen nicht übersetzt wird), nämlich: *домъ старъ, ты молодъ, онъ силенъ, вы смѣлы, они вѣселы*, u. s. w.

§ 45. Die Comparation (стѣпени сравненія) oder Vergleichung der Gegenstände in Hinsicht ihrer Beschaffenheit kann nur durch die Eigenschafts-Adjective ausgedrückt werden. Bei einer solchen Vergleichung werden verschiedene Grade der Beschaffenheit aufgestellt. Diese sind:

1. Der Positiv (положительная стѣпень), der erste Grad, zeigt schlechtweg die Beschaffenheit eines Gegenstandes an, und wird ausgedrückt durch das Eigenschafts-Adjectiv selbst, mit seiner eigenthümlichen vollen oder abgekürzten Endung; z. B. *бѣлый полъ* die weiße Diele, *злая собака* der böse Hund, *домъ старъ* das Haus ist alt, *рѣка глубока* der Fluß ist tief.
2. Der Comparativ (сравнительная с.), die vergleichende Stufe, zeigt die Beschaffenheit des Gegenstandes in einem höheren Grade an. Dieser Grad wird ausgedrückt durch ein Adjectiv, welches aus dem Positiv gebildet ist, und ebenfalls eine volle und eine abgekürzte Endung hat, und zwar anstatt *ыи, ой, ии* (des Positivs) wird im Comparativ die volle Endung *ѣишій* und die abgekürzte *ѣе* gebraucht; z. B. *сильный* stark, — Comparativ: *сильнѣишій, сильнѣе*.

Anmerk. 1. Bei den Adjectiven auf *гій, кій, хій*, und bei den meisten auf *дыи, тыи, стый* werden bei der Bildung der abgekürzten Endung des Comparativs die Consonanten *г, к, х, д, т, ст* (nach der Regel des §. 10) in Zischlaute verwandelt. Alsdann ist die abgekürzte Endung nicht *ѣе*, sondern *е*, — so wie bei den Adjectiven auf *гій, кій, хій* die volle Endung nicht *ѣишій*, sondern *айшій*. — Im Allgemeinen könnte man sagen: aus der Endung

<i>дыи</i>	(des Posit.)	wird im Comp.	die abgef. End.	<i>ѣе</i>	die voll.	<i>дѣишій</i> ;
<i>тый</i>	-	-	-	-	<i>ѣе</i>	<i>тѣишій</i> ;
<i>стый</i>	-	-	-	-	<i>ѣе</i>	<i>стѣишій</i> ;
<i>гій</i>	-	-	-	-	<i>ѣе</i>	<i>жайшій</i> ;
<i>кій</i>	-	-	-	-	<i>ѣе</i>	<i>чайшій</i> ;
				auch	<i>ѣе</i>	<i>жайшій</i> ;
<i>хій</i>	-	-	-	-	<i>ѣе</i>	<i>шайшій</i> .

Da jedoch einige Adjective von dieser Regel mehr oder weniger abweichen, so merke man sich überhaupt folgende Beispiele:

	Comp. abgef. End.	volle Endung.
<i>близкій</i> nahe	<i>ближе</i>	<i>близжайшій</i>
<i>богатый</i> reich	<i>богаче, богатѣе</i>	<i>богатѣишій</i>
<i>бойкий</i> listig, gewandt	<i>бойчѣе</i>	nicht gebräuchlich

большой groß
великий groß
вѣтхій alt
высокій hoch
гадкій häßlich
гладкій glatt
глубокий tief
глухой taub
горькій bitter
горкій schlimm, elend
густой dicht
далёкій weit
дешёвый billig
дикій wild
долгий lang
дорогой theuer, kostbar
драгой theuer, lieb
жалкій erbärmlich, be-
dauernswerth.

жесткій hart, rau
жестокій hart, grausam,
unbarmherzig
жидкій dünn, flüssig
звонкій hellklingend
короткій } kurz
краткій }
красный hübsch, schön
кроткій sanft
крутой steil
крѣпкій fest, stark
лёгкій leicht
ловкій gewandt, behende
малый klein
мелкій fein, leicht
молодой jung
мягкій weich
низкій niedrig

плоскій, flach, eben
плохой schlecht, elend
простой einfach
редкій selten, dünn
слабкій schlaff, nicht gespannt
сладкій süß
старый alt
строгий streng
сухой trocken
твёрдый fest
толстый dick

Comp. abgef. End.

volle Endung.

больше большій
больше, болѣе величайшій
вѣтше ветшайшій
выше высочайшій, вышій
гаже
глаже
глубже глубочайшій
глуше
горьче горьчайшій
горше горшій
гуще густѣйшій
дальше, далѣе дальнѣйшій
дешёвле дешевѣйшій
дичѣе
дольше, долѣе должайшій
дороже дорожайшій
дражайшій
жалче, жалчѣе

жестче
жесточе, же- жесточайшій
сточѣе
жѣже
звонче, звончѣе

короче кратчайшій
краше
кроче
круче
крѣче
лёгче
ловче, ловчѣе

мѣньше
мѣльче
моложе
мягче
ниже
малѣйшій, мѣньшій
мельчайшій
младшій
мягчайшій
нижайшій, низшій,
нижшій

площе
плоше
проще, простѣе простѣйшій
рѣже рѣдчайшій
слабже
слаще
старше, старѣе старѣйшій, старшій
строже
суще
твёрже
толще
сладчайшій
старѣйшій, старшій
строжайшій
твердѣйшій
толстѣйшій

тѳнкій dunn

тѳгій steif, gespannt
тяжкій schwer, mѳhsam
шѳбкій schnell
широкій breit
ѳзкій eng
хорошій gut
худой schlecht
частый oft, dicht
чѳстый rein

Comp. abgef. End. volle Endung.

тѳньше, тѳнѳе тончайшій
тончае

тѳже
тягчае тятчайшій
шѳбче
шѳре шѳрпій
ѳже
лѳчше лѳчшій
хѳже худшій, хѳждашій
чаще
чѳще чѳстѳйшій.

Анмерк. 2. Um den bei einigen dieser Adjective fehlenden Comparativ mit voller Endung zu ersetzen, gebraucht man bisweilen das Adjectiv selbst mit бѳльше; z. B. flacher бѳльше плоскій, enger бѳльше ѳзкій.

Анмерк. 3. Oft steht vor dem Comparativ mit abgefѳrzter Endung die Partikel по; alsdann wird dadurch der Comparativ mit einer gewissen Einschrѳntung ausgedrѳckt; z. B. ѳтѳтъ сѳхаръ послаще (so viel als: нѳсколько oder немнѳго слаще) dieser Zucker ist (ein wenig) sѳsser, ѳта квартира попрѳсторѳе diese Wohnung ist (etwas) gerѳumiger.

Анмерк. 4. Der Comparativ mit voller Endung wird gebraucht, wenn das Adjectiv unmittelbar bei dem Hauptworte steht; z. B. er hat ein sichereres Mittel ergriffen онъ прѳнялъ вѳрнѳйшій спѳсѳбъ; — ist aber im Deutschen das Adjectiv von dem Hauptworte durch das Zeitwort sein getrennt, so gebraucht man die abgefѳrzte Endung; z. B. dieses Mittel ist sicherer ѳтѳтъ спѳсѳбъ вѳрнѳе (anstatt ѳтѳтъ спѳсѳбъ есть вѳрнѳе — vergl. S. 44).

3. Der Superlativ (превосходная с.), die hѳchste Stufe, zeigt den hѳchsten Grad der Beschaffenheit an, d. h. der Superlativ bezeichnet, daѳ ein Gegenstand in einer gewissen Eigenschaft alle andere Gegenstѳnde gleicher Art ѳbertrifft. Derselbe wird gebildet:

- a, Durch Vorsezung des Wortes сѳмый vor den Positiv; z. B. сѳмая чѳстая вода das reinste Wasser, онъ избрѳлъ сѳмое прѳстое срѳдство er wѳhlte das einfachste Mittel;
- b, auch durch Vorsezung des Wortes всѳхъ vor den Comparativ mit abgefѳrzter Endung; z. B. ѳто ѳблоко всѳхъ краснѳе dieser Apfel ist am rѳthesten (ist rѳther als alle);
- c, aber auch der Comparativ mit voller Endung vertritt oft die Stelle des Superlativs, wobei die Wѳrter изъ всѳхъ hinzugefѳgt werden; z. B. ближѳйшій мой рѳдственникъ mein nѳchster Anverwandte (d. i. ближѳйшій изъ всѳхъ моихъ рѳдственниковъ der nѳchste von allen meinen Anverwandten); Бѳгъ есть могѳщественнѳйшее Существо Gott ist das

mächtigste Wesen; — oder es wird auch demselben die Partikel **нан** oder **пре** vorgesetzt; z. B. **нанлүчий** der beste, der allerbeste, **пречестнйший** der rechtschaffenste.

§ 46. Unter den Eigenschafts-Adjectiven sind noch diejenigen zu bemerken, welche, ohne eine Vergleichung in Hinsicht der Beschaffenheit der Gegenstände auszudrücken, die Beschaffenheit oder Eigenschaft eines Gegenstandes nur etwas schwächer oder stärker als gewöhnlich bezeichnen, und Verkleinerungs- (**уменьшительныя**) oder Vergrößerungs-Adjective (**увеличительныя**) genannt werden, nämlich:

1. Die Adjective mit der Endung **енькій**, **онькій** drücken eine gewisse Verkleinerung aus, und werden mit den Verkleinerungswörtern (s. § 30) gebraucht; z. B. **маленькое письмо** ein kleines Briefchen, **красенькое личко** ein rothes Gesicht, **миленькій ребёночек** ein liebes Kindchen.
2. Soll die Eigenschaft eines Gegenstandes etwas schwächer wie gewöhnlich angezeigt werden, so bekommt das Adjectiv, welches solche Eigenschaft ausdrückt, die Endung **еватый** oder **оватый**; z. B. **рябоватое лице** ein etwas pothenarbiges Gesicht, **синева́тая бума́га** bläuliches Papier, **сего́дня во́здухъ сыроватъ** heute ist die Luft etwas feucht, **ба́шмаки малова́ты** die Schuhe sind etwas klein (etwas eng).

Anmerk. Man verwechsle damit nicht diejenigen Adjective auf **оватый**, welche von den Hauptwörtern gebildet sind; z. B. **ноздрева́тый** (von **ноздра́**) porös, locker, **морщи́новатый** (von **морщина́**) runzelig, mit vielen Runzeln oder Falten, **винова́тый** (von **вина́**) schuldig, u. s. w.

3. Soll die Eigenschaft eines Gegenstandes stärker als gewöhnlich ausgedrückt werden, so wird das Adjectiv mit der Endung **енекъ**, **онекъ** gebraucht; z. B. **онъ белёхонекъ** (anstatt **онъ совсе́мъ бёлый** oder **онъ весь бёлый**) er ist ganz weiß, **чернёхонекъ** ganz schwarz, über und über schwarz.

Anmerk. Das Adjectiv mit der Endung **енекъ** wird bisweilen auch zur Einschränkung einer gewissen Eigenschaft gebraucht; z. B. **старе́некъ** etwas alt, **сто́ль хоро́шь**, да **мале́некъ** der Tisch ist gut, aber etwas klein.

§ 47. Die Adjective haben gleich den Substantiven zwei Zahlen (Singular und Plural) und dieselben sieben Biegungsfälle (Casus), worin sie mit den Substantiven übereinstimmen.

§ 48. Die Adjective haben drei verschiedene Declinationsformen. Die erste dient für die Eigenschafts-Adjective mit vollständiger Endung, für die Umstands-Adjective und für die Gattungs-Adjective auf **ный**, **скій**, **икий** und einige auf **ній**, als: **бра́тний**, **му́жний**, **сыно́вний**. — Die zweite dient für die Adjective mit abgekürzter Endung, und die dritte für Gattungs-Adjective, die sich nicht auf **ный**, **скій**, **икий** endigen. — Von diesen Declinationsformen weichen ab: **Бо́жий**, **вра́жий**, **весь**, welche besonders aufgestellt sind:

§ 49. Die Declination der Eigenschafts-Adjective mit vollständiger Endung, der Umstands-Adjective und der Gattungs-Adjective auf **ный, скій, ікій**, auch einiger auf **ній**, als: **братній, мужній, сынóвній**.

Singular.

Plural.

männlich.	weiblich.	sächlich.	männl. weibl. u. sächsl.
N. бѣй(оѣ)ій	ая яя	ое ее	ые od. іе ія od. ія
G. аго яго	оѣ (бѣ) еѣ (іа)	аго яго	бѣхъ, нѣхъ f. alle Gesch.
D. ому ему	оѣ еѣ	ому ему	бѣмъ, нѣмъ
A. wie N. od. G.	ую юю	ое ее	wie Nom. od. Genit.
З. бѣмъ нѣмъ	ою(оѣ) ею(еѣ)	бѣмъ нѣмъ	бѣми, нѣми
Р. омъ емъ	оѣ еѣ	омъ емъ	бѣхъ, нѣхъ

Anmerk. 1. Die Endung **ія**, **іа** im Genitiv des Singulars weiblichen Geschlechts wird nur im höheren Styl gebraucht; z. B. **мудрыя Императрицы** der weisen Kaiserin, u. s. w.

Anmerk. 2. Die Endung **оѣ**, **еѣ** im Instrumental des Singulars weiblichen Geschlechts wird als Abkürzung der Endung **ою**, **ею** gebraucht; z. B. **толстой палкой** mit dem dicken Stock (anstatt **толстою палкою** — vergl. § 32 Anm. 3).

Anmerk. 3. Die Adjective männlichen Geschlechts auf **оѣ** und sächlich auf **ое**, welche als Substantive gebraucht werden (s. §. 40 Anm. 4) und den Accent auf dieser Sylbe haben, nehmen im Genitiv des Singulars anstatt **аго** die Endung **ова** an; z. B. **портной** der Schneider, — Genitiv **портнова**; **часовой** die Schildwache, — **часовова**; **жаркое** der Braten, — **жаркова**; **Графъ Толстой**, — **Графа Толстова**.

Anmerk. 4. Die Adjective auf **ній** behalten in allen Casus (des Singulars und Plurals) eine weiche Declinationsendung; — hingegen die Adjective auf **ій**, wo kein **и** vorangeht, als: **крѣпкій** stark, **нагіій** nackt, **старшій** der ältere u. s. w., haben in einigen Casus des Singulars anstatt der weichen eine harte Declinationsendung (Zufolge der Regel des §. 11. 1, 2, 3, 4); im Plural wiederum behalten sie die weiche Declinationsendung bei, wie unten das Beispiel **крѣпкій** zeigt.

Beispiele:

Singular.

männlich.	weiblich.	sächlich.	männlich.	weiblich.	sächlich.
N. добрый gut	добрая	доброе	синій blau	синяя	синее
G. добраго	добрый	добрато	синяго	синей	синяго
D. доброму	добрый	доброму	синему	синей	синему
A. добрый }	добрую	доброе	синій }	синюю	синее
добраго }			синяго }		
З. добрыймъ	доброру	добрыймъ	синиймъ	синюю	синиймъ
Р. добрыймъ	добрый	добрыймъ	синиймъ	синей	синиймъ

P l u r a l.

männlich.	weiblich.	sächlich.	männlich.	weiblich.	sächlich.
М. добрые	добрѣя	добрыя	синіе	синія	синія
С. добрыхъ	добрѣхъ	добрыхъ	синихъ	синихъ	синихъ
Д. добрымъ	добрѣмъ	добрымъ	синимъ	синимъ	синимъ
Ж. добрые } добрѣхъ }	добрѣя } добрѣхъ }	добрыя } синихъ }	синіе } синихъ }	синія } синихъ }	синія }
З. добрыми	добрѣми	добрыми	синими	синими	синими
В. добрыхъ	добрѣхъ	добрыхъ.	синихъ	синихъ	синихъ.

S i n g u l a r.

	männlich.	weiblich.	sächlich.
М. крѣпкій	крѣпкій	крѣпкая	крѣпкое
С. крѣпкаго	крѣпкой	крѣпкой	крѣпкаго
Д. крѣпкому	крѣпкой	крѣпкой	крѣпкому
Ж. крѣпкій } крѣпкаго }	крѣпкую }	крѣпкую }	крѣпкое }
З. крѣпкимъ	крѣпкою	крѣпкою	крѣпкимъ
В. крѣпкомъ	крѣпкой	крѣпкой	крѣпкомъ.

P l u r a l.

	männlich.	weiblich.	sächlich.
М. крѣпкіе	крѣпкіе	крѣпкія	крѣпкія
С. крѣпкихъ	крѣпкихъ	крѣпкихъ	крѣпкихъ
Д. крѣпкимъ	крѣпкимъ	крѣпкимъ	крѣпкимъ
Ж. крѣпкіе } крѣпкихъ }	крѣпкія } крѣпкихъ }	крѣпкія } крѣпкихъ }	крѣпкія }
З. крѣпкимъ	крѣпкими	крѣпкими	крѣпкими
В. крѣпкихъ	крѣпкихъ	крѣпкихъ	крѣпкихъ.

Fernere Beispiele zur Uebung.

жёлтый, жёлтая, жёлтое gelb — древній, древняя, древнее alt — старшій, старшая, старшее der ältere, die —, das —, — простой, простая, простое einfach — зелёный, зелёная, зелёное grün — прежній, прежняя, прежнее der frühere, die — das —, добрейшій, добрейшая, добрейшее der beste, die — das — братній dem Bruder gehörig — мужняя dem Manne gehörig — сыновнее dem Sohne gehörig — жаркій, жаркая, жаркое heiß — жаркое der Braten — толстый, толстая, толстое dick — Графъ Толстой — лёгкій, лёгкая, лёгкое leicht — лёгкое die Lunge — лёгкія die Lunge — сыроватое полѣно ein etwas feuchtes Stück Brennholz — кладовая die Vorrathskammer — проходій der Vorübergewende — прихожая das Vorzimmer — передняя das Vorzimmer — передняя горница das vordere Zimmer, das Vorzimmer — вчерашній день der gestrige Tag — тѣсноватый башмакъ ein etwas enger Schuh — крутленькое яблочко ein kleiner runder Apfel — проворная горничная das gewandte Stubenmädchen — сѣрый конь das graue Pferd — сѣрая мышъ die graue Maus — сѣрое платье das graue Kleid — умный судья der kluge Richter

тер — бѣдный юноша der arme Jüngling — богатый дядя der reiche Onkel — вѣрный подмастерье der treue Handwerksgefell — тонкій листъ das dünne Papierblatt — зелёный листъ das grüne Baumblatt — слабое дитя das schwache Kind — львиная голова der Löwenkopf — гусиный носъ der Gänsechnabel — Нѣмецкiй языкъ die deutsche Sprache — нынѣшнее время die jetzige Zeit — худое мнѣнiе die schlechte Meinung — косая линия die schiefe Linie — узенькая ленточка das schmale Bändchen — древнiй замокъ das alte Schloß (die Burg) — старый замокъ das alte Schloß (з. В. an einer Thür) — лишнее перо die überflüssige Feder.

§. 50. Die Declination der Adjective mit abgekürzter Endung.

Singular.

Plural.

мännlich.		weiblich.		сächlich.		für alle Geschlechter.	
Н. ъ	ь	а	я	о	е	ы	и
С. а	я	ой	ей	а	я	ыхъ	ихъ
Д. у	ю	ой	ей	у	ю	ымъ	имъ
И. wie Nom. od. Gen.		у	ю	о	е	wie Nom. oder Genit.	
З. ымъ	имъ	ою	сю	ымъ	имъ	ыми	ими
Р. омъ (ѣ)	емъ	ой	ей	омъ (ѣ)	емъ	ыхъ	ихъ.

Анмерк. 1. Nach dieser Tabelle werden die auf eine einzelne Person sich beziehenden Adjective (притяжательныя личныя) declinirt; з. В. Александровъ, учителей, сестрина, нянино, братниъ и. с. w. (с. § 39); ferner die russischen Familiennamen und die Namen der russischen Städte und Dörfer auf овъ, ова, ово, евъ, ева, ево, ынъ, ына, ыно, инъ, ина, ино, nur im Präpositiv des Singulars männlichen und sächlichen Geschlechts haben diese letzteren nicht омъ sondern ѣ.

Анмерк. 2. Folgende Namen der russischen Städte, als: Псковъ, Киевъ, Гдовъ, Орловъ, (zu unterscheiden von dem Familiennamen Орловъ), eben so die mit der Endung скъ, цкъ, влъ, als: Смоленскъ, Тобольскъ, Можайскъ, Полоцкъ, Ярославъ, Путивль и. с. w. richten sich nach der Tabelle der Hauptwörter.

Beispiele:

Singular.

Plural.

Н. отцевъ садъ der Garten des Waters.

Н. отцѣвы сады.

С. отцѣва сада.

С. отцѣвыхъ садовъ.

Д. отцѣву саду.

Д. отцѣвымъ садамы.

И. отцевъ садъ.

И. отцѣвы сады.

З. отцѣвымъ садомъ.

З. отцѣвыми садамы.

Р. объ отцевомъ садъ.

Р. объ отцѣвыхъ садахъ.

Singular.

- М. брѣтнина перчатка der
Handschuh des Bruders.
С. брѣтниной перчатки.
Д. брѣтниной перчаткѣ.
И. брѣтнину перчатку.
З. брѣтннною перчаткою.
У. о брѣтниной перчаткѣ.

Plural.

- М. брѣтнины перчатки.
С. брѣтннныхъ перчатокъ.
Д. брѣтнннымъ перчаткамъ.
И. брѣтнины перчатки.
З. брѣтннными перчатками.
У. о брѣтннныхъ перчаткахъ.

Singular.

- М. сѣстрино помѣстье das
Landgut der Schwester.
С. сѣстрина помѣстья.
Д. сѣстрину помѣстью.
И. сѣстрино помѣстье.
З. сѣстриннымъ помѣстьемъ.
У. о сѣстриномъ помѣстьѣ.

Plural.

- М. сѣстрины помѣстья.
С. сѣстриныхъ помѣстьевъ.
Д. сѣстриннымъ помѣстьямъ.
И. сѣстрины помѣстья.
З. сѣстринными помѣстьями.
У. о сѣстриныхъ помѣстьяхъ.

Singular.

- М. Гавріиль Державинъ.
С. Гавріила Державина.
Д. Гавріилу Державину.
И. Гавріила Державина.
З. Гавріиломъ Державинымъ.
У. о Гавріилѣ Державинѣ.

Singular.

- М. Михѣилъ Херасковъ.
С. Михѣила Хераскова.
Д. Михѣилу Хераскову.
И. Михѣила Хераскова.
З. Михѣиломъ Херасковымъ.
У. о Михѣилѣ Херасковѣ.

Plural.

- М. Державины.
С. Державиныхъ.
Д. Державинымъ.
И. Державиныхъ.
З. Державиными.
У. о Державиныхъ.

Plural.

- М. Херасковы.
С. Херасковыхъ.
Д. Херасковымъ.
И. Херасковыхъ.
З. Херасковыми.
У. о Херасковыхъ.

Singular.

- М. Вѣра Галицына.
С. Вѣры Галицыной.
Д. Вѣрѣ Галицыной.
И. Вѣру Галицыну.
З. Вѣрою Галицыною.
У. о Вѣрѣ Галицыной.

Singular.

- М. село Бородино.
С. селѣ Бородинѣ.
Д. селу Бородину.
И. село Бородино.
З. селомъ Бородинымъ.
У. о селѣ Бородинѣ.

Fernere Beispiele. Васильевъ — Васильева — дѣдуш-
кинъ колпакъ die Schlafmütze des Großvaters — бабушкина
шляпа der Hut der Großmutter — прачкино платье das
Kleid der Wäscherin — Измайлово — дѣръ Господень (Se-

nitiv Господня) die Gabe Gottes — милость Господня die Gnade Gottes — Ломоносовъ — Зайцева.

§. 51. Die Declination der Gattungs-Adjective
(die sich nicht auf ный, скій, цкій endigen).

Singular.

Plural.

männlich.	weiblich.	sächlich.	für alle Geschlechter.
Н. ий	ья	ье	ьи
О. бяго	ьей	бяго	ьихъ
Д. бему	ьей	бему	ьимъ
И. wie Nom. od. Genit.	ью	ье	wie Nom. od. Genit.
З. ьимъ	ью	ьимъ	ьими
Р. ьемъ	ьей	ьемъ	ьихъ.

Beispiele:

Singular.

Plural.

Н. бычачій рогъ das Ochsenhorn.

Н. бычачьи рога.

О. бычачьяго рога.

О. бычачьихъ рогъ.

Д. бычачьему рогу.

Д. бычачьимъ рога́мъ.

И. бычачій рогъ.

И. бычачьи рога́.

З. бычачьимъ ро́гомъ.

З. бычачьими рога́ми.

Р. о бычачьемъ ро́гъ.

Р. о бычачьихъ рога́хъ.

Singular.

Plural.

Н. телячья шкура das Kalbsfell.

Н. телячьи шкуры.

О. телячей шкуры.

О. телячьихъ шкуръ.

Д. телячей шкуръ.

Д. телячьимъ шкура́мъ.

И. телячью шкуру.

И. телячьи шкуры.

З. телячьею шкурою.

З. телячьими шкура́ми.

Р. о телячей шкуръ.

Р. о телячьихъ шкура́хъ.

Singular.

Plural.

Н. птичье гнѣздо das Vogelnest.

Н. птичьи гнѣзда.

О. птичьего гнѣзда́.

О. птичьихъ гнѣзда́.

Д. птичьему гнѣзду́.

Д. птичьимъ гнѣзда́мъ.

И. птичье гнѣздо́.

И. птичьи гнѣзда́.

З. птичьимъ гнѣздо́мъ.

З. птичьими гнѣзда́ми.

Р. о птичьемъ гнѣзда́.

Р. о птичьихъ гнѣзда́хъ.

Beispiele zur Uebung.

Слоновій клыкъ der Elefantenzahn — волчья шуба der Wolfspelz — волосье око das Ochsenauge — слоновій хоботъ

der Elephantenrüssel — волчье тѣло der Wolfskörper — коровье
масло die Kuhbutter — лисій мѣхъ der Fuchspelz — медвѣжья
лапа die Bärenpfote — оленьє мясо das Hirschfleisch.

§. 52. Unregelmäßig werden declinirt: Божій, Божія, Божіе
göttlich, von Gott, вражій, вражія, вражіе feindlich, весь, вся,
все ganz, alles.

С и н г у л а р.

männlich.	weiblich.	sächlich.
Н. Божій.	Божія.	Божіе.
С. Божія (Божіяго).	Божіей (Божія).	Божія (Божіяго).
Д. Божію (Божіему).	Божіей.	Божія (Божіему).
А. wie Nom. od. Genit.	Божію.	Божіе.
З. Божіимъ.	Божією.	Божіимъ.
Р. о Божіємъ (Божіи).	Божіей.	Божіємъ (Божіи).

П л у р а л.

Für alle Geschlechter.

Н. Божіи.
С. Божіихъ.
Д. Божіимъ.
А. Божіи.
З. Божіими.
Р. о Божіихъ.

Eben so: вражій, вражія, вражіе.

С и н г у л а р.

П л у р а л.

männlich.	weiblich.	sächlich.	für alle Geschlechter.
Н. весь.	вся.	все.	всѣ.
С. всего.	сей.	сего.	всѣхъ.
Д. всему.	сей.	ему.	всѣмъ.
А. wie Nom. oder Gen.	сю.	се.	wie Nom. oder Gen.
З. всѣмъ.	сею.	всѣмъ.	всѣми.
Р. о всѣмъ.	сей.	всѣмъ.	всѣхъ.

Vermischte Beispiele zur Uebung.

Горное масло das Steinöl — продолговатое лицо das
längliche Gesicht — каменная гора der steinige Berg — пустая
кладовая die leere Vorrathskammer — урюмый видъ das mürr-
ische Gesicht, das mürrische Aussehen — сальная свѣча das Talg-
licht — крысье гнѣздо das Rattenest — Военный Губернаторъ
der Kriegesgouverneur — козачья лошадь das Kosakenpferd —
Владимірова дочь die Tochter des Vladimir — Владимірскій
орденъ der Vladimirorden — яркій пламень die helle Flamme —

продолжительный путь die lange Reise — вчерашняя почта die gestrige Post — птичье перо die Vogelfeder — Графиня Орлова die Gräfin Orlow — Графъ Орловъ der Graf Orlow — городъ Орловъ die Stadt Orlow — Кашишь — Соколовъ — стерляжья уха die Sterlettensuppe — лисій мѣхъ der Fuchspelz — Запцово имѣніе — село Бородино das Dorf Borodino — лѣсной плодъ die Waldfrucht — лѣснстая страна die waldige Gegend — Древяная крѣпость — die alte Festung — Бобровъ — Лисицынъ — искусный зодчій der geschickte Baumeister — Божіе слово das Wort Gottes — Божія воля der Wille Gottes — Иванъ Петровичъ Андреевъ — Анна Ивановна Соболева — Законъ Божій das Gesetz Gottes.

15.

Der fromme Knabe — Der frommen Knaben — Die gute Tochter (wen oder was) — Der guten Töchter — Die frommen Knaben (wen oder was) — Die guten Töchter (wer oder was) — Den frommen Knaben (wem) — Den frommen Knaben (wen oder was) — Die guten Töchter (wen oder was) — Das fleißige Kind (wen oder was) — Des kleinen Vogels — Den kleinen Vögeln — Den kleinen Vogel — Mit den kleinen Vögeln — Er sprach von dem kleinen Vogel — Dem schönen Wetter — Von dem schönen Wetter — Der kalten Zeit (wem) — Der kalten Zeit (wessen) — Sie sprach von der kalten Zeit — Der gesunden Luft (wessen) — Dem neuen Spiegel — Den neuen Spiegel — Den neuen Spiegeln — Dem armen Bürger — Die armen Bürger (wen oder was) — Von den armen Bürgern.

16.

Прекрасной картинѣ — Прекрасныхъ картинъ — Прекрасную картину — Приятному времени — Прекрасной картины — Приятнымъ временамъ — Блѣдными розами — Блѣдную розу — Тѣплыхъ дней — Тѣплый день (wen oder was) — Я говорилъ о тѣплыхъ дняхъ — Я купилъ жирную корову — Жирныхъ коровъ — Жирной коровы — Жирною коровою — Хорошимъ вкусомъ — Это показываетъ хороший вкусъ — Шёлковыхъ матеріи — Въ зрѣломъ яблокѣ — О шёлковыхъ матеріяхъ — О жирныхъ коровахъ — Зрѣлыхъ яблоковъ — Блѣдною розою — Блѣдныхъ розъ.

17.

Dort sitzen die kleinen Vögel — Ich sah die kleinen Vögel — Sie kauften die neuen Spiegel und die alten Tische — Ich kaufte den kleinsten Vogel und den neuen Spiegel — Ich sah die armen Bürger — Sie sah die weiße Rose — Gebet es den armen Bürgern, den fleißigen Kindern und den treuen Dienstmädchen — Ich hatte eine treue Dienstmagd — Er sprach von den großen Gärten und von den blassen Ro-

sen — Ich sprach von der wahren Freundschaft, von der guten Meinung und von dem wichtigen Gegenstande — Es lag auf dem hohen Tische und auf den niedrigen Stühlen — Mit der wahren Liebe — Die reiche Frau (wen oder was) — Der reichen Frauen — Die reichen Frauen (wen oder was) — Der süßen Apfeln — Des süßen Apfels — Von den süßen Apfeln.

18.

Онъ не имѣеть свободнаго времени — Большіе сады тѣхъ богатыхъ дворянъ — Сіи полезныя средства дають новыя силы — Развѣтіе душевныхъ способностей человека — Я говорю о свѣжемъ воздухѣ и о бѣлой линіи — Я люблю весѣлыхъ товарищей — Она любитъ скромныхъ дѣвушекъ — Слышалъ ли ты пріятное пѣніе прошлогодняго соловья — Я сижу на крутомъ берегу быстрого ручья — Лѣтомъ живу я въ верхнемъ ярусѣ, а зимою въ нижнемъ — Пей холодную воду съ краснымъ виномъ — Вредно ходить по сырой травѣ — Прилежныя дѣвушки вяжутъ бумажные и нитяные чулки — Я былъ вчера въ большомъ театрѣ. —

19.

(Zu §. 59.)

Nimm den Stof des Karls — Das ist Pauls Kleid — Gib mir Peters Hut — Gestern sah ich Johannis Schwester — Das ist das Tuch der Großmutter — Hier ist Alexanders Zimmer — Hier ist das Kleid der Alexandra — Das ist der Kaiserin Pallast — Er sprach mit dem Sohne des Lehrers — Dort liegen des Onkels Stiefel — Katharinens Mutter ist im Garten — Ich sah gestern Katharinens Mutter — Er sprach von Katharinens Mutter — Hier ist der Bruder des Elias — Ich spazierte mit Elias Bruder — Dort steht Josefs Schwester — Er lobte Josefs Schwester — Ich sprach vom Johannistage — Eugens Schwester erhielt Woldemars Vermögen — Gib es dem Bruder der Frau — Die Häuser des Bruders gehörten früher Mariens Verwandten — Ich sah Mariens Dienstmagd.

20.

Онъ продалъ сестриню помѣстье и выдалъ братнины деньги — Не бери бабушкиныхъ дровъ — Онъ говорилъ о Ивановыхъ лошадахъ — Марына служанка взяла дѣдушкину комнату — Вотъ хозяиновъ кафтанъ — Я не видалъ сестринныхъ серёжекъ — Полки стояли на Марсовомъ полѣ — Гдѣ осталась жѣнщина сестра — Я гулялъ въ Александровомъ саду — Возьми Петрову шляпу — На Марѣнной шляпѣ нѣтъ цвѣтовъ — Оставь Луизину шляпу въ Александринной комнатѣ — Сестринъ домъ уже проданъ — Домъ вдовы Зайцовой принадлежалъ прежде Павловой матери.

21.

(Zu §. 40.)

Er spricht von den Kalbsfellen — Die Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch gewährt eine sehr gesunde Nahrung — Ich verkaufte das Schafsfell und die Kalbsfelle — Gebet mir das Kalbsfell, und ich werde euch die Ziegenmilch geben — Er handelt mit Hasenfellen — Er zeichnet einen Löwenkopf — Die Lappländer nähren sich von Rennthiermilch — Aus Kameelhaar werden Hüte verfertigt — Die Bewohner des Nordens bekleiden sich im Winter mit Bären- und Wolfs- pelzen — Biber- und Hermelinfelle stehen in hohem Werthe — Die Lappländer machen ihre Wohnungen und Kleider aus Rennthierfellen.

22.

Я купилъ волчью шубу, зайчій мехъ и медвѣжьё шкурёу — Верблюжья шерсть дороже овечьей — Онъ говорилъ на Французскомъ языкѣ а не на Русскомъ — Не вынимай яицъ изъ птичьихъ гнѣздъ — Въ птичьемъ гнѣздѣ два яйца — Былъ ли ты въ волчьей пещерѣ — На олѣньихъ рогахъ — Я сдѣлалъ это изъ рыбьихъ костей — Онъ сидѣлъ въ рыбацкой лодкѣ — Я купилъ рыбацью лодку — Нарисуй львиную голову и ослиное ухо.

23.

(Zu §. 43 und 44.)

Gott ist barmherzig — Jene Leute sind aufrichtig — Sie sprach von den schlechten Zeiten — Die Zeiten sind schlecht — Die Aepfel sind nicht reif — Diese Leute sind reich — Die Tugend ist bescheiden — Kaufe nicht das schwarze Tuch; es ist zu theuer — Unsere Feinde selbst sind uns bisweilen nützlich — Die geräuschvollen Freuden der Welt sind trügerisch — Diese Frau ist reich und jene Bürger sind arm — Der Handwerker ist nicht immer fleißig — Die Kinder sind oft faul — Du bist alt — Die alte Frau ist schwach — Die Trägheit ist schädlich — Der Mensch ist sterblich — Du bist nicht fleißig; daher sind wir auch arm — Dein Bruder ist bescheiden — Der Fuchs ist schlau, der Löwe großmüthig und der Tiger blutdürstig — Die Zeit ist kostbar — Er ist vielleicht hungrig — Die salzige Butter ist nicht theuer — Die Butter ist salzig — Das bittere Bier ist gesund — Das Bier ist bitter — Sie sind listig und mißtrauisch.

24.

Кто иногда сердитъ, тотъ ещё не худъ — Онъ добръ сердцемъ, но слабъ умомъ — Это извѣстiе мнѣ неприятно — Германія велика — Пиво здорово — Вода въ этомъ стаканѣ не чиста — Это сукно дорого — Твои предложенiя не выгодны — Эта книга весьма полезна — Мой учитель былъ вчера нездоровъ — Я имъ недоволенъ — Лживы, сказали

Олёгъ, всѣ ваши гаданія; конь мёртвъ, а я живъ — Земля наша велика хороша и всѣмъ обильна — Всякая женщина достойна почтёния — Она была прекрасна, какъ весеннее утро — Холодные утренники не всегда вредны.

25.

(Zu §. 45.)

Dein Nachbar ist arm, aber meine Nachbarn sind ärmer — Dort wohnt der ärmste Bürger — Die Kinder der Reichen sind zuweilen unwissender, als die Kinder der Armen — Das Bier ist gesund, der Wein ist gesünder, aber das Wasser ist das gesündeste Getränk — Deine Schwestern sind traurig, aber meine Mutter ist noch trauriger — Dort sitzt das fleißigste Kind — Jener Beamte ist klüger — Das sind die klügsten Leute — Der Winter ist angenehm; aber der Frühling ist die angenehmste Jahreszeit — China ist das reichste Land — Die Löwen sind grausam, die Tiger sind grausamer, und die Hyänen sind die grausamsten Thiere — Das Eisen ist schwer, das Blei ist schwerer, aber das Platina ist das schwerste Metall — Das Täubchen ist schön, der Fasan ist schöner, aber der Pfau ist der schönste Vogel — Die Löwen sind die stärksten Thiere.

26.

Утро пріятнѣ вечера — Всякое начало трудно, середина полѣгче, а конецъ лѣгче всего — Нынѣ прекраснѣйшій день — Самые пріятные дни бывають весною и лѣтомъ — Моя карѣта лучше твоихъ дрожекъ — Вотъ самая дорогая шелковая матерія — Шелковые чулки крѣпче нитяныхъ или бумажныхъ — Онъ шьётъ самымъ крѣпкимъ шелкомъ — Ея уборъ красивѣ моего — Олени водятся въ самыхъ холодныхъ странахъ — Умъ есть главнѣйшее преимущество человека, есть драгоценнѣйшее его сокровище, есть то отличительное тѣло, по коему поставленъ онъ выше всѣхъ существъ.

27.

Bemerkung: Das Wörtchen „als“ (нежели, какъ) nach dem Comparativ, wird im Russischen gewöhnlich ausgelassen, und dann das darauf folgende Substantiv (Adjectiv, Pronomen oder Zahlwort) in den Genitiv gesetzt; z. B. der Bruder ist klüger als die Schwester братъ умнѣ сестры (anstatt нежели сестра), die grüne Farbe ist besser als die schwarze зелёный цвѣтъ лучше чёрнаго. Ferner:

Der Vater ist klüger als der Sohn — Die Mutter ist bescheidener als die Tochter — Ein saurerer Apfel ist oft schmachhafter als ein süßer — Der Winter ist angenehmer als der Herbst — Der Hund ist treuer als die Katze — Der gute Senf — Der Senf ist gut — Hier ist der beste Senf — Der Meerrettig ist besser als der Senf — Dieser Strich ist stark — Dieses Seil ist stärker — Er hat eine laute Stimme; aber

deine Stimme ist noch lauter — Der Fluß ist tiefer als dieser See — Dieser See ist breiter als der Fluß — Dieses Haus ist niedriger als jenes — Das Tuch ist theurer als die Leinwand — Die Esel sind langsamer als die Pferde — Das englische Tuch ist theurer als das polnische — Die rothe Farbe ist theurer als die schwarze — Die holländische Leinwand ist feiner und stärker als die russische — Das Gold ist kostbarer als das Eisen; das Eisen ist aber nützlicher als das Gold. —

III. Das Fürwort (Pronomen).

§. 53. Die Fürwörter (Personenwörter) werden, um Kürze und Wohlklang in der Sprache zu befördern, an Stelle der Hauptwörter gesetzt. Sie werden eingetheilt in:

1. Persönliche (личныя), als: я ich, ты du, онъ er, она sie, оно es, мы wir, вы ihr, они, онѣ sie.
2. Zurückbeziehende (возвратныя): себя sich.
3. Zueignende (притяжательныя): мой mein, твой dein, свой sein, ihr, mein, нашъ unser, вашъ euer. Das zueignende Fürwort in der dritten Person wird durch den Genitiv des persönlichen Fürworts ausgedrückt, als: егo sein, ея ihr, ихъ ihr, ihre. (s. §. 55. 3.)
4. Zeigende (указательныя): сей, этотъ dieser, тотъ, оный jener, такой, таковой, тотъ же selber.
5. Fragende (вопросительныя): кто wer? что was? чей wessen? который, какой welcher?
6. Unbestimmte (неопредѣленныя): кто jemand, никто niemand, нечто etwas, ничто nichts, кто-либо, кто-нибудь irgend jemand, который-нибудь irgend welcher, что-либо, что-нибудь irgend etwas, кто-то wer wohl, что-то etwas, was wohl, некакій, некій, некоторый ein gewisser, всякій, каждый jeder, прочие die übrigen.
7. Beziehende (относительныя): который, кой welcher, кто wer, что was.
8. Bestimmende (опредѣлительныя): самъ, самый selbst.

§. 54. Die Declination der Fürwörter überhaupt ist:

Singular.

- N. я ich.
 G. меня meiner.
 D. мнѣ mir.
 A. меня mich.
 Z. мною mit mir.
 P. обо мнѣ von mir.

Plural.

- N. мы wir.
 G. насъ unser.
 D. намъ uns.
 A. насъ uns.
 Z. нами mit uns.
 P. о насъ von uns.

Singular.

Н.	ты du
С.	тебя deiner
Д.	тебѣ dir
А.	тебя dich
З.	тобою mit dir
Р.	о тебѣ von dir

Plural.

Н.	вы ihr
С.	васъ euer
Д.	вамъ euch
А.	васъ euch
З.	вами mit euch
Р.	о васъ von euch

Singular.

männlich.	weiblich.	sächlich.
Н. онъ er	она sie	онó es
С. егó seiner	ея ihrer	егó seiner
Д. ему ihm	ей ihr	ему ihm
А. егó ihn	ее sie	егó es
З. имъ mit ihm	ею mit ihr	имъ mit ihm
Р. о нёмъ von ihm	о ней von ihr	о нёмъ von ihm

Plural.

männlich und sächlich.	weiblich.
Н. онѣ sie	онѣ sie
С. ихъ ihrer	ихъ ihrer
Д. имъ ihnen	имъ ihnen
А. ихъ sie	ихъ sie.
З. ими mit ihnen	ими mit ihnen
Р. о нихъ von ihnen	о нихъ von ihnen

Für alle Geschlechter und für beide Zahlen.

Н. fehlt	Н. кто wer	Н. что was
С. себя sich	С. когó wessen	С. чегó wessen
Д. себѣ sich	Д. кому wem	Д. чему wem
А. себя sich	А. кого wen	А. что was
З. собою mit sich	З. къмъ mit wem	З. чѣмъ womit
Р. о себѣ von sich	Р. о комъ von wem	Р. о чемъ wovon

Насъ кто richtet sich никто niemand, ничто nichts; und насъ что — ничто nichts, нѣчто etwas.

Singular.

männlich.	sächlich.	weiblich.
Н. мой mein	моё mein.	моя meine
С. моего meines		моёй meiner
Д. моему meinem		моёй meiner
А. wie Н. од. С.		мою meine
З. моимъ mit meinem		моёю mit meiner
Р. о моёмъ von meinem		о моёй von meiner

Plural.

Für alle Geschlechter.

Н. мой meine
С. моихъ meiner
Д. моимъ meinen
А. wie Н. од. С.
З. моими mit meinen
Р. о моихъ von meinen

Еben so: твой, свой, кой.

Singular.

Plural.

männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N. нашъ unser	наше unser	наша unsere	N. наши unsere
G. нашего unseres	нашей unserer	нашей unserer	G. наших unserer
D. нашему unserem	нашей unserer	нашей unserer	D. нашим unseren
A. wie N. od. G.	нашу unsere	нашу unsere	A. wie N. od. G.
Z. нашимъ mit unserem	нашею mit unserer	нашею mit unserer	Z. нами mit unsern
P. о нашемъ von unserem.	о нашей von unserer	о нашей von unserer	P. о нашихъ von unsern

Eben so: вашъ.

Singular.

Plural.

männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N. сей dieser	сіе dieses	сіа diese	N. сіи diese
G. сего dieses	сей dieser	сей dieser	G. сіихъ dieser
D. сему diesem	сей dieser	сей dieser	D. сіимъ diesen
A. wie N. od. G.	сію diese	сію diese	A. wie N. od. G.
Z. сіимъ mit diesem	сёю mit dieser	сёю mit dieser	Z. сіими mit diesen
P. о сёмъ von diesem	о сей von dieser	о сей von dieser	P. о сіихъ von diesen

Singular.

Plural.

männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N. тотъ jener	то jenes	та jene	N. тѣ jene.
G. того jenes	той jener	той jener	G. тѣхъ jener
D. тому jenem	той jener	той jener	D. тѣмъ jenen
A. wie N. od. G.	ту jene	ту jene	A. wie N. od. G.
Z. тѣмъ mit jenem	тою mit	тою mit	Z. тѣми mit jenen
P. о томъ von jenem	о той von jener	о той von jener	P. о тѣхъ von jenen

Eben so: стотъ, самъ; — nur im Instr. des Singulars männl. und sächsl. Geschlechts: стимъ, самімъ; im Plur. Nom. эти, сами, Genit. этихъ, саміхъ, Dat. этимъ, самімъ, u. s. w. — Сама hat im Instr. des Singulars саму, auch самю und самое.

Singular.

Plural.

männlich.	sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N. чей wessen, wem gehörig	чѣ	чья.	N. чьи.
G. чьего	чѣй	чѣй	G. чьихъ
D. чѣмъ	чѣй	чѣй	D. чѣмъ
A. wie N. od. G.	чью	чью	A. wie N. od. G.
Z. чѣмъ	чѣю	чѣю	Z. чѣми
P. о чѣмъ	о чѣй	о чѣй	P. о чѣхъ.

Anmerk. 1. In den mit либо,нибудь, то zusammengesetzten Fürwörtern bleiben diese Wörter unverändert, als: кто-ни-

будь, что-либо, что-то и. с. w. Genit. кого-нибудь, чего-либо, чего-то, Dat. кому-нибудь, чему-либо, чему-то и. с. w.

Anmerk. 2. Die Fürwörter **нѣкій**, **такой**, **какой**, **таковой**, **каковой**, **оный**, **самый**, **всякій**, **который** и. с. w. richten sich beim Decliniren nach der Tabelle der Eigenschafts-Adjective im §. 49. — **Такой**, **какой** haben jedoch im Genit. und Accus. Sing. des männlichen, und im Genit. Sing. des sächlichen Geschlechts die Endung **ого**, als: **такого**, **какого**. — **Нѣкій** hat im Plur. Genit. **нѣкихъ**, — Dat. **нѣкимъ**, — Instr. **нѣкими**.

§. 55. Ehe man die untenstehenden Uebungen über die Fürwörter ins Russische zu übersetzen anfängt, bemerke man vorläufig Folgendes:

1. Das deutsche „Sie“ in der Anrede bei Standespersonen wird im Russischen durch die 2te Person des Plurals, nämlich durch **Вы** ausgedrückt; z. B. wann werden Sie mich besuchen? **когда Вы посѣтите меня?**
2. Der 3ten Person des persönlichen Fürworts (**онъ**, **она**, **оно**) wird in allen Casus obliqui ein **и** vorangesezt, wenn dasselbe nach einer Präposition steht; z. B. **я пойду къ нему** ich werde zu ihm gehen, **она пришла за ними** sie kam nach ihnen, **не говори объ немъ** sprich nicht von ihm.
3. Der Genitiv der 3ten Person des persönlichen Fürworts, als **его**, **ея**, **ихъ** drückt auch die zueignenden Fürwörter „sein, ihr, ihre“ aus; alsdann bleibt dieser Genitiv in allen Casus unverändert; z. B. **вотъ его братъ** hier ist sein Bruder; **гдѣ шляпа его брата?** wo ist der Hut seines Bruders; **пойдемъ къ его брату** wollen wir zu seinem Bruder gehen; **я гулялъ съ его братомъ** ich spazierte mit seinem Bruder, u. s. w.
ея деньги у меня ihr Geld ist bei mir;
я не знаю цѣны ея вещей ich kenne nicht den Werth ihrer Sachen, u. s. w.
4. Das zueignende Fürwort **свой** steht anstatt **мой** mein, **твой** dein, wenn der Gegenstand der Handlung sich auf die Person, die da handelt, oder von der eine Handlung ausgesagt wird, bezieht; z. B. **я уже получилъ свой деньги** ich habe schon mein Geld erhalten, **возьми свою тетрадь** nimm dein Heft, **ученики взяли свои книги** die Schüler nahmen ihre Bücher, **садитесь по своимъ мѣстамъ** sezet euch auf eure Plätze.
5. Das zurückbeziehende Fürwort **себя** wird gebraucht in Stelle des persönlichen Fürworts **меня** mich, **тебя** dich, und zwar, wenn die Handlung sich auf das Subject selbst zurückbezieht; z. B. **я**

знаю себя довольно ich kenne mich genug, видишь ли ты себя въ зеркаль? siehst du dich im Spiegel?

6. Das bestimmende Fürwort самъ selbst, welches im Deutschen unbiegsam bleibt, wird im Russischen gleich den übrigen Fürwörtern declinirt und dient zur näheren Bestimmung eines Gegenstandes; z. B. я слышалъ это отъ него самого ich habe es von ihm selbst gehört, я говорилъ съ нимъ самимъ ich sprach mit ihm selbst, у васъ самихъ нѣтъ денегъ ihr habt selbst kein Geld. — Самый mit einem Adjectiv zusammenstehend, drückt den Superlativ aus; z. B. вотъ самый тёмный цвѣтъ hier ist die dunkelste Farbe.

28.

Du liebst mich, deshalb liebe ich auch dich, ihn und sie — Er war mit ihr im Garten — Sage mir, mit wem du umgehst, und ich werde dir sagen, wer du bist — Gedenke meiner, wenn du glücklich sein wirst — Ich gab es ihm und ihr — Wir aßen mit ihm, aber nicht mit ihr — Sie spricht mit ihnen — Sie sprachen (weibl.) mit euch — Sie sprachen (männl.) mit uns, aber nicht mit ihm — Ich liebe Sie, aber Sie lieben mich nicht — Ich liebe sie, aber sie lieben mich nicht — Er liebt sie alle — Du siehst sie (Sing.) nicht — Was ist Ihnen gefällig? — Was werden Sie ihnen geben? — Sie schlägt ihn und euch — Sie loben dich — Dich kennt man überall — Ich habe sie (Acc. Plur.) nicht gesehen — Ich habe Sie nicht gesehen — Hier sind sie (z. B. die Bücher).

29.

Остерегайся глупца, если ты тронешь его — Остерегайся худаго человека, если ты заведёшь съ нимъ знакомство — О комъ вы говорите, о нёмъ или о ней? — Кого изъ насъ зовутъ, тебя или меня? — Рѣчь была о насъ и о нихъ — Онъ мнѣ не вѣритъ — Они меня хвалятъ, а я ихъ хую — Я говорилъ съ нею, а не съ нимъ — Это сукно для тебя, а не для меня — Хвалите его и ихъ, а не её — Будете ли Вы у насъ? — Я пойду къ ней, если Вамъ угодно — Прошу Васъ пожаловать ко мнѣ съ Вашими сестрицами — Я имъ ничего не дамъ, если они не придутъ ко мнѣ.

30.

Es geschieht nicht für sie, sondern für ihre Kinder — Er ging mit ihr, aber nicht mit ihm — Wir waren in seinem Garten — Ohne seine Erlaubniß kann ich in seinem Garten nichts pflücken — Wenn du dich genug kennst, so thue das — Er nahm seinen Hut und ging davon — Sie nahm ihre Kleider und ging davon — In Zorn gerathen, heißt sich selbst für eine fremde Schuld bestrafen — Ein treuer Freund deckt uns unsere Fehler auf — Ich gab es meiner Schwester

— Er liebt seine Schwester — Ich spreche von meinen Freunden — Nimm deine Bücher und ich werde meine Hefte nehmen — Ich sah es selbst — Sie selbst hat geweint — Von ihnen selbst wurde nicht gesprochen — Ich reinige meine Kleider — Ich reinige meinen Korb — Du reinigst deine Kleider — Ich suche meinen Ring — Du suchst deine Ringe — Ich habe es ihnen selbst gegeben — Ich habe sie selbst da gesehen — Ich habe ihn selbst und auch Sie selbst da gesehen.

31.

Я хвалю ихъ а не васъ — Самими ими введенъ я въ горницу — Котораго человека сей конелёкъ — Она продала ему сию ўтку и серо гуса — Я видѣлъ Вашу сестру и ея мать — Отдайте сию лѣжку той женщинѣ, которая живётъ у моей сестрицы — Она говоритъ о своёмъ сынѣ, ты говоришь о своёмъ имѣнии, а я говорю о своихъ дѣлахъ — Вашъ батюшка прислалъ моей сестрицѣ прекрасный подарокъ — Они торговали тѣми, а не этими цвѣтами — Въ этомъ лѣсу много волковъ — На томъ полѣ много зайцевъ.

32.

Man liebt selten denselbigen, den (welchen) man fürchtet — Es ist schwer dieselbigen zu lieben, die (welche) wir nicht achten — Die Tugend ist die Quelle unseres Glückes, unserer Ehre und unserer Zufriedenheit — Ich ehre meine Aeltern, denn ich verdanke ihnen mein Leben und meine Erziehung — Suche deinen Verstand auszubilden, deine Seele zu veredeln und deinen Körper abzuhärten — Die Rede war von diesem Vermögen und von dieser Pfeife — Ich sah diesen, aber nicht jenen Diener — Gebet es dieser Magd, aber nicht jener — Ich sah dieses Mädchen und sprach mit diesem Edelmann, aber nicht mit jenen Edelleuten — Mit welcher Post habt ihr jenen Brief erhalten — Wir sprechen von unserm, aber nicht von eurem Zimmer — Wessen ist diese Magd? — Wessen Rock hängt dort? — Er schrieb mit diesen Federn — Wir sprechen von unsern Pferden und von eurem Unglück — Wem gabst du dieses Papier?

33.

Видишь ли ты эту собаку и этого кота? — Какую выгоду находишь ты въ праздности? — Они хвалятъ нашу дачу, а я хую его работу — Что ты будешь дѣлать съ сими лошадьми? — Она нашла это шило — Мы были у него самаго — Купи фунтъ самаго лучшаго чаю — Подари эти деньги своей сестрѣ — Мы сказали это ему самому — Она стояла вѣзлѣ своего огорода — Она стояла подлѣ него — Она стояла вѣзлѣ его сарая — Вы сами объ этомъ сказывали — Вотъ человекъ самый добрый — Вотъ самыя его слова.

34.

Sie selbst gab es mir — Wen ruffst du? — Wessen Kleid ist es? — Mit jenem Mädchen schickte ich Ihnen eine Uhr — Von wem sprachet ihr? — Von wessen Arbeit sprachet ihr? — Von ihm selbst habe ich es gekauft und gab es ihr selbst ab — Ich saß bei seiner Tochter — Von welchen Sachen sprachet ihr? — Von wessen Sachen sprechen Sie? — Welchen Hund hat sie gekauft? — Wessen Hund haben sie gekauft? — Mit wem spielst du? — Womit spielt sie? — Ein Knabe, welcher fleißig war, und ein Mädchen, welches reinlich ist, erhielten von ihren Aeltern neue Kleider zum Geschenk — Er lobt neuen Menschen — Er giebt Jedem — Ich sehe jeden von (изъ) ihnen.

35.

Всякой день приносить съ собою что нибудь новаго — Чьи дѣти ходять по саду? — О чьихъ гусяхъ ты говоришь? — Возьми къ себѣ моего сына — Я не могу ничего дѣлать безъ него и безъ его совѣта — Которому кузнецу продаётъ онъ свою кѹзницу — Изъ чьихъ доходовъ это заплачено — Онѣ живутъ въ своихъ домахъ — Онъ бѣгаетъ съ сими птичками а не съ тѣми собачками — Какой подарокъ! — Какое время! — Какая прекрасная погода! — За кого ты меня принимаешь? — О чьихъ совѣтахъ ты говоришь? — Въ нихъ самихъ много недостатковъ — Чья подвязка? — Чье это сокровище? — Чьими дѣлами Вы занимаетесь? — Чьею шляпою Вы играли? — Береги свои деньги — Онъ не берегла своихъ денегъ — Поговори объ этомъ съ ними самими — Спроси о томъ у нихъ самихъ.

IV Das Zahlwort (Numerale.)

§. 56. Das Zahlwort zeigt entweder eine bestimmte Anzahl der Gegenstände oder auch die Ordnung derselben an.

§. 57. Die Zahlwörter überhaupt werden eingetheilt in:

1. Haupt- oder Grundzahlen (количественныя), welche die Anzahl der Gegenstände anzeigen, als: одинъ домъ ein Haus, два стола zwei Tische, тринадцать человекъ dreizehn Mann u. s. w.
2. Ordnungszahlen (порядочныя), welche die Ordnung der Gegenstände anzeigen, als: первый домъ das erste Haus, второй столъ der zweite Tisch, тринадцатый человекъ der dreizehnte Mann u. s. w.
3. Bruch- oder Eintheilungszahlen (дробныя), welche nur einen gewissen Theil eines Ganzen anzeigen, als: половина локтя die Hälfte der Elle, die halbe Elle, треть das Drittel, четверть das Viertel u. s. w.

4. Sammelzahlen (собира́тельные), welche eine bekannte Anzahl der Gegenstände verbunden darstellen, als: пара das Paar, дюжина das Duzend, тройка eine Drei im Kartenspiel, ein Gespann von drei Pferden u. s. w.

§. 58. Die Haupt- oder Grundzahlen sind:

1. одинъ, одна, одно einъ; ein, eine, ein (единъ, а, о)	21. двадцать одинъ, а, о
2. два männlich und sächlich, два weiblich.	22. двадцать два, двѣ
3. три	23. двадцать три u. s. w.
4. четыре	30. тридцать
5. пять	31. тридцать одинъ, а, о, u. s. w.
6. шесть	40. сорокъ
7. семь	50. пятьдесятъ
8. восемь	60. шестьдесятъ
9. девять	70. семьдесятъ
10. десять	80. восемьдесятъ
11. одиннадцать	90. девяносто
12. двѣнадцать	100. сто
13. тринадцать	200. двѣсти
14. четырнадцать	300. триста
15. пятнадцать	400. четыреста
16. шестнадцать	500. пятьсотъ
17. семнадцать	600. шестьсотъ
18. осмнадцать	700. семьсотъ u. s. w.
19. девятнадцать	1000. тысяча
20. двадцать	10,000. десять тысячъ
	100,000. сто тысячъ
	1,000,000. миллионъ.

§. 59. Grundzahlen werden declinirt, wie folgt:

S i n g u l a r.

männlich.	weiblich.	sächlich.
N. одинъ ein (allein),	одна eine	одно ein
G. одного eines	одной einer	одного eines
D. одному einem	одной einer	одному einem
A. wie Nom. oder Genit.	одну eine	одно ein
Z. однимъ mit einem	одною mit einer	однимъ mit einem
P. объ одномъ v. einem	одной von einer	объ одномъ von einem.

P l u r a l.

männlich und sächlich.	weiblich.
N. одни allein	однѣ
G. однихъ	однѣхъ
D. однимъ	однимъ
A. wie Nom. oder Genit.	wie Nom. oder Genit.
Z. одними	одними
P. о однихъ	однѣхъ.

Plural.
Singular.

Plural.

мännlich und sächsl.	weiblich.	männl. u. sächsl.	weiblich.
М. оба beide	обѣ beide	два zwei	двѣ
С. обоихъ beider	обѣихъ beiden	двухъ	двухъ
Д. обоимъ beiden	обѣимъ beiden	двумъ	двумъ
А. wie Nom. oder Genit.	wie М. oder С.	wie М. об. С.	wie М. об. С.
З. обоими mit beiden	обѣими m. beiden	двумя	двумя
Р. о обоихъ v. beiden	обѣихъ v. beiden.	двухъ	двухъ.

Für alle Geschlechter.

М. три drei	четыре vier	пять fünf	восемь acht
С. трѣхъ	четырёхъ	пяти	осьми
Д. трёмъ	четыремъ	пяти	осьми
А. wie М. об. С.	wie М. oder С.	пять	восемь
З. тремя	четырьмя	пятью	восемью
Р. о трѣхъ	четырёхъ.	пяти	объ осьми.

Nach пять richten sich die Zahlwörter шесть, семь, девять, десять u. s. w. bis двадцать, ferner тридцать.

Für alle Geschlechter.

Singular.	Plural.	Singular.	Plural.
М. сорокъ vierzig	сорока	М. сто hundred	ста
С. сорока	сороковъ	С. ста	сотъ
Д. сороку	сорокамъ	Д. сту	стамъ
А. сорокъ	сороки	А. сто	ста
З. сорокомъ	сороками	З. стомъ	стами
Р. о сорокѣ	сорокахъ.	Р. о стѣ	стахъ.

Nach сто richtet sich девяносто, welches keinen Plural hat. Der Nominativ und Accusativ des Plurals, eben so der Instrumental des Singulars von сто ist nicht gebräuchlich.

Singular. Plural.

М. тысяча tausend	тысячи
С. тысячи	тысячъ
Д. тысячѣ	тысячамъ
А. тысячу	тысячи
З. тысячею (чью)	тысячами
Р. о тысячѣ	тысячахъ.

Für alle Geschlechter.

М. пятьдесятъ fünfzig	двѣсти zweihundert
С. пятидесяти	двухъ сотъ
Д. пятидесяти	двумъ стамъ
А. пятьдесятъ	двѣсти
З. пятьюдесятью	двумя стами
Р. о пятидесяти	двухъ стахъ.

Nach пятьдесятъ richten sich шестьдесятъ, семьдесятъ, восемьдесятъ; ж. В. Genitiv шестидесяти, семидесяти, осмидесяти, u. s. w.

Für alle Geschlechter.

М. три́ста dreihundert	М. пятьсо́тъ fünfhundert
С. трѣхъ сотъ	С. пяти́ сотъ
Д. трѣмъ стамъ	Д. пяти́ стамъ
Ж. три́ста	Ж. пятьсо́тъ
З. тремя́ стами	З. пятью́ стами
Р. о трѣхъ стахъ.	Р. о пяти́ стахъ.

Нащ три́ста geht четы́реста; ж. В. Genit. четы́рѣхъ сотъ и. с. w.
 Нащ пятьсо́тъ gehen die Zahlwörter шестьсо́тъ, семьсо́тъ, восемьсо́тъ, девятьсо́тъ; ж. В. Genitiv шести́ сотъ, семи́ сотъ, осьми́ сотъ, девяти́ сотъ и. с. w. Das Zahlwort миллио́нъ richtet sich nach der Tabelle der Hauptwörter.

Das Zahlwort еди́нъ, а, о richtet sich nach der adjectivischen Tabelle im §. 49, nämlich Genit. еди́наго, еди́ной, Dat. еди́ному, еди́ной, и. с. w. — im Plur. Nominat. hat es еди́ны, Genit. еди́ныхъ и. с. w. Ebenso: еди́ный, еди́нал, еди́ное.

§. 60. Die Ordnungszahlen sind folgende:

1. пе́рвый, пе́рвая, пе́рвое, der, die, das erste
2. второ́й, ая, ое; друго́й, ая, ое, der, die, das zweite
3. тре́тий, ія (ья), іе (ье), der, die, das dritte
4. четвёртый, ая, ое, der, die, das vierte
5. пя́тый и. с. w.
6. шесто́й
7. се́дьмой
8. осьмо́й
9. девя́тый
10. деся́тый
11. о́диннадцатый (пе́рвый-на́десять)
12. двѣ́надцатый (второ́й-на́десять) и. с. w.
20. двадца́тый (двадеся́тый)
21. двадца́ть пе́рвый и. с. w.
30. три́дцатый (тридеся́тый)
31. три́дцать пе́рвый и. с. w.
40. сороко́вый (четыредеся́тый)
50. пятидеся́тый
60. шестидеся́тый
70. семидеся́тый
80. осмидеся́тый
90. девяно́стый (девятидеся́тый)
100. со́тый
200. двухъ-со́тый
300. трѣхъ-со́тый
400. четы́рѣхъ-со́тый и. с. w.
1000. ты́сячный
- 10,000. десяти́тыся́чный
- 100,000. стоты́сячный
- 1,000,000. миллио́нный.

§. 61. Die Ordnungszahlen richten sich beim Decliniren nach der Tabelle der Eigenschafts-Adjective im §. 49. — Eben so: *другой, второй, послѣдній* der letzte. *Третій* richtet sich nach der Tabelle der Gattungs-Adjective im §. 51.

Anmerk. 1. In den mit *надесять* oder mit Grundzahlen zusammengesetzten Ordnungszahlen bleibt *надесять* oder die Grundzahl beim Decliniren unverändert; z. B. *второй-надесять, сорокъ третій, тысяча восемьсотъ тридцать пятый*, — Genitiv *второго-надесять, сорокъ третьяго, тысяча восемьсотъ тридцать пятаго*, u. s. w.

Anmerk. 2. Die Ordnungszahl *первый* kann noch die Endung der Comparation annehmen; z. B. *первѣйшій, самый первый*.

§. 62. Die Bruch- oder Eintheilungszahlen, als: *половина* die Hälfte, *треть*, и ein Drittel, *четверть*, и ein Viertel, *осьмѣхъ* das Achtel, werden, ihren Endungen nach, wie die Hauptwörter declinirt. Hingegen *полтора* anderthalb, *полтретья* drittelhalb, *полчетверта* viertelhalb u. s. w. werden declinirt, wie folgt:

Singular.		Plural.
männlich und sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N. <i>полтора</i>	<i>полторы</i>	<i>полторы</i>
G. <i>полтора</i>	<i>полторы</i>	<i>полторыхъ</i>
D. <i>полтору</i>	<i>полторѣ</i>	<i>полторымъ</i>
A. <i>полтора</i>	<i>полторы</i>	<i>полторы</i>
Z. <i>полторымъ</i>	<i>полторою</i>	<i>полторыми</i>
P. o <i>полторѣ</i>	<i>полторѣ</i> .	<i>полторыхъ</i> .

Eben so: *полчетверта, полпятá* u. s. w. bis *полдесята*.

Singular.		Plural.
männlich und sächlich.	weiblich.	Für alle Geschlechter.
N. <i>полтретья</i>	<i>полтретѣй</i>	<i>полтретѣи</i>
G. <i>полтретѣя</i>	<i>полтретѣи</i>	<i>полтретѣихъ</i>
D. <i>полтретѣю</i>	<i>полтретѣѣ</i>	<i>полтретѣимъ</i>
A. <i>полтретья</i>	<i>полтретѣй</i>	<i>полтретѣи</i>
Z. <i>полтретѣимъ</i>	<i>полтутретьею</i>	<i>полтретѣими</i>
P. o <i>полтретѣѣ</i>	<i>полтретѣѣ</i>	<i>полтретѣихъ</i> .

*Полтора*ста anderthalb hundert, hat in allen Casus (ausgenommen Nominativ und den Accusativ) *полтора*ста.

§. 63. Die Sammelzahlen werden auf folgende Art declinirt, z. B.

Für alle Geschlechter.

N. <i>двое</i> zwei	<i>четыре</i> vier
G. <i>двоихъ</i>	<i>четверихъ</i>
D. <i>двоимъ</i>	<i>четверымъ</i>
A. wie Nom. oder Gen.	wie Nom. oder Genit.
Z. <i>двоими</i>	<i>четверыми</i>
P. o <i>двоихъ</i> .	<i>четверыхъ</i> .

Начъ двѣе richten sich обѣе, трѣе, обѣи, двѣи, трѣи. — Начъ четверо richten sich пятеро, шестеро u. s. w.; eben so четверы, пятеры, шестеры u. s. w.. Пара das Paar, двѣйка die Zwei (in der Karte) трѣйка die Drei (in der Karte), ein Gespann von drei Pferden, четверка die Vier (in der Karte), ein Gespann von vier Pferden u. s. w., дюжина das Duzend, werden gleich den Substantiven declinirt.

§. 64. Bei der Verbindung der Zahlwörter mit Hauptwörtern finden folgende Eigenthümlichkeiten Statt:

1. Начъ ѡба, два, три, четыре, wenn sie im Nominativ stehen, folgt das damit verbundene Hauptwort mit der Endung des Genitivs des Singulars; nach ѡбѣ dagegen mit der Endung des Nominativs des Plurals; z. B.

Н. ѡба стола́ beide Tische	ѡбѣ сѣстры́ beide Schwestern
С. обѡ́ихъ столо́въ	обѡ́ихъ сестѣ́ръ
Д. обѡ́имъ стола́мъ	обѡ́имъ сѣстра́мъ
А. ѡба стола́	обѡ́ихъ сестѣ́ръ
З. обѡ́ими стола́ми	обѡ́ими сѣстра́ми
Р. обѣ́ обѡ́ихъ стола́хъ.	обѣ́ обѡ́ихъ сѣстра́хъ.

Н. двѣ́ овцы́ zwei Schafe	четы́ре коро́вы vier Kühe
С. двухъ ове́ць	четы́рѣхъ коро́въ
Д. двумъ овца́мъ	четы́ремъ коро́вамъ
А. двухъ ове́ць	четы́рѣхъ коро́въ
З. двумя́ овца́ми	четы́рьма́ коро́вами
Р. о двухъ овца́хъ.	о четы́рѣхъ коро́вахъ.

Anmerk. Der Accusativ richtet sich — wie gewöhnlich, gemäß der Regel des §. 32 Anm. 1, 2 — nach dem Nominativ oder Genitiv, wie aus den obigen Beispielen zu sehen ist; jedoch wenn два, двѣ́, три, четыре nach den Zehnern, Hunderten oder Tausenden stehen, so bleibt der Accusativ immer gleich dem Nominativ, wenn auch dabei ein Hauptwort steht, das einen belebten Gegenstand anzeigt; z. B. онѣ́ купи́лъ двѣ́дцать двѣ́ овцы́ (nicht двѣ́дцать двухъ ове́ць) er kaufte zwei und zwanzig Schafe, я ви́дѣлъ со́рокъ четы́ре коро́вы ich sah vier und vierzig Kühe.

2. Начъ пять und den folgenden Grundzahlen, eben so nach двѣе, трѣе, четверо u. s. w. — wenn sie im Nominativ stehen, nimmt das Hauptwort die Endung des Genitivs des Plurals an; z. B.

Н. шесть́ домо́въ sechs Häuser	деся́ть быко́въ zehn Ochsen
С. шести́ домо́въ	деся́ти быко́въ
Д. шести́ дома́мъ	деся́ти быка́мъ
А. шесть́ домо́въ	деся́ть быко́въ
З. шестью́ дома́ми	деся́тью быка́ми
Р. о шести́ дома́хъ.	о десяти́ быка́хъ.

- М. чѣтверо дѣтей vier Kinder
 С. чѣтверыхъ дѣтей
 В. чѣтверымъ дѣтямъ
 И. чѣтверыхъ дѣтей
 З. чѣтверыми дѣтьми
 Р. о чѣтверыхъ дѣтяхъ.

Анмерк. 1. Двое, трое, четверо и. с. w. gebraucht man bei Hauptwörtern männlichen und sächlichen Geschlechts, die einen persönlichen Gegenstand (§. 15. 1, a) bezeichnen; z. B. здесь двое работников hier sind zwei Arbeiter, у него трое дѣтей er hat drei Kinder.

Анмерк. 2. Двои, трои и. с. w. stehen bei solchen Hauptwörtern, die nur im Plural gebraucht werden (§. 22). Diese Hauptwörter werden regelmäßig declinirt, z. B. двои щипцы, Genitiv двоихъ щипцовъ.

3. Die Zahlwörter сорокъ, девяносто, сто, wenn sie mit einem Hauptworte declinirt werden, haben im Genitiv, Dativ und Instrumental die Endung а, — und wenn sie mit andern Zahlwörtern eine zusammengesetzte Zahl bilden, so behalten sie auch im Präpositiv dieselbe Endung а; z. B.

М. сорокъ аршинъ 40 Arschin	девяносто сажень 90 Saden
С. сорока аршинъ - -	девяноста сажень
В. сорока аршинамъ - -	девяноста саженьямъ
И. сорокъ аршинъ - -	девяносто сажень
З. сорока аршинами - -	девяноста саженьями
Р. о сорокѣ аршинахъ. - -	о девяностѣ саженьяхъ.

М. сто рублей 100 Rubel	сорокъ два листа 42 Bogen
С. ста рублей	сорока двухъ листовъ
В. ста рублямъ	сорока двумъ листамъ
И. сто рублей	сорокъ два листа
З. ста рублями	сорока двумя листами
Р. о стѣ рублѣхъ	о сорока двухъ листахъ.

М. сто девяносто шесть человекъ 196 Mann
С. ста девяноста шести человекъ
В. ста девяноста шести человекамъ
И. сто девяносто шесть человекъ
З. ста девяноста шестью людьми
Р. о ста девяноста шести людяхъ.

Анмерк. Nach der Präposition по, auf die Frage: zu wie viel? stehen die Zahlwörter сорокъ, девяносто, сто im Dativ mit einer regelmäßigen Endung (у), wobei das Hauptwort mit der Endung des Genitivs gebraucht wird; z. B. по сту рублей zu hundert Rubel, по девяносту сажень

zu neunzig Faden, по сту пятидесяти аршинъ zu 150 Arschin, каждому досталось по девяносту по три рубля jeder bekam zu 93 Rubel.

4. Nach полтора, полтретья, u. s. w. — wenn sie im Nominativ stehen — nimmt das Hauptwort die Endung des Genitivs des Singulars an. — Das männliche und sächliche Geschlecht von полтора, полтретья u. s. w. hat alsdann im Genit., Dat. und Instr. die Endung а oder я (nämlich полутора, полутретья); — das weibliche Geschlecht hingegen hat im Genit., Dat., Instr. und Präp. die Endungen des Plurals; z. B.

männlich.

Н. полтора фунта
Г. полутора фунтовъ
Д. полутора фунтамъ
И. полтора фунта
З. полутора фунтами
Р. о полуторѣ фунтахъ.

männlich.

Н. полтретья пуда
Г. полутретья пудъ
Д. полутретья пудамъ
И. полтретья пуда
З. полутретья пудами
Р. о полутретьѣ пудахъ.

weiblich.

Н. полторы мѣры
Г. полуторыхъ мѣръ
Д. полуторымъ мѣрамъ
И. полторы мѣры
З. полуторыми мѣрами
Р. о полуторыхъ мѣрахъ.

weiblich.

Н. полтретьи бочки
Г. полутретьихъ бочекъ
Д. полутретьимъ бочкамъ
И. полутретьи бочки
З. полутретьими бочками
Р. о полутретьихъ бочкахъ.

sächlich.

Н. полтора яблота
Г. полутора яблотовъ
Д. полутора яблотамъ
И. полтора яблота
З. полутора яблотами
Р. о полуторѣ яблотахъ.

sächlich.

Н. полтретья ведра
Г. полутретья ведеръ
Д. полутретья ведамъ
И. полтретья ведра
З. полутретья ведами
Р. о полутретьѣ ведахъ.

Anmerk. 1. Im Dativ mit der Präposition по, auf die Frage: zu wie viel? haben die obigen Bruchzahlen eine regelmäßige Endung (s. S. 62). — Das Hauptwort männlichen und sächlichen Geschlechts nimmt dabei die Endung des Genit. des Plurals und das weiblichen Geschlechts die Endung des Genit. des Singulars an; z. B. по полутора фунтовъ zu anderthalb Pfund, по полутретью ведеръ zu drittehalb Spann (Eimer), по полуторѣ мѣры zu anderthalb Maass, по полутретьѣ бочки zu drittehalb Faß.

Anmerk. 2. Das Zahlwort полтораста anderthalb hundert, hat in allen Casus, ausgenommen Nomin. und Accus., jedes Mal полутораста; z. B. Nom. полтораста рублей, —

Gen. полутора́ста рублёй, — Dat. полутора́ста рублёмъ (по полутора́ста рублёй), — Instr. полутора́ста рублями, — Прѣр. о полутора́ста рублѣхъ.

5. Das Jahr heißt im Russischen годъ, auch лѣто (zu unterscheiden von лѣто der Sommer).

Das Wort годъ wird gebraucht:

a, nach der Grundzahl одинъ im Singular; z. B. одинъ годъ, — Genit. одного́ года u. s. w.

b, nach den Grundzahlen два, три, четыре in allen Casus, mit Ausnahme des Genitivs; z. B. ему́ два года er ist zwei Jahre alt; къ двумъ года́мъ zu den zwei Jahren, тремя́ года́ми мо́ложе drei Jahre jünger u. s. w.

Anmerk. Aber auch nach dem Genitiv dieser Zahlwörter steht bisweilen годъ; z. B. четырёхъ годо́въ недостаётъ въ́ этомъ́ счисленіи vier Jahre fehlen in dieser Berechnung.

c, nach allen Ordnungszahlen.

Das Wort лѣто wird gebraucht:

a, nach одинъ im Plural, wo dieses Zahlwort so viel als „gleich, einerlei“ bedeutet; z. B. они́ всѣ́ однихъ лѣтъ sie sind alle von gleichen Jahren.

b, nach два, три, четыре nur dann, wenn diese Zahlwörter im Genitiv stehen; z. B. младе́нецъ трёхъ лѣтъ ein Kind von drei Jahren.

c, nach пять und allen folgenden Grundzahlen in allen Casus.

Anmerk. Auch das Wort годъ wird nach пять und den übrigen Grundzahlen gebraucht; z. B. онъ мо́ложе тебѣ́ восемью́ года́ми er ist acht Jahre jünger als du, прибавь́ одинъ́ годъ́ къ двѣ́надцати́ года́мъ zähle noch 1 Jahr zu den 12 Jahren hinzu.

6. Wenn von irgend einer Begebenheit nur die Jahreszahl oder nur der Monat angegeben wird, so steht diese Jahreszahl oder der Monat im Präpositiv mit der Präposition въ; ist aber außer der Jahreszahl auch der Monat und das Datum angegeben, so wird alles dieses in den Genitiv gesetzt. — In beiden Fällen wird das Wort годъ immer nach der Jahreszahl gebraucht; z. B.

es geschah im Jahre 1806 это́ случи́лось въ́ тысяча́ восемьсо́тъ шесто́мъ́ году́;

sein Namenstag ist im Mai его́ имени́ны въ́ ма́й мѣ́сяцъ; er kam nach Rußland 1810, den 12ten Januar онъ́ при́былъ въ́ Росси́ю двѣ́надца́таго́ я́нваря́, тысяча́ восемьсо́тъ де́сятаго́́ го́да.

Uebungen.

36.

Er besitzt vier Häuser — Schenke mir zwei Rubel — Ich kaufe drei Buch Papier — Ich werde euch fünf Federn geben — Schenket mir zwei und zwanzig Bogen Papier — Das Kind starb im zehnten Monate — Er starb im drei und zwanzigsten Jahre — Peter der Große besiegte Carl den Zwölften ¹⁷²¹ In dem tausend siebenhundert und neunten Jahre — Im Jahre fünfhundert drei und zwanzig — Im Jahre achthundert fünf und sechzig — Das Sonnenjahr besteht aus dreihundert fünf und sechzig Tagen, fünf Stunden und fünf und vierzig Minuten — Es kostet zwei und dreißig Kopfen — Die Israeliten wanderten vierzig Jahre lang in der Wüste umher — Ich sah dort zwei Schafe — Er sah dort zwei und dreißig Schafe — Er schenkte mir vier Hühner und vier und funfzig Enten.

37.

Ме́сяць имѣеть три́дцать днѣй — Ме́сяць имѣеть три́дцать одинъ день — Какъ называ́ють двѣ́надцать лѣтъ — Фе́враль имѣеть двѣ́дцать во́семь днѣй — Бо́льше три́дцати́ одной́ версты́ — Ме́ньше двадцати́ пяти́ вѣрсть — Въ ка́ждой ро́тъ по́ сту́ челове́къ — Я зна́лъ егѡ́ трѣ́хъ сыно́вей — Да́й э́то обо́имъ бра́тьямъ и обо́имъ се́страмъ — Скажи́ э́то обо́имъ сыно́вьямъ — Ка́ждому́ доста́лось по́ полу́тору́ рубле́й — Ка́ждый́ получи́лъ по́ двадцати́ пяти́ копе́екъ — У́ насъ до́мъ съ о́діннадцатю́ о́кнами — На́корми́ э́тихъ пя́терыхъ дѣ́тей — Я зна́ю егѡ́ одно́го — Да́н э́то е́му́ одно́му.

38.

Im Hofe standen zwei Schlitten — Zwei Jahre sind schon verflossen — Constantinopel wurde von den Türken eilshundert drei und zwanzig Jahre nach Verlegung der Residenz dorthin durch Constantin den Großen, und zweitausend zweihundert und sechs Jahre nach Erbauung Roms eingenommen — Er gab mir achtzehn Rubel und fünf und zwanzig Kopfen — Er kam nach Rußland im Jahre eintausend siebenhundert drei und funfzig, den funfzehnten Mai — Mein Namenstag ist am achten Januar — Jeder Mensch hat zwei und dreißig Zähne — Er steht auf beiden Füßen — Dort sah ich drei und vierzig Mann und er sah nur drei Mann — Er belohnte vier Beamte — Er belohnte vier und zwanzig Beamte.

Allgemeine Uebungen

über Substantive, Adjective, Pronomina und Zahlwörter.

39.

Gott ist der Schöpfer der Welt — Ich habe dieses Geld seinem

Bruder geschenkt — Hast du sein Schlafzimmer und seine Küche gesehen? — Ich sah dort einen Mann, eine Frau und ein Kind — Die Einwohner dieser Städte leben gut, denn die Auslagen sind mäßig und die Lebensmittel (sind) wohlfeil — Ich esse gern Kirschchen und Erdbeeren — Ich esse nicht gern Pflaumen und Melonen — Die Füchse sind kleiner als die Wölfe — Nimm die glühenden Kohlen mit der Zange — Die letzten sechs Bücher gehören dem Buchhändler — Welches Kind liebt nicht seine Aeltern — Hier ist Jacobs Messer und dort ist Andreas Gabel — Die Seele des Menschen ist unsterblich — Er sah, daß dieses Mittel das beste sei — Beschneiden Sie alle diese Federn.

40.

Любёзные друзья! почитайте ваших родителей и учителей, и любите ихъ — Берегите ваши вещи — Работники есть хлѣбъ съ солью — Восковыя свѣчи дороже сальныхъ — Возьми четвертую долю моего винагрыша — Санктпетербургъ есть одинъ изъ красивѣйшихъ городовъ въ Европѣ — Въ городѣхъ находимъ роскошь, а въ деревняхъ, простоту — Кто изъ васъ далъ ему эти двои принци — Весна пріятнѣе осени — Возьми свои сапоги и отдай ихъ моему сапожнику — Онъ говорилъ о благодарности своихъ учениковъ и о послушаніи твоёй дочери.

41.

Glücklich ist derjenige, der einen treuen Freund hat — Glücklich ist sie, daß sie eine treue Freundin hat — Schenke mir Pauls Federmesser und Karls Tintenfaß — Sie fand ein scharfes Federmesser und eine kleine Muschel — Des Bruders Weste, Zirkel und Bleistifte liegen in Ihrem Zimmer auf dem rothen Tische — Das Besteck und alle übrigen Sachen liegen bei ihr im Kasten — Es kostet mir gegen fünf und funfzig Rubel — Jener Müller mahlte meinen Roggen, meinen Hafer und deinen Weizen — Die Rebhühner sind sehr schmachhaft — Das Wasser ist ganz rein — Er ist über und über roth — Der Teller ist ganz voll — Die Stadt London ist sehr groß — Die Rehe sind wild, die Schafe sind zahm — Er sah die schönen Gebäude — Die Hasen sind sehr furchtsame Thiere — Die Schweiz ist kleiner als die Türkei.

42.

Какъ тѣло наше, такъ равно и умъ требуютъ свои дни — Опасайся того, кто тебя хвалитъ — Февраль второй мѣсяцъ въ году, а декабрь послѣдній — Отъ марта до сентября — Отъ апрѣля до августа — Дождись до майской трѣти — Въ июль мѣсяцъ теплѣе нежели въ ноябрѣ — Въ июнь пріятнѣе нежели въ октябрѣ — Недѣля имѣетъ семь дней — Онъ приходитъ въ воскресенье, а уходитъ въ понедѣльникъ — Во вторникъ большой праздникъ — Въ среду нѣтъ ученья — Приходи ко мнѣ въ четвертокъ —

Приходи ко мнѣ въ Пятницу вечеромъ или въ Субботу поутру — Твой сынъ всегда послушенъ — Вершины самыхъ высокихъ горъ покрыты снѣгомъ — Онъ мигаетъ правымъ глазомъ — Я держалъ это лѣвою рукою.

43.

Des schwarzen Hundes Stimme ist lauter als des weißen — Demosthenes und Cicero waren die berühmtesten Redner, so wie Homer und Virgil die größten Dichter ihrer Zeit — Man tadelt einige Stellen seines Buches — Er schenkte mir eine papierne Schachtel mit rother Kreide, mit drei Pinseln und einem Rasirmesser — Der Tisch ihrer Cousine ist rein, aber die Schreibebücher ihres Vetter's sind beschmutzt — Ich schrieb mit diesen Federn und mit jener rothen Tinte — Was werdet ihr mit diesem frischen Heu machen? — Ich habe eure Pferde nicht gesehen — Sie gab dieses Gras unsern Kühen — Die frische Milch ist gesund — Die Schafe sind nützlicher als die Katzen — Mein Vater hat fünf spanische Schafe, zwei holländische Hühner, einen Hahn und sechs und zwanzig Paar Gänse — Er handelte mit Fleisch, Butter, Milch, Käse, Wolle und Daunen — Der fleißige Hirt scheert seine Schafe — Diese Beeren sind am theuersten von allen — Im Walde sahen wir gestern einen größeren Bären.

44.

Я ѣлъ этотъ зрѣлый крыжовникъ — Возьми спѣлую малину — Поставь сюда телятину и окорокъ съ горчицею — Я ѣлъ жаркое съ солёными огурцами — Эта берѣза выше той липы — Котóрой служанки этотъ платокъ? — Французское сукно дороже Прусскаго — Плодовитые лѣсочки и разбросанные между ними маленькіе деревянные домики, составляютъ вмѣстѣ привлекательное зрѣлище — Дома здѣсь всѣ каменные и построены по обыкновенному Англійскому образцу, только окна гораздо болѣе — Годы страданій какъ тѣнь исчезаютъ передъ одною минутою радости.

45.

Sie trug mein weißes Kleid, deinen gelben Strohhut und ihre schwarzen seidenen Strümpfe — Wir standen am Ufer des breiten und tiefen Flusses — Er ist reicher als sie — Er ist reicher als Sie — Er hat mehr Geld als ich — Der Strohhut ist leichter als ein Kastorhut — Die jungen Pferde sind rascher und stärker als die alten, diese sind jedoch sicherer im Gange als die jungen — Die schwächere Partei hat gültigere Gründe als die stärkere — In späteren Zeiten fiel es nicht mehr vor — Er saß auf dem höchsten Platz und ich auf dem niedrigsten — Die Felder deiner Landgüter sind sandiger und steiniger als die meinigen — Die Engländer sind die Erfahrensten zur See — Er liebt seinen jüngsten Sohn mehr als seine älteste Tochter — Es gehört dem aufgeklärtesten und bescheidensten Menschen — Mein runder Hut ist nützlicher als dein dreieckiger — Meine ledernen

Schube sind dauerhafter als Ihre seidene — Die kleinere Insel ist fruchtbarer als die größere — Jenes Land ist das fruchtbarste — Mein Schwager hat zwei Häuser; in dem einen sind sechs große und fünf kleine Zimmer — Ich sprach mit ihm und tadelte ihn seines Leichtsinns wegen.

46.

Грѣки на Олимпійскихъ играхъ вѣнчали побѣдителей лавровыми вѣнками — Младенчество есть самое безпечное время жизни — Непріятель опустошилъ весь городъ и села огнёмъ и мечёмъ — Дитя оказываетъ своимъ родителямъ благодарность покорностію и почтѣніемъ — На пути моёмъ къ нему осмотрѣлъ я тотъ древній замокъ и достопамятную высокую колокольню — Истинно великій человекъ соединяетъ въ себѣ скромность съ достоинствомъ — Мексиканскіе рудники изобилуютъ золотомъ и серебромъ — Средства самыя простыя суть часто самыя лучшія.

47.

Zwei von seinen größten Zimmern sind drei und zwanzig Fuß breit und sechs und funfzig Fuß lang — Dieses Haus steht seit dem Jahre eintausend sechshundert und funfzehn — Ich schrieb an sie und sprach mit ihm — Mit dieser Summe Geldes bin ich zufrieden — Du hast sein Geld verloren — Er hat seine Leute weggeschickt — Nimm deine Arbeit, sie ist schon fertig — Das Schiff hat auf seiner Reise vom Sturme gelitten — Dieser Baum ist hoch, aber jene Bäume in Ihrem Garten sind höher — Es ist derselbe, dessen Schwester krank ist — Es ist derselbe, dem sie ihr Pferd verkauften — Die Dame, von welcher sie sprachen, wußte selbst nicht, wo ihr Bruder wohnt — Wir sprachen mit ihnen selbst — Von wem haben Sie diese Neuigkeit? — Wem gaben Sie ihren Hut? — Wessen Hut ist es? — Beide Schwestern kommen jeden Tag zu mir.

48.

Это печальные слѣды частыхъ разореній — Скромность принадлежить къ привлекательнѣйшимъ свойствамъ женскаго пола — Утѣшеніе вѣры бываетъ вѣрнѣйшимъ нашимъ приближеніемъ въ несчастіи — Ты ни одного изъ нихъ не увидишь, пока не приведёшь её съ собою — Въ душѣ моей остались глубокія впечатлѣнія — Зима у насъ продолжается не болѣе двухъ мѣсяцевъ — Я жилъ въ странахъ, благословенныхъ природою — Восхожденіе солнца на морѣ есть одно изъ величественнѣйшихъ зрѣлищъ въ природѣ — Олени водятся въ холодныхъ странахъ — Орѣлъ сильнѣе ястреба.

49.

Die Bildhauer unserer Zeit sind nicht mit denen der Alten zu

vergleichen — Sie sagte es den beiden Dienstmädchen und ich den beiden Köchen — Er schadet sich selbst — Sie schadet sich selbst — Ich suchte dich selbst — Das Hauptquartier der verbündeten Armee war in Wilna — Dort stehen die tapferen Land- und Seetruppen — Der Anzug der Frauen in diesem Lande ist sehr einfach — Die Maassregeln des Königs von Preußen waren sehr weise — Friedrichs Mutter ist krank — Die maltheser Apfelsinen sind süßer und schmackhafter als die portugisischen; auch sind sie theurer — Dieser Berg ist höher als jener — Die pariser Elle ist die längste — Unser Nachbar hat die größte Bude und den größten Garten — Bei ihm trank ich den besten Wein und das klarste Wasser — Verlasse dich auf das gegebene Wort des rechtschaffenen Kaufmannes — Einige Thiere leben in sumpfigen Orten — Gieb mir dein kleines Hündchen — Er trägt immer kurze und enge Kleider, und kauft immer das feinste Tuch.

50.

Пёстрыя толпы дикарей съ довѣренностію подходили къ Европѣйцамъ и съ вохищеніемъ принимали отъ нихъ блестящія игрушки — Счастія должно искать не въ шумномъ вертѣнъ удовольствій; но въ мірномъ кругу добродѣтельнаго семейства — Нѣтъ зрѣлища величественнѣе того, которое представляетъ спокойному наблюдателю пространное государство, орошаемое во всѣ стороны великими рѣками и питающее изобиліемъ произведеній своихъ безчисленные племена, различествующія между собою нравами, просвѣщеніемъ, промыслами, языками — Америка открыта въ концѣ пятнадцатаго вѣка.

51.

Er spricht von meiner Wanduhr — Er schenkte mir einen schwarzen Hut, ein rothes Kleid, blaue Strümpfe und ein Paar rother Stiefel — Gieb mir eine weiße und eine rothe Rose — Meine Schwester spricht nicht von sich selbst, sondern von ihren Anverwandten — Man kann diese Speise in eisernen, zinnernen und kupfernen Gefäßen aufbewahren — Dieses Mineralwasser in gläsernen Bouteillen und die rothen Himbeeren auf den silbernen Tellern kosten zusammen sechszig Rubel und vier und zwanzig Kopfen — Er sprach von dem Gebrauche hölzerner Teller und Löffel — Die Rathschläge und Beispiele böser Menschen sind sehr verderblich — Das Geländer der Alexandersbrücke ist noch neu — Jene Familie ist arm, aber glücklich — Das Haus ist nicht groß, aber alle Zimmer sind hübsch — Ihre Tante, welche einsam auf ihrem Gute lebt, liebt nur Katzen und Hunde — Diese beiden Jagdhunde und die beiden Ochsen habe ich den fünften April gekauft — Theile diesen Kuchen in drei Theile — Karl ist am dreizehnten Juni eintausend siebenhundert drei und sechszig geboren.

52.

Здѣсь глубокія, длинныя озера омываютъ волнами утѣсы гранітныя, на которыхъ вѣтеръ съ шумомъ качаетъ сосновыя рощи — Птицы гнѣздятся на сосѣдней скалѣ — Пастухи потчивали меня твоякомъ, сыркомъ и густыми салывками — Послѣ легкаго, здороваго обѣда смотрѣлъ я на скопище вѣчныхъ снѣговъ — Альпійскій орѣлъ, сильнымъ ударомъ крыла спихиваетъ дѣкую козу въ пропасть, потомъ извлекаетъ её оттуда въ острыхъ когтяхъ своихъ — Эта страна изобилуетъ произведеніями природы и искусствъ — Самолѣбіе есть опаснѣйшій лстецъ.

53.

Die erste leipziger Messe war im Jahre zwölfhundert acht und sechs zig — Die ersten Windmühlen wurden am Ende des dreizehnten Jahrhunderts erbaut — Unter der Regierung Karls des Sechsten, Königs von Frankreich, erschienen die ersten Filzhüte — Die erste Kutsche in Paris sah man unter Karls des Siebenten Regierung — Die Taschenuhren wurden zu Nürnberg im Jahre eintaufend funf hundred von Peter Hele erfunden — Mein Großvater fand nur einen Handschuh — Im Schlafzimmer auf dem alten Tische liegen funfzehn Rubel in Bancoassignationen — Die Wolga ist der größte Strom in Russland — In der Schweiz findet man schöne und erhabene Naturerscheinungen — Berthold Schwarz erfand das Schießpulver im Jahre eintaufend dreihundert vier und funfzig.

54.

Троїцко - Сѣргіевскій монастирь святъ не только для сердець набожныхъ, но и для ревностныхъ любителей отечественной славы — Прекрасное наслѣдіе древности, драгоценныя остатки, которые яснѣе всѣхъ Историковъ, свидѣтельствуютъ о просвѣщеніи древнихъ и о чувствѣ ихъ къ изыщному — Врѣмя драгоценно, а жизнь кратка — Онъ побѣхалъ на Макарьевскую ярмонку — Сей человекъ приобрѣлъ славу строгаго судьи и умнаго писателя — Этотъ человекъ ходитъ всегда въ зеленомъ сюртукѣ и въ синемъ фракѣ — Она подарила ему пятьсотъ червонцевъ — Муравьиными яйцами кормятъ соловьевъ.

55.

Jetzt blühen in unserm Vaterlande Wissenschaften und Künste — Die Nägel an deinen Fingern sind sehr lang — Er schlug dieses Schloß mit fünf langen Nägeln an — Du bist stärker als ich — Diese schöne und seltene Blume wächst im Treibhause — Jenes Tuch hat eine schöne Farbe — Welches? Dasjenige Tuch, welches ich zu meinem Mantel kaufte — Das Tuch, welches meine Mutter kaufte, ist theuerer

— Die Farbe dieses Schnupstuches gefällt mir nicht — Der Maler zerreibt seine Farben mit Del — Der Handel der Genueser, der einst der blühendste in der Welt war, ist jetzt in dem größten Verfall.

56.

Мы провели въ семь священномъ уединеніи нѣсколько дней, для менѣ незабвенныхъ — Наружныя стѣны закрыты частными домами и принадлежащимъ Греческому монастырю строеніемъ — Прѣжде было два входа; но одинъ, съ сѣверной стороны, закладенъ: остались только южныя врата, называемыя свѣтлыми — Важнѣйшая для Христіанъ Святѣя, Гробъ Господень заключена въ стѣнахъ большаго храма Воскресенія, сооруженнаго Святою Еленою, около триста двадцать шестаго года.

57.

In der Krym werden große Felder mit Arbusen und Melonen besät, und als Umfassung dieser Felder dient der Mais (dort Kukurusa genannt) — Ochotsk wurde im Jahre eintausend siebenhundert ein und dreißig erbaut. Im Jahre eintausend achthundert und sechszehn waren daselbst acht hölzerne Kronsgebäude — Die Ufer des ochotskischen Meeres sind sehr hoch und steil — In jedem Monate wird aus Ochotsk eine Post nach Jakutsk abgefertigt — Wer einen Brief aus Ochotsk nach Petersburg abgefertigt hat, der muß drei Monate auf Antwort warten — In Sibirien fängt man Zobel, Füchse, Steinfüchse, Eichhörnchen, Hermeline, Bären, Wölfe, Hasen, Eleuthierc.

58.

Что такое Отечество? Страна, гдѣ мы родились; колыбель, въ которой мы возлелѣяны, гнѣздо, въ которомъ согрѣты и воспитаны; земля, гдѣ лежатъ кости отцевъ нашихъ, и куда мы сами ляжемъ. Какая душа дерзнѣтъ расторгнуть сии крѣпкія узы? Какое сердце можетъ не чувствовать сего священнаго пламени? Самыя птицы и звѣри любятъ мѣсто рожденія своего; человекъ ли, одаренный разумною душою, отдѣлится отъ страны своей, отъ единоземцевъ своихъ? Какой извергъ не любитъ матери своей! Но отечество меньше ли намъ, чѣмъ мать? Отвращеніе отъ сей противуестественной мысли такъ велико, что какую бы ни положили мы въ человекѣ худую нравственность и безстыдство; хотя бы и представили себѣ, что можетъ найтись такой, который въ развращенной душѣ своей дѣйствительно питаетъ ненависть къ отечеству своему; однако же и тотъ постыдился бы всенародно и громкогласно въ томъ признаться. Всѣ вѣки, всѣ народы, земля и небеса возопіяли бы противъ него: одинъ адъ сталъ бы ему рукоплескать:

V Das Zeitwort (Verbum).

§. 65. Ein Zeitwort zeigt im Allgemeinen irgend einen Zustand des Gegenstandes an, d. h. entweder das bloße Sein oder Werden, das Handeln oder Leiden des Gegenstandes (einer Person oder Sache); z. B. я лежy ich liege, я рѣжу ich schneide, я движаемь ich werde bewegt.

§. 66. Die Zeitwörter überhaupt werden in folgende sechs Classen (залогы) eingetheilt:

1. Verba activa (дѣйствительные глаголы) oder Verba transitiva, die den thätigen Zustand eines Gegenstandes ausdrücken, — oder welche anzeigen, daß eine Person oder Sache auf eine andere Person oder Sache hinwirkt, und bei denen man fragen kann: wen? oder was? z. B. она хвалила сего ученика sie lobte diesen Schüler, я порóлъ пла́тье ich trennte das Kleid, — Aus den activen Verben entstehen die drei folgenden Classen:
2. Verba passiva (страдательные г.), welche anzeigen, daß der Gegenstand (die Person oder Sache) nicht selbst thätig ist, — nicht selbst wirkt, sondern daß auf denselben gewirkt wird, daß also derselbe eine Wirkung erleidet; z. B. я преслѣдуемь ich werde verfolgt, ты хвали́мь du wirst gelobt, цвѣты проданы die Blumen sind verkauft worden, учени́к наказанъ die Schüler sind bestraft worden.
3. Verba reciproca (возвратные г.), wiederkehrende, d. h. solche Zeitwörter, die dem Gegenstande einen handelnden, auf sich selbst zurückbeziehenden Zustand beilegen; z. B. я моюсь мыломъ ich wasche mich mit Seife, онъ чешется гребнемъ er kämmt sich mit einem Kamme.
4. Verba reflexiva (взаимные г.), gegenseitige, welche eine gegen- oder wechselseitige Handlung zweier oder mehrerer Gegenstände (ein wechselseitiges Wirken zweier oder mehrerer Personen oder Sachen) bezeichnen, und bei denen man fragen kann: mit wem? womit? z. B. бороться со страстьми mit Leidenschaften kämpfen, знаться съ добрыми людьми mit guten Leuten Umgang haben.
5. Die sogenannten Verba neutro-reflexiva oder deponensartigen Zeitwörter (общие г.), welche ohne die Endung ся oder съ nicht gebräuchlich sind und keinen Sinn enthalten. Diese sind z. B. брататься Bruderschaft machen, стараться sich bemühen, надеяться hoffen, лѣниться faul sein, смѣяться lachen, бояться fürchten, упрямиться eigenstinnig sein, рѣзвиться muthwillig sein u. s. w.
6. Verba neutra (средние г.) oder sogenannte Verba intransitiva, ziellose Zeitwörter, sind diejenigen, welche ein bloßes Befinden des Gegenstandes im thätigen und unthätigen Zustande bezeichnen, — und deren Handlung nicht unmittelbar auf einen andern

Gegenstand hinzielt oder hinwirkt, und bei denen man auch nicht fragen kann: wen oder was? z. B. ты бѣжишь du läufst, я сплю ich schlafe, онъ лежитъ er liegt.

Allgemeine Bemerkungen zum §. 66.

- a. Die Verba activa sind vorzüglich daran zu erkennen, daß man aus ihnen jedes Mal ein Verbum passivum bilden kann; z. B. я хвалю ich lobe, — я хва^{люсь} ich werde gelobt; ты простишь du hast verziehen, — ты про^{щенъ} du bist begnadigt worden.
- b. Wenn zu dem Verbum acti^{um} das abgefüzte Fürwort ся oder съ (von себя sich) hinzugesetzt wird, so entsteht ein Verbum recipro^{um} oder reflexiv^{um}; z. B. чесать käm^{men}, — hieraus das Verbum recipro^{um} чесать^{ся} sich käm^{men}; дѣлать theilen — Verbum reflexiv^{um} дѣлать^{ся} sich theilen. — Einige dieser Zeitwörter haben die Bedeutung eines Verbum passiv^{um}; z. B. онъ пишетъ er schreibt — пис^{ьмо} пиш^{ется} der Brief wird geschrieben. — Es liegt übrigens in der inneren Bedeutung vieler Zeitwörter, daß sie nicht zu einem Verbum recipro^{um} oder reflexiv^{um} umgebildet werden können; z. B. велѣть lassen u. s. w.
- c. Aus einem Verbum neutrum läßt sich kein Passivum bilden. — Diese Verba nehmen jedoch durch die Verbindung mit einer Präposition die Eigenschaft eines Activums an, und können dann als Passivum gebraucht werden; z. B. ѣздить fahren — онъ заѣз^{дилъ} свою лошад^ь er hat sein Pferd zu Schanden gefahren — лошад^ь заѣз^{жена} das Pferd ist zu Schanden gefahren.

§. 67. Ein Zeitwort kann auf verschiedene Art verändert werden, je nachdem angezeigt werden soll, ob eine oder mehrere Personen etwas thun oder leiden, ferner zu welcher Zeit und auf welche Art und Weise solches geschieht. Diese Veränderung der Zeitwörter überhaupt nennt man Conjugation (спряжѣнiе).

§. 68. Bei der Conjugation der Zeitwörter werden diese Veränderungen ausgedrückt durch: den Modus, das Tempus, den Numerus, die Person und das Geschlecht; außerdem noch durch die Form (s. §. 91. u. s. w.).

§. 69. Der Modus (наклонѣнiе) oder die Sprechart, nämlich die Art und Weise, wie man von einem Gegenstande (von einer Person oder Sache) redet, — kann dreifach sein, und zwar nach den Begriffen der Wirklichkeit, der Möglichkeit und der Nothwendigkeit. — Daraus entstehen der Indicativ, der Coniunctiv und der Imperativ. — Man nimmt aber noch in allen Sprachen einen vierten Modus, nämlich den Infinitiv, an. Die Modus sind also:

1. Der Indicativ (изъявительное наклонение), die bestimmte Sprechart, welche anzeigt, was wirklich ist, oder gewesen ist, oder sein wird; z. B. я мѣряю ich messe, ты кололъ du stachst, онъ будетъ рисовать er wird zeichnen.
2. Der Conjunctiv (сослагательное н.), die ungewisse, bedingende Sprechart. Diese hat in der russischen Sprache keine eigenthümliche Form, sondern man drückt das Verhältniß, welches andere Sprachen durch den Conjunctiv bezeichnen, durch die Partikel бы mit dem Präteritum des Indicativs aus: z. B. я желалъ бы ich hätte gewünscht, если бы ты молчалъ hättest du geschwiegen.
3. Der Imperativ (повелительное н.), die bittende, auffordernde, befehlende Sprechart; z. B. поѣзжай fahre, пойдѣте вмѣстѣ laßt uns zusammen gehen, не ходи туда gehe nicht dorthin.
4. Der Infinitiv (неокончательное н.) drückt eine Handlung oder einen Zustand aus, ohne die bestimmte Beziehung auf einen Gegenstand; z. B. рисовать zeichnen, колоть stechen, лежать liegen.

§. 70. Noch sind besondere Theile der russischen Zeitwörter zu bemerken, nämlich das Participium und das Gerundium.

1. Das Participium (причастіе) ist eigentlich nur ein von dem Zeitworte abgeleitetes Adjectiv und drückt die Handlung oder den Zustand eines Zeitworts als Eigenschaft eines Gegenstandes aus; z. B. рисующій welcher zeichnet, рисовавший welcher gezeichnet hat. Daher hat auch das Participium:

a, als ein Adjectiv betrachtet, ein Geschlecht, einen Numerus und Casus, und wird auch wie ein solches declinirt; z. B. рисующій, рисующая, рисующее welcher, welche, welches, — der, die, das zeichnet — Genit. рисующаго, рисующей; — Dativ рисующему, рисующей, u. s. w. — Plur. Nomin. рисующіе, рисующія, u. s. w.

b, als ein Theil des Zeitworts betrachtet, hat das Participium seine Zeitbestimmung, d. h. eine gegenwärtige und vergangene Zeit; z. B. Partic. Präs. двигающій welcher bewegt, спящій welcher schläft; — Partic. Prät. двигавшій welcher bewegte, спавшій welcher schlief.

Anmerk. Das Participium des Futurums findet nur bei dem Hülfszeitworte быть Statt (s. §. 78).

2. Das Gerundium (дѣепричастіе), welches im Russischen von jedem Zeitworte gebildet werden kann, bezeichnet eine Nebenhandlung des Gegenstandes, die bei der Haupthandlung vorgeht. — Das Gerundium wird in der gegenwärtigen und vergangenen Zeit gebraucht, und hat eine volle und eine abgekürzte Endung; z. B. двигаячи, двигая indem man bewegt, — двигавши, двигавъ indem man bewegte.

§. 71. Das Tempus (время), die Zeit, in welcher dasjenige geschieht, was von dem Gegenstande gesagt wird, kann dreifach sein:

1. das Präsens (настоящее в.), die gegenwärtige Zeit, wenn etwas so eben geschieht; z. B. я пишу́ ich schreibe, ты говоришь du sprichst.
2. das Präteritum (прошедшее в.), die vergangene Zeit, wenn die Handlung als vergangen ausgedrückt wird; z. B. я писалъ ich schrieb, ты говорилъ du sprachst.
3. das Futurum (будущее в.), die zukünftige Zeit, wenn die Handlung erst geschehen soll; z. B. я буду писать ich werde schreiben, ты будешь говорить du wirst sprechen.

§. 72. Der Numerus (число), die Zahl, zeigt an, daß die Handlung oder der Zustand sich auf einen einzelnen oder mehrere Gegenstände bezieht. Derselbe ist zweifach:

1. der Singular, welcher die Einzahl des Gegenstandes bezeichnet; z. B. я говорю́ ich spreche.
2. der Plural, welcher die Mehrzahl bezeichnet; z. B. мы говоримъ wir sprechen.

§. 73. Die Person (лицо) erscheint im Singular wie auch im Plural dreifach; z. B. я говорю́ ich spreche, ты говоришь du sprichst, онъ говоритъ er spricht, — мы говоримъ wir sprechen, вы говорите ihr sprecht, они говорятъ sie sprechen.

§. 74. Das Geschlecht (родъ) bei den Zeitwörtern ist dreifach; z. B. я говорилъ (männl.) ich sprach, я говорила (weibl.), оно говорило (sächl.) es sprach.

§. 75. Der Conjugation nach giebt es regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter.

§. 76. Die regelmäßigen Zeitwörter (правильные г.) sind solche, welche nach festen Regeln (§. 80, 81) conjugirt werden. — Hierher gehören:

1. alle mehr als einsylbigen (ausgenommen ёхать), welche im Infinitiv jedes Mal die Endung ть mit einem vorhergehenden Vocal haben, als: рисовать zeichnen, тереть reiben, топить heizen, колоть stechen, тонуть untersinken, потеть schwitzen, сѣять säen;
2. einige einsylbige mit dem Infinitiv auf ть gleichfalls mit einem vorhergehenden Vocal, und zwar: бѣть waschen, гнуть biegen, грѣть wärmen, длить zögern, дмѣть aufblasen, дуѣть blasen, знать wissen, злить erzürnen, зрѣть reifen, сеѣть saen, льнуть anfließen, льстить schmeicheln, мжить blinzeln, мкнуть verstopfen, schließen, млѣть bestürzt werden, мнить meinen, мститъ rächen, мчать schnell

fortziehen, *минуть* mit Moos belegen, *прѣть* schwigen, faulen, *пхать* stoßen, *рдѣть* roth werden, *смѣть* wagen, *снуть* einschlummern, *снѣть* reifen, *тлѣть* zerstören, *тлѣть* glimmen, *тмѣть* verdunkeln, *тщѣться* sich bemühen, *чкѣть* aneinander schlagen.

§. 77. Die unregelmäßigen Zeitwörter (*неправильные г.*) sind solche, welche von den festen Regeln der Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter mehr oder weniger abweichen. Diese sind:

1. das Zeitwort *ѣхать*;
2. die einsylbigen auf *ть* mit einem vorhergehenden Vocal (ausgenommen *бдѣть*, *гнѣть* u. s. w. §. 76. 2.);
3. sämtliche Zeitwörter mit dem Infinitiv auf *ѣть*, *сть*, *ти*, *чь*, als: *везѣть* führen, *ѣhren*, *грѣсть* harken, *гудѣть* rudern, *блюстѣть* beobachten, *печѣть* backen u. s. w.

§. 78. In jeder Sprache giebt es gewisse Zeitwörter, welche Hülfszeitwörter (*вспомогательные глаголы*) genannt werden, und welche zur vollständigen Bildung der Zeiten und Modus aller andern Zeitwörter dienen, wie z. B. ich trinke — ich habe getrunken, — ich werde trinken, — ich bin gelobt worden, — ich sei gelobt worden. — In der russischen Sprache dienen die beiden Zeitwörter *быть* sein, und *стать* werden, als Hülfszeitwörter, daher wird hier vorläufig die Conjugation derselben aufgestellt.

Infinitiv.

быть sein.

стать werden.

Präsens.

С. я <i>есю</i> ich bin.	—	—	—	—	—
ты <i>еси</i> du bist	—	—	—	—	—
онъ, она, оно <i>естъ</i> er, sie, es ist	—	—	—	—	—
П. мы <i>есмы</i> wir sind	—	—	—	—	—
вы <i>есте</i> ihr seid	—	—	—	—	—
они, онѣ <i>суть</i> sie sind.	—	—	—	—	—

Präteritum.

С. я <i>былъ, была, было</i> ich war	я <i>сталъ, стала, стало</i> ich wurde (ich fing an)
ты <i>былъ, была, было</i> du warst	ты <i>сталъ, стала, стало</i> du wurdest
онъ <i>былъ, она, была, оно</i> <i>было</i> er, sie, es war	онъ <i>сталъ, она, стала, оно</i> <i>стало</i> er, sie, es wurde
П. мы <i>были</i> wir waren	мы <i>стали</i> wir wurden
вы <i>были</i> ihr waret	вы <i>стали</i> ihr wurdet
они, онѣ <i>были</i> sie waren.	они, онѣ <i>стали</i> sie wurden.

F u t u r u m.

С. я буду ich werde	я стану ich werde werden (ich werde anfangen)
ты будешь du wirst	ты станешь du wirst werden
онъ, она, оно будетъ er, sie, es wird	онъ, она, оно станетъ er, sie, es wird werden
В. мы будемъ wir werden	мы станемъ wir werden werden
вы будете ihr werdet	вы станете ihr werdet werden
они, онѣ будутъ sie werden.	они, онѣ станутъ sie werden werden.

I m p e r a t i v.

С. будь sei du	стань werde du
пусть онъ, она, оно будетъ sei er, sie, es	пусть онъ, она, оно станетъ werde er, sie, es
В. будемъ laßt uns sein	станемъ laßt uns werden
будьте seid ihr	станьте werdet ihr
пусть они, онѣ будутъ laßt sie sein.	пусть они, онѣ станутъ laßt sie werden.

P a r t i c i p i u m.

Прäs. сущій, ая, ее der, die, das da ist; seiend.	— — — — —
Прät. бывшій, ая, ее der, die, das da gewesen ist; gewesen	стáвшій, ая, ее der, die das da wurde.
Фut. будущій, ая, ее der, die, das da sein wird; sein werdend.	— — — — —

G e r u n d i u m.

Прäs. будучи indem man ist	— — — — —
Прät. бывши, бывъ indem man gewesen ist.	стáвши, ставъ indem man wurde.

1.

ю
ешь
еть
емь
ете
ютъ

2.

ю
ишь
ишь
ишь
ишь
ишь

Hiernach richten sich folgende Zeitwörter:

1. die mehrsylbigen mit dem Infinitiv auf ать, wenn vor dieser Endung oder vor der Endung des Präsens kein Zischlaut steht (vergl. Rubrik 3. 4. die Endung ать); ferner die einsylbigen: знать, ихать, слать, стлать, чкать;
2. auf ьтъ, die mehrsylbigen, nämlich die sogenannten глаголы начинательные (s. §. 81. 8.) und einige andere; ferner die einsylbigen: грѣтъ, зрѣтъ (reisen), маѣтъ, прѣтъ, рдѣтъ, смѣтъ, спѣтъ, тлѣтъ, пѣтъ;
3. auf ятъ, die mehrsylbigen (nur nicht auf оять, s. Rubrik 2.);
4. auf отъ;
5. auf итъ nur die einsylbigen: бить, вить, гнить, лить, пить, шить;
6. auf утъ nur das einsylbige: дутъ (Präsens: дую);
7. auf ытъ nur die einsylbigen: выть, крыть, мыть, ныть, рыть.

Anmerkung.

Aus der Endung des Infinitivs ать wird im Präsens аю
aus овать, евать — ую, юю
in einigen auf ать
s. §. 81. Anm. 1. — лю, лешь
слать (шлю),
стлать (стелю)
— ьтъ — ью
пѣтъ (пою)
— ятъ (mit vorherg. л, н, р) — лю
(mit vorherg. Vocal) — ю
— ытъ — ою
— итъ — ью
гнить (гнию)
— отъ —

Hiernach richten sich die Zeitwörter:

1. auf ать nur das einsylbige: гнать (Präs. гоню);
2. auf оять;
3. auf итъ, die mehrsylbigen mit vorhergehendem б, в, м, н, ф; л, н, р und die Zeitw. дудить, дожидать, гудить, слезить;
die einsylbigen: длить, дмить, злить, мнить, тлить und тмнить;
4. auf ьтъ, die mehrsylbigen mit vorhergehendem л, н, р, п und die Zeitw. гремѣтъ, свербѣтъ, скорбѣтъ, шумѣтъ;
die einsylbigen: бдѣтъ und зрѣтъ (sehen).

Anmerkung.

Aus оять wird ою
— итъ —
nur bei den mehrsylbigen mit vorhergehendem б, в, м, н, ф (s. §. 81. Nr. 5.) — лю, ишь
— ьтъ —
nur bei den mehrsylbigen mit vorherg. л und bei гремѣтъ, свербѣтъ, скорбѣтъ, шумѣтъ — лю, ишь

sen den meisten Veränderungen unterworfen. — Zur allgemeinen Zeitwörter möge vorläufig die folgende Tabelle dienen.

3.	4.
у	у
ешь	инь
еть	ить
смь	нмь
ете	ите
уть	ить auch ать

Hiernach richten sich die Zeitwörter:

1. auf ать, die mehrsylb. mit vorhergehendem з, к, с, т, х, ск, ст, wenn diese letzteren Consonanten im Präsens (in Folge der Regel des §. 10) in Zischlaute verwandelt werden; z. B. мазать — мажу, мажешь; нскать — нщю, нщешь; ferner: сосать, жаждать, стонать, ёхать; die einsylb. брать, врать, драать, жать, ждать, жрать, авать, лгать, прать, рвать, ржать, ткать;
2. auf нуть, mehr- und einsylbige;
3. auf ереть;
4. auf ить nur зйждить (Präs. зйжду) u. жить (Präs. живу);
5. auf ыть nur die einsylb. плыть (Präs. плыву), слыть (слыву) und стыть (стыну);
6. auf ёть nur ревьть (Präs. реву);
7. auf ять nur мять (мну);
8. auf зть, сть, тн, чь (s. §. 89. Tabelle C.)

Anmerkung.

13 ать wird у
— нуть — ну
— ереть — ру

Nur ёхать hat ёду;
брать — беру; драать — деру; жать ernten — жну; жать drücken — жму; звать — зову.

Hiernach richten sich die Zeitwörter:

1. auf ать, die meisten mehrsylbigen mit einem vorhergehenden Zischlaut, als: стучать, пищать u. s. w. (vergl. unten Anm. 3.) das einsylb. мчать;
2. auf ить, die mehrsylbigen mit vorhergehenden Zischlauten, als: мочить, лощить u. s. w. die einsylb. мжить, мшить und чнить;
3. auf нть und die meisten auf ёть — mit vorhergehenden Consonanten д, з, т, ст, wenn diese (in Folge der Regel des §. 10) in der 1ten Person in Zischlaute verwandelt werden; z. B. лэзнить, — лэжу, лэзиншь; хрустеть, — хрущу, хрустиншь; die einsylb. лэстить, мстить.

Anmerkung 1.

Aus ать, ить, ёть wird у

Anmerkung 2.

Nur die Zeitwörter auf ать und ить mit vorhergehenden Zischlauten haben in der 3ten Pers. des Plurals die Endung ать.

Anmerkung 3.

Einige Zeitw. auf ать mit vorhergeb. Zischlauten richten sich nach der 1ten Rubrik; z. B. вьнчать — вьнчаю, вьнчаешь u. s. w. (mehrere Beisp. siehe im §. 81. 4. Anm. 1.)

§. 80. Das Präsens der regelmäßigen Zeitwörter wird aus dem Infinitiv und zwar nach den im §. 81 aufgestellten Regeln gebildet. — Ehe aber der Lernende diese Regeln durchgeht, können ihm folgende allgemeine Bemerkungen zur Grundlage dienen:

I. Die 2te Person des Singulars hat immer ешь oder ишь zur Endung.

II. Wenn die 2te Person des Sing. die Endung ешь hat, so nimmt die 3te Pers. des Plurals die Endung ютъ oder утъ an; endigt sich aber die 2te Pers. Sing. auf ишь, so hat die 3te Pers. Plur. ятъ oder атъ zur Endung, nämlich wie folgt:

Singular	1ste Person	ю (у)	ю (у)
—	2te	— ешь	ишь
—	3te	— етъ	итъ
Plural	1ste	— емъ	имъ
—	2te	— ете	ите
—	3te	— ютъ (утъ)	ятъ (атъ).

Anmerk. 1. Бѣжать laufen, hat: бѣгѹ, бѣжѣишь, бѣжѣтъ, бѣжѣмъ, бѣжѣте, бѣгѹтъ, und хотѣтъ wollen, хочѹ, хочешь, хотимъ, хотѣте, хотятъ.

Anmerk. 2. Die Endung у in der 1sten Pers. Sing. und атъ in der 3ten Pers. Plur. haben nur diejenigen Zeitwörter, in welchen vor der Endung des Infinitivs, mithin auch vor der Endung des Präsens ein Zischlaut steht; z. B. кричѣтъ schreien, — кричѹ, кричѣишь, — кричѣтъ: тушить löschen, — тушѹ, тушишь, — тушатъ.

Anmerk. 3. Die Endung у in der 1sten Pers. Sing. und утъ in der 3ten Pers. Plur. haben:

- die Zeitwörter mit dem Infinitiv auf нуть und ереть.
- die Zeitwörter зѣждѣтъ bauen, gründen, ревѣтъ brüllen, жѣждѣтъ dürfen, стонѣтъ seufzen, стѣöhnen, сосѣтъ saugen, бѣжать (s. Anm. 1.) und ѣхѣтъ (ѣду, ѣдешь, — ѣдутъ).
- diejenigen Zeitwörter auf атъ, in welchen der Zischlaut nur vor der Endung des Präsens (also nicht vor der Endung des Infinitivs) steht; z. B. мѣзѣтъ schmieren, — мѣжу, мѣжешь, — мѣжутъ; писѣтъ schreiben, пишѹ, пишешь, — пишутъ.

In einigen Zeitwörtern auf итъ und ѣтъ wird der Zischlaut nur in der 1sten Pers. Sing. gebraucht (s. §. 81. 7.), daher hat die 3te Person Plur. nicht утъ, sondern ятъ zur Endung; z. B. носѣтъ tragen, — носѹ, носишь, — носятъ; висѣтъ hängen, висѹ, висѣишь, — висѣтъ.

III. Da die 3te Person des Plurals bei der Bildung der Participien und Gerundien des Präsens so höchst wichtig ist, und dieselbe von

der Endung der 2ten Person des Sing. abhängt, so ist es nothwendig im Allgemeinen noch zu bemerken, welche unter den regelmäßigen Zeitwörtern in der 2ten Pers. Sing. die Endung **ешь**, und welche dagegen die Endung **ишь** annehmen, um darnach die Endung der 3ten Person des Plurals (nach der Regel §. 80. II.) zu bestimmen. In dieser Hinsicht gilt also Folgendes:

1. Zu denjenigen Zeitwörtern, welche in der 2ten Pers. Sing. die Endung **ешь** haben, gehören:

a, die Zeitwörter mit dem Infinitiv auf **ать**, wenn nur nicht Zischlaute vorangehen.

Anmerk. Unter den Zeitwörtern auf **ать** mit einem vorherg. Zischlaute nehmen nur diejenigen die Endung **ешь** an, welche in der 1sten Pers. Sing. nicht **у**, sondern **аю** zur Endung haben; z. B. **вѣнчать** — **вѣнчаю**, **вѣнчать** — **вѣнчаешь** (vergl. §. 81. 4. Anm. 1).

b, die Zeitwörter auf **ѣть**, wenn sie in der 1sten Pers. Sing. die Endung **ѣю** (also nicht **ю** oder **у**) haben. Hierher gehören die sogenannten **глаголы начинательные** und einige andere s. §. 81. 8.

c, die Zeitwörter auf **ять** (nur nicht auf **оять**).

d, die Zeitwörter auf **отъ**, **нутъ** und **ереть**.

2. Zu denjenigen Zeitwörtern, welche in der 2ten Pers. Sing. die Endung **ишь** haben, gehören:

a, die Zeitwörter auf **ать** mit einem vorhergehenden Zischlaute. Nur wenige sind hiervon ausgenommen, und zwar, wenn sie in der 1sten Pers. Sing. nicht **у**, sondern **аю** zur Endung haben.

b, die Zeitwörter auf **ѣть** mit vorhergehendem Consonanten **л**, **н**, **р**; **п**; **д**, **с**, **т**, **ст**, wenn sie in der 1sten Pers. Sing. nicht **ѣю**, sondern **ю** oder **у** zur Endung haben.

Anmerk. Die vor der Endung **ѣть** stehenden Consonanten **д**, **с**, **т**, **ст** (dieser Zeitwörter) werden in der 1sten Pers. Sing. in Zischlaute verwandelt; als: **глядѣть** sehen, — **глаголю**, — **дишь**.

c, die Zeitwörter auf **оять**.

d, die Zeitwörter auf **ить** (ausgenommen **зидить**).

IV. In einigen Zeitwörtern wird im Präsens, in Folge der Regel des §. 11. 5 vor der Endung **ю** ein **л** eingeschaltet, als: **дремать** schlummern — **дремлю**, **любить** lieben — **люблю**, **гремять** rasseln — **гремлю**; — oder es werden auch die vor der Endung des Infinitivs stehenden Consonanten **з**, **д**, **к**, **с**, **т**, **х**, **ск**, **ст**, in Folge der Regel des §. 10, in Zischlaute verwandelt, als: **мазать** schmieren — **мажу**, **носить** tragen — **ношу**, **висеть** hängen — **вишу**. Hierbei merke man:

1. Das Einschalten des Buchstaben *л* findet Statt:

- a, in folgenden Zeitwörtern auf **ать** mit vorhergehendem **б, м, п**, als: **дремать** schlummern, **выбать** schaukeln, **клевать** schlagen, klopfen, **колебать** erschüttern, **трепать** klopfen, **щепать** spalten, **щипать** kneifen, **канать** tröpfeln, **крапать** sprenzeln, **сыпать** streuen, **хромать** hinken.
- b, in den mehrsyllbigen Zeitwörtern auf **ить** mit vorhergehendem **б, в, м, п, ф**.
- c, in den Zeitwörtern auf **пть** und in **гремять** rasseln, **свербеть** jucken, **шуметь** lärmern und **скорбеть** betrübt sein.

2. Die Verwandlung der vor der Endung des Infinitivs stehenden Consonanten *з, д, ж, с, т, х, ст, ск* in Zischlaute findet Statt:

- a, in den meisten Zeitwörtern auf **ать** mit vorhergehendem **з, ж, с, т, х, ск, ст** (§. 81. 3).
- b, in den Zeitwörtern auf **ить** und in den meisten auf **еть** mit vorhergehendem **з, д, с, т, ст** (s. § 81. 7).

V. Zur Ergänzung der Regel III und IV dient noch Folgendes:

- 1. In den Zeitwörtern auf **ать** wird das eingeschaltete **л** oder der angenommene Zischlaut im ganzen Präsens beibehalten; — dagegen in den Zeitwörtern auf **ить** und **еть** wird das eingeschaltete **л** oder der angenommene Zischlaut nur in der 1ten Pers. Sing. gelitten. — In Stelle des (in der 2ten Pers. Sing.) weggelassenen Consonanten **л** tritt kein anderer Buchstabe ein, hingegen in Stelle des Zischlauts wird der vor der Endung des Infinitivs stehende Consonant wieder angenommen (vergl. unten das Beispiel).
- 2. Diejenigen Zeitwörter, in welchen das in der 1ten Pers. Sing. eingeschaltete **л** oder der angenommene Zischlaut auch in allen übrigen Personen des Präsens bleibt (wie in den 3. auf **ать** s. oben 1.), haben in der 2ten Pers. Sing. immer **ешь** zur Endung. — Dagegen, wenn das eingeschaltete **л** oder der Zischlaut nur in der 1ten Pers. Sing. gelitten wird (wie in den 3. auf **ить** u. **еть** s. oben), so endigt sich die 2te Pers. Sing. immer auf **ишь**.

Beispiele:

Infinitiv:	дремать	мázать
Präsens:	дремáю	мáжу
	дремáешь	мáжешь
	дремáетъ	мáжетъ
	дремáемъ	мáжемъ
	дремáете	мáжете
	дремáютъ	мáжутъ.

Infinitiv: любить	гремѣть	носить	видѣть
Präsens: люблю	гремлю	ношу	вижу
любѣшь	гремѣшь	носишь	видишь
любитъ	гремѣтъ	носитъ	видитъ
любимъ	гремѣмъ	носимъ	видимъ
любите	гремѣте	носите	видите
любятъ	гремѣтъ	носятъ	видятъ.

§. 81. Das Präsens der regelmäßigen Zeitwörter (§. 76.) wird gebildet aus dem Infinitiv, und zwar nach folgenden Regeln.

1. Bei den Zeitwörtern mit dem Infinitiv auf ать mit vorhergehenden Consonanten в, г, ж, л, н, р, ц und bei den meisten auf бать, мать, пать verwandelt man die Endung ать in аю, аешь, — аютъ. Beispiele zur Uebung:

бѣгать laufen, гадать raten, дѣргать reißen, зурьен, думать denken, дѣлать machen, желать wünschen, зѣвать gähnen, играть spielen, копать graben, ломать brechen, марать beschmutzen, обѣдать zu Mittag essen, порицать tadeln, разговаривать sprechen, ругать schimpfen, угождать gefällig sein, ужинать zu Abend essen, хлебать löffeln, хлопать klatschen, щупать fühlen u. a.

Hierher gehören noch einige Zeitwörter auf ать mit vorhergehendem Zischlaut (s. Regel 4. Anm. 1.); eben so die einsylbigen: знать wissen, пхать stoßen, чкать aneinandereschlagen.

Anmerk. 1. Bei einigen Zeitwörtern auf ать mit vorhergehendem б, м, н hat das Präsens (anstatt аю, аешь —) die Endung лю, лешь, — лютъ, indem der vorhergehende Buchstabe л in Folge der Regel des §. 11. 5. eingeschaltet wird (vergl. §. 80. V.).

Hierher gehören: дремать schlummern, зыбать schaukeln, клепать schlagen, klopfen, колебать erschüttern, трепать brechen (Flach oder Hanf), щепать spalten, щипать kneifen, капать tröpfeln, кранать sprengeln, сыпать schütten und хромать hinken.

Anmerk. 2. Глаголать reden, und орать pflügen, haben im Präsens anstatt ать die Endung ю, ешь, — ютъ; давать geben, hat даю, даешь, — дають. — Die Zeitwörter брызгать, гладать, двигать, жаждать, стонать, страдать s. §. 82.

2. Bei den Zeitwörtern auf овать und евать verwandelt man die Endung овать in ую, уешь, -- уютъ und евать in юю, юешь, — юютъ. Auch wird aus евать bisweilen ую, wenn ein Zischlaut vorangeht; z. B. ночевать nächtigen, — ночую, ночуешь, — ночуютъ. — Beispiele:

баловать verwöhnen, везiehen, бѣдствовать Noth leiden, воевать Krieg führen, горевать trauern, дневать Fasttag halten, дѣйствовать wirken, thätig sein, жевать kauen, име-

новѣть nennen, клевѣть rüden, ковѣть schmieden, обиловать Ueberfluß haben, образовѣть bilden, радовѣть erfreuen, странствовать wandern, совѣтовѣть rathen, тушевѣть tuschen, толковѣть erklären, требовѣть fordern, чувствовѣть fühlen, empfinden, u. a.

Anmerk. Уповѣть vertrauen, richtet sich nach der Regel 1.

3. Bei den Zeitwörtern auf ать mit vorhergehenden Consonanten з, к, с, т, х, ск, ст verwandelt man diese Endung (ать) in у, ешь, — уть. Die vorhergehenden Consonanten з, к, u. s. w. werden, in Folge der Regel des §. 10, verändert in Zischlaute, welche letztere in allen Personen des Präsens bleiben (vergl. §. 80. V.), nämlich:

ауз зать wird im Präsens жу, жешь, — жуть

— кать, тать — — чу, чешь, — чуть; { ауз тать wird бидь;
weisen шу, s. An. 1.

— хать, сать — — шу, шешь, — шуть

— скать, стать — — шу, щешь, — щуть.

Beispiele: бормотѣть brummen, брехѣть bellen, вязѣть binden, стрѣть striden, грохотѣть laut lachen, искѣть suchen, казѣть zeigen, клѣкать rufen, лепетѣть läppeln, лизѣть lecken, мазѣть schmieren, низѣть aufreißen, пахѣть pflügen, писѣть schreiben, плескѣть plätschern, плясѣть tanzen, плакѣть weinen, полоскѣть spülen, прятѣть verstecken, рѣзѣть schneiden, свистѣть pfeifen, скакѣть springen, топтѣть mit den Füßen treten, тѣкать stecken, stehen, хлестѣть flatschen, хлопотѣть sich Mühe geben, хохотѣть laut lachen, чесѣть kämmen, шептѣть flüstern, щекотѣть figeln, u. a.

Anmerk. 1. Клеветѣть verläumdern, роптѣть murren, скрежетѣть knirschen (mit den Zähnen), трепетѣть beben, haben (anstatt чу —) шу, щешь, — щуть.

Anmerk. 2. Сосѣть saugen, hat — сосу, сосешь, — сосуть. — Алкѣть, икѣть, колыхѣть, кудѣхтѣть, махѣть, метѣть und хныкѣть s. §. 82.

Anmerk. 3. In einigen Zeitwörtern auf ать werden die vorhergehenden Consonanten з, к, u. s. w. im Präsens nicht verändert. Alsdann richten sich diese Zeitwörter nach der Regel 1. Beispiele:

ѣхѣть seuffzen, блнстѣть glänzen, шѣммн, болтѣть schwagen, верстѣть vergleichen, gleich machen, глотѣть schlucken, дерзѣть wagen, завтракатѣть frühstücken, кутѣть einhüllen, ласкѣть schmeicheln, лобзѣть liebkosen, мечтѣть sich einbilden, мотѣть verschwenden; aufwickeln, нюхѣть riechen, печѣтѣть drucken, питѣть nähren, пихѣть stoßen, пластѣть aufspalten, путѣть verwirren, пытѣть auf die Probe stellen, работѣть arbeiten, сверкѣть schimmern, funkeln, терзѣть zerreißen; quälen, толкѣть stoßen, ужасѣть in Furcht, in Schrecken setzen, хвѣстѣть prahlen, шатѣть schütteln, u. n. a.

Eben so die einsyllbigen: **пхать** stoßen und **чкать** aneinandererschlagen.

4. Bei den Zeitwörtern auf **ать** und **ить** mit vorhergehendem Zischlaut, verwandelt man diese Endung (**ать** u. **ить**) in **у, ншь, — ать**. Beispiele:

бренчать flappern, **визжать** winseln, **волочить** schleppen, **ворчать** brummen, **вошить** bohnen, **держать** halten, **дружить** befreunden, **дышать** athmen, **журчать** murmeln, **риселн**, **значить** bedeuten, **звучать** ertönen, **кричать** schreien, **лежать** liegen, **лечить** heilen, **лощить** poliren, **молчать** schweigen, **мычать** brüllen, **нжить** hätscheln, **верзартелн**, **пищать** pöpen, **псеиен**, **пышать** schnauben, **рушить** stören, **служить** dienen, **слышать** hören, **стучать** klopfen, **сушить** trocknen, **тащить** schleppen, **торчать** hervorragen, **точить** schleifen, **трещать** frachen, **тужить** trauern, **тушить** löschen, **учить** lehren, u. a.

Eben so die einsyllbigen: **мжить** blinzeln (mit den Augen), **мчать** schnell fortziehen, **мшить** mit Moos belegen.

- Anmerk. 1. Die Zeitwörter auf **ать** mit vorhergehendem Zischlaut, welche anzeigen, daß ein Gegenstand eine gewisse Eigenschaft, einen gewissen Zustand anzunehmen anfängt (**глаголы начинательные**), z. B. **ветшать** alt werden, veralten, **тощать** schwach, mager werden, u. s. w. — wie auch einige andere mit derselben Endung im Infinitiv, — richten sich nach der Regel 1. Beispiele:

ветшать alt werden, **внчать** frönen, **днчать** menschen-scheu werden, **дорожать** theuer werden, **качать** wiegen, **скауелн**, **кончать** endigen, **кушать** speisen, **нищать** verarmen, **пóдничать** das Beserbrödt essen, **прощать** verzeihen, **рѣшать** entscheiden, **сажать** setzen, pflanzen, **тощать** schwach werden, **умничать** flügeln, **унижать** erniedrigen, u. a.

- Anmerk. 2. Das Zeitwort **бѣжать** laufen, hat **бѣгъ, бѣжишь, — бѣгуть**.

5. Bei den Zeitwörtern auf **ить** mit vorhergehenden Consonanten **б, в, м, п, ф**, eben so bei denen auf **пѣть** und bei **гремѣть** flappern, rasseln, **свербѣть** jucken, **скорбѣть** betrübt sein, **шумѣть** lärmern, Geräusch machen, — hat das Präsens (anstatt **ить** und **ѣть**) die Endung **лю, ншь, — ять**. — Das in der 1sten Person — in Folge der Regel des §. 11. 5. — eingeschobene **л** wird in allen übrigen Personen weggelassen, daher auch die 2te Person **ншь** hat (vergl. §. 80. V.). Beispiele:

готовить bereiten, **графить** liniren, **гремѣть** flappern, **грубить** grob sein, **губить** vernichten, zerstören, **давить** drücken, würgen, **кормить** füttern, **корнѣть** eifrig arbeiten, **кипѣть** kochen, **кривить** frümmen, **ловить** fangen, **ломить** brechen, **любить** lieben, **править** regieren, **прямить** gerade machen,

рубѣть haueu, haſſen, свербѣть juſſen, скрипѣть ſnarren, славить rühmen, соѣтъ ſchnarchen, терпѣть dulden, то- шѣть heißen, травѣть hegen, jagen, тупитъ stumpf machen, храпѣть ſchnarchen, шинѣть zifſchen, шумѣть lärmern, и. а.

Аптерф. Мертвѣтъ tödten, hat im Präsens мерщвлю, мерт-
вѣшь, — мертвѣтъ. — Каймѣтъ säumen, umfanten, клей-
мѣтъ stempeln, haben im Präsens (ауст. ить) ю, ишь, —
ятъ, nämlich: каймю, каймишь, u. s. w.

6. Bei den Zeitwörtern auf **и́тъ** und **ѣтъ** mit vorübergehenden Consonanten **л, н, р**, verwandelt man diese Endung (**и́тъ** und **ѣтъ**) in **ю, ишь, — ятъ**. Beispiele:

бра́нить schelten, бѣли́ть weissen, bleichen, ва́лить werfen, ва́рить kochen, ве́лѣть lassen, befehlen, весе́лить belustigen, ви́нить beschuldigen, вѣ́рить glauben, гово́рить sprechen, го́рѣть brennen, да́рить schenken, дѣ́лить theilen, жа́рить braten, зве́нѣть flingen, зво́нѣть flingeln, läuten, кло́нѣть beugen; leufen, ку́рить rauchen; räuchern, мо́лить demüthig bitten, му́дрѣть flügeln, мѣ́рѣть messen, па́рѣть sengen, schmoren; quästen, па́рѣть hoch fliegen, schweben (in der Luft), пѣ́лить spannen, einspannen, се́лить anbauen, синѣ́ть bläuen, смо́трѣть sehen, со́лѣть salzen, со́рѣть austreuen, спо́рѣть streiten, тво́рѣть schaffen, хва́лѣть loben, хоро́нѣть begraben, храни́ть bewahren, дѣ́нѣть schätzen, u. a.

Eben so die einsylbigen: **дѣлѣть** zögern, **дмѣть** blasen, **злѣть** erzürnen, **мшѣть** meinen, **тлѣть** zerstören, **тмѣть** verdunkeln und **блѣть** waschen.

Анмерк. 1. МЫСЛИТЬ denken, überlegen, hat im Präsens: мы́шлю, мы́слишь, — мы́слятъ.

Anmerk. 2. Einige auf **ѢТЬ** haben im Präsens **ѢЮ**, **ѢШЬ**, — **ѢЮТЬ** (s. weiter unten Nr. 8.).

7. Bei den Zeitwörtern auf **итѣ** und **ѣтъ** mit vorhergehenden Consonanten **з, д, с, т, ст** verwandelt man diese Endungen (**итѣ** und **ѣтъ**) in **у, ишь, — ятъ**. Die der Endung des Infinitivs vorhergehenden Consonanten (**з, д, с** u. s. w.) werden — in Folge der Regel des §. 10. — in der 1ten Person verändert in Zischlaute, in der 2ten und in den übrigen Personen aber werden die vor der Endung des Infinitivs stehenden Consonanten wieder angenommen, daher auch die 2te Person **ишь** hat (vergl. §. 80. V.), nämlich:

aus дѣть, дѣть wird im Präs. жу, дишь, — дятъ;

— ЗНТЬ, — — ЖУ, ЗИЩЬ, — ЗЯТЬ;

— тѣтъ, тѣтъ — — чу, тѣтъ, — тѣтъ; { einige haben
чу}. Anm. 1.

— СИТЬ, СѢТЬ — — шу, сишь, — сять;

— СТИТЬ, СТЬТЬ — — ЩУ, СТИЩЬ, — СТЯТЬ.

Beispiele: близить nähern, блестять schimmern, бродить umherirren, будить wecken, вертеть drehen, видеть sehen,

винтить schrauben, вредить schaden, гасить löschen, гладить glätten, глядеть sehen, гостить zu Gaste sein, грозить drohen, грузить laden, грустить traurig sein, катить rollen, квасить säuern, косить mähen, колотить klopfen, конить räuchern, красить färben, крестить taufen, крутить drehen, лезить klettern, лудить verginnen, молотить dreschen, мостить pflastern, мутить trüben, мѣсить kneten, мѣтить zielen, носить tragen, пыhtьтѣ außer Athem sein, маулен, платить zahlen, плескать plätschern, портить verderben, постить fasten, просить bitten, разить schlagen (den Feind), садить setzen, пflanzen, свистѣть pfeifen, свѣтить leuchten, сердить böse machen, стыдить beschämen, судить richten, urtheilen, твердить härten; auswendig lernen, oft wiederholen, трѹсить bange sein, удить angeln, ходить gehen, хрустѣть knistern, цѣдить durchlassen, филтровать, шутить scherzen, ѣздить fahren, u. a.

Eben so die einsylbigen: мстить rächen, льстить schmeicheln.

Анмерк. 1. Богатить bereichern, вращить drehen, кротить abfürzen, претить verbieten, работить unterwerfen, святить einweißen, сытнить sättigen, хитить rauben, haben im Präsens (anstatt тить) die Endung щу, тышь, — тять.

Анмерк. 2. Дудить auf der Schalmel blasen, гудить spielen, дождить regnen, слезить Thränen vergießen, haben (anstatt нть) ю, ишь, — ять, ohne den vorhergehenden Consonanten zu verändern. — Зѣждить bauen, gründen, hat зѣжду, ешь, — уть. — Хотѣть wollen, hat хочѹ, хочешь, хочеть, хотѣмъ (хочемъ), хотѣте (хочете), хотѣть.

Анмерк. 3. Bei einigen Zeitwörtern auf ѣть wird der vorhergehende Consonant (з, д, с . . .) nicht verändert. Diese haben alsdann im Präsens ѣю, ѣешь, — ѣютъ zur Endung f. unten Nr. 8.

8. Bei den Zeitwörtern auf ѣть, welche anzeigen, daß ein Gegenstand eine gewisse Eigenschaft anzunehmen anfängt (глаголы начинательные), wie z. B. желѣть gelb werden, сѣдѣть grau werden, und bei einigen andern verwandelt man diese Endung (ѣть) in ѣю, ѣешь, — ѣютъ.

Beispiele: богатѣть reich werden, бѣлѣть weiß werden, владѣть herrschen, глазѣть umhergaffen, говѣть fasten, жалѣть bedauern, желѣть gelb werden, имѣть haben, колѣть frieren, коснѣть zaubern, краснѣть roth werden, печатлѣть versiegeln, потѣть schwigen, радѣть Sorge tragen, рыжѣть fuchsbrown werden, рябѣть rockennarbig werden, синѣть blau werden, сѣдѣть grau werden, толстѣть dick werden, умѣть verstehen, чернѣть schwarz werden, u. a.

Eben so die einsylbigen: грѣть wärmen, зрѣть reifen, мѣть bestürzt werden, прѣть schwigen, рѣть roth werden, смѣть wagen, слѣть reifen, тлѣть glimmen.

Анмерк. Рвѣть brüllen, hat im Präsens рвѹ, ешь, — уть.

9. Bei den Zeitwörtern auf **отъ** verwandelt man diese Endung (**отъ**) in **ю, ешь, — ютъ.**

Beispiele: **колѣтъ** stechen, **полѣтъ** säen, **порѣтъ** trennen, **борѣтъ** ringen.

Anmerk. **Молѣтъ** mahlen, hat im Präsens **мелю, мелешь, — мелютъ.**

10. Bei den Zeitwörtern auf **ятъ** mit vorhergehenden Consonanten **л, н, р** verwandelt man die Endung **ятъ** in **яю, яешь, — яютъ.**

Beispiele: **валѣтъ** werfen, **гонѣтъ** treiben, **гулѣтъ** spazieren, **забавлѣтъ** ergötzen, **кашлѣтъ** husten, **мѣнѣтъ** tauschen, wechseln, **мѣрѣтъ** messen, **пырѣтъ** untertauchen, **равнѣтъ** ebnen, **стрѣлѣтъ** schießen, **терѣтъ** verlieren, **удалѣтъ** entfernen, **швырѣтъ** schleudern, **явлѣтъ** zeigen u. a.

11. Bei den Zeitwörtern auf **ятъ** mit vorhergehenden Vocalen (nur nicht auf **оатъ** s. unten Nr. 12.) verwandelt man die Endung **ятъ** in **ю, ешь, — ютъ.**

Beispiele: **бѣятъ** sprechen, **блѣятъ** blöcken, **вѣятъ** wehen, **лѣятъ** belien, **лелѣятъ** verzärteln, **чѣятъ** vermuthen, **тѣятъ** schmelzen, **сѣятъ** säen, u. a.

Anmerk. **Вѣятъ** in Holz oder Stein hauen, **зѣятъ** den Rachen aufreißen, **сѣятъ** scheinen, leuchten, und **пѣятъ** löthen, haben im Präsens (anstatt **ятъ**) die Endung **яю, яешь, — яютъ.**

12. Bei den Zeitwörtern auf **оатъ** und **онѣтъ**, eben so bei **клеѣтъ** kleben, **тайтъ** verheimlichen, verwandelt man die Endungen **ятъ** und **итъ** in **ю, ишь, — ятъ.**

Beispiele: **двоѣтъ** theilen, **дойтъ** messen, **клеѣтъ** kleben, **кроѣтъ** zuschneiden, **пойтъ** tränken, **покоѣтъ** beruhigen, **своѣтъ** sich zueignen, **стоѣтъ** kosten, gelten, **стоѣтъ** stehen, **строѣтъ** bauen, **тайтъ** verheimlichen u. a.

13. Bei den Zeitwörtern auf **нутъ** verwandelt man die Endung **утъ** in **у, ешь, — утъ.**

Beispiele: **тянѣтъ** ziehen, **тонѣтъ** untersinken, **вѣнѣтъ** waschen, **гаснѣтъ** erlöschen, **пахнѣтъ** riechen, **сохнѣтъ** vertrocknen u. a.

Eben so die einsyllbigen: **гнутъ** biegen, **лгнутъ** anflehen, **мкнутъ** verstopfen, schließen, **снутъ** einschlummern.

14. Bei den Zeitwörtern auf **ерѣтъ** verwandelt man die Endung (**ерѣтъ**) in **ру, рѣшь, — рутъ.**

Beispiele: **мерѣтъ** sterben, **перѣтъ** drängen, pressen, **терѣтъ** reiben.

§. 82. Es giebt einige Zeitwörter, deren Präsens auf zweierlei Art gebildet wird. Diese sind:

алка́ть dürsten, ver-	Präs. алка́ю (§. 81. 1.) и. а́лчу, чешь	
langen,		
боле́ть schmerzen,	— боле́ю	— болю́, ли́шь
krank sein,		
бры́згать sprühen,	— бры́згаю	— бры́зжу, жешь
gloд́ать nagen,	— gloд́аю	— gloж́у, жешь
дви́гать bewegen,	— дви́гаю	— дви́жу, жешь
дра́знить pecken,	— дра́зню, зни́шь	— дра́жню, зни́шь
жа́ждать dürsten,	— жа́ждаю	— жа́жду, дешь
ика́ть den Schlucken	— ика́ю	— и́чу, чешь
haben,		
ка́пать tröpfeln,	— ка́паю	— ка́плю, лешь
колы́хать wiegen,	— колы́хаю	— колы́шу, шешь
кра́пать sprenkeln,	— кра́паю	— кра́плю, лешь
куда́хтать gackern	— куда́хтаю	— куда́хчу, чешь
(von Hühnern),		
маха́ть winken,	— маха́ю	— ма́шу, шешь
мета́ть werfen, schleu-	— мета́ю	— меч́у, чешь
dern,		
стона́ть stöhnen,	— стона́ю	— стону́, нешь
seufzen,		
страда́ть leiden,	— страда́ю	— стра́жду, дешь
струга́ть hobeln,	— струга́ю	— стру́жу, жешь
сы́пать streuen,	— сы́паю	— сы́плю, лешь
schütten,		
хны́кать schluchzen,	— хны́каю	— хны́чу, чешь
хрома́ть lahmen,	— хро́маю	— { хро́млю, лешь
hinken,		{ хро́млю.

§. 83. Das Präsens der unregelmäßigen Zeitwörter (§. 77.) weicht von den bisher gegebenen Regeln mehr oder weniger ab, und ist aus den Tabellen im §. 89. B. und C. zu ersehen.

Einige Fragen über das Präsens der regelmäßigen Zeitwörter.

- Welchen Zeitwörtern wird vor der Endung des Präsens ein **а** eingeschaltet?
- In welchen von diesen Zeitwörtern wird das eingeschaltete **а** nur in der 1ten Person des Singulars gelitten?
- In welchen Zeitwörtern wird das eingeschaltete **а** im ganzen Präsens beibehalten?
- Welche Consonanten werden bei der Bildung des Präsens mehrentheils in Zischlaute verwandelt?
- In welchen Zeitwörtern wird der, vor der Endung des Infinitivs stehende Consonant im Präsens in einen Zischlaut verwandelt?
- In welchen von diesen Zeitwörtern bleibt der angenommene Zischlaut durch das ganze Präsens?

- g. In welchen von diesen Zeitwörtern (Nr. 5.) wird der angenommene Zischlaut nur in der 1sten Person gelitten? und was geschieht dann in allen übrigen Personen?
- h. Wie ist die Endung des Infinitivs derjenigen Zeitwörter, welche das angenommene **а** oder auch den Zischlaut nur in der 1sten Person des Singulars im Präsens beibehalten?
- i. Wie ist die Endung des Infinitivs derjenigen Zeitwörter, welche das angenommene **а** oder auch den Zischlaut in allen Personen des Präsens beibehalten?
- k. Welche Zeitwörter werden im Präsens auf zweierlei Art gebraucht?
- l. Welche unter den Zeitwörtern, die im Präsens ein **а** oder einen Zischlaut annehmen, haben in der 2ten Person die Endung **ешь**? welche unter ihnen haben **ишь**?
- m. Welche Zeitwörter überhaupt haben in der 2ten Person des Präsens die Endung **ешь**? und welche die Endung **ишь**?
- n. Welche Zeitwörter haben in der 3ten Person des Pluralis im Präsens die Endung **атъ**? und welche dagegen die Endung **утъ**?

§. 84. Das Präteritum der regelmässigen und unregelmässigen Zeitwörter endigt sich entweder auf **лъ, ла, ло; ли** oder auf **ь, а, о; и** und wird gebildet wie folgt:

1. Alle mehr- und einsylbigen Zeitwörter, die sich im Infinitiv auf **тъ** mit einem vorhergehenden Vocal endigen (ausgenommen auf **ереть** und einige auf **нуть** s. unten Nr. 2 und 3), haben im Präteritum anstatt **тъ** die Endung **лъ, ла, ло; ли; 3. В.**

Infinitiv: **чесать** kämmen, Prät. **чесалъ, чесала, чесало; чесали;**
 — **колоть** stechen, — **колѡлъ, ла, ло; ли;**
 — **тянуть** ziehen, — **тянулъ, ла, ло; ли;**
 — **грѣть** wärmen, — **грѣлъ, ла, ло; ли;**
 — **жить** leben, wohnen, Prät. **жилъ, ла, ло; ли.**

2. Die Zeitwörter auf **ереть** haben im Präteritum anstatt **еть** die Endung **ь, а, о; и; 3. В.** **тереть** reiben, Prät. **тѣрь, тѣр-ла, тѣрло; тѣрили.**

3. Die Zeitwörter auf **нуть**, welche anzeigen, daß ein Gegenstand eine gewisse Eigenschaft, einen gewissen Zustand anzunehmen anfängt (**глаголы начинательные**), nehmen im Präteritum anstatt **нуть** die Endung **ь, а, о; и; 3. В.** **сохнуть** vertrocknen — **сохъ, сохла, сохло; сохли; гаснуть** erlöschen — **гасъ, гасла, гасло; гасли.**

Beispiele: **бухнуть** aufschwellen, **вѣнуть** welken, **гнѣнуть** zu Grunde gehen, vergehen, **гаснуть** erlöschen, **глухнуть** taub werden, **дохнуть** aushauchen (den Geist), **зѣнуть** frieren, **киснуть** sauer werden, **мѣрзнуть** frieren, **мокнуť** naß werden, **пахнуть** riechen, **пухнуть** schwellen, **сипнуть** heiser werden, **слабнуть** schwach werden, **сохнуть** vertrocknen,

стынуть kalt werden, тухнуть erlöschen, чахнуть auszehren, чезнуть schwinden.

Anmerk. 1. Вѣнуть welken, стынуть kalt werden, haben im Präteritum вѣлъ, ла, ло; ли; стылъ, ла, ло; ли.

Anmerk. 2. Diese abgefürzte Endung wird gewöhnlich gebraucht, wenn diese Zeitwörter mit Präpositionen verbunden sind; z. B. палець распухъ der Finger ist geschwollen, gedrungen, лошадь издохла das Pferd ist gefallen, crepirt, дерево засохло der Baum ist vertrocknet, огонь погасъ das Feuer ist erloschen. — Ohne Präposition heißt es auch: пухнулъ, сохнулъ, гаснулъ, мёрзнулъ, u. s. w.

4. Die Zeitwörter mit dem Infinitiv auf чь, ти, зть, сть, welche im Präsens бу, гу, зу, ку, су zur Endung haben, nehmen im Präteritum anstatt у die Endung ъ, ла, ло; ли an; z. B.

Infinitiv.	Präsens.	Präteritum.
гребть harfen, rudern,	гребу́,	гребо́ъ, ла́, ло́; ли́
стричь scheeren,	стригу́,	стригѣ́ъ, ла, ло; ли
везть führen, fahren,	везу́,	вёзѣ́ъ, ла́, ло́; ли́
нести tragen,	несу́,	нёсѣ́ъ, ла́, ло́; ли́
печь backen,	пеку́	пёкѣ́ъ, ла́, ло́; ли́, u. s. w.

Auch das Zeitwort растіи wachsen, hat im Präteritum росъ, росла́, росло́; росли́.

Die übrigen Zeitwörter mit dem Infinitiv auf сть, сти, haben anstatt dieser Endung (сть, сти) лъ, ла, ло; ли; z. B. ѣсть essen — Prät. ѣлъ, ѣла, ѣло; ѣли; мести seggen, — мѣлъ, мѣла́, мѣло́; мѣли́; u. s. w.

Allgemeine Bemerkung zum §. 84.

1. Die Endung лъ, ла, ло; ли des Präteritums findet Statt bei allen mehr- und einsylbigen Zeitwörtern auf ть mit einem vorhergehenden Vocal, nur nicht bei den Zeitwörtern auf ереть und bei einigen auf нуть (welche im §. 84. 3. verzeichnet sind).
2. Die Endung ъ, ла, ло; ли dagegen haben die Zeitwörter auf ереть, ferner die im §. 84. 3. verzeichneten Zeitwörter auf нуть (глаголы начинательные) und die Zeitwörter auf чь, ти, зть, сть, welche in der 1ster Person des Präsens бу, гу, зу, ку, су zur Endung haben (§. 84. 4.).

§. 85. Das Futurum wird ausgedrückt durch das Hilfszeitwort буду oder стану mit dem Infinitiv; z. B. я буду пить ich werde trinken, ты станешь играть du wirst (ansangen zu) spielen.

Anmerk. Oft aber auch wird das Futurum ohne буду gebildet; z. B. я кликну ich werde rufen, я вырѣжу ich werde ausschneiden. (Mehr hiervon weiter unten). Solche Zeitwörter haben kein Präsens.

§. 86. Der Imperativ von den regelmässigen und unregelmässigen Zeitwörtern wird gebildet auf folgende Art:

1. Die zweite Person des Singulars wird von der 2ten Person des Singulars des Präsens abgeleitet, nämlich:

aus **ешь** und **ишь** wird **я**, wenn der Accent auf der letzten Sylbe ruht und ein Consonant vorangeht;
 — — — — — **и**, wenn der Accent nicht auf der letzten Sylbe ruht und ein Vocal vorangeht;
 — — — — — **ь**, wenn der Accent nicht auf der letzten Sylbe ruht u. ein Conson. vorangeht;

з. В. ты **везёшь** — Imp. **вези**; **глядёшь**, — **гляди**; **дѣлаешь** — **дѣлай**; **кличешь**, — **кличь**.

Anmerk. 1. Bei denjenigen Zeitwörtern, welche kein Präsens haben (s. §. 99.), bildet man die 2te Person des Singulars aus der 2ten Person des Sing. des Futurums; з. В. ты **свѣсишь** du wirst pfeifen — **свѣсни**; ты **вырѣжешь** du wirst ausschneiden — **вырѣжь**; ты **сядешь** du wirst dich hinsetzen — **сядь**; ты **кликнешь** du wirst rufen — **кликни**.

Anmerk. 2. Die Zeitwörter **бить** schlagen, **вить** winden, **лить** gießen, **пить** trinken, **шить** nähen (im Präsens **бью**, **бьёшь**; **вью**, **вьёшь** u. s. w.) haben im Imperativ in der 2ten Person des Singulars (anstatt **ьешь**) die Endung **ей**; als: **бей**, **вей**, **лей**, **пей**, **шей**.

Anmerk. 3. Die Zeitwörter mit dem Infinitiv auf **чь**, deren 1ste Person des Präsens sich auf **гу** oder **жу** endigt, haben im Imperativ in der 2ten Person des Singulars die Endung **ги** oder **ки**; з. В.

беречь in Acht nehmen, Präf. **берегу** Imp. **береги**;
влечь schleppen — **влеку** — **влекй**;
жечь brennen — **жгу** — **жги**; u. s. w.

Anmerk. 4. **Бѣть** hat im Imperativ **бѣшь**, auch wohl **бѣжь**. — **Б'хать** hat keinen Imperativ, und in Stelle dessen gebraucht man (**бзжай** oder) **побзжай**; eben so hat **хотѣть** im Imperat. **восхотй**, **захотй** (jedoch selten gebräuchlich).

2. Die zweite Person des Plurals wird gebildet durch Hinzufügung der Sylbe **те** zu der 2ten Person des Singulars des Imperativs; з. В. **вези** — **везите**; **дѣлай** — **дѣлайте**; **кличь** — **кличьте**; **сядь** — **сядьте**; **жги** — **жгите**.
3. Die erste Person des Plurals wird ausgedrückt durch die 1ste Person des Plurals des Präsens, als: **пойдёмъ**! laßt uns gehen; — oder durch Hinzufügung der Sylbe **те**, als: **пойдѣмте**! (Diese letztere Form ist vorherrschend als Ausdruck der Höflichkeit.)
4. Die dritte Person des Singulars und Plurals durch die Vorsetzung der Wörter **пусть** oder **да** vor die 2te Person

Sing. oder Plur. des Präsens; з. В. пусть желаетъ, пусть желаютъ, да пожелаютъ.

§. 87. Das Participium der regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter wird vom Präsens und vom Präteritum abgeleitet, und zwar wie folgt:

1. Das Participium des Präsens wird von der 3ten Person des Plurals des Präsens abgeleitet, indem die Endbuchstaben ть in щій verwandelt werden; з. В.

бѣгаютъ sie laufen	Partic. Präs. бѣгающій, (ал, ее) welcher (welche, welches) läuft; laufender
толкѹтъ sie stoßen	— — толкѹщій, welcher stößt; stoßender
толкѹютъ sie erklären	— — толкѹющій, — erklärt
горѹютъ sie trauern	— — горѹющій, — trauert
лгуть sie lügen	— — лгущій, — lügt.

Anmerk. Bei den Zeitwörtern, welche kein Präsens haben (§. 99. 2. 3.) findet auch kein Participium des Präsens Statt.

2. Das Participium des Präteritums wird vom Präteritum durch die Veränderung der Endbuchstaben лъ in вщій gebildet; з. В. бѣгалъ — бѣгавщій welcher lief; любилъ — любивщій welcher liebte.

Anmerk. 1. Bei einigen Zeitwörtern mit dem Infinitiv auf нуть (s. §. 84. 3 — гл. начинательные), eben so bei den Zeitwörtern auf ереть und bei den unregelmäßigen auf чь, ти, зть, сть, welche (im Präsens die Endung бу, гу, зу, ку, су und) im Präteritum die abgekürzte Endung ъ haben — s. §. 84. 2, 3, 4. — verwandelt man das ъ im Participium Präteritum in шій; з. В.

	Prät.	Partic. Prät.
сѡхнѹтъ vertrocknen	сохъ	сѡхшій
терѣтъ reiben	тѣрь	тѣршій
грестъ harken, rudern (Präs. гребѹ)	грѣбъ	грѣбшій
жечь brennen (— жгу)	жегъ	жѣгшій
везъ führen (— везѹ)	вѣзъ	вѣзшій u. s. w.

Eben so растіи wachsen (Prät. рѡсъ), hat рѡсшій.

Ausgenommen вѣнѹтъ verwelken und стынѹтъ kalt werden, welche вѣдшій und стывшій haben.

Anmerk. 2. Bei einigen unregelmäßigen Zeitwörtern auf ти und сть, und zwar bei блюсти beobachten, брести sich schleppen, вести führen, лести gehen, мести fegen, рѣсти finden (обрѣсти auffuchen), пасть fallen, плести flechten, прясти spinnen, цвѣсти blühen, честь rechnen, — welche im Präteritum лъ zur Endung haben, — wird das лъ in шій verwandelt, welcher Endung noch ein д oder т vorgesetzt wird, je nachdem dieser Buchstabe im Präsens sich findet; з. В.

блюстіи	(Präs. блюду́)	Prät. блююль	Partic. Prät. блюдшіи
плестъ	(— плетѹ)	— плёлъ	— — плётшіи
иттіи	(— иду́)	— шелъ	— — шёлшіи
насть	(— паду́)	— палъ	— — палшіи

(auch павшіи); u. s. w.

Bei den übrigen Zeitwörtern auf *сть*, welche im Präteritum *ль* zur Endung haben, verwandelt man diese Endung (*ль*) in *вшій*. Hierher gehören: *класть* legen, *клясть* verwünschen, *красть* stehlen, *сѣсть* sich hinsetzen und *ѣсть* essen.

§. 88. Das Gerundium, welches eine volle und eine abgefürzte Endung hat, wird (gleich den Participien) aus dem Präsens und dem Präteritum gebildet, nämlich:

1. Das Gerundium des Präsens wird aus der 3ten Person Plur. des Präsens gebildet,
nämlich: aus *ятъ* oder *ютъ* wird *я* und *ючи* und
— *атъ* — *утъ* — *а* — *учи*.

Beispiele:

они сидятъ sie sitzen — *сидя*, *сидючи*; indem man sitzt;
sitzend
они двигаютъ sie bewegen — *двигаю*, *двигаючи* indem man
bewegt; bewegend
они дышатъ sie athmen — *дыша*, *дышючи* indem man ath-
met; athmend
они пашутъ sie pflügen — *паша*, *пашючи* indem man pflügt;
pflügend.

Aus *вяжутъ* sie stricken, wird *вяза*, *вяжучи* indem man strickt;
strickend.

Anmerk. 1. In mehreren regelmäßigen Zeitwörtern ist das Gerundium Präs. mit einer vollen Endung nicht gebräuchlich;
z. B. *молчать* schweigen, hat nur *молча*, *будить* wecken
— *будя*, *стучать* klopfen — *стуча* u. m. a.

Anmerk. 2. In einigen Zeitwörtern ist wiederum das Gerundium Präs. mit der abgefürzten Endung nicht gebräuchlich, und zwar in allen Zeitwörtern auf *нуть* und *еть*, eben so in den unregelmäßigen *братъ*, *вратъ*, *гнутъ*, *драть*, *жать*, *ждать*, *жрать*, *лгать*, *мять*, *рвать*, *снать*, *ткать*, *беречь*, *жечь*, *мочь*, *течь* u. n. a.

Хотѣть wollen, hat zwar ein Gerundium mit abgefürzter Endung, nämlich *хотя*, solches wird jedoch nur mit einer Verneinung gebraucht, als: *не хотя* indem man nicht will, nicht wollend, ohne zu wollen; hiermit ist nicht zu verwechseln das Adverbium *нѣхотя*. — *Хотя*, ohne Verneinung, wird als Conjunction gebraucht und heißt: „obgleich.“

Анмерк. 3. Bei den Zeitwörtern, welche kein Präsens haben (§. 99. 2. 3.) findet auch kein Gerundium des Präsens Statt.

2. Das Gerundium des Präteritums wird gebildet vom Präteritum, indem man die Endbuchstaben лъ in вѣ und вши verwandelt; z. B. я зѣгалъ ich bewegte — двѣгавъ, двѣгавши indem man bewegte, тянулъ ich zog — тянувъ, тянувши indem man zog, u. s. w. — Nach dieser Regel bildet man das Gerundium des Präteritums von jedem mehr- und einsylbigen Zeitworte auf тѣ mit einem vorhergehenden Vocal (ausgenommen die Zeitwörter auf ереть und einige auf нуть — гл. начинательные s. §. 84. 3.); eben so von den Zeitwörtern класть legen, красть stehlen, клясть verwünschen, пасть fallen, сѣсть sich hinsetzen und ѣсть essen. — Ъсть hat nur ѣвши.

Анмерк. Die abgekürzte Endung des Gerundiums Prät. ist bei einigen Zeitwörtern nicht gebräuchlich, und zwar: bei den Zeitwörtern auf ереть, bei einigen auf нуть (гл. начинательн. s. §. 84. 3.) und bei den unregelmäßigen Zeitwörtern auf чѣ, ти, зѣ, стѣ (ausgenommen класть, красть, клясть, пасть, сѣсть und ѣсть). Die volle Endung dieser Zeitwörter ist ши, und wird gebildet, wie folgt:

- a. Diejenigen unter den unregelmäßigen Zeitwörtern auf ти, стѣ, welche (im Präsens ду oder ту und) im Präteritum лъ zur Endung haben, und zwar: блюсти, брести, вести, прастѣ, итти, пасть, мести, плестѣ, рѣсти, (обрѣсти), цвѣсть und честь, erhalten anstatt лъ die Endung ши mit vorhergehendem д oder т, je nachdem dieser Buchstabe vor der Endung des Präsens sich findet (vergl. §. 87. 2. Анм. 2.); z. B.

	Präsens	Prät.	Gerund. Prät.
блюсти	(блюду)	блюлъ	блюдши
мести	(мету)	мѣлъ	мѣтши
итти	(иду)	шелъ	шѣдши u. s. w.

Das Zeitwort пасть hat падши und павши auch павъ. Итти hat außer шѣдши auch шедъ, welches jedoch (so wie вышедъ, пришедъ u. dgl.) nur im höheren Styl gebräuchlich ist.

- b. Die übrigen Zeitwörter auf чѣ, ти, зѣ, стѣ (im Präs. auf бу, ту, зу, ку, су), so wie die Zeitwörter auf ереть und einige auf нуть (гл. начинательные §. 84. 3.) — welche sämtlich im Präteritum nicht лъ, sondern ѣ zur Endung haben, erhalten im Gerundium Prät. anstatt dieser Endung (ѣ) ши; z. B.

	(Präsens)	Prät.	Gerund. Prät.
грѣсть	(гребѹ)	грѣбъ	грѣбши
жечь	(жгѹ)	жегъ	жегши
везть	(везѹ)	вѣзъ	вѣзши и. f. w.
терѣть		тѣръ	тѣрши
сѡхнутъ		сохъ	сѡхши и. f. w.

Eben so: расти wachsen, — Gerund. Prät. рѡсши.

§. 89. Zur leichteren Uebersicht für den Lernenden folgen endlich drei Tabellen der vollständigen Conjugationen: 1, der regelmäßigen Zeitwörter (§. 76.); 2, der unregelmäßigen einsylbigen Zeitwörter auf ть mit einem vorhergehenden Vocal, und 3, der unregelmäßigen Zeitwörter, die sich im Infinitiv auf чь, ти, зть, сть endigen, (Zu Nr. 2 u. 3 s. §. 77).

№	Infinitiv.	Präsens.	Präteritum.	Futurum.	Imperativ.	Participium.		Gerundium.		Bemerkungen.
						Präsens.	Präteritum.	Präsens.	Präteritum.	
1.	дѣлать machen	я дѣлаю ich mache ты дѣлаешь du machst онъ дѣлаетъ er } macht она дѣлаетъ sie } оно дѣлаетъ es } мы дѣлаемъ wir machen вы дѣлаете ihr machtet они дѣлаютъ sie machen онѣ дѣлаютъ sie machen	я дѣлалъ, ла, ло ich machte ты дѣлалъ, ла, ло du machtest онъ дѣлалъ er } machte она дѣлала sie } оно дѣлало es } мы дѣлали wir machten вы дѣлали ihr machtet они дѣлали sie machten онѣ дѣлали sie machten	я буду дѣлать ich werde machen ты будешь дѣлать du wirst m. онъ будетъ дѣлать er } wird m. она будетъ дѣлать sie } оно будетъ дѣлать es } мы будемъ дѣлать wir werden m. вы будете дѣлать ihr werdet m. они будутъ дѣлать sie werden онѣ будутъ дѣлать sie werden	дѣлай mache дѣлайте machtet	дѣлающій, ая, се welcher, welche, welches macht; der, die, das da macht дѣлающе, яя, welche machen; die da machen	дѣлавшій, ая, се welcher, welche, welches machte; der, die, das da machte дѣлавше, яя, welche machten; die da machten	дѣлая, дѣлаючи indem (während, als) man macht дѣлавъ, дѣлавши indem (während, als) man machte	дѣлава, дѣлаваши	<p> Hinweisungen auf die Regeln des §. 81 über das Präsens eines jeden einzelnen Zeitworts. Auch sind daselbst fernere Beispiele zur Uebung angegeben. </p> <p>§. 81</p> <p>Regel 1.</p> <p>Regel 1. Anmerkung 1.</p> <p>Regel 1. Anm. 2.</p> <p>Regel 2.</p> <p>Regel 3.</p> <p>Regel 3. Anmerk. 1.</p> <p>Regel 3. Anmerk. 2.</p> <p>Regel 4.</p> <p>Regel 4. Anmerk. 2.</p> <p>Regel 5.</p> <p>Regel 6.</p> <p>Regel 7.</p> <p>Regel 12.</p> <p>Regel 10.</p> <p>Regel 11.</p> <p>Regel 11. Anmerk.</p> <p>Regel 5.</p> <p>Regel 6.</p> <p>Regel 7.</p> <p>Regel 8.</p> <p>Regel 7. Anmerk. 2.</p> <p>Regel 9.</p> <p>Regel 9. Anmerk.</p> <p>Regel 13.</p> <p>Regel 14.</p>
2.	трѣпать brechen	трѣпаю, — лешъ, — лютъ	трѣпалъ, ла, ло; ли	буду трѣпать	трѣпай, — ите	трѣпающій, ая, се	трѣпавшій, ая, се	трѣпая, — ючи	трѣпавъ, — вши	
3.	давать geben	даю, — даешь, — даютъ	давалъ	б. давать	б. давай, — ите	дающій	дававшій	давая, давая	дававъ, — вши	
4.	орать pflügen	орю, — орешь, — орютъ	оралъ	б. орать	б. орай, — ите	орющій	оравшій	орая, — вши	оравъ, — вши	
5.	чувствовать fühlen	чувствую, — уешь, — уютъ	чувствовалъ	б. чувствовать	б. чувствуй, — ите	чувствующій	чувствовавшій	чувствуя	чувствовавъ, — вши	
6.	воевать Krieg führen	воюю, — юешь, — юютъ	воевалъ	б. воевать	б. воюй, — ите	воюющій	воевавшій	воюя, — ючи	воевавъ, — вши	
7.	ночевать nächtigen	ночюю, — уешь, — уютъ	ночевалъ	б. ночевать	б. ночуй, — ите	ночующій	ночевавшій	ночюя	ночевавъ, — вши	
8.	лизать lecken	лизю, — жешь, — жутъ	лизалъ	б. лизать	б. лизай, — ите	лизущій	лизавшій	лизая и. лизучи	лизавъ, — вши	
9.	кликать rufen	кликчу, — чешь, — чутъ	кликалъ	б. кликать	б. кличь, — чте	кличущій	кликавшій	клича	кликавъ, — вши	
10.	топтать treten	топчу, — чешь, — чутъ	топталъ	б. топтать	б. топчай, — ите	топчащій	топчавшій	топча	топчавъ, — вши	
11.	пахать pflügen	пахю, — шешь, — шутъ	пахалъ	б. пахать	б. пахай, — ите	пахущій	пахавшій	пахая, — учи	пахавъ, — вши	
12.	плясать tanzen	пляшю, — шешь, — шутъ	плясалъ	б. плясать	б. пляши, — ите	пляшущій	плясавшій	пляша, — учи	плясавъ, — вши	
13.	прыскать spritzen	прыщу, — щешь, — щутъ	прыскалъ	б. прыскать	б. прыщи, — ите	прыщущій	прыскавшій	прыща, — учи	прыскавъ, — вши	
14.	хлестать peitschen	хлещю, — щешь, — щутъ	хлесталъ	б. хлестать	б. хлещи, — ите	хлещущій	хлеставшій	хлеща, — учи	хлеставъ, — вши	
15.	роптать murren	ропщю, — щешь, — щутъ	ропталъ	б. роптать	б. ропщи, — ите	ропщущій	роптавшій	ропча	роптавъ, — вши	
16.	сосать saugen	сосю, — ешь, — утъ	сосалъ	б. сосать	б. соси, — ите	сосущій	сосавшій	сосая, — учи	сосавъ, — вши	
17.	слышать hören	слышу, — ишь, — атъ	слышалъ	б. слышать	б. слышь, — ите	слышущій	слышавшій	слыша	слышавъ, — вши	
18.	бѣжать laufen	бѣжю, — жишь, — гутъ	бѣжалъ	б. бѣжать	б. бѣжи, — ите	бѣжущій	бѣжавшій	бѣжа, — гучи	бѣжавъ, — вши	
19.	учить lehren, lehren	учю, — ишь, — атъ	училъ	б. учить	б. учи, — ите	учащій	учившій	уча	учивъ, — вши	
20.	любить lieben	люблю, — ишь, — атъ	любилъ	б. любить	б. люби, — ите	любящій	любившій	любя	любивъ, — вши	
21.	каймить besäumen	каймю, — ишь, — атъ	каймилъ	б. каймить	б. кайми, — ите	каймащій	каймавшій	кайма	каймивъ, — вши	
22.	говорить sprechen	говорю, — ишь, — атъ	говорилъ	б. говорить	б. говори, — ите	говорящій	говорившій	говоря	говоривъ, — вши	
23.	судить urtheilen	судю, — дшь, — дятъ	судилъ	б. судить	б. суди, — ите	судящій	судившій	судя	судивъ, — вши	
24.	возить fahren, führen	вожю, — вишь, — атъ	возилъ	б. возить	б. вози, — ите	возящій	возившій	вожа	возивъ, — вши	
25.	катить rollen	качю, — тишь, — тятъ	катилъ	б. катить	б. кати, — ите	катащій	катившій	ката	кативъ, — вши	
26.	носить tragen	ношю, — сшь, — сятъ	носилъ	б. носить	б. носи, — ите	носящій	носившій	нося	носивъ, — вши	
27.	чистить reinigen	чищу, — стшь, — стятъ	чистилъ	б. чистить	б. чисти, — ите	чистящій	чистившій	чистя	чистивъ, — вши	
28.	стоять stehen	стою, — оишь, — оятъ	стоялъ	б. стоять	б. стои, — ите	стоящій	стоявшій	стоя, — ючи	стоявъ, — вши	
29.	стоять stehen	стою, — оишь, — оятъ	стоялъ	б. стоять	б. стои, — ите	стоящій	стоявшій	стоя, — ючи	стоявъ, — вши	
30.	мѣрять messen	мѣраю, — лешъ, — лютъ	мѣралъ	б. мѣрять	б. мѣрай, — ите	мѣряющій	мѣрявшій	мѣрая, — ючи	мѣравъ, — вши	
31.	сѣять säen	сѣю, — бешь, — бютъ	сѣялъ	б. сѣять	б. сѣй, — ите	сѣющій	сѣявшій	сѣя, — ючи	сѣявъ, — вши	
32.	сѣять scheinen	сѣю, — бешь, — бютъ	сѣялъ	б. сѣять	б. сѣй, — ите	сѣющій	сѣявшій	сѣя, — ючи	сѣявъ, — вши	
33.	шумѣть lärmern	шумлю, — ишь, — атъ	шумѣлъ	б. шумѣть	б. шуми, — ите	шумящій	шумѣвшій	шума	шумѣвъ, — вши	
34.	горѣть brennen	горю, — ишь, — атъ	горѣлъ	б. горѣть	б. гори, — ите	горящій	горѣвшій	горя, — ючи	горѣвъ, — вши	
35.	сидѣть sitzen	сидю, — дшь, — дятъ	сидѣлъ	б. сидѣть	б. сиди, — ите	сидящій	сидѣвшій	сидя и. сидя, — ючи	сидѣвъ, — вши	
36.	висѣть hängen	вишю, — сшь, — сятъ	висѣлъ	б. висѣть	б. виси, — ите	висящій	висѣвшій	вися	висѣвъ, — вши	
37.	летѣть fliegen	лечю, — тишь, — тятъ	летѣлъ	б. летѣть	б. лети, — ите	летащій	летѣвшій	летя	летѣвъ, — вши	
38.	хрустѣть knistern	хрущю, — стшь, — стятъ	хрустѣлъ	б. хрустѣть	б. хрусти, — ите	хрустящій	хрустѣвшій	хрустя	хрустѣвъ, — вши	
39.	краснѣть roth werden	красню, — бешь, — бютъ	краснѣлъ	б. краснѣть	б. краснѣй, — ите	краснѣющій	краснѣвшій	краснѣя, — ючи	краснѣвъ, — вши	
40.	хотѣть wollen	хочю, чешь, четь, — тить (чемъ) тите (чете), — итъ	хотѣлъ	б. хотѣть	б. хотѣй, — ите	хотѣющій	хотѣвшій	хотѣя, — ючи	хотѣвъ, — вши	
41.	колѣть stehen	колю, — ешь, — ютъ	колѣлъ	б. колѣть	б. колѣй, — ите	колющій	колѣвшій	— колючи	колѣвъ, — вши	
42.	молѣть mahlen	мелю, — ешь, — ютъ	молѣлъ	б. молѣть	б. мелѣй, — ите	мелющій	молѣвшій	— мелючи	молѣвъ, — вши	
43.	тянуть ziehen	тячу, — сшь, — утъ	тянулъ	б. тянуть	б. тяни, — ите	тянущій	тянувшій	— тянучи	тянувъ, — вши	
44.	гаснуть erlöschen	гасну, — емъ, — утъ	гаснулъ	б. гаснуть	б. гасни, — ите	гаснущій	гаснвшій	— гаснучи	гаснѣвъ, — вши	
45.	терѣть reiben	тру, — ешь, — утъ	терѣлъ	б. терѣть	б. три, — ите	трющій	терѣвшій	— трючи	терѣвъ, — вши	

§. 90. Die Verba reciproca, reflexiva und die deponendartigen oder neutro = reflexiva (s. §. 66. 3. 4. 5.) werden mit den bisher genannten Zeitwörtern völlig übereinstimmend conjugirt, indem bei jeder Zeit- und Personalendung das *ся* oder *сь* angehängt wird. Die Endung *ся* wird nach einem Consonanten gebraucht, hingegen *сь* gewöhnlich nach einem Vocal. Beispiele:

Infinitiv.

надѣяться hoffen	обходиться umgehen, Umgang haben	мыться sich waschen
------------------	-------------------------------------	---------------------

Präsens.

надѣюсь надѣешься надѣется надѣемся надѣетесь надѣются	§. 81. 11.	обхожусь обходишься обходится обходимся обходитесь обходятся	§. 81. 7.	моюсь моешься моется моемся моетесь моются	§. 89. Tab. B.
---	------------	---	-----------	---	----------------

Präteritum.

надѣялся, лась, лось надѣялись	обходилъ обходились	мылся мылись
-----------------------------------	------------------------	-----------------

Futurum.

буду надѣяться	б. обходиться	б. мыться
----------------	---------------	-----------

Imperativ.

надѣйся, йтесъ	обходишь, йтесъ	мойся, йтесъ
----------------	-----------------	--------------

Participium des Präsens.

надѣющійся, ася, еся обходящійся	моющійся
----------------------------------	----------

Participium des Präteritums.

надѣявшійся, ася, еся обходившійся	мывшійся
------------------------------------	----------

Gerundium des Präsens.

надѣясь	обходясь	моясь
---------	----------	-------

Gerundium des Präteritums.

надѣявшись	обходившись	мывшись
------------	-------------	---------

Anmerk. Diese Zeitwörter werden im Gerundium des Präteritums nur mit der vollen Endung gebraucht.

Noch einige Beispiele zur mündlichen und schriftlichen Übung.

Смѣяться lachen (das Präsens s. §. 81. 11); **гордиться** (§. 81. 7.) stolz sein; **кѣтаться** (§. 81. 3. Anm. 3.) sich einhüllen; **чесаться** (§. 81. 3.) sich kämmen; **бѣситься** (§. 81. 7.) rasend werden; **мучиться** (§. 81. 4.) sich quälen; **улыбаться** (§. 81. 1.) lächeln; **бояться** (§. 81. 12.) sich fürchten; **портиться** (§. 81. 7.) verderben; **учиться** (§. 81. 4.) lernen; **заботиться** (§. 81. 7.) sich bemühen, Sorge tragen; **нравиться** (§. 81. 5.) gefallen; **тягаться** (Präsens **тягаюсь** und **тяжусь** vergl. §. 82.) processiren; **биться** (§. 89. Tabelle B.) sich schlagen; **остерегаться** sich hüten, sich in Acht nehmen (§. 81. 1.); **намѣреваться** beabsichtigen und **здороваться** sich be-
willkommen (wie **уповать** s. §. 81. 2. Anm.).

§. 91. Nachdem nun das Wichtigste über die Conjugation der Zeitwörter gesagt worden, ist es nothwendig das Eigenthümliche derselben in dieser Sprache kennen zu lernen, indem ein bestimmter Zustand der Handlung mehrentheils durch eine besondere Form des Zeitworts ausgedrückt wird. — Es giebt nämlich:

1. Zeitwörter unbestimmter Form (глаголы вида неопредѣленнаго).
2. Zeitwörter bestimmter Form (г. в. опредѣленнаго).
3. Zeitwörter mehrmaliger Form (г. в. многократнаго).
4. Zeitwörter einmaliger Form (г. в. однократнаго).
5. Zeitwörter unvollendeter Form (г. в. несовершеннаго).
6. Zeitwörter vollendeter Form (г. в. совершеннаго).
7. Zeitwörter vollendeter = einmaliger Form (г. в. совершенно-однократнаго).

§. 92. Die Bedeutung dieser Formen ist folgende:

1. Die unbestimmte Form drückt die Handlung ganz allgemein, ohne besondere Bestimmung aus, d. h. ohne zu bezeichnen, ob diese Handlung oft, oder ob sie namentlich zu derselben Zeit geschieht, von welcher die Rede ist; z. B. **я хожу очень скоро** ich gehe (gewöhnlich, jedes Mal) sehr schnell, **онъ бѣгалъ по улицамъ** er lief (gewöhnlich, jedes Mal) auf den Straßen umher, **ты будешь ходить пѣшкомъ** du wirst (gewöhnlich, jedes Mal) zu Fuß gehen.
2. Die bestimmte Form zeigt an, daß die Handlung namentlich zu derselben Zeit geschieht (geschah oder geschehen wird), von welcher die Rede ist; z. B. **я идѣю въ школу** ich gehe (jetzt) in die Schule, **ты бѣжалъ очень скоро** du ließt sehr schnell.
3. Die mehrmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche mehrere Male, ehemals geschah oder zu geschehen pflegte; z. B. **я сиживалъ** ich saß ehemals, ich pflegte zu sitzen, ich saß oft, **ты хаживалъ** du gingst ehemals, oft, du pflegtest zu gehen.

4. Die einmalige Form bezeichnet eine einmalige, bloß physische Handlung oder Bewegung eines belebten Wesens, — ein Thun, das in einem Augenblicke verrichtet worden ist, oder verrichtet wird; z. B. я стукнул ich klopfte (nur ein Mal an), ты шагнул du thatst nur einen Schritt, я стукну ich werde (nur ein Mal) anklopfen.
5. Die unvollendete Form bezeichnet eine Handlung, welche vorgeht, oder vorging, oder auch vorgehen wird, ohne die Vollendung dieser Handlung auszudrücken; z. B. я поворачиваю ich wende, ich drehe um (jedes Mal, gewöhnlich), я поворачивал ich drehte (jedes Mal, gewöhnlich) um, я буду поворачивать ich werde (jedes Mal, gewöhnlich) umdrehen.
6. Die vollendete Form bezeichnet eine Handlung, welche vollendet worden ist, oder vollendet werden wird; z. B. я поворотил ich drehte um (bestimmt), я поворачу ich werde (bestimmt) umdrehen.
7. Die vollendete einmalige Form bezeichnet eine augenblickliche Vollendung — oder eine Handlung, welche plötzlich (augenblicklich) und nur ein Mal geschah, oder geschehen wird; z. B. он вскрикнул er schrie (plötzlich) ein Mal auf, я выдвину ich werde (mit einem Mal) herausziehen.

§. 93. Um diese Formen in Hinsicht ihrer Bedeutung zu erkennen und gehörig von einander zu unterscheiden, möge vorläufig Folgendes als Bemerkung dienen:

1. Die vier ersten Formen können nur solche Zeitwörter annehmen, welche keine Präposition vor sich haben und einfache Zeitwörter genannt werden. Die übrigen Formen sind nur den mit Präpositionen verbundenen Zeitwörtern eigenthümlich.
2. Die einfachen Zeitwörter (гл. простые) auf нуть bezeichnen die einmalige Form. — Ausgenommen тянуть, тонуть und diejenigen auf нуть, welche ein Ab- oder Zunehmen der Eigenschaft einer Handlung ausdrücken (s. §. 84. 3.).
3. Die einfachen Zeitwörter auf ывать, ивать sind mehrmaliger Form.
4. Die übrigen einfachen Zeitwörter sind entweder bestimmter oder unbestimmter Form. Die bestimmte Form nehmen nur die im §. 104 verzeichneten Zeitwörter an; folglich sind die übrigen einfachen Zeitwörter gewöhnlich unbestimmter Form.
5. Die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter (сложные, предложные) im Infinitiv auf ывать oder ивать sind unvollendeter Form, die auf нуть vollendeter einmaliger und die übrigen gewöhnlich vollendeter Form. — Es giebt aber auch einige einfache Zeitwörter, welche die unvollendete und vollendete, Form ausdrücken (s. §. 105.).

§. 94. Die mehrmalige Form wird gebildet aus der unbestimmten, und zwar auf folgende Art:

1. Bei den mehrsyllbigen Zeitwörtern (ausgenommen auf **нуть** und **среть** s. weiter unten II. III.) verwandelt man die drei Endbuchstaben des Infinitivs in **ывать** oder **ивать**; z. B. **рисовать** zeichnen — mehrmal. **рисовывать**; **валать** werfen — **валивать**; **глядеть** sehen — **глядывать**, u. s. w. Hierbei ist jedoch zu merken:

1. Wenn im Infinitiv der unbestimmten Form der Accent auf der letzten Sylbe ruht, in dem Infinitiv der mehrmaligen Form aber auf dem **о** der vorhergehenden Sylbe, so wird dieser Buchstabe **о** in **а** verwandelt; z. B. **колоть** stechen — **калы-вать** (nicht **колывать**); **пороть** trennen — **парывать**; **смотреть** sehen — **сматривать**; **сосать** saugen — **сасывать**. — Eben so **строить** bauen — **страи-вать**.

2. In den meisten Zeitwörtern auf **ать** mit vorhergehendem **ж, ч, ш, щ** werden diese Zischlaute in der mehrmaligen Form in **т, к, х, ск** verwandelt und anstatt **ать** wird die Endung **ивать** angenommen; z. B. **брюзжать** brummen — **брюзживать**; **визжать** winseln — **визгивать**; **дрожать** beben — **дроги-вать**; **звучать** tönen — **звучивать**; **дышать** athmen — **дыхивать** und **дыхать**; **кричать** schreien — **крикивать**; **слышать** hören — **слыхивать**; **стучать** klopfen — **стучи-вать**; **пищать** pfeifen — **пищивать**; **пышать** aufblowern — **пыхивать** und **пыхать**; **трещать** frachen, pläzen — **трески-вать**.

Anmerk. In einigen wird der Zischlaut beibehalten, als: **сажать** pflanzen, setzen — **саживать**.

3. Wenn bei den Zeitwörtern auf **ать, ить, ёть** (unbestimmter Form) in der 1sten Person des Präsens ein **а** eingeschaltet wird (s. §. 81. Reg. 1. Anm. 1. und Reg. 5.), so bleibt dieses **а** auch in der mehrmaligen Form; z. B. **дремать** schlummern (Präs. **дремлю**) — **дремливать**; **топить** heizen (**топлю**) — **тапливать**.

Anmerk. **Щипать** kneifen, hat **щипывать**; **хромать** lahmen — **храмывать**; **кипеть** kochen — **кипать**.

4. Wenn bei den Zeitwörtern auf **дить, зить, тить, сить, стить** (unbestimmter Form) die Consonanten **д, з, т, с, ст** in der 1sten Person des Präsens in **ж, ч, ш, щ** verwandelt werden (s. §. 81. Reg. 7.), so bleiben diese Zischlaute auch in der mehrmaligen Form; z. B. **ёздить** fahren (Präs. **ёзжу**) — **ёзживать**; **платить** zahlen (**плачу**) — **плачивать**; **мостить** pflastern (**мощу**) — **машивать**.

Eben so: **дразнить** necken (Präs. **дразню** und **дразню**) — **дразнивать**; **сидеть** sitzen (**сиджу**) — **сидживать**.

5. Von den obigen Regeln weichen ab: **велеть** lassen — **вель-вать**; **говеть** fasten — **гавливать**; **слабеть** schwach werden

— слабѣвать; сѣять säen — сѣвать; тянуть ziehen — тягивать; чаять vermuten — чаявать.

II. Die Zeitwörter auf нуть, welche ein Ab- oder Zunehmen der Eigenschaft einer Handlung ausdrücken (s. S. 84. 3.), haben in der mehrmaligen Form, anstatt нуть, die Endung ать; 3. В. мёрзнуть frieren — мерзать; гибнуть vergehen, untergehen — гибать.

Anmerk. Вянуть verwelken, hat видать; пахнуть riechen — пахивать.

III. Die Zeitwörter auf ереть haben in der mehrmaligen Form, anstatt ереть, die Endung ирать; 3. В. тереть reiben — тирать; переть drängen, — ширать.

IV. Bei den einsyllbigen Zeitwörtern mit dem Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vocal wird die mehrmalige Form auf folgende Art gebildet:

aus нть wird (ивать; wie bei бить, вить, жить, лить, пить, шить;
 — ывать; wie bei дить, мнить, тлить, тмить;
 — ыть — ывать; 3. В. мыть waschen, — мывать;
 — ьть — ьвать; 3. В. греть wärmen, — грѣвать;
 — ять — инать; 3. В. мять zerdrücken, — минать;
 — рать — ирать; 3. В. драть reißen, — дирать;
 — вать — ывать; 3. В. звать rufen, — зывать.

Anmerk. Von der obigen Regel weichen ab:

гнуть biegen	— гибать;	мкнуть schließen	— мыкать;
дуть blasen	— дувать;	мстить rächen	— мщать, мще- вать;
жать ernten	— жинать;		
жать drücken	— жимать;	ржать wiehern, hat keine mehrmal.	
ждать warten	— жидать;		Form;
знать wissen	— знавать;	слать schicken	— сылать;
зрѣть sehen	— зирать;	снуть schlumern	— сыпать;
лгать lügen	— лыгать;		
лстить schmeicheln	— лыщать;	стлать decken	— стлать.

V. Bei den unregelmäßigen Zeitwörtern auf чь, ти, зть, сть wird in der mehrmaligen Form anstatt чь, ти, зть, сть die Endung ать angenommen, und zwar mit demjenigen vorhergehenden Consonanten, welcher vor der Endung der 1ten Person des Präsens steht; 3. В.

стричь scheeren,	(Прас. стригу́),	mehrmal. 3. стригать;
печь backen,	— (пеку́)	— — пека́ть;
грестъ harfen, rudern,	— (гребу́)	— — гребать;
блюсти beobachten,	— (блюду́)	— — блюдаютъ;
расти wachsen,	— (расту́)	— — раста́ть;
грызть nagen,	— (грызу́)	— — грыза́ть.

Anmerk. Жечь brennen, hat жигать; класть legen — клá-
 дывать; красть stehlen — кра́дывать; клясть verwünschen
 — кланя́ть; ѣсть essen — ѣдать.

§. 95. Die einmalige Form wird aus der unbestimmten gebildet, indem die drei Endbuchstaben des Infinitivs (der unbest. Form) in нуть verwandelt werden; z. B. кивать winken — кивн^уть; нырять untertauchen — нырн^уть; давить drücken — давл^уть. Hierbei ist jedoch zu merken:

1. Wenn vor den drei Endbuchstaben des Infinitivs (der unbest. F.) ein л steht, so wird nach demselben ein ь gesetzt; z. B. колѡть stehen — кольнѡтъ; стрѣлять schießen — стрѣльнѡтъ; шевелѣть bewegen — шевельнѡтъ.

Unperf. Кашлять husten, hat **кашлянуть**.

- 2.** In mehreren Zeitwörtern wird der, vor der Endung des Infinitivs (der unbestimmten Form) stehende Consonant in der einmaligen Form ausgelassen. Hierher gehören:

блестѣть glänzen, schimmern	блеснѹтъ
брызгать sprühen	брызнутъ
вертѣть drehen	вернѹтъ
глотать schlucken	глонѹтъ und глотнѹтъ
глядѣть sehen	глянѹтъ
двигать bewegen	двигнуть und двигнуть
дёргать reißen, zupfen	дёрнуть
капать tröpfeln	кануть und капнуть
кидать werfen	кинѹтъ
кувыркать umdrehen	кувырнѹтъ и, кувыркнуť
плескать plätschern	плеснѹтъ
полоскать spülen	полоснѹтъ
прыскать sprühen	прыснуть
свистать pfeifen	сви́снуть
ти́скать pressen, drücken, drücken,	ти́снуть
трепетать beben	трепенѹтъ
трёска́ть bersten, plagen	трэ́снуть
трога́ть anrühren	тро́нуть
хлеста́ть flatschen	хлеснѹтъ
хлыста́ть mit der Peitsche, mit der	
Gerte schlagen	хлы́снуть
шепта́ть flüstern	шени́уть.

3. In einigen Zeitwörtern auf *ать* mit vorübergehendem *ж, ч, ш, щ* verwandelt man diese Zischlaute in der einmaligen Form in *г, к, х, ск* (vergl. S. 94. Reg. I, Nr. 2.). Hierher gehören:

визжа́ть winseln	вѣзну́ть
вороши́ть in etwas wühlen	ворохну́ть
дрожа́ть beben, zittern	дро́гнуть
дыша́ть и.) athmen	дохну́ть (zu unterscheiden von
дыха́ть)	до́хнуть s. §. 84. 3.)
жу́жа́ть sumsen	жу́кнуть
звуча́ть tönen	звۇ́кнуть
крича́ть schreiben	кри́кнуть

пищ́ать pīpen
плѡщ́ить platt machen
пып́ать auflodern
ру́шить umstürzen
стуч́ать klopfen
трещ́ать frachen, plagen
шеро́шить zerzausen

пи́скнуть
плѡ́снуть
пы́хнуть
ру́хнуть
сту́кнуть
трес́нуть
шеро́хнуть.

4. Folgende Zeitwörter werden unregelmäßig gebildet:

блев́ать ausspeien
гремѣ́ть rasseln, klappern
грест́ь hacken, rudern
грыз́ть nagen
дуть́ blasen
жечь́ brennen
зі́ять den Rachen aufreißen
кас́аться berühren
клев́ать pīßen
куп́ать baden
плев́ать speien
пр́ядать springen, hüpfen
пять́ spannen
раззѣ́вать den Mund aufsperrern
рвать́ reißen
рисков́ать wagen
рѣ́ять stoßen
скрест́ь schalen
сов́ать stoßen
стричь́ scheeren
толќать stoßen
тряст́и schütteln
ты́кать stoßen
щелќать knacken

блю́нуть
гря́нуть
гребн́уть
грызн́уть
дун́уть
жигн́уть
зі́ннуть
косн́уться
кля́ннуть
оку́нуть
пля́ннуть
пр́януть
пну́ть
разін́уть
рван́уть
рискн́уть
рін́уть
скробн́уть
сун́уть
стригн́уть
толкан́уть und толкн́уть
тряхн́уть
ткн́уть
щелкан́уть und щелкн́уть.

§. 96. Die unvollendete Form wird aus der mehrmaligen gebildet, indem man dem Infinitiv der mehrmaligen Form eine Präposition vorsetzt; z. B. mehrm. *ѣ. рѣ́зывать* oft schneiden, — unvoll. *ѣ. вырѣ́зывать* ausschneiden; *ду́вать* oft blasen — *наду́вать* aufblasen; *жиѓать* oft brennen — *зажиѓать* anzünden.

Anmerk. Diese Form wird bisweilen auch aus der unbestimmten gebildet; z. B. *бѣ́гать* laufen — *выбѣ́гать* hinauslaufen (s. §. 104. Anm. 1.).

§. 97. Die vollendete Form bildet man aus der unbestimmten, indem man dem Infinitiv derselben eine Präposition vorsetzt; z. B. *рѣ́зать* schneiden — *вырѣ́зать*; *дуть́* blasen — *надуть́*; *жечь́* brennen — *зажечь́*.

Anmerk. Diese Form wird bisweilen auch aus der bestimmten gebildet; z. B. бѣжать laufen — выбѣжать hinauslaufen (s. S. 104. Anm. 1.).

§. 98. Die vollendete einmalige Form wird aus der einmaligen gebildet, indem man dem Infinitiv derselben Form eine Präposition vorsetzt; z. B. двинуть — выдвинуть mit einem Mal herauschieben; крикнуть — вскрикнуть laut aufschreien.

§. 99. Jede der obenangeführten Formen wird besonders conjugirt, indem sie sich ihren Endungen gemäß, nach den vorhergegangenen Regeln (und Beispielen) richten, wobei nur noch zu bemerken ist:

1. Die Zeitwörter unbestimmter, bestimmter und unvollendeter Form haben das Präsens, Präteritum und Futurum.
2. Die mehrmalige Form hat nur das Präteritum. Auch fehlt derselben Form der Imperativ.
3. Die Zeitwörter einmaliger, vollendeter und vollendeter einmaliger Form haben nur das Präteritum und das Futurum. — Das Futurum dieser Formen wird ohne das Hilfszeitwort gebildet, und richtet sich nach dem Präsens der einfachen Zeitwörter, nämlich:

a, Das Futurum der einmaligen Form (z. B. стукнуть ein Mal anklopfen), oder der vollendeten einmaligen (z. B. вскрикнуть plötzlich aufschreien) — richtet sich überhaupt nach dem Präsens der Zeitwörter auf нуть (s. S. 81. 15.); z. B.

тонуть hat im Präsens тонѹ, тонешь.

Hiernach:

стукнуть — im Futurum стукну, стукнешь

вскрикнуть — — — вскрикну, вскрикнешь.

b, Das Futurum der vollendeten Form (z. B. разрѣзать zerschneiden, aufschneiden) — richtet sich nach dem Präsens desjenigen Zeitworts, von welchem es abgeleitet ist; z. B.

рѣзать hat im Präsens рѣжу, рѣжешь.

Hiernach:

разрѣзать im Futurum разрѣжу, разрѣжешь.

Anmerk. Es giebt auch einige einfache Zeitwörter, welche die vollendete und unvollendete Form ausdrücken, ohne eine Präposition vor sich zu haben; z. B.

ложиться sich legen — лечь; прощать vergeben — простить u. a. (s. S. 105.) — Die vollendete Form solcher Zeitwörter hat ebenfalls kein Präsens, und das eigentliche Präsens dient ihnen als Futurum; z. B. лягу ich werde mich hinlegen, u. s. w. (s. S. 89. Tabelle B. und C.)

4. In denjenigen Formen, welche kein Präsens haben, als in der mehrmaligen, einmaligen, vollendeten und vollendeten einmaligen, findet auch kein Participium und kein Gerundium des Präsens Statt.

§. 100. Aus den vorhergegangenen Paragraphen sieht man, daß oft ein und dasselbe Zeitwort verschiedene Formen annehmen kann; z. B. кидать werfen (unbest.), кидывать (mehrm.), кинуть (einmal.); oder: ходить gehen (unbest.), идти (bestim.), хаживать (mehrmal.), выходить (unvollst.), выйти (vollst.) u. s. w. — Jedoch giebt es in der russischen Sprache kein Zeitwort, welches alle vorbenannten Formen annehmen könnte; z. B. дѣлать machen, kann nicht die einmalige Form, жалѣть bedauern, weder die einmalige noch die mehrmalige Form annehmen.

In Rücksicht auf diese Formen, welche ein Zeitwort seiner Natur nach mehr oder weniger annimmt, werden die sämmtlichen einfachen Zeitwörter eingetheilt in:

1. mangelhafte (недостаточные);
2. unvollständige (неполные);
3. vollständige (полные);
4. Doppel-Zeitwörter (сугубые).

Allgemeine Bemerkungen über die einfachen Zeitwörter.

1. Doppel-Zeitwörter sind diejenigen, welche drei Formen annehmen, und zwar die unbestimmte, bestimmte und mehrmalige; z. B. gehen ходить, идти, хаживать; tragen носить, нести, нашивать u. s. w. Diese sind im §. 104 namentlich verzeichnet.

2. Zu den vollständigen Zeitwörtern gehören diejenigen, aus denen man ihrer Natur nach Zeitwörter einmaliger Handlung bilden kann; z. B. stehen колоть — кольнуть, und калывать; bewegen двигать — двинуть, und двигивать. Diese nehmen also ebenfalls drei Formen an, und zwar die unbestimmte, einmalige und mehrmalige. — Die gebräuchlichsten dieser Art sind in §. 103 verzeichnet.

3. Die übrigen Zeitwörter sind unvollständig, d. h. sie haben nur zwei Formen, die unbestimmte und mehrmalige; z. B. sprechen говорить, говаривать; oder sie sind auch mangelhafte, wenn sie überhaupt nur eine, nämlich die unbestimmte Form haben; z. B. haben имѣть, wünschen желать.

§. 101. Die mangelhaften Zeitwörter haben nur die unbestimmte Form; mehrere unter ihnen haben zwar auch die mehrmalige, allein diese dient nur zur Bildung der unvollendeten Form (s. unten Anm. 2.). — Zu den mangelhaften Zeitwörtern gehören z. B.

алѣть blauroth werden
 бланстать bligen
 блудить irren
 блюсти beobachten

богатить bereichern
 бұхнуть schwellen, sich werfen
 бѣлѣть weiß werden
 велѣть lassen

винить beschuldigen
 вить winden
 владѣть beherrschen
 врать lügen
 вредить schaden
 вѣнчать trönen
 вѣять wehen
 вѣнуть verwelfen
 вѣзнуть versinken
 гибнуть verschwinden
 глохнуть taub werden
 говѣть fasten
 гордиться stolz sein
 горевать trauern
 грабить plündern
 грозить drohen
 дохнуть aushauchen (den Geist)
 жалѣть bedauern
 ждать warten
 желать wünschen
 желтѣть gelb werden
 жрать fressen
 звенѣть tönen, klingen
 злѣться sich ärgern
 имѣть haben
 кипѣть kochen
 киснуть sauer werden
 колѣть frieren
 краснѣть roth werden
 лгать lügen
 любить lieben
 льстить schmeicheln
 мёрзнуть frieren
 мечтать sich einbilden
 мертвить tödten
 мирить versöhnen
 мудрить flügeln
 мутить trüben
 мять zerdrücken
 пылать flammen
 потѣть schwitzen
 претить verbieten

пұхнуть schwellen
 радѣть sorgen
 расти wachsen
 ревѣть brüllen
 ронѣть murren
 рыдѣть schluchzen
 рыжѣть fuchsroth werden
 святить weichen
 свѣтить leuchten
 синѣть blau werden
 скитаться wandern
 сытнѣть sättigen
 сипнуть heiser werden
 слать schicken
 слыть im Rufe stehen
 сохнуть vertrocknen
 спѣшить eilen
 стараться sich bemühen
 страдѣть leiden
 стремить richten, lenken
 сѣдѣть grau werden
 творить schaffen
 терять verlieren
 торонѣться eilen
 трепетать beben
 тшѣться sich bestreben
 тягчить beschweren
 умничать flügeln
 умѣть verstehen, wissen
 хитить rauben
 хитрить listig handeln
 хоронить begraben
 хотѣть wollen
 хранить bewahren
 цвѣсти blühen
 цѣнить schätzen
 чахнуть auszehren
 чезнуть verschwinden
 чернѣть schwarz werden
 чернить schwärzen
 щадить schonen
 яриться ergrimmen.

Anmerk. 1. Die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter, welche von den obigen mangelhaften abstammen, haben gewöhnlich nur die vollendete Form, welche aus der unbestimmten gebildet wird (s. S. 97); z. B.

unbestimmte Form

рыда́ть
старáться
гра́бить
лгáть
люби́ть

vollendete Form

зарыда́ть anfangen zu weinen
постарáться sich Mühe geben
огра́бить berauben
солга́ть eine Unwahrheit sagen
полюби́ть lieb gewinnen.

Anmerk. 2. Einige mit Präpositionen verbundene Zeitwörter, die von mangelhaften abstammen, haben auch die unvollendete Form, welche aus der sonst nicht gebräuchlichen mehrmaligen mit einer abgekürzten Endung (а́ть) gebildet wird (vergl. S. 94. II. III. u. s. w.); z. B.

unvollendete Form

(aus der mehrmaligen)

замерза́ть zufrieren
засыхáть vertrocknen
выраста́ть aufwachsen
запрещáть verbieten
поврежда́ть beschädigen

vollendete Form

(aus der unbestimmten)

замёрзнуть
зосо́хнуть
вы́рости
запрети́ть
повреди́ть.

§. 102. Unvollständige Zeitwörter sind diejenigen, welche zwei Formen haben, nämlich außer der unbestimmten auch die mehrmalige, welche jedoch nicht immer gebräuchlich ist, sondern oft nur zur Bildung der unvollendeten Form dient (s. unten Anm. 1.). — Hierher gehören z. B.

unbestimmte Form

бить schlagen
брать nehmen
бранить schelten
брить rasiren
бѣли́ть weissen, bleichen
варить kochen
вѣсить wiegen
вязáть binden
гада́ть ratzen
гаси́ть löschen
глади́ть glätten
глядѣ́ть sehen
говори́ть sprechen
городи́ть umzäunen
горѣ́ть brennen
гости́ть zu Gaste sein
грѣ́ть wärmen
гуля́ть spazieren
дари́ть schenken
держáть halten
дразни́ть necken
дра́ть reißen
думáть denken
дѣлáть machen

mehrmalige

бивáть
бирáть
брани́вать
бри́вать
бѣли́вать
ва́ривать
вѣши́вать
вяза́вать
га́дывать
га́пивать
гла́живать
гла́дывать
говари́вать
гори́живать
га́рывать
га́щивать
грѣ́вать
гу́лывать
дари́вать
дѣрживать
дра́жживать
ди́рать
ду́мывать
дѣ́лывать

жа́рить braten
 жи́ть wohnen, leben
 зва́ть rufen, nennen
 зна́ть wissen, kennen
 игра́ть spielen
 иска́ть suchen
 капа́ть graben
 каза́ть zeigen
 кла́сть legen
 клеи́ть kleben, fleistern
 кова́ть schmieden
 коло́тить klopfen
 корми́ть füttern
 краси́ть färben
 ку́тать einhüllen
 ла́дить passen
 лечи́ть heilen
 ли́ть gießen
 лови́ть fangen
 мани́ть locken
 мосты́ть pflastern
 мота́ть wickeln
 мы́ть waschen
 мѣша́ть stören, rühren
 пали́ть schießen, sengen
 паха́ть pflügen
 печь baden
 писа́ть schreiben
 пла́кать weinen
 плати́ть zahlen
 пляса́ть tanzen
 пои́ть tränken
 поро́ть trennen
 проси́ть bitten
 пѣ́ть singen
 работа́ть arbeiten
 рисо́вать zeichnen
 сидѣ́ть sitzen
 служи́ть dienen
 смотре́ть sehen
 соса́ть saugen
 спать schlafen
 спо́рить streiten
 стла́ть decken
 строи́ть bauen
 суди́ть urtheilen
 съ́чь haßen, peitschen
 тере́ть reiben
 тоши́ть heizen, schmelzen
 то́птать treten

жа́ривать
 жива́ть
 зыва́ть
 знава́ть
 игра́вать
 йски́вать
 капы́вать
 казы́вать
 кла́дывать
 кле́ивать
 ко́вывать
 кола́чивать
 карма́ливать
 кра́шивать
 ку́тывать
 ла́живать
 лечи́вать
 лива́ть
 ла́вливать
 мани́вать
 ма́щивать
 ма́тывать
 мы́вать
 мѣши́вать
 пали́вать
 па́хивать
 пекáть
 пи́сывать
 пла́кивать
 пла́чивать
 пля́сывать
 па́ивать
 па́рывать
 пра́шивать
 пѣ́вать
 рабо́тывать
 рисо́вывать
 си́живать
 служ́ивать
 сматрива́ть
 са́сывать
 сы́ать
 спа́ривать
 сти́лать
 стра́ивать
 су́живать
 съ́кать
 тира́ть
 та́пливать
 та́пывать

точать schleifen
тянуть ziehen
учить lehren
читать lesen
шить nähen
щупать fühlen
ѣсть essen

и. е. а.

тачивать
тягивать
учивать
читывать
шивать
щупывать
ѣдать.

Anmerk. 1. Die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter, welche von den obigen unvollständigen abstammen, haben zwei Formen, nämlich die unvollendete (aus der mehrmaligen) und die vollendete (aus der unbestimmten Form gebildet); z. B.

unvollendete Form
(aus der mehrmaligen)

записывать anschreiben
наѣдаться sich satt essen
выливать ausgießen
познавать erkennen (Präs. познаю)

vollendete

(aus der unbestimmten.)

записать
наѣсться
вылить
познать (Fut. познаю).

Anmerk. 2. Bei einigen Zeitwörtern, die sich ursprünglich auf **ить** endigen, hat die unvollendete Form eine abgekürzte Endung (also nicht **ывать** oder **ивать**, sondern **ать**); bei einigen andern auf **ить** wird die unvollendete Form auf zweierlei Art gebildet, nämlich mit einer vollen und verkürzten Endung; z. B.

a, die unvollendete

разсуждать urtheilen, überlegen
угощать bewirthen

vollendete

разсудить
угостить

b, die unvollendete

(заготавливать bereiten, fertig machen
заготовлять

vollendete

заготовить

(раскрасивать ausmalen
украшать schmücken

раскрасить
украсить

(выучивать auswendig lernen
научать lehren

выучить
научить.

§. 103. Vollständige Zeitwörter sind solche, welche drei Formen haben, nämlich die unbestimmte, mehrmalige und einmalige (vergl. §. 100 die allgemeine Anmerk. 2). — Die gebräuchlichsten sind:

unbestimmte Form

ахать ätzen, seufzen
блевать ausspeien
блестеть blitzen
болтать schwatzen, rühren
брехать bellen
брызгать spritzen

einmalige

ахнуть
блкнуть
блеснуть und блеснуть
болтнуть
брехнуть
брызнуть, брызгнуть

брыкать ausschlagen (mit den Hinterfüßen)

бра́кать rasseln, flappern
бу́хать schwellen, sich werfen

верга́ть werfen

вертѣ́ть drehen

визжа́ть winseln

виха́ть erschüttern, wackeln

га́ркать freischn

глота́ть schlucken

глядѣ́ть sehen

гребѣ́ть harren, rudern

гребѣ́ть rasseln, flappern

грызѣ́ть nagen

дави́ть drücken

да́кать besähen

дви́гать bewegen

де́ргать reißen, zupfen

дерза́ть wagen

дрожа́ть zittern

ду́ть blasen

дыха́ть) athmen
ды́шать)

жева́ть kauen

жечь brennen

звуча́ть tönen

зѣ́ять den Rachen aufreißen

зѣ́вать gähnen

и́кать aufstoßen

ка́пать tröpfeln

касáться berühren

ка́шлять husten

кача́ть wiegen, schaukeln

ква́кать quacken

кива́ть winken

кида́ть werfen

клева́ть pißen

кли́кать rufen

козы́рять trumpfen

колеба́ть schwanfen

коло́ть stechen

колу́пать ausklauben

колыха́ть wiegen, schaukeln

копа́ть graben

кра́пать) besprengen
кро́пять)

крича́ть schreien

кувырка́ть umdrehen

купа́ть baden

бры́кнуть

бра́кнуть

бу́хнуть

ве́ргнуть

верну́ть

визгнү́ть

вихну́ть

га́ркнуть

гло́ну́ть, глоти́ну́ть

гляну́ть

гребну́ть

гряну́ть

грызнү́ть

давну́ть

да́кнуть

дви́нуть, дви́гнуть

де́рнуть

дерзну́ть

дро́гнуть

ду́нуть

дохну́ть (zu unterscheiden von
до́хнуть s. §. 84. 3.)

жевну́ть

жигну́ть

звۇ́кнуть

зину́ть

зѣ́вну́ть

и́кнуть

ка́нуть, ка́шнуть

косну́ться

ка́шлянуть

качну́ть

квакнү́ть

кивну́ть

ки́нуть

кля́ннуть

кли́кнуть

козы́рну́ть

колебну́ть

кольну́ть

колу́пнуть

колыхну́ть

копну́ть

кра́пнуть

кри́кнуть

кувы́рну́ть

оку́нуть

лизать lecken
 лопать plagen
 лѣпать schlecht arbeiten
 мазать schmieren
 макать tunken, ziehen (Fische)
 махать winken
 мѣкать mutmaßen
 мелькать augenblicklich erschei-
 nen und verschwinden
 метать werfen, schleudern
 мигать winken (mit den Augen),
 blinzeln
 моргать blinzeln
 мотать aufwinden
 нырять untertauchen
 нюхать riechen
 охать stöhnen
 перхать husten
 пикать pîpen
 піскать } pîpen
 пищать }
 пихать stoßen
 плевать speien
 плескаться plätschern
 полоскаться spülen
 порхать flattern
 прыгать herumhüpfen
 прыскать spritzen
 пугать schrecken
 пхать stoßen
 пырять stoßen
 пыхать }
 пыщать } ausflodern
 пять spannen
 рвать reißen
 рисковать wagen
 рúшить umstürzen
 рыгать aufstoßen
 рѣзать schneiden
 сверкать schimmern
 свистать }
 свистѣть } pfeifen
 скакать springen
 скользить glitschen
 скресті schaben
 слабѣть schwach werden
 сморкаться ausschnauben
 совать stoßen
 стегать durchnähen, reißfen
 стрекать stechen

лизнѣть
 лопнуть
 лѣпнуть
 мазнѣть
 макнѣть
 махнѣть
 мѣкнѣть
 мелькнѣть

метнѣть
 мигнѣть

моргнѣть
 мотнѣть
 нырнѣть
 нюхнѣть
 охнѣть
 перхнѣть
 пікнѣть
 піскнѣть

пихнѣть
 плебнѣть
 плеснѣть
 полоснѣть
 порхнѣть
 прыгнѣть
 прыснѣть
 пугнѣть
 пхнѣть
 пырнѣть
 пыхнѣть

пнуть
 рванѣть
 рискнѣть
 рúхнѣть
 рыгнѣть
 рѣзнѣть
 сверкнѣть
 свіснѣть

скакнѣть
 скользнѣть
 скребнѣть
 слабнѣть
 сморкнѣть
 сунѣть
 стегнѣть
 стреканѣть, стрекнѣть

стричь schneiden
 стрѣлять schießen
 стучать klopfen
 тискать pressen
 толкать stoßen
 топать stampfen (mit den Füßen)
 трепать brechen (den Glas)es
 трещать prasseln, plazen
 трогать berühren
 трясти schütteln
 турить wohin treiben
 тыкать stoßen, stecken
 ужасать in Schrecken setzen
 харкать speien
 хвастать prahlen
 хлебать löffeln
 хлестать klatschen (з. В. mit
 der Peitsche)
 хлопать klatschen; zuschlagen,
 zuwerfen
 хикать sichern
 хрустѣть frachen, knistern
 хлыстать schlagen (з. В. mit
 der Peitsche)
 храпѣть schnarchen
 цапать wegreißen
 царапать fressen
 черкать, чертить zeichnen, ent-
 werfen, reißen
 черпать schöpfen
 чесать kämmen
 чихать niesen
 чокать anstoßen
 шагать schreiten
 шаркать scharren, (m. d. Füßen)
 шатать hin und her bewegen
 швырять werfen, schleudern
 шевелить bewegen
 шептать flüstern
 щёлкать } knacken
 щелкать }
 щипать kneifen

стригнуть
 стрѣльнуть
 стукнуть
 тиснуть
 толкануть, толкнуть
 тошнуть
 трепнуть
 треснуть
 тронуть
 тряхнуть
 турнуть
 ткнуть
 ужаснуть
 харкнуть
 хвастнуть
 хлебнуть
 хлестнуть
 хлопнуть
 хикнуть
 хруснуть
 хлыснуть
 храшнуть
 цапнуть
 царапнуть
 черкнуть
 черпнуть
 чеснуть
 чихнуть
 чокнуть
 шагнуть
 шаркнуть
 шатнуть
 швырнуть
 шевельнуть
 шепнуть
 щёлкнуть
 щелкануть
 щипнуть.

Bei der Bildung der mehrmaligen Form richtet man sich nach § 94;
 з. В. глотать — глатывать (с. §. 94, I, 1); стучать — стукни-
 вать (с. §. 94, I, 2); давить — давливать (с. §. 94, I, 3);
 рвать — рывать (§. 94, IV.); стричь — стригать (§. 94, V.),
 и. с. w.

Anmerk. 1. Die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter, welche aus den obigen vollständigen gebildet werden, haben mehrertheils drei Formen, nämlich die unvollendete, vollendete und vollendete-einmalige; z. B.

unvollendete (aus der mehrmaligen)	vollendete (aus der unbestimmt.)	vollendete-einmalige (aus der einmal.)
выдёргивать ausreißен, auszupfen	выдергать	выдернуть
ослабѣвать schwach werden	ослабѣть	ослабнуть
перекидывать überwerfen	перекидѣть	перекинуть
выдвигивать, выдвигать her- auschieben	выдвигать	выдвинуть.

Anmerk. 2. Einige mit Präpositionen verbundene Zeitwörter, welche von vollständigen gebildet werden, haben keine vollendete Form, — also nur die unvollendete und vollendete-einmalige; andere hingegen haben keine vollendete-einmalige Form, — also nur die unvollendete und vollendete; z. B.

a) unvollendete	vollendete-einmalige
втыкать einstecken, einstecken	воткнуť
закнаться stammeln	закнуťся
намѣкать zu verstehen geben	намѣкнуť
почерпывать schöpfen	почерпнуť
прикасаться berühren	прикоснуťся
подстрекать aufheizen	подстрекнуť
выглядывать hinaussehen	выглянуть.
b) unvollendete	vollendete
вырѣзывать ausschneiden	вырѣзать
зажигать anzünden	зажечь
вырывать ausreißен	вырвать
выглядывать beobachten, etwas absehen, ablernen	выглядѣть.

§. 104. Die Doppel-Zeitwörter haben drei Formen, nämlich die unbestimmte, die bestimmte und die mehrmalige. — Sie sind überhaupt folgende:

unbestimmte Form	bestimmte	mehrmalige
блуждать irren	блудить	
бодать stoßen (mit Hörnern)	бості (Präs. боду, ешь)	
бродить umherirren	бресті	браживать
бывать sein	быть	
бѣгать laufen	бѣжать	бѣгивать
валить werfen	валить	валивать
водить führen, leiten	вести	важивать
возить führen, fahren	везти	важивать
видать sehen	видѣть	видывать
влачить ziehen, schleppen	влечь	влекать

unbestimmte	bestimmte	mehrmalige
ворочать } drehen, wenden	воротить	ворачивать
вращать }	вратить	
гонять treiben	гнать	ганивать
катать rollen	катить	катывать
кланяться grüßen	клониться	кланиваться
кривлять frümmen	кривить	кривливать
лазить flettern	лезть	лаживать
лстать fliegen	лстѣть	лѣтывать
ломать brechen	ломить	ламывать
метать werfen (Präs. метáю)	метать (Präs. мечу)	мѣтывать
носить tragen	нести	нашивать
плавать schwimmen	плыть	плавать
ползать kriechen	ползти	палзывать
сажать setzen, pflanzen	садить	саживать
таскать schleppen	тащить	таскивать
тискать drücken	тиснить	тискивать
ходить gehen	йти	хаживать
ѣздить fahren	ѣхать	ѣзживать und ѣзжать.

Бодать und катать haben auch die einmalige Form, nämlich боднѹть, катнѹть.

Anmerk. 1. Die meisten mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter, welche von Doppel-Zeitwörtern gebildet sind, werden auf zweierlei Art abgeleitet, und jede dieser Arten hat alsdann besondere Bedeutung; z. B.

unvollendete (aus der mehrmal.)	vollendete (aus der unbestimmt.)	unvollendete (aus der unbestimmt. f. §. 96 Anmerk.)	vollendete (aus der bestimmten f. §. 97 Anmerk.)
выбѣгивать durch Laufen etwas verdienen, bezwecken	выбѣгать	выбѣгáть	выбѣжать
выхаживать durch Gehen etwas auswirken, bezwecken	выходить	выходíть	выйти, вы́дти, вы́тти
заѣзживать durch Reiten oder Fahren abmatten	заѣздить	заѣзжáть	заѣхать
донашивать tragen, bis zu einem Orte; vertragen	доносить	доносíть	донести
проводать begleiten	проводить	проводíть	провести.
		зубringen (die Zeit), ziehen (einen Weg, Strich).	

Anmerk. 2. Einige dieser zusammengesetzten Zeitwörter werden eben so gebildet, wie die aus unvollständigen abgeleiteten (f. §. 102 Anmerk. 1. 2); z. B.

unvollendete Form

выбрасывать auswerfen

поворачивать umkehren

отвращать abwenden, ablenken

vollendete

выбрасывать

поворотить

отвратить.

§. 105. Es giebt noch einige einfache Zeitwörter, welche, obgleich sie mit keiner Präposition verbunden sind, die Eigenschaft der mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter haben, d. h. sie drücken die unvollendete und vollendete Form aus. — Zeitwörter dieser Art sind überhaupt folgende:

unvollendete Form

бросать werfen

давать geben

дѣвать etwas wohin legen

кончать endigen

лишать бerauben

ложиться sich legen

падать fallen

пленять bezaubern

прощать verzeihen

пускать lassen

раждать gebären

рѣшать entscheiden

садиться sich setzen

свободать befreien

становиться werden

ступать schreiten

хватать greifen

являть zeigen

vollendete

бросить

велѣть befehlen, lassen

дать

дѣть

женить verheirathen

казнить strafen, hinrichten

кончить

купить kaufen

лишить

лечь

пасть

пленить

простить

пустить

родить

ранить verwunden

рушить umstürzen, über den Haufen werfen

рѣшить

сѣсть

свободить (Fut. свободя́ и свободя́)

стать

ступить

хватить

явить.

Anmerk. 1. Die vollendete Form dieser Zeitwörter entspricht, ihrer Bedeutung nach, der einmaligen Form, und hat, wie gewöhnlich, kein Präsens (s. §. 99. 3), daher auch das Futurum ohne б́уду.

Anmerk. 2. Купить hat im Präsens der unvollendeten Form покупаю ich kaufe (gewöhnlich). — Die übrigen Zeitwörter, welche nur die vollendete Form haben, als: велѣть, женить, казнить, ранить und рушить werden auch als Zeitwörter unvollendeter Form gebraucht. Das Futurum der vollendeten Form, als: я велю́ ich werde befehlen, lassen,

я женю ich werde verheirathen u. s. w. dient dann als Präsens für die unvollendete Form, und heißt: **я велю** ich befehle, ich lasse, **я женю** ich verheirathe; Präteritum **я велѣлъ**, **женѣлъ** u. s. w.; Futurum **я буду казнѣть**, **я буду рѣшѣть** u. s. w. (nur nicht **я буду велѣть** und **я буду рѣшѣть**).

Anmerk. 3. Die obigen Zeitwörter überhaupt (§. 105) können auch mit Präpositionen verbunden werden; z. B.

unvollendete Form	vollendete
отдавать abgeben	отдѣть
уступать nachgeben; überlassen	уступить
предъявлять vorzeigen	предъявить
повелѣвать befehlen	повелѣть
закупать einkaufen	закупить
оканчивать beendigen	окончать und окончить
перехватывать auffangen	перехватать und перехватить .

Окончить und **перехватить** drücken die vollendete-einmalige Form aus.

Anmerk. 4. Die Zeitwörter **ложиться** — **лечь**; **садиться** — **сесть**; **становиться** — **стать** werden bei der Zusammensetzung mit einer Präposition abweichender gebildet; z. B.
а) von **ложиться** — **лечь**

unvollendete Form	vollendete
возлагать auferlegen	возложить
излагать erklären, auslegen	изложить
полагать bestimmen, meinen, annehmen	положить (zu unterscheiden von положить hinlegen (s. §. 106))
прилагать beilegen	приложить
прикладывать anlegen, zulegen	приложить
укладываться sich einpacken, zusammulegen	уложиться ; ferner mit рас- (auseinanderlegen) при- (z. B. das Kreuz küssen)
докладывать berichten	доложить
закладывать den Grund legen; anspannen	заложить
выкладывать auslegen	выложить ; ferner mit об (belegen), пере (umlegen), под (unterl.)
откладывать , отлагать verschieben, aufschieben	отложить

In beiden Fällen auch mit **в** (einlegen), **на** (auferlegen, auslegen), **с** (zusammenlegen, niederlegen, abladen)
налегать sich auslegen, s. **auslehnen** **налечь**
прилежать an etwas gränzen, anstoßen **прилечь**
налегаться sich auf etwas legen **налечься**

unvollendete Form
 надлеж́ать zu etwas gehören, et-
 was betreffen
 принадлеж́ать gehören
 подлеж́ать unterliegen, unterge-
 ben sein

vollendete

полеж́ать etwas liegen
 пролеж́ать lange liegen
 отлеж́ать sich durchliegen.

b) сад́иться — сѣсть

unvollendete Form
 присѣд́ать sich niederlassen, sich
 setzen; einen Knick machen

vollendete

присѣсть; ferner mit за (stehen
 bleiben), воз (sich auf etwas
 setzen; besteigen), о (sich sen-
 ken, niedriger werden), об (um-
 sitzen)

осаж́ать belagern
 досаж́ать ärgern, Verdruss zu-
 ziehen

осадить
 досадить.

c) станов́иться — стать

unvollendete Form
 устанав́ливать an Ort und Stelle
 setzen

vollendete

установ́ить; auch mit раз (aus-
 einanderstellen), о, прио (an-
 halten), воз (wiederherstellen),
 пере (umstellen), за (versper-
 ren), об (herumstellen)

останав́ливаться anhalten, ste-
 hen bleiben

останов́иться

постанов́лять bestimmen, festsetzen

постанов́ить; auch mit у (festsetzen,
 einführen) воз (wiederherstellen)

встав́ать aufstehen

встать; auch mit воз (sich erheben
 gegen), на (heranrücken, nä-
 hern; anfangen), до (erreichen),
 от (nachbleiben), пере (aufhö-
 ren), при (landen, einkehren),
 у (müde werden, ermüden)

разстав́аться sich trennen

разст́аться.

§. 106. Endlich sind noch folgende einfache Zeitwörter zu merken,
 bei welchen die ihnen entsprechende vollendete Form durch ein anderes
 Zeitwort ersetzt wird:

unvollendete Form

бить schlagen
 брать nehmen

vollendete

уд́арить einen Schlag thun
 вз́ять nehmen (so viel als: weg-
 nehmen, ergreifen)

говор́ить sprechen, reden

ска́зать sagen (so viel als: aus-
 sprechen, sagen)

класть legen
 лов́ить fangen

полож́ить hinlegen
 пой́мать fangen, ergreifen.

§. 107. Was die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter, — welche von einfachen gebildet werden, — betrifft, ist bereits in den Anmerkungen zu den Paragraphen 101 — 106 gesagt worden. — Hier bleibt noch Folgendes zu bemerken:

1. Einige mit Präpositionen verbundene Zeitwörter werden von den bisher gegebenen Regeln abweichend gebildet; z. B.

unvollendete Form	vollendete
{ дочёрчивать einen Riß beenden	дочертить (фут. дочерчу́, тишь)
{ начёрчивать entwerfen	начертать
насыщать auffchütten	насыпать (насыплю, лешь); auch mit вы, в, до, за u. a.
{ нарицать benennen	наречь (нарекы́, чешь)
{ зарекаться sich verschwören et was nicht zu thun	заречься, auch mit от (sich los sagen, leugnen)
поборать bekämpfen	поборо́ть
{ пренебрегать nicht achten, verachten	пренебречь (пренебрегу́, жешь)
{ сберегать bewahren	сберечь
скончаваться zu Ende gehen, sterben	скончаться
{ снабдѣвать versorgen (mit)	снабдить (снабжу́, дить)
{ снабжать versorgen	
отсовѣтывать abrathen	отсовѣтовать (отсовѣтую)
{ созидать aufbauen, erbauen, erschaffen	создать (созыжду, ешь)
{ создавать (создаю́)	создать (созда́мъ, создашь)
исслѣдывать untersuchen	исслѣдовать (исслѣдую).

2. Es giebt mehrere mit Präpositionen verbundene Zeitwörter, von denen die einfachen in der Sprache nicht gebräuchlich sind. Diese sind z. B.

unvollendete Form	vollendete
вооружать bewaffnen	вооружить; auch mit обез
внушать einflößen, vernehmen	внушить
вкусать kosten, schmecken	вкусить (вкушу́, сишь)
закусывать etwas nachessen, zu beißen	закусить; auch mit при, от, пере u. a.
встрѣчать begegnen, empfangen	встрѣтить (встрѣчу, тишь)
воскрешать neu beleben, auferwecken	воскресить (воскешу́, сишь)
воскресать auferstehen	воскреснуть
выключать ausschließen	выключить; auch mit за, в, ис
вычитать abziehen, abrechnen	вычесть (вычту, ешь); auch mit за, по, предпо u. a.
выручать auslösen, befreien	выручить
взимать nehmen	взять (возьму́, ёшь)
вынимать herausnehmen	вынуть (выну, ешь)

unvollendete Form

занимать leihen; einnehmen

запрягать einspannen, anspannen

затруднять erschweren

затѣвать anstiften

зацѣплять anhasen

защищать vertheidigen

измѣнять verändern; verrathen

изяснять erläutern

истреблять vertilgen

навѣщать besuchen

начинать anfangen

обманывать hintergehen, betrügen

обижать fränken

обращать umfehren, verwandeln

обращаться sich um etwas befehren, drehen; sich befehren

оглавлѣть eine Uebersicht entwerfen

обнажать entblößen, den Degen ziehen

оправдывать rechtfertigen

обнаруживать enthüllen

облачать bekleiden, einfleiden

обрѣтать finden

обувать anziehen; mit Fußbekleidung versehen

осмѣливаться sich erdreisten

отличать auszeichnen, unterscheiden

ошибаться sich irren

обуздывать bändigen

отвѣчать antworten

ополчать ausrüsten, bewaffnen

осѣнять überschatten

ощущать empfinden

получать erhalten

помянуть erwähnen

vollendete

занять; auch mit в, на, по, про, пере, у, при, под, об, от, раз, с. Das Futurum dieser 3. s. am Schluß Anmerk. 2.

запрячь (запрягъ, жешь); auch при, в, рас, от, пере

затруднить

затѣять

зацѣпить (зацѣплю, пишу); auch mit под, при, от, с, у

защитить (защиту, тишь)

измѣнить; auch mit в, за, от, под, при, с

изяснить; auch по, об

истребить (истреблю, бишь); auch mit по, упо

навѣстить (навѣщу, стишь); auch mit воз, из, пред

начать (начну, ешь); auch за

обмануть

обидѣть (обиду, динь)

обратить (обращу, тишь)

обратиться

оглавить (оглавлю, вишь); auch mit обез (enthaupfen)

обнажить

оправдать

обнаружить

облачить

обрѣсти (обрѣту, тѣшь); auch mit прию (erwerben)

обуть (обую, ешь)

осмѣлиться

отличить; auch mit об, раз, с ошибиться (ошибусь, ешься)

(Prät. ошибся, лася —)

обуздать

отвѣтить

ополчить

осѣнить

очнуться wieder zu sich kommen, sich erholen

ощутить (ощутю, ишь)

получить; auch раз и. а.

помянуть; auch вспо

unvollendete Form

припоми^нать erinnern
 пронза^ть durchbohren
 предва^рять zuvorkommen
 прости^рать ausbreiten
 посѣ^щать besuchen
 продол^жать fortfahren
 разби^тать zer schlagen
 разну^здывать abzäumen
 разор^ить zerstören
 размѣ^щать vertheilen, an ver-
 schiedene Stellen setzen
 распи^нать kreuzigen, an Kreuz
 schlagen
 совоку^плять vereinigen
 сообш^чать mittheilen
 соизво^лять bewilligen, erlauben
 уволь^нять befreien, entlassen
 уничи^жать erniedrigen
 уничто^жать vernichten
 углуб^лять vertiefen
 ускоря^ть beschleunigen
 удара^ть schlagen

vollendete

припо^мнить, припомя^нуть; auch
 на, вспо
 пронз^ить (пронж^у, з^ишь); auch во
 предва^рить
 прост^ерть (простр^у, ёшь); auch
 распро
 посѣ^тить (посѣ^щу, т^ишь)
 продол^жить
 разби^ить (разшиб^у, ёшь); auch
 вы, от и. а.
 разну^зд^ать; auch в^з
 разор^ить
 размѣ^{ст}ить (размѣ^щу, ст^ишь);
 auch в, пере, по
 расп^ять (распн^у, ёшь)
 совоку^пить (совокуп^лю, п^ишь);
 auch присо^{во}
 сообш^чить; auch присо
 соизво^лить
 увол^нить (увол^ю, ишь)
 уничи^жить
 уничто^жить
 углуб^лить (углуб^лю, б^ишь)
 ускоря^ть
 удара^ть.

Анмерк. 1. Hierher gehört auch благослов^ять segnen, und
 благослов^ить.

Анмерк. 2. Вня^ть hat im Futurum вон^му, ёшь;
 прин^ять прим^у, ешь;
 подн^ять подым^у, ешь, auch под-
 ним^у, н^имешь;
 об-, от-, раз-, сня^ть обни^му, ешь; отни^му,
 ешь и. f. w.
 обня^ть hat auch обой^му,
 ёшь;
 за, на, по, про, пере, ун^ять — зай^му, ёшь; най^му, ёшь;
 и. f. w.

3. Folgende mit Präpositionen verbundene Zeitwörter, von denen
 die einfachen nicht gebräuchlich sind, haben keine vollendete Form,
 also nur die unvollendete.

зادر ^и ть aufbringen, erbittern	ненави ^д еть hassen
завѣ ^щ ать vermachen, durch ein Testament	обожа ^т ь anbeten
изобил ^{ов} ать einen Ueberfluß haben	облада ^т ь besitzen
	обоня ^т ь riechen

обращаться Umgang haben (vergl. Nr. 2 обращаться)	повиноваться gehorchen
обуревать stürmen, aufbrausen	привѣтствовать bewillkommen
общаться versprechen	приличествовать gebühren, sich geziemen
опасаться sich hüten, befürchten	смышлять beabsichtigen.
осязать anfühlen	созерцать beobachten, betrachten, anschauen
оуждать tadeln	сомнѣваться zweifeln
подобать sich ziemen, ähnlich sein	упрямиться eigensinnig sein
подражать nachahmen	упражнять beschäftigen
подчинять bewirthen	увѣщевать ermahnen.
порицать schmähen, tadeln	

4. Einige mit Präpositionen verbundene Zeitwörter, von denen die einfachen nicht gebräuchlich sind, haben wiederum keine unvollendete Form, — also nur die vollendete; z. B. нахлынуть zusammenfließen, unvermuthet in Menge zusammenkommen (з. B. Gäste), поймать fangen, очутиться plötzlich erscheinen, unvermuthet erscheinen (зут. очутюся, тишьяся).
5. Einige mit Präpositionen verbundene Zeitwörter werden im Präsens der unvollendeten Form auf zweierlei Art gebildet. Diese sind:

Прäsens.

воспитывать erziehen	воспитываю и. воспитую	
исповѣдывать die Beichte anhören	исповѣдываю	исповѣдую
испытывать erforschen	испытываю	испытую
наказывать bestrafen	наказываю	наказую
обнимать umarmen	обнимаю	объемлю
обязывать verpflichten	обязываю	обязую
помазывать schmieren, salben	помазываю	помазую
принимать empfangen, annehmen	принимаю	пріемлю
проповѣдывать verkündigen, predigen	проповѣдываю	проповѣдую
сказывать sagen	сказываю	скажyю
указывать zeigen	указываю	укажyю
усѣвать besäen	усѣваю, усѣл- ваю	усѣваю.

§. 108. Folgende Tabelle dient als summarische Uebersicht der Formen, welche die russischen Zeitwörter mehr oder weniger annehmen.

Еinfache Zeitwörter, простые глаголы.

Zeimen. виды	Mangelhafte, недоста- точные §. 101.		Unvollständ. неполные § 102.	Vollständige, полные § 103.		Doppel-Zeitwörter, сдвѣбные §. 11		
Unbestimmte неопредѣлен.	редать bitterlich weinen	винить beschuldigen	ждать warten	ждать warten	кѣдать warten	черпать schöpfen	ходить gehen	ворочать kehren, dreh
bestimmt. опредѣ.	—	—	—	—	—	—	идти	воротить
einmal. однокр.	—	—	—	—	кѣнуть	черпнуть	—	—
mehrere многokr.	—	—	дѣлывать	кѣдывать	чѣрпывать	хаживать	ворочивать	

Mit Präpositionen verbundene Zeitwörter, предложные глаголы.

unvollendete несовер.	—	обвинять	выдѣлывать bearbeiten	закладывать zulegen	почерпывать	выходить } §. 104 выходить } 2лп. 1.		поворачивать
						выходить gehen	выходить gehen	
vollendete соверш.	закладывать auflegen zuweisen	обвинять	выдѣлывать	закладывать	—	—	—	поворотить
vollend. einmal. соверш. однокр.	—	—	—	закладывать	почерпывать	—	—	—

Anmerk. Jede Form muß besonders conjugirt werden, wie schon im §. 99. gesagt worden ist, und wie auch die nachstehenden Beispiele zeigen.

Conjugation der mangelhaften (§. 101.) und der aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter (§. 101. Anm.).

Unbestimmte Form.	vollendete Form.
Infinitiv: рыдѣть bitterlich weinen.	зарыдѣть anfangen zu weinen.
Präsens: рыдаю рыдаешь рыдаеть рыдаемъ рыдаете рыдають.	— — } §. 99. 3. — — } — — } — — } — — } — — }
Präterit. рыдалъ, рыдала, зарыдалъ, зарыдала, зарыдало рыдало рыдали.	зарыдали.
Futurum: буду рыдѣть будешь рыдѣть будетъ рыдѣть будемъ рыдѣть будете рыдѣть будутъ рыдѣть.	зарыдаю зарыдаешь зарыдаеть зарыдаемъ зарыдаете зарыдають. } §. 99. 4.
Imperat. рыдай рыдайте.	зарыдай зарыдайте.
Particip. Präsens: рыдающій, ая, — — §. 99. 4. се; ie, ia	
Präterit. рыдавшій, ая, зарыдавшій ая, ee; ie, ia. ee; ie, ia.	
Gerund. Präsens: рыдал, рыдаючи — — §. 99. 4. даючи	
Präterit. рыдавъ, зарыдавъ, зарыдавши. рыдавши.	

Unbestimmte Form.	unvollendete.	vollendete.
Infinitiv: винить beschuldigen.	обвинять.	обвинить.

Unbestimmte Form.	unvollendete.	vollendete.
Präsens: виню винишь винитъ винимъ вините винятъ.	обвиняю обвиняешь обвиняетъ обвиняемъ обвиняете обвиняютъ.	— — — — — — — — — — — —
Präterit.	винилъ винили.	обвинялъ обвиняли. обвинилъ обвинили.
Futurum: буду будешь будетъ будемъ будете будутъ	буду будешь будетъ будемъ будете будутъ	обвию обвинишь обвинитъ обвинимъ обвините обвинятъ.
Imperat.	вини вините.	обвиняй обвиняйте. обвини обвините.
Particip.	Präs. винящій Präterit. винившій.	обвиняющій обвинявшій. — — обвинившій.
Grund.	Präsens: виня Präterit. винивъ, вини.	обвиняя, ючи обвинивъ, вини. — — обвинивъ, вини.

Conjugation der unvollständigen (§. 102.) und der aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter (§. 102. Anm. 1.).

Infinitiv.

unbestimmte mehrmalige. unvollendete. vollendete.
Form.

дѣлать machen. дѣлывать. выдѣлывать be- выдѣлать.
arbeiten.

Präsens.

дѣлаю	— —	} $\begin{matrix} \text{oi} \\ \text{ss} \\ \text{s} \end{matrix}$	выдѣлываю	— —
дѣлаешь	— —		выдѣлываешь	— —
дѣлаетъ	— —		выдѣлываетъ	— —
дѣлаемъ	— —		выдѣлываемъ	— —
дѣлаете	— —		выдѣлываете	— —
дѣлаютъ.	— —		выдѣлываютъ.	— —

Präteritum.

дѣлалъ	дѣлывалъ	выдѣлывалъ	выдѣлалъ
дѣлали.	дѣлывали.	выдѣлывали.	выдѣлали.

F u t u r u m.

unbestimmte mehrmalige, unvollendete, vollendete.
Form.

бѹду	} дѣлать.	—	—	} §. 99. 2.	бѹду	} выделять.	выдѣлаю
бѹдешь		—	—		бѹдешь		выдѣлаешь
бѹдетъ		—	—		бѹдетъ		выдѣлаетъ
бѹдемъ		—	—		бѹдемъ		выдѣлаемъ
бѹдете		—	—		бѹдете		выдѣлаете
бѹдутъ		—	—		бѹдутъ		выдѣлаютъ.

I m p e r a t i v.

дѣлай	—	} §. 99. 2.	выдѣлывай	выдѣлай
дѣлайте.	—		выдѣлывайте.	выдѣлайте.

P a r t i c i p i u m d e s P r ä s e n s.

дѣлающій.	—	—	выдѣлывающій,	—	—
-----------	---	---	---------------	---	---

P a r t i c i p i u m d e s P r ä t e r i t u m s.

дѣлавшій.	дѣлывавшій.	выдѣлывавшій,	выдѣлавшій.
-----------	-------------	---------------	-------------

G e r u n d i u m d e s P r ä s e n s.

дѣлая, ючи.	—	—	выдѣлывая, ючи.	—	—
-------------	---	---	-----------------	---	---

G e r u n d i u m d e s P r ä t e r i t u m s.

дѣлавъ, вши.	дѣлывавъ, вши.	выдѣлывавъ,	выдѣлавъ, вши.
		вши.	

Conjugation der vollständigen (§. 103.) und der aus ihnen
gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter
(§. 103. Anm. 1.).

Unbestimmte Form.	einmalige.	mehrmalige.
Infinitiv: кидать werfen.	кинуть.	кидывать.
Präsens: кидáю, áешь, áютъ.	— — §. 99. 3.	— —
Präterit. кидáлъ.	кинуль.	кидывалъ.
Futurum: бѹду кидать.	кину, ешь, — утъ. §. 99. 3.	— —
Imperat. кидáй, йте,	книшь, бте.	— —
Particip. Präs. кидáющій.	— — §. 99. 4.	— —
Prät. кидáвшій.	кинувшій.	кидывавшій.

unbestimmte Form.	einmalige.	mehrmalige.
Gerund. Präs. кидая, ючи	— — §.99. 4.	— —
Prät. кидавъ, вши.	кинувъ, вши.	кидывавъ, вши.

unvollendete.	vollendete.	vollendete, einmalige.
Infinitiv: закидывать zuwerfen.	закида́тъ.	заки́нуть.
Präsens: закидываю, аешь, — аютъ,	— —	— —
Präterit. закидывалъ,	закида́лъ,	заки́нулъ.
Futurum: буду закидывать.	закида́ю, аешь, — аютъ.	заки́ну, ешь, — утъ. §.99.3.
Imperat. закидывай, ѣте.	закида́й, ѣте.	заки́нь, ѣте.
Particip. Präs. закидывающий.	— —	— —
Prät. закидывавший.	закида́вший.	заки́нувший.
Gerund. Präs. закидывая, ючи	— —	— —
Prät. закидывавъ, вши.	закида́въ, вши.	заки́нувъ, вши.

Conjugation der Doppel : Zeitwörter (§. 104.) und der aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen (§. 104. Anm. 1.).

Unbestimmte Form.	bestimmte.	mehrmalige.
Infinitiv: ходить gehen.	идти́.	хаживать.
Präsens: хожу́, днешъ, — дять.	иду́, ешь, — у́тъ,	— — —
Präterit. ходи́лъ,	шелъ,	хаживалъ.
Futurum: буду ходи́тъ.	буду идти́,	— —
Imperat. ходи́, ѣте,	иди́, ѣте,	— —
Particip. Präs. ходя́щій	иду́щій	— —
Prät. ходи́вший,	ше́дшій.	хажива́вший
Gerund. Präs. ходя́, ючи́	идя́, у́чи	— —
Prät. ходи́въ, вши.	ше́дши.	хажива́въ, вши.

(§. §. 104. Anm. 1.).

I n f i n i t i v.

unvollendete. vollendete. unvollendete. vollendete.

выха́живать *sich* выходить *heraus* выйти
durch Gehen et- auskommen,
was verdienen. ausgehen.

P r ä s e n s.

выха́живаю, — — выхожѹ, дишь, — —
аешь, ають. дять.

P r ä t e r i t u m.

выха́живалъ. выходилъ. выходилъ. вышелъ.

F u t u r u m.

бѹду выха́жи- выходжу, бѹду выходить. выйду, ешь,
вать. дишь, — — уть.
дять.

I m p e r a t i v.

выха́живай, ите выходи, ите. выходи, ите. выйди, ите;
auch выдь,
выдьте.

P a r t i c i p i u m d e s P r ä s e n s.

выха́живающій. — — выходящій. — —

P a r t i c i p i u m d e s P r ä t e r i t u m s.

выха́живавшій. выходившій. выходившій. вышелшій.

G e r u n d i u m d e s P r ä s e n s.

выха́живая, ючи. — — выходя. — —

G e r u n d i u m d e s P r ä t e r i t u m s.

выха́живавъ, выходивъ, выходивъ, выш. вышелши.
вши. вши.

Conjugation der einfachen Zeitwörter, welche die unvollendete und vollendete Form ausdrücken (§. 105.).

Unvollendete Form.

vollendete.

Infinitiv: прощ́ать verzeihen, vergeben. простѣть.

Präsens: проща́ю, аешь, — ають, — — —

Präterit. проща́лъ. простѣлъ.

Unvollendete Form.	vollendete.
Futurum: б́уду проща́ть.	прощу́, стѣишь, — стѣять.
Imperat. проща́й, и́те	прости́, и́те.
Particip. Прѣс. проща́ющій	— — —
Прѣт. проща́вший,	прости́вший,
Gerund. Прѣс. проща́я	— — —
Прѣт. проща́въ, выи.	прости́въ, выи.

§. 109. Die Verba passiva (§. 66. 2.) haben im Russischen keine eigentliche Conjugation, sondern werden durch das Hülfszeitwort und das Participium des Passivs mit abgekürzter Endung ausgedrückt. — Es kommt hier daher hauptsächlich auf die richtige Bildung eines Participiums des Passivs an, welches nur aus einem Verbum activum (s. §. 66. 1. — auch wohl aus einem Verbum neutrum, wenn es mit einer Präposition verbunden ist, s. §. 66. die allgemeine Bemerk. c.) — abgeleitet werden kann.

§. 110. Das Participium des Passivs bei den einfachen Zeitwörtern (s. §. 93. 1.) wird auf folgende Art gebildet:

1. Das Participium des Präsens im Passivum wird von der ersten Person des Plurals der Verba activa hergeleitet, indem man die Endung емъ oder имъ in емый oder имый verwandelt; z. B. мы дви́гасъ wir bewegen — дви́гасмый welcher bewegt wird; мы люби́мъ wir lieben — люби́мый welcher geliebt wird.

Anmerk. 1. Die Endung емъ verwandelt man in иемый; z. B. бьёмъ wir schlagen — биемый welcher geschlagen wird; пьёмъ wir trinken — пиемый welcher getrunken wird.

Anmerk. 2. Folgende Zeitwörter haben anstatt емъ oder имъ die Endung омый (wobei die vor der Endung емъ vorkommenden Zischlaute in Reihlaute verwandelt werden, wie bei искáть, влечъ, нечъ, съчъ, стерѣчъ):

	Прѣс. 1ste Pers. Plur.	Particip. Прѣс.
искáть suchen,	и́щемъ	искóмый
сосáть saugen,	сосѣмъ	сосóмый
блюсти́ beobachten,	блю́демъ	блюдо́мый
везти́ führen, fahren,	везѣмъ	везóмый
вести́ führen, leiten,	ведѣмъ	ведóмый
влечъ schleppen,	влечѣмъ	влесóмый
грызть nagen,	грызѣмъ	грызóмый
красть stehlen,	кра́демъ	крадо́мый

Präs. 1ste Pers. Plur. Particip. Präs.

нести tragen,	несёмъ,	несомый
пасти weiden,	пасёмъ,	пасомый
печь baden,	печёмъ,	пекомый
плести flechten,	плетёмъ,	плетомый
сѣчь hacken, peitschen,	сѣчёмъ,	сѣкомый
стеречь hüten,	стерёжёмъ,	стерегомый
трясти schütteln,	трясёмъ,	трясомый
ѣсть essen,	ѣдимъ,	ѣдомый.

А н м е р к. 3. Bei einigen Zeitwörtern ist das Participium des Präsens im Passivum nicht gebräuchlich, wie bei тянуть ziehen, тереть reiben, врать lügen, вить winden, гнуть biegen, жрать fressen, клясть verwünschen, жать drücken, прессен; ernten, мять zerdrücken, лгать lügen, рвать reißen, слать schicken, u. n. a. — Nothigenfalls werden sie mit einer Präposition verbunden; z. B. онъ посылаетъ er wird geschickt.

II. Das Participium des Präteritums im Passivum wird aus dem Präteritum der Verba activa und zwar auf folgende Art gebildet:

1. Bei den mehrsyllbigen Zeitwörtern wird:

- a, aus алъ, ялъ, ѣлъ die Endung аный, яный, ѣный;
z. B. я двигалъ ich bewegte, — движанный welcher bewegt worden ist; мѣралъ maß, — мѣранный welcher gemessen worden ist; видѣлъ sah, — видѣнный welcher gesehen worden ist.

А н м е р к. Вергаль warf, hat верженный; вертѣлъ drehte, — верченныи.

- b, aus еръ (der Zeitwörter auf ерь) wird ертый; z. B. тѣрь lieb, — тѣртыи;

- c, aus олъ, улъ wird отый, утый; z. B. колѣлъ stach, — колотый; двинулъ bewegte, — двинутый.

- d, aus илъ wird енныи, mit Vorsehung desjenigen Consonanten, welcher in der 1sten Person des Sing. des Präsens vor dem Endvocal gebraucht wird; z. B.

Präs. 1ste Pers. Sing.

точилъ schärfste, schliff	(точу §81. 4.)	точенныи
топилъ heizte	(топлю — 5.)	топленныи
винтилъ schraubte	(винчу — 7.)	винченныи
просилъ bat	(прошу — 7.)	прошенныи
твердилъ wiederholte	(твержу — 7.)	твёрженныи.

2. Bei den einsyllbigen Zeitwörtern mit dem Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vocal wird:

- a, aus алъ die Endung аный; z. B. ткалъ webte, — тканый; ждалъ wartete, — жданныи.

Анмерк. Жалъ brückte; erntete, чалъ fing an, haben жатый, чатый. Auch гналъ trieb, зналъ wußte, kannte, haben bisweilen (in der Volkssprache) гнатый, знатый.

б, auß нлъ, улъ, ылъ, ѣлъ, ялъ, wird итый, утый, ытый, ѣтый, ятый; з. В. лилъ goß, — литый; рылъ grub, — рытый; дулъ blies, — дутый, и. с. w.

Анмерк. Зрѣлъ sah, hat зрѣнный; чтилъ ehrte, — чтенный; льстилъ schmeichelte, — льщеный; мстилъ rächte, — мщеный.

3. Bei den Zeitwörtern auf чь, ти, зть, сть, wird das Participium des Präteritums des Passivs aus der 2ten Pers. des Sing. des Präsens entlehnt, indem man die Endung ешь in енный verwandelt; з. В.

Präs. 2te Pers. Sing.

класть legen,	кладёшь	кладенный
влечь schleppen,	влечёшь	влеченный
прядь spinning,	прядёшь	пряденный
жечь brennen,	жжёшь	жженный и. с. w.

Анмерк. Nur ѣсть essen, hat ѣденный; клать ver-
wünschen, — клатый.

§. 111. Das Participium des Passivs bei den mit Präpositionen verbundenen Zeitwörtern wird ebenfalls nach den Regeln des §. 110 gebildet, wobei man sich jedes Mal nach demjenigen einfachen Zeitworte zu richten hat, von welchem das mit einer Präposition verbundene Zeitwort abgeleitet ist. Beispiele:

Participium des Präsens im Passivum.

выкидывать hinaus- werfen,	Präs. выкидываемъ	выкидываемый	} 110. 1.
вырывать ausreißen,	— вырываёмъ	вырывааемый	
зажигать anzünden,	— зажигаемъ	зажигаемый.	

Participium des Präteritums im Passivum.

выкидать hinaus- werfen,	Prät. выкидалъ	выкиданный, §. 110.	П. 1. а.
засѣять besäen,	— засѣялъ	засѣянный §. 110.	
провертѣть durchboh- ren,	— провертѣалъ	проверченый §. 110.	П. 1. а.
стерѣть abreiben, ab- wischen,	— стерѣъ	стертый §. 110.	П. 1. б.
проколѣть durchstechen,	— проколѣалъ	проколотый §. 110.	П. 1. с.
распуститъ auseinander- gehen lassen; auf- trennen,	— распустилъ	распущенный §. 110.	П. 1. д.

вѣтвердѣть ausweichen	Prät. вѣтвердилъ	вѣтверженный. §. 110. II. 1. d.
диг lernen,	—	изгнанный. §. 110. II. 2. a.
изгнѣть vertreiben,	— изгнѣлъ	начѣтый. §. 110. II. 2. a. Anmerk.
начѣть anfangen,	— началъ	надѣтый. §. 110. II. 2. b.
надѣть aufblasen,	— надѣлъ	оболѣщенный. §. 110. II. 2. b. Anmerk.
оболѣстѣть überlisten,	— оболѣстѣлъ	выжженный. §. 110. II. 3.
выжечь ausbrennen,	— — — —	съѣденный. §. 110. II. 3.
съѣсть aufessen, verzehren,	— — — —	

Anmerk. Обидѣть beleidigen, fränken, hat обидженный; вонзѣть einstoßen, — вонзенный; согнѣть biegen, frümmen, — согнѣтый und согбенный; забыть vergessen, — забытый und забвенный. — Eben so: благословѣть segnen, — благословенный.

§. 112. Das Participium des Passivs (welches ein Geschlecht, einen Numerus und Casus, — außerdem noch seine Zeitbestimmung hat — s. §. 70. 1. a. b.) wird auch mit abgefürzter Endung gebraucht; z. B. двѣгаемый — двѣгаемъ; выкидываемый — выкидываемъ; двѣганный — двѣганъ; выкиданный, — выкиданъ; надѣтый, — надѣтъ; u. s. w. — und eben diese Participien mit abgefürzter Endung, verbunden mit dem Hülfszeitworte, bilden das Verbum passivum, wobei Folgendes zu bemerken ist:

1. Der Infinitiv besteht aus dem Hülfszeitworte **быть** und dem Participium des Passivs, welches letztere, nach der Eigenthümlichkeit der russischen Sprache, im Instrumental des Sing. mit einer abgefürzten Endung steht, wie z. B. **любимъ** (männl. und sächsl.), **любимой** (weibl.), — **быть любимымъ** (für alle Geschlechter), — nämlich anstatt **быть любимымъ**, **быть любимой** (im Sing.), **быть любимыми** (Plur.).

2. Das Tempus wird sowohl durch das Hülfszeitwort, als auch durch das Participium selbst ausgedrückt, wobei auf das Genus und auf den Numerus der Participien Rücksicht genommen werden muß.

Die Conjugation des Passivs überhaupt zeigt das folgende Beispiel:

Infinitiv. **быть трѣгаему** berührt werden, — **быть трѣгану** berührt worden sein.

Präsens: **я бываю трѣгаемъ**, а, о ich werde berührt, — (auch **я есмь трѣгаемъ**, а, о, u. s. w.)

ты бываешь трѣгаемъ, а, о, du wirst berührt

онъ бывааетъ трѣгаемъ

она бывааетъ трѣгаема

оно бывааетъ трѣгаемо

} er, sie, es wird berührt

мы бываемъ трѳгаемы wir werden berührt
вы бываєте трѳгаемы ihr werdet berührt
онѳ, онѳ бѳвають трѳгаемы ſie werden berührt.

Präterit. я былъ (а, о) трѳгаемъ (а, о,) іѳ wurde berührt
u. ſ. w.

мы были трѳгаемы wir wurden berührt, u. ſ. w.

und:

я былъ (а, о) трѳганъ (а, о) іѳ bin berührt wor-
den, u. ſ. w.

мы были трѳганы wir ſind berührt worden, u. ſ. w.

Futurum: я буду трѳгаемъ, а, о, іѳ werde berührt werden u. ſ. w.
мы будемъ трѳгаемы wir werden berührt werden, u. ſ. w.

und:

я буду трѳганъ, а, о іѳ werde berührt worden ſein,
u. ſ. w.

мы будемъ трѳганы wir werden berührt worden ſein,
u. ſ. w.

Imperat. будь трѳгаемъ, а, о, und будь трѳганъ, а, о werde
berührt.

будьте трѳгаемы, und будьте трѳганы werdet be-
rührt.

Particip. Präs. трѳгаемый, ая, ое welcher, welche, welches be-
rührt wird.

Prät. трѳганный, ая, ое welcher, welche, welches be-
rührt worden iſt.

Gerund. Präs. будучи трѳгаемъ, а, о indem man berührt wird;
indem er, ſie, es berührt wird.

Prät. бывъ трѳганъ, а, о nachdem man berührt wor-
den iſt; nachdem er, ſie, es berührt worden iſt.

§. 113. Unpersönliche Zeitwörter ſind diejenigen, wel-
che ohne das perſönliche Fürwort oder einen beſtimmten Gegen-
ſtand (Hauptwort) ſtehen; ſie werden in der 3ten, hiſweilen auch in
der 2ten Perſon gebraucht, und zeigen den Zuſtand des Zeitworts un-
beſtimmt an. — Ueberhaupt merke man Folgendes:

1. Diejenigen, welche in der 3ten Perſon gebraucht werden, ſind z. B.

бывааетъ еѳ trägt ſich zu; еѳ ge- ſchieht	зѳвается mir (dir, u. ſ. w.) kommt das Gähnen an
грѳзится еѳ träumt (mir, dir, u. ſ. w.)	икаетъ еѳ ſtößt mir (dir, u. ſ. w.) auf; іѳ habe (du haſt, u. ſ. w.) den Schluck
говорится } man ſagt, man	ѳается еѳ ſcheint
говорятъ } ſpricht	мерѳцетъ еѳ kommt (mir) vor;
достаѳетъ еѳ trifft ſich	tritt undeutlich vor die Augen
дрѳмлетъ еѳ ſchläſert (mich, dich, u. ſ. w.)	мерзнетъ еѳ friert

можетъ статься es kann sein
 морозить es friert
 моросить es fällt Staubregen
 надлежитъ es gehört sich; *ich*
muß, du, u. s. w.
 недостаётъ es fehlt, es mangelt
 несётъ es zieht, es ist Zugwind
 нравится es gefällt
 отдаётся es schallt; es schmeckt
 (наш)
 позволяется es ist erlaubt
 помнится mich dünkt; *ich* erin-
 nere mich
 приключается es ereignet sich;
 es geschieht
 раздаётся es erschallt
 разсвѣтаетъ es tagt
 росить der Thau fällt
 свѣтится es schimmert
 сказываютъ man sagt

сквозить es bläst; es zieht, es
 ist Zugwind
 случается es ereignet sich
 слышится es kommt mir (dir,
 u. s. w.) vor
 слѣдуетъ es folgt; es kommt zu
 смеркаетъ } es dämmeret
 смеркается }
 снится es träumt
 спится (хорошо) es schläft sich gut
 спрашивается es fragt sich
 темнѣется es wird dunkel
 тошнить es erregt Uebelkeit
 таетъ es thaut
 удаётся es gelingt
 хворается man ist krank
 хочется es verlangt mich; *ich* will
 чернѣется es wird schwarz; es
 zeigt sich etwas Schwarzes u. a.

Anmerk. Dergleichen unpersönliche Zeitwörter werden auch im
 Präteritum oder Futurum gebraucht; z. B. удалось, удаст-
 ся; досталось, достанется; разсвѣтало, разсвѣтѣтъ;
 случалось, случится; u. s. w.

2. Diejenigen, welche in der 2ten Person gebraucht werden, sind z.
 B. теперь нигдѣ не купишь за эту цѣну jetzt wird man
 (es) nirgends für diesen Preis kaufen, ему объясняешь,
 а онъ смѣется man erklärt (es) ihm, und er lacht, тѣше ѣдешь,
 далѣ будешь wer langsam fährt, kommt weiter (Eile mit
 Weile), не всякому угодить man kann nicht jedem zu
 Danke machen.
3. Es giebt auch unpersönliche Zeitwörter, welche weder Person noch
 Zahl bezeichnen; z. B. жаль es ist Schade, нѣтъ ist nicht, лѣзя
 man kann, не лѣзя man kann nicht, можно man kann, должно
 man muß.
4. Die Adjective mit abgefürzter Endung sächlichen Geschlechts im
 Singular werden bisweilen auch als unpersönliche Zeitwörter
 gebraucht; z. B. похвально заботиться о бѣдныхъ es ist
 rühmlich, sich um die Armen zu bekümmern (für Arme zu sorgen),
 опасно ходить по вечерамъ es ist gefährlich des Abends
 zu gehen.
5. Auch das Participium des Passivs mit abgefürzter Endung steht
 oft als unpersönliches Zeitwort; z. B. писано ему о томъ
 уже два раза man hat ihm deshalb schon zwei Mal geschrieben,
 велѣно всемъ притти man ließ alle kommen (es ist befohlen,
 daß alle kommen sollen), запрещено выходить изъ дому
 es ist verboten, aus dem Hause zu gehen (auszugehen).

Anmerk. Man verwechsle nicht das unpersönliche Zeitwort mit dem persönlichen, indem das unpersönliche Zeitwort zum persönlichen wird, wenn vor demselben ein persönliches Fürwort (oder ein Hauptwort) im Nominativ steht; z. B.

должно беречь здоровье man muß die Gesundheit in Acht nehmen, — und

дитя должно беречь свои книги das Kind muß seine Bücher in Acht nehmen;

остаётся только заметить es bleibt noch zu bemerken, — und

онъ остаётся у меня er bleibt bei mir.

Uebungen für die Zeitwörter.

59.

Ueber das Präsens.

(S. die Regel §. 81. 1.)

Ich laufe — Wir laufen — Du räthst; auch ihr rathet — Er reißt (zupft), und sie reißen (zupfen) — Was machst du? — Er gähnt immer — Sie beschmugt jede Arbeit — Wir essen zu Mittag — Sie (die Vornehmen) essen spät zu Mittag — Er spricht laut — Du sprichst immer von deinen Brüdern — Er schimpft; auch sie schimpfen — Sie essen schon zu Abend — Ich gebe ihm alles, was er nur wünscht; aber er giebt mir nichts — Dieser Bauer pflügt sein Feld — Mein Nachbar schlummert — Er erschüttert — Sie kneift; auch ihr kneift — Ich kneife; du kneifest; sie kneifen.

60.

(S. die Regel §. 81. 2.)

Ich verwöhne ihn nicht — Er führt Krieg — Sie trauern — Die Soldaten halten Rasttag; auch ich halte Rasttag — Du wirkst — Die Kühe fauen — Die Vögel picken den Samen — Der Schmied schmiedet das Eisen — Die Wolga hat einen Ueberfluß an Fischen (Instr.) — Er bildet ihn — Es erfreut mich nicht — Sie wandert beständig — Sie rathen es ihm — Wir erklären — Er fordert es — Sie fühlen; aber du fühlst nicht — Ich vertraue auf Gott.

61.

(S. die Regel §. 81. 3.)

Du brummst — Der Hund bellt — Sie binden — Wir suchen unsere Sachen — Du verläumddest — Sie rufen ihn — Er lispelt — Du leckst, und sie schmiert — Er pflügt — Meine Schwester schreibt, und deine Brüder tanzen — Warum weinst du? — Sie spült ihre

Wäsche — Wohin versteckt er es? — Ihr schneidet, und sie pfeifen — Der Wind peitscht die Wellen gegen den Felsen — Das Kind springt und hascht nach dem Schmetterlinge — Er giebt sich Mühe, und sie lacht — Ihr kämmt — Er flüstert — Sie figeln — Du murrst immer — Sie knirschen mit den Zähnen — Du hebst, und er stöhnt — Was schwagest du? — Er liebkost mich — Du prahlst — Ich sauge — Die Kinder saugen.

62.

(S. die Regel §. 81. 4.)

Er klappert, und sie winselt — Diese Leute brummen — Sie schleppen — Du hältst den Tisch und er bohrt — Sie athmet kaum — Was bedeutet es? — Schreit nicht, er liegt noch — Er heilt diese Wunde — Wir poliren die Tische — Ihr schweigt immer — Die Ochsen brüllen — Die Vögel pipen — Du schnaubst — Er dient in der Stadt — Sie klopfen immer — Wir hören alles — Wir trocknen die Wäsche — Was ragt hier hervor? — Er schleift die Scheere — Die Wände frachen — Ich lösche vergebens (напачко) — Du lehrst; auch sie lehren — Sie krönen — Er schaukelt — Ich endige schon — Sie speisen — Wir verzeihen — Er pflanzt diese Bäume — Du läufst; auch sie laufen.

63.

(S. die Regel §. 81. 5.)

Ich bereite; du bereitest; sie bereiten — Du zeichnest und ihr knirscht — Die Räder in der Mühle klappern — Ich drücke; auch er drückt — Ich füttere meine Hühner, und sie füttert ihre Gänse — Das Wasser kocht schon — Ich fange diese Vögel — Sie fangen Fische mit Netzen — Er bricht diesen Ast — Ich liebe meine Aeltern, und sie lieben ihre Anverwandten — Sie haßt das Fleisch — Die Thür knarrt — Ich schnarche, wenn ich schlafe — Du schnarchst nicht, wenn du schläfst — Ich heize den Ofen; auch ihr heizet eure Ofen — Ich dulde nicht, daß du die Unwahrheit sprichst.

64.

(S. die Regel §. 81. 6.)

Ich schelte ihn — Du bleichst den Zwirn — Er wirft Steine in den Brunnen — Sie kocht das Fleisch — Sie belustigen ihn — Der Richter beschuldigt mich — Die Leute glauben alles, was er spricht — Sie sprechen die Wahrheit — Du, mein Freund, sprichst nicht laut — Ihr, guten Leute, schenket immer — Sie theilt; du bratest das Huhn — Sie klingeln schon wieder — Der Matrose raucht Taback — Er sieht mich nicht — Ihr lobt ihn immer — Ich streite nicht deshalb.

65.

(S. die Regel §. 81. 7.)

Die Sterne schimmern am Himmel — Ich irre den ganzen Tag

umher — Sie irren umher — Ich drehe das Rad, und er schraubt — Ich schade ihm nicht; auch er schadet mir nicht — Ich will löschen — Ich lösche das Feuer — Sie glätten die Wäsche — Ich bin schon zwei Tage bei ihm zu Gaste — Sie drohen — Der Stein rollt vom Berge — Ihr klopfet immer — Die Arbeiter färben diese Wand — Ich klettere nicht gern auf den Bergen — Der Arbeiter führt Holz — Der Jude verzinnt den Kessel — Die Bauern dreschen schon — Ich ziele nicht — Du trägst diese schwere Flinte, und selbst bist du außer Athem — Ich zahle nicht für den Eintritt — Sie verderben alles — Die Russen fasten — Ich bitte — Ich pflanze Blumen — Er pfeift — Du machst mich böse — Sie beschämen mich — Ich wiederhole (überlese, lerne) meine Lektion — Du bist schon wieder bange allein zu bleiben — Sie angeln, und ich gehe längs (wo mit dem Bat.) dem Ufer auf und ab — Ich scherze nur — Ich will nicht scherzen — Er scherzt niemals.

66.

(S. die Regel §. 81. 8, 9.)

Er wird reich — Du herrschest — Er fastet die ganze Woche — Ich bedauere sehr — Die Leinwand wird gelb — Er hat alles, was er wünscht — Diese Leute schweigen, wenn sie arbeiten — Du verstehst; er versteht nicht — Die Thiere brüllen in dem Walde — Er wärmt seine Hände — Ich wage es nicht — Er sticht mich; sie stechen ihn — Sie trennt schon wieder ihre Arbeit — Ich mahle; sie mahlt; sie mahlen.

67.

(S. die Regel §. 81. 10, 11, 12.)

Du treibst ihn immer — Ich huste noch immer — Ihr hustet nicht — Wir spazieren — Er tauscht, und wir messen — Der Knabe taucht unter — Sie schießen — Er verliert alles — Er regiert — Sie stillt den Durst — Der Wind weht, und die Hunde bellen — Die Mutter verzärtelt ihre Töchter — Der Schnee schmilzt schon — Ich säe und meine Nachbarn säen auch — Der Löwe sperrt seinen Rachen auf — Die Sonne scheint — Sie melken die Kühe; auch ich melke meine Kuh — Meine Schwestern schneiden ihre Kleider zu — Der Kutscher trinkt seine Pferde — Ich gelte; sie gelten — Wir stehen hier — Sie stehen dort — Du baust — Sie bauen Häuser.

68.

(S. die Regel §. 81. 13, 14.)

Sie ziehen mich zu sich — Du ziehst; aber ich ziehe nicht — Er sinkt unter; auch sie sinken unter — Die Blume welkt — Die Pichte erlöschen — Diese Blumen riechen nicht — Seine Hände vertrocknen — Du vertrocknest — Sie reibt ihre Hände — Sie reiben das Gesicht, und ich reibe den rechten Fuß — Er drängt; du drängst;

wir drängen — Er geht zu Grunde — Du wirst taub — Die Kinder frieren — Der Teig wird sauer — Dein Kleid wird vom Regen naß — Meine Hand schwillt auf; auch seine Füße schwellen auf — Das Essen wird kalt — Die Kohlen erlöschten.

69.

(S. das Präsens der Zeitwörter S. 89. Tabelle B. C.)

Ich nehme; denn ich kann es nehmen — Er lügt immer — Sie darf lügen — Ich lüge nicht — Die Weinrebe wächst nicht in kalten Gegenden — Ich rufe ihn; sie ruft mich — Das Eiweiß fault sehr schnell — Ich gieße Wasser in die Bouteille — Du gießest — Das Pferd wiehert — Er webt selbst seine Leinwand — Ich rasire ihn; und sie rasiren uns — Du trinkst Wein — Er singt sein Lied — Sie blasen; auch ich blase — Ich treibe ihn; ihr treibt mich — Wir brennen; sie brennen; ich brenne — Er schont nicht seine Kleider — Ich backe Brot — Sie backt; sie backen — Die Raze nagt — Die Mäuse essen das Brot — Ich esse den Braten — Du issest sehr schnell — Wir essen; auch sie essen — Du legst es dort hin — Die Magd segt mein Zimmer — Ich gehe mit ihm — Ich lege mich ins Bett — Ich kann nicht schlafen — Sie schlafen noch nicht — Das Kind kriecht — Meine Bäume wachsen schnell — Du scheerst, und er scheert nicht seine Schafe — Das Wasser fließt — Ich stoße den Pfeffer, und sie stoßen den Zucker.

70.

Ueber das Präteritum.

(S. die Regel S. 84. 1, 2, 3, 4.)

Der Priester taufte das Kind — Er las ein Buch, und sie gähnte — Sie bratete das Huhn — Der Müller mahlte — Die Hunde bellten, und der Wind wehte — Die Vögel pickten — Die Räder knarrten — Sie bog diesen Stock — Der Hund heulte — Wir haben ihn noch nicht gesehen — Ich habe schon zu Mittag gegessen — Sie hat bei uns genächtigt — Wir aßen eine gebratene Ente — Er rieb seine Hände; auch sie rieb ihre Hand — Sie sang dieses Lied — Sie trug ihre Kleider — Wir fuhren — Gestern haben wir gesponnen — Ich suchte ihn — Ich wusch mein Tuch — Ich stieß Pfeffer, und sie stieß Zucker — Wir alle schliefen — Sie ging mit mir — Er konnte essen; aber sie konnte nicht trinken — Die Magd segte mein Zimmer.

71.

Ueber das Futurum und den Imperativ.

(S. die Regel S. 85 und S. 86.)

Wir werden keinen Taback schnupfen — Ich werde selbst das Tuch messen — Rühre es nicht an — Ich werde meine Pflicht

nicht vergessen — Vergiß nicht deine Pflicht — Rühret es nicht an — Ich werde schnarchen, wenn ich schlafen werde — Schnarche nicht — Wir werden dem Bettler ein Stück Brot geben — Laufe nicht — Lebe ruhig, und klage nicht — Höre, siehe, denke und schweige — Weinet nicht — Sie werden schreien — Er wird laufen — Ich werde lernen — Sei zufrieden mit deinem Schicksale — Sprich nicht so viel — Beweise, daß du gut bist — Bemühet euch die Liebe eurer Lehrer zu verdienen — Quäle nicht die Thiere — Wir werden ihm diese Feder geben — Er wird es uns geben — Gieb es ihm — Ich werde mich hinlegen — Wirst du dich auch hinlegen? —

Ueber das Participium.

§. 114. Das Participium dient stets zur Abkürzung der gewöhnlichen Rede, indem das Fürwort (котóрый, ал, ое welcher, welche, welches, oder: der, die, das) wegfällt und die Endung des Zeitworts, welche die bestimmte Zeit und Person angiebt, in die Participial-Endung also verwandelt wird, daß das Participium das Geschlecht und den Casus desjenigen Wortes annimmt, auf welches es sich bezieht; z. B. anstatt: ученикъ, котóрый исполняетъ свой долгъ, der Schüler, welcher seine Pflicht erfüllt, — sagt man: ученикъ, исполняющій свой долгъ (der seine Pflicht erfüllende Schüler).

Uebungen.

72.

(S. die Regel §. 87. 1, 2.)

Der Knabe, welcher den Tisch bewegt — Das Mädchen, welches den Stuhl bewegte — Der Feldherr, welcher die geschlagenen Feinde verfolgte — Derjenige, der Stillschweigen beobachtet, kann leicht fremde Thorheiten bemerken — Das prächtige Schauspiel der aufgehenden Sonne — Der Wind ist die bewegte Luft — Der kleine Fluß, welcher sich in das schwarze Meer ergießt — Er vertrieb die Tataren, welche dort unmenschlich handelten — Die Luft war von den Wohlgerüchen der blühenden Linde erfüllt — Die aufgehende Sonne vergoldete die Spizen der Felsen — Ein Bauer, der mit seiner Frau sprach.

73.

Ich spreche von jenen grünenden, mit Gebüsch umkränzten, mit niedrigen Hütten der Landleute übersäeten Ufern — Auf der einen Seite sah man einen Fluß, welcher Inseln bildete, deren Ufer mit blühenden Linden besetzt waren — Jene Frau, die auf dem Sterbette lag, wollte ihr Testament machen — Der Bediente, der es sah, warnte ihn — Der Vater und die Mutter des weinenden Mädchens sind auf dem Lande — Das Kleid der Wirthin, welche dort sitzt, ist sehr kostbar — Das ist der Hut der Französin, welche eben hinaus-

gegangen ist — Es wächst in Indien eine Art von Palmbaum, welcher den größten Reichthum der Einwohner ausmacht — Der Saft, welcher aus demselben fließt, bietet ihnen ein angenehmes Getränk dar.

U e b e r d a s G e r u n d i u m.

§. 115. Das Gerundium dient, eben so wie das Participium, zur Abkürzung der Rede, indem man an Stelle des Zeitworts mit dem Adverbium *когда* das Gerundium nimmt; z. B. anstatt *онъ испугался, когда услышалъ громъ* er erschrak, als-er den Donner hörte, — sagt man: *услышавъ громъ, онъ испугался*.

Man bedient sich im Russischen des Gerundiums in folgenden Fällen:

1. Wenn im Deutschen die Wörter „indem, da, als, während,“ u. a. vor dem Zeitworte stehen; z. B. indem ich lese *чита́я* (anst. *когда я читаю*), als ich es las *чита́въ* *это* (anst. *когда я чита́лъ*), u. s. w.
2. Steht im Deutschen das Wort „ohne“ vor dem Zeitworte, so gebraucht man im Russischen das Gerundium mit der Partikel *не*; z. B. ohne zu loben *не хваля́*, ohne gesehen zu haben *не вида́въ*, ohne zu zählen *не счита́я*, er ging spazieren, ohne auf das regnige Wetter zu achten *не взира́я на ненастную погоду, поше́лъ онъ гуля́ть*.
3. Das deutsche Participium ohne Biegungssylbe wird im Russischen durch das Gerundium ausgedrückt; z. B. sitzend *сидя́*, stehend trank er den Wein *сто́я пилъ онъ вино́*, schweigend ertrug er alles *молча переноси́лъ онъ всё*, er ging singend und springend *онъ поше́лъ припе́вая и припры́гивая*.
4. Vor allem muß man jedoch merken, daß die Nebenhandlung des Gegenstandes im Russischen nur dann durch das Gerundium ausgedrückt wird (s. §. 70. 2.), wenn die Nebenhandlung wie die Haupthandlung von einer und derselben Person ausgehen; z. B. ich konnte mich des Lachens nicht enthalten, als ich ihn anblickte *взгляну́въ (я) на него́, я не могъ удержа́ться отъ сме́ху*; sie trank Kaffee, während sie mit mir sprach *разговарива́я со мною́, она́ пилá кофе́*; er lobte mich, nachdem er meine Bücher durchgesehen hatte *разсмотрѣ́въ мои́ кни́ги, онъ похва́лилъ меня́*.

Dagegen darf das Gerundium nicht gebraucht werden, sobald die Haupthandlung und Nebenhandlung nicht von einer und derselben Person ausgehen; z. B. sie hüpfte vor mir, als ich am Fenster stand *она́ прыгала́ передо мною́, когда́ я сто́ялъ у окна́*; er konnte sich nicht des Lachens enthalten, als ich ihn anblickte *онъ не могъ удержа́ться отъ сме́ху, когда́ я взгляну́лъ на него́*.

Uebungen.

74.

(S. die Regel §. 88.)

Indem er sprach — Während ich bewege — Während sie bewegte — Nachdem er alles verloren hatte — Als der Vater seinen Sohn bestrafte, weinte er selbst — Als er ihn erblickte, fing er an zu lachen — Nachdem er seine Arbeit vollendet hatte, ging er spazieren — Indem sie ihre Pflicht erfüllt, hofft sie eine Belohnung zu erhalten — Bittere Thränen vergießend stand er bei dem Grabe seiner Mutter — Nachdem ich einige Äpfel genommen hatte, gab ich ihr das Geld — Er wunderte sich, als er uns dort sah — Nachdem wir drei Stunden bei ihm gewesen, gingen wir nach Hause — Sie las, während wir aßen — Es entstand ein Geschrei, als der Sturm unser Boot umwarf.

75.

Ich trat in das Zimmer, als er seinen Sohn bestrafte — Er fing an zu laufen, als ich ihn rief — Nachdem ich dreißig Werste gegangen war, entdeckte ich einen Fußsteig — Er reichte uns Thee, nachdem wir uns erholt hatten — Ich gab ihm dieses Geld, nachdem er seine Pflicht erfüllt hatte — Als ich zu singen aufgehört hatte, traten sie ins Zimmer — Nachdem er ihnen seine Meinung gesagt hatte, verließ er sie — Der junge Mann entfernte sich, nachdem er versprochen hatte, um vierzehn Tage wiederzukommen — Nachdem sie einige Jahre hier gelebt hatten, reisten sie nach dem Auslande — Ich setzte mich zu ihm, nachdem er aufgehört hatte zu lesen — Der General lobte jenen Officier, als ich ihm von seinen Heldenthaten erzählt hatte.

76.

Ueber die Doppel-, Zeitwörter

(S. §. 104. und auch §. 92. 1, 2.)

Er wird (gewiß) nicht irren — Ein Irrender — Irrend — Indem sie irrte — Er ist (ehemals) oft bei ihm gewesen — Er ist heute bei ihm gewesen — Du kannst (gewöhnlich) sehr schnell laufen — Ich werde (jetzt) laufen — Er lief (jetzt) — Wohin läufst du so schnell? — Wohin läuft er alle Tage? — Er führt seinen blinden Vater in die Stadt — Er führt ihn täglich in der Stadt umher — Er fiel, indem er den Blinden an der Hand führte — Der Bauer führt im Frühjahr Dünger auf seine Felder — Der Hirt treibt jeden Tag sein Vieh auf's Feld — Er treibt schon wieder sein Vieh auf's Feld — Er trieb mich (jetzt) — Sie trieb ihn (jedes Mal) — Sie kletterten überall — Der Wanderer konnte nur mit Mühe auf diesen hohen Berg klettern.

77.

Ich werde niemals auf die Äune klettern — Der Adler fliegt (jetzt) — Der Adler fliegt (gewöhnlich) sehr hoch — Der Adler flog hier (so eben) — Dieser Vogel flog niemals hoch — Er trägt ihn (jetzt, gleich) — Er trägt immer dieses Kleid — Sie trug ihn gewöhnlich selbst — Ich sah, wie sie ihn trug — Er wird sie (bestimmt) tragen — Er wird diese Kleider niemals tragen — Er trägt sein Geld immer bei sich — Ich verstehe zu schwimmen — Er wird jetzt schwimmen — Siehst du auch, wie er da schwimmt — Seit meinem neunten Jahre gehe ich in die Schule — Ich kann nicht, denn ich gehe sogleich in die Schule — Sie geht jedes Mal uns vorbei — Sie ging jedes Mal uns vorbei — Ich fahre täglich in die Stadt — Ich fahre (jetzt) in die Stadt — Wie oft fahren Sie zu ihm?

78.

Ueber die einfachen Zeitwörter überhaupt.

(C. §. 92. 1, 2, 3, 4 und §. 93. 1, 2, 3, 4.)

Seufze nicht — Er seufzte nur noch ein Mal, und starb — Ihr habt sonst (oft) geworfen — Sie spritzten mit Wasser — Er spritzte (ein Mal) — Wir werden ein Mal pfeifen — Du friechst jetzt, aber er wird niemals kriechen — Sie klopfte mit der Hand — Sie klopfte nur ein Mal an — Sie saß auf der Treppe, und winkte mit der Hand — Sie schleifen ihre Messer — Er geht jetzt zu Fuß — Wenn meine Schwester näht, so sticht sie sich oft die Finger — Sie stach (nur ein Mal) — Wenn du trinkst, so trinke nicht zu viel; du weißt ja, wie mäßig dein Vater trank — Er geht oft zu Fuß — Ich stieß ihn (ein Mal) an, als er schrieb; aber er hat auch mich sehr oft gestoßen — Reibe du den Meerrettig; ich habe schon so lange gerieben, daß mir die Thränen fließen.

79.

Die Nachtigall schlägt (пѣтъ) noch nicht — Wenn du nur pfeiffst (ein Mal), so erscheint er gleich — Lüge nicht — Die Bäuerinnen stricken Strümpfe, flechten Körbe, und hecheln Flachs — Der Koch backt Pasteten — Wir essen gern Dachsungen — Gestern konnte ich sie nicht essen — Bitte von mir, was du willst — Er pflegte sonst schnell zu gehen — Sie pflegte langsam zu fahren — Heute trug meine Mutter meinen jüngsten Bruder auf dem Arm — Er küßt sie alle Mal, wenn sie ihn trägt — Ich habe ihn auch zuweilen getragen — Auch ich bin zuweilen zu Fuß gegangen — Ich gehe immer zu Fuß — Sie fährt immer.

80.

Ueber die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter.

(C. §. 92. 5, 6, 7 und §. 93. 5.)

Meine Tante versichert, daß sie es in zwei Tagen ausnähen wird

— Ehemals hat sie oft ausgehät — Wenn du Geld empfängst, so überzähle es immer — Ich empfing schon gestern mein Geld, und als ich's zu Hause überzählt hatte, so fehlten fünf Rubel — Die Gebete des Tugendhaften steigen zum Himmel empor — Viele Völker haben ihre Lebensart verändert — Er verändert nie seinen Aufenthaltsort — Wenn du diesen Brief wirst geschrieben haben, so lese ihn vor, damit ich erfahre, was du geschrieben hast — In der Stadt umzäunt man die Gärten gewöhnlich mit Mauern oder mit Brettern — Wir haben unsern Garten mit Brettern umzäunt — Ich werde es bald ausnähen.

81.

Wenn wir unsere Arbeit werden geendigt haben, so bauen wir auch unser Haus um — Es verursacht verschiedene Krankheiten — Jetzt sterben viele Menschen — Wenn sein Vater stirbt, so verliert er viel — Du verschläfst oft die Morgenstunde — Gestern verschlief er die Schule — Als ich dieses Geschäft geendigt hatte, fing ich an zu singen — Es fängt an zu frieren — Mein Bruder überlegte unterdessen die Vorrede meines Buches — Er hat es schon übersetzt — Dieser Fluß ist noch nicht zugefroren — Die Düna wird noch nicht so bald zufrieren — Vergiß nie, was ich dir gesagt habe — Er hat es nicht vergessen.

82.

(S. die Zeitwörter §. 105.)

Wir werden uns sogleich zu Tische setzen — Wir setzen uns gewöhnlich um zwei Uhr zu Tische — Ich werde mich um neun Uhr hinlegen — Ich lege mich gewöhnlich um zehn Uhr hin — Er wollte weggehen, aber ich ließ ihn nicht — Er läßt mich nirgendwohin — Er ließ mich nicht zu dir — Du bist furchtsam geworden — Er wird immer furchtsamer — Der Vater verzeiht oft seinen Kindern — Er wird mir diesen Fehler gewiß nicht verzeihen — Ich setze mich jedes Mal auf diesen Stuhl — Ich setzte mich sogleich ins Boot des Fischers — Ich werde es dir jedes Mal geben — Warte nur, ich werde es dir sogleich geben — Ich lasse mir ein seidenes Kleid machen — Ich werde mir andere Stiefel bestellen lassen — Ich kaufe alles (jedes Mal) selbst — Sie wird jetzt ihr Zimmer fegen lassen — Er wird sein Zimmer ausmalen lassen.

83.

(S. die Zeitwörter §. 90.)

Ich blieb gestern zu Hause — Man muß sich hüten mehr auszugeben, als man einnimmt — Unsere geistigen Fähigkeiten entwickeln sich allmählig neben der Ausbildung des Körpers — Curtius stürzte sich zur Errettung seines Vaterlandes in einen Abgrund — Er giebt sich der Verzweiflung hin, wenn ihn ein Unglück trifft — Hoffe nicht auf seine Hülfe — Ehemals war er sehr stolz — Ich fürchte nicht;

auch sie fürchteten nicht — Er lernt jetzt — Er muß noch lernen — Er gefällt mir — Er will allen gefallen — Sie lächelte, als sie sich in dem Spiegel sah — Er lacht oft über die Fehltritte anderer — Mit dieser Sache muß man behutsam umgehen.

84.

U e b e r d e n C o n j u n t i v.

(C. S. 69. 2.)

Ich würde keine Apfelsinen gekauft haben, wenn ich gewußt hätte, daß er sie nicht gern äße — Wenn ich Ihre Ankunft eher gewußt hätte, so würde ich Sie auch schon besucht haben — Hättet ihr nur immer so gedacht — Ich möchte gern diesen berühmten Mann sehen — Ich wünschte wohl, daß er die Morgenstunden nie verschlafen möchte — Unsere Brüder würden gut gethan haben, wenn sie nicht spazieren gegangen wären; denn sie hätten hier weit angenehmer ihre Zeit zugebracht — Wir hätten besser gethan, wenn wir zu Hause geblieben wären: erstlich hätten wir uns nicht so angegriffen, zweitens würdest du deine Landschaft und ich meine Uebersetzung beendigt haben.

U e b e r d i e V e r b a p a s s i v a.

§. 116. In Hinsicht des Gebrauchs der Verba passiva merke man Folgendes:

1. Beim Präsens der Verba passiva (s. §. 112.) wird бываю gewöhnlich weggelassen.

2. Das Präsens der Verba passiva wird überhaupt selten gebraucht; wie z. B. я двигаемъ ich werde bewegt; они мучимы sie werden gequält; колесо вертимо das Rad wird gedreht; она зовома sie wird gerufen; мой братъ почитаемъ вездѣ mein Bruder wird überall geachtet. — Statt dessen bedient man sich oft:

a, entweder des Verbum activum mit dem Hauptworte oder dem persönlichen Fürworte im Accusativ; z. B. меня двигаютъ; ихъ мучать; колесо вертять; её зовутъ; моего брата вездѣ почитаютъ;

b, oder man gebraucht auch das reflexive Zeitwort, besonders wenn von unbelebten Gegenständen die Rede ist; z. B. анstatt домъ строимъ das Haus wird gebaut; бельё уже моемо die Wäsche wird schon gewaschen, u. s. w. sagt man: бельё уже моется; домъ строится.

3. Auch das Präteritum und Futurum der Verba passiva kann durch das Präteritum und Futurum der Verba activa ersetzt werden, wobei der Nominativ (Haupt- oder Fürwort) in den Accusativ verwandelt wird (wie oben Nr. 2.); z. B. anstatt: я былъ обиженъ ich bin beleidigt worden; твой братъ не былъ

званъ dein Bruder ist nicht gerufen worden; ты не будешь приглашенъ du wirst nicht eingeladen werden, u. s. w. — sagt man auch: твоего брата не звали; меня обидѣли; тебя не пригласять.

Uebungen.

85.

(S. §§. 110, 111, 112.)

Seine Meinung ist geprüft und bestätigt worden — Die Erde wird in fünf Haupttheile getheilt — Der ältere Sohn wird geliebt und gelobt, weil er fleißig ist — Wie unangenehm ist es, in seinen Hoffnungen getäuscht zu werden — Wir werden nicht geliebt — Sie wird gesucht — Auch ich wurde gesucht — Dieses Zeug kann mit Seife gewaschen werden — Er fühlte nichts, als man seinen betäubten Fuß mit Nadeln stach — Das Brot, welches jetzt gebacken wird, ist für zwei Wochen bestimmt — Der Käse, welcher gerieben wurde — Meine Hand, welche verbunden wurde, ist schon gesund — Dieser Schüler wird niemals gelobt werden — Bald werde ich angekleidet werden — Das Haus ist im vorigen Jahre gebaut worden — Diese Diele wird täglich gewaschen.

86.

Eigenliebe wird oft durch Verachtung bestraft — Dieser Baum ist schon lange gepflanzt — Er ist von seinen Feinden verfolgt worden — Der Mensch ist mit Geistesanlagen erschaffen, welche ihn vor allen übrigen Geschöpfen auszeichnen — Du wirst immer getadelt — Er wird morgen begraben werden, und seine Kinder werden in das Cadettencorps aufgenommen werden, welches zur Bildung geschickter Officiere errichtet worden ist — Derjenige, welcher jetzt bestraft wird, ist nicht so böse, als derjenige, welcher schon bestraft worden ist — Die Sachen, welche schon verkauft worden sind, waren mir sehr lieb — Die Buchstaben sind erfunden, um die Wörter darzustellen — Die Theater werden im Sommer wenig besucht — Das vom Sturm getriebene Schiff ward auf einen Felsen geworfen, zerschmettert und in demselben Augenblicke von den schäumenden Wogen verschlungen.

87.

Ueber die unpersönlichen Zeitwörter.

(S. §. 113.)

Heute Abend friert es nicht — Es scheint dir nur so — Es scheint ihm nur so — Es thaut schon — Es kam mir so vor (ich hörte), als ob jemand hereinkam — Es ist nicht erlaubt zu trinken, wenn man erhitzt ist — Es kann auch sein, daß ich morgen nicht zu Hause sein werde — Man kann hier nichts sehen — Man muß ar-

beiten, wenn man nicht Noth leiden will — Es ist ihm schon gesagt worden, daß er zu mir komme — Was hat sich mit ihm zugetragen — Mache nicht das Fenster auf, hier zieht es ohnehin — Hier ist es nicht erlaubt zu schreien — Es ereignete sich bisweilen — Es kommt dir nicht zu, deshalb zu sprechen — Es ist ihm jetzt gelungen; er muß sich aber nicht darauf verlassen, daß es ihm auch jedes Mal gelingen wird.

Allgemeine Uebungen für die Zeitwörter.

88.

Er berührte den heißen Ofen, und sprang sogleich zurück — Er klopfte nur ein Mal an, und man öffnete sogleich die Thür — Jene Krieger haben sich ausgezeichnet — Sie radirte es mit meinem scharfen Federmesser — Er hat es schon ausgeradirt — Sie wird alles umwaschen — Sie hat das ganze Stück Seife verbraucht — Er wird es schon auswaschen — Du piffst ein Mal, und er kam sogleich — Ich wollte jetzt schwimmen — Er wird noch oft schwimmen — Er pflegte sonst immer meine Federn zu beschneiden — Ich werde einen Brief schreiben — Er wird diesen Brief unterschreiben — Sie will erst ihren Namen zuschreiben — Er will seine Reise beschreiben — Wann werden Sie es mir aufschreiben — Ich habe es schon abgeschrieben — Bis jetzt hatte ich es immer abgeschrieben — Der Arzt wird mir Pulver verschreiben — Er wird es in sein Buch einschreiben, und dann wird sie es ins Reine schreiben — Sie kommt alle Tage zu mir (zu Fuß) — Er kommt (fährt) jede Woche zu seinem Vater — Ich freue mich, aber sie freute sich nicht ihn wiederzusehen — Warum freust du dich nicht?

89.

Я бѣгѹ къ нему — Онъ потерялъ свою палку — Ты портишь эту бумагу — Онъ испортилъ её — Они ходятъ очень скоро — Они идѹтъ къ портному — Ты прежде плавалъ, а тепѣрь не плаваешь — Я плачу, и вы плакали — Я плачѹ ему за работу — Богъ и вамъ поможетъ, если будете трудиться — Не портите этой вещи — Плывъ я чуть не утонѹлъ — Онъ подалъ мнѣ свой ножикъ и сказалъ: возьмите и спрячьте — Э тотъ солдатъ, служившій въ последней войнѣ, получилъ медаль — Онъ не избѣгъ бы плѣна, если бы не былъ спасѣнъ мною — Они опять вмѣстѣ, и всё забыто — Напиши искомое число — Не преслѣдуй гонимаго судьбою — Э то ружьё ещё не заряжено.

90.

Haben sie Unrecht gethan, so müssen sie auch die Strafe erdulden — Ich würde mich gefreut haben — Ich werde es erfahren, sobald er nach Hause kommt — Bestrafe die Verbrecher, denen ich dieses

Mal nicht vergeben kann — Ihr werdet sie dort finden — Er findet sehr oft Geld — Sie wird bald die Gelegenheit finden, um alles in Ordnung zu bringen — Wenn wir nur die bestimmte Summe annehmen wollen, so werden sie uns das Geld sogleich auszahlen — Ich werde (bestimmt) hier bleiben — Morgen werde ich zu Ihnen kommen (zu Fuß) — Er fürchtete in die Hände seiner Feinde zu gerathen — Er fing an zu weinen — Weine nicht, ich werde bald wiederkommen — Dieses verursachte mir großen Schmerz im Kopfe — Es verursacht mir jedes Mal viel Sorge — Heute will sie zu dir kommen (fahren) — Trinket und esset, so viel ihr wollt — Sie schläft, ohne etwas gegessen zu haben — Sie werden noch weiter fahren, ohne geschlafen zu haben — Wir sind gestern auf seinem Höfchen bewirthet worden — Diese Hefte sind sauber geschrieben — Er hat das Buch sehr gut gebunden — Das Messer ist zerbrochen.

91.

Человѣкъ, живущій въ уединѣніи, наслаждается иногда болѣе жизнью, нежели тѣ, которые предались безпрерывнымъ удовольствіямъ шумныхъ обществъ — Онъ божится, хотя и не должно божиться — Я часто подверженъ болѣзнямъ — Въ жизни нашей всё измѣняется — Я не смѣлъ къ нему подойти — Вы ласкаете своихъ сестёръ — Онъ не балуетъ своихъ дѣтей — Мы чувствуемъ ваши милости — Она бѣскупчала на балѣ, если бѣ ея подруги тамъ не было — Это блаженство длится до той минуты, когда всѣ надежды исполнятся, когда уже не останется ничего желать — Отведи намъ комнату, чтобы мы могли быть одни — Перегорѣлые камни, пемза и пепелъ во множествѣ выкидываются изъ огнедышащихъ горъ.

92.

Diesem Manne habe ich oft meine Bücher gegeben — Sie gab ihm (jetzt) ein Trinkgeld — Der Apfelbaum und der Birnbaum blühen schon — Beschütze die Schwachen, und hilf den Armen — Ich habe ihn hier jedes Mal vorgefunden — Er trägt seinen alten Rock mit dem aufgetrennten Ärmel — Diese Zimmer sind mit schönen Spiegeln geziert, welche den Fenstern gegenüber angebracht sind — Sobald man ihm sagt: schreie nicht, so schreit er noch ärger — Ich bin überzeugt, ich werde ihn dort bestimmt vorfinden — Ich sagte Ihnen, daß ich schon meine Schuldigkeit gethan habe, und nun werde ich nach Hause gehen — Ich habe ihn jedes Mal als meinen Freund empfangen — Gestern empfing er mich als seinen Freund — Die Düna ergießt sich in die Ostsee — Er kehrt schon zurück, und sie wird auch sogleich zurückkehren — Sie ist schon zurückgekehrt — Er hält seine Zeit aus — Ich kann es nicht aushalten — Besuchen Sie mich jedes Mal Morgens — Besuchen Sie mich morgen — Ich habe gehört, er habe gutes Tuch mitgebracht — Dieses Jahr werden die Kaufleute alles theuer verkaufen — Ich werde es gleich verkaufen — Auch wir werden bald alles verkaufen — Dich betrügt man überall — Mich

wird man nicht so bald betrügen — Es schickt sich nicht, daß sich ein Untergebener in Gegenwart seiner Vorgesetzten niedersetzt, wenn man ihn dazu nicht auffordert — Ehemals war es nicht erlaubt — Jetzt wird man es erlauben — Man sprach schon lange davon.

93.

Кто не съѣсть, тотъ и не пожнётъ — Онѣ не вѣрятъ нашимъ словамъ — Мой служанки дѣютъ коровъ — Ичелы рѣются — Она колѣтъ стѣ булавкою — Желанія наши не-насытны, ибо онѣ всегда возраждаются по мѣрѣ ихъ исполненія — Я не боюсь никого; не боюсь и ты — Я былъ посланъ въ городъ — Будь воздерженъ и ты будешь здоровъ — Быть довольнымъ значитъ быть богатымъ — Ты мнѣ не нравишься — Вѣтеръ колеблетъ деревья — Она льститъ свободно — Блеснула молнія и грянулъ громъ — Онъ медленно поднялся, и отошедши отъ могилы, съ поникнувшею головою, сложенными на груди руками, прислонился къ подошвѣ скалы.

94.

Der Glaser muß (sogleich) diese Scheiben einsetzen und verfitten — Jährlich setzt er mir einige Scheiben ein, und verfittet sie auch — Der Tischler wird die Thür anhängen — Was denkst du wieder aus? — Er wird schon etwas austreten — Was hast du nun ausgedacht? — Er will nur immer austheilen — Ich weiß, er wird alles vertheilen — Er beendigt jetzt seine Arbeit — Sie wird heute ihre Arbeit beendigen — Erlauben Sie, ich will jetzt meine Arbeit beendigen — Er zahlte ihm monatlich seinen Gehalt aus — Ich habe ihm schon seinen Gehalt ausgezahlt — Die Diebe nahmen die Sachen, und liefen davon — Er nahm seinen Gehalt jeden Monat — Ich wollte jene Himbeeren der Frau M. schicken, aber meine Magd hat sie alle aufgeessen — Er sticht dieses Papier durch — Ich stach es schon durch — Wir essen täglich getrocknete Birnen, gekochte Eier und gebackene Äpfel mit gestoßenem Zucker — Aus diesem Buche sind viele Blätter ausgerissen — Er hat die aufgegebenen Arbeit gemacht — Warten Sie ein wenig, ich werde es Ihnen geben — Kommen Sie zu mir jeden Sonnabend, ich werde Ihnen jedes Mal (etwas) Geld geben, so viel ich nur kann, weil auch ich Unterstützung von meinen Freunden erhielt — Man mag ihm sagen, was man will, so behauptet er immerfort, daß man es für diesen Preis nirgend bekommen wird — Oft ist er schon darüber verhört worden; aber er gesteht noch immer nicht — Es ist schädlich, viel Bier zu trinken.

95.

Дѣлаясь съ ближними, ты не обѣдишь — Петръ Великій, соединивъ насъ съ Европою, и показавъ намъ выгоды просвѣщенія, положилъ тѣмъ неизбѣемое основаніе, славы и благостоянія Россіи — Будучи счастливъ и богатъ, не за-

бывай ближняго — Сїи дѣвицы вѣжутъ чулки — Бѣдно одѣтый мальчикъ — На томъ мѣстѣ вѣстроень уже новыи домъ — Ровъ вырыть на сажень глубинною — Хозяинъ пришель съ лѣстницею и началъ снимать виноградъ вьющійся по стѣнѣ — Я была тронута слезами матери моей и не знала, что дѣлать — Наконецъ онъ одолѣлъ; и разогнавъ побѣжденныхъ, взялъ городъ.

96.

Es friert jetzt sehr stark, und so hat es schon acht Tage gefroren — Es trieft in unserer Stube — Der Herr vom Hause ist ausgegangen — Er riß sechs Blätter aus meinem Wörterbuche aus — Täglich reißt er ein Blatt ab — Sobald ich die Spielsachen werde bekommen haben, die ich aus London kommen lasse, so werde ich sie meinem Pather bringen — Es ist anbefohlen worden, um acht Uhr Morgens zu erscheinen — Lassen Sie ihn zu mir kommen — Lassen Sie sie warten — Lassen Sie den Bedienten zu mir kommen — Man beschuldigt ihn — Wo er hinkommt, überass lacht man über seine Thorheiten — Man muß sich wundern — Man verbod dem Kranken zu sprechen — Man hat seine Absichten nicht errathen können — Man wird es nicht errathen — Es wird zur Kirche geläutet — Man mußte es verkaufen — Man gab ihnen zu verstehen, daß man mit ihnen unzufrieden sei — Man konnte es nicht mehr ändern — Von ihm spricht man alles Gute — Man sagt, daß er krank sei — Es ist schon geläutet worden — Man behauptet, daß der Krieg schon erklärt sei — Man erwartet ihn in diesen Tagen.

VI. Die Verhältnißwörter (Präpositionen).

§. 117. Die Präpositionen, welche die Verhältnisse der Gegenstände zu einander genauer bestimmen, stehen gewöhnlich vor einem Substantiv, Adjectiv, Pronomen und Participium. — Oft werden sie zur Bildung zusammengesetzter Wörter gebraucht.

§. 118. Wenn die Präpositionen zur Bildung zusammengesetzter Wörter gebraucht werden, so verändern sie den Begriff desjenigen Wortes, mit dem sie zu einem zusammengesetzten Worte verbunden sind; z. B. зрѣніе das Sehen; das Gehen, — презрѣніе die Verachtung; несеніе das Tragen, — донесеніе der Bericht; я плачу ich weine, — я заплачу ich werde anfangen zu weinen; — водить führen, leiten, — переводить überführen, versetzen; übersetzen.

§. 119. Wenn die Präposition vor einem Worte steht, so muß ein solches Wort in den bestimmten Casus gesetzt werden, welchen die vorstehende Präposition erfordert; z. B. nach безъ muß jedes Mal der Genitiv stehen, nach къ der Dativ, u. s. w. — daher heißt es z. B.

безъ рукѣ ohne (eine) Hand, безъ денегъ ohne Geld, u. s. w. — Einige Präpositionen können verschiedene Casus annehmen, je nachdem ihr Verhältniß bestimmt ist; z. B. яблоко упало съ дерева (Genit.) der Apfel ist vom Baume gefallen; она ростомъ съ меня (Accus.) sie ist so groß als ich; онъ шелъ съ моимъ братомъ (Instr.) er ging mit meinem Bruder. — In dieser Hinsicht merke man daher Folgendes:

1. Den Genitiv allein regieren: безъ ohne, для für, до bis, изъ aus, отъ von, ради wegen und у bei. — Hierher gehören noch die eigentlichen Adverbien: близъ nahe, вдоль längs, вмѣсто anstatt, внутри innerhalb, внѣ außerhalb, außer, возлѣ neben, кромѣ ausgenommen, außer, мимо vorbei, около um, herum; ungefähr, окрестъ um, herum; тузд um, опрічь ohne, außer, поверхъ oberhalb, подлѣ neben, позади hinter, послѣ nach, прѣжде vorher, eher als, противъ gegen; gegenüber, насупротивъ gegenüber, свѣрхъ über; außer; oberhalb, среди mitten in, mitten unter, zwischen.
2. Den Dativ regiert: къ zu.
3. Den Accusativ: сквозь, чрезъ (черезъ) durch.
4. Den Instrumental: надъ über.
5. Den Präpositiv: при bei.
6. Den Genitiv und Instrumental: между zwischen.
7. Den Accusativ und Instrumental: за für; hinter, подъ unter, предъ (передъ) vor.
8. Den Accusativ und Präpositiv: въ in, на auf, о (объ) von.
9. Den Genitiv, Accusativ und Instrumental: съ mit; von.
10. Den Dativ, Accusativ und Präpositiv: по nach; bis.

Anmerk. 1. Die genaue Bestimmung über den Gebrauch derjenigen Präpositionen, welche zwei, auch drei Casus regieren (s. Nr. 6, 7, 8, 9, 10.), wird in der Syntax vorkommen; — hier möge Folgendes zur Grundlage dienen:

- a, auf die Frage wohin? steht der Accusativ;
- b, — — — womit? mit wem? wo? der Instrumental;
- c, — — — wovon? von wem? worüber? wo? der Präpositiv.

d, Bei einer Bewegung von oben herab — steht съ mit dem Genit., und bei einem Vergleich, mit dem Accusativ.

Anmerk. 2. Anstatt безъ, изъ, къ, въ, съ, объ, надъ, предъ, подъ gebraucht man gewöhnlich безо, изо, ко, во, со u. s. w., wenn darauf ein Wort folgt, das sich mit zwei

Consonanten anfängt; z. B. я послалъ ко всѣмъ ich habe zu allen geschickt, со страхомъ mit Furcht, не говори обо мнѣ sprich nicht von mir.

Уebungen mit den Präpositionen.

Im Wasser sind alle Körper leichter, als in der Luft — Wo wohnst du? in Berlin — Wohin gehst du? nach (въ) Berlin — Ich war in der Stadt — Der Wolf lief in den Wald — Wir wohnen auf (въ) dem Lande — Er ging von seinem Hause bis zu der Kirche — Sie ist die fleißigste von (изъ) allen — Er lebt in seinem Sommergarten — In jenem Walde halten sich viele Bären auf — Auf der Höhe des Berges — Zu diesem Jahrmarkt sind viele Bürger aus der Stadt gekommen — Er stand vor dem Hause, und sie sprach mit ihren Verwandten — Ohne Compaß und ohne Segel magt kein Schiff in die offene See zu gehen — Er steht neben meinem Vater — Es geschah nach Christi Geburt — Außer dir habe ich Niemanden dort gesehen — Er ist meinem Garten vorbeigefahren — Der Diener geht um den Tisch herum — Sprich nicht von (о, объ) mir — Er hat es von (отъ) mir erhalten — Haben Sie auch einen Garten hinter ihrem Hause? — Stehe mitten im Zimmer — Auf den Gebirgen ist die Luft raub — Die Kinder erben gewöhnlich alle Eigenschaften ihrer Aeltern — In der Nacht ist der Hase auf dem Felde; am Tage ist er im Walde — Die fröhlichen Mädchen tanzten um den Baum, welcher mit Blumenfränzen geschmückt war.

98.

Онъ взялъ перо, въ руку и написалъ на бумагѣ сѣдующія слова — Она завернула это въ бумагу и держала въ рукѣ — Мы всѣ стояли посреди горницы — Займи у него пять рублей — Войдите въ мою горницу — Она сидѣла въ своей горницѣ — Отъ чего они больны? — Она не можетъ жить безъ него — Она будетъ жить безъ его помощи — Мы взлѣзли на лѣстницу — Они стояли на лѣстницѣ — Они шли по лѣстницѣ и останавливались на каждой ступени — Она утонула въ рѣкѣ — Онъ самъ бросился въ рѣку — Она посадила дитя своё на берегъ — Мы стояли на берегу, не далеко отъ твоего дома — Сойди съ лѣстницы.

99.

Leget die Blumen auf den Tisch — Trost ist im Unglück nöthig — Er taucht ins Wasser — Nach der Arbeit ist gut zu ruhen — Der Mond leuchtet am (на) Himmel — Der Nachbar spricht nichts Gutes von (о, объ) ihm — Die reichsten Leute sind in England — Die Kaze sitzt auf dem Boden, und spielt mit dem Hunde — Am Tage sitzen die Mäuse in ihren Löchern — Ich bestreute es mit Sand, welchen ich von (отъ) meinem Bruder nahm — Das Essen steht

noch in der Küche auf dem Herde — Aus welchen Gegenden kommen die Störche zu uns — Nach (послѣ) seinem Tode theilten seine Kinder das Vermögen unter (между) sich — Vor der Abreise erhielt er von (отъ) ihm das Versprechen — Mit Furcht und Zittern sah er nach (на) allen Seiten hin — Der Hund liegt unter dem Baume im Schatten — Das Wasser vom (съ, Genit.) Dache fließt in dieses Faß — Mein Hund ist auf dem Felde — Ich halte meinen Hund an (на) der Kette — Sie saßen hinter den Bäumen — Er ging in diese Laube — Im vorigen Jahre habe ich für zweihundert Rubel Holz gekauft — Ich stehe für alles — Er lief mit meinem Stocke in der Hand.

100.

Я остался безъ соля; а она осталась безъ хлѣба — Надобно заботиться о хозяйствѣ — Я играю на скрипкѣ — Она играла по нѣтамъ — По большимъ дорогамъ лучше путешествовать, нежели по проселочнымъ — Хромые ходятъ на костыляхъ — Мой слуга стоитъ всегда у меня, позади моего стула — Онъ одержалъ побѣду надъ Турками — Дикіе вмѣсто желѣза употребляютъ острые камни — Французы изгнаны были изъ Россіи.

101.

Dieser Knabe fiel gestern vom (съ, Genit.) Pferde — Die Aepfel von diesem Baume lagen auf der Erde — Das ist nach (по, Dat.) meiner Meinung — Er ist schon außer Gefahr — Anstatt einer Nachtigall erhielt er einen Canarienvogel — Der Dampfsaff flog hinter die Scheune — Das ganze Regiment, außer der ersten Compagnie, marschirte dem Schlosse vorbei, und um die Kirche herum — Mein Jagdhund liegt unter der Bank — Die Eule nistet in altem Mauerwerk und in Bäumen — Der Papagei nistet in Baumhöhlen — Von meinem Landgute bis zur Stadt rechnet man ungefähr achtzehn Werste — Meine Brüder und mein Vetter werden im Corps erzogen — Er schickte seinen Sohn in das Cadettencorps — Ich bin schon in der Kirche gewesen, und nun gehe ich in die Schule — In dem Körbchen war ein Fingerhut — Stelle das Licht vor's Fenster — Für wen haben Sie diese Hute ohne Bänder gekauft — Um die feuerspeienden Berge findet man Schwefel, Salmiak und Alaun — Man kann es von ihm nicht sagen — Von ihm habe ich es erhalten — Aus dem Gesellschaftssaal gingen wir durch den Speisesaal in das Schlafzimmer — Er antwortete jedem von (изъ) ihnen und auf jede Frage mit Festigkeit.

102.

Не говори о сей книгѣ — Онъ лилъ воду изъ бутылки въ стаканъ — Дѣло доходитъ до конца — Отецъ взялъ её въ подружки своей дочери — Онъ не называетъ меня по имени — По выѣздѣ своёмъ на первой станціи едва не попался въ руки одному изъ партизановъ — Онъ не зналъ объ ожидае-

момъ прибытіи Императора въ Столицу — Онъ стоялъ у станціи и заготовлялъ для него лошадей — Надобно было спускаться съ другой стороны горы: я вышелъ изъ кареты, и смотря на величественный городъ, на его окрѣстности и на большую дорогу, забылъ всё.

103.

Wir trocknen unsere Wäsche auf dem Boden — Er lief auf dem Boden — Setze dieses Glas mit Wasser auf den Tisch — Treten Sie in mein Zimmer — Sie werden in meinem Zimmer viele Gäste vorfinden — Sie sprach von ihm, daß sie von ihm Geld erwarte — Die Soldaten legen ihr Geld in die Ardel (gemeinschaftliche Casse) — Er kam aus Astrachan — Ich las es in der Fabel von Chemnizer — Er wickelte das flachsene Garn in einen Knauel zusammen — Die Vögel sitzen auf den Zweigen — Er gab jedem eine (но, Dat.) Hand voll Birnen — Er trug es auf der Brust — Verstehst du Addition mit Brüchen — Er gab ihm Division ohne Brüche auf — Ich schoß mit Schrot — Zerstoß es im Mörser, vermisch es mit Gummi und Colophonium, und dann lege es in den Zuber — Sie fiel von (съ, Genit.) der Schaukel herab — Um diese Stadt herum liegen viele Dörfer und kleine Städte, und zwischen jedem dieser Orte sind die angenehmsten Gefilde — Der Aequator ist eine Linie zwischen den beiden Polen in gleicher Entfernung von jedem derselben — Wer (съ, Genit.) Kummer legte er sich in's Bett — Der Mensch erlangt selten etwas ohne Mühe, und sein Glück richtet sich nach seinen Kräften — Wir müssen gegen Gott Gehorsam zeigen; denn durch Ihn sind wir, von Ihm haben wir alles, und unter Seiner Herrschaft leben wir glücklich.

VII. Die Umstandswörter (Adverbia).

§. 120. Die Adverbia sind Wörter, welche einem Zeitworte, Eigenschaftsworte, auch zuweilen einem Adverbium eine größere Bestimmtheit geben, — die Beschaffenheit (качество) eines Eigenschaftswortes erweitern, und den Umstand (обстоятельство) einer Handlung näher ausdrücken; z. B. сегодня очень жарко heute ist es sehr heiß; она прекрасно рисуетъ sie zeichnet sehr schön.

§. 121. Die Adverbia überhaupt bezeichnen entweder:

1. eine Eigenschaft, als высоко hoch, подобно ähnlich, крепко stark, худо schlecht, u. s. w.; oder:
2. einen Ort, als: дома zu Hause, здѣсь hier, снару́жи von außen, вонъ heraus, u. s. w.; oder:
3. eine Zeit, als: сегодня heute, впрѣдъ künftig, нынѣ heute, u. s. w.;
4. eine Zahl, als: вдвое doppelt, многократно vielfältig, много viel, u. s. w.;

5. eine Frage, als: **когда?** wann? **зачѣмъ?** warum? **вѣдѣль?** weshalb? **неужели?** **неужто?** wäre es möglich? u. f. w.;
6. eine Ordnung, als: **наконѣцъ** endlich, **во-первыхъ** erstens, **во-вторыхъ** zweitens, **снова** von Anfang, u. f. w.;
7. eine Versicherung, als: **точно** gewiß, **право** in Wahrheit, **подлинно** gewiß, u. f. w.;
8. eine Bejahung, als: **конечно** allerdings, **да** ja, u. f. w.;
9. eine Verneinung, als: **нѣтъ** nein, **никакъ** keineswegs, **ничуть** nicht, nichts desto, u. f. w.;
10. eine Vermuthung oder einen Zweifel, als: **авось**, **можетъ быть** vielleicht, **едва ли**, **чуть ли** kaum, sollte wohl, u. f. w.

Анmerk. 1. Die Adverbia einer Eigenschaft (s. Nr. 1.) stammen von den Eigenschafts-Adjectiven ab, und werden auch im Comparativ gebraucht; z. B. **хуже** schlechter, **крѣпче** stärker, u. f. w. — Vor einem solchen Comparativ steht oft noch die Präposition **по**, wenn kein Gegenstand zum Vergleich angegeben wird; z. B. **читай погромче** lies lauter, **стирай почище** wisch reiner ab.

Анmerk. 2. Viele Adverbia werden auch von Substantiven und Zeitwörtern gebildet; z. B. **верьхомъ** reitend, **босикомъ** barfuß; — **стоямя** stehend, **лежамя** liegend, **сидямя** sitzend, **торчмя** aufrecht stehend.

Анmerk. 3. Einige Adverbia werden von Substantiven, die eine Zeit, Zahl, Ordnung bezeichnen, und von Gattungs-Adjectiven mittelst Vorsetzung der Präposition **по** gebildet; z. B. **помѣсячно** (по мѣсяцамъ) monatlich, **попарно** (по парамъ) paarweise; — **полѣтнему** sommermäßig, **почеловѣчьи** menschenartig, **побратски** brüderlich.

Fernere Beispiele:

наканунъ am Abend vorher	развѣ sollte etwa
утромъ Morgens	потомъ nachher
вдвоѣмъ mit einem Andern	сзади von hinten
zusammen	вдругъ plötzlich, mit einem
тройко dreifach	Mal
гдѣ? во?	конечно gewiß
прежде vorher	одинаково gleichförmig
опять wieder	только in so großer Menge
такъ so	разомъ mit einem Mal
впередѣ vorn	давно lange her
снѣреди von vorn	никогда niemals
весьма sehr	отнюдь (не) niemals
очень sehr	никакъ es scheint (als)
слишкомъ zu viel, zu sehr	повсюду überall
столько so viel	вездѣ überall

всюду überall
 тамъ dort
 тутъ hier
 отовсюду von allen Seiten
 дорогою unterwegs
 пѣшкомъ zu Fuß
 верхомъ reitend
 водою zu Wasser
 отсюда von daher
 докуда? bis wohin?
 откуда? von woher?
 куда? wohin?
 доселѣ bis hieher
 доколя? bis wohin?
 куда нибудь irgend wohin
 сколько? wie viel?
 вообще im Allgemeinen
 вѣтъе vergebens
 нарочно vorseßlich
 случайно zufällig
 вчера gestern
 завтра morgen
 зимою im Winter
 лѣтомъ im Sommer
 осенью im Herbst
 весною im Frühling
 всегда immer
 вскорѣ bald
 давно längst
 теперь jetzt
 тотчасъ sogleich
 впредь künftig
 иногда zuweilen
 часто oft
 рѣдко selten

нѣсколько etwas
 мало wenig
 тщетно vergebens
 насквозь durch und durch
 наки aufs Neue
 вопреки wider, zuwider
 напоследокъ endlich
 мало по малу nach und nach
 иснодоволь nach und nach
 дыбомъ ganz gerade in die
 Höhe
 скатомъ bergab
 поперегъ in der Quere
 вдоль in der Länge
 гуртомъ im Großen
 въору zu rechter Zeit
 сряду nach der Reihe
 ползкомъ kriechend
 навзничъ rücklings
 задомъ rückwärts
 накрестъ kreuzweise
 наравнѣ auf gleichem Fuß
 по крайней мѣрѣ wenigstens
 стократно hundertfältig
 по-ровну gleichmäßig
 отчасти zum Theil
 духомъ in einem Zuge
 различно auf verschiedene Art
 замертво für todt
 варварски barbarisch
 дружески freundschaftlich
 сирѣста schlechtweg
 искони seit undenkbarer Zeit,
 u. а.

VIII. Die Bindewörter (Conjunctionen).

§. 122. Die Conjunctionen sind diejenigen Wörter, welche einzelne Wörter und auch Sätze unter einander verbinden, um dadurch Zusammenhang der Rede zu befördern; z. B. мой братъ много говоритъ, но мало думаетъ mein Bruder spricht viel, aber er denkt wenig; если ты останешься дома, то я приду къ тебѣ wenn du zu Hause bleiben wirst, so werde ich zu dir kommen.

§. 123. Unter den Conjunctionen überhaupt giebt es:

1. Verbindende, als: и und, да und, auch, также auch, gleichfalls, не только — но и, не только — но и nicht nur — sondern auch, u. а.

2. Theilende, als: или, либо oder, или — или, либо — либо entweder — oder, ни — ни weder — noch, u. a.
3. Bedingende, als: ежели, если, буде, когда wenn, ежели — то, если — то, wenn — so, буде же — то wenn aber — so, u. a.
4. Fragende, als: ли, или entweder, oder, u. a.
5. Erklärende, als: будто, якобы als ob, какъ то als, u. a.
6. Vergleichende, als: будто бы als ob, wie, чѣмъ — тѣмъ je — desto, u. a.
7. Entgegengesetzte, als: а не und nicht, да, же, но aber, однако indessen, u. a.
8. Wünschende, als: да, дабы, чтобы daß, damit, u. a.
9. Zugebende, als: хотя — однако obgleich, weniggleich, obwohl, вѣдѣно — so doch, сколько ни — однако so sehr auch — so, u. a.
10. Verursachende, als: поелику, понеже weil, да, ибо denn, u. a.
11. Beschließende, als: и такъ also, по сему dem zu Folge, folglich, следовательно folglich, u. a.

IX. Die Empfindungslaute (Interjectionen).

§. 124. Die Interjectionen sind Ausdrücke der Empfindung und des Gefühls. Sie bezeichnen entweder:

1. eine Freude, als: ура! hurra! гош! he, u. a. oder:
2. eine Verwunderung, als: ахъ! ах! а! ах! ба! ба! ба! sieh doch! u. a; oder:
3. das Lachen, als: ха ха! ха ха! u. a.
4. eine Furcht, als: ай, ой, уу! ух! ахтѣ! ах! u. a.
5. eine Frage, als: ась! а! was! u. a.
6. ein Rufen, als: геи! эи! he! holla! u. a.
7. ein Drohen, als: ужó! вотъ! вотъ ужó! warte nur! u. a.
8. einen Abscheu oder eine Verachtung, als: тѣфу! pfuf! u. a.
9. ein Verbieten, als: цыцъ! тсѣ! still! u. a.
10. einenummer oder ein Bedauern, als: ахъ! ах! жаль! schade! охъ! ах! бѣда! увѣ! горе! о weh! leider! u. a.
11. ein Antreiben, als: ну! нý же! nun! nun doch; wohl! u. a.
12. ein Zeigen, als: на! da! u. a.

Uebungen mit den Adverbien, Conjunctionen und Interjectionen.

104.

Wenn du zu uns kommen wirst, so werde ich es dir abgeben — Der Thor ist überall zufrieden, nur nicht in seinem Hause — Vielleicht hast du es schon gesehen — Vielleicht warst du schon früher hier, als ich — Vielleicht wirst du es einmal hören — Weder der eine, noch der andere war da — Sieh es entweder ihm oder mir — Wehe dem, der es nicht thun wird — Da haben wir's! — Ich will dich nicht sehen, und zwar deswegen, weil du ungehorsam bist — Ich wäre beinahe (чуть не) gefallen — Beinahe hätte ich es verloren — Er ist fast ganz blind, weil er viel gelesen hat — Damals war ich noch nicht in Paris — Wenn du es wünschest, so werde ich es nach und nach auswendig lernen — Genug! auf diese Art wirst du mich von hier vertreiben — Es ist gewiß wahr, was man gewöhnlich unter uns sagt — Du mußt nicht lange schlafen, sondern früh aufstehen — Hier ist namentlich von uns gesagt — Vergebens wirst du hier auf die bestellten Sachen warten, denn er hat erst seit Kurzem angefangen, und kann es keineswegs heute beendigen — Schade, daß es schon zu spät ist.

105.

Чтѣніе продолжалось даже за полночь — И здѣсь очень хорошó — Напрасно вы меня оттуда вызвали — Тамъ мало добра — Авось онъ поправится — Купилъ бы я эту книгу, если бъ зналъ, что она уже напечатана — Довольно поэзи, но мало утѣшенія — Оставъ развѣ только для нихъ, а мнѣ право не лужно — Следственно его нѣтъ здѣсь — Однако жъ, сказавъ одинъ мудрецъ, если бы счастье было не что иное, какъ пустой призракъ, то люди давно бы уже перестали искать его — Увы! сколь не постоянно счастье человеческое — Чѣмъ тѣло тяжелѣе, тѣмъ скорѣе падаетъ на землю — Истинное образованіе не только открываетъ путь къ счастью, но и утверждаетъ внѣтреннее наше благосостояніе.

V o c a b e l n

zu den, im dritten Abschnitte befindlichen Uebungen zum Uebersetzen.

Erste Uebung. Der Tischler столѣрь, я; столѣрь. Der Regenbogen радуга. Das Pferd лошадь. Der Anker якорь, я. Die Melone дыня. Der Brunnen колодезь, я. Das Geschlecht плѣмя. Der Kürbiß тыква. Die Ehre честь, и. Der Auerochse буйволъ. Der Nagel гвоздь, я. Das Almosen милостыня. Das Handwerk ремесло. Die Taube голубь, я. Der Schreihaß горланъ. Das Buchstabenbuch буквѣрь, я. Der Rock кафтанъ. Der Schornstein труба. Die Trompete труба. Der Kopf голова. Der Körper тѣло. Der Befehl указъ; приказаніе; повелѣніе.

Zweite Uebung. Трубачество der Schornsteinfeger. Тѣнь, и

der Schatten. Колесо das Rad. Покóй das Zimmer, die Ruhe. Карманъ die Tasche. Фонарь, я die Laterne. Корабль, я das Schiff. Герóй der Held. Дверь, и die Thür. Конво́й die militärische Begleitung. Руль, я das Steuer, Steuerruder. Форель, и die Forelle. Корóль, я der Kónig. Стéнь, и die Wüste. Змѣй die Schlange. Постóй die Einquartierung. Садъ der Garten. Слеза́ die Thräne. Стéрлядь, и der Sterlätt. Вóинъ der Krieger. Трава́ das Gras. Ось, и die Achse. Стекло́ das Glas. Бремя́ die Bürde, Last. Косты́ль, я die Krücke. Гóлосъ die Stimme. Страсть, и die Leidenschaft. Журавль, я der Kranich. Олень, я der Hirsch. Рыба́ der Fisch. Недѣ́ля die Woche. Вода́ das Wasser. Слово́ das Wort.

Dritte Uebung. Ueber die vorkommenden Präpositionen „in, auf, von, bei“ siehe S. 23. Nr. 7.) Die Karaische карась, я. Der Name имя. Die Provinz о́бласть, и; провин́ція. Das Gewicht (an einer Uhr) гиря. Das Gewicht (die Schwere) вѣсъ. Der Spiegel зéркало. Die Zeit время. Die Wunde рана. Die Badstube баня. Das Rasirmesser бритва. Die Bettstelle кровать, и. Der Sturm бу́ря. Die Flamme пла́мя, пламень, и. Die Fläche пло́щадь, и. Das Nest гнѣздо. Das Rauchfaß кади́ло. Der Steigbügel стрéмя. Der Storch а́нстъ. Der Elephant слонъ. Die Wiege колыбѣль, и. Die Fürstin княги́ня. Der Topfkuochen коро́вай. Die Tugend добродѣтель, и. Der Hering селе́дь, и; селе́дка. Der Barich óкунь, я. Die Eiche дубъ. Der Altar алта́рь, я. Die Brust гру́дь, и. Die Kehle, der Schlund горта́нь, и. Die Linde ли́па. Die Birse берёза. Der Pinsel кисть, и. Die Esche áсенъ, я. Das Dorf село́. Der Herbst óсень, и. Die Freude рáдость, и. Die Mandel минда́ль, я. Das Hermelin горностáй. Die Medaille меда́ль, и. Das Schneestöber мете́ль, и.

Vierte Uebung. Я далъ ich gab. Э́ти diese. Орѣ́хъ die Nuß. Тѣмъ jenen. Плотникъ der Zimmermann. Ты ѣлъ du hast gegessen. Говáдина das Rindfleisch. Онъ имѣетъ er hat. Много viel. Поро́къ das Laster. Мы ѣли wir aßen. Пóрогъ die Pöstele. Вы говорíли ihr sprachet. Мышь, и die Maus. Онъ далъ er gab. Рого́жа die Matte. Пы́ль, и der Staub. Тому́ jenem. Обмáнщикъ der Betrüger. Воротникъ der Kragen. Картéчъ, и die Kartätsche. Гульбище der öffentliche Spaziergang. Мой meine. Нога́ der Fuß. скамья́ der Fußstempel, die Bank. Его́ seine. Рука́ die Hand. Столъ der Tisch. Мачиха die Stiefmutter. Куча́ der Haufen. Кра́жа der Diebstahl. Я взялъ ich nahm. Э́ту diese. Но́ша die Bürde, Last. Черепáха die Schildkröte. Я видѣлъ ich sah. Пти́ца der Vogel. Вотъ всё eró hier sind alle seine. Сокрóвище der Schatz. Вы видѣли ihr sahet. Туча́ die Gewitterwolke. Вы дали ihr gabt. Свѣ́ча das Licht. Тѣмъ jenen. Онí взяли sie nahmen. Ра́бочья́ das Faselhuhn. Уро́къ die Lesson. Сидѣли saßen. Не учíли своихъ haben nicht gelernt ihre.

Fünfte Uebung. Der Wolf волкъ. Die Aufgabe задача. Das Papier бумага. Du sahst ты видѣлъ. Der Fuchs лисица. Das Huhn курица. Kaufte купилъ. Der Hahn петухъ. Die Wohnung, жилище. Das Wild дичь, и; дичина. Die Schlafmütze колпакъ. Das Gesicht лице. Der Schinken окорокъ. Die Fliege муха. Sie gaben mir они дали мнѣ. Diese сии, эти. Die Sache вещь, и. Er nahm онъ взялъ. Das Mehl мука. Die Qual мука. Der Hund собака. Die Straße улица. Die Schulter плечо. Das Ei яйцо. Die Beute добыча. Die Veränderung переменна. Die Witterung погода. Schadet вредитъ. Die Gesundheit здравіе, здорѣвье.

Sechste Uebung. Онъ говорилъ er sprach. O той von jener. Фамилія die Familie. O тѣхъ von jenen. Происшествіе die Begebenheit. Шелъ der Hals. Я говорилъ ich sprach. Статуя die Statue. Змѣя die Schlange. Вѣрность, и die Treue, die Wichtigkeit. Тѣхъ jener. Конія die Corie. Конѣцъ das Ende, der Endpunkt. Лінія die Linie. Мы говорили wir sprachen. Зданіе das Gebäude. Лілія die Lilie. Видѣлъ ли ты? hast du gesehen? Молю die Blü. Желаніе der Wunsch. Четыре vier. Стихія das Element. Суть sind. Свая der Pfahl. Сему diesem. Жребій das Loos. Тому jenem. Зеліе das Kraut. Онъ занимается er beschäftigt sich. Точеніе das Schleifen, das Drechseln. Ножъ das Messer. Жидъ der Jude. Занимаются beschäftigen sich. Луженіе das Verzinnen. Котёлъ der Kessel. Армія die Armee. Сіяніе der Schein. Луна der Mond. Звѣніе der Stand, der Ruf. Люди die Leute. Чтеніе das Lesen. Книга das Buch.

Siebente Uebung. Das Vermögen имѣніе. Der Redner вѣтъ, риторъ. Die Hülfe помощь, и; пособіе. Die Wirkung дѣйствіе. Die Regierung правленіе. Die Verdunkelung затмѣніе. Гибъ es дай это. Die Tochter дочь, ери. Jenes того. Der Vater отецъ. Der Sohn сынъ. Jener той. Die Mutter матъ, ери. Der Edelmann дворянинъ. Haben имѣютъ. Gute добрыхъ. Das Haus домъ. Meines моего. Der Dunkel дѣдъ. Sind viele много (hierauf Genit. Plur.). Das Fenster окно. Das Zimmer горница. Wir standen мы стояли. Die Stufe ступень, и. Die Treppe крыльцо. Er stand онъ стоялъ. Die Pforte ворота (§. 22. 3.). Welches который. Gehört принадлежитъ. Meinen моймъ. Der Freund другъ. Er schenkte онъ подарилъ. Jenen тѣмъ. Der Wirth хозяинъ. Der Nachbar сосѣдъ. Der Bediente слуга. Meiner мойхъ.

Achte Uebung. Хлѣбъ das Brot. Капустъ der Kohl. Нѣтъ es ist kein, es ist nicht, nein. Солъ, и das Salz. Ученикъ der Schüler. Писали schrieben. Таблица die Tafel. Ученица die Schülerin. Гуляли spazierten. Дай мнѣ гieb mir. Груша die Birne. Купецъ der Kaufmann. Продаётъ verkauft. Ленъ der Flachс. Пенка der Hauf. Овесъ der Hafer. Кузнецъ der

Смѣдъ. Работаютъ arbeiten. Кѹзница die Schmiede. Онъ продалъ er verkaufte. Дайте gebet. Учитель, я der Lehrer. Скромный bescheiden, сѣтсѣмъ. Дитя, яти das Kind. Не сидятъ sitzen nicht. Я нашёлъ ich fand. Сапогъ der Stiefel. Башмакъ der Schuh. Извозчикъ der Fuhrmann. Берутъ nehmen in Acht, schonen. Своихъ ihre. Слесарь, я der Schlosser. Пилъ die Säge. Дологъ das Stemmeisen, der Meißel. Стеклоблѣщикъ der Glaser. Рѣжутъ schneiden. Алмазъ der Diamant. Сидятъ sitzen. Гуляютъ (sie) spazieren. Мостъ die Brücke. Портной der Schneider (§. 36. Nr. 24.). Сшиваетъ năht zusammen. Сукно das Tuch. Нитка der Faden. Нитки der Zwirn. Шёлкъ die Seide. У него er hat. Иголка die Năhnadel, die Nadel. Шпилька die Haarnadel. Булавка die Stecknadel.

Деяте Уевунгъ. Дер гнăдиге Herr бăринъ. Die Magd служанка. Die гнăдиге Frau бăрыня. Der Keller погребъ. Dieser сихъ. Sind feucht сыры. Reinigt чиститъ. Der Schlachter мясникъ. Das Fleisch мѣсо. Das Blut кровъ, и. Die Bude лăвка. Sind angefüllt наполнены. Die Waare товаръ. (Sie) sammeln собираютъ. Ein Baumblatt, ein Papierblatt листъ (§. 36. 7.). Der Baum дерево. (Sie) heizen топятъ. Der Ofen пѣчь, и; пѣчка. Ueberzählte пересчиталъ. Das Huhn кѹрица. Gibt man дають. Die Gerste ячмѣнь, и. Die Gans гѹсъ, и. Die Ente ѹтка. Die Grũe крунă. Er schlägt онъ бьётъ. Die Katze кошка. Der Armel рукавъ. Das Kleid платье. Sind zerrissen разодраны. Die Glocke колоколъ. Die Kirche цѣрковь, и. Die Kraft сила. Eines (als unbestimmter Artikel, wird im Russischen nicht übersetzt). Der Löwe левъ. Der Sprung скачокъ. Der Tiger тигръ. Die Feuchtigkeith сырость, и.

Зевнте Уевунгъ. Haben Sie gesprochen? говорилъ ли Вы? Von meinen о мойхъ. Er saß онъ сидѣлъ. Der Briefenschmô. Liegen лежатъ. Der Stuhl стулъ. Das Heft тетрадь, и. Sind beschmutzt замараны. Die Tinte чернила (§. 22.). Er bedeckte онъ покрывалъ. Das Dach крыша. Die Dachpfanne черепица. Welche lagen котóрыя лежали. Die Diele полъ. Er lief davon онъ убѣжалъ. Die Nadelbüchse иголѣчникъ. Das Körbchen корóбочка. Das Wachs воскъ. Der Korb корóбъ, корзина. Der Krebs ракъ. Die Feder перó. Das Sinnbild снмволъ. Die Treue вѣрность. Ich liebe я люблю. Der Geruch запахъ. Die Nelke гвоздика. Die Rose роза. Sie sprach она говорила. Das Lineal линейка. Der Bleistift карандашъ. Der Zirkel цѣркѹль. (Sie) füttern (они) кормятъ. Wir sehen мы смóтримъ, видимъ. Das Auge глазъ. (Wir) hören (мы) слышимъ. Das Ohr ухо. (Wir) schmecken (мы) вкушасмъ. Die Zunge языкъ.

Сѣlfte Уевунгъ. Учительница die Lehrerin. Heute trinfet. Чай der Thee. Слѣвки der Schmand (§. 22.). Покрѣтъ ist bedeckt.

Жѣсть, и das Blech. Смѣшай vermische. Молоко die Milch. Сахаръ der Zucker. Бѣлка eine Semmel. Крѣндель, я der Kringel. Пьётъ trinkt. Сарай der Schauer. Дрова das Brennholz; (§. 22.). Тотъ jener. Хлѣбникъ der Bäcker. Огородникъ der Gärtner, Gemüsegärtner. Садовникъ der Gärtner. Поливаетъ begießt. Разн шиваютъ tragen umher. Морковь, и die Bursane, Mohrrübe. Огурецъ die Gurke. Рѣдка der Rettig. Рѣпа die Rübe. Бобъ die Bohne. Дыня die Melone. Копають graben. Земля die Erde, das Land. Лопата die Schaufel. Въ своёмъ in seinem. Огородъ der Gemüsegarten. Доброта die Güte. Лента das Band. Прѣжка die Schnalle. Служить dient. Канцелярія die Canzellei. Получилъ erhielt. Хлѣбъ das Brot. Масло die Butter. Сыръ der Käse. Помазалъ beschmierte, bestrich. Свой sein. Вы покрываетесь ihr bedeckt euch. Одыало die Decke. Онъ киваетъ er windt, nickt.

Зwölfte Uebung. Handels торгуетъ. Die Arbeit работа. Erhalt erhält. Die Erfindung изобрѣтеніе. Dieser сей. Die Maschine машина. Er ist berühmt онъ славится, извѣстенъ. Die Eroberung завоеваніе. Der Dreifuß треножникъ, таганъ. Steht стоитъ. Der Heerd очагъ. Die Casserolle кастрюля. Das Feuer огонь, я. Kann man löschen можно тушить. Der Tod смѣрътъ, и. Pompejus Помпей. Wurde gerächt отмщенъ. Die Ermordung убіеніе. Cäsar Кесарь, я. Die Gefilde поля. Wo ehemals ertönten гдѣ прѣжде слышны были. Das Lied пѣсня, пѣснь, и. Der Schäfer пастухъ. Die Schäferin пастушка. Der Einwohner житель, я. Die Lebensmittel съѣстные принасы. Sind versehen снабжены, запаслись. Füllten наполнили. Gibt man дають. Nur только. Zeige покажи. Der Pächter откупщикъ. Der Weg дорога. Der Besen метла. Die Harke грабля. Sind nothwendig нужны. Der Knecht работникъ. Spaltet колетъ. Das Beil топоръ. Der Hammer молотокъ. Gräbt копаетъ. Hält держитъ. Der Nagel (з. В. ein eiserner Nagel) гвоздь, я. Der Nagel (am Finger, an der Zehe) ноготь, я. Ich beschneide я обрѣзываю. Er ging davon онъ ушелъ. Der Stein камень, я. Vagen лежали.

Dreizehnte Uebung. Сундукъ der Kasten. Шинель, и der Mantel. Виситъ hängt. Шкапъ, шкафъ der Schrank. Возьми nimm. Ложка der Löffel. Вилка die Gabel. Тарелка der Teller. Ножикъ das Messer. Кухарка die Köchin. Метутъ setzen. Щетка die Bürste. Разрѣжь zerschneide. Твоимъ mit deinem. Кучеръ der Kutscher. Спать (sie) schlafen. Лѣтомъ im Sommer. Зимой im Winter. Конюшня der Stall. Вотъ hier ist, hier sind. Ружье die Flinte. Солдатъ der Soldat. Охотникъ der Jäger, Tageliebhaber. Городъ die Stadt. Островъ die Insel. Населены angesiedelt, bewohnt. Танцуетъ tanzt. Пиши schreibe. А не und nicht, aber nicht.

Vierzehnte Uebung. Wir riechen мы нюхаемъ, обоняемъ. Die Nase носъ. Der Compaß компасъ. Der Kaffee кофе. Ich war

я былъ. Die Badstube баня. Er lag онъ лежалъ. Die Seite бокъ, сторона. Sie maß она мѣряла. Die Elle локоть, я. Die Kohle уголь, я. (Sie) liegen лежатъ. Der Winkel уголь. Der Sperling поробей. Der Bienenkorb улей. Der Lehnstuhl кресла (§. 22.). Er hat keine у него нѣтъ (hierauf der Genit.). Der Schlitten сани (§. 22.). Er schnitt онъ рѣзалъ. Die Scheere ножницы. Die Lichtscheere щипцы. Führen вѣхалъ. Die Droschke дрожки (§. 22.). Die Engländerin Англичанка. Die Kaufmanns-frau кунчѣха. Jener тѣхъ. Das Betragen поведѣніе. Die Polin Польша. Die Officiersfrau офицерша. Der Elephant слонъ. Bertheidigt sich защищается. Der Rüssel хоботъ.

Fünfzehnte Uebung. Fromm скромный, ая, ое. Der Knabe мальчикъ. Gut добрый, хорóший. Fleißig прилежный. Klein малый, маленький. Der Vogel птица. Schön прекрасный. Das Wetter погода. Kalt холодный. Die Zeit время. Gesund здоровый. Die Luft воздухъ. Neu новый. Arm бѣдный. Der Bürger мѣщанинъ.

Sechzehnte Uebung. Kartina das Gemälde. Priятный angenehm. Блѣдный blaß. Тѣплый warm. День, я der Tag. Жи́рный fett. Коро́ва die Kuh. Вку́съ der Geschmack. Э́то показываетъ es zeigt. Ше́лковый seiden. Ма́терія das Zeug, der Stoff. Зрѣлый reif.

Siebenzehnte Uebung. Alt ста́рый. Weiß бе́лый. Treu ве́рный. Das Dienstmädchen служанка. Ich hatte я имѣлъ, у меня была. Groß большо́й, вели́кий. Wahr и́стинный. Die Freundschaft дру́жба. Die Meinung мнѣніе. Wichtig ва́жный. Der Gegenstand предме́тъ. Es lag э́то лежало. Hoch вы́сокій. Niedrig низ́кий. Die Liebe любóвь, я. Reich богаты́й. Die Frau жена́, же́нщина. Süß сла́дкій. Der Apfel я́блоко.

Achtzehnte Uebung. Slobóдный frei, müßig. Poléзный nützlich. Srédство das Mittel. Razvíтіе die Ausbildung. Душе́вные способности die Fähigkeiten, Eigenschaften der Seele. Чело́вѣкъ der Mensch. Све́жий frisch. Весёлый froh, heiter. То́варищъ der Gesellschafter, der Reisegefährte. Дѣвушка das Mädchen. Слы́шалъ ли ты? hast du gehört? Пѣ́ніе der Gesang. Прошлогóдный vorigjährig. Соловѣ́й die Nachtigall. Я си́жу ich sitze. Круто́й steil. Бе́регъ das Ufer. Бы́стрый rasch, reizend. Ручѣ́й der Bach. Я жи́ву ich wohne. Ве́рхній obere. Я́русь das Stodwerk. Ни́жній untere, niedere. Пей trinke. Кра́сный roth. Вре́дно es ist schädlich. Ходи́тъ gehen. Сы́рой feucht. Тра́ва das Gras. Вя́жутъ (sie) stricken, binden. Бума́жный baumwollen. Нитя́ный zwirnen. Чуло́къ der Strumpf. Я былъ вчера́ ich war gestern. Театръ das Theater.

Neunzehnte Uebung. (Die vorkommenden Namen s. am Schlusse der Wörterbücher). Nimm возьми. Der Stod палка. Das ist

это. Der Hut шляпа. Gestern вчера. Das Tuch платокъ, сукно. Die Großmutter бабушка. Hier ist вотъ. Der Vassall замокъ. Dort liegen тамъ лежать. Er lobte онъ хвалилъ. Johannistag Ивановъ день. Sie erhielt она получила. Gehörten принадлежали. Früher прежде. Der Verwandte родственникъ.

Zwanzigste Uebung. Помѣстье das Landgut. Выдалъ hat ausgegeben. Денѣги das Geld. Не бери nimm nicht. Вымела setzte aus. Дѣдушка der Großvater. Кафтанъ der Rock. Серѣжка der Ohrring. Полкъ das Regiment. Стояли standen. Поле das Feld. Гдѣ осталась wo blieb. Оставъ laß. Уже проданъ ist schon verkauft. Вдова die Wittwe.

Einundzwanzigste Uebung. (Die vorkommenden Gattungs-Adjektive s. unter dem §. 40.). Gewährt доставляетъ. Sehr очень, весьма. Die Nahrung пища. Gesund здоровый. Gebet mir дайте мнѣ. Ich werde euch geben я дамъ вамъ. Er zeichnet онъ рисуетъ. Der Kappländer Лапландецъ. (Sie) nähren sich (они) питаются (hierauf der Instr.). Werden gefertigt дѣлаются. Der Bewohner житель, я; обитатель, я. Der Nord сѣверъ. Bekleiden sich одѣваются. Der Pelz мехъ. Das Hermelin горностай. Stehen in hohem Werthe дорого цѣнятся. Machen ihre дѣлають свой. Die Wohnung жилище.

Zweiundzwanzigste Uebung. Шуба der Pelz. Шкура das Fell. Шерсть, и die Wolle. Дороже theurer. Языкъ die Zunge, die Sprache. Не вынимай nimm nicht heraus. Инъздó das Nest. Два zwei. Былъ ли ты? warst du? Пещера die Höhle. Рогъ das Horn. Я сдѣлалъ это ich mache es. Кость, и der Knochen. Лодка das Boot. Нарисуй Zeichne hin. Голова der Kopf.

Dreiundzwanzigste Uebung. Gott Богъ. Bambergig милосердый. Jene Leute тѣ люди. Aufrichtig откровенный, чистосердечный. Schlecht худой. Nicht не. Reif зрѣлый, спѣлый. Die Tugend добродѣтель, и. Kaufe nicht не покупай. Schwarz чѣрный. Theuer дорогой. Unsere наши. Der Feind врагъ, непріятель, я. Sind uns selbst сами намъ. Bisweilen иногда. Geräuschvoll шумный. Die Freude радость, и. Die Welt мѣръ. Trügerisch обманчивый. Der Handwerker ремесленникъ. Nicht immer не всегда. Oft часто. Faul лѣнивый. Alt старый. Schwach слабый. Die Trägheit лѣность, и; вялость, и. Schädlich вредный. Sterblich смертный. Daher sind wir auch потому мы и. Bescheiden учтивый. Schlau лукавый. Der Löwe левъ. Großmüthig великодушный. Blutdürstig кровожадный. Kostbar драгоценный. Vielleicht можетъ быть. Hungrig голодный. Salzig солёный. Bitter горький. Das Bier пиво. Mißtrauisch недоувѣрчивый.

Vierundzwanzigste Uebung. Кто wer. Сердитый böse. Сѣрдце das Herz. Умъ der Verstand. Непрiятный unangenehm. Геръ

манія Deutschland. Стаканъ das Glas, Bierglas. Чистый rein. Предложеніе der Vorschlag, Antrag. Выгодный vortheilhaft. Имъ mit ihm. Недовольный unzufrieden. Лживый falsch, trügerisch. Сказалъ sagte. Всѣ alle. Ваши eure. Гаданіе das Rathen, Wahrsagen. Конь, я das Ross. Мертвый todt. Живой lebendig. Всѣмъ обильна hat an allem Ueberfluß. Всякая jede. Достойный würdig, werth. Почтеніе die Achtung. Вечернее утро der Frühlingsmorgen. Утренники gesunde Frühlingsfröste vor Sonnenaufgang. Вредный schädlich.

Фünfundzwanzigste Uebung. Der Nachbar соседъ. Wohnt, lebt живётъ. Unwissend глупый. Das Getränk питьё. Deine твой. Traurig печальный. Sitzt сидитъ. Der Beamte чиновникъ. Klug умный. Der Winter зима. Der Frühling весна. Die Jahreszeit время года. China Китай. Volkreich многолюдный. Grausam лютый, свирѣпый. Die Hyäne гиена. Das Thier зверь, я. Das Eisen желѣзо. Schwer тяжёлый. Das Blei свинецъ. Die Platina платина. Das Metall металл. Schön, hübsch красивый. Der Fasan фазанъ. Der Pfau павлинъ. Stark, kraftvoll сильный.

Sechszwanzigste Uebung. Утро der Morgen. Вечеръ der Abend. Всякое начало jeder Anfang. Трудный schwer. Средина die Mitte. Конѣцъ das Ende. Нынѣ jetzt, heute. Бываютъ sind, es giebt. Весною im Frühling. Карѣта der Wagen. Шьётъ näht. Крепкій stark, fest. Ея ihr. Уборъ der Fuß. Красивый schön, hübsch. Олень, я der Hirsch. Бодятся sind, leben, halten sich auf. Холодный kalt. Главный hauptsächlich, groß. Преимущество der Vorzug. Драгоценный kostbar. Его sein. Сокровище der Schatz. Отличительный ausgezeichnet, vorzugsweise. Титло die Würde. По кому nach welchem. Поставленъ gestellt ist. Выше всѣхъ höher als alle, über alle. Существо das Wesen.

Siebenundzwanzigste Uebung. Сauer кислый. Schmachhaft вкүсный. Der Senf горчица. Der Meerrettig хрѣнъ. Der Strich верёвка. Das Seil канатъ. Laut громкій. Die Stimme голосъ. Tief глубокій. Der See озеро. Die Nacht ночь, и. Niedrig низкій. Der Esel осёлъ. Langsam медленный. Englisch Англійскій. Polnisch Польскій. Roth красный. Die Farbe цвѣтъ, краска. Holländisch Голландскій. Fein тонкій.

Achtundzwanzigste Uebung. Liebst любишь. Deshalb за то, потому. (Er) war былъ. Sage скажи. Umgehst обходишься. Ich werde sagen я скажу. Gedenke помни. Wenn когда. Glücklich счастливый. Sein wirst будешь. Gab далъ. Ашен ѣл. Spricht говоритъ. (Ich) liebe люблю. (Sie) lieben любите. (Sie) lieben любятъ. (Er) liebt любитъ. Siehst видишь. Ist gefällig угодно. (Sie) werden geben дадите. (Sie) loben хвалятъ. Kennt man знаютъ. Ueberall вездѣ.

Neunundzwanzigste Uebung. Остерега́йся hüte dich. Глав-
нѣцъ der Thor. Если трѣнешь wenn du anrührst. Заведѣшь
знакомство Bekanntschaft machen wirst. Зовутъ ruft man, nennt
man. Рѣчь, и die Rede. Вѣритъ glaubt, traut. Хвалю tablese.
Дал für. Хвалите lobet. Будете ли? werdet? Я пойду́ ich
werde gehen. Къ zu. Если wenn. Прошу́ bitte. Пожа-
ловать kommen, geben. Ничего nichts. Не дамъ werde nicht ge-
ben. Придутъ werden kommen.

Дреißigste Uebung. Es geschieht что дѣлается. Ging шелъ.
Дше безъ (mit d. Genit.). Die Erlaubniß позволѣнiе. Kann ich
nichts pflücken ничего не могу рвать. Kennst genug знаешь
довольно. So thue то дѣлай. Nаht взялъ (männl.), взяла
(weibl.). Ging davon ушелъ, ушла. In Zorn gerathen гнѣваться.
Heißt значить. Für за (m. d. Accus.). Fremd чужой. Die Schuld
вина. Bestrafen наказывать. Deckt auf открыва́етъ Der Feh-
ler ошiо́ка. Ich werde nehmen я возьму. (Sie) hat geweint
плакала. Es wurde nicht gesprochen не говорили. (Ich) reinige
чищу. (Du) reinigst чистишь. (Ich) suche ищу. Der Ring
кольцо. (Du) suchst ищешь.

Einunddreißigste Uebung. Хвалю́ ich lobe. Я введенъ въ
горницу ich bin in das Zimmer geführt worden. Кошелёкъ der
Beutel, Geldbeutel. Прода́ла verkaufte. Отда́йте gebet ab. Жн-
вѣтъ wohnt, lebt. Говори́шь sprichst. Дѣло die Sache. При-
сла́лъ schickte. Подаро́къ das Geschenk. Залъцъ der Hase.

Zweiunddreißigste Uebung. Man liebt любятъ. Selten рѣдко.
Man fürchtet бо́ятся (m. d. Genit.). Es ist schwer трудно. Zu
lieben любятъ. (Wir) achten уважа́емъ. Die Tugend добро-
дѣтель, и. Die Quelle исто́чникъ. Das Glück сча́стiе. Die
Ehre чѣсть, и. Die Zufriedenheit споко́йствiе. (Ich) ehre по-
читаю. Die Aeltern родите́ли. Denn ich verdanke ибо я обя-
занъ. Das Leben жизнь, и (im Instr.). Die Erziehung воспи-
танiе (Instr.). Suche auszubilden стара́йся образова́ть. Die
Seele душа. Beredeln облагоро́дить. Der Körper тѣло. Ab-
härten укрѣпíть. Die Pfeife тру́бка. Die Post почта.

Dreiunddreißigste Uebung. Котъ der Kater. Вы́года der Vor-
theil. Находи́шь findest. Пра́здность, и der Müßiggang. Дѣла
das Landgut, Landhaus. Буде́шь дѣлать wirst machen. Нашла́
fand. Шло́ die Ahle, Psrieme. Ска́зали sagten. Подла́ neben.
Вы сказа́ывали ihr habt gesprochen.

Vierunddreißigste Uebung. Рустъ зовѣть. Die Uhr часы.
Ich habe gekauft я купилъ. Gab ab отда́лъ. Са́ж сидѣлъ.
Die Sahe дѣло, вещь, и. Spielt игра́ешь. (Er) spielt игра-
етъ. Remach оура́тный. Erhielten получи́ли. Zum Geschenk
въ подаро́къ.

Fünfunddreißigste Uebung. Прино́ситъ bringt. Ходя́тъ по
gehen im. Совѣ́тъ der Rath. Дохо́дъ die Einnahme, Einkünfte.

Заплачено ist bezahlt worden. Бѣгаетъ läuft. За für. Принимаешь hältst mich. Недостатокъ der Mangel. Подвязка das Strumpfband. (Вы) играли spielten. Берегла (sie) nahm in Acht. Поговорю sprich (etwas). Спроси frage.

Шестьunddreißigste Uebung. Онъ besitzt онъ имѣеть. Schenke подарилъ. Ein Buch (Papier) дѣстъ, и. Schenket подарите. (Es) starb умерло. (Er) starb умеръ. Im на (m. d. Präs.). Besiegte побѣдилъ. Das Sonnenjahr солнечный годъ. Besteht aus состоитъ изъ (m. d. Genit.). Die Stunde часъ. Die Minute минута. Es kostet это стоитъ. Der Israelit Израильчанинъ. Wanderten umher странствовали. Die Wüste пустыня. Das Schaf овца. (Er) schenkte подарилъ.

Siebenunddreißigste Uebung. Мѣсяць der Monat, der Mond. Имѣеть hat. Называютъ man nennt. Февраль, я Februar. Верста die Werst, Рота die Compagnie. Я зналъ ich kannte, wusste. Каждому досталось jedem fiel zu, jeder erhielt. Накорми füttere, mache satt.

Achtunddreißigste Uebung. Sind verflossen протекли, прошли. Wurde eingenommen былъ взятъ. Der Türke Түрокъ. Nach послѣ (m. d. Genit.). Die Versetzung перенесеніе. Die Residenz столица. Dorthin туда. Die Erbauung пострѣніе. Kom Римъ. Er kam онъ пришѣлъ, пріѣхалъ. Nach въ (m. d. Acc.). Rußland Россія. Mai май. Der Namenstag именины. Am аштен осьмого. Januar январь, я. Der Zahn зубъ. Belohnte наградилъ. Der Beamte чиновникъ.

Neununddreißigste Uebung. Der Schöpfer создатель, я. Die Welt міръ, свѣтъ. Das Schlafzimmer спальня. Die Küche кѹхня. Die Auflage подать, и. Mäßig умѣренный. Wohlfeil дешёвый. Ich esse gern я люблю ѣсть. Die Kirsche вишня. Die Erdbeere земляника. Die Gartenerdbeere клубника. Die Pflaume слива. Glühend раскалённый, горячій. Die Zange клещи (§. 22.). Der Buchhändler книгопродавецъ. Unsterblich безсмѣртный. Beschneiden Sie очниште.

Vierzigste Uebung. Почита́йте еhret, achtet. Берегите nehmet in Acht. Восковая свѣча das Wachslіcht. Сальный von Talg. Доля der Theil, Antheil. Выигрышъ der Gewinn. Находимъ finden wir, findet man. Роскошь, и der Luxus. Простота die Einfachheit. Сапожникъ der Schuhmacher. Благодарность, и die Dankbarkeit. Послушаніе der Gehorsam.

Einundvierzigste Uebung. Das Federmesser перочинный ножикъ. Das Tintenfaß чернильница. (Sie) fand нашла. Scharf острый. Die Muschel раковина. Die Weste камзолъ. Das Vestet готовальня. Der Kasten сундукъ. Gegen около (m. d. Genit.). Der Müller мельникъ. Das Rebhuhn рабчикъ.

Сѣмѣиство вѣдѣннѣ. Das Reh сѣрна. Wild дикий. Заимъ смѣрный, ручной. Зурчѣсѣмъ боязливый. Die Schweiz Швейцарія. Die Türkei Турція.

Зѣиундѣерѣзѣгѣе Uebung. Тѣло der Körper. Какъ so wie. Такъ равно eben so auch. Умъ der Verstand. Требуѣуть fordern, verlangen. Пища die Speise, Nahrung. Опасѣенѣя hüten. Декабрь, я December. Отъ von. Мартъ März. До bis, bis zum. Сентябрь, я September. Апрель, я April. Августъ August. Дожидаѣенѣя warten. Трѣть, я das Drittel. Трѣть года das Tertial. Июль, я Juli. Нежелѣи als. Ноябрь, я November. Июнь, я Juni. Октябрь, я October. Недѣля die Woche. Приходѣитъ kommt. Воскресѣенѣе Sonntag. Уходитѣитъ geht fort, davon. Понедѣльникъ Montag. Вторникъ Dienstag. Праздникъ der Festtag, Feiertag. Середа Mittwoch. Нѣтъ учѣенѣя findet kein Unterricht Statt. Приходѣитъ komme. Въ am. Четвертокъ Donnerstag. Пятница Freitag. Суббота Sonnabend. Послушннѣи gehorsam. Вершина die Spitze, der Gipfel. Снѣгъ der Schnee. Правнѣи rechte. Держалъ hielt. Левнѣи linke.

Дѣиундѣерѣзѣгѣе Uebung. Голѣи громкий. Demosthenes Демосѣенѣи. Cicero Цицеронѣи. Вѣрѣиунт знѣиный, славннѣи. Homer Гомѣръ. Virgil Виргилѣи. Der Dichter стихотѣорѣецъ Die Stelle мѣсто. Папиѣен бумажннѣи. Die Schachtel корѣбочка. Die Kreide мѣлъ. Der Pinsel кѣсточка. Das Rasirmesser бритѣа. Die Cousine двоѣурѣдная сестѣра. Das Schreibbuch тетѣрадъ, н. Der Vetter двоѣурѣдный братъ. Das Heu сѣно. Spanisch Испѣанскѣи. Holländisch Голландскѣи. Die Damen пѣухъ. Der Hirt пастѣухъ. Scheert стриѣжѣтъ. Die Beere ягода. Gestern вѣчѣра. Der Bär медѣвѣдъ, я.

Вѣиундѣерѣзѣгѣе Uebung. Крыжѣовникъ die Stachelbeere. Малина die Himbeere. Постаѣвъ сюда stelle, setze hierher. Тѣлѣитина das Kalbfleisch. Окорѣокъ der Schinken. Солѣеннѣи gesalzen, salzig. Берѣза die Birke. Лѣина die Linde. Плодовѣитый fruchtbar. Лѣсѣочѣекъ das Wäldchen. Разѣорѣосанннѣи zerstreut. Деревѣянннѣи hölzern. Составлѣаютъ betragen, machen aus. Вмѣстѣ zugleich, zusammen. Привлѣекѣательннѣи anziehend. Камѣенннѣи steinern. Постѣроснѣи sind gebaut. По обыкнѣовѣеннѣи nach dem gewöhnlichen. Образѣецъ das Muster, Modell, die Art. Горѣздо viel, weit. Страданѣие das Leiden. Исчѣзаѣютъ verschwinden, verschwinden.

Гѣиундѣерѣзѣгѣе Uebung. (Sie) trug носѣила. Гѣлѣб жѣлѣтый. Das Stroh солома. Von Stroh соломенннѣи. Am на (m. d. Präs.). Breit ширѣокѣи. Tief глубѣокѣи. Ein Rastorhut пѣухѣовѣя шляпа. Рѣашъ проѣворннѣи, быстѣрый. Stark силѣный. Jedoch однаѣко жѣ. Сѣиѣер вѣрннѣи. Im Gange на ходѣу. Die Partei партѣи. Gültig уважѣительннѣи. Der Grund причѣина. Spät позѣднѣи, позѣдннѣи. Viel es nicht mehr vor никѣгда болѣе не случѣалѣось.

Der **Плaз мѣсто**. **Сaндиг пeсчaный**. **Стеfниг каменнѣстѣй**. **Стѣ** fahren (Aldf.) **о́пытный**. **Зur на** (m. d. Prap.). **Aufgeklärt** про-
свѣщеннѣй. **Mund крѣтлый**. **Dreieckig трѣхъ-уго́льный**. **Lebern**
кóжaный. **Дaуерhaft крѣпкий, прóчный**. **Der Schwager шү-**
ринъ, зaтъ, я. **Der Reichthum леfкомыслe**.

Sechszundvierzigste Uebung. **Трѣхъ der Грeчe.** **Олимпійскія**
игры die olympischen Spiele. **Вѣнчaли фрóнты**. **Побѣдѣтель, я**
der Sieger. **Лaврóвый вѣнóкъ** ein Lorbeerfranz. **Младѣнче-**
ство die Kindheit. **Безпѣчный** sorglos. **Непрѣятель, я** der
Feind. **Опустошилъ** verwüstete, verheerte. **Мечъ** das Schwert.
Окaзываетъ bezeugt, erweist. **Покóрность, и** die Ergebenheit.
Почтѣнiе die Achtung. **Путь, и** der Weg, die Reise. **Осмо-**
трѣль besah, betrachtete. **Дрѣвнѣй** alt. **Замокъ** das Schloß, die
Burg. **Достопамятнѣй** berühmt, merkwürdig. **Колокольня**
der Glockenthurm. **Истинно** wahrhaft. **Соединяетъ** vereinigt,
verbindet. **Скрóмность, и** Bescheidenheit. **Достóинство** die
Würde. **Рудникъ** das Bergwerk. **Изобилуютъ** haben Ueber-
fluß an. **Зóлото** das Gold. **Серебрó** das Silber. **Простой**
einfach.

Siebenundvierzigste Uebung. **Вон изъ** (m. d. Genit.). **Der**
Фуз фúтъ. **Стеѣт** **стойтъ**. **Seit съ** (m. d. Genit.) **Die Summe**
сýмма. **Зufrieden дово́льный**. **Баст** **верлорен** **потерялъ**. (Er)
hat weggeschickt **отослaлъ**. **Fertig готóвый**. (Er) hat gelitten
пострада́лъ, исцóртился. **Der Sturm бýря**. **Die Neuigkeit**
новóсть, н.

Achtundvierzigste Uebung. **Печáльный** traurig. **Слѣдъ** die
Spur, die Fußstapfe, das Zeichen. **Чáстый** oft, dicht. **Разо-**
рѣнiе die Zerstörung. **Привлекáтельный** anziehend, einnehmend.
Сво́йство die Eigenschaft. **Жѣнскѣй полъ** das weibliche Ge-
schlecht. **Утѣшенiе** die Tröstung. **Вѣра** die Religion. **Вѣрнѣй**
sicher. **Прибѣжище** der Zufluchtsort. **Ни одного** keinen. **Уви-**
днѣй wirst sehen, wirst erblicken. **Пока** bis. **Приведѣшь** wirst
mitbringen. **Остáлись** blieben. **Впечатлѣнiе** der Eindruck.
Продолжáется dauert, währt. **Благословѣннѣй** gesegnet. **При-**
рóда die Natur. **Восхождѣнiе** der Aufgang. **Сóлнце** die Sonne.
Величественнѣй majestätisch, erhaben. **Зрѣлище** das Schauspiel.
Орѣлъ der Adler. **Я́стребъ** der Habicht.

Neunundvierzigste Uebung. **Der Bildhauer вaйтель, я; рѣ-**
щикъ. **Die Alten дрѣвнѣе**. **Синд** **нѣхт** **zu vergleichen** **не мóжно**
сравнѣтъ. **Der Koch пóваръ**. **Счадет** **вредѣтъ**. **Сuchte** **не-**
калъ. **Das Hauptquartier глáвная кварти́ра**. **Die verbündete**
Armee сою́зная а́рмiя. (Sie) **стѣхен** **стойтъ**. **Tapfer хрáбрый**.
Die Landtruppen сухолúтное войско. **Der Anzug одѣжда**. **Die**
Maafregel мѣра, прáвило. **Weise мýдарый**. **Krank больно́й**
Maltheser Малтѣнскѣй. **Die Apfelsine апельсѣнъ**. **Portugisisch.**
Пóртугaльскѣй. **Auf** **синд** **сiе** **онѣ** **тáкже**. **Der Berg гора**.

Pariser Парижскій. Bei у (m. d. Genit.). (Er) trank пилъ. Klar чистый, прозрачный. Verlasse dich полагайся. Auf на (m. d. Acc.) Gegeben данный. Rechtchaffen честный. Sumprig болотистый. Der Ort мѣсто. Kurz короткій. Eng узкій. Kaust покупасть. Fein тонкій.

Funfzigste Uebung. Пестрый bunt. Дикарь, я der Wilde. Довѣренность das Vertrauen. Восхищѣніе das Entzücken. Блестящій glänzend. Игрушка Spielsache. Толпа die Gruppe. Подходили traten herbei. Жадность, и die Gier, Begierde. Принимали nahmen entgegen, empfangen. Кусокъ das Stück. Должно искать man muß suchen. Шумный geräuschvoll. Вертѣнь der Strudel. Удовольствіе das Vergnügen. Мирный friedlich. Кругъ der Kreis. Добродѣтельный tugendhaft. Семейство die Familie. Нѣтъ es giebt kein. Которое представляет welches darstellt. Спокойный ruhig. Наблюдатель, я der Beobachter. Пространный weit, weitläufig. Государство das Reich. Орошаемый benetzt, befeuchtet, bewässert. Питаящій welcher nährt. Изобиліе der Ueberfluß. Произвѣденіе das Erzeugniß. Безчисленный unzählig. Племя das Geschlecht. Различествующій verschieden. Нравъ die Sitte. Просвѣщеніе die Aufklärung. Промыселъ das Handwerk, das Gewerbe. Языкъ die Zunge, die Sprache. Открыта ist entdeckt worden. Конѣцъ das Ende. Вѣкъ das Jahrhundert, Zeitalter.

Синундfunfzigste Uebung. Die Wanduhr стѣнные часы. Блау синий. Eisern желѣзный. Zinnern оловянный. Kupfern мѣдный. Das Gefäß сосудъ. Aufbewahren сохранять. Das Mineralwasser минеральная вода. Gläsern стеклянный. Die Bouteille бутылка. Silberн серебряный. Zusammen вмѣстѣ. Der Gebrauch употребленіе. Hölzern деревянный. Der Rathschlag совѣтъ. Das Beispiel примѣръ. Böse худой, злой. Verderblich вредный, пагубный. Das Geländer перила. Einsam уединенно. Auf dem Gute въ помѣстьѣ. Der Jagdhund гончая собака. Theile in раздѣли на (m. d. Acc.). Der Kuchen пирожное. Der Theil часть, и. Ist geboren am родился (hierauf der Genit.). Wog всилъ, былъ вѣсомъ.

Zweiundfunfzigste Uebung. Длинный lang. Омывають bespülen, bewässern. Волна die Welle. Гранитъ der Granit. Утѣсь der Felsen. Шумъ das Geräusch, der Lärm. Качаетъ bewegt, wiegt. Сосна die Fichte. Роща der Hain. Гнѣдятся nisten. Сосѣдній benachbart. Скала der Felsen. Потчивали bewirtheten. Творогъ die gekästete Milch. Густой dicht, dick. Лёгкій leicht. Обѣдъ das Mittagessen. Смотрѣлъ sah. Скопище die Masse. Вѣчный ewig. Аліпскій орёлъ der Alpenadler. Ударъ der Schlag. Крыло der Flügel. Сшибаетъ wirft, schlägt hinunter. Дикій wild. Коза die Ziege. Пронасть, и der Abgrund. Потомъ darauf, nachher. Извлекаетъ zieht hervor, holt heraus. Оттуда von da. Острый scharf, spiz. Коготь, и

die Klause. Изобилуетъ ist reich an. Произведѣніе das Erzeugniß. Искусство die Kunst. Самолюбіе die Eigenliebe. Опасный gefährlich. Лысцевъ der Schmeißler.

Дреi und funfzigste Uebung. Die Messe ярмарка. Die Windmühle вѣтреная мельница. Am въ (m. d. Prär.). Unter der Regierung въ царствованіе. Von Frankreich Франціи, Французскій. Erschienen явились, появились. Der Filzbut поярковал шляпа. Die Kutsche карѣта. Die Taschenuhr карманные часы. Wurde erfunden zu изобрѣтенъ въ (m. d. Prär.) Der Großvater дѣдъ, дѣдушка. Hand нашель. Der Handschuh перчатка. Alt старъ, древній. In Bankrassignationen банковыми ассигнаціями. Der Strom рѣка. Schön прекрасный. Erhaben величественный. Die Naturerscheinung явленіе природы. Er fand изобрѣлъ. Das Schießpulver порохъ.

Vier und funfzigste Uebung. Monastirъ, я das Kloster. Sвять ist heilig. Не только nicht nur — но и sondern auch. Набожный andächtig, fromm, gottesfürchtig. Рѣвностный eifrig. Любитель, я der Freund. Отѣчественный vaterländisch. Слава der Ruhm, Ruf. Наслѣдіе die Erbschaft, der Nachlaß. Древность, и das Alterthum. Остатки die Ueberreste, Nachbleibsel. Ясный klar, deutlich. Историкъ der Historiker, Geschichtsschreiber. Свидѣтельствуютъ bezeugen. Просвѣщеніе die Aufklärung. Чувство das Gefühl, der Sinn. Къ изящному für das Schöne. Краткій kurz. Онъ поѣхалъ на er fuhr zum. Строгъ streng. Судья der Richter. Писатель, я der Schriftsteller. Ходить всегда въ geht immer im, trägt immer. Зелёный grün. Сюртукъ der Ueberrock. Червонецъ der Ducaten. Муравей die Ameise. Кормятъ füttert man.

Funf und funfzigste Uebung. Jetzt теперъ. Blüten цвѣтуть. Das Vaterland отѣчество. Die Wissenschaft наука. Der Finger палець. Lang длинный, долгій. Schlag an прибилъ. Das Schloß (an einer Thür) замокъ. Selten рѣдкій. Das Gewächs растеніе. Das Treibhaus оранжерей. Die Farbe цвѣтъ, краска. Das Schnupftuch носовой платокъ. Gefällt нравится. Der Maler красильщикъ, маляръ. Zerreibt растираетъ. Das Del масло. Der Handel торговля. Der Genuese Генуэзецъ. Blühender цвѣтущій. Der Verfall упадокъ.

Sech und funfzigste Uebung. Proveln brachten zu, vollbrachten. Священный heilig. Уединённый einsam. Уединеніе die Einsamkeit. Незабвенный unvergesslich. Наружный von außen, äußerlich. Стѣна die Wand. Закрѣты bedeckt, versteckt. Частный privat. Принадлежащій gehörender. Греческій Griechisch. Строеніе das Gebäude. Прѣжде ehemals, früher. Сѣверный nördlich. Закладенъ ist zugelegt, vermanert. Остались только es sind nur geblieben. Южный südlich. Врата das Thor. Называемый genannt. Важный wichtig. Христіанинъ ein Christ.

Святѣйна das Heiligthum. **Грѣбъ** der Sarg. **Заклученá** eingeschlossen. **Храмъ** der Tempel. **Воскресеніе** die Auferstehung. **Сооруженный** errichtet, erbaut. **Елена** Helene.

Сiebenundfunfzigste Uebung. **Бесѣетъ засѣянный.** Die Umsfassung **ограждѣніе.** Dient als **служить** (hierauf der Instr.). **Der Mais Турецкая пшеница.** Dasselbst тамъ. Genannt **называемый** (hierauf der Instr.). Das Kronsgedäude **казенное строеніе.** Steil **крутой.** Wird abgefertigt **отправляется.** Nach въ (Acc.). Abgefertigt hat **отправиль.** Muß auf Antwort warten **долженъ ожидать (дожидаться) отвѣта.** **Сибиріи Сибірѣ, и.** Fängt man **ловятъ.** Der Zobel **соболь, и.** Der Steinfuchs **песецъ.** Das Eichhorn **бѣлка, вѣкша.** Das Hermelin **горностаѣ.** Das Elenthier **лѣсъ, и.**

Achtundfunfzigste Uebung. **Странá** die Gegend. **Гдѣ** мы родились wo wir geboren sind. **Возлелѣяны** gepflegt, auferzogen. **Гнѣздо** das Nest. **Согрѣты** erwärmt. **Воспитаны** erzogen, gebildet. **Кость, и** der Knochen. **Мы ляжемъ** wir werden uns legen. **Дерзнѣтъ** wird wagen. **Расторгнуть** (zu) zerreißen. **Крѣпкій** stark, fest. **Узы** die Bande, die Fesseln. **Чувствовать** fühlen. **Рожденіе** die Geburt. **Одаренный** begabt. **Разумный** vernünftig. **Отдѣлать** wird trennen, wird absondern. **Единоземецъ** der Landsmann. **Извергъ** das Ungeheuer. **Отвращеніе** der Widerwille, die Abneigung. **Противуестественный** wider natürlich, unnatürlich. **Мысль, и** der Gedanke. **Положили бы** würden voraussetzen, annehmen, voraussetzen möchten. **Нравственность, и,** die Sittlichkeit, Moral. **Лезетъ** die Unverschämtheit. **Представили** vorstellten. **Что можетъ найтисѣ** такой daß man einen solchen finden könnte, daß ein solcher existiren könnte. **Развращенный** verderbt. **Дѣйствительно** wirklich. **Питаетъ** nährt. **Ненависть, и** der Haß, Widerwille. **Однако же** allein, dennoch. **Постыдился бы** würde sich schämen. **Всепублично** öffentlich. **Громогласно** laut. **Признатисѣ** въ томъ dieses zu gestehen. **Небеса** der Himmel. **Возопіали бы** würden laut ausrufen, seine Mißbilligung zu erkennen geben. **Противъ** wider. **Адъ** die Hölle. **Сталъ бы** würde. **Рукоплескать** in die Hände klatschen, Beifall klatschen.

Neunundfunfzigste Uebung. Die Zeitwörter zu dieser Uebung siehe §. 81. 1.

Sechzigste Uebung. Die Vocabeln s. §. 81. 2.

Einundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. §. 81. 3. — Der Felsen скала.

Zweiundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. §. 81. 4. — Ferner: die Wäsche бельѣ.

Dreiundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. §. 81. 5. — Das Rad колесо. Die Mühle мельница. Das Netz сѣть, и.

Vierundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. S. 88. 6. — Ferner: die Wahrheit истина; правда. Der Richter судья. Der Matrose матросъ. Der Taback табакъ.

Fünfundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. S. 81. 7. — Ferner: der Stern звезда. Am na (Präp.). Der Gast гость, я. Der Maurer каменщикъ. Der Bauer крестьянинъ; мужикъ. Außer Athem kommen задыхаться. Für den Eintritt за входъ.

Sechsendsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. S. 81. 8. 9.

Siebenundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. S. 81. 10. 11. 12. — Ferner: der Durst жажда. Der Wind вѣтеръ. Der Nasen пасть, и; зѣвъ. Das Kleid платье.

Achtundsechzigste Uebung. Die Vocabeln s. S. 81. 13. 14.

Neunundsechzigste Uebung. Die hier fehlenden Zeitwörter s. unter S. 89. Tabelle B. C. — Ferner: dürfen, wagen смѣть. Die Weinrebe виноградна́я лоза. Das Holz, дрова (das Brennholz); дерево (das Bauholz). Das Brot хлѣбъ. Die Nase крыса. Die Maus мышь, и. Der Braten жарко́е. Das Bett постель, и. Der Pfeffer перецъ. Der Zucker сахаръ. Das Einweiß бѣлокъ (личный).

Siebenzigste Uebung. Der Priester священникъ. Taufen крестить. Lesen читать. Gähnen зѣвать. Braten жарить. Pfaffen клевать. Knarren скрипеть. Die hier fehlenden Zeitwörter s. unter S. 89. Tabelle B. C.

Einundsiebenzigste Uebung. Schnupfen нюхать. Messen мѣ-
рять. Anrühren трогать. Die Pflicht долъ. Vergessen забы-
вать. Verwöhnen баловать. Schnarchen сонеть. Der Bettler
нищій. Das Stück кусокъ. Denken думать; размышлять.
Schweigen молчать. Lernen учиться. Das Schicksal участь, и;
судьба. Beweisen доказать. Sich bemühen стараться. Ver-
dienen заслужить. Die Liebe любовь, — бви. Quälen мучить.

Zweiundsiebenzigste Uebung. Der Feldherr полководецъ. Der
Geschlagene побѣжденный. Verfolgen преслѣдовать. Das Still-
schweigen молчаніе. Beobachten соблюдать; наблюдать. Die
Thorheit дурачество. Bemerken замѣчать. Prächtig величест-
венный; великолѣпный. Aufgehen восходить. Untergehen за-
ходить. Sich ergießen впадать. Vertreiben прогнать. Han-
deln, verfahren поступать. Unmenschlich безчеловѣчно. War
erfüllt былъ растворёнъ (hierauf d. Instr.). Der Wohlgeruch
благоуханіе. Vergolden позлащать.

Dreiundsiebenzigste Uebung. Grün werden зеленѣть. Das
Gebüsch кустарникъ. Umfränzt покрытый. Niedrig низкій.
Die Hütte хижина. Der Landmann крестьянинъ; земледѣлецъ.
Uebersäet осыпанный. Bilden образовать. Besetzt обложен-
ный. Auf dem Sterbebette liegen лежать при смерти. Das

Testament завѣщаніе; духовная. Der Bediente слуга. Warnen предостерегать. Auf dem Lande въ деревнѣ. Die Wirthin хозяйка. Kostbar драгоценный. Indien Индія. Die Art родъ. Der Palmbaum пальмовое дерево. Der Reichthum богатство. Ausmachen составлять. Der Saft сокъ. Darbieten доставлять. Das Getränk питье, напитокъ.

Vierundsiebenzigste Uebung. Verlieren потерять. Bestrafen наказать. Erblicken увидѣть. Anfangen начать. Lassen смѣяться. Vollenenden окончить. Er ging spazieren онъ пошѣлъ прогуляться. Erfüllen исполнять. Hoffen надѣяться. Die Belohnung награда. Erhalten получить. Bitter горькій. Die Thräne слеза. Vergießen проливать. Das Grab могила. Nehmen взять. Sich wundern удивляться.

Fünfundsiebenzigste Uebung. Treten (in) вступитъ; войти. Entdecken открыть; найти. Der Fußweg тропинка. Reichen подать. Sich erholen отдохнѣть. Aufhören перестать. Traten (in) вошли. Sagen сказать. Verlassen оставитъ. Sich entfernen удалиться. Versprechen обѣщать. Wiederkommen возвратиться. Reisen уѣхать. Nach dem Auslande за границу. Sich setzen сѣсть. Zu ihm подѣль него; къ нему. Der General Генералъ. Der Officier офицеръ. Die Heldenthat подвигъ. Erzählen разсказывать.

Sechundsiebenzigste Uebung. Die hier fehlenden Zeitwörter s. unter §. 104. — Der Blinde слѣпой. Das Frühjahr весна. Der Dünger навозъ. Das Vieh скотъ, скотина. Der Zaun заборъ. Der Wanderer странникъ, путешественникъ. Die Mühe трудъ.

Siebenundsiebenzigste Uebung. Die hier vorkommenden Zeitwörter s. unter §. 104.

Achtundsiebenzigste Uebung. Seufzen ахать. Sterben умерѣть. Werfen бросать. Spritzen брызгать. Pfeifen свистать. Klopfen стучать. Sitzen сидѣть. Die Treppe лѣстница; крыльцо. Winken кивать. Schleifen точить. Zu viel очень много, слишкомъ много. Mäßig умеренно. Stoßen толкать. Der Meerrettig хрѣнь. Daß mir что у меня.

Neunundsiebenzigste Uebung. Die Bäuerin крестьянка. Stricken вязать. Hecheln чесать. Die Pastete пирогиъ. Der Arm рука.

Achtzigste Uebung. Die Tante тетюшка. Versichern увѣрять, увѣрить. Ausnähen вышивать, вышить. Empfangen получать, получить; принимать, принять. Ueberzählen пересчитывать, пересчитать. Es fehlten недоставало (hierauf d. Genit.). Das Gebet молитва. Emporsteigen восходить, взойти; восста-

вѣтъ, возстѣтъ; подымѣтъся, поднимѣтъся, поднѣтъся. Die Lebensart родъ жизни. Verändern перемѣнять, перемѣнить. Nie никогда не. Der Aufenthaltsort мѣстопробываніе. Vorlesen читѣтъ, прочитѣтъ въ слѣхъ. Erfahren узнавѣтъ, узнать. Einzaunen огораживать, огородить. Die Mauer каменная стѣна. Das Brett доска.

Einundachtzigste Uebung. Beenden о-доканчивѣтъ, докончить. Umbauen перестраивѣтъ, перестроить. Verursachen причинѣтъ, причинить. Verschieden разный, различный. Die Krankheit болѣзнь, и. Verlieren терѣтъ (unbest.), потерѣтъ (vollend.). Verschlafen проспѣтъ (vollend.). Die Morgenstunde утреннее время. Anfangen начинѣтъ, начать. Frieren морозить, мѣрзнуть. Uebersetzen переводить, перевести. Unter dessen мѣжду тѣмъ. Die Vorrede предисловіе. Zufrieren замерзѣтъ, замѣрзнуть. Vergessen забывѣтъ, забыть.

Zweiundachtzigste Uebung. Die hier fehlenden Zeitwörter s. unter §. 105. — Zu Tisch за столъ. Um въ (m. d. Acc.). Weggehen уходѣтъ, уйтѣ. Nirgend wohin никудѣ не. Furchtsam трусливый, боязливый. Der Fehler ошибка, погрѣшность, и. Der Fischer рыбакъ. Bestellen заказывѣтъ, заказать.

Dreiundachtzigste Uebung. Sich hüten остерегѣтъся, остеречься. Einnehmen получѣтъ, получить. Geistig умственный. Die Fähigkeit способность, и. Sich entwickeln показывѣтъся, показѣтъся; развивѣтъся, развитѣся. Allmählig постепенно. Neben der Ausbildung наравѣ съ образованіемъ. Sich stürzen бросѣтъся, броситѣся; niederwerfen, низвергнѣтъся. Die Errettung спасеніе. Der Abgrund пропасть, и. Sich hingeben предавѣтъся, предѣтъся. Die Verzweiflung отчаяніе. Wenn ihn trifft когда случитѣся съ нимъ. Die Hülfe помощь, и. Stolz sein гордѣтъся. Lächeln улыбаѣтъся, улыбуѣтъся. Die Seife мыло. Lachen смѣѣтъся. Der Fehltritt ошибка. Behutsam осторожно.

Vierundachtzigste Uebung. Gern ist любить ѣсть; охотникъ до (m. d. Genit.). Die Ankunft wissen знѣтъ, знѣтъ о прѣздѣ. Besuchen посѣщѣтъ, посѣтитѣ; навѣщѣтъ, навѣститѣ. Ich möchte gern я желѣлъ бы. Berühmt знаменитый. Zubringen проводить, прожить. Bleiben оставѣтъся, остѣтъся. Sich angreifen изнурѣтъся, изнурѣтъся; измучѣтъся, устѣтъ. Die Uebersetzung переводъ. Beenden доканчивѣтъ, докончить.

Fünfundachtzigste Uebung. Prüfen разсмѣтривѣтъ, разсмотрѣтъ; наслѣдовать. Bestätigen утверждѣтъ, утвердить. Wird eingetheilt раздѣляется. Der Haupttheil главная часть. Die Hoffnung надежда. Getäuscht werden бытъ обмануто. Das Zeug матерія; ткань, и. Betäubt ошѣмѣвший. Verbinden пе-

ревязывать, перевязать. Ankleiden одѣвать, одѣть. Bauen строить (unbest.), построить (vollend.). Tödten убивать, убить. Die Grube яма; ровъ. Finden находить, найти.

Sechsunndachtzigste Uebung. Die Eigenliebe самолюбіе. Die Verachtung презрѣніе. Ist gepflanzt посаженъ. Verfolgen преслѣдовать. Die Geistesanlagen умственные способности. Erschaffen создать. Das Geschöpf тварь, и. Auszeichnen отличать, отличить. Begraben хоронить (unbest.), похоронить (vollend.). Das Cadettencorps Кадетскій Корпусъ. Aufnehmen принимать, принять. Die Bildung образованіе. Errichten учреждать, учредить. Verkaufen продавать, продать. Der Buchstabe буква. Erfinden изобрѣтать, изобрѣсть. Darstellen представлять, представить; выражать, выразить. Zerschmettern разбивать, разбить. In demselben Augenblick и въ то же мгновеніе. Schäumender пѣнящій. Die Woge волна. Verschlungen поглащать, поглотить.

Siebenundachtzigste Uebung. Die hier fehlenden Zeitwörter s. unter §. 113. — Heute Abend сегодня вечеромъ. Als ob какъ будто; будто бы. Sich erhitzen разгорячаться, разгорячиться. Die Noth нужда. Leiden терпѣть; претерпѣвать, претерпѣть. Sich zutragen случаться, случиться. Aufmachen отворять, отворить. Ohnehin и безъ того. Deshalb о томъ. Darauf на то. Sich verlassen полагаться, положиться.

Achtundachtzigste Uebung. Heiß горячій. Zurückspringen отскѣкивать, отскочить, отскокнутъ. Deffnen отворять, отворить. Der Krieger воинъ. Radiren скоблить. Umwaschen перемывать, перемыть. Zer — из, aus — вы, beschneiden очинивать, очинить. Unterscheiden подписывать, подписать, zuschr — при, beschr — о, abschr — с, verschr — про, einschr — в, ins keine schreiben пере (на бѣло), aufschreiben написать (vollend.). Die Reise путешѣствіе. Der Arzt лѣкарь, я. Das Pulver порошокъ. Kommen (wohin) приходить, притти; прѣзжать, прѣхать. Sich freuen радоваться.

Neunundachtzigste Uebung. Verlust verlieren. Porten verderben. Portnoy der Schneider. Plakaten (Präs. плачу) weinen. Plakaten zahlen (Präs. плачу). Helfen. Trudeln sich Mühe geben. Chut ne beinahe. Unten versinken, ertrinken. Podaten, podaten reichen, überreichen. Vzen nehmen. Spriaten (vollend.) verstecken, verbergen, verwarren. Poluchen, poluchen erhalten. Izbyaten, izbygnut vermeiden, ausweichen. Platen die Gefangenschaft. Zabyaten, zabyt vergessen. Chislo die Zahl, die Anzahl. Presledovat (unvoll.) verfolgen. Gonimyy verfolgt. Zariaten, zariaten laden.

Neunzigste Uebung. Unrecht thun поступить несправедливо. Erdulden претерпѣвать, претерпѣть. Die Strafe наказаніе.

Ерфхрен узнавѣть, узнѣть. Der Verbrecher преступникъ. Вер-
geben прощѣть, простѣть. Die Gelegenheit случай. Die Ord-
nung порядокъ. Bringen приводить, привести. Auszahlen
выплачивать, выплатить. Gerathen (wohin) попадать, по-
пасть. Verursachen причинѣть, причинить. Der Schmerz
боль, и. Die Sorge забота. Viel много (hierauf der Genit.).
Das Höfchen мыза. Bewirthen утѣшивать, угостить. Einbin-
den переплетѣть, переплести.

Einundneunzigste Uebung. Уединѣніе die Einsamkeit. Наслаж-
даться, насладиться, genießen. Предаваться предѣться sich er-
geben. Безпрерывный beständig. Удовольствие das Vergnügen.
Шумный гѣраушволл. Общество die Gesellschaft. Божиться
схворѣть, бѣтхевѣрн. Хотя obgleich auch. Я подвѣрженъ ich bin
unterworfen. Измѣняться, измѣниться sich verändern, der Ver-
änderung unterworfen sein. Ласкѣть schmeicheln, liebosen. Мѣ-
лостъ, и die Güte, die Gnade. Скучать Langweile empfinden.
Подруга die Freundin. Блаженство die Glückseligkeit. Длѣть-
ся dauern, fortwähren. Надѣжда die Hoffnung. Исполняться,
исполниться erfüllt werden. Когда уже wenn schon. Отво-
дѣть, отвѣсти anweisen. Перегорѣлый verbrannt. Пѣмза der
Bimsstein. Пѣнелъ die Asche. Множество die Menge. Огне-
дышащій feuerstehend.

Zweiundneunzigste Uebung. Das Trinkgeld деньги на водку.
Der Apfelbaum яблонь, и. Der Birnbaum груша. Вѣсхуѣен
вѣщивѣть, заштитѣть. Helfen помогѣть, помѣчь. Vorfinden
вѣставѣть, застѣть. Der Rock кафтанъ. Aufstrennen распахивать,
распорѣть. Der Armel рукавъ. Zieren украшать украсить.
(Gegenüber насупротивъ (m. d. Genit.)). Anbringen помѣщать,
помѣстѣть; прикрѣплѣть, прикрѣпить. Sobald лишь толь-
ко, когда. Aerger крѣпче, пуще. Ueberzeugen увѣрѣть, увѣ-
рить. Vorfinden находѣть, найтѣ. Die Schuldigkeit долгъ.
Thun исполнѣть, исполнитѣ. Sich ergießen впадывать, впа-
дѣть. Die Dstsee Балтѣйское море. Zurückföhren возвра-
шѣться, возвратѣться. Aushalten выдѣрживѣть, выдѣр-
жать. Des Morgens поутру. Morgen завтра. Mitbringen
приносѣть, принѣстѣ съ собою; привозѣть, привѣстѣ съ
собою. Verkaufen продаватѣ, продѣть. Betrügen обманыватѣ,
обманутѣ. Es schiedt sich nicht не прилично; не пристѣйно.
Der Untergebene подчинѣнный. Die Gegenwart присутствѣе.
Der Vorgesetzte начальникъ. Sich niedersetzen садѣться, сѣстѣ.
Auffordern приглашатѣ, пригласѣть.

Dreiundneunzigste Uebung. Пожнѣть ernten. Вѣрѣть
trauen, glauben. Доитѣ messen. Пчелѣ die Biene. Рѣнтѣся
схварѣть. Ненасытнѣй unersättlich. Возраждѣться zunehmen,
steigen. По мѣрѣ nach Maassgabe. Исполнѣніе die Erfüllung.
Воздѣржнѣй enthalten. Значѣть heißen, bedeuten. Дышатѣ
athmen. Свобѣдно frei. Мѣлнѣ der Bliz. Грѣмъ der Donner.

Мѣдленно langsam. Подниматься, подняться sich erheben. Сходить, сойти herabsteigen. Могила das Grab, der Grabhügel. Поникшій gebückt, niedergebogen. Сложенный zusammengelegt, gefaltet. Грудь, и die Brust. Прислоняться, прислониться sich anlehnen. Подойма der Fuß (eines Berges), die Sohle. Скала der Felsen.

Вierundneunzigste Uebung. Der Glaser стекольщикъ. Die Scheibe стекло. Einsetzen вставляивать und вставлятъ (unvoll.) встáвить (voll.) Verfitzen замазывать, замазатъ. Jährlich ежегодно; каждый годъ. Anhängen навѣшивать, навѣсить. Ausdenken, ersinnen выдумывать, выдуматъ. Austheilen раздѣлять, раздѣлитъ. Der Gehalt жалованье. Der Dieb воръ. Die Birne груша. Kochen отвáривать, отвáрить. Stoßen, stampfen толочъ. Aufgeben задавать, задатъ. Ein wenig не много. Warten, erwarten поджидать, подождать. Die Unterstützung помощь, и; вспомошествованіе. So no. Behaupten утверждать; увѣрять, увѣрить. Immerfort всегда, безпрестанно. Nirgend нигдѣ. Verhören допрашивать. Gestehen признаваться, признаться.

Фünfundneunzigste Uebung. Дѣлится sich theilen. Обдѣнѣть verarmen. Соединять, соединить vereinigen. Показывать, показатъ zeigen. Выгода der Vortheil. Просвѣщеніе die Aufklärung. Положить (voll.) legen. Незыблемый unerschütterlich. Основаніе der Grund. Слава der Ruhm. Благо-состояніе der Wohlstand. Старать, сгорѣть abbrennen. Роль der Graben. Вырыть, вырыть ausgraben. Глубинъ die Tiefe. Лѣстница die Leiter, die Treppe. Снимать, снять abnehmen. Виноградъ die Weintraube. Вѣться sich winden, sich schlängeln. Одолѣвать, одолѣть übermähtigen. Разгонять, разогнать vertreiben, auseinanderreiben. Побѣжденный der Besiegte.

Сеchundneunzigste Uebung. Frieren морозить, мѣрзнуть. Triefen капать. Das Wörterbuch словарь, я. Sobald лишь только, коль скоро. Die Spielsachen игрушки. (Etwas) kommen lassen, verschreiben выписывать, выписатъ велѣтъ; привезти. Der Pathe крестникъ. Erscheinen являться, явиться. Beschuldigen обвинять, обвинить. Die Thorheit дурничество. Verbieten запрещать, запретить. Die Absicht намѣреніе. Errathen отгадывать, отгадатъ. Zur Kirche läuten звонить къ обѣдни, къ вечерни. Zu verstehen geben датъ знать. Aendern перемѣнять, перемѣнить. Erklären объявлять, объявить; объяснить, объяснить.

Siebenundneunzigste Uebung. Der Körper тѣло. Sich aufhalten находиться; жить. Sind viel gekommen пришло, приѣхало; собралось много (hierauf der Genit.). Der Compaß компасъ. Das Segel парусъ. Wagen отвáживаться, отвáжиться. In die offene See gehen идти, пускаться въ открытое

море. Christi Geburt Рождество Христово. Die Gebirge горы. Der Blumenfranz вѣнокъ. Geschmückt украшенный, украшенный.

Аchtundneunzigste Uebung. Слѣдующій folgender. Завѣрты-
вать, завернѣть einwickeln. Занимать, занять leihen, borgen.
Испуга auch испугъ der Schrecken. Влѣзать, влѣзть hinauf-
klettern, besteigen. Сходить, сойти herabsteigen, herunterkommen.
Останавливаться, остановиться stehen bleiben. Ступень, и
die Stufe. Утонуть ertrinken, untersinken.

Neunundneunzigste Uebung. Леген класть (unbest.), поло-
жить (vollend.). Der Trost утѣшеніе. Таушен нырять. Ру-
бен отдыхать, отдохнуть. Leuchten свѣтить. Das Loch
дыра; щель, и. Bestreuen посыпать, посыпать. Der
Heerd очагъ. Der Storch аистъ. Der Tod смѣръ, и. Die
Abreise отъѣздъ. Die Furcht страхъ. Das Zittern трепеть.
Sehen (nach etwas), sich umsehen озира́ться. Die Kette цѣпь,
и. Die Laube бесѣдка. Stehen (für etwas) отвѣчать за.

Hundertste Uebung. Заботиться Sorge tragen, sich bemühen.
Скрипка die Violine. Ноты die Noten. Путешествовать rei-
sen. Проселочная дорога der Seitenweg, Nebenweg. Хро-
мой der Rahme. Костыль, я die Krücke. Побѣда der Sieg.
Дикий wild. Употреблять, употребить gebrauchen.

Hundertunderste Uebung. Die Gefahr опасность, и. Die
Nachtigall соловей. Der Canarienvogel канарейка. Der Dom-
pfaff снѣгирь, я. Die Scheune сарай. Das Regiment полкъ.
Die Compagnie рота. Marschiren маршировать. Die Eule
сова. Das alte Mauerwerk старыя стѣны; развалины. Die
Baumhöhle дупло. Die Berst верста. Der Fingerhut напѣр-
стокъ. Der Schwefel сѣра. Der Salmiak нашатырь, я.
Der Alaun квасцы. Der Gesellschaftesaal гостиная. Der Spei-
sesaal столовая. Das Schlafzimmer спальня. Die Frage во-
просъ. Die Festigkeit твердость, и.

Hundertundzweite Uebung. Доходить до geht bis zu. Стан-
ція die Station. Попадаться, попасться gerathen; fallen.
Императоръ der Kaiser. Столица die Residenz. Заготовли-
вать und заготовлять (unvoll.) заготовить (voll.) bereit machen,
bereit halten. Спускаться, спуститься sich herablassen, sich hin-
ablassen, hinabsteigen. Окрѣстность, и die Umgebung, Umgegend.

Hundertunddritte Uebung. Третьи in входитъ, войти въ
(Accus.). Ворсѣны находить, найти; заставать, застать.
Die Artel артель, и. Wiskeln мотать. Der Kneuel клубокъ.
Die Addition сложеніе. Der Bruch дробь, и. Die Division
дѣленіе. Eine Handvoll горсть, и. Das Schrot дробь, и.
Zerstoßen истолочь (vollend.). Der Mörser ступка. Vermischen

смѣшивать, смѣшать. Gummi камедь, н. Colophonium каки-
фоль, н. Der Zuber кадъ, н. Die Schaufel качель, н. Das
Gefilde поле, нива, равнина. Der Aequator экваторъ. Der
Pol полюсъ. Die Entfernung разстояніе. Der Kummer пе-
чаль, н; горе. Erlangen достигать, достигнуть. Die Mühe
трудъ. Sich richten (nach etwas) соображаться, сообразиться
съ (Instr.). Der Gehorsam послушаніе. Die Herrschaft господ-
ство; правленіе.

Hundertundvierte Übung. Ungehorsam непослушный.
Fallen упадать, уласть. Paris Парижъ. Auswendig lernen
наизусть выучивать, выучить. Auf diese Art такимъ обра-
зомъ. Vertreiben прогонять, прогнать. Bestellen заказывать,
заказать.

Hundertundfünfte Übung. Чтѣніе das Lesen, die Lectüre.
Fortdauern, продолжать, продолжиться fortdauern, wahren. За пол-
ночь bis nach Mitternacht. Поправляться, поправиться sich
bessern, besser werden; zu Kräften kommen. Познія die Poesie.
Мудрецъ der Weise. Переставать, перестать aufhören. Не-
постоянно unbeständig. Призракъ die Erscheinung, das Gespenst.
Утверждать, утвердить befestigen. Благосостояніе der Wohl-
stand.

Zweiter Abschnitt.

Die Wortfolge oder die Syntax.

(Словосочинѣніе.)

§. 125. Dieser Abschnitt lehrt die Verknüpfung der Redetheile und die Ordnung kennen, in welcher dieselben bei einer guten Sprech- und Schreibart auf einander folgen müssen, um einen Satz richtig auszudrücken, und die Sätze unter einander nach den Gesetzen des Denkens zu einer Periode zusammenzureihen. — Es wird also gelehrt: a, wie ein Wort von dem andern regiert wird; b, wie die Wörter schicklich und richtig nach den Eigenthümlichkeiten der Sprache zusammengestellt werden sollen; c, das Verhältniß der Sätze zu einander.

§. 126. Ehe wir zu den Regeln schreiten, welche überhaupt die Art der Verbindung jener Redetheile bestimmen, bemerken wir vorläufig im Allgemeinen Folgendes:

1. Wenn wir von einer Sache reden wollen, so brauchen wir:

- a, ein Subject (einen Gegenstand, von welchem wir sprechen); z. B. отецъ der Vater, домъ das Haus, u. dgl.
- b, ein Prädicat (eine Eigenschaft oder ein Merkmal, das wir dem Subjecte beilegen oder absprechen); z. B. богатъ reich, старъ alt, u. s. w.
- c, eine Copula (ein Wort, welches das Subject mit dem Prädicate verbindet); als: есть ist, былъ war.

Anmerk. Oft wird die Copula nicht gebraucht; z. B. отецъ старъ (anstatt отецъ есть старъ) der Vater ist alt (vergl. §. 44.); — oder in dem Prädicat ist die Copula zugleich enthalten, wie bei den Zeitwörtern; z. B. отецъ сидитъ der Vater sitzt (anst. отецъ есть сидитъ).

- 2. Jene drei Haupttheile, als das Subject, das Prädicat und die Copula, mit einander verbunden, sprechen ein Urtheil aus, und dieses durch Worte ausgedrückte Urtheil heißt ein Satz.
- 3. In einem Satze können auch mehrere Subjecte und Prädicate vorkommen; z. B. лисица и кошка проворны и хитры der Fuchs und die Katze sind rasch und listig.
- 4. Außerdem giebt es noch andere Wörter, welche zur näheren Be-

stimmung (Bezeichnung) des Subjects und Prädicats dienen, und die man Bestimmungswörter nennt; z. B. **свѣжая вода всегда здорова** frisches Wasser ist immer gesund.

3. Eben so kann noch in einem Satze die sogenannte Apposition oder ein Erklärungsbegriff vorkommen, d. h. ein Hauptwort, welches zur näheren Erklärung eines andern dient; z. B. **Лисабонъ, главный городъ Португаліи, имѣетъ прекрасное мѣстоположеніе** Lissabon, die Hauptstadt Portugals, hat eine schöne Lage. (Ausführlicher hiervon wird weiter unten gehandelt werden).

§. 127. Die Art der Verbindung der Wörter, die Bildung der Sätze und Perioden und die Wortfolge überhaupt, werden durch Regeln bestimmt, welche in folgende Abtheilungen zerfallen:

- I. Die Uebereinstimmung der Wörter.
- II. Die Rection der Wörter.
- III. Besondere Regeln, die Wortverbindung betreffend.
- IV. Ueber die Sätze und Perioden.
- V. Die Wortfolge.

I. Die Uebereinstimmung der Wörter.

(Согласованіе словъ.)

§. 128. Dieser Abschnitt lehrt die Verbindung der Satztheile nach den grammatischen Formen, und zwar nach folgenden Regeln:

1. Das Subject, das Prädicat und die Copula müssen in gleicher Person und Zahl und in gleichem Geschlechte stehen; z. B. **Богъ есть всемогущъ** Gott ist allmächtig; **ночь была тёмная** die Nacht war dunkel; **ученики были прилежны** die Schüler waren fleißig.
2. Das Zeitwort (s. 126. Anm.) muß ebenfalls in der Zahl, der Person und dem Geschlechte mit dem Subjecte übereinstimmen; z. B. **вода течётъ** das Wasser fließt; **солнце сіяло** die Sonne schien.
3. Bei den Hauptwörtern sächlichen Geschlechts, welche einen Titel bezeichnen, wird das Prädicat im männlichen oder weiblichen Geschlechte gebraucht, je nachdem es sich auf eine männliche oder weibliche Person bezieht; z. B. **Его Превосходительство боленъ** Seine Excellenz ist krank; **Ея Сіятельство прибыла въ столицу** Ihro Erlaucht ist in der Residenz eingetroffen.
4. Wenn ein Zeitwort im Infinitiv als Subject steht (s. §. 216. 2.), so wird das Prädicat im sächlichen Geschlechte gebraucht;

з. В. **трудиться** похвально es ist lobenswerth zu arbeiten, **говорить** было man hätte sprechen sollen.

5. Die Copula und das Prädicat (oder auch das Zeitwort) werden im Plural gebraucht, sobald sie sich auf zwei oder mehrere, wenn auch im Singular stehende Subjecte beziehen; з. В. **братъ и сестра были веселы** der Bruder und die Schwester waren froh (heiter); **отецъ и мать уехали** der Vater und die Mutter sind verreist.

6. Wenn die im Singular stehenden Subjecte durch **либо, или, ни** verbunden sind, so wird die Copula und das Prädicat (oder das Zeitwort) ebenfalls im Singular gebraucht; з. В. **братъ или отецъ былъ веселъ?** war der Bruder oder der Vater froh? **либо мать, либо дочь поедетъ** entweder fährt die Mutter, oder auch die Tochter; **ни отецъ, ни дядя не поможетъ ему** weder der Vater, noch der Onkel wird ihm helfen.

Sind jedoch die im Singular stehenden, und durch **либо, или, ни** verbundenen Subjecte verschiedenen Geschlechts, so steht die Copula und das Prädicat (oder das Zeitwort) im Plural; з. В. **ни братъ, ни сестра не были веселы** weder der Bruder, noch die Schwester waren froh; **либо отецъ, либо мать помогутъ ему** entweder der Vater, oder die Mutter werden ihm helfen.

7. Bei Bestimmungen des Prädicats mehrerer, mit einander verbundener, Subjecte hat die 1ste Person den Vorzug vor der 2ten und 3ten, — so wie die 2te vor der 3ten; з. В. **я и ты будемъ вмѣстѣ писать** ich und du werden zusammen schreiben; **ты и онъ будете у насъ** du und er werdet bei uns sein.

8. Die Bestimmungswörter des Subjects sowohl, als auch des Prädicats müssen mit selbigen im Geschlechte, in der Zahl und in dem Casus übereinstimmen; з. В. **твой сосѣдъ былъ великодушный человекъ** dein Nachbar war ein großmüthiger Mann.

9. Das Bestimmungswort wird im Plural gebraucht, sobald es sich auf zwei oder mehrere, mit einander verbundene Haupttheile bezieht, wenn diese auch im Singular stehen; з. В. **человѣколюбивые Говардъ и Алтдорферъ пожертвовали всѣмъ для блага человечества** die menschenliebenden Howard und Altdorfer opferten alles für's Wohl der Menschheit auf.

Sind die mit einander verbundenen Hauptwörter von verschiedenem Geschlechte, und befindet sich unter ihnen ein Hauptwort männlichen Geschlechts, so wird auch das Adjectiv, welches zu denselben gehört (oder das Participium, welches sich auf dieselben bezieht) im männlichen Geschlechte, und zwar dem Hauptworte männlichen Geschlechts so nahe als möglich gesetzt; з. В. **прилежные ученики и ученицы награждены** die fleißigen Schüler und Schülerinnen sind belohnt worden; **Грамматика и словарь купленные мною** die Grammatik und das Wörterbuch, welche ich gekauft habe — —

10. Bei einem Gattungsnamen und einem Eigennamen, die sich auf einen und denselben Gegenstand beziehen, aber im Geschlechte, bisweilen auch in der Zahl, verschieden sind, muß das Adjectiv oder das Zeitwort mit dem Gattungsnamen übereinstimmen; z. B. Губернскій городъ Рѣга die Gouvernementsstadt Riga; рѣка Дунай выстушила изъ береговъ der Fluß Donau trat aus den Ufern; городъ Валки находится въ Харьковской губернии die Stadt Walski befindet sich im Charkowschen Gouvernement.

Anmerk. Das Participium (als ein Adjectiv betrachtet, s. §. 70. 1. a.) muß ebenfalls mit dem Gattungsnamen, und zwar im Geschlechte, im Casus und in der Zahl, übereinstimmen; z. B. онъ выѣхалъ изъ города Москвы, находившагося тогда въ опасности er fuhr aus Moskau, welches sich damals in Gefahr befand.

11. Die beziehenden Fürwörter который, какой u. s. w. müssen im Geschlechte und in der Zahl mit dem Hauptworte, auf welches sie sich beziehen, übereinstimmen, — ihr Casus aber wird von dem nachfolgenden Zeitworte bestimmt; z. B. тотъ человекъ, котораго я видѣлъ der Mann, welchen ich sah; вотъ женщина, которой я отдалъ мои платья da ist die Frau, welcher ich meine Kleider abgegeben habe.

Wenn zwei oder mehrere mit einander verbundene Hauptwörter verschiedenen Geschlechts sind, und es befindet sich unter ihnen ein Hauptwort männlichen Geschlechts, so wird auch das beziehende Fürwort im männlichen Geschlechte gebraucht; z. B. я говорю объ отцѣ и о матери, которые у меня были ich spreche von dem Vater und von der Mutter, welche bei mir gewesen sind (vergl. Nr. 9.).

Wenn ein Gattungsname und ein Eigename einen und denselben Gegenstand bezeichnen, so richtet sich das beziehende Fürwort im Geschlechte und in der Zahl nach dem Gattungsnamen; z. B. онъ выѣхалъ изъ города Москвы, который находился тогда въ опасности er verließ die Stadt Moskau, welche — (vergl. Nr. 10.).

12. Das Substantiv, als Apposition, stimmt immer im Casus, nicht immer aber in der Zahl und in dem Geschlechte, mit demjenigen Hauptworte überein, von dem es die nähere Bestimmung oder Begriffserweiterung giebt; z. B. онъ говорилъ о Петрѣ Великомъ, Императорѣ Россійскомъ er sprach von Peter dem Großen, Kaiser von Rußland; — dagegen: водопады Рѣнна и Ниагары, великолѣпныя явленія, величественныя чудеса природы, изумляютъ человека die Wasserfälle des Rheins und des Niagara, diese prachtvollen Erscheinungen (majestätischen) Wunder der Natur, setzen den Menschen in Erstaunen.

Anmerk. Die Titel, Ueberschriften von Büchern u. dergl. werden, als Angabe, getrennt von ihrem Gattungsnamen in der

Nominativ gesetzt; з. В. пришлите мнѣ Вашу книгу: Поѣздка въ Германію schicken Sie mir Ihr Buch: die Reise nach Deutschland; я былъ на корабль: Александръ Николаевичъ ich war auf dem Schiffe: Alexander Nikolajewitsch.

13. Nach den Adverbien der Zahl много, мало, довольно, сколько, столько, нѣсколько, sobald sie nicht zur näheren Bestimmung des Zeitworts dienen (s. S. 120.), eben so nach den Zahlwörtern два, три, четыре, u. s. w., wenn man dabei fragen kann: сколько? wie viel? — steht das Zeitwort im sächlichen Geschlechte des Singulars; з. В. много храбрыхъ пало es sind viele Tapferen gefallen; здѣсь было довольно гостей hier waren Gäste genug; насъ было шестеро es waren unserer sechs; больше двухъ сотъ кораблей стояло въ гавани im Hafen standen mehr als zweihundert Schiffe; осталось ещё три рубля es sind noch drei Rubel nachgeblieben; сколько человекъ ранено? wie viel Mann sind verwundet? сколько семействъ живётъ въ этой деревнѣ? wie viel Familien leben in diesem Dorfe? здѣсь было нѣсколько смѣлыхъ юношей es waren hier einige entschlossene Jünglinge.

Anmerk. Das Zeitwort wird auch im Plural gebraucht, wenn es vor dem Subjecte steht; з. В. пойдёмъ! закричали нѣсколько человекъ вдругъ laßt uns gehen! schrien einige Mann zugleich; его сопровождаютъ нѣсколько особъ es begleiteten ihn einige Personen.

II. Die Rection der Wörter (управлѣніе словъ) oder über die regierenden Redetheile.

§. 129. Die regierenden Redetheile sind solche Wörter in der Sprache, die dem Haupt- oder Personenworte, auf welches sie sich beziehen, jedes Mal einen bestimmten Casus zuertheilen, d. h. sie regieren alle Mal einen gewissen Casus. — Die ausführlichen Regeln in dieser Hinsicht über einige Redetheile werden in den nachstehenden Paragraphen auseinandergesetzt. — Vorläufig kann dem Anfänger Folgendes als Uebersicht dienen:

§. 130. Der Nominativ ist derjenige Casus, in welchem jedes Mal der Gegenstand der Rede oder das Subject steht, und wobei man fragen kann: wer? oder was? з. В. дерево сохнетъ der Baum vertrocknet; она весьма великодушна sie ist sehr großmüthig. Der Nominativ steht ferner:

1. Nach dem Zeitworte быть, wenn dem Subjecte ein nicht vorübergehendes, sondern ein dauerndes Prädicat beigelegt wird, und nach доводиться in jedem Falle; з. В. Адамъ былъ первый человекъ Adam war der erste Mensch; онъ мнѣ доводится двоюродный братъ er ist mein Vetter.

2. Nach dem Zahlworte *оба* steht der Nominativ des Plurals; z. B. *оба реки* beide Flüsse; *оба руки* beide Hände; *оба сестры* beide Schwestern.
3. Nach der Präposition *въ*, wenn dieselbe nach solchen Zeitwörtern folgt, die einen Uebergang aus einem Stande oder Range in einen andern Stand oder Rang bezeichnen, — steht der Nominativ des Plurals; z. B. *его назначили въ Губернаторы* er ist zum Gouverneur ernannt worden; *онъ разжалованъ въ солдаты* er ist zum Soldaten degradirt. — (Vergl. jedoch S. 143. 3.)

§. 151. Der Genitiv wird gebraucht:

1. Wenn zwei Hauptwörter ohne Copula zusammenstehen, so wird das eine von ihnen, welches zur näheren Bestimmung des andern dient, und wobei man die Frage: wessen? thun kann, in den Genitiv gesetzt; z. B. *домъ брата моего* das Haus meines Bruders; *деньги того купца* das Geld jenes Kaufmanns. — Eben so nach den Hauptwörtern, welche ein Maas oder Gewicht bezeichnen, steht dasjenige Hauptwort, welches die Materie anzeigt, im Genitiv; z. B. *рюмка вина* ein Glas Wein; *пудъ сѣна* ein Pud Heu; *сажень дровъ* ein Faden Holz.

Nach den Hauptwörtern *охотникъ* ein Freund, Liebhaber von etwas, und *охотница* eine Freundin, Liebhaberin von etwas, wird die Präposition *до* mit dem Genitiv gebraucht; *я охотникъ до вѣды*, *а она охотница до чтенія* ich bin ein Freund vom Fahren, und sie ist eine Freundin vom Lesen.

2. Nach den Adjectiven *достойнъ* werth, würdig, *полонъ* voll, *чуждъ* fremd; z. B. *онъ чуждъ гордости* er kennt keinen Stolz.

Eben so nach dem Comparativ; z. B. *вино дороже пива* der Wein ist theurer als das Bier; *моя лина выше твоей берёзы* meine Linde ist höher als deine Birke.

3. Nach den Zahlwörtern *оба*, *два*, *три*, *четыре*, so auch nach *полтора*, *полтретья* u. s. w. steht der Genit. des Singulars, dagegen nach *пять* und allen übrigen Zahlwörtern, eben so nach *двое*, *трое* u. s. w. steht der Genit. des Plurals (s. die Etymologie S. 64. 1. 2.); z. B. *два стола* zwei Tische; *полтора фунта* anderthalb Pfund; *пять столовъ* fünf Tische; *шесть фунтовъ* sechs Pfund.
4. Nach den Zeitwörtern, welche eine Furcht, Hoffnung, einen Wunsch u. dergl. ausdrücken, steht gewöhnlich der Genitiv; z. B. *онъ желаетъ тебѣ всякаго добра* er wünscht dir alles Gute; *она боится простуды* sie fürchtet sich vor Erkältung.

Nach den Zeitwörtern, welche mit *на* und *по* verbunden sind, und wobei die Adverbien *много*, *нѣсколько* gedacht werden können; z. B. *нарезать хлѣба* (anst. *нарезать нѣсколько кусковъ хлѣба*) schneide etwas Brod.

Nach den activen Zeitwörtern mit einer Verneinung; з. В. не пей воды trinke nicht Wasser.

5. Nach den Adverbien der Zahl много, мало, довольно, сколько, столько, несколько steht der Genitiv des Plurals; з. В. сколько здѣсь человекъ wie viel Mann sind hier; у него много книгъ er hat viele Bücher.

Den Genitiv regieren ferner die im §. 119. 1. verzeichneten, als Präpositionen gebrauchten Adverbien, als близъ, вдоль, вѣсто и. s. w.

6. Nach den Präpositionen безъ, для, до, изъ, отъ, ради, съ, у, изъ-за, изъ-подъ; bisweilen auch nach между (межъ).

§. 132. Der Dativ wird gebraucht:

1. Nach den Hauptwörtern, welche eine Freundschaft oder Verwandtschaft bezeichnen, und nach einigen andern, als: списокъ, роспись ein Verzeichniß, цѣна der Preis, Werth, u. a. з. В. онъ родственникъ моему сосѣду er ist ein Verwandter von meinem Nachbar; вотъ роспись моимъ книгамъ hier ist ein Verzeichniß von meinen Büchern (über meine Bücher); цѣна этимъ вещамъ der Preis dieser Sachen.
2. Nach mehreren Adjectiven, als: вѣренъ, знакомъ и. s. w. (s. §. 136.); з. В. онъ знакомъ мнѣ ich kenne ihn, er ist mir bekannt.
3. Nach den Zeitwörtern, welche den Begriff von einem Nutzen, Schaden, Befehlen, Drohen, vom Reide, Widerstreben, von Verwunderung, Nachahmung, vom Lernen und Lehren in sich fassen; з. В. не завидуй богачамъ beneide nicht die Reichen; онъ обучаетъ разнымъ языкамъ er lehrt verschiedene Sprachen.

Nach den unpersönlichen Zeitwörtern; з. В. мнѣ такъ кажется es scheint mir so; что тебѣ снилось? was träumte dir (s. §. 113.).

Eben so nach einigen Hauptwörtern, welche von den obigen Zeitwörtern gebildet sind; з. В. подражаніе иностранцамъ die Nachahmung den Ausländern.

4. Nach einigen Adverbien, als: вопреки, грустно, жаль, u. a.
5. Nach den Präpositionen: къ (ко), по.
6. Nach den Interjectionen: увы! ахтѣ! бѣда! горе! wehe!

§. 133. Im Accusativ steht gewöhnlich das Object, nämlich ein solches Haupt- oder Fürwort, welches einen Gegenstand bezeichnet, auf den die Handlung des Subjects einwirkt, und wobei man fragen kann: wen? oder was? з. В. я видѣлъ того мальчика ich sah jenen Knaben. — Dieser Casus wird gebraucht;

1. Gewöhnlich nach den activen Zeitwörtern, die eine transitive Bedeutung haben; з. В. я люблю мою мать ich liebe meine Mutter; она купила деревню sie kaufte ein Gut.

Der Accusativ steht auch nach einem Verbum neutrum, wenn solches mit einer Präposition verbunden ist (vergl. S. 66. die allgemeine Bemerkung c.); z. B. онъ просидѣлъ у меня всю ночь er saß bei mir die ganze Nacht hindurch.

2. Nach den Präpositionen: въ (во), на, за, подъ, предъ, про, сквозь, чрезъ, о, по, съ (со).

§. 134. Der Instrumental wird gebraucht:

1. Bei den Hauptwörtern, die ein Orts- oder Zeitverhältniß anzeigen, und wobei man fragen kann: wo? oder wann? z. B. онъ ѣхалъ лѣсомъ er fuhr im Walde, durch den Wald; она ѣхала большёю доро́гою sie fuhr den großen Weg, die große Straße; что случи́лось весно́ю es geschah (es ereignete sich) im Frühjahr; осенью im Herbst.

Eben so bei der Bestimmung der Länge, Breite, Dicke, Tiefe und Höhe eines Gegenstandes stehen die Hauptwörter дли́на, шири́на, выши́на, толщи́на, глуби́на im Instrumental; z. B. эта до́ска дли́ною двѣ сажёны, а шири́ною два фу́та dieses Brett ist zwei Faden lang und zwei Fuß breit.

2. Nach mehreren Adjectiven: z. B. онъ блѣденъ лицёмъ er ist blaß im Gesicht; бѣденъ де́ньгами arm an Geld; высо́къ ро́стомъ groß von Wuchs.

3. Nach den Zeitwörtern, die eine Achtung, Verachtung, Beherrschung u. dergl. ausdrücken; z. B. онъ пренебрега́етъ мно́ю er verachtet mich; его́ почита́ютъ богаты́мъ man hält ihn für reich; онъ вла́детъ всёмъ мо́имъ имѣ́ниемъ er besitzt (verwaltet) mein ganzes Vermögen.

Nach dem Zeitworte бы́ть, wenn dem Subjecte ein vorübergehendes (nur angeeignetes) Prädicat beigelegt wird (vergl. S. 130. 1.); z. B. должно́ бы́ть у́мѣренны́мъ man muß mäßig sein; онъ не хо́четъ бы́ть весёлы́мъ er will nicht heiter sein.

Nach einem Verbum reciprocum; z. B. онъ чеса́лся мо́имъ гребне́мъ er kämmt sich mit meinem Kämme.

Nach einem Verbum reflexivum steht die Präposition съ mit dem Instrumental; z. B. онъ боро́лся съ нимъ er kämpfte mit ihm.

Nach einem Verbum passivum (s. S. 152.).

Eben so nach einigen Hauptwörtern, welche von den obigen Zeitwörtern abstammen; z. B. пренебреже́нiе опа́сностiю die Verachtung (Nichtachtung) der Gefahr.

4. Nach den Präpositionen: за, надъ, подъ, предъ, съ (со), ме́жду (межъ).

§. 135. Der Präpositiv wird gebraucht:

1. Nach solchen Zeitwörtern, die keine physische Handlung ausdrücken,

und die Präpositionen о, въ nach sich verlangen; з. В. не сомнѣваясь въ томъ zweifle nicht daran; онъ уже говорилъ о томъ er sprach schon davon.

2. Nach den Präpositionen: въ (во), на, о (объ), по, при.

Ausführliche Regeln über einige Redetheile

(als Ergänzungen zu den allgemeinen Regeln s. 130 — 135.).

Von den Eigenschaftswörtern.

§. 136. Viele Adjective erfordern einen gewissen Kasus nach sich; з. В. онъ блѣденъ лицемъ. (Instr.) er ist blaß im Gesicht; ты достоинъ награжденія (Genit.) du bist der Belohnung werth; u. s. w. Diese sind:

блѣденъ blaß, mit dem Instr.	молодъ jung, mit dem Instr.
богатъ reich, Instr.	невиненъ unschuldig, въ (Präp.)
боленъ krank, Instr.	низокъ niedrig, Instr.
великъ groß, Instr.	новъ unerfahren, въ (Präp.)
высокъ hoch, Instr.	опрятенъ reinlich, въ (Präp.)
вѣренъ treu, Dat.	опытенъ erfahren, въ (Präp.)
годенъ tauglich, къ	подобенъ ähnlich, Dat.
готовъ bereit, къ; auch на (Acc.)	покоренъ ergeben, Dat.
дикъ wild, roh, Instr.	полезенъ nützlich, Dat.
добръ gut, Instr. auch — до	полонъ voll, Genit.
доволенъ zufrieden, Instr.	послушенъ gehorsam, Dat.
достойнъ würdig, werth, Genit.	постояненъ standhaft, въ (Präp.)
древенъ alt, Instr.	похожъ gleicht, ist ähnlich, на (Accus.)
дюжъ stark, Instr.	приятенъ angenehm, Dat.
жаденъ durstig, begierig, — до	приличенъ anständig, Dat.
жалостливъ mitleidig, къ	пристойенъ anständig, Dat.
знакомъ bekannt, mit dem Dat.	пристрастенъ leidenschaft-
auch съ (Instr.)	lich, partiisch, къ
знаменитъ berühmt, Instr.	равенъ gleich, Dat.
знатенъ vornehm, Instr.	радъ erfreut, Dat.
известенъ bekannt, Dat. und	свойственъ eigen, Dat.
(wodurch?) Instr.	сведущъ erfahren, въ (Präp.)
изобиленъ reich, Ueberschuß habend, Instr.	силенъ stark, mächtig, въ (Präp.)
искусенъ geschickt, въ (Präp.)	склоненъ geneigt, къ
исправенъ genau, sorgfältig, въ (Präp.)	слабъ schwach, Instr.
крѣтокъ sanft, Instr.	auch въ (Präp.)
крѣпокъ standhaft, Instr.	славенъ berühmt, Instr.
лакомъ lüstern, до	согласенъ übereinstimmend, на (Accus.) съ (Instr.)
любезенъ lieb, Dat.	сообразенъ gemäß, съ (Instr.)
малъ klein, Instr.	соответственъ angemessen, entsprechend, Dat.
милъ angenehm, lieb, Dat.	auch съ (Instr.)

сoразмѣренъ verhältniß-	твёрдъ fest,	въ (Präp.)
mäßig, mit dem Dat.	умѣренъ mäßig,	въ (Präp.)
способенъ fähig,	къ	къ
старъ alt,	Instr.	Instr.
схожъ ähnlich,	съ (Instr.)	Genit.
	чуждъ fremd,	

Anmerk. 1. Das Hauptwort steht überhaupt nach jedem Eigenschaftsworte im Instrumental, wenn im Deutschen zwischen dem Eigenschaftsworte und dem Hauptworte die Präpositionen von oder an stehen; z. B. er ist arm an Verstand онъ бѣденъ умомъ; dieser Vogel ist schön von Federn эта птица красива перьями.

Anmerk. 2. Mehrere Adjective haben in einigen Redensarten die Präposition на (mit dem Accus.) nach sich; z. B. онъ пѣдокъ на деньги er ist geldgierig; она похожа на мать sie gleicht (ist ähnlich) der Mutter; онъ не чистъ на руку er ist nicht rein; онъ дерзокъ на слова er ist frech in seinen Reden; крѣпокъ на ухо harthörig; она бережлива на платье sie schonet ihre Kleider (sie geht schonend mit ihren Kleidern um).

§. 137. Nach einem Adjectiv, welches im Comparativ steht, folgt gewöhnlich der Genitiv, wobei das Deutsche „als“ ausgelassen wird; z. B. rothes Tuch ist theurer als graues красное сукно дороже сѣраго (сукна).

Anmerk. Nach dem Comparativ steht (außer dem Genit.) noch der Instr., wenn der Mangel oder Ueberfluß eines Gegenstandes näher bezeichnet wird; z. B. er ist ein Jahr älter als ich онъ старѣе меня однимъ годомъ; sie ist acht Jahre älter als er она старѣе его восемью годами; dieses Brett ist einen Fuß schmaler als das deinige эта доска уже твоёи однимъ футомъ.

Von den Zahlwörtern.

§. 138. Nach den Grundzahlen оба, два, три, четыре, eben so nach полторá, полтретья u. s. w. — wenn sie im Nominativ oder Accusativ stehen, — wird das Hauptwort, so auch die Zahlwörter сто, тысяча, миллионъ, mit der Endung des Genitivs des Singulars, hingegen nach обѣ mit der Endung des Nominativs des Plurals gebraucht; z. B. оба ключа beide Schlüssel; обѣ доски beide Bretter; обѣ стѣны beide Wände; три тысячи dreitausend; полторá миллиона anderthalb Million, полтретья локтя drittehalb Ellen; два рубля (auch два рублѣ) zwei Rubel; три дня (auch три дни) drei Tage.

Anmerk. 1. Wenn das Hauptwort einen belebten Gegenstand bezeichnet, so hat es mit dem Zahlworte im Accusativ die Endung des Genitivs des Plurals (vergl. §. 64. 1.); gehen je

doch den Zahlwörtern два, три, четыре, Zehner, Hunderte oder Tausende voraus, so hat der belebte Gegenstand, eben so wie früher der unbelebte, die Endung des Genit. des Singulars; z. B. я послалъ туда двухъ работниковъ ich schickte dorthin zwei Arbeiter; — dagegen: я послалъ туда со-рокъ два работника ich schickte dorthin zwei und vierzig Arbeiter (vergl. §. 64. 1. die Anm.).

Anmerk. 2. Wenn das Hauptwort, welches in Verbindung mit dem Zahlworte steht, noch ein Eigenschaftswort erhält, so steht dieses letztere (im Nominativ und Accusativ) mit der Endung des Nominativs oder des Accusativs des Plurals; z. B.

im Nominativ:

три Рýсскіе солдата drei russische Soldaten;
пройдутъ два круглые года zwei volle Jahre wer-
den vergehen;
вотъ два желѣзные гвоздя hier sind zwei eiserne Nägel;

oder es wird auch mit der Endung des Genitivs des Plurals gebraucht, wenn два, три, четыре mit unpersönlichen Zeitwörtern, oder mit einem Zeitworte im sächlichen Geschlechte (wo der handelnde Gegenstand nicht angegeben ist) stehen; z. B.

убито три Рýсскихъ солдата es sind drei russische
Soldaten erschlagen worden;
пройдётъ два круглыхъ года es werden zwei volle
Jahre vergehen:
вбито два желѣзныхъ гвоздя es sind zwei eiserne
Nägel eingeschlagen worden;

im Accusativ (vergl. §. 64. Anm.):

я видѣлъ трѣхъ Рýсскихъ солдатъ ich sah drei
russische Soldaten;
я видѣлъ двадцать три Рýсскихъ солдата ich sah
drei und zwanzig russische Soldaten (vergl. Anm. 1.);
онъ вбилъ два желѣзные гвоздя er schlug zwei ei-
serne Nägel ein.

§. 139. Nach пять und allen folgenden Grundzahlen, — eben so nach двое, трое, четверо, u. s. w. — wenn sie im Nom. oder Acc. stehen, folgt der Genit. des Plurals; z. B. вотъ пять рублей hier sind fünf Rubel; я купилъ девять новыхъ тарелокъ ich kaufte neun neue Teller.

§. 140. Bei den zusammengesetzten Grundzahlen wird der erforderliche Casus von dem letzten Zahlworte bestimmt; z. B. пять-сотъ двадцать три человека fünfhundert drei und zwanzig Mann; двести тридцать восемь домовъ zweihundert acht und dreißig Häuser.

Anmerk. Nach den zusammengesetzten Hunderten und Tausenden, wenn keine Einer oder Zehner darauf folgen, wird das Hauptwort in allen Casus auch mit der Endung des Genit. des Plurals gebraucht; z. B. Nom. пятьсотъ человекъ fünf-
hundert Mann; Genit. пяти сотъ человекъ; Instr. пятью
стами человекъ; Präp. въ двухъ тысячахъ рублей in
zweitausend Rubeln.

§. 141. Nach den Zahlwörtern пятьокъ, сорокъ, сто, сотня, тысяча, миллионъ (welche Geschlechter haben) steht der gezählte Gegenstand immer im Genit. des Plurals, wenn jene Zahlwörter auch in andern Casus gebraucht werden; z. B. пятьокъ яицъ fünf Eier; сорокъ дней vierzig Tage; сотня яицъ (das Hundert) hundert Eier; тысяча душъ tausend Seelen; — Genit. сорока дней, тысячу душъ; — Dat. сороку дней, тысячу душъ; u. s. w.

Von den Zeitwörtern.

§. 142. Was die Rection der russischen Zeitwörter betrifft, so weichen sie in dieser Hinsicht oft von denen der deutschen Sprache ab, wie im §. 155 gezeigt werden wird. — Im Allgemeinen jedoch ist Folgendes zu beachten.

§. 143. Der Nominativ wird gebraucht:

1. Nach dem Zeitworte доводится, welches zur Bezeichnung einer Verwandtschaft dient; z. B. онъ мнѣ доводится двоюродный братъ er ist mein Vetter; она мнѣ доводится двоюродная сестра sie ist meine Cousine.
2. Nach dem Zeitworte быть, wenn dem Subjecte ein immer bleibendes Prädicat beigelegt, oder eine natürliche Eigenschaft eines Gegenstandes bezeichnet wird; z. B. онъ былъ скромный человекъ er war ein bescheidener Mensch; она была Англичанка (родомъ) sie war eine Engländerin (von Geburt).
3. Nach den Zeitwörtern, welche einen Uebergang aus einem Stande oder Range in einen andern Stand oder Rang bezeichnen, und welche jedes Mal die Präposition въ nach sich haben, wird das Hauptwort mit der Endung des Nom. des Plurals gebraucht; jedoch muß diese Endung eigentlich als eine besondere Form des Accusativs betrachtet werden. Beispiele: онъ записался въ мѣщане er hat sich als Bürger einschreiben lassen; онъ пожалованъ въ полковники er ist zum Obrist ernannt worden; егѡ постригли въ монахи er ist als Mönch eingekleidet; егѡ отдадутъ въ солдаты man wird ihn unter die Soldaten geben; егѡ назначили въ адъютанты er ist zum Adjutant ernannt.

§. 144. Der Genitiv wird gebraucht:

1. Nach den Zeitwörtern, welche eine Furcht, Hoffnung, Begierde, Bitte, einen Wunsch, ein Berauben, Verlangen, Erwarten aus-

brücken; ж. В. онъ боится собакъ er fürchtet sich vor Hunden; я ищу помощи ich suche Hülfe; онъ желаетъ тебѣ благополучной дороги er wünscht dir eine glückliche Reise; она требуетъ денегъ sie verlangt (fordert) Geld.

2. Nach solchen Zeitwörtern, welche bezeichnen sollen, das man etwas nur auf eine Zeitlang sich ausbittet (zu besitzen wünscht); ж. В. дай мнѣ твою книгу gieb mir dein Buch (auf eine Zeitlang); одолжи мнѣ твоего пера leihe mir deine Feder (auf eine Zeitlang).

3. Nach den Zeitwörtern, welche mit на und по verbunden sind, und welche bezeichnen, daß nur von einem unbestimmten Theile, von einer ungewissen Menge, nur von einem Theile eines Ganzen die Rede ist, — wobei jedes Mal die Adverbien много (viel) oder нѣсколько (etwas, ein wenig) hinzugedacht werden können; ж. В. я накопилъ (много) денегъ ich habe (viel) Geld gesammelt; онъ наловилъ рыбы er hat (in Menge, oder etwas, einige) Fische gefangen; покоси травы schneide (mache etwas) Gras; выпей воды trinke (ein wenig) Wasser; я поелъ хлѣба и мяса ich habe (etwas) Brod und Fleisch gegessen; онъ насадилъ цвѣтовъ er hat (in Menge) Blumen gepflanzt.

4. Nach den Zeitwörtern im sächlichen Geschlechte, wobei ebenfalls die Adverbien много oder нѣсколько gedacht werden können; ж. В. собралось людей es haben sich (viele) Leute versammelt; прибавилось работы es ist (etwas) Arbeit gekommen (s. S. 128. 13.).

5. Nach dem Verbum activum mit einer Verneinung; ж. В. онъ ещё не колотилъ дровъ er hat noch kein Holz gespalten; я не пилъ этого вина ich habe diesen Wein nicht getrunken.

§. 145. Der Dativ wird gebraucht:

1. Nach den Zeitwörtern, welche den Begriff von einem Nutzen, Schaden, Befehlen, Drohen, vom Reide, Widerstreben, Lehren, Fernen, Verbiehen, von einer Verwunderung, Nachahmung, Hülfsleistung, von einer zu erweisenden Gefälligkeit in sich fassen; ж. В. онъ завидуетъ мнѣ er beneidet mich; я учусь Математикѣ ich lerne die Mathematik; прошу поклониться моему приятелю ich bitte meinen Freund zu grüßen; u. s. w.

2. Nach den Zeitwörtern, welche mit den Präpositionen со, предъ, mit der Partikel преко, oder mit den Adverbien благо, противъ zusammengesetzt sind; ж. В. предшествовать кому einem vorangehen; всякому прекословить, противоречить jedem widersprechen; благотворить wohlthun; содействовать mitwirken, behülflich sein.

3. Nach den unpersönlichen Zeitwörtern; ж. В. что тебѣ послышалось? was hörtest du? мнѣ хочется ich will; брату здѣсь не терпится der Bruder kann hier nicht bleiben (Stich halten, aushalten); мнѣ что-то не здоровится mir ist etwas unwohl;

ему должно писать, а мнѣ рисовать er muß schreiben, und ich muß zeichnen; мнѣ такъ хотѣлось ich wollte es so haben. (Vergl. §. 191. 4.)

§. 146. Der Accusativ steht:

1. Der allgemeinen Regel nach bei einem Verbum activum; з. В. онъ рисуетъ львиную голову er zeichnet einen Löwenkopf; она пьетъ только ключевую воду sie trinkt nur Quellwasser; онъ ѣлъ свой хлѣбъ er aß sein Brot. (Vergleiche jedoch die vorhergegangenen und nachfolgenden Regeln.)
2. Nach einem Verbum neutrum, wenn solches mit einer Präposition verbunden ist; з. В. онъ проспалъ весь день и всю ночь (обѣдъ и ужинъ) er hat den ganzen Tag und die ganze Nacht (das Mittagessen und das Abendessen) verschlafen; она прожила всё своё имѣние sie hat ihr ganzes Vermögen verlebt (verzehrt); наконецъ я обмылъ его съ рукъ endlich bin ich ihn los geworden; онъ забѣдиль свою лошадь er hat sein Pferd durch's Fahren ganz abgemattet (zu Schanden gefahren); объѣзживать лошадей Pferde zureiten; высиживать цыплятъ Küchlein ausbrüten.

§. 147. Der Instrumental wird gebraucht:

1. Nach den Zeitwörtern, welche eine Achtung, Verachtung, Beherrschung, ein Mißvergnügen ausdrücken; з. В. онъ пренебрегаетъ всѣмъ er verachtet alles; она здѣсь всѣмъ распоряжалась sie hat hier alles angeordnet; онъ слыветъ богатымъ er gilt für einen Reichen; и. т. а. als: владѣть, обладать beherrschen; обиловать, изобиловать einen Ueberfluß haben; называть nennen; и. а.
2. Nach solchen Zeitwörtern, bei welchen man fragen kann: als was? in welcher Lage? unter welcher Form? auf welche Art? з. В. онъ описалъ его вздорнымъ человекомъ er beschrieb ihn als einen zänkischen Menschen; онъ изобразилъ её плачущею er hat sie als eine Weinende dargestellt; я не желаю видѣть тебя несчастнымъ ich wünsche nicht, dich unglücklich zu sehen; сестра твоя нарядилась старухою deine Schwester hat sich als eine alte Frau verkleidet; онъ одѣвается приличнымъ образомъ er kleidet sich auf eine anständige Art.
3. Nach dem Verbum reflexivum steht die Präposition съ mit dem Instrumental; з. В. я не знаюсь съ нимъ ich kenne ihn nicht; она не ссорилась со мною sie stritt nicht (zankte sich nicht) mit mir; сражаться съ непріятелемъ sich mit dem Feinde schlagen; бороться со страстями mit den Leidenschaften kämpfen.
4. Nach dem Verbum reciprocum steht der Instrumental ohne съ; з. В. мыться мыломъ sich mit Seife waschen; чесаться гребнемъ sich kämмен mit einem Kämme.

5. Auch nach einem Verbum neutrum steht oft der Instrumental; z. B. мой лошадь бѣжить рысью mein Pferd läuft im Trabe; онъ спитъ глубокимъ сномъ er schläft einen festen Schlaf; я кричалъ громкимъ голосомъ ich schrie mit lauter Stimme.
6. Nach dem Zeitworte быть steht nur dann der Instrumental, wenn dem Subjecte ein vorübergehendes, nur eine Zeitlang dauerndes (angeeignetes) Prädicat beigelegt wird; z. B. онъ былъ Англичаниномъ er stellte einen Engländer vor; у насъ онъ былъ примѣрнымъ ученикомъ bei uns war er ein musterhafter Schüler; онъ скоро будетъ Полковникомъ er wird bald ein Obrist; онъ стремится быть полезнымъ своему отечеству er bemüht sich seinem Vaterlande nützlich zu sein.
7. Nach einem Verbum passivum steht der Instrumental (auch die Präposition отъ), s. §. 152.

§. 148. Der Präpositiv wird gebraucht:

1. Nach vielen Zeitwörtern, die keine physische Handlung ausdrücken, und die Präposition о nach sich erfordern; z. B. говорить о правдѣ über die Wahrheit reden; онъ заботится обо мнѣ er trägt Sorge für mich; о чемъ онъ болтаетъ worüber schwätzt er; я сожалею о немъ ich bedauere ihn; не думай о твоихъ врагахъ denke nicht an deine Feinde; онъ проситъ о помилованіи er bittet um Vergnadigung; eben so nach горевать trauern, стараться sich bemühen, мечтать sich einbilden, schwärmen, рассуждать urtheilen, спорить streiten, печалиться sich grämen, судить urtheilen, тосковать sich beunruhigen, sich sehnen, тужить klagen, хлопотать sorgen, sich Mühe geben; u. a.
2. Nach den Zeitwörtern, welche eine Anklage, Beschuldigung, Rechtfertigung, ein Geständniß oder eine Reue u. dgl. ausdrücken, steht gewöhnlich die Präposition въ mit dem Präpositiv; z. B. должно признаваться въ своихъ ошибкахъ man muß seine Fehler gestehen, bekennen; не сомнѣвайся въ томъ zweifle nicht daran; онъ каялся въ своихъ грѣхахъ er bereute seine Sünden.

§. 149. Viele Zeitwörter haben außer den obengenannten Präpositionen съ, о, въ, (s. §. 147. 3. und §. 148. 1. 2.) auch andere Präpositionen nach sich; z. B. принимайся за своё дѣло nimm deine Arbeit vor; онъ походитъ на неѣ er ist ihr ähnlich; онъ вскрикнулъ отъ радости, увидѣвъ меня er schrie vor Freude auf, als er mich erblickte.

§. 150. Es giebt mehrere, selbst der vorhergenannten Zeitwörter, welche auf zweierlei Art gebraucht werden; z. B.

1. Nach дарить, подарить schenken, одолжать leihen, steht der Dativ (die Person) und Accus. (die Sache); oder auch der Acc. (die Person) und Instr. (die Sache); z. B. не дарь его деньгами; лучше подарь ему какуюнибудь полезную книгу schenke ihm kein Geld; lieber schenke ihm irgend ein nütliches Buch.

2. Nach **укорѣть**, **упрека́ть** vorwerfen, steht der Acc. (die Pers.) und **въ** mit dem Prap. (die Sache); oder auch der Dativ (die Pers.) und Instr. (die Sache); 3. В. не **упрека́й** **ему́** **этого́** wirf es ihm nicht vor; **онъ** **упрека́етъ** **меня́** (oder **мнѣ**) **въ** **нерады́ни** er wirft mir die Nachlässigkei vor.
3. Nach mehreren Zeitwörtern, welche eine physische Handlung ausdrücken, steht der Accusativ, — oder auch der Instrumental, wenn ein Gegenstand als ein Mittel oder Werkzeug angegeben wird; 3. В. **трясти́** **го́лову** den Kopf schütteln; **трясти́** **го́ловю** mit dem Kopfe schütteln; **броса́ть** **яблоко** den Apfel werfen; **броса́ть** **яблокомъ** mit dem Apfel werfen.
4. Nach einigen Zeitwörtern steht der Accusativ, — oder auch die Präposition **о** mit dem Präpositiv; 3. В. **суди́ть** **престу́пника** den Verbrecher richten; **суди́ть** **о** **престу́пникѣ** über den Verbrecher urtheilen; **свидѣ́тельствовать** **казнѣ** die Casse revidiren; **свидѣ́тельствовать** **о** **поведе́ни** über die Führung attestiren.
5. Nach einigen Zeitwörtern steht der Genitiv, — oder auch die Präposition **о** mit dem Präpositiv; 3. В. **проси́ть** **де́негъ** Geld bitten; **проси́ть** **о** **де́ньгахъ** um Geld bitten.

§. 151. Die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter haben entweder dieselbe, oder auch eine andere Präposition nach sich. Man merke daher Folgendes:

1. Die mit **в**, **во**, **до**, **с**, **со**, **съ**, **на**, **от**, **отъ**, **пред**, **предъ** verbundenen Zeitwörter, welche eine Bewegung ausdrücken, auch einige andere, erfordern mehrentheils die Wiederholung derselben Präposition; 3. В. **онъ** **воше́лъ** **въ** **го́рянцу** er trat in das Zimmer; **вли́** **эту** **во́ду** **въ** **буты́лку** gieße dieses Wasser in die Bouteille; **я** **не** **дойду́** **до́** **дому́** ich werde bis zu dem Hause nicht gehen (können); **сѣ́зъ** **съ** **кры́ши** komme vom Dache herunter; **сойти́** **съ** **горы́** vom Berge herabsteigen; **на́льни́** **бума́гу** **на** **доску́** flebe das Papier auf das Brett; **онъ** **хочетъ** **отказа́ться** **отъ** **своего́** **мѣста** er will seine Stelle (seinen Posten) aufgeben, aufsündigen; **онъ** **наста́влял** **его́** **на** **пу́ть** **исти́ны** er leitete ihn auf den Weg der Wahrheit.

Anmerk. Die Präpositionen **въ**, **на**, **предъ** werden hier jedes Mal mit dem Accusativ, und **съ** mit dem Genitiv gebraucht.

2. Die mit **вы** verbundenen Zeitwörter, sobald jene Präposition so viel als „aus“, „hinaus“ heißt, haben die Präposition **изъ** nach sich; 3. В. **онъ** **вы́ключенъ** **изъ** **списа́** er ist aus dem Verzeichnisse gestrichen; **онъ** **вы́шелъ** **изъ** **этого́** **до́му** er kam aus diesem Hause heraus.
3. Die mit **вз**, **воз**, **вс** verbundenen Zeitwörter, wenn sie eine ge-

wiſſe Erhöhung oder ein Steigen bezeichnen, haben die Präpoſition на mit dem Accuſativ nach ſich; з. В. онъ взомёлъ на гору er ſtieg auf den Berg, er beſtieg den Berg; онъ вспрыгнулъ на лошадь er ſprang auf das Pferd; трудно взлѣзть на это дѣрево es iſt ſchwer auf dieſen Baum zu klettern, dieſen Baum zu erklettern; возвыситься на первую стѣпень die erſte Stufe erreichen; возлагай упованіе на Бѣга ſetze deine Hoffnung auf Gott.

4. Die Zeitwörter, welche zuſammengeſetzt ſind

mit про, verlangen nach ſich die Präpoſition сквозь

— пере — — — — — черезъ

— пронз — — — — — отъ

— раз — — — — — на (m. d. Acc.), od.
по (m. d. Dat.).

Beiſpiele: это должно процѣдить сквозь сито man muß es durch ein Sieb laſſen; войско переправилось черезъ рѣку die Truppen ſetzten über den Fluß; это произошло отъ сырости es entſtand durch Feuchtigkeit; разрѣжь эту бумагу на мѣлкія части zerſchneide dieſes Papier in kleine Stücke; солдаты уже размѣщены по домамъ die Soldaten ſind ſchon in den Häuſern vertheilt.

5. Die mit за, низ, по, под, при, у verbundenen Zeitwörter, welche eine Bewegung ausdrücken, haben die Präpoſitionen въ, за, изъ, къ, на, съ nach ſich, und zwar:

a, wenn man fragen kann: zu wem? zu welchem Gegenſtande? ſo ſteht, bei einer Annäherung, die Präpoſition къ

b, — — — — — nach wem? wonach? ſo folgt die Präpoſition за (Inſtr.)

c, — — — — — von wo? ſo ſteht, bei einer Bewegung von einer Oberfläche herab, съ (Genit.)
und bei einer Bewegung aus dem Innern eines Orts, изъ

d, — — — — — wohin? ſo ſteht, bei einer Bewegung auf eine Oberfläche hin, на (Acc.)
bei einer Bewegung nach dem Innern eines Orts, въ (Acc.)
und bei einer Bewegung unter einen Gegenſtand hin, подъ (Acc.)

В е и с п и е л е:

- a. Карѣта подъѣхала къ крыльцу die Kutsche ist vorgesahren (vor die Treppe gefahren). — Онъ прислалъ ко мнѣ своего родственника er schickte zu mir seinen Verwandten. — Я заходилъ къ нему два раза ich bin zwei Mal bei ihm angegangen (з. В. im Vorbeigehen).
- b. Не прѣзжай за мною, меня не будетъ дома komme nicht nach mir, ich werde nicht zu Hause sein. — Когда онъ пришлѣтъ за своимъ платьемъ? wann wird er nach seinen Kleidern schicken? — Не посылай за нимъ, его нѣтъ дома schicke nicht nach ihm, er ist nicht zu Hause. — Я найду ва нимъ ich werde bei ihm angehen (um ihn abzuholen).
- c. Онъ низвергнутъ съ высоты er ist von der Höhe hinabgestürzt. — Подними съ полу платокъ nimm das Tuch von der Diele auf. — Я прѣехалъ съ похоронъ, а не со свадьбы ich kam von einer Beerdigung, aber nicht von einer Hochzeit.
- d. Теперѣ онъ будетъ подниматься на гору jetzt wird er den Berg besteigen (hinauffahren). — Я прѣехалъ на рынокъ прежде всѣхъ ich kam zum Markt früher als alle. — Онъ уже уѣхалъ въ городъ er ist schon zur Stadt (in die Stadt) gefahren. — Мышь убѣжала подъ полъ die Maus lief unter die Diele.

Der Lernende kann übrigens in dieser Hinsicht auch auf den §. 158. verwiesen werden, aus welchem ihm diese Regeln noch deutlicher werden.

§. 152. Das Verbum passivum hat den Instrumental, bisweilen auch die Präposition отъ nach sich; з. В. онъ выпущенъ на волю по просьбѣ друзей его er ist auf Bitte seiner Freunde in Freiheit gesetzt worden; эта часть ограничена рѣкою Прутюмъ dieser Theil ist von dem Flusse Pruth begränzt; онъ былъ изгнанъ Ярославомъ, Княземъ Новогородскимъ er ist von Jaroslaw, Fürsten von Nowgorod, vertrieben worden; это сдѣлано отъ имени Австрійскаго Императора es geschah im Namen des Kaisers von Oesterreich.

Анмерк. 1. Die Präposition отъ, nach einem Verbum passivum, wird noch vorzugsweise gebraucht, um das Zusammentreffen zweier gleichen Casus (nämlich zweier Instrumentale) zu vermeiden; з. В. anstatt онъ одаренъ природою здравымъ разсудкомъ, sagt man онъ одаренъ отъ природы здравымъ разсудкомъ er ist von der Natur mit einem gesunden Verstande begabt.

Анмерк. 2. Der passive Satz kann in einen activen verwandelt werden, indem der Nominativ in den Accusativ, und der Instrumental (oder der Genitiv mit отъ) in den Nominativ umgebildet wird; з. В. anstatt я обиженъ имъ, sagt man auch онъ обидѣлъ меня er hat mich beleidigt (ich bin von

ihm beleidigt worden); eben so природа одарила его здравымъ разсудкомъ (s. oben Anm. 1.). Auf dieselbe Weise kann wiederum ein activer Satz in einen passiven umgebildet werden.

Anmerk. 3. In Stelle des deutschen Passivums gebraucht man bisweilen im Russischen das Verbum activum im sächlichen Geschlechte des Singulars; z. B. das Schiff wurde auf der Sandbank hin und her (von einer Seite auf die andere) geworfen; doch bald darauf wurde es über die Sandbank hinübergeschleudert und vom Strome ins Meer getragen корабль кидало на мелъ со стороны на сторону; вскорѣ однако же перебрѣсило его черезъ мелъ и течениемъ понесло въ море.

§. 153. Das Participium hat jedes Mal den Casus oder die Präposition desjenigen Zeitworts, von welchem es abgeleitet, nach sich; z. B. требовать steht mit dem Genit., командовать mit dem Instr., признаваться mit въ (Präp.); daher auch: приказанія, требовавшія скорого исполненія, были немедленно разосланы во всѣ мѣста die Befehle, welche schnell erfüllt werden sollten, wurden unverzüglich nach allen Orten versandt; — человекъ, какъ существо одаренное разумомъ, стоитъ на высшей стѣпени творенія der Mensch, als ein Wesen, welches mit gesundem Verstande begabt ist, steht auf der höchsten Stufe der Schöpfung; — полковникъ, командовавший этимъ полкомъ, произведенъ въ генералы der Obrist, welcher dieses Regiment befehligte, ist zum General befördert; — человекъ признавшійся въ своихъ ошибкахъ, достоинъ снисхожденія der Mensch, welcher seine Fehler gestanden (bekannt) hat, ist der Nachsicht werth.

Anmerk. Свѣдущъ bewandert, erfahren, знающъ kennend, erfahren, haben въ mit dem Präpositiv nach sich; z. B. онъ свѣдущъ въ законахъ er kennt genau die Geseze.

§. 154. Das Gerundium erfordert denselben Casus nach sich, den das Zeitwort regiert, von welchem es abstammt; z. B. этотъ Ротмистръ, командуя эскадрономъ, старался снискать расположеніе товарищей während dieser Mittmeister die Escadron befehligte, suchte er die Neigung seiner Cameraden zu gewinnen; признавшись въ своихъ ошибкахъ, онъ могъ надѣяться на прощенье nach dem er seine Fehler gestanden hatte, konnte er auf Vergebung hoffen; — не докончивъ своей работы, онъ заснулъ er schlief ein, ohne seine Arbeit beendet zu haben; — будучи одаренъ здравымъ разсудкомъ da er mit gesundem Verstande begabt ist; — будучи одаренъ пріятною наружностію, онъ уже съ перваго взгляда всѣмъ нравился schon beim ersten Anblick gefiel er einem Jedem, indem er ein angenehmes Aeußere hatte.

§. 155. Da, wie die vorhergehenden Paragraphe lehren, der Gebrauch des russischen Zeitworts und dessen Action, von dem deut-

schen Zeitworte häufig abweicht, und diese Abweichung sich schwer unter allgemeine Regeln bringen läßt, so ist in dem am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten Wörterbuche die abweichende Action der Zeitwörter, wie der eigentliche Gebrauch der mit ihnen verbundenen Präpositionen genau angegeben. — Zur Uebersicht der gebräuchlichsten dieser abweichenden Zeitwörter diene folgendes Verzeichniß:

алка́ть
безпоко́ниться
берече́сь
благоговѣ́ть
благодарить
боя́ться
брани́ть
брати́сь, взя́ться
быть
взгля́дывать, взгляну́ть
взира́ть
взлѣза́ть, взлѣзть
взыски́вать, взыска́ть
вни́ть
владѣ́ть
вмѣня́ть, вмѣни́ть
вника́ть, — кнуть
внима́ть, внять
возвѣща́ть, — вѣсти́ть
воздѣржива́ться, — жа́ться
возлага́ть, — ложить
воскреса́ть, — снуть
вспоминать, вспомяну́ть
восхища́ться, — хити́ться
вслу́шиваться, — шаться
вспомина́ть, — мнить
встрѣча́ться, встрѣтнѣ́сь
вступа́ться, — шиться
выбира́ть, — брать
выигрыва́ть, — играть
вымани́вать, — нить
вѣрова́ть
гладѣ́ть
гнуша́ться
гну́ваться
голя́ться, гна́ться
горди́ться
горева́ть
грани́чить
груби́ть
грусти́ть
дари́ть
держа́ться
днѣи́ться

добива́ться, доби́ться
доводи́ться
догады́ваться, — да́ться
договарива́ться, — воритьсѧ
дожда́ться, — жда́ться
доиски́ваться, — ска́ться
доклада́ывать, доложи́ть
домога́ться, — мо́чьси
доноси́ть, — нести́
допы́тываться, — та́ться
дорожи́ть
доса́довать
досажда́ть, — сади́ть
достига́ть, дости́чь, дости́г-
нуть

жа́ждать
жалова́ться
жалѣ́ть
жда́ть
жела́ть
жени́ться
жѣртвова́ть
забавля́ться
забо́титься
зави́довать
завладѣ́ть
закрасне́ться
занима́ться, — ня́ться
занима́ть, — ня́ть
запирать, — прѣчь
заслу́шиваться, — шаться
засту́па́ться, — шиться
звать
звони́ть
избавля́ть, — вить
избавля́ться, — виться
избира́ть, — бра́ть
избѣга́ть, — бѣгну́ть
извѣня́ть, — нить
извѣни́ться, — ниться
издѣржива́ть, — жа́ть
изли́вать, — ли́ть
измѣня́ть, — нить
изоби́ловать

изобличать, — чить
 искать
 исповѣдываться
 испрашивать, испросить
 искушаться
 каяться
 казаться
 касаться, коснуться
 кланяться
 клевещать
 клонить
 клясться
 командовать
 крушиться
 кушать
 лишать, лишиться
 лишаться, — шиться
 любоваться
 мечтать
 молить
 молиться
 молчать
 мстить
 мучиться
 мыслить
 мѣнять
 мѣшать
 надѣяться
 называть, — звать
 называться, — зваться
 налюбоваться
 напоминать, напомнить
 наслаждаться, — диться
 насмѣхаться, — смѣяться
 научать, — чить
 научаться, научиться
 негодовать
 нуждаться
 обвинять, обвинить
 оберегать, оберечь
 обиловать
 обладать
 обличать, обличить
 оборониться, оборониться
 обучать, обучить
 обучаться, обучиться
 обходиться, обойтись
 овладѣть
 одождать, — жить
 ожидать

оклеветывать, оклеветать
 опасаться
 освобождать, освободить
 осведомляться, — миться
 ослушиваться, — шаться
 остерегаться, остеречься
 отваживаться, — житься
 отвращаться, — вратиться
 отвѣчать, отвѣтить
 отзываться, отозваться
 отказывать, — зать
 отказываться, — заться
 отличаться, — читься
 отмещать и. отомщать (unv.),
 отмстить (vov.)
 относиться, отнестись
 отнимать, отнять
 отпираться, — переться
 пахнуть
 перенимать, — нять
 печалиться
 пешился
 плакать
 плѣняться, — ниться
 повелѣвать
 повстрѣчаться
 повышать, — вѣсить
 повѣствовать
 погнаться
 подбиваться
 подбираться, подобрать
 подглядывать, — дѣть
 поддѣвать, — дѣть
 поджидать, подождать
 подозревать, — зрѣть
 подражать
 подсматривать, — смотрѣть
 пожаловать
 пожаловаться
 пожертвовать
 пожимать, пожать
 поздороваться
 поздравлять, — вить
 показываться, — заться
 поклониться
 поклоняться
 покровительствовать
 покушаться, покуситься
 пользоваться
 помнить

помѡлвить
 помышлять
 попрекать, — кнѹть
 посвящать, — святить
 постригать, — стричь
 поступать, — пѣть
 потакать, — кнѹть
 походить
 почитать, почѣсть
 почитаться
 править
 превозносіться, — вознести́ся
 превосходить, — взойти́
 превышать, — вы́сить
 предводительствовать
 предостерегать, — стерѣчь
 предохранять, — нѣть
 пренебрегать, — брѣчь
 преслушаться
 придерживаться
 признавать, — знать
 признаваться, — знаться
 прилежать
 примѣняться, — нѣться
 примѣчать, — мѣтить
 приниматься, — нѣться
 приноравливаться, — норо-
 вѣться
 припоминать, — мнить
 присягать, — гнѹть
 присматривать, — смотрѣть
 притворяться, — рѣться
 причащать, — частить
 причащаться, — частиться
 пріобщать, — щить
 пріобщаться, — щиться
 производить, — вести́
 промыслить
 промѣнивать, — нѣть
 просвѣтлѣть
 просить
 прощать, прости́ться
 пугаться
 пускаться, пуститься
 раболѣнствовать
 радѣть
 развѣдывать, — дать
 разжаловать
 размышлять, — мы́слить
 разсказывать, — зать

разсуждать, — судить
 раскѣиваться, — кѣяться
 располагать, — ложить
 распоряжать, — рядить
 распрашивать, — просить
 ревновать
 роптать
 ругать
 ругаться
 руководствоваться
 рукополагать, — ложить
 ругаться
 рыдать
 рѣшаться, — шиться
 свѣтаться
 сговорить
 сдѣлаться
 сердиться
 сжалиться
 сказываться, — заться
 славиться
 служить
 случаться, — читься
 слѹшаться
 слыть
 слѣдовать
 смотрѣть
 смѣяться
 соболѣзновать
 совѣститься
 соглашаться, согласиться
 сожалѣть
 сомнѣваться
 сообразоваться и. соображать-
 ся (упр.), сообразиться (воп.).
 спасаться, спасти́сь
 спорить
 способствовать
 спрашивать, спросить
 спрашиваться, спроситься
 ссужать, ссудить
 стать
 стоять
 страдать
 страшиться
 стремиться
 стыдиться
 судить
 суетиться
 схватываться, — титься

сѣтовать
тосковать
требовать
трѹснть
тужить
убѣждаться, убѣдиться
увѣрять, увѣрить
удалаться, — литься
удерживаться, удержаться
удивляться, — вѣться
удовлетворять, — рить
ужасаться, — снѹться
узнавать, узнать
уклоняться, — ниться
укорять
уличать, — чить
умилосердиться
упоминать, — манѹть

упорствовать
управлять
упрекать, — кнѹть
уродиться
учиняться, — ниться
ухаживать
ухватиться
участвовать
учить
учиться
хвататься, — титься
хлопотать
ходатайствовать
ходить
хотѣть
чаять
чуждаться
ябедничать.

Von den Präpositionen.

§. 156. Die im §. 119 verzeichneten Präpositionen werden im Deutschen bisweilen durch andere Präpositionen, als dort angezeigt ist, übersetzt; z. B. за heißt nicht immer „für, hinter“, sondern es wird auch durch „jenseits, nach, über“ u. dgl. ausgedrückt; eben so въ durch „in, um, während, zu“, u. s. w.

Als nähere Bestimmung hierüber, wie auch über die verschiedenartige Bedeutung der sämtlichen Präpositionen und über den Gebrauch derselben (besonders wenn sie mehrere Casus regieren), dient Folgendes:

Безъ (безо) ohne, steht mit dem Genitiv, und bezeichnet einen Mangel, Verlust; z. B. я пришёл сюда безъ денегъ ich kam hierher ohne Geld, человекъ безъ образованія ein Mensch ohne Bildung.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von безъ ist съ mit; z. B. онъ пришёл сюда съ деньгами er kam hierher mit Geld.

Въ (во) in, zu, auf, an, um, nach, während, unter, regiert den Nominativ, Accusativ und Präpositiv.

1. Der Nominativ (des Plurals) wird nur gebraucht, wenn diese Präposition nach solchen Zeitwörtern steht, die eine Standes- oder Rangesveränderung bezeichnen; z. B. записаться sich einschreiben lassen, производить befördern, пострѣчь einkleiden. — (Vergl. jedoch §. 143. 3.)

2. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? bei ei-

ner Ortsveränderung — wenn eine Bewegung nach dem Innern eines Orts angezeigt wird; з. В. онъ поѣхалъ въ Англію er ist nach England gereist; она пошла въ школу sie ging in die Schule.

Auf die Frage: wann? bei Tagen und Festen, und bei der Angabe einer gewissen Zeit; з. В. приходи ко мнѣ въ субботу, а не въ пятницу komme zu mir am Sonnabende, aber nicht am Freitage; я былъ у него въ Троицынъ день ich war bei ihm zu Pfingsten, въ Новый годъ am Neujahrstage, въ то самое время zu derselben Zeit, въ эту пору, въ это время um diese Zeit, während dieser Zeit.

Bei der Bezeichnung eines bestimmten Maasses, eines Gewichts oder Preises; з. В. кусокъ мяса въ пять фунтовъ ein Stück Fleisch von fünf Pfund; колоколъ весомъ въ тысячу фунтовъ eine Glocke von 1000 Pfund an Gewicht; кусокъ сукна въ тридцать два локтя ein Stück Tuch von 32 Ellen.

Bei der Bezeichnung der Aehnlichkeit; з. В. она вся въ мать sie ist ganz der Mutter ähnlich.

Въ родню былъ толстъ

Но не въ родню былъ простъ. (Крыловъ).

3. Der Präpositiv steht auf die Frage: wo? wenn keine Ortsveränderung Statt findet, — also bei der Bezeichnung eines Aufenthalts im Innern eines Orts; з. В. родители мой живутъ въ Англіи meine Aeltern leben in England; въ этомъ домѣ живутъ весело in diesem Hause lebt man froh; она теперь въ школѣ sie ist jetzt in der Schule.

Auf die Frage: wann? bei Monaten und Jahren; з. В. въ февралѣ было теплѣ чѣмъ въ августѣ im Februar war es wärmer als im August; въ прошедшемъ году im vergangenen Jahre.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von въ (mit dem Accusativ) ist изъ aus.

Mehrere Redensarten, wo die Präposition въ den Accusativ, auch den Präpositiv nach sich hat, findet man in der Uebung Nr. 112.

Для für, steht mit dem Genitiv, und drückt den Endzweck, die Ursache einer Handlung aus; з. В. онъ опредѣлялъ это для бѣдныхъ er hat es für Arme bestimmt.

До bis, bis an, bis auf, bis um, bis zu, für, vor, steht mit dem Genitiv, und bezeichnet die äußerste Gränze einer Handlung, eines Zeit- oder Raummaasses; з. В. мой дядя жилъ въ деревнѣ до самой зимы mein Onkel wohnte auf dem Lande (Gute) bis zum Winter; его владѣнія простирались только до рѣки seine Besitzungen erstreckten sich nur bis

zum Flusse; она переодѣлась съ головы до ногъ sie hat sich vom Kopf bis zu den Füßen umgekleidet; отъ Святой Недѣли до Троицы семь недѣль von Ostern bis Pfingsten sind sieben Wochen.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von до bis, ist отъ von.

За hinter, für, anstatt, vor, zu, jenseit, nach, an, über, wegen, regiert den Accusativ und den Instrumental.

1. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? bei einer Ortsveränderung, wenn eine Bewegung eines Gegenstandes hinter einen oder über einen andern hinaus ausgedrückt wird; з. В. онъ бросилъ это за печку er warf es hinter den Ofen; она уѣхала за границу sie reiste nach dem Auslande (über die Gränze); садитесь за столъ setzt euch zu Tisch.

Auf die Frage: wann? wenn von einer Zeit die Rede ist; з. В. за шесть лѣтъ тому назадъ vor sechs Jahren; за мѣсяцъ передъ симъ einen Monat vor dem; vor einem Monat.

Auf die Frage: wofür? wenn von einer Bezahlung, Belohnung oder Bestrafung die Rede ist; з. В. за всё заплачено пять рублѣй für alles ist fünf Rubel bezahlt; его наградили за прилежаніе по службѣ er ist für Fleiß im Dienste belohnt worden.

Eben so in den Redensarten: er faßte ihn an die Haare онъ схватилъ его за волоса; führe ihn an der Hand води его за руку.

2. Der Instrumental steht auf die Frage: wo? wenn keine Ortsveränderung, sondern ein Aufenthalt hinter einem Gegenstande bezeichnet wird; з. В. это лежало за печкою es lag hinter dem Ofen; она уже давно за границею sie ist schon lange im Auslande; всѣ сидѣли за столомъ alle saßen am Tische.

Auf die Frage: wonach? wenn von einem Gehen oder Senden nach irgend einem Gegenstande, von einem Folgen die Rede ist; з. В. онъ прислалъ за своими деньгами er schickte nach seinem Gelde; иди за мною gehe hinter mir her; сходи за лекаремъ gehe nach dem Arzte (hole den Arzt).

Anmerk. 1. Das Entgegengesetzte von за mit dem Accusativ ist die zusammengesetzte Präposition изъ за mit dem Genitiv; з. В. кошка вышла изъ-за печки die Kaze kam hinter dem Ofen hervor; они встали изъ-за стола sie sind vom Tische aufgestanden.

Anmerk. 2. Das Entgegengesetzte von за mit dem Instrumental ist передъ vor; з. В. онъ стоялъ передо мною er stand vor mir.

Mehrere andere Redensarten mit der Präposition за giebt die Uebung Nr. 116.

Изъ (изъ) aus, von, regiert den Genitiv, und bezeichnet eine Entstehung, Abstammung, Herkunft, Bewegung aus dem Innern eines Gegenstandes z. B. онъ изъ дворянъ, а не изъ мѣщанъ er ist von Adel, aber nicht aus dem Bürgerstande; я выкопалъ это изъ земли ich grub es aus der Erde; ложка изъ чистаго серебра ein Löffel aus (von) reinem Silber; столъ изъ дубоваго дѣрева ein Tisch von Eichenholz.

Къ (ко) zu, an, hin, auf, gegen, für, bei, steht mit dem Dativ, und bezeichnet eine Bewegung zu einem Gegenstande; z. B. я послалъ это къ моему благодѣтелю ich schickte es zu meinem Wohlthäter; они пошли къ обѣду sie gingen zum Mittagessen.

Между (межъ) zwischen, unter, steht mit dem Instrumental, auch wohl mit dem Genitiv, und bezeichnet ein Befinden oder eine Bewegung zwischen zwei oder mehreren Gegenständen. Im letztern Fall wird zwar gewöhnlich der Genitiv gebraucht, — jedoch ist es keine feste Regel, und es wird oft der eine Casus für den andern genommen, besonders in poetischer Sprache; z. B. между страхомъ и надеждою zwischen Furcht und Hoffnung; между горъ zwischen Bergen; онъ попался между колёсъ er gerieth zwischen die Räder.

На auf, in, zu, für, um, bei, über, bis nach, regiert den Accusativ und Präpositiv.

1. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? bei einer Ortsveränderung, oder bei einer Bewegung auf einen Gegenstand hin; z. B. я сѣлъ на стулъ ich setzte mich auf den Stuhl; мы пошли на мостъ wir gingen auf die Brücke; на поле auf's Feld; онъ ѣдетъ на свадьбу er fährt zur Hochzeit.

Bei der Bezeichnung der Richtung eines Weges wird hiaweilen ebenfalls die Präposition на mit dem Accusativ gebraucht; z. B. войска шли на Смоленскъ die Truppen marschirten den Weg nach Smolensk; я поѣду на Ригу ich werde den rigaschen Weg (über Riga) fahren.

Auf die Frage: wofür? wogegen? wenn vom Tauschen oder Kaufen die Rede ist; z. B. я купилъ хлѣба на всѣ мои деньги ich kaufte Brot für all mein Geld; промѣняй это на товары vertausche es gegen Waaren.

Wenn man fragen kann: auf wie lange? bei einer Zeitbestimmung, z. B. одолжи мнѣ двадцать пять рублей на два мѣсяца leihe mir fünf und zwanzig Rubel auf zwei Monate; она уѣхала за границу на два года sie reiste

nach dem Auslande auf zwei Jahre; *останься у меня недѣли на двѣ* bleibe bei mir auf ein Paar Wochen.

2. Der Präpositiv steht auf die Frage: wo? wenn keine Ortsveränderung — also ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) auf einem und demselben Gegenstande, oder an einem und demselben Orte angedeutet wird; z. B. *я сижу на стулѣ* ich sitze auf dem Stuhl; *онъ стоитъ на мосту* er steht auf der Brücke; *она танцовала на балу* sie tanzte auf dem Ball; *былъ ли ты на рынкѣ?* warst du auf dem Markt?

Auf die Frage: wann? zu welcher Zeit? *Вѣи* Wochen, Jahren und Festtagen; z. B. *я ожидаю его къ себѣ на первой недѣлѣ поста* ich erwarte ihn in der ersten Fastenwoche; *на этихъ дняхъ онъ возвратится изъ города* in diesen Tagen wird er aus der Stadt zurückkehren; *онъ началъ учиться на шестомъ году* er fing im sechsten Jahre an zu lernen.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von *на* mit dem Accusativ ist *съ* von, mit dem Genitiv; z. B. *я повѣсилъ это на дерево*, а *онъ сорвалъ съ дерева* ich hing es auf den Baum und er riß es vom Baume; *онъ сѣлъ на стулѣ и взялъ со стола книгу* er setzte sich auf den Stuhl, und nahm das Buch vom Tische.

Mehrere andere Redensarten mit der Präposition *на* s. in der Uebung Nr. 113.

Надъ (надо) über, oberhalb (eines Gegenstandes), an, regiert den Instrumental, und bezeichnet, daß etwas oberhalb des Gegenstandes, oder über demselben geschieht; z. B. *птица летитъ надъ домомъ* der Vogel fliegt über dem Hause (hin und her); *надъ водою* über dem Wasser.

Ferner: *надъ нимъ всѣ труды пропали* an ihm ist alle Mühe verloren; *онъ испыталъ это надъ собою* er hat es an sich erfahren; *онъ трудился надъ этимъ нѣсколько лѣтъ* er arbeitete daran einige Jahre.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von *надъ* ist *подъ* unter; z. B. *достигнувъ высочайшей точки горы, мы были поражены великолѣпнымъ зрѣлищемъ: надъ нами было свѣтлое небо, подъ нами же волновалось море облаковъ* nachdem wir den höchsten Punkt des Berges erreicht hatten, wurden wir von einem prachtvollen Schauspiel entzückt: über uns befand sich der klare, unbewölkte Himmel, unter uns wogte ein Meer von Wolken.

О (объ, обо) von, an, über, um, für, regiert den Accusativ und Präpositiv.

1. Der Accusativ steht, wenn eine Bewegung eines Gegenstandes gegen einen andern Gegenstand bezeichnet werden soll; z. B. онъ ударился объ уголъ er stieß sich an die Ecke; объ стѣну an die Wand.

Eben so in den Redensarten: онъ бѣлся объ закладъ er wettete; я живу съ нимъ объ стѣну ich wohne mit ihm Wand an Wand; объ эту пору um diese Zeit.

2. Der Präpositiv wird in einer erzählenden Rede gebraucht, wenn etwas als ein Gegenstand der Rede oder der Gedanken dargestellt wird; z. B. я говорилъ о моёмъ братѣ ich sprach von meinem Bruder; я не думаю болѣе объ этомъ приключеніи ich denke nicht mehr an diesen Vorfall; рѣчь была о предстоящей войнѣ die Rede war von dem bevorstehenden Kriege.

Eben so bei Festen, um die Zeit nur ungefähr zu bezeichnen; z. B. это случилось о свѣткахъ es geschah um die Weihnachtszeit.

Wenn von einer bestimmten Anzahl der äußeren Theile eines Gegenstandes gesprochen wird; z. B. церковь о пяти главахъ eine Kirche mit fünf Kuppeln; корабль о шестидесяти пушкахъ ein Schiff mit 60 Kanonen; животное о двухъ ногахъ ein zweibeiniges Thier; верблюдъ о двухъ горбахъ ein Kameel mit zwei Höckern.

Отъ (ото) von, vor, für, über, regiert den Genitiv, und bezeichnet eine Abkunft, Abhängigkeit, Folge, ein Entstehen, eine Absonderung oder Trennung eines Theils von einem Ganzen; z. B. это происходитъ отъ простуды es kommt von Erkältung; всё зависитъ отъ тебя alles hängt von dir ab; этотъ сукъ отъ моего дерева dieser Aft ist von meinem Baume.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von отъ ist до bis und къ zu; z. B. отъ весны до осени vom Frühling bis zum Herbst; онъ ходитъ отъ одного къ другому er geht von einem zum andern.

По nach, auf, an, für, wegen, um, über, längs, zu, bis, bis zu, bis an, bis über, — regiert den Dativ, Accusativ und Präpositiv.

1. Der Dativ wird gebraucht, wenn eine Bewegung auf einer Oberfläche angedeutet werden soll; z. B. мы ходили по лугу wir gingen auf der Wiese (umher, hin und her); онъ бѣгаетъ по горамъ er läuft auf den Bergen (umher); дитя бѣгаетъ по полу, по улицамъ das Kind läuft auf der Diele, auf den Straßen umher. — Eben so: я разочтѣ это по пальцамъ i. * werde es an den Fingern her zählen; онъ потрепалъ его по плечу er klopfte ihn auf der Schulter.

Auf die Frage: wann? an welchen Tagen? steht *по* mit dem Dativ des Plurals; z. B. *приходи ко мнѣ по пятницамъ* komme zu mir des Freitags, jeden Freitag; *я только по воскресеньямъ бываю дома* ich bin nur des Sonntags (jeden Sonntag) zu Hause; *по праздникамъ* an den Festtagen.

Auf die Frage: zu wie viel? wird die Präposition *zu* ebenfalls durch *по* ausgedrückt, wonach das Zahlwort *одинъ*, ferner *пять*, *шесть* und die folgenden, eben so *полтора*, *полтретья* u. s. w. in den Dativ gesetzt werden; z. B. *каждому досталось по пяти рублей* jeder erhielt zu fünf Rubeln, *дай каждому по одному яблоку* gieb jedem zu einem Apfel. — Eben so: *я покупалъ прежде по полтинъ фунтъ*, а теперь долженъ платитъ по рублю ehemals kaufte ich zu einem halben Rubel das Pfund, und jetzt muß ich einen Rubel für das Pfund zahlen. (Ueber *два*, *три*, *четыре* s. unter Nr. 2 über den Accusativ.)

2. Der Accusativ steht, wenn eine bestimmte Gränze der Handlung angegeben werden soll, oder wenn man fragen kann: bis wie weit? z. B. *онъ стоялъ по грудь, по поясъ, по колѣна въ водѣ* er stand im Wasser bis an der Brust, bis an den Gürtel, bis an die Kniee; *онъ по шею въ долгахъ* er steckt bis zum Halse in Schulden; *по смерти моею не забуду его* bis an meinen Tod werde ich ihn nicht vergessen; *жалованье выплачено по первое число января* der Gehalt ist bis zum ersten Januar ausgezahlt.

Auf die Frage: zu wie viel? (nach der Präposition *по*) stehen die Zahlwörter *два*, *три*, *четыре* im Accusativ; z. B. *каждый получилъ по три рубля* jeder erhielt zu drei Rubeln.

In einigen russischen Redensarten wird die Präposition *по*, anstatt *за*, mit dem Accusativ gebraucht, und zwar auf die Frage *wonach?* z. B. *унустя пору въ лѣсъ по малину* не ходятъ wenn man die Zeit verabsäumt hat, so geht man nicht mehr in den Wald nach Himbeeren; *онъ пошелъ по воду* er ging nach Wasser.

3. Der Präpositiv steht, wenn eine Handlung bezeichnet werden soll, die in Folge von etwas geschieht, — wenn man fragen kann: *wonach? nach wem?* z. B. *онъ плачетъ по матери и по отцу* er weint nach der (um die) Mutter, und nach dem (um den) Vater; *по окончаніи работы онъ вышелъ изъ дому* nach Beendigung der Arbeit ging er aus; *онъ выстрѣлялъ по немъ*, но не попалъ er schoß nach ihm, traf ihn aber nicht; *по мнѣ говори, что хочешь* meinewegen sprich, was du willst.

Anmerk. Fernere Redensarten, in welchen die Präposition *по* vorkommt s. in der Uebung Nr. 113.

Подъ unter, bei, gegen, — steht mit dem Accusativ und dem Instrumental.

1. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? wenn eine Ortsveränderung, eine Bewegung eines Gegenstandes unter einen andern hin angezeigt werden soll; z. B. **мышь убѣжала подъ полъ** die Maus lief unter die Diele, **прошѣніе положено подъ сукно** die Bittschrift ist unter das Tuch gelegt.

2. Der Instrumental steht auf die Frage: wo? wenn keine Ortsveränderung, sondern ein Aufenthalt (eine Ruhe oder auch Bewegung) eines Gegenstandes unter einem andern Gegenstande bezeichnet werden soll; z. B. **мышь бѣгаетъ (сидитъ) подъ поломъ** die Maus läuft (sitzt) unter der Diele; **прошѣніе лежитъ подъ сукномъ** die Bittschrift liegt unter dem Tuch.

Eben so in einigen Redensarten, wenn eine Ruhe oder Bewegung in der Nähe eines Gegenstandes bezeichnet wird; z. B. **войска стояли подъ Москвою** die Truppen standen in der Nähe von Moskwa; **моя деревня лежитъ подъ Кау́гою** mein Gut liegt in der Nähe (unweit) von Kaluga.

Anmerk. 1. Das Entgegengesetzte von **подъ** mit dem Accusativ ist **изъ** **подъ** mit dem Genitiv; z. B. **онъ бросилъ это подъ столъ** er warf es unter den Tisch; **она подняла это изъ-подъ стола** sie nahm es unter dem Tisch hervor.

Anmerk. 2. Das Entgegengesetzte von **подъ** mit dem Instrumental ist **на** mit dem Präpositiv; z. B. **я видѣлъ это подъ столомъ**, а не **на столѣ** ich sah es unter dem Tische, aber nicht auf dem Tische.

Fernere Redensarten mit **подъ** finden sich in der Uebung Nr. 117.

Предъ (предо) vor, gegen, — steht mit dem Accusativ und Instrumental.

1. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? wenn eine Ortsveränderung, — eine Bewegung eines Gegenstandes vor einen andern hin angezeigt wird; z. B. **онъ долженъ былъ предстать предъ судъ** er mußte sich vor's Gericht stellen; **прошу пустить меня предъ Его Величество** ich bitte mich vor Seine Majestät zu lassen; **таковы были судьи, предъ которыхъ предсталъ онъ** so waren die Richter (beschaffen), vor welche er sich stellte.

2. Der Instrumental wird gebraucht auf die Frage: wo? wenn keine Ortsveränderung, sondern ein Befinden (eine Ruhe oder auch Bewegung) eines Gegenstandes vor

einem andern Gegenstande angedeutet werden soll; z. B. *пéредъ ѣтимъ дóмомъ стояло тóлько одно́ дéрево* vor diesem Hause stand nur ein Baum; *не стои́ передо мно́у* stehe nicht vor mir.

При bei, an, — regiert den Präpositiv, und bezeichnet ein Befinden neben einem Gegenstande; z. B. *при моёмъ дóмъ есть и садъ* bei meinem Hause ist auch ein Garten; *Рига ле́житъ при рѣкѣ Двинѣ* Riga liegt am Flusse Düna. — Eben so: *это случилось при мнѣ* es geschah (es ereignete sich) zu meiner Zeit; *es geschah* in meiner Gegenwart, — *при всѣхъ* in Aller Gegenwart; *при всёмъ томъ* bei allem dem; dessen ungeachtet.

Про von, regiert den Accusativ, und entspricht der Bedeutung der Präposition *о* von, in erzählenden Phrasen (s. *о* Nr. 2); z. B. *ты весьма́ рѣдко говори́шь про твою́ сестру́* (anstatt *о твоёй сестрѣ*) du sprichst sehr selten von deiner Schwester.

Ради́ wegen, um — willen, regiert den Genitiv, und drückt den Endzweck, die Ursache einer Handlung aus; z. B. *тóлько ради́ сего́ я оста́лся дóма* nur seinetwegen bin ich zu Hause geblieben. — Mehrentheils wird diese Präposition (*ради́*), so wie die deutsche Präposition *wegen*, *willen*, nach dem Hauptworte gebraucht; z. B. *Бóга ради́* um Gottes willen.

Сквозь durch, regiert den Accusativ, und drückt eine Bewegung durch einen Gegenstand aus; z. B. *вѣтеръ дуетъ сквозь щели́* der Wind bläst durch die Spalten (Risse); *процѣди́ это́ сквозь́ решето́* lasse es durch das Sieb.

Съ (со) mit, von, auf, ungefähr, vor, seit, — regiert den Genitiv, Accusativ und Instrumental.

1. Der Genitiv wird gebraucht, wenn die Bewegung eines Gegenstandes von einer Oberfläche, von oben herab, angedeutet werden soll; z. B. *онъ слѣзъ съ крýпи* er kletterte vom Dach herab; *она́ упала со сту́ла* sie fiel vom Stuhl; *сними́ это́ со стола́* nimm es vom Tische ab.

2. Der Accusativ wird gebraucht, wenn ein Gegenstand mit einem andern verglichen wird; z. B. *онъ рóстомъ съ меня́* er ist so groß als ich; *съ твою́ сестру́* (so groß) als deine Schwester; *пáлочка толщи́ною съ пале́цъ* ein Stöckchen von der Dicke eines Fingers; *величи́ною съ писто́летную пу́лю* so groß als eine Pistolenkugel, von der Größe einer Pistolenkugel.

Auch wenn von einem unbestimmten Maasse, Preise, oder von einer unbestimmten Zeit die Rede ist; z. B. *я даю́ га́рнца съ два́ въ день́* ich gebe ungefähr (gegen) zwei

Garnez täglich; онъ пробудеть у меня съ недѣлю er wird bei mir ungefähr (etwa) eine Woche bleiben, — gegen acht Tage bleiben; будетъ тому (назадъ) съ годъ, какъ это случилось es ist etwa ein Jahr her, als dieses geschah; es geschah ungefähr vor einem Jahre.

3. Der Instrumental steht auf die Frage: mit wem? womit? wenn ein Gegenstand in Gesellschaft eines andern Gegenstandes, in Verbindung mit demselben, dasselbe thuerd angedeutet wird; з. В. отецъ гуляетъ съ сыномъ der Vater spaziert mit dem Sohne; я сидѣлъ вмѣстѣ съ моимъ братомъ ich saß mit meinem Bruder; онъ ушелъ съ моими деньгами er ging mit meinem Gelde davon.

Anmerk. 1. Das Entgegengesetzte von съ von mit dem Genitiv ist на auf, mit den Accusativ; з. В. съ горы на гору bergab, bergauf; это шло съ головы на голову es ging über Hals und Kopf; я снялъ это со стула, а онъ положилъ опять на стулъ ich nahm es vom Stuhl ab, und er legte es wieder auf den Stuhl.

Anmerk. 2. Das Entgegengesetzte von съ mit dem Instrumental ist безъ ohne; з. В. я привыкъ съ нимъ жить, и потому мнѣ скучно безъ него ich bin gewohnt mit ihm zu leben, daher habe ich ohne ihn Langesweile.

Mehrere andere Redensarten mit der Präposition съ s. in der Uebung Nr. 114.

У bei, an, — regiert den Genitiv, und drückt ein Befinden eines Gegenstandes bei einem andern Gegenstande aus; з. В. не стой у воротъ stehe nicht bei der Pforte; крючки у сихъ оконъ сломаны die Haken an diesen Fenster sind zerbrochen.

Черезъ (черезъ) durch, über, um, nach, — regiert den Accusativ, und drückt eine Bewegung eines Gegenstandes über einen andern Gegenstand hinweg aus; з. В. я переехалъ черезъ рѣку ich fuhr über den Fluß; онъ перепрыгнулъ черезъ канатъ er sprang über das Tau.

§. 157. Dieselben Schwierigkeiten, wie bei den Zeitwörtern (vergl. §. 155) bieten sich dem Deutschen auch bei der Wahl der russischen Präpositionen dar, indem з. В. das deutsche an durch у, при, на, близъ, вблизи, до, около, за u. a., eben so: auf durch на, на, за u. a. ausgedrückt wird; oft werden auch die Präpositionen der deutschen Rede im Russischen nicht ausgedrückt. — Um also auch in dieser Hinsicht dem Lernenden feste Regeln zu geben, dienen die beiden folgenden Paragraphen.

§. 158. Im Allgemeinen, als eine gewisse Richtschnur bei denjenigen Sätzen, wo eine Bewegung oder ein Zustand eines Gegenstandes ausgedrückt wird, kann Folgendes bemerkt werden:

A. Wenn eine Ortsveränderung bezeichnet wird:

Bei einer Bewegung

1. zu einem Gegenstande hin, wobei man fragen kann: zu wem? zu welchem Gegenstande? steht **къ**
2. bis zu einem Gegenstande hin, **до**
3. gegen einen Gegenstand, auf die Frage: woran? **о** (Acc.)
4. unter einen Gegenstand hin, auf die Frage: wohin? **подъ** (Acc.)
5. hinter einen Gegenstand hin, auf die Frage: wohin? **за** (Acc.)
6. hinter einem Gegenstande her, oder bei einer Bewegung, die eine Sendung nach einem Gegenstande zum Zweck hat, wobei man fragen kann: nach wem? wonach? steht **за** (Instr.)
7. zwischen zwei Gegenständen hindurch, **между** (G.)
8. über die Oberfläche eines Gegenstandes, **черезъ**
9. auf eine Oberfläche hin, auf die Frage: wohin? **на** (Acc.)
10. auf einer Oberfläche hin und her, auf die Frage: wo? **по** (Dat.)
11. von einer Oberfläche herab, auf die Frage: von wo? **съ** (Genit.)
12. nach dem Innern eines Orts, auf die Fr.: wohin? **въ** (Acc.)
13. aus dem Innern eines Orts, auf die Frage: von wo? woraus? **изъ**
14. durch das Innere eines Orts, **сквозь**

B. Wenn keine Ortsveränderung ausgedrückt wird:

Beim Befinden

1. neben einem Gegenstande, steht **у, подле, при, возле**
2. vor einem Gegenstande, **предъ** (Instr.)
3. hinter einem Gegenstande, **за** (Instr.)
4. über einem Gegenstande, **надъ**
5. unter einem Gegenstande, **подъ** (Instr.)
6. auf der Oberfläche eines Gegenstandes, **на** (Präp.)
7. zwischen zwei oder mehreren Gegenständen, **между** (Instr.)
8. im Innern eines Orts, **въ** (Präp.)

Die nöthigen Beispiele zur Anwendung dieser Regel findet man in der Uebung Nr. 120.

§. 159. Als nähere Bestimmung über die verschiedene Art, die sämmtlichen deutschen Präpositionen im Russischen auszudrücken, diene endlich Folgendes:

An wird ausgedrückt durch **у, на, при, за, близъ, возле, до, около, въ, къ, о, по**, auch durch den Instrumental oder Genitiv ohne eine Präposition.

1. Durch **у**, wenn das deutsche an so viel als bei oder neben bei bedeutet; z. B. er steht immer an der Thür **онъ стоить всегда у дверей**; sitzt nicht am Fenster **не сиди у окна** (**подле окна**); das Schloß an dieser Thür **замокъ у этихъ дверей**.

2. Durch близъ, вѣзъ, wenn an so viel als nahe bei bedeutet; z. B. er wohnt neben dem Stadtplatz онъ живётъ вѣзъ (подлѣ) городской площади; sein Schlafzimmer stößt an mein Gastzimmer его спальня вѣзъ моеѣ гостиной.

3. Durch при, wenn an so viel als bei heißt, und wenn man fragen kann: wo? z. B. er war als Gesandter am Oesterreichischen Hofe онъ былъ Посланныкомъ при Австрийскомъ Дворѣ.

4. Durch за, mit dem Accusativ, wenn an so viel als bei heißt, und wenn man fragen kann: woran? z. B. der Vater führte seinen Sohn an der Hand отецъ вѣзъ своего сына за руку; er zupfte ihn am Ärmel онъ дёргалъ его за рукавъ.

5. Durch на, mit dem Accusativ oder Präpositiv, wenn von einer Oberfläche die Rede ist, und das deutsche an so viel als auf bedeutet; z. B. der Kragen an meinem Mantel ist sehr lang воротникъ на моеѣ шинелѣ очень длиненъ; wie viel Tuch hat er an diesen Mantel verwendet сколько сукна употребилъ онъ на эту шинель; dieses Gemälde hing an jener Wand эта картина висѣла на той стѣнѣ; stütze dich nicht an diesen Tisch не опирайся на этотъ столъ.

6. Durch о, mit dem Accusativ, wenn eine Bewegung gegen einen Gegenstand ausgedrückt werden soll (s. S. 138. A. 5.); z. B. er zerschlug seine Pflaume an einen Stein онъ разбилъ свою трубку о камень; die Wellen zerschlagen sich am Fuße des Felsens волны раздробляются о подошву сего утѣса.

7. Durch до, около, wenn an so viel als ungefähr, fast, gegen bedeutet; z. B. es wird mir an fünfzig Rubel zu stehen kommen это стѣнетъ мнѣ около пятидесяти рублѣй.

8. Durch въ, mit dem Accusativ, wenn man fragen kann: wann? (bei Tagen und Festen); z. B. es ereignete sich am dritten Tage nach seinem Tode это случилось въ (на) третій день послѣ его смерти; es war am Sonnabend это было субботу; am Neujahrstage въ Новый годъ.

Nach dem Hauptworte недостатокъ (der Mangel) steht въ mit dem Präpositiv; z. B. Mangel an Geld недостатокъ въ деньгахъ.

9. Durch къ, wenn an so viel als zu bedeutet, oder wenn eine Bewegung zu einem Gegenstande hin bezeichnet wird; z. B. ich schickte es an meinen Freund, und schrieb deshalb an seine Frau я послалъ это моему другу и писалъ о томъ къ его женѣ.

10. Durch **по**, mit dem **Dativ**, wenn irgend ein Kennzeichen, ein Merkmal angegeben wird, woran man einen Gegenstand erkennt; z. B. ich erkannte ihn an seinem Gange я узналъ его по походкѣ, an seiner Stimme по (его) голосу; man sah es ihm am Gesicht, an seiner Miene an видно было по лицу.

11. Durch den **Instrumental**, ohne **Präposition**, wenn von einem Vorzuge, von einem Ueberflusse, von einer Stärke oder Schwäche die Rede ist; z. B. er übertrifft ihn an Verstand онъ превосходитъ его умомъ; dieser See hat einen Ueberfluß an Fischen это озеро изобилуетъ рыбою; er ist reich an Geld, aber arm an Freunden онъ богатъ деньгами, но бѣденъ друзьями.

12. Durch den **Genitiv**, ohne **Präposition**, wenn bei dem Hauptworte ein Eigenschaftswort steht, und man fragen kann: wann? z. B. am gestrigen Tage вчерашняго дня; am heutigen Morgen нынѣшняго утра; am heutigen Tage сего дня, нынѣ.

Anmerk. 1. Das deutsche **bis an** wird im Russischen durch **по** mit dem **Accusativ** ausgedrückt; z. B. er siess bis an den Hals im Wasser онъ сидитъ по шею въ водѣ.

Anmerk. 2. Diejenigen deutschen Redensarten, in welchen die **Präposition** an entweder gar nicht übersetzt, oder auch auf eine besondere Art ausgedrückt wird, wobei also die obigen Regeln mehrentheils nicht anwendbar sind, findet man in der Sammlung der russischen und deutschen Redensarten Section 37.

Anstatt, **вмѣсто**; z. B. ich wollte anstatt seiner kommen я хотѣлъ прийти вмѣсто его; sie reichte Bier anstatt Wasser она подала пива вмѣсто воды.

Auf wird ausgedrückt durch **на**, **по**, **за**, **послѣ**, **до**.

1. Durch **на**, mit dem **Accusativ** und **Präpositiv**.

Der **Accusativ** steht auf die Frage: wohin? — bei einer Ortsveränderung, d. h. wenn eine Bewegung auf einen Gegenstand hin angedeutet wird (vergl. S. 158. A. 9.), — ebenso wenn man fragen kann: auf wie lange? z. B. treibe das Vieh auf das Feld погоняй скотину на поле; ich werde auf die große Straße hinausfahren я выѣду на большую дорогу; bleibe bei mir auf einige Zeit останься у меня на некоторое время, auf einen ganzen Monat на цѣлый мѣсяцъ.

Der **Präpositiv** steht auf die Frage: wo? — wenn keine Ortsveränderung, sondern ein Befinden (eine Ruhe oder auch Bewegung) auf der Oberfläche eines Gegenstandes bezeichnet werden soll (s. S. 158. B. 6.); z. B. er lebt auf der Insel Sardinien онъ живётъ на островѣ Сардиніи; sie

tanzte auf dem Ball она танцовала на балу. — Eben so: ich war auf der Taufe я былъ на крестинахъ; er stand auf der Wache онъ стоялъ на часахъ.

2. Durch по, mit dem Dativ, wenn eine Bewegung auf einer Oberfläche angedeutet wird und, auf so viel als auf — herum, auf — hin und her heißt; z. B. er läuft auf der Straße (hin und her) онъ бѣгаетъ по улицѣ; der Ordnungsrichter fährt auf der großen Landstraße umher (hin und her) Капитанъ - Исправникъ разъѣзжаетъ по большо́й доро́гѣ; mit der Hand auf dem Glase (auf dem Tische, auf dem Tuche) hin und her fahren водить руко́ю по стеклу́ (по столу́, по сукну́); es ist schädlich auf dem nassen Grase zu gehen вредно ходить по мокро́й травѣ; der Schlag kam auf den Kopf (traf den Kopf) ударъ пришёлся по головѣ. — Eben so: sagen Sie mir auf Ihr Gewissen скажите мнѣ по совѣсти; es geschah auf seine Bitte что сдѣлано по его́ просьбѣ.

3. Durch за, mit dem Instrumental, wenn eine Folge, eine Bewegung hinter einem Gegenstande her bezeichnet wird (s. S. 158.); z. B. wer folgt auf ihn? кто слѣдуетъ за нимъ.

4. Durch послѣ, wenn eine Ordnung bezeichnet werden soll; z. B. wer folgt auf mich (z. B. wer sitzt nach mir) кто слѣдуетъ послѣ меня; wie ist Ihnen auf die Arznei (nach der Arznei)? какъ Вамъ послѣ лека́рства; auf das Bad (nach dem Bade) werde ich ein Glas Wein trinken послѣ ба́ни выпью́ рюмку́ вина́.

5. Durch въ, in einigen Redensarten, z. B. er er ist außs Land gefahren онъ уѣхалъ въ дере́вню; sie lebt auf dem Lande она живётъ въ дере́внѣ, auf ihrem Gute въ своёмъ поме́стьѣ.

Anmerk. 1. Das deutsche von — auf wird durch съ mit dem Genitiv ausgedrückt; z. B. von Jugend auf съ молодѣхъ лѣтъ, von unten auf снизу.

Anmerk. 2. Das deutsche bis — auf heißt im Russischen до; z. B. bis auf Wiedersehen до свиданія; bis außs Aeußerste до крайности.

Anmerk. 3. Fernere deutsche Redensarten mit der Präposition auf siehe in der Sammlung der Redensarten Section 38.

Изъ, изъ, wenn ein Entstehen, eine Abstammung, Herkunft, oder eine Bewegung aus dem Innern eines Ortes bezeichnet wird; z. B. er nahm das Geld aus jenem Kasten онъ взялъ эти деньги изъ того́ сундука́; sie kam aus London она пришла изъ Лондона; diese Säge sind aus den besten Schrif-

stellern genommen эти статьи избраны изъ лучшихъ писателей.

Анмерк. 1. Das deutsche aus — hervor heißt im Russischen изъ; з. В. sie kam aus dem Schlafzimmer hervor она вышла изъ спальни.

Анмерк. 2. Fernere deutsche Redensarten mit der Präposition aus siehe in der Sammlung der Redensarten Section 39.

Ауßer (ausgenommen), кромѣ; з. В. außer ihn habe ich niemanden gesehen кромѣ его я никого не видалъ; sie waren alle dort, außer meiner Schwester они все тамъ были, кромѣ моей сестры.

Ауßerhalb, внѣ, auch за, mit dem Instrumental; з. В. er wohnt außerhalb der Stadt онъ живётъ за городомъ; es liegt außerhalb der russischen Gränze это лежитъ внѣ Россійской границы; außerhalb der Gränze за границею.

Bei, durch у, вѣзѣ, подѣ, при, въ, за, подѣ, oder auch durch den Instrumental ohne Präposition.

1. Durch у, wenn ein Befinden eines Gegenstandes bei einem andern Gegenstande bezeichnet wird, und wobei man fragen kann: wo? з. В. er war bei dem Apotheker онъ былъ у аптекаря; bei ihm wohnen reiche Kaufleute у него живутъ богатые купцы; sitze nicht beim Kamin; sitze auch nicht bei der Thür не сиди у камина, и не стой у дверей.

2. Durch вѣзѣ, подѣ, wenn bei so viel als neben, neben bei bedeutet; з. В. bei seinem Hause steht eine hohe Birke вѣзѣ (подѣ) его дому стоитъ высокая берѣза; er wohnt bei (neben) dem Flusse онъ живётъ подѣ рѣки.

3. Durch при, wenn bei so viel als in Gegenwart, zur Zeit, zu einem Gegenstande gehörig heißt; з. В. es geschah noch bei Lebzeiten meiner Mutter это случилось еще при жизни моей матери; bei Aller (in Aller) Gegenwart gab ich es ihm ab я отдалъ это ему при всѣхъ; bei diesem Hause ist noch ein Garten (zu diesem Hause gehört noch ein Garten) при этомъ домѣ есть и садъ; heute war er bei Tisch sehr heiter сегодня былъ онъ при столѣ очень веселъ; er dient als Adjutant beim Kriegsgouverneur онъ служитъ адъютантомъ при Военномъ Губернаторѣ; bei der Krönung des Kaisers при коронаванні Императора; bei meiner Abreise gab ich ihm zweihundert Rubel при моемъ отъѣздѣ далъ я ему двести рублей; dieser Officier befand sich bei den Pulverkasten этотъ офицеръ находился при пороховыхъ ящикахъ.

4. Durch въ, mit dem Präpositiv, wenn bei so viel als in bedeutet; z. B. mein Bruder dient beim 2ten Seeregiment мой братъ служить во 2мъ Морскомъ полку; ich diene beim Cameralhose я служилъ въ Казённой Палатѣ.

5. Durch за, mit dem Accusativ, wenn die Zeitwörter fassen, führen, halten, leiten vorkommen, und wenn dabei die Präposition bei so viel als an heißt: z. B. fasse nicht bei dem (an den) kranken Finger не бери за больной палецъ; sie führte ihre kranke Mutter bei der rechten Hand она вела свою больную мать за правую руку; er zog ihn bei den Haaren aus dem Wasser онъ вытащилъ его изъ воды за волосы.

Zu einigen Redensarten wird die Präposition bei durch за mit dem Instrumental ausgedrückt; z. B. онъ за обѣдомъ много рассказывалъ о своёмъ путешествіи bei Tisch hat er viel von seiner Reise erzählt; за ужиномъ былъ онъ очень разсѣянъ beim Abendessen war er sehr zerstreut; свою дружбу заключили они за стаканомъ вина ihre Freundschaft schlossen sie bei einem Glase Wein.

6. Durch подъ, mit dem Instrumental, auch durch при, wenn von einem Gegenstande die Rede ist, in dessen Nähe sich etwas ereignete. Bei den Namen der Städte steht gewöhnlich подъ; z. B. es fiel bei (in der Nähe von) Moskwa vor это случилось подъ Москвою; Karl der XII. wurde bei Pultawa überwunden Карлъ двѣнадцатый былъ побѣждёнъ подъ Полтавою; der Feind wurde bei der Beresina gänzlich geschlagen непріятель былъ разбитъ при Березинѣ; — bei Cannâ при Каннахъ.

7. Durch den Instrumental ohne Präposition nur in einigen Redensarten; z. B. bei Tage und bei Nacht днёмъ и ночью; schwöret weder beim Himmel, noch bei der Erde не клянитесь ни небомъ, ни землею.

Anmerk. Fernere deutsche Redensarten mit der Präposition bei siehe in der Sammlung der Redensarten Section 40.

Bis an, siehe die Präposition an, Anmerkung 1.

Bis auf, siehe die Präposition auf, Anmerkung 2.

Bis nach, siehe die Präposition nach, Anmerkung 1.

Bis zu, siehe die Präposition zu, Anmerkung 1.

Binnen, въ, чрезъ; z. B. binnen einer Stunde werde ich zu Hause sein въ два часа oder чрезъ два часа я буду дома, binnen einer Stunde war er zwei Werste gegangen онъ прошёлъ двѣ версты въ одинъ часъ.

Diesseit, по сію сторону, на этой сторонѣ; з. В. іхъ Wohnе
diesseit des Flusses я живу по сію (по сю) сторону рѣки
oder на этой сторонѣ рѣки.

Durch wird ausgedrückt durch сквозь, чрезъ, въ, auch durch den
Instrumental ohne Präposition.

1. Durch сквозь, wenn eine Bewegung durch irgend einen
Zwischenraum angedeutet werden soll, wobei durch so viel
als zwischen durch heißt; з. В. die Maus lief durch diese
Spalte davon мышь убѣжала сквозь эту щель; er will
sich durch diese Menge Menschen durchschlagen онъ хочетъ
пробиться сквозь эту толпу (людей); lasse es durch das
Sieb процади это сквозь решето; der Gefangene streckte
mir durch das Gitter seine Hand entgegen, und bat um Mo-
sesen плѣнникъ протянулъ ко мнѣ руку и просилъ
милостины.

2. Durch чрезъ, wenn von einem Orte die Rede ist, durch
welchen der Weg führt, wobei durch so viel als über heißt;
з. В. er reiste durch Kiew und Kaluga онъ ѣхалъ черезъ
Кіевъ и Калугу; der Weg nach Petersburg geht durch
Dorpat und Narwa дорога въ Петербургъ идетъ черезъ
Дерптъ и Нарву.

Die Präposition черезъ wird auch gebraucht, wenn durch
so viel als durch Mitwirkung heißt; з. В. er ist durch
seinen Bruder unglücklich geworden онъ сдѣлался несчаст-
нымъ чрезъ своего брата; er erhielt diese Stelle durch
seinen Wohlthäter онъ получилъ это мѣсто чрезъ бла-
годѣтелей.

3. Durch въ, mit dem Accusativ, in einigen Redensarten,
wo durch so viel als in heißt; з. В. er kroch durch's (in das)
Fenster онъ влѣзъ въ окно; durch diese Brille sehe ich
nichts въ эти очки я ничего не вижу; ich sah durch ein
Fernglas я смотрѣлъ въ подзорную трубу (въ зритель-
ную трубу).

4. Durch den Instrumental, ohne Präposition, wenn
das Hauptwort einen Gegenstand bezeichnet, welcher als eine
Ursache, als ein Mittel oder Werkzeug bei einer Handlung
angegeben wird; з. В. er zeichnete sich durch sein Betragen
aus онъ отличался своимъ поведѣніемъ; sie erhielt es
durch List она получила это хитростію; durch Erfahrung
wird man flüger опытомъ дѣлаешься умнѣе.

Anmerk. Fernere Redensarten mit der Präposition
durch siehe in der Sammlung der Redensarten
Section 41.

Entlang (s. längs) durch вдоль; з. В. er fuhr entlang des Flusses
онъ плылъ вдоль рѣки; der Bach fließt das Thal entlang
ручѣй течетъ вдоль долины.

Für wird ausgedrückt durch за, на, для, въ.

1. Durch за, mit dem Accusativ, wenn von Bezahlung, Belohnung oder Bestrafung die Rede ist, und wobei man fragen kann: wofür? für was? für wie viel? z. B. er verkaufte sein Haus für tausend Rubel онъ продалъ свой домъ за тысячу рублей; bestrafe ihn für seinen Ungehorsam накажи его за его непослушание; man belohnte ihn für seinen Eifer im Dienste его наградили за его ревность по службѣ; ich habe schon (für) den Zucker bezahlt я уже заплатилъ за сахаръ; sie dient dort für eine kleine Gage (für einen kleinen Gehalt) она служить тамъ за малое жалованье.

Eben so in den Redensarten: was für ein Lärm! что за шумъ! was ist da für ein Geschrei? что тамъ за крикъ? was für ein Mann ist es? что это за человекъ? Ferner siehe im russisch-deutschen Wörterbuche: почитать, слыть.

2. Durch на, mit dem Accusativ, wenn vom Wechseln, vom Tauschen oder Kaufen die Rede ist, wobei man fragen kann: wofür? wogegen? z. B. ich habe die Waare für baares Geld gekauft я купилъ этотъ товаръ на наличныя деньги; gib mir für zwanzig Rubel Kleingeld дай мнѣ мелкихъ на двадцать рублей; er kaufte für hundert Rubel Mehl онъ купилъ на сто рублей муки.

Eben so: zu was für einen Zweck wird er es verwenden на что онъ это употребитъ (oder vergl. unten Nr. 3).

3. Durch для, wenn man fragen kann: für wen? zu welcher Bestimmung? zu welchem Zweck? z. B. für dich werde ich alles thun для тебя я всё сделаю; das war für euch bestimmt это было для васъ назначено; ich habe es für meine Kinder gekauft я купилъ это для моихъ дѣтей.

4. Durch въ, mit dem Präpositiv, bei den Ordnungszahlen (in einigen Redensarten); z. B. für's erste во-первыхъ; für's zweite во-вторыхъ.

Anmerk. Fernere Redensarten mit der Präposition für s. in der Sammlung der Redensarten Section 42.

Gegen wird ausgedrückt durch противъ, къ, около, о, подъ.

Durch противъ, wenn ein Widerstand, ein Entgegenstreben angedeutet wird: z. B. du wirst gegen ihn nicht bestehen ты не устоишь противъ него; schwimme nicht wider den Strom не плыви противъ воды (рѣки); er that es gegen seinen Willen онъ это сделалъ противъ его воли; zehn Mann gegen einen десять противъ одного; er führt etwas gegen mich im Sinn (im Schilde) онъ что-то замышляетъ противъ меня.

2) Durch къ, wenn von einer gewissen Richtung oder Stellung die Rede ist, und wenn gegen so viel als nach der Seite zu bedeutet; z. B. dieses Land liegt mehr gegen Abend эта страна лежитъ болѣе къ западу. — Eben so in den Redensarten: gegen Abend wurde der Kranke schlechter къ вечеру сдѣлалось больному хуже; gegen Mittag flärte sich das Wetter auf къ обѣду погода разгулялась.

3. Durch около, wenn gegen so viel als ungefähr heisst; z. B. es kostet mir gegen sechs Rubel это стоитъ мнѣ около шести рублѣй; er wird nicht früher als gegen den Herbst zu mir kommen онъ будетъ ко мнѣ не прежде какъ около весны.

4. Durch о, mit dem Präpositiv, bei Festen, wenn man fragen kann: wann? und wenn gegen so viel als um die Zeit heisst; z. B. es geschah gegen Weihnachten это случилось о Рождествѣ, — gegen Ostern о Святой недѣлѣ, — gegen Pfingsten о Троицѣ.

5. Durch подѣ, in einigen Redensarten; z. B. цѣлый день погода была пріятная, но подѣ вечеръ сдѣлалась опять пасмурна den ganzen Tag war das Wetter angenehm, aber gegen Abend wurde es trübe.

Anmerk. Fernere Redensarten mit der Präposition gegen finden sich in der Sammlung der Redensarten Section 43.

Gegenüber, напротивъ, насупротивъ; z. B. er wohnt dem Schlosse gegenüber онъ живётъ напротивъ (насупротивъ) замка.

Gemäß, по, mit dem Dativ, соответственнo, соразмѣрно; z. B. die Fortschritte sind seinen Fähigkeiten gemäß уснѣхи соответственны егo (по егo) дарованіямъ.

Halben, halber durch для, ради, по mit dem Dativ; z. B. meinethalben möge es geschehen по мнѣ пусть такъ будетъ; deinethalben для тебя, по тебѣ; nur seinethalben bin ich zu Hause geblieben только ради егo я остался дома; er hat es mir der Freundschaft halben (wegen) gelassen онъ уступилъ мнѣ это по дружбѣ.

Hinter durch за mit dem Accusativ und Instrumental.

1. Mit dem Accusativ auf die Frage: wohin? wenn eine Bewegung hinter einen Gegenstand hin bezeichnet wird; z. B. es wurde ihm anbefohlen, sich hinter die Fronte zu stellen ему приказано было стать за фронтъ.

2. Mit dem Instrumental auf die Frage: wo? wenn ein Befinden hinter einem Gegenstande angedeutet wird; z. B. der Diener stand hinter diesem Stuhl слуга стоялъ за этимъ стуломъ.

Anmerk. 1. Hinter — hervor wird ausgedrückt durch изъ — за mit dem Genitiv; z. B. das feindliche Detaschement zeigte sich hinter dem Walde hervor неприятельскій отрядъ показался изъ-за лѣса; dieser Officier kam vom Auslande этотъ офицеръ пріѣхалъ изъ-за границы; der Mond kam hinter der Wolke hervor, und verbarg sich wieder мѣсяцъ показался изъ-за тучи и опять скрылся.

Anmerk. 2. Fernere Redensarten mit der Präposition hinter befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 44.

In wird ausgedrückt durch въ, на, auch durch den Instrumental ohne Präposition.

1. Durch въ mit dem Accusativ und Präpositiv.

a, mit dem Accusativ, auf die Frage: wohin? wenn eine Bewegung nach dem Innern eines Orts bezeichnet wird; z. B. er ging in die Kirche онъ пошелъ въ церковь; der Vogel flog selbst in den Käfig птица сама влетѣла въ клетку.

Eben so auf die Frage: wie bald? in wie viel Zeit? z. B. er wird seine Arbeit in zwei Monaten beendigen онъ окончитъ свою работу въ два мѣсяца, — in drei Tagen въ три дня.

b, mit dem Präpositiv, auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) eines Gegenstandes im Innern eines Orts angedeutet wird; z. B. sie war in der Kirche она была въ церкви; der Vogel flattert in dem Käfig птица летаетъ (порхаетъ) въ клеткѣ.

Eben so auf die Frage: wann? bei Jahren und Monaten; z. B. ich werde im August zu dir kommen я пріѣду къ тебѣ въ августъ (мѣсяцъ); es war im Jahre 1809 это было въ тысяча восемьсотъ девятомъ году (vergl. S. 64. 6.).

2. Durch на, mit dem Präpositiv, gewöhnlich bei Angabe der Tage und Feste, wenn man fragen kann: wann? zu welcher Zeit? z. B. sie starb in der Osterwoche она скончалась (умерла) на Святой недѣлѣ; in der ersten Woche der Fasten (vor Ostern) на первой недѣлѣ великаго поста; in diesen Tagen на сихъ дняхъ; er war bei mir in den Feiertagen онъ былъ у меня на праздникахъ.

Ferner auf die Frage: in welchem Alter? z. B. er trat in den Dienst im 18ten Jahre (seines Alters) онъ поступилъ на службу на осмнадцатомъ году.

3. Durch den Instrumental ohne Präposition, in einigen Redensarten, wenn von Orts- oder Zeitverhältnissen die

Rede ist, wobei man fragen kann: wo? wann? z. B. ich fuhr zwei Stunden (lang) im Walde я ѣхалъ два часа лѣсомъ; es geschah im Sommer что случилось лѣтомъ, — im Winter зимою.

Anmerk. 1. In — umher wird im Russischen ausgedrückt durch по mit dem Dativ; z. B. er reist im südlichen Rußland umher онъ странствуетъ (путешествуетъ) по Южной Россіи; er fährt in der Stadt umher онъ разѣзжаетъ по городу.

Anmerk. 2. Fernere Redensarten mit der Präposition in findet man in der Sammlung der Redensarten Section 45.

Innerhalb durch внутри, въ (wenn vom Innern eines Orts die Rede ist) und durch чрезъ, въ (von der Zeitdauer); z. B. mein Haus liegt innerhalb der Stadt мой домъ находится внутри города (въ городѣ); er versprach innerhalb 2 Stunden zurückzukommen онъ обѣщалъ возвратиться черезъ два часа; innerhalb zwei Stunden war alles fertig zur Abreise въ два часа всё изготóвилось къ отъѣзду.

Jenseit, по ту сторону; z. B. er befand sich jenseit des Flusses онъ находился по ту сторону рѣки (за рѣкою, на той сторонѣ рѣки).

Kraft und Laut, { по, mit dem Dativ, въ силу; z. B. es geschah kraft des Ukases что было исполнено въ силу указа (по указу); ich ordnete es an laut deines Wunsches я распорядился по твоему желанію; die Untersuchung geschah laut Befehls des Vorgesetzten слѣдствіе было произведено по приказанію начальника.

Längs durch по, mit dem Dativ, durch вдоль, auch durch den Instrumental ohne Präposition; z. B. wir führen längs dem Ufer мы ѣхали вдоль берега (по берегу; берегомъ); längs dem Wege sind Bäume gepflanzt вдоль дороги посажены деревья.

Mit durch съ, oder durch den Instrumental ohne Präposition съ. — Die Regeln hierüber s. im §. 23. 6. a und b.

Anmerk. Fernere Redensarten mit der Präposition mit findet man in der Sammlung der Redensarten Section 46.

Mitten auf, среди́, на; z. B. mitten auf der Diele war ein Teppich ausgebreitet на полу́, среди́ комнаты, былъ разостланъ коверъ.

Mitten in, среди́, среди́, въ; z. B. mitten im Hofe befand sich ein Biummen среди́ двора́ находился колодезь; mitten

im Gedränge konnte er nicht bemerkt werden въ толпѣ онъ не могъ быть замѣченъ.

Mitten durch, сквозь; з. В. mit Mühe ging er mitten durch das Gedränge онъ съ трудомъ продирался сквозь толпу.

Mitten unter, между (mit dem Genit. oder Instr.), въ (mit dem Präp.), съ (m. d. Instr.); з. В. er saß mitten unter uns онъ сидѣлъ съ нами; auch er befand sich mitten unter diesem Gedränge и онъ находился въ этой толпѣ.

Mittelft wird ausgedrückt durch съ помощью, посредствомъ, oder auch durch den Instrumental ohne Präposition; з. В. diese Erscheinung kann mittelst Electricität hervorgebracht werden. это явлѣніе можно произвести посредствомъ электричества; er bestieg den Felsen mittelst einer Leiter онъ взобрался на скалу съ помощью лѣстницы; mittelst seines scharfsinnigen Verstandes entdeckte er vieles Geheimnißvolle in der Natur много таинственного открывъ онъ въ природѣ своимъ проникательнымъ умомъ.

Nach durch послѣ, за, по, въ, на, чрезъ, къ, oder auch durch den Instrumental ohne Präposition.

1. Durch послѣ, wenn nach so viel als nachher und das Entgegengesetzte von vor, vorher ist; з. В. ich werde nach vier Uhr zu dir kommen я придѣ къ тебѣ послѣ четырёхъ часовъ (въ пятомъ часу); er kam nach mir онъ пришѣлъ послѣ меня; komme nach dem Mittagessen приходи послѣ обѣда, — nach Pfingsten послѣ Троицы.

2. Durch за, mit dem Instrumental, wenn nach so viel als hinterher bedeutet, oder wenn von einem Gehen oder Gehen nach einem Gegenstande, von einem Folgen die Rede ist, wobei man fragen kann: nach wem? wonach? er kam nach mir онъ пришѣлъ за мною; gehe mir nach (komme mir nach) иди за мною; schicke zuerst nach-dem Prediger, und dann nach dem Arzte пошлѣ прежде за священникомъ, а потомъ за лѣкаремъ.

3. Durch по, mit dem Dativ, wenn nach so viel als zufolge bedeutet, oder wenn eine gewisse Regel, eine Richtschnur oder Form bezeichnet wird; з. В. verfare nach dem Gesetze поступай по закону; sie kleidet sich immer nach der neuesten Mode она всегда одѣвается по послѣдней (новѣйшей) модѣ; verschaffe dir ein Costüm nach diesem Modell достань себѣ костюмъ по этому рисунку; urtheile über ihn nicht nach seinem Aeußeren не суди объ нёмъ по его наружности.

In einigen Redensarten steht по mit dem Präpositiv; з. В. es ist nicht nach seinem Sinn это не по нёмъ (это ему не правится).

4. Durch **въ**, mit dem Accusativ, bei einer Ortsveränderung, d. i. bei einer Bewegung nach dem Innern eines Orts, wobei man fragen kann: wohin? z. B. er reiste nach Frankreich **онъ поѣхалъ во Францію**, — nach Moskau **въ Москвѣ**; gehe erst nach der (in die) Bude, und dann schide nach der Apotheke **сходи прежде въ лавку, а потомъ пошла въ аптеку**.

5. Durch **на**, mit dem Accusativ, in einigen Redensarten, wenn eine Bewegung auf die Oberfläche hin bezeichnet werden soll, wobei man fragen kann: wohin? z. B. mein Nachbar ging nach dem Markte (auf den Markt) **мой сосѣдъ пошелъ на рынокъ**; ich gehe nach der Moskwaschen Vorstadt **я иду на Московскій форштатъ**.

6. Durch **черезъ**, wenn nach vor den Wörtern: Jahr, Monat, Woche, Tag, Stunde, Minute, Secunde steht, und wenn man fragen kann: in wie viel Zeit? nach Verlauf welcher Zeit? z. B. nach einigen Jahren wirst du ihn nicht erkennen **черезъ нѣсколько лѣтъ ты его не узнаешь**, — nach zwei Monaten **черезъ два мѣсяца**; nach drei Stunden ist er wiedergekommen **онъ возвратился черезъ три часа** (по прошествіи трѣхъ часовъ).

7. Durch **къ**, gewöhnlich nach den Zeitwörtern wenden, kehren, drehen, oder wenn im Deutschen nach — zu gebraucht wird; z. B. die Gewitterwolken zogen sich nach Norden zu **громовыя тучи потянулись къ сѣверу**; kehre (halte) mehr nach dem Walde zu **поворачивай (держи) болѣе къ лѣсу**; er lief nach dem Flusse zu **онъ побѣжалъ къ рѣкѣ**.

8. Durch den Instrumental, ohne Präposition, nach den Zeitwörtern riechen, schmecken; z. B. es riecht hier nach Rauch **здѣсь пахнетъ дымомъ**; sage mir doch, wonach schmeckt dieser Wein **скажи мнѣ, чѣмъ отзывается это вино**.

Anmerk. 1. Bis — nach wird ausgedrückt durch **до**; z. B. begleite mich bis nach Hause **проводи меня до дому**.

Anmerk. 2. Fernere Redensarten mit der Präposition nach befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 47.

Наѣст (nach) **послѣ**, (neben) **подо**, **возлѣ**.

Neben, **подо**, **возлѣ**, z. B. ich sitze neben meinem Freunde **я сижу подо (возлѣ) моего друга**; stehe neben mir **стой подо меня**; stelle dich neben mich **стань подо меня**.

Nebst, со, съ, **вмѣстѣ съ** mit dem Instrumental; z. B. er war nebst seiner Familie bei mir **онъ былъ у меня (вмѣстѣ съ) съ своимъ семействомъ**.

Оberhalb, вверху, на верху, на поверхности, поверхъ, на mit dem Präpositiv; з. В. er zeigte sich noch ein Mal oberhalb des Wassers, und dann verschwand er онъ еще разъ показался на поверхности воды и потомъ исчезъ изъ виду; oberhalb des Wassers flatterten Schwalben umher поверхъ воды порхали ласточки.

Ob (veraltet und nur bei Dichtern gebräuchlich), durch **надъ**, mit dem Instrumental.

Ohne wird ausgedrückt durch **безъ, кромѣ**.

1. Durch **безъ**, wenn ohne das Entgegengesetzte von mit ist; з. В. er ist Brot ohne Butter онъ ѣстъ хлѣбъ безъ масла.

2. Durch **кромѣ**, wenn ohne so viel als ausgenommen heißt; з. В. hier sind zwanzig Personen ohne die Kinder здѣсь двадцать человѣкъ, кромѣ (oder не считая) дѣтей.

Anmerk. 1. Ohne — zu, vor einem Infinitiv, wird im Russischen durch **не** ausgedrückt, und in Stelle des Infinitivs wird alsdann das Gerundium gebraucht; з. В. er ging nach Hause, ohne jemand gesprochen zu haben не говоря ни съ кѣмъ, онъ ушелъ домой; ohne seine Antwort abzuwarten, entschloß er sich zum zweiten Mal an ihn zu schreiben не дождавшись его отвѣта, онъ рѣшился во второй разъ писать къ нему.

Anmerk. 2. Das Deutsche ohne daß wird im Russischen durch **хотя и не, такъ что**, oder durch **не** mit einem Gerundium ausgedrückt, und zwar:

a, durch **хотя и не**, wenn ohne daß so viel als obgleich nicht heißt; з. В. er that es für mich, ohne daß ich ihn darum gebeten hatte онъ это сдѣлалъ для меня, хотя я и не просилъ его о томъ.

b, durch **такъ что**, wenn ohne daß so viel als so daß nicht bedeutet; з. В. er trat in das Zimmer, ohne daß ich hörte онъ вошелъ въ комнату такъ что я не слышалъ.

c, durch **не** und das Gerundium, wenn anstatt ohne daß auch ohne zu stehen kann; з. В. ich legte mich in's Bett, ohne daß ich etwas gegessen hatte я лёгъ спать, ничего не ѣвши (vergl. Anm. 1.).

Ohngeachtet s. **ungeachtet**.

Sammt s. **nebst**.

Seit, съ, mit dem Genitiv; з. В. seit der Zeit gehe ich nicht mehr zu ihm съ того времени я къ нему болѣе не хожу; seit einiger Zeit bemerke ich an ihm eine Veränderung съ

нѣкотораго времени замѣчаю я въ нёмъ перемѣну; seit meinem Hiersein со времени моего пребыванія здѣсь. Wenn seit so viel als während bezeichnet, so wird die Präposition съ nicht gebraucht; з. В. er ist schon seit zwei Wochen krank онъ уже двѣ недѣли (срѣду) боленъ; ich sitze hier schon seit drei Stunden я сижу здѣсь уже три часа (срѣду).

Statt f. anstatt.

Troß f. ungeachtet.

Ueber wird ausgedrückt durch надъ, чрезъ, въ, по, за, на, о, выше, болѣе.

1. Durch надъ, mit dem Instrumental, wenn über das Entgegengesetzte von unter ist; ferner wenn eine Herrschaft oder Gewalt über etwas bezeichnet werden soll; з. В. seine Wohnung ist über meinem Zimmer его квартира надъ моею комнатою; über seinem Kopfe hielt man die Krone надъ его головою держали вѣнецъ; er ist Aufseher über alle hiesige Gärten онъ надзираетъ надъ всѣми здѣшними садами; er erfocht einen Sieg über die Römer онъ одержалъ побѣду надъ Римлянами.

2. Durch чрезъ, wenn man fragen kann: durch oder über welchen Ort hin? ferner wenn über so viel als herüber, quer über, quer durch bedeutet; з. В. unser Weg ging über Minsk und Warschau дорога наша шла чрезъ Минскъ и Варшаву (im gemeinen Leben: мы ѣхали на Минскъ и на Варшаву); der Hase lief (quer) über den Weg und verbarg sich im Walde заяцъ перебѣжалъ чрезъ дорогу и скрылся въ лѣсу.

Eben so bei einer Beziehung auf die Zeit, wenn über so viel als nach bezeichnet; з. В. heute über drei Wochen werde ich meine Arbeit beendigen чрезъ три недѣли (отъ сего дня) я окончу мою работу; über acht Tage ist er wieder hier чрезъ восемь дней онъ опять (будетъ) здѣсь.

3. Durch въ, mit dem Accusativ, in Beziehung auf die Zeit, wenn über so viel als während heißt; з. В. den Tag über во весь день (auch весь день); diese ganze Zeit über во всё это время (всё это время).

4. Durch по, mit dem Dativ, wenn ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) auf der Oberfläche eines Gegenstandes bezeichnet wird, und wenn über so viel als auf heißt; з. В. der Schweiß floß ihm tropfenweise über's Gesicht потъ градомъ катился по его лицу; die Bücher liegen über dem ganzen Tisch книги лежатъ (разбросаны) по всему столу; er klettert gern über Berge онъ любитъ лазить

по горамъ; mir schauderte über dem ganzen Körper я по всѣму тѣлу почувствовалъ дрожь.

5. Durch за, mit dem Accusativ, auf die Frage: wohin? und mit dem Instrumental, auf die Frage: wo? in einigen Redensarten, wenn über so viel als bei oder nach, oder auch auf der andern Seite bedeutet; z. B. er ist schon über die Gränze (nach dem Auslande) gereist онъ уже уѣхалъ за границу; er sitzt über (bei) seiner Arbeit онъ сидитъ за своею работою; sie ist schon längst über der Gränze (auf der andern Seite der Gränze) она уже давно за границею; die Sache verzieht sich einen Tag über den andern (nach dem andern) дѣло тянется день за день; er schickt Boten über Boten, Briefe über Briefe, онъ посылаетъ посла за посломъ, письмó за письмомъ.

6. Durch на, mit dem Accusativ, bei einer Bewegung auf einen Gegenstand hin, wenn über so viel als auf bedeutet; z. B. sie warf einen Mantel über sich (ein Tuch über den Kopf) und lief davon она накинула на себя плащъ (на голову платокъ) и убѣжала; eben so: ich kann es nicht über mich nehmen я этого не могу взять на себя.

7. Durch о, mit dem Präpositiv, in einer erzählenden Rede, — wenn etwas als ein Gegenstand der Rede, der Gedanken bezeichnet wird, wobei das Deutsche über so viel als von heißt; z. B. man sprach viel über ihn много говорили о нёмъ; über welchen Gegenstand schreibt er jetzt о какомъ предметъ онъ теперь пишетъ.

8. Durch выше, wenn über einen höheren Grad der Vergleichung ausdrückt; z. B. ich sitze über ihm я сижу выше его.

9. Durch больше, wenn über so viel als mehr als ausdrückt; z. B. es beträgt über hundert Rubel это стоитъ (составляетъ) больше ста рублей; sie ist schon über zwölf Jahre alt ей (отъ-роду) уже больше двѣнадцати лѣтъ (ей уже тринадцатый годъ); es ist schon über eine Woche, als es vorfiel тому назадъ уже больше недѣли, какъ это случилось.

Anmerk. Fernere Redensarten mit der Präposition über befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 48.

Um wird ausgedrückt durch около, вокругъ, о, чрезъ, въ, auch durch den Instrumental ohne Präposition.

1. Durch около, вокругъ, wenn um so viel als rund herum, um herum, um und um bedeutet; z. B. er ging mehrere Mal um die Stadt онъ обходилъ (обошелъ) несколько разъ вокругъ города; die Reise um die Welt

bereicherte ihn mit Kenntnissen путешествіе вокругъ свѣта обогатило его познаніями; die Erde dreht sich um ihre Achse земля обращается около своей оси.

2. Durch o, mit dem Präpositiv, bei der Benennung der Feste, und wenn um so viel als ungefähr um oder gegen heißt; z. B. er kommt zu uns jedes Mal um Pfingsten oder um Ostern онъ прѣзжаетъ къ намъ всегда о Троицѣ или о Святѣй недѣлѣ. — Bisweilen steht auch der Accusativ, z. B. gestern war ich bei ihm um diese Zeit вчера былъ я у него объ эту пору.

3. Durch чрезъ, in Beziehung auf die Zeit, und wenn um so viel als nach heißt; z. B. komm um zwei Stunden zu mir придѣ ко мнѣ чрезъ два часа; der Arzt kommt zu ihm jedes Mal einen Tag um den andern лѣкаръ приходитъ къ нему чрезъ день; um eine Stunde mußt du die Arznei einnehmen чрезъ часъ ты долженъ принимать лѣкарство; um fünf Stunden ist alles fertig чрезъ пять часовъ всё готово.

4. Durch въ, mit dem Accusativ, auf die Frage: wann? zu welcher Zeit? wenn von einer bestimmten Zeit die Rede ist; z. B. komm um zwei Uhr nach mir приходи за мною въ два часа; sie reiste um neun Uhr ab она уѣхала въ девять часовъ; es geschah um Mittagszeit это случилось въ полдень, — um Mitternacht въ полночь.

5. Durch den Instrumental, ohne Präposition, bei einem Vergleich, wenn um vor einem Hauptworte steht, welches ein Gewicht, ein Maas bezeichnet. Das Hauptwort wird alsdann im Instrumental gebraucht, und die Präposition um nicht übersetzt; z. B. mein Zimmer ist um drei Schritt länger als das deinige моя комната тремя шагами длиннѣе твоей; du bist um zwei Zoll länger als ich ты двумя дюймами выше меня; sie ist nur um ein Jahr jünger als ihr Bruder она только годомъ моложе своего брата. (Vergl. S. 137 die Anm.).

Anmerk. 1. Um — willen wird ausgedrückt durch ради; z. B. um Gottes willen Бога ради; ich thue es nur um seinen willen я дѣлаю это только ради его.

Anmerk. 2. Fernere Redensarten mit der Präposition um befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 49.

Unfern, не далѣко отъ; z. B. unfern des Meeresufers steht ein Leuchthurm не далѣко отъ морскаго берега стоитъ маякъ.

Ungeacht, uneracht, не смотря на, не взирая, mit dem Accusativ; z. B. seines Fleiſſes ungeacht zeigte er dennoch seine Fortschritte не смотря на его прилежаніе, онъ не оказы-

палъ никакіхъ успѣховъ; ungeachtet des übeln Wetters unternahm er die Reise не смотря на худую погоду, онъ пустился въ путь.

Unter wird ausgedrückt durch подъ, между, ниже, при, во время.

1. Durch подъ mit dem Accusativ, auf die Frage: wohin? bei einer Bewegung unter einen Gegenstand hin, und mit dem Instrumental, auf die Frage: wo? bei einem Befinden unter einem Gegenstande; z. B. es lag unter dem Tische что лежало подъ столомъ; wirf es unter den Tisch брось что подъ столъ.

2. Durch между, mit dem Instrumental, bisweilen auch mit dem Genitiv (s. S. 156. между), wenn ein Befinden eines Gegenstandes unter oder zwischen andern Gegenständen bezeichnet wird, und wenn unter so viel als zwischen heißt; z. B. er war der Gelehrteste unter den Griechen онъ былъ ученѣйшій между Греками; der Hund ist unter die Räder gekommen (gerathen) собака попала между колёсъ; indem er eine günstige Zeit benutzte, lief er davon und verschwand unter dem Volke воспользовавшись удобнымъ случаемъ, онъ бросился бѣжать и исчезъ между народомъ.

3. Durch ниже, wenn durch unter ein niedrigerer Grad der Vergleichung bezeichnet wird, und unter so viel als niedriger als heißt; z. B. er sitzt unter mir онъ сидитъ ниже меня (s. S. 157.).

4. Durch при, во время, wenn unter so viel als in, während der Zeit, zur Zeit bedeutet; z. B. man erzählt, daß es unter Karl dem Zwölften geschah (vorfel) рассказываютъ что это случилось при Карлѣ Двенадцатомъ; unter dem Mittag wurde viel Wein getrunken во время обѣда пили много вина (oder за обѣдомъ и.).

Anmerk. 1. Unterweg, unterhervor wird durch изъ-подъ, mit dem Genitiv ausgedrückt; z. B. er zog das ausgefallene Tuch unter dem Tische hervor онъ поднималъ изъ-подъ стола упавшій платокъ; ziehe deine Füße unter dem Tische weg вынь (вытащи) твои ноги изъ-подъ стола.

Anmerk. 2. Fernere Redensarten mit der Präposition unter befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 50.

unterhalb, подъ, внизу, въ нижней части; z. B. unterhalb des Berges standen einige Hütten подъ горой стояло нѣсколько хижинъ.

unweit, не далѣко отъ (не далѣче, не подалѣку), въ близости отъ; z. B. er wohnt unweit der Stadt онъ живётъ не далѣко отъ города.

упадо со стула; er riß diesen Apfel von meinem Baume ab онъ сорвалъ это яблоко съ моего дѣрева; wische den Staub von diesem Buche ab сотри пылъ съ этой книги; sie wird noch nicht so bald vom Markte kommen она еще не скоро придетъ (придетъ) съ рынку; meine Schwester ist so eben vom Balle gekommen моя сестра лишь только что приѣхала съ балу, — von der Hochzeit so свѣдѣны.

5. Durch до nach den Hauptwörtern охотникъ ein Freund, Liebhaber von etwas, und охотница eine Freundin, Liebhaberin von etwas; з. В. ich bin ein Freund vom Lesen, und sie ist eine Freundin von der Musik я охотникъ до чтенія, а она охотница до музыки.

6. Durch den Genitiv, ohne Präposition, in einigen Redensarten; з. В. hier ist eine Arbeit von meinem Bruder вотъ работа моего брата; sie las eine Fabel von Krylow она читала басню Крылова; es giebt eine Art von Thieren, welche den ganzen Winter im Schlafen zubringen есть родъ звѣрей, которые всю зиму проводятъ во снѣ.

Anmerk. 1. Von — auf, von — an wird ausgedrückt durch съ mit dem Genitiv; з. В. er ist von Kindheit auf an Arbeit gewöhnt онъ съ молодыхъ лѣтъ привыкъ къ трудамъ; ich sitze hier von zwei Uhr an я сижу здѣсь съ двухъ часовъ; von der Zeit an hat sich vieles verändert съ того времени многое перемѣнилось.

Anmerk. 2. Mehrere andere Redensarten mit der Präposition von findet man in den §§. 160 — 165, ferner in der Sammlung der Redensarten Section 51.

Vor wird ausgedrückt durch предъ, отъ, съ, до, прежде, предъ, за - предъ симъ oder за - тому назадъ.

1. Durch предъ, mit dem Accusativ, wenn eine Bewegung vor einen Gegenstand hin bezeichnet wird, und mit dem Instrumental, wenn von einem Befinden eines Gegenstandes vor einem andern Gegenstande die Rede ist; з. В. ich werde mich selbst vor's Gericht stellen я самъ предстану предъ судъ; er hat sich vor dem Gerichte gerechtfertigt онъ оправдался предъ судомъ; die Wirthin saß vor dem Spiegel als ich in das Zimmer trat хозяйка сидѣла передъ зеркаломъ, когда я вошелъ въ комнату.

Eben so in den Redensarten: es geschah vor Ostern это случилось передъ Святою недѣлею, — vor Neujahr передъ Новымъ годомъ.

2. Durch отъ, auch durch съ, mit dem Genitiv, wenn vor bei einem Hauptworte steht, welches einen Gegenstand bezeichnet, der als Ursache einer Handlung angegeben wird;

з. В. she weint vor Freude она пла́четъ отъ ра́дости (съ ра́дости); du wirst vor Hunger nicht sterben ты не умрёшь отъ голо́ду (съ голо́ду); er weint vor Aerger онъ пла́четъ съ досады.

3. Durch до, прѣжде, перёдъ, wenn vor so viel als eher, vorher heißt; з. В. ich fuhr aus der Stadt (ich verließ die Stadt) vor der Beendigung der Arbeit я у́ѣхалъ изъ города прѣжде окончанія работы (перёдъ окончаніемъ работы); es geschah vor Christi Geburt это случилось до Рождества Христо́ва; ich kam zu ihm vor Pfingsten und blieb bei ihm eine Woche я пріѣхалъ къ нему до Троицы и оста́лся у него недѣлю.

4. Durch за - предъ снмъ, за тому́ назáдъ, wenn vor bei einem Zahlworte steht, und wenn dabei von einem vergangenen Ereignisse die Rede ist; з. В. es geschah schon vor einem Jahre это случилось уже́ за годъ тому́ назáдъ (уже́ годъ тому́ назáдъ, какъ это случилось); dieser Brief ist schon vor acht Tagen geschickt это пи́сьмо прі́слано уже́ за недѣлю.

Anmerk. Fernere Redensarten mit der Präposition vor findet man in der Sammlung der Redensarten Section 52.

Wá hrend, во время, въ теченіе, въ продолженіе; з. В. wá hrend dieser Zeit въ теченіе сего́ времени (въ продолженіе сего́ времени; въ это время); wá hrend des ganzen Sommers war schönes Wetter въ продолженіе всего́ лѣта (во всё́ лѣто; всё́ лѣто) сто́яла прекра́сная погóда.

Wegen wird ausgedrückt durch для, за, ра́ди, по причинѣ, по, въ рассу́жденіи, о.

1. Durch для, за, mit dem Accusativ, ра́ди, по причинѣ, wenn wegen so viel als aus Ursache heißt; з. В. er dient nur der Ehre wegen онъ слúжитъ то́лько для чести (ра́ди oder изъ чести); ich erhielt seinetwegen einen Verweis я получилъ вы́говоръ за него́; nur des Alters wegen konnte er seinem Dienst nicht mehr vorstehen по причинѣ ста́рости онъ уже́ не могъ бо́лье занима́ться своёю до́лжно́стію.

2. Durch по, mit dem Dativ, wenn wegen so viel als zu Folge, in Folge heißt; з. В. dieser Ort ist berühmt wegen seiner Mineralwässer это мѣсто извѣ́стно по сво́имъ минерáльнымъ вода́мъ; jährlich reist er Amts wegen nach der Residenz ежегодно отпра́вляется онъ по слúжбѣ въ сто́лицу.

3. Durch въ рассу́жденіи, о mit dem Präpositiv, wenn wegen so viel als in Betreff oder von bedeutet; з. В.

er hat wegen dieser Sache viel gesprochen онъ много говорилъ въ разсужденіи сего дѣла (oder о сѣмъ дѣлѣ).

Wider, противъ; з. В. er handelt wider das Gewissen онъ поступаетъ противъ совѣсти.

Зu wird ausgedrückt durch къ, на, для, по, въ, oder durch den Instrumental ohne Präposition.

1. Durch къ, wenn von einer Bewegung zu einem Gegenstande hin die Rede ist; з. В. rufe ihn zu mit позови его ко мнѣ; er hat uns alle zu sich онъ всѣхъ насъ просилъ къ себѣ; ich habe ihn nicht zu dir geschickt я не посылалъ его къ тебѣ.

Eben so: zum Unglück hatte ich kein Geld къ несчастію у меня не было денегъ; zum Montage wird alles fertig sein къ понедѣльнику всё будетъ готово.

2. Durch на mit dem Accusativ und для, wenn man fragen kann: zu welchem Behuf? zu welcher Bestimmung? з. В. kaufe einen Krug zu Wasser купи кружку (кувшинъ) для воды; da hast du Geld zu Zucker und zu Thee вотъ деньги на сахаръ и на чай; er lud ihn zum Abendessen ein онъ пригласилъ его на ужинъ, zur Hochzeit на свадьбу; hier ist eine Bouteille zu Essig вотъ бутылка на уксусъ; er baute eine Ablegeskammer zu verschiedenen Waaren онъ построилъ кладовую для разныхъ товаровъ.

3. Durch по, wenn zu bei einem Zahlworte steht, und wenn man dabei fragen kann: zu wie viel? zu wie theuer? zu wie lange? Die Zahlwörter два, три, четыре stehen dann im Accusativ, одинъ, пять und alle folgende im Dativ (vergl. S. 189.); з. В. jeder von ihnen erhielt zu fünf Rubel каждый изъ нихъ получилъ по пяти рублей, — zu vier Rubel по четыре рубля; seine Schwester blieb bei uns bisweilen zu zwei Wochen сестра его оставалась у насъ иногда по двѣ недѣли (сряду); gieb jedem zu einem halben Rubel дай каждому по полтинъ (nämlich по одной полтинъ), — jedem zu einem Apfel каждому по яблоку (по одному яблоку).

4. Durch въ mit dem Accusativ und Präpositiv, bisweilen auch mit dem Nominativ des Plurals.

a, Mit dem Accusativ auf die Frage: wo hin? wenn eine Bewegung nach dem Innern eines Orts bezeichnet wird; eben so auf die Frage: wann? bei einer Zeitbestimmung; з. В. morgen werde ich zur Stadt fahren завтра я поѣду въ городъ; er kam nicht zur bestimmten Zeit онъ не пришёлъ въ назначенное время.

b, Mit dem Präpositiv auf die Frage: wo? wenn zu so viel als in bedeutet, und überhaupt wenn von einem Be-

finden im Innern eines Orts die Rede ist; z. B. die Schwester meines Freundes hält sich jetzt zu Danzig auf сестра моего пріятеля живётъ тепёръ въ Данцигѣ; er wohnt zu Paris онъ живётъ въ Парижѣ. — Eben so: er versprach zu Anfange des Aprils zu mir zu kommen онъ обѣщаль пріѣхать ко мнѣ въ началѣ апрѣля.

c, Mit dem Nominativ des Plurals in solchen Redensarten, wo von einem Uebergange aus einem Stande oder Range in einen andern Stand oder Rang geredet wird (vergl. S. 143. 3.); z. B. er ist zum Soldaten degradirt онъ разжалованъ въ солдаты; er ist zum Obrist befördert worden онъ произведёнъ въ полковники.

5. Durch den Instrumental, ohne Präposition, wenn zu so viel als anstatt bedeutet; z. B. die Uhr diene diesem Kinde zum Spielwerk часы служилн этому дитяти игрушкою (вмѣсто игрушки); jede Mücke macht er zum Elephanten каждаго комара дѣлаеть онъ слонѡмъ.

Eben so in den Redensarten, wo die Ausdrücke hundertweise, tausendweise, stückweise, pfundweise, korbweise, tropfenweise u. s. w. vorkommen; z. B. die Äpfel wurden hundertweise verkauft (zu Hunderten) яблоки продавали сотнями; er hat es alles pfundweise verkauft (zu einzelnen Pfunden) онъ продавалъ это фунтами.

Anmerk. 1. Bis zu wird ausgedrückt durch до, auch durch по, mit dem Accusativ, wenn das Ziel oder eine Gränze bezeichnet wird; z. B. dieses Geld wird bis zum künftigen Monat nicht reichen этихъ денегъ не станеть до будущаго мѣсяца; bis zum Grabe werde ich es nicht vergessen по смёрть я этого не забуду; der Gehalt ist bis zum 1sten Januar ausgezahlt жалованье выплачено по первое (число) января.

Anmerk. 2. Fernere Redensarten mit der Präposition zu befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 53.

Zufolge, въ слѣдствіе, auch по mit dem Dativ; z. B. zufolge der erhaltenen Nachricht nahm er sogleich seinen Abschied und reiste zu seinen Eltern въ слѣдствіе полученнаго извѣстія онъ тотчасъ взялъ отставку и отправился къ своимъ родителямъ; zufolge hamburger Briefe erfuhr ich, daß sein Bruder im Auslande gestorben ist по письмамъ изъ Гамбурга узналъ я, что братъ его умеръ за границею.

Zunächst, подлѣ; z. B. es ist angenehm im Sommer dem Meeresufer zunächst zu wohnen пріятно жить лѣтомъ подлѣ морскаго берега.

Zu wider, противъ, въ противность, вопреки; з. В. er handelt dem Gesetze zuwider онъ поступаетъ противъ закона.

Zwischen, между (abgefürzt межъ, auch wohl промежъ, промежду) mit dem Instrumental, auch mit dem Genitiv. Der letzte Kasus wird gewöhnlich gebraucht, wenn eine Bewegung zwischen zwei oder mehreren Gegenständen bezeichnet wird (vergl. S. 156. между); з. В. er suchte auf jede Weise Uneinigkeiten zwischen mir und meinem Bruder zu stiften онъ всячески старался поселять раздоры между мною и моимъ братомъ; das Wasser strömte zwischen diesen Bergen вода быстрыми потоками бѣжала между сихъ горъ.

Uebungen zu den vorhergegangenen Regeln.

106.

(Zu den §§. 150 — 155.)

Gott erhalte den Kaiser — Darius wurde von Alexander überwunden — Wir fuhren anfangs längs einer Wiese und dann durch den Wald — Er bittet um ein Glas Wasser und um eine Bouteille Bier — Er trank mein Spitzglas Wein aus — Wer gesund an Leib und Seele ist, hat alles, was er braucht — Wiege mir ein Pfund Kaffee und zwei Pfund Mehl ab — Man muß im Frühjahr säen, um im Herbst zu ernten — Besser ist es des Tages als des Nachts zu arbeiten — Er ist nur durch seinen Reichtum bekannt — Sie ist groß von Wuchs und schwach von Gesundheit — Das Betragen deiner Schwester ist lobenswerther, als das Betragen deiner Brüder — Die Gesundheit ist besser als eine Tonne Goldes.

Die Vocabeln zu diesen und allen folgenden Uebungen muß der Lernende in den am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten (deutsch-russischen und russisch-deutschen) Wörterbüchern selbst nachschlagen.

107.

(Zu den §§. 150 — 155.)

Er erhielt zweihundert Thaler — Das Hundert Eier kostet jetzt fünf Rubel sechs und dreißig Kopeken — Sie müssen nicht böse sein — Ich muß schweigen — Du wirst mit Verachtung bestraft werden — Wir wollen euch mit Vergnügen diese Kunst lehren — Er ist ein Freund (Liebhaber) von Pferden und Hunden, und sie ist eine Freundin von Katzen — Geib mir ein Stück Brot — Fürchtet ihn nicht — Warum beneidet ihr uns — Er hat sich als ein Matrose verkleidet — Er ist durch ihre Thränen gerührt worden — Meine Schwester fürchtet sich vor Spinnen, meine Mutter aber vor Mäusen und Katzen — Ich erwarte von ihm einen Brief — Sie erwarten einen Befehl

— Die Aeltern lieben ihre Kinder, denn es ist schon in der Natur begründet — Er war weniger gelehrt, aber mehr gebildet — Die Pflicht eines jeden ist, seinem Vaterlande nützlich zu sein.

108.

(Zu den §§. 130 — 135.)

Lehre mir diese Sprache — Er beherrscht ihn ganz — Sie zeigte mir ihre beiden Hände — Sie waren mit ihm zufrieden — Diese Stadt wurde mit einem Wall umgeben — Die höchsten Gipfel dieser Gebirge sind mit Schnee bedeckt — Er stellt sich krank an, damit er nicht auszugehen braucht — Schneide mir etwas Brot — Gib mir etwas Bier — Er ist für seine Verdienste dieser Belohnung werth — Ich wünsche ihm alles Gute — Er hat viel Geld ausgegeben — Sie hat einige Bücher gekauft — Hier ist ein Verzeichniß der nachgebliebenen Sachen — Er kann mir nicht schaden — Für seine Auszeichnung im Dienste ist er zum Major ernannt — Man hat ihn zum Anführer erwählt — Er ist zum Soldaten degradirt — Besser ist es zu sterben, als Verräther zu sein — Dieses Gebäude ist der Bewunderung werth — Ich will kein Zeuge sein von diesem Schauspiel — Er diente bei ihm funfzehn Jahr als Secretär — Wehe dem, der da wagt ihm zu widersprechen — Nach dem Abmessen ergab es sich, daß dieses Stück vier Ellen kürzer war, als ich dachte.

109.

(Zu den §§. 142 — 155.)

Ich wünschte mich davon zu befreien — Wir grüßten ihn, und er drohte uns — Ihr müßt nicht über ihn lachen — Er lebte dort als ein Privatmann — Schädliche Insecten werden auf verschiedene Art vertilgt — Er wird dich so lange ärgern, bis du ihn befriedigt hast — Wann werde ich meinen Zweck erreichen? — Man muß nicht gegen die Leute grob sein — Grüßen sie Ihre Tante — Worüber lachst er? — Worüber freut ihr euch? — Man wundert sich über seinen Fleiß — Seien Sie mein Freund — Er kann nicht sagen, daß er das Leben genießt — Du ergödest dich nur am Kartenspiel — Alle nennen ihn den Großen — Ihr genießt eine vollkommene Glückseligkeit — Ich verbleibe Ihr gehorsamer Diener — Leihen sie mir zwanzig Rubel und vier und zwanzig Kopfen.

110.

(Zu den §§. 142 — 155.)

Leihe mir dein Messer (auf eine Zeitlang) — Böse Thaten werden gewöhnlich schnell bekannt — Ohne ihn zu grüßen, ging er davon — Zum Pflügen werden Pferde und Ochsen gebraucht — Er ernährt seine Familie auf eine ehrliche Art — Es geht mich nichts an — In Sachen, die dich nichts angehen, mußt du dich nicht mischen — Indem er es gestand, bekam er keine Strafe — Während er be-

страft wurde, gestand er alles — Ich werde von ihm beneidet — Es ist schon von der Natur bestimmt — Er ließ sie alle grüßen — Diejenigen, welche nach Weisheit streben, werden Philosophen genannt — Vergiß nicht das Vergangene — Du mußt das erlittene Unglück vergessen — Diene ihm mit Rath und That. — Er ist vom Bliß erschlagen worden.

411.

(Zu den §§. 142 — 155.)

Auch der Muthige muß bisweilen der Gefahr ausweichen — Er wird der Feigheit beschuldigt, weil er vor dem Feinde flieht — Leide keine Schmeichelei, wie der Cypressenbaum keine Würmer leidet — Erwähne dieser Sache nicht mehr — Die Indianer erreichen gemeiniglich ein hohes Alter — Wegen Vergehungen wurde er streng bestraft — Der Bauer beklagte sich, daß er kein Brot habe — Er ist bereit sein Leben zu opfern — Ich bedauere ihn, weil man ihn dieses Vergehens wegen in Verdacht hat — Fürchtet euch nicht vor euren Feinden, sie mögen sein, wer sie wollen — Ich bedauere diese arme Familie — Er grüßte sie, und sie bemerkte es nicht — Ich rathe Ihnen, nicht mehr so heftig zu sein — In seinen Briefen erwähnte er oft unserer und seiner — Man wirft ihm seine niedere Herkunft vor — Man muß seine Langmuth bewundern.

412.

(Zu dem §. 156.)

Онъ пойманъ (ertappi) въ семь дѣлъ — Я далъ это ему въ задатокъ — Онъ ужé пустýлся въ доро́гу — Я далъ это въ зачётъ его жалованья — Приходи ко мнѣ въ воскресенье поу́тру, въ девятомъ часу — Въ нашей деревнѣ всё благополучно — Кого онъ будетъ просить въ кумовья и кого во свидѣтели — Всѣ будутъ въ свою очередь — Онъ прошёлъ девять вёрстъ въ три часа — Будетъ ли это въ своё время готово — Я нахо́дился въ сомнѣ́ннѣ касательно этого дѣла — При занятіяхъ своихъ онъ всегда въ очка́хъ — Онъ ходитъ гулять во фра́кѣ, въ бѣлыхъ перчаткахъ и въ кру́глой шляпѣ — Онъ будетъ ко мнѣ въ послѣднихъ числахъ апрѣля или въ началѣ ма́я мѣсяца — Мой сосѣдъ въ долгахъ — Онъ ещё считается въ живыхъ — Это въ вашей полѣ — У васъ нѣтъ вѣры въ счастливую будущность — Кто можетъ сомнѣваться въ любви родителей своихъ — Его братъ весь въ орденахъ — Сегодня онъ въ чёрномъ фра́кѣ, а она въ бѣломъ шелковомъ платьѣ — Я засталъ его въ добромъ здоровьѣ — Въ разумъ ли ты? что тебѣ вздумалось — Она ужé въ лѣтахъ, и всё ещё въ силахъ — Деревня его верстахъ въ шестидесяти отъ города — Ходи гулять только въ хорошую погоду — Этотъ кусо́къ сукна въ двадцать локтей, а тотъ въ пятнадцать — Это стáнетъ ему́ рублей въ шесть — Я не люблю играть въ карты — Будете ли

Вы играть въ бостонъ — Это случилось въ цѣрствованіе Короля Леопольда — Онъ бросился ему въ ноги — Упражняйся въ чтеніи книгъ — Онъ уже вошелъ въ должность — Войдите въ его положеніе — Эта молитва поется во время Литургіи — Весь городъ былъ въ тревогѣ — Кто мнѣ поручится въ истинѣ словъ его.

113.

(Zu dem §. 156.)

Одна рота пошла на работу, а другая на смотръ — Моя лошадь ослѣпла на оба глаза — Я не играю въ деньги — Лучше сыиграю Вамъ что нибудь на скрипкѣ или на флейтѣ — Званъ ли ты на свадьбу? — Не бери этого на себя — Я былъ вчера на крестинахъ, а она была на балу — Былъ ли ты на похоронахъ? — Я не люблю ходить на похороны — Кто былъ у тебя на именинахъ? — Шинель виситъ на стѣнѣ — Мой собака всегда на цѣпѣ — Этихъ дровъ не станеть на всю зиму — Я всталъ на разсвѣтъ — Онъ всё промѣнялъ на товаръ — Отпускай всё на всё — Онъ похожъ на отца (онъ весь въ отца), а она похожа на мать (она вся въ мать) — Онъ влезъ на самую вершину — Накинь на себя шинель, и платокъ на шею — Всѣ налі на колѣни — На слѣдующій годъ, то есть на зиму пріѣду я въ городъ — Я пріѣхалъ къ Вамъ только на два дни, а Вы уже думали что на цѣлую недѣлю — Разрѣжь этотъ кусокъ на двѣ части — Этотъ солдатъ уже стоялъ на часахъ — Теперь онъ на службѣ — Я увижусь съ нимъ на сихъ дняхъ, а можетъ быть и на будущей недѣлѣ — Я сердитъ на нихъ — Они бились на шпагахъ — Эти стихи были написаны на Нѣмецкомъ языкѣ, а потомъ переведены на Русскій языкъ — Я зацѣлся дровами на цѣлую зиму.

114.

(Zu dem §. 156.)

Съ моей стороны нѣтъ свидѣтелей — Онъ съ молодыхъ лѣтъ приученъ къ работѣ — Онъ началъ ходить въ школу съ седьмого года — Этотъ человекъ съ большими заслугами — Онъ съ ума сошелъ — Не переходѣ съ мѣста на мѣсто — Эти солдаты возвратились съ ученья, а тѣ съ работы — Ихъ еще не смѣнили съ караула — Съ тѣхъ поръ (съ того времени) онъ сдѣлался осторожнѣе — Съ удовольствіемъ смотрѣлъ я на это — Вотъ тебѣ ящичекъ съ перьями — Со всѣхъ брали за перевозъ черезъ рѣку — Съ перваго (числа) февраля по шестое (число) августа — Онъ отлагаетъ это со дня на день — Я ожидаю его съ часу на часъ — Корабль качается съ боку на бокъ — Онъ поднялъ это съ полу — Онъ не знаетъ что дѣлать съ радости — Я съ голоду

не умру — Съ горя и со скуки не знаю что дѣлать — Я не могъ этого сбыть съ рукъ — Это онъ сдѣлалъ съ глупости — Съ дозволенія начальства продаются эти вещи съ публичнаго торгу — Я былъ у него недѣли съ двѣ тому назадъ, и засталъ (у него) человекъ съ десять (гостей) — Онъ дѣлаетъ это съ горя — Она дня съ три не выходила изъ комнаты — Я шелъ сегодня пѣшкомъ вѣрсть съ двадцать — Дворецъ былъ съ верху до низу освѣщенъ — Онъ вооруженъ съ головы до ногъ.

115.

(Zu dem §. 156.)

Онъ плылъ по Двинѣ — Возьми съ кѣждаго по рублю — Весь день стрѣляли по непріятелю — Она поетъ по насѣлшкѣ, а онъ по нѣтамъ — По комъ ты тужилъ? — Вчера вечеромъ прогуливался я по саду — Не скучайте по немъ — Я не буду плакать по немъ — По васъ все равно — По чему онъ платилъ за столу? — Онъ осмотрѣлъ все по это мѣсто — Онъ срубилъ деревья по самый корень — Батюшка мой былъ въ гостяхъ по сіе время — Онъ бываеъ иногда по цѣлому мѣсяцу въ отлучкѣ — Губернаторъ развѣзжаетъ по всей губерніи — Сестра моя одѣвается по модѣ — Скоро ли онъ выучится говорить по-Нѣмецки? — Онъ еще не умѣетъ говорить по-Русски — Уже все солдаты размѣщенъ по домамъ — Солдаты разошлись по квартирамъ — Генералъ вызывалъ ихъ по одиначкѣ — Онъ все разобралъ по частямъ — Это сдѣлано по его просьбѣ — Я узналъ твою лодку по парусамъ — Они меня узнали по походкѣ, а не по одеждѣ — Меня по голосу не узнаешь — У него бока по всему тѣлу — Онъ разбросалъ свои книги по всей горницы — Каждый изъ нихъ получалъ по пяти фунтовъ говядины и по одному рублю.

116.

(Zu dem §. 156.)

Купи все за свои деньги и заплати за работу — Заужиномъ я не смѣялся — Мы шли съ нимъ ного за ногу — Не веди его за руку — Затвори дверь за собою — Онъ долженъ за все отвѣчать — За неизмѣнимъ хлѣба, онъ продалъ свои вещи за бездѣлицу — Работать за деньги не стыдно — Не сиди безпрестанно за книгами — Онъ уснулъ за своею работою — Родственники мои живутъ за рѣкою (по ту сторону рѣки) — Она живетъ уже два года за границею — Сядемте за столъ — Авось они скоро встанутъ изъ-за стола — Одна изъ моихъ сестрицъ замужемъ за богачемъ — Онъ показался изъ-за угла дома — Мѣсное солнце вышло изъ-за мѣсистыхъ вершинъ — Луна показывается изъ-за горъ.

117.

(Zu dem §. 156.)

У меня всё лежитъ подъ рукою — Приходитъ ко мнѣ подъ вечеръ — Ему теперь уже лѣтъ подъ сорокъ — Подъ шумлою пашни стояли мѣсяца съ два — Здѣсь всякъ живётъ про себя — Имѣешь ли что про запасъ? — Онъ всё про себя болтаетъ — Знаете ли, что онъ про Вася говоритъ? — При мнѣ теперь нѣтъ денегъ — Я служилъ при канцеляріи Военнаго Губернатора — Онъ уже давно при мѣстѣ — Это случилось при мнѣ — Кажется этого при Васѣ не было — Это лекарство отъ простуды — Я дѣлаю это только отъ скуки — Дитя пробудилось отъ шума — Отъ дверей до окна шесть шаговъ — Я не знаю что дѣлать отъ радости — Всё заплѣсневѣло отъ сырости — Не скрывайся отъ меня — Подъ этимъ предлогомъ онъ остался дома.

118.

(Zu dem §. 156.)

Старайся о будущемъ — Онъ идетъ своею дорогою и ни о чемъ не заботится — Поговорилъ съ нимъ объ этомъ дѣлѣ — Я читалъ указъ о рекрутскомъ наборѣ — Вотъ военный корабль о шестидесяти пушкахъ — Онъ сидѣлъ на скамѣйкѣ между двухъ жандармовъ — Я находился между двухъ огней — Онъ живётъ между добрыми людьми — Крупный дождь пробивался межъ листьевъ — Между нами будь сказано — Между сихъ горъ протекалъ ручей — Онъ сбѣжалъ съ лѣстницы, вмѣстѣ съ своимъ братомъ — Я всё сдѣлаю изъ любви къ тебѣ — Двѣнадцать лѣтъ посвятилъ онъ этому занятію — Корабль былъ разбитъ о подводные камни.

119.

(Zum §. 156.)

Она большая охотница до щегольства — Это продолжалось до самаго утра — Я просидѣлъ у больного до полуночи — Пусть такъ останется впредь до повелѣнія — Собака привязана къ столбѣ — Иди къ своей работѣ — Когда ты явишься къ нему? — Къ вечеру больному всегда хуже — Я не хожу ни къ кому — Италія лежитъ къ югу — Замки у этихъ дверей испорчены — У меня въ домѣ всё въ порядкѣ — Онъ служилъ у меня два года — Черезъ него я чуть не погнѣлъ въ бѣду — Я приѣду черезъ два мѣсяца или черезъ годъ — Черезъ него произошла ссора — Онъ приходитъ ко мнѣ черезъ день — Значь перебѣжалъ черезъ дорогу — Будь передъ твоимъ другомъ откровененъ — За нѣсколько дней передъ симъ — Я видѣлъ его передъ моимъ отъѣздомъ.

120.

(Zum §. 158.)

Fahre zum Markt — Gehe ins Theater — Sie lief die Treppe hinab — Er klopfte seine Pfeife an der Ecke dieses Tisches aus — Gehe hinter ihm her — Ich folge nach dir — Er fuhr in die Stadt, und sie war schon in der Stadt — Er kletterte auf den Zaun, als du vom Zaune stiegst — Er klettert über den Zaun — Gehe nicht über diese Brücke — Die Lampe hängt über meinem Tische — Er ist bereit durch's Feuer zu gehen — Laufe nicht so schnell vom Berge herab — Er lief schnell den Berg hinauf — Er geht auf der Diele (auf und ab) — Er rollt den Ball auf dem Tische (hin und her) — Der Mann kam in die Stadt, und die Frau blieb auf dem Lande — Sie läuft auf der Straße umher — Ich werde durch die Stadt fahren — Laufe nicht auf der Brücke umher (hin und her) — Ich bin so eben vom Lande angekommen — Ich habe selbst gesehen, wie er vom Pferde fiel — Er brachte es vom Markte — Dieser Bach fließt zwischen zwei Bergen. — Jene Stadt liegt zwischen zwei Bergen.

121.

(Zum §. 159.)

Seiner Aussprache nach kann man ihn für einen Ausländer halten — Ich sterbe für das Vaterland — Er arbeitet an dieser Uhr den ganzen Tag — Jener Greis saß neben seinem Hause und sprach über die Schönheit der Natur — Sie kam unter dem Tische hervor — Der Bleistift lag auf dem Tische neben meinen Heften — Wir waren alle auf der Hochzeit — Du warst nicht zur Hochzeit gebeten — Schlage es an die Tafel — Ich werde zu ihm gehen, um ihm für seine mir erwiesenen Wohlthaten zu danken — Er hat mich von meiner Kindheit an mit Rath unterstützt — Dieses Geld habe ich für Macherlohn bestimmt — Man muß behutsam von diesem Berge hinabsteigen — Er lief von dieser steilen Treppe herab — Entferne dich nie vom Wege der Tugend — Vor acht Tagen war hier einer von ihren Leuten.

122.

(Zum §. 159.)

Am vorigen Montage gegen ein Uhr nach dem Mittagessen sahen wir schwere Gewitterwolken am Horizonte aufsteigen, die sich in einigen Minuten bis zu uns näherten. Mein Bruder, der sich vor dem Blitze und vor dem Krachen des Donners außerordentlich fürchtete, legte sich in's Bett und bedeckte sich mit Kissen; meine kleine Tochter verbarg sich unter meinem Schreibtische, der mit grünem Tuche bis an den Fußboden bedeckt war; ich selbst war in einiger Unruhe und lief aus einem Winkel in den andern. In dieser Lage blieben wir von ein Uhr bis halb drei (Uhr), als endlich das Gewitter sich zu verziehen anfing. Mein Bruder stieg dann aus dem Bette, und meine Tochter kam unter dem Tische hervor.

123.

(Zum §. 159.)

Auf unsern Gesichtern verbreiteten sich nach und nach heitere Züge, und wir fingen schon an über unsern Schreck zu scherzen. Plötzlich flog ein Wetterstrahl durch den Schornstein in die Stube, aus dieser durch die Thür in's Schlafzimmer, und von hier, längs einem Eisendraht, nach dem obern Stockwerke ins Kinderzimmer, wo er eine alte Magd erschlug, welche unter einem Glöckchen saß, das an dem Eisendrahte befestigt war. Der Schlag war so unerwartet und so heftig, daß meine Frau zu Boden stürzte und ohne Bewegung und Empfindung liegen blieb; über uns ward schrecklich geschrien; meine Tochter schrie auch aus allen Kräften und warf sich über ihre Mutter, die sie für todt hielt. Ich war außer mir vor Bestürzung und wußte nicht, was ich vor Angst thun sollte. Auf meinen Ruf um Hülfe kamen meine Leute von oben; den einen schickte ich zur Hauswirthin, den andern nach dem Arzte, und die Stubenmagd, ungeachtet sie beim Herbeieilen von der Treppe gefallen war und eine Wunde am Kopfe bekommen hatte, half mir meine Frau vom Fußboden aufheben und sie in's Bett legen.

124.

(Zum §. 159.)

Die Bauern wohnen in Dörfern, und oft in schlechten Hütten, zufrieden mit ihrem Schicksal, und genügsam mit dem, was sie sich erarbeitet haben; sie sind also oft glücklicher, als mancher Herr im Pallaste. — Ich erkenne ihn an seinen Kleidern, die er trägt — Was für ein Gelächter hör' ich da — Schon in seinem achten Jahre spielte er fertig auf der Violine, und in seinem zehnten Jahre spielte er auf diesem Instrumente bei Hofe vor dem Könige und vor der königlichen Familie — Was ist das für ein Lärm — Dieses Kästchen dient zur Aufbewahrung der Briefe, die ich von meinen Freunden erhalte — Unter uns ist immer Friede — Eine Schildwache steht vor der Treppe und eine im Vorhause bei der Thür.

125.

(Zum §. 159.)

Unser ältester Bruder hat, vermöge des von meinem seligen Vater gemachten Testaments und ungeachtet alles Einwendens seiner Geschwister, das jenseit des Flusses belegene Haus bezogen. Seinen Schwestern hat er eine Verschreibung gegeben, laut welcher er, kraft obenerwähnten Testaments, einer jeden von ihnen viertausend Rubel, in drei Terminen, zu bezahlen verspricht. Seine Fabrik, vermittlest welcher er eine schöne Summe gewinnt, wird ihn ohne Zweifel in den Stand setzen, die Termine pünktlich zu halten. — Mein Haus steht schon gegen eifß Jahr und kostet mir gegen achttausend Rubel.

(Zum §. 159.)

Komm in der Osterwoche zu mir — Hier riecht es immer nach Arznei — Dein Essen, welches du von ihm erhältst, schmeckt jedes Mal nach Rauch — Die Tinte floss über den ganzen Tisch — Sie sitzt am Fenster und liest durch die Brille — Die Kühe gehen auf dem Felde umher — Es hat über sechs Stunden gedauert — Man umringte ihn von allen Seiten — Ich reise über Mitau nach Warschau, und von da über Witebsk nach Moskwa — Eine Menge von Häusern ist abgebrannt.

V e r m i s c h t e U e b u n g e n .

(Zu den §§. 128 — 159.)

127.

Sie rühmt sich ihrer Erfahrungen, und er rühmt sich seiner Kräfte — Er will ihm sein Vermögen nehmen — Möge der Himmel sich meiner erbarmen — Nehmet euch meiner an — Ich muß mich deiner annehmen — Liebe Kinder! erbarmet euch seiner — Er diente als Matrose auf dem Schiffe: die Hoffnung — Er ist zu Wasser gereist, — Dieses Tuch ist eine halbe Elle schmaler, und jenes eine viertel Elle breiter — Ich habe ihn durch dieses Mittel gerettet — Er ist zwei Tage früher angekommen — Sie ist zwei Stunden früher als ich angekommen — Er ist reich an Geld, aber arm an Kenntnissen — Verschaffe mir ein Verzeichniß der neuesten Bücher — Verschaffe mir ein Brett von der Länge dieser Wand.

128.

Она наслаждается здѣсь сѣльскимъ воздухомъ — Онъ слылъ умнѣйшимъ человекомъ — Я пробѣжалъ между двухъ карѣтъ — Не расказывайтесь въ томъ, это выйдетъ въ вашу же пользу — Собой былъ онъ сухощавъ, и издали казался мальчикомъ — Я не рѣдко нуждался въ деньгахъ — Тульскій Вице-Губернаторъ Всемилостивѣйше пожалованъ въ Дѣйствительные Статскіе Совѣтники — Онъ выражаетъ своё негодованіе самымъ нескромнымъ образомъ — Правой рукой она крестилась, а лѣвой держала за руку ребёнка двухъ или трёхъ лѣтъ — Комендантъ ходилъ по крѣпостному вѣду и дѣлалъ приготовленія къ защищенію крѣпости — Почти вся Болгарія, по самый хребетъ Балканскихъ горъ, осталась за нами — Онъ заѣзжалъ ко мнѣ въ самую ненастную погоду.

129.

Der Wirth des Hauses, in welchem ich wohne, ist ein großer

Freund vom Kartenspiel — Dort liegt ein Brett, das um einen Fuß kürzer ist — Seine Frau ist sehr klein von Wuchs; sie ist wenigstens um einen Verschoß niedriger als er — Jeder muß um sich selbst besorgt sein — Jener Gutsbesitzer schickte seinem Freunde in die Stadt einen Faden Brennholz, ein Fuder Heu und ein Faß Bier — Er hat einen Brunnen, welcher drei Faden tief ist — Im Sommer ist er immer auf dem Lande — Im Herbst ist er gewöhnlich krank — Machen Sie ein Verzeichniß ihrer Sachen, denn ich bin gesonnen, einiges davon für mich zu kaufen — Mein Oheim ist immer blaß im Gesicht — Kaufen Sie mir schwarzes Tuch zum Ueberrock — Ein gutes Gewissen ist besser als zwei Zeugen.

130.

Тренёща отъ страха, онъ звалъ меня на помощь — Лежа иногда на солонѣ, онъ всё-таки неропталь на судьбу — Только неизвестность дѣлаетъ смерть ужасною — Мнѣ часто случалось видѣть его печальнымъ — Мы пришли благодарить васъ — Всѣ тѣ, которые умерли въ любви къ Богу, будутъ вмѣстѣ наслаждаться предъ нимъ вѣчною радостію — Долгъ нашъ, быть покровителемъ спротивъ — Сія несчастная нуждается въ помощи — Тамъ я увижусь съ нимъ — Никто не властенъ располагать ея свободою — Онъ просилъ у него прощенья. — Приѣхавъ изъ-за границы, онъ просматривалъ умнищey.

131.

Er sprach über unsere Voraltern, welche sich der hölzernen, irdenen und steinernen Geschirre bedienten — Warum wollen wir nicht dem Beispiele unserer Aeltern folgen? — Zum Abendessen sind viele Freunde zusammengekommen — Sie wird der Nachlässigkeit beschuldigt — Er ist bereit, sogleich Waffen zu ergreifen — Man muß ihre Langmuth bewundern — Dieser Zeiger ist von meiner Uhr — Meine Geschwister kamen um zwölf Uhr vom Ball — Er ist ganz naß (S. 46. 3.) vom Kopf bis zu den Füßen — Dieser Ring ist von gutem Golde — Das Land ist arm an Wein, aber es hat einen großen Ueberfluß an Getreide — Leihen Sie mir Ihren Schlitten auf einige Tage.

132.

Онъ умѣлъ притвориться добродѣтельнымъ — Ужинъ продолжался долѣе обыкновеннаго — Непріятель воспользовался общимъ смятеніемъ — Я знаю всё его тайны, потому что я владѣю всѣми его письмами — Ты не знаешь цѣны деньгамъ — Воспользоваться ли мнѣ его приглашеніемъ? — Они болѣе держались береговъ — Сколько чувствъ тайлось въ этомъ молчаніи — Они смотрѣли другъ на друга и не понимали одинъ другаго — Это доказательство, съ перваго взгляда, кажется довольно важнымъ — По

видимому онъ памѣрвался оспаривать у него обладаніе тропомъ — Когда я достигну цѣли желаній моихъ? — Онъ ждуть своихъ денегъ, чтобы заплатить своему хозяину, который безпрестанно докучалъ имъ, требуя уплаты долга.

133.

Er konnte die bitteren Empfindungen nicht verhehlen, mit denen er erfüllt war — Er beschrieb alles, was unser Vaterland betrifft — Wahrlich, ich bewundere deine Kaltblütigkeit — Er bediente sich meines Gewehrs — Diese Entdeckungen schienen zuerst unbedeutend zu sein — Streite mit keinem Starken, processire mit keinem Reichen und gieb dich mit einem Thoren nicht ab — Suche deinen Brief unter meinen Papieren — Es giebt eine Art von Fischen, welche fliehen können — Er ist im verflossenen März-Monat aufs Land gefahren und hat mir versprochen zum Feste wieder hier zu sein — Es diene mir zum Schutz gegen die Nordwinde — Er gestand mir seine Absicht.

134.

Путешествіе изъ Европы въ Индію казалось предпріятіемъ чрезвычайно смѣлымъ и весьма сомнительнымъ — Добрая мать истинно обрадовалась своему сыну — Я ждалъ только случая, чтобы избавиться отъ своихъ притѣснителей — Палатка Князя окружена была толпою офицеровъ, которые ожидали приказаній — Не всемъ предчувствіямъ вѣрить надобно — Что касается до меня, то я не нахожу въ томъ никакого смысла — Напрасно ты клеветешь на него — Отчаяніе овладѣло имъ — Не завидуя участи счастливицевъ — Онъ лишился послѣдней надежды на спасеніе — Братъ мой участвовалъ въ экспедиціи противъ Алжіра — Капитана упрекали въ неумѣніи сохранить корабль — Братъ твой слылъ всеобщакомъ — Онъ не гнушается политическимъ вѣроломствомъ — Непріятель хотѣлъ развѣдать о положеніи нашего войска — Согласится ли онъ на эти условія?

135.

Unter diesen Arbeitern giebt es (es ist) mehr fleißige; aber dieser ist der fleißigste unter allen — Er ist die ganze Woche über bei ihm auf dem Lande gewesen — Im vorigen Jahre war ich zuweilen zu ganzen Monaten bei ihm — Es ist ihm eigen — Wie viel Glas Wein haben Sie getrunken? — Wer viel Geld und wenig Verstand hat, der kann sich niemals glücklich schätzen — Wie viel haben Sie für Ihre Taschenuhr bezahlt? — Hier waren Aufseher genug — Hier waren so viel Aufseher, als (wie viel) Arbeiter — Wie viel Familien wohnen hier in diesem Hause — Sie hat ihm alles gestanden — Er lacht über alles — Er hat einen von den Prinzen zum Nachfolger erwählt — Eine Menge von Menschen stand vor der Thür.

136.

Guayana liegt in der heißen Zone, und hat daher nur zwei Jahreszeiten. In der Regenzeit werden die niedrigen Gegenden weithin überschwemmt, so daß man stundenlang bis an's Knie oder an die Hüfte im Wasser wandern muß. Es giebt dort eine Menge der Musquito's; sie fallen selbst die Häuser an, und man muß großes Feuer anzünden, um sie zu vertreiben. Aber für die Pflanzenwelt ist der Boden ein wahres Treibhaus. Nach der Regenzeit brechen auf allen Stellen die Pflanzen im üppigsten Buchse hervor, und zwar in einer Pracht und Fülle, von der wir bei uns keinen Begriff haben. Die erste Zeit nach der Regenzeit ist für die Menschen sehr ungesund, weil sich überall, wo Ueberschwemmungen waren, und aus stehenden Gewässern giftige Dünste entwickeln. Indessen wird Guayana von Jahr zu Jahr, je mehr man die Sümpfe austrocknet, gesunder, und wahrhaft entzückend ist die ganze Natur nach dem langen Regen.

137.

Das Klima von Senegambien ist, wie in Sudan, ungeheuer heiß, da die Sonnenstrahlen das ganze Jahr hindurch fast senkrecht herabfallen. Während unseres Sommers ist dort die Regenzeit. Ehe sie eintritt, ist der Himmel ganz klar; es herrscht vollkommene Windstille und eine erstickende Hitze. Plötzlich sieht man gerade über dem Haupte eine kleine, runde, weiße, unbewegliche Wolke, das Vorzeichen der nahenden Stürme. Die Luft geräth in Bewegung, Wirbelwinde treiben alles leicht Bewegliche in Kreisen umher, die kleine Wolke wächst zusehends, breitet sich aus und senkt sich, und die Stürme werden von Stunde zu Stunde immer heftiger. Häuser werden abgedeckt, Bäume entwurzelt und Menschen umgeworfen. Bald stürzt endlich der Regen in Strömen herab; diese Zeit ist entsetzlich langweilig.

138.

Japan besteht aus der großen Insel Nipon und mehreren größeren und kleineren, die östlich von Korea und Tungusien liegen. Alle sind sehr bergig; viele Berge sogar mit Schnee bedeckt; hier und da sieht man rauchende Vulcane. Obgleich diese Inseln mit Spanien unter gleicher Breite liegen, so ist doch das Klima weit rauer. Im Winter fällt viel Schnee, das ganze Jahr hindurch regnet es viel, und die heiteren Tage sind sehr selten. Aber der viele Regen macht das Land sehr fruchtbar. An die Erdbeben sind die Japaner so gewöhnt, daß sie darüber nicht erschrecken, sondern nur zu sagen pflegen: „es ist schon wieder einmal ein Wallfisch unter unserm Lande durchgekrochen.“ Oft wüthen heftige Stürme, und die Rebelltage sind die gewöhnlichsten.

III. Besondere Regeln hinsichtlich der Wortverbindung,

vorzüglich mit Berücksichtigung einiger deutschen Redensarten, die im Russischen auf eine andere Weise, d. h. nicht wörtlich, ausgedrückt werden.

Von den Hauptwörtern in Verbindung mit der Präposition v o n

(als Ergänzung zu den Regeln über die Präposition v o n im. S. 159.)

§. 160. Wenn zwei Gegenstände unter einander in Ansehung ihrer Größe, Länge, Breite, Dicke, Tiefe oder Höhe verglichen werden, so wird die vor jenen Hauptwörtern (als: Größe, Länge u. s. w.) stehende Präposition v o n im Russischen weggelassen, und die Wörter: Größe, Länge u. s. w. werden in den Instrumental gesetzt; — dagegen wird dasjenige Hauptwort, welches einen zum Vergleich dienenden Gegenstand bezeichnet, im Accusativ mit der Präposition съ (mit dem Accus.) gebraucht; z. B.

dieses Insect ist von der Größe einer Fliege,
это насекомое величиною съ мѣху;
sie ist von deinem Wuchse,
она ростомъ съ тебя.

§. 161. Wenn bei einem Hauptworte, welches einen Rang, ein Gewerbe oder ein Geschlecht bezeichnet, die Präposition v o n steht, so wird dieselbe im Russischen weggelassen, und das Hauptwort in den Instrumental gesetzt (auch dann, wenn im Deutschen solches Hauptwort im Dativ steht); z. B.

sie ist von Geburt (ihrer Geburt nach) eine Engländerin,
она родомъ Англичанка (по происхожденію Англичанка);
er ist vom Range (seinem Range nach) ein Obrist,
онъ чиномъ полковникъ;
mein Nachbar ist vom Gewerbe (seinem Gewerbe nach) ein
Gerber,
сосѣдъ мой ремесломъ кожѣвникъ (по ремеслу кожѣвникъ).

§. 162. Wenn im Deutschen eine Materie, aus welcher ein Gegenstand besteht, nur durch ein Hauptwort (ohne Adjectiv) bezeichnet wird, so wird die vor einem solchen Hauptworte stehende Präposition v o n im Russischen durch изъ ausgedrückt; — oder das Hauptwort wird auch in ein Adjectiv verwandelt, und die Präposition v o n weggelassen; z. B. :

eine Blume von Papier,
цвѣтокъ изъ бумаги, oder: бумажный цвѣтокъ;
diese Früchte sind von Zucker,

эти фрукты сделаны изъ сахара; oder: эти фрукты
сахарные;
eine Bildsäule von Marmor,
статуя изъ мрамора, oder: мраморная статуя.

Ist aber ein Adjectiv mit dem Hauptworte verbunden, so wird dieses sowohl, als auch das Hauptwort jedes Mal im Genitiv gebraucht, und die Präposition von durch изъ ausgedrückt; z. B.

diese Früchte sind von rothem Zucker,
эти фрукты сделаны изъ краснаго сахара;
eine Bildsäule von weißem Marmor,
статуя изъ бѣлаго мрамора.

§. 163. Wenn im Deutschen zur Bezeichnung einer besonderen Eigenschaft eines Gegenstandes ein Hauptwort mit der Präposition von steht und kein Adjectiv bei sich hat, so wird ein solches Hauptwort im Russischen in ein Adjectiv verwandelt, und die Präposition von ausgelassen; z. B.

ein Mann von Kopf,
человѣкъ умный (auch съ умомъ);
das ist eine Sache von Bedeutung,
это дѣло важное;
das ist ein Mann von Vermögen,
это человекъ достаточный; — eben so:
der Älteste (Ältermann) von den Handwerkern,
ремесленный старшина;
die Einwohner von Riga,
Рижскіе жители;
die Meerenge von Constantinopel,
проливъ Константинопольскій;
der Kaiser von Rußland,
Императоръ Россійскій;
ein Obrist von der Garde,
Гвардейскій Полковникъ.

Steht ein solches Hauptwort im Plural, so wird es im Russischen gewöhnlich im Instrumental mit der Präposition съ gebraucht; z. B.

ein Mann von Kenntnissen,
человѣкъ съ познаніями;
ein Mann von Fähigkeiten,
человѣкъ съ дарованіями.

Wenn noch ein Eigenschaftswort einem solchen Hauptworte vorangeht, so werden beide im Genitiv (ohne Präposition) gebraucht; — oder sie stehen auch beide im Instrumental mit der Präposition съ, sobald das deutsche von so viel als mit bedeutet; z. B.

ein junger Mann von edlem Gefühl,
молодой человекъ благородныхъ чувствъ, — съ благородными чувствами;

vom sanftem Gemüth,
крóткаго нра́ва;
von schwächlicher Gesundheit,
слабаго здоро́вья;
von guter Führung,
хорошаго поведѣнiя;
ein Sud Mehl von der besten Sorte,
пудъ муки́ са́маго лу́чшаго со́рта;
hier ist Tuch von verschiedenen Sorten,
вотъ сукна́ ра́зныхъ со́ртовъ;
diese beiden Stücke sind von gleicher Farbe,
эти́ оба ку́ска одно́го цвѣ́та;
ein Capitán von der alten Garde,
Капи́танъ Ста́рой Гва́рди́н.

§. 164. Wenn im Deutschen bei einem Hauptworte ein Zahlwort mit der Präposition von steht, so wird diese Präposition im Russischen ausgelassen, und das Hauptwort mit dem Zahlworte entweder im Genitiv gebraucht, oder auch beide werden in ein Adjectiv verwandelt; z. B.

ein Knabe von zwölf Jahren,
ма́льчикъ двѣ́надцати лѣ́тъ, oder: двѣ́надцатилѣ́тнiй ма́льчикъ;
eine Assignation von fünf und zwanzig Rubel,
два́дцати́ пяти́ рубле́вая асси́гнаці́я;
eine Geldmünze von drei Rubeln,
тре́хъ-ру́бле́вая моне́та.

Bisweilen wird die Präposition von durch въ übersezt; alsdann steht das Zahlwort im Accusativ; z. B.

eine Assignation von 25 Rubeln,
асси́гнаці́я въ два́дцать́ пять́ рубле́й;
eine Münze von 3 Rubeln,
моне́та въ́ три́ рубля́;
ein Faß von 40 Eimer,
бо́чка въ́ со́рокъ ве́деръ;
ein Stück Tuch von 5 Ellen,
кусо́къ сукна́ въ́ пять́ локте́й.

§. 165. In einem passiven Sage wird die Präposition von entweder durch отъ ausgedrückt, oder sie wird auch nicht übersezt, sondern das dazu gehörige Hauptwort im Instrumental gebraucht (vergl. §. 152.); z. B.

diese Anordnung ist von meinem Vorgesezten getroffen worden,
э́то распо́ряже́нiе сде́лано отъ моего́ нача́льника
(oder моймъ нача́льникомъ);
es ist von meinem Bruder ausgebracht (bekannt gemacht),
э́то разгла́шено моймъ бра́томъ.

Von den Eigenschaftswörtern.

§. 166. Wenn im Deutschen das Adjectiv ohne Biegungssylbe, nämlich als Prädicat steht, so wird dasselbe im Russischen mit einer abgekürzten Endung gebraucht, und die Copula (nämlich das Hülfswort) alsdann weggelassen; z. B.

die Wäsche ist schon rein,
бельё уже чисто;
er ist schon alt,
онъ уже старъ;
sie ist noch jung,
она ещё молодá;
sie waren traurig,
они были печальны.

Eben so verhält es sich mit dem Participium des Passivs; z. B.

die Wäsche ist schon ausgewaschen,
бельё уже вымыто;
der Tisch ist schon gedeckt, und Brot ist noch nicht geschnitten,
столъ уже накрытъ, а хлѣбъ ещё не наръзанъ.

§. 167. Wenn im Deutschen der Comparativ ohne Biegungssylbe, nämlich als Prädicat steht, so wird derselbe im Russischen mit der abgekürzten Endung *ѣ* oder *е* gebraucht (vergl. §. 166.); z. B.

jener Arzt ist geschickter,
тотъ лекаръ иску́снѣе;
mein Bruder ist älter,
мой братъ ста́рше;
das gefällt mir mehr,
это мнѣ бо́лѣе правится.

Wenn aber der deutsche Comparativ vor einem Hauptworte, und nicht als Prädicat, steht, so hat derselbe im Russischen die volle Endung *ѣншій* oder *аишій*; — oder man giebt auch dem Satze eine andere Wendung, indem man das Hauptwort zuerst nimmt, und hierauf das Fürwort *который* und den Comparativ (alsdann aber mit abgekürzter Endung) gebraucht; z. B.

folge dem Rathe eines geschickteren Arztes,
слѣдуй совѣту иску́снѣйшаго лекаря oder слѣдуй совѣту
(того) лекаря, который иску́снѣе;
ich sah die ältere Schwester,
я видѣлъ ста́ршую сестру́.

§. 168. Wenn das deutsche „als“ nach einem Comparativ steht, so wird es im Russischen mehrentheils ausgelassen, und das darauf folgende Haupt-, Eigenschafts-, Für- oder Zahlwort in den Genitiv gesetzt; z. B.

dein Bruder ist klüger als meine Schwester,
твой братъ умнѣе моёй сестры́;

das blaue Tuch ist theuerer als das graue,
 синее сукно дороже сѣраго;
 du bist jünger als ich,
 ты моложе меня;
 es wird mehr als drei Rubel kosten,
 это будетъ стоить болѣе трёхъ рублей.

Bisweilen wird das Wörtchen „als“ im Russischen durch не-
 жени, auch wohl durch чѣмъ, нежени чѣмъ, нежени
 какъ ausgedrückt; z. B.

sechs Rubel sind mehr als ein Rubel,
 шесть рублей больше нежени (чѣмъ) одинъ рубль;
 der Sterläch ist weit schwächer als der Hecht,
 стерлядь гораздо вкуснѣе нежени щука (чѣмъ
 щука, in der Volkssprache auch: нежени чѣмъ щука).

§. 169. Die deutschen vergleichenden Eigenschaftswörter, als:
 schneeweiß, rabenschwarz, kohlschwarz, eisenfest, u. dergl.
 werden im Russischen umschrieben, indem man die Eigenschaftswörter:
 weiß, schwarz, u. s. w. von den Hauptwörtern: Schnee, Ra-
 be, u. s. w. trennt und какъ dazwischen setzt, nämlich: бѣлъ какъ
 снѣгъ; черенъ какъ воронъ, какъ уголь; твердъ какъ же-
 лѣзо.

Bei einigen dergleichen Adjectiven ist diese Umschreibung im Rus-
 sischen nicht gebräuchlich und auch nicht möglich; z. B.

er ist steinreich,
 онъ чрезвычайно богаты;
 es war stockdunkel,
 было темнѣхонько;
 er ist ein stockdummer Mensch,
 онъ преглупый человекъ;
 er ist hühnerblind,
 онъ имѣетъ курячью слѣпоту;
 sie hat fuchsrothes Haar,
 у нея рыжіе волосы;
 felsenfest,
 твердокаменный.

Von den Fürwörtern.

§. 170. Der Dativ von dem persönlichen Fürworte: mir, dir,
 ihm, ihr in einigen deutschen Redensarten, wird bisweilen im Rus-
 sischen ausgelassen; z. B.

du bist mir ein schöner Kerl!
 хорошь ты! хорошь парень!
 das ist mir etwas Schönes!
 вотъ прекрасно!

das war dir wohl eine Freude!
 вотъ, я дѣлаю, была радость!
 schreibe es mir einmal,
 напиши-ка.

Eben so wie das Fürwort себя (sich) in einigen russischen Redensarten bisweilen im Deutschen weggelassen wird; z. B.

говори себѣ что хочешь,
 sprich, was du willst;
 онъ себѣ ни объ комъ не заботится,
 er kümmert sich um niemand.

§. 171. Wenn in den deutschen Redensarten das persönliche Fürwort: mir, dir, ihm, ihr die Stelle des zueignenden Fürworts vertritt, so wird im Russischen das zueignende Fürwort gebraucht; z. B.

dein Kummer zerreißt mir das Herz (mein Herz),
 печаль твоѣ снѣдаетъ моѣ сердце;
 ich sehe es ihm an dem Gesichte an (an seinem Gesichte), daß
 ihm die Zähne weh thun,
 я вижу это по его лицу, что зубы его болятъ (что
 у него зубы болятъ).

§. 172. Wenn in den deutschen Redensarten ein persönliches Fürwort nach dem beziehenden steht und sich auf das vorhergegangene persönliche bezieht (d. h. wenn das vorkommende persönliche Fürwort nach einem beziehenden wiederholt wird), so wird das letztere im Russischen ausgelassen; z. B.

du, der du immer ein treuer Unterthan warst,
 ты, который всегда былъ вѣрнымъ подданнымъ;
 ich, der ich immer ihn schätzte,
 я, который почиталъ его всегда;
 ihr, die ihr so bescheiden seid,
 вы, которые столь скромны.

§. 173. Das unbestimmte Fürwort es wird im Russischen nur dann ausgedrückt, wenn es im Deutschen so viel als dies, dieses bedeutet; z. B.

hast du es gesehen?
 видѣлъ ли ты это?
 sie hat es nie gesehen,
 она никогда этого не видѣла;
 ich will es aber nicht haben,
 но я этого не хочу.

Das unbestimmte Fürwort es wird dagegen im Russischen in folgenden Fällen nicht übersetzt:

1. Wenn es vor einem Zeitworte steht und den Anfang des Satzes bildet, — und überhaupt beim unpersönlichen Zeitworte; z. B.

es ereignete sich einst,
случилось однажды;
es lebte einst ein Greis,
жилъ некогда старикъ;
es ist nicht möglich,
не возможно, не лъзя;
es hat mir gestern geträumt, daß — —
вчера мнѣ снилось, что — —
es ist befohlen worden,
приказано, велѣно;
es giebt viele solche Leute,
есть много такихъ людей;
bald wird es aufhören zu regnen,
дождь скоро перестанетъ;
gestern hat es den ganzen Tag geschneit,
вчера цѣлый день шелъ снѣгъ.

2. Wenn es nach einem Zeitworte steht und auf eine nachher angeführte Handlung hinweist; z. B.

ich habe es schon gedacht, daß es so kommen wird,
я уже думалъ, что (это) такъ будетъ;
ich weiß es, daß sie ihre Gewohnheit nicht so bald ablegen wird.
я знаю, что она не скоро оставитъ своей привычки.

3. Bei einer Beantwortung; z. B.

wer ist da? ich bin es,
кто тамъ? я;
wer spricht da so laut? dein Bruder ist es,
кто тамъ говоритъ такъ громко? твой братъ.

4. Beim Imperativ; z. B.

es sei denn so,
такъ и быть;
es gehe dorthin, wer da will,
пусть идѣтъ туда, кто хочетъ;
es sei auch, was es wolle,
что бы то ни было.

§. 174. Die persönlichen Fürwörter mir, dir, mich, dich, so bald sie reflexivisch gebraucht werden, d. h. sobald sie sich auf das Subject selbst zurückbeziehen (oder wenn das Subject und Object eine und dieselbe Person ist), — werden im Russischen gewöhnlich durch себя, себя ausgedrückt; z. B.

ich konnte für mich alles das nicht kaufen, was ich wünschte,
я не могъ купить для себя (анstatt для меня) всего, чего
желалъ;
du sprichst nur von dir,
ты говоришь только о себѣ (анstatt о тебѣ);
ich bin mit mir selbst unzufrieden,
я самимъ собою недоволенъ;

du mußt dich dazu zwingen,
ты долженъ принудить себя къ тому;
lerne erst dich selbst kennen,
узнай прежде самого себя;
ich habe es mir zur Regel gemacht,
я поставилъ себя въ правило;
nimm auch für dich drei Aepfel,
возьми и для себя три яблока.

Wenn sich hingegen die Handlung des Subjects auf einen andern Gegenstand bezieht, — wenn das Subject und Object nicht eine und dieselbe Person ist, nämlich wenn in einem Satze von verschiedenen Personen die Rede ist, so werden die Fürwörter *mir, dir, mich, dich* im Russischen durch *мнѣ, тебѣ, меня, тебя* ausgedrückt; z. B.

du kennst mich noch nicht,
ты ещё не знаешь меня;
ich werde auch dich rufen,
и тебя позову;
nimm auch für mich drei Aepfel,
возьми и для меня три яблока.

§. 173. Die zueignenden Fürwörter *mein, dein, sein, ihr*, sobald sie sich auf ein Object beziehen, welches dem Subjecte selbst zugehört, — werden im Russischen durch *свой* übersetzt; z. B.

ich konnte meinen Hut nicht finden,
я не могъ найти своей (anstatt *моей*) шляпы;
liebst du auch deine Aeltern?
любишь ли ты своихъ (anstatt *твоихъ*) родителей?
Paul (er) fütterte seine Tauben (seine eigenen &c.),
Павелъ кормилъ своихъ голубей;
er nahm seinen Hut und Rohrstock,
онъ взялъ свою шляпу и (свою) трость;
er tadelte das Betragen seines Bruders,
онъ осуждалъ поведѣніе своего брата.

Wenn sich hingegen diese Fürwörter auf ein Object beziehen, welches nicht dem Subjecte selbst zugehört, so werden sie im Russischen durch *мой (mein), твой (dein), его (sein), ея (ihr)* ausgedrückt, wobei zu bemerken ist, daß *его* und *ея* alsdann in allen Casus unverändert bleiben; z. B.

ich konnte deinen Hut nicht finden,
я не могъ найти твоей шляпы;
liebst du auch meine Aeltern?
любишь ли ты моихъ родителей?
Paul fütterte seine (z. B. seines Bruders) Tauben,
Павелъ кормилъ его голубей;
tadele (du) nicht das Betragen seines Bruders,
не осуждай поведѣнія его брата;
ich gab es seinem Bruder,
я далъ это его брату;

du nahmst ihren Hut,
ты взялъ ея шляпу;
er sprach von ihrer Führung,
онъ говорилъ о ея поведеніи.

§. 176. Wo im Deutschen von einer Verwandtschaft, Freundschaft oder deren Gegentheil die Rede ist, werden die zueignenden Fürwörter mein, dein, sein, ihr im Russischen durch den Dativ der persönlichen Fürwörter (als мнѣ, тебѣ, ему, ей) ausgedrückt; z. B.

er ist mein Vetter,
онъ мнѣ двоюродный братъ;
ich bin nicht dein Feind,
я тебѣ не врагъ; — eben so:
ich bin nicht sein Gesellschafter,
я ему не товарищъ.

§. 177. Wenn in den deutschen Redensarten die persönlichen Fürwörter wir — unser, ihr — euer, sie — ihrer mit den Zahlwörtern vorkommen, so werden im Russischen nur die Fürwörter unser, euer, ihrer ausgedrückt, und wir, ihr, sie jedes Mal ausgelassen; z. B.

wir waren unser drei
насъ было трое (vergl. §. 128. 13.);
ihr waret euer sechs,
васъ было шестеро;
sie sind ihrer fünf hier,
ихъ здѣсь пятеро;
wir waren unser zwei zur Jagd gegangen,
насъ двое ходило на охоту (мы въ двоѣмъ ходили на охоту);
wir reisten unser drei ab,
насъ трое отправилось въ дорогу (мы въ троѣмъ отправились въ д.);
wir spielten unser drei,
насъ трое играло (мы въ троѣмъ играли).

§. 178. Anstatt der beziehenden Fürwörter которьй, которал, которое (welcher, welche, welches) bedient man sich im Russischen bisweilen auch des Fürworts что (was); z. B.

die Stadt Kronstadt, welche in Transilvanien liegt —
городъ Кронштадтъ, что въ Трансильваніи —
er lebt auf seinem Gute, welches nahe bei (in der Gegend von) Moskau ist,
онъ живётъ въ своей деревнѣ, что подъ Москвою.

§. 179. Wenn im Deutschen die anzeigenden Fürwörter der, die, das, oder derjenige, diejenige, dasjenige einen Genitiv nach sich haben, so werden sie in diesem Falle im Russischen ausgelassen, und anstatt ihrer wird dasjenige Hauptwort wiederholt, dessen Stelle sie vertreten; z. B.

sie kann seine Handschrift von der (nämlich von der Handschrift) meiner Schwester nicht unterscheiden,
она не можетъ различить его почерка отъ почерка сестры моей;
ich gab ihm mein Geld und das (das Geld) meiner Cousine ab,
я отдалъ ему свои деньги и деньги двоюродной сестры моей;
die Bildhauer unsrer Zeit können wir nicht vergleichen mit denen der Alten,
ваятелей нашего времени не можно сравнить съ ваятелями древнихъ народовъ.

§. 180. Die unbestimmten Fürwörter никто (niemand) und ничто (nichts) haben jedes Mal die Verneinungspartikel не nach sich, welche vor das Zeitwort gesetzt wird; z. B.

ich sah niemand,
я никого не видалъ;
es kostet nichts,
это ничего не стоитъ;
er giebt niemand seine Pferde,
онъ никому не даётъ своихъ лошадей.

Wenn bei никто, ничто noch eine Präposition vorkommt, so wird die Partikel ни von кто, что getrennt, und jene Präposition dazwischen gesetzt; z. B.

er ist zu nichts tauglich,
онъ ни къ чему (anstatt къ ничему) не годенъ;
sie geht zu niemand,
она ни къ кому (anstatt къ никому) не ходитъ;
ich habe mit niemand gesprochen,
я ни съ кѣмъ (anstatt съ никѣмъ) не говорилъ.

§. 181. Wenn das in einem deutschen Sage vorkommende unbestimmte Fürwort einer so viel als jemand bedeutet, so wird es im Russischen durch кто ausgedrückt; z. B.

dies Kind schreit, sobald es einer anrührt,
это дитя кричитъ, когда его кто тронетъ;
haben Sie auch je einen gelobt,
хвалили ли Вы кого когда нибудъ;
habt ihr je einem etwas gegeben,
давали ли вы кому что нибудъ;
wenn dich einer fragt, wo ich bin, so sage — —
если кто тебя спроситъ, гдѣ я, то скажи — —

§. 182. Wenn in den deutschen Redensarten die Wörter eben oder gerade bei den zeigenden Fürwörtern stehen, so werden sie im Russischen durch die Wörter то, самое ausgedrückt (welche unmittelbar nach jenen Fürwörtern folgen), und wobei dem Zeitworte die Conjunction и vorgesetzt wird; z. B.

das ist es eben,
то - то и есть;
gerade davon habe ich gesprochen,
о томъ-то я и говорилъ; о томъ самомъ я и говорилъ;
ich spreche eben von jenem Vorfalle,
о томъ-то (о томъ самомъ) приключённомъ я и говорю;
das wollte er gerade (eben),
того-то (этого-то) ему и хотѣлось.

§. 183. Das in den deutschen Sätzen vorkommende einander (welches im Deutschen unverändert bleibt), wird im Russischen durch другъ друга oder одинъ другаго ausgedrückt. Das erste (другъ друга) wird gewöhnlich dann gebraucht, wenn von einem belebten Gegenstande die Rede ist; jedoch steht oft das eine für das andere; z. B.

sie hassen einander,
они ненавидятъ другъ друга;
sie sehen einander nicht,
они не видятъ одинъ другаго;
wir helfen einander,
мы помогаемъ другъ другу;
sie verstehen einander nicht,
они одинъ другаго не понимаютъ.

Wenn eine Präposition dabei vorkommt, so wird dieselbe dazwischen gesetzt; z. B.

sie können nicht ohne einander leben,
они не могутъ жить другъ безъ друга (одинъ безъ другаго);
diese Hefte lagen auf einander,
эти тетради лежали одна на другой;
sie leben einig mit einander,
они живутъ другъ съ другомъ мирно (согласно).

Von den Zahlwörtern.

§. 184. Soll durch ein Zahlwort etwas Unbestimmtes, etwas nur ungefähr bezeichnet werden, so steht im Russischen das Zahlwort nach dem Hauptworte; z. B.

hier waren etwa drei Rubel,
здѣсь было рублѣ три;
ungefähr (etwa) drei bis vier Mann,
человѣка три или четыре;
es wird fünf oder sechs Stunden dauern,
это продолжится часовъ пять или шесть.

Wenn in dergleichen Sätzen bei dem Zahlworte noch eine Präposition vorkommt, so wird diese zwischen das Hauptwort und das Zahlwort gesetzt; z. B.

komme ungefähr um (nach) zwei Stunden zu mir,
приди ко мнѣ часѣ черезъ два;

ſie kam ungeſähr nach neun Uhr,
она пришла часу въ десятомъ;
es wird mir gegen fünf Rubel koſten,
это стáнетъ мнѣ рублѣй въ пять;
am Tiſche ſaßen etwa vierzig Mann,
за столомъ сѣдѣло человекъ съ сѣрокъ (§. 128. 13.);
du wirſt es vielleicht für ſechs Rubel erhalten,
ты получишь это, можетъ быть, рублѣй за шесть;
er wohnte ungeſähr funfzig Werſt von der Stadt (entfernt),
онъ жилъ верстахъ въ пятидесяти отъ гóрода.

§. 185. Wenn eine Geſamtzahl der perſönlichen Gegenſtände männlichen oder ſächlichen Geſchlechts bezeichnet werden ſoll, ſo bedient man ſich im Ruſſiſchen der Zahlwörter двѣ, трѣе, чѣтверо u. ſ. w. з. В.

wir ſind hier unſer vier und ihr ſeid dort euer drei,
насъ здѣсь чѣтверо, а васъ тамъ трѣе (vergl. §. 177);
er hat drei Kinder,
онъ имѣетъ трѣихъ дѣтѣй;
in der Kutfche ſaßen unſer ſechs,
въ каретѣ сѣдѣло насъ шѣстеро (ſ. §. 128. 13.);
in meinem Schlitten iſt nur für drei Perſonen Platz,
въ моѣхъ саняхъ есть мѣсто то́лько для трѣихъ.

§. 186. Bei den Hauptwörtern, welche nur im Plural gebraucht werden (ſ. §. 22), ſtehen die Zahlwörter двѣи, трѣи, чѣтверы u. ſ. w. з. В.

zwei Liſtſcheeren,
двѣи щипцы;
drei Schlitten,
трѣи сани.

§. 187. Wenn von irgend einer Begebenheit nur die Jahreszahl (oder nur der Monat) angegeben wird, ſo ſteht dieſe Jahreszahl (oder der Monat) gewöhnlich im Präpoſitiv mit der Präpoſition въ; — iſt aber mit der Jahreszahl auch der Monat, oder noch das Datum verbunden angegeben, ſo wird alles dieſes eben ſo der Monat mit dem Datum allein) in den Genitiv geſetzt. — In beiden Fällen ſteht das Wort годъ nach der Jahreszahl; з. В.

es geſchah im Jahre 1806,
это случилось въ ты́сяча восемьсо́тъ шесто́мъ году;
im Mai-Monat,
въ ма́й мѣсяцъ;
ſie ſtarb 1809,
она умерла въ ты́сяча восемьсо́тъ девя́томъ году;
er kam nach Rußland 1802 den 12ten Januar,
онъ прѣѣхалъ въ Россію 1802го го́да двѣнадцатаго января;
ſein Namenſtag iſt am 12ten Mai,
его именины двѣнадцатаго ма́я.

§. 188. Wenn ein Alter angegeben wird, wobei man fragen kann: wie alt ist er? *ско́лько ему́ лѣтъ отъ-роду?* wie alt war sie? *ско́лько ей было лѣтъ отъ-роду?* so wird das deutsche „alt“ im Russischen durch *отъ-роду* ausgedrückt, und der Gegenstand, dessen Alter angegeben wird, im Dativ gebraucht; — oder das Wort „alt“ wird im Russischen auch nicht ausgedrückt, dann aber wird das Zahlwort in den Genitiv gesetzt, und das Haupt- oder Fürwort, (welches denjenigen Gegenstand bezeichnet, dessen Alter angegeben wird) bleibt im Nominativ; z. B.

sie ist jetzt 22 Jahr alt,
ей те́перь двáдцать два го́да отъ-роду, (oder 22
го́да ми́нуло); те́перь она́ двáдцати́ двухъ лѣтъ;
dieses Kind war 2 Jahr alt,
э́тотъ младе́нецъ былъ двухъ лѣтъ; eben so:
sie ist von gleichen Jahren (von gleichem Alter) mit mir,
она́ однихъ лѣтъ со мною.

Wenn man fragen kann: in welchem Alter (z. B. geschah es)? so wird die Präposition in durch *на*, mit dem Präpositiv, ausgedrückt; z. B.

er trat in den Dienst im 20sten Jahre, und starb im 40sten Jahre
(seines Alters),

онъ вступи́лъ въ слѹ́жбу на двáдцатомъ (го́ду), а у́меръ
на сороковомъ го́ду;

wer im 30sten Jahre nicht starb, im 40sten nicht weise, im 50sten
nicht reich ist, der wird auch nie weder stark, noch weise, noch
reich werden,

кто на три́дцатомъ го́ду не си́ленъ, на сороковомъ не
мудръ, а на пятидеся́томъ не бога́тъ, тотъ никогда́
не бу́детъ ни си́ленъ, ни мудръ, ни бога́тъ.

§. 189. Wenn von einer gleichmäßigen Vertheilung gewisser Gegenstände (von gleicher Anzahl der Theile in, oder an jedem, oder für jeden der verschiedenen Gegenstände) die Rede ist, wobei man gewöhnlich fragen kann: zu wie viel? zu wie theuer? zu wie langer Zeit? so wird die Präposition zu im Russischen durch *по* ausgedrückt, nach welcher die Grundzahlen *два, три, четы́ре* in den Accusativ, und *одинъ, пять, шесть* und alle folgenden, so auch *полтора, полтретья* u. s. w. in den Dativ gesetzt werden, — wobei das Hauptwort nach *два, три, четы́ре* im Genitiv des Singulars, nach *одинъ* im Dativ des Singulars und nach *пять* und allen folgenden Zahlwörtern im Genitiv des Plurals gebraucht wird; dagegen nach *полтора, полтретья* steht das Hauptwort männlichen und sächlichen Geschlechts mit der Endung des Genitivs des Plurals, und das Hauptwort weiblichen Geschlechts mit der Endung des Genitivs des Singulars; z. B.

gieb jedem zu zwei Ellen,
дай ка́ждому по́ два ло́ктя;
gieb jedem zu zwei Kopfe[n],
дай ка́ждому по́ двѣ копе́йки;

er bekam von jedem zu einer Elle,
онъ получилъ отъ каждаго по одному локтю;
er bekam von jedem zu einem Korafen,
онъ получилъ отъ каждаго по одной копѣйкѣ;
sie gab jedem zu sechs Rubel,
она дала каждому по шести рублѣй;
sie gab jedem zu zehn Korafen,
она дала каждому по десяти копѣекъ;
jeder von ihnen erhielt zu anderthalb Rubel,
каждый изъ нихъ получилъ по полутора рублѣй;
jeder von ihnen erhielt zu anderthalb Eimer,
каждый изъ нихъ получилъ по полутора ведеръ;
jeden Tag geht er zu drittehalb Werst,
каждый день ходитъ онъ по полутреть верстѣ.

§. 190. Das deutsche Mal wird im Russischen durch разъ, жды, oder auch durch den Instrumental des Zahlworts ausgedrückt, und zwar:

1. Durch разъ auf die Frage: wie oft? z. B. ich war ein Mal bei ihm я былъ у него одинъ разъ; sie war nur zwei Mal dort она была тамъ только два раза; drei Mal три раза; vier Mal четыре раза; fünf Mal пять разъ.

2. Durch жды bei den Zahlwörtern 1, 2, 3, 4, in der Multiplication und Division; z. B. zwei Mal fünf ist zehn дважды пять десять; 8 in 32 vier Mal восемь въ тридцати двухъ содержится четырежды (auch четыре раза).

3. Durch den Instrumental des Zahlworts bei den Zahlen 5, 6, 7, 8, u. s. w. in der Multiplication und Division; z. B. sechs Mal acht ist acht und vierzig шестью восемь сорокъ восемь; 6 in 54 acht Mal шесть въ пятидесяти содержится восемью (auch восемь разъ).

Von den Zeitwörtern.

§. 191. Der Infinitiv eines russischen Zeitworts wird gebraucht:

1. In Stelle eines Nominativs; z. B.

повиноваться законамъ есть долгъ каждаго гражданина (anstatt повиновение законамъ u. s. w.),
den Gesetzen gehorsam zu sein, ist die Pflicht eines jeden Staatsbürgers.

2. Bisweilen steht der Infinitiv in Stelle des Imperativs; z. B.

молчать! (anstatt молчи, молчите)

schweige! schweiget!

не шумѣть! (не шуми, не шумите) я хочу спать,
lärme (lärmet) nicht! ich will schlafen.

3. Der Infinitiv mit der Partikel **не** steht oft in Stelle des Futurums; z. B.

не быть тебѣ тамъ (anstatt **ты не будешь тамъ**),
du wirst nicht dort sein;
ему не вытерпѣть этого наказанія (anstatt **онъ не вытерпитъ и. s. w.**),
er wird diese Strafe nicht aushalten (ertragen).

Dergleichen russische Sätze drücken auch einen Zweifel aus; alsdann heißt es im Deutschen: schwerlich wirst du heute deine Lektion verstehen! schwerlich wird er diese Strafe aushalten! ich glaube kaum, daß er — — ich zweifele, daß er — — u. s. w.

4. Bei dem Infinitiv steht jedes Mal der Dativ, sobald die unpersönlichen Zeitwörter **должно**, **надлежитъ**, **слѣдуетъ**, **можно**, **льзя** hinzugedacht werden können; z. B.

теперь вамъ заниматьея (anstatt **теперь должно вамъ заниматьея**),
jetzt müßt ihr euch beschäftigen;
не тебѣ о томъ разсуждать (**не тебѣ надлежитъ разсуждать о томъ**),
du hast darüber nicht zu urtheilen; — oder: es ist nicht deine Sache, darüber zu urtheilen;
не ему ли теперь ѣхать (**не ему ли слѣдуетъ теперь ѣхать**),
muß er nicht jetzt fahren; ist nicht etwa an ihm die Reihe jetzt zu fahren;
тебѣ ли поднять этотъ камень (**тебѣ ли можно поднять и. s. w.**),
du wirst diesen Stein nicht aufheben können; — wie willst du diesen Stein aufheben;
ей здѣсь не жить (**ей не лзя здѣсь жить**),
sie kann hier nicht leben; — sie wird hier nicht leben können;
ѣхать мнѣ сегодня туда, или остаться дома,
soll ich heute dorthin fahren, oder soll ich zu Hause bleiben.

§. 192. Das in den deutschen Redensarten vor dem Infinitiv stehende **zu** wird im Russischen durch **чтобы**, **чтобы не**, **когда**, **что** ausgedrückt; oder es wird auch nicht übersetzt. Man merke daher Folgendes:

1. Wenn das deutsche **zu** so viel als **um zu** heißt, so wird es im Russischen durch **чтобы** ausgedrückt; z. B.

ich kam hieher, den Kranken zu besuchen (um zu besuchen den — —),
я пришёлъ сюда, чтобы навѣстить больного.

2. Das deutsche **zu**, so viel als **um nicht**, nach den Zeitwörtern fürchten, sich fürchten (**бояться**, **опасаться**), sich hüten, sich in Acht nehmen (**остерегаться**), übersetzt man im Russischen durch **чтобы не**; z. B.

ich fürchte krank zu werden (um nicht krank ..),
я боюсь, чтобы не захворать; — чтобы не са-
латься больным;
er hütet sich zu erkälten (um sich nicht zu ..),
онъ остерегается, чтобы не простудиться.

3. Wenn man in den deutschen Sätzen das Wörtchen zu und den dabei stehenden Infinitiv, auch durch das Wörtchen als oder nach dem mit einem Präteritum ausdrücken kann, so gebraucht man auch im Russischen когда und das Zeitwort im Präteritum; oder das Zeitwort steht auch im Gerundium ohne когда; z. B.

ich war sehr erfreut, es zu hören; (— — als ich es hörte;
— — nachdem ich es gehört hatte),
я весьма обрадовался, когда услышалъ о томъ; oder:
услышавъ о томъ, я весьма обрадовался.

4. Läßt sich das Wörtchen zu und der Infinitiv auch durch daß mit dem Präsens oder Futurum ausdrücken, dann steht auch im Russischen что mit dem Präsens oder Futurum; z. B.

ich freue mich, Sie zu sehen (— —, daß ich Sie sehe),
я радуюсь, что Васъ вижу;
er glaubte viel Geld zu gewinnen (— —, daß er viel Geld gewinnen würde),
онъ думалъ, что выиграетъ много денегъ.

5. Das Wörtchen zu wird hingegen nicht übersetzt, wenn es mit einem Infinitiv nach dem Zeitworte scheinen vorkommt; alsdann wird im Russischen in Stelle jenes Infinitivs gewöhnlich das Präsens oder das Präteritum gebraucht. Das Zeitwort scheinen heißt dann кажется, какъ видно, auch wohl по видимому; z. B.

sie scheinen es zu lieben,
они, кажется, любятъ это;
die Stimmen schienen sich dem Hause zu nähern,
эти голоса, казалось, приближались къ дому;
du scheinst keinen Begriff davon zu haben;
ты, кажется (какъ видно oder по видимому), не имѣешь
о томъ никакого понятія;
er schien ihn nicht verstanden zu haben,
онъ, кажется, не понималъ этого;
er hat, wie es scheint, keinen Theil daran genommen,
онъ, по видимому, въ этомъ не участвовалъ.

So werden auch viele andere Sätze, nur mit Auslassung des Wörtchens zu, wörtlich übersetzt, wenn man ihnen nämlich keine andere Wendung, wie unter Nr. 1. 2. 3. 4. (dieses Paragraphs) gezeigt ist, geben kann; z. B.

sie hörte auf zu singen,
она перестала пѣть;
er versteht noch immer nicht zu lesen,
онъ всё ещё не умѣетъ читать.

§. 193. Das vor dem Infinitiv stehende um zu wird im Russischen durch **чтобы** ausgedrückt; oder es wird auch (besonders im höhern Styl) das Zeitwort in ein Hauptwort verwandelt, und um zu alsdann durch **для** übersetzt; z. B.

er ging auf den Markt, um Holz zu kaufen,
о́нъ пошѣлъ на рынокъ, **чтобы** купить дровъ (— —
для покупки дровъ);
er hat dieses Geld bestimmt, um die Aeltern zu unterstützen,
о́нъ опредѣлялъ эти деньги, **чтобы** помогать родителямъ (— — для вспоможенія р.).

§. 194. Das vor dem Infinitiv stehende ohne zu wird im Russischen durch **не** übersetzt, und in Stelle des Infinitivs bedient man sich alsdann des Gerundiums; z. B.

er war zehn Werst gegangen, ohne sich müde zu fühlen,
о́нъ прошѣлъ десять вѣрстъ, не чувствуя усталости;
er weiß alle Neuigkeiten, ohne die Zeitungen gelesen zu haben,
не читавъ газетъ, о́нъ знаетъ всѣ новости.

§. 195. Das vor dem Zeitwort stehende unbestimmte Fürwort man wird im Russischen nicht ausgedrückt, und das Zeitwort steht alsdann in der zweiten Person des Singulars oder in der dritten Person des Plurals; z. B.

man arbeitet und sieht nicht, wie die Zeit vergeht,
работаетъ и не видишь какъ время проходитъ;
man spricht schon überall von diesem Ereignisse,
уже вездѣ говорятъ объ этомъ приключеніи;
jetzt wird man ihn nicht so bald sehen,
теперь его не скоро увидишь.

Wizweilen wird man im Russischen durch **всѣ** (alle) ausgedrückt; z. B.

man versammelte sich schon und erwartete ihn mit Ungeduld.
всѣ уже собрались и ожидали его съ нетерпѣніемъ.

Der Ausdruck man mag wird im Russischen nicht übersetzt, dagegen wird der nachfolgende Infinitiv durch den Imperativ ausgedrückt (welches auch im Deutschen möglich ist); z. B.

man mag ihm sagen, so viel man will (sage ihm, so viel du willst),
говори́ ему, сколько хочешь;
man mag ihn loben oder tadeln (lobe ihn oder tadele),
хвали́ его или хули́ oder хоть его хвали́ хоть хули́.

Der Ausdruck man mag nicht heißt im Russischen **не хочется**; z. B.

man mag nur nicht sprechen,
не хочется только говорить.

§. 196. Oft wird das deutsche Präsens im Russischen durch das Präteritum oder Futurum ausgedrückt, und zwar, wenn unter jenem Präsens eigentlich das Präteritum oder Futurum gedacht wird; z. B.

von wo kommst du? (anstatt: von wo bist du gekommen?)

откуда ты пришёл? (пришёл?)

wenn du ihn siehst, so sage ihm, daß ich schon zu Hause bin
(anstatt: wenn du ihn sehen wirst — —)

когда ты его увидишь, то скажи ему, что я уже дома;
morgen bleibe ich zu Hause (anstatt: morgen werde ich zu Hause
bleiben),

завтра останусь я дома.

Auch in einigen russischen Redensarten wird das Präsens anstatt
des Futurums gebraucht; z. B.

мы завтра отправляемся в дорогу (anstatt отправимся),
morgen reisen wir (morgen werden wir reisen);

Oder das Präsens wird auch in Stelle des Präteritums gebraucht,
wenn man etwas gleichfalls vergegenwärtigt darstellen will; z. B.

вчера встрѣчаю его на улицѣ, подхожѹ къ нему, кланяюсь, но — представьте себѣ — онъ уже болѣе не
узнаётъ меня,

gestern begegne ich ihm auf der Straße, trete zu ihm, grüße ihn,
aber — denken Sie sich (stellen Sie sich vor) — er erkennt
mich nicht mehr.

§. 197. Wenn im Deutschen eine Bedingung, ein Befehl, ein
Wille, Wunsch, Rath, ein Zweifel oder eine Furcht ausgedrückt, und
solches durch ein Zeitwort im Präsens mit vorstehenden Conjunctionen
daß, damit bezeichnet wird, so gebraucht man im Russischen
das Zeitwort im Präteritum, und die vorstehenden Conjunctionen
daß, damit heißen alsdann чтобы, дабы; z. B.

er giebt ihr alles hin, damit sie sich nur nicht ärgere,
онъ всё ей даётъ, чтобы она только не сердилась;
mache nur so, daß er es nicht erfährt,
дѣлай только такъ, чтобы онъ не узналъ о томъ;
ich werde nicht zugeben, daß du mit ihm zusammen wohnst,
я не позволю, чтобы ты жилъ съ нимъ вмѣстѣ;
sage ihm, daß er heute zu Hause bleibt,
скажи ему, чтобы онъ оставался (остался) сегодня
дома.

Ein solches Präteritum im Russischen, steht bisweilen in Stelle
des Präsens oder des Futurums; z. B.

ich glaube nicht, daß er zu Hause ist,
я не думаю, чтобы онъ былъ дома (anstatt что онъ
дома, — что онъ есть дома);
er glaubt nicht, daß sie heute wegreisen wird,
онъ не думаетъ, чтобы она сегодня уѣхала (anstatt
что она сегодня уѣдетъ).

§. 198. Wenn in einer deutschen Redensart außer haben kein
anderes Zeitwort vorkommt, d. h. wenn das Zeitwort haben nicht

als Hilfszeitwort steht, so wird in Stelle dessen im Russischen die Präposition *у* und das Hilfszeitwort *быть* (sein) gebraucht; z. B.

ich habe viel Geld (im Russischen: bei mir ist viel Geld),
у меня много денегъ, у меня есть много денегъ;
 er hat noch Geld (im Russischen: bei ihm ist noch Geld),
у него есть ещё деньги;
 er hatte sein eigenes Haus, aber er hat es verkauft,
у него былъ свой домъ, но онъ продалъ его;
 kommt in der künftigen Woche, dann werde ich andere Waaren
 haben,
приходите на слѣдующей недѣлѣ, тогда у меня будутъ
другіе товары.

Wenn in dergleichen Sätzen die Verneinung kein vorkommt, so wird das Präsens durch *нѣтъ* (nämlich *не есть*), das Präteritum durch *не было*, und das Futurum durch *не будетъ* ausgedrückt; z. B.

ich habe keine Verwandten,
у меня нѣтъ родственниковъ;
 er hatte keine Geduld,
у него не было терпѣнія;
 morgen wird er keine Zeit haben,
завтра у него не будетъ времени.

Mehrere andere dergleichen Sätze (mit dem Zeitworte haben) siehe in der Sammlung der Redensarten Section 13.

§. 199. Das Zeitwort *pflegen* wird im Russischen auf verschiedene Weise ausgedrückt, und zwar:

1. Das Präsens von *pflegen* wird im Russischen gewöhnlich durch *быва́ть*, *обыкновенно*, *имѣть обыкновеніе* oder *привычку* übersetzt; z. B.

um diese Zeit pflegt es immer kalt zu sein,
въ это время (объ это время) всегда бываетъ холодно;
 er pflegt (gewöhnlich) des Nachmittags zwei Stunden lang zu schlafen,
у него обыкновеніе (привычка) спать послѣ обѣда
два часа сряду; oder онъ обыкновенно спитъ послѣ
обѣда два часа сряду.

2. Wenn eine Handlung bezeichnet wird, welche sonst oder ehemals, oder vor langer Zeit zu geschehen pflegte, so wird das Präteritum von *pflegen* im Russischen durch *бывало* ausgedrückt, worauf auch das nachfolgende Zeitwort (in Stelle des deutschen Infinitivs) im Präteritum steht; z. B.

auch mit uns pflegte es sich zu ereignen,
и съ нами, бывало, случалось это; это случалось,
бывало, и съ нами;

sonst pflegte er wöchentlich ein Mal zu uns zu kommen,
онъ бывало приходилъ къ намъ въ недѣлю разъ
(— — одинъ разъ въ недѣлю).

Nach бывало steht bisweilen auch das Präsens oder das Futurum, wenn die Handlung, welche sonst zu geschehen pflegte, gleichsam vergegenwärtigt wird; z. B.

an den Winterabenden pflegte er uns zu erzählen, und wir hörten zu,
въ зимніе вечера онъ бывало разсказываетъ намъ,
а мы слушаемъ;
man pflegte ihm nur ein Wort zu sagen, so war er sogleich bereit es zu thun,
бывало скажешь ему только слово (одно слово),
и онъ тотчасъ готовъ на исполненіе;
pflegte man ihm zu rathen (gab man ihm einen Rath), so ärgert er sich noch,
бывало станешь ему совѣтовать, а онъ еще сѣрдится.

3. Das Zeitwort pflegen, wenn es so viel als warten, aufwarten (einen Kranken), Aufsicht haben (über einen Kranken) ausgedrückt, wird im Russischen durch ходить oder ухаживать mit der Präposition за (mit dem Instrumental) übersetzt; z. B.

sie ist schon gewöhnt die Kranken zu pflegen,
она уже привыкла ходить за больными.

Verschiedene Redensarten mit dem Zeitworte pflegen findet man in der Sammlung der Redensarten Section 23.

§. 200. Das Zeitwort mögen drückt verschiedene Begriffe aus, und wird demnach im Russischen durch желать, пускать, можетъ быть, хотеть, хочется ausgedrückt; oder mögen wird auch nicht übersetzt; nämlich:

1. Durch желать, wenn mögen so viel als wünschen bezeichnet; z. B.

ich möchte ihn nicht unglücklich sehen (ich wünschte ihn nicht unglücklich zu sehen),
я не желалъ бы видѣть его несчастнымъ.

2. Durch пускать (oder пусть mit dem Accusativ), wenn es auch den Ausdruck lassen, zulassen, zugeben in sich faßt; z. B.

mag er thun, was er will (laß ihn thun, was er will),
пускай дѣлаетъ, что хочетъ; oder пусть его (себя) дѣлаетъ, что хочетъ;

sie mögen nachher spielen, wenn sie wollen (ich gebe zu, daß sie u. s. w.),

пускай они послѣ играютъ, когда хотятъ; oder пусть ихъ себѣ u. s. w.

möge er mich beschuldigen, so viel er will,
пускай онъ меня обвиняетъ, сколько хóчетъ.

3. Durch мóжетъ быть, wenn mögen etwa für es kann sein steht; 3. B.

es möge so sein (es kann auch so sein), ich will nicht streiten,
мóжетъ быть и такъ: я не хочú спорить;
er möge von ihm noch nichts gekauft haben (es kann sein, daß er von ihm noch nichts gekauft hat),
онъ мóжетъ быть ещё ничего не покупалъ отъ него.

4. Durch хотѣтъ, хóчется, wenn mögen so viel als wollen ausdrückt; 3. B.

jetzt mag ich (will ich) ihn nicht beunruhigen: wahrscheinlich schläft er noch,
тепѣрь я не хочú его беспокоить (тепѣрь мнѣ не хóчется его беспокоить): онъ вѣроятно ещё спитъ;
er mag sich (er will sich) nur nicht ärgern,
онъ не хóчетъ только сердиться (ему не хóчется только сердиться);

5. Wenn man im Deutschen das Zeitwort mögen und den nachstehenden Infinitiv durch einen Imperativ ausdrücken kann, so wird auch im Russischen gewöhnlich der Imperativ gebraucht, und alsdann das Zeitwort mögen nicht ausgedrückt; 3. B.

du magst es ihm selbst sagen (sage du es ihm selbst), vielleicht wird es helfen,
скажи ты это ему самъ; мóжетъ быть это помóжетъ;
du magst ihm sagen (sage ihm), was du willst, er hört doch nicht,
говори ему, что хочешь, онъ всё-таки не слýшается;
du magst ihn ermahnen oder drohen, er wird sich doch nicht ändern,
хотя (oder abgefúrgt хотъ) ты его уговáривай или грози́ ему, онъ всё-таки не перемѣнится.

Verschiedene Redensarten mit dem Zeitworte mögen, siehe ferner in der Sammlung der Redensarten Section 15.

§. 201. Das Zeitwort sollen übersezt man im Russischen durch должно, надлежить, говорять; oder es wird auch nicht ausgedrückt; nämlich:

1. Sollen wird übersezt durch должно, надлежить, wenn es so viel als müssen bedeutet; 3. B.

du sollst schweigen (du mußt schweigen),
тебѣ должно (надлежить) молчать;
es soll wahrscheinlich so sein (es muß wahrscheinlich so sein),
это вѣроятно такъ должно быть.

2. Durch *говорятъ*, wenn es in der Bedeutung von „es heißt, daß“ oder „man spricht, man sagt, daß“ steht; z. B.

er soll schon angekommen sein (man sagt, man spricht, daß er schon angekommen sei),
говорятъ, что онъ уже прѣхалъ;
 das Regiment soll schon morgen ausrücken (es heißt, daß das Regiment schon morgen ausrücken wird),
говорятъ, что полкъ уже завтра выступитъ;
 seine jüngste Schwester soll schon sehr gut singen,
говорятъ, что ея младшая сестра уже очень хорошо поётъ.

3. Das Zeitwort *сollen* wird hingegen in folgenden Sätzen nicht ausgedrückt:

a, wenn man anstatt *сollen* auch *werden* nehmen kann; alsdann wird in Stelle des nachfolgenden Infinitivs im Russischen das Futurum gebraucht; z. B.

er soll mich schon kennen lernen (er wird mich schon kennen lernen),
онъ уже узнаётъ меня;
 was soll aus ihm werden (was wird aus ihm werden)?
что изъ него будетъ;
 diese Arbeit soll zur künftigen Woche fertig werden,
эта работа будетъ готова (посибетъ) къ слѣдующей недѣлѣ;
 morgen sollst du mich in der neuen Uniform sehen,
завтра увидишь меня въ новомъ мундирѣ;

b, in den fragenden Sätzen, wenn *должно*, *слѣдуетъ*, *надлежитъ* dabei gedacht werden kann; z. B.

wie viel soll ich ihm geben?
сколько мнѣ ему дать (сколько мнѣ должно ему дать)?
 wie viel soll er noch bekommen?
сколько ему ещё получить (сколько слѣдуетъ ему ещё получить)?
 was meinst du, soll man es ihm auch geben?
какъ ты думаешь, дать ли это ему?
 sollte man nicht auch den Nachbar einladen?
не пригласить ли и сосѣда?
 was soll ich hier allein machen?
что мнѣ здѣсь одному дѣлать?

c, in solchen Sätzen, wo eine Handlung ausgedrückt wird, welche eben geschehen sollte oder auch hätte geschehen sollen, wobei ebenfalls *должно*, *надлежитъ*, *слѣдовало* gedacht werden können; alsdann bedient man sich des Zeitworis *было* vor dem vorkommenden Infinitiv; z. B.

du hättest ihm nur dreist darauf antworten sollen,
тебѣ было отвѣчать (отвѣтить) ему на то смѣло;
(тебѣ слѣдовало бы о —);
ich hätte lieber mit ihm selbst sprechen sollen,
лучше было поговорить мнѣ съ нимъ самимъ.

Fernere Sätze mit dem Zeitworte sollen befinden sich in der Sammlung der Redensarten Section 16.

§. 202. Das Zeitwort lassen drückt im Deutschen verschiedene Begriffe aus und wird demnach im Russischen durch verschiedene Zeitwörter ausgedrückt, z. B. durch велѣть, пускать, отпущать, дозволить, позволять, заставить, оставить und давать. Nämlich:

1. Durch велѣть, wenn lassen so viel als befehlen, machen lassen, thun lassen bedeutet (wobei zu bemerken ist, daß das Futurum — von der vollendeten Form велѣть, nämlich — велю auch das Präsens der unvollendeten Form ausdrückt); z. B.

ich lasse mir ein neues Kleid machen,
я велю себя шить новое платье;
ich werde mir ein neues Kleid machen lassen,
я велю себя шить новое платье;
er hat jetzt keine Zeit, denn ich lasse ihn meine Kleider reinigen,
ему теперь нѣкогда, (я велю ему чистить) я велѣлъ
ему вычистить мои платья;
morgen werde ich mich um 4 Uhr aufwecken lassen,
завтра я велю разбудить себя въ четыре часа.

2. Durch пускать, so viel als erlauben und отпущать, so viel als ablassen, einen wohin gehen lassen; z. B.

er läßt ihn nirgends gehen (er erlaubt ihm nirgends zu gehen),
онъ никуда его не пускаетъ;
ich werde alle meine Leute gehen lassen (ablassen),
я отпущу всѣхъ моихъ людей.

3. Durch дозволить, позволять, wenn lassen zugleich den Ausdruck zulassen, gestatten in sich faßt; z. B.

ich lasse es nicht; ich lasse es nicht zu,
я не дозволю этого;
er läßt ihn nicht Antheil daran nehmen,
онъ не позволитъ ему брать въ томъ участія.

4. Durch давать, wenn lassen etwa für zugeben, geben steht;
z. B.

laß ihn erst weggehen,
дай ему прежде уйти (пусти онъ прежде ходить);
er ließ ihm freien Willen,
онъ далъ ему волю;
laß mich erst anziehen,
дайте мнѣ прежде одѣться;
laß mich ihn anziehen,
дайте мнѣ одѣть его;

sie lassen mich nicht in Ruhe,
они не даютъ мнѣ покою.

5. Durch заставлятъ, wenn lassen so viel als nöthigen, zwingen, jemand zu etwas veranlassen bezeichnet; 3. B.

er ließ ihn durchaus gleich schreiben,
онъ заставлялъ его тотчасъ писать;
er ließ mich auf eine Antwort warten,
онъ заставлялъ меня дожидаться отвѣта.

6. Durch оставитъ, wenn lassen in der Bedeutung von nachlassen, zurücklassen, verlassen steht; 3. B.

er ließ ihn im Theater,
я оставилъ его въ театрѣ;
lassen Sie ihren Hut nicht hier,
не оставляйте здѣсь Вашей шляпы;
er ließ mich hier allein,
онъ оставилъ меня здѣсь одного;
laß mich in Ruhe,
оставь меня въ покоѣ.

7. Durch дватъ, дваться, wenn lassen so viel als etwas wohin thun, wohin legen, wo unterbringen ausdrückt; 3. B.

wo soll ich alles das lassen,
куда мнѣ всё это дватъ;
wo hast du es gelassen,
куда ты это двалъ;
wahrlich ich weiß nicht, wo ich mich lassen soll,
правда не знаю, куда мнѣ дваться.

Mehrere andere Redensarten mit dem Zeitworte lassen findet man in der Sammlung der Redensarten Section 14.

§. 203. Wenn in den deutschen Sätzen nach den Zeitwörtern hören, sehen, finden (vorfinden) ein Infinitiv steht, so wird derselbe im Russischen in ein Participium verwandelt, oder durch когда oder какъ und das Zeitwort ausgedrückt; 3. B.

ich sah ihn in die Stadt gehen,
я видѣлъ его идущаго въ городъ (oder я видѣлъ его, когда онъ шелъ въ городъ; oder — какъ онъ шелъ въ городъ);

ich höre ihn täglich die Flöte blasen,
я слышу каждый день, когда (какъ) онъ играетъ на флейтѣ;
er fand mich im Bette liegen (schlafen),
онъ засталъ меня лежащаго (спящаго) въ кровати.

Das Participium (im Russischen) wird bisweilen auch nicht angegeben; 3. B.

ich hörte laden in der Stadt sprechen,
я слышалъ о томъ въ городѣ.

§. 204. Das Participium der russischen Sprache (welches in Stelle des deutschen Zeitworts — im Präsens oder Präteritum — und der Fürwörter welcher, e, es, oder der, die, das da steht) wird gewöhnlich nur im höheren Styl gebraucht; z. B.

ich sah ihn die Stufen der Ehre rasch hinaufsteigen, ich sah ihn in Macht und Ruhm gekleidet, und endlich sah ich ihn auf dem Throne glänzen,

я ви́дѣлъ е́го́ бы́стро восхо́дящаго по стѣ́нямъ по́честей, ви́дѣлъ е́го́ облече́ннаго въ мо́гуще́ство и сла́ву, и, на́конѣ́цъ, уви́дѣлъ е́го́ блиста́ющаго на престо́лѣ.

Im niederen Styl oder in der Umgangssprache wird solches Participium (als Abkürzung eines Satzes) gewöhnlich nicht gebraucht, in dem dergleichen Sätze alsdann mit denen der deutschen Sprache wörtlich übereinstimmen; z. B.

ich sprach mit dem Beamten, der an jenem Tische saß,
я говори́лъ съ чи́новникомъ, кото́рый си́дѣлъ за тѣ́мъ сто́ломъ;

hier ist ein Vogel, welcher laut und dabei angenehm singt,
вотъ пти́чка, кото́рая поётъ го́рлко и при то́мъ прі́ятно.

§. 205. Das Gerundium der russischen Sprache, welches in verschiedenen Fällen (wie im §. 115 verzeichnet ist) gebraucht wird, findet im höheren, gleich wie im niederen Style Statt; — nur dasjenige Gerundium, welches in Stelle des Adverbiums когда und des Zeitworts steht (§. 115. 1.), ist vorzugsweise dem höheren Styl eigen thümlich und steht dann gewöhnlich mit abgefürzter Endung; z. B.

als die Nowgoroder erfuhren, daß er schon in Pskow sei, so plünderten sie die Häuser seiner Gönner,
Нового́родцы, свѣ́давъ, что онъ уже́ во Пско́вѣ, разгра́били до́мы е́го́ доброжелате́лей (Karamsin).

Gingegen im niederen Styl, viel mehr noch in der Umgangssprache, wird solches Gerundium selten gebraucht, indem dergleichen deutsche Sätze im Russischen alsdann wörtlich gegeben werden; z. B.

er war heiter, als er sich zu Tische setzte,
онъ былъ весе́ль, ко́гда (онъ) са́дился за сто́лъ.

Anstatt когда gebraucht man auch въ то вре́мя, ко́гда (als, während, indem, unterdessen als), oder по́слѣ того́, ко́гда (nachdem); z. B.

er lächelte, indem (während, als) er deinen Brief las,
онъ улыба́лся, въ то вре́мя, ко́гда чита́лъ твоё писѣ́мъ;
ich setzte mich zur Arbeit, nachdem er weggegangen war,
по́слѣ того́, ко́гда онъ уше́лъ, я сѣ́лъ за ра́боту.

Von den Adverbien.

§. 206. Nach den Adverbien der Verneinung **никогда**, **нигде**, **никуда**, **ни какъ**, **ни мало**, **ни - ни**, eben so nach **отнюдь** durchaus nicht, keineswegs, **доко́ль**, **доко́ль**, **пока́** (bis, bis daß, so lange als), **чуть** (beinahe) wird noch die Partikel **не** gebraucht, welche jedes Mal vor das Zeitwort gesetzt wird; z. B.

ich schlafe niemals am Nachmittage,
я **никогда́** не сплю **послѣ** **обѣда**;
sie wird ihn nirgendß finden,
она́ **нигде́** не найдётъ его́;
ich werde nirgendß wohin gehen,
я **никуда́** не пойду́;
beinahe wäre ich gefallen,
чуть я не упалъ;
glaube durchaus nicht diesem Gerüchte; glaube keineswegs diesem Gerüchte,
отнюдь не вѣрь **этому́** слуху;
ich werde bei meinen Aeltern bleiben, bis (so lange bis) ich eine Stelle bekomme,
я останусь у моихъ родителей, **пока́** не получу́ себя́ мѣста.

Wenn zwei Zeitwörter in einem verneinenden Satze vorkommen, so wird die Verneinung vor dasjenige Zeitwort gesetzt, welches in der Person steht; z. B.

ich wollte ihn nicht sehen,
я не хотѣлъ видѣть его́;
er will nicht arbeiten,
онъ не хочетъ работатъ;
ich werde ihn niemals bereden,
я **никогда́** не буду́ уговаривать его́.

Wenn sich die Verneinung auf zwei (oder mehrere) Zeitwörter bezieht, so wird sie vor jedem derselben wiederholt; z. B.

beneide und tadele ihn nicht,
не завидуй ему́, и не осуждай его́;
er tanzt und raucht nicht,
онъ не танцуетъ и не куритъ.

§. 207. Die Adverbien **korbweise**, **bundweise**, **hundertweise**, **stückweise** u. s. w. werden (gleich den deutschen vergleichenden Eigenschaftswörtern, s. §. 169) im Russischen umschrieben, indem das Hauptwort, als: **Корб**, **Бунд**, **Стück** u. s. w. im Instrumental gebraucht, und das angehängte Wörtchen **weise** weggelassen wird; z. B.

diese Blumen werden bundweise verkauft,
эти цвѣты продаются пучками;
er hat diese Früchte hundertweise vertheilt,
онъ раздавалъ эти фрукты сотнями;

ich habe diese Farbe stückweise gekauft,
я покупалъ эту краску кусками;
das Blut stürzte stromweise,
крѡвь хлынула ручьёмъ.

§. 208. Das Adverbium „gern“ heisst im Russischen охотно, съ охотой. Oft jedoch wird es durch das Zeitwort любить ausgedrückt; z. B. er ißt gern grobes Brot (Brot aus Roggenmehl), онъ любить ѣсть чёрный хлѣбъ (ржаной хлѣбъ); ich arbeite gern des Morgens я люблю работать поутру.

Von den Conjunctionen.

§. 209. Die Conjunction бы, бѣ steht mit einem Zeitworte im Präteritum und dient zur Bezeichnung des Coniunctivs (s. §. 69. 2.); z. B.

es wäre besser, wenn er es nicht gethan hätte,
было бы лучше, если бы онъ этого не дѣлалъ. (Fernere Beispiele s. §. 230.)

§. 210. Die Conjunction ли, ль wird als Fragepartikel nach dem Frageworte gebraucht; z. B.

ist es schon lange her, da du bei ihm warst?
давно ли ты былъ у него?
warst du bei ihm?
былъ ли ты у него? (Fernere Beispiele s. §. 228.)

§. 211. Die deutschen Conjunctionen daß, auf daß, damit, in den Redensarten, welche einen Befehl, Willen, eine Bedingung u. dgl. (s. §. 197.) ausdrücken, werden im Russischen durch да, дабы, чтобы übersetzt. Nach да steht das Zeitwort im Präsens oder Futurum, nach дабы, чтобы im Präteritum; z. B.

auf daß es so bleibe,
да будетъ такъ;
auf daß die Freunde der Menschheit wohl leben,
да здравствуютъ друзья человечества;
sage ihm, daß er sogleich komme,
скажи ему, чтобы онъ тотчасъ пришёлъ,
begleite ihn, damit er vom großen Wege nicht abghe,
проводи его, чтобы (дабы) онъ не сбился съ большою дороги.

Die Conjunction daß wird auch durch что ausgedrückt, und zwar in den Sätzen, die keinen Befehl, keinen Willen u. dgl. bezeichnen, und wo man anstatt daß nicht sagen kann damit (wie es oben §. 211. der Fall ist); z. B.

ich glaube bestimmt, daß er es thun wird,
я увѣренъ, что онъ это сдѣлаетъ;

er war so auffallend gekleidet, daß alle ihn betrachteten,
онъ былъ такъ странно одѣтъ, что всѣ на него смо-
трѣли.

§. 212. Die Conjunction und heißt im Russischen и; sie wird aber auch durch да (und, so viel als und noch, und noch dazu) oder durch а, но (und, so viel als aber, dagegen) ausgedrückt; 3. B.

ich hörte den Donner und sah den Blitz,
я слышалъ громъ и видѣлъ молнію;
ich bezahlte nur für das Papier und für die Federn (und noch
für die Federn),
я заплатилъ только за бумагу да за перья;
acht und eins dazu ist neun,
восемь да одинъ девять;
das gehört deinem Bruder, und nicht dir (aber nicht dir),
это принадлежитъ твоему брату, а не тебѣ;
mein Vater trinkt schon Thee, und meine Mutter schläft noch
(meine Mutter dagegen — —)
мой папенька пьетъ уже чай, но маменька моя еще
спитъ.

§. 213. Die Conjunction aber wird im Russischen durch а (aber, so viel als und) oder durch но, же (aber, so viel als dagegen) ausgedrückt, wobei noch zu merken ist, daß а und но jedes Mal vor dem Nomen, und же immer nach demselben gesetzt wird; 3. B.

der Hund bellt, aber (und) der Hahn kräht,
собака лаетъ, а петухъ поетъ;
ich verliere immer, aber er gewinnt immer (er gewinnt da-
gegen),
я всегда проигрываю, но онъ всегда выигрываетъ (—
онъ же всегда в.).

Anmerk. Die Conjunction же drückt auch bisweilen das deut-
sche auch, doch, denn, eben, und aus; 3. B.

das sind auch seine Sachen, ~~это его же вещи~~ (это также ~~его~~ вещи);
gehe doch,
иди же;
wann wirst du denn gehen?
когда же ты пойдешь?
das ist eben dasselbe,
это то же самое;
und was wirst du dazu sagen?
что же ты на то скажешь?

§. 214. Die Conjunction auch heißt im Russischen и, также. Die beiden ersten Ausdrücke stehen jedes Mal vor dem

Нomen, der letztere hingegen wird gewöhnlich nach demselben gebraucht; z. B.

warst du auch dort?

и ты тамъ былъ?

er will auch essen,

такъ же и онъ хóчетъ ѣсть; онъ такъ же хóчетъ ѣсть;

du sitzt nicht allein hier, auch dein Bruder (sitzt hier),

не ты оди́нь здѣсь сидишь, и брáтъ твой (oder брáтъ твой такъ же) здѣсь.

Wenn auch nach den Fürwörtern welcher, wer, was, oder nach dem bedingenden so, so sehr, so viel steht, so wird es im Russischen durch ни ausgedrückt, worauf jedes Mal das Zeitwort im Präteritum steht; z. B.

an wen Sie sich auch wenden mögen, niemand wird Ihnen helfen,

къ кому́ бы Вы ни обратѣлись, никто́ Вамъ не помóжетъ;

was er auch unternimmt, alles gelingt ihm,

чего́ бы онъ ни предпринималъ, всё ему́ удаётся;

ich will ihn nicht als meinen Freund (zu meinem Freunde) haben, welche Vorzüge er auch haben mag,

я не хочу́ его́ имѣть своимъ дру́гомъ, какія бы преимущества онъ ни имѣлъ;

ich werde diese Sache kaufen, was es auch kosten mag,

я куплю́ эту вещь, во что бы то ни стало;

sprich gegen jeden die Wahrheit, wer er auch sei,

говори́ правду́ ка́ждому, кто бы онъ ни́ былъ;

es half nichts, so sehr er sich auch bemüht hatte, es zu erhalten,

ничего́ не помогло́, какъ онъ ни старáлся получи́ть это.

Wenn auf dergleichen Sätze die folgernde Conjunction so folgt, dann wird dieselbe durch но, und so doch durch всё, но всё, всё-таки, но всё-таки ausgedrückt; z. B.

so eigensinnig er auch ist, so gesteht er oft seine Fehler,

какъ онъ ни упрáмъ, но онъ часто признаётся въ своихъ ошѣбкахъ;

welche Vorzüge sie auch haben mögen, so werden sie doch nicht glücklich sein,

какія бы преимущества онѣ ни имѣли, но всё (но всё таки и. dgl.) онѣ не будутъ счастливы.

Uebungen.

(Zu den §§. 160 — 214.)

139.

Er ist ein Mann von ausgebreiteten Kenntnissen, Mitglied von mehreren gelehrten Gesellschaften und nicht weniger durch seine Schriften, als durch seine Wohlthätigkeit bekannt — Ich habe zwei Cameraden; der eine ist seiner Geburt nach ein Russe und seinem Stande nach ein Edelmann; denn sein Vater ist vom Range ein General. Der andere ist von Geburt ein Franzose — Diese Frau ist funfzig Jahr alt — Er heirathete in seinem achtundzwanzigsten Jahre — Ich reiste am zweiten Mai nach St. Petersburg — Sie bekommt jeden Monat (zu) funfzig Rubel — Diese Bänder sind von besonderer Güte — Ein Mann von schwächlicher Gesundheit kann dieses nicht aushalten — Ich kam nach Rußland in meinem achtzehnten Jahre und fing an Russisch zu lernen im dreiundzwanzigsten Jahre. — Ich habe noch keine schönere Gegend gesehen, als diese.

140

(Zu den §§. 160 — 214.)

Karl der Erste war geboren (родился) im Jahre sieben hundert zwei und vierzig — Magellan war der erste, der um die Welt schiffte im Jahre tausend fünf hundert und neunzehn — Ich habe keine Kirschchen gekauft, weil ich kein Geld hatte — Du mußt heute keine Nüsse essen, weil du Zahnschmerzen hast — Er hat seine Bürste noch nicht gefunden — Ich kam zu ihm 1806, den Iten August — Ich habe noch keinen nachlässigeren Schüler gesehen: niemals weiß er seine Lektion — Verachtet eure Feinde nie — Es war niemand da — Verlaßt euch nicht auf einander — Sie lebten friedlich mit einander — Er sprach mit seinem älteren Sohne — Es war dort eine Menge Volk versammelt — Mag es so bleiben, ich will nicht deshalb streiten — Dadurch schadest du nur dir selbst — Ich werde mir selbst nicht schaden — Wirfst du auch deine Sachen in Acht nehmen?

141.

(Zu den §§. 160 — 214.)

Du kannst gehen, wenn du willst, ich werde schon deine Sachen in Acht nehmen — Ohne seine Erlaubniß kannst du sein Geld nicht ausgeben — Ohne meine Erlaubniß darfst du dein Geld nicht ausgeben — Es waren hier unser drei — Wir gingen unser vier ins Theater — Ihr seid hier nur euer sechs — Wenn dir einer begegnet, so frage ihn nur nach seinem Namen — Wenn du einem meiner Freunde begegnest, so grüße ihn von mir — Das war es eben, weshalb er mit mir sprechen wollte — Deshalb eben wollte ich selbst mit ihm sprechen — Gerade das wollte ich haben — Mein Onkel war von keiner vornehmen Herkunft, aber jeder achtete ihn — Jeder

Mensch ist sterblich, was seinen Körper anbetrifft — Was er auch hat, so läßt er doch alles liegen, wenn seine Pflicht ihn ruft.

142.

(Zu den §§. 160 — 214.)

Von welcher Sache man auch spricht, so muß man immer die Meinung anderer erwarten, ehe man die seinige sagt — Wozu du dich auch bestimmen magst, so wisse, daß Rechtschaffenheit immer nöthig ist — Dieser Mensch denkt an nichts, was in der Zukunft geschehen könnte — Mit welcher Sache ich mich auch beschäftigen mag, so wende ich alle meine Aufmerksamkeit darauf — Das ist mir alles gleich, was sie auch für Reichthümer besitzen mögen — Wie viel Menschen zählt man auf der Erde? ungefähr tausend Millionen — Wie viel saßen ihrer am Tische — Anstatt daß sie einander helfen, so schaden sie einander — Er ließ seine Arbeit liegen — Er hat so viel Geld, daß er nicht weiß, wo er es lassen soll — Wenn du an ihn schreibst, so suche, wo möglich, die Schmeichelei zu vermeiden — Wie viel saßen ihrer am Tische?

143.

(Zu den §§. 160 — 214.)

Wo hat er meine Sachen gelassen — Er will mich nicht dorthin lassen — Lassen Sie ihn etwas thun — Lassen Sie ihn nicht herumlaufen — Er ließ mich grüßen — Sie ließ mir Essen geben — Er läßt immer auf sich warten — Du hast gestern ein Tuch bei mir gelassen — Ein jeder Mensch hat seinen (eigenen) Geschmack — Gestern hatte ich viele Gäste — Morgen werden wir viele Gäste haben — Sie hat eine Menge Bücher — Du hättest lieber lesen sollen — Du sollst dich schämen — Was soll er hier machen? — Warum soll er dieses entbehren? — Deshalb soll sie hier so lange sitzen? — Wenn er hierher kommen sollte, so sage ihm, daß er etwas warte — Wenn du ihn sehen solltest, so grüße ihn — Es soll noch heute geschehen — Morgen sollst du dein Geld bekommen — Er soll hier wohnen — Sie sollen schon abgereist sein — Er soll noch nicht zwanzig Jahr alt sein.

V e r m i s c h t e U e b u n g e n .

144.

(Zu den §§. 128 — 214.)

Er ist von Wuchs ein Riese, an Kraft ein Hercules, von Ansehen ein Ungeheuer, von Geburt ein Reger; übrigens ist er ein Mensch von vielen Fähigkeiten und ein Krieger von außerordentlicher Tapferkeit — Er diente als Matrose auf dem Schiffe: die Hoffnung — Er ist seinem Range nach ein Obrist — Der Wirth des Hauses, in welchem ich wohnte, ist ein großer Freund vom Trinken und Kartenspiel — Sein Brunnen ist acht Faden tief — Im Sommer war er nicht

größer als ich — Im Herbst ist er gewöhnlich krank — Mein Oheim ist blaß im Gesicht — Ich habe meine Sachen zu Lande abgeschickt, und selbst werde ich zu Wasser reisen — Seine Frau ist krank — Ich las, während er schlief — Es entstand ein heftiger Sturm, während wir uns auf dem Schiffe befanden — Das sind dieselben Leute, die wir zu Berlin gesehen haben — Ich sah ihn jedes Mal von seinen Freunden umgeben — Er sah mich nie weinen — Die übrigen schienen flüsternd ihren Beifall zu erkennen zu geben.

145.

(Zu den §§. 128 — 214.)

Deine Schwester ist klein von Wuchs; sie ist wenigstens um einen Verschaf niedriger (kleiner), als er — Da liegt das Brett, welches um einen Fuß kürzer ist — Dieses Tuch ist eine viertel Elle schmaler, und jenes eine viertel Elle breiter — Ich habe ihn durch dieses Mittel gerettet — Er ist zwei Tage früher angekommen — Sie ist zwei Stunden früher als ich angekommen — Du bist zwar reich an Geld, aber arm an Kenntnissen — Der Capitain Schmidt, welcher das Schiff: die Hoffnung befehligte, ging in die See zugleich mit dem Capitain von dem Schiffe: die Treue — Ich habe zu Berlin mehrere meiner Bekannten angetroffen — So geschieht er auch sein mag, so will ich es ihm doch nicht anvertrauen — Was ihr auch unternehmen möget, so verlaßt euch nur immer auf Gott — Man findet ihn zu jeder Stunde (zu jeder Zeit) zu Hause — Ein anderer an meiner Stelle würde es eben so machen — Das lateinische Sprichwort sagt: von den Todten und den Abwesenden soll man nichts Schlechtes sprechen.

146.

(Zu den §§. 128 — 214.)

Sie ist zwar von keiner vornehmen Herkunft, aber von edlem Charakter — Ein junger Mensch von schwacher Leibesbeschaffenheit muß seine Kräfte durch Leibesübung und durch Mäßigkeit im Essen und Trinken erhöhen — Es ist eine Gattung von Vögeln, die ich nicht kenne — Hier ist eine Art Schildkröte, die sehr selten vorkommt — Sie sind alle von gleicher Größe (von gleichem Wuchs) — Sie versammeln sich hier zu Hunderten (hundertweise) — Wir fuhren längs dem Ufer — Von diesem Baume bis zu deinem Hause sind nicht mehr als zwanzig Schritt — Er ist geschickt zu großen Unternehmungen — Sie ist mit mir unzufrieden — Sei mitleidig gegen Unglückliche und nicht leidenschaftlich beim Spiel — Es ist der Aufmerksamkeit werth — Sie ist dieser Belohnung nicht werth — Der Eigennuß war ihm stets fremd — Hier ist ein Beispiel der Nachahmung werth — Kein Mensch soll auf Vorzüge stolz sein, die er von der Natur erhalten hat — Ich habe noch an keinen meiner Freunde geschrieben, weil mir keiner von ihnen seine Adresse zurückgelassen hat — Des Morgens steht ich bald (to) um sechs, bald um sieben Uhr auf.

147.

(Zu den §§. 128 — 214.)

Im Jahre siebenhundert acht und sechzig war er zum Kaiser gekrönt — Er herrschte sechs und vierzig Jahr und starb im zweihundertachtzigsten Jahre seines Alters — Wir haben keine Nachricht von den drei russischen Schiffen — Ich gab jedem zu fünf Rubel — Jeder von ihnen erhielt eine Bancoassignation von zehn Rubel — Sie erhielten zu drei Rubel Silber — Wie alt bist du? — Ich bin achtzehn Jahr alt — Wie alt ist er? — Er ist ein und zwanzig Jahr alt — Hier ist niemand — Ich habe kein Salz — Dort war niemand — Morgen wird niemand bei mir sein — Es geschah wider Erwarten — Hier ist keine Hoffnung zur Rettung — Hier war keine Hoffnung — Er kommt weder zu mir, noch zu dir — Was wir auch sagen mögen, so glaubt uns doch niemand — Ich habe gehört, daß sie schon angekommen sei.

148.

(Zu den §§. 128 — 214.)

Ich sagte ihr, daß sie es nicht abschreiben sollte — Nicht nur junge Leute, sondern auch alte leiden oft an dieser Krankheit — Entweder bezahlen Sie mich, oder ich werde sie verklagen — Wenn ich reich wäre, so würde ich meine Verwandten unterstützen — Ich kam hierher, um es dir zu sagen — Kaufen Sie mir etwas Seide, Leinwand, Papier und einige Bücher zum Lesen, und geben Sie die gekaufte Seide, Leinwand, das Papier und die Bücher meinem Buchhalter, damit er es zu meinen Aestern bringe — Ich gehe alle Tage ein Mal spazieren — Er besucht mich monatlich ein Mal — Wer da auch kommen mag, so sagen Sie, daß ich krank sei — Wer es auch sei — Wer auch dieses gethan hat — Der Tisch war für vier Personen gedeckt — Er fürchtete den Krieg — Sie könnte besser sein, wenn sie nur wollte — Sie müßten ihr Wort halten, wenn ich Sie nur dazu zwingen wollte — Sie lieben einander aufrichtig — Dieses würde nicht geschehen, wenn er aufrichtig gehandelt hätte — Ich würde dich gefragt haben, wenn er nicht dabei gewesen wäre.

149.

(Zu den §§. 128 — 214.)

Womit er sich auch beschäftigen mag, so denkt er immer Geld zu erwerben — Kaufe es mir, was er auch dafür fragen mag — So klug ihr auch seid, so giebt es doch noch weit klügere — Eine so edle That verdient große Belohnung — Sie glauben an das Dasein des Geistes — Ein anderer würde böse sein, aber ich lache über solche Thorheit — An welchem Orte sie sich auch befinden, überall werde ich sie auffuchen — Ihr sollt euch schämen über Arme zu spotten — Schämten sollst du dich, deine Verwandten zu fliehen — Würde er nicht besser thun, wenn er seine Fehler gesteht — Ich hätte es thun können, wenn ich es gewollt hätte — Er hätte diese Stelle bekommen

können, wenn er darum gebeten hätte; aber er konnte sich dazu nicht entschließen — Für Rettung seines Freundes opferte er sein Leben hin — Heute giebt es (ist) nichts Neues in den Zeitungen — Es bedeutet nichts — Wer nicht schlecht anfängt, der wird auch nie gut anfangen — Er zweifelt an nichts — Geben Sie mir für diesen Bancozettel von fünf und zwanzig Rubel zwei Zettel von zehn Rubel und einen von fünf Rubel — Er fuhr diesen Weg, aber nicht jenen.

VI. Ueber die Sätze und Perioden.

§. 215. Jede Verbindung von Wörtern, die von einem Gegenstande etwas aussagt, mittheilt oder behauptet, heißt ein Satz (предложение). Zu einem solchen Satze, oder der bestimmten Aussage über einen Gegenstand gehören drei nothwendige Satztheile, die keinem Satze fehlen dürfen. Diese sind: das Subject, das Prädicat und die Copula.

§. 216. Das Subject (подлежащее), oder das Grundwort, bezeichnet immer den Gegenstand (eine Person oder Sache), welcher einer Aussage zum Grunde liegt, von dem wir reden, dem wir ein Merkmal, eine Thätigkeit beilegen, oder über den wir überhaupt ein Urtheil aussprechen. — Als Subject steht:

1. das Hauptwort oder das persönliche Fürwort im Nominativ; z. B.

Богъ есть всевѣдущъ,
Gott ist allwissend;
она богата,
sie ist reich.

2. Als Subject können auch stehen: ein Adjectiv, jedes Pronomen, ein Zahlwort oder ein Participium, im Nominativ, ferner ein Zeitwort im Infinitiv oder ein Adverbium, und zwar, wenn diese Redetheile die Gestalt eines Hauptworts haben; z. B.

лѣнливый несчастливъ,
der Faule ist unglücklich;
наши выиграли,
die Unserigen haben gewonnen;
все уснули,
alle sind eingeschlafen;
трое играли,
(ihrer) drei haben gespielt;
двое пѣли,
(ihrer) zwei haben gesungen;
просящій получаетъ,
der Bittende erhält;
ропта́ть (anst. ропта́нiе) не позволено,
es ist nicht erlaubt zu murren (§. 191. 1.).

Das Subject steht bisweilen im Genitiv, und zwar, wenn dabei das Adverbium **нѣтъ** oder die Zeitwörter **быть**, **стать** im sächlichen Geschlecht des Singulars mit der Verneinung **не** stehen; z. B.

вина́ не ста́ло при столѣ́,
bei Tisch fehlte es an Wein (bei Tisch kam man an Wein zu kurz);
бра́та нѣтъ до́ма (auß. **бра́тъ не естъ до́ма**),
der Bruder ist nicht zu Hause;
эти́хъ дровъ не ста́нетъ (не бу́детъ) на всю зи́му,
dieses Holz wird für den ganzen Winter nicht hinreichend sein.

§. 217. Das Prädicat (ска́зѹемое), oder das Ausgesagte, bezeichnet überhaupt dasjenige, was von dem Subjecte (oder dem Gegenstande) ausgesagt wird, — was wir dem Subjecte zueignen oder absprechen. — Als Prädicat kann stehen:

1. ein Adjectiv oder ein Participium des Passivs; z. B.

уче́никъ приле́женъ,
der Schüler ist fleißig;
ли́стья свѣ́жи,
die Blätter sind frisch;
твоя́ шу́ба во́лчья́,
du hast einen Wolfspelz (dein Pelz ist ein Wolfspelz);
бума́га изорва́на,
das Papier ist zerrissen;
ба́шмаки изно́шены,
die Schuhe sind vertragen (abgetragen).

2. Das Prädicat kann auch durch ein Haupt-, Für- oder Zahlwort, eben so durch ein Zeitwort (mit der Geltung eines Hauptwortes) ausgedrückt werden; z. B.

онъ ещё́ уче́никъ,
er ist noch ein Schüler;
эти́ вещи не тво́и,
diese Sachen gehören nicht dir (das sind nicht deine Sachen);
кто бу́детъ пе́рвый, а кто по́слѣдній,
wer wird der erste sein, und wer der letzte;
твоё де́ло (есть) у́пражня́ться въ нау́кахъ (у́пражне́нiе въ нау́кахъ),
deine Sache (Pflicht) ist, dich mit Wissenschaften zu beschäftigen.

§. 218. Die Copula (свѣ́зь, свѣ́зка), oder das Verbindungswort, ist dasjenige Wort, welches das Subject mit dem Prädicat in Verbindung setzt. — Diese Verbindungswörter sind **быть** und **стать**; z. B.

Бо́гъ е́сть ми́лостивъ,
Gott ist gnädig;
эти́ правила су́тъ вспомо́гательны́я сре́дства,
diese Regeln sind Hülfsmittel (dienen als Hülfsmittel);

она́ была́ сердѣта,
sie war böse;
учѣтель бу́детъ доволенъ,
der Lehrer wird zufrieden sein;
онъ стаа́ горда́,
er ist stolz geworden.

Oft wird die Copula (besonders das Präsens von **быть**) nur hinzugebracht; z. B.

учени́къ печале́нъ (anst. **учени́къ есть печале́нъ**),
der Schüler ist traurig;
они́ веселы́ (они́ су́ть веселы́),
sie sind froh, heiter.

Die Copula ist oft mit dem Prädicat in einem Zeitworte vereinigt, welches letztere alsdann das sogenannte **verbundene Zeitwort** (**глаго́ль совоку́пный**) bildet; z. B.

ребёнокъ хо́дитъ (anst. **ребёнокъ есть хо́дящъ**),
das Kind geht;
трава́ пожелте́ла (трава́ ста́ла желта́),
das Gras ist gelb geworden.

§. 219. Außer jenen drei Haupttheilen eines Satzes (§. 215.) sind noch andere Wörter als Nebenbestimmungen zu bemerken, und zwar:

1. Die bestimmenden Wörter (**опредѣлительныя слова́**) und diejenigen, welche zur näheren Bestimmung des Subjects oder des Prädicats dienen; z. B.

лѣтнее вре́мя о́чень прѣ́ятно,
die Sommerzeit ist sehr angenehm.

2. Der Erklärungsbegriff oder die Apposition (**прило́женіе, пояснѣніе**), d. i. ein Hauptwort, welches zur Erklärung eines andern dient; z. B.

бра́ту моему́, какъ очеви́ду, всяко́й пове́ритъ,
meinem Bruder, als einem Augenzeugen, wird jeder glauben.

3. Die Ergänzungsbegriffe (**дополнѣнія**) dienen zur Erweiterung des Subjects oder des Prädicats, indem sie andere Gegenstände oder Eigenschaften ausdrücken, die mit den ersteren in Verbindung stehen; z. B.

де́ньги моего́ бра́та укруплены́ но́чью,
das Geld meines Bruders ist in der Nacht gestohlen worden.

§. 220. Jeder Satz an sich ist entweder einfach oder zusammengesetzt.

1. Der einfache Satz (**простое́ предло́женіе**) besteht aus einem Subject und einem Prädicat; z. B.

твой платокъ разорванъ,
dein Tuch ist zerissen.

2. Der zusammengesetzte Satz (сложное предложение) hat
a) entweder zwei oder mehrere Subjecte und nur ein Prädicat,
b) oder ein Subject und zwei oder mehrere Prädicate, c) oder
auch mehrere Subjecte und mehrere Prädicate; z. B.

водá и вино́ не вредны,
das Wasser und der Wein sind nicht schädlich;
сін цвѣты красíвы и душисты,
diese Blumen sind hübsch und wohlriechend;
твой яблоки и гру́ши были свѣжи и вку́сны,
deine Äpfel und Birnen waren frisch und wohlschmeckend.

§. 221. Nach der Beziehung der Sätze zu einander in grammatischer Hinsicht theilt man sie in Hauptsätze, Nebensätze und Zwischensätze.

1. Der Hauptsatz (главное предложение) ist für sich bestehend und von andern Sätzen unabhängig; z. B.

твой другъ человекъ самый добродушный,
dein Freund ist der gutmüthigste Mensch.

2. Der Nebensatz (придаточное п.) dient zur Ergänzung des Hauptsatzes und ist von jenem abhängig; z. B.

твой другъ, котораго одно́ имя напоминаетъ
намъ о добродѣтели, ч. с. д.,

dein Freund, dessen Name allein uns an die Tugend erinnert, ist der gutmüthigste Mensch.

3. Der Zwischensatz (вводное, вставное п.) wird zwischen den Theilen des Hauptsatzes eingeschlossen, ohne in grammatischer Verbindung mit demselben zu stehen; z. B.

въ Италіи, разсказываютъ путешественники,
бывааетъ часто землетрясёние,

in Italien, erzählen die Reisenden, findet oft Erdbeben Statt.

§. 222. Ein Satz wird oft durch verschiedene, auf einander sich beziehende Nebengriffe erweitert, wenn wir unsere Gedanken vollständig ausdrücken wollen. — Durch eine solche vollständige Darstellung unserer Gedanken in Worten wird eine Rede (рѣчь) gebildet, welche gewöhnlich nicht eher verständlich ist (d. h. nicht eher einen vollständigen Gedanken ausspricht), bis das letzte Wort gesagt ist. — Eine solche Rede wird eine Periode (періодъ) genannt.

§. 223. Eine jede Periode muß also einen Hauptgedanken enthalten, welcher auf eine schickliche Weise erklärt und erweitert wird, und wobei das Wichtigste gern den Schluß der Periode bildet.

§. 224. Eine Periode besteht entweder aus einem Hauptsätze mit seinem Nebensätze, oder aus mehreren Hauptsätzen und ihren Nebensätzen. — Wenn eine Periode aus einem Hauptsätze besteht, so heißt sie eine einfache Periode (простой періодъ), sind aber mehrere Hauptsätze darin vorhanden, so wird sie eine zusammengesetzte Periode (сложный п.) genannt.

§. 225. Die Hauptsätze mit ihren Nebensätzen in einer Periode heißen Glieder (члены); demnach giebt es zweigliedrige Perioden (двухъ-членные п.), dreigliedrige (трёхъ-членные) u. s. w.

Folgende Perioden übersehe man ins Deutsche und suche zu bestimmen: 1) ob sie aus einem oder mehreren Hauptsätzen bestehen, 2) ob sie einfache oder zusammengesetzte Perioden sind, 3) ob sie zweigliedrige oder dreigliedrige u. s. w. Perioden sind; ferner suche man auf: 4) Hauptsätze, 5) Nebensätze, 6) Zwischensätze, 7) einfache Sätze, 8) zusammengesetzte Sätze, und in jedem Satze: 9) das Subject, 10) das Prädicat, 11) die Copula, 12) die bestimmenden Wörter, 13) die Apposition, 14) den Erklärungsbezug.

1. Вѣра дѣлаетъ общеніе наше въ нѣдрахъ отечества своего пріятнымъ и безопаснымъ.

2. Вѣра, сія устроительница внѣреннаго спокойствія и благихъ правовъ, дѣлаетъ общеніе наше въ нѣдрахъ отечества своего пріятнымъ и безопаснымъ (Шишковъ).

3. Творецъ неба, земли и всего на нихъ обрѣтающагося, превосходитъ могуществомъ всѣ твари (Мартыновъ).

4. Языкъ нашъ выразителенъ не только для высокаго Красноречія, для громкой, живописной Поэзіи, но и для нежной простоты, для звуковъ сердца и чувствительности.

5. Лапландецъ, рожденный почти въ гробъ природы, не смотря на то, любитъ холодный мракъ земли своей (Карамзинъ).

6. Побѣдоносное воинство, прославившееся храбростію и мужествомъ на сушѣ и на моряхъ, ознаменовываетъ теперь безпримѣрную неутомимость и неустрашимость и на новой войнѣ, — на громадахъ неприступныхъ горъ.

7. Чтобы узнать всю привязанность нашу къ отечеству, надобно изъ него выхвать; чтобы узнать всю любовь нашу къ друзьямъ, надобно съ ними разстаться.

8. Важные разговоры можно уподобить дереву, на которомъ много плодовъ, а ни одного листа, и которое представляетъ нашему зрѣнію кучу плодовъ, а не дерево, увеселяющее очи наши (Сумароковъ).

9. Дѣятельность по собственному избранію есть великое преимущество; когда же безпрестанно обращена будетъ къ общепользѣной цѣли, тогда можетъ она высоко возвести человека и быть для свѣта весьма полезною.

10. Когда бы мы имѣли дѣло съ народами неизвѣстными, съ непріятелями новыми; тогда бы я поставилъ вамъ въ примѣръ другія Римскія войска; но здѣсь нужно только вспомнить собственные дѣла наши (Карамзинъ).

11. Если счастье состоитъ въ томъ, чтобы находить въ жизни многія истинныя пріятности, не скучать имъ, не роптать на судьбу, быть довольнымъ: то оно возможно и дано человѣку.

12. Если счастья такъ мало, что бѣдное сердце безпрестанно должно себѣ отказывать; если почти всѣ удовольствія стоятъ намъ слишкомъ дорого; если на каждую пріятность можно считать по сту непріятностей; если всѣ страсти пагубны, какъ утверждали Стоики; если вѣчное сраженіе съ чувствами есть для насъ законъ мудрости: въ такомъ случаѣ, какъ бѣдно твоё возможное счастье!

13. Кто забываетъ цѣль врожденныхъ склонностей, которая въ житейскомъ мореплаваніи должна всегда, какъ фаярсь, сіять предъ нами; кто выходитъ изъ чертъ, обводимой разсудкомъ вокругъ природнаго дѣйствія страстей; кто искусственно растравляетъ въ себѣ ихъ чувство, безумно предаётся ихъ бурному стремленію, и хочетъ, такъ сказать, цѣлый міръ потопить въ своихъ живыхъ удовольствіяхъ: тотъ, гоняясь за призракѣмъ блаженства, бывъ етъ гонимъ существовою тоскою, пьётъ солѣную воду для утоленія жажды, и за минутныя восторги платитъ долговременною мукою — восторги, которые дѣлаются рѣже и рѣже, болѣе и болѣе изнуряютъ душу, и усиливая въ ней алчность къ наслажденіямъ, ослабляютъ ея способность наслаждаться (Карамзинъ).

14. Уже орлы наши парили подъ небесами востока; уже крылатая молва неслѣ въ страны Великаго Могола имя Россійской Монархини; уже воинство наше, то подымался къ облакамъ на хребтѣ горъ туманныхъ, то спускался въ глубокія долины, дошло до славныхъ вратъ Каспійскихъ; уже стѣна Кавказская, памятникъ величія древнихъ Монарховъ Персін, разступилась предъ онымъ; уже смѣлый вождь его пріимъ сребряные ключи Дербента изъ рукъ старца, который въ юности своей вручалъ ихъ Петру Великому, и сей градъ, основанный, по восточному преданію, Александрѣмъ Македонскимъ, осѣнился знамѣнами Екатерины, когда всемогущая Судьба пресѣкла дни Монархини и теченіе побѣдъ Ея.

V Die Wortfolge (порядокъ словъ).

§. 226. So wie in jeder Sprache, eben so auch in der russischen, wird bei der Bildung der Sätze eine gewisse Ordnung der Wörter beobachtet, — nämlich, wenn wir unsere Gedanken verständlich ausdrücken sollen. — Nach der Art der Mittheilung unserer Gedanken giebt es: erzählende, fragende, befehlende und bedingende Sätze.

§. 227. In den erzählenden Sätzen (въ повѣствовательныхъ предложѣніяхъ), wo die natürliche Wortfolge Statt findet, ist im Allgemeinen Folgendes zu merken:

1. Den Anfang macht das Subject oder der Nominativ (s. §. 216. 1. 2.), darauf folgt die Copula und das Prädicat, oder in Stelle der beiden letzten Theile das sogenannte verbundene Zeitwort (s. §. 218.); z. B.

слѣпѣй былъ боленъ,
der Blinde war krank;
заяцъ трусливъ,
der Hase ist furchtsam;
бумага изрѣзана,
das Papier ist zerschnitten;
пятьсотъ легло на мѣстѣ,
fünfhundert (Mann) sind geblieben (auf dem Schlachtfelde);
лгать значитъ бояться людей,
lügen heißt Menschen fürchten.

Anmerk. Hierbei bemerke man jedoch einige Redensarten, als: мнѣ хочется играть ich will spielen, ему слѣдуетъ идти er muß gehen, тебѣ должно читать du mußt lesen, u. s. w. — wo das Subject играть, идти, читать nicht den Anfang macht. — Eben so in den Redensarten мнѣ не нравится, что онъ цѣлый день поётъ es gefällt mir nicht, daß er den ganzen Tag singt, — ist das Subject in dem zweiten Satze, nämlich: что онъ цѣлый день поётъ (d. i. пѣніе его) мнѣ не нравится.

2. Wenn ein Theil eines Satzes besonders hervorgehoben werden soll, so macht derselbe den Anfang; z. B.

были времена, когда это случилось,
es waren einst Zeiten, wo solches geschah;
дрогнули поля, но сердца спокойны были (Глѣнка),
es erbeben die Felder, aber die Gemüther waren ruhig;
въ обхожденіи былъ онъ ласковъ; но при всёмъ томъ горячъ,
im Umgange war er freundlich; bei allem dem (sonst) aber war er heftig.

3. In den deutschen Sätzen, welche mit außerdem, überdies, auch, zwar, indessen, ferner, weder, entweder, des-

wegen, dann, darauf, endlich, erstens, zweitens, u. dgl. anfangen, steht zwar das Subject nach dem Zeitworte, — in dergleichen russischen Sätzen aber wird das Subject mehrentheils (wie gewöhnlich) vor das Zeitwort gesetzt; 3. B.

deswegen ging er auch nicht dorthin,
 для того онъ и не шёлъ туда;
 erstens kam er nicht zur gehörigen Zeit, zweitens hatte
 er keine Bücher mit,
 во-первыхъ онъ не пришёлъ въ надлежащее время,
 во-вторыхъ у него не было съ собою книгъ.

4. Die Conjunctionen aber (но), aber doch (но, однако же), also (и такъ), daher (потому), folglich (следовательно, следовательно), u. a. kommen im Deutschen oft nach dem Subjecte vor, — im Russischen aber werden sie immer vor das Subject gesetzt; 3. B.

ich will es aber nicht haben,
 но я не хочу этого;
 du hörtest also nicht,
 и такъ ты не слышалъ;
 es wird folglich nichts daraus,
 следовательно ничего изъ этого не будетъ;
 sie wird es aber doch thun,
 однако же она это сдѣлаетъ.

5. Das Adjectiv, welches zu einem Hauptworte gehört, wird oft, des Nachdrucks wegen, nach demselben gesetzt; 3. B.

онъ былъ человекъ благородный,
 er war ein edler Mensch;
 ему надобно человека умнаго и дѣятельнаго,
 er braucht einen verständigen und thätigen Menschen;
 не ищи себѣ друга сильнаго; ищи друга мѣ-
 драго,
 suche dir nicht einen mächtigen, sondern einen weisen
 Freund.

6. Die zueignenden und zeigenden Fürwörter, welche zu einem Hauptworte gehören, werden im Deutschen immer vor dasselbe gesetzt, — im Russischen aber stehen sie vor und auch nach dem Hauptworte; 3. B.

мой лукъ и стрѣлы мойъ ужасали звѣрей,
 mein Bogen und meine Pfeile setzten die Thiere in Furcht;
 рука его украсила цвѣтами священную ея могилу,
 seine Hand schmückte ihr heiliges Grab mit Blumen.

7. Wenn zu einem Hauptworte ein Eigenschaftswort und ein zueignendes oder zeigendes Fürwort gehören, so wird das Fürwort (besonders im höheren Styl) zwischen das Eigenschaftswort und das Hauptwort gesetzt, oder es wird auch nach dem Hauptworte gebraucht; 3. B.

ча́сто заверну́вшись въ плащъ, укра́дкою выхо́дитъ онъ
изъ велико́лѣннаго сво́его до́му,
oft, in einen Mantel gehüllt, tritt er heimlich (schleichend) aus
seinem prachtvollen Hause;
хра́брые во́ины на́ши уже́ возврати́лись,
unsere tapfern Krieger sind schon zurückgekehrt;
что́ есть вся́ жи́знь ва́ша?
was ist euer ganzes Leben?

Im niederen Styl kann es auch heißen: изъ сво́его велико́лѣннаго до́му; — на́ши хра́брые во́ины; и. с. w.

8. Das Hauptwort (auch in Verbindung mit einem Eigenschaftsworte) oder das Fürwort, als Ergänzungsbegriffe (§. 219. 3.), werden im Russischen mehrentheils (besonders im höheren Styl) nach dem regierenden Zeitworte oder nach dem bestimmenden Worte (§. 219. 1.) gebraucht; 3. B.

ча́стое съ дру́зьями свиданіе прі́ятно (анст. ча́стое свиданіе съ дру́зьями),
eine häufige Zusammenkunft mit Freunden ist angenehm;
я не получа́лъ отъ него́ пи́семъ (анст. я не получа́лъ пи́семъ отъ него́),
ich habe von ihm keine Briefe erhalten;
онъ не имѣетъ въ то́мъ нужды,
er leidet keine Noth daran; er hat es nicht nöthig;
я получа́лъ непрі́ятное о нёмъ извѣстіе,
ich erhielt eine unangenehme Nachricht von ihm.

Fernere Beispiele zum Uebersetzen:

красу́йся вели́кими сі́ми Вы́шняго дара́ми
(Ломоно́совъ);
твоё пресла́вное на оте́ческий престолъ восше́ствіе (Ломоно́совъ);
онъ у́меръ въ четвёртое ца́рствованіа сво́его
ла́то;
сіе ли́шеніе почита́ю я дѣ́йстви́емъ безконече́ннаго ко́
милъ милосе́рдія (фонъ Ві́зницъ).

9. Das Zeitwort, welches gewöhnlich gleich nach dem Subjecte steht, wird in der erhabenen Sprache oft an's Ende eines Satzes gesetzt; 3. B.

Всему́, говори́тъ Соломо́нъ, есть вре́мя, и всё́ свой ча́съ
имѣе́тъ (Сумаро́ковъ).

10. Wenn in einem deutschen Satze zwei Zeitwörter vorkommen, so werden sie im Russischen gewöhnlich zusammengestellt und zwar so, daß der Infinitiv als das zweite Zeitwort erscheint. Ihren Platz nehmen sie gewöhnlich gleich nach dem Subjecte ein, worauf die übrigen Theile des Satzes folgen; 3. B.

er wollte mit meinem Bruder nach dem Auslande reisen,
онъ хоте́лъ ѣ́хать съ мо́имъ бра́томъ за гра́ницу;

hier ist der Arbeiter, welcher in meinem Garten jäten soll,
вотъ рабѣтникъ, который долѣженъ полѣтъ въ моемъ
садѣ;

gestern wollte ich ein Reitpferd kaufen,
вчера я хотѣлъ купитъ верховую лошадь.

Bisweilen steht der Infinitiv auch als das erste Zeitwort; z. B.

что дѣлается на свѣтъ, я знать не любопытствую
(Сумароковъ),

was in der Welt vorgeht (geschieht), bin ich nicht neugierig zu
wissen.

In der erhabenen Sprache stehen oft beide Zeitwörter am Ende
eines Satzes; z. B.

разумный человѣкъ гордости имѣть не можетъ,
ein vernünftiger Mensch kann keinen Stolz besizen.

Beispiele zum Uebersetzen:

И Маркъ Аврелій за жизнь свою сражался (фонъ
Визинъ).

Злыхъ то́кмо людей оплакивать должно; ибо со-
дѣяннаго собою зла уже исправить не могутъ
(фонъ Визинъ).

Первый опира́ется на свой отечеству заслуги; другой
какъ Езоповъ осель, одѣянный львовой кожей, за-
бывая естественное своё состояніе, пустымъ блн
стать устремляется (Сумароковъ).

Bisweilen werden diese beiden Zeitwörter durch diejenigen Wörter
getrennt, welche als Ergänzungsbegriffe da stehen; z. B.

онъ не хотѣлъ безъ меня ѣхать,
er wollte nicht ohne mich fahren.

Beispiele zum Uebersetzen:

Воинство невѣрныхъ, въ грозной многочисленности пред-
ставъ очамъ Россіянъ на валу крѣпости, хотѣло
однимъ видомъ своимъ поразить ихъ (Ка-
рамзинъ).

Я не дамъ сну болѣе того времени, котораго отнять
у него не возмогу (фонъ Визинъ).

Союзъ съ добродѣтелью, вѣщаль онъ, не можетъ Вла-
дыку земнаго обезславить (фонъ Визинъ).

11. In einem Nebensatze, welcher gewöhnlich gleich nach dem
Subjecte des Hauptsatzes steht, wird dieselbe Wortfolge beobachtet; z. B.

разумный человѣкъ, хотя бы онъ былъ на высо-
чайшей степенн, гордости имѣть не можетъ,
ein vernünftiger Mensch, er sei auch auf der höchsten Stufe, kann
keinen Stolz besizen.

Das beziehende Fürwort in einem Nebensatze macht jedes Mal den
Anfang; z. B.

мáльчикъ, котораго она хотѣла взять къ себѣ,
уже ѳданъ въ военное заведеніе,
der Knabe, welchen sie zu sich nehmen wollte, ist schon in eine
Militäranstalt abgegeben worden.

Wenn nach dem Genitiv eines beziehenden Fürworts noch ein Hauptwort ohne Präposition folgt, so machen diese beiden Wörter den Anfang des Nebensatzes; hat jedoch das Hauptwort eine Präposition vor sich, so macht es den Anfang des Nebensatzes, worauf der Genitiv des beziehenden Fürworts folgt; z. B.

мáльчикъ, котораго брата она хотѣла взять
съ собою, уже уѣхалъ въ Москвѣ,
der Knabe, dessen Bruder sie mit sich nehmen wollte, ist
schon nach Moskau gefahren;
радость, коея виновники тебѣ извѣстны, была
для меня неожиданна,
die Freude, deren Urheber dir bewußt (bekannt) sind, war
für mich unerwartet;
чинѳвники, о поведѣніи которыхъ мы говорили,
уже представлены къ наградѣ,
die Beamten, von deren Führung wir gesprochen haben,
sind schon zur Belohnung vorgestellt;
мой пріятельница, въ домѣ которой онъ живѣтъ,
поѣхала въ деревню,
meine Freundin, in deren Hause er lebt, ist außs Land ge-
fahren.

Der Nebensatz kann auch dem Hauptsatz vorangehen, so bald sich derselbe mit einem Gerundium anfängt; z. B.

увидѣвъ свою опасность, онъ началъ просить за-
щиты,
er fing an um Schutz zu bitten, als er die Gefahr bemerkte.

Einige Beispiele zum Uebersetzen:

Жѣница дряхлая, съ равнодушнымъ видомъ, неся
платье старика, шла позади. — Провожаая ихъ умилен-
нымъ взоромъ, увидѣлъ я въ недалнемъ разстояніи
другаго молодаго человека, который, понуждаемъ пре-
слѣдовавшимъ его пламенемъ, ухватясь снаружи за окно,
изъ коего пылало пламя и вися всѣмъ тѣломъ по стѣ-
нѣ, глазами выбиралъ мѣсто, куда бы не столь опасно
было упасть на мостовую (Мартыновъ).

Превознося твоихъ благодѣтелей похвалами, ты долженъ
приносить благодареніе дѣломъ и словомъ.

Мѣркъ Аврелій остана еще съ нами два года, какъ
вѣчные враги сей Имперіи въ третій разъ повлекли его
въ Германскіе предѣлы. Тогда, не взирая на слабость
здравія, возвратился онъ къ Дунайскимъ берегамъ (Фонъ
Визинъ).

Не изображаю словомъ блистающія лѣпоты лица Ея *), являющія прекрасную душу, ни сановитаго возраста, Монархинѣ приличнаго, ни величественной главы, къ ношенію вѣнца рожденной, ни устъ, щедроту источающихъ, ни очей, воззрѣніемъ оживляющихъ: ибо ко всемъ человеколюбивая Государыня взоръ свой обращаетъ; всякъ видитъ, всякъ въ умѣ своемъ изображаетъ, что такъ Великій Петръ обращалъ свои очи, взирая на обновляющуюся Россію; такъ произносилъ свой голосъ, укрѣпляя воинство и ободряя къ трудамъ подданныхъ; такъ простиралъ свою руку, учреждая художества и науки, повелевая устроить полки ко бранн и выходить флоту въ море; такъ возносилъ главу, възъяя въ побѣжденные грады и попирая поверженное непріятельское оружіе; толь бодро шествовалъ, осматривая свои начиняющіяся стѣны, строящіеся корабли, исправляющіяся суда, и среди моря встающія пристани и крѣпости (Ломоносовъ).

12. Der Zwischensatz wird gleich nach dem Subjecte oder nach dem Zeitworte desjenigen Satzes gestellt, welchen er theilt, und mit welchem er in seiner grammatischen Verbindung steht; z. B.

сія комета, какъ утверждають Астронóмы, будетъ видна только въ Америкѣ,
dieser Comet, wie die Astronomen behaupten, wird nur in Amerika sichtbar sein.

Beispiele zum Uebersetzen:

„Постой“ — говоритъ Ветúрiя — „прежде нежели обнимешь меня, хочú знать, къ кому я пришла, къ сыну или къ непріятелю?“

Галлы, Германцы и — стыжýсь сказать — наши единопóлемные, лúющіе кровь свою для утверждéniя чуждой власти, мóгутъ ли быть вѣрны Риму?

Вдругъ одинъ изъ нихъ, — и сей былъ первый судiя града, стоящаго у подóшвы горъ Алпiйскихъ — возвыся голосъ свой, рекъ Аполлонию (Фонъ Визинъ).

§. 228. In den fragenden Sätzen (въ вопросительныхъ п.), worauf eine Bejahung oder Verneinung folgen soll, macht den Anfang das Fragewort mit der Partikel *ли, ль*, und darauf folgen die übrigen Theile des Satzes; z. B.

тамъ ли онъ?
ist er dort? ist er auch dort?
онъ ли тамъ?
ist er dort? ist er auch dort?
была ли она у него?
war sie bei ihm?

*) Императрицы Елисаветы I.

хочетъ ли онъ учиться?

will er lernen?

Wenn in einem Fragesatze die Verneinung (не) vorkommt, so macht dieselbe den Anfang des Satzes, worauf das Fragewort mit der Partikel ли folgt; z. B.

ist es nicht schon dunkel?

не тѣмно ли ужé?

will er nicht etwas spazieren gehen?

не хочется ли ему прогуляться?

Das deutsche ob wird im Russischen ebenfalls durch ли, ль übersetzt; z. B.

es fragt sich, ob er auch noch kommen wird,

спрашивается; придётъ ли онъ ещё;

ich weiß nicht, ob es wahr ist oder nicht,

я не знаю, правда ли это или нѣтъ.

Das deutsche aber auch, welches in den Fragesätzen vorkommt, wird im Russischen durch да ausgedrückt; z. B.

ist es aber auch so?

да такъ ли это? (auch да такъ ли ещё это? oder да, полно, такъ ли это;)

wirst du aber auch zu Hause sein?

да будешь ли ты дома? (oder да будешь ли ты ещё дома?)

Die Fragepartikel ли, ль wird in denjenigen Fragesätzen nicht gebraucht, die sich mit den fragenden Fürwörtern; oder mit den Adverbien der Frage, oder auch mit einer Präposition anfangen; — eben so, wenn in den deutschen Fragesätzen der Ausdruck denn vorkommt, welcher im Russischen durch развѣ übersetzt wird. — Dieser Ausdruck развѣ, eben so das fragende Fürwort, das Adverbium der Frage, oder die Präposition machen jedes Mal den Anfang des Fragesatzes; z. B.

кто его хвалилъ?

wer hat ihn gelobt?

что они тамъ дѣлаютъ?

was machen sie dort?

какой часъ?

wie viel ist die Uhr?

когда онъ перестанетъ говорить?

wann wird er aufhören zu (reden) sprechen?

гдѣ вы?

wo seid ihr?

по чему вы покупали этотъ холстъ?

zu wie theuer habt ihr diese Leinwand gekauft?

werdet ihr denn nicht trinken?

развѣ вы не будете пить?

wünschen Sie ihm denn kein Glück?

развѣ Вы не желаете ему добра?

Wenn das in den deutschen Fragesätzen vorkommende auch so viel als aber auch heißt, so wird es im Russischen durch да — ли übersetzt (s. oben S. 228.); heißt es aber so viel als ebenfalls, dann wird es durch и (ohne Fragepartikel ли) ausgedrückt. — Beide Ausdrücke machen jedes Mal den Anfang des Satzes; z. B.

wird er es auch thun? (wird er es aber auch thun?)
да сдѣлаетъ ли онъ это?
hat sie es auch ihm gesagt? (hat sie es aber auch ihm gesagt?)
да говорила ли она ему о томъ?
auch du wirst singen? (wirst du ebenfalls singen?)
и ты будешь пѣть?
war er auch dort? (war er ebenfalls dort?)
и онъ тамъ былъ?

S. 229. In den befehlenden Sätzen (въ повелѣтельныхъ п.), eben so in den Sätzen, welche einen Wunsch, eine Forderung ausdrücken, steht am Anfange das Zeitwort und darauf das Hauptwort oder das Fürwort (welches oft nur hinzugedacht wird); z. B.

будь (ты) спокоенъ,
sei ruhig;
не требуйте (вы) отъ меня отчета,
fordert von mir keine Rechenschaft.

Das Fürwort wird bisweilen des Nachdrucks wegen am Anfange des Satzes gebraucht; z. B.

вы, друзья мой, не забывайте бѣдныхъ,
ihr, meine Freunde, vergesst nicht die Armen.

Die Ausdrücke пусть, пускай (laß, laßt) und да machen in dergleichen Sätzen ebenfalls den Anfang. Nach пусть, пускай folgt das Subject und dann das Zeitwort, nach да hingegen wird das Zeitwort gebraucht; z. B.

пусть его говоритъ, что хочетъ,
laß ihn reden, was er will;
пускай люди говорятъ, что хотятъ,
laßt die Leute reden, was sie wollen;
да здравствуетъ Императоръ Россійскій!
es lebe der Kaiser von Rußland!
да поможетъ тебѣ Богъ!
Gott möge dir helfen!

Beispiele zum Uebersetzen.

Не забудь, что вездѣ есть добродѣтельные люди, вездѣ есть и злое!

Мы слабы и немощны: просвѣти и укрѣпи насъ, Господи!
Да будетъ воля Твоя!

Возстани Пётръ Первыи, и удивися второму преображенію Россіи!

Возблагодаримъ Всевышнему Царю царей за таковое о насъ благоволеніе!

Да вознесётся Престолъ и Царство Твое надъ всѣми
врагами Твоими!
Воскресите въ пѣматн вѣшей тѣхъ мужей, кой были
красотою и утѣшеніемъ человѣческаго рода!
О Бѣже! пошли мнѣ нужнѣйшее для царей блага. По-
шли ты мнѣ друзей!

§. 230. In den bedingenden Sätzen (въ предположитель-
ныхъ п.) findet gewöhnlich dieselbe Wortfolge Statt, wie in den
erzählenden, nur daß die Partikel бы jedes Mal nach demjenigen
Worte gesetzt wird, welches als ein besonderer Theil des Satzes her-
vorgehoben werden soll; з. В.

онъ взялъ бы меня съ собою, если бы я просилъ его,
er hätte mich mitgenommen, wenn ich ihn gebeten hätte;
вамъ бы надлежало это сдѣлать,
ihr hättet es thun müssen;
доброе бы ты дѣло сдѣлалъ, если бы ты это ему далъ,
du hättest ein gutes Werk gethan, wenn du es ihm gegeben
hättest;
онъ бы покрайней мѣрѣ не забылъ меня,
er hätte mich wenigstens nicht vergessen;
хотѣлось бы мнѣ видѣть его,
gern hätte ich ihn gesehen.

Die Partikel бы wird bisweilen durch же, ли, то, такн von
demjenigen Worte getrennt, zu welchem es gehört; з. В.

взялъ ли бы онъ ещё меня съ собою?
hätte er mich auch noch mitgenommen? (es ist noch eine
Frage — es fragt sich noch: ob er mich auch mitgenommen
hätte?)

Вамъ то бы это и сдѣлать,
Sie eben hätten es gerade thun sollen.

Beispiele zum Uebersetzen.

Ему хотѣлось бы поѣсть жаркова.

Это можно бы было сдѣлать, да я не хотѣлъ.

Всѣ было бы готово, если бы ты только самъ хотѣлъ.

Со мною бы этого никогда не случилось.

Если бы ты могъ читать мой чувства, то вѣрно пожа-
лѣлъ бы обо мнѣ. — Что ежели бы я прямо изъ
Россіи пріѣхалъ въ Англію, не видавъ ни Эльб-
скихъ, ни Рейнскихъ, ни Сѣнскихъ береговъ —
не бывъ ни въ Германіи, ни въ Швейцаріи, ни во
Франціи? Думаю, что картина Англіи ещё болѣе
поразила бы мой чувства; она была бы для меня
новѣе. (Карамзинъ.)

§. 231. Sollen übrigens lange Perioden gebildet werden, so
wird ein jeder, der in der deutschen Sprache geübt ist, auch hier die

Gesetze des richtigen Denkens nicht vernachlässigen, und so viel als möglich auf Ordnung der Gedanken und auf Deutlichkeit sehen. Jedoch suche man lange Perioden zu vermeiden, besonders wenn sie zu complicirt und dadurch undeutlich werden, wie es auch jetzt vorzugsweise der Geist der russischen Sprache erfordert. — Daher ist vorzüglich die Lectüre der auserwählten neueren Dichter und Prosaiter zu empfehlen.

§. 232. Nachdem nun die hauptsächlichsten Regeln über den verschiedenartigen Gebrauch mehrerer Redetheile und deren Zusammenstellung unter einander angegeben worden, bleibt noch zu bemerken, daß, so wie es in andern Sprachen sogenannte Pleonasmen, Germanismen, Gallicismen u. s. w. giebt, d. h. Redensarten, die einer Sprache eigen sind, und in eine andere wörtlich nicht übertragen werden können, oder auch solche Redensarten, in welchen sich Wörter befinden, die auch wegbleiben können, ohne dem Sinne des Ganzen zu schaden: eben so findet man auch in der russischen Sprache sogenannte Ellipsen, Pleonasmen und Redensarten, die man oft unmöglich wörtlich in eine andere Sprache übertragen kann, und da dergleichen Eigenheiten auch im Geiste dieser Sprache gegründet sind, so ist es nöthig, Einiges auch darüber hier zu erwähnen.

I. Die Ellipsen (эллипсисъ, опущеніе) sind erlaubte Auslassungen von Wörtern, nämlich, wenn einige Wörter, die eigentlich zu den Haupttheilen des Satzes gehören, weggelassen und nur hinzuge-dacht werden, wodurch oft eine mehr gehaltvolle Kürze des Satzes hervorgebracht wird; und zwar:

- a, durch die Auslassung eines Hauptworts, wenn solches mit einem Eigenschaftsworte oder Zahlworte zusammenrifft, und wo schon das letztere den Begriff der beiden Wörter in sich faßt; 3. B.

бѣдные не всегда несчастливѣе богатыхъ (anstatt бѣдные люди — богатыхъ людей),

die Armen sind nicht immer unglücklicher als die Reichen;

пусть его подождётъ въ прихожей (anstatt въ прихожей комнатѣ),

laß ihn im Vorzimmer warten;

сегодня у насъ первое января (anstatt первое число января),

heute haben wir den ersten Januar;

жалованье выплачено съ перваго мая по тридцать первое (anstatt съ перваго числа мая по тридцать первое число мая),

der Gehalt ist vom 1sten Mai bis zum 31sten (Mai) ausgezahlt worden.

- b, Das beim Zeitworte stehende Fürwort wird in der gegenwärtigen und zukünftigen Zeit, so auch im Imperativ (der 2ten Person des Sing. und Plur.) gewöhnlich weggelassen, indem es schon in dem Zeitworte mit gedacht wird; 3. B.

будешь ли знать своё дѣло? (anstatt будешь ли ты —)

wirst du deine Arbeit verstehen?

ступайте (anstatt ступайте вы),
gehet;

не знаю ни имени ни рода твоего, но знаю что ты несчастливъ (anstatt я не знаю — — —, но я знаю — — — Карамзинъ);

ich kenne weder deinen Namen, noch deine Abkunft, aber ich weiß, daß du unglücklich bist.

c. Das Präsens des Hülfszeitworts **быть** (als Copula) wird mehrentheils ausgelassen; z. B.

этотъ домъ не старъ (anstatt не есть старъ),

dieses Haus ist nicht alt;

мои вещи уже проданы (anstatt суть проданы),

meine Sachen sind schon verkauft;

довольны ли вы теперь? (anstatt довольны ли есте?)

сеид ihr nun (jetzt) zufrieden?

Im höheren Styl, und überhaupt wenn das Prädikat ein Substantiv ist, wird die 3te Person des Singulars und des Plurals gewöhnlich gebraucht; z. B.

Свѣтъ сей есть для добродѣтели подвигъ (Анастасій).

Единое тѣло, дражайшее паче всѣхъ, есть имя Христіанина (Ястребцовъ).

Всѣ страхи, которые бы могли смертнаго поколебать, суть для него то́кмо большее къ мужеству поощрѣніе (Платонъ).

На судѣ различія не видимъ: вси равни́и суть (Ософанъ).

d. Wenn zwei Subjecte durch die Conjunction **или**, **либо**, **ни** verbunden sind, so wird das zu denselben gehörige Adjectiv oder Zeitwort nur bei einem von ihnen gebraucht; z. B. (s. zugleich §. 128. 6.)

тѣсть или дѣдя богаты (anstatt тѣсть богаты, или дѣдя богаты)?

ist der Schwiegervater oder der Onkel reich?

весь городъ или одинъ замокъ тебѣ нравится (anstatt весь городъ тебѣ нравится или — — —)?

гefällt dir die ganze Stadt oder das Schloß allein?

либо твоя сестра, либо моя дочь сдѣлаетъ это (anst. либо твоя сестра сдѣлаетъ это, либо — — —)

entweder macht es deine Schwester, oder meine Tochter; (s. §. 128. 6.)

ни отецъ ни мать не помогли (anstatt ни отецъ не помогъ, ни мать не помогла),

weder hat der Vater geholfen, noch die Mutter.

Anmerk. Wenn die persönlichen Fürwörter, als Subjecte, durch die Conjunctionen или, либо, ни verbunden sind, so wird das Adjectiv oder das Zeitwort nur bei dem ersten gebraucht; z. B.

ни вы не пойдёте, ни я (anst. ни я не пойду),
weder ihr werdet gehen, noch ich;
либо ты поѣзжай, либо я (anst. либо я поѣду),
entweder fahre du, oder ich; eben so.
то я скажy слово, то онъ (anst. то онъ скажетъ),
bald sag' ich ein Wort, bald er.

II. Die Pleonasmen (плеоназмъ, тождесловіе) bestehen in der unnützen Häufung von Ausdrücken, die von keiner Bedeutung und schon in einem andern Worte mit begriffen sind; z. B.

когда ты возвратишься назадъ (anst. когда ты
возвратишься?)
wann wirst du zurückkehren?
у него великое множество вещей съ собою (anst. у
него множество вещей съ собою),
er hat eine Menge Sachen mit sich.

III. Es giebt endlich in der russischen (wie in jeder andern) Sprache Redensarten, die man bisweilen unmöglich wörtlich übersetzen kann; z. B.

стало-быть онъ не хочетъ тебя знать,
also er will dich nicht kennen;
не изъ чего тебѣ сердиться,
du hast keinen Grund (keine Ursache) böse zu sein;
онъ всё дѣлаетъ на скорую руку,
er macht alles drüber hin;
мнѣ теперь не до гулянья,
ich kann jetzt an Spaziergehen nicht denken;
всё ему не подѣлать,
es ist nichts nach seinem Sinn (es ist ihm nichts recht).

Die gebräuchlichsten Redensarten dieser Art kommen weiter vor,
f. Sammlung der Redensarten (besonders in den letzten Sectionen).

Uebungen

zur Anwendung der Regeln über die Wortfolge (f. §§. 227 — 251).

150.

Er hat ihn gestern in einer sehr gefährvollen Lage vorgefunden
— Jener Mann ist dem Zufalle eben so ausgesetzt als du — Wird
er denn nicht uns besuchen? — Ob er ihn auch noch ablassen wird?
— Kann ich die Schüler ablassen? — Die Schriften des ältesten

Cato sind mehrentheils verloren — Von ihm habe ich nur einen Brief erhalten — Wenn ich nur alle meine Leute ablassen könnte — Wenn er da ist, werde ich nicht hingehen — Wann wird er seinen Freund zu dir bringen — Kann ich meinen Freund weggehen lassen — Wenn ich dir doch die Ruhe deines Lebens wiederschaffen könnte — Wenn ich meine Geschwister um mich sehe; wenn sie immer heiter und gesund sind: so fühle ich mich glücklich und wünsche mir weiter keine Schätze der Welt — Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr bewundere ich diese Kunst — Wenn sie jetzt käme, so würde ich mit ihr deshalb sprechen — Hätte er ihren Rath befolgt, so wäre er glücklicher — Sei geduldig, dann wirst du dich auch glücklicher fühlen — Dächte er sein Wort zu halten, so würde er uns nicht so lange haben warten lassen — Er würde sehr unvorsichtig handeln, wenn er jetzt offenherzig mit Ihnen sprechen wollte — Obgleich der Anfang des Lernens mit Mühe und Langweile verbunden ist, so bringt doch das Ende desselben Freude und Zufriedenheit — Hätte ich streng mit ihm verfahren wollen, so wäre er unglücklich geworden — Eine vorsichtige und kluge Aufführung eröffnet nicht nur eine sichere Bahn zum äußeren Glück, sondern befestigt auch die innere Glückseligkeit — Obgleich jeder seine Freundschaft floh; obgleich er von seinen Feinden verfolgt wurde; obgleich man sich auf alle mögliche Art bemühte, ihm zu schaden: so achtete er dessen ungeachtet alles dieses nicht, und bemühte sich keineswegs jemandem zu schmeicheln — Niemandem Böses zu thun, ist gerade noch kein großes Verdienst — Weist du denn nicht, daß wir das, was uns anvertraut ist, heilig bewahren sollen?

Dritter Abschnitt.

Die Aussprache der Buchstaben und Wörter.

§. 233. Die Aussprache der russischen Buchstaben und Wörter ist zwar in einzelnen Provinzen Rußlands sehr verschieden, jedoch wird von den gebildeten Ständen die moskowsische, als die vorherrschende, bei der Umgangssprache vorzugsweise gebraucht, welche auch in den folgenden Regeln berücksichtigt wird.

Das Wichtigste in dieser Hinsicht ist:

I. Die Buchstaben **ъ** und **ь** werden beim Lesen nicht ausgesprochen, sondern sie zeigen nur an, ob die vorhergehenden Consonanten (**н, ц, р, б, с, з, л, д, т**) hart oder weich gelesen werden sollen.

Beispiele: **ста́нь** — **стань** — **спо́ръ** — **спорь** — **о́бъ** — **о́бь** — **но́сь** — **брось** — **рѣ́звѣй** — **рѣ́збѣ** — **ста́ль** — **ста́ль** — **ла́дь** — **гла́дь** — **бра́тъ** — **брать** — **ста́нь** — **та́нь** — **да́рь** — **уда́рь**.

II. Die Buchstaben **н, ц, р, м, у, ѳ, ѳ, х, ц, ш, щ, э, ѣ, і, ы** bleiben bei ihrer Aussprache unverändert, und zwar:

1. Die Buchstaben **н, ц, р** werden ausgesprochen wie die deutschen Buchstaben „n, p, r“; z. B. **но́ра** die Höhle, **по́ль** die Diele, **ра́къ** der Krebs. — Nur vor dem Halbvocal **ь** werden sie weicher ausgesprochen, s. oben Nr. I.
2. Die Buchstaben **м, у, ѳ** ebenfalls wie die deutschen „m, u, f“; z. B. **му́ка** die Qual, **у́тро** der Morgen, **ѳона́рь** die Laterne.
3. Das **ѳ** wie „fe“; z. B. **ѳаво́ръ** Thabor, — lies: Favor.
4. Das **х** wie das deutsche „ch“ in den Wörtern: wachen, suchen u. s. w. z. B. **му́ха** die Fliege, **су́хо** trocken.
5. Das **ц** wie **тс**; z. B. **ца́рица** die Königin, — lies: **тсари́тса**.
6. Das **ш** wie „sch“; z. B. **ша́ръ** der Ball, — lies: **schar**.
7. Das **щ** wie **пш** (schtsch); z. B. **защѣ́та** die Vertheidigung, — lies: **заштшѣ́та**.
8. Das **э** etwa wie das deutsche „ä“; z. B. **э́то** dieser, — lies: ätot.
9. Das **ѣ** wird kurz ausgesprochen wie das **і** in den Wörtern: Feinwand, Seide; — eben so in: **та́йно** heimlich, **ча́йка** die Mewe, u. s. w.

10. Das **і** wie in den Wörtern: Dialogen, Bioline; — eben so in: **Ніагара, Ліонъ, Іоаннъ, и. f. w.**

11. Das **ы** ist für den Ausländer fast der schwerste Buchstabe in Hinsicht seiner richtigen Aussprache, die sich hier auch nicht genau angeben läßt. — Man könnte zwar sagen, daß das **ы** etwa wie ein ganz dumpfes „ü“ ausgesprochen wird, jedoch wäre diese Angabe nicht genügend. — Der Lernende muß daher die nachstehenden Beispiele zuerst unter Anweisung des Lehrers mehrere Mal durchgehen und bei den Buchstaben **щ, ы** vorzugsweise seine Sprachorgane üben.

Beispiele zur Übung: **кóрка — Хáрьковъ — стéнь — тулúнь — дeнь — донъ — църство — цынга — мóщи — вохра — экипáжъ — удáръ — удáръ — мýфта — вýдра — Ёйвы — Аёйны — квасцы — шýло — нонý — штица — ш'рохъ — пýща — трeщá — шáгъ — шпíнокъ — щадíмы — архíва — щýка — шамáнь — щекá — деньщíкъ — тóненькíй — цемéнтъ — пéрець — щéдры — Цицерóнь — мýшцы — дýбомъ — дýвомъ. (Weitere Übungen s. nach S. 240.)**

III. Zu denjenigen Buchstaben, welche bei der Aussprache Veränderungen unterworfen sind, gehören: **а, е, и, о, ъ, ю, я, б, в, д, ж, з, г, к, л, с, т, ч.**

1. Das **а** wird ausgesprochen wie **е** (e) oder etwa wie **э** (ä), wenn es in der Mitte eines Wortes nach den Zischlauten (**ж, ч, ш, щ**) steht und keinen Accent über sich hat; z. B. **шатáние** das Bewegen, **часóкъ** das Stündchen, **жалéть** bedauern, **щадíть** verschonen, — lies: **шeгáние, чeсóкъ, жeлéть, щeдíть** (oder **шэтáние, чэсóкъ и. f. w.**). — In jedem andern Falle bleibt das **а** unverändert (wie **а**); z. B. **тýча** die Gewitterwolke, **мíща** die Speise, **пíща** ripend, **счáстíе** das Glück (auch **щáстíе**), **надéжда** die Hoffnung, **дарíть** schenken, u. f. w. — Das **а** wird bisweilen auch wie **о** gelesen; s. weiter unten Nr. 9. e. Anm. 1.

2. Das **е** wird ausgesprochen wie **йэ** (je), **э** (ä), **ёо** (ë, jo), **о**.

a, Wie **йэ** (je) am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. **ерó** ihn, **если** wenn, **своерó** seines, **пустóе** leer, **герóевъ** der Helden, — lies: **йэрó** (jego), **йэсли** (jessli), **свойэго** (swojego), u. f. w.

b, Wie **э** (ä) in der Mitte und am Ende eines Wortes oder einer Sylbe, nämlich nach einem Consonanten; z. B. **врéмя** die Zeit, **жéнщина**, **женá** die Frau, **верстá** die Werst, **мóре** das Meer, — lies: **врэ́мя** (wrämia), u. f. w.

c, Wie **ёо** (ë, jo) kann das **е** nur dann ausgesprochen werden, wenn der Accent darauf ruht, und zwar:

Wenn in der folgenden Sylbe kein weicher Vocal vorhanden ist, wie in den Wörtern: **дэ́спра́ние** das Zupfen, **надéж-**

пый zuverlässig, твёрдость die Festigkeit, — also: дѣрганіе, надёжный, u. s. w.

Es kann aber auch in der folgenden Sylbe ein weicher Vocal vorhanden sein, wenn vor jenem ein Kehllaut oder ein Zischlaut steht (der keinen harten Vocal nach sich leidet, s. §. 11. 1. 4.); z. B. in den Wörtern: лёгкія die Lunge, лепёхи die Fladen, верёвки die Stricke, дешево billig, подёныжникъ der Tagelöhner, — lies: лёгкія, лепёхи u. s. w.

Eben so bei den Hauptwörtern weiblichen Geschlechts auf я in der Endung des Instr. des Singulars; z. B. ноздря das Nasenloch, земля die Erde, — Instr. Sing. ноздрёю, землёю.

- d, Wie o, wenn es accentuirt ist und nach dem Zungenlaute (ц) oder nach den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) vorkommt; z. B. чёрный schwarz, шелкомъ mit der Seide, ножёмъ mit dem Messer, щётка die Bürste, лице das Gesicht, — lies: чорный, шолкомъ, u. s. w.

Es giebt jedoch einige Wörter, bei welchen diese Regeln (s. c, d) nicht berücksichtigt werden, wie in: черпать schöpfen, четверо vier, жемчуть die Perle, головёшка der Feuerbrand, u. a. — also: tšerpat, nicht: tšorpat, u. s. w.

3. Das и wie ѣн (ji), ы.

- a, Wie ѣн (ji) in den Wörtern: ихъ ihrer, имъ ihnen, ими mit ihnen, — lies: ѣихъ, ѣимъ, ѣими.

- b, Wie ы am Anfange eines Wortes, vor welchem eine Präposition mit dem Endbuchstaben ѣ steht; z. B. съ икрою mit der Wade, mit dem Caviar, отыскиваніе das Auffuchen, — lies: сыкрою, отыскиваніе.

Eben so nach den Zischlauten (ч, ж, ш, щ); z. B. жёла die Ader, шёло die Ahle, чиновникъ der Beamte, u. s. w. — lies: жёла, шёло, чыновникъ.

4. Das o wie а, wenn kein Accent darüber steht. Dieses а wird jedoch so sanft und ungezwungen als möglich ausgesprochen; z. B. конёць das Ende, подносить anbieten, reichen, дорога der Weg, — lies: канёць, паднасіть, дарога.

Dieselbe Aussprache findet in folgenden einsylbigen Wörtern (Präpositionen) Statt, als: до, по bis, со mit, во in, ко zu, о, объ, отъ von, подъ unter, про von, und zwar wenn sie nicht accentuirt werden; z. B. отъ нихъ von ihnen, до сіхъ поръ bis jetzt, u. s. w. — lies: атъ нихъ, да сіхъ поръ. (Vergleiche §. 255. Anm. 2. 3.)

5. Das ѣ wie ѣэ (je, jă), е (e), ё (jo).

- a, Wie ѣэ (je, jă) am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. ѣхать fahren, поѣздка die Fahrt, Reise, — lies: ѣэхать, пайѣздка.

b, Wie e (weich, ohne vorhergehendes ѣ) in der Mitte und am Ende eines Wortes oder einer Sylbe (nach einem Consonanten), als: бѣда die Noth, потѣть schmelzen, на островѣ auf der Insel, u. s. w.

c, Wie ѣ (jo) in den Hauptwörtern: звѣзда der Stern, сѣдло der Sattel, гнѣздо das Nest, und zwar nur in allen Casus des Plurals; als: Nom. звѣзды, сѣдла, гнѣзда, — lies: звѣзды, сѣдла, гнѣзда, u. s. w.

Ferner in den Zeitwörtern цвѣсти blühen, рѣсти finden, also auch in расцвѣсть aufblühen, отцвѣсть abblühen, приобрести erwerben, обрѣсти entdecken, — nur im Präteritum Sing. des männlichen Geschlechts, als: цвѣлъ, рѣлъ, расцвѣлъ, отцвѣлъ, приобрѣлъ, обрѣлъ, — lies: цвѣлъ, u. s. w.

Eben so in der mehrmaligen Form der Zeitwörter звѣать jähnen, одѣвать kleiden, ankleiden, als: звѣывалъ, одѣывалъ, — lies: звѣывалъ, одѣывалъ.

6. Das ю wird ausgesprochen:

a, wie „ju“ am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. юрта die Jurte, дѣлаю ich mache, ваянію der Bildhauerkunst, — lies: jurta, u. s. w.

b, in der Mitte und am Ende eines Wortes oder einer Sylbe (nach einem Consonanten) wie das französische u in den Wörtern bulletin, bureau, — eben so in бюро der Schreibtisch, бюсть die Büste, дарю ich schenke, u. s. w.

7. Das я wird ausgesprochen wie ѣе (je), ѣя (ja), я, е (e).

a, Wie ѣе (je) am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe, wenn es nicht accentuirt ist; z. B. янтѣрь der Bernstein, надѣяться hoffen, ядро die Kanonenkugel, — lies: ѣентѣрь, надѣѣяться, ѣедро. — Am Ende eines Wortes wie ѣя (s. b).

b, Wie ѣя (ja) am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe, wenn es accentuirt ist, und am Ende eines Wortes auch ohne Accent (wie ѣя); z. B. стоѣть stehen, ѣщерица die Eidechse, бадѣя der Eimer, статуѣя die Statue, — lies: стаѣять, ѣѣщерица, u. s. w.

c, Wie я (ohne vorhergehendes ѣ) in der Mitte und am Ende eines Wortes oder einer Sylbe (nach einem Consonanten); z. B. принѣть annehmen, деревѣнный hölzern, воѣя der Wille, ноздрѣя das Nasenloch, u. s. w.

d, Wie е (e) in der Declinationsendung яго (der Adjective, wo auch das г wie в ausgesprochen wird, s. unten Nr. 9); z. B. сѣнѣяго, дрѣвѣяго, — lies: сѣнева, дрѣвнева.

8. Die weichen Consonanten, б, в, д, ж, з werden wie die ihnen entsprechenden harten (п, ф, т, ш, с) ausgesprochen, wenn sie vor einem harten Consonanten, oder auch am Ende eines Wortes vor ѣ und ѣ stehen; z. B. обѣѣгивать überziehen, заѣтра

morgen, лошадь das Pferd, ножъ das Messer, мазъ die Salbe, — lies: аптѣгивать, заѣтра, лошаты, ношъ, масъ.

9. Das г wird ausgesprochen wie das lateinische g oder h, ferner wie к, х, в.

a, Wie das lateinische g am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. губа die Lippe, громъ der Donner, Географія die Geographie, u. s. w.

b, Wie h in den Wörtern: Бѳга Gottes, Господъ der Herr, Gott, благо wohl, gut, благополучіе die Wohlfahrt, благодѣяніе die Wohlthat, Магометанинъ der Muhamedaner, u. c. a.

c, Wie к vor dem Endbuchstaben ѣ; z. B. другъ der Freund, лѣтъ die Wiese, санѳтъ der Stiefel, долѳтъ lang, онъ могъ er konnte, u. s. w. — lies: дружъ, лѣкъ, санѳкъ, долѳкъ, мокъ. — Einige Wörter weichen hiervon ab, s. unten d.

d, Wie das russische х gewöhnlich vor к, т, ч, als: мягкій weich, лѣгкій leicht, мягче weicher, лѣгче leichter, ногти die Nägel (an den Fingern), когти die Klauen, u. s. w. — lies: мяхкій, лѣхкій, мяхче, u. s. w.

Eben so in den Wörtern: Бѳгъ Gott, убѳгъ arm, подвигъ die Heldenthat, чертѳгъ ein großes Gebäude eines Vornehmen, und überhaupt in der Endung ргъ, als: Петербургъ, Выборгъ, u. s. w. — lies: Бохъ u. s. w.

e, Wie в in den Declinationsendungen аго, яго, его, ого; z. B. бѣлаго, чернаго, дрѣвняго, моего, всего, одного, самого, ѣтого, u. s. w. — lies: бѣлава, чѳрнава, дрѣвнева, моево, всево, аднавѳ, самаво, ѣтава.

Anmerk. 1. Wenn das а, in der Endung аго, accentuirt wird, so spricht man das а wie о; z. B. молодѳго, — lies: маладѳва.

Anmerk. 2. Wenn in der Endung ого der Accent auf dem ersten о ruht (als ѳго), so bleibt das г unverändert (wie g s. oben a.); z. B. много viel, стрѳго streng, — lies: многа, стрѳга.

10. Das к wird ausgesprochen wie х in dem Worte кто? wer? und in der Präposition къ, wenn dieselbe vor einem Worte steht, dessen Anfangsbuchstabe ebenfalls к ist; z. B. къ концѣ zu dem Ende, — also: хто, хконцѣ.

In jedem andern Falle wird das к gleich dem deutschen „f“ ausgesprochen.

11. Das л wird ausgesprochen:

a, weich wie das deutsche „l“ in den Wörtern: лед, Liebe, wenn es nämlich vor den weichen Vocalen (е, и, ѳ, auch ѣ) steht,

wie in: лёбедь der Schwan, лицо das Gesicht, лѣнивъ faul, Ліопъ;

b, hart, wie das polnische (oder lettische) gestrichene l, wenn es vor den harten Vocalen (a, o, y, ы) steht, z. B. лапа die Pfote, локоть die Elle, лукава listig, лысина die Glatze;

c, wie das französische l mouille, wenn es vor dem Halbvocal ь steht, z. B. стальная stählen, богадельня das Armenhaus, большая groß, О'льга.

12. Die harten Consonanten с, т werden wie die weichen з, д ausgesprochen, wenn sie vor den weichen Consonanten б, г, д, ж, з stehen; z. B. отгадать errathen, сгорѣть verbrennen, отдать abgeben, — lies: адгадать, згарѣть, аддаты.

13. Das ч wird ausgesprochen wie тш (tsch); z. B. часть der Theil, — lies: тшастъ (tschast); jedoch vor н und in dem Worte что was, wie ш (sch); z. B. скучно, что, — lies: скучна, што.

Beispiele zur Uebung: на этихъ сѣлахъ — лѣсдаго хвоста — лѣсга шуба — должно остерегаться — прошу не гнѣваться — Лжедмитрій — связка — клянусь — боюсь — лягушка — лошадь — валька — смѣяться — объятія — обязанъ — колодезя — ядовитый змѣи — мысли — яблоко — для гулянья — безъ участія — дворянинъ — зарядъ ружья — объясненіе — любить — случаю — деревья — о звѣздахъ — въ гнѣздахъ — състь — състь — ѣзженный — полѣно — въ снѣгахъ — отъѣздъ — къ подѣзду — его зеркало — не бері этого — спокойное время — лёнъ лежить въ водѣ — рѣбра — мы плыли — на веслахъ — всё здѣсь — изъ дѣрну — лепёшечка — изъ чернаго сукна — безъ стѣколъ — клеѣнка — серѣдка — онъ несётъ — дѣготъ — вы плетёте — мѣтлы — душею — жѣсткій — огонь жжеть ея лапы — черѣмуха — желтая клеѣнка — тѣщи — экваторъ — жеребѣнокъ — щѣголь — чертовъ мостъ — щѣлокъ — черточка — пощаді — лыко — налой — не лъзя — воля — мало — вольный — былъ — былъ — билъ — пилъ — плылъ. — (Fernere Uebungen s. nach dem §. 240.).

§. 234. Hier wäre noch die Lehre von der richtigen Betonung eines jeden Wortes (Orthoepie, Орѳоѳіа) aufzustellen gewesen, aber ihrer Weitläufigkeit wegen genügt es, den Lernenden zur richtigen Aussprache (besonders beim Auswendiglernen) der in dieser Sprachlehre vorkommenden und durchgängig accentuirten Wörter anzuhalten.

§. 235. Die falsche Betonung eines Wortes muß der Lernende um so mehr vermeiden, als sie nicht nur das Ohr beleidigt, sondern auch im Russischen sich viele Wörter finden, welche durch Versetzung

ihres Accents eine ganz andere Bedeutung erhalten (ähnlich den deutschen Wörtern: Arme, Armee; gebet, Gebet, u. dgl.). Die gebräuchlichsten dieser Art sind:

атласъ der Atlas (eine Sammlung von Landkarten).

атласъ der Atlas (seidenes Zeug).

багоръ der Purpur, die Purpurfarbe.

багоръ der Schifferhafen; ein langer Fischhafen.

багрить mit Purpur färben.

багрить Fische mit dem Hafen fangen.

берёгу ich nehme in Acht (von беречь).

берёгу dem Ufer (von беречь).

блюду ich beobachte (von блюсти).

блюду der Schüssel (von блюдо).

бѣгу ich laufe (von бѣжать).

бѣгу dem Laufe (von бѣгъ).

бѣлокъ das Weiße (im Ei, im Auge).

бѣлокъ der Eichhörnchen (von бѣлка).

ведро das heitere Wetter.

ведро der Eimer.

верстать vergleichen; die Seiten gleich machen (in der Druckerei).

вёрстать der Winkelhafen (in der Druckerei).

вѣрхомъ oberhalb; übervoll; mit Uebermaß.

верхомъ reitend (zu Pferde).

вилокъ der Gabel (Genit. Plur. v. вилка).

вилокъ der Kohlkopf.

вина die Schuld, Ursache.

вина die verschiedenen Gattungen Wein (von вино).

вина des Weins (von вино).

ворона die Krähe.

ворона des Raben (Genit. u. Acc. Sing. von воронъ).

выкупать auslösen, loskaufen.

выкупать ausbaden.

гладышъ ein großer stattlicher Mann.

гладышъ eine Art Pflanze an Kamtschatka's Meeresküste.

глотокъ der Schluck, ein Mundvoll.

глотокъ der Schlünde (von глотка).

голубки, Genit. Sing. und Nom. Plur. von голубка das Täubchen.

голубки eine Art Pflanze (Aquilegia); eben so Plural Nom. von голубокъ das Täubchen.

гости die Gäste (von гость).

гости, Imperativ von гостить zu Gaste sein.

горю dem Kummer (von горе).

горю ich brenne (von гореть).

Графа des Grafen, den Grafen (von Графъ).

графá der Strich, die gezogene Linie, Rubrif.

губа die Lippe.

губá die Bucht, der Meerbusen.

Господа, Genit. und Acc. Sing. von Господь Gott, der Herr.

господá, Nom. Plur. von господинъ der Herr.

- дорóга der Weg.
дорогá, Adject. weibl. Geschlechts mit abgefürzter Endung von
дорогóй theuer.
дру́гомъ mit dem Freunde (von дру́гъ).
другóмъ (о другóмъ), Präp. Sing. von другóй ein anderer.
ду́шу, Acc. Sing. von душа́ die Seele.
душý ich erdrücke, erwürge (von душítъ).
жаркóе der Braten.
жаркое, Adj. sächsl. Geschlechts von жаркiй heiß.
желъза́ die Drüsen.
желъза́ des Eisens (von желъзо).
желъза́ die Fesseln, Bande, Ketten.
жи́ла die Ader.
жилá (weibl.) ich lebte, wohnte (von жить).
жучка́ ein kleiner schwarzer Hund.
жучка́, Genit. und Acc. Sing. von жучёкъ ein kleiner Erd-
käfer.
замокъ das Schloß, die Burg.
замóкъ das Schloß (an einer Thür, am Gewehr).
запахнóуть anfangen zu riechen.
запахнóуть seinen Körper oder einen Theil desselben mit Klei-
dung, oder auf andere Weise bedecken.
змѣя́ die Schlange.
змѣя́, Genit. und Acc. Sing. von змѣй die Schlange.
знáкомъ mit dem Zeichen (von знáкъ).
знакóмъ, Adject. männl. Geschl. mit abgef. Endung von знакó
мый bekannt.
кóзлы der Rutschbock.
козлы́ die Böcke (von козёлъ).
крою́ ich schneide zu (von крои́тъ).
крою́ ich bedecke (von кры́тъ).
крúгомъ mit dem Kreise (von крýтъ).
кругóмъ herum, rund um, rings herum.
куро́къ der Hahn (am Schießgewehr).
кúрокъ, Genit. und Acc. Plur. von кúрка ein kleines Huhn.
лóвля den Fang (von лóвля).
ловлю́ ich fange (von лови́тъ).
мѣли, Genit., Dat. und Präp. Sing., auch Nom. und Acc. Plur.
von мѣль die Sandbank.
мели́, Imperativ von молóтъ mahlen.
мѣсти, Genit., Dat. und Präp. Sing., auch Nom. u. Acc. Plur.
von мѣсть die Rache.
мести́ segnen.
мечёмъ mit dem Schwerte (von мечъ).
мечёмъ wir werfen, schleudern (von метáтъ).
мокротá die Feuchtigkeit.
мокрóта der Schleim (im menschlichen Körper).
мою́ ich wasche, von мы́тъ.
мою́, Acc. Sing. von моя́ meine.
мýка die Qual, Pein.
мука́ das Mehl.
мурáва die Glasur.

муравá junges Graß.

мучу ich peinige, quäle (von мучить).

мучу ich trübe (von мутить).

начала des Anfangs (von начало).

начала sie fing an (von начать).

ниже niedriger.

ниже weder; auch nicht.

пали sie fielen (von пасть).

пали schieße (von палить).

пасти, Genit., Dat. und Präp. Sing., auch Nom. u. Acc. Plur.
von пасть der Rachen; die Falle.

пасти weiden.

парить sengen; schmoren; mit einem Birkenbesen (in der Bad-
stube) sanft schlagen.

парить schweben, hoch fliegen.

пары, Genit. Sing., auch Nom. und Acc. Plur. von пара das Paar.

пары die Dünste (von паръ der Dampf).

пища die Speise.

пища pispend, pfeifend (von пищать).

плачу ich weine (von плакать).

плачу ich zahle (von платить).

платить die Abgabe, Steuer.

платить geben, reichen.

пола des Geschlechts; des Fußbodens (von полъ).

пола die Klappe eines Tisches; das Vorderstück eines Kleides.

полка ein an die Wand geschlagenes Brett; ein Bücherbrett; die
Pfanne (am Gewehre).

полка des Regimentes (von полкъ).

полю dem Felde (von поле).

полю ich jäte (von полоть).

помочи die Tragbänder.

помочи feuchte an, mache naß (von помочить).

послъ nachher, hernach; nach.

Послъ (о Послѣ) von dem Gesandten (von Посоль).

постѣли, Nom. und Acc. des Plur. von постѣля das Bett.

— Eben so der Genit., Dat. u. Präp. des Sing. und Nom.

und Acc. des Plur. von постѣль das Bett.

постели breite aus (von постлать).

потомъ mit dem Schweiße (von потъ).

потомъ nachher.

почестъ die Ehre, Ehrenbezeugung.

почестъ halten, ansehen für etwas; beurtheilen.

правило die Regel, der Grundsatz.

правило das Richtscheit; das Steuerruder.

пристанъ der Hafen; der Landungsort.

пристанъ lande, lehre ein; trete bei; klebe dich an (von при-
стать).

прóволочка (Verfleinerungswort) von прóволока der Draht.

прóволочка die Verzögerung.

пропасть der Abgrund.

пропáсть verloren gehen.

рѣву dem Brüllen (von рѣвъ).

ревú ich brülle (von ревътъ).

рѣжу ich schneide (von рѣзатъ).

рѣжý ich verdünne (von рѣдитъ).

сво́йство die Eigenschaft; das Eigenthümliche.

сво́йство die Verwandtschaft.

со́рокъ vierzig.

со́рокъ, Genit. und Acc. Plur. von со́рока die Elster.

спáла sie fiel herab (von спастъ).

спáла sie schlief (von спатъ).

стрѣло́къ der Schütze, Jäger.

стрѣло́къ, Genit. Plur. von стрѣлка der Uhrzeiger.

стýжу, Acc. Sing. von стýжа die Kälte.

стужý ich mache kalt, ich lasse kalt werden (von студитъ).

су́ка die Hündin.

сука́ des Astes (von сукъ).

ту́ша ein abgeschlachtetes, ausgegenommenes Schwein.

туша́ löschend (von тушить).

уго́льный von Kohlen; zum Aufbewahren der Kohlen dienend,

з. В. уго́льный мѣшокъ der Kohlensack.

уго́льный eckig, von der Ecke. Уго́льный до́мъ das Eckhaus.

уже enger.

уже schon.

уто́къ, Genit. u. Acc. Plur. von у́тка die Ente.

уто́къ der Einschlagn (bei den Webern).

у́тру dem Morgen (von у́тро).

утрý ich werde abwischen (von утерѣтъ).

у́ха des Ohrs (von у́хо).

ухá die Fischsuppe.

цѣ́лаю, Adject. weibl. Geschl. Acc. Sing. v. цѣ́лый ganz.

цѣ́лаю ich küsse (von цѣловáтъ).

Anmerk. 1. Die angeführte Verschiedenheit der Bedeutung, veranlaßt durch den Accent, findet noch außerdem häufig bei andern Wörtern Statt, nämlich:

- a, bei vielen Hauptwörtern, deren Genitiv des Singulars von dem Nominativ des Plurals nur durch den Accent unterschieden wird, als: bei den männlichen auf ь und ѣ; z. В. го́родъ die Stadt — Genit. Sing. города́; Nom. Plur. городá; лека́рь der Arzt — Genit. Sing. лекаря́; Nom. Plur. лекаря́ u. s. w. (s. S. 36. 2.); — bei den weiblichen auf a und я, wenn der Accent auf dem Endbuchstaben ruht; z. В. рука́ die Hand, — Genit. Sing. руки́; Nom. Plur. рýки; — bei den sächlichen auf o u. e; als: окно́ das Fenster; — Genit. Sing. окна́; Nom. Plur. о́кна; поле́ das Feld, — Genit. Sing. поля́; Nom. Plur. поля́.

- b, Bei mehreren Zeitwörtern wird der Infinitiv der vollendeten Form von dem der unvollendeten nur durch den Accent

unterschieden; з. В. **высыпáть** (unvollb. Form) ausschütten, und **высыпáть** (vollb. Form); eben so **засыпáть** zuschütten, und **засыпáть** u. s. w.

So unterscheidet sich auch das ganze Präsens des Zeitworts **стоять** stehen, von dem Präsens des Zeitworts **стоить** kosten, gelten, werth sein, nur durch den Accent; з. В.

я стою́ ich stehe, **ты стои́шь**, **онъ стои́тъ**; **мы стоимъ** u. s. w.

я стою́ ich gelte, **ты стои́шь**, **онъ стои́тъ**; **мы сто́имъ** u. s. w.

Анмерк. 2. Einige Wörter, wie **либо**, **было**, **такн** ., auch die Präpositionen, haben, in Verbindung mit andern Wörtern gewöhnlich keinen Accent; з. В. **кто́-либо** irgend jemand, **всё-таки** immer noch, bei allem dem, **я хотѣ́ль-было** ich wollte schon (kaum), **по рублю́** zu einem Rubel, **со всѣ́ми** mit allen, **передъ домо́мъ** vor dem Hause, **здѣсь егó нѣ было** er war hier nicht.

Анмерк. 3. Oft ist es auch der Fall, daß der gebräuchliche Accent eines Wortes auf die vorhergehende Präposition übergeht; з. В. **по́ два рубля́** zu zwei Rubel, **за́ три копейки́** für drei Kopfen, **мы шли́ по́ двое́** wir gingen zu zwei, **онъ жилъ за́ городомъ** er wohnt außerhalb der Stadt, **стѣна́ объ́ стѣну́** Wand an Wand, **веди́ егó за́ руку́** führe ihn an der Hand, **она́ пошла́ на́ поле́** sie ging auß's Feld. — Folgt hingegen diesem Worte eine nähere Angabe oder genauere Bestimmtheit, so bleibt der Accent; **за́ городомъ́ Рѣго́ю** außerhalb der Stadt Riga; **онъ па́лъ на́ полѣ́ битвы́** er fiel auf dem Schlachtfelde.

Анмерк. 4. Auf einem einsylbigen Hauptworte steht in diesem Lehrbuche der Accent nur dann, wenn das Hauptwort im Genitiv zweisylbig ist und den Accent auf demselben Buchstaben beibehält; з. В. **братъ́** der Bruder, Genit. **братá**.

Vierter Abschnitt.

Die Rechtschreibung oder Orthographie

(Правописаніе).

§. 236. Dieser Abschnitt lehrt den richtigen Gebrauch der russischen Buchstaben, wie überhaupt der russischen Wörter; auch ihre Theilung und Verbindung.

§. 237. In Betreff des richtigen Gebrauchs der Buchstaben, wie überhaupt der richtigen Schreibart der Wörter ist Folgendes zu merken:

I. Der Buchstabe **ъ** steht am Ende eines Wortes, das sich mit einem hart auszusprechenden Consonanten endigt; z. B. **шесть** die Stange, **далъ** gab, **станъ** der Wuchs, die Statur; das Lager. — Oft steht er auch in der Mitte; z. B. **отъѣздъ** die Abreise.

II. Der Buchstabe **и** steht nur vor einem Consonanten und am Ende eines Wortes; z. B. **миръ** der Friede, **искра** der Funke, **люди** die Leute.

Anmerk. Anstatt **и** gebraucht man auch das **ѣ** (aus dem slavonischen Alphabet und **ижица** genannt) und zwar in den Wörtern griechischen Ursprungs; z. B. **мѣро** das Salböl, der Chrisam, **мѣроносца** eine der heiligen Frauen, welche den Leichnam Christi salben wollten, **мѣропомазаніе** die Salbung u. dgl.

III. Der Buchstabe **н** kann nur nach einem Vocale vorkommen; z. B. **миръный** friedlich, ruhig, still, **найти** finden, **старанся** bemühe dich.

IV. Der Buchstabe **і** steht jedes Mal vor einem Vocal oder vor dem Halbvocal **ѣ**; z. B. **Россія** Rußland, **о линіи** von der Linie, **Россійскій** russisch.

Anmerk. Das **і** steht vor einem Consonanten nur in dem Worte **міръ** die Welt, eben so in **Владиміръ**, **мірскій** weltlich, **мірянинъ** der Weltmann, **всемирный** allgemein, überall u. dgl.

V. Der Buchstabe **ѳ** wird nur in solchen Wörtern gebraucht, die aus dem Griechischen entlehnt sind und ursprünglich mit **th** geschrieben werden; z. B. **Ѳемистоклъ** Themistokles, **Ѳракія** Thracien, **Ѳивы** Theben, **Арѳметика** Arithmetik.

VI. Der Buchstabe э wird gebraucht in den russischen Wörtern: *этотъ* dieser, *этакой* (эдакой) solcher, *этакъ* (эдакъ) so, *экій* welcher einer, und *эй*, *эхъ*; auch in einigen aus andern Sprachen entlehnten Wörtern, als: *эпо́ха* die Epoche, *поэ́тъ* der Dichter, *поэ́зія* die Poesie, *поэ́ма* das Gedicht, *эконо́мія* die Oekonomie, *экипа́жъ* die Equipage u. dgl.

Anmerk. In einigen Wörtern, welche aus fremden Sprachen entlehnt sind, wird auch das е anstatt э gebraucht, und zwar:

1. am Anfange einiger Wörter, z. B. *еѣмо́къ* eine holländische Münze, *Езуи́тъ* der Jesuit, *Ева́нгеліе* das Evangelium, *ерети́къ* der Ketzer, *Египе́тъ* Aegypten u. a.

2. In der Mitte nach vorhergehendem і; z. B. *пі́еца*.

3. Wenn es in jenen Sprachen wie ge, gi, je ausgesprochen wird; z. B. *еѣе́съ* das Degengefäß, *реѣ́стръ* das Register, *проѣ́ктъ* das Project.

VII. Anstatt з in den Vorwörtern *воз*, *из*, *низ*, *раз* wird с gebraucht, wenn der folgende Buchstabe ein harter Consonant ist; z. B. anstatt: *возна́лѣтъ* entzünden, *изто́щѣтъ* erschöpfen, *растѣ́гивѣтъ* ausdehnen u. dgl. schreibt man: *воспа́лѣтъ*, *исто́щѣтъ*, *растѣ́гивѣтъ*.

VIII. Der Buchstabe ъ wird geschrieben:

1. In vielen Hauptwörtern, sowohl am Ende, als auch in der Mitte.

a. Am Ende vieler Hauptwörter männlichen Geschlechts, wenn der Endconsonant weich ausgesprochen wird; z. B. *фона́ръ* die Laterne, *креме́нь* der Feuerstein, *колодезь* der Brunnen u. s. w. — Hierher gehören auch die Benennungen einiger Monate und der Städte auf *поль*, *въ*; als: *январь*, *февраль*, *апрѣль*, *іюнь*, *іюль*, *сентябрь*, *октябрь*, *ноябрь*, *декабрь*; — *Севастопо́ль*, *Овидіопо́ль*, *Адріано́поль*; — *Пути́въ*, *Яросла́въ*, *Переясла́въ* u. a.

b. Am Ende der weiblichen Hauptwörter, welche im §. 19 Anmerk. 2. verzeichnet sind.

c. Das ъ steht auch in der Mitte vieler Hauptwörter, besonders vor der Endung *ба* und nach *л*, wenn noch ein Consonant darauf folgt; z. B. *судьба́* das Schicksal, *свадьба́* die Hochzeit, *спальня́* das Schlafzimmer, *готовальня́* das Besteck, *львица́* die Löwin, *льстецъ* der Schmeichler.

2. In allen Gattungs-Adjectiven (ausgenommen auf *ный*, *скій*, *цкій*) steht das ъ vor der Declinationsendung eines jeden Casus, nur nicht im Nominativ des Singulars des männlichen Geschlechts (s. §. 51). — Ferner im Comparativ der Adjective: *больше́*, *горьче́*, *дальше́*, *дольше́*, *меньше́*, *мельче́*, *тоньше́* (§. 45. Anmerk. 1); — eben so *у́зенькій* schmal, *ма́ленькій* klein, *красне́нькій* roth u. s. w. (§. 46. 1); — auch nach *л*, wenn noch ein Consonant darauf folgt, z. B. *ста́льній* stählern, *да́льній* weit, *льви́ный* dem Löwen eigen u. s. w.

3. In dem Fürworte *чей*, *чья́*, *чьѣ́* (s. §. 54).

4. In den Zahlwörtern пять, шесть u. s. w. bis двадцать; ferner in тридцать, пятьдесят, шестьдесят, семьдесят und восемьдесят (s. §. 58).
5. Bei den Zeitwörtern gebraucht man das **ь**:
 - a. in der Endung des Infinitivs; z. B. говорить sprechen, двигать bewegen, жечь brennen u. s. w.
 - b. In der Endung der zweiten Person des Singulars des Präsens und Futurums; z. B. ты играешь du spielst, ты говоришь du sprichst, ты будешь говорить du wirst sprechen, ты увидишь wirst sehen.
 - c. In der Endung des Imperativs der zweiten Person des Singulars und Plurals; z. B. тронь berühre, троньте berührt, прячь verstecke, прячьте verstecket.
6. In der Präposition сквозь und in den Adverbien вдоль, внутрь, опрѣчь, теперѣ, впредѣ, довольно, только, сколь, столько, сколько, столько, нѣсколько, чуть ли, отнюдь не, ничуть, авось.

IX. Der Buchstabe **ѣ** wird gebraucht:

1. Bei allen Hauptwörtern männlichen Geschlechts und bei den sächlichen auf o, e im Präpositiv des Singulars; bei den weiblichen auf a und я im Dativ und Präpositiv des Singulars; z. B. о столѣ von dem Tische, о зѣркалѣ von dem Spiegel, рыбѣ dem Fische, о рыбѣ von dem Fische.

Anmerk. Die Wörter auf **ія** und **іе** haben in jenen Casus (in Folge der Regel des §. 11. 6) nicht **ѣ** sondern **и** zur Endung; z. B. моли^ия der Bitt, — Sing. Dat. моли^ии; Прѣп. о моли^ии; мнѣ^иіе die Meinung, — Прѣп. Sing. о мнѣ^ии.

2. Bei dem Adjectiv весь im Instrumental des Singulars des männlichen und sächlichen Geschlechts, und in allen Casus des Pluralis aller Geschlechter (s. §. 52.), als: всѣмъ; всѣ, всѣхъ u. s. w.; eben so bei den meisten Adjectiven im Comparativ; z. B. сильнѣе, сильнѣйшій stärker; добрѣе, добрѣйшій besser, gütiger (s. §. 45. 2).
3. Bei den Fürwörtern я ich, ты du, себя sich, im Dativ und Präpositiv des Singulars, als мнѣ, тебѣ, себѣ, обо мнѣ, о тебѣ, о себѣ; — ferner bei кто? wer? что? was? тотъ jener im Instrumental des Singulars, als: кѣмъ, чѣмъ, тѣмъ; тотъ hat auch in allen Casus des Pluralis **ѣ**, als: тѣ, тѣхъ u. s. w. (s. §. 54); in den Fürwörtern нѣкто, нѣчто, нѣкоторые, нѣкій, пѣкакій in allen Casus.
4. In den Zahlwörtern однѣ, двѣ, двѣнадцать, двѣсти, обѣ; auch im Präpositiv des Singulars einiger andern Zahlwörter (s. §. 59 und §. 62).
5. In den Zeitwörtern auf **ѣть**; z. B. потѣть schmelzen, сдѣѣть grau werden u. s. w. — Dieses **ѣ** (vor der Endung **ть**) bleibt

alsdann in der ganzen Conjugation; als: Präsens: я потѣю, ты потѣешь u. s. w. — Präteritum: я потѣлъ, ты потѣлъ u. s. w. — Futurum: я буду потѣть u. s. w. — Imperativ: потѣй, потѣйте; — Participium: потѣющій, потѣвшій; — Gerundium: потѣя, потѣючи; потѣвъ, потѣвши.

Anmerk. 1. In einigen Zeitwörtern auf **ѣть** kommt das **ѣ** im Präsens, alsdann auch im Participium und Gerundium des Präsens nicht vor (s. §. 81. 5. 7).

Anmerk. 2. Die Endung **еть** im Infinitiv haben nur die Zeitwörter **тѣрѣть**, **перѣть**, **мерѣть**.

6. In mehreren Adverbien, als: **вмѣсто**, **внѣ**, **возлѣ**, **подлѣ**, **крѣмѣ**, **послѣ**, **наканунѣ**, **развѣ** u. v. a. (s. §. 119. 1. und §. 121.)

7. Mit dem Buchstaben **ѣ** schreibt man endlich noch folgende Wörter:

Алексѣй Alexi.

апрѣль April.

бесѣда die Gesellschaft.

бесѣдка die Laube, das Lusthaus.

блѣдный blaß.

болѣзнь die Krankheit.

бѣгать laufen.

бѣда das Unglück.

бѣдный arm.

бѣжать laufen.

бѣлка das Eichhorn.

бѣлуга der Haufen.

бѣлый weiß.

бѣлъ flachsenes Garn.

бѣльмо der Staat.

бѣсъ der Teufel.

бѣситься rasend werden.

бѣшеный rasend, toll.

велебѣіе die Pracht, Herrlichkeit.

великолѣіе, s. велебѣіе.

возгнѣтѣть } Feuer anmachen.

возгнѣщать }

вѣдать wissen, kennen.

вѣдомость der Bericht, Verschlag.

вѣдѣма die Here.

вѣдѣіе die Kenntniß.

вѣеръ der Fächer.

вѣжа der Thurm.

вѣжди die Augenlieder.

вѣко das Augenlied.

вѣкна das Eichhorn.

вѣкъ das Jahrhundert.

Вѣна Wien.

вѣнецъ die Krone; der Heiligen
schein.

вѣникъ der Badequast.

вѣно die Mitgabe.

вѣнокъ der Blumenkranz.

вѣнчать krönen.

вѣра der Glaube, die Religion.

вѣрить glauben.

вѣсить wiegen.

вѣсъ das Gewicht.

вѣсть die Nachricht, Botschaft.

вѣсы die Wage.

вѣтвь der Zweig.

вѣтеръ, вѣтръ der Wind.

вѣха die Ankertonne.

вѣчный ewig.

вѣшать hängen, aufhängen.

вѣщать verkündigen.

вѣять wehen.

гнѣвъ der Zorn.

гнѣдой braun (von Pferden).

гнѣздо das Nest.

грамотѣй eine des Lesens oder des

Schreibens kundige Person.

грѣхъ die Sünde.

грѣшнѣть sündigen.

Днѣпръ Dniepr.

Днѣстръ Dniestr.

добродѣтель die Tugend.

дѣва die Jungfrau.

дѣвать, дѣть wohin thun.

дѣвица das Mädchen, Fräulein.

дѣверь der Schwager (auch
дѣверь, я).

дѣдъ der Großvater.

дѣйствіе die Wirkung.

дѣло die Sache, That.

дѣлать machen, thun.
 дѣлить theilen.
 дѣти die Kinder (с. §. 56. 18).
 дѣяніе die Handlung.
 дѣять verfahren, thun.
 желѣза die Ketten, Fesseln.
 желѣза die Mandel, Drüse.
 желѣзо das Eisen.
 заповѣдь das Gebot.
 затѣвать, затѣять anstiften.
 затѣи die Anschläge, Einfälle.
 затѣя der Anstifter.
 затѣять anstiften.
 звѣзда der Stern.
 звѣно (auch звено) das Glied
 einer Kette.
 звѣрь das Thier.
 змѣи, auch змѣя die Schlange.
 зѣвать gähnen.
 зѣвъ der Rachen, Schlund.
 зѣница der Augapfel.
 издѣваться sich über etwas lustig
 machen.
 исповѣдь die Beichte.
 клѣтка der Vogelbauer.
 клѣть die Kornkammer.
 колено (с. §. 36. 7).
 крѣпкій stark.
 крѣпость die Festigkeit; die
 Festung.
 лѣлѣять verzärteln.
 лѣвый links.
 лѣзть steigen, klettern.
 лѣнь die Faulheit.
 лѣпить fleben.
 лѣпный prächtig, anständig.
 лѣса das Gerüste.
 лѣстница die Treppe, Leiter.
 лѣсъ der Wald.
 лѣто der Sommer.
 медвѣдь der Bär.
 мнѣніе die Meinung.
 мѣдъ das Kupfer.
 мѣлъ die Kreide.
 мѣна der Tausch.
 мѣнять tauschen, umsetzen.
 мѣра das Maas.
 мѣрять messen.
 мѣсить kneten.
 мѣсто der Ort, Platz.

мѣсяць der Monat; der Mond.
 мѣтить zielen.
 мѣхъ das Pelzwerk.
 мѣшокъ der Sack.
 мѣшать hindern; mischen.
 надѣяться hoffen, (с. unten die
 Anmerkung).
 нарѣчіе die Mundart, der Dia-
 lect; das Adverbium.
 невѣжа und невѣжда ein roher,
 ungebildeter Mensch.
 невѣста die Braut.
 невѣстка die Schwägerin.
 недѣля die Woche.
 неслѣпца ungereimte Worte,
 albernes Wesen.
 нѣга die Verzärtelung.
 нѣжный zart.
 нѣдро der Schoos, das Innere.
 нѣмецъ der Deutsche.
 нѣмой stumm.
 обѣдня die Messe.
 обѣдъ das Mittagessen.
 обѣтъ das Versprechen, das Ge-
 lübde.
 обѣщать versprechen.
 одѣвать } kleiden, с. unten die
 одѣтъ } Anmerkung.
 одѣяніе die Kleidung.
 орѣхъ die Nuß.
 Печенѣгъ der Petscheneg.
 плѣнь die Gefangenschaft.
 плѣснь der Schimmel.
 плѣшь die Glaze.
 повѣсть die Erzählung.
 повѣтъ der Zaun (das Dach) in
 den Dörfern.
 побѣда der Sieg.
 побѣдить } siegen, besiegen.
 побѣждать }
 полѣно ein Holzstiel.
 помѣстье das Landgut.
 помѣщикъ der Gutsbesitzer.
 посѣвъ die Aussaat.
 посѣтить } besuchen.
 посѣщать }
 потѣха die Belustigung, die
 Ergözllichkeit.
 предѣлъ die Gränze, das Gebiet;
 das Ziel.

придѣлъ eine Art kleiner Kirche
in einer großen; der
Altar.

проповѣдь die Predigt.
прорѣха der Einschnitt in einem
Kleide.

прѣсный ungesäuert.

прѣть schwitzen, schmoren.

прѣгн scheutig (von Pferden).

пѣна der Schaum.

пѣніе der Gesang.

пѣснь } das Lied.

пѣсня }

пѣствовать ein Kind warten,
pflegen.

пѣстунъ der Wärter eines Kindes.

пѣтухъ der Hahn.

пѣть singen.

пѣхота das Fußvolk.

пѣшій ein Fußgänger.

пѣшка der Bauer (im Schachspiel).

ротозѣй der Maulaffe.

рѣзать schneiden.

рѣзвыи wild.

рѣка der Fluß.

рѣпа die Rübe.

рѣсницы (auch ресницы) die Au-
genwimpern.

рѣчь die Rede.

рѣшать entscheiden.

рѣшеніе die Entscheidung.

свидѣтель der Zeuge.

свирѣль die Hirtenflöte.

свирѣный grausam.

свѣданіе die Kundschaft, Nach-
richt.

свѣдѣніе die Kenntniß (zu unter-
scheiden von сведѣніе
das Wegbringen, Weg-
führen).

свѣжій frisch.

свѣтъ das Licht.

свѣта, свѣчка das Licht.

Сергѣй.

слѣдъ die Spur, die Fußtapfe.

слѣпои blind.

смѣлый dreist.

смѣна das Ablösen.

смѣсь die Vermischung; vermischte
Nachrichten, Miscellen.

смѣта der Ueberschlag.

смѣтъ wagen, sich die Freiheit
nehmen.

смѣхъ das Lachen.

смѣяться lachen.

снѣгъ der Schnee.

совѣсть das Gewissen.

совѣтъ der Rath.

сомнѣніе der Zweifel.

сосѣдъ der Nachbar.

спѣхъ die Eile.

спѣшить eilen.

стрѣла der Pfeil.

стрѣлка der Uhrzeiger.

стѣна die Wand.

сѣверъ der Nord.

сѣдло der Sattel.

сѣдои grau (von Menschenhaa-
ren).

сѣдѣть grau werden.

сѣмя der Same.

сѣни das Vorhaus.

сѣно das Heu.

сѣнь der Schatten.

сѣра der Schwefel.

сѣрмаа grobes Bauertuch.

сѣрый grau.

сѣсть sich setzen.

сѣтовать trauern, sich grämen.

сѣтъ das Netz.

сѣчка das Schneidecisen.

сѣчь hacken, peitschen.

сѣять säen.

тѣло der Körper.

телѣга (auch телѣга) der Wa-
gen, Bauernwagen.

тѣнь der Schatten.

тѣсный eng.

тѣсто der Teig.

тѣшить zufrieden stellen.

убѣдѣть }

убѣждать } bewegen, überreden.

успѣвать fortschreiten.

успѣхъ der Erfolg, das Fort-
schreiten.

утѣха die Belustigung, der Trost.

утѣшеніе der Trost.

хлѣбъ das Brot.

хлѣвъ der Schweinstall.

хрѣнь der Meerrettig.

цвѣтъ die Farbe.
 цвѣсти blühen.
 цѣвка eine Rolle (z. B. Saiten).
 цѣдить durchlassen, filtriren.
 цѣловать küssen.
 цѣлый ganz.
 цѣль das Ziel.
 цѣна der Preis.

цѣпенѣть erstarren.
 цѣпь der Dreschflegel.
 цѣпь die Kette.
 человѣкъ der Mensch.
 ѣдкій scharf, ägend, fressend.
 ѣздить, ѣхать fahren.
 ѣсть essen.

Anmerkung. Auch die von diesen abgeleiteten Wörter behalten das *ѣ*; z. B. *рѣка*, — *рѣчная вода* das Flusswasser; *цвѣтъ*, — *цвѣточный чай* der Blumenthée u. s. w. — Ausnahmen sind: *одежда* die Kleidung und *надежда* die Hoffnung.

§. 258. Mit einem großen Anfangsbuchstaben schreibt man:

1. Das erste Wort in einer Periode, nach dem Puncte und am Anfange eines jeden Verses.

2. Die Eigennamen, als die Namen der Wissenschaften und Künste, der Nationen, der hohen Personen, die Taufnamen, die Familien- und Vaternamen, die Titulaturen und Gerichtsbenennungen, die Benennungen gelehrter Anstalten, der Festtage, der Monate und Wochentage, der Länder, der Städte, Flüsse u. s. w. und die von solchen Eigennamen abgeleiteten Adjective; z. B. *Географія* die Geographie, *Физика* die Physik, *Шведъ* der Schwede, *Государь*, *Императоръ* der Kaiser, *Король* der König, *Князь* der Fürst, *Екатерина Вторая* Katharina die Zweite, *Петръ Первыи* Peter der Erste, *Андрей Петровичъ Соколовъ*, *Его Благородію* Seiner Wohlgeboren, *Государственный Совѣтъ* der Reichsrath, *Академія* die Akademie, *Трѣнца Пфिंगsten*, *Рождество Христова* Christi Geburt, *Юль* Juli, *Декабрь* December, *Среда* Mittwoche, *Суббота* Sonnabend, *Азія* Asien, *Испанія* Spanien, *Рига*, *Москва*, *Двина*, *Днѣпръ*, *Этна*, *Гекла*, *Московская дорога* der moskwaſche Weg, *Королѣвскій садъ* der königliche Garten u. s. w. — Eben so: *Богъ* Gott, *Господь* Gott, der Herr, *Всевышній* der Allerhöchste, *Спаситель* der Heiland, *Богоматерь* die Mutter Gottes, *Меркурій* Mercur, *Венера* Venus u. s. w.

3. Die Fürwörter *Вы*, *Васъ*, *Вашъ* u. s. w. in Briefen; eben so die Hauptwörter *Господинъ* und *Госпожа*, wenn sie vor einem Eigennamen stehen, oder auch vor einem Gattungsnamen, welcher einen Stand oder Rang bezeichnet; z. B. *прошю отдать Господину Полковнику* ich bitte es dem Herrn Obrist abzugeben.

4. In den Fabeln die handelnden Gegenstände; z. B.

Конь и Всадникъ.

*Какѣй-то Всадникъ такъ Коня себѣ нашколнлъ,
 Что дѣлалъ изъ него всё, что изволенъ; у. s. w.*

eben so:

Т ý ч а.

Надъ изнурѣнною отъ знѣя сторонѣю
Большая Тѹча пронеслась и. f. w.

§. Ferner sind noch diejenigen Wörter zu merken, welche zweierlei Bedeutung haben, je nachdem der Anfangsbuchstabe groß oder klein geschrieben wird. Diese sind:

вѣра die Treue, das Vertrauen,	Вѣра die Religion; Wera (Eigenname).
головá der Kopf, das Haupt,	Головá der Obere, das Stadthaupt, der Stadthalter.
держáва der Reichsapfel,	Держáва der Staat.
дворъ ein Hof, ein eingeschlossener Raum,	Дворъ der kaiserliche Hof; der Aufenthalt des Kaisers; die zum kaiserlichen Hofe gehörenden Beamten.
дѹма der Gedanke, die Idee.	Дѹма der Stadtrath.
законъ das Gesetz (eines Staates),	Законъ das Gesetz (Gottes), die Religion.
небо der Luftraum,	Небо die Kraft, die Macht Gottes.
орденъ ein Orden für Auszeichnung (Plur. Nominativ ордена).	Орденъ der Ritterorden, die Bruderschaft (Plur. О'рдены).
обитель die Wohnung, das Haus,	Обитель das Kloster.
пáстырь der Hirt,	Пáстырь der Priester.
соборъ die Kathedralkirche,	Соборъ die Kirchenversammlung; das Concilium aus geistlichen Personen.

§. 239. Endlich sind hier noch diejenigen Wörter zu bemerken, welche auf zweierlei Art geschrieben werden, ohne daß ihre Bedeutung dadurch verändert wird. Diese sind:

если wenn, sobald,	сѣли selten, ёсли, ётъли.
слѣсарь der Schloßler,	— слѣсарь.
счѣтъ die Rechnung,	— щѣтъ.
счастье das Glück,	— щастіе.
мѣлкій fein, leicht,	— мѣлкій.
прилежаніе der Fleiß,	— прилѣжаніе.
лѣкарь der Arzt (von лечить),	auch лѣкарь (von лѣчить).
мужчина die Mannsperson,	— муштина.
итти gehen,	— итти.
нѹмеръ die Nummer (aus dem Lateinischen),	— нѹмеръ (aus dem Französischen).
Январь Januar,	— Генварь.
предыдущій der Vorhergehende,	— предыдущій.
рѣдка der Mettig,	— рѣдка.
грѣчевый von Buchweizen,	— грѣчевый.
решето das Sieb,	— рѣшето.
метель das Schneegestöber (von мети́),	— мятель (von мясти́).

линейка das Lineal,
копейка die Kopeke,
плётъ die Peitsche,

auch линейка.
— копейка.
— плётъ.

Anmerkung. Ueber den Gebrauch des Buchstaben **ѣ** entscheidet bisweilen die Aussprache, welche in Kleinrußland Statt findet, wo man den Buchstaben **ѣ** wie **и** ausspricht. — Weil nun die Wörter „Kettig, Buchweizen, Sieb“ daselbst „Кѣтка, Грѣтска, Кѣшето“ — nicht „Кѣтка, Грѣтска, Кѣшето“ — hingegen „der Arzt“ „Лѣкар“ nicht „Лѣсар“ ausgesprochen werden, so ist es allerdings richtiger zu schreiben: рѣдка, грѣчевый, рѣшетѣ, лѣкаръ. — Eben so müßte die Schreibart der Wörter линейка, копейка u. dgl. für die richtigere gelten, weil diese Wörter von линия, копѣ (копѣе) hergeleitet werden, und der Buchstabe **и** im Russischen gewöhnlich in **е** und nicht in **ѣ** verwandelt wird; daher auch линейный корабль das Linieneschiff, (von ору́жѣ) Оружейная Палата die Rüstkammer, (von армія) армейскій zur Armee gehörig, (von библія) библейское общество die Bibelgesellschaft u. s. w.

Eben solche willkürliche Schreibart bemerkt man jetzt oft auch in Hinsicht des großen Anfangsbuchstabens bei den Eigennamen; z. B. январь, февраль u. s. w., понедѣльникъ Montag, вторникъ Dienstag u. s. w., король, герцогъ, императоръ (jedoch zu unterscheiden von Король, Государь, Императоръ u. s. w., wenn vom eigenen Landesherrn die Rede ist).

Uebrigens ist es dem Lernenden hauptsächlich zu rathen, bei der ein Mal gewählten Schreibart consequent zu bleiben.

§. 240. Bei der Theilung oder Verbindung eines Wortes muß Folgendes beobachtet werden.

I. Bei der Theilung eines Wortes ist zu merken:

1. Daß der auf die folgende Zeile überzutragende Theil eines Wortes jedes Mal eine vollständige Sylbe ausmache, als: прѣ-тъ der Freund, по-варъ der Koch, — und daß also bei den einsylbigen Wörtern, wie домъ das Haus, дно der Boden u. s. w. keine Theilung Statt finden kann.
2. Die Endsyblen ный, никъ, щикъ, скій, стый, стіе, ство, ственный können im nöthigen Falle am schädlichsten von ihren Wörtern getrennt werden, als: пол ный voll, плѣт-никъ der Zimmermann, помѣ-щикъ der Gutsbesitzer, плѣ скій flach, тол стый dick u. s. w.
3. In den mit Präpositionen zusammengesetzten Wörtern wird die Präposition getrennt, als: без-славіе die Ruhmlosigkeit, die Schande, до гарать ausbrennen, из-даніе die Herausgabe.

4. Zwei gleiche Consonanten in einem Worte werden getrennt; z. B. Сѹб бѹга Sonnabend, Рѹс скіи russisch, Грам матика die Grammatik.
5. Das ъ in der Mitte eines Wortes zwischen zwei Consonanten dient zur Theilung des Wortes, indem es ein Endbuchstabe des ersten Theils desselben wird; z. B. плеть-ми mit den Peitschen, свадь-ба die Hochzeit, писъ мо der Brief, братъ евъ der Bruder.
6. Das в, welches anstatt des lateinischen u steht, dient als Endbuchstabe des ersten Theils; z. B. Ев-ропа (von Europa), Пав-заніи (Pausanias), Кла́в-діи (Claudius).
7. In den aus andern Sprachen entlehnten Wörtern dürfen die Buchstaben кс und пс nicht getrennt werden; z. B. Але-ксан-дрія, Іпс-вичъ, На-кось, Ана-ксагоръ, экс-педиція.

II. Die Verbindung zweier Wörter geschieht mittelst eines Bindestrichs (- знакомъ единѣннымъ) und zwar, wenn beide zu einem Begriff verbunden sind; z. B. Контръ-Адмираль, степь Киргизъ-Кансаковъ die Kirgisensteppes, къ сѣверо-востоку gegen Nord-Ost, Капитанъ-Исправникъ der Ordnungsrichter, Мать-и-мачиха Stiefmütterchen, городъ Нижне-Камчатскъ. — Ferner: пяти-угольный fünfeckig, двухъ-мѣсячный zweimonatlich, по-Нѣмецки deutsch, по-Рѹсски russisch, во-первыхъ (auch во-1-хъ) erstens, во-вторыхъ (auch во-2-хъ) zweitens, когда-либо, когда-то irgend wann, кто-либо, кто-то wer wohl, то-то das ist es eben, какой-то irgend einer, за-свѣтло ehe es dunkel wird, но-просто einfach. Man schreibt auch пятиугольный, понѣмецки u. s. w.

Anmerk. 1. Die Partikel бы und же werden getrennt und ohne Bindestrich geschrieben, als: одна́ко же allein, doch, jedoch, aber doch, е́сли бѣ, е́сли бы wenn, im Falle, е́жели бѣ, е́жели бы wenn. — Ausgenommen in den Bindewörtern ниже weder, auch nicht, дабы, чтобы damit, auf daß, та́кже, то́же auch. — Die drei letzten (чтобы, та́кже, то́же) verwechselt man nicht mit что бы was auch, такъ же eben so, то же dasselbe.

Anmerk. 2. Die Partikel не (nicht, un) wird verbunden mit einem Worte (ohne Bindestrich), auch getrennt von demselben geschrieben. Verbunden wird es nur dann geschrieben, wenn es das deutsche „un“ ausdrückt; in der Bedeutung „nicht“ dagegen steht es getrennt; z. B. du bist nicht glücklich ты не счастли́въ, er ist sehr unglücklich онъ весьма несчастли́въ, der Unwille негодованіе.

Nachtrag zum ersten und zweiten Abschnitte.

Da ein Anfänger beim Lesen und noch mehr beim Niederschreiben des Dictirten sehr oft den Buchstaben ъ mit и, а mit т u. s. w. be-

sonders aber **ъ** mit **ь**, **ы** mit **и** und die Zischlaute (**ж**, **ч**, **ш**, **щ**) verwechselt, indem es ihm oft schwer fällt, dieselben gehörig auszusprechen, oder beim Dictiren die richtigen zu wählen, — so werden die nachstehenden Uebungen in dieser Hinsicht einen bedeutenden Vortheil gewähren, wenn sie aufmerksam gelesen, vorzüglich aber zum Dictiren gebraucht werden, wobei man den Lernenden auch auf Folgendes aufmerksam machen kann:

1. Wenn ein Consonant in der Mitte eines Wortes besonders weich ausgesprochen wird, so setzt man nach demselben gewöhnlich das **ь**. Dieses findet am häufigsten vor einer Endsyllbe Statt; z. B. **по́льза** der Nutzen, **бо́льшой** groß, **весьма́** sehr, **пи́сьмо** der Brief, **го́рько** bitter, **судьба́** das Schicksal, **ма́ленький** klein u. s. w.
2. Wenn sich eine Sylbe mit einem Consonanten endigt und die folgende mit den weichen Vocalen **е**, **и**, **ю**, **я** oder **ь** anfängt, indem diese Vocale (nach §. 233) als Anfangsbuchstaben einer Sylbe wie **ие**, **иэ**, **ии**, **ию**, **ия**, **иь** ausgesprochen werden, so wird nach jenem vorhergegangenen Consonanten das **ь** oder **ь** gesetzt, je nachdem er hart oder weich ausgesprochen wird; z. B. **предъ-явле́ние** (**pred=jarlenije**) das Vorzeigen, **ба́релье́въ** (**barel=jesf**) Basrelief, **объѣ́здъ** (**ob=jesd**) das Umfahren, **обе́зьяна** (**obes=jana**) der Affe.
3. Beim Niederschreiben solcher Wörter, wo die weichen Consonanten hart ausgesprochen werden, läßt sich leicht unterscheiden, ob man einen harten oder weichen Consonanten gebrauchen soll, und zwar:

a. Bei den Hauptwörtern, wo der Endconsonant hart ausgesprochen wird, entscheidet darüber der Genitiv des Singulars, d. h. wenn jener hart ausgesprochene Consonant im Genitiv des Singulars weich ausgesprochen wird, so muß man auch den Nominativ mit einem weichen Endconsonanten schreiben; bleibt dagegen die Aussprache jenes Consonanten auch im Genitiv des Singulars hart, so ist es ein Beweis, daß auch der Nominativ einen harten Endconsonanten hat (etwa wie im Deutschen das Haus, das Ross, — Genitiv des Hauses, des Rosses); z. B.

Man spricht: Der Genitiv heißt: Folglich muß man schreiben:

сапо́къ der Stiefel	сапога́	сапо́гъ.
поро́къ das Paster	поро́ка	поро́къ.
о́стравъ die Insel	о́строва	о́стровъ.
филосо́фъ der Philosoph	филосо́фа	филосо́фъ.
мѣ́тъ das Kupfer	мѣ́ди	мѣ́дь.
сѣ́тъ das Netz	сѣ́ти	сѣ́тъ.

b. Bei den Hauptwörtern, in welchen ein solcher hart ausgesprochener Consonant in der Mitte vorkommt, entscheidet der Genitiv des Plurals (etwa wie im Deutschen durch den Plural überhaupt, als: die Maus — die Mäuse); z. B.

Man spricht:

Der Genit. Plur.: Folglich muß man schreiben:

про́пка der Pfropf
ша́пка die Mütze
ло́тка das Boot
гло́тка der Schlund
а́фца das Schaf

про́бокъ
ша́покъ
ло́докъ
гло́токъ
ове́ць

про́бка.
ша́пка.
ло́дка.
гло́тка.
овца́.

c. Bei einem Adjectiv männlichen Geschlechts mit abge-
kürzter Endung entscheidet das weibliche Geschlecht des Sin-
gulars, oder der Plural überhaupt; z. B.

Man spricht:

я сла́бъ ich bin schwach
ты тупъ du bist stumpf
онъ лука́въ er ist listig

Sing. weiblichen Geschlechts:	Plural aller Geschlechter:	Folglich muß man schreiben:
слаба́ oder тупа́ лука́ва	сла́бы ту́пы лука́вы	слабъ. тупъ. лука́въ.

d. Bei einem Zeitworte im Präteritum des männlichen
Geschlechts, eben so bei dem Participium und Gerundium des
Präteritums entscheidet gleichfalls das Präteritum weiblichen
Geschlechts des Singulars, oder des Plurals überhaupt; z. B.

Man spricht:

я мо́гъ ich konnte
я сѣ́къ ich hatte
онъ гры́съ er nagte
ты не́съ du trugst
ле́кшии welcher sich hinlegte
пе́кшии indem man gebacken hat

Prät. Sing. weibl. Geschl.:	Plur. aller Geschlechter:	Folglich muß man schreiben:
мо́гла сѣ́кла гры́зла несла́ легла́ пекла́	мо́гли сѣ́кли гры́зли несли́ легли́ пекли́	мо́гъ. сѣ́къ. гры́съ. не́съ. ле́гшии. пе́кшии.

Beispiele zur Uebung im richtigen Lesen und Nachschreiben.

1.

Ueber **ъ** und **ь** am Ende eines Wortes.

Ко́ль — Ко́ль — Ме́ль — Ме́ль — Це́ль — Це́ль — Шесть
— Пы́ль — По́ль — Шесть — Сто́ль — Сто́ль — Ло́шадь — Ко́-
рень — Комáрь — Фона́рь — Да́ль — Да́ль — Во́нь — Близъ
До́мъ — Те́нь — Вонъ — Товáрь — Близъ — Сло́нь —
Сту́ль — Чи́нь — Онъ — Мо́ре — Ца́рь — Ве́рность —
Весъ — Сталъ — Ве́съ — Милъ — Ста́ль — Взять —
Взять — Дви́нуть — Со́ль — Конъ — Конъ — Кну́тъ —
Дви́нуть — Янтáрь — По́гребъ — Я́корь — Пе́рстень —
Поро́къ — Стáнь — Стáнь — Е́ль — Ё́ль — Дви́нь —
Тро́нь — Тро́нь — Престо́ль — Ка́мень — Камíнь — Поло́ть
— Поро́ть — Укро́нь — У́голь — Вдо́ль — У́голь — Вла́сть
— Бра́ть — Стиха́рь — Стола́рь — Братъ — Ба́ринъ — Но́-
меръ — Плотни́къ — Кня́зь — Филосо́фъ — Госуда́рь —
Горо́дь — До́кторъ — Ве́ксель — Ко́моколь — Цвѣ́тъ.

2.

Ueber ь und ѣ in der Mitte eines Wortes.

Сѣдомъ — Съ ѣдомъ — Сѣдемъ — Объя́даты — Обѣ́даты — По́льза — Обезѣ́яна — Обезпѣ́чить — Сто́лько — Сто́ль-
никъ — Столоначѣ́льникъ — Крестья́нинъ — Марѣ́ться — Ку-
пѣ́ться — Судѣ́я — Судѣ́ ко рѣ́зѣбѣ — Дѣ́ньги — Ура́льскія горы —
Обѣ́мъ — Съѣ́сть — Съѣ́сть — Ры́бьи башки — Ры́бьяго —
Ры́бей — Во́мче тѣ́ло — Торопи́ться — Сѣ́льская жи́знь —
Печѣ́льный рабо́тникъ — Обѣ́здъ — Чѣ́я бума́га — Предѣ́яв-
ленное свидѣ́тельство — Ли́сяго хвоста́ — Мы́тѣ — Чѣ́го —
Чѣ́го — Че́й — Чѣ́й — Подѣ́мный мо́стъ — Писѣ́мовникъ —
Зна́ться съ лю́дьми — Че́мъ — Чѣ́мъ — Каса́ться — Сер-
дѣ́ться — Пѣ́редъ отѣ́здомъ — Прѣ́щаты — Объя́вленіе —
По́льзоваться — Прѣ́сѣба е́го не при́ята — Писѣ́мо про-
чтенѣ́ — Печѣ́лится не должи́ — Она́ печѣ́лится — Не
забо́ться — Не лѣ́зя что́бы не забо́тится — Онѣ́ забо́тится —
Конѣ́мъ — Ку́панье — Вотѣ́ ли́ся шу́ба — Бра́тья —
Уто́льсѣвъ — Мы́ все́ съѣ́ли — Онѣ́ уже́ съѣ́ли — Ка́менья —
Ка́мня.

3.

Ueber и, ѣ, і, ы, ыѣ, ѣѣ, ѣѣ.

Онѣ́ мнѣ́ мѣ́ль — Вотѣ́ мѣ́ло — Е́го мѣ́ли — Отѣ́ моѣ́й
мѣ́зы до друго́й ста́нціи пѣ́ть мѣ́ль — Три мѣ́ли — Мунди́ръ
э́того во́йна — Бу́детъ во́йна — Вы́мойте э́ти по́лы — Е́му
ниче́го не мѣ́ло — Ви́жу — Сы́нъ — Си́нъ — Герѣ́й — Герѣ́и —
И́шей — Блѣ́дный — Си́ний — Рѣ́неніе — Ге́нія — Приѣ́б-
рѣ́сти — Позна́ніе — Безѣ́ позна́ній — Вы́йду — Заѣ́мъ — Заѣ́ка —
Се́ймъ — Си́ла — Сы́рой — Жи́ви споко́йно — Жи́вѣя
ры́бы — Же́лтый до́мъ — Во́зи — Большо́е во́зы — Воз-
вы́шѣть — Вы́нскать — Рѣ́мъ — Росси́йскій — Ру́сскій —
Правле́ніемъ — Мо́лнѣй — Мо́лнѣи — Случа́йный — Ка́мѣны —
Ка́менный — Ка́мни — Рѣ́зы — Красно́рѣ́чье — Алѣ́йскія
го́ры — Кня́зь Ита́лійскій — Му́дрый старѣ́ць — Кома́нды —
Команди́ръ — Усѣ́и — Усѣ́лышые — Ча́сы — Ча́сти —
Ча́стыя — Убы́токъ — При́быль — Прибы́ль — Пренспѣ́д-
нія — Пучи́ны — Си́льнѣ́йшій наро́дъ — Дѣ́йстви́тельный —
Балтѣ́йское мо́ре — Найду́ ли я ихѣ́ — Же́лаю при́ятнаго
отды́ха — Мы́ бы́ли при́сланы за ни́ми — Рѣ́дкія я́вленія.

4.

Ueber das л, ѣ. §. 233. Nr. 11.

Лѣ́сть — Плѣ́тѣй — Пѣ́льцы — Лѣ́выи — По́слѣ —
Зна́ли — Лѣ́вка — До́лго — Узнѣ́ль — Ста́льной — Не
лѣ́зя лѣ́сѣтъ — Лѣ́ва — Колѣ́со — Онѣ́ гну́ль э́ту ста́ль —
Жи́тели — Рублѣ́и — Зо́лото — Дѣ́ль — Безѣ́ лѣ́да — Онѣ́
ста́ль лѣ́стѣтъ — Уто́ля — Большо́я ло́дка — Длинны́е

пальцы — Мале́нькій па́льчикъ — Онъ уже́ при́быль съ
прибы́лю — Ме́лкій дождь — Большо́я ла́вка — Си́льнаго
ла́ва — То́лстаго ла́да — Малоле́тній сынъ — Кру́глаго
ва́лкѣ — Дли́нные во́лосы — Два сту́ла — Вотъ сту́лья —
А́лыя — Сла́быя кры́лья — Бе́лые ко́лья — Зло́й ла́вницъ
— Свѣ́тлая спа́льня — До́брый молоде́нь — Балала́йка —
Онѣ́ пожина́ли ла́вры — На́лой — На ле́дъ — Глу́бокій сонъ
— Ему́ на зло — Болга́рамъ — Наблюда́тели — Вели́кіе
люди — Она́ пролива́ла слёзы — Предѣ́лы — Ползѣ́ — Поль-
зу́сь — По́лая — Ли́ка — Лю́лька — Гло́тка.

5.

Цебер ж, ч, ш, щ.

Желе́зо — Э́та но́ша не на́ша — Нажи́вѣшь бѣ́ды —
Че́ренъ ви́шего но́жа че́ренъ — Вотъ тро́й но́жикъ — По́чь
уже́ прои́шла — Ши́тъ — Защи́ти́ э́ту несча́стную — Му́жь
Не му́чь ихъ — Му́щина — Не ожида́й защи́ты — Же́нщина
— Же́лачь — Ми́шь — Ма́чиха — Послу́шная до́чь —
У́ши — Мо́рищина — Моше́нникъ — Му́шка — Мочь —
Мо́щи — Ве́щь — Дождь — Ве́щество — Вече́рній —
Возжа́ — Во́щанка — Су́читъ — Сучи́тъ — Су́нитъ — Су́ну
— Су́чу — Пале́чу — Пале́цу — Пля́шу — Поло́щу — Мочу́
— Ще́ка — Сча́стие — Сча́стливый — Щаве́ль — Ще́чка —
Ще́тка — Ми́ло — Жа́ло — Жи́ла — Ще́точка — Чу́чала —
Ша́хъ — Чахъ — Чу́буче́къ — Щети́на — Тщесла́вие —
Несча́стие — Ту́ша — Ту́ча — Во́тще — Тще́тно — Ржа́в-
чина — Че́рный — Со́лышко — Тщи́ться — Ма́льчикъ —
Нечести́вый — Тяже́лый — Поощре́ние — Приобще́ние —
Тому́ сча́стливцу́ доста́влено преимущ́ество — Наслажда́йся
сча́тиемъ и не трево́жь други́хъ — Вчера́ заклю́ченъ ми́ръ —
Учени́ки сего́ учи́лища́ учатся приле́жно — Мы положи́ли
настоя́щую гра́ницу — Жарко́е сраже́ние продо́жалось четы́ре
часѣ́ — Великоду́шный челове́къ.

6.

Цебер б und п, в und ф, д und т u. s. w. f. §. 233. 8.

Лобъ — Лба — Попъ — Пона́ — Бобъ — Боба́ — Ту́за —
Ту́зь — Бѣ́са — Бѣ́съ — Ба́бокъ — Ба́бка — Ша́пка — Ша́-
покъ — Э́тихъ тру́бокъ — Вотъ тру́бки — У́зы — Усы́ —
Мои́хъ слёзъ — Слеза́ — Сле́сарь — Высо́кая труба́ — Тру́бъ
— Тру́нъ — Тру́на — Я стере́гла и онъ стере́тъ — Я могла́,
но онъ не могъ — Я не бере́тъ свои́хъ вещей; а она́ бере́гла
свои́хъ ве́щи — Онъ сла́бъ, но она́ не слаба́ — Ты́ глупъ; онѣ́
не глупы́ — Я не лука́въ; она́ лука́ва — Э́тотъ рука́въ
сдѣ́ланъ изъ двухъ рукаво́въ — Гры́зини — Гры́зан — Мышь,
гры́зная сапо́тъ — На е́го сапога́хъ пы́ль — Онъ весь въ
пы́ли — Э́тотъ лу́гъ принадле́житъ ми́ѣ — Здѣ́сь найдёшь
много́ поле́зныхъ травъ — На томъ лу́гу расте́тъ худая́

травá — Дай кóрму твоимъ лошадямъ — Я купилъ эту лошадь у тѣхъ Козаковъ — Изъ всѣхъ лавокъ только твоѣ лавка мнѣ правится — Сей островъ важнѣе прочихъ острововъ — Я былъ въ городѣ — Онъ пойдётъ въ городъ — Изъ всѣхъ этихъ тетрадей я выбралъ только одну тетрадь — Продай мнѣ твоихъ овецъ — Мои овцы уже проданы — Бутылка осталась безъ пробки — И у меня нѣтъ пробокъ — Онъ разсказываетъ сказки, а я не люблю сказокъ.

7.

Vermischte Uebungen.

Амальгама — Артеельный — Базальтъ — Лукавая лисица — Пинный этимп перьями — Горькая участь — Мой обязанность — Объясни мнѣ — Мѣленкіе листочки — Князьѣ — Князя — Твоего зятя — Мой зятьѣ — Чистое бельѣ — Помилуй — Пожалуй — Батальный огонь — Богадельня — Голыя ноги — Я пораженъ горестію и смятеніемъ — Сіи эскадроны Конной Гвардіи отосланы въ южныя край Сибири — Старайся всячески подражать имъ — Всесоженіе — Вышивка — Выческа — Щенокъ — Жито — Шито — Игрушечка — Онъ продаётъ воробьевъ и соловьевъ — Вѣдьма — Жеребѣ, а не жеребья — Збитеньщикъ — Изъянъ — Изъѣженный — Сильная вьюга — Онъ не могъ удержаться отъ слѣзъ — Слѣзы покатились изъ глазъ — Предъ глазами — Сей народъ свободенъ — Обычай народа — Роза изъ той вазы — У меня нѣтъ вазъ для этихъ розъ и другихъ цвѣтовъ — Всѣ готовы, только онъ не готовъ.

8.

Боже благослови Его Величество и Его царствованіе — Княжескій родъ — Вамъ не должно хулить его — Она похожа на него — О будущемъ не говори, только о настоящемъ — Онъ обрабатываетъ свое большое поле по старому и не хочетъ слышать о новыхъ методахъ — Для всякаго новаго заведенія должно издерживать много денегъ — Колыма изливается въ Ледовитое море — Иудеи ожидали явленія Царя Мессіи, а язычники возвращенія золотого вѣка — На Оскольдовой могилѣ поставлена церковь Святаго Николая — Михайлъ напелъ Узбека на берегу моря Сурожскаго, или Азовскаго, при устьѣ Дона, вручилъ дары Хану, Царіцѣ, Вельможамъ, и шесть недѣль жилъ спокойно въ Ордѣ, не слыша ни угрозъ ни обвиненій.

9.

Антихъ Кантемиръ, Посланникъ Русскій, при Дворѣ Людовика пятнадцатаго, предпочиталъ уединеніе шуму и разсѣянію блестящаго Двора. Свободное время отъ должности

онъ посвящалъ Наукамъ и Поэзіи. Въ мирномъ кабинетѣ, окруженный любимыми книгами, онъ часто восклицалъ, перечитывая Плутарха, Горация и Виргилія: „Счастливъ, кто, довольствуясь малымъ, свободенъ, чуждъ зависти и предразсудковъ, имѣетъ совѣсть чистую и провождаетъ время съ вами, наставники человечества, мудрецы всѣхъ вѣковъ и народовъ. — —

Не несчастія насъ должны обращать къ Богу; равно и не изъ единыя надежды счастья долженствуетъ любить Бога: Богъ есть нашъ Творецъ, Господь, Владыка, Отецъ. И сія есть безпредѣльная его благодать, что Онъ должно отъ насъ не оставляетъ безъ воздаянія. Блаженъ, кто, разумѣя сіе, съ сыновнимъ расположеніемъ сердца предаётъ себя въ волю Господню, и судьбы свой Ему единому поручаетъ.

10.

Минусинскій край есть одинъ изъ прекраснѣйшихъ во всей Сибири. Онъ окруженъ отъ юга горами Сайнскими, отъ запада Телѣцкими, отъ востока Сабинскими, отъ сѣвера Кемчугскими. Посрединѣ его протекаетъ Енисей, выходя изъ горъ малаго Алтая сквозь Сайнскія и вливаясь въ предѣлы округа Красноярскаго. Всегда великолѣпный, отъ источника своего, до самаго моря Ледовитаго, стремится на пространствѣ четырехъ тысячъ верстъ съ быстротою немовѣрною. Въ Минусинскомъ округѣ омываетъ онъ высочайшіе обнаженные утѣсы, багрянаго шифера, увѣнчанные соснами, пихтою и лиственницею, украшенные іероглифами и письменами древнихъ. Онъ принимаетъ въ себя справа Тубу, кроткую, пустынную, вытекающую изъ хребта Сабинскаго, осѣненную величайшими горами и холмами, покрытыми зеленою муравою или величественными кѣдрами. Съ лѣвой стороны впадаетъ въ Енисей Абаканъ, уроженецъ горъ Сайнскихъ; всё въ Абаканѣ переменчиво: берега, окрѣстности, дно, теченіе воды. Вы удивляетесь непостоянству Абакана, и симъ непостоянствомъ остаётесь очарованы.

11.

Кориоланъ услышавъ, что мать его приближается къ стану Вольскою, бѣжитъ къ ней на встрѣчу, съ отвѣрзтыми объятіями. „Постой“ говоритъ Ветурія — „прежде, нежели обнимешь меня, хочу знать, къ кому я пришла, къ сыну или непріятелю? Хочу знать, именовать ли мнѣ матерію Кориолана или плѣнницу? Вотъ до чего довела меня долговременная жизнь и несчастная старость! Прежде видѣла я тебя Римскимъ изгнанникомъ, теперь вижу врагомъ отечества. И ты смѣешь опустошать страну, въ которой рожденъ и воспитанъ? При всѣмъ твоёмъ ожесточеніи, какъ могъ ты не укротить гнѣва, вступивши въ наши предѣлы? Какъ

могъ, увидѣвъ Римъ, не сказать самъ себѣ: въ этихъ стѣнахъ мой домъ, мой бѣги, мать моя, жена, дѣти! Когда бъ не произвела я тебя на свѣтъ, — Римъ не былъ бы въ опасности; когда бъ не имѣла я сына, — умерла бы свободно въ свободномъ отечествѣ! Твой поступокъ для тебя самый посрамительный, а для меня самый бѣдственный. — Но что бы со мною ни случилось, мнѣ страдать не долго! Подумай о судьбѣ жены, о судьбѣ дѣтей — ихъ ожидаютъ или преждевременная смѣръ или всегдѣшняя неволя.“ — Жена и дѣти бросились на шею Коріолана. Онъ повелѣлъ своимъ войскамъ отступить отъ Рима.

Fünfter Abschnitt.

Ueber die Poesie

(Ποῦζια).

§. 241. Die Prosa ist die freie ungebundene Rede, welche als Sprache des Verstandes sich auf die Darstellung der Wirklichkeit und Wahrheit gründet, und auf die menschlichen Verstandeskkräfte einzuwirken sucht. Die Poesie dagegen ist eine anmuthige Darstellung der verschönernten Wirklichkeit, welche vorzüglich durch Einwirkung auf die Phantasie das Gefühl zu beleben und zu erhöhen, das Gemüth aber im Hoffen und Glauben des unendlich Schönen, Wahren und Guten zu erheben sucht. — Diese Darstellung soll den Gesetzen der Schönheit entsprechen; sie unterwirft die Verstandesthätigkeit den inneren Gefühlen und der Einbildungskraft; ihr höchster Zweck ist das Schöne. — Sie besteht daher in der Fähigkeit, das Schöne zu ersinnen und es nach den Gesetzen der Schönheit durch eine klangreiche Sprache darzustellen. — Hieraus folgt, daß man die Poesie weder erlernen noch lehren kann, wenn man nicht im Stande ist, in sich selbst und bei Andern hohe und schöne Gefühle zu erwecken, und diese durch eigene Kraft der Begeisterung zu äußern, oder so zu sagen, malerisch, in einem sinnlichen Gewande, unter der Form von Bildern darzustellen.

§. 242. Der Prosaiker bedient sich, eben so wie der Dichter, einer und derselben Sprache; aber wenn der erstere bei Darstellungen der Begriffe seine Geistesthätigkeit auf Außendinge richtet und nach bestimmten Regeln zu lehren trachtet; wenn er seine Gedanken, Erfindungen oder Meinungen mittheilt; so sucht der Dichter dagegen seine inneren, durch das Schöne erregten Gefühle oder seine hohen Gedanken durch Einwirkung auf die Einbildungskraft der Menschen in idealer Form und in der wohlklingendsten Sprache, anschaulich, aber doch lebendig und in schönen Bilderformen darzustellen. Ein Dichter muß poetisches Genie von Natur besitzen und dieses durch hohe Begeisterung zu äußern vermögen; er bedarf außer dieser angeborenen Fähigkeit einer Kenntniß der Regeln der Dichtkunst und ihrer äußeren Formen; es müssen ihm aber auch die großen Werke berühmter Dichter nicht fremd sein.

S. 243. Nicht die Versform entscheidet die Poesie, d. h. es giebt auch wahre Poesie ohne Verse; doch ist die metrische Form ein wichtiges Mittel zur Erreichung der Absicht eines poetischen Werkes; bei einigen Dichtungsarten ist sie wesentlich nothwendig.

S. 244. Obgleich es also dem Dichter überlassen wird, die Schöpfung seines Genies und die Bilder seiner Phantasie zwar in ungebundener Rede, aber doch in wohlklingender Sprache, das Gefühl und die Phantasie der Menschen ergreifend darzustellen, so ist dennoch die Art und Form dieser Darstellungen von gewissen Regeln der Dichtkunst abhängig. Diese Regeln sind enthalten theils in der Poetik, theils in der Prosodie. Die Poetik (поэтика) ist eigentlich der Inbegriff aller die Dichtkunst betreffenden Vorschriften. Diese gehört nicht in eine Sprachlehre, aber wohl ein Theil derselben: die Prosodie (просодия), welche als die Grammatik der Poesie zu betrachten ist, indem sie die Regeln über den Mechanismus der Gedichte, d. h. über die Quantität (Länge und Kürze) der Sylben, ihre Vereinigung zu Versfüßen, Nebeneinanderstellung zu Versen und deren Verbindung zu Sylbenmaassen und Strophen, und über den Reim enthält.

S. 245. Das Product der Poesie, welches nach den Gesetzen der Schönheit ein bestimmtes Gefühl über das Schöne, Wahre und Gute in wohlklingender Rede ausspricht, heißt ein Gedicht. — Die äußere Form der Gedichte erscheint in Sätzen, und zwar in Reihen, die gegen einander in bestimmten Verhältnissen stehen, indem sie in regelmäßig abwechselnder Aufeinanderfolge von langen und kurzen Sylben, eine Art von tactmäßiger Melodie hervorbringen.

S. 246. Zu einer poetischen Sprachlehre überhaupt gehören folgende nothwendige Regeln, welche in vier Haupttheile zerfallen, nämlich:

1. von dem Sylbenmaasse (Ton oder Zeitmessung);
2. von den Gliedern der Verse;
3. von den Arten der Verse;
4. von dem Reime.

S. 247. Das Sylbenmaass lehrt die Länge und Kürze der Sylben. — Diejenige Sylbe, welche einen Accent über sich hat, heißt eine lange Sylbe (высокій oder долгій слогъ), ohne Accent heißt sie eine kurze Sylbe (низкій oder краткій слогъ). — Das Zeichen der Länge ist —, das Zeichen der Kürze ∪, und man nimmt gewöhnlich zwei Zeichen der Kürze auf ein Zeichen der Länge. Zwei kurze Sylben sind also gewissermaassen gleich einer langen; z. B. бѣдности, сирота. (Vergl. S. 260.)

S. 248. Ein jeder Vers besteht aus Gliedern und kann deren höchstens nur sechs enthalten.

§. 249. Die Glieder der Verse bestehen aus regelmäßig zusammengesetzten kurzen und langen Sylben und heißen Versfüße oder Versglieder (сложы), und diese bilden den sogenannten poetischen Tact. Einen Vers nach seinen Gliedern abtheilen heißt scandiren.

§. 250. Es giebt zwei- und mehrsyhlbige Versfüße, welche ihre verschiedenen Dichternamen haben. Im Russischen giebt es folgende sechs:

1. Der Jambus (я́мбъ), welcher aus zwei Sylben, nämlich aus einer kurzen und einer langen besteht; z. B. весна́, блаже́нь.

2. Der Chorus (хоре́й) besteht ebenfalls aus zwei Sylben und zwar aus einer langen und einer kurzen; z. B. мо́ре, лю́битъ.

3. Der Pyrrhichius (пирри́хій) besteht aus zwei kurzen Sylben, und da jedes Wort eine lange Sylbe haben muß, so kann er nie bei zweisyhlbigen, sondern nur bei mehrsyhlbigen Wörtern vorkommen; z. B. храни́теля, Спаси́теля (Jambus und Pyrrhichius), oder пѣснопѣ́нья, сопоста́та (Pyrrhichius und Chorus). — Er kann also an und für sich eigentlich keinen poetischen Tact bilden, wohl aber in der Mitte eines Wortes die Stelle des Jambus oder Chorus vertreten. (Vergl. §. 260.)

4. Der Anapaestus (анапе́стъ) hat zwei kurze und eine auf die letzte Sylbe des Wortes fallende lange Sylbe; z. B. ста́рина, му́дрца.

5. Der Daktylus (дакти́ль) besteht aus einer langen und zwei kurzen Sylben; z. B. а́лая, бы́страя.

6. Der Amphibrachius (амфибра́хій) besteht ebenfalls aus drei Sylben, von denen die mittlere lang ist; z. B. лу́стыми рука́ми.

§. 251. Die Versarten entstehen aus der verschiedenen Zusammensetzung der Versglieder. — Die Verse werden benannt: a) nach der Art der Tacte oder Füße, welche aus den obenstehenden Versgliedern gebildet sind, und b) nach der Anzahl dieser Tacte.

§. 252. Nach der Art der Tacte oder Versfüße sind folgende ein- bis vierfüßige, in der Iyrischen Dichtung vorkommende Versarten zu bemerken:

1. Die jambische Versart (ямбическіе стихи), wenn sie aus lauter Jamben zusammengesetzt ist; z. B.

Тотъ нашъ кто первый въ бой лѣтитъ
На гибель сопостата!
Кто слабость падшаго щадить
И грозно мстить за брата.

2. Die choreische (хорѣическіе), wenn lauter Choreen auf einander folgen; z. B.

Лучше жить въ тѣни въ забвеньи
Чѣмъ въ сіяньи сжечь себя и. с. w. — oder:
Мы сердца́ми
И слезами
Молимъ васъ
Боги гнѣва и. с. w.

3. Die daktylo-choreische (дактило-хорѣическіе), wenn der Chorus mit dem Daktylus vermischt ist; z. B.

Юная роза
Лишь развернула
Алый шипокъ
Вдругъ отъ мороза
Въ лонѣ уснула
Свянуль цвѣтокъ.

4. Die amphibrachische (амфибрахическіе), wie z. B.

Онъ долго по свѣту за счастьемъ бродилъ;
Но счастье какъ тѣнь убѣгло.

§. 253. Die Anzahl der, bisweilen ungleichartig zusammengestellten Füße macht den weiteren Unterschied aus, und so entstehen folgende Versarten:

1. Die Hexameter (экзаметры), welche in den meisten großen epischen Gedichten, in großen Erzählungen und bei Uebersetzungen aus fremden Sprachen vorkommen, sind sechsfüßige Verse, in welchen Daktylen und Choreen abwechseln, oder sie können auch aus lauter Daktylen bestehen; — jedoch ist der letzte Fuß (Tact) jedes Mal ein Chorus; z. B.

Сильно билось въ немъ сердце; тихія слезы катились.
Кушайте свѣты мои на здоровье: Господь васъ помилуй!

2. Die Alexandrinen (Александрійскіе с.) sind die gebräuchlichsten, besonders in der dramatischen Poesie, und haben eine sechsfüßige jambische Versart; z. B.

Блаженъ, кто первую вину проникнуть можетъ,
Кто противъ жизни бурь стоитъ неколебимъ,
Кого о смерти мысль ни мало не тревожитъ.

3. Die fünffüßige jambische Versart (пятистопныя ямбическіе), welche selten gebraucht wird.

4. Die amphibrachische (амфибрахическіе), fünf- bis sechsfüßige Versart, welche in den Elegien (въ элегіяхъ), Episteln (въ посланіяхъ) und in andern dergleichen Gedichten vorkommt; z. B.

Скажи что по буряхъ и золь по отливъ,
Россія въ величьи и славъ цвѣтѣтъ,
Подобно вѣтвистой на холмъ оливъ,
И снѣью защитной покрыла весь свѣтъ.

5. Die lyrische Versart (лирическій размѣръ). Zu dieser gehören:

a, Vierfüßige jambische Verse, welche in den Oden gebräuchlich sind; z. B.

Уже гремятъ въ поляхъ кольчуги,
Далече пылъ встаетъ столпомъ;
Идутъ Россіи вѣрны слуги;
Несетъ ихъ Вождь Пожарскій громъ.

b, Drei- bis einfüßige jambische, welche in den Liedern und andern kleinen Dichtungen vorkommen; z. B.

Подобно розѣ нѣжной,
Ты, Юлія, двѣла;
Ты въ жизни сей мятежной
Мнѣ другъ, мнѣ все была.

Оder:

Вотъ лѣсъ!
Мы здѣсь
Тайкомъ
Тройдѣмъ.

c, Drei- bis zweifüßige choreische; z. B.

Я въ надеждѣ, я въ смятеніи
Предаю себя волнамъ —

Счастье вижу въ отдаленъи!
Все, что мило, мнится, тамъ!

Oder:

Но на счастье прочно
Всякъ надежду кинь;
Къ розѣ какъ нарочно,
Привилась полынь.

d, Drei- bis zweifüßige daktylo-phoreische; 3. B.

Ты и народы палѣла.

Oder:

Вижу блаженну
Чистую душу,
Всю изъ огня,
Въ свѣтъ облеченну.

e, Vierfüßige amphibrachische; 3. B.

Украсть же, о мать могилу цвѣтами,
И слезъ бесполезныхъ на ней не точи.

6. Noch giebt es eine freie jambische Versart (вольные ямбическіе с.), welche gewöhnlich in den Fabeln, Epigrammen und kleinen Erzählungen vorkommt. In den Versen dieser Art findet man eine ungleiche Anzahl der Tacte; 3. B.

Пустынникъ былъ сговорчивъ, легъ въвнуль,
Да тотчасъ и заснулъ.

А Миша на часахъ; да онъ и не безъ дѣла:

У друга муха на носъ сѣла

Онъ друга обмахнулъ;

Взглянулъ,

А муха на щекъ! — согналъ — а муха снова

У друга на носу, и. f. w.

§. 254. Ein jeder Vers von 6 bis 8 Tacten wird in zwei Theile getheilt, welches Cäsar oder Einschnitt, auch Ruhepunkt (цѣзѣра, пресѣченіе) heißt. — Bei den sechsfüßigen Versen muß die Cäsar nach den drei ersten Tacten (Füßen), und bei den fünfzüßigen nach den zwei ersten Tacten, und zwar jedes Mal nur am Schlusse eines Wortes Statt finden; 3. B.

День, два, и можетъ быть | цвѣточка не застану;

День, два, и можетъ быть | ... какъ знать? ... и самъ увижу.

Оder:

Законъ судьбы | для насъ неизъяснимъ!
Надменный сей | не ю ль былъ хранимъ?

§. 255. Ein Vers hat entweder eine männliche (lange —) Endsyllbe, oder auch eine weibliche (kurze ∪). Diese können nicht nur abwechselnd auf einander folgen, sondern es kann auch ein Vers eine männliche und die zwei folgenden Verse eine weibliche Endung, und so umgekehrt, haben. Zwei auf einander folgende Verse haben nur dann gleiche (männliche oder weibliche) Endung, wenn Gleichklang (Reim s. §. 257.) der Endsyllben Statt findet; es giebt aber auch Gedichte, welche nur weibliche oder männliche Endung haben (Beispiele s. §. 258.).

§. 256. Der Reim (рѣѣма) oder Gleichklang der Endsyllben war den Dichtern der Alten unbekannt. Diese Symmetrie hat man in späteren Zeiten eingeführt, um dem poetischen Styl mehr Wohlklang zu geben. Zwar wird von Einigen der Reim unbeachtet gelassen, solches ist jedoch unverzeihlich, da das Anmuthige und Wohlklingende der Gedichte zum Theil in symmetrischer Uebereinstimmung der Endsyllben besteht. — Nur in den Hexametern findet kein Reim Statt.

§. 257. Der Reim besteht also im Gleichlange der Endsyllben zweier oder mehrerer Verse, und demnach giebt es im Russischen:

1. Стихи съ богатою рѣѣмою (im Deutschen: Verse mit dem sogenannten gleitenden Reime), d. h. wenn zwei oder drei Endsyllben gleichklingend sind; z. B.

Межъ тѣмъ, когда всякъ звѣрь восторгомъ упивался,
Царь-Левъ, какъ умный звѣрь, заботамъ предавался.

2. Стихи съ полубогатою рѣѣмою, d. h. wenn nur die letzten Syllben gleichklingend sind; z. B.

Горделивая Нева
И тѣнисты острова и. s. w.

Es giebt auch Verse mit doppeltem Reime; z. B.

Поднершися мечемъ, онъ стоялъ предъ огнемъ,
И бесѣдовалъ долго онъ съ ней;
Но подъ шумнымъ дождемъ, но при вѣтрѣ ночномъ,
Я разслушать не могъ ихъ рѣчей.

3. Бѣлые стихи heißen im Russischen diejenigen Gedichte, welche ohne Reim geschrieben sind; z. B.

Всесильный! съ трепетомъ младенца
Цѣлую я священный край
Твоей моліецвѣтной ризы;
И исчезаю предъ Тобой.

§. 258. Ein Vers entsteht also aus der regelmäßigen Verbindung mehrerer Füße oder Tacte, von denen er eine gewisse Anzahl enthält. — Drei bis zwölf solcher Verse bilden eine Strophe (строфа, куплетъ). Strophe heißt eine bestimmte Zahl metrischer Zeilen, nach deren Beendigung die Reihe wieder beginnt. Beispiele:

Eine Strophe von 3 Versen:

Тихо въ могилѣ мягкой, покойной!
Вѣтры тамъ вѣютъ, спящимъ прохладно;
Травки цвѣточки растутъ.

Eine Strophe von 4 Versen:

Ахъ! я опытомъ то знаю,
Сколько я сердечныхъ слезъ
Проливалъ и проливаю;
Сколько муки перенесъ!

Eine Strophe von 5 Versen:

Источникъ шумный и прозрачный,
Текущій съ горной высоты,
Луга поящій, доли злачны,
Кропящій перлами цвѣты,
О коль ты мнѣ пріятель зришься!

Eine Strophe von 6 Versen:

Лишь истина даетъ вѣнцы
Заслугамъ, кои не увянутъ;
Лишь истину поютъ Пѣвцы,
Которыхъ вѣчно не престанутъ
Гремѣть перуны сладкихъ лиръ;
Лишь праведника святъ кумиръ.

Eine Strophe von 7 Versen:

Мирныхъ вонтелей,
Правды блюстителей,
Боже, храни!
Жизнь ихъ примѣрную,
Нелицемѣрную,
Доблестямъ вѣрную
Ты помани!

Eine Strophe von 8 Versen:

Такъ зачѣмъ и мнѣ крушиться,
Что вельможей не рождень?
Тотъ пусть ищетъ вѣкъ томиться,
Кто тщеславіемъ вскруженъ.
Я же знаменной стезею
Отъ мірскихъ суетъ уйду;
Трудъ дѣла съ драгой семьею
Счастье въ бѣдности найду.

Eine Strophe von 9 Versen:

Не было бѣ Царства
Въ свѣтѣ другога
Счастливыи насъ;
Яда коварства,
Равенства слова,
Буйства заразы,
Вольности мнимой,
Ангель хранитель,
Насъ ты избавь!

Eine Strophe von 10 Versen:

Помыслилъ я — и тяжело
Мнѣ стало вдругъ; склонивъ чело,
Я къ гробу матери припалъ
И жарко, жарко лобызалъ
Сырую землю, — но она
Казалась вдвое холодна!
О если бѣ землю ту пробить
Я могъ слезами — можетъ быть,
Онѣ, какъ пламя, потекли
И въ самомъ прахѣ жизнь зажгли!

и. f. w.

§. 259. Die in den Gedichten bisweilen vorkommenden Abfürzungen der Wörter, so wie die Abweichungen von einigen weniger wichtigen Regeln der Grammatik, wie auch von der natürlichen Wortfolge, selbst die Versetzung des Accents, sind für den Dichter bei der Berücksichtigung der oben angeführten Regeln bisweilen unausweichbar und als eine dichterische Freiheit zulässig; z. B.

Ахъ! не боръ шумить, не рѣка льется,
Обливается горючими слезами,
Возрыдаючи молодая жена.

Oder:

Что ты задумалась дѣвица красная?

§. 260. Noch bleibt hier über die russische Volksdichtung Einiges zu bemerken. — Zu derselben gehören die Volkslieder und Märchen. Gedichte dieser Art haben keine bestimmten Versglieder; eben so wenig findet man in denselben Gleichklang der Endsyllben. Ihre Haupteigenthümlichkeit ist, daß jeder Vers nur eine, oder zwei, höchstens drei lange Syllben hat. — Da also in einem jeden solchen Verse nur eine bestimmte Anzahl langer Syllben vorkommen kann, so ist es oft der Fall, daß ein Wort den ihm sonst eigenthümlichen Accent (die lange Syllbe) verliert; aus demselben Grunde findet

man in diesen Versen oft den Pyrrhichius. Sie endigen sich bisweilen mit einem Chorus, mehrentheils aber mit einem Daktylus.

Vergleichen Gedichte neuerer Zeit bestehen auch aus jambischen, oder chorisichen drei- bis vierfüßigen Versen, und vier solcher Verse bilden gewöhnlich eine Strophe. — Nicht selten wird ein Vers wiederholt; namentlich fängt oft eine Strophe mit dem letzten Verse der vorhergehenden (Strophe) an.

Einige Beispiele:

Ты воспой воспой
Младъ жавороночекъ
Сидючи весной
На проталинкѣ и. ф. в.

Нащиплю я хмелю,
Хмелю ярова,
Наварю я пива,
Пива пьянова — —

Ахъ на горѣ на горѣ,
На высокой горѣ,
На высокой горѣ,
Что на всей красотѣ, — —

Какъ у насъ во садочкѣ,
Какъ у насъ во прекрасномъ
Хорошо пташки пѣли,
Хорошо воспѣвали — —

Отворяетъ ворота широкія,
Ведетъ въ гридни свѣтлыя,
Сажаетъ за столы дубовые,
За скатерти браныя — —

Отрошу я свои крылья, крылья быстрыя
Оживлю я свои ноги, ноги рѣзвыя; — —

Насыпали чашу чиста серебра
А другую чашу красна золота.

E i n M ä t h s e l.

Ахъ что у насъ дѣвица безъ огня горить?
Безъ огня горить и безъ крыль летить?
Безъ крыль летить и безъ ногъ бѣжить?

A u f l ö s u n g.

Безъ огня у насъ горить солнце красное,
А безъ крыль у насъ летить туча черная,
А безъ ногъ у насъ бѣжить мать быстра рѣка.

Die gebräuchlichen Titulaturen

und

einige gerichtliche Formen.

Bei der Titulatur ist Folgendes zu merken:

1. Der Kaiser und die Kaiserin erhalten in der Anrede den Titel **ВАШЕ ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЕЛИЧЕСТВО** Eure (Ihro) Kaiserliche Majestät.
2. Die Glieder der Kaiserlichen Familie erhalten den Titel: **ВАШЕ ИМПЕРАТОРСКОЕ ВЫСОЧЕСТВО** Eure (Ihro) Kaiserliche Hoheit.
3. Fürsten, denen dieses Prädicat ausdrücklich verliehen wird, erhalten den Titel **Ваша Свѣтлость** Ew. Durchlaucht. — Fürsten und Grafen überhaupt: **Ваше Сіятельство** Ew. Erlaucht.
4. Ein Metropolit (**Митрополитъ**) und Erzbischof (**Архіепіскопъ**) erhalten den Titel **Ваше Высокопреосвященство**; der Bischof (**Епископъ**): **Ваше Преосвященство**; der Archimandrit und Protoierei (Oberpriester, Probst): **Ваше Высокопреподобіе**; der Jerei (Priester): **Ваше Преподобіе**.

5. Bei den übrigen Ständen (Militär- und Civilbeamten) kommt es auf die Classe an, zu welcher man gerechnet wird, und zwar:

- a, Den Titel **Ваше Высокопревосходительство** Em. hohe Excellenz erhalten Militär- und Civilbeamten 1ster und 2ter Classe.

Von der 1sten Classe sind: General-Feldmarschall, General-Admiral, Reichscanzler, wirkliche Geheimerath 1ster Classe.

Von der 2ten Classe sind: General von der Infanterie, General von der Cavallerie, General von der Artillerie, Admiral, wirkliche Geheimerath 2ter Classe.

- b. Den Titel **Ваше Превосходительство** Em. Excellenz erhalten die Beamten von der 3ten und 4ten Classe.

Von der 3ten Classe sind: General-Lieutenant, Vice-Admiral, Geheimerath.

Von der 4ten Classe sind: General-Major, Contre-Admiral, der Capitän Commandor, der wirkliche Etatsrath (Staatsrath).

- c, Den Titel **Ваше Высокородие** Em. Hochgeboren erhalten die Beamten von der 5ten Classe, nämlich die Etatsräthe.

- d, den Titel **Ваше Высокоблагородие** Em. Hochwohlgeboren erhalten die Beamten von der 6ten, 7ten und 8ten Classe.

Von der 6ten Classe sind: Obrist von der Armee, Flotte-Capitän vom 1sten Range, Collegienrath.

Von der 7ten Classe: Obristlieutenant, Capitän und Rittmeister von der alten Garde, Flotte-Capitän vom 2ten Range, Hofrath.

Von der 8ten Classe sind: Major, Stabscapitän und Stabsrittmeister von der alten Garde, Capitän und Rittmeister von der neuen Garde, von der Artillerie, vom Ingenieur- und Cadettencorps, Collegienassessor.

- e, Den Titel **Ваше Благородие** Em. Wohlgeboren erhalten die Beamten von der 9ten bis zur 14ten Classe.

Von der 9ten Classe sind: Capitän von der Armee, Lieutenant von der alten Garde, Stabscapitän und Stabs,

rittmeister von der neuen Garde, Flotte-Lieutenant, Titulär-rath.

Von der 10ten Classe sind: Stabscapitän von der Armee, Second-Lieutenant von der alten Garde, Lieutenant von der neuen Garde, Collegiensecretär.

Von der 12ten Classe: Lieutenant von der Armee, Fähnrich von der alten Garde, Secondlieutenant von der neuen Garde, Mißschman, Gouvernementssecretär.

Von der 13ten Classe: Second-Lieutenant von der Armee, Fähnrich von der neuen Garde, Senats- und Synods-Registrator.

Von der 14ten Classe: Fähnrich von der Armee, Cornei, Collegienregistrator.

Bei der Anrede in einem Briefe und am Schlusse desselben wird Folgendes beobachtet:

1. In den Briefen an einen Fürsten oder Grafen sagt man: Свѣтлѣйшій Князь oder Сіятельнѣйшій Князь (s. oben Nr. 3). und Сіятельнѣйшій Графъ.
2. In den Briefen an einen Metropolitен oder Erzbischof: Высокопреосвященнѣйшій Владыко, Милостивѣйшій Государь и Архипастыръ; an einen Erzbischof: Преосвященнѣйшій Владыко; an einen Archimandrit und Protoierei: Высокопреподобный отецъ; an einen Zerei: Честнѣйшій отецъ Иерей.
3. Die übrigen Stände werden in den Briefen angeredet entweder mit Милостивѣйшій Государь und Милостивый Государь (wenn sie höheren Standes sind), oder auch Милостивый Государь мой (die niedrigeren Personen).
4. Am Schlusse eines Briefes wird, außer den gewöhnlichen Redensarten, als: имѣю честь пребыть съ глубочайшимъ высокопочитаніемъ и совершенною преданностію, — oder съ истиннымъ высокопочитаніемъ, — oder съ истиннымъ почтеніемъ и преданностію, — oder съ почтеніемъ (je nachdem wir zu der Person stehen, an die wir schreiben) — auch noch die in der Anrede gebrauchte Form wiederholt, als: Свѣтлѣйшій Князь, Сіятельнѣйшій Князь, Сіятельнѣйшій Графъ, Вашей Свѣтлости (Вашего Сіятельства) всепокорнѣйшій слуга, oder покорнѣйшій слуга, — oder покорный слуга, u. dgl.

Въ einigen gerichtlichen Papieren, welche von Privatpersonen ausgestellt werden, werden gewisse Formen beobachtet.

Diese sind:

1. Attestat oder Zeugniß.

(Атестатъ или свидѣтельство.)

Предъявитель сего, Лѣмзальскій мѣщанинъ Андрей Ивановъ Гольмъ управлялъ моею деревнею пять лѣтъ сряду, а именно съ 1го Августа 1820го по 1е Августа 1825го года. Во всё это время вѣлъ онъ себя примѣрно, обязанность свою исполнялъ съ исправностію, а всё возлагаемыя на него порученія съ отличнымъ усердіемъ и точностію — Во свидѣтельство чего и даю ему сей Атестатъ. Въ Ригѣ, Августа 10го дня 1825го года.

Надворный Совѣтникъ

Грейгеръ.

Oder auch:

Я нижеподписавшійся далъ сіе свидѣтельство Лѣмзальскому мѣщанину Андрею Иванову Гольму въ томъ, что онъ управлялъ моею деревнею и. s. w. wie oben. † Der Satz: „Во свидѣтельство чего и даю ему сей Атестатъ“ wird alsdann weggelassen.

2. Quittung oder Empfangschein.

(Расписка.)

† 1822го года, Іюня 5го дня я нижеподписавшейся получилъ отъ Господина Надворнаго Совѣтника Андрея Петровича Львова слѣдующія мнѣ въ уплату за наёмъ въ домъ моёмъ покоевъ дѣньги, всего сто пятьдесятъ рублей банковыми ассигнаціями, въ чемъ и далъ сію расписку. Московскій купецъ Иванъ Павловъ сынъ Лѣбедевъ.

3. Wechsel oder Leihbrief.

(Вѣксель или заёмное письмо.)

С. Петербургъ.

Мая 5го дня 1812го года.

Вѣксель на 2000 рублей

банк. ассигн.

По объявленіи заплатить по сему моему первому искъ.

селоу Господину Нарвскому купцу Павлу Карцову, или кому онъ прикажетъ, двѣ тысячи рублей банковыми ассигнаціями (2000 руб. банк. ассиг.) и поставьте на счётъ. Платёжъ полученъ товаромъ.

Г-ну Петру Попову
въ Ригѣ, купцу 2й-гильдіи.

Вашъ покорный слуга
С. Петербургскій купецъ
Павель Есиповъ.

Order:

Кіевъ.
Августа 1го дня 1822го года.

Вѣксель на 1000 руб. б. а.

+ Въ полгода отъ сего перваго Августа тысяча восемьсотъ двадцать втораго года, заплатите по сему моему первому вѣкселю Господину Смоленскому купцу Семёну Васильевичу Ломову, или кому онъ прикажетъ, тысячу рублей банковыми ассигнаціями (1000 руб. б. а.) и поставьте на счётъ. Платёжъ полученъ отъ Псковскаго купца Осица Иванова.

Г-ну Андрею Павлову,
купцу въ Москвѣ.

Вашъ покорный слуга
Тверской купецъ
Петръ Зайцевъ.

Order:

С. Петербургъ.
Марта 6го дня 1820го года.

Вѣксель на 200 рублей серебр.

+ Въ срокъ дней, считая отъ 6го Марта сего тысяча восемьсотъ двадцатаго года, повиненъ я заплатить Господину Тверскому купцу Ивану Лазареву, или кому онъ прикажетъ, двѣсти рублей серебромъ (200 руб. сереб.), которыя деньги мною приняты.

Тверской купецъ Семёнъ Стр'ховъ.

A u f f d r i f t.

Слѣдующія по сему вѣкселю двѣсти рублей серебромъ заплатите Нарвскому купцу Ивану Семёнову. Тверь. Марта, 20го дня, 1820го года.

Тверской купецъ Иванъ Ломтевъ.

Q u i t t u n g.

1820го года, Апрѣля 16го дня, по сему́ вѣкселю платѣжь спола́на получѣнь.

Нѣрвскій купѣць Ива́нь Семёновъ.

4. V o l l m a c h t.

(Вѣрующее письмо.)

Мілостивый Государь мой Семёнъ Тіхановичъ!

По отдалённости жительства моего́ отъ столицы, по-
корнѣйше прошу́ Васъ мілостивый Государь мой о состоя-
щемъ при мнѣ крѣпостномъ моёмъ дворовомъ человѣкѣ Петрѣ
Андрѣевѣ слѣдующую къ 8й народно́й переписи ревизскую
сказку двойнымъ числомъ за Ва́шимъ рукоприкладствомъ въ
Московскую Казѣнную Палату подать и на оную квитанцію
получить и гдѣ слѣдуетъ расписаться; что же Вы по сему́
учините я Вамъ вѣрю и впредь спорить и прекословить не
бѣду. — Съ истиннымъ почтеніемъ и преданностію честь
имѣю быть.

Рига.

Ва́шимъ,

Августа 5го дня, 1830го года.
Сіе вѣрующее письмо принадле-
житъ Г-ну Титулярному Со-
вѣтнику Ива́ну Лебедеву

Мілостивый Государь мой,
покорнымъ слугою
N. N.

Тайный Совѣтникъ и Кавалеръ

Что дѣйствительно сія довѣренность дана́ Титулярному
Совѣтнику Ива́ну Лебедеву въ томъ удостовѣряемъ и под-
писуемся.

Дворя́нскій Предводітель Статскій Совѣтникъ
О́сипъ Огу́ровъ.

Губер́нскій Секретарь Никола́й Синя́винъ.

5. C o n t r a c t o d e r A b m a c h u n g.

(Контра́ктъ или договоръ.)

1825го года, Іюля 20го дня я нижеподписавшійся На-
дворный Совѣтникъ О́дѣоръ Оа́ддеевъ сынъ Бѣлако́въ заклю-

чилъ сей договоръ съ Титулярнымъ Совѣтникомъ Петромъ Ивановичемъ Волковымъ въ томъ, что нанялъ собственный его домъ, состоящій 1й части, 1го квартала подъ No. 325 со всѣми на дворѣ находящимися строеніями, какъ то тремя сараями и конюшнею на шесть стойлъ, а также и съ садомъ, принадлежащимъ къ сему дому — впредь отъ вышеписаннаго числа на шесть лѣтъ, цѣною въ годъ по три тыщи рублѣй банковыми ассигнаціями, которыя и платить мнѣ исправно при началѣ всякой трети года впередъ. — Ему же хозяину меня до истеченія срока съ квартиры не высылать и платы за наѣмъ не прибавлять. — Во время жительства моего наблюдать мнѣ въ семъ домѣ возможную чистоту и исправность; не принимать людей безъ видовъ, а по принятіи съ паспортомъ объявить о томъ въ тотъ же день Полиціи. — При выѣздѣ моемъ изъ сего дома сдать слѣдующій и все къ нему принадлежащее въ цѣлости и исправности; а если что во время жительства моего будетъ поломано, испорчено или утрачено, все то исправить на мой счетъ по прежнему. — Съ сего договора получить мнѣ за собственноручнымъ подписаніемъ хозяина копию, а сей смѣ у себя оставить. Къ сему договору Надворный Совѣтникъ Ѳедоръ Ѳаддеевъ Бѣлаковъ руку приложилъ.

6. B i t t s c h r i f t.

(Прошеніе).

ВСЕПРЕСВѢТЛѢЙШІЙ, ДЕРЖАВНѢЙШІЙ, ВЕЛИКІЙ ГОСУДАРЬ ИМПЕРАТОРЪ *НИКОЛАЙ ПАВЛОВИЧЪ*, САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОССІЙСКІЙ, ГОСУДАРЬ ВСЕМІЛОСТИВѢЙШІЙ.

Просить Недоросль изъ дворянъ Москвѣской Губерніи Иванъ Павловъ сынъ Денисовъ о нижеслѣдующемъ.

1.

На счетъ родителя моего, здѣшняго Помѣщика Павла Денисова, обучался я въ Главномъ Нѣмецкомъ Училищѣ Св. Петра въ С. Петербургѣ съ 1го Мая 1812го года по 1е Августа 1818го года, Закону Божію, Россійскому, Нѣмецкому и Французскому языкамъ, Геометріи, Тригонометріи, Арифметикѣ, Алгебрѣ, Всемірной и Естественной Исторіи, Физикѣ, Географіи и Рисованію; въ чемъ прилагаю дѣянный мнѣ за подписаніемъ Директора онаго Училища Аtestатъ.

2.

Нѣмъ же имѣя рѣвностное желаніе вступитъ въ дѣйствительную ВАШЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА службу, прилагаю при семъ Свидѣтельство о крещеніи моемъ и о дворянствѣ и прошу :

Дабы Высочайшимъ ВАШЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА Указомъ повѣлено было сіе мое прошеніе куда слѣдуетъ принять и опредѣлить меня въ С. Петербургскій Почтамтъ на вакансію Канцелярскаго служителя

ВСЕМИЛОСТИВѢЙШІЙ ГОСУДАРЬ! прошу ВАШЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА о семъ моемъ прошеніи рѣшеніе учинить. Августа 5го дня 1818го года. Къ поданію надлежитъ въ С. Петербургскій Почтамтъ. — Сіе прошеніе сочинилъ, переписалъ и руку къ оному приложилъ я же проситель Нѣдоросль Иванъ Павловъ сынъ Денисовъ.

Sammlung
verschiedener Redensarten.

Section 1.

Gespräche verschiedenen Inhalts.

Моё почтѣніе! (zu Personen höheren Standes) **Здравствуйте!** (zu Personen gleichen oder niedern Standes.)

Какъ Вы поживаете?

Здоровы ли Вы?

Я, слава Богу, здоровъ.

Къ Вашимъ услугамъ.

А что дѣлаютъ Ваши братцы и сестрицы?

Слава Богу! они здоровы.

Мнѣ очень пріятно слышать объ Васъ всё хорошее.

Поклонитесь отъ меня Вашему братцу.

Непремѣнно исполню это.

Сожалѣю весьма, что не могу здѣсь остаться.

Я долженъ спѣшить домой.

Прощайте! Вашъ покорный слуга.

Засвидѣтельствуйте моё почтѣніе дома.

Прошу жаловать ко мнѣ почаще.

Желаю Вамъ доброй ночи (спокойной ночи).

Guten Tag!

Wie befinden Sie sich?

Sind Sie gesund?

Ich bin, Gott sei Dank, gesund.

Zu Ihren Diensten.

Und was machen Ihre Geschwister?

Gott sei Dank, sie sind gesund.

Es ist mir sehr angenehm, alles Gute von Ihnen zu hören.

Grüßen Sie von mir Ihren Bruder.

Ich werde es gewiß erfüllen.

Ich bedauere sehr, daß ich nicht hier bleiben kann.

Ich muß nach Hause eilen.

Leben Sie wohl! ich bin Ihr ergebenster Diener.

Empfehlen Sie mich zu Hause.

Ich bitte, öfterer mich zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Nacht.

Section 2.

Куда Вы идёте?

Я иду въ садъ.

Она пойдётъ на рынокъ.

Смѣю ли спросить, откуда Вы идёте?

Я иду изъ городу.

Позвольте спросить, гдѣ Вы были послѣ объѣда?

Я былъ у моего двоюроднаго брата.

Wohin gehen Sie?

Ich gehe in den Garten.

Sie wird auf den Markt gehen.

Darf ich fragen, woher Sie kommen?

Ich komme (jetzt) aus der Stadt.

Erlauben Sie mir zu fragen, wo Sie heute Nachmittag gewesen sind?

Ich war bei meinem Vetter.

Куда Вы ходили сегодня поутру?

Къ моей двоюродной сестрѣ. Вамъ не должно ходить такъ скоро.

Я не привыкъ ходить такъ медленно.

Садитесь, если Вы устали.

Покорно благодарю. Я не усталъ.

Я желаю съ Вами поговорить.

Мнѣ вѣрно спросить, когда Вы намѣрены посѣтить насъ?

Когда мы будемъ имѣть удовольствіе видѣть Васъ у себя.

Я придѣ къ Вамъ завтра или черезъ день.

Послѣ обѣда или послѣ ужина.

Когда я буду свободенъ.

Въ будни я не выхожу изъ дому.

Wohin waren Sie gegangen am heutigen Morgen.

Zu meiner Cousine.

Sie müssen nicht so geschwind gehen.

Ich bin nicht gewohnt so langsam zu gehen.

Setzen Sie sich, wenn Sie müde sind.

Ich danke ergebenst. Ich bin nicht müde.

Ich wünsche mit Ihnen etwas zu sprechen.

Ich soll Sie fragen, wann Sie gedenken (beabsichtigen) uns zu besuchen?

Wann werden wir das Vergnügen haben, Sie bei uns zu sehen.

Ich werde morgen oder übermorgen zu Ihnen kommen.

Am Nachmittage oder nach dem Abendessen.

Wenn ich frei (nicht beschäftigt) sein werde.

An Werktagen gehe ich nicht aus dem Hause.

Section 3.

Каковѣ погода?

Худая погода.

Погода пасмурна.

Мрачное небо предвѣщаетъ дождь.

Туманъ уже рѣдѣетъ.

Солнце начинаетъ свѣтить.

Но Вы увидите, что скоро пойдетъ дождь.

Дождь шелъ всю прошлую ночь?

Почему Вы это знаете?

Я такъ полагаю.

Потому что грязно.

Мнѣ надобно сходить въ аптеку.

За чѣмъ?

За лекарствомъ.

Подождите пока перейдетъ дождь.

Wie ist das Wetter?

Es ist schlechtes Wetter.

Die Witterung ist trübe.

Der trübe Himmel läßt Regen erwarten.

Der Nebel vertheilt sich schon.

Die Sonne fängt an zu scheinen.

Sie werden aber sehen, daß es bald regnen wird.

Es hat die ganze vorige Nacht geregnet.

Woher wissen Sie das?

Ich denke so.

Weil es schmutzig ist.

Ich muß nach der Apotheke gehen.

Wonach?

Nach der Arznei.

Warten Sie bis der Regen vorüber ist.

Онъ скоро перестанетъ.
Но въ самомъ дѣлѣ дождь не-
ресталъ.
Тѣмъ лучше. Проводите ме-
ня туда.

Er wird bald vorübergehen.
Aber in der That, es regnet nicht
mehr.
Desto besser. Begleiten Sie mich
dorthin.

Section 4.

Пойдѣмте прогуляться.
Я согласенъ на то.
Вы очень учтивы.
Я провожѹ Васъ въ мой садъ.

Тамъ можемъ мы отдохнѹть.

Вотъ онъ.
Нравится ли Вамъ эта бесѣдка?

Она со вкусомъ отдѣлана.
Эти цвѣты отменно хороши.
Наибольше нравятся мнѣ бѣ-
лыя розы.
У всякаго свой вкусъ.

Войдѣмте въ ту бесѣдку.
Лучше будемъ прохаживать-
ся по саду, чтобы насла-
диться свѣжимъ воздухомъ.
Сядемте на ту дерновую ска-
меечку.

Здѣсь солнце печѣтъ.
Сегодня очень жарко.
Песноплыи жаръ.
Тучи собираются на небѣ.

Что же намъ дѣлать?
Пойдѣмте скорѣе домой.

Вѣтеръ уже поднимается.
Послушайте-ка какъ громъ
уже гремитъ.
Посмотрите-ка какъ сильно
блестятъ молніи.

Вотъ и проливной дождь съ
градомъ.

Намъ должно спѣшить (то-
ропиться), не смотря на
дурную погоду.

Зачѣмъ мы не спѣшили (не
торопились) прежде домой.

Wollen wir spazieren gehen.
Ich stimme dem bei.
Sie sind sehr höflich.
Ich werde Sie nach meinem Gar-
ten begleiten.

Dort können wir uns erholen
(ausruhen).

Hier ist er.
Gefällt Ihnen dieses Lusthaus?

Es ist geschmackvoll eingerichtet.
Diese Blumen sind vorzüglich schön.
Am meisten gefallen mir die wei-
ßen Rosen.

Ein jeder hat seinen eigenen Ge-
schmack.

Wir wollen in jene Laube treten.
Wir wollen lieber im Garten um-
hergehen, um die frische Luft
zu genießen.

Wir wollen uns auf jenes Rasen-
bänkehen setzen.

Hier brennt (sticht) die Sonne.

Heute ist es sehr heiß.

Es ist eine unerträgliche Hitze.

Es zeigen sich Gewitterwolken am
Himmel.

Was sollen wir aber thun?

Wir wollen rasch nach Hause
gehen.

Der Wind erhebt sich schon.

Hören Sie doch, wie es schon
wettert.

Sehen Sie doch, wie es stark
blitzt.

Nun ist (auch) Platzregen mit
Hagel.

Wir müssen eilen, ungeachtet des
schlechten Wetters.

Warum eilten wir nicht früher
nach Hause:

Слава Богу! гроза проходить
(перестаетъ) и радуга по-
казывается.

Птички опять начинаютъ
пѣть.

Теперь поспѣшимъ домой,
чтобы поспѣть къ чаю.

Лучше зайдѣмъ (заѣдемъ) къ
нашему пріятелю.

Этого мнѣ не пришло на умъ.
Но я слыхалъ, что онъ уже
выѣхалъ изъ своей квар-
тиры.

Gottlob! das Gewitter geht vor-
über und ein Regenbogen
zeigt sich.

Die Vögel fangen wieder an zu
singen.

Jetzt wollen wir nach Hause eilen,
um zu rechter Zeit zum Thee zu
kommen.

Wir wollen lieber bei unserem
Freunde einkehren.

Es ist mir nicht eingefallen.

Ich habe aber gehört, daß er aus
seiner Wohnung ausgezogen sei.

Section 5.

Какъ Вы поживаете?

Я что-то не здоровъ.

Что Вы пѣшкѣмъ пришлѣи?

Я не могъ дождаться моей
лошади.

Впрочемъ, вѣдь, Вы не да-
леко живѣте.

Но я всё-таки усталъ.

Не утѣдно ли Вамъ выпить
чашку кофею или чаю?

Или покушайте со мною
земляники.

Благодарю покорно; я уже
дома пилъ кофеи и завтра-
калъ, а теперь не могу ни
ѣсть ни пить.

Если Вы уже завтракали,
то пойдѣмте въ дядюшкину
оранжерей.

Вы тамъ увидите рѣдкія ра-
стенія.

Извольте; съ удовольствіемъ.

Wie leben Sie? Wie befinden
Sie sich?

Ich bin nicht ganz gesund.

Sind Sie zu Fuß gekommen?

Ich konnte mein Pferd nicht er-
warten.

Uebrigens wohnen Sie nicht weit.

Aber ich bin dennoch müde.

Ist Ihnen nicht gefällig eine Tasse

Kaffee oder Thee zu trinken?
Oder essen Sie mit mir Erdbeeren.

Ich danke; ich habe schon zu
Hause Kaffee getrunken und ge-
frühstückt, und jetzt kann ich
weder essen noch trinken.

Wenn Sie schon gefrühstückt ha-
ben, so wollen wir in das
Treibhaus meines Onkels geben.

Sie werden dort seltene Gewächse
(Pflanzen) sehen.

Gut; mit Vergnügen.

Section 6.

Говорите ли Вы уже по-Нѣ-
мецки?

Нѣтъ еще; я желаю прежде
выучиться по-Русски чи-
тать и писать.

Sprechen Sie schon Deutsch?

Nein, noch nicht; ich wünsche erst
die russische Schrift lesen und
schreiben zu lernen.

Конечно, это для Васъ гораздо полезнѣе.

Мой учитель приходитъ четыре раза въ недѣлю.

Чему онъ Васъ обучаетъ? Русскому языку и Географіи.

Прочитайте это Русское письмо.

Я еще очень худо читаю.

Это не простительно.

Это мнѣ не удивительно,

Развѣ (можетъ быть) Вы думаете, что я мало занимался?

Говорятъ, будто бы Вы не были довольно прилежны.

Не судите такъ строго.

Я всегда зналъ свои уроки.

Да и Вы говорите по-Русски не лучше моего.

Не сердитесь, что я говорю правду.

Я чувствую, что Вы говорите правду и общаюсь выредъ болѣе занимать наѣкамн.

Это мнѣ будетъ весьма приятно.

Не забываютъ этихъ послоннцъ.

Потерянное время никогда не возвращается.

Если любишь жизнь, то береги время.

Не откладывай ничего до завтра, что можешь сделать сегодня.

Ganz gewiss, es ist für Sie weit nützlicher.

Mein Lehrer kommt vier Mal in der Woche zu mir.

Was lehrt er Ihnen?

Die russische Sprache und die Geographie.

Lesen Sie diesen russischen Brief vor.

Ich lese noch sehr schlecht.

Das ist unverzeihlich.

Es wundert mich nicht.

Glauben Sie etwa (vielleicht glauben Sie), daß ich mich zu wenig beschäftigt habe?

Man sagt, daß Sie nicht fleißig genug gewesen sind.

Urtheilen Sie nicht so streng.

Ich habe immer meine Lektion verstanden.

Auch sie sprechen Russisch nicht besser als ich.

Sein Sie nicht böse, daß ich die Wahrheit rede.

Ich fühle, daß Sie die Wahrheit reden und verspreche künftig mehr mit den Wissenschaften mich zu beschäftigen.

Es wird mir sehr angenehm sein.

Vergessen Sie nicht diese Sprichwörter.

Die verlorene Zeit kehrt nie zurück.

Wenn du das Leben liebst, so nimm die Zeit in Acht.

Verschiebe nie auf Morgen das, jenige, was heute geschehen kann.

Section 7.

Гдѣ Вы были такъ долго?

Я не могъ притти къ Вамъ прежде, ибо лишь только что пріѣхалъ изъ города. Что слышно тамъ новаго?

Wo waren Sie so lange? Wo haben Sie sich so lange aufgehalten?

Ich konnte nicht früher zu Ihnen kommen, denn ich bin so eben aus der Stadt gekommen. Was hört man dort Neues?

Всё по старому; только что дядюшка мой продалъ свой домъ, а самъ живётъ въ наёмѣхъ у Господина Н.

Я слыхалъ, что онъ съѣхалъ съ той квартиры (выѣхалъ изъ той к.).

Нѣтъ, онъ живётъ всё ещё тамъ.

Мой братъ живётъ вѣ пять верстъ отъ сюда.

Во время Вашего отсутствія и здѣсь ничего не перемѣнилось.

Не угодно ли Вамъ переночевать у меня?

Покорно благодарю за Ваше приглашеніе.

Не прикажете ли чего?

У меня есть окорокъ съ горчицею жареная курица и пирожное.

Я бы лучше выпилъ стакавъ воды; но я весьма разгорячился, а потому и не смѣю пить.

Не сидите у окна; тамъ сквозной вѣтеръ.

Въ самомъ дѣлѣ мнѣ надобно беречь себя; я и безъ того простудился.

Теперь позвольте мнѣ отдохнуть.

Alles nach dem Alten; nur daß mein Onkel sein Haus verkauft hat, und selbst zur Miete bei dem Herrn N. wohnt.

Ich habe gehört, daß er aus jener Wohnung ausgezogen sei.

Nein, er wohnt noch immer dort.

Mein Bruder wohnt fünf Verſt von hier.

Während Ihrer Abwesenheit hat sich auch hier nichts verändert.

Ist Ihnen nicht gefällig bei mir zu nächtigen.

Ich danke ergebenst für Ihre Einladung.

Befehlen Sie nicht etwas?

Ich habe Schinken mit Senf, ein gebratenes Huhn und Kuchen.

Ich möchte lieber ein Glas Wasser trinken; aber ich habe mich sehr erhitzt, und daher darf ich auch nicht trinken.

Sitzen Sie nicht am Fenster; dort ist Zugwind.

Ich muß mich wirklich in Acht nehmen; ich habe mich ebenhin erkältet.

Jetzt erlauben Sie, daß ich mich erhole.

Section 8.

Куда Вы изволите итти такъ рано?

Мнѣ надобно итти въ лавку. Кстати: купите и для меня пять локтей сукна на фракъ.

У меня не станеть на то денегъ; ибо я хочу купить сукна на шинель, а сверхъ того шелковый галстухъ и два локтя ленты на шальну, для моей сестры.

Wohin belieben Sie so früh zu gehen?

Ich muß in die Bude gehen.

(Es kommt) wie gewünscht: kaufen Sie auch für mich fünf Ellen Tuch zum Frack.

Ich werde mit dem Gelde nicht auskommen; denn ich will Tuch zum Mantel kaufen, außerdem ein seidenes Halstuch und zwei Ellen Band zu einem Hut für meine Schwester.

Не зайдѣмъ ли въ ступавку?
здѣсь прекрасный холстъ.

Извините: у меня времени
нѣтъ; впрочемъ я уже за-
пасся всѣмъ, что мнѣ толь-
ко нужно было.

Прощайте!

Ахъ позвольте! не заняты ли
Вы сегодня вечеромъ?

Нѣтъ! а что?

Я имѣю порученіе пригла-
сить Васъ сегодня на ве-
черъ къ моему сосѣду; и
такъ зайдите сперва ко
мнѣ, а потомъ вмѣстѣ пой-
демте туда.

Что мнѣ тамъ дѣлать? Тамъ
только играютъ въ карты
и танцуютъ; а я, какъ Вы
знаете, плохо танцую, да
и денегъ у меня нѣтъ, что-
бы играть въ карты.

Но Вашъ братецъ непременно
тамъ будетъ.

Какъ ему тамъ не быть; онъ
большой охотникъ до тан-
цевъ.

Впрочемъ и у меня нѣтъ
большой охоты идти туда;
и такъ, приходите ко мнѣ
на чай: мы дома пріятнѣе
проведемъ время; къ тому
же получилъ я сегодня
иностранныя журналы: бу-
демъ вмѣстѣ читать ихъ.

Sollen mir nicht in diese Bude
angehen? Hier ist sehr schöne
Leinwand.

Entschuldigen Sie: ich habe keine
Zeit; übrigens habe ich mich
schon mit Allem versorgt, was
ich nur nöthig hatte.

Leben Sie wohl!

Ach, erlauben Sie! sind Sie heute
Abend beschäftigt?

Nein! wie so?

Ich habe den Auftrag Sie aufzu-
fordern, heute Abend meinen
Nachbar zu besuchen; kommen
Sie also zuerst bei mir an, und
dann wollen wir zusammen
dorthin gehen.

Was soll ich dort machen? Dort
spielen sie nur Karten und tan-
zen; ich aber, wie Sie wissen,
tanze schlecht; auch habe ich
kein Geld, um Karten zu spielen.

Aber Ihr Bruder wird gewiß
dort sein.

Wie sollte er nicht dort sein; er
ist ja ein großer Freund vom
Tanzen.

Uebrigens habe ich auch keine
große Lust dorthin zu gehen;
kommen Sie also zu mir zum
Thee: wir werden zu Hause
weit angenehmer die Zeit zu-
bringen; auch habe ich heute
ausländische Journale erhalten,
wir wollen sie zusammen lesen.

Section 9.

Куда Вы ѣздили?

Въ Москвѣ къ моему дѣ-
душкѣ.

Какъ Вы могли рѣшиться въ
такую дурную погоду пу-
ститься въ дорогу.

У меня новыи и крытый эки-
пажъ.

Впрочемъ дорога была до-
вольно хороша, да и пого-

Wohin waren Sie verreist?

Nach Moskwa zu meinem Groß-
vater.

Wie konnten Sie sich entschließen
bei solch' schlechtem Wetter die
Reise zu unternehmen.

Ich habe eine neue und verdeckte
Equipage.

Uebrigens war der Weg ziemlich
gut; auch wird die Witterung

да станѣтся лучше; ибо вѣтеръ перемѣнился и дождь перестаётъ.

Это Вамъ только такъ кажется.

Выйдите на дворъ и посмотрите сами, если не вѣрите.

Теперь мѣсяцъ свѣтитъ, и намъ хорошо будетъ ѣхать домой.

Поѣдемте же.

За чѣмъ дѣло стало?

Я самъ не знаю.

besser; denn der Wind hat sich geändert, und der Regen hört nach und nach auf.

Es scheint Ihnen nur so.

Gehen Sie hinaus, und sehen Sie selbst, wenn Sie nicht glauben.

Jetzt ist Mondschein, und wir werden gut nach Hause zu fahren haben.

Wollen wir also fahren.

Woran liegt es?

Ich weiß selbst nicht.

Section 10.

Позвольте мнѣ взять Вашъ перочинный ножикъ; я хочу очинить своё перо.

Съ охотою; но онъ тупъ.

Нужды нѣтъ, я его поточу.

Попросимъ нашего учителя; онъ тотчасъ очинитъ всѣ наши перья.

Онъ очень услужливъ, слѣдственно и не откажетъ намъ въ этомъ.

Скажите, гдѣ Вы покупаете эту бумагу?

Мой батюшка выписываетъ её изъ Петербурга.

Тамъ она, говорятъ, дешёва.

По крайней мѣрѣ вдвое дешёвѣе противъ здѣшняго.

Попросите Вашего батюшку, чтобы онъ и для меня выписалъ бумаги.

Очень хорошо. — Будьте увѣрены, что онъ съ охотою сдѣлаетъ это для Васъ.

Erlauben Sie mir Ihr Federmesser zu nehmen; ich will meine Feder beschneiden.

Mit Vergnügen; aber es ist stumpf.

Es schadet nichts, ich werde es aufschleifen.

Wir wollen unsern Lehrer bitten; er wird sogleich alle unsere Federn beschneiden.

Er ist sehr dienstfertig (gefällig); folglich wird er es uns auch nicht abschlagen.

Sagen Sie mir, wo kaufen Sie dieses Papier.

Mein Vater verschreibt es aus Petersburg.

Man sagt, daß es dort billig ist.

Es ist wenigstens um die Hälfte billiger, als das hiesige.

Bitten Sie Ihren Herrn Vater, daß er auch für mich Papier verschreibe.

Sehr gut. — Sein Sie versichert, daß er es mit Vergnügen thun wird.

Section 11.

Пожалуйте сюда; я Вамъ покажу, что я сегодня купилъ.

Kommen Sie hierher; ich werde Ihnen zeigen, was ich heute gekauft habe.

Нравятся ли Вамъ эти эстампы?

Очень; — гравировка прекрасная, но жаль, краски слишкомъ ярки.

А каковы эти галантерейныя вещи?

Въ самомъ дѣлѣ превосходной работы.

Угадайте, сколько я за всё это заплатилъ.

По крайней мѣрѣ рублей двѣсти.

Представьте себѣ, только сто двадцать рублей; впрочемъ надобно Вамъ сказать, что они проданы изъ нужды.

Да, это дѣло другое.

Gefallen Ihnen diese Kupferstiche?

Sehr; — der Stich ist sehr schön, nur schade, daß die Farben zu grell sind.

Wie sind (wie finden Sie) aber diese Galanteriesachen?

In der That sie sind vortrefflich gearbeitet.

Errathen Sie, wie viel ich für alles das bezahlt habe.

Zum wenigsten gegen zweihundert Rubel.

Stellen Sie sich vor, nur hundert und zwanzig Rubel; übrigens muß ich Ihnen sagen, daß sie aus Noth verkauft sind.

Ja, das ist etwas anderes.

Section 12.

Вотъ моя сестрица.

Я её тотчасъ узналъ.

Она весьма похожа на Васъ.

Также имѣю честь рекомендовать Вамъ мою тѣтушку. Мнѣ чрезвычайно лестно.

А что дѣлаетъ Вашъ пріятель Н.

Онъ живётъ очень тихо; только жаль, что онъ ни о чемъ не заботится.

Не просилъ ли онъ опять у Васъ денегъ.

Я ему въ томъ отказалъ.

На нёмъ и такъ много долгу.

При томъ не можно полагаться на его обѣщанія.

Я сожалею о нёмъ; но не могу ему помочь.

Впрочемъ Вы съ нимъ въ такихъ отношеніяхъ, что могли бы ему посовѣтовать, жить нѣсколько хозяйственнѣе.

Hier ist meine Schwester.

Ich habe sie sogleich erkannt.

Sie gleicht Ihnen sehr. (Sie ist Ihnen sehr ähnlich.)

Auch habe ich die Ehre Ihnen meine Tante vorzustellen.

Es ist mir außerordentlich schmeichelhaft.

Und was macht Ihr Freund N.

Er lebt sehr still; nur schade, daß er sich um nichts bekümmert.

Hat er Sie nicht wieder um Geld gebeten?

Ich habe es ihm abge schlagen.

Er hat ohnehin viele Schulden.

Dazu kann man sich auf seine Versprechungen nicht verlassen.

Ich bedauere ihn; aber ich kann ihm nicht helfen.

Uebrigens stehen Sie mit ihm in solchen Verhältnissen, daß Sie ihm wohl rathen könnten, etwas haus hälterischer zu leben.

Section 13.

Das Zeitwort haben.

Da haben wir's.
Es hat noch Zeit!
Es hat keine Eile.
Es hat nichts zu sagen.

Es hat seine Wichtigkeit.
Er hat viel Geld.
Hat er auch einen Garten?
Er hat eine Bitte an Sie.
Man hat kein Beispiel davon.
Wir haben heute einen Feiertag.
Gestern hatte ich viele Gäste.

Ich hatte den ganzen Tag Kopfschmerzen.
Sie hat auch Kopfschmerzen.
Er hat Schnupfen.

Ich habe Zahnschmerzen.
Er hat Schleim auf der Brust.

Вотъ тебѣ! Ну вотъ!
Ещё время!
Э'то не къ спѣху.
Нѣтъ нужды! — Э'то ничего не значить.
Э'то такъ. — Справедливо.
У него много денегъ.
Есть ли у него садъ.
У него есть просьба до Васъ.
Тому нѣтъ примѣра.
У насъ сегодня праздникъ.
Вчера было у меня много гостей.
У меня весь день болѣла голова.
И у ней голова болѣть.
У него насморкъ. — У него носъ залѣгъ.
У меня зубы болятъ.
У него грудь залегла.

Section 14.

Das Zeitwort lassen.

Er hat mich grüßen lassen.
Lassen Sie es mich nur machen.
Er ließ mir Braten geben.
Laß ihn gehen.

Er ließ ihn gehen.
Ich ließ ihn in meinem Garten warten.
Davon läßt sich viel sagen.
Lassen Sie mir dieses Vergnügen.

Laß dich die Erfüllung der Pflicht nicht verdrießen.

Lassen Sie ihn erst gesund werden.

Lasse diese Gelegenheit nicht aus den Augen.

Ich weiß mich vor Langweile nicht zu lassen.

Онъ велѣлъ мнѣ кланяться.
Дайте мнѣ это только сдѣлать.
Онъ велѣлъ дать мнѣ жаркова.
Отпусти егo. — Пусть онъ идѣтъ.
Онъ отпустилъ егo.
Я велѣлъ ему дожидаться въ моёмъ саду.
О томъ можно говорить много.
Не лишайте меня этого удовольствія.
Не скучай исполненіемъ обязанности. — Не почитай исполненіе обязанности тягостнымъ.
Дайте ему только выздоровѣть. — Пусть онъ только выздоровѣетъ.
Не упускай этого случая.
Я не знаю куда дѣваться (что дѣлать) отъ скуки.

Laß das Feuer nicht ausgehen.
Er ließ es hier liegen.
Laß es nur unterwegs. Laß es
nur bleiben.

Laß es liegen.
Er ließ es mich fühlen.

Lassen Sie es mich wissen.
Er ließ deshalb nichts merken.

Laß es nur gut sein.
Laß es so wie es ist.

Laß mich dieses Glück genießen.

Laß einmal sehen.
Laß einmal hören.
Laß dich doch hören.

Das läßt sich nicht thun (sagen,
begreifen).
Das läßt sich wohl denken.

Das läßt sich hören (das kann
man glauben).
Das läßt sich hören (lesen).
Dieser Grund läßt sich hören.

Er läßt sich nichts sagen.

Ich habe es mir so sagen lassen.

Lassen Sie es sich gut schmecken.
Er ließ es an nichts fehlen.

Es läßt nicht für dein Alter (für
deine Jahre).
Er ließ mich lange auf Antwort
warten.

Ich habe es mir müssen gefallen
lassen.
Er hat es mir für fünf Rubel ge-
lassen.
Er läßt von diesem Preise nichts
ab.
Lassen Sie sich nieder!

Не дай поту́хнуть огню.
Онъ оставилъ это здѣсь.
Оставъ это.

Оставъ это. — Не тронь этого.
Онъ далъ мнѣ это почувство-
вать.

Дайте мнѣ о томъ знать.
Онъ ничего о томъ не гово-
рилъ.

Не безпокойся о томъ.
Оставъ (пусть бѣдетъ) по
прѣжнему.
Дай мнѣ насладиться этимъ
счастьемъ.

Посмотримъ! Покажи-ка!
Говори, я послушаю.
Спой (говори, прочитай) что
нибѣдь.

Этого не лѣзя сдѣлать (ска-
зать, понять).

Можно полагать (должно ду-
мать) что такъ.

Этому можно повѣрить. —
Это можетъ быть.

Это можно слѣшать (читать).
Эту причину можно принять
(въ уваженіе).

Онъ никого не слѣшаетъ. —
Онъ не слѣшается. — Онъ
ничего не хочетъ слышать.
Я такъ слышалъ. — Мнѣ такъ
разсказывали.

Ни чѣмъ не должно скучать.
— Ничего не должно почи-
тать тягостнымъ.

Купайте себя на здорѣе.
Онъ ничѣмъ не поспешилъ. —
У него всего было довольно.
Это не прилично твоему воз-
расту (твоимъ лѣтамъ).
Онъ мнѣ долго не отвѣчалъ.

Я долженъ былъ согласиться
на это.

Онъ уступилъ мнѣ это за пять
рублей.

Онъ ничего не спускаетъ (не
уступаетъ) съ этой цѣны.
Садитесь!

Ich bitte, lassen Sie sich nieder.
Er ließ mich lange auf sich warten.

Прошу садиться!
Онъ заставлялъ меня долго
ждать себя.

Section 15.

Das Zeitwort mögen.

Was mag das wohl kosten?

Es mag sein, wie es wolle.
Es mag sein, was es wolle.
Es mag kommen (ausfallen), wie
es wolle.
Es mag dabei bleiben.

Mag er thun, was er will.
Er mag es immerhin thun.
Er hätte es immerhin thun mögen.

Er mag weinen oder lachen.

Du magst dich in Acht nehmen,
so viel du willst.

Du magst reden, was du willst.

Die Leute mögen reden, was sie
wollen: ich kehre mich nicht
daran.

Er mag zusehen, wie er mit ihr
zurechtkommt.

Jetzt mag er selbst zusehen, wie
er fortkommt.

Ich möchte gern wissen, wie er sich
jetzt führen mag.

Was mag das wohl bedeuten?

Wie mag das zugehen?

Wo mag er so lange bleiben?

Was mag es wohl kosten?

Ich mag es nicht thun.

Ich mag ihn nicht ansehen.

Er mag damals noch nicht zu Hause
gewesen sein.

Sie mag es selbst verloren haben.

Что бы это стоило? Во что
бы это стало?

Какъ бы то ни было.

Что бы то ни было.

Чѣмъ бы это ни кончилось.

— До чего бы ни дошло.

Пусть такъ будетъ (оста-
нется).

Пусть дѣлаетъ, что хочетъ.

Пусть онъ (себѣ) это дѣлаетъ.

Онъ бы это всё - таки могъ
дѣлать.

Пусть хоть плачетъ, хоть
смѣется.

Остерегайся, сколько хочешь.

— Какъ бы ты ни остере-
гался.

Говори, что хочешь. — Что
бы ты ни говорилъ.

Пусть люди говорятъ, что
хотятъ (чтобы люди ни го-
ворили), я не забочусь о
томъ.

Пусть онъ съ нею управлѣ-
ется, какъ хочетъ.

Пусть теперь самъ старается.

Желалъ бы я знать, какъ онъ
себя ведётъ теперь.

Что бы это значило?

Какъ бы это было?

Гдѣ онъ такъ долго остаётся?

Сколько бы это стоило?

Я не хочу этого дѣлать.

Я не хочу смотрѣть на него.

Можетъ быть его тогда ещё
не было дома.

Можетъ быть она сама поте-
рѣла.

Section 16.

Das Zeitwort sollen.

Ich weiß nicht, was ich soll.

Was soll ich in der Stadt?

Wem soll man glauben?

Wie soll man ihm helfen?

Wozu soll dieser Aufwand?

Was soll dieses Geschwäg?

Was soll das vorstellen?

Sollte es möglich sein?

Man sollte glauben, er sei reich.

Du hättest lesen sollen, aber nicht schreiben.

Du sollst dich schämen.

Was soll er hier?

Warum soll er so früh in die Schule.

Woher soll ich so viel Geld nehmen?

Sage es ihm selbst, wenn er hierher kommen sollte.

Я не знаю, чего отъ меня требуютъ.

Что мнѣ дѣлать въ городѣ?

Кому вѣрить?

Какъ ему пособить?

Къ чему такая пышность
(— такіе расходы)?

Къ чему эти пустые толки?

Что это значить?

Возможно ли это?

Иной бы подумалъ (должно бы думать), что онъ богатъ.

Тебѣ бы надлежало читать, а не писать.

Стыдись! — Тебѣ должно стыдиться.

Что ему здѣсь (дѣлать)?

Зачѣмъ ему такъ рано въ школу?

Откуда мнѣ взять столько денегъ?

Скажи это ему самъ, если онъ придетъ сюда.

Section 17.

Aufgehen — Gehen.

Ich komme ehe die Sonne aufgeht.

Die Sonne ist schon aufgegangen.

Die Thür geht auf.

Der Knoten ist aufgegangen.

Der Teig ist schon aufgegangen.

Es ist noch nicht alles Geld aufgegangen.

Jetzt geht mir ein Licht auf.

An seinem Namenstage hat er viel Geld aufgehen lassen.

Wie geht es Ihnen?

Es mag gehen, wie es wolle.

Es geht ihm sehr zu Herzen.

Wenn Noth an den Mann geht.

Er geht ins zehnte Jahr.

Er geht müßig.

Er geht ihm an die Hand.

Я придѣ передъ восходомъ солнца.

Солнце уже взошло.

Дверь отворяется.

Узелъ развязался.

Тѣсто уже поднялось (взошло).

Еще не все деньги вышли (выданы).

Теперь я понимаю.

Въ свой именины выдалъ (употребилъ) онъ много денегъ.

Какъ Вы поживаете?

Что бы ни случилось.

Ему это очень чувствительно.

Если нужда того требуетъ.

Ему минуло девять лѣтъ.

Онъ праздно шатается. — Онъ ничего не дѣлаетъ.

Онъ помогаетъ (пособляетъ) ему.

Section 18.

Geben — Gerathen — Legen — Spielen.

Es giebt genug Leute.
Was giebt es hier für Leute?
Das giebt (lehrt) schon die gesunde
Vernunft.

Hieb Acht!
Du mußt dich zufrieden geben.

Er giebt sich alle Mühe.
Wohin bist du gerathen?
Er ist in böse Hände gerathen.
Wie bist du darauf gerathen?

Sie sind an einander gerathen.

Sie sind im Wortwechsel an einan-
der gerathen.

Das Heer ist in Verwirrung ge-
rathen.

Die Stadt ist in Brand gerathen.
Er ist in Armuth gerathen.

Ich spiele niemals um Geld.
Er spielt sehr gut die Violine.

Ich spiele gern Billard.
Du spielst sehr gern Karten.

Er will nur nicht die Hand an's
Werk legen.

Die letzte Hand an die Arbeit legen.
Er legt es ihm zur Last.

Есть довольно людей.
Что здесь за люди?
Этому учить здравый рассу-
докъ. — Это само по себѣ
разумѣется.

Примѣчай! — Внимай!
Ты долженъ довольствоваться. — Будь доволенъ.

Онъ старается всѣми силами.
Куда ты попалъ?

Онъ попалъ въ худыя руки.
Какъ ты это вздумалъ? —

Какъ ты пришёлъ на эту
мысль? — Какъ ты на это
попалъ?

Они схватились. — Они сцѣ-
пились.

Они бранятся. — Они руга-
ются. — Они завели круп-
ный разговоръ.

Войско пришло въ замѣша-
тельство.

Городъ загорѣлся.

Онъ обѣднѣлъ. — Онъ сдѣ-
лался бѣднымъ.

Я никогда не играю въ деньги.
Онъ очень хорошо играетъ
на скрипкѣ.

Я люблю играть на биллиардѣ.
Ты любишь играть въ карты.
— Ты большой охотникъ
до картъ.

Онъ только не хочетъ при-
няться за дѣло.

Доканчивать (докончить) дѣло.
Онъ обвиняетъ его въ томъ.

Section 19.

Kommen — Liegen — Machen.

Sie sind an einander gekommen.
Wie bist du darauf gekommen?

Ich kann nicht auf seinen Namen
kommen.

So mußt du mir nicht kommen.

Они ссорятся; они бранятся.
Откуда ты это взялъ? Какъ
ты это вздумалъ.

Я не могу вспомнить его
имени.

Ты не долженъ поступать
(обходиться) со мною та-
кимъ образомъ.

Er ließ mich nicht zu Worte kommen.

Er will nur aus den Augen kommen.

Er muß unter die Leute kommen.

Wann wird er zu sich kommen?

Wann wird er zu Verstand kommen?

Er ist um's Leben gekommen.

Er wird zu nichts kommen.

Er hat hier seine Sachen liegen.

Er hat hier seine Sachen liegen lassen.

Voran liegt es?

An wem liegt es jetzt?

Er liegt krank.

Mir liegt nichts daran.

Er macht sich daraus gar nichts.

Er macht sich wenig aus dir.

Ich mache mir wenig aus dieser Speise.

Er hat sich dabei viel gemacht.

Er macht sich an ihn.

Sie machten sich über die Arbeit her.

Section 20.

Сchaffen — Schicken — Sprechen — Stehen.

Er hat mir viel zu schaffen gegeben.

Ich habe mit ihm nichts zu schaffen.

Ich mag mit ihm nichts zu schaffen haben.

Du hast hier nichts zu schaffen.

Er kann ihn nicht vom Halse schaffen.

Das schickt sich besser.

Es schickt sich nicht.

Jeder muß sich in sein Unglück schicken.

Es schickt sich zu allem.

Онъ не далъ мнѣ ни слова вымолвить.

Онъ хочеть скрыться (удалиться). — Ему какъ бы только съ глазь.

Онъ долженъ вступить въ свѣтъ. — О. д. в. въ обращеніе съ людьми.

Когда онъ опомнится?

Когда онъ придетъ въ разумъ?

Онъ лишился жизни.

Онъ ничего себѣ не наживетъ (не приобрететъ).

Его вещи здѣсь лежатъ.

Онъ оставилъ здѣсь свои вещи.

За чѣмъ дѣло стало?

За кѣмъ теперъ дѣло стало?

Онъ боленъ.

Мнѣ въ томъ нѣтъ нужды.

Ему это ни по чѣмъ.

Ему ты не очень нуженъ. —

Онъ мало (не очень) тебя любить.

Я не люблю этой пищи. — Я не охотникъ до этого кушанья.

Онъ при томъ много выигралъ (получилъ).

Онъ пристаётъ къ нему.

Они принялись за работу.

Онъ надѣлалъ мнѣ много хлопотъ.

Я не имѣю съ нимъ никакого дѣла.

Я не хочу имѣть съ нимъ дѣла. — Я не хочу съ нимъ связываться.

Тебѣ здѣсь нечего дѣлать.

Онъ не можетъ отъ него освободиться (отвязаться).

Это приличнѣе.

Это не прилично.

Каждый долженъ терпѣливо сносить несчастье.

Это ко всему годится. — Это вездѣ годится.

Er ist schon losgesprochen.
Er sprach über alle den Segen.
Er läßt sich nicht sprechen.

Sie läßt sich heute nicht sprechen.

Da steckt was dahinter.
Sie stecken beständig beisammen.
Er hat viel Geld darin gesteckt.

Sie stecken in Schulden.

Wo steckt er?

Man wird ihn in's Gefängniß stecken.

Man wollte dieses Haus in Brand stecken.

Онъ уже освобождёнъ.
Онъ благословлялъ всѣхъ.
Онъ не принимаетъ къ себѣ.
— Съ нимъ не можно говорить.

Сегодня она никого не принимаетъ (не допускаетъ къ себѣ).

Тамъ что-то кроется.
Онѣ неразлучны.
Онъ издержалъ (употребилъ) на то много денегъ.
Онѣ въ долгахъ. — Онѣ за-должали.

Гдѣ онъ? — Куда онъ дѣвался?
Его посадятъ въ тюрьму.

Хотѣли зажечь этотъ домъ.

Section 24.

Stehen — Stoßen — Thun.

Jetzt steht er vor dem Miß.
Seine Sachen stehen schlecht.
Es ist mir theuer zu stehen gekommen.

Wo steht es geschrieben?

Es steht bei dir.

Sie stehen sich gut.

Er steht sich gut bei seinem Geschäft.

Es steht noch in weitem Felde.
Es steht noch dahin.

Was steht zu Ihrem Befehl?

Es steht alles zu Ihrem Dienste.
Du mußt dich nicht daran stoßen.
Er stößt sich an alles.

Ich will ihm nicht zu viel thun.
Man muß noch etwas Zucker dazu thun.

Er hat immer etwas zu thun.
Er wollte alles über den Haufen stoßen.

Теперь онъ отвѣчаетъ за это.
Дѣла его худо идутъ.
Это обошлось мнѣ дорого.

Гдѣ это написано? — Кто это тебѣ сказалъ?
Это отъ тебѣ зависить. — Какъ хочешь.

Онѣ хорошо живутъ. — Онѣ имѣютъ хорошіе доходы. — Онѣ имѣютъ достатокъ.

Эта должность для него выгодна.

Ещё неизвестно (какъ, что будетъ).

Чего прикажете?

Всѣ къ Вашимъ услугамъ.

Не смотри на это.

Онъ всѣмъ гнушается. — Ему всё противно.

Я не хочу обижать его.

Должно (надобно) прибавить ещё сахара.

Онъ всегда занятъ.

Онъ хотѣлъ всё уничтожить. — Онъ всё хотѣлъ поставить вверхъ дномъ.

Section 22.

Аузreichen — Reichen — Fehlen.

Das Geld wollte nicht ausreichen.
Sein Geld wird nicht ausreichen.

Sein Geld reicht nicht hin.

Es fehlten noch zwei Ellen.

Ich weiß sehr gut, daß hier drei
Ellen fehlen.

Es fehlte mir noch Geld zu fünf
Ellen.

Es fehlt ihm an Kraft.

Es fehlt ihm nicht an Kraft.

Es fehlt ihm nicht an Geld.

Es fehlt ihm immer an Geld.

Es fehlte noch Tuch zu einem
Mantel.

Heute fehlte er hier.

Er fehlt hier immer.

Денеѣ не доставало.

У него денеѣ не достанетъ.

— У него не будетъ столько
денеѣ.

У него денеѣ не достаётъ. —

У него нѣтъ столько денеѣ.

Не доставало ещё двухъ
локтей.

Я очень хорошо знаю, что
здѣсь не достаётъ трёхъ
локтей.

У меня не стало денеѣ на
пять локтей.

У него не достаётъ силы.

У него довольно силы.

Онъ не имѣетъ нужды въ
деньгахъ.

У него никогда нѣтъ денеѣ.

Сукна на одну шинель не
стало.

Сегодня его здѣсь не было.

Его здѣсь никогда нѣтъ. —

Онъ здѣсь никогда не бы-
ваетъ.

Section 23.

Бывало — Было.

Онъ, бывало, читывалъ при
мнѣ, но теперь его не до-
просишь.

Бывало, велѣшь ему сдѣлать
то, а онъ дѣлаетъ своё.

Онъ придѣтъ, бывало, домой,
сидеть и задумается.

Она приходила, бывало, хоть
по вечерамъ.

Онъ приходилъ, бывало, въ
праздники съ поздравле-
ниемъ.

Ehemals las er (pflegte er zu le-
sen) in meiner Gegenwart, aber
jetzt kann man ihn dazu durch-
aus nicht bereden (erbitten, be-
wegen).

Man mochte ihm befehlen, was
man wollte, so that er doch im-
mer, was ihm beliebte (was er
wollte).

Er pflegte nach Hause zu kommen,
sich niederzulassen und sich in
Nachdenken zu vertiefen. — Er
kommt bisweilen nach Hause,
setzt sich hin und vertieft sich in
Nachdenken.

Ehemals pflegte sie wenigstens doch
des Abends zu kommen.

Er pflegte in den Feiertagen (an
Festtagen) zu kommen, um Glück-
wünsche abzustatten.

Она́, быва́ло, безпреста́нно на
него́ жа́ловалась.
Быва́ло, и я жи́лъ ве́село.

Ми́ръ не досу́тъ было.
Тепе́рь тебе́ было чита́ть.
Ва́м было погово́рить съ
нимъ са́мимъ.
Лу́чше совсе́мъ не свя́зы-
ваться было съ нимъ.
Чу́ть было не упа́лъ.
Чу́ть было не на́жнлъ себе́
хлопо́тъ.
Было бы то́лько гдѣ остано-
виться за-свѣ́то.

Что́ было дѣ́лать?
Онъ хоте́лъ было купи́ть это́,
но пожа́лъ свои́хъ де́негъ.
Чѣ́мъ было заня́ться дѣ́ломъ,
а онъ поше́лъ гуля́ть.

Sie pflegte beständig über ihn zu
klagen.
Es waren Zeiten, wo auch ich froh
lebte.
Ich hatte keine Zeit.
Jetzt hättest du lesen sollen.
Sie hätten ihn selbst sprechen
sollen.
Du hättest dich mit ihm gar nicht
einlassen sollen.
Bald wäre ich gefallen.
Bald hätte ich mir Verdrießlichkeit
zugezogen.
Wenn man nur früh (zeitig, vor
Anbruch der Nacht) wo einkhe-
ren könnte.
Was war zu thun?
Er wollte es schon kaufen (er war
schon im Begriff es zu kaufen),
aber sein Geld that ihm leid.
Statt daß er sich mit etwas beschäf-
tigen sollte, so ging er (lieber)
spazieren.

Section 24.

Выводи́ть — Выходи́ть — Приходи́ть.

Постара́йся выве́сти пятна
изъ моего́ пла́тья.
Э́ти цы́паята выве́дены у́т-
кою.
Быве́ди его́ изъ бѣ́ды, а меня́
изъ сего́ недоумѣ́нiя.
Онъ выве́лъ меня́ изъ бѣ́ды.
Э́то выве́лось (вы́шло) изъ
обыкнове́нiя.
Цы́паята уже́ вы́шли.
Она́ вы́шла изъ ми́лости.
Онъ вы́шелъ въ отста́вку.
Она́ выходи́тъ тепе́рь за-му́жь.
Сро́къ уже́ вы́шелъ.
Э́то вы́шло у меня́ изъ па́мяти.
Не выходи́ изъ предѣ́ловъ бла-
гопристо́йности.
Я вы́шелъ изъ терпѣ́нiя.
Приходи́тъ праздни́къ.
Онъ пришѣ́лъ въ соверше́нный
возра́стъ.

Suche doch die Flecken aus meinem
Kleide herauszubringen.
Diese Küchlein sind von einer Ente
ausgebrütet.
Ziehe ihn aus der Verlegenheit und
mich aus diesem Irrthum.
Er hat mich aus der Noth gehol-
fen (mich von d. N. befreit).
Es ist aus der Gewohnheit ge-
kommen.
Die Küchlein sind schon ausgebrütet.
Sie hat die Gunst verloren.
Er hat den Abschied genommen.
Sie wird jetzt verheirathet.
Der Termin ist schon abgelaufen.
Es ist mir aus dem Gedächtnisse
entschwunden.
Ueberschreite nicht die Gränzen der
Wohlanständigkeit.
Ich verlor die Geduld.
Der Feiertag rückt heran.
Er ist volljährig geworden.

Что ему пришло въ голову.
Мнѣ на мысль (на умъ) этого
никогда не приходило.
Мой ключъ не приходитъ (не
приходится) къ моему
замку.

Was ist ihm eingefallen.
Ich habe nie daran gedacht. —
Es ist mir nie eingefallen.
Mein Schlüssel paßt nicht zu deis-
nem Schlosse.

Section 25.

Ходить — Отходить — Сходить — Отстоять —
Удариться.

Сынъ его ходитъ опрѣтно.
Онъ ходитъ хорошо. (Онъ
хорошо одѣвается.)
Онъ ходитъ за больнымъ.
Мой домъ ходитъ въ наймѣхъ.
Лѣтомъ ходитъ онъ во фракъ.
Теперь тебѣ ходить (beim Kar-
tenspiel).
Не ходи съ козырей.
Поди лучше съ червей.
У него всѣ слуги по ниточкѣ
ходятъ.

Sein Sohn geht sauber gekleidet.
Er ist immer gut gekleidet.

Er wartet (pflegt) den Kranken.
Mein Haus ist vermietet.
Im Sommer trägt er einen Frack.
Jetzt mußt du ausspielen.

Trumpfe nicht.
Spiele lieber Coeur.
Seine Diener werden von ihm
zur größten Genauigkeit ange-
halten (im strengsten Gehorsam
erhalten).

Die Fenster thauen schon auf.

Sein Zorn ist vorübergegangen.

Die Messe ist noch nicht vorüber.
Das Kind verscheldet.

Er weicht vom Original nicht ab.

Er kommt vom Berge herab.
Er hat den Verstand verloren.
Das Kind geht nicht von den Händen.
Die Waaren finden guten Absatz.

Die Mutter verließ nicht das Kran-
kenbett.

Gehe zum Nachbarn nach Wasser.
Ich konnte nicht aushalten, wäh-
rend des ganzen Gottesdienstes
zu stehen (den Gottesdienst bis
zum Ende abzuwarten).

Sie haben ihr Haus bei der Feu-
ersbrunst gerettet.

Sie bestätigten es durch den Hand-
schlag.

О'кна уже отходятъ. (Уже
таетъ лёдъ на стѣклахъ.)
Сердце у него отошло. (Онъ
пересталъ сердиться.)
Обѣдня еще не отошла.
Младенецъ отходить (умира-
етъ).
Онъ не отходить отъ подлин-
ника.
Онъ сходитъ съ горы.
Онъ сошелъ съ ума.
Дитя не сходитъ съ рукъ.
Товаръ скоро сходитъ съ
рукъ.
Мать не сходила съ одра
болѣзни.
Сходи къ сосѣду за водою.
Я не могъ отстоять всей
обѣдни.

Онѣ отстояли домъ свой отъ
пожара.

Онѣ ударили по рукамъ.

Онъ удáрился бѣжáть.

Er ergriff die Flucht. — Er fing an zu laufen.

Удáримся объ заклáдъ.

Wir wollen wetten.

Section 26.

Глазъ — Путь.

Всю нóчь глазъ не смыкáль.

Ich habe die ganze Nacht meine Augen nicht zugethan.

Э'то вѣдно по его́ глазáмъ.

Man sieht es an seinen Augen.

Э'то случíлось при мойхъ глазáхъ.

Es geschah in meiner Gegenwart.

Свой глазъ лúчше чужáго.

Eigene Aussicht ist die beste.

У него́ всего за глазá.

Er hat mehr als er braucht. (Er hat alles im Ueberfluß.)

Не ко́мъ мнѣ глазъ.

Mache mir keine Vorwürfe.

Онъ лѣзетъ въ глазá.

Er ist sehr zudringlich.

Онъ всё пропуска́етъ мѣмо глазъ.

Er sieht alles durch die Fingern.

Онъ лжéтъ въ глазá.

Er lügt ins Gesicht.

Я съ глазъ его́ не спускаю.

Ich lasse ihn nicht aus den Augen.

Я побѣдú сухимъ путёмъ.

Ich werde zu Lande reisen.

Зайдí ко мнѣ по путí.

Komme bei mir im Vorbeigehen an.

Когда ты отпра́вишься въ путь.

Wann wirst du abreisen.

Э'то бúдетъ далёкíй путь.

Das wird eine weite Reise sein.

Ему́ ничегó въ путь нейдётъ.

Ihm nützt nichts. — Er kann von keiner Sache den rechten Gebrauch machen.

Въ нёмъ нѣтъ путí.

An ihm ist nichts daran (nichts Beständiges).

Путёмъ ему́ достáлось.

Mit Recht hat er es verdient (z. B. eine Strafe).

Я путёмъ его́ побрани́ль.

Ich habe ihn recht ordentlich ausgescholten.

Онъ безъ путí строгъ.

Er ist übermäßig streng.

Онъ совсѣмъ сбíлся съ путí.

Er ist ausschweifend geworden. — Er ist verwirrt (confus) geworden.

Section 27

Рука́ — Хóдь.

Рука́ рукú моётъ.

Eine Hand wäscht die andere.

Онъ не чистъ на́ руку.

Er hat lange Finger.

Ему́ э'то и на́ руку.

Es kommt ihm recht gelegen (wie gerufen). — Es ist ihm eben recht.

Рука́мъ не дава́й во́ли.

Halte die Hände im Zaum.

Онъ прибрáлъ э'то къ своимъ рука́мъ.

Er hat es sich zugeeignet.

Э́то сдѣлано на скóрую рѹку.
У часо́въ хо́дь тихъ.
Хо́дь рыбъ.
Те́перь мои́ хо́дь (beim Kar-
tenspiel).
У моего́ до́му хо́дь съ у́лицы.

Es ist obenhin gethan.
Die Uhr geht zu langsam.
Der Zug der Fische.
Jetzt muß ich ausspielen.

An meinem Hause ist der Eingang
von der Straße.

Section 28.

А́уге — В́реть — В́еву́стъ.

Ду му́стъ не́тъ се́йне ла́ге а́ус
де́н А́уге́н се́жен.
Да́з и́тъ и́мъ е́и́н До́рн и́мъ А́уге.

Тебѣ́ до́лжно́ во́йти въ е́го́
по́ложене́е.

Э́того́ онъ те́рпѣ́тъ не мо́-
же́тъ.

У́нтер в́и́ер А́уге́н ге́сэгт.
Ма́н му́съ е́и́н ва́хса́мъ А́уге
а́уф и́хъ ха́бен.

Ме́жду на́ми (бу́дь) скáзано.
До́лжно́ стро́го за ни́мъ смо-
тре́тъ.

Е́р и́тъ у́нсъ а́ус де́н А́уге́н ге́сомме́н.
Зе́гт му́съ е́р во́р'с В́реть.
Зе́гт и́тъ е́р хо́х а́м В́реть.

Онъ скры́лся.
Те́перь е́го́ о́чере́дь.
Те́перь онъ въ ве́ликой ми́-
лос́ти (по́чести).

И́хъ ха́бе и́хъ а́уф е́и́нъ В́реть
бе́зах́лт.

Я за́плати́лъ е́му́ всѣ́ в́дру́гъ.

И́хъ б́и́н ми́р ке́йне́р Ше́у́лд бе́ву́стъ.

Я не зна́ю за со́бою ни́какóй
ви́ны.

Е́р и́тъ се́йне́р Са́че бе́ву́стъ.

Онъ свѣ́ду́щъ въ сво́е́мъ дѣ́лѣ́.

Е́р и́тъ си́хъ се́йне́р се́бъ и́тъ ме́хъ
бе́ву́стъ.

— Онъ зна́етъ своѣ́ дѣ́ло.
Онъ у́же са́мъ се́бя не по́м-
ни́тъ.

Section 29.

Да́ран — Да́рнахъ — Да́ру́бер — Да́румъ.

Ва́с ле́гт ми́р да́ран?
Ми́р ле́гт ни́хъ да́ран.
Е́р и́тъ се́хъ у́бе́л да́ран.
И́хъ ве́и́съ ни́хъ, ве́и́хъ и́хъ да́ран б́и́н.
Ма́н ве́и́съ ни́хъ, ве́и́хъ ма́н ми́тъ и́хъ
да́ран и́тъ.
И́хъ мо́хъте а́ллес да́ран се́жен.

Ми́хъ ка́ко́е до то́го дѣ́ло.
Ми́хъ въ то́мъ ну́жды нѣ́тъ.
Онъ въ ху́до́мъ по́ложене́и.
Я не зна́ю, что ми́хъ дѣ́ла́тъ.
Не зна́ешь, ка́къ съ ни́мъ
о́бхо́дитъсѧ.

Е́р ви́р́дъ ба́лд да́ран ко́мме́н.
Зе́гт му́съ е́р да́ран.
Е́р ма́хъ е́с да́рнахъ.

Я го́товъ на всѣ́ рѣ́ши́тъсѧ
(всѣ́мъ по́же́ртвова́тъ).
Скóро при́де́тъ е́го́ о́чере́дь.
Те́перь е́го́ о́чере́дь.
Онъ се́бя та́къ ве́де́тъ. — Онъ
до́сто́инъ то́го.

Е́р ф́ра́гт ни́хъ да́рнахъ.

Для́ не́го́ всѣ́ ра́вно́. — О не
забо́титсѧ о то́мъ.

Се́йне́р Ќра́ф́те си́нд ни́хъ да́рнахъ.
Е́с ге́хъ хи́ер а́ллес дру́нтер у́н-
дэ́ри́бер.

Э́то не по́ е́го́ си́ла́мъ.
Здѣ́сь всѣ́ въ ве́лича́йше́мъ бе́з-
по́ря́дкѣ́. — Здѣ́сь всѣ́ в́ве́рхъ
днóмъ.

Er machte sich darüber her.
Es ist mir nicht viel darum zu thun.
Er möchte alles darum geben.

Bald wäre er darum gekommen.

Section 30.

Finger — Frei — Fuß.

Man kann ihn um den Finger
wickeln.

Man muß ihn auf die Finger setzen.

Man muß nicht durch die Finger
sehen.

Ich bin jetzt frei.

Ich bin frei von Schulden.

Er lebt sorgenfrei.

Es geschah auf freiem Felde.

Unter freiem Himmel.

Man gab ihn frei.

Es war ihm freigestellt.

Der Baum steht ganz frei.

Fuß für Fuß.

Er lebt auf einem großen Fuß.

Er ist schon auf freien Fuß gesetzt.

Sie leben auf gutem Fuß.

Die Sache hat Hand und Fuß.

Dies hat weder Hand noch Fuß.

Section 31.

Gesicht — Gleich — Gut.

Er hat ein schwaches Gesicht.

So kannst du das Gesicht verlieren.

Du wirst ihn nie zu Gesichte bekommen.

Er hat ihn aus dem Gesichte verloren.

Er macht ein saures Gesicht.

Gleich und gleich gesellt sich gern.

Man muß nicht immer Gleiches
mit Gleichem vergelten.

Онъ взялся (принялся) за это.
Это для меня не очень важно.
Онъ бы всё отдалъ. — Онъ
всѣмъ бы пожертвовалъ.
Едва (чуть) не лишился этого.

Можно съ нимъ дѣлать, что
хочешь.

Должно строго смотрѣть за
нимъ.

Не должно потакать (про-
щать).

Теперь я свободенъ.

Я не имѣю долговъ.

Онъ живётъ безъ заботъ.

Это было на чистомъ полѣ.

Подъ открытымъ небомъ.

Его освободили. — Его пу-
стили на волю.

Это было ему предоставлено.

Дерево стоитъ само по себѣ.
— Дерево стоитъ особо
(отдѣльно).

Нога за ногу.

Онъ живётъ роскошно (велико-
лѣпно). — Онъ живётъ на
большую ногу.

Его уже освободили.

Они живутъ дружно (соглас-
но). — Они живутъ на дру-
жеской ногѣ).

Дѣло сдѣлано хорошо (от-
мѣнно).

Это ни на что не похоже. —
Это ни то ни сѣ.

Онъ имѣетъ слабое зрѣніе. —
Онъ слабъ глазами.

Такимъ образомъ можешь по-
терять зрѣніе.

Ты никогда его не увидишь.

Онъ потерялъ его изъ виду.

Онъ дѣлаетъ непріятный видъ.
Равный равнаго ищетъ.

Не всегда должно платить
тою же монетою.

Das ist mir gleich viel.
Lassen Sie es nur gut sein.

Er wird alles wieder gut machen.
Du hast fünf Rubel bei mir zu gut.

Ich nahm es auf gut Glück.

Er ist mir gut.

Э'то для меня всё равно.
Оста'вьте это. — Говорите,
что хотите.

Онъ всё опять испр'авить.
Я дол'женъ тебѣ 5 рублѣй. —
Тебѣ слѣдуетъ получить
отъ меня 5 рублѣй.

Я взялъ это на удачу (на
счастье).

Онъ мнѣ доброжелательству-
етъ. — Онъ любитъ меня.
— Онъ ко мнѣ расположенъ.

Section 32.

Haar — Haut — Himmel.

Die Haare stehen mir zu Berge.
Um ein Haar wäre ich gefallen.
Ich werde nicht um ein Haar breit
nachgeben.

Er weiß alles auf ein Haar.

Sie haben Haare auf den Zäh-
nen.

Ich frage kein Haar darnach.

Ich muß ihn jedes Mal bei den Haa-
ren dazu ziehen.

Er hat Haare lassen müssen.

Mit Haut und Haar.

Er ist noch mit heiler Haut davon
gekommen.

Es ist um aus der Haut zu fah-
ren.

Das ist eine ehrliche Haut.

Er ist eine gute Haut.

Sie steckt in feiner g. sunden Haut.

Dem Himmel sei Dank!

Das weiß der Himmel!

Das gebe der Himmel!

Um des Himmels willen.

Волоса у меня дыбомъ стоятъ.
Чуть я не упалъ.

Я ни въ чемъ не уступаю. —

Я ни на волосъ не уступаю.

Онъ всё знаетъ. (Онъ всю
подноготную знаетъ.)

Онѣ смѣлы. — Онѣ бойки на
языкъ.

Мнѣ всё равно. — Я не за-
бѣчусь о томъ.

Я дол'женъ всегда принуж-
дать его.

Онъ проигралъ много денегъ.
— Онъ потерялъ.

Совсѣмъ.

Онъ ещё счастливо отдѣлался.

Вѣдь тутъ надобно выйти изъ
себя.

Э'то честный человекъ.

Онъ простякъ. — Онъ добрый
человекъ.

Она не здорова.

Слава Богу!

Богъ знаетъ! — Богъ вѣдаетъ!

Дай Богъ!

Ради Бога.

Section 33.

Kopf — Mann — Necht.

Was hat er sich wieder in den
Kopf gesetzt.

Er macht mir den Kopf warm.

Ich will ihn nicht vor den Kopf
stoßen.

О чемъ онъ опять задумался.

Онъ дѣлаетъ (причиняетъ)
мнѣ много заботъ.

Я не хочу обидѣть (оскор-
бить) его.

Er läßt den Kopf hängen.

Er weiß nicht, wo ihm der Kopf
steckt.

Laß nicht den Kopf hängen.
Er hat seinen Kopf für sich.

Das will mir nicht in den Kopf.
Das ging über Hals und Kopf.
Er lernt aus dem Kopf.
Er bestand auf seinen Kopf.
Sie kämpften Mann gegen Mann.

Er hat seinen Mann gefunden.
Er ist nicht mein Mann.

Sie sind nicht der Mann dazu.

Wo mir recht ist.
Er kam mir eben recht.
Ich sehe nicht recht.

Онъ задумался. — Онъ повѣ-
силъ голову.

Онъ не знаетъ, что дѣлать.

Не тужи.

Онъ своенравенъ. — Онъ
упрямъ.

Этого я не понимаю.

Сломъ голову.

Онъ учить наизусть.

Онъ поставилъ на своёмъ.

Каждый изъ нихъ сражался съ
своимъ противникомъ.

Онъ нашёлъ себѣ товарища.

Онъ не по мнѣ. — Онъ мнѣ
не товарищъ.

Вы не въ состояніи сдѣлать
этого.

Если не ошибаюсь.

Онъ мнѣ попался кстати.

Я худо вижу. — Я плохо вижу.
— Я не могу разглядѣть.

Section 34.

Tag — Tisch.

Er lebt in den Tag hinein.

Einmal wird es doch an den Tag
kommen.

Das liegt am Tage.
Das ist wie Tag und Nacht.

Es wird schon Tag.
Den Tag vorher war ich bei ihm.
Den Tag darauf kam er zu mir.

Tag für Tag.
Bei Tisch wurde viel gesprochen.
Ich blieb bei ihm zu Tisch.
Wir waren um 4 Uhr vom Tisch
aufgestanden.
Ich war heute zum Tische des Herrn.

Онъ живётъ безпечно (безъ
разсчёта).

Когда нибудь да откроется.
— Это когда нибудь обна-
ружится.

Это ясно. — Это очевидно.

Между этимъ большая раз-
ница.

Ужé разсвѣтаетъ.

На канунъ былъ я у него.

На другой день пришёлъ онъ
ко мнѣ.

Каждый день. — Всякой день.

За столомъ много говорили.

Я остался у него обѣдать.

Мы встали изъ-за стола въ
4 часа.

Я сегодня притащался (пріоб-
щался).

Section 35.

Vertrauen — Viel — Wille — Wort.

Habe Vertrauen auf Gott.

Ich habe das Vertrauen, daß du
es nicht thun wirst.

Упова́й на Бога.

Я надеюсь (я увѣренъ), что
ты этого не сдѣлаешь.

Ich habe zu ihm kein Vertrauen.
Im Vertrauen gesagt, er ist es
nicht werth.

Ich setze mein völliges Vertrauen
auf ihn.

Gieb noch ein Mal so viel.

Es ist viel hübscher.

Um so viel mehr mußt du dich
bemühen.

So viel ich weiß.

Er giebt ihm allen Willen.

Lassen Sie ihm seinen Willen.

Das ist mein Wille.

Das war nicht mein Wille.

Sein Wille geschehe.

Das ist mit Willen geschehen.

Von Wort zu Wort.

Er führte allein das Wort.

Er ist ein Mann von Wort.

Hier kann man nicht zu Wort
kommen.

Er gab sein Wort.

Er will keine gute Worte geben.

Mann und Wort!

Я не доверяю ему.

Между нами будь сказано, онъ
этого не стоитъ.

Я совершенно на него полагаюсь.

Дай ещё столько. — Дай столько же.

Это гораздо красивѣе.

Тѣмъ болѣе долженъ ты стараться.

Сколько я знаю. — Сколько мнѣ известно.

Онъ даётъ ему во всемъ волю.

Пусть его дѣлаетъ, что хочетъ.

Я такъ хочу.

Я такъ не хотѣлъ.

Да будетъ воля его. — Пусть будетъ какъ онъ хочетъ.

Это сделано нарочно (съ намерениемъ).

Отъ слова до слова. — Слово въ слово.

Только онъ говорилъ.

Онъ надёжный человекъ. —

Онъ вѣренъ своему слову.

Здѣсь ни слова не выговоришь. — Здѣсь не можно говорить. — Здѣсь не скажешь слова.

Онъ общалъ. — Онъ далъ слово.

Онъ не хочетъ просить. — Онъ не хочетъ покориться

Честное слово!

Section 36.

Der Genitiv in einigen deutschen Nebensarten.

Des Sommers.

Des Winters.

Des Morgens ist es kühl.

Des Abends sitze ich in meinem Garten.

Des Tages, aber nicht des Nachts.

Des Mittags gehe ich nicht aus dem Hause.

Eines Tages (einst).

Eines Morgens.

Лѣтомъ.

Зимой.

Полуднѣ (утромъ) холодно.

Вечеромъ сижу я въ моёмъ саду.

Днёмъ, а не ночью.

Въ полдень (въ обѣдъ) я не выхожу изъ дому.

Въ одинъ день. — Однажды.

Въ одно утро. — Однимъ утромъ.

Morgen des Tages (morgen am Tage).

Heutigen Tages.

Dieser Tage.

Nächster Tage.

Ein Mal des Tages, des Jahres.

Des Sonntags, des Montags u. s. w.

Eines Theils.

Andern Theils.

Meistentheils. — Größtentheils.

Ich meines Theils.

Gewissermaassen. — Einigermaassen.

Gleichermaassen.

Solchermaassen.

Folgendermaassen.

Abgeredetermaassen.

Gebührendermaassen.

Gehörigen Orts.

Es ist höheren Orts befohlen worden.

Hiesigen Orts.

Aller Orten.

Willens sein.

Meines Wissens.

Meines Erachtens. Meiner Meinung nach.

Gutes Muths sein.

Der Hoffnung leben.

Unverrichteter Sache.

Stehendes Fußes.

Er war fast des Todes.

Er ist des Landes verwiesen.

Mein Bruder Namens Andreas.

Завтра.

Сегодня. — Нынь.

На сихъ дняхъ. — На дняхъ.

На первыхъ дняхъ. — На дняхъ.

Одинъ разъ въ день, въ годъ.

По воскресеньямъ, по понедѣльникамъ и. s. w.

Въ воскресенье, въ понедѣльникъ и. s. w.

Въ каждое воскресенье, и. s. w.

Съ одной стороны. — Отчасти.

Съ другой стороны.

По большой части. — Большаю частью.

По моему. — По мнѣ. — Я съ своей стороны.

Нѣкоторымъ образомъ.

Равнымъ образомъ.

Такимъ образомъ.

Слѣдующимъ образомъ.

По условію. — Какъ стоворено.

Приличнымъ образомъ.

Гдѣ слѣдуетъ. — Гдѣ должно.

Приказано начальствомъ.

Здѣсь.

Вездѣ.

Хотѣть. — Намѣрену быть.

Сколько (какъ) мнѣ извѣстно.

Какъ мнѣ кажется. — По моему. — По моему мнѣнію.

Быть веселу.

Жить въ надеждѣ. — Надѣяться.

Ничего не выполнивъ. — Не совершивъ дѣла.

Немедленно. — Тотчасъ. — Стоя (steht).

Онъ чуть не умеръ.

Онъ высланъ за границу (изъ государства).

Мой братъ именемъ (по имени) Андрѣй.

Section 37.

Die Präposition „an“ in einigen deutschen Redensarten.

Фühre ihn an der Hand.

An meiner Statt.

Веди его за руку.

Вмѣсто меня.

Er ist noch am Leben.
 An und für sich.
 Ich habe eine Bitte an Sie.
 Ich habe an ihm einen wahren
 Freund.
 Ich habe an ihn viel Geld ver-
 loren.
 Was ist an ihm?
 Es ist nichts an der ganzen Sache.
 An ihm ist nichts.
 Die Schuld liegt an ihm selbst.
 Denken Sie sich an meiner Stelle.

Der Hund ist an der Kette.
 Er arbeitete lange an dieser Sache.

Gehe an deine Arbeit.

Man muß ihm an die Hand gehen.
 Er gab es mir an die Hand.
 Er spiegelt sich an ihm.
 Sie kehrt sich an niemand.
 Er bringt alles an sich.
 Es geht immer Berg an.
 Er legte es an den Tag (an das
 Tageslicht).
 Du bist Ursache an meinem Un-
 glück.

Онъ ещё живъ.
 Самó по себѣ.
 У меня есть просьба до Васъ.
 Я въ немъ имѣю (нахожy)
 истиннаго друга.
 Я проигралъ ему много де-
 негъ.
 Что въ нёмъ? — Какóвъ онъ?
 Это всё пустое.
 Онъ ничего не стоить.
 Онъ самъ виновать.
 Представъте себя на моёмъ
 мѣстѣ.
 Собака на цѣпѣ.
 Онъ долго надъ этимъ тру-
 дился.
 Принимайся за своё дѣло. —
 Садись за свою работу.
 Надобно помогать ему.
 Онъ совѣтовалъ мнѣ это.
 Онъ берётъ примѣръ съ него.
 Она ни на кого не смóтрить.
 Онъ всё себѣ присвоиваетъ.
 Всё идётъ въ гору.
 Онъ обнаружилъ это. — Онъ
 объявилъ о томъ.
 Ты причиною моего несча-
 стія.

Section 38.

Die Präposition „auf“.

Auf alle Fälle. — Auf jeden Fall.
 Auf diese Art (Weise).
 Auf ähnliche Art.
 Auf dieselbe Art.
 Auf's Neue.
 Auf's Gerathewohl. — Auf gut
 Glück.
 Auf frischer That.
 Auf ein Mal.
 Wie ist er auf diesen Einfall ge-
 kommen?
 Ich will erst auf Mittel denken.
 Ich will auf den Grund der Sache
 kommen.
 Ich verstehe mich auf diese Sache
 nicht.
 Sie liegt auf den Tod.

На всякой случай.
 Такимъ образомъ.
 Равнымъ образомъ.
 Такимъ же образомъ.
 Снова.
 На удачу. — На счастье.
 Не медля. — Не отлагая.
 Вдругъ.
 Что ему вздумалось?
 Я хочу прежде подумать о
 средствъ.
 Я хочу узнать истину.
 Я не сведущъ въ этомъ дѣлѣ.
 Она лежитъ при смѣрти.

Sei auf deiner Hut.

Er will mich auf die Probe setzen.
Er giebt nichts auf Credit (auf Schuld).

Auf Abschlag der Gage zahlen.
Gieb ihm fünf Rubel auf die Hand.

Warte nicht auf mich.
Es beruht nur auf dir. — Es kommt nur auf dich an.
Es kommt viel auf diesen Brief an.

Er kommt wieder auf die Beine.

Er legt sich jetzt auf's Bitten.
Er legte sich auf den Müßiggang.
Er legte sich auf den Handel.

Wann wirst du dich auf den Weg machen?

Gehe auf Reisen, dann wirst du gesund.

Er ist jetzt auf Reisen.

Er kam auf mich zu.
Er schätzt dieses Vermögen auf eine Million Rubel.
Er hat alles auf's Beste.

Dieses Haus ist auf's Beste eingerichtet.

Будь остороженъ. — Остерегайся.

Онъ хочетъ испытать меня.
Онъ ничего не даётъ въ долгъ.

Платить въ зачётъ жалованья.
Дай ему пять рублей въ задатокъ (на руку).

Не ожидай меня.
Это отъ тебя одного зависитъ.

Много зависитъ отъ этого письма.

Онъ опять оправляется. — О. о. приходитъ въ силу.

Онъ начинаетъ просить.
Онъ предался праздности.

Онъ началъ (сталъ) заниматься торговлею.

Когда ты соберёшься въ дорогу? — Когда ты пойдёшь?

Путешествуй, и ты будешь здоровъ.

Онъ теперь въ дорогъ. — О. т. путешествуетъ.

Онъ шёлъ прямо ко мнѣ.
Онъ цѣнитъ это имѣніе въ миллионъ рублей.

У него всё самое лучшее (отборнѣйшее).

Этотъ домъ устроенъ наилучшимъ образомъ.

Section 39.

Die Präposition „aus“.

Es wird nichts aus dieser Sache.

Wirf es aus dem Fenster.

Ich sah aus dem Fenster.

Er geht schon wieder aus.

Mein Geld ist schon aus.

Der Wein ist aus.

Es ist aus mit ihnen.

Er that es aus Mangel an Nahrung.

Er that es aus eigenem Antriebe.

Jahr aus Jahr ein.

Это (дѣло) не сбѣдется. — Изъ этого ничего не бѣдетъ.

Брось за окно. — Выбрось изъ окна.

Я смотрѣлъ въ окно.

Онъ опять идётъ со двора.

Мои деньги уже вышли.

Вино всё изошло (выпито).

Они пропали (погибли).

Онъ сдѣлалъ это за неимѣніемъ пищи.

Онъ сдѣлалъ это по собственному побужденію.

Изъ году въ годъ.

Die Messe war aus.
Um drei Jahre ist sein Lehrcursus
aus.

Обѣдня кончилась (отошла).
Черезъ три года курсъ учѣ-
нія его кончится.

Section 40.

„Bei“.

Bei Tage.
Bei Nacht.
Bei Gott!
Bei Gott schwören.
Bei allem dem.

Bei meiner Seele (Ehre).
Bei Strafe.
Bei anbrechendem Tage aufstehen.
Bei schönem Wetter spazieren ge-
hen.
Er saß bei Tisch.
Bei Leibe nicht.
Er ist gut bei Leibe.
Ich habe kein Geld bei mir.
Ich werde bei dir anfangen.
Er hat alles bei der Hand.

Das ist bei weitem noch nicht alles.
Bei uns zu Lande ist es so Sitte.
Melde mich bei ihm.
Es steht bei Ihnen, ob Sie mei-
nem Rathe folgen wollen, oder
nicht.

Er ist noch bei guter Gesundheit
(bei Kräften).

Nenne ihn beim Namen.
Ueberlegen Sie es nur bei sich.

Ich habe es so bei mir beschlossen.
Er ist nicht bei Verstande.
Sie ist schon bei Jahren.
Jetzt bin ich nicht bei Gelde.

Er war gestern bei übler Laune.

Днёмъ.
Ночью.
Ей Богу!
Клясться. — Божиться.
При всѣмъ томъ. — Не смотря
на то.
Клянусь душею (честію) моею.
Подъ опасеніемъ наказанія.
Вставать на разсвѣтъ.
Прогуливаться въ хорошую
погоду.
Онъ сидѣлъ за столѣмъ.
Ради Бога нѣтъ.
Онъ дорѣдёнъ (толстъ).
Со мною нѣтъ денегъ.
Я начну съ тебя.
У него всё подъ рукою. —
У него всё близко.
Э'то отнюдь ещё не всё.
У насъ такое обыкновеніе.
Доложи ему обо мнѣ.
Вѣля Ваша (это состоитъ
въ Вашей вѣлѣ), хотите ли
слѣдовать моему совѣту или
нѣтъ.
Онъ ещё здоровъ (въ силахъ).

Назови его по имени.
Подумайте только сами о
томъ.
Я такъ положилъ.
Онъ не въ разумъ.
Она уже въ лѣтахъ.
Теперь я не имѣю денегъ. —
Теперь у меня нѣтъ денегъ.
Онъ былъ вчера не въ духъ.

Section 41.

„Durch“.

Die Kugel ging durch und durch.
Die Schuhe sind schon durch.

Пуля прошла насквозь.
Башмаки уже пробиты (про-
топталы, изношены).

Er spricht durch die Nase.
Er ging die ganze Rechnung durch
und fand keine Fehler.

Er schlug sich durch den Feind.

Er erhielt es durch Betrug.
Den ganzen Sommer durch (hin-
durch) war kein Regen.

Онъ говоритъ въ носъ.
Онъ разсмотрѣлъ (повѣрилъ)
весь счетъ и не нашёлъ
ошибокъ.
Онъ пробѣлся сквозь непрія-
теля.
Онъ получилъ это обманомъ.
Во всё лѣто (цѣлое лѣто) не
было дождя.

Section 42.

„Für“.

Für und für.
Für jetzt (vor der Hand).

Für dies Mal.
Für heute.
Für's Erste; für's Zweite.

Ein für alle Mal.

An und für sich.
Mann für Mann.
Stück für Stück.
Tag für Tag.

Fuß für Fuß gehen.
Ich für meinen Theil. — Ich für
meine Person.
Er thut alles für sich (nach seinem
Kopf).
Er lebt gern für sich.
Aus Liebe für dich.
Ich halte ihn für leichtsinnig.

Was für ein Geschrei ist da?
Was hast du für Beweise?
Zu was für einen Zweck?
Aus was für einem Lande erhält
man dieses.
Behalte es für dich. (Verschweige
es.)
Ich höre es für mein Leben gern.

Всегда. — Безпрерывно.
Теперь. — На первый разъ.
— На первый случай.
На этотъ разъ.
На сей день. — На этотъ разъ.
Во-первыхъ; во-вторыхъ. —
Во-1-хъ; во-2-хъ.
Однажды на всегда. — Одинъ
разъ.
Самó по себѣ.
По одиначкѣ. — Каждый.
По частямъ. — Порознь.
Ежедневно. — Каждый день.
— Со дня на день.
Итти нога за ногу.
Что до меня касается.

Онъ всё дѣлаетъ по своему.
Онъ любить жить про себя.
Изъ любви къ тебѣ.
Я почитаю его легкомыслен-
нымъ.
Что тамъ за крикъ?
Какія у тебя доказательства?
На какой конецъ? — На что?
Изъ какой земли это получа-
ется?
Умолчи о томъ.
Я люблю это слушать.

Section 43.

„Gegen“.

Gegen Abend.
Gegen Mittag.

Подъ вечеръ.
Около обѣда. — Въ полдень.

Gegen Morgen (Osten).
 Gegen Abend (Westen).
 Es geschah gegen Frühling.
 Es geht gegen Frühling.
 Ich habe gegen ihn gesehlt.
 Er gab Waaren gegen Waaren.
 Er handelte gegen mich großmü-
 thig.

Къ востоку.
 Къ западу.
 Это случилось около весны.
 Весна наступаетъ.
 Я виноватъ передъ нимъ.
 Онъ давалъ товаръ на товаръ.
 Онъ поступилъ со мною вели-
 кодушно.

Section 44.

„Hinter“.

Hinter einander.
 Hinter her.
 Hinter's Licht führen.
 Hinter der Hand sitzen.
 Hinter einer Person her sein.
 Hinter einer Sache her sein.
 Hinter einer Sache stecken.
 Ich weiß noch nicht, was hinter
 der Sache steckt.
 Sie hat sich hinter ihn gesteckt.
 Es steckt was dahinter.
 Endlich bin ich dahinter gekommen.
 Ich will sehen, was hinter ihm
 steckt.
 Es ist nichts hinter ihm.
 Er hält mit seinen Absichten hin-
 ter dem Berge.
 Er spricht hinter deinem Rücken
 Böses von dir.
 Er hat es hinter meinem Rücken
 gethan.
 Er hat es hinter den Ohren.
 Schreibe es dir hinter die Ohren.
 Bei ihm ist es noch nicht trocken
 hinter den Ohren.
 Wir gingen hinter einander.
 Acht Jahr hinter einander.

Одинъ за другимъ. — Сряду.
 Потомъ. — За (Znstr).
 Обмануть. — Поддѣть.
 Сидѣть за рукою.
 Преслѣдовать кого.
 Усердно что исполнять.
 Тайно въ чемъ дѣйствовать.
 Я не узналъ (не открывалъ) еще
 истины.
 Она ищетъ у него покрови-
 тельства (помощи).
 Тамъ что-то кроется (скры-
 вается).
 Наконецъ я открывалъ это (уз-
 налъ о томъ).
 Посмотрю, что онъ за че-
 ловѣкъ.
 Въ немъ ничего нѣтъ. — Въ
 немъ нѣтъ путѣ.
 Онъ скрываетъ истинное своё
 намѣреніе.
 Онъ худо говоритъ объ тебѣ
 за глаза.
 Онъ сдѣлалъ это безъ моего
 вѣдома.
 Онъ хитръ. — Онъ лукавъ.
 Замѣть это себѣ.
 Онъ еще молодъ. — Онъ еще
 молокососъ.
 Мы шли другъ за другомъ
 (одинъ за другимъ).
 Восемь лѣтъ сряду.

Section 45.

„Zu“.

Ich wollte es in Vorschlag bringen.
 Zu den Wind schlagen.

Я хотѣлъ это предложить.
 Не уважать.

In Freiheit setzen.

Er redet in den Tag hinein.

Er lebt in den Tag hinein.

Ich bin im Begriff es zu thun.

Ich war eben im Begriff spazieren zu gehen.

Er faßte mich in die Augen.

Das fiel ihm sogleich in die Augen.

Das fällt jedem in die Augen.

Er ging in den Krieg.

Er blieb im Kriege.

Die Sache zieht sich in die Länge.

Bringe deine Sache in's Reine.

Schreibe es in's Reine.

Ich werde es in die russische Sprache übersetzen.

Er hielt eine Rede in deutscher Sprache.

Er sitzt in der Sonne, und ich sitze im Schatten.

Stecke es in den Busen.

Er setzt Mißtrauen in mich.

Пустить на волю. — Освободить.

Онъ болтаетъ, самъ не знаетъ что.

Онъ живётъ безъ расчёта.

Я намѣренъ это сдѣлать.

Я хотѣлъ, было, итти гулять.

Онъ осмотрѣлъ меня внимательно.

Онъ тотчасъ это примѣтилъ (замѣтилъ).

Это каждый примѣчаетъ (замѣчаетъ).

Онъ пошёлъ на войнѹ.

Онъ убитъ на войнѣ.

Дѣло тянется (проволакивается).

Приведи своё дѣло въ порядокъ.

Перепиши это на-чисто (набѣло).

Я переведу это на Русскій языкъ.

Онъ говорилъ рѣчь на Нѣмецкомъ языкѣ.

Онъ сидитъ на солнцѣ, а я сижу въ тѣнѣ.

Положи (спрячь) это ва пазуху.

Онъ не довѣряетъ мнѣ.

Section 46.

„Mit“.

Mit Nichten.

Mitunter.

Ich that es mit Vorsatz (mit Fleiß).

Mit einem Male.

Er ist mit Tode abgegangen.

Mit Anbruch des Tages.

Ich meine es aufrichtig mit dir.

Weg mit der Sache. (Weg damit.)

Alle mit einander.

Was habt ihr mit einander vor?

Warst du mit dabei?

Ich halte es mit ihm.

Никакъ нѣтъ. — Ничуть. — Отнюдь не.

Иногда. — Иногда.

Я сдѣлалъ это нарочно.

Варуть. — Разомъ. — Вмѣстѣ.

Онъ умеръ.

По разсвѣтѣ.

Я искренно къ тебѣ расположенъ.

Прочь это!

Всѣ. — Всѣ вмѣстѣ.

Что такое между вами?

Былъ ты при томъ?

Я держусь его сторонѣ. —

Я съ нимъ согласенъ.

Es sieht gefährlich mit ihm aus.
Er überging es mit Stillschweigen.
Er ist mitunter auch lustig.
Bist du mit deiner Zeichnung fertig?

Ich werde mit der Post reisen.

Er schickte es mit der Post.
Halte an mit dem Lesen.

Mit diesen Worten entließ er ihn.

Онъ въ опасномъ положеніи.
Онъ умолчалъ о томъ.
Онъ иногда и веселъ.
Кончилъ ли ты твой рисунокъ? — Готовъ ли твой рисунокъ?
Я поѣду по почтѣ. — Я п. на почтовыхъ.
Онъ послалъ это по почтѣ.
Остановись. — Перестань читать.
Сказавъ это, онъ отпустилъ его.

Section 47

„Nach“

Nach einander. — Einer nach dem Andern.

Nach wie vor. — Vor wie nach.

Er bezahlte es nach und nach.

Er verkauft alles nach Gewicht.
Er fragt nach niemand. — Er kümmert sich um niemand.
Er fragt nichts nach mir.
Sie spricht ihm nach dem Munde.

Er schrieb dieses nach der Vorschrift.
Ich werde nach Hause fahren.
Er reiste nach England.
Ich schickte nach meinem Bruder.
Er schrieb nach Wien.
Der Wind drehte sich nach Osten.

Er schoß nach dem Ziele.
Er sah sich nach mir um.
Er fragte nach mir.
Sie fragte nach der Ursache.
Er artet ganz nach dem Vater.
Es riecht hier nach Essig und nach Schwefel.
Nach dem, was vorgefallen ist.
Nach etlichen Jahren.

Другъ за другомъ. — Одинъ за другимъ.

Какъ было, такъ и останется. — По старому.

Онъ заплатилъ это мало по малу.

Онъ всё продаётъ на всѣ.
Ему ни до кого нужды нѣтъ.
Онъ ни на кого не смотритъ.
Онъ обо мнѣ не заботится.
Она говоритъ ему по сердцу.
— Она говоритъ, какъ ему хочется. — Она потакаетъ ему.

Онъ писалъ это съ прописи.
Я поѣду домой.

Онъ поѣхалъ въ Англію.

Я послалъ за моимъ братомъ.

Онъ писалъ въ Вѣну.

Вѣтеръ поворотилъ къ востоку.

Онъ стрѣлялъ въ цѣль.

Онъ искалъ меня.

Онъ спрашивалъ обо мнѣ.

Она спрашивала о причинѣ.

Онъ весь въ отца.

Здѣсь пахнетъ уксусомъ и сѣрою.

Послѣ того, что случилось.

Черезъ нѣсколько лѣтъ.

Section 48.

„Ueber“.

Er ist über und über roth.
Er wurde über und über roth.
Es ist schon über und über.

Das Glas ist über und über voll.
Es geht alles bunt über.
Ueber Hals und Kopf.
Ein Mal über das andere.

Er warf alles über den Haufen.

Sie fielen über einander her.

Jetzt geht es über uns her.

Es geht alles über mich her.

Er setzt sich über alles weg.

Es läuft schon über.
Es schwebt ein Unglück über deinem
Haupte.

Er schlies über der Arbeit ein und
erwachte über dem Lärm.
Er hielt sich über ihn auf.
Ueber dem Essen vergiftet er oft
das Essen und Trinken.
Jetzt ist er über alle Berge.

Er konnte es nicht über sein Herz
bringen.

Laß mich erst über dich kommen.

Nun geht es über meine Bücher
her.

Klugheit geht über den Reichthum.

Ich werde noch den Tod über
dich kriegen.

Er hält mich einen Tag über den
andern auf.

Онъ краснѣхонекъ.
Онъ весь покраснѣлъ.
Ужѣ слишкомъ много. — До-
вѣльно. — Снолиа.

Стаканъ поднѣхонекъ.
Всѣ идѣтъ безпорядочно.
Сломя голову. — Стремглавъ.
Одинъ разъ за другимъ. —
Безпрестанно.

Онъ всё опрокинулъ. — Онъ
всѣ обрушилъ.
Они бросились другъ на
друга.

Теперь за насъ принимаютъ-
ся. — Теперь на насъ на-
падаютъ (клеветуютъ). —
Теперь насъ ругаютъ.
Всѣ на меня возстаютъ (на-
падаютъ.)

Онъ ни на что не смѣтрить.
— Онъ ни на что не обра-
щаетъ вниманія.

Ужѣ черезъ край лѣтеть.
Несчастье тебя предстоитъ.

Онъ уснулъ за работою, и
пробудился отъ шума.
Онъ смѣялся надъ нимъ.
Зачитавшись, часто забываетъ
пищу и питье.

Теперь онъ преодолевалъ всё.
— Теперь онъ преодолевалъ
всѣ трудности. — Онъ уже
далѣко уѣхалъ.

Онъ не могъ перенести этого.

Дай мнѣ, только добратъся
до тебя.

Теперь принялся за мой
книги.

Благоразуміе лучше богат-
ства.

Я ещё умру чрезъ тебя.

Онъ удерживаетъ меня день
за день.

Was that er die ganze Zeit über?
 Heute über acht Tage.
 Ich werde den ganzen Sommer
 über auf Reisen sein.
 Ich sitze den ganzen Tag über an
 meiner Arbeit.
 Den Sommer über lebe ich auf
 dem Lande und den Winter
 über in der Stadt.
 Ueber lang oder kurz, aber es
 wird doch geschehen.

Что онъ дѣлалъ во всё пре-
 мя?
 Чѣрезъ недѣлю.
 Я всё лѣто буду въ дорогѣ.
 Весь день сижу за работою.
 Лѣтомъ (всё лѣто) живу я
 въ деревнѣ, а зимою въ го-
 родѣ.
 Когда нибу́дь да случится.

Section 49.

„Um“.

Um nichts und wieder nichts.

Um alles in der Welt nicht.

Um ein Haar.

Um so viel weniger.

Um ein Haar hätte ich mein Kleid
 verbrannt.

Er hat hier alles um und um ge-
 fehrt.

Eine Stunde (ein Jahr) ist schon
 um.

Die Zeit ist schon um.

Hier ist es um.

Dieser Weg ist um.

Hier sind zwei Werst um.

Es ist um ihn geschehen.

Eins um das Andere.

Sie arbeiten um die Wette.

Er kam um's Leben.

Wie steht es um deine Arbeit?

Er hat sich um ihn verdient ge-
 macht.

Er ist jetzt um Vieles vorsichtiger
 geworden.

Ich rede, wie es mir um's Herz
 ist.

Es ist ihm nur um die Ehre zu
 thun.

Ни за что, ни про что. —

Ни съ того, ни съ сего. —

Изь-за бездѣлицы.

Ни за что.

Чуть не.

Тѣмъ меньше.

Чуть не сжегъ своего платья.

Онъ здѣсь всё перескочкалъ
 (перебросалъ).

Одинъ часъ (одинъ годъ) уже
 прошель.

Время уже прошло.

Здѣсь дальше. — Здѣсь кругъ.

Этою дорогою дальше. —

Эта дорога отведеть да-

леко. — Здѣсь кругъ.

Здѣсь двумя верстами дальше.

Онъ погибъ. — Онъ пропалъ.

Одно за другимъ.

Они работаютъ на перерывъ.

Онъ лишился жизни. — Онъ

погибъ.

Какое идеть твой работа?

Онъ оказалъ ему услугу.

Онъ сдѣлался теперь гораздо
 осторожнѣе.

Я говорю, что у меня на
 сердцѣ. — Я говорю, какъ
 чувствую.

Онъ ищетъ только чести.

Sie ist um ihr Vermögen gekommen.

Ich bitte um Vergebung.

Er weiß um alle meine Geheimnisse.

Was thut man nicht um's liebe
Geld.

Er hat sich um drei Rubel ver-
rechnet.

Она лишилась своего имѣнія.

Прощу́ извини́ть.

Онъ знаетъ всё мои тайны.

Что ни дѣлають за дѣнежки
(дѣньги).

Онъ обещался тремя рублями.

Section 50.

„Winter“.

Unter Weges.

Unter der Hand (heimlich).

Er gab es mir unter die Hand.

Unter dem Vorwande.

Unter der Bedingung.

Mitunter.

Er ist mitunter auch heiter.

Witunter giebt es auch ehrliche
Leute.

Alles ist unter seinen Händen.

Das ist schon so unter uns üblich.

Man muß ihm unter die Arme greifen.

Er rechnet mich unter seine
Freunde.

Das Schiff ging unter Segel.

Komme mir nicht unter die Augen.
Er hat ihn unter die Erde ge-
bracht.

Sage es ihm unter vier Augen

Er hält es unter seiner Mürde.

Въ дорѳгѣ. — На дорѳгѣ. —
Дорѳгою.

Тайно.

Онъ тайно объявилъ (дальше знать чрезъ другаго). — Онъ научилъ меня.

Подъ предлогомъ. — Подъ
видомъ.

СЪ ТѢМЪ. — СЪ ТѢМЪ ДОГОВОРОМЪ (УСЛОВІЕМЪ).

Иногда. — Вместе съ (Zusf.).

Иногда онъ бываетъ и въ
сѣль.

Есть и чёстные люди.

Всё въ его рукахъ. — Всё
подъ его распоряженіемъ.
Это ужé у насъ такъ во-
дится.

Должно́ помóчь (пособíть)
ему́.

Онъ считаётъ меня въ числѣ
своихъ друзей. — Онъ и
меня считаётъ своимъ дру-
гомъ.

Кора́бль попла́ылъ (на паруса́хъ) въ мо́ре.

Не показывайся мнѣ на глаза.
Онъ погубилъ егѡ. — Онъ
похоронилъ егѡ.

Скажи́ это́ ему́ на единѣ (безъ свидѣтелей).

Онъ это считаётъ низкимъ
для себя.

Section 51.

„Von“.

Von Neuem.
Von Ungefähr.
Von Alters her.

Von Zeit zu Zeit.
Von Herzen gern.

Es ging von Hand zu Hand.

Alles geht gut von Statten.

Es ging ihm gut von der Hand.

Sie ist von Adel.

Er ist von Sinnen gekommen.

Er ist ein Preuße von Geburt.
Er ist ein Freund von mir.

Dort ist die Frau vom Hause.
Ich gehe nicht eher von dannen.

Er kommt vom Hause, aber nicht
vom Markte.

Von der Zeit an.
Laß von ihm ab.

Er ist klein von Person.

Es ist nur ein Schein von Sanft-
muth.

Er ist eine Seele von einem Men-
schen.

Von Gottes Gnaden.
Das Ende vom Liede.

Слѡва. — Сѣзнова. — Опѣть.
Нечаянно.

Прѣжде. — Встаринѹ. —
Издравле. — И'встари.

Отъ врѣмени, до врѣмени.
Отъ всего сѣрдца. — Съ удо-
вольствіемъ.

Э'то переходило изъ рукъ въ
руки.

Всѣ хорошо успѣваетъ. —
Всѣ удаётся.

Онъ успѣлъ въ э'томъ. — Э'то
ему удалось.

Она дворянка. — Она изъ
дворянокъ.

Онъ съ ума сошёлъ. — Онъ
одурѣлъ.

Онъ родомъ Прусакъ.

Онъ мой пріятель. — Онъ
мнѣ другъ.

Вотъ хозяйка дому.

Не иначе идѹ отсюда. — Не
прѣжде пойду отсюда.

Онъ идѣтъ изъ дому, а не съ
рынку.

Съ того врѣмени.

Отстанъ отъ него. — Оставъ
его.

Онъ малъ собою. — Онъ
малъ ростомъ.

Э'то только видъ скромности.

Онъ предобрый человекъ.

Божіею милостію.

Конѣцъ пѣсни.

Section 52.

„Vor“.

Vor Alters.

Vor Allem.
Vor der Hand.
Vor wie nach.

Nun geht es vor nach.

Въ старинѹ. — Бывало. —
Прѣжде.

Прѣжде всего. — Особенно.
На первый разъ (случай).

По прѣжнему.

Телѣрь начинается.

Das Schiff liegt vor Anker.
Er forderte ihn vor's Gericht.
Er konnte nichts vor sich bringen.

Die Sache geht vor sich.
Er kommt nie vor Abend nach
Hause.

Корабль стоитъ на якорѣ.
Онъ потребовалъ его въ судъ.
Онъ ничего не могъ себѣ на-
жить. — Онъ ничего не
могъ говорить.
Дѣло идѣтъ какъ слѣдуетъ.
Онъ всегда приходитъ домой
не раньше какъ подъ ве-
черь.

Section 53.

„Зи“.

Zu; zu sehr.
Zu viel.
Das ist zu theuer.
Er ist zu unbescheiden.
Zu Zeiten.
Zur Zeit der Dürre.
Zum Theil.
Es ist ihm zu Theil geworden.
Zu guter Fest.
Zum ersten; zum zweiten; u. s. w.

Zum ersten Mal.
Glück zu!

Zu Wasser reisen. Zu Lande.

Er ist zu Fuß gekommen.
Er sitzt schon zu Pferde.
Sie gingen zu Paaren.
Zum Beschluß.
Zur Alder lassen.
Zum Wenigsten.
Er geht von Haus zu Haus.
Von Tag zu Tag.
Er sitzt zu Hause.
Sie fuhr zur Hochzeit.
Er geht mir zu Leibe.

Wann wird er zu Hause kommen?
Er wollte es zu Papier bringen.
Bringe es zu Buch.
Er ist zu Stein geworden.
Sie geht mit ihm zu Rathe.

Слишкомъ.
Слишкомъ много.
Это слишкомъ дорого.
Онъ очень неучтивъ.
Иногда.
Во время засухи.
Частію. — Отчасти.
Это ему досталось.
Наконѣцъ. — Напоследокъ.
Во-первыхъ; во-вторыхъ; и.
s. w. во-1хъ; во-2хъ; и.
s. w.
Въ первый разъ.
Съ Богомъ! Дай Богъ тебѣ
счастья.
Бѣжать водою. — Сухимъ пу-
тѣмъ.
Онъ пришёлъ пѣшкомъ.
Онъ уже сидѣтъ на лошади.
Они шли попарно.
Въ заключеніе.
Кровь кидать (пускать).
По крайней мѣрѣ.
Онъ ходитъ изъ дому въ домъ.
Со дня на день.
Онъ сидѣтъ дома.
Она поѣхала на свадьбу.
Онъ безпokoитъ меня. — Онъ
бросается на меня. — Онъ
не даётъ покоя.
Когда онъ придѣтъ домой.
Онъ хотѣлъ это написать.
Запиши это въ книгу.
Онъ окаменѣлъ.
Она совѣтуется съ нимъ.

Ich wollte ihn zu Rathe ziehen.

Es wird wohl nie zu Stande kommen.

Du kommst immer zur Unzeit.

Bei uns zu Lande.
Hier zu Lande ist es so der Gebrauch.
Heut zu Tage.

Er schweigt zu Allem.
Was ist zu Ihrem Befehl?
Man muß es ihm zu Gute halten.

Alles steht Ihnen zu Diensten.
Es gereicht mir zum Schaden und dir zum Nutzen.
Hier ist alles zur Genüge.
Ich aß bei ihm zu Mittag.
Mir ist nicht wohl zu Muth.
Er zerstieß es zu Pulver.

Er hatte es zur Reise nöthig.

Es ist mir nicht zur Hand.
Er ist mir sehr zur Hand.
Wann wird er zu Kreuz kriechen?

Wenn es zum Bezahlen kommt.

Er hat ihn zum Besten.
Gehe ihm zu Hülfe.
Er stellte mich zur Rede.

Er will alles zu Gelde machen,
um nur zu Gelde zu kommen.
Bete zu Gott.
Der Kranke nimmt nichts mehr zu sich.
Ich gehe zur Beichte.
Er wird zum Abendmahl gehen.

Es kam mir sogleich zu Ohren.
Es geschah ihm zu Ehren.
Man bat ihn zum Gewatter.

Я хотѣлъ спросить у него совѣта. — Я хотѣлъ съ нимъ посоветоваться.

Я думаю, это никогда не исполнится (не сдѣлается). — Я думаю, этого никогда не будетъ.

Ты приходишь всегда не къ стати (не во время; — не въ пору).

У насъ.
Здѣсь такое обыкновеніе.

Нынѣ. — Теперѣ. — Въ нынѣшнія времена.

Онъ на всё молчитъ.

Что прикажете?

Должно его въ томъ извинить.

Всё къ Вашимъ услугамъ.

Это будетъ мнѣ во вредъ, а тебѣ въ пользу.

Здѣсь всего довольно.

Я обѣдалъ у него.

Я нездоровъ.

Онъ истолокъ это въ порошокъ.

Ему нужно было это на дорогу.

Это для меня не ловко.

Онъ мнѣ много помогаетъ.

Когда онъ покорится? (усмирится?)

Когда (дѣло) дойдётъ до платежа.

Онъ насмѣхается надъ нимъ.

Подѣ къ нему на помощь.

Онъ требовалъ отъ меня объясненія.

Онъ всё хочетъ продать, чтобы только имѣть деньги.

Молись Богу.

Больной ничего болѣе не принимаетъ.

Я иду на исповѣдь.

Онъ будетъ причащаться (приобщаться).

Я тотчасъ узналъ о томъ.

Это сдѣлано ему въ честь.

Его просіан въ кумовья.

Er hatte einen vornehmen Mann
zum Vater.

Er lacht zu Allem.

Das Schiff ging zu Grunde.

Er fiel zu Boden, zur Erde.

Er läßt mich nicht zu Worte kommen.

Niemand kann zu Worte kommen.

Er hatte sich zu Tode getrunken.

Er hat schon sein Geld zu Ende gemacht.

Er kann hier sehr zu Schaden kommen.

Wie ist er zu Vermögen gekommen?

Wie ist er zu diesen Sachen gekommen?

Auf diese Art wird er zu nichts kommen.

Das dient mir zum Zeichen deiner
Freundschaft.

Die Thür ist schon zu.

Diese Thür geht nicht zu.

Gehe behutsam zu Werke.

Gehe behutsam damit zu Werke.

Alle seine Pläne sind zu Wasser
geworden.

Das geht ihm sehr zu Herzen.

Nimm dir nicht alles zu Herzen.

Endlich ist er zu sich gekommen.

Er hält sich zu London auf.

Его отецъ былъ знатный че-
ловѣкъ.

Онъ всему смѣется.

Корабль потонулъ.

Онъ упалъ на землю.

Онъ не дастъ мнѣ выгово-
рить слова.

Никто не можетъ сказать
слова.

Онъ умеръ отъ пьянства.

Онъ уже прожилъ (выдалъ)
свой деньги.

Онъ можетъ здѣсь весьма
потерпѣть. — Онъ можетъ
здѣсь претерпѣть большой
убытокъ. — Онъ можетъ
здѣсь много потерять.

Какимъ образомъ онъ нажилъ
себѣ имѣние?

Какимъ образомъ онъ полу-
чилъ (приобрѣлъ) эти ве-
щи?

Такимъ образомъ онъ ничего
себѣ не приобрѣтѣтъ. — Та-
кимъ образомъ онъ ничего
не получитъ.

Это служить мнѣ знакомъ
(доказательствомъ) твоихъ
дружбы.

Дверь уже заперта (замкну-
та).

Эта дверь не затворится. —
Эту дверь не можно при-
творить.

Приступай къ дѣлу осторож-
но.

Обращайся съ этимъ осто-
рожно.

Всѣ его планы (предпріятія)
разрушились.

Это весьма его трогаетъ (не-
чалить).

Не печалься (не тужи) о вся-
кой малости.

Наконѣцъ (насилу) онъ опом-
нился (пришелъ въ себя).

Онъ живѣтъ въ Лондонѣ.

Section 54.

Aus=hervor. Außer. Bis=an. Bis=auf. Nahe=an. Ohne.
 Quer=durch. Quer=über. Seit. Um=willen. Um=herum.
 Unter=hervor. Hinter=hervor.

Der Hase lief aus dem Gebüsch hervor.

Die Jäger kamen aus dem Walde hervor.

Ich bin außer Stande ihn zu unterstützen.

Er will außer Schuld sein.

Ich bin außer Schuld.

Außerdem.

Sie ist bis an den Hals in Schulden.

Bis an diese Stelle.

Bis auf weiteren Befehl.

Sie wohnt nahe an meinem Hause.

Ohne meine Erlaubniß thut er nichts.

Ohne Späß.

Er ging quer durch den Wald.

Der Balken lag quer über dem Wege.

Seit der Hochzeit habe ich ihn nicht gesehen.

Selbst um seinetwillen.

Ich bin nur um deinetwillen hieher gekommen.

Er ging ein Mal um den Garten herum.

Der Hund kroch unter dem Tisch hervor.

Die Kage kam hinter dem Ofen hervor.

Заяць вибіжалъ изъ-за кустá.

Охóтники показáлись (вышли) изъ-за лѣсу.

Я не въ силахъ (не въ состояніи) помогáть ему.

Онъ хочеть быть правымъ.

Я не виновáтъ.

Крóмъ того. — Къ томú жъ.

— Сверхъ того.

Онá по шею въ долгáхъ.

До áтого мѣста.

Впредь до повелѣнія. —

Когда прикажутъ.

Онá живётъ близъ моего дома. — Онá живётъ не далеко отъ моего дому.

Онъ ничего не дѣлаетъ безъ моего позволѣнія.

Не шутя. — Крóмъ шутокъ.

— Безъ шутокъ.

Онъ пошёлъ прямо черезъ лѣсъ.

Бревно лежало поперѣгъ дороги.

Я его не видалъ съ самой свадьбы.

Даже ради его самаго.

Я пришёлъ сюда только ради тебя.

Онъ обошёлъ одинъ разъ во-кругъ сада.

Собака вышла изъ-подъ стола.

Кошка вышла изъ-за пѣчки.

Section 55.

Einige Redensarten, die Zeitbestimmung und das Alter betreffend.

Wie viel ist die Uhr?

Es ist ein Uhr. Die Uhr ist eins.

Котóрый часъ?

Часъ было.

Es geht auf zwei (auf drei u. s. w.).

Es ist ein Viertel auf zwei.

Es ist halb drei.

Es ist drei Viertel auf vier.

Es wird bald fünf schlagen.

Es ist acht Uhr weniger einige Minuten.

Es ist schon zwanzig Minuten auf neun.

Hat es schon zehn geschlagen.

Welche Zeit ist es nach Ihrer Uhr?

Ich habe sie nicht bei mir.

Sie geht nicht richtig.

Sie bleibt nach.

Sie steht oft still.

Ich werde sie zum Uhrmacher schicken.

Um wie viel Uhr kommt er zu Ihnen?

Um Punct zwei. Mit dem Schläge zwei.

Gleich nach fünf.

Er bleibt hier bis elf Uhr.

Bisweilen bleibt er bis zwölf.

Um neun Uhr sollte ich zu Hause sein, und jetzt geht es schon auf zehn.

Wann stehen Sie auf?

Im Winter stehe ich auf mit dem Schläge sechs, und lege mich schlafen kurz vor zehn Uhr.

Wie alt sind Sie?

Ich bin zwanzig Jahr alt.

Er ist vierzig Jahr alt geworden.

Und ich gehe ins einundvierzigste Jahr.

Ich glaube (nach meiner Meinung), sie ist nur dreizehn Jahr alt.

Второй часъ (третій часъ и. s. w.).

Четверть второго (часа).

Половина третьяго.

Три четверти четвертаго.

Скоро будетъ пять бить. —

Скоро ударить пять.

Восемь часовъ безъ нѣсколькихъ минутъ.

Уже двадцать минутъ девятаго.

Било ли десять (часовъ).

Который часъ на Вашихъ часахъ.

Ихъ нѣтъ со мною.

Они не вѣрно ходить.

Они отстаютъ.

Они часто останавливаются.

Я отошлю ихъ къ часовому мастеру.

Въ которомъ часу приходитъ онъ къ Вамъ.

Ровно въ два часа.

Въ началѣ шестаго часа.

Онъ остаётся здѣсь до одиннадцати часовъ. — Онъ остаётся здѣсь до двѣнадцатаго часу.

Иногда онъ остаётся до двѣнадцати часовъ. — Иногда онъ остаётся до перваго часу.

Въ девять часовъ долженъ я быть дома, а теперь уже десятый часъ.

Когда Вы встаёте?

Зимой я встаю ровно въ шесть часовъ, а ложусь спать въ исходѣ десятаго часа.

Сколько Вамъ отъ-роду лѣтъ?

Мнѣ отъ-роду двадцать лѣтъ.

Ему минуло сорокъ лѣтъ.

А мнѣ пошёлъ сорокъ первый годъ.

По моему ей только тринадцать лѣтъ.

Сіе іст noch nicht dreizehn Jahr alt.

Ерст ім Mai wird сіе dreizehn Jahr alt.

Ер іст schon über vierzig Jahr alt.

Іn seinem zwanzigsten Jahre wurde еr Officier.

Еr war funfzehn Jahr alt, als еr іn den Dienst trat.

Ей ещѣ нѣтъ трина́дцати лѣтъ.

Ещѣ въ Маѣ минетъ ей трина́дцать лѣтъ.

Ему́ уже ва́ сорокъ лѣтъ.

Онѣ опредѣленъ въ офенцеры на два́дцатомъ годѣ.

Онѣ вступилъ въ службу пята́дцати лѣтъ.

L e c t i o n 56.

Еs іст schon so seine Art.
Еr reіst nicht gern zur See.

Еr reіst gern zu Lande.

Мнѣ hungert (ісh habe Verlangen) nach frischen Früchten.

Еr hat es weit іm Zeichnen gebracht.

Еr hat es schon lange an den Nagel gehängt.

Das geht mir sehr nahe.

Rein Hahn fräht mehr darnach.

Ісh werde nicht lange ausbleiben.
Еr wird heute ausbleiben.

Еr wird die Nacht ausbleiben.

Die Strafe bleibt gewіss nicht aus.

Еr sieht unser einen nicht einmal an.

Еs sollen іhrer dort viele sein.

Wo man nur hinsieht, überall іst es jetzt besser als sonst.

Еr sehnt sich nach Hause.

Сіе sehnt sich nach іhrem Bruder.
Еs іst mir völlig gleichgültig.

Еr іst sehr gleichgültig.

Еs koste mir, was es wolle.

Das dauert mir zu lange.

У него́ уже́ такая привычка.
Онѣ не любятъ плавать по морю.

Онѣ любятъ путешествовать сухимъ путѣмъ.

Мнѣ хочется свѣжихъ фруктовъ.

Онѣ успѣлъ въ рисо́ваніи.

Онѣ это́ уже́ давно́ оставилъ (бро́силъ).

Мнѣ очень жалъ. — Я весьма́ сожалѣю о томъ.

Никто́ бо́лье не думаетъ о томъ. — Никто́ о томъ не заботится (не воспомина́етъ).

Я скоро́ приду́.

Онѣ не придетъ сегодня́.

Онѣ дома́ не бу́детъ ночевать.

Наказаніе непременно послѣдуетъ.

Онѣ да́же не смóтритъ на насъ (на нашего́ брата́).

Говоря́тъ, что ихъ тамъ много́.

Куда́ ни посмóтришь, вездѣ тепѣрь́ лúчше́ прѣжняго́.

Онѣ желаетъ домо́и (въ свое́ отѣчество.)

Она́ тоску́етъ о своѣмъ братѣ́.
Для меня́ все́ равно́.

Онѣ весьма́ равноду́шенъ.

Во что́ бы то́ мнѣ́ ни ста́ло.

Э́то́ для меня́ сли́шкомъ продо́лжительно́.

Es ist mir hier zu heiß.
Ich bin dazu noch nicht gekommen.

Мнѣ здѣсь слишкомъ жарко.
Я еще не имѣлъ времени
сдѣлать этого. — Я еще не
успѣлъ сдѣлать.

Section 57.

Здравствуйте!

Прощайте.

Пожалуй - ста.

Пожалуй. — По мнѣ пожалуй.

Дождь идѣтъ.

Дождь ливнѣя льѣтъ. — Про-
ливной дождь.

Грѣмъ гремитъ.

Молнія сверкаетъ (бли-
стаетъ).

Снѣгъ идѣтъ.

Все ли Вы въ добромъ здо-
ровьѣ?

Ты ничего не дѣлаешь по-
моему.

Онъ все дѣлаетъ по-своему.

Онъ рисуетъ не хуже твоего.

И онъ знаетъ свое дѣло не
лучше моего.

Братъ мой не въ примѣръ
лучше тебя танцуетъ.

Во что бы то ни стало, а
онъ все-таки возьметъ
свое (поставить на своемъ.)

Стало-быть ты не хочешь
учиться.

Все ей не подѣлать.

Никто здѣсь не уживается.

Не для чего тебѣ торопиться.

Мнѣ до того нѣтъ дѣла.

Не всякому угодишь.

Отвѣжайся отъ меня.

Онъ то и знай что спать.

Guten Tag! — Willkommen. —
Zur Gesundheit.

Leben Sie wohl! — Ich empfehle
mich Ihnen.

Sein Sie so gütig. — Ich bitte.
Meinetwegen.

Es regnet.

Es regnet sehr heftig. — Es ist
ein Platzregen.

Es donnert.

Es blizt.

Es schneit.

Wie befinden Sie sich?

Du machst nichts nach meinem
Sinn.

Er macht alles nach seinem Kopf.

Er zeichnet nicht schlechter als du.

Auch er weiß (kennt) seine Sache
nicht besser als ich.

Mein Bruder tanzt ungleich besser
als du.

Es mag kosten, was es wolle,
er wird doch auf seinen Kopf
bestehen.

Du willst also nicht lernen.

Es ist nichts nach ihrem Sinn. —

Es paßt nicht für sie.

Niemand hält hier Stich. — Nie-
mand kann hier aushalten.

Du hast keine Eile. — Du hast
keine Noth zu eilen.

Es geht mich nichts an. — Es
kummert mich nicht.

Man kann es nicht jedem zu Danke
machen.

Gehe mir vom Halse.

Er schläft beständig. — Er ver-
steht nur zu schlafen.

Онъ то и дѣло хѳдить по
гостѣмъ

Въ трѣхъ шагахъ отъ насъ
шелъ онъ съ нею обѣ руку.
Я жилъ съ нимъ обѣ стѣну.

Онъ говоритъ такъ и сѣкъ
(и то и другѳе).

Насъ было самъ другъ. —
Я былъ съ нимъ самъ-другъ.
Самъ третей.

Нѣ изъ чего тебѣ гордиться.

Я сбился съ толку.
Извѳщикъ сбился съ дорогъ.

Онъ пилъ до нѣльзя.

Не должно наѣдаться до-сыта.
Смотри только, что бѣ послѣ
лѣ не раскѣиваться.

Er weiß nur zu Gaste zu gehen.

Drei Schritt von uns ging er
mit ihr Hand an Hand.
Ich wohnte mit ihm Wand an
Wand.

Er spricht so und so. — Er spricht
bald dies, bald jenes.
Es waren unser zwei.

Unser drei.
Du kannst auf nichts stolz sein.
— Du hast keinen Grund stolz
zu sein.

Ich wurde confus.
Der Fuhrmann verlor den Weg.
— Der Fuhrmann ist vom
Wege abgekommen.

Er trank so lange, bis er nicht
mehr konnte.

Man muß sich nie satt essen.
Daß du nachher nur nicht bereust!

Section 58.

Только и разговѳра было, что
про него.

Онъ обращается со мною по-
просту.

Это сдѣлано на скорую рѣку.
Онъ одѣлся на скорую рѣку.

Твое платье сшито на жи-
вую нитку.

Онъ сдѣлалъ это сдѣру.
Я сказалъ это съ горяча (въ
горячахъ).

Меня сонъ клѳнитъ.
Голова у меня кружится.
Меня по кожѣ подираетъ.

Ужасъ находитъ на меня.
Меня страхъ беретъ.
О чемъ идетъ дѣло?

Слухъ идетъ о войнѣ.
Онъ живетъ себѣ преспо-
койно.

Sie hatten nichts anderes, als nur
von ihm zu sprechen.

Er macht mit mir keine Umstände.

Es ist drüberhin gemacht.
Er hat sich nachlässig angekleidet.

— Er eilte beim Ankleiden.
Dein Kleid ist schlecht (drüberhin)
genäht.

Er hat es aus Dummheit gethan.
Ich sagte es im Zorn (in der
Hige).

Mich schläfert.
Es schwindelt mir.

Es schaudert mir. — Es schaudert
mir die Haut.

Es grauet mir.
Die Furcht ergreift mich.

Wovon ist die Rede? — Was
betrifft es?

Man spricht von einem Kriege.
Er lebt ganz ruhig (ungestört).

Она идётъ себѣ преспокойно.
Онъ всегда въ очкахъ и въ
бѣлыхъ перчаткахъ.

Онъ былъ въ круглой шляпѣ.
Она была сегодня въ шелко-
вомъ платьѣ.

На чей счётъ Вы говорите?
Что мнѣ за прибыль? — Что
мнѣ въ томъ за выгода?

Ни дать, ни взять. — Точь
въ точь.

Чѣмъ богаты, тѣмъ и радъ.

Чѣмъ Богъ послалъ.
Не видать тебѣ столицы.

Не бывать тебѣ здѣсь.
Видно не жить мнѣ здѣсь
спокойно.

Врядъ ли онъ придѣтъ.

Врядъ ли ему бывать когда
нибѣ въ Парижѣ.

Ему теперѣ не до смѣху.

Мнѣ теперѣ не до шутки.

Ей теперѣ не до гулянья.

Ужѣ годъ тому назадъ, какъ
это дѣло кончено.

Sie geht ruhig ihren Weg.
Er trägt immer eine Brille und
weiße Handschuhe.

Er hatte einen runden Hut auf.
Sie hatte heute ein seidenes Kleid
an.

Wen meinen Sie damit?
Was hätte ich davon?

Ganz ähnlich.

Ich gebe gern alles, was ich
habe.

Was Gott gegeben hat.

Du wirst wohl die Residenz nie
sehen.

Du sollst nie hier sein.

Wie es scheint, werde ich wohl
hier nie ruhig leben können.

Wird er auch kommen? — Ob
er auch noch kommen wird. —

Wohl schwerlich, daß er kommt.

Schwerlich wird er jemals in Pa-
ris sein. — Ob er auch je ein-
mal nach Paris kommen wird.

Ihm fällt jetzt das Lachen nicht
ein. — Er hat jetzt nicht an
das Lachen zu denken.

Ich habe jetzt keine Zeit (kein
Verlangen) zu essen.

Sie kann jetzt an Spaziergehen
nicht denken. — Sie hat jetzt
andere Dinge vor, die sie an
das Spaziergehen nicht denken
lassen.

Schon vor einem Jahre (seit
einem Jahre) ist diese Sache
beendigt.

K l e i n e

deutsche Chrestomatie.

I n h a l t.

	Seite	1.
1) Der Bienenstachel .	"	1.
2) Der Bernstein	"	2.
3) Straßen- Erleuchtung	"	2.
4) Der beherzte und mächtige Colibri	"	3.
5) Die elektrischen Kale in Südamerika	"	4.
6) Die Auerochsen im alten Preußenlande	"	4.
7) Der Elephant als Pehler	"	5.
8) Die arabischen Pferde	"	6.
9) Zussuf Pascha	"	7.
10) Die griechische Besatzung in Mesolonghi schlägt einen Sturm der Türken ab, am 6. Januar 1823.	"	9.
11) Das Erdbeben zu Caraccas in der spanischen Landschaft Guiana in Südamerika, am 26. März 1812.	"	10.
12) Die Männer von Calais	"	14.
13) Die Eroberung von Constantinopel	"	20.
14) Nachrichten vom heutigen Jerusalem und der umliegenden Gegend	"	27.
15) Kurze Uebersicht der russischen Geschichte	"	31.
16) Entdeckung der Halbinsel Kamtschatka	"	34.
17) Die Russen im sechzehnten Jahrhundert	"	35.
18) Ich bin reicher als der Kaiser	"	36.
19) Russische Nationalmeinung über verschiedene Maaßregeln der Regierung	"	40.
20) Das Duell	"	40.
21) Locke	"	41.
22) Parabeln	"	41.
23) Der Besizer des Bogens	"	42.
24) Die Kornähre	"	42.
25) Der Marber und die Tauben	"	42.
26) Der Adler und der Pfau	"	42.
27) Die Rettung	"	43.
28) Der Holzhacker und der Tod	"	43.
29) Der Hahn und die Ente	"	43.
30) Der veredelte und der wilde Apfelbaum	"	44.
31) Der Ruckuk	"	44.
32) Der Pfau und die Taube	"	44.

1.

Der Bienenstachel.

Der Stachel einer Biene ist von oben bis unten ungemein glatt, und seine Spitze so zart, daß sie das Auge nicht zu deutlich erkennen vermag. An dieser Spitze ist eine kleine Oeffnung, durch welche das Thierchen Stacheln herausstößt, die zwar unbeschreiblich dünn, dessen ungeachtet aber stark und kräftig genug sind. Denn was man gemeinlich aus dem Leibe der Bienen herausfahren sieht, ist nicht eigentlich der Stachel, sondern nur das Gehäuse oder Futteral des Stachels, oder eine Art von einem Hohlboden, der den Stacheln eine Oeffnung macht, damit sie desto tiefer eindringen können. —

2.

Der Bernstein.

Der Bernstein ist ein Product, welches ganz dem preussischen Vaterlande eigen ist. Es ist eine flüssig gewesene harzige Materie, die mit einer schönen Goldfarbe glänzt, und, auf Kohlen gestreut, einen guten Geruch giebt. Daß der Bernstein zusammengetropft ist, erhellt daraus: weil sich Moos, Insecten u. a. Dinge mehr darin finden, die von einem Tropfen überfallen sind, welcher sogleich hart geworden ist. Dem Bernstein aber seine Flüssigkeit wiederzugeben, ist bis jetzt noch ein Geheimniß geblieben, das der berühmte Kircher mit ins Grab genommen hat.

Der Bernstein kommt aus der Ostsee, und wird häufig an der Seefüste Preußens gefunden. Zuweilen hat man auch daselbst in Lehmgruben Stücke davon angetroffen, die aber meistens braun und schlecht waren. Gewöhnlich fand sich ein Gehäuse oder eine Rinde von festem Thon um diese Stücke herum. — Der weiße Bernstein wird für den besten gehalten, und aus ihm bereitet man allerlei künstliche Sachen: Stockknöpfe, Messerschalen u. dergl.; doch macht man das auch aus dem gelben. — Es werden Stücke von der Größe einer Faust gefunden. Die Bearbeitung solcher Stücke haben gewisse Dreher auf sich genommen, die man auch deshalb Bernstein-Drechsler nennt. — Außer dem weißen und gelben giebt es auch röthlichen, bläulichen, grünen und von noch andern Farben.

3.

Straßen = Erleuchtung.

Die Erleuchtung der Straßen ist nicht etwa neu. Schon Antiochien, Rom und einige andere alte Städte hatten öffentliche Laternen, oder Lampen, die man an langen Stricken aufzuhängen pflegte. Unter den grausamen Martern, denen die Christen unter dem blutdürstigen Nero unterworfen wurden, war auch diese: daß sie an Pfähle, die auf den Straßen aufgerichtet waren, angebunden, mit brennbaren Sachen umwickelt, mit Harz und Pech begossen, und dann angezündet wurden, und auf solche Weise mithin zur Straßen-Erleuchtung dienten. Unter den neuern Städten hat zuerst Paris seine Straßen erleuchtet. Als diese Stadt im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts sehr viel von Straßenräubern und Mordbrennern litt, ward den Einwohnern von Zeit zu Zeit empfohlen: vor den Fenstern ihrer Häuser, die an der Straße lagen, von 9 Uhr Abends an, brennende Lichter zu unterhalten. Im Jahre 1668 erinnerte man sich auch in London daran, Laternen in den Straßen aufzuhängen. Im Jahre 1690 erneuerte man diese Verordnung, und 1736 und 1739 ward die Erleuchtung auf den jetzigen Fuß gesetzt. Amsterdam hatte schon im Jahre 1669 Laternen, doch nicht gläserne, sondern hölzerne Leuchten. In Hamburg hat der Rath schon im Jahre 1672 der Bürgerschaft vorgeschlagen, Gassenleuchten zu errichten; doch erst 1673 wurden diese beliebt und einige Jahre darnach eingeführt. In Berlin hat man erst im Jahre 1679 den Anfang damit gemacht, daß aus jedem dritten Hause eine Laterne mit brennendem Lichte ausgehängt ward, und die Nachbarn damit abwechseln mußten; aber im Jahre 1682 brachte Churfürst Friedrich Wilhelm die Laternen auf Pfählen gänzlich zu Stande, wie sehr auch die Bewohner, der Kosten wegen, sich widersetzten.

4.

Der beherzte und mächtige Colibri.

Die Colibri's, größtentheils in Südamerika zu Hause, sind die kleinsten und schönsten unter allen Vögeln; denn eine von den 20 Gattungen derselben hat nur die Größe einer Hummel, und der röhrenförmige Schnabel, worin die Zunge wie ein Faden liegt, die Dicke einer großen Nadel. Die Hauptfarben ihres Gefieders sind grün, roth, blau und goldgelb, und thun im Sonnenschein eine unbeschreibliche Wirkung. Eine Gattung ist aber blaßgrün mit goldfarbigen Flecken, an der Brust hochroth, und hat auf dem Kopfe einen glänzend schwarzen Federbusch. Diese Vögel fliegen sehr schnell mit gerade ausgebreiteten Flügeln, und sind so beherzt, daß sie weit größere Vögel anfallen. Ja, die Eigenschaft mächtig kommt ihnen im eigentlichen Sinne zu. Sie nisten gewöhnlich auf Kalabassenbäume, bauen ihre Nester sehr künstlich von Baumwolle, und tragen außerordentliche Sorge für ihre Jungen. Oft nähern sich Raubvögel und drohen die ganze kleine Familie auf ein Mal zu verschlingen. Aber der Colibri weiß sich tapfer zu vertheidigen, und zwar auf folgende Weise.

Er flattert dem Räuber eine Zeit lang um den Kopf. Dann setzt er sich plötzlich darauf fest. Natürlich fliegt der größere Vogel mit seinem kleinen Feinde davon. Dieser aber bleibt fest sitzen, und weiß seinen dünnen, langen und spitzigen Schnabel dergestalt zu brauchen, daß er damit die Hirnschale seines Feindes durchbohrt, und bis in's Gehirn dringt. Dies wiederholt er so lange, bis endlich der Räuber betäubt und sinnlos zu Boden fällt. Dann kehrt der kleine Sieger pfeilschnell zu seinem Neste zurück. Nicht immer siegt also die größere Körperkraft! Der größte Feind des Colibri's ist die große Buschspinne, der er meistens unterliegt.

5.

Die elektrischen Aale in Südamerika.

Dieser Aal, der gegen 5 bis 6 Fuß lang wird, ist in den Meeren und Flüssen des heißen Klima's von Südamerika einheimisch; ganz besonders wimmeln zwei Sumpffeen in Surinam, Vera und Rastro genannt, von diesen merkwürdigen Thieren. In denselben befindet sich nämlich die wunderbare Kraft, die man Elektricität nennt, in einem hohen Grade. Ein solcher, mit einer lederartigen, schleimigen und schwarzen Haut bekleideter Fisch, macht das Wasser funfzehn Fuß um sich herum elektrisch, und von dem Schläge eines alten muß man zu Boden stürzen, wenn man den Kopf desselben mit einem Finger berührt; ja, ein solcher Schlag ist sogar erwachsenen Personen tödtlich gewesen. Alle andern Fische fliehen die Nähe dieser furchtbaren Aale. Kommt ihnen aber doch einer zu nah, so erstarrt er augenblicklich und liegt ohne Bewegung auf dem Rücken, erholt sich aber wieder, wenn er in anderes Wasser gesetzt wird. Wird dieser Aal mit einem Magnet berührt, so verliert er auf einige Zeit seine elektrische Kraft, auch kann man ihn mit einem seidenen Tuche ohne alle Gefahr angreifen, desgleichen, wenn man den Rücken und Schwanz mit beiden Händen recht fest anpackt. Wird er aber zornig gemacht, so ist der Stoß desto heftiger. —

Der Fang dieser Thiere ist interessant. Man jagt nämlich Maulthiere und Pferde in die Sümpfe, und umzingelt diese, damit sie nicht wieder das Weite suchen können. Das in Bewegung gesetzte Wasser und der ungewohnte Lärm reizt die muthigen Aale auf. In großer Anzahl kommen sie auf die Oberfläche des Wassers, und drängen sich unter die Bäuche der Maulthiere und Pferde. Diejenigen von ihnen, welche die stärksten und meisten Schläge erhalten, stürzen halb todt nieder. Andere suchen, schnaubend, mit aufstrebender Mähne und mit wilder Angst in den funkelnden Augen, dem tobenden Ungewitter zu entfliehen. Allein die, das Ufer der Sümpfe bewachenden Indianer treiben sie mit langen Bambusröhren in die Mitte zurück. Die Wuth der Aale kühlt sich nach und nach ab. Ihre Schläge verlieren immer mehr an Kraft und erschüttern immer schwächer. Vom Geräusch der schnaubenden und stampfenden Pferde erschreckt, schwimmen sie furchtsam dem Ufer zu. Hier werden sie aber von den Harpunen der harrenden Indianer empfangen, und mit denselben tödtlich verwundet. Mit einem durren, die Elektricität nicht aufnehmendem

Holze werden nun die ermatteten Fische an's Land gezogen, welche ihren Fängern ein herrliches Mahl geben. Daß die Indianer, dieser Male wegen, eine Menge Pferde und Maulthiere in Gefahr bringen, darf niemand wundern, denn die Umgehenden der eben genannten Sumpffeen haben einen so großen Ueberfluß an diesen Thieren, daß man ihrer wenig achtet. Durch den reichen Fang dieser Male wird der Verlust einiger Pferde und Maulthiere hinreichend vergütet.

6.

Die Auerochsen im alten Preußenlande.

Dieses waren wilde, ungemein grimmige Thiere, um Kopf und Hals zottig, vorn hochschulterig, hinten aber niedriger, groß und stark, von fahler Farbe. Sie lebten meistens in großen Wildnissen, doch verließen sie zur Winterzeit, wenn tiefer Schnee fiel, das Dickicht, und gingen dahin, wo die Landleute junges Holz gehegt, von dem sie die Schößlinge abzunagen pflegten. Einen Auerochsen, den man 1595 erlegte, beschreibt der Geschichtsschreiber Henneberger so: vom vordern Fuße bis auf den Rücken sei er viertelhalb Ellen hoch, von der Stirn zwischen den Hörnern bis an den Schwanz fünf Ellen und ein Viertel lang gewesen, und habe neunzehn Centner und fünf Pfund gewogen. Das alte Preußenland zeugte ehemals solche Auerochsen, die an Größe den Elephanten glichen, und so grimmig waren, daß sie weder Menschen noch Thiere verschonten.

Die Art, sie zu fangen, war ganz verschieden. Ehemals pflegte man hölzerne Kästen zu machen, in denen man sie mit List fing, und sich dann mit ihren Hörnern schmückte. Wer nun die meisten Ure gefangen hatte, ward auch am meisten geehrt. Nachher aber, als man sich der Spieße und Gewehre zu bedienen anfing, kam die erste Art ab, und man schrieb nun dem die größte Ehre zu, der mit Hund einen Ur zu hegen oder mit seinem Spieße zu fällen wußte. Heutigen Tages, wo ihrer bei Weitem nicht mehr so viel sind, schießt man sie wie andere Thiere.

7

Der Elephant als Fehler.

Wie sehr sich der Elephant vor allen andern Thieren durch einen nahe an Verstand gränzenden Instinct auszeichnet, ist durch die auffallendsten Beispiele hinlänglich erwiesen. Folgende weniger bekannte Anekdote ist wenigstens eben so überraschend, als die von dem Elephanten und dem Schneider in Pondichery, und verdient daher jener an die Seite gestellt zu werden.

Der Arzt eines englischen Regiments, das vor einigen Jahren in der Gegend von Benares, in Ostindien, in Garnison lag, hielt sich zur Jagd, zu seinen Reisen und zu sonstigen Vergnügungen einen gut gezähmten und abgerichteten Elephanten. Täglich ging der Cornak (Elephantenführer) mit ihm nach einem nahen Walde, um dort junge Baumzweige und Gras zu seiner Fütterung zu holen. Einst kamen

beide von dort zurück, gefolgt von einer Schaar Indier, die ein großes Geschrei erhoben, sich dem Elephanten und seinem Führer zu nähern suchten, auf die Drohungen des ersteren aber voll Scheu immer zurückwichen. Als sie endlich der Wohnung des Arztes nahe gekommen waren, erkundigte sich dieser nach dem Grunde ihres Begehrens. Die Indier behaupteten, der Cornak habe ihnen von ihren, in der Nähe des Waldes weidenden Heerden eine junge Ziege gestohlen, und diese unter dem Strauchwerke und dem Grase versteckt, womit er den Elephanten beladen hatte. Der Cornak leugnete. Um aber den Streit schnell zu schlichten, gebot ihm der Arzt, die Indier sich von dem Ungrund ihrer Behauptungen selbst überzeugen zu lassen. Aber alle ihre Bemühungen waren vergeblich, denn so wie sie zu diesem Zweck naheten, scheuchte sie der Elephant mit dem Rüssel in die Flucht, und als sie endlich sogar sahen, daß er selbst dem Cornak nicht gestattete, ihm die Ladung abzunehmen, zogen sie mißmuthig wieder ab. Der Cornak brachte nun den Elephanten in den Hofraum, und, begierig zu erfahren, was nun geschehen würde, stellte sich der Arzt in den Hinterhalt, und sah zu seinem nicht geringen Erstaunen, daß der Elephant nicht nur, wie gewöhnlich, die Abladung ganz ruhig geschehen ließ, sondern auch, daß wirklich der Cornak eine junge Ziege aus den Zweigen und dem Grase hervorzog. — Beide hatten also im vollkommensten Einverständniß gehandelt, und der Elephant den Raub des Cornaks sehr sinnreich zu verhehlen gewußt.

8.

Die arabischen Pferde.

Im siebenten Jahrhundert besaßen die Araber noch keine besonders ausgezeichneten Pferde; die aus Cappadocien gebrachten wurden aber so gut behandelt, daß die arabische Rasse bereits im 13. Jahrhundert ihren großen und wohlverdienten Ruhm hatte.

Der Araber, welcher sein Pferd so sehr liebt, und dasselbe für seinen reichsten Schatz hält, behandelt es dennoch zuweilen mit fürchterlicher Härte. Die Proben, welchen sich die Füllen und jungen Pferde aussetzen müssen, sind der Art, daß man kaum begreift, wie sie es aushalten können.

Das ganze Vermögen eines alten Beduinen bestand in einer schönen Stute, welche der französische Consul für seinen König zu kaufen wünschte. Er ließ dem Araber Anerbietungen machen, welche dieser mit Unwillen von sich gewiesen haben würde, wenn er nicht ganz arm gewesen wäre, und nur etwas zur Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse gehabt hätte. Eine elende Hütte schützte ihn kaum vor dem Wetter; seine Frau und Kinder kamen fast um vor Hunger; die gebotene Summe war beträchtlich und reichte vollkommen hin, das Leben der Familie zu fristen. Nach langem Zögern entschloß er sich endlich, bestieg seine Stute und ritt sie vor das Haus des Consuls. Man zählt ihm das Gold hin, er betrachtet es und wirft dann zärtliche Blicke auf den Gegenstand, von welchem er sich trennen soll. Mit einem Male ruft er: „soll ich mich von dir trennen,

treuer Gefährte meiner Gefahren! Soll ich dich den Ungläubigen übergeben, die dich einsperren, mißhandeln und unglücklich machen werden! Nein, nein! Komm wieder mit, mein Schatz, mein Juwel, und erfreue noch lange das Herz meiner Kinder.“ Und er schwang sich wieder auf das Pferd und galoppirte davon.

Sir John Malcom erzählt unter andern Anekdoten über denselben Gegenstand, er habe auf einer Reise, als sich die Caravane unter den Mauern Bagdads lagerte, einen Araber vor seinem Zelte auf einem so schönen Pferde hinreiten sehen, daß er dem Wunsche nicht widerstehen konnte, es zu besigen. Er fragte den Araber, ob er es verkaufen, und dieser wollte wissen, was er bieten wolle. „Das hängt von seinem Alter ab“. „Wie viel Jahre hat es?“ „Siehe zu,“ entgegnete lächelnd der Araber. Malcom untersuchte das Pferd, und überzeugte sich, es sei erst drei Jahre, was natürlich den Preis mehr steigerte. „Ich gebe dir 50 Thomans (ein Thoman ist ungefähr 15 Thaler) — „Das ist nicht genug.“ — „Achtzig Thomans“ — „Noch nicht“ — „Hundert Thomans“ — „Immer mehr“ — „Hundert und fünfzig“ — „Noch mehr“ — „Zweihundert Thomans“ — „Das ist genug“ — entgegnete der Araber — „mich zu verführen. — Du bist ein reicher Herr, hast schöne Pferde, viele Kameele und Maulthiere, dir fehlt weder Gold noch Silber, aber mein schönes Pferd bekommst du nicht, und wenn du mir alle deine Schätze bötest.“

Die arabischen Pferde erhalten so wenig Futter, daß die unsrigen bei gleicher Behandlung bald eingehen würden. Sie bekommen in 24 Stunden nur zwei Mal Futter. Das Pferd des Beduinen steht den ganzen Tag vor der Thür des Zeltes, damit der Besitzer augenblicklich sich darauf schwingen kann. Sobald es sich rufen hört, eilt es im Galopp auf ihn zu, und wäre es noch so weit entfernt. Abends giebt man ihm etwas Wasser und 5 bis 6 Pfund Gerste oder Bohnen, und bisweilen ein wenig Stroh. Dann legt es sich mitten unter die Familie nieder. Trotz diesem wenigen Futter, welches indessen hinreichend zu sein scheint, erträgt es unerhörte Anstrengungen und macht oft 17 Stunden, ohne anzuhalten. Es giebt einige, welche ohne auszusetzen, 53 Stunden gelaufen sind, und man kennt Beispiele, daß ein Araber mit seinem Pferde drei Tage und drei Nächte auf dem Wege gewesen ist, ohne daß beide etwas zu kauen gehabt hätten.

9.

Jussuf Pascha.

Neben der äußersten und oft an Grausamkeit gränzenden Strenge der türkischen Oberherren gegen ihre Sclaven, findet man öfters auch nicht nur die gelindeste Schonung und Milde, sondern wird selbst durch Züge der preiswürdigsten Großmuth überrascht.

Der nachmals als Großvezier durch seine Kriegsthaten nicht unrühmlich bekannte Jussuf Pascha fand unter den einst für ihn eingekauften Sclaven einen kaum dem Knabenalter entwachsenen jungen Menschen von anziehender Gesichtsbildung. Da derselbe nur griechisch sprach, der Pascha aber dieser Sprache vollkommen mächtig war, so ließ er sich mit ihm in ein Gespräch ein,

und erfuhr von seinem jungen Leibeigenen, daß er seine Aeltern, und zwar den Vater im Seebienste früh verloren habe, und theils von Verwandten, dann aber von ihm fremden Personen mit auf die griechischen Inseln umhergeführt, zu häuslichen Arbeiten angehalten, und endlich nach Smyrna gekommen sei, von wo er weiter nach Adrianopel verkauft worden wäre.

Der Pascha legte demselben den Namen Murad bei, und befahl, er solle in der Nähe seiner Person verbleiben und ihn mit bedienen. Es geschah. Zwar zeigte Murad kein besonderes Talent für eine aufmerksame Bedienung seines Gebieters, und machte manche Zurechtweisung von Seiten der andern beim Pascha zur Aufwartung angestellten Personen nöthig; dieser aber betrachtete des jungen Menschen trübsinnige Schwärmerei mit immer steigendem Interesse, sah ihm vieles nach, und wandte zuletzt namhafte Summen an, um ihm eine für das malige Zeit nicht eben gewöhnliche Ausbildung ertheilen zu lassen.

Ueber Murads Gelehrigkeit war nun zwar nur eine Stimme, aber nicht so über seinen Eifer, die ihm dargebotene — von Andern vielfältig beneidete — Gelegenheit zu benutzen, um das aus sich zu machen, was er hätte werden können. Vergalt er nun schon auf diese Weise seinem Wohlthäter das ihm erzeugte Gute eben nicht mit Dank, und schien er seine Lage ganz aus den Augen zu setzen, indem er sich öfters gegen die Befehle des Pascha völlig unfolgsam bewies, so mußte man die Langmuth um so mehr bewandern, als er einst ein nicht unbedeutendes Versehen Murads mit nichts anderm bestrafte, als daß er drei Monate nicht vor ihm erscheinen durfte. Während dieser Zeit entging demselben übrigens keine der sonstigen Gutthaten seines Gebieters, und Murad lebte wohlgemuth unter den ihm so willkommenen gymnastischen und kriegerischen Uebungen, die er täglich und zwar fast allein gern betrieb.

Einige Tage nachdem, als er seinen früheren Dienst wieder angetreten hatte, und mit dem Pascha selbst einige seiner Militärübungen ausführen mußte, warf er diesem unvorsichtiger und ungeschickter Weise den Wurfspeer so in das eine Auge, daß derselbe bluttriefend fortgetragen werden mußte. Er erlitt die schrecklichsten Schmerzen, und verlor das Auge. — Als er wieder so weit hergestellt war, daß Personen vor ihm erscheinen konnten, ließ er den Leibeigenen, welcher bis dahin völlig straflos geblieben war, rufen. Zitternd erschien der Slave. „Murad,“ sprach der Pascha, „nimm“ — indem er ihm eine volle Börse mit Gold reichte — „diese Summe, und mit ihr deine Freiheit, aber entferne dich schnell. Dein Anblick könnte mich später meine Großmuth gegen dich bereuen lassen.“

10.

Die griechische Besatzung in Mesolonghi schlägt einen Sturm der Türken ab, am 6. Januar 1825.

In Mesolonghi waren nur 900 Kämpfer zurückgeblieben, entschlossen, mehr als 10,000 stürmenden Türken die Spitze zu bieten.

Ein Bote aus Anatolisko langte an und meldete, wie ihm ein unbekannter, im Schilf versteckter Christ zugesüstert habe, die Stadt werde zwei Stunden vor Sonnenaufgang plötzlich, auf ein Zeichen aller Kanonen, gestürmt werden. Der Präsident nahm hiernach ungesäumt seine Maasregeln. Der Erzbischof Porphyr verbot alles Glockengeläute und setzte die Festfeier aus. Jeder griff zu den Waffen und begab sich auf seinen Posten. Die Wachen und Patrouillen wurden verdoppelt. Der Präsident ging überall umher, erklärte Jedem, was er zu thun habe, und ermunterte männiglich, nichts von einem Feinde zu fürchten, dem nun noch dieses letzte Wagestück eines verzweifelten, wilden Angriffs übrig geblieben sei, welches ihm aber, wenn die Gegenwehr, so, wie Gott und die Pflicht es geböten, geleistet würde, schmäblig mißlingen werde. — So wird die heilige Nacht auf den Wällen und in den Schanzen durchwacht. — Bei dem bleichen Lichte des halbverhüllten Mondes schleichen sich dennoch unbemerkt 800 Albaneser mit Faschinen und Sturmleitern in den Graben. Tausend andere (wie Boutier, als Augenzeuge, erzählt) halten sich in einiger Entfernung zur Unterstützung der Vordersten bereit. Die übrigen stehen in dritter Linie. Jetzt ist es fünf Uhr. Die Türken donnern plötzlich mit allen Kanonen. Auf dieses Zeichen springen die im Graben versteckten Albaneser hervor, rennen mit gräßlichem Geheul die Mauern hinan, und mehrere schwingen sich hinauf. Aber die Christen, wohlbedenkend, daß jetzt der entscheidende Augenblick gekommen sei, ergreifen jene Stürmer und schleudern sie in den Graben zurück, wo sie, indem sie den entgegenstehenden Rand erklettern wollen, niedergeschossen oder von Kanelos, mit den Arkadiern und Metoliern, erwürgt und zertreten werden. Die zweite Linie kann sie nur wenig unterstützen, da sie, ohne die eigenen Genossen zu treffen, nicht wohl feuern darf. Dagegen wird sie selbst vom heftigsten Kartätschenfeuer sehr bald gänzlich vernichtet. An 2000 Mann, der Kern des Feindes, bedecken mit ihren Leichnamen die Mauer, den Graben und den Sumpf. Zwanzig Fahnen sind erobert. — Jetzt steigt die Sonne empor und beleuchtet den blutigen Schauplatz, zeigt den Türken die Größe ihres Verlustes, den Griechen die Wichtigkeit ihres Sieges.

Unglaublich ist es, wenn nicht die fremden Officiere es als Augenzeugen bestätigten, daß die Christen in diesem entscheidenden Kampfe nur 5 bis 6 Mann eingebüßt hatten. So war Omer's Plan, der während des Sturmlaufs jener 800 an einer andern Stelle mit ganzer Macht in die Stadt einbrechen, alles niedermegeln, und dann (wie er an Varnakiotis geschrieben hatte) zu Mittag in Mesolonghi speisen wollte, vernichtet. — Betäubt saß er in seinem Zelte und zerraupte sich den Bart. — Mehrere Griechenführer brannten nun vor Begierde, das türkische Lager rasch anzugreifen, aber Maurokordatos, von höherer Weisheit geleitet, verbot es. Er wünschte, daß Omer wieder guten Muth fassen und noch länger vor der Stadt verweilen möchte, damit Petro Bey seine Rüstungen in Omer's Rücken vollenden und dann ein zweiter, verderblicher Schlag ausgeführt werden könnte.

Mit der ersten Tageszeit — am 12. Mai 1453 ließ — so erzählt man — Mahomet auf ein verabredetes Zeichen, ganz ohne Geräusch, allgemein den Sturm auf die Stadt beginnen. Diejenigen Truppen, auf welche er das geringste Vertrauen setzte, mußten denselben eröffnen; er in Person trieb sie dazu auf eine Art an, die ihnen nicht gestattete, sich zurückzuziehen. Die Griechen, welche durch diesen ersten Angriff von etwa 30,000 Mann auf ihren Wällen nur ermüdet und entkräftet werden sollten, den zweiten härteren Anfall der zahlreichern bessern Truppen auszubalten, empfingen jene auf so beherzte Art, und wiesen ihren Angriff so erfolgreich zurück, daß nur ein geringer Theil der Angreifenden übrig blieb; die große Mehrzahl fand ihren Tod und diente nur dazu, die Gräben auszufüllen, und den Nachrückenden den Weg zu den Wällen und Verschanzungen empor zu erleichtern.

Inzwischen war die Sonne aufgegangen, und kaum sandte sie ihr volles Licht auf die blutige Scene des Mordens, das schon in der Dämmerung seinen Anfang genommen, herab, als Mahomet plötzlich mit den schallendsten Kriegsinstrumenten ein Zeichen geben ließ, nach welchem das inzwischen aufgerpflanzte Geschütz allenthalben gegen die Mauern und Wälle zu donnern anfing. Alsobald stürzten sich die Janitscharen und besten Truppen unter fürchterlichem Geschrei gegen die an verschiedenen Orten entstandenen Breschen. Mahomet selbst hatte ein hohes gewaltiges Schlachttroß bestiegen, zeigte sich auf demselben überall, und trieb seine Soldaten mit Zureden, Drohungen, Strafen, wie es ihm eben nöthig schien, zu unermüdeten Tapferkeit und zu immer erneuertem Sturmlaufen an. Drei Tage — versprach er dem Heere — solle es Constantinopel plündern dürfen, und nichts als die Gebäude sollten verschont werden; die ausgezeichnetsten Belohnungen wurden aber dem zugesichert, welcher zuerst das Zeichen des Sieges, eine Fahne mit dem halben Monde, auf dem Walle aufpflanzen würde.

Alle Truppen des Belagerers singen unter solchen Umständen miteinander in Muth und Ausdauer zu wetteifern an. Hier erkletterte eine Schaar unter einem Hagel von Pfeilen, Feuerbränden und Steinen, Kanonentugeln und Wurfspeisen, die Trümmer der Mauern; dort erreichte eine andere Schaar die höchsten Stufen der Sturmleitern, und socht Mann an Mann mit den Belagerten, die sie meist mit ihren Panzen rückwärts hinabstießen, und noch andere stiegen einzeln einander auf die Schultern, um aus den Gräben empor die Breschen oder die obern Mauern zu erklimmen. Griechischer Seits war man aber fortgesetzt ehrenvoll und unverzagt geschäftig, dem andringenden Feinde den entschlossensten Widerstand beherzt und muthig entgegenzusetzen. Die Männer kämpften mit hoher Tapferkeit, und bereiteten Tausenden den Untergang. Weiber und Kinder ihrerseits aber waren bemüht, die wackern Streiter auf alle Art zu unterstützen. Sie trugen ihnen Steine, siedendes Wasser, große Stücke Holz, glühend gemachte eiserne Stangen und Reiser zu, um solches Alles auf die Belagerer hinabzuschleudern. — Dabei wurden die Geschützstücke der Griechen meisterhaft bedient, und so geschickt auf die Feinde hinabgerichtet, daß ganze Schaaren von ihnen niedergeschmettert lagen, und

das Blutbad schrecklich und allgemein war. Glaubten einzelne feindliche Rotten hie und da einen Wall erstiegen zu haben, so traf sie entweder das verheerende griechische Geschütz, oder schnell herbeieilende Verstärkungen überwältigten sie, und stürzten sie wieder hinab in den Abgrund der Gräben.

So hatte man schon in ununterbrochenem Kampf mehrere schreckliche Stunden hindurch gefochten, und noch war für die Griechen, welche, den edlen Constantin und seinen tapfern General und Begleiter Justinian an ihrer Spitze, Wunder der Tapferkeit thaten, nichts verloren, und ihre Kraft, wenn auch fast erschöpft, noch nicht gebrochen, da entschied — wie öfters in blutigen Schlachten, und nach langem ermattenden Kampfe — ein Zufall das Schicksal eines edlen Monarchen und eines ganzen Reichs!

Ein Trupp Janitscharen, auf einen Posten gestellt, wo das Geschütz der Griechen in jedem Augenblicke ganze Reihen der Ihrigen niedergeschmettert, ergrimmten hierüber so, und gerathen in solche muthvolle Verzweiflung, daß sie den Tod der Cameraden, es koste was es wolle, zu rächen beschloßen. Sie dringen ungestüm vor und unaufhaltsam durch eine halbgeöffnete Bresche über Leichenhügel auf einen Wall hinan; und wie auch der Tod von feindlichen Wurfspeeren, von Feuerbränden und Waffen aller Art zahlreiche Opfer von ihnen niedermäht, die Uebrigbleibenden schließen sich immer erbosteter, immer fester an einander an, werfen immer trotziger und wüthender Alles vor sich nieder, und stürzen sich endlich über den erstiegenen Wall, laut ein Siegesgeschrei erhebend, in die Stadt hinab, kämpfen dort wie angeschossene Eber, und verschaffen verwegenen Cameraden Zeit und Raum ihnen nachzudringen, und sich gewaltsam in die Stadt einzudrängen. Der Siegesruf verbreitet sich auf die noch jenseits befindlichen Truppen, und dringt, während sie alle, von neuer Kampflust beseelt, vorwärts schreiten, bis in den Hafen und zu der Schiffbrücke hin. Der dort befindliche Pascha macht seinen Truppen den Vorwurf, daß sie sich von den Landtruppen an Tapferkeit bei weitem übertreffen ließen, reizt sie aber dadurch in solchem Grade, daß sie auf der Stelle zum neuen Angriff geführt zu werden begehren, und solchen — zumal sie den frühern Widerstand jetzt nicht mehr finden — mit einem außerordentlichen Erfolge bestehen. Sie erstürmen einen festen Thurm, wenden das dort aufgestellte Geschütz gegen die Belagerten selbst, verscheuchen diese dadurch von dem am härtesten bedrohten Theile des Walles, dringen hinauf und über denselben hinweg, während andere mit Brechstangen und Beilen ein Thor öffnen, durch welches sogleich neue Schaaren, wie eine Fluth, hineinstürzen, und Tod und Verheerung überall unter den überraschten, der großen Uebermacht weichenden Griechen verbreiten.

Dieser Angriff war es, bei welchem der tapfere Kaiser Constantin, der ein besseres Lebensloos verdient hatte, seinen Heldentod fand. Eben bemüht, dem Andringen der Feinde auf der Stelle den kräftigsten Widerstand zu leisten, wo die wüthenden Janitscharen in die Stadt eingedrungen waren, vernimmt er durch Eilboten, daß ein Thor erbrochen ist, und zahlreiche Feinde dort eindringen. Schnell gefaßt, überträgt er seinem Feldherrn Justinian den Oberbefehl in diesem

bedrohten Stadttheile, und eilt mit den Truppen, welche derselbe nur irgend entbehren kann, nach dem Thore zu. Das gezückte Schwert in der Hand, und von seinen getreuesten Officieren umgeben, tritt er beherzt dem Feinde entgegen. Sein Erscheinen wirkt, die Seinigen sammeln sich, stehen, wenden auf's Neue gegen den Feind um, stürmen entschlossen gegen ihn ein, werfen Alles vor sich nieder, und drängen ihn mit fast übermenschlicher Anstrengung bis zum Thore zurück, wo sich nunmehr der blutigste und schrecklichste Kampf entspinnt, den dieser gräuelvolle Tag gesehen. Da aber eilen von Mahomets zahllosen Schaaren neue Kotten über den erstiegenen Wall in die Stadt, nehmen das schon sehr zusammengeschmolzene Häuflein der Griechen in die Flanke und in den Rücken, und opfern sie alle unter seinem Würgesdwert dem Tode.

Die unerschrockensten Männer sinken an Constantins Seite dahin, er selbst blutet bereits aus mehreren Wunden; aber mehr noch blutet sein Herz bei dem Blicke auf seine Umgebungen, und hebt bei dem Gedanken an die Schmach, die seiner wartet, wenn er, mit Ketten belastet, den Triumph seines Gegners sollte zieren müssen. „Zündet sich kein Christ“ — ruft er in seinem verzweiflungsvollen Schmerz aus — „der sich meiner erbarmt, und mir den Rest des jammervollen Daseins nimmt!?“ Mit Blut bedeckt, focht er bis auf den letzten Mann, und verlassen von dem Glücke, aber nicht von der Ehre und dem Ruhme, sank er unter den Schwertern einiger Türken, die ihn nicht kannten, in den Tod.

Mahomets wilde Schaaren drangen nunmehr unaufhaltsam in die zitternde Stadt, den unglücklichen Schauplatz des Mordens und des Plünderns, ein. Auch der Feldherr Justinian war rühmlich gefallen; es war nirgends mehr Ordnung und Zusammenhang der Gegendwehr, und wenn sich auch hie und da noch einzelne Truppenabtheilungen mit Löwenmuth schlugen, so mußten doch auch sie bald der Uebermacht weichen. In die Sophienkirche flüchteten sich Tausende von Einwohnern jeden Geschlechts und Alters; dort vermeinten sie eine unverlegte Freistätte gefunden zu haben; Mahomets blutdürstige Schaaren kannten aber kein Heiligthum und kein Erbarmen. Sie würgten und mordeten ohne Schonung, und es geschahen so entsetzliche Thaten, daß sich die Feder sie zu erzählen sträubt. Drei Tage lang wurde die Stadt geplündert, und die Einwohner, die Mahomet endlich noch, um doch Menschen in der Stadt zu haben — die fortan seine Hauptstadt sein sollte — verschonen ließ, behielten nichts übrig, als das nackte Leben. Viele Tausende von ihnen wurden übrigens späterhin in die Sklaverei verkauft. —

Um 10 Uhr am Vormittage jenes schrecklichen Blutbades, wie Gottlob! die Geschichte deren nicht viele zu schildern hat, war die Einnahme Constantinopels vollendet. Mahomet hielt an der Spitze seiner Beziere und Unterbefehlshaber seinen Triumphzug in die unglückliche Stadt. Er betrachtete die glänzend schönen Gebäude mit schwelgendem Blicke, und sah kalt über die Leichen der erschlagenen Seinigen und Feinde hin, ohne von dem Gestöhn Verwundeter und Sterbender irgend ergriffen zu werden. Die Sophienkirche ließ er

für den mahomedanischen Gottesdienst einweihen. Sie ist noch heute die Hauptmoschee dieser Residenzstadt.

Eifrigst erkundigte sich der glücktrunkene Sieger nach dem Schicksale seines Besiegten, des Kaisers Constantin. So hitzig aber war der Kampf gewesen, und so viele der Seinigen waren noch in den letzten Augenblicken desselben gefallen, daß niemand ihm über den Kaiser auch nur mit einiger Gewißheit hätte Auskunft zu geben vermocht. Wie man übrigens aber aus den gewaltsam erpreßten Geständnissen der Gefangenen entnehmen zu können glaubte, war Constantin unfern des erstürmten Thores gefallen, und dort fand man, nach langem mühevollen Suchen, seinen durch die Kleidungsstücke kenntlichen blutbedeckten und entstellten Leichnam. Den christlichen Einwohnern befahl Mahomet, ihren Gebieter, so viel es die Umstände gestatteten, als Kaiser zur Erde zu bestatten, den Kopf desselben aber ließ er vom Rumpfe des Leichnams trennen, einen Tag lang auf einer Säule ausstellen, dann einbalsamiren und an alle ihm befreundeten Höfe des Orients, zum Zeichen seines Sieges, umhersenden.

Mehr als 40,000 Menschen fanden bei der Einnahme von Constantinopel ihren Untergang, und mehr als 60,000 geriethen in die elendeste Sklaverei.

Mit Constantins Drakoses ruhmvollem Tode endete das griechische oder morgenländische Kaiserthum, nachdem es beinahe elf und ein halbes Jahrhundert gedauert hatte. Ein Constantin erbaute den Thron desselben, und ein Fürst gleiches Namens begrub sich unter den Trümmern.

14.

Nachrichten vom heutigen Jerusalem und der umliegenden Gegend.

Jerusalem, türkisch Soliman, mit dem Beinamen Rods Scherif, die heilige, edle Stadt, liegt auf vier Hügeln am Berge Zion, auf der besten Stelle des alten, aus der biblischen Geschichte bekannten und im Jahre 70 von Titus zerstörten Jerusalems. Was damals übrig geblieben war, oder nachher wieder aufgerichtet wurde, ließ der Kaiser Hadrian bei einer Empörung der Juden 136 völlig schleifen, und auf der Stelle, wo die Stadt gewesen war, eine neue aufbauen, die mit römischen Bürgern besetzt wurde, und den Namen Helia Capitolina erhielt. Indes wurde dieser neuen Stadt unter den christlichen Kaisern der alte Name wieder beigelegt. Die Juden, denen Hadrian den Zugang zu dieser Stadt bei Todesstrafe verboten hatte, erlangten vom Kaiser Julian im 4. Jahrhundert die Erlaubniß, ihren Tempel wieder herzustellen, wozu er selbst die Kosten hergeben wollte. Allein öftere, aus dem Schutte hervorbrechende Feuer verhin- derten die Ausführung. Nachdem Jerusalem eine Zeit lang unter der Herrschaft der morgenländischen Kaiser gestanden hatte, gerieth es nach und nach in die Gewalt der Könige vom mittlern persischen Reiche, der mahomedanischen Araber, der Seldschuken und der abend- ländischen Christen, die bei ihrem ersten Kreuzzuge 1099 es eroberten,

und ein christliches Königreich daselbst errichteten, welches aber bald von den ägyptischen Sultanen vernichtet wurde. Hierauf herrschten abwechselnd die Sultane von Damascus und von Bagdad über diese Stadt, bis sie wieder den Sultanen von Aegypten unterwürfig ward. Seit 1517, wo der türkische Sultan Selim I. Herr über Aegypten ward, steht Jerusalem unter der Herrschaft der Türken, deren Sultan sich in seinem Titel: Diener und Herr dieser heiligen Stadt nennt. Sie gehört unter den Pascha von Damascus, der daselbst einen Reichsverweser anstellt.

Außerhalb der Mauern Jerusalems findet sich nicht ein einziges Gebäude, als Landgut, wie dies außerhalb jeder größern und kleinern Stadt in Europa der Fall ist. Der Grund davon liegt wohl hauptsächlich in der Unsicherheit, in welcher solche Campagnen wegen der herumstreifenden raubenden Araber wären, vielleicht auch, weil der Boden steinig und unfruchtbar ist. Nur zwei Gebäude stehen außerhalb der Stadt, nämlich der Pallast des Raiphas, einige hundert Schritte von derselben entfernt, und mit einer hohen, meist aus Leichensteinen zusammengesetzten Mauer eingefast. Auch Davids Pallast liegt außerhalb der jetzigen Stadt auf der Höhe des Zion. Er ist jetzt zur Festung umgestaltet, und es bedarf eines Firmans, um hineinzugehen; er soll indeß nichts Merkwürdiges enthalten. Das Innere der merkwürdigen Gebäude zu sehen, soll man eigentlich nur mit von Schuhen oder Stiefeln entblößten Füßen hineintreten. Indeß kann man mit der entschlossenen Erklärung, daß man lieber gar nichts sehen, als sich dieser Schererei unterwerfen wolle, es leicht dahin bringen, daß der Portier es erlauft, die Fußbekleidung anzubehalten, damit er sein Trintgeld (Bekiss) nicht verliert.

Jerusalem, welches zu Christi Zeit vielleicht eine Million Einwohner hatte, zählt deren jetzt etwa 20,000, die theils mahomedanische Türken und Araber, theils Juden, theils griechische, armenische, syrische, koptische und römisch-katholische Christen sind. Der Umfang der Stadt beträgt eine halbe deutsche Meile. Auf der Ost- und Westseite steht die jetzige, 1554 erbaute Mauer auf der Stelle der alten; gegen Süden und Norden aber hat sie einen engeren Umfang, als sonst. Die Gegend, in welcher die Stadt liegt, ist wenigstens jetzt ohne Reiz, öde, von kahlen, blauen Felsen und Klippen umgürtet, ohne Wasser, ohne eigentliches ländliches Ansehen. Im Anfange Aprils ist sie hin und wieder mit Grün bekleidet; aber im Juli auch nicht das Mindeste von dieser Farbe im Felde mehr wahrzunehmen, und, wenn die Hitze beginnt, ist auch nicht einmal Salat in den Gärten. Die Gassen sind meist enge und die Pflastersteine uneben, und, wenn es regnet, von Ansehen und auch wirklich so schlüpfrig, wie Eise, so daß man im Gehen so vorsichtig sein muß, als wenn man auf Eis wandelte. Wasser bekommt Jerusalem bloß vom Regen, der in Cisternen aufgefangen wird.

Von Salomo's Tempel ist wahrscheinlich das wahre Local beibehalten. Prachtvoll erhebt sich jetzt auf demselben eine zierliche Moschee, die auf ihrer hellen, luftigen Höhe und freiem, geräumigem Platze, als Vorgrund von Jerusalem, vom Delberge her eine unvergleichliche Wirkung macht. Sie wird nach den Moscheen von Meda

und Medina für die heiligste gehalten, und sie zu betreten ist jedem verboten, der nicht Muselmänn ist. Sidney Smith soll indeß mit seinem Gefolge Eingang gefunden haben. Als er um den Firman gefragt wurde, erwiederte er, daß er selbst der Sultan sei, und also keines Firmans bedürfe. Die Türken sollen seit diesem Ereignisse überhaupt zahmer geworden sein. Ehemals wurde den hier wohnenden Christen und Fremden auf der Gasse oft in's Gesicht gespieen und anderer Unfug gegen sie ausgeübt. Jetzt unterbleibt dies eher; dagegen wird vom Pascha von den Christen mehr Geld erpreßt, als ehemals. Als die Franzosen in der Nähe vorrückten, wurden alle Christen gefänglich eingezogen, und würden gewiß sämmtlich ermordet worden sein, wenn jene ganz vorgebrungen wären. Ihre Gefangenschaft währte mehrere Monate lang, und die Regierung benutzte diesen Umstand, um späterhin für Geld ihnen die Freiheit wiederzugeben.

Das den Armeniern gehörige Kloster St. Jacob (St. Giacomo) ist von ungeheurem Umfange, soll das reichste in der Levante sein, und enthält, so wie das der Griechen, verschiedene religiöse Denkmäler. Es ist herrschender Gebrauch, daß die Wände der Kirchen mit weißen und blauen Porcellantafeln geziert werden. Besser nehmen sich die häufigen Einlagen von Perlenmutterarbeit auf schwarzem Grunde aus. Kostbare, aber geschmacklose Persienne aus Indien findet sich häufig zu Vorhängen benutzt. Diese Persienne ist nicht, wie bei uns, gedruckt, sondern gemalt, und stellt Engel in kolossalischer Größe vor. Das Tuch ist aus einem Stücke gewebt, und die Breite hält mehrere Stab, eine Sache, die man bei uns nicht zu bewerkstelligen wußte.

Der Delberg, an der Morgenseite und eine Viertelstunde von Jerusalem liegend, gewährt einen lieblichen Anblick. Auf seinem Gipfel ist eine Moschee, und in dieser der Platz der Himmelfahrt Christi. Alle von Christen besuchten Orte werden von Türken bewacht, denen man überall den Kassaró (Tribut) bezahlt, wenn es auch nur wenige Parochs sind. Indesß ist dies doch noch eher zu ertragen, als die Insolenz dieser Wachen.

Wahrscheinlich hat der Delberg ehemals eine andere Beschaffenheit gehabt. Er ist jetzt kahl, und, wo Cultur Statt findet, von gelblicher Erde. Vielleicht stehen nicht über 50 Olivenbäume darauf. Mitunter trifft man auf einige Reben, Mandel- und Feigenbäume. Vom Fuße an ist sein Gipfel in einer Viertelstunde erstiegen. Aber auf demselben ist gegen Morgen eine prächtige Aussicht. In der Ferne glänzt das todte Meer und der sich in dasselbe ergießende Streif des Jordans; die Ruinen von Jericho sollen weiter links liegen. Zu seinen Füßen hat man Jerusalem. Die Moschee an der Stelle von Salomo's Tempel, mit dem weiten, geräumigen Plattenboden und grünen Umgebungen, hebt sich zierlich mit der schwarzen Kuppel und den blauen Porcellan-Verzierungen aus der, im Hintergrunde liegenden und allmählig amphitheatralisch emporsteigenden Gruppe der dachlosen Häuser hervor. In schönem Styl ist die Bauart des türkischen Doms. Der gewaltige Vorhof und die grellen, bunten Farben dieses Gebäudes beleben das Einförmige der in einander ge-

drückten gelben Steinmassen von Häusern, und die gleichfarbige hohe Mauer, welche das Ganze mit der Menge ihrer unregelmäßigen Thürme umfaßt. Eine Strecke tiefer unten vom Gipfel des Delberges ist die sogenannte Grotte der Apostel in antikem Geschmack unter der Erde gebaut. Dies Gebäude, mit seinen 12 prächtig gesprengten Bogen, welche allmählig im Morast versinken, gehörte gewiß einst zu den schönsten Werken der Baukunst. Mehrere ähnliche, theils halb versunkene, theils mit Schutt ganz zugedeckte Reste von Wohnungen in dieser Gegend beweisen, daß der Delberg vor Jahrhunderten oder Jahrtausenden wohl eine andere Beschaffenheit gehabt haben mag, als in unsern Tagen. Auch findet sich am Fuße desselben die Grotte der Madonna, fast ganz unter dem Boden, in deren Ueberresten der große und richtige Styl dieser Prachtanlage noch jetzt zu erkennen ist. Eine 50 Fuß breite und wohl 50 Stufen enthaltende Treppe von Marmor führt in diese Tiefe, wo die Griechen, als in ihrem Besizthume, Gottesdienst halten, wie dies schon die brennenden Lampen und die Bilder in allen Umgebungen des Aeußern anzeigen. Dagegen ist an Festtagen die ganze Straße dahin mit Krüppeln, Lahmen und Blinden angefüllt, welche die zur andächtigen Uebung Gehenden mit Betteln bestürmen.

Unweit der erwähnten Grotte soll der Garten Gethsemane gelegen haben. Acht prächtige Olivenbäume aus der ältesten Zeit, deren Wurzeln mit Steinhäufen umgeben sind, und für deren Erhaltung durch gute Erde gesorgt wird, erheben sich auf dieser denkwürdigen Stelle.

In der Tiefe eben dieser Gegend liegt das sogenannte Grabmal des Absalon. Es enthält einen Thurm in gothischem Geschmack, der sich aus der Erde erhebt, und an welchem man noch einen edlen Styl erkennt. Das Gebäude scheint indeß viel älter, als die Baukunst der Gothen. Neben demselben befinden sich mehrere unterirdische Gemächer von sehr großem Umfange, welche, der Sage nach, die Grotten sein sollen, in welche sich die Jünger Jesu bei seiner Gefangennahme geflüchtet hatten. Anstoßend an diese Höhlungen zeigt man die Gräber der Richter und Könige von Israel, die aber ebenfalls nur Bruchstücke von Gewölben und Mauern unter Schutt und Erde darbieten, und deren Eingang eher ein heimliches Gemach, als fürstliche Katakomben erwarten läßt. In eben diesem Bezirke liegt der Begräbnißplatz der Juden des heutigen Jerusalem. Er hat einen sehr großen Umfang, so daß man ihn kaum in einer halben Stunde umgeht, und ist mit sehr schönen gehauenen, länglich viereckigen und mit Inschriften versehenen Quadersteinen, einer an den andern gelegt, bedeckt, von denen vorherzusehen ist, daß sie einst zur Erbauung massiver Gebäude sehr brauchbar werden befunden werden.

Zwischen dem Delberge und dem Hügel, auf welchem Jerusalem ruht, ist das Thal Josaphat, durch welches der Bach Kidron hinfließt, ein zwei Fuß breiter Graben, der zur Sommerzeit ganz ausgetrocknet ist, im Winter bald zu einem reißenden Waldstrom anschwillt, bald aber wieder versiegt.

Tiefer unten liegt die Quelle von Siloah, zu der weit unter die Erde eine lange, steinerne Treppe führt. Sie enthält ein krystall-

reines und helles, leichtes, etwas gesalzenes und ungemein angenehm schmeckendes Wasser, und soll mit dem Ocean Ebbe und Fluth gemein haben, 6 Stunden lang reichhaltig sein und 6 Stunden lang versiegen. Linker Hand auf einer Höhe liegt das Dorf Siloah, dessen Wohnungen größtentheils aus Grotten bestehen, die in Felsen eingehauen sind und lauter wilde Türken zu Einwohnern haben.

Ein Hauptgegenstand Jerusalems ist das heilige Grab. Um in die zu demselben führende Gasse zu kommen, muß man durch eine sehr enge Thür schlüpfen. An Festtagen, oder wenn sonst viele Menschen den Platz besuchen, giebt es hier immer ein entsetzliches, lebensgefährliches Gedränge. Ist man die Gasse hinunter, so gelangt man zum Heiligthume, dessen Eingang aber von einem Trosse von Krämern und Mätlern beinahe versperrt wird, so daß man auf einen Jahrmarkt zu kommen glaubt. So gewährt auch das, was im Innern desselben vorgeht, in aller Hinsicht einen höchst unwürdigen und widrigen Anblick. Die Pforte der Kirche ist fest und massiv, und der Eintritt muß erkaufet werden. Jeder Franke zahlt 33 Piafter, etwas weniger der Griechen und der Armenier. Hart am Eingange sitzen auf einem erhöhten Plage 5 bis 6 schön gekleidete Türken, nach ihrer Sitte mit über einander geschlagenen Beinen, die, aus langen Pfeifen schmauchend, mit verachtendem Blicke die Fremden zählen und auf die richtige Abgabe des Eintrittsgeldes achten; zwei andere Türken halten in dem Gewühle der sich einander drängenden Menschen, unter immerwährendem Geschrei, mit einer Peitsche Ordnung. — Gleich innerhalb des Portals liegt ein polirter Stein, auf welchem die Salbung Christi Statt gehabt haben soll. — Weiter hin ist die Capelle über dem heiligen Grabe, um welche sich Kinder umhertreiben und sich mit Fangspiel belustigen, und deren Eingang wieder so enge ist, daß zwei Personen Mühe haben, neben einander durchzukommen. Man denke sich also den unaufhörlichen Kampf der sich Hineindrängenden und der Zurückwollenden! An dieser Thür hält wieder ein Türke Wache, der ohne Umstände abwechselnd die Einen der Andacht Lebenden beim Kragen herausreißt und andere mit beiden Fäusten hineinstößt.

In dieser engen, 6 bis 7 Fuß langen, eigentlichen Grabcapelle ist die Hälfte mit weißen Marmorplatten ausgefüllt, die, ein Paar Fuß hoch vom Boden erhöht, eine Art von Bank bilden; der übrige Raum ist kaum 3 Fuß breit. Oben schweben an 50 schwere silberne Lampen, die immer brennend erhalten werden, und welche die nach Silber so lüsternden Türken schon längst als ein Magnet angezogen haben würden, wenn die Wallfahrt der Christen ihnen nicht eine so beträchtliche Einnahme verschaffte. Bei diesem vermeinten heiligen Grabe dürfen aber nur die Katholiken Messe lesen, und die Griechen besitzen das Chor der Kirche.

In der äußern Kirche rund herum befinden sich die Abtheilungen der verschiedenen, im Glauben und in Gebräuchen von einander abweichenden, christlichen Parteien, nebst deren besondern Capellen, als: der Griechen, der Lateiner, der Armenier, der Kopten u. s. w. Mit wahrhaft unchristlichem Sinn hassen sie sich gegenseitig herzlich, und jede Partei wacht mit Eifersucht über das Ceremoniel, welches sie

von den andern unterscheidet. Eine dieser Abtheilungen umfaßt den Platz von Golgatha. Die Oeffnung, in welcher das Kreuz gestanden haben soll, ist mit einem silbernen, anderthalb Fuß tief in die Erde gehenden Futteral bedeckt. Die Entfernung des heiligen Grabes von dieser Stelle, wo gleichfalls viele Lampen brennend unterhalten werden, mag etwas über 40 Schritte betragen, so daß die Kirche des heiligen Grabes dieses und Golgatha in ihrem Umfange und unter gleichem Dache hat. Nach Beendigung der gottesdienstlichen Feierlichkeiten wird die Pforte geschlossen, und mit zwei Siegeln, unter Beisein des Dragomans jeder abgesonderten Abtheilung, von den Türken versiegelt. Doch bleiben immer mehrere Geistliche von jeder Partei darin eingeschlossen. Die Bilder in dieser Kirche sind, wie überall bei den Griechen und Armeniern, fast an Caricatur gränzend, indessen die der Katholiken das Land der Kunst, Italien, andeuten. Vor einigen Jahren brannte die ganze Kirche ab, indem das schmelzende Blei der Kuppel am Löschen hinderte.

Das Kloster zum heiligen Erlöser gehört den Katholiken, und zwar den Vätern vom heiligen Lande, einem Zweige des Franziscaner-Ordens, und ist mit Mönchen aus allerlei Nationen besetzt. Der Guardian desselben ist päpstlicher Commissarius im ganzen Orient, ertheilt den Mitterorden des heiligen Grabes, und wird alle drei Jahre von einem andern abgelöst. Die europäischen Pilgrime werden ohne Rücksicht auf ihre Secte in diesem Kloster sehr wohl gepflegt. Es hat eine vortrefflich versehene Apotheke, in welcher der Balsam von Jerusalem verfertigt wird, und eine reiche Niederlage von morgenländischen Specereien sich findet.

Auch die armenischen, koptischen und syrischen Christen, am meisten aber die Griechen, haben ihre Kirchen und Klöster. In demjenigen, welches an die Kirche des heiligen Grabes stößt, wohnt ihr Patriarch von Jerusalem und ganz Palästina, Syrien und Arabien, unter dem die Bischöfe von Bethlehem und von Nazareth stehen.

Die Juden, deren man 11000, also über die Hälfte der Bevölkerung zählt, haben sieben Synagogen.

Der sogenannte Pallast des Pilatus ist die Wohnung des türkischen Muselim oder Befehlshabers von Jerusalem und dem dazu gehörigen Districte.

Uebrigens ist in Jerusalem eine blühende Fabrik von mit Perlenmutter ausgelegten Crucifixen, Rosenkränzen und Agnus Dei, die häufig ausgeführt werden.

Unweit des Theores gegen Mitternacht von Jerusalem ist die Grotte, in welcher Jeremias seine Klagelieder gedichtet haben soll. Der Ort ist einladend zu ernstest Betrachtungen. Eine schauerliche Stille herrschte unter dem hohen gewölbten Felsen, einzig unterbrochen durch das Gurren der dort nistenden Turteltauben. Statt der Klage ertönen jetzt in dieser feierlichen Gegend Gesänge der Munterkeit, indem im Sommer jeden Abend zur Belustigung und zum Genuß der Kühle die Christen, besonders die Griechen, hierher kommen und der Platz bis spät in die Nacht belebt bleibt.

Das Costüm der hiesigen Türcinnen ist ganz weiß von Wolle, das Gesicht mit einem schwarzen Florschleier verhüllt. Ehemals trugen

die Christinnen dieselbe Hauptbedeckung; in neueren Zeiten aber ist sie ihnen verboten. Die gemeine Classe der Frauen trägt bloß ein hellblaues Hemd, und über dem Kopf einen gedruckten Schleier, der auch den kleinsten Kindern nicht fehlen darf. Die Kleidung der Männer ist lebhaft und nimmt sich sehr gut aus; sie tragen durchgängig gestreifte Röcke, deren Streifen die Breite eines Messerrückens bis hinauf zu der Länge eines Fußes haben, und von Weitem keine üble Wirkung thun. In ganz Palästina und Syrien ist diese Tracht allgemein.

Raum 2 Stunden von Jerusalem liegt B e t h l e h e m, und auf dem halben Wege dahin das Kloster Eliä. Es ist jetzt ein armes, elendes Dorf auf dem Gipfel einer nicht unbeträchtlichen Anhöhe, und von eben so armen und elenden Menschen bewohnt. Einige 100 Schritt ihm gegenüber steht ein Kloster, welches nicht nur eine reizende Lage hat, sondern auch schön gebaut ist. Auch hier finden die bereits erwähnten Abtheilungen nach den verschiedenen Bekenntnissen Statt. Die Kirche, eine wahre Prachtanlage, enthält 40 schöne Säulen, jede aus einem Stück Marmor gehauen, und gehört den Griechen, liegt aber jetzt vernachlässigt in Ruinen. Die Merkwürdigkeiten, welche in Bethlehem gezeigt werden, sind: die Krippe des Kindleins Jesu; die Stelle der Anbetung der morgenländischen Weisen; der Begräbnißplatz der auf Herodes Befehl umgebrachten Kinder; die Capelle des heiligen Hieronymus und die Stelle seiner Schule. Ziemlich entlegen ist der eingeschlossene Ort der Geburt des Heilandes; der Garten des Königs David und Raide, oder der Platz, wo David dem Saul ein Stück vom Kleide abschnitt. Weit über alle umliegenden Hügel ragt der Monta Francese hoch und steil empor, der seinen Namen aus den Zeiten der Kreuzzüge von den Jerusalem erobernden Franzosen hat, und auf dessen Höhe ein großer Theil der umgekommenen Kreuzfahrer den Todesschlaf schlummern soll. Er macht die Hälfte des Weges von Bethlehem nach dem todten Meere, auf welchem es von räuberischen Arabernomaden wimmelt, so daß ohne eine starke Bedeckung die Reise dahin gar nicht gewagt werden kann.

Unersthalb Stunden von Jerusalem ist das schöne, große, von Mönchen stark bevölkerte St. Johanniskloster. Die Wüste, in welcher sich der Bußprediger aufhielt, und das Haus der heil. Elisabeth machen hier das Bemerkenswürdigste aus.

Ueber den interessanten Delberg gelangt man in einer Stunde nach Bethanien. An vierzig Stufen steigt man gebückt hinunter in die dunkle Höhle von dem Grabe des Lazarus, das in einen steilen Felsen gehauen ist. Nicht weit von hier soll die Wohnung seiner Geschwister gewesen sein. Bethanien besteht aus Ruinen und Schutt; in einigen Löchern, die man bei uns zu schlecht für das Vieh halten würde, wohnen türkische Familien, von denen der Vornehmste Wächter und Hüter von jener Höhle ist, um den Kaffaro (das Eintrittsgeld) zu beziehen, der gering, aber doch die wichtigste Einnahme des Orts ist.

15.

Kurze Uebersicht der russischen Geschichte.

Der slavische Völkerstamm gehört zu den merkwürdigsten und ausgebreitetsten in der Welt. Nächst den Arabern, die einst von Malakka bis Lissabon herrschten, giebt es kein Volk auf dem ganzen Erdboden, das seine Sprache, seine Herrschaft und seine Colonien so erstaunlich weit verbreitet hätte. Von der Küste des adriatischen Meeres nordwärts bis an die Küste des Eismeeeres, und von den Ufern der Ostsee, durch die ganze Länge von Europa und Asien, bis nach Amerika und in die Nachbarschaft von Japan hin, trifft man überall slavische Völker an, theils herrschend, theils beherrscht. Der Ursprung dieses zahlreichen und merkwürdigen Völkerstamms verliert sich in die Nacht des Alterthums; von den Griechen und Römern ward er wahrscheinlich unter der weitschweifigen und unbestimmten Benennung der Scythen und Sarmaten mit begriffen. Polen, Preußen, Litthauen und das südliche Rußland sind wohl die ältesten Wohnsitzge der Slaven gewesen. Von hier breiteten sie sich nach Dacien, nach Deutschland und nach den jenseit der Donau gelegenen Ländern aus; diese Gegenden waren die Wiege der zahllosen Heere, mit welchen sie die Hälfte von Europa und Asien überschwemmt und sich unterwürfig gemacht haben.

Gegen die Mitte des vierten Jahrhunderts wurden alle slavischen Stämme von Ermanarich überwunden und dem ostgothischen Staate einverleibt. — Bald nachher sind sowohl die herrschenden Ostgothen als die dienstbaren Slaven den Hunnen unterwürfig. Ein Jahrhundert später werden auch diese Weltstürmer, auf der einen Seite von den gothischen Gepiden, auf der andern von den finnischen Ungern und Bulgaren theils vertilgt, theils jenseit der Donau vertrieben. Die Slaven fangen an, sich in Dacien zu zeigen, und nehmen einen Theil des nördlichen Donaufers ein. Hier sieht man sie, als ein eigenes Volk, unter den Bulgaren auftreten, die dem sinkenden römischen Reiche von Norden her den Untergang drohen; von hieraus plündern sie die römischen Provinzen; von hieraus überschwemmen sie zum Theil das Land der Gepiden, die von den Longobarden und Avarn fast gänzlich ausgerottet sind. Die Avarn maßen sich eine Art von Oberherrschaft über die verschiedenen slavischen Stämme an, und erzwingen von denselben dann und wann einen Tribut; aber auch dieses Volk wird endlich von den Bulgaren verschlungen, die sich hierauf über ganz Dacien ausbreiten. Von ihnen unterdrückt, verlassen diese dacischen Stämme größtentheils ihre Wohnsitzge und kehren, wahrscheinlich um die Mitte des siebenten Jahrhunderts, von der Donau nach dem Norden zurück. Einige Stämme ziehen nach Polen, andere nach Rußland, und ein Theil von ihnen bleibt an der Donau. So wurden alle diese Länder von slavischen Colonien bevölkert, die sich immer mehr ausbreiteten, überall Staaten gründeten und im Norden von Europa die merkwürdigsten Revolutionen veranlaßten.

Rurik, der eigentliche Stifter des slavisch-russischen Staats, her-

beigerufen von fünf verbündeten Völkern am Ilmensee, zur Wiederherstellung der Ruhe in ihrem Vaterlande und zur Vertheidigung desselben, wählte gleich anfangs seine Residenz in der Stadt Alt-Ladoga, und nannte sich Großfürst, um dadurch seine Erhebung über die untergeordneten Fürsten zu bezeichnen. Eine Art von Lehnverfassung gab dem Großfürsten das Recht, seinen Söhnen oder Brüdern abgesonderte Fürstenthümer zu verleihen. Dies that auch Rurik, als der älteste, mit seinen zwei Brüdern, die aber bald kinderlos nach einander starben. Er vereinigte ihre Staaten wieder mit dem seinigen und verlegte im vierten Jahre seiner Regierung seine Residenz aus Alt-Ladoga nach Nowgorod, welches von dieser Zeit an der Hauptsig der russischen Monarchie ward. — Kaum hatte sich Rurik zum Alleinherrscher des nowgorodischen Staates erhoben, als auch die am Dniepr wohnenden Slaven, durch die Chasaren gedrückt, sich an Rurik wandten, und von ihm einen Fürsten aus seinem Stamme zur Herrschaft über sich verlangten. Rurik sandte ihnen seinen Stiefsohn Oskold, der die Chasaren überwand, und in Kiew den zweiten slavisch-russischen, vom nowgorodischen Reiche abhängigen Staat bildete.

Ruriks nächster Nachfolger, Oleg, der als Vormund seines Nefen Igor regierte, vereinigt Kiew, welches die Oberherrschaft der nowgorodischen Großfürsten nicht mehr anerkennen wollte, völlig mit dem russischen Staat, und erhebt diesen zweiten slavischen Stammsig zu seiner Residenz und zur Hauptstadt des Landes. — Unter dieser und den nachfolgenden Regierungen wächst die Macht des Reichs auf eine sehr schnelle Weise. — Russische Heere erscheinen vor den Thoren von Constantinopel; eine Menge Völker werden zinsbar gemacht; die Russen führen einen regelmäßigen Handel nach den Küsten des schwarzen Meeres; sie erbauen Städte, verschönern die vorhandenen, und geben sich Geseze. Mit dem Tode Wladimirs des Großen, der die christliche Religion annahm und in Rußland einführte, wird dieser rasche Gang der Nation durch die Theilung des Staats unter seinen Söhnen gehemmt. Diese verderbliche Politik, die auch von seinen Nachfolgern beibehalten wird, hat Krieg und Zerrüttung zur Folge. Russen bewaffnen sich gegen Russen, Brüder gegen Brüder, und mit ten unter diesen blutigen Unruhen, die dadurch noch zerstörender werden, daß jede Partei sich durch herbeigerufene Ausländer zu verstärken sucht, entsteht ein dritter mächtiger Staat: Weiß-Rußland oder Wladimir.

Jetzt gab es in Rußland drei unabhängige Großfürstenthümer und mehrere kleine, durch abgetheilte Linien entstandene Staaten. Wladimir war unter jenen das mächtigste, und seine Beherrscher wurden, während des nachfolgenden Zeitraums der tatarischen Unterdrückung, als die eigentlichen und einzigen Großfürsten anerkannt. — Anfänglich war Susdal die Residenz dieses Staates, späterhin Wladimir, und zuletzt wurde diese Ehre der Stadt Moskwa zu Theil, die Georg I. im Jahre 1147 gegründet hatte. Wladimir sowohl, als Kiew und Nowgorod, welches letztere Großfürstenthum eine Art von monarchisch-republikanischer Regierungsform angenommen hatte, behauptete eine ungewisse und oft streitig gemachte Oberherrschaft über die kleinen Fürstenthümer, deren von Zeit zu Zeit immer mehrere

entstanden, und die sämmtlich, ihres gemeinschaftlichen Ursprungs aus dem Hause Kurik uneingedenk, in einem ewigen Bürgerkriege lebten.

Dieser Zustand der Nation mußte jedem auswärtigen Feinde die Mittel zur Unterjochung derselben erleichtern, wie viel mehr einem wilden kriegerischen Volke, das durch seine Größe und die Schnelligkeit seiner Eroberungen schon dem ganzen Asien furchtbar geworden war. Mongolen und Tataren, die sich unter ihrem Chan Tschingis im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts zu einem mächtigen Staate vereinigt und den größten Theil Asiens unterwürfig gemacht hatten, siezen jetzt, im Jahre 1237, von des Tschingis Enkel Batu, Chan von Kaptschak, angeführt, über das südliche Rußland her, wo sie, nach wiederholten räuberischen Einfällen, eine förmliche Oberherrschaft gründeten. Kiew fällt zuerst in ihre Gewalt, der Großfürst von Wladimir huldigt dem Chane von Kaptschak, und die kleinen Fürsten folgen freiwillig diesem Beispiele. — Jetzt schonen die Tataren ihre Eroberungen, um sie desto besser zu nützen; sie zählen das Volk in den Fürstenthümern, legen einen harten Tribut auf, und befestigen so das drückende Joch fremder Oberherrschaft, welches die Russen über zwei Jahrhunderte tragen.

Während dieses traurigen Zeitraums macht sich der Großfürst von Nowgorod, Alexander, mit dem ehrenvollen Beinamen Newski, durch die Siege merkwürdig, die er gegen die Schweden an der Newa, und gegen die Schwertbrüder in Livland 1260 erringt. Auf der andern Seite verlieren die Russen Kiew, 1320, und den größten Theil des südlichen Rußlands an den kriegerischen Großfürsten von Litthauen Gedimin, der diese schöne Beute den Tataren entriß. — Smolensk, Polozk, Twer und Witebsk waren schon früh unter eben diese Oberherrschaft gerathen. Wladimir, dessen Hauptstadt 1328 nach Moskwa verlegt ward, erhielt sich, trotz der tatarischen Lehnsherrschaft, als das mächtigste unter den Fürstenthümern; und der Freistaat Nowgorod, der durch seine weite Entfernung vor den Bedrückungen der Tataren gesichert war, bereicherte sich, mitten unter den allgemeinen Drangsalen, durch den Handel, und dehnte sogar seine Eroberungen über viele nördliche benachbarte Gegenden aus.

Die Zertheilung des russischen Reichs und die gemeinsame Verbindung der mongolisch-tatarischen Völker waren die Ursachen der Unterjochung Rußlands gewesen; ein entgegengesetztes Verhältniß befreite die Russen, und warf das Joch, das sie so lange getragen hatten, auf den Rücken ihrer ehemaligen Ueberwinder zurück. Druck und Verzweiflung vereinigten endlich die russischen Fürsten, und gaben ihnen Gemeinmuth; innere Unruhen und blutige Streitigkeiten zerrütteten die tatarischen Horden, von denen sich mehrere unabhängig gemacht hatten. — So war die Lage der Dinge, als Iwan III. 1462 den Thron bestieg. Dieses Großfürstenthum hatte selbst unter dem Druck einer fremden Oberherrschaft Kräfte zum Widerstande gesammelt. Schon waren die Fürstenthümer Sußdal und Nischni-Nowgorod mit demselben vereint; die Fürsten zu Pskow und Twer erkannten die Hoheit desselben, und die Republik Nowgorod leugnete wenigstens nicht, zur Unterwürfigkeit verbunden zu sein. Diese Hülfsmittel und der persönliche Character Iwans bestimmten sein glänzendes

1008, der Wiederhersteller der Unabhängigkeit seines Volks und der Stifter der neuen russischen Monarchie zu werden.

Wierzebn Jahre hatte Iwan regiert, als er den Tataren den Gehorsam aufkündigte, und diesen kühnen Schritt durch Siege rechtfertigte, die ihm das tatarische Königreich Kasan erwarben, und dessen Beherrscher zu seinen zinsbaren Vasallen machten. Die Republik Nowgorod, welche ihre Unabhängigkeit unter litthauischem Schutze zu behaupten suchte, unterlag 1477 der Gewalt seiner Waffen. Ein gleiches Schicksal hatten die Fürstenthümer Pskow und Twer. Litthauen verlor einen ansehnlichen Theil seines Gebiets. Die Fürsten in Sewerien unterwarfen sich freiwillig. Nur der deutsche Orden in Livland widerstand Iwans heranwachsender Macht. — Unter seinem Nachfolger ging zwar das kasanische Königreich auf eine kurze Zeit verloren, aber dafür ward Smolensk dem russischen Staate wieder einverleibt. Iwan IV. zersprengte endlich die letzten Fesseln der mongolisch-tatarischen Herrschaft. Die völlige Eroberung des kasanischen Reichs ward in sieben Jahren vollendet; die Hauptstadt desselben fiel im Jahre 1552. Zwei Jahre später ward Astrachan eine russische Provinz. Von hier drang Iwan in den Kaukasus vor, und unterwarf sich die Kabardei. —

Dagegen scheiterten seine Eroberungspläne in Livland, die er nach einer zwanzigjährigen, mit vielen Grausamkeiten verknüpften Anstrengung aufgeben mußte. Auch fielen die osmanischen Türken, mit den krymischen Tataren verbunden, in Rußland ein, und zerstörten die Hauptstadt; aber diese Unfälle wurden bei weitem überwogen durch die Eröffnung eines Handelsweges zur See über Archangel und durch die Eroberung Sibiriens, die unter Iwan ihren Anfang nahm, und unter seinen Nachfolgern langsam, aber sicher vollendet wurde. Mit dieser Eroberung, die man einem kühnen und glücklichen Räuber zu danken hatte, dehnte die russische Monarchie ihre Herrschaft über ein unermesslich großes, an den edelsten Naturproducten sehr reiches und von einer Menge unbekannter Nationen bewohntes Land aus.

Iwans Nachfolger, Feodor, entsagte seinen Ansprüchen auf Esthland, und erhielt dagegen von den Schweden die Versicherung seines Besitzes von Ingermannland und Karelen.

Mit Feodors Tode 1598 erlosch der russische Stamm der Beherrscher Rußlands. In der Zwischenzeit bis zur Wahl eines neuen Zars aus dem Hause Romanow 1613 war das Reich allen Gräueln der Zerrüttung hingegeben. Die bekannten Händel wegen der falschen Demetrier hatten Polen und Schweden in die innern Angelegenheiten Rußlands verwickelt, und Michael Romanow konnte die Ruhe seines Staats nur mit großen Aufopferungen erkaufen. Er mußte den Schweden Ingermannland und Karelen, den Polen Smolensk, Sewerien und Tschernigow abtreten. Dies war aber auch der letzte Unfall, der die Macht des russischen Reichs schmälerte. Von diesem Zeitpunkte an bis auf den heutigen Tag hat Rußland nicht nur seine alten Besitzungen größtentheils wiedererworben, sondern diese durch wichtige Eroberungen und Verträge so sehr ausgedehnt und vergrößert, daß der jetzige Umfang dieses Staats kein Beispiel in der Weltgeschichte kennt.

16.

Entdeckung der Halbinsel Kamtschatka.

Nachdem die Russen ihre Eroberungen in Asien ausgebreitet und längs dem ungeheuern Erdstrich der Küsten des Eismeer, vom Zemisei bis zum Anadir, angelegt hatten, so schickten sie Leute aus, um die weiter nach Osten gelegenen Länder auszukundschaften. Diese wurden bald mit den wandernden Koriaken bekannt, welche an den nördlichen Küsten des Meeres von Schotsk wohnen, und machten sie ohne Schwierigkeit tributbar. Da diese nun die nächsten Nachbarn der Kamtschadalen waren, so konnte die große Halbinsel Kamtschatka nicht lange unentdeckt bleiben.

Ein russischer Kaufmann, Feodor Merejew, machte davon die erste Entdeckung. Er segelte 1648 in Gesellschaft von sieben andern Schiffen rund um die Halbinsel Tschutski herum; sein Schiff wurde aber von den übrigen durch den Sturm getrennt und an die Küste von Kamtschatka getrieben, woselbst er überwinterte. Den folgenden Sommer umsegelte er das Vorgebirge von Popatka, erreichte das Meer von Schotsk und lief in die Mündung des Tigel ein. Da er aber von hier zu Lande nach Anadirsk gehen wollte, so wurde er mit seinen Gefährten von den Koriaken ermordet. Dieses wird zum Theil durch die Nachricht des Deschnew bestätigt, der ein anderes von den sieben Schiffen commandirte, und damit beim Ausfluß des Anadir strandete.

Da nun diese Entdecker nicht so lange lebten, um von dem, was sie gethan hatten, Bericht zu erstatten, so hat gewöhnlich ein Kosak, Namens Wladimir Atlassow, die Ehre, für den ersten und wahren Entdecker von Kamtschatka gehalten zu werden.

Dieser Kosak wurde 1697 als Commissarius von dem Fort Jakutsk nach Anadirsk geschickt, mit dem Befehle, die Koriaken aufzubieten, und durch ihre Beihülfe die jenseit des ibrigen gelegenen Länder zu entdecken und sie zinsbar zu machen.

Im Jahre 1699 drang Wladimir Atlassow mit sechzig Russen und eben so viel Kosaken in das Herz der Halbinsel, und erreichte den Fluß Tigel. Von hier aus legte er den Einwohnern einen Tribut von Pelzwerk auf, ging sodann über den Fluß Kamtschatka, baute hier ein Fort, genannt Werchnei, worin er sechzehn Kosaken zur Besatzung legte, und kam 1700 nach Jakutsk zurück mit einer ungeheuern Menge seltener und kostbarer Pelzwerke. Er war so klug, diese selbst nach Moskau zu bringen, wo er dann zur Belohnung seiner Verdienste zum Commandanten des Forts Jakutsk ernannt wurde. Zugleich erhielt er den Auftrag, eine neue Reise nach Kamtschatka zu machen. Man gab ihm hierzu von der Garnison in Tobolsk eine Verstärkung von hundert Kosaken mit Munition, und was sonst zur Vorsehung der angefangenen Entdeckung erforderlich war. — Mit diesen Truppen kam er bis Anadirsk, und traf auf dem Flusse Tunguska eine chinesische Barke an, die mit Kaufmannsgütern beladen war, und die er sogleich plünderte. Die Eigenthümer reichten deshalb eine Klage beim russischen Hofe ein, und Wladimir Atlassow wurde deswe-

gen zu Jakutsk ins Gefängniß geworfen. Mittlerweile war Potai Serjesow, den jener zurückgelassen hatte, im ruhigen Besitze des kleinen Forts Werchnei geblieben, und da seine wenige Mannschaft nicht hinreichte, einen fernern Tribut von den Einwohnern zu erpressen, so begnügte er sich als Kaufmann, mit ihnen einen vortheilhaften Handel zu treiben, wozu seine von Natur gute Gemüthsart mitwirkte. — Auf seiner Rückreise nach Anadirsk, als er 1703 Kamtschatka zum Leidwesen aller Einwohner verließ, wurde dieser vortreffliche Mann von den Koriaken angefallen und mit seiner ganzen Gesellschaft niedergemacht.

In Hinsicht seiner dem Staate geleisteten Dienste wurde dem Atlassow 1706 verziehen; er erhielt das Commando wieder, denn alles, was man während seiner Gefangenschaft, Kamtschatka betreffend, unternommen hatte, war ohne sonderlichen Erfolg geblieben. Bei der neuen Expedition ward ihm der menschenfreundliche Befehl eingeschärft, die Eingebornen der Halbinsel durch eine möglichst gute und liebevolle Behandlung zu gewinnen, und durchaus keinen Zwang, keine Gewalt zu gebrauchen. Allein sein Betragen war gerade von entgegengesetzten Grundsätzen geleitet! — Durch fortgesetzte Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten machte er nicht allein den Kamtschadalen die russische Regierung verhaßt, sondern er brachte auch selbst seine eigenen Untergebenen so sehr gegen sich auf, daß die Kosaken sich empörten und einen andern Befehlshaber wählten. Sie plünderten sodann Atlassows Effecten, entsagten aller Disciplin und ergaben sich dem Pöbel. Die Unordnung stieg immer höher, von Unterwürfigkeit wollten sie bald gar nicht mehr hören; drei Befehlshaber, die sich Gehorsam zu verschaffen versuchten, wurden hinter einander ermordet. Die wilden Kosaken fielen nun mit gewaffneter Hand die armen Einwohner an.

Von diesem Zeitpunkte an bis zur großen Rebellion der Kamtschadalen im Jahre 1731 stellt die Geschichte dieses Landes ein gräßliches Bild von Ermordungen, Empörungen und blutigen Gefechten zwischen kleinen Parteien dar, wodurch die ganze Halbinsel von einem Ende zum andern verwüstet wurde, bis endlich das unglückliche Volk mit vereinter Kraft das zu harte Joch von sich abzuschütteln beschloß.

Bis zum Jahre 1715 hatten die Russen keinen andern Eingang in dies Land, als bloß auf der Seite von Anadirsk. Dieser Umstand machte es den Eingeborenen leicht, nicht nur den Tribut zu plündern, sondern auch den ins Innere des Landes marschirenden Truppen allerlei Hindernisse in den Weg zu legen. Allein in dem gedachten Jahre 1715 entdeckte ein gewisser Sokolow eine Passage von Ochotsk nach der Wolschaja Reka. Diese Entdeckung beschleunigte und sicherte die Communication auf der Halbinsel; denn man konnte nun die Truppen nebst den Kriegsgeräthen mitten ins Land bringen und den Tribut ungestört fortschaffen. Die Einwohner schlossen mit Recht, daß diese Vortheile die Herrschaft der Russen über ganz Kamtschatka beschleunigen und befestigen würde.

Um diesem vermeinten Uebel zu entgehen, beschloßen sie, ihre Freiheit und Unabhängigkeit auf den Ausgang eines allgemeinen Kampfes zu setzen. Gerade befand sich Bering mit einer kleinen

Escadre an der Küste, und hatte einen großen Theil der Truppen aus dem Lande weggenommen, um sie zu einem andern Zwecke zu gebrauchen.

Diesen Zeitpunkt, wenn nämlich Bering abgereist sein würde, hatten die Kamtschadalen zum Ausbruch ihrer geheimen Verschwörung bestimmt, und sie gingen dabei so vorsichtig zu Werke, daß die Russen nicht das Geringste davon erfuhren. Ihre Maßregeln waren gut genommen. Ein starker Haufe stand bereit, alle Communication mit dem Fort Anadirsk abzuschneiden, andere Haufen waren längs der östlichen Küste zerstreut, um sich aller Russen zu bemächtigen, die von Ochotsk ankommen könnten.

So standen die Sachen, als der Commissarius Chitardin von Werchnei mit dem eingesammelten Tribut abreiste. Er war von den Truppen des Forts begleitet, und nahm seinen Zug nach der Mündung des Kamtschatkaflusses, woselbst ein Schiff fertig lag, ihn nach Anadirsk zu bringen. Die Abfahrt dieses Schiffes sollte das Signal zum Aufruhr sein. Kaum hatte es sich aus dem Gesichte verloren, als man anfang alle Kosaken und Russen, die man nur antraf, niederzumachen, und ihre Häuser in Brand zu stecken. — Ein großer Haufe Kamtschadalen ging den Fluß Kamtschatka hinauf, und bemächtigte sich des so eben vom Commissarius verlassenen Forts und Strogs, brachte alle darin Zurückgebliebenen um, und verbrannte alles, was da war, die Kirche und das Fort allein ausgenommen.

Allein die Freude über den gelungenen Plan war von kurzer Dauer! Denn unerwartet kam die Nachricht an, daß das abgeseigelte Schiff wieder an der Küste wäre. Ein widriger Wind hatte glücklicher Weise das russische Schiff in den Hafen zurückgebracht. Wäre die Reise fortgesetzt worden, so würde man wahrscheinlich nicht die gänzliche Ausrottung der Russen haben abwenden können. Die Kosaken, bei ihrer Landung benachrichtigt, daß ihre Häuser bis auf den Grund abgebrannt, und ihre Weiber und Kinder ermordet wären, wurden wüthend. — Sogleich gingen sie auf das Fort los und griffen es mit der größten Hefigkeit an; allein es ward wider Erwarten gut und hartnäckig vertheidigt. Als endlich aber das Pulvermagazin in Brand gerieth, flog das Fort mit allem, was darin lebte, in die Luft. — Auf diesen Vorfall folgten viele Gefechte, worin von beiden Theilen eine Menge Blut floss. Die Kamtschadalen hatten bereits zwei ihrer vornehmsten Anführer verloren; der dritte tödtete sich selbst, nachdem er vorher sein Weib und seine Kinder ermordet hatte, damit sie nicht in die Hände der Russen fielen. Nunmehr ward Friede gemacht, und das Blutvergießen hörte auf. Von diesem Zeitpunkt an herrschte Ruhe auf Kamtschatka bis 1740, da ein Tumult entstand, worin einige Russen das Leben verloren; er wurde aber bald gestillt. — Das schrecklichste Jahr für diese Halbinsel war 1767, als durch einen Soldaten aus Ochotsk die Blattern zuerst hierher gebracht wurden. Man fürchtete die gänzliche Vertilgung aller Einwohner, — 20,000 wurden ein Opfer dieser furchtbaren Seuche.

Die Russen im 16. Jahrhundert.

Die alte slavische Verschwendung in der Gastfreundschaft, die uns unter dem ächt russischen Namen *Chleb ossolstwo* bekannt ist, zeigte sich auch in Privathäusern; für seine Gäste war der Wirth niemals geizig. Dafür war es auch der bitterste Vorwurf der Undankbarkeit: Du hast mein Brot-Salz vergessen. Diese Ueberfülle der Tafeln, der lange Mittagsschlaf und die wenige Bewegung vornehmer und reicher Leute waren die Ursachen ihrer ungewöhnlichen Beleihtheit, die zu einem Verdienste wurde: ein wohlbeleibter Mensch hieß so viel, als Ansprüche auf Achtung haben. — Allein diese Wohlbeleibtheit hinderte sie nicht, achtzig, hundert bis hundert zwanzig Jahre alt zu werden. Nur der Hof und die Großen zogen ausländische Aerzte zu Rathe. Feodor Ioanowitsch hatte deren zwei, Mark Ridley, den ihm die Königin von England im Jahre 1594 schickte, und Paolo, einen Bürger von Mailand. Der erstere lebte fünf Jahre in Moskwa und kehrte nach London zurück; wegen des andern schrieb Heinrich IV. im Jahre 1594 an Feodor, indem er höflich bat, denselben auf seine alten Tage zu seinen Anverwandten und Freunden nach Paris zu entlassen. Dieses freundschaftliche Schreiben eines der berühmtesten unter den Königen von Frankreich ist uns aus dem Ende des 16. Jahrhunderts als das einzige Denkmal eines Verkehrs dieses Reichs mit Rußland übrig geblieben.

Auch verschiedene Apotheker hatten wir damals. Einer von ihnen, der Engländer Frencham, der schon zu Joans Zeiten bei uns gewesen war, kam unter Godunow mit einem reichen Vorrathe von heilenden Kräutern und Mineralien aus London wieder zurück. Ein Anderer, Arndt Klausen, ein Holländer, lebte vierzig Jahre in Moskwa. Allein die Russen, Vornehme ausgenommen, hatten keinen Glauben an Apotheken. Gemeine Leute brauchten gewöhnlich Branntwein, in den sie Pulver hineinrieben, Zwiebeln oder Knoblauch und hinterdrein ein Schwißbad. — Wenn jemand, der auf den Tod krank gelegen, und die letzte Delung erhalten hatte, wieder gesund wurde, so trug er bis an sein Ende ein schwarzes Gewand nach Art der Mönchskleider.

Die Frauenzimmer hatten, wie bei den alten Griechen, oder den morgenländischen Völkern, ihre eigenen Gemächer, und zeigten sich nur vor nahen Verwandten und Freunden unverhüllt. Vornehme Frauen fuhren des Winters in Schlitten, des Sommers in Kutschen; der Zarin aber, wenn sie zum Beten oder spazieren fuhr, folgten sie zu Pferde in Hüten von weißen Lammsfellen, die mit fleischfarbenem Taffet besetzt und mit Bändern, goldenen Knöpfen und mit langen, bis auf die Schultern herabhängenden Quasten verziert waren. Zu Hause trugen sie ein taffernes Häubchen, gewöhnlich roth, mit einem weißseidenen Stirnbande; über demselben zum Putz eine mohrstoffene, mit Perlen besetzte Mütze, goldene Ohrgehänge mit Smaragden und Rubinen, ein langes weites Kleid von feinem rothen Tuche, mit hängenden Ärmeln, die mit einem Duzend goldener Knöpfe zugeknöpft waren, und mit einem bis zur Hälfte des Rückens herabhängenden

Zobeltragen; unter diesem Oberrocke trugen sie ein anderes seidenes Kleid, welches *Petnik* (Sommerkleid) hieß, mit Ärmeln zum Anziehen, die bis an die Ellenbogen mit Mohrstoff besetzt waren, gelbe oder blaue Saffian-Schuhe mit Perlen besetzt und mit hohen Absätzen. Alle, Junge und Alte, schminkten sich roth und weiß, und hielten es für eine Schande das Gesicht nicht zu bemalen.

18.

Sch bin reicher als der Kaiser.

Nach der großen Feuersbrunst in Zarstojke Selo, welche im Jahre 1822 mehr als ein Drittheil des Kaiserlichen Schlosses und das Gebäude des Pyceums einäscherte, ward sogleich mit der größten Thätigkeit an die Wiederherstellung des Aufgebrannten gearbeitet. Unter andern, öffentlich an den Mindestfordernden ausgetobenen Gegenständen war auch die Schmiedearbeit, zu welcher sich eine Menge Liebhaber eingestellt hatte. Die Preise waren schon sehr niedrig und es wurde nur noch bei einzelnen Kopelen heruntergelassen, da that einer der angesehensten Schmiedemeister in St. Peter-burg, Namens Dobrezow, ein so niedriges Gebot, daß jedermann und er selbst glaubte, er würde dadurch gewiß alle etwanigen Liebhaber abgeschreckt haben. Allein, wie es nun bei dergleichen Ausboten geht, es fanden sich noch Nebenbuhler, die, vielleicht bloß um ihm einen Vossen zu spielen, dessen ungeachtet noch die und da etwas von den einzelnen Preisen heruntersetzten. Da trat endlich Dobrezow vor und sprach: „ich sehe wohl, dem Dinge muß ein Ende gemacht werden; ich übernehme die Arbeit umsonst! Nun, ihr Herren,“ setzte er lächelnd hinzu, „wer läßt noch ab?“ Alle stugten, und der Vorsitzer der Baucommission hielt es für nöthig, ihm anzuzeigen, daß er ja da, selbst zu den sehr herabgesetzten Preisen, ein Opfer von mehr als dreißigtausend Rubeln brächte. — „Das weiß ich wohl, Eure Excellenz, aber das thut nichts zur Sache; ich bin durch Gottes Gnade und des Kaisers Schutz ein wohlhabender Mann, und werde dadurch nicht arm werden. Meine drei steinernen Häuser in Petersburg stehen unverfehrt, und unseres guten Alexander Pawlowitsch — Gott schenke ihm ein langes Leben und Gedeihen! — Lieblingshaus ist abgebrannt und raucht noch, da bin ich reicher als Er. Belieben Sie nur mein Gebot zu verschreiben, ich bleibe dabei!“ Man bemerkte ihm nun, daß sein Anerbieten erst dem Kaiser zur Genehmigung vorgestellt werden müsse. „In Gottes Namen,“ war die Antwort, „unser Vater = Zar wird mich alten Mann gewiß nicht durch eine abschlägige Antwort kränken wollen, dazu ist er viel zu gutherzig. Ich schicke morgen früh meine Arbeiter her.“ Die Sache ward dem Kaiser vortragen, und da es sich auswies, daß der Mann wirklich sehr wohlhabend sei, so genehmigte Vater = Zar das Anerbieten und ertheilte dem originellen Geber eine goldene Medaille zum Tragen an einem Ordensbunde.

Ähnliche Aufopferungen finden sich häufig bei Ausboten von öffentlichen Bauten und Lieferungen, vornehmlich für Wohlthä-

tigkeits-Anstalten und Kirchen, wo oft die bedeutendsten Summen dargebracht werden.

19.

Russische Nationalmeinung über verschiedene Maaßregeln der Regierung.

Neulich Abends besuchte ich einen meiner Freunde, einen wohlhabenden russischen Kaufmann, und traf dort eine kleine Gesellschaft von Leuten verschiedenen Standes und Gewerbes an, die um den großen runden Theetisch sitzend, in einer so lebhaften Unterredung begriffen waren, daß niemand mein Hineintreten bemerkte. — Ich schlich mich, um ruhiger zu beobachten, in die Ecke am Ofen, und setzte mich dort neben einen alten Graubart, der bei seinem Thee ruhig da saß, ohne, wie es schien, an dem allgemeinen Gespräch Antheil zu nehmen, der aber mit seinen bligenden Augen demselben aufmerksam folgte, und nur zuweilen durch ein leichtes Schmunzeln oder Kopfnicken seine Meinung äußerte.

Ich bedauere sehr, den Anfang des Gesprächs nicht gehört zu haben; als ich eintrat, debattirte man über allerlei Maaßregeln der Regierung, in Bezug auf Handel, Industrie u. s. w., und war eben bei der Möglichkeit oder Schädlichkeit der Einfuhr-Verbote. Einer der Gäste, den ich seiner Aussprache nach für einen Ausländer hielt, tadelte diese Maaßregel gewaltig und behauptete, das beste Mittel, unsere inländischen Fabriken zum sichern Gedeihen und zur Vollkommenheit zu bringen, sei völlig ungehinderte freie Einfuhr aller fremden Fabricate, weil nur dadurch Concurrenz und Racheiferung bei den russischen Fabricaten hervorgebracht und befördert würde. Diese Meinung unterstützte sehr wortreich ein lang aufgeschossener junger Mensch, der, wie mir schien, noch nicht Zeit gehabt hatte, sich die Schultinte von dem dritten Finger der rechten Hand abzuwaschen, der aber dessen ungeachtet frisch weg über alles urtheilte, beständig sich auf seine Hefte der *Oeconomie politique* bezog, und von Adam Smith wie von einem seiner vertrauten Freunde sprach. Seine Gelehrsamkeit und die Eitete, mit denen er beständig um sich warf, schienen der Gesellschaft, die wohl nicht viel Belesenheit haben mochte, einen Respect einzulößen; man schwieg und hörte zu, weil niemand zu Worte kommen konnte.

Endlich benutzte mein Nachbar, der die ganze Zeit über schon ziemlich ungeduldig den längst geschmolzenen Zucker in seinem Glase mit dem Löffel umgerührt hatte, einen günstigen Moment, wo der Redner hustete, um auch seine Meinung anzubringen, welche darin bestand, daß die ausländischen Tücher ganz und gar verboten werden müßten, daß es aber im Gegentheil durchaus nothwendig sei, die Einfuhr von Farbestoffen, Karben, Wollfragen u. dergl. zu begünstigen und frei zu geben. — Ihn unterbrach ein ihm gegenüber sitzender Mann in grauem Frack mit der Behauptung, das wesentlichste und für Rußland nützlichste Verbot sei unstreitig das der ausländischen Zige, und um vollkommen weise zu verfahren, müsse man die Einfuhr der weißen

Baumwollenwaaren ganz von Abgaben befreien, damit sie hier wohlfeiler würden. — Dagegen protestirte sehr heftig ein Anderer, welcher es durchaus nöthig fand, gerade diese letztern, wo nicht ganz zu verbieten, doch wenigstens sehr stark zu besteuern. — Nun erhob sich die Stimme eines alten dicken Herrn mit der bronzenen Adelsmedaille von 1812, der, indem er sein ausgeleertes Punschglas auf den Tisch setzte, peremptorisch entschied: alle die Plunder, als Zige, Tuch, Zeuge u. s. w. möge man verbieten oder erlauben, das sei einerlei, aber alle ausländischen Brantweine und Rum müßten durchaus verboten sein, indem die Einfuhr derselben, so wie auch der französischen Liqueurs, die ja um nichts besser wären, als unsere Malivki, ein offensbarer Ruin für alle russischen getreuen Unterthanen seien.

Auf ähnliche Weise wurden nun noch allerlei andere Gegenstände vorgenommen; da fand sich Einer (oder wahrscheinlich seine Revenüen in klingender Münze bezieht), welcher sehr darüber jammerte, daß das Silbergeld und die Ducaten sehr niedrig im Preise ständen, und es der Regierung sehr übel nahm, daß sie nicht viel neue Banconoten zumachte, damit doch mehr Geld in Umlauf käme. Ein Anderer hatte mancherlei an Zolleinrichtungen und an der Silberverordnung zu kritisiren; so ging es eine gute Weile fort, ein Jeder berücksichtigte bei seinem Tadel nur sein individuelles Interesse, und, wie gewöhnlich bei Streitigkeiten dieser Art, ein Jeder blieb steif und fest bei seiner Meinung, und dünkte sich nicht wenig darauf, durch seinen Tadel klar bewiesen zu haben, daß er das Ding viel besser verstehe als die Regierung.

Da erhob sich endlich mein alter Nachbar, holte sein gelbseidenes Tuch aus dem Busen heraus, wischte sich bedächtig damit den Bart nach beiden Seiten aus und trat an den Tisch, wo man ihm gleich Platz machte. „Hört einmal ihr Herren,“ sprach er, „da ist nun seit ein Paar Stunden zwischen euch viel geredet und wenig gesagt worden. Das kann aber auch nicht anders sein, denn ein Jeder mißt nur mit seiner Arschin, und was der junge Herr da aus seinen gedruckten Büchern von der Politik und von der Dekonomie und von einem gewissen Herrn Smith erzählt hat, mag vielleicht ganz gut sein, aber das versteh' ich nicht, vergleichen ist nicht für unser einen geschrieben. — Ich meine nur, daß manche Einrichtungen in London, oder in Frankreich, oder in irgend einem deutschen Lande über dem Meere, recht gut sein, aber dennoch für uns nicht passen kann; unser Mütterchen Rußland ist ein ganz anderes Ding; was dort sehr nützlich ist, kann leicht hier Nachtheil bringen, das muß wohl erwogen werden. — Was nun euch ihr Herren anlangt, so ist ja wohl klar zu sehen, wohn ein Jeder von euch zielt: Kreßkian Martino witsch will alle ausländischen Waaren frei eingeführt haben, weil er ehemals dabei viel Geld verdiente, und uns manchen schönen Rubel abholte, den wir jetzt in der Tasche behalten. — Matwei Griгорjewitsch billigt das Verbot gegen die fremden Tücher nur deshalb, weil er selbst eine große Tuchfabrik hat, und deshalb will er auch allerlei Bedürfnisse dazu ohne Zoll hereinkommen lassen. — Alexander Fedorowitsch drückt Zige und Maboiski, der lobt wieder das Verbot der ausländischen Zige, die vielleicht seinem Absatze scha-

den könnten, möchte aber gern noch den schon sehr geringen Zoll auf den Wistal ganz abschaffen, um diesen noch wohlfeiler zu kaufen. — Das paßt aber meinem Schwager Semen Gawrilowitsch nicht, der eben eine große Baumwollenspinnerei und Weberei angelegt hat, und daher die Einfuhr dieser Waaren ganz verbieten will. — Seine Hochwohlgeboren (mit einem entschuldigenden Bückling gegen den Mann mit der Medaille) will nur allein ausländischen Brauntwein, Rum und Liqueurs verbieten, weil er jährlich auf seinen Gütern zwanzigtausend Eimer Brauntwein brennt, und recht gern noch mehr brennen möchte. Kurz ein Jeder tadelte nur das, was nicht gerade in seinen kleinen Kram paßt, und thut, als wäre er allein im Staate, und die Regierung und die Geseze nur seinetwegen da! —

„Das taugt nicht ihr Herren; wir sind kurzsichtige, einfältige Leutchen, sehen nur das, was uns zunächst umgiebt, und wollen nach dem kleinen Mündchen über das Ganze urtheilen, das wir ja gar nicht im Stande sind von unten herauf zu übersehen. — Eigentlich ist's gar nicht unsere Sache, darüber viel zu reden und zu urtheilen, das müssen die Obern wissen; wenn's nun aber doch geurtheilt sein soll, so folgt dem biblischen Spruch: an den Früchten sollst du den Baum erkennen. — Das Reich ist der Baum, und der Kaiser (Gott schenke ihm langes Leben und Gedeihen!) ist der Gärtner, den Gott eingesetzt hat, auf daß er den ihm anvertrauten Baum hege und pflege, und er Früchte trage, an welchen man den Gärtner und den Baum erkennen möge. Was kümmert's euch, wie der Gärtner das Wachsthum befördert; sehet ihr nur nach den Früchten, die er hervorbringt, darnach urtheilt. — Und schaut mir'n mal unsern Baum Rußland an; steht er nicht da, daß es eine Freude ist, ihn anzusehen, wie er gedeiht und immer kräftiger wird, und immer schönere Früchte trägt! S'ist nicht gar lange her, so ein vierzig Jährchen etwa, wenn es da einen Krieg gab, so fielen gleich unsere Banconoten im Werthe, und der ausländische Cours sank herunter mit jedem Posttage; alle öffentlichen Bauten und Arbeiten wurden gleich eingestellt, der Erwerb für unser einen hörte auf, aber die Steuern gingen fort, und es kamen wohl noch neue dazu. — Und was waren die damaligen Kriege gegen jetzt? Damals brauchte es nur zwanzig, höchstens dreißigtausend Mann, um die Ungläubigen zur Ruhe zu bringen; jetzt aber sind die Kerls gewachsen und haben manches zugerlent; da sind ganz andere Kräfte und Zurüstungen nöthig als sonst. — Fertig werden die Unsrigen wohl mit ihnen, das sehen wir, aber es geht nicht so leicht, wie ehemals. — Da haben wir nun jetzt so einen Krieg zu Wasser und zu Lande, der ist wahrlich kein Spas; er kostet gewiß so viel Millionen, daß mancher es nicht einmal auf seinem Rechenbrette anzudeuten vermag; aber wir hier zu Hause merken nichts davon, alles geht seinen Gang fort, als wären wir im tiefsten Frieden; es giebt keine neuen Auflagen, unsere Banconoten und unser Cours halten sich prächtig; Handel und Wandel und Gewerbe bleiben ungestört und blühen, Fabriken und Manufacturen entstehen und gedeihen, es sollen ihrer ja schon beinahe sechstausend sein; alle öffentlichen Arbeiten gehen fort, und zu ver dienen ist überall, greift nur zu.“

„Da ist im vorigen Sommer der kirilowsche Canal fertig geworden; setzt euch in ein Boot, und fahrt, ohne auszustiegen, von Archangel nach Astrachan; aus der Mutter Wolga wird auch ein Canal nach dem weißsteinernen Moskwa gezogen, und aus Petersburg dahin wird eine Landstraße gebaut, wie man sie nirgends in der Welt finden kann; — noch ist sie nicht ganz fertig und schon kostete im vorigen Jahre ein Pud Ladung dahin nicht mehr als achtzig Kopfen. — Nach der deutschen Seite hin, bei Mitau, soll auch, wie es heißt, ein großer Canal für den Handel gegraben werden; wo man hinsieht, wird Neues und Nütliches geschaffen, und alles geht rasch vorwärts und hat Gedeihen. Die Tempel des Herrn werden neu gebaut und verschönert; Kranken- und Armenhäuser und Schulen werden angelegt, erweitert und verbessert. — Schiffe, wie Berge so groß, werden gebaut und in's Meer abgefertigt, eins nach dem andern, und was wird nicht alles gebaut; seht nur hier die neue Admiralität, seht unsere Börse an, wie Pilze nach dem Regen ist das ja aus der Erde hervorgewachsen, und ist größer und schöner, als manche deutsche Stadt. Ueberall ist Leben und Thätigkeit, und keiner kann klagen über schlechte Zahlung; es ist Geld genug da, so viel, daß sogar Millionen alter Schulden sollen abgezahlt worden sein, und während, wie neulich in der Zeitung stand, im französischen und englischen Lande die Leute sich die Köpfe zerbrechen und darum zanken, wie wohl dieselben oder jenem Minister ein Paar Tausend Rubelchen abzuschneiden und abzuwaschen wäre, um hier und da eine Lücke zu stopfen, werden bei uns ungeheuere Summen bewilligt, um die Lehrer besser zu besolden, von denen unsere Kinder Gutes lernen sollen; überall, wo man nur hinsieht, wird mehr ausgegeben für uns, und doch fordert man von uns nicht mehr als sonst. — Wodurch wird denn aber das alles bewirkt? — Wodurch sonst als durch gute Ordnung in der Verwaltung, durch weise Einrichtungen und Maaßregeln im Ganzen!“ —

„Seht ihr Herren, solche Früchte trägt unser gesegneter Baum Rußland; darnach müßt ihr ihn erkennen und beurtheilen, und wenn ihr das alles fein ordentlich in dankbarem Gemüthe erwägt, so werdet ihr gewiß sagen, wie wir zu Hause in Jaroslaw: es ist doch recht gut bei uns; Gott erhalte uns auf lange Jahre unsere guten Gärtner, die das Ding besser verstehen als wir.“

Die treuherzige praktische Bereitschaft des alten Graubarts wirkte mächtig auf die ganze Gesellschaft, der junge Theoretiker schwieg mäuschenstill, und die Uebrigen konnten nicht umbin einzugestehen, daß der alte Redner Recht habe. — Der freundliche Hauswirth schaffte ein Paar Flaschen unseres Champagners vom Don herbei, und alle tranken recht herzlich auf das Wohl des Kaisers und seiner treuen Gehülfen in der Verwaltung des Reichs.

So wie der alte Mann aus Jaroslaw, so denkt und spricht überhaupt der gemeine Russe, besonders im Innern; man hört ihn wohl oft über den Gutsverwalter klagen, zuweilen über seinen Herrn oder über irgend einen Beamten, der ihn drückt, aber nie eigentlich über die Regierung oder den Kaiser, dessen Namen er selten anders ausspricht, als mit dem Nachsage: „Gott gebe ihm viele Jahre lang Gedeihen!“

20.

Das Duell.

Der große Gustav, König von Schweden, der es sich immer angelegen sein ließ, gute Ordnung unter seinen Soldaten zu handhaben, hielt die Zweikämpfe für das Verderben der Kriegszucht. Der Eroberer beschloß also in seinem Heere diese barbarische Gewohnheit abzuschaffen, und diejenigen zum Tode zu verdammen, die sich in einen Zweikampf einlassen würden. Einige Zeit nach der Bekanntmachung dieses Gesetzes baten zwei von den vornehmsten Officieren den König um Erlaubniß, ihren Streit mit dem Degen auszumachen. — Gustav erzürnte sich anfangs über diese Bitte, dennoch willigte er ein, unter der Bedingung aber, daß er selbst Zeuge des Zweikampfes sein wollte, wozu er die Stunde und den Ort bestimmte. Er kam mit einem Haufen Fußvolf, welcher die beiden Fechter umringte. Sodann läßt er den Scharfrichter des Heeres rufen, und sagt zu ihm: „Mein Freund, in dem Augenblicke, da einer von diesen beiden getödtet wird, schlage Du vor meinen Augen dem andern den Kopf ab. Bei diesen Worten blieben die beiden Officiere eine Zeit lang unbeweglich stehen, darauf warfen sie sich dem Könige zu Füßen, baten ihn um Verzeihung und schwuren einander ewige Freundschaft. — Von dieser Zeit an hörte man in den schwedischen Armeen von keinem Duell mehr reden.

21.

Locke.

Der englische Weltweise Locke konnte es durchaus nicht leiden, daß Personen von Geist und Talent zusammen kamen, um mit einander zu spielen, indem, wie er sagte, nur müßige und gedankenleere Menschen auf eine solche Weise sich die Zeit vertreiben sollten.

Einst kamen der Herzog von Buckingham, Mylord Halifax und einige andere Herren, die Verstand und Wissenschaften besaßen, zum Lord Ashley zum Besuche, und auch Locke erschien mit ihnen. — Nachdem die Höflichkeitsbezeugungen vorüber waren, brachte man Karten, und setzte sich, ohne weiter etwas gesprochen zu haben, zum Spiele nieder. — Locke sah demselben eine Weile zu, dann zog er seine Schreibtafel aus der Tasche, und fing mit aller nur möglichen Aufmerksamkeit an zu schreiben. Einer der Spielenden ward dies endlich gewahr, und fragte ihn, was er schreibe? „Mylord,“ war die Antwort, „ich suche mir ihre Gesellschaft so viel wie möglich zu Nuge zu machen! Denn da ich der Ehre, einer Gesellschaft der klügsten und verständigsten Männer unserer Zeit beizuwohnen, gewürdigt bin, und dies Glück auch in der That zu schätzen weiß, so glaube ich nichts Besseres thun zu können, als ihre Unterredungen mir hier aufzuschreiben! Ich habe auch schon das, was sie seit einer Stunde gesprochen, treulich mir aufgezeichnet!“

Es war durchaus nicht nothwendig, daß Locke davon etwas vor-

las; die Herren merkten alle recht wohl, wie lächerlich dies sein würde. Sie warfen daher sogleich die Karten weg und unterhielten sich von nun an von Dingen, die sich für sie und Locke weit besser schickten.

22.

Parabeln.

Ein reicher Mann kleidete sich in Purpur und köstliche Feinwand, lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Da kam zu ihm aus fernem Lande ein Freund seiner Jugend, den er in vielen Jahren nicht gesehen hatte. Ihm zu Ehren stellte der reiche Mann ein großes Gastmahl an, und lud alle seine Freunde ein. — Als sein Freund so viele herrliche Speisen auf Gold und Silber und viele köstliche Gefäße mit Wein auf dem Tische erblickte, sprach er: Solch eine Herrlichkeit und Pracht, wie in deinem Hause, erscheint mir nicht in meinem Lande. Er rühmte alle Pracht und pries ihn glücklich vor allen Menschen auf Erden. — Aber der reiche Mann nahm einen Apfel von einem goldenen Gefäße, welcher groß, schön und von außen röthlich war, wie Purpur. Siehe, sprach er, dieser Apfel ruht auf Gold und seine Gestalt ist sehr schön, und reichte ihn seinem Freunde. Der Fremdling aber durchschnitt den Apfel und siehe! in seiner Mitte war ein Wurm.

Ein roher Edelstein lag in dem Staube zwischen vielen gemeinen unedlen Steinen verborgen, viele Jahre lang. Mancher wandelte vorüber, oder trat ihn mit dem Fuß, ohne ihn aufzuheben. Also verbarg sich sein Glanz vor den Augen des Wanderers. Denn das Schöne dringt sich nicht auf, sondern erscheint in Einfalt. — Endlich kam ein Freund der Natur in diese Gegend. Er suchte Blumen und Insecten und fand den Edelstein. Diesen brachte er dem Fürsten des Landes, damit er seine Krone schmücke. — Der Fürst aber fragte: Welches ist denn der höchste Schmuck des fürstlichen Thrones? Der weise Mann antwortete: Was dieser Edelstein seiner Krone ist, das ist ein Kreis der edelsten Menschen dem Throne, den sie umgeben, und dem Fürsten, der sie ehrt.

23.

Der Besitzer des Bogens.

Ein Mann hatte einen trefflichen Bogen von Ebenholz, mit dem er sehr weit und sehr sicher schoß, und den er ungemein werth hielt. Einst aber, als er ihn aufmerksam betrachtete, sprach er: „Ein wenig zu plump bist du doch. Alle deine Zierde ist die Glätte. Schade! — doch, dem ist abzuhelfen“, fiel ihm ein. „Ich will hingehen, und den besten Künstler herrliche Bilder in den Bogen schnitzen lassen.“ Er ging hin, und der Künstler schnitzte eine ganze Jagd auf den Bogen; und was hätte sich besser auf einen Bogen geschickt, als eine Jagd! Der Mann war voller Freude. Du verdienst diese Zieraten, mein lieber Bogen!. Indem will er ihn versuchen; er spannt, und der Bogen — zerbricht.

24.

Die Kornähre.

Als ein fleißiger Landmann sich zur Erntezeit rüstete, die schwerbeladenen Ähren in seine Scheune zu sammeln; so hob eine von den Ähren ihr Haupt aufrecht in die Höhe, sah voll eiteln Stolzes umher, und verachtete die übrigen, welche mit gebogenem Haupte zur Erde sahen. Von diesen sagte eine: „Wenn dir der Kopf, so wie uns, mit Körnern angefüllt wäre, so würdest du ihn nicht so in die Höhe heben, sondern wie wir, gebogen zur Erde sehen.“ In einem leeren Kopfe wohnt gemeiniglich viel Stolz. —

25.

Der Marder und die Tauben.

Ein Marder war im Falleisen gefangen und litt die entsetzlichsten Schmerzen; mehr aber noch quälte ihn die Furcht, da er seinen nahen Tod vor Augen sah. Eine junge Taube gewahrte es, flog zu ihrer Mutter und rief: o Freude, Freude! unser größter Feind ist seinem Untergange nahe. Komm, laß uns seine Qual ansehen und durch Spott dieselbe mehren. Schäm dich! sagte die Alte, — über einen Unglücklichen spotten, wenn es auch unser Todfeind wäre, zeigt ein Herz an, welches gleiches Schicksal verdient.

26.

Der Adler und der Pfau.

Als sich der Adler einst freute, daß ihn ein großer Haufen von Vögeln für den schönsten unter allen hielt, ärgerte sich der Pfau; doch getraute er sich nicht, aus Furcht, von dem Adler gemißhandelt zu werden, seine Gefinnungen zu offenbaren; er marrierte nur so: diese Schönheit eignen sie dir nicht wegen deiner Federn, sondern wegen deines Schnabels und deiner Krallen zu. — Das Lob und die Ehrenbezeugungen, welche mit Gewalt erlangt werden, sind verdächtig.

27.

Die Rettung.

Auf einem schmalen Wege, wo zur rechten Hand ein hohes Gebirge emporstieg und zur linken der Ganges floss, ging ein Wanderer. — Plötzlich sah er vom Berge herab einen grimmigen Tiger auf sich zu eilen; um ihm zu entgehen, wollte er geradezu in den Strom sich stürzen und durch Schwimmen sich retten, so gut er könne, als auch aus diesem ein Krokodill emporfuhr. O, ich Elender! rief der arme Wanderer, wohin ich blicke, ist der gewisse Tod. Voll unaussprechlicher Angst sank er bei diesen Worten zu Boden. Der Tiger, schon hart an ihm, that einen jähen Sprung und — fiel dem Krokodill in den Rachen.

Auch in der höchsten Gefahr verzweifle nicht! Ist dient zu deiner Erhaltung, was im ersten Augenblick deines Untergangs Vollendung schien.

28.

Der Holzhacker und der Tod.

Ein alter Mann trug eine schwere Last von Reiszündeln aus dem Walde nach seiner Hütte hin, um sich damit im nahen Winter gegen die Kälte zu sichern. Der Weg war lang, des armen alten Kräfte äußerst schwach. — Ermattet warf er endlich seine Bürde von den Schultern und flehte den Tod an, ihn von seinem kümmerlichen Leben zu befreien. Kaum hatte er es ausgesprochen, so stand auch schon der Tod wirklich vor ihm und fragte ihn, was er von ihm verlange? O, ich bitte, lieber Herr! antwortete der erschrockene Greis, ich bitte, habe die Gnade und hebe mir diese Reiszündeln wieder auf meinen Rücken.

29.

Der Hahn und die Ente.

„Ei! mein Entchen,“ sagte der Hahn zu einer Ente, die im unbeholfenen Gange dem nahen Teiche zueilte, indem er stolz neben ihr einherschritt, „du hast das Gehen bei keinem Tanzmeister erlernt.“ — Die Ente schwieg und ließ sich gemächlich auf den Teich hinab, an den beide gekommen waren. — Plötzlich fällt ein Schuß. Der Hahn erschrickt, fliegt auf, versucht sich und stürzt, der Ente nach, ins Wasser. — Er spreizt die Beine, reckt den Hals, schlägt mit den Flügeln, die, von Wasser triefend, ihn nicht mehr halten wollen, und gebährdet sich eben so lächerlich als kläglich. — „Ei, mein lieber Hahn,“ nimmt jetzt die Ente das Wort, indem sie sich lachend um den ungeschickten Schwimmer herumdreht, „du hast es, wie ich sehe, im Schwimmen auch nicht weit gebracht.“

Verachte Niemanden um einer Fertigkeit willen, in der du ihm überlegen bist; er übertrifft dich vielleicht in einer andern, eben so nöthigen Fertigkeit. —

30.

Der veredelte und der wilde Apfelbaum.

In einem wohlumzäunten Garten breitete ein von des Gärtners Hand veredelter Apfelbaum seine Zweige zur schönsten Krone aus, in der rothwangige Äpfel prangten, die den feinsten Gaumen zur Eglust reizten. — Unfern des Gartens erhob sich aus dünnem Grase ein hoher, wild aufgeschossener Apfelbaum mit bemooßtem Stamm, an dessen Zweigen kleine unschmackhafte Äpfelchen hingen. „Pfui dir!“ sang einst der wilde Apfelbaum zu dem veredelten zu sprechen an, „pfui dir, daß du dich von der Kunst des Gärtners so beschränken und verzärteln läßt!“ — Sieh mich an! ich erhebe hoch mein Haupt

zu den Wolken, und Niemand wagt's, mich anzutasten. " — "Ja," antwortete der veredelte Apfelbaum, „aber dagegen genießen meine Früchte Menschen, die deinen — die Säue. " —

Scheue nicht den Zwang der Bildung! er macht dich geschickt, als Mensch Menschen nützlich zu werden. —

31.

Der Kuckuck.

Der Kuckuck sprach mit einem Staar,
Der aus der Stadt entflohen war.
Was spricht man, fing er an zu schreien,
Was spricht man in der Stadt von unsern Melodeien?
Was spricht man von der Nachtigall?
„Die ganze Stadt lobt ihre Lieder.“
Und von der Lerche? rief er wieder.
„Die halbe Stadt lobt ihrer Stimme Schall.“
Und von der Amsel? fuhr er fort.
„Auch diese lobt man hier und dort.“
Ich muß dich doch noch etwas fragen:
Was, rief er, spricht man denn von mir?
„Das,“ sprach der Staar, „das weiß ich nicht zu sagen;“
„Denn keine Seele red't von dir.“
So will ich, fuhr er fort, mich an dem Undank rächen,
Und ewig von mir selber sprechen.

32.

Der Pfau und die Taube.

Voll einem Stolz, wie ein Pedant,
Die bunt geschmückten Schweife schwingend,
Mit stolzem Hals zur Höhe bringend,
Spaziert ein Pfau im Hofes-Sand.

Da steht er auf der nahen Mauer
Ein weißes Täubchen. „Weg von hier,“
Ruft er ihm zu, „du dummes Thier,
„Was thust du hier wie auf der Lauer? —
Dich schauet Niemand lüstern an,
Nur mir gehören Aller Blicke,
Mir folgt, wer mir nur folgen kann,
Und fröhlich preis' ich mein Geschick!“

Da öffnet sich des Fensters Rand,
Des Hausherrn Tochter lockt die Taube:
Sie fliegt von hier zur grünen Laube,
Und endlich in der Jungfrau Hand!

„Mir ist,“ ruft sie dem Pfau jetzt zu,
„Ein neidenswerthes Loos geblieben;
Dich staunt man an, mich will man lieben:
Drum blähe Dich in guter Ruh!“

K l e i n e

russische Chrestomatie.

О Г Л А В Л Е Н І Е.

1)	Фрѣзь Сілинь, (Карамзинъ.)	страница 47.
2)	Деревня. (Карамзинъ.)	„ 49.
3)	Бѣтва на Куликовомъ полѣ	„ 50.
4)	Письма Русскаго Офицера. (Ө. Глинка.)	„ 52.
5)	Вступленіе большой Россійской арміи на позицію при селѣ Бородинѣ	„ 63.
6)	Отрывокъ изъ исторической повѣсти: Паденіе Вѣдена. (Булгаринъ.)	„ 65.
7)	Мининъ, Пожарскій, Ермагѣвъ, Аврамій. (Полевой.)	„ 69.
8)	Видѣніе. (Гречъ.)	„ 80.
9)	Рафаэля Мадонна. (Жуковскій.)	„ 85.
10)	Воспоминаніе о торжествѣ 30го августа 1834 года. (Жуковскій.)	89.
11)	Изъ слова — на заключеніе міра съ Францією въ 1814 году. —	„ 93.
12)	Муха. (Дмитріевъ.)	„ 95.
13)	Лебедь. Щука, Ракъ. (Крыловъ.)	„ 95.
14)	Прочбаніе и Собака. (Крыловъ.)	„ 95.
15)	Пинцій и Собака. (Дмитріевъ.)	„ 96.
16)	Орѣлъ и Змѣя. (Дмитріевъ.)	„ 96.
17)	Рыбій временъ. (Державинъ.)	„ 96.
18)	Потопленіе. (Державинъ.)	„ 97.
19)	Изъ Цыганъ. (Пушкинъ.)	„ 97.
20)	Калифъ. (Дмитріевъ.)	„ 98.
21)	Узникъ къ мотылькѣ, влѣтѣвшему въ его темницу. (Жуковскій.)	99.

1.

ФРОЛЬ СИЛИНЪ.

благодѣтельный человѣкъ.

Пусть Виргіліи прославляютъ Августовъ! Пусть красно-рѣчивые лстыцы хвалятъ великодушіе знатныхъ! Я хочу хвалить Фрола Силина, простаго поселянина, и хвала мой будетъ состоять въ описаніи дѣлъ его, мнѣ известныхъ.

По сіе время не могу я безъ сердечнаго содратанія вспомнить того страшнаго года, который живётъ въ памяти у Низовыхъ жителей подъ именемъ голоднаго; того лѣта, въ которое отъ долговременной засухи пожелтѣвшія поля орошаемы были одними слезами горестныхъ поселянъ; той осени, въ которую, вмѣсто обыкновенныхъ весѣлыхъ пѣсень, раздавались въ селахъ стенанія и вопль отчаянныхъ, видящихъ пустоту въ гумнахъ и житницахъ своихъ; и той зимы, въ которую цѣлыя семейства, оставя дома свои, просили милостыни на дорогахъ, и не смотря на вьюги и морозы, цѣлые дни и ночи подъ открытымъ небомъ на снѣгу проводили. Щадя нѣжное сердце моего читателя, не хочу описывать ему ужасныхъ сценъ сего времени. Я жилъ тогда въ деревнѣ близъ Симбирска, былъ ещё ребёнокъ, но умѣлъ уже чувствовать, какъ большой человѣкъ, и страдалъ, видя страданіе моихъ ближнихъ. —

Въ одной изъ нашихъ соседнихъ деревень жилъ Фроль Силинъ, трудолюбивый поселянинъ, который всегда лучше другихъ обрабатывалъ свою землю, всегда болѣе другихъ собиралъ хлѣба, и никогда не продавалъ всего, что собиралъ; почему на гумнѣ его стояло всегда нѣсколько запасныхъ скирдовъ. Пришелъ худой годъ, и все жители той деревни обнищали — все, кромѣ осторожнаго Фрола Силина. По осторожность была не единственною его добродѣтелю. Вмѣсто того, чтобы продавать хлѣбъ свой по дорогой цѣнѣ, и, пользуясь случаемъ, разбогатѣть вдругъ, онъ созвалъ бѣднѣйшихъ изъ жителей своей деревни, и сказалъ имъ: „Послушайте братья! вамъ теперь нужда въ хлѣбѣ, а у меня его много; пойдѣмъ на гумно, пособи́те мнѣ обмолотить скирда четыре, и возьмите себѣ сколько вамъ надобно на весь годъ.“ — Крестьяне остолебели отъ удивленія — ибо и въ городѣхъ и въ селахъ великодушіе есть рѣдкое явленіе! Слѣхъ о семъ благодѣиіи Фрола Силина разнёсся въ окрѣстности. Бѣдные изъ другихъ жительствовавшихъ приходили къ нему и просили хлѣба. Добрый Фроль называлъ ихъ братьями своими, и ни одному не отказывалъ. „Скоро мы раздадимъ весь хлѣбъ свой,“ говорила ему жена. „Богъ велитъ давать просящимъ“ отвѣчалъ онъ.

Небо услышало молитву бѣдныхъ, благословило слѣдующій годъ плодородіемъ. Поселяне, одолженные Фроломъ Силинымъ, явились къ своему благодѣтелю и отдавали ему то количество хлѣба, которое у него взяли, и еще съ лих-

вою. „Ты спасъ насъ и дѣтей нашихъ отъ голодной смѣрти,“ говорилъ онъ: „одинъ Богъ можетъ заплатить за твоё доброе дѣло; а мы возвращаемъ съ благодарностію то, что у тебя заняли.“ — „Мнѣ ничего не надобно,“ отвѣчалъ Фрѣль: „у меня много новаго хлѣба. Благодарите Бога: не я, а Онъ помогъ вамъ въ нуждѣ.“ Напрасно приступали къ нему должники его. „Нѣтъ, я не возьму вашего хлѣба; а когда у васъ есть лишній, такъ раздайте его тѣмъ, которые въ прошлую осень не могли обсеять полей своихъ и теперь нуждаются; въ нашемъ околоткѣ не мало такихъ найдется. Поможемъ имъ, и Богъ благословитъ насъ!“ — „Хорошо, (сказали тронутые поселяне, проливая слёзы) хорошо. Будь по твоему! Мы раздадимъ этотъ хлѣбъ нищимъ, и скажемъ, чтобы они вмѣстѣ съ нами молились за тебя Богу. Дѣти наши будутъ также за тебя молиться.“ — Фрѣль вмѣстѣ съ ними плакалъ и смотрѣлъ на небо; — что онъ тамъ видѣлъ — ему, а не мнѣ извѣстно.

Въ одной сосѣдней деревнѣ сторѣло четырнадцать дворовъ Фрѣль Силниъ послалъ на каждый дворъ по два рубля денегъ и по косѣ. — Черезъ нѣсколько времени послѣ того сторѣла другая деревня. Поселяне, лишённые почти всего имущества своего, прибѣгнули къ извѣстному великодушному Фрѣла Силнина. На тотъ разъ не было у него денегъ. „У меня есть лишняя лошадь,“ сказалъ онъ: „возьмите и продайте её.“

На имя господина своего купилъ онъ двухъ дѣвокъ, выпросилъ имъ отпускныя, содержалъ ихъ какъ дочерей своихъ, и выдалъ замужъ съ хорошими придаными.

Если ты ещё не оставилъ насъ, другъ человечества, и не переселился въ міръ, тебя достойнѣйшій, въ міръ ангельскій, гдѣ рука Милости поставитъ тебя выше многихъ Царей земныхъ: то конечно и теперь благотворишь ты ближнему, и возвышаешь небесный санъ свой! По особливому случаю, и въ отдаленіи, узналъ я дѣла твои; живучи близъ тебя, я не зналъ ихъ. Когда буду въ мѣстахъ, тобою украшаемыхъ, то съ благоговѣніемъ приближусь къ твоёй жилищѣ, и поклонюсь добродѣтели въ лицѣ твоёмъ. Но если не найду тебя живаго, то вею проводить себя ко гробу твоёму, и на безчувственную зѣмлю пролью слёзы чувствительности, сыплю бѣлый камень, положу его на твою могилу, и собственною рукою вырѣжу на нёмъ слова: *Здѣсь покоится прахъ благодѣтельного человѣка.*

Славнѣйшая нація въ Европѣ посвятила великолѣпный храмъ (въ Лондонѣ, въ Вестминстерскомъ Аббатствѣ поставлены монументы многимъ славнымъ Англійскимъ Авторамъ) *мужамъ великимъ*, мужамъ, которые удивляли насъ своими дарованіями. Съ покрытою главою не пройду я мимо сего мѣста; но безъ слёзъ сердечныхъ не прошёлъ бы я мимо храма, посвященнаго добрымъ Геніямъ человечества — въ семь храмъ, надлежало бы соорудить памятникъ Фрѣлу Силнину.

Карамзинъ.

2.

ДЕРЕВНЯ.

Благословляю васъ, мірныя сѣльскія тѣни, густыя курявыя рощи, душистые луга и поля, златыми класами покрытыя! Благословляю тебя, кроткая рѣчка, и васъ, журчащія ручейки, въ ней текущія! Я пришёлъ къ вамъ искать отдохновенія. — Давно уже душа моя не наслаждалась такою тишиною, такимъ совершеннымъ уединеніемъ, такою совершенною свободою. Я одинъ — одинъ съ своими мыслями — одинъ съ натурою. Какъ мила природа въ деревенской одеждѣ своей! Ахъ! она воспоминаетъ мнѣ лѣта моего младенчества, — лѣта, проведенныя мною, въ тишинѣ сѣльской, на краю Европы, среди народовъ варварскихъ. Тамъ воспѣывался духъ мой въ простотѣ естественной; великіе феномены натуры были первымъ предметомъ его вниманія. Ударъ грома, скатившійся надъ моею головою съ небеснаго свода, сообщилъ мнѣ первое понятіе о величествѣ Міроправителя, и сей ударъ былъ основаніемъ моеи Религіи.

Вижу садъ, аллеи, цвѣтники — идѹ мимо ихъ — осіновая роща для меня привлекательнѣе. Въ деревнѣ всякое искусство противно. Луга, лѣсъ, рѣка, бусракъ, холмъ, лучше Французскихъ и Англійскихъ садовъ. Всѣ сіи маленькія дорожки, пескомъ усыпанныя, обсаженныя берѣзками и липами, производятъ во мнѣ какое-то противное чувство. Гдѣ видны трудъ и работа, тамъ нѣтъ для меня удовольствія. Дерево пересаженное, обрѣзанное, подобно невольнику съ золотой цѣпью. Мнѣ кажется, что оно не такъ и зеленѣетъ, не такъ и шумитъ въ вѣяніи вѣтра какъ лѣсное. Я сравниваю его съ такимъ человѣкомъ, который смѣется безъ радости, плачетъ безъ печали, ласкается безъ любви. — Натура лучше нашего знаетъ, гдѣ расти дѣбу, вяза, липѣ; человѣкъ мудритъ и портитъ.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда не буду украшать природы. Деревня моя должна быть деревнею — пустынею. Дикость для меня священна; она возвеличиваетъ духъ мой. Рощи мои будутъ цѣлы — пусть заростають онѣ высокою травою! Пастушка пойдётъ искать заблудшейся овцы своей, и проложитъ мнѣ тропинку. Къ тому же я люблю преодолевать затрудненія — люблю продира́ться сквозь чащу кустарника и раздѣлять срѣсшіяся вѣтви. Ядовитая змѣя услышитъ шорохъ и удалится отъ ноги моей. Листья, къ которымъ дыханіе человѣческое рѣдко прикасается, свѣжѣе и balsamicнѣе. Не хочу я имѣть въ деревнѣ большого, высокаго дома: всякая огро́мность противна сѣльской простотѣ. Домикъ, какъ хижина, низенькій, со всѣхъ сторонъ осы́аемый деревьями — жилище прохлады и свѣжести — вотъ чего желаю! Не будетъ виду изъ оконъ — правда — но его и не надобно. Если я, сидя въ своей комнатѣ, вижу прелест-

ные ландшафты, то мнѣ не такъ скоро захочется гулять. Нѣтъ, гораздо лучше смотрѣть на нихъ съ какого нибудь холма. Да и какъ улыбнутся передо мною долины и пригорки, когда я взгляну на нихъ вышедши изъ моего сумрачнаго жилища! Въ комнатахъ надобно отдыхать или работать, а наслаждаться въ полѣ.

Карамзинъ.

3.

БИТВА НА КУЛИКОВОМЪ ПОЛѢ.

Шестаго сентября войско наше приближилось къ Дону и Князья разсуждали съ Боярами, тамъ ли ожидать Моголовъ, или идти далѣе? Мысли были несогласны. — Ольгердовичи, Князья Литовскіе, говорили, что надобно оставить рѣку за собою, дабы удержать робкихъ отъ бѣгства, что Ярославъ Великій такимъ образомъ побѣдилъ Святополка, и Александръ Невскій Шведовъ. Еще и другое, важнѣйшее обстоятельство было опорой сего мнѣнія: надлежало предупредить соединеніе Ягайла съ Мамаемъ. Великій Князь рѣшился — и, къ ободренію своему, получилъ отъ Св. Сергія письмо, въ коемъ онъ благославлялъ его на битву, советуя ему не терять времени. Тогда же пришла вѣсть, что Мамай идетъ къ Дону, ежечасно ожидая Ягайла. Уже легкіе наши отряды встрѣчались съ Татарскими, и гнали ихъ. Димитрій собралъ Воеводъ, и сказавъ имъ: „часъ суда Божія наступаетъ“, седьмаго сентября велѣлъ искать въ рѣкѣ удобнаго броду для конницы и наводитъ мосты для пѣхоты. Въ слѣдующее утро былъ густой туманъ, но скоро разсѣялся: войско перешло за Донъ и стало на берегахъ Непрядвы, гдѣ Димитрій устроилъ всѣ полки къ битвѣ. Стоя на высокомъ холмѣ и видя стройные необозримые ряды войска, безчисленные знамена, развѣваемые легкимъ вѣтромъ, блѣскъ оружія и доспѣховъ, озаряемыхъ яркимъ осеннимъ солнцемъ, — слыша всеобщія громогласныя восклицанія: „Бóже! даруй побѣду Государю нашему!“ и вообразивъ, что многія тысячи сихъ бодрыхъ витязей надуть чрезъ нѣсколько часовъ какъ усердные жертвы любви къ отечеству, Димитрій въ умиленіи преклонилъ колѣна, и простирая руки къ златому образу Спасителя, сіявшему вдали на *гѣрномъ знамени* Великокняжескомъ, молился въ послѣдній разъ за Христіанъ и Россію; сѣлъ на коня, объѣхалъ всѣ полки и говорилъ рѣчь къ каждому, называя войновъ своими вѣрными товарищами и *милыми братьями*, утверждая ихъ въ мужествѣ, и каждому изъ нихъ общая славную память въ мірѣ, съ вѣнцемъ мученическимъ за гробомъ.

Войско тронулось, и въ шестомъ часу дня увидѣло неприятеля среди обширнаго поля Куликова. Съ обѣихъ сторонъ Вожди наблюдали другъ друга, и шли впередъ медленно, измѣряя глазами силу противниковъ: сила Татаръ еще пре-

восходила нашу. Димитрій, пылая ревностю служить для всѣхъ примѣромъ, хотѣлъ сражаться въ передовомъ полку: усердные Бояре молили его остаться за густыми рядами главнаго войска, въ мѣстѣ безопаснѣйшемъ. „Долгъ Князя“ говорили они — „смотреть на битву, видѣть подвиги Воеводъ и награждать достойныхъ. Мы все готовы на смерть; а ты, Государь любимый, живи и предай нашу память временамъ будущимъ. Безъ тебя нѣтъ побѣды.“ Но Димитрій отвѣтствовалъ: „Гдѣ вы, тамъ и я. Скрываясь назадъ, могу ли сказать вамъ: *братья! умрѣжъ за отечество*. Слово мое да будетъ дѣломъ! Я вождь и начальникъ: стану впередъ и хочу положить свою голову въ примѣръ другимъ.“ Онъ не измѣнилъ себѣ и великодушію; горомогласно читая Псаломъ: *Богъ намъ прибѣжище и сила*, первый ударилъ на враговъ, и бѣлся мужественно какъ рядовой воинъ; наконецъ отбѣхалъ въ средину полковъ, когда битва сдѣлалась общею.

На пространствѣ десяти вѣрствъ лилася кровь Христіанъ и нивѣрныхъ. Ряды смѣшались: индѣ Россійне тѣснили Моголовъ, индѣ Моголы Россійанъ; съ обѣихъ сторонъ храбрые падали на мѣстѣ, а малодушные бѣжали: такъ нѣкоторые Московскіе неопытные юноши — думая что все погибло — обратили тылъ. Непріятель открылъ себѣ путь къ большімъ или Княжескимъ знаменамъ, и едва не овладѣлъ ими: вѣрная дружина отстояла ихъ съ напряженіемъ всѣхъ силъ. Еще Князь Владиміръ Андреевичъ, находясь въ засадѣ, былъ только зрителемъ битвы, и скучалъ своимъ бездѣйствіемъ, удерживаемый опытнымъ Димитріемъ Волынскимъ. — Настала девятая часть дня: сей Димитрій, съ величайшимъ вниманіемъ примѣчая все движенія обѣихъ ратей, вдругъ извлѣкъ мечъ и сказалъ Владиміру: „теперь наше время.“ Тогда засадный полкъ выступилъ изъ дубравы, скрывавшей его отъ глазъ непріятеля и быстро устремился на Моголовъ. Сей внезапный ударъ рѣшилъ судьбу битвы: враги изумленные, разбѣянные, не могли противиться новому строю войска свѣжаго, бодрого, и Мамай, съ высокаго кургана, смотря на кровопролитіе, увидѣлъ общее бѣгство своихъ; терзаемый гнѣвомъ, тоскою, воскликнулъ: „Великъ Богъ Христіанскій!“ и бѣжалъ за другими. Полки Россійскіе гнали ихъ до самой рѣки Мечи, убивали, топили, взявъ станъ непріятельскій и несмѣтную добычу, множество телѣтъ, верблюдовъ, павьюченыхъ всякими драгоценностями.

Мужественный Князь Владиміръ, Герой сего незабвеннаго для Россіи дня, довершивъ побѣду, сталъ на *костяхъ*, или на полѣ битвы, подъ чѣрнымъ знаменемъ Княжескимъ, и велѣлъ трубить въ воинскія трубы: со всѣхъ сторонъ съѣзжались къ нему Князья и Полководцы, по Димитрія, не было. Изумленный Владиміръ спрашивалъ: „гдѣ братъ мой и *первонагальникъ* нашей славы?“ Никто не могъ дать объ немъ вѣсти. Въ безпокойствѣ, въ ужасѣ Восходы разсѣялись искать его, живаго или мѣртваго; долго не находили:

наконѣцъ два воина увидѣли Великаго Князя, лежащаго подъ срубленнымъ деревомъ. Оглушенный въ битвѣ сильнымъ ударомъ, онъ упалъ съ коня, обезпмятѣлъ, и казался мертвымъ; но скоро открылъ глаза. Тогда Владиміръ, Князь, чиновники, преклонивъ колѣна, воскликнули единогласно: „Государь! ты побѣдилъ враговъ!“ Димитрій всталъ: видя брата, видя радостныя лица окружающихъ его и знамена Христіанскія надъ трупамъ Моголовъ, въ восторгъ сердца изъявилъ благодарность Небу; обнялъ Владиміра, чиновниковъ; цѣловалъ самыхъ простыхъ воиновъ, и сѣлъ на коня, здравый веселіемъ дѣха и не чувствуя изнуренія силъ. — Шлемъ и латы его были изсѣчены, но обагрены единственно кровію невѣрныхъ: Богъ чудеснымъ образомъ спасъ сего Князя среди безчисленныхъ опасностей, коимъ онъ съ излишнею пылкостью подвергался, сражаясь въ толпѣ непріятелей и часто оставляя за собою дружину свою.

Димитрій, провождаемый Князьями и Боярами, объѣхалъ поле Куликѣво, гдѣ легло множество Россіянъ, но въ четверо болѣе непріятелей, такъ, что, по сказанію нѣкоторыхъ Историковъ, число всѣхъ убитыхъ, простиралось до двухъ сотъ тысячъ. Князь Бѣлозерскіе, Феодоръ и сынъ его Іоаннъ, Торусскіе Феодоръ и Мстиславъ, Дорогобужскій Димитрій Монастырѣвъ, первостепенные Бояре Симѣонъ Михайловичъ, сынъ Тысяческаго Николѣй Васильевичъ, внукъ Акинѣевъ Михаилъ, Андрѣй Серкізъ, Волунъ, Бренко, Левъ Морозовъ и многіе другіе положили головы за отечество: а въ числѣ ихъ и Сергіевъ Пнокъ Александръ Пересвѣтъ, о коёмъ пишутъ, что онъ еще до начала битвы палъ въ единоборствѣ съ Печенѣгомъ, богатыремъ Мамасевымъ, сразивъ его съ коня и вмѣстѣ съ нимъ испустивъ дѣхъ; кости сего и другаго Сергіева Священновѣтязя, Ослѣби, покоятся до нынѣ близъ монастыря Симонова. Останавливаясь надъ трупамъ мужей знаменитѣйшихъ, Великій Князь платилъ имъ дань слезами умиленія и хвалою; наконецъ, окруженный Восвѣдами, торжественно благодарилъ ихъ за оказанное мужество, общая награждать каждого по достоинству и велѣлъ хоронить тѣла Россіянъ. Послѣ, въ знакъ признательности къ добрымъ сподвижникамъ, тамъ убитымъ, онъ устроивъ праздновать вѣчно ихъ память въ Субботу Дмитровскую, доколѣ существовать Россія. —

4.

ПИСЬМА РУССКАГО ОФИЦЕРА.

Село Сѣтоки. Мая 10. 1812.

Природа въ полномъ цвѣтѣ! Зеленѣющія поля общають самую богатую жатву. Всѣ наслаждается жизнью. Не знаю, отъ чего сердце мое отказывается участвовать въ

общей радости творенія. Оно не смѣетъ развернуться, подобно листьямъ и цвѣтамъ. Непонятное чувство, похожее на то, которое смущаетъ насъ предъ сильною лѣтнею грозою, сжимаетъ его. Предчувствіе какого-то отдаленнаго несчастья пугаетъ меня. Но можетъ быть это мечты!

„Не даромъ“, говорятъ простолюдины, „прошлаго года такъ долго ходила въ небесахъ *неви'данная звѣзда*; не даромъ горѣли города, села, лѣса и во многихъ мѣстахъ земля выгорала: не къ добру это всё! Быть великой войнѣ!“ Сіи добрые люди имѣютъ свой зачатіи. Въ самомъ дѣлѣ мы живѣмъ въ чудесномъ вѣкѣ; Природа и люди испытываютъ превратности необычайныя. Теперь въ вѣдомостяхъ только и пишутъ о страшныхъ наводненіяхъ; о трясеніи землі въ разныхъ странахъ; о дивныхъ явленіяхъ на небѣ. Мы читаемъ въ *Степенныхъ книгахъ*, что передъ великимъ нашествіемъ Татаръ на Россію солнце и луна измѣняли видъ свой и небо, чудесными знаменіями, какъ бы предуведомляло землю о *грядущемъ горѣ*. Не лзя не согласиться съ знаменитымъ Макиавелемъ, что мыслящіе умы также легко предузнаютъ различныя приключенія въ судьбѣ царствъ и народовъ, по *известнымъ обстоятельствамъ*, какъ мореплаватели затмѣніе свѣтилъ и прочее по своимъ исчисленіямъ.

Извѣстно, до какой стѣпени Маркізъ Кюева де Бѣдмаръ описанный Сень-Реалемъ, силенъ былъ въ *науку предузнавать*! .. Къ чему въ самомъ дѣлѣ, такое притеченіе войскъ къ границамъ? Къ чему, самъ *Государь*, оставя всё удовольствія Столицы, пославши туда раздѣлять труды воинской жизни? — Къ чему, какъ не къ войнѣ! Но война сія должна быть необыкновенна, ужасна! .. Наполеонъ, разгромивъ большую часть Европы, стоитъ какъ туча, и хмурится надъ Нѣманомъ. Онъ подобенъ бурной рѣкѣ, надменной тысячею поглощенныхъ источниковъ; *грудь Русская* есть *плотина*, удерживающая стремленіе, — прорвется — и наводненіе будетъ неслыханно! — О другъ мой! уже ли бѣдствія *нашествій* повторятся во дни наши? Уже ли покореніе? Нѣтъ! Русскіе не выдадутъ земли своей! Если не достанетъ воиновъ, то всякъ изъ насъ будетъ *одною рукою водить соху, а другою сражаться за отечество*. —

Кого не мучитъ теперь любопытство, чтобъ разгадать загадку будущаго? — Я читаю славную *Гедеонову* проповѣдь на *разрушеніе Лиссабона* — и живо представляется воображенію моему, какъ величавый мужъ сей въ священныхъ сѣмкахъ пространнаго храма, гдѣ глосъ его въ таинственныхъ отзѣвахъ повторяется, предъ лицемъ Императрицы *Елисаветы*, описывая бѣдствія колеблющейся Природы и страшную гибель Лиссабона, смѣло укоряетъ блестящій сонмъ вельможъ въ оставленіи праотеческихъ правъ, въ нѣгѣ и роскоши, которыми предаются, и вдругъ устами боговдохновеннаго Пророка гласитъ имъ

въ послѣднее наставленіе сѣхъ священныя слова: *и егда услышите гла'съ его, не ожесточите сердецъ вашихъ!* — Прощай! я идѹ въ свой садикъ поливать цвѣты и слушать громкаго соловья — пока это еще можно! — „Жить *невида'лкою*, значить быть счастливу!“ говоритъ славный писатель Декартъ. — Еще разъ: прощай!

16. Июля. Смоленскъ.

Сей часъ пріѣхалъ я въ Смоленскъ. Какое смятеніе распространилось было въ народѣ! Получили извѣстіе, что непріятель уже близъ О'рши. Въ самомъ дѣлѣ всѣ корпусы, армію нашу составляющіе, проходя различными путями къ одной цѣли, соединились въ чрезвычайно укрѣпленномъ лагерѣ при Дриссѣ, и ожидали непріятеля, полагая, что онъ непременно пойдѣтъ на то мѣсто, чтобы кушѣть себѣ входъ въ древніе предѣлы Россіи цѣною сраженія съ нашими войсками; ибо какъ отважиться завоевывать Государство, не разбивъ его войскъ? — Но дерзкій Наполеонъ, надѣясь на неисчислимое воинство свое, ломится прямо въ грудь отечества нашего. Народъ у насъ не привыкъ слышать о приближеніи непріятеля. Умы и дѹши въ страшномъ волненіи. Уже потянулись длинныя обозы; всякой развѣдывасть, гдѣ безопаснѣе? Никто не хочетъ достаться въ руки *непріятелю*. Кажется, въ Россіи, равно какъ и въ Испаніи, будетъ онъ покорять только землю, а не людей. — До сихъ поръ Смоленскъ совершенно опустѣлъ бы, если бъ не успокоило встревоженныхъ гражданъ его вожделѣнное присутствіе Государя. Проѣзжая изъ арміи въ Москву, Онъ удостоилъ посѣщеніемъ Своимъ нашъ городъ. Я узналъ отъ живущихъ на большой дорогѣ, что Г о с у д а р ь, проѣзжая тамъ вчерашній день, весьма ласково разговаривалъ съ поселянами, заходилъ въ церкви, молился и приказывалъ народу молиться. Не такъ ли поступали древніе Цари, отцы народа?

Смоленскъ, 7. Июля.

Мой другъ! настаютъ времена Минина и Пожарскаго! Вездѣ гремитъ оружіе, вездѣ движутся люди! Дѹхъ народный, — послѣ двухъ сотъ-лѣтняго сна, пробуждается, чуя грозу военную. Губернскій Предводитель нашъ, Маіоръ Лесли, отъ лица всего дворянства испрашивалъ у Г о с у д а р я позволенія вооружить 20,000 ратниковъ на собственный счетъ владѣльцевъ. Г о с у д а р ь съ великодушіемъ признательностію принялъ важную жертву сію. Находящіеся здѣсь войска и многочисленная артиллерія были обозрѣваемы самимъ Г о с у д а р е мъ. Къ нимъ, по Высочайшему повелѣнію, должны немедленно присоединиться идущіе изъ Дорогобужа и другихъ *депо'* рекрутскіе баталіоны. Уже передовой отрядъ, подъ начальствомъ храбраго Генерала Олѣина, выступилъ къ Красному. Старый Генералъ Лесли, посильно вооруживъ четырехъ сыновъ своихъ и нѣсколько десятковъ ратниковъ,

кослалъ ихъ присоединитъ къ сему же отряду, чтобъ быть впередъ. Вчера принятъ изъ отставки въ службу Генералъ Пассекъ, и получилъ начальство надъ частію здѣшнихъ войскъ. — Зѣмское ополченіе усердіемъ дворянъ и содѣйствіемъ здѣшняго Гражданскаго Губернатора со всевозмочною скоростію образуется. Смоленскъ принимаетъ видъ военнаго города. Безпрестанно звенятъ колокольчики; скачутъ курьеры; провозятъ плѣнныхъ, или плѣоновъ. Нѣсколько Польскихъ Губерній подняли знамя бунта. Не даромъ онѣ твердили пословицу: „*слышитъ птичка весну!*“ (czuie ptaszek wiosne)! О заблужденіе! Онѣ думаютъ *воскреснуть* среди всеобщаго разрушенія! Обстоятельства становятся бурны. Не знаю, буду ли съ тобою видѣться; но *письменное сношеніе замѣняетъ полови́ну свиданія* — такъ говоритъ Персіанинъ Бек-а́ли; я вѣрю ему — и буду стараться къ тебѣ писать. — Прощай!

19. Юлія. Тамъ же.

Я имѣлъ удовольствіе обнять брата моего Григорія, служащаго въ Либа́вскомъ пѣхотномъ полку́. Общество Офицеровъ въ семъ полку́ прекрасное; солдаты отменно хорошіе — Обѣхавъ нѣсколько полковъ, я вездѣ находилъ Офицеровъ, которые принимали меня какъ истинные друзья, какъ ближайшіе родные. Кто же такіе эти прекрасные люди? — спросишь ты. — Общіе наши товарищи: кадѣты! — О какъ полезно общественное воспитаніе! Никакіе уставы, никакія условія обществъ не могутъ произвести такихъ твѣрдыхъ связей между людьми, какъ *связка раннихъ лѣтъ*. Совоспитанники по сердцу и душѣ встрѣчаются вездѣ съ непритворнымъ сердечнымъ удовольствіемъ. Многіе изъ товарищей нашихъ уже *Полковниками* и въ крѣстахъ; но обхожденіе ихъ со мною точно то же, какое было за десять предъ симъ лѣтъ, не смотря на то, что я *только бѣдный Пору́тикъ!* — Какъ сладко напоминать то время, когда между богатыми и бѣдными, между дѣтьми знатныхъ отцевъ и простыхъ дворянъ не было никакой разницы; когда пища, На́уки и рѣзвости были общими; когда, не имѣя понятія, о *жизни и свѣтѣ*, мы такъ сладостно мечтали о томъ и другомъ! . Помнишь, какъ повторяя безсмертныя слова Ека́терины, что *корпусъ Кадѣтскій есть разса́дникъ великихъ людей*, мы любили воображать себѣ, что всѣ до одного будемъ полезны отечеству. Но сколько изъ юныхъ растеній сего *разса́дника*, поверженныя въ бѣри случаевъ, утратили способности свой отъ *бездѣйствія*, сдѣлались бесполезными отъ *несправедливости людей*, и увяли отъ *бѣдности*, или въ *тѣни неизвѣстности*, лишённые спасительныхъ лучей — ободренія. .

Вчера арміи двинулись отъ Смоленска, внизъ по теченію Днѣпра, къ окрѣстностямъ озера Катани. Авангардъ пошелъ къ Руднѣ: оттуда ожидаютъ непріятеля, который

теперь толпится на пространствах между Двинью и Днѣ-
промъ. Сіе наступательное движеніе войскъ *нашихъ* много
обрадовало народъ. Всякой сталъ дышать свободнѣе!

Дай Богъ нашимъ впередъ! помогй Богъ оттолкнуть
дерзкихъ отъ древнихъ рубежей нашихъ! : Однако жъ,
идя впередъ, кажется не забывають о способахъ, обезпечи-
вающихъ и *отступленіе*. На сихъ дняхъ военное на-
чальство требовало у Гражданскаго Губернатора надежнаго
и дѣтельнаго дворянина для особенныхъ важныхъ поруче-
ній. Зная изъ многихъ опытовъ усердіе и дѣятельность
брата моего *Ивана*, Губернаторъ представилъ его началь-
ству. Тотчасъ поручено было ему, со всевозмжною ско-
ростию, безъ лишней огласки, устроить сколько можно бо-
лье переправъ на Днѣпръ у Соловьѣва, что на большой
Московской дорогѣ. Мосты спѣютъ съ удивительною ско-
ростию. Работаютъ день и ночь. Великія толпы народа,
бѣгущія изъ разныхъ непріятельскихъ занятыхъ Губерній, пе-
реправляются безпрестанно. — Но неужели и войска пой-
дутъ черезъ нихъ? — Уже ли и Смоленскъ сдадутъ?
Солдаты будутъ драться ужасно! Поселяне готовы сдѣлать
то же. Только и говорятъ о поголовномъ наборѣ, о всеоб-
щемъ возстаніи. „Повели, Государь! всё до одного идѣмъ!“
Духъ пробуждается, души готовы. Народъ проситъ *воли*,
чтобъ не потерять *вольности*. — Но война *народная*
слишкомъ нова для насъ. Кажется еще бояться развязать
руки. До сихъ поръ пѣтъ ни одной *прокламаціи*, дозво-
ляющей собираться, вооружаться и дѣйствовать гдѣ, какъ и
кому можно. — Дозволить — и мы *поселяне* готовы въ
подкрѣпу *воинамъ*. Знаемъ мѣста, можемъ вредить; засѣ-
демъ въ лѣсахъ, будемъ держаться — и удѣрживать; ста-
немъ сражаться — и отражать!

Августа 4. дил. въ 2 часа за полдень.

Село Сутки.

Въ сии минуты, какъ я пишу къ тебѣ дрожащею рукою,
рѣшается судьба Смоленска. Непріятель, сосредоточивъ
гдѣ то великія силы, ворвался вчера въ Красное; и между
тѣмъ, какъ наши смотрѣли на Рудню, онъ полетѣлъ къ Смо-
ленску, чтобъ овладѣть имъ внезапно. Дивизія Невѣровскаго
принесла сегодня Французовъ на плечахъ; а храбрый Гене-
ралъ Раевскій встрѣтилъ ихъ съ горестию войскъ, и не впу-
стилъ въ городъ. Сегодня всё обыватели высланы; батареи
разставлены. Непріятель съ двумястами тысячъ наступа-
етъ на Смоленскъ, защищаемый 150,000 нашихъ. Покровская
гора еще въ нашихъ рукахъ. Теперь сраженіе горитъ подъ
самыми стѣнами. — Когда получишь сии строки, то знай,
что чей-нибудь жребій уже рѣшился: или *отбитъ* Наполе-
онъ, — или — *дверь въ Россію отперта*.

Я сей часъ иду помолиться, въ послѣдній разъ на грѣ-
бахъ родителей, и їду къ старшему брату моему *Василью*:
отъ него видно сраженіе. Прощай! —

Августа 8. Село Цурикова.

Я видѣлъ ужаснѣйшую картину — я былъ свидѣтелемъ гибели Смоленска. Погубленіе Лиссабона не могло быть ужаснѣе. Четвёртаго числа непріятель устремился къ Смоленску и встрѣченъ, подъ стѣнами его, горстью неустрашимыхъ Россійянъ. Пятаго числа, съ ранней зарі до позднего вечера, 11 часовъ, продолжалось сраженіе предъ стѣнами, на стѣнахъ и за стѣнами Смоленска. Русскіе не уступали ни на шагъ мѣста; дрались какъ львы. Французы, или лучше сказать Поляки, въ бѣшеномъ изступленіи лѣзли на стѣны, ломались въ ворота, бросались на валы, и въ безчисленныхъ рядахъ тѣснились около города по ту сторону Днѣпра. Наконецъ, утомлённый противоборствомъ нашихъ, Наполеонъ приказалъ жечь городъ, котораго никакъ не могъ взять грудью. — *Злодѣи* тотчасъ исполнили приказъ *и зверга*. Тучи бомбъ, гранатъ и чинёныхъ ядеръ полетѣли на дома, башни, магазейны, церкви. И дома, церкви и башни обнялись пламенемъ — и всё что можетъ горѣть — запылало!.. Опламенённые окрѣстности, густой, разноцвѣтный дымъ, багровыя зори, трескъ лопающихся бомбъ, громъ пушекъ, кинящая ружейная пальба, стукъ барабановъ, вояль старцевъ, стоны женъ и дѣтей, цѣлый народъ, упاداющій на колѣни съ воздытыми къ небу руками: вотъ что представлялось нашимъ глазамъ, что поражало слухъ, что раздирало сердце! Толпы жителей бѣжали изъ огня, полки Русскіе шли въ огонь; одни спасали жизнь, другіе несли её на жертву. Длинный рядъ подводъ потянулся съ ранеными.

Въ глубокія сумерки вынесли изъ городу икону Смоленскія Божія Матери. Унылый звонъ колоколовъ, сливаясь съ трескомъ распадающихся зданій и громомъ сраженія, сопровождалъ печальное шествіе сіе. Блескъ пожаровъ освѣщаль оное. Между тѣмъ черно-багровое облако дыма засѣло надъ городомъ, и ночь присоединила темноту ко мраку, и ужась къ ужасу. — Смятеніе людей было столь велико, что многіе выбѣгали полунагими, и матери теряли дѣтей своихъ. Козаки вывозили на сѣдлахъ младенцевъ изъ мѣстъ, гдѣ свирѣпствовала адъ. Наполеонъ отдалъ приказъ, чтобъ Русскіе отстояли его грудью, и 5го числа городъ не былъ взятъ. Но 6го рано — о превратность судьбы! То, что удерживали съ такимъ усиліемъ, отдали добровольно!.. Главнокомандующій имѣлъ на то причины. Теперь Смоленскъ есть огромная груда пепла; окрѣстности его суть окрѣстности Везувія послѣ изверженія. — Наши послѣнно отступаютъ къ Дорогобужу; но сей часъ, то есть, 8го числа къ вечеру, приостановились недалеко отъ Бредихи. Третьяго дня дрались, вчера дрались, сегодня дерутся, и завтра будутъ драться! Злодѣи берутъ однимъ *многолюдствомъ*. Вооружайтесь всѣ, вооружайся всякъ кто только можетъ, гла-

сѣтъ наконецъ Главнокомандующій въ послѣдней прокламаціи своей. — *И такъ — народная война!*

Его Императорское Высочество Константинъ Павловичъ, усердно раздѣляющій съ войскомъ труды и опасности сего бурнаго времени, былъ свидѣтелемъ кровопролитнаго боѣ и страшнаго пожара Смоленскаго. Съ душевнымъ прискорбіемъ взиралъ онъ на разрушеніе одного изъ древнѣйшихъ городо́въ своего отечества. — Жители Смоленска неутѣшны. Несчастья ихъ неописанны. О другъ мой! сердце твоё облилось бы кровію, если бы ты увидѣлъ злополучіе моеѣ родины. Но Судьбы Всевышняго неиспытанны: — пусть разрушаются грады, пылаютъ села истребляются дома, исчезаетъ спокойствіе мирныхъ дней: но пусть сѣя жертва крови и слезъ, сѣя стоны народа, текущая въ облака вмѣстѣ съ куреніемъ пожаровъ, умиловитъ наконецъ разгнѣванные небеса! Пусть пострадаютъ области; но спасется отечество! Вотъ общій гóлосъ душъ, вотъ искренняя молитва всѣхъ Русскихъ сердецъ!

Я и старшіи братья съ нетерпѣніемъ ожидали, пока выйдетъ братъ нашъ Григорій изъ огня. Онъ былъ 12 часовъ въ стрѣлкахъ и дрался такъ храбро, какъ только можетъ драться Смоленнинъ за свой отечественный городъ. Въ этомъ увѣрили насъ всѣ Офицеры его полка. Бригадою ихъ командовалъ Генераль-Маіоръ Оленинъ, и водилъ её въ самый жаркій огонь. Всѣ жаждутъ о смерти, отличнаго по долговременной службѣ, необычайной храбрости и добротѣ душевной, Генерала Баллы, который убитъ 3 числа въ передней цѣпи стрѣлковъ. — Кровопролитныя битвы ещё продолжаются. Мы ложимся и встаёмъ подъ блескомъ заревъ и громомъ перестрѣлокъ. Мнѣ уже не лѣзя за́бхать домой; путь отрезанъ! И такъ идѣ туда, куда двинется всѣхъ буря войны! Сколько раненыхъ! Сколько бѣгущихъ! Безконечныя обобы тѣнутся по полямъ! толпы народа спѣшатъ, сами не зная куда! . Мы теперь ищѣе, съ благороднымъ духомъ, бродимъ уныло по развалинамъ своего отечества. — Бѣдный С. ! въ то время, какъ братъ его сражается, и отечественный городъ въ глазахъ его горитъ, узнаётъ онъ, что отецъ впалъ въ жестокую горячку, а мать, испуганная приближеніемъ врага, умерла! Вотъ примѣръ ужаснѣйшаго положенія, въ которомъ находятся теперь многіе! — Повсюду сто́ятъ и разрушеніе! Мы живѣмъ во дни ужаса!... Прощанъ! — Можетъ быть, въ этомъ мірѣ уже навсегда!...

23го Августа.

„Тутъ остановимся мы и будемъ сражаться!“ думалъ каждый, увидя высоты Бородинскія, на которыхъ устроили батареи. Войска перешли Колочу, впадающую здѣсь же, при селѣ Бородинѣ, въ Москву рѣку, и установились на протяженіи холмовъ, охвѣаемыхъ слияніемъ сихъ двухъ рѣчекъ. Стало войско — а не стало ни жатвъ ни деревень:

первыя притоптаны, другія снесены. „Война идётъ, и метётъ!“ такъ говорится издавна въ народѣ. Можетъ ли быть бѣдствіе лютѣйшее войны?..

Наступаетъ вечеръ. Наши оканываются неустойчиво. Засѣками городятъ лѣса. Пальбы нигдѣ не слышатъ. Тамъ, вдали, непріятель разводитъ огни; вѣтеръ раздуваетъ пожары; и зарево выше и выше восходитъ на небеса! — По послѣднему расположенію войскъ, у насъ на правой рукѣ Милорадовичъ; на лѣвой Князь Багратионъ; въ срединѣ Докторовъ. Главѣ всѣхъ войскъ Князь Кутузовъ, подъ нимъ Барклай де Толли. Ожидаютъ непріятеля и сраженія. — Прощай!

24го Августа.

Отдаленный громъ пущекъ привѣтствовалъ восходящее солнце. Генераль Коновницынъ, съ передовыми полками, схватился съ непріятелемъ подъ стѣнами Колоцкого монастыря. — Вотъ идутъ они: одинъ искусно уклоняется, другой — нагло влечетъ гремящія тысячи свой прямо на насъ. — Толпы его, тянувшіяся по дорогѣ, вдругъ распахнулись въ право и въ лѣво. Смотрите, какая необозримость сихъ *движущихся стѣнъ!* ... Поля дрожатъ, кажется, гнутся подъ множествомъ конныхъ; лѣса наполнены стрѣлками; пушки вытягиваются изъ долинъ и кустарниковъ, и въ разныхъ мѣстахъ, разными тропами пробираясь, на холмы и пригорки, взъѣзжаютъ. — Многочисленное войско непріятельское колеблется: кажется въ нерѣшимости. Вотъ пошатнулось было въ лѣво, и вдругъ повалило на право. Огромныя полчища двинулись на лѣвое наше крыло. — Русскіе спокойно смотрятъ на всё съ укрѣпляемыхъ высотъ своихъ. — Пыль, взвившаяся до небесъ, — осѣдаетъ. День яснѣетъ. Непріятель къ чему-то готовится. Посмотримъ къ чему...

24го Августа, поздно въ вечеру.

Непріятель, какъ туча, засинѣлъ, стусившись, противъ лѣваго нашего крыла, и съ быстротою молніи ударивъ на оное, хотѣлъ всё сбить и уничтожить. — Но Князь Багратионъ, Генераль Тучковъ, храбрый Генераль Воронцовъ и прочіе, призвавъ на помощь Бога, укрѣпясь своимъ мужествомъ, и оградясь штыками Русскими, отбросили далеко ихъ хоту, дерзко приступившую къ батареямъ. Пушки наши дѣйствовали чудесно. Кирасіры врубались съ неимоверною отважностію. Раздраженный непріятель нѣсколько разъ повторилъ свой нападенія, и каждый разъ былъ отражаемъ. После покрылось горами тѣлъ. — Во всё время, какъ мелкій огонь гремѣлъ неумолчно, и небо дымилося на лѣвомъ крылѣ, Князь Михаилъ Ларіоновичъ сидѣлъ на своей дерзливой *скамеечкѣ*, которую за нимъ всегда возили, у огня, на срединѣ линіи. Онъ казался очень покоенъ. Всѣ смо-

трѣли на него, и, такъ сказать, черпали отъ него въ сердца свой покойствіе. — Въ рукахъ его была нагайка, которою онъ то помахивалъ, то чертилъ что то на песокъ. — Казалось, что весь онъ превратился въ слухъ и зрѣніе, то вслушиваясь въ гремящіе переходы сраженія, то внимательно обзрѣвая положеніе мѣстъ. — Часто пересылался съ нимъ Багратионъ. — Ночь прекратила бои и засвѣтила новыя пожары. — Прощай до завтра!

25. Утро.

Всѣ тихо. Непріятель отдыхаетъ; перевязываетъ вчерашнія раны, и оканываетъ лѣвое крыло своё. — И наши не дремлютъ: — готовятся!

25. Сумерки.

Я почти цѣлый день просидѣлъ на колокольномъ въ селѣ Бородинѣ. — Оттуда, въ зрительную трубку — всё, какъ на ладони! — Они роются, какъ кроты, въ землѣ; строятъ преогромныя *редуты*, а пушекъ, пушекъ, и сказать страшно! — На одномъ только оконѣ насчиталъ я — *сто!* — Но не одинъ я задержанъ былъ любопытствомъ на колокольномъ: многіе генералы всходили туда же. — Общее мнѣніе было, что непріятель для того огораживаетъ *лѣвое крыло* своё, чтобъ свести всѣ войска на *правое*, и съ сутубымъ усиліемъ ударить на *лѣвое на'ше*. — На средину также ожидали нападенія. — Но вотъ ужѣ сумерки! Вѣтеръ поднимается съ воємъ, и гудитъ по шалашамъ. Французы *отаборились*, и засвѣтили огонь. Я забылъ сказать, что почти цѣлый день шайки ихъ стрѣлялись съ нашими егерями: наши не давали имъ пить изъ Колочи. — Прощай — темно! ндѣ доставать свѣчи.

Съ 25 на 26. Глубокая ночь.

Всѣ безмолвствуетъ! Русскіе съ чистою безупречною совѣстію, тихо дремлютъ, облѣгши дымящіеся огни. Сторожёвыя цѣпи пересылаютъ одна другую протяжные отголоски. Э'хо чуть вторитъ имъ. На облачномъ небѣ изрѣдка искрятся звѣзды. Такъ всё спокойно на нашей сторонѣ. —

Напротивъ того: ярко блещутъ утроенные огни въ таборахъ непріятельскихъ; музыка, пѣніе, трубные гласы и крики по всему стану ихъ разносятся. — Вотъ! слышны восклицанія. Вотъ ещё другія! Они вѣрно привѣтствуютъ разъяжающаго по строемъ Наполеона. Точно такъ было предъ Аустерлицкимъ сраженіемъ. Что будетъ завтра? — Вѣтеръ гаситъ свѣчу, а сонъ смыкаетъ глаза. — Прощай!

29 А'вгуста. Окрѣстности Москвы.

Застопала земля и пробудила спавшихъ на ней воиновъ. Дрогнули поля, но сердца покойны были. Такъ началось безпримѣрное сраженіе Бородинское, 26 А'вгуста. Тѣча ядѣрь, съ визгомъ пролетѣвшихъ надъ шалашемъ нашимъ,

пробудила меня и товарищей. Вскланиваемъ, смотримъ — густой туманъ лежитъ между нами и *у ми*. Заря только что начинала зажигаться. Неприятель подвезъ нѣсколько сотъ орудіи, и открылъ цѣлый адъ. Бомбы и ядра сыплются градомъ. Трескъ и взрывы повсемѣстны. — Одни шалаші валются; другіе пылаютъ. Войска бѣгутъ къ ружью и въ огонь. — Всѣ сіе происходило въ срединѣ; а на лѣвомъ крылѣ нашемъ давно ужѣ свирѣтѣла гроза въ безпрерывныхъ перекатахъ грома пушекъ и мелкаго ружья. Мы пристѣлись съ братомъ. Онъ побѣждалъ со стрѣлками защищать мость. — Большую часть сего ужаснаго дня проводилъ я то на главной батерей, гдѣ находился *Светлѣйшій*, то на дорогѣ, гдѣ перевязывали раненныхъ. — Мой другъ! я видѣлъ сіе немовѣрно — жестокое сраженіе, и ничего подобнаго въ жизнь мою не видѣлъ, ни о чемъ подобномъ не слыхалъ и едва ли читывалъ. —

Я былъ подъ Аустерлицемъ; но то сраженіе, въ сравненіи съ симъ — сшибка! Тѣ, которые были подъ Прейсшъ-Эйлау, дѣлаютъ почти такое же сравненіе. — Надобно имѣть кисть Микель-Анжело, изобразившую страшный судъ, чтобъ осмѣлится представить сіе ужасное побѣще. — Подумай только что до 400 тысячъ лучшихъ воиновъ, на самомъ тѣсномъ, по многочисленности ихъ, пространствѣ, почти сказать, толкаясь головами, дрались съ неслыханнымъ отчаяніемъ; 2000 пушекъ гремѣли безпрерывно. Тяжко воздыхали окрѣстности — и земля, казалось, шаталась подъ бременемъ сражающихся. Французы метались съ дикимъ остервенѣніемъ; Русскіе стояли съ неподвижностію твердѣйшихъ стѣнъ. Одни стремились дорваться до вожделѣннаго конца всѣмъ трудимъ и дальнимъ походамъ, загрести сокровища, имъ обѣщанныя, и насладиться всѣми утѣхами жизни въ древней знаменитой Столицѣ; другіе помнили, что заслоняютъ собою сію самую столицу, сердце Россіи и мать городовъ. Оскорбленная Вѣра, разоренныя области, поруганные олтари и прахи отцовъ, обиженыя въ могилахъ, громко вопіяли о мщеніи и мужествѣ.

Сердца Русскія внимали священному воплю сему: мужество нашихъ войскъ было неописанно. Они, казалось, дорожили каждымъ вершкомъ земли и бились до смерти за каждый шагъ. Многіе батереи до десяти разъ переходили изъ рукъ въ руки. — Сраженіе горѣло въ глубокой долинѣ, и въ разныхъ мѣстахъ съ огнемъ и громомъ на высоты входило. Густой дымъ заступилъ мѣсто тумана. Сѣдые облака клубились надъ лѣвымъ крыломъ нашимъ и заслоняли средину; между тѣмъ какъ на правомъ сіяло *полное солнце*. И самое свѣтло сіе мало видало такихъ браней на землѣ съ тѣхъ поръ, какъ освѣщаетъ еѣ. — Сколько потоковъ крови! Сколько тысячъ тѣлъ! „Не заглядывайте въ этотъ лѣсокъ“, сказалъ мнѣ одинъ изъ лѣкарей, перевязывавшій раны: „тамъ цѣлыя костры отпавшихъ рукъ и ногъ!“

Въ самомъ дѣлѣ, въ рѣдкомъ изъ сраженій прошлаго вѣка бывало вмѣстѣ столько *убитыхъ, раненыхъ и въ плѣнъ взятыхъ*, сколько подъ Бородинымъ было *оторванныхъ ногъ и рукъ*. — На мѣстѣ, гдѣ перевязывали раны, лужи крови не изсыхали. Никогда не видалъ я такихъ ужасныхъ ранъ. Разбитыя головы, оторванные ноги и разможенные руки до плечъ были обыкновенны. Тѣ, которые несли раненыхъ, облиты были съ головы до ногъ кровью и мозгомъ своихъ товарищей.

Сраженіе не умолкало ни на минуту, и цѣлый день продолжался *бѣглый огонь изъ пушекъ*. Бомбы, ядра и картечи летали здѣсь такъ густо, какъ обыкновенно летаютъ пули; а сколько здѣсь пролетѣло пуль! По это сраженіе неописанно: я сдѣлалъ только *а́брисъ* онаго. — По счастью, на то самое мѣсто, гдѣ случился я съ братомъ, привели уже около вечера брата нашего *Григорія*. Онъ былъ раненъ пулею въ голову. Рана опасна, но не смертельна. Искусный лѣкарь перевязалъ её. — Вѣчеръ наступалъ и непріятель началъ уклоняться. Русскіе устояли! — Мы благословляли Небо и поспѣшили проводить раненаго въ Можайскъ. —

Гродно, 1го Января 1813.

Наконѣцъ миновалъ сей 1812й годъ. Какимъ шумомъ, блескомъ и волненіемъ ознаменовалось шествіе его въ міръ! Ежели говорить языкомъ Стихотворцевъ, придавая всему лицѣ и существенность, то я воображаю, что сей годъ, обремененный славою и преступленіями, важно вступаетъ во врата вѣчности, и гордо вопрошаетъ неисчислимыя сонмы протѣкшихъ годовъ: кто болѣе его обогрѣлъ кровію и покрытъ лаврами; кто былъ свидѣтелемъ болѣшихъ превратностей въ судьбахъ народовъ, царствъ и вселенной? — Возстаютъ вѣки древняго Рима, пробуждаются временá великихъ браней, славныхъ Полководцевъ, вѣки всеобщаго переселенія народовъ. Напрасно! Древняя Исторія, кажется, не найдетъ въ себѣ года, который бы во всѣхъ многообразныхъ отношеніяхъ могъ сравниться съ протѣкшимъ. — Начало его было наполнено мрачными предвѣстіями, томительнымъ ожиданіемъ. Гнѣбныя тучи стужались на Западѣ. Въ слѣдъ за пламенною кометою многія дивныя знаменія на небѣ являлись. Люди ожидали будущаго, какъ страшнаго суда. Глубокая однако жъ тишина и тайна господствовала на землѣ. Но сія обманчивая тишина была предвѣстницею страшной бѣды. Взволновались народы, какъ волны океана, и всѣ силы, всё оружіе Европы обратились на Россію. Богъ предалъ её на раны, но защитилъ отъ гибели. Россія отступила до О'ки и, съ упругостію, свойственною силѣ и огромности, раздвинулась опять до Немана. О'бласти ея сдѣлались пространнымъ гробомъ неисчислимымъ врагамъ. Русскій, спаситель земли своей, пожалъ лавры на снѣгахъ ея,

и развернуль знамена свои на чуждых предѣлахъ. Изумлённая Европа, слезами и горестію покрытая, взирая на небо, невольно восклицаетъ: „великъ Богъ земли Русскія, великъ Государь и народъ ея!“ — „Великъ Кутузовъ, полководецъ мудрый!“ — говоритъ Исторія, и вмѣстѣ съ именемъ его пишетъ на влатыхъ скрижаляхъ своихъ 1812 годъ.

Ө. Глинка.

5.

ВСТУПЛЕНІЕ БОЛЬШОЙ РОССИЙСКОЙ АРМІИ НА ПОЗИЦІЮ ПРИ СЕЛѢ ТАРУТИНѢ.

Армія совершила своё косвенное, дугообразное движеніе съ удивительнымъ искусствомъ, смѣю сказать, съ удивительною ловкостію. Перерѣзавъ большія дороги, ведущія отъ Москвы во внутренность Россіи, и показывая видъ, что отступаетъ то по той, то по другой, остановилась наконецъ она твердою ногою на средней Калужской дорогѣ за рѣкою Нарою, въ томъ мѣстѣ, гдѣ впадаетъ въ неѣ рѣка Истья, у селенія Тарутина, принадлежавшаго Аниѣ Никитишн Нарышкиной. Тутъ, казалось, Русское войско размежевалось съ Французами какимъ-то полюбовнымъ раздѣломъ и основалось на житьѣ. О двадцати-дневномъ походѣ отъ Москвы до Тарутина много бы можно сказать; но это требуетъ особаго повѣствованія.... Подробности сего похода, краткаго, но весьма искуснаго, обнаружатъ въ полной мѣрѣ главные свойства предводителя: терпѣливость, обдуманность и большую тонкость въ исполненіи подъ видомъ мнимой безопасности. По симъ чертамъ кто не узнаетъ вождя оспаривавшаго въ теченіе цѣлаго, жестокаго дня, поле и битву у Наполеона при Бородинѣ? — О Князѣ Михаѣлѣ Ларіоновичѣ Кутузовѣ, первенствующемъ лицѣ въ сей битвѣ, можно сказать то, что одинъ изъ древнихъ сказалъ о Зевсѣ, сражавшемся съ Титанами: „Разтративъ всѣ свой громы, онъ отражалъ противниковъ терпѣніемъ.“ Не извѣстно, лѣта ли, опытность, или уже дарованіе природное доставили нашему Фельдмаршалу тѣ нравственныя преимущества, которыя такъ важны, особливо въ рѣшительныхъ случаяхъ, въ лицѣ главнаго предводителя арміи.

Съ симъ-то запасомъ холодной разсудительности, по чрезвычайно обдуманному расчѣту, пришёлъ Михаѣло Ларіоновичъ на Тарутинскую позицію и водворился въ оной. Онъ принёсъ съ собою и другое, часто нужное для полководца, искусство — показывать, будто всё обдуманное и заранее предусмотрѣнное сдѣлалось само собою, — не нарочно, и будто для будущаго не пріуготовлено ещё никакихъ вѣрныхъ соображеній. Симъ введеніи были въ заблужденіе, кажется, не одни наши непріатели! И вотъ причина, почему иногда слышались сѣтованія!: „Зачѣмъ оставили Москву?“,

— Куда насъ ведуть? Зачѣмъ колесѣмъ понапрасну? Къ чему уступасмъ Россію?“ и проч. и проч. — Главнокомандующій, безъ сомнѣнія, умѣлъ слышать всё; можетъ быть онъ принималъ многое и въ соображеніе, но ходъ дѣйствій не перемѣнялся. Онъ зналъ и о томъ, что сужденія иногда касались и собственно до его особы: „Видно онъ намѣренъ здѣсь зимовать!“ Говорили нѣкоторые, частію и войско, почувствовавъ себя сильнымъ послѣ значительнаго отдыха „Что онъ дѣлаетъ?.... Сидитъ съ своими приближенными, читаетъ книги, шутитъ, балагуритъ, спитъ. Итъ ли войны, ли міра, между тѣмъ къ непріятелямъ подходятъ новыя силы изъ Польши. Бездѣйствіе ободритъ ихъ, утомитъ насъ!... Видно уже.“ Тутъ впили преклонныя лѣта Фельдмаршала, его мнимую неподвижность, а болѣе всего расположеніе къ покою и беззаботности. Но, кажется, именно изъ сихъ трёхъ, несправедливо обвиняемыхъ источниковъ, произошло то счастливое соединеніе дѣятельности не суетливой, часто тщательной скрываеомой, и предприимчивости не опрометчивой, — которое такъ вѣрно разрѣшило важнѣйшіе случаи въ послѣдней половинѣ войны 1812 года. Мнимую наклонностію къ бездѣйствію Кутузовъ напоминаетъ намъ другаго великаго Русскаго человека, К. Потѣмкина, который, какъ извѣстно, никогда не бывалъ болѣе дѣятельнымъ, какъ тогда, когда казался ничегó не дѣлающимъ. По вечерамъ, однако жъ, когда обширное зарево разсвѣтало надъ берегами Навы и бѣды вокругъ огней становились откровенныя, видали престарѣлаго, но бодрого ещё Генерала, рѣдко сопровождаемаго кѣмъ-либо изъ его свѣты. Онъ одѣтъ былъ въ простой мундирный сюртукъ, съ открытыми лацканами, если погода позволяла, и съ большими эполетами. Шарфъ надѣвалъ онъ часто черезъ плечó, въ видѣ перевязи по Екатеринински: иногда же опоясывался имъ по нынѣшнему, и тогда кисти висѣли обыкновенно очень низко. Голова его покрыта была фуражкой, изъ-подъ которой мелькали сѣдины. Рóсту былъ онъ средняго, сложенъ крѣпко, въ плечахъ широкъ, не много сутуловатъ и довольно тученъ тѣломъ, но лёгокъ въ движеніяхъ, свѣжъ, ещё крѣпокъ на сѣдлѣ, хотя не рѣдко козакъ нарочно возилъ за нимъ скамѣечку, на которую онъ опирался ногою, когда слѣзалъ съ лошади, или садился въ сѣдло. Этому, однако жъ, причиною были не лѣта, не упадокъ силъ, но болѣзненное состояніе ногъ. Онъ ѣздилъ на маленькомъ бодромъ Клѣпперѣ, съ нагайкою въ правой рукѣ. Часто останавливался, сходилъ съ своей лошади, грѣлся гдѣ нибудь у огня, заложа руки за спину; а когда разговаривалъ, потиралъ ими съ живостію рука объ руку. Если не былъ погружёнъ въ задумчивость, то поглядывалъ на всѣ стороны, вслушивался въ разговоры солдатъ и опять утѣжалъ, никого не безпокоя.

Перенесёмся навстрѣчу къ нашему аріергарду. Посмотримъ на это защитное войско, которое, въ теченіе

двадцати сутокъ, отъ Боровскаго перевѣза до Калужской дороги, выказало до-нельзя и храбрость, свойственную Русскому, и искусство удивительное. Многіе марши съ большею ловкостію были скрадены, другіе усилены и закрыты. Арьергардъ переносился съ одной дороги на другую, заманивая непріятеля по всѣмъ. Скольکو разъ, при склоненіи дня къ вечеру, длинная линія козачьихъ дротиковъ мелькала на опушкѣ лѣса и огни свѣтились въ туманѣ осенней ночи на одной дорогѣ, тогда, какъ войско арьергарда, дугообразнымъ переходомъ, переносилось уже на другую, склоняясь всё въ лѣво и строго направляя параллельное направлѣніе къ большой арміи, которая, со всею громадою обозовъ и артиллеріи, сама направлялась къ неизвѣстной цѣли. Это выраженіе помѣстилъ Князь М. Л. Кутузовъ въ донесеніи своемъ къ Государю. И поистинѣ, въ великомъ замыслѣ его и въ стратегическомъ исполненіи оного было нѣчто таинственное! Вмѣстѣ съ утреннимъ туманомъ исчезали огни и дротики козачьихъ, и непріятель, въ недоумѣніи, пускался на удачу, ошущью отыскивать Русскихъ по той дорогѣ, на которой уже давно ихъ нѣ было! Такимъ образомъ Французы, противъ воли своей и противъ правилъ военной науки, которую (отдать имъ справедливость) они очень хорошо знали, дѣлали разсыпное (эксцентрическое) движеніе отъ Москвы (какъ средоточія) по всѣмъ большимъ и просѣлочнымъ дорогамъ, ведущимъ во внутрь Россіи, между тѣмъ какъ главная Русскія армія, сильная единствомъ, прикрытая непроницаемою тайною и арьергардомъ, иногда выказывавшимъ себя, и опять исчезающимъ, спокойно совершала то великое движеніе, чрезъ которое съ каждымъ днёмъ болѣе и болѣе достигала возможности угрожать главному пути сообщенія непріятельскаго — Можайской дорогѣ. — Послѣ безпрерывныхъ заблужденій, продолжавшихся слишкомъ двѣ недѣли по занятіи Москвы, Французы едва успѣли открыть прямой слѣдъ нашей арміи, или, лучше сказать, нашего арьергарда, всё ещё не постигая цѣли направленія той и другаго.

6.

Отрывокъ изъ исторической повѣсти:

ПАДЕНІЕ ВЕНДЕНА.

Ночь была мрачная: осеннія облака закрывали луну. Печально отсвѣчивались сѣрые стѣны замка при блѣскѣ огней Русскаго стѣна. Огненная полоса, извиваясь амбѣю по берегамъ рѣки А'а, по холмамъ и долинамъ, опоясывала городъ и замокъ, указывая во мракѣ мѣста, занимаемые безчисленнымъ Рускимъ воинствомъ. Глухой гулъ, отъ смѣшанныхъ голосовъ, подобно шѣлесту листьевъ въ бурю, раздавался вдали. Но въ замкѣ и въ городѣ царствовала могильная тишина. Въ безмолвномъ ужасѣ смотрѣли стражи

съ башенъ на несмѣтную рать Рѹскую, которая ужѣ протекла половину Ливоніи, заливая пожары кровію жителей. — Іоанна почитали въ Ливоніи исполнителемъ Божескаго правосудія, предвѣстникомъ страшнаго суда.

Въ грустной думѣ сидѣлъ Магнусъ, передъ каминомъ въ уединенной комнатѣ замка. Надежда отлетѣла изъ сердца и страхъ обуревалъ слабую его душу. Внезапный трескъ пылающаго дѣрева прерывалъ его размышленія, заставляя содрагаться, и собственная тѣнь устрашала болѣе его воображеніе. Съ нетерпѣніемъ поглядывалъ онъ на двери и прислушивался. Всѣ было тихо. Наконецъ послышался шумъ въ коридорѣ: онъ всталъ, закутался въ свой красный плаща, надвинулъ на глаза круглую шляпу, украшенную бѣлымъ стрѹсовымъ перомъ, и оборотился къ входу. — Дверь отворилась и вошелъ рыцарь въ черномъ полукафтанѣ, съ бѣлымъ чрезъ плечо шарфомъ, на которомъ висѣлъ мечъ. Короткая черная мантия съ бѣлымъ крестомъ на лѣвой сторонѣ, небрежно закинута была на спину. Рыцарь ввелъ за руку человека небольшого роста и немолодыхъ лѣтъ, на котораго Магнусъ обратилъ все свое вниманіе. Рыжіе, вклоченные, волосы какъ пламя свѣтились, низпадая по плечамъ. Небольшая и рѣдковолосая борода не закрывала блѣдныхъ щекъ, а сѣрые глаза ярко сверкали въ полумракѣ. Онъ былъ въ буромъ кафтанѣ, опоясанномъ кожанымъ кушакомъ съ мѣдными дощечками. Невыдѣланная кожа составляла его обувь, по обычаю эстонскихъ поселянъ. — Чрезъ плечо, на ремнѣ висѣла сумка изъ волчьей шкуры, шерстью вверхъ. При входѣ въ комнату, онъ снялъ рысю шапку и низко поклонился Магнусу. — „Фонъ Дольстъ, — сказалъ Магнусъ рыцарю, — знаетъ ли онъ по-Шмѣцки?“ — „Знаетъ“ — „И такъ мы съ тобою будемъ говорить по-Латини.“ Рыцарь склонилъ голову въ знакъ повиновенія. Магнусъ возвратился къ камину, сѣлъ на прежнее мѣсто, облокотился на маленькой столѣ и подозвалъ къ себѣ рыцаря и незнакомца. „Благодарю тебя“ сказалъ Магнусъ, „за доставленіе мнѣ писемъ отъ друга моего, Герцога Курляндскаго, но я хочу переговорить съ тобою о другомъ. Меня увѣрили, что ты читаешь въ сердцахъ человѣческомъ, знаешь всѣ тайныя помышленія и предсказываешь будущее. Правда ли?“ — „Испытай, Государь,“ отвѣчалъ незнакомецъ, „и тогда узнаешь, должно ли мнѣ вѣрить.“ — „Что ты думаешь, Фонъ Дольстъ?“ спросилъ Магнусъ у рыцаря. „Государь!“ отвѣчалъ рыцарь, „мнѣ извѣстно, что онъ пользуется большимъ уваженіемъ въ Эстляндіи, что не только поселяне, но даже рыцари и духовные приближаютъ къ нему въ трудныхъ обстоятельствахъ жизни и что всѣ его страшатся и уважаютъ: болѣе я ничего не знаю.“ — „Какъ же ты узнаешь будущее: посредствомъ духовъ или по теченію звѣздъ?“ спросилъ Магнусъ у вѣщуна: „знай,“ примолвилъ онъ въ полголоса, „что

я не вѣрю дѣхамъ.“ Въ это время вѣтеръ потрясъ окно и Магнусъ вздрогнулъ. Вѣщунъ коварно улыбнулся, и эта улыбка не укрѣплась отъ вниманія рыцаря. — „Осмѣлюсь повторить тебѣ, Государь!“ сказалъ вѣщунъ, „испытай и тогда узнаешь меня. О моихъ средствахъ я не могу и не долженъ говорить.“ — „Фонъ Дольстъ,“ сказалъ Магнусъ, „не обманщикъ ли онъ?“ Рыцарь пожалъ плечами. — Оставь насъ однихъ, любезный Дольстъ,“ — примолвилъ Магнусъ, „и подожди въ круглой залѣ.“ Рыцарь вышелъ, и Магнусъ, помолчавъ нѣсколько времени, сказалъ: „Не для испытанія, но для любопытства, хотѣлъ бы я слышать, знаешь ли ты мое настоящее положеніе, мои намѣренія и тайныя думы?“ — „Государь,“ отвѣчалъ вѣщунъ, „не зная прошедшаго и настоящаго не лъзя будетъ узнать будущаго. Чтобы видѣть то, что находится за горой, надобно прежде взлѣзть на гору, и знатъ стезю, по которой должно взбираться. Если угодно, я тебѣ въ не многихъ словахъ разскажѣ твою исторію, съ тѣмъ однако жъ, что бы ты, Государь, не прерывалъ меня. Я слушаю терпѣливо, безъ гнѣва, ибо въ нашемъ ремеслѣ должно говорить правду безъ прикрасъ.“ — „Говори,“ — „Прошу позволенія присѣсть,“ сказалъ вѣщунъ: „ноги мои подгибаются отъ старости и трудовъ.“ Онъ, не ожидая отвѣта, придвинулъ стулъ къ століку, сѣлъ, вынувъ изъ своей сумы двѣнадцать деревянныхъ жезловъ, изчѣрченныхъ знаками зодіака и странными фигурами, выбралъ одинъ жезлъ и повертывая его передъ своими глазами, началъ говорить: „Государь! судьба даровала брату твоему Фридрику престолъ Датскій, а тебѣ бѣдный островъ Эзель, знаменитый одною храбростію своихъ жителей. Неравенство доль ты думалъ вознаградить предложенною тебѣ отъ Московскаго Царя короною новаго Ливонскаго царства, и рѣшился не только поклониться грозному владыкѣ, но жениться на его племянницѣ.“ — „Все это такъ,“ прервалъ Магнусъ, нахмуря брови, „но ты пропустилъ, что цѣль моя въ семъ дѣлѣ состояла въ томъ, чтобы утвердить благо Христіанства союзомъ съ Россією, и привлечь Іоанна въ общую войну, замышляемую всіми Государями противу Мусульманъ.“ — „Знаю, Государь, что это былъ явный предлогъ, но я не касаюсь дѣлъ всѣмъ извѣстныхъ, а говорю съ тобою на единѣ, упоминаю только о тайныхъ помышленіяхъ.“ Вѣщунъ, сказавъ сіе, снова началъ повертывать жезлъ въ рукахъ своихъ и продолжалъ: „Оставивъ тихій свой Эзель, ты въ замѣнъ нашѣлъ у Московскаго Царя громкія обѣщанія и малыя корысти. Онъ женилъ тебя на молодой своей племянницѣ, обѣщавъ царство, войско и пять бочекъ золота въ приданое.“ — „И ничего не далъ, кромѣ жены, за которою и долженъ ухаживать, какъ за ребёнкомъ,“ возразилъ Магнусъ вспыльчиво. — „Нѣтъ, Государь, онъ далъ тебѣ войско, и точно для завосванія Ливоніи, но только для себя, а не для тебя.“ —

„Совершенная правда!“ воскликнул Магнусъ. Въщунъ продолжалъ: „Ливонцы радовались прекращенію вѣчныхъ браней съ Россіею, и принимали новое войско въ свой городъ. Но крутой нравъ твоего покровителя, его медленность въ исполненіи обѣщаній и опасеніе лишиться плода толикихъ плодовъ и пожертвованій, внушили тебѣ мысль, Государь.“ Въ это время Магнусъ, слушавшій въщюна съ поникшею головою, быстро взглянулъ на него; въщунъ продолжалъ: „Внушили тебѣ мысль отложиться отъ Грознаго Царя и прибѣгнуть къ покровительству польскаго Короля.“ Магнусъ вскочилъ съ кресель. „Ужасный человекъ!“ воскликнулъ онъ, „уже ли ты.... Но нѣтъ, ты не можешь знать тайныхъ мыслей!“ — „Государь,“ сказалъ въщунъ, не трогаясь съ мѣста, „нѣ было бы для тебя опасности, если бы я одинъ зналъ твою тайну: но ея знаетъ Царь Московскій.“ .. „Не уже ли! .. Но какія онъ имѣетъ доказательства?“ сказалъ Магнусъ торопиво. „У Грознаго Царя подослѣвать, значить уличить въ преступленіи. — Онъ уже наказалъ безчестно твоихъ посланныхъ, осѣпалъ милостями врага твоего, польскаго пана Полубинскаго и кишить гнѣвомъ, что ты не явился къ нему съ повинною головою.“ Магнусъ отворотился, потомъ всталъ и прошѣлся нѣсколько разъ по комнатамъ въ задумчивости. Онъ снова сѣлъ на прежнее мѣсто и сказалъ: „Можешь ли ты предсказать, чѣмъ всё это кончится?“ — „Попытаюсь,“ отвѣчалъ въщунъ, вынулъ изъ сумы другую связку изчѣрченныхъ жезловъ и далъ Магнусу выбрать одинъ изъ нихъ. Тренещущею рукою прикоснулся онъ къ волшебнымъ знакамъ и поспѣшилъ отдать въщюну его орудіе. Онъ повертывалъ жезлъ предъ глазами, смотрѣлъ и молчалъ. — „Можно ли поправить это дѣло?“ спросилъ Магнусъ. — „Смирѣніемъ, или лучше сказать уничиженіемъ предъ Царемъ Московскимъ.“ — „Но не уже ли ты думаешь, что онъ рѣшится умертвить меня, сына царскаго владѣтельнаго князя Эдельскаго, супруга своей племянницы?“ — „Государь, повторяю, одна покорность можетъ спасти тебя.“ — „Но что станется съ несчастнымъ царствомъ Ливонскимъ?“ — Магнусъ при семъ вопросѣ закрылъ плащомъ лицо свое, чтобы скрыть невольное смущеніе. Въщунъ молчалъ. — Магнусъ обратилъ на него взоры и увидѣлъ, что магическій жезлъ пылалъ въ его рукахъ огнемъ; вдругъ огонь погасъ и онъ задымился. — „Суета суетъ,“ сказалъ въщунъ, „такъ проходитъ слава земная, такъ исчезаютъ великія намѣренія!“ Онъ уложилъ въ свою суму магическія орудія, всталъ со стула и низко поклонился Магнусу, примолвивъ: „Государь! болѣе я не могу открыть тебѣ изъ одинъ разъ: если хочешь спасти жизнь свою, явись въ станъ Московскомъ и падй къ ногамъ Іоанна. Теперь прощай тебѣ! всаи меня выпустить изъ воротъ замка: меня ожидаютъ въ другомъ мѣстѣ.“ — „Не знаю тебя, но удивляюсь тебѣ,“ сказалъ Магнусъ: „вижу, что ты знаешь про-

шедшее и настоящее и потому хочу слѣдовать твоимъ совѣтамъ. Языкъ твой и высокій умъ свидѣлствуютъ, что ты не рождёнъ въ сословіи поселянъ Эстонскихъ, хотя носишь ихъ одежду. Скажи мнѣ, кто ты таковъ? быть можетъ, я могу оказать тебѣ помощь и услугу, современемъ, если Богу угодно будетъ сохранить голову мою для вѣнца.“ — „Благодарю тебя, Государь, за участіе,“ сказалъ вѣщунъ, „но сила человѣческая не въ состояніи помочь мнѣ и свалить камень съ сердца: что же касается до моего происхожденія, то оно знаменито одними бѣдствіями. — Одежда моя знаменуетъ моё происхожденіе.“ — „Чѣмъ же я награжу тебя за твой теперешній трудъ?“ — „Золотомъ,“ сказалъ вѣщунъ, улыбаясь. — „Не ужѣ ли золото имѣетъ цѣну въ глазахъ человѣка, читающаго въ прошедшемъ и будущемъ?“ возразилъ Магнусъ. — „Именно знаніе будущаго указало мнѣ нѣжду въ золотѣ, и привело за нимъ къ тебѣ.“ — „Не понимаю тебя, необыкновенный человѣкъ,“ — сказалъ Магнусъ, вручилъ ему кошелёкъ съ деньгами и позвалъ Дольста, который нетерпѣливо дожидался окончанія этого свиданія. „Дольстъ, вели выпустить этого человѣка изъ замка: я узналъ всё, что мнѣ знать нѣжно, если только по справедливости сказаннаго имъ о прошедшемъ и настоящемъ, должно заключить о истинѣ въ будущемъ. Вели всѣмъ моимъ рѣттистамъ собраться завтра, на разсвѣтъ, въ жилище моего вѣрнаго друга, пастора Шреффера, для общаго совѣта. Прости, любезный Дольстъ, добрая ночь; прощай, предсказатель!“ Призвавъ вѣрнаго своего слугу, Магнусъ велѣлъ запереть двери и лѣтъ въ постѣлю. — Сонъ оковалъ усталые члены его, но страшныя мечты волновали его кровь.

Булгаринъ.

7.

МИНИНЪ, ПОЖАРСКІЙ, ЕРМОГЕНЪ, АВРАМІЙ.

Здѣсь, на Московской Красной площади, подлѣ стѣнъ вѣковѣчнаго Кремля, здѣсь, противъ *на мѣтника Ми'нина и Пожарскаго*, станъ, Русскій человѣкъ, и — святая дѣла былаго, великая дѣла о чудной судьбѣ отечества, судьбѣ Русской земли, судьбѣ полусвѣта, осѣнить тебя. Видишь ли эти, изъ мѣди изваянные изображенія двухъ великихъ предковъ твоихъ? Это *Пожарскій*, это *Ми'нинъ*. Выслушай „повѣсть временъ старыхъ, дѣла лѣтъ минувшихъ.“

Былъ въ Русской землѣ царь Іоаннъ Васильевичъ, тотъ, который покорилъ Казань и Астрахань, и построилъ церкви Василія Блаженнаго. Юность, проведенная въ своеволіи, подопёкою другихъ, смуты боярскіе потомъ, и смерть дѣброй царя Анастасіи, первой супруги, сдѣлали Іоанна грознымъ, гнѣбнымъ, немилосѣрымъ. Правленіе его стало тяжко. Подъ

гнѣвомъ его безъ разбора падали добрые и злые. Русская земля опустѣла умными и храбрыми вельможами. Смирѣнно повиновались и трепетали подданные, но Иоаннъ сдѣлался жертвою самого себя, унылъ, огрустѣлъ, опечалился, возненавидѣлъ жизнь, потерялъ добрую думу о государственномъ устройствѣ. Храбрый Польскій король Стефанъ одолѣлъ его; Шведы горделиво оскорбляли Русскихъ, народъ страдалъ, слава Русская темнѣла, и въ такомъ положеніи Русской земли, скончался Грозный Иоаннъ. Послѣ него остались двое сыновей, Ѳеодоръ царевичъ, умный, добрый, богобоязливый, но слабый духомъ и тѣломъ, неспособный править великимъ царствомъ, и другой царевичъ, Димитрій, еще младенецъ. Ѳеодоръ сдѣлался царемъ и вручилъ всю власть царскую брату супруги своей, Борису Годунову, вельможѣ умному, но хитрому и честолюбивому. Борисъ видѣлъ, что Ѳеодору жить остается недолго, что Русская земля должна избирать царя, если только не будетъ младенца Димитрія. Богу единому вѣдомо, Борисъ-ли самъ устроилъ страшное злодѣйство, или злые люди хотѣли услужить ему, только совершилось дѣло ужасное, преступленіе неслыханное: среди бѣла дня зарѣзали царевича Димитрія. Прислужники Бориса стали слѣдовать дѣло; сказали, что царевичъ самъ зарѣзался, нечаянно, и Годунову открылся путь къ престолу. Вскорѣ Ѳеодоръ скончался, бездѣтный. Опустѣлъ древній царскій тронъ. Народъ, бояре, патріархъ пришли съ поклономъ къ Борису и поднесли ему вѣнецъ. Хитрецъ отговаривался, хотя самъ только и думалъ о томъ. Онъ принялъ царство, великолѣпно короновался и началось возмездіе за кровь неповинную, наказаніе Божіе налегло на Русскую землю бѣдствіями. Страшный голодъ поразилъ Россію. Борисъ помогалъ народу, заботился, нарочно построилъ Ивана Великаго, чтобы дать только хлѣбъ бѣднымъ за работу. Но тяжкая дума сидѣла душѣ его. Онъ боялся бояръ, боялся народа, не ознаменовалъ себя никакими великими дѣлами, принималъ доносы и клеветы, губилъ остальныхъ доблестныхъ мужей. Гнѣвъ его особенно разразился надъ знаменитымъ родомъ Романовыхъ, тѣтка которыхъ, Анастасія, была первою супругою Иоанна Грознаго. Старшаго, Ѳеодора Романова, насильно постригли, назвали *Филаретомъ*, а потомъ и его и супругу его, также насильно постриженную, и братьевъ, и родню, всѣхъ разослали въ ссылку. Народъ скорбѣлъ, возненавидѣлъ Бориса, и вдругъ разнесся страшный слухъ. Говорили, что царевичъ Димитрій не убитъ, но спасся, былъ увезенъ въ Польшу, выросъ тамъ, возмужалъ, пишетъ къ Борису, чтобы онъ отдалъ ему отцовскій вѣнецъ, а не то, онъ самъ идетъ съ войскомъ, которое собрали для него Польскіе паны, или вельможи. Борисъ ужаснулся — видно, что совѣсть у него была нечиста — увѣщевалъ народъ, послалъ войско. Но едва тотъ, кто называлъ себя *Димитріемъ царевичемъ*, явился въ Россію, народъ, помня царскій родъ Иоанна Грознаго, присталъ къ

немѣ; поеводы и города передавались. Борись объявилъ, что это самозванецъ, бѣглый монахъ *Гришка Отрепьевъ*, но всѣ видѣли ложь, потому, что мнимый Димитрій царевичъ оказался удалый набздникъ, храбрый воинъ. Борись проклялъ его, но проклятія не слушали. Борись не стерпѣлъ горя. Кровь хлынула у него ручьемъ изъ рта и носа; онъ умеръ, и престолъ достался юному сыну его Феодору. Но едва не стало Бориса, ненависть бояръ и народа вспыхнула явно. Феодора схватили, бросили въ тюрьму, и Москвѣ послали звать Димитрія. Онъ явился, былъ встрѣченъ съ радостью. Едва воцарился онъ, какъ всѣ увидѣли, что это былъ злодѣй и обманщикъ. Годуновыхъ велѣлъ онъ умертвить; бояръ началъ унижать; пустился пить, распутствовать. Оказалось, что его подставили Поляки, чтобы возмутить Россію, и черезъ него ввести католическую вѣру, уничтожить Русскую силу. Съ нимъ пришла толпа сволочи, нахальныхъ Поляковъ. Изъ Польши привезли къ нему невѣсту, *Марину*, дочь Польскаго воеводы, и не крестивши ея въ православную нашу вѣру, вѣнчали Димитрія съ нею, а въ Кремлѣ стали служить Латинскую обедню. Народъ всё ещё боялся однако жъ возстать на царя, потому что мать убитнаго царевича Димитрія признала самозванца за сына, и онъ возвратилъ Романовыхъ изъ ссылки, а Филарета возвелъ даже въ санъ митрополита. Бояре, видѣвши дѣло лучше и ближе народа, составили тайный заговоръ, собрали войско. Ночью, когда Димитрій спалъ пьяный послѣ пирушки, ударили набѣтъ, бросились въ Кремль, схватили Димитрія, стали спрашивать царицу мать его, точно ли сынъ ея, и царица со слезами сказала, что только по неволѣ признала его за сына, но что истинный Димитрій былъ точно убитъ Годуновымъ, въ Угличѣ, куда сослалъ его Годуновъ. Тогда убили самозванца, сожгли тѣло его, въ деревнѣ Котлахъ, что на Серпуховской дорогѣ, перебили въ Москвѣ Поляковъ — страшное было смятеніе!

Надлежало послѣ этого избрать царя достойнаго, но престолъ достался старшему боярину Василію Шуйскому, который искусно предводилъ всемъ заговоромъ противъ самозванца. Новый царь не былъ ни умёнъ, ни храбръ, ни добръ, оболѣстилъ только хитростью, и началось бѣдствіе. Съ одной стороны, многіе города и области не вѣрили, чтобы убитый злодѣй былъ точно самозванецъ; съ другой Василій избралъ не общемою думою всей землѣ Русской и притомъ прежніе товарищи его, бояре, завидовали ему, и готовы были погубить всё, только-бы Василій не былъ царёмъ. Поляки злобидились за свою братію, жалѣли о неудачѣ. Шайки бродягъ, бывшія съ самозванцемъ не успѣли ещё разойтись, и изъ всего этого произошло то, что стали говорить, будто Шуйскій всѣхъ обманулъ, что Димитрій опять спасся, и вскорѣ явился новый обманщикъ, къ которому пристало множество народа, пришли толпою Поляки, Казаки. Войско его, сильное и

многочисленное, разбило воеводу Васи́лія и подступило къ Москвѣ. Главными предводителями новаго бунта былъ князь Шаховско́й, дворянинъ Лянуновъ и холопъ Болотнико́въ. Васи́лій умѣлъ ихъ поссорить; Лянуновъ передался къ нему; храбрый племянникъ Васи́лія, Миха́иль Ско́пинъ разби́лъ злодѣевъ. Они бѣжали въ Калу́гу и въ Ту́лу. Самъ Васи́лій взялъ Ту́лу, казни́лъ виновныхъ. Но уже ничто не помогало. Боялись теперь многіе, что онъ стѣнетъ мстить за бунтъ. Бояре и воеводы отрека́лись служить ему. Явился новый самозва́нецъ, и опять съ сильнымъ войскомъ пришѣлъ подѣ Москву, сталъ въ селѣ Ту́шинѣ, что по Воскресе́нской доро́гѣ, и отъ этого прозвали его *Ту́шинскій*. Онъ сильно осаждалъ Москву. Васи́лій не зналъ что дѣлать. Возмути́лась вся Россія. Одни́ стали за Васи́лія, дру́гіе за Ту́шинскаго. Наѣзники По́льскіе, Казаки́, всякая сволочь, помчались повсюду, вездѣ грабили, жгли, раззоряли. Много оставалось еще вѣрныхъ и храбрыхъ, да головы у нихъ не было. Васи́лій не вѣрилъ никому́, и послалъ Ско́пина просить помощи у Шве́довъ, какъ будто уже въ Россіи и народа не стало. Храбрый юноша поше́лъ въ Новго́родъ, договорился съ Шве́дами, и они́ за большую плату согласи́лись помогать, прислали своего генерала Делага́рдия и немного войска. Съ ихъ помощью, а больше своею храбростью и умомъ, Ско́пинъ разби́лъ злодѣевъ, освободилъ отъ осады Трои́цкую ла́вру, доше́лъ къ Москвѣ, и хотѣлъ уже напасть на Ту́шино, гдѣ у самозванца устро́ился богаты́й та́боръ. Во все́ это время, По́льша сильно спо́рила съ Васи́ліемъ; онъ обвиня́лъ Поляко́въ, а Поляки́ его. Наконецъ Васи́лій согласи́лся отпустить́ всѣхъ Поляко́въ, захваченныхъ въ Москвѣ, и Мари́ну, бывшую у него́ въ плѣну. Мари́на то́гчасъ убѣжала въ Ту́шино, а По́льскій коро́ль (тогда́ царствовалъ въ По́льшѣ Сигизму́ндъ, Шве́дскій принцъ, старикъ суевѣрный и го́рдый) объявилъ Россіи войну́ и осадилъ Смоле́нскъ. Въ трево́гѣ и смяте́ніи, стра́хася всѣхъ, и да́же родныхъ, Васи́лій испуга́лся особенно сла́вы Ско́пина и любви къ нему́ наро́дной. Онъ поку́сился на злодѣйство — Ско́пина отравилъ на пиру́ бра́тъ Васи́лія, и наде́жда на спасе́ніе Россіи погибла! Сигизму́ндъ не могъ взять крѣпкаго Смоле́нска, и послалъ въ Ту́шино съ лука́вымъ замы́сломъ — уговаривать Поляко́въ, чтобы́ они́ отста́ли отъ самозванца, а Ру́сскимъ предложитъ, чтобы́ они́ свергли Васи́лія и избра́ли сына Сигизму́ндова, короле́вича Владисла́ва. Въ противно́мъ случа́ѣ, коро́ль угрожа́лъ идти́ стра́шною войно́ю на Ру́сь. Поляки́ Ту́шинскіе согласи́лись. Ру́сскіе измѣнники изъ Ту́шина отпра́вили посло́въ къ Королю́, и самозва́нецъ бѣжалъ съ Мари́ною въ Калу́гу. Ту́шинскій та́боръ былъ зажже́н и истребле́н. Гётманъ Жолке́вскій, по приказанію коро́ля, поше́лъ прѣмо къ Москвѣ съ По́льскимъ войскомъ. Васи́лій отпра́влялъ противъ него́ Шве́довъ, и Ру́сскихъ. Жолке́вскій разби́лъ ихъ жесто́ко. Делага́рдій отступилъ,

и видя бѣдствіа Россіи, сдѣлался страшнымъ врагомъ ея, захватилъ Новгородъ великій, а въ Москвѣ дѣлались между тѣмъ неслыханныя дѣла. Василій трепеща сидѣлъ въ Кремлѣ. Съ одной стороны подошелъ Жолкѣвскій и предлагалъ погибель, или избраніе Владислава. Съ другой стороны изъ Калуги пришелъ самозванецъ, котораго подкрѣпилъ Ляпуновъ, уже опять возставшій противъ Василія, будто-бы мстя за Скопина. Жолкѣвскій умѣлъ всѣхъ перехитрить и уговорить. Напрасно патріархъ Еромогѣнъ, мужъ мудрый и святой, отговаривалъ Москвитянъ и бояръ. Съѣхались съ Жолкѣвскимъ на Дѣвичьемъ полѣ. Договорись о томъ, что Владиславъ приметъ православную вѣру, обычаевъ Русскихъ нарушать не будетъ, и Россію Польшѣ не передастъ, всѣ присягнули Владиславу. Василія схватили въ Кремлѣ, насильно постригли и заверли въ монастырь. Тогда открылось, что Сигизмундъ, или, лучше сказать, Іезуиты, которые совершенно управляли имъ, обманули всѣхъ.

Они и не думали соглашаться на условія Русскихъ, а хотѣли цѣлкомъ взять Россію, покорить еѣ Польшѣ и ввести въ неѣ католическую вѣру. Жолкѣвскій не зналъ, какъ ему быть. Тѣшинскій и Ляпуновъ бѣжали, едва избранъ былъ Владиславъ, и вскорѣ Тѣшинскаго убили въ Калугѣ, но Жолкѣвскій видѣлъ, что ему, съ малыми его силами, не исполнить предпріятія Іезуитовъ и не устоятъ, если Русскіе узнаютъ обманъ и нападуть на него. Впрочемъ, у короля Сигизмунда замыслы были большіе, да силы не доставало. Власть королевская въ Польшѣ была такъ ограничена, что безъ согласія пановъ, король не могъ имѣть ни войска, ни денегъ, а паны, боясь усиленія королевскаго, спорили съ нимъ, ничего ему не давали, и даже бунтовали противъ него. Жолкѣвскій умолялъ Сигизмунда согласиться на избраніе Владислава; отправилъ къ нему сперва посланни, отъ имени Россіи, митрополита Филарета, келаря Тронцкаго Аврамія Палицына, и другихъ, а потомъ и самъ поѣхалъ уговаривать короля, и повѣзъ съ собою бѣднаго Василія Шуйскаго. Передъ отъѣздомъ, онъ уговорилъ бояръ, чтобы Польское войско, для общей безопасности, дружески было введено въ Москву. Поляки заняли Кремль, гдѣ удержалъ Жолкѣвскій многихъ, и между прочимъ бывшую супругу Филарета, инокиню Марю, съ юнымъ сыномъ Михайломъ, котораго Еромогѣнъ предлагалъ избрать царемъ, вмѣсто Василія и Владислава.

Тутъ многіе Русскіе одумались, и увидѣли коварство Сигизмунда. Предлагая сына въ царя, онъ между тѣмъ осаждалъ Смоленскъ, воевалъ Россію, не подтверждалъ условій, а Поляки занимали сердце Руси Москву. Чего-же они хотятъ? Ляпуновъ первый заговорилъ, что Поляки обманываютъ. Измѣнникъ вздумалъ освободить Россію, разослалъ грамоты. Келарь Аврамій воротился изъ-подъ Смоленска, открылъ коварные замыслы короля; онъ и Тронцкій

архимандритъ Діонісій стали писать и разсылать увещательныя грамоты, уговаривая стать за церковь и отечество. Неожиданное бѣдствіе Москвы рѣшило дѣло. Поляки раздражили Москвитянъ своею гордостію, не уважали никого, обижали всѣхъ; началась ссора, поднялась драка. Народъ бросился къ оружію. Отъ Лянунова пришла помощь. Поляки могли погибнуть въ многолюдствѣ, и спасая себя, принужденны были зажечь Москву. Отчаянная битва началась среди огня. Тутъ особенно отличился храбрый князь Дмитрій Михайловичъ Пожарскій. Онъ сталъ противъ своего дома на Лубянкѣ (домъ его былъ тамъ, гдѣ теперь домъ Бородиной, и гдѣ поставлена икона въ оградѣ, противъ церкви Введенія), бился жестоко, но былъ раненъ и запертво увезенъ въ Троицкую лавру. Москва страшно горѣла, и сгорѣла вся, кромѣ Китая и Кремля; десятки тысячъ народа погибли. Поляки и семь бояръ, которыхъ Жолкѣвскій оставилъ управлять Москвою отъ имени Владислава, затворились въ Кремль и Китай.

Послѣ этого не могло быть міра. „Москва погибла! Ляхи сожгли еѣ!“ Эти слова, какъ будто громъ, загремѣли всюду, и тысячи пошли къ Москвѣ съ оружіемъ, вразиться за веру и отечество. Сигизмундъ вознегодовалъ, не скрывалъ больше своихъ намѣреній, объявилъ Филарета и другихъ пословъ Русскихъ лѣнными, отослалъ ихъ въ Польшу, взявъ Смоленскъ приступомъ, и торжественно въѣхалъ въ Варшаву, какъ побѣдитель. Василій Шуйскій вскорѣ скончался въ Варшавѣ. Король готовилъ новое войско. Поляки изъ Москвы просили у него помощи, ибо ихъ отсюду окружили многочисленныя дружины Русскія. Къ несчастію, дружины эти, а тѣмъ болѣе вожди ихъ, мало думали о чести и славѣ Россіи. Съ добрыми сошлись и злодѣи. Вождями были: князь Дмитрій Трубецкой, человекъ старый и слабый, Лянуновъ, хищный честолюбецъ, а не истинный сынъ отечества, и Заруцкій, атаманъ сбродныхъ разбойниковъ Казаховъ. Въ ссорѣ за начальство, Лянунова убили (онъ похороненъ близъ церкви Ильи Пророка, на Воронцовскомъ холмѣ). Поляки сильно держались въ Кремлѣ, и слыша, что изъ Польши идетъ новое войско, всѣ пришли въ отчаяніе, думали, что Россія совершенно гибнетъ. Она и дѣйствительно гнила, опустошенная, разоренная измѣнниками и врагами, Поляками, Шведами. Нѣ было власти, нѣ было закона. Самозванцы десятками являлись всюду. Вездѣ лилась кровь, вездѣ былъ разбой, пустѣли жилища, сиротами стояли сгорѣвшіе, опозоренные храмы Божіи. Вотъ какъ описываетъ въ своей лѣтописи тогдашнее состояніе Русской земли слѣпый келарь Аврамій: „Какъ изречь вамъ, братія, бѣду неслыханную въ Руси православной! Божіимъ попущеніемъ, за грѣхи наши, одоленъ насъ враги и измѣнники. Раздѣлились люди на двое, и поддались множеству великимъ беззаконію. Сами на себя мы бѣды вводимъ, сами

ввелі иноплемённиковъ въ сѣрдце землі родимой. Рабы́ господами быть захотѣли, неразумные власти возжелали, всякъ выше мѣры своей вознесся, и въ униженіе всѣ упали. Кто не восплачетъ и не возрыдаётъ, и тёплыхъ слёзъ источника не изліётъ, если и жестокое и каменное сѣрдце имѣть будетъ, о великомъ, царствующемъ градѣ Москвѣ? Великъ, превысокъ, прекрасенъ былъ онъ, любезенъ всѣмъ зрящимъ на него, и благочестивыми, великими царями правимъ былъ, не только крѣпкими и высокими стѣнами ограждёнъ, но паче того сильными ратоборцами, цѣль обиліемъ храмовъ Божіихъ и обителей, богатствомъ и многонародіемъ изукрашенъ. И только предивенъ бывъ, во единъ часъ огнёмъ пожжёнъ и мечёмъ бѣдно потреблёнъ сталъ! Сбылось мудрое слово: владычаніе и беззаконіе низпровергають престолы сильныхъ. Во-истину, совѣтъ, правда и любовь всё возвышаютъ, совокупляютъ и создаютъ, а безсовѣтіе, неправда, ненависть и вся созданная разрушатъ. Пали дивныя царства, Вавлонъ, Нинівія, Троя и Иерусалимъ ненавистью и грѣхомъ, и колико кратъ помышляли мы, средѣ бѣдствія отечества: неужели и пась Господъ до конца оставитъ и не помилуетъ, на него-бо токмо, а уже не на человекъ была надежда, егда сильныя обуяли, разумные разумъ погубили, и всѣ власти неправедной возжелали? Тяжка была та година испытанія, страшенъ гнѣвъ Божій и слезно позорище!“ Такъ страдалъ, грустилъ и сетовалъ мужъ доблестный, одному Богу передававшій молитвы и надежды свои. Но время испытанія уже проходило, гнѣвъ Божій утихалъ, и — часъ спасенія ударилъ. Когда мудрые и сильные обуяли, „худородные и униженныя избралъ Господъ, и немудрые, да мудрые упразднить.“

Жилъ въ Нижнемъ-Новгородѣ купецъ, мясникъ, человекъ старый, почтенный, не по богатству, но по уму уваженный другими, *Козма Минович Сухорукій*, обыкновенно называемый *Минович*. Грустилъ онъ о жребіи отечества, читалъ граматы Аврамія, усердно помолился Богу, и тайно отправился къ Пожарскому, который жилъ тогда подлѣ Нижняго, въ деревнѣ своей Ландехъ, и выздоравливалъ отъ ранъ. Миновичъ умолялъ его принять начальство надъ войскомъ, которое онъ соберётъ. Пожарскій ожилъ духомъ. „Мужаемся“ — воскликнулъ онъ — „и Господъ сотворитъ чудо о имени своёмъ!“ Миновичъ явился среди своихъ согражданъ, заговорилъ горячо, всѣ заплакали, спрашивали, что дѣлать? „Если хотѣтъ помочь отечеству — восклицалъ Минович — „не пожалѣемъ ничего — продадимъ имѣнія, заложимъ женъ и дѣтей нашихъ, пойдѣмъ сами и ляжемъ костью!“ Онъ отдалъ всё что у него было. Его избрали начальникомъ, назвали его „избраннымъ отъ всея Русскія землі человекомъ.“ Онъ отправился съ Нижегородцами въ деревню Пожарскаго, предложилъ ему власть, и много народа стеклось отовсюду подъ хоругви ихъ. Пожарскій

и Мѣининъ повелѣи изъ Нѣжняго войско своё, но у нихъ не доставало ни денегъ, ни оружія, ни запасовъ. Делагарадѣи грозилъ изъ Новгородѣ, Сигизмундъ изъ Варшавы. Измѣнники чѣть было не зарѣзали Пожарскаго, пока онъ жилъ въ Ярославлѣ и устроивалъ полки Русскіе, и Пожарскій унылъ, обезсѣлѣлъ. Какіхъ трудовъ стоило Мѣинину, и сотрудику его келарю Аврамію, который явился въ Ярославлѣ, устроить, ободрить, оживить, соединить! Хотите-ли послушать, какія *умилительныя* грамоты писалъ онъ во все Русскіе города, увѣщавая православныхъ стать за родную зѣмлю? „Не ужѣ-ли, братія и другіи, не видите, какое скорбное междоусобіе въ нашемъ православномъ царствѣ учинилось, что и самое срѣдное естество забыто, отецъ на сына, сынъ на отца и братъ на брата возстаѣтъ, гибнетъ вѣра, погибаетъ отчизна наша, и въ плѣненіи Лиховъ сиротѣтъ богоспасаемый, царствующій градъ нашъ, великая Москвѣ Обманомъ преданная врагамъ имени православнаго, что видѣла она и колѣикѣи позоръ испытала? Гѣродъ сожжѣнъ, люди изсѣчены, церкви разорены; твѣрдый адамантъ и непоколебимый столпъ церкви и царства, патриархъ Еремѣенъ въ трудномъ заточеніи, царь въ плѣну чуждомъ. бояре и сѣны совѣтные разогнаны, миръ и тишина погублены! Слышите-ли, что ужѣ собрались, сыны отечества и церкви православной, идти освободить и защитить наше царство и вѣру, и отнять у враговъ царствующій градъ. Идите и вы, братья, вспомните, что мы все одной матери-церкви дѣти, и клялись за неѣ животѣ не жалѣть и смертью умерѣть. Сѣми видите конѣчную погибѣль нашу. Гдѣ храмы Божіи, гдѣ святѣния градовъ нашихъ, гдѣ иноки, многолѣтними сѣдинми цвѣтущіе, инокини добродѣтелями украшенные? Не все-ли до конца разорено и поругано злымъ поруганіемъ? Гдѣ Русскаго народа множество? Лютою и горькою смертью скончалось. Гдѣ безчисленные обитатели градовъ и сѣль? Безъ милости пострадали и въ плѣнъ лютой разведены. Не пощажены престарѣвшіе возрастомъ, не усамились злодѣи сѣдинъ многолѣтнихъ, не сжалились на сосѣвнихъ матернее малѣе младенцевъ незлобивыя дѣши. Все исполни чѣшу гнѣва Божіи. Смилуйтесь же надъ явною, смертною гибелью, да не постигнетъ она и насъ самѣхъ. Бога ради, положите подвигъ своего страданія, чтобы вамъ, всему общему народу, молитъ служивыхъ людей, и всемъ христіанамъ быть въ соединеніи, и однолично, безъ мѣшканья, поспѣшить на сходъ къ боярамъ и воеводамъ подъ Москву. Сѣми вѣдаете, что ко всякому дѣлу едино время надлежитъ, а безвременное всякому дѣлу начинаніе суѣтно и бездѣльно бываетъ. Отложимъ вражды, соединимся душою и увѣримся, что ѣжели мы крѣпко къ Богу прибѣгнемъ съ надеждою, и на подвигъ общаемся, до смерти пострадать за вѣру и родное царство, неотложно милостивый владыко человеколюбецъ отворотитъ праведный гнѣвъ свой и избавитъ насъ. Братья и другіи! смилуйтесь, умилѣ-

тесъ, не косните, помогите, и о томъ много и слёзно мы вамъ челомъ бѣемъ!“ — Со слезами читали такіа грѣматы по всей Рूसи, и сошлось въ Ярославль воиство сильное, вѣрное, послушное доброму вождю. Услышали, что изъ Польши идѣтъ въ Россію храбрый гётманъ Хоткѣвичъ, поспѣвши къ Москвѣ, куда умолялъ идти Трубецкой, едва державшійся съ своимъ буйнымъ воиствомъ подъ Москвою. Заруцкій уже явно измѣнилъ, взялъ себѣ Марину, жену двухъ проклятыхъ самозванцевъ, ушелъ отъ Москвы и грѣбилъ дальніе города. Въ Кремлевскомъ плѣну былъ въ рукахъ Поляковъ, какъ мы видѣли, и великій патріархъ Ерогенъ. Поляки приказывали ему запретить Минину и Пожарскому идти къ Москвѣ. „Нѣтъ!“ отвѣчалъ дряхлый старецъ — благословляю ихъ, проклиная измѣнниковъ!“ Его жестоко морили голодомъ, и онъ скончался въ своемъ заключеніи. Мининъ и Пожарскій пришли къ Троицкой лаврѣ. Тамъ, на горѣ Волкушѣ, благословилъ ихъ Аврамій. Они отправились въ Москвѣ, и только однимъ днёмъ предупредили Хоткѣвича. Боясь измѣны, Пожарскій не соединился съ Трубецкимъ и сталъ отдѣльно на Арбатѣ. Трубецкой стоялъ между Яuzzою и Москвою. Въ виду непріятелей началась вражда. Но надобно было сражаться. Трубецкой не хотѣлъ. Перейдя на берега Сѣтуни, Хоткѣвичъ ударилъ по Дѣвичьему полю. Пожарскій встрѣтилъ его, бѣлся жестоко, и уже ослабѣвалъ, когда изъ за Москвы рѣки, не слушая приказаній Трубецкаго, явились на помощь, и Поляковъ успѣли отбѣспить и прогнать. Хоткѣвичъ перешелъ на Воробьевы горы и на Калужскую дорогу. Трубецкой видѣлъ опасность, примирился, общалъ биться дружно, и сталъ у Донскаго монастыря; дружины его заняли три городка, у Клімента на Пятницкой, у Екатерины мученицы на Ордѣнкѣ, у Георгія въ Яндовѣ, на берегу Москвы рѣки. Пожарскій занялъ Якиманку и Полянку. Хоткѣвичъ ринулся такъ сильно, мужественно, что сбилъ, погналъ Трубецкаго. Изъ Кремля ударили ему въ тылъ. Пожарскій едва могъ удержатъ своихъ, и загорѣлся страшный бой на смерть, 24 Августа 1612 года. Но оставленный Трубецкимъ, Пожарскій не могъ долго удерживаться. Онъ самъ, подаль него Мининъ, сражались въ рядахъ простыхъ воиновъ съ ранняго утра. Келарь Аврамій былъ въ это время на берегу Москвы рѣки, тамъ гдѣ церковь Ильи Обиденнаго, и молился передъ иконами, вмѣстѣ со многими духовными. Пожарскій призывалъ къ себѣ Аврамія, просилъ его идти къ воинамъ Трубецкаго, уговорить ихъ на помощь. Уже всѣ Русскіе городки находились въ рукахъ Поляковъ. Аврамій поспѣшилъ, умолялъ, плакалъ, укорялъ, и измѣнники устыдились. „Призывайте Сергія чудотворца“ — говорилъ имъ Аврамій — и побѣдите!“ Съ кликомъ: *Сергі'й! Сергі'й!* устремились воины, отбили городки. Пожарскій

обновілся силами. Но храбръ былъ Хоткѣвичъ, и только Мининъ рѣшилъ побѣду, нечаянно ударивши на Поляковъ съ боку, черезъ Крымскій мостъ, когда ихъ тѣснили къ Калужскимъ воротамъ. Хоткѣвичъ смѣшался, былъ разбитъ, ушелъ на Поклонную гору, и бѣжалъ отъ Москвы. Россія была спасена.

Напрасно послѣ того, Трубецкой и другіе снова завели несогласія; мудрый Аврамій успѣлъ уговорить на миръ. Напрасно было и усиліе Сигизмунда идти въ Россію самому. Слѣхъ объ его скоромъ приходѣ заставилъ дѣйствовать сильнѣе. Русскіе приступомъ взяли Китай. Кремль сдался. Всѣхъ плѣнныхъ освободили, и съ ужасомъ видѣли побѣдители, до какой крайности были доведены враги ихъ въ Кремлѣ — онѣ были уже человѣческое мясо, по причинѣ недостатка. Кремль освятили, очисти́ли. Положено было не поминать стараго, забить, кто былъ грѣшенъ, и избрать единодушно царя. Въ Москву съѣхались люди изъ всѣхъ Русскихъ городовъ. Король со стыдомъ воротился въ Польшу, средѣ жестокой зимы. Душею совѣта въ Москвѣ былъ Аврамій. Онъ предложилъ, не избирать никого изъ старыхъ бояръ, да не будетъ смуты, и вручить вѣнецъ юному Михайлу Романову, сыну Филарета, страдавшаго въ то время въ Польскомъ плѣну. Едва сказали это имя народу, ожидавшему рѣшенія Земской Думы, тысячи воскликнули: „Да будетъ Михайлъ царемъ нашимъ!“ Утвердили выборъ клятвенными грамотами и послали къ Михайлу и матери его посольство. Послѣ освобожденія изъ Кремлевскаго плѣна, Марѳа и Михайлъ немедленно удалились въ свое помѣстье, находившееся въ Костромской области. Тутъ едва было не погибъ Михайлъ. Отрядъ отчаянныхъ Поляковъ отпра́вился къ его помѣстью. Ихъ обманулъ крестьянинъ Иванъ Сусанинъ; повѣлъ убійцу Михайла околницею, увѣдомилъ Марѳу, и самъ палъ жертвою ярости Поляковъ. Михайлъ и Марѳа укрылись въ Костромскомъ Ипатьевскомъ монастырѣ. Сюда явилось знаменитое посольство Московское и предложило юношѣ царство. Долго отрекались Марѳа и Михайлъ, и тогда только, когда имъ напомнили, что оставляя безъ государя Россію, онъ и она будутъ отвѣчать Богу за грядущія бѣдствія — Марѳа благословила сына передъ образомъ Богоматери, и Михайлъ изрекъ со слезами: „*Да будетъ воля Божія!*“

Была *Божія воля* во всѣхъ дивныхъ событіяхъ, которыми мы кратко рассказали здѣсь, и какова-же наша Русь, если въ ней были и могутъ быть *Минины*, *Пожа́рскіе*, *Ермогѣны*, *Аврааміи*! Если Русское наше сердце скорбитъ, что являясь у насъ Годуновы, Шуйскіе, Ляпуновы, Заруцкіе — суди ихъ и прости имъ Богъ! А въ бѣдствіяхъ прешедшихъ утѣшимся тѣмъ, что изъ нихъ произникла новая честь и слава Россіи, черезъ нихъ восшелъ на престолъ

Русскій благословенный родъ Романовыхъ, и скрѣпилъ Русскія души союзомъ вѣры и любви. — Послѣ избранія въ Костромѣ, Михайлъ съ восторгомъ былъ встрѣченъ Москвою. Въ память освобожденія Москвы установили крестный ходъ въ Казанскій соборъ, что на Никольской. Соборъ этотъ построилъ своимъ иждивеніемъ Пожарскій, и на своихъ рукахъ принёсъ сюда съ Лубянки икону Казанскія Богоматери, которую донинѣ видимъ мы въ Казанскомъ соборѣ. Михайлъ возвратилъ Русской землѣ миръ и счастье, кроткій, мудрый, благочестивый. Тщѣтно Шведскій король, славный Густавъ-Адолфъ явился сражаться въ Рускими. Тщѣтно Владиславъ королевичъ приходилъ ещё разъ подъ Москву, съ сильнымъ войскомъ. Россія устояла, заключила съ Швеціею и Польшею честный миръ. Михайлъ встрѣтилъ со слезами страдальца Филарета, возвращеннаго изъ плѣна, и въ его опытныхъ руки передалъ государственное правленіе. Усмирились бунты, изчезла измѣна. Заруцкій и Марина были взяты за Астраханью и казнены. Названіе самозванцевъ стало ненавистно народу. Польша и Швеція тяжело расплатились за то, что въ годину гнѣва Божія терзали такъ страшно Россію. Михайлъ прешель къ отцамъ, и Алексій, сынъ его, страшно разгромилъ Польшу, отнялъ у ней Малороссію, едва не взялъ Варшавы. Польша спаслась только тѣмъ, что просила пощады, и общала избрать его королёмъ своимъ. А Швеція? На поляхъ Полтавскихъ спросите, какъ потомъ отважный властитель ея, Карлъ XII-й, зашелъ въ землю Русскую, и только въ Турцію могъ найти дорогу изъ Россіи. Нѣтъ! тяжело, тому кто придетъ въ наши снѣга — мы не любимъ спускаться незванымъ гостямъ...

Исторія Минина, Пожарскаго, Аврамія кончилась съ 1612 годомъ. Онъ спасли Россію. Награда ихъ была не здесь, но — тамъ, за гробомъ — такихъ подвиговъ мѣръ не умѣсть и не можетъ наградить. Мининъ былъ пожалованъ помѣстьями и чиномъ Думнаго Дворянина, но скорѣ удалился онъ на родину и скончался мирно. Его похоронили въ Нижегородскомъ соборѣ. Петръ Великій, посѣтивъ соборъ Нижегородскій, въ землю поклонился гробницѣ Минина и изрекъ: „Здесь лежи'тъ освободитель и избавитель Россіи“. Когда, послѣ войны 1812 года, Нижегородское ополченіе возвратилось на родину, надъ гробницею Минина поставлены были знамена его, и теперь вѣютъ знакомъ благоговѣнія потомковъ къ памяти великаго прѣдка. Пожарскій былъ пожалованъ въ бояре, вѣрою и правдою служилъ Михайлу, скончался въ старости, въ своёмъ помѣстьѣ Ландехъ, и похоронёнъ въ Суздальскомъ Спасо-Евфиміевскомъ монастырѣ. Но, къ прискорбію нашему, могила его осталась неизвѣстною. При перестройкѣ монастыря, сняты были камни надгробныя съ многихъ древнихъ могилъ, и въ томъ числѣ

съ могилы Пожарскаго, которая не была тогда замѣчена между другими. Мечъ свой подарилъ Пожарскій Соловецкому монастырю, гдѣ сохраняется онъ донынѣ. Архимандритъ Діонісій много пострадалъ потомъ отъ злыхъ наветовъ и клеветъ, но былъ оправданъ, и по кончинѣ причтѣнъ къ лику святыхъ. Онъ почитается въ Троицкой лаврѣ. Недавно отыскали, что *Авра'мій Палицынъ* скончался въ Соловецкой обители, куда, или самъ онъ удалился на покой, или былъ отосланъ по злобѣ враговъ, неизвѣстно. Гробница *Ермогена* въ Успенскомъ соборѣ. — Только позднее потомство оцѣнило подвиги Мѣнина и Пожарскаго, и черезъ двѣсти лѣтъ положено было воздвигнуть имъ памятникъ въ Москвѣ. Послѣ спасенія Россіи отъ Наполеона, самъ Императоръ Александръ открылъ этотъ памятникъ, торжественно и величаво. Простая надпись украсила священную дань благодарнаго потомства: „*Гражданину Мѣнину и Князю Пожарскому благодарная Россія.*“

Полево'й.

8.

ВИДѢНІЕ. (5 Марта 1826.)

Вчерашняго дня до полудня, пошелъ я къ одному моему пріятелю, живущему на Невскомъ Проспектѣ, чтобъ выпросить у него мѣстечко у окна въ день печальной процессіи. Я давно не бывалъ въ этой сторонѣ города, шумной и веселой, гдѣ праздность и дѣятельность, промышленность и разсѣяніе толпятся цѣлый день. Нынѣ дѣятельность другаго рода заступила мѣсто прежней. На площади передъ Казанскимъ соборомъ построена большая платформа для караула, народъ тѣснится въ соборъ, чтобъ видѣть величественное украшеніе. По улицѣ скачутъ ѣздовіе въ траурныхъ ливрѣяхъ; обитые чернымъ сукномъ кареты вѣроятно смѣнили свѣтлыя экипажи прежняго времени. Императорскую Публичную Библіотѣку, башню Городской Думы и частныя дома убиваютъ въ черное сукно фестонами. Тамъ на тротуарѣ, встрѣтился я съ однимъ молодымъ родственникомъ моимъ, который былъ въ торжественной процессіи при ввезеніи тѣла покойнаго Государя въ Царское Село. Онъ представилъ моему воображенію трогательную картину: тихое шествіе печальной колесницы, предшествуемой духовенствомъ, окруженной сподвижниками покойнаго Императора; народъ по сторонамъ дороги, на колѣняхъ въ благоговѣнномъ безмолвіи; слѣзы и рыданія Государя Императора, срѣтившаго печальное шествіе у границы Царскосельской, и въ глубокомъ чувствѣ невозвратной потери бросающагося на гробъ того, кто въ жизни былъ ему *отцемъ* и

благодѣтелямъ *); плачь всей Царской Фамиліи, и наконецъ глубочайшую скорѣь, съ которою у входа въ церковь, встрѣтила драгоценные останки сн рождающаго его для блага человечества, и воспитавшаго для добродѣтели, для славы земной и небесной. — *Блаженни плагущи: яко тѣи умъшася!* — —

Волеуемый симъ зрѣлищемъ и сими чувствами, пришель я въ квартиру пріятеля моего, и, не заставъ его дома, съѣлъ въ ожиданіи подаѣ окна, и смотрѣлъ на волненіе народа: вспоминалъ, какъ за двѣнадцать лѣтъ предъ симъ, мы, жители Петербургскіе, готовились съ торжествомъ вертѣть избавителя отечества и миротворца Европы, и какъ онъ прекратилъ всѣ наши приготовленія, воздавъ хвалу и славу единому Богу; воспоминалъ печальный процессіи, при погребеніи прежнихъ Государей, видѣнный мною на семъ же мѣстѣ въ молодыхъ лѣтахъ, и мало по малу погрузился въ сладостное мечтаніе, въ которомъ засыпаютъ всѣ наружныя чувства наши, и пробуждается неизвѣстное многимъ, но многимъ знакомое и безцѣнное чувство внутренняго созерцанія, то состояніе *ясновидѣнія*, въ которомъ душа, разторгши узы тѣлныя и настоящаго, переносится въ свой міръ, и невещественнымъ окомъ видитъ прошедшее — воображаетъ будущее.

Я видѣлъ — печальное шествіе. По ровной дорогѣ, усыпанной былымъ пескомъ и зелеными вѣтками, тянулись ряды незнакомыхъ мнѣ лицъ въ черной одеждѣ, одни со свѣчами въ рукахъ, другіе съ знаменами и хоругвями, нѣкоторые на подушкахъ доспѣхи воинскіе, знаки царскаго достоинства, кресты, знаменья; еще другіе вели коней, богато убранныхъ. Лица сн являлись изъ какого-то тумана, и прошедъ нѣсколько шаговъ по дорогѣ, скрывались въ такомъ же мракѣ. Только надъ самымъ путѣмъ свѣтлѣлось бѣлое облако, и я, посмотрѣвъ туда пристально, вскорѣ началъ различать въ немъ живыя картины, которыми появлялись въ легкихъ очеркахъ, и простоявъ нѣсколько секундъ, тонули въ бѣлыхъ облачныхъ струяхъ, какъ разливаются круги, производимые на поверхности воды брошеннымъ въ нее камнемъ. Не упомию всѣхъ картинъ: ихъ было слишкомъ много. Опишю нѣкоторые изъ нихъ, оставшіяся въ моемъ воспоминаніи.

— Вижу прекрасный садъ и великолѣпную колоннаду, уставленную бюстами людей великихъ, утѣшившихъ появленіемъ своимъ въ міръ сѣгущее человечество. Женѣ величественнаго вида, съ улыбкою кротости и любви, съ чертами мудрости и твердости на возвышенномъ челѣ, возводитъ прекраснаго голубоокаго отрока по отабоному скату на галерею, приближается съ нимъ къ изваяніямъ друзей и благотворителей міра, и повѣствуетъ отроку о ихъ подвигахъ.

* Св. Высочайшій Манифестъ отъ 22 декабря 1823.

Въ очахъ егѣ блистаетъ пламя умиленія, стремленія къ славѣ — къ славѣ той, которой не въ здѣшней жизни вѣнцы составляются. —

— Вижу внутренность древняго храма, наполненнаго многочисленною, блистательною толпою. На лицахъ присутствующихъ, обращенныхъ къ амвону, изображенъ благоговѣніе, надежда, радость и умиленіе. На амвонѣ въ свѣтломъ кругу Царскаго Дома, духовенства, вѣнцовъ и вельможъ, вижу юную чету, вѣнчанную и помѣзанную на царство. Мстѣтый первосвященникъ, совершивъ священныя обряды, къ Монарху вѣнчанному и превознесенному обращаетъ гласъ Вѣры и мудрости. Юный Царь, взявъ слово, съ умиленіемъ душевнымъ обращаетъ взоръ сыновней любви на стоящую близъ него родительницу свою, и въ семъ взорѣ заключается обѣтъ егѣ подвиговъ и славы.

— Вижу уединенный чертогъ царскій, гдѣ юный Монархъ, въ совѣтъ съ мудрыми старцами устрояетъ благо своего народа; вижу величественный и грозный строй вѣнцовъ, которыми онъ внушаетъ храбрость, любовь къ отечеству, упорство въ бою съ врагомъ, милосердіе къ побѣжденному; — вижу егѣ, входящаго въ скромную хижину, гдѣ живетъ добродѣтель и несчастье: онъ вноситъ туда бальсамъ отрады и утѣшенія; — вижу, какъ онъ идетъ за гробомъ наставника и воспитателя своего, и искренними слезами платитъ ему дань любви и благодарности.

— Вижу — на большой дорогѣ остановилась коляска. Государь посѣтительно ее оставляетъ, и бросается въ сторону: тамъ лежитъ человекъ, повидимому, мертвый, въ одеждѣ простаго крестьянина. Монархъ полуселенной подымается на руки нищаго, ищетъ въ немъ слѣдовъ жизни; приближаются другія коляски; изъ нихъ выходятъ егѣ приближенные. Онъ подзываетъ къ себѣ одного изъ нихъ, врача, и спрашиваетъ, можно ли спасти безчувственнаго; врачъ изъясняетъ сомнѣніе, но не останавливаетъ рѣвности человеколюбца. Государь употребляетъ все предписываемыя средства, напрягаетъ все усилія, и послѣ долговременныхъ стараній, видитъ, что несчастный открываетъ глаза. Какой небесный восторгъ заблисталъ въ очахъ избавителя! Онъ обратилъ ихъ къ нему, и я прочелъ въ нихъ сквозь радостныя слезы: „Богѣ, я спасъ человека отъ смерти: эта минута есть счастливѣйшая въ моей жизни *)!“

Свѣтлое дотолѣ облако помрачается. Молніи сверкаютъ на темной егѣ поверхности. Слышится отдаленный громъ.

— Вижу Красное Крыльцо и Площадь Кремлевскую, покрытую народомъ. Отворяются двери царскаго терема, и выходитъ на Крыльцо Государь **). Тяжкая дума видна

*) Происшествіе сіе случилось въ 1807 году. По поводу онаго Лондонское Общество Человѣколюбія поднесло покойному Государю Императору медаль за спасеніе человека отъ смерти.

**) Въ іюлѣ 1812 года.

на челѣ егѡ. Узрѣвъ егѡ, тысячи броса́ются на колѣни и восклицаютъ въ восторгѣ: „умрѣмъ за тебя, Государь, за Церковь Божію, за Русь святу́ю!“ Горестно - крѡткая улыбка является на ангельскихъ устахъ. Онъ возводитъ взоры къ небу.

— Вижу внѣшность новопостроеннаго Казанскаго собора. Священство совершаетъ литургію и молебствіе Всевышнему съ колѣнопреклоненіемъ: торжествуютъ одиннадцатъ лѣтъ со дня вѣнчанія Государя на царство *), но все во мракѣ, все тихо и уныло; многолю́дство безмолвно; молитвы слышатся посреди молчанія, изрѣдка прерываемаго глубокими вздохами. На царскомъ мѣстѣ, подъ златыми словами: *Сердце Царевѡ въ руцѣ Божіей*, предстоитъ Монархъ крѡткій и величавый, съ Августѣйшимъ своимъ Домомъ. Глубокая задумчивость въ егѡ взорахъ, но на возвышенномъ челѣ изображеніе спокойствія, внушаемое теплою вѣрною и чистою совѣстью, твердость, почерпаемая великими душами въ упованіи на Бога и въ чувствѣ правоты своего дѣла.

— Вижу дре́вній городъ **), въ шумѣ и смятеніи: бѣгутъ воины — одни въ чуждыхъ намъ дѡспѣхахъ, другіе въ рубищахъ, нѣкіе падаютъ мертвыми на пути. При звукахъ торжественныхъ вступаютъ Русскіе ряды, предводимые сѣдовласымъ старцемъ, и останавливаются на площади. И вотъ появляется Государь, и, при громкихъ кликахъ побѣдоноснаго воинства, объѣмлетъ маститаго вождя, возлагаетъ на него бѣлый крестъ. Радостныя слезы ихъ смѣшиваются.

— Ожидая увидѣть торжественный, великолѣпный пріѣмъ. Нѣтъ! вижу мрачные переходы римско-католическаго монастыря: тамъ лежатъ грудями мертвые и умирающіе воины изъ рядовъ вражескихъ. Растворяются двѣри; входитъ въ обитель плача торжествующій побѣдитель, и со слезами небеснаго состраданія, простираетъ державную руку къ несчастнымъ врагамъ. Въ темномъ углу, опершись на слабую, стоитъ воинъ непріятельскій: во взорахъ егѡ, помраченныхъ страданіемъ и горестною мыслію о торжествѣ сопротівныхъ, читаю слова: „Монархъ Россійскій! что бы ты ни совершилъ еще, этотъ подвигъ пребудетъ однимъ изъ прекраснѣйшихъ въ твоей жизни ***)!“

— Вижу поле битвы. Вдали, въ туманѣ дождевомъ, башни Дрездена. Бой ужасный. Ядра непріятельскія вырываютъ цѣлыя ряды. Смерть пирѣетъ. Окруженный блистательными сподвижниками и оруженосцами, воинъ правды и чести, защитникъ Вѣры и Отечества, вождь Европы къ спасенію и славѣ, Монархъ нашъ спокойно озирается, и

* 15 сентября 1812 года.

** Вильно.

***) Monarque russe! quoique tu puisses faire, cette action sera une des plus belles de ta vie! Слова Маркіза де Шамбре, въ книгѣ егѡ: *Expédition de Russie*. Livre IV, page 386.

удѣрживаеъ стремленіе ретиваго коня. Жѣрты брани падаютъ подлѣ него: онъ недвижимъ. Въ двухъ шагахъ отъ него роковое ядро поражаетъ величественнаго вождя *). Государь бросается къ нему, истощаетъ пособія и утѣшенія, и передавъ его въ руки вѣрныхъ попечителей, вновь обращается къ своему мѣсту. Приближенные просятъ, умоляютъ его удалиться. Онъ отвѣчаетъ имъ спокойною, крѣпкою улыбкою, и указываетъ на небо.

— Мракъ мало по малу развѣлся. Облако вновь просвѣтало. — Віжу обширную площадь чуждаго, величественнаго города **). Съ одной стороны протекаетъ рѣка, съ другой сады, съ остальныхъ древнія великолѣпныя зданія. Русскія войска, въ торжественномъ одѣяніи, съ радостію на лицахъ, ровнымъ строемъ окружаютъ высокій амвонъ, построенный посреди площади; народъ, намъ чуждый, недавно еще непріязненный, шумными толпами мѣтется за нашими рядами. На амвонѣ, греко-россійское духовенство совершаетъ благодарственное Господу Богу молебствіе, и Государь, преклонивъ колѣни предъ Всевышнимъ, приноситъ Ему сердечную дань благодаренія за дарованныя побѣды, и молитъ, да изгладитъ небесная благодать слѣды ужаснаго преступленія, на семь мѣстъ за двадцать одинъ годъ предъ тѣмъ совершеннаго.

— Віжу, являютъся въ чертогъ царскій трое вельможъ, и подносятъ Царю, побѣдителю и миротворцу, хартію благодаренія отъ имени отечества ***). Государь берётъ её, поднимаетъ взоръ къ небу, и возвращаетъ её поднесшимъ. *Единому Богу подобавшъ слава!* говорятъ умилённые его взору.

— Віжу прелестный садъ Павловскій — віжу Царицу-мать, счастливую славою и доблестями первороднаго своего сына, какъ она, въ слѣдственномъ нетерпѣніи, поспѣшаетъ встрѣтить его послѣ долговременной разлѣки. Подлетаетъ бѣстрая коляска. Изъ неё поспѣшно бросается Государь, и повергается къ стопамъ родительницы.

— Віжу картину гибели, разрушенія, на берегу моря. Подлѣ большаго каменнаго зданія взгромождены обломки домовъ деревянныхъ; на сѣнь стоятъ барки и другія суда; по взморью плаваютъ хижины. Мѣртвые трупы женщинъ и дѣтей лежатъ на землѣ. Несчастные супруги и отцы проливаютъ надъ ними слѣзы отчаянія. Другіе въ развалинахъ ищутъ своихъ ближнихъ и родственниковъ. Иные блуждаютъ въ безмолвіи на тѣхъ мѣстахъ, гдѣ вчера ещё, въ кругу любезныхъ своихъ, наслаждались дружбою, любовію и плодами малаго избытка. Посреди сихъ зрѣлищъ

*) Генерала Морё.

**) Площадь Людовика XV въ Парижѣ 29 марта 1814 года, въ день Свѣтлаго Христова Воскресенія.

***) Въ іюль 1814 года.

ужаса и плача, вижу, является Александр *), окруженный блистательною свитою, проливает слезы съ несчастными и сиротами, утешает отчаянныхъ, подымаетъ упавшихъ, и царскими словами, отголоскомъ небесной помощи, вливаетъ бальсамъ утешения и твердости въ умирающія души. Обращается къ окружающимъ его сподвижникамъ и вельможамъ, и отправляетъ ихъ во все стороны спасать погибающихъ, искать несчастныхъ, помогать страждущимъ, не щадя ни трудовъ, ни издержекъ. Одушевленные примѣромъ и словами державнаго друга бѣдствующихъ, вѣрные исполнители стремятся на помощь бѣдствію и нищетѣ.

— Вижу тѣсную комнату и въ ней ложе страданія. Нашъ Царь, прекрасный, мужественный, недавно исполненный здравія и силы, лежитъ на одрѣ. Вѣрные слуги, окружая его, скрываютъ слезы и терзанія душевные. Онъ одинъ спокоенъ: душа благочестиваго Царя напутствована христіанскими таинствами къ царствію небесному. Онъ простираетъ руку къ нежной супругѣ, услаждавшей послѣднія его минуты, прижимаетъ ея руку къ своему сердцу, взглядываетъ въ послѣдній разъ на прекрасное полуденное небо. — —

Въ эту минуту пробужденъ я былъ изъ моихъ видѣній звуками трубъ подъ окномъ. Умолкли трубные звуки, и герольдъ возгласилъ о везеніи въ столицу тѣла въ Божѣ почивающаго Благочестиваго Великаго Государа Императора Александра Павловича.

Н. Гречъ.

9.

РАФАЭЛЯ МАДОННА.

(Изъ письма о Дрезденской галлерей.)

Я смотрѣлъ на нее нѣсколько разъ; но видѣлъ ее только однажды такъ, какъ мнѣ было надобно. Въ первое мое посѣщеніе я даже не захотѣлъ подойти къ ней: я увидѣлъ ее издали, увидѣлъ, что передъ нею торчала какая-то фигурка, съ нѣдренною головою, что эта проклятая фигурка еще держала въ своей дерзкой рукѣ кисть и безнаочно ругалась надъ великою душею Рафаэля, которая вся въ этомъ чудесномъ твореніи. Въ другой разъ испугалъ меня самъ директоръ галлерей (который за червонецъ показывалъ путешественникамъ картины, и къ которому я не разсудилъ прибѣгнуть): онъ стоялъ предъ нею съ своимъ слушателемъ и, какъ поугай, болталъ вытверженный наизусть вадоръ. Наконецъ однажды, только-было я расположился дать волю глазамъ и душѣ, подошла ко мнѣ одна мой знакомка и припалась мнѣ нашептывать на ухо, что онѣ передъ Мадонною видѣла Наполеона, и что ея дочери похожи на Рафаэлевыхъ Ангеловъ. Я рѣшился притти въ

* ВЪ Екатерингофѣ, въ казенномъ чугунномъ заводѣ.

галлерей, какъ можно ранѣе, чтобы предупредить всѣхъ почитателей. Это удалось. Я сѣлъ на софу противъ картины и просидѣлъ цѣлый часъ, смотря на неё. Надобно признаться, что здѣсь поступаютъ съ нею также непочтительно, какъ и со всѣми другими картинами. Вопервыхъ она, не знаю, для какой Готтентотской причины, уменьшена: верхняя часть полотна на которомъ она написана, и съ нею верхняя часть занавѣса, изображённаго на картинѣ, загнута назадъ, слѣдовательно и пропорція и самое дѣйствіе цѣлаго теперь уничтожены и не отвѣчаютъ намѣренію живописца. Второе, она вся въ пятнахъ, невѣщана, худо поставлена, такъ что сначала можешь подумать, что копія, съ ней сдѣланныя, чистыя и блестящія, лучше самаго оригинала. Наконецъ (что не менѣе досадно) она такъ сказать, терѣтся между другими картинами, которыя, окружая её, развлекаютъ вниманіе: напримѣръ, рядомъ съ нею стоитъ портретъ сатирическаго поэта Аретина, Тиціановъ, прекрасный — но какое сосѣдство для Мадонны! И такова сила той души, которая дышитъ и вѣчно будетъ дышать въ этомъ божественномъ созданіи, что всё окружающее пропадетъ, какъ скоро посмотришь на неё со вниманіемъ. Сказываютъ, что Рафаэль, натянувъ полотно своё для этой картины, долго не зпалъ, что на нёмъ будетъ: вдохновеніе не приходило. Однажды онъ заснулъ съ мыслию о Мадоннѣ, и вѣрно какой нибудь Ангелъ разбудилъ его. Онъ вскочилъ: она здѣсь, закричалъ онъ, указывая на полотно и начертилъ первый рисунокъ. И въ самомъ дѣлѣ, это не картина, а видѣніе: чѣмъ долѣе глядишь, тѣмъ живѣе увѣришься, что передъ тобою что-то неестественное происходитъ (особливо, если смотришь такъ, что ни рамы, ни другихъ картинъ не видишь). И это не обманъ воображенія: оно не обольщено здѣсь ни живостію красокъ, ни блескомъ наружнымъ. Здѣсь душа живописца, безъ всякихъ хитростей искуства, но съ удивительною простотою и легкостію, передала холстину то чудо, которое во внутренности ея совершилось. Я описываю её вамъ, какъ совершенно для васъ неизвѣстную. Вы не имѣете о ней никакого понятія, видѣвши её только въ спискахъ, или въ Миллеровомъ эстампѣ. Не видѣвъ оригинала, я хотѣлъ купить себѣ въ Дрезденѣ этотъ эстампъ; но, увидѣвъ, не захотѣлъ и посмотреть на него; онъ, можно сказать, оскорбляетъ святую воспоминанія. Часъ, который провёлъ я передъ, этою Мадонною, принадлежитъ къ счастливымъ часамъ жизни, если счастьемъ должно почитать наслажденіе самимъ собою. Я былъ одинъ; вокругъ меня всё было тихо; сперва съ нѣкоторымъ усиліемъ вошёлъ въ самаго себя; потомъ ясно началъ чувствовать, что душа распространяется; какое-то трогательное чувство величія въ неё входило; неизобразимое было для ней изображено, и она была тамъ, гдѣ только въ лучшія минуты жизни быть можетъ. *Геній чистой красоты* былъ съ нею:

Онъ лишь въ чистыя мгновѣнья
 Бытія слетаетъ къ намъ,
 И приноситъ откровѣнья,
 Благодатныя сердца́мъ.
 Чтобъ о небѣ сердце знало
 Въ тёмной области земной,
 Лучшей жизни покрывало
 Приподѣмлетъ онъ порой;
 А когда насъ покидаетъ,
 Въ даръ любви, у насъ въ виду,
 Въ нашемъ небѣ зажигаетъ
 Онъ прощальную звѣзду.

Не понимаю, какъ могла ограниченная живопись произ-
 вести необъятное; предъ глазами полотно, на нёмъ лица,
 обвѣденныя чертами, и всё стѣснено въ маломъ простран-
 ствѣ, и, не смотря на то, всё необъятно, всё неограничено!
 И точно приводитъ на мысль, что эта картина родилась въ
 минуту чуда: занавѣсъ раздѣрился, и тайна неба открылась
 глазамъ человѣка. Всё происходитъ на небѣ; оно кажется
 пустымъ и какъ будто туманнымъ, но это не пустота и не
 туманъ, а какой-то тихой, неестественный свѣтъ, полный
 Ангелами, которыхъ присутствіе болѣе чувствуешь, нежели
 замѣчаешь: можно сказать, что всё, и самый воздухъ, об-
 ращается въ чистаго Ангела въ присутствіи этой небесной,
 мимолётной Дѣвы. И Рафаэль прекрасно подписалъ своё
 имя на картинѣ: внизу ея, съ границы земли, одинъ изъ
 духовъ Ангеловъ устремилъ задумчивыя глаза въ высоту;
 важная, глубокая мысль царствуетъ на младенческомъ лицѣ:
 не такою ли была и Рафаэль въ то время, когда онъ думалъ
 о своей Мадоннѣ? Будь младенцемъ, будь Ангеломъ на
 землѣ, чтобы имѣть доступъ къ тайнѣ небесной. И какъ
 мало средствъ нужно было живописцу, чтобы произвести
 нечто такое, чего не лзя истощить мыслию! Онъ писалъ
 не для глазъ, всё обнимающихъ во мгновѣніе и на мгновѣ-
 ніе, но для души, которая чѣмъ болѣе ищетъ, тѣмъ болѣе
 находитъ. Въ Богоматери, идущей по небесамъ, непримѣтно
 никакого движенія; но чѣмъ болѣе смотришь на неё, тѣмъ
 болѣе кажется, что она приближается. На лицѣ ея ничто
 не выражено, то есть, на нёмъ нѣтъ выраженія *понятнаго*,
 имѣющаго *опредѣлённое* *имя*; но въ нёмъ находишь, въ
 какомъ то таинственномъ соединеніи, всё: спокойствіе,
 чистоту, величіе и даже чувство, но чувство уже перешѣд-
 шее за границу земнаго, следовательно мірное, постоянное,
 не могущее уже возмутить ясности душевной. Въ глазахъ
 ея нѣтъ блистанія (блестящій взоръ человѣка всегда есть
 признакъ чего то необыкновеннаго, случайнаго, а для ней
 уже нѣтъ случая — всё совершилось); но въ нихъ есть
 какая-то глубокая, чудесная темнота; въ нихъ есть ка-
 кой-то взоръ, никуда особенно не устремлённый, но какъ
 будто видящій необъятное. Она не поддерживаетъ Младенца;
 но руки ея, смиренно и свободно служатъ ему престоломъ:

и въ самомъ дѣлѣ, эта Богоматерь есть не иное что какъ одушевленный престолъ Божій, чующій величіе сядшаго. И Онъ, какъ царь земли и неба, сидитъ на этомъ престолѣ. И въ его глазахъ есть тотъ же нигуда не устремленный взоръ; но эти глаза блистаютъ, какъ молнии, блистаютъ тѣмъ вѣчнымъ блескомъ, котораго ничто ни произвести, ни измѣнить не можетъ. Одна рука Младенца съ могуществомъ Вседержителя оперлась на колѣно, другая какъ будто готова подняться и простѣться надъ небомъ и землею. Тѣ, передъ которыми совершается это видѣніе, Св. Сикстъ и мученица Варвара, стоятъ также на небесахъ: на землѣ этаго не увидишь. Старикъ не въ восторгѣ: онъ полонъ обожанія мирнаго и щастливаго, какъ святость; Святая Варвара очаровательна своею красотою: великость того явленія, котораго она свидѣтель, дала и ей стану какое-то разительное величіе; но красота лица ея человѣческая, имменно потому, что на немъ уже есть выраженіе *понятное*: она въ глубокомъ *размыслѣніи*; она глядитъ на одного изъ Ангеловъ, съ которымъ какъ будто дѣлится таинствомъ мысли. И въ этомъ нахожy я главную красоту Рафаэля картины (если слово *картина* здѣсь у мѣста). Когда бы живописецъ представилъ обыкновеннаго человѣка зрителемъ того, что на картинѣ его видятъ одни Ангелы и Святые: онъ или далъ бы лицу его выраженіе изумленнаго восторга (ибо восторгъ есть чувство здѣшнее: оно на мнѣту, быстро и неожиданно отрываетъ насъ отъ земнаго), или представилъ бы его падшаго на землю съ признаніемъ своего безсилія и ничтожества. Но состояніе души, уже покинувшей землю и достойной неба, есть глубокое, постоянное чувство, возвышенное и просвѣщенною мыслию, постигнувшею тайны неба, безмолвное, неизмѣняемое щастіе, которое все заключается въ двухъ словахъ: *чувствую и знаю!* И эта-то блаженствующая мысль царствуетъ на всѣхъ лицахъ Рафаэлевой картины (кромѣ, разумѣется, лица Спасителя и Мадонны): все въ размыслѣніи, и Святые и Ангелы. Рафаэль какъ будто хотѣлъ изобразить для глазъ верховное назначеніе души человѣческой. Одинъ только предметъ напоминаетъ въ картинѣ его о землѣ: это Сикстова тиара, покинутая на границѣ здѣшняго свѣта. — Вотъ то, что думалъ я въ тѣ щастливый мнѣты, которыя провелъ передъ Мадонною Рафаэля. Какую душу надлежало имѣть, чтобы произвести подобное! Бѣдный Миллеръ! Онъ умеръ, сказывали мнѣ, въ домѣ сумасшедшихъ. Удивительно ли? Онъ сравнилъ свое подражаніе съ оригиналомъ, и мысль, что онъ не понималъ великаго, что онъ его обезобразилъ, что оно для него недостижимо, убила его. И въ самомъ дѣлѣ, надобно быть или безразсуднымъ, или просто механическимъ маляромъ безъ души, чтобы осмѣлится списывать эту Мадонну: одинъ разъ душѣ человѣческой было подобное откровеніе; дважды случиться оно не можетъ.

Жукѣвскій.

10.

ВОСПОМИНАНИЕ

о торжествѣ 30го августа 1834 года.

Я готовился быть свидѣтелемъ торжества великолѣпнаго: но торжество, видѣнное мною, превзошло моё ожиданіе. Оно такъ же колоссально, какъ тотъ памятникъ, передъ которымъ происходило, и какъ Россія, которая вся въ нёмъ изобразилась. Я чувствовалъ вдохновеніе, но это было не творческое вдохновеніе поэта, украшающее или преобразующее сущность: то было поразительное чувство высокаго, неотдѣлимое отъ предмета, его возбуждающаго; такое же чувство, какое потрясло мою душу, когда представились мнѣ въ первый разъ Альпы, когда я увидѣлъ Римъ посреди его запустѣвшей равнины, когда подходилъ ко храму Св. Петра, и остановился подъ его изумительнымъ сводомъ. Здѣсь поэзія безмолвна, и близость предмета давить воображеніе, напрасно хотящее втѣснить его въ слова и звуки. Здѣсь можно только описывать, и чѣмъ простѣе, чѣмъ вернѣе будетъ описаніе, тѣмъ болѣе будетъ въ ней поэзіи.

„Всё соединилось, чтобы дать сему торжеству значительность глубокую. День наканунѣ былъ утомительно душненъ; къ ночи всё небо задернулось громовыми тучами; воздухъ давилъ, какъ свинецъ; тучи шумѣли; Невѣ подымалась, и былъ въ волнахъ ея голосъ; наконецъ запылала гроза; молніи за молніями, зажигаясь въ тысячѣ мѣстахъ, какъ будто стояли надъ городомъ, однѣ зубчатыми стрѣлами крестили небо, другія вспыхивали, какъ багровые снопы, нныя широкимъ пожаромъ зажигали цѣлую массу облаковъ, и въ этомъ безпрестанномъ, быстромъ переходѣ изъ мрака въ блескъ, чудеснымъ образомъ являлись и пропадали зданія, кровли и башни, и вырѣзывались на яркомъ свѣтѣ шатающіяся мачты кораблей, и сверкала громада колонны, которая вдругъ выходила вся изъ темноты, бросала минутную тѣнь на озаренную кругомъ ея площадь, и вмѣстѣ съ нею пропала, чтобъ снова блеснуть и исчезнуть. И въ этомъ явленіи было какое то невыразимое знаменованіе: нѣвольна испуганная мысль переносилась къ тѣмъ временамъ нашествія вражескаго, когда губительная гроза поднималась надъ Россіею, надъ нею разразилась, и быстро исчезла, оставя ей славу и миръ. Было что-то похожее на неизбежность Промысла въ этой колоннѣ, которая, не будучи еще открытою, уже стояла на своемъ мѣстѣ посреди окружающаго ея мрака и бури, твердая, какъ тайная воля спасающаго Бога, дабы на другой день, подъ блескомъ очищеннаго неба, торжественно явиться символомъ совершившагося Божія обѣта.

„И дѣйствительно, эта ночная гроза только очистила небо, и какъ будто приготовила послѣдовавшее за нею торжество. Солнце на другой день взошло великолѣпно; по

свѣтлой лазури еще бродили разорванные облака, но они не скрывали ни неба, ни солнца. Въ девять часовъ утра уже вся площадь колонны окружена была безчисленными толпами народа; весь Зимній дворецъ отъ кровли до подошвы, весь эскерциргаузъ, обращенный въ амфитеатръ, всё полукруглое зданіе, противоположащее дворцу, коего подошва также обвита была амфитеатромъ, все смежные съ нимъ дома, весь бульваръ, кровля и высокая башня Адмиралтейства наполнены, унижены, загроможены были народомъ, и представляли зрѣлище удивительное, чудесно оживляемое сіяніемъ солнца, которое безпрестанно скрывалось за облаками и изъ нихъ выходило. И посреди этой одушевленной ограды широкою пустынею простиралась площадь, и длинная тѣнь колонны, на ней уединенно воздвигавшейся съ покровсннымъ своимъ пьедесталомъ, непримѣтно передвигалась по свѣтлому дну ея, какъ будто знаменуя идущее время. А между тѣмъ, вблизи, никому непримѣтно, стояла въ ружьи стотысячная армія. И никакое перо не можетъ описать величія той минуты, когда, по трѣмъ пушечнымъ выстрѣламъ, вдругъ, изъ всѣхъ уланъ, какъ будто изъ земли рожденные, стройными громадами, съ барабаннымъ громомъ, подъ звукомъ Парижскаго марша, пошли колонны Рускаго войска: вдругъ тишина обратилась во что-то неимѣющее имени; это былъ не шумъ, не гулъ, не звукъ, но тяжкій, мѣрный, потрясающій душу шагъ, спокойное приближеніе Силы, непомѣдимой и въ то же время покорной. Густыми волнами лилось войско и заливало площадь, но въ этомъ разливѣ былъ изумительный порядокъ; глаза видѣли многочисленность и огромность движущейся массы, но самое разительное въ этомъ зрѣлищѣ было то, чего не могли видѣть глаза: тайное присутствіе Воли, которая всё однимъ мановеніемъ двигала и направляла. Войска сошлись, построились. Государь, объѣхавъ ряды ихъ, сталъ противъ колонны, имѣя подлѣ себя Принца Вильгельма Рускаго, и въ эту минуту на дворцовомъ балконѣ явился хоругви, вслѣдъ за ними священныи Соборъ и Государыня Императрица, со всемъ Императорскимъ Домомъ; войска отдали честь: одна быстрая молнія блеснула по всемъ оружіямъ, однимъ общимъ потрясеніемъ дрогнули все колонны, и продолжительный громъ барабановъ покатился, какъ чудное эхо. И трепеть благоговѣнія проникнулъ душу, когда вдругъ, съ начавшимся молебствіемъ, невыразимая тишина повсемѣстно распространилась. Небо было чисто; солнечный свѣтъ спокойно лежалъ на неподвижномъ войскѣ, на тихомъ народѣ и на колоннѣ, которая лучезарнымъ, крестопоснымъ своимъ Ангеломъ ярко отражалась отъ лазури небесной. И въ этой тишинѣ всемъ слышная молитва священнослужителя, съ повременнымъ торжественнымъ пѣніемъ кліра; и въ общемъ колѣнопреклоненіи войска, народа, и предъ ними ихъ Государя, чудесное сіяніе земнаго могущества, простѣтаго во прахъ, съ тайн-

ственнымъ могуществомъ креста, надъ нимъ восходящаго; и невидимое соприсутствіе чего-то безымяннаго, чего-то выражающаго всё что намъ драгоценно, чего-то шепчущаго душѣ: *Россія, слава минувшая, слава грядущая*; наконецъ умиленное слово *вѣчная память* и имя Александра, и вслѣдъ за нимъ упавшая завѣса колонны, и громозвучное, продолжительное *ура*, соединённое съ залпами пяти сотъ пушекъ, отъ которыхъ весь воздухъ превратился въ торжественную бурю славы. Для изображенія такой минуты нѣтъ словъ, и самое воспоминаніе о ней уничтожаетъ дарованіе описателя. Не лзя было смотрѣть безъ глубокаго душевнаго умиленія на Государя, смиренно стоящаго на колѣнахъ вперёдѣ сего многочисленнаго войска, сдвинутаго словомъ Его къ подножію сооружённаго Имъ колѣсса. Онъ молился о Братѣ, и всё въ эту минуту говорило о земнѣй славѣ сего державнаго брата: и монументъ, носящій Его имя, и колѣнопреклонённая Русская армія, выдавшая Его въ такія великія минуты передъ своими рядами, и народъ, посреди котораго Онъ жилъ, благодѣшннй, всѣмъ достѣпный, и трогательное присутствіе сего Принца Прусскаго, который представлялъ намъ цѣлую дружественную націю съ благороднымъ ея Государемъ, сподвижникомъ нашего Александра, и самое воспоминаніе, въ коемъ возобновлялись времена минувшія: Бородинѣ, роковая слава Москвы, всенародный Лейпцигскій бой, Парижъ, Наполеоновъ грѣбъ, обхваченный океаномъ... всё, всё говорило объ Немъ, а Его самого тутъ не было. И сіе отсутствіе погружало душу въ какую-то невыразимую задѣмчивость: она какъ будто чувствовала, что близко то мѣсто, мѣсто уединённое, мѣсто покоя, безмолвія и мрака, гдѣ Царь Великій спитъ во грѣбѣ; и невольнѣ перелетѣла она въ тотъ далѣкій, столь прѣжде незнаменитый уголокъ Россіи, гдѣ такъ смиренно, такъ въ сторонѣ отъ всякаго блеска царской славы, на рукахъ одной сокрушённой супруги, закрывъ Онъ глаза, и откуда совершилъ послѣдній свой путь чрезъ Россію, затворённый во грѣбѣ и безотвѣтннй на призывающій его голосъ народа. Какъ поразительна была въ эту минуту сія противоположность житейскаго величія, нѣшпаго, но скоропреходящаго, съ величіемъ смѣрти, мрачнымъ, но цѣлѣбнымъ; и сколь краснорѣчивъ былъ въ видѣ того и другаго сей Ангелъ, который, неспричастно всему, что окружало его, стоялъ между землею и небомъ, принадлежа одной своимъ монументальнымъ гранитомъ, изображающимъ то, чего ужѣ нѣтъ, а другому лучезарнымъ своимъ крестомъ, символомъ того, что всегда и навѣки! — По совершеніи молебствія начался ходъ вокругъ монумента; Первосвятительъ окропилъ его святою водою, и вслѣдъ за симъ, по одному слову, всколебались всѣ колонны армін; съ невьроятною быстротою вся площадь очистилась; на ступеняхъ монумента остались одни цѣмніе

ветераны Александровой армии, прежде храбрые участники славных битв Его времени, теперь заслуженные часовые великаго Его монумента. Начался церемониальный марш: Русское войско пошло мимо Александровой колонны; два часа продолжалось сіе великолѣпное, единственное въ мірѣ зрѣлище; наконецъ войска прошли; звукъ оружія и громъ барабанный умолкли; народъ на ступеняхъ амфитеатровъ и на кровляхъ зданій исчезъ. Въ вечеру, долго по улицамъ освѣщеннаго города бродили шумящія толпы; наконецъ освѣщеніе угасло; улицы опустѣли; на безлюдной площади остался величественный колоссъ, одинъ съ своимъ часовымъ. И всё было спокойно въ сумракѣ ночи — лишь только на темномъ, звѣздами усыпанномъ небѣ, въ блѣскѣ луннѣ сіялъ крестоносный Ангелъ.

„Такъ миновалось видѣніе удивительнаго дня сего: душа, имѣ взволнованная, долго не могла утихнуть, какъ море послѣ буря, но море, коего каждая волна имѣла какой-то великій образъ. И дѣйствительно, то, что мы видѣли въ этотъ чудный день, было не одно торжество кратковременное, но всё наше минувшее, вдругъ передъ нами повторенное. Чему надлежало совершиться въ Россіи, чтобы въ такомъ городѣ, такое собраніе народа, такое войско могли соединиться у подножія такой колонны? Тамъ, на берегу Невы, подымается скала, дикая и безобразная, и на той скалѣ всадникъ столь же почти огромный, какъ сама она. И этотъ всадникъ, достигнувъ высоты, осадилъ могучаго коня своего на краю стремнины; и на этой скалѣ написано Петръ, и рядомъ съ нимъ Екатерина; и въ видѣ этой скалы воздвигнута нынѣ другая, несравненно огромнѣе, но уже не дикая, изъ безобразныхъ камней набросанная громада, а стройная, величественная, искусствомъ округленная колонна; и ей подножіемъ служатъ бронзовые трофеи войны и мира, и на высотѣ ея уже не человекъ скоропреходящій, а вѣчный сіяющій Ангелъ, и подъ крестомъ сего Ангела издыхаетъ то чудовище, которое тамъ, на скалѣ, полураздавленное, извивается подъ копытами конскими; и между ними двумя монументами (вокругъ которыхъ подѣмлются зданія великолѣпныя, и Нева кипитъ всемірною торговлею), однимъ мановѣніемъ Царскимъ сдвинута была стотысячная армія; и въ этой стотысячной арміи, подъ одними орлами, и Рускій и Полякъ, и Ливонецъ и Финнъ, и Татаринъ и Калмыкъ, и Черкесъ и боецъ Закавказскій; и эта армія прошла отъ Торнео до Арарата, отъ Парижа до Адрианополя, и громкому ура! ей отвѣчали пушки съ кораблей Чесмы и Наварина... Не вся-ли это Россія? Россія, созданная вѣками, бѣдствіями, побѣдою, Россія, прежде безобразная скала, набросанная медленнымъ временемъ, мало по малу, подъ громомъ древнихъ междоусобій, подъ шумомъ Половецкихъ набѣговъ, подъ гнѣтомъ Татарскаго ига, въ бояхъ Литовскихъ, сплоченная Самодержавіемъ, слитая восдию и обтѣсанная рукою Петра, и нынѣ стройная,

единственная въ свѣтѣ своею огромностію колонна? И Ангелъ, вѣнчающій колонну сію, не то-ли онъ знаменуетъ, что дни босваго созданія для насъ миновались, что всё для могущества сдѣлано, что завоевательный мечъ въ ножнахъ, и не иначе выйдетъ изъ нихъ, какъ только для сохраненія; что наступило время *созданія мірнаго*; что Россія, всё своё взявшая, извнѣ безопасная, врагу недоступная или погибельная, не страхъ, а стражъ породнившейся съ нею Европы, вступила нынѣ въ новый великій періодъ бытія своего, въ періодъ развитія внутренняго, твёрдой законности, безмятежнаго пріобрѣтенія всѣхъ сокровищъ общезжитія; что опираясь всѣмъ Западомъ на просвѣщенную Европу, всѣмъ Югомъ на богатую Азію, всѣмъ Сѣверомъ и Востокомъ на два океана, богатая и бодрымъ народомъ, и землею для тройнаго народонаселенія, и всѣми дарами природы для животворной промышленности, она, какъ удобренное поле, кипитъ брошенною въ нѣдра ея жизнию, и готова пронзастить богатую жатву гражданскаго благоденствія, вѣренная Самодержавію, коимъ некогда была создана и упрочена ея сила, и коего символъ нынѣ воздвигнуть передъ нею Царёмъ ея въ лицѣ сего крестовснаго Ангела, и имя его: *Бо жія правда*."

Жуковскій.

11.

ИЗЪ СЛОВА - НА ЗАКЛЮЧЕНІЕ МІРА СЪ ФРАНЦІЕЮ ВЪ 1814 ГОДУ.

Кто исполины сіи, грядущіе отъ Запада? Мѣшцы ихъ крѣпки яко мѣдъ, ноги быстры, яко нозѣ елени; взоры ихъ исполнены неустрашимости и мужества, но вмѣстѣ челоуколюбія и кротости. Глава увѣнчана лаврами; на величественномъ челѣ сіяетъ знаменіе святаго креста; на адамантовой груди блистаетъ достойное Христіанскаго благочестія начертаніе: *не намъ, не намъ, а иъмени твоему*. Шествіе ихъ сопровождаютъ благословенія всѣхъ народовъ; всюду признательность благословляетъ знаменитые ихъ подвиги. Кто исполины сіи? Се спасители Европы, се герои, вознесшіе Россію на верхъ славы, се соотчичи, братія наши! Какое уготовимъ срѣтеніе имъ? чѣмъ украсимъ путь ихъ? какіе имъ соплетѣмъ вѣнцы? какія воспоѣмъ хвалы? Покрытый сѣдинами Авраамъ! родительская любовь да обновитъ старость твою, яко юность браю; спѣши, летѣ срѣтитъ возлюбленнаго твоего Исаака. Ты принёсъ его въ жертву отечеству; ты заклалъ его произволеніемъ; но Богъ, побѣдникъ правыхъ, отвратилъ отъ него убійственное оружіе, и сохранилъ его тебѣ жива во пламени браней. Спѣши, облобызай его, благослови, успокой въ отеческихъ нѣдрахъ отъ всѣхъ трудовъ и подвиговъ; излей на лъвы его слёзы отеческой любви. Онѣ одни уврачуютъ ихъ. Нѣжная мать! возстани,

иди во срѣтеніе рожденному тобѣю. Съ разтѣрзаннымъ сердцемъ взирая на поруганную нечестивымъ врагомъ святѣнію нашу, *женское помышленіе мужескою душею воздвизающа*, ты рекли ему: *не азъ духъ и животъ дахъ тебѣ, не Творецъ, создавший родъ человѣческій*. Иди убо и отомсти безбожію за поруганіе Бога отецъ нашихъ. Счастливая мать! возлюбленный сынъ твой свято исполнилъ заповѣдь твою. Усугубь, ежели можно, любовь твою къ нему, заключи его въ объятія, прижми къ сердцу своему, отъ глубины души призови на него благословеніе небесное, и хвались, что изъ чреслъ твоихъ изшелъ защитникъ Цѣркви и отечества. Вѣрная и добрая супруга! изйди въ срѣтеніе супругу своему. Отри прахъ и шлѣзь съ геройскаго чела его, облобызай побѣдоносный его мечъ, и храни его, яко драгоценный памятникъ для чадъ своихъ, да взирая на него, мужествомъ, любовію къ Государю и отечеству будуть подобны родителю своему. Чада! срѣтайте родителей; падите къ ногамъ ихъ, поправшимъ нечестіе и тираннію, облобызайте десницу ихъ, охранившую наслѣдіе ваше, прославившую отечество и освободившую отъ порабощенія многія царства и народы.

Что же скажемъ мы, Пастыри святѣя Цѣркви? что скажете вы, ликъ Іереевъ, во срѣтеніе побѣдоноснымъ воинамъ нашимъ? Съ Богодухновеннымъ Азарією возглаголемъ къ нимъ: *Господь съ вами, яко бысте съ Нимъ*. Ополчаясь на врага, вы не рекли: *сотвори мѣ себѣ и мѣ*, но внѣмая гласу Богобоязненнаго, кроткаго и праведнаго Царя своего, воскликнули съ Нимъ: ополчимся во имя Господне; изйдемъ на брань; да прекратимъ брани; обнажимъ мечи, да мечи всѣхъ народовъ сокроются во влагалницѣ своемъ; потрясемъ вселенную громами, да утвердимъ въ ней тишину и благоденствіе. Вы бысте съ Господемъ; сего ради Господь бысть съ вами. Онъ прославился въ великихъ и благотворныхъ подвигахъ вашихъ. Онъ являлъ вамъ чудеса всемогущества и милосердія своего. И вы свято проходя служеніе свое передъ Богомъ міра и любви, возвратили его *земли забвенной*; а чрезъ то возвратили ей и миръ. *Слава въ вышнихъ Богу и на земли миръ!*

Но ахъ! стоны, рыданія и вопли поражаютъ слухъ мой. Въ рядахъ торжествующаго воинства ищутъ родители чадъ, чада родителей, супруги супруговъ; ищутъ но не находятъ. — Гдѣ жъ они? Тамъ, тамъ, они пали на полѣ чести, отвѣчаютъ съ сердечными вздохами храбрые сподвижники ихъ. А я, недостойный благовѣстникъ небесной истины, я скажу вамъ, сѣтующіе родители, чада и супруги: они тамъ, въ небесѣхъ. Тамъ торжествуютъ они въ ликѣ блаженныхъ Духовъ; тамъ за вѣру и вѣрность воспріемлютъ побѣдные вѣнцы отъ Царя царствующихъ; тамъ умоляютъ Его, да изліетъ въ горестныя сердца наши небесное утѣшеніе. Но вы скорбите, что не можете слезами своими оросить праха ихъ. Цари и народы, ими спасенные, съ благоговѣніемъ почтутъ

ихъ гробы, и какъ тузѣмецъ, такъ и пришлецъ, приближались къ могилѣ ихъ, съ признательностію скажетъ: „здѣсь лежитъ Россійнинъ, положившій животъ свой ради спокойствія и счастья Европы.“

12.

М У Х А.

Быкъ съ плутомъ на покой тащился по трудахъ;
А мѹха у него сидѣла на рогахъ,
И мѹху же онѣ дорогою повстрѣчались. —
— Откуда ты, сестра? отъ этой былъ вопросъ. —
А та, поднявши носъ,
Въ отвѣтъ ей говоритъ: „Откуда? мы пахали!“
Отъ бѣснѣи завсегда
Печально дойдѣшь до былинъ:
„Случалось ли подѣ часъ вамъ слышать, господѣ?
„Мы сбѣли! Мы рѣшили!“

Дмитріевъ.

13.

ЛѢБЕДЬ, ЩУКА И РАКЪ.

Когда въ товарищахъ согласья нѣтъ,
На ладъ ихъ дѣло не пойдѣтъ,
И выйдѣтъ изъ него не дѣло, только мѹка.
Однажды Лебедь, Ракъ и Щука
Везти съ поклажей возъ взялись,
И вмѣстѣ трое всѣ въ него впряглись,
Нзъ кожи лѣзутъ вонъ, а возу нѣту ходу!
Поклажа бы для нихъ казалась и легка;
Да Лебедь рвется въ облака,
Ракъ пѣтится назадъ, а Щука тянется въ воду.
Кто виноватъ изъ нихъ, кто правъ, судить не намъ,
Да только возъ и нынѣ тамъ.

Крыловъ.

14.

ПРОХОЖІЕ И СОБАКИ.

Шли два пріятеля вечернею порою
И дѣльный разговоръ вели между собой,
Какъ вдругъ изъ подворотни
Дворничка тѣвкнула на нихъ;
За ней другая, тамъ еще двѣ, три — и вмигъ
Со всѣхъ дворовъ Собакъ сбѣжалось съ полсотни.
Одинъ было уже проходѣи камень взялъ.
И! пошло братецъ — тутъ другой ему сказаль,

Соба́къ намъ не испр́авить;
Пойдёмъ, уви́дишь самъ, что́ лу́чше ихъ оста́вить.
И по́длинно, прошл́й шаго́въ десято́къ пять,
Какъ ста́ло ни одно́й Собаки не слы́хатъ.

Хули́тели на что́ ни взгля́нутъ,
Поды́мутъ вѣ́чно ла́й;
А ты себѣ́ свое́й доро́гою ступа́й:
Пола́ютъ да отста́нутъ.

Крыло́въ.

15.

НИЩІЙ И СОБАКА.

Большо́й бо́йрскі́й дво́рь Соба́ка стере́гла.
Уви́дя стари́ка, входя́щаго съ сумо́ю,
Соба́ка ла́ять нача́ла. —

„Уми́лосе́рдись на́до мно́ю!“

Съ боя́знью, по́шептомъ бѣ́дникъ её моли́лъ:
„Я су́тки ужъ не ѣ́лъ .. отъ гла́да умира́ю!“ — •

За тѣ́мъ - то я и ла́ю,

Соба́ка гово́ритъ, что́бъ ты на́ко́рмленъ бы́лъ. —

Нару́жность ино́гда обма́нчива бы́ваетъ:
Ино́й какъ звѣ́рь, а до́брь; то́тъ ла́сковъ, а куса́етъ.
Дми́тріевъ.

16.

ОРЕЛЬ И ЗМѢЯ.

Оре́ль изъ о́бласти гро́мовъ
Спусти́лся отдохну́ть на лу́гъ сре́дѣ цвѣ́товъ,
И встрѣ́тилъ тамъ Змѣ́ю, ползу́щую по пра́ху.
Зави́стливая тва́рь

Шипи́тъ и на О́рла кидает́ся съ разма́ху.

Что́ жъ дѣ́лаетъ перна́тыхъ ца́рь?

Броса́етъ го́рдый взгля́дъ, и къ со́лнцу возлета́етъ. —
Такъ ге́ній свое́му хули́телю отмща́етъ!

Дми́тріевъ.

17

РѢКА ВРЕМѢНЪ.

Рѣ́ка вре́мѣнъ въ свое́мъ течѣ́ньи
Уно́ситъ всѣ́ дѣ́ла люде́й,
И то́питъ въ про́пасти забвѣ́нья
Наро́ды, ца́рства и ца́рей;
А е́сли что́ и оста́ется
Чрезъ зву́ки ли́ры и тру́бы,
То вѣ́чности жерло́мъ пожре́тся
И о́бщей не уи́детъ судьбы!

Держа́винъ.

18.

ПОТОПЛѢНІЕ.

Изъ-за облакъ мѣсяцъ краснѣй
Всталъ и смѣтрится въ рѣкѣ
Сквозь туманъ и мракъ ужаснѣй
Путникъ ѣдетъ въ челнокѣ.

Блѣскъ лунѣ предъ нимъ сверкаетъ,
Онъ гребѣтъ сквозь волнъ и тѣму;
Мысль веселье воображаетъ,
Берегъ видится ему.

Но челнокъ вдругъ погрузился —
Путникъ мрачну пѣсть волнѣ;
Сколь ни спался, ни бѣлся,
Камнемъ внизъ пошелъ ко дну.

Се видъ жизни скоротѣчной!
Сколь надежда намъ не льсти,
Всѣ потонемъ въ безднѣ вѣчной;
Дружба и любовь, прости!

Державинъ.

19.

ИЗЪ ЦЫГАНЪ.

Цыганы шумною толпою
По Бессарабѣ кочуютъ.
Онѣ сегодня надъ рѣкою
Въ шатрахъ издранныхъ ночуютъ
Какъ вольность, веселье ихъ почлѣтъ
И мирный сонъ подъ небесами.
Между колѣсами телегъ,
Полу-завѣшанныхъ коврами,
Горитъ огонь; семья кругомъ
Готовить ужинъ; въ чистомъ полѣ
Пасутся кони; за шатромъ
Ручной медвѣдь лежитъ на волѣ.
Всѣ живо посреди степей:
Забѣты мирныя семьи,
Готовыхъ съ утромъ въ путь недалеиъ,
И пѣсни женъ и крикъ дѣтей
И звонъ походной наковальни.
Но вотъ на таборъ кочевой
Нисходитъ сонное молчанье,
И слышно въ тишинѣ степной
Лишь лай собакъ, да коней ржанье.
Огни вездѣ погашены,
Спокойно все, луна сіяетъ
Одна съ небесной вышины
И тихій таборъ озаряетъ.
Въ шатрѣ одномъ старикъ не спитъ;

Онъ пѣредъ ўглями сидѣть,
 Согрѣтый ихъ послѣднимъ жаромъ,
 И въ поле дальное глядѣть,
 Ночнымъ подѣрнутое паромъ.
 Его молоденькая дочь
 Пошла гулять въ пустынномъ полѣ.
 Она привыкла къ рѣзвой волѣ,
 Она придетъ; но вотъ ужъ ночь
 И скоро мѣсяцъ ужъ покинетъ
 Небесъ далѣкихъ облака;
 Зефиръ идетъ какъ идетъ, и стынетъ
 Убогій ѹжинъ старика.

Пушкинъ.

20.

КАЛІФЪ.

Противъ Калифова огромнаго дворца
 Стояла хижина, безъ кровли, безъ крыльца,
 Издавна вѣтхая и близкая къ падѣнью,
 Едва ль приличная и самому смиренью.
 Событый старостью ремесленникъ въ ней жилъ;
 Однако онъ еще по мѣрѣ силъ трудился,
 Ни злыхъ, ни совѣсти, ни мало не страшился,
 И *ми'хиль вѣчеромъ* своимъ доволенъ былъ.
 Но хижиной его Визирь сталъ недоволенъ:
 „Тершимъ ли — онъ своимъ разсчитывалъ умомъ —
 Видѣть бѣдности передъ дворцомъ?
 Но развѣ Государь сломать еѣ не воленъ?
 Подать ему докладъ, и хижинѣ не быть.
 На этотъ разъ Визирь обмануть былъ въ надеждѣ.
 Докладъ подписанъ такъ: *„быть по сему“; но прежде*
Строеніе вѣтхое купитъ.“
 Послали Кадія съ сосѣдомъ торговаться;
 Кладутъ предъ нимъ на столъ съ червонцами мѣшокъ.
 „Мнѣ въ деньгахъ нѣжды нѣтъ, сказалъ имъ простачокъ:
 А съ домомъ ни за что не можно мнѣ разстаться;
 Я въ немъ родился, въ немъ скончался мой отецъ,
 Хочу, чтобъ въ немъ же Богъ послалъ и мнѣ конецъ.“
 Калифъ конечно самовластенъ,
 И каждый подданный къ нему подобострастенъ;
 Онъ можетъ при моихъ глазахъ
 Развѣять въ мигъ гнѣздо мое, какъ прахъ;
 Но что жъ послѣдуетъ? Несчастнымъ слезы въ нищу:
 Я всякой день придѣ къ родиму пенеліщу;
 Возсѣду на кирийчъ съ поникшей головой
 Небеснаго подъ кровомъ свода,
 И буду предъ отцемъ народа
 Оплакивать мой жребій злой!“
 Отвѣтъ былъ Визирю до слова пересказанъ,
 А тотъ спѣшитъ объ немъ Калифу донести:
 Тебѣ ли, Государь, отказъ такой снести?

Ужé ль остана́тся рабъ дёрзкій не нака́занъ?

Кали́фу говори́лъ Визи́рь на еди́нъ.

„Да! подхва́тилъ Кали́фъ, отве́тъ уго́денъ мнѣ;

И я тебѣ повелѣ́ваю:

Впре́дъ по́мня навсегда́, что въ пра́вдѣ нѣтъ ви́ны,

Испра́вить хѣ́жину на счётъ моёй ка́зни;

Я съ не́ю то́лько жи́ть въ пото́мкахъ упо́ваю;

Да ска́жетъ имъ дво́рець: тако́й-то пи́шно жи́лъ;

А э́та хѣ́жина: онъ правосу́денъ бы́лъ!“

Дми́тріевъ.

21.

УЗНИКЪ КЪ МОТЫЛЬКУ, ВЛЕТѢВШЕМУ ВЪ ЕГО ТЕМНИЦУ

Отку́да ты, э́фира жи́тель?

Скажи́, нежда́нный го́сть небесъ́,

Како́й зефи́ръ тебѣ́ зане́съ

Въ сѣю́ печа́льную оби́тель?

Увы́! де́нницы ми́лый свѣ́тъ

До сво́довъ сихъ не дости́гаетъ!

Въ сей бе́зднѣ́ у́жась оби́таетъ;

Весѣ́лья здѣ́сь и слѣ́ду нѣ́тъ!

Сколь́ сла́достно твоё́ явлѣ́нье!

Зна́ть, ми́лый го́сть мой, съ вы́соты

Страда́льца вздо́хъ услы́шалъ ты.

Тебѣ́ примча́ло сожа́лѣнье!

Увы́! уби́тая тоско́й

Душа́ весь ми́ръ въ тебѣ́ узы́ла!

Наде́жда я́сная влетѣ́ла

Въ темни́цу къ у́знику съ тобо́й!

Скажи́ жъ, любѣ́мый дру́гъ Приро́ды,

Всѣ́ тѣ́ же ль не́ба красото́й?

По пре́жнему ль въ лу́гахъ цвѣ́ты? .

Души́сты ль ро́щи? я́сны ль во́ды?

По пре́жнему ль въ ти́ши но́чной

Поётъ́ дубра́вная пѣ́вица?

Увы́! скажи́ мнѣ́, гдѣ́ де́нница?

Скажи́, что́ сдѣ́лалось́ съ весно́й?

Да́й вѣ́сть, услы́шать о сво́бодѣ́!

Слы́халъ ли пѣ́снь ея́ въ го́рахъ?

Её́ ви́далъ ли на лу́гахъ

Въ одуше́вленномъ́ хоро́водѣ́?

Ахъ! зрѣ́лъ ли ми́лую стра́ну,

Гдѣ́ я бы́лъ сча́стливъ въ пре́жнии го́ды!

Всё́ та же́ ль тамъ́ краса́ Приро́ды!

Всё́ такъ́ ли тамъ́, какъ́ въ ста́ринѣ́? —

Весна́́ сихъ́ сво́довъ не ви́дала;

Ты́ не на́йдёшь на́ нихъ́ цвѣ́тка́ —

На́ нихъ́ затво́риковъ́ рука́

Страданій повѣсть начертала.
Не долетаетъ къ симъ стѣнамъ
Зефіра лёгкое дыханье;
Ты внемлешь лишь одно стенанье,
Ты здѣсь порхаешь по цѣпямъ!

Лети жъ, лети къ свободѣ въ поле!
Оставь сей бездны глубинѣ!
Спиши прожить твою весну:
Другой весны не будетъ болѣ!
Спиши, творенія краса!
Тебя зовутъ луга шелковы;
Тамъ прихоти — твои оковы!
Твоя темница — небеса!

Будь весель, гость мой легкокрылой,
Рвѣйся въ полѣ по цвѣтамъ!
Быть можетъ, двухъ младенцевъ тамъ
Ты встрѣтишь съ матерью унылой.
Ахъ! если бь могъ ты усладить
Ихъ муку радости словами,
Сказать: онъ живъ, онъ дышитъ вами! ..
Но ты не можешь говорить!

Увы! хоть крыльями златыми
Моихъ младенцевъ ты прельсти,
По травкѣ тихо полети,
Какъ бы желалъ быть пойманъ ими;
Тѣбѣ помчатся въ слѣдъ они,
Добычи мѣлыя желая;
Ты ихъ, съ цвѣтка на цвѣтъ порхая,
Къ моей темницѣ примани!

Забавъ ихъ зритель равнодушный,
Пойдетъ за ними въ слѣдъ ихъ мать;
Ты путь несчастныхъ услаждать
Старайся лёгкостью воздушной.
Любовь ихъ мой послѣдній щитъ;
Они страдальцу провидѣнье;
Сиротъ священное моленье
Тюрѣмныхъ стражей побѣдитъ.

Падутъ желѣзные затворы!
Дѣтей, супругу, небеса,
Родимый край, холмы, лѣса
Опять мой увидятъ взоры! ..
Но что! — я цѣпью загремѣлъ! —
Сокрылся призракъ обольститель! ..
Постой! Но онъ ужъ улетѣлъ!

Жуковскій.



Deutsch = russisches

W ö r t e r b u c h.

Erklärungen der Abkürzungen, welche in den beiden Wörterbüchern vorkommen.

f.	heißt: siehe.
f. r = d. W.	.. — siehe in dem russisch-deutschen Wörterbuche.
f. Samml. d. Red. Sect.	— siehe in der Sammlung der Redensarten Section. —
Plt.	— Pluralitandum (ein Hauptwort, welches nur im Plural gebraucht wird, f. Grammat. §. 22.).
unb.]	— unbestimmte Form, f. §. 92. 1.
best.	— bestimmte Form, f. §. 92. 2.
unvol.	— unvollendete Form, f. §. 92. 5.
voll.	— vollendete Form, f. §. 92. 6.
voll. einm.	— vollendete einmalige Form, f. §. 92. 7.

Bemerkungen:

- 1) Das Geschlecht der russischen Hauptwörter ist durchgängig nicht angegeben, weil solches an der Endung des Nominativs zu erkennen ist. Nur bei den Hauptwörtern auf *ъ* ist dasselbe durch die jedes Mal angegebene Endung des Genitivs bezeichnet.
- 2) Das im Deutschen unveränderliche Fürwort *etwas* ist in beiden Wörterbüchern, bei den Zeitwörtern, nur zur Bezeichnung des Accusativs genommen; z. B. *benutzen* (etwas); oder f. *использовать* vermeiden (etwas).

Ab, м. угорь, и; угрь, и.
 abändern, пережывать, — нить, от-
 жывать, — нить.
 abdecken, открывать, открыть; (von
 Thieren) сдирать, содрать; (von Hän-
 fern) снимать, снять.
 abdringen, вынуждать, — нудить.
 abdrücken, выдавливать, — нить;
 (eine Glinte) выстреливать, — лить.
 Abendessen, п. ужинъ.
 abendländisch, западный.
 Abendmahl, п. причащенье Святыхъ
 Тайнъ: f. empfangen.
 Abendtafel, f. ужинъ.
 Aberglaube, м. суевѣріе, суевѣрство.
 abführen, отводить, вести; у —
 Abgabe, f. подать, и; дань, и; по-
 шина.
 abgeben, sich, (mit einer Sache) зани-
 маться, — яться (м. d. Instr.) sich
 abgeben (mit einem) связываться, —
 заться (mit сь Instr.).
 abgehen, отходить, отойти.
 abgelegen, отдаленный, удаленный,
 дальній.
 Abgeordnete, м. депутатъ.
 Abgesandte, м. посланникъ.
 abgesehen davon, не смотря на то.
 abgesondert, отдаленный, особый.
 Abgrund, м. пропасть, и; бездна,
 пучина; глубина.
 Abhang, м. покатость, и; скать.
 abhängen, зависеть.
 Abhärtung, f. укрѣпленіе; приучи-
 ваніе себя къ трудамъ.
 abholen, (einem, etwas) выманивать,
 — нить (м. у und dem Accs.); (nach
 einem kommen) призывать, пріихать;
 приходѣть, притти за (Instr.).
 abkommen, (f. entfernen) отлучаться,
 — читься; (aus der Gewohnheit kommen)
 выходить, вытти изъ употребленія.
 Abkömmling, м. потомокъ.
 abkühlen, sich, прохладжаться, —
 диться; утихатъ, — лнуть; прохо-
 дить, пройти.
 Abkunft, f. происхожденіе.
 Ablabung, f. складываніе; выгру-
 женіе.
 ablassen, (einen aus dem Dienste) от-
 пускать, — стить; увольнять, — лить;

(etwas vom Preise abl.) спускать. —
 стить; уступать, — нить; (von einer
 Person oder Sache a.) оставать, —
 вить (кого, что); отставать, отстать
 (отъ).
 ablehnen, (etwas) отказываться, —
 заться (отъ); отклонять, — нить.
 ablenken, отклонять, — нить.
 ablernen, (von einem, etwas) перени-
 мать, — нить (у кого, что); нау-
 чаться, — читься (у кого, чему).
 ableugnen, (etwas) отпираться, —
 рѣться (отъ).
 ablocken, (von einem, etwas) выма-
 нивать, — нить (у — что).
 ablösen, (abnehmen) отвязывать, —
 зать; (von der Wache) сменять, — нить.
 abnagen, отгрызать, отгрызть.
 abreißen, уязкать, уяхать.
 abrichten, приучать, — чить; об —
 Abriß, м. начертаніе; рисунокъ;
 планъ.
 Absatz, м. (der Waaren) продажа;
 (an den Stiefeln und Schuhen) каблукъ;
 (das Glied) колено (f. d. Gram. § 36. 7.).
 abschaffen, выводить, вывести изъ
 обыкновенія, изъ употребленія; (auf-
 hören lassen) прекращать, — тить;
 уничтожать, — жить; (verbieten) за-
 прещать, — тить.
 abschicken, отсылать, отослать; по —
 Abschied, м. (die Trennung) прощаніе;
 разставаніе; (die Verabschiedung)
 отставка; увольненіе отъ службы.
 Abschied nehmen v. einem, прощаться,
 — ститься съ (Instr.).
 abschlagen, (abbauen) отсѣкать, —
 сѣчь; отбѣгать, — бить; с —; (ver-
 weigern einem, etwas) отказывать, —
 зать кому въ (Präp.); einen Sturm ab-
 schlagen отражать. — зить; eine abschlä-
 gige Antwort отказъ.
 abschließen, (die Thür) запирасть, —
 перѣть; замыкать, — мкнуть; (den
 Frieden) заключать, — чить; (eine Rech-
 nung a.) кончать, — чить; заключать,
 — чить.
 Abschluß, м. заключеніе; окончаніе.
 abseeln, итти въ море; отплавать,
 — нать.

Abſicht, f. на́мѣреніе; ſeine X. zu Tage legen обнару́живать, — жить своимъ на́мѣреніемъ.

abſitzen, слѣзѣть, слѣзть (сходѣть, сойти) съ лошади.

abſtehen, (з. B. weit vom Ufer) стоять далеко́ отъ — (von einem Vorhaben a.) оставлѣть, — вѣть; (von seinem Rechte a.) отказываться, — зѣться отъ; (klar werden, von Getränken) отсѣиваться, — стоять.

Abtheilung, f. отдѣленіе; eine Abth. Truppen отря́дъ войскъ.

abtragen, (з. B. eine Brücke) снимать, снѣть; разбира́ть, разобрѣть; (eine Schuld) упла́чивать, уплати́ть; (ein Kleidungsstück) изна́шивать, — носи́ть; (einen Berg) сра́ивывать, сровни́ть; сноси́ть, снести́; ровни́ть; (vom Tische a.) соби́рать, — бра́ть (со стола).

abtreten, уступѣть, — ни́ть; (von Stiefeln, Schuhen) истѣпывать, истопѣть; (weggehen, auf die Seite treten) уходѣть, уи́ти; отступѣть, — ни́ть; удаля́ться, — ли́ться.

abwarten, (etwas) жда́ть unbest., ожида́ть unvoll. (m. d. Genit.); дожидѣ́ться, дожда́ться (m. d. Genit.).

abwechseln, переме́ннять, — ни́ть.

abwechselnd, переме́няясь; оди́нъ послѣ́ друга́го.

abweichen, уклонѣ́ться, — ни́ться; отступѣ́ть, — ни́ть; отлѣча́ться, — чи́ться; раз —

abweisen, (wegſchicken) отсыла́ть, отосла́ть; (entfernen) удаля́ть, — ли́ть; (nicht annehmen) не принима́ть, — ни́ть; (abſchlagen, verweigern, отказывать, — зѣть кому́ въ (Práp.).

abwenden, отвращѣ́ть, отврати́ть; отклонѣ́ть, — ни́ть; воспрепятст- вовать unvoll.

abwenden, ſich, отвращѣ́ться, отврати́ться.

abwesend sein, отсутствоватъ unvoll.; находѣ́ться (oder быть) въ отлѣчѣ́; er ist abwesend, онъ въ отлѣчѣ́, его нѣтъ дома́.

Abwesenheit, f. удалѣ́ніе, отлѣчка, отсутствіе.

abzahlen, упла́чивать, уплати́ть.

abziehen, (abwendig, abspenstig machen) отвлека́ть, — влѣ́ть; (vom Feinde) удаля́ть, — ли́ться; отступѣ́ть, — ни́ть; von der Belagerung ab. снима́ть, снѣть оса́ду; von einer Rechnung ab. вычи́тать, вы́честъ; (Schuhe, Stiefel ab.) ски́дывать, ски́нуть; снима́ть, снѣть; (den Hut ab.) снима́ть, снѣть; (ein Fell ab.) сди́рать, содра́ть ко́жу съ

(Genit.); (Karten ab.) метѣ́ть; (ein Rad- ſtimmeſſer ab.) напра́влять, — вѣ́ть; die Hand von einem ab. ли́нять, ли́нить ко́ю́ своего́ покровѣ́тельства; ſich von der Welt ab. устрани́ться, — ни́ться; удалѣ́ться, — ли́ться отъ свѣ́та; Wein in Bouteill. ab. перелива́ть, — ли́ть вино́ въ бутылки.

abzwacken, отнима́ть, — ни́ть на- си́льно; прижима́ть, — жа́ть ко́ю́.

accompagniren, акомпани́ровать.

Achat, m. агатъ.

acht, исти́нный; acht's Gold, чи́сто́е зо́лото.

achten, уважа́ть, — жить; взира́ть (unvoll.) на (Acc.); смотре́ть на (Acc.); nicht achtend alle Gefahr не смотре́я, не взира́я на опа́сности.

Achtung, f. уваже́ніе, почте́ніе.

Acker, m. поле́; па́шья.

Ackerbau, m. земледѣ́іе, хлѣ́бона- шество́.

Ackerbauer, m.) земледѣ́лец.

Ackermann, m.)

Adel, m. дворя́нство.

Adelsmedaille, f. дворя́нская меда́ль.

Admiralität, f. Адмира́льте́йство.

Admiralitätsseite, f. А дми́ральте́йская ча́сть.

Aegyptisch, Египетскі́й.

Ähnlichkeit, f. сходство́, подобіе́; eine sprechende X. большо́е с.

äußern, ſich, обнару́живаться, — жи́ть- ся; показыва́ть, — зѣ́ть себѣ́; (f. á. über etwas) говори́ть о (Práp.); отзы- ваться, отозва́ться о (Práp.).

Äußere, n. нару́жность, и.

Äußerste, n. край́ность, и; необхо- дѣ́мость, и; auß's X. gebracht, бу́дучи доведе́нъ до край́ности.

Äußerung, f. выра́женіе; обнару́- живаніе́.

Äſſe, m. обезья́на.

Agnus Dei, агнецъ́ Бо́жій.

ahnden, (bestrafen) нака́зывать, — зѣ́ть.

ahnen, предчувст- вовать;

Ahnung, f. предчувствіе́; eine fin- ſtere X., непри́ятное́ н.

Albanese, m. Алба́нецъ.

Alleinherrschaft, f. едино́властіе, еди- нодержавіе́; zur X. gelangen, сдѣ́латься едино́властны́мъ.

allgemein, общій; обыкнове́нный; повсе́мѣстный.

Allmächtige, m. Всемо́гущій.

allmählig, ма́ло по ма́лу.

Alpengebirge, n. Альпі́йскія го́ры.

alsobald, тотча́сь.

alt werden, состаре́ваться, — рѣ́ть- ся; постаре́ть voll.

Alter, п. старость, и; **возрастъ**.
Alterthum, п. древность; **in der Nacht** бесъ н., во мракѣ д.

Anatolier, м. Анатолиецъ.

Anbau, м. (vom Acker) воздѣлываніе; **обработываніе**; (von Gebäuden) **пристройка**.

anbauen, sich, **поселяться**, — **лѣться**.

anbschaffen, не **спинать**, не **спать**.

anbeten, (einen) **благоговѣть передъ** (Instr.); **поклоняться** (Dat.); **обожать** (Acc.).

anbinden, **привязывать**, — **затъ**; niemand wollte mit ihm a. никто не хотѣлъ нѣтъ съ нимъ дѣла; никто не хотѣлъ съ нимъ свѣзывать.

Anblick, м. **взглядъ**; **зрѣлище**.

anblicken, (einen) **вглядывать**, **вглядывать** на (Acc.).

anbringen, (zusammentragen) **наносить**, — **нести**; (etwas gut anbringen) **употреблять**, — **бить**; **выдавать**, — **дать**; **сбивать**, **сбить съ рукъ**; (ein Besuch a.) **подавать**, — **дѣть**; **входить**, **войти съ** (Instr.).

Anbacht, f. **благоговѣніе**; **А. üben**, **молиться**.

andächtig, **набожный**, **благоговѣйный**.

Andenken, п. **воспомяніе**; **zum A.** **въ память**.

anderweitig, гдѣ **нибудъ въ другомъ мѣстѣ**; съ **другой** **которой нибудъ** **сторонѣ**.

ändern, **перемѣнять**, — **нѣтъ**.

anderseits, съ **другой** **сторонѣ**.

andenten, **показывать**, — **затъ**; до—

Andringen, п. **наступленіе**; **напоръ**.

andringen, (hinzuströmen) **наступать**, — **нѣтъ**; (anschwellen) **распухнуть voll**.

aneinander, **другъ къ другу**; **другъ съ другомъ**; **вмѣстѣ**.

Anerbieten, п. **die Anerbietung**, **предложеніе**.

anerkennen, f. r. = d. W. **признавать**.

anfachen, **возжигать**, — **жечь**; за—; **воспламенять**, — **нѣтъ**.

Anfall, м. (Ueberfall) **нападѣніе**; (der A. einer Krankheit) **примѣдокъ**.

ansallen, **нападать**, — **нѣтъ** на (Acc.).

Anfang, м. **начало**.

ansänglich, **сначала**; **прежде**.

ansangs,

ansaffen, (etwas) **братъсь** **упб.**, **взять** **ся best.** за (Acc.).

ansühren, **предводительствовать**.

Anführer, м. **предводитель**; **л.**

Anführung, f. **предводительство**.

ansüßen, **наполнять**, — **нѣтъ**.

Angabe, f. **показаніе**; **объявленіе**; **доносъ**.

angeben, **показывать**, — **затъ**; **объявлять**, — **нѣтъ**; **доносить**, — **нести** на (Acc.); (die Umstände a.) **разсказывать**, — **затъ** о (Präp.); **объяснять**, — **нѣтъ**.

angedeihen lassen, **доставлять**, — **нѣтъ**; **давать**, **дѣть**; **оказывать**, — **затъ**.

angehen, (betreffen etwas) **касаться** (Genit.); (z. einem a.) **заходить**, **зайти къ**.

Angehörige, м. **родственникъ**.

angelegen sein lassen, (etwas) **заботиться** о (Präp.), **стараться** о (Präp.).

Angelegenheit, f. **обстоятельство**; **дѣло**; **пуща**.

angeln, **удить**.

angemessen, **соответственный**; **соразмерный**; **приличный**.

angenehm, **пріятный**; a. **schmeckend**, **вкусный**.

angeflossen, **подстрѣленный**.

Angesicht, п. **лицо**.

angreifen, (etwas) **нападать**, — **нѣтъ** на (Acc); **приступать**, — **нѣтъ** къ;

атаковать; (anfassen) **хвататься**, — **нѣтъ** за (Acc.); (Geld a.) **захватывать**, — **нѣтъ**; (schmähen) **обезсиживать**, — **нѣтъ**.

Angriff, м. **нападѣніе**, **атака**.

Angst, f. **страхъ**; **тоска**, **скорбь**, и; **грусть**, и.

ängstigen, **пугать**; **приводить**, **привести въ страхъ**.

anhalten, (hemmen) **останавливать** и. **остановлять** **упб.**, **остановить** **voll.**;

задерживать, — **нѣтъ**; (aufhören, womit) **переставать**, — **нѣтъ**; (a. um etwas, bitten) **просить**; **искать** (Genit.);

(einen zu einer Sache anhalten) **пріучать**, — **нѣтъ**; **заставлять**, — **нѣтъ**;

употреблять, — **нѣтъ**; [stehen bleiben] **останавливаться** и. **остановляться** **voll.**, **остановиться** **voll.**

anhängen, [ein Schloß] **привѣшивать**, — **вѣсить**; [einige Zeilen in einem Briefe]

прибавлять, — **нѣтъ**; [einem Schimpf a.] **наносить**, — **нѣтъ**.

anhängen, sich, [an einen] **прицѣпляться**, — **нѣтъ**; **приставать**, — **нѣтъ** къ; [l. an einen Wagen a.] **уцѣпляться**, — **нѣтъ** за [Acc.]; er hängt überall an, онъ **ездѣ навязывается**.

Anhänger, м. **привѣрженецъ**; **последователь**, **л.**

Anhänglichkeit, f. **привѣрженность**, и.

anhäufen, sich, **приумноживаться**, — **нѣтъ**.

А н ъ

Anhöhe, f. бугорокъ, пригорокъ; возвышеніе.

anklagen, [beschuldigen] f. r. = d. W. обвинить, доносить.

ankommen, прибыть voll.; придти, притти; прибѣжать, — ѣхать; zur rechten Zeit a., подоспѣвать, — спѣть; das angekommene Geld, присланныя деньги.

ankündigen, объявлять, — вѣтъ.

Anlage, f. [Fähigkeit] способность, и; [Einrichtung] расположеніе; учрежденіе; заведеніе.

anlangen, [ankommen] прибыть voll. прибѣжать, — ѣхать; [betreffen] касаться до.

anlegen, [pflanzen] разводѣть, — вести; [einrichten] располагать, — ложить; учреждать, — дѣть; [gründen] основывать, основать; [am Ufer a.] приставать, — стоять къ; причаливать, — лить къ.

anmaachen, sich присвоивать, — свѣить. Anmaachung, f. притязаніе; присвоиваніе; обѣда.

Annäherung, f. приближеніе, сближеніе.

annehmen, sich, [einer Sache, einer Person] вступаться, — нѣться за [Acc.]; заступаться, — нѣться за [Acc.]; стоять за [Acc.]; стараться о [Prap.]; [einem helfen] помогать, — мочь [Dat.]. anordnen, распорядѣть, — рядѣть; приказывать, — зать.

Anordnung, f. распоряженіе; приказываніе, приказаніе.

anraffen, схватывать, — тѣть.

anreden, [einen] говорить съ [Instr.]; обращаться, — тѣться къ; привѣтствовать.

anregen, возбуждать, — будить; начинать, — чать.

angrühren, [etwas] касаться [Genit.]; трогать.

anschaffen, купить voll.; покупать unp.; закупать, — нѣть; доставать, — стать; запасаться, — стѣсь; заготовливать u. — товать unp., — товать voll.

anschauen, [etwas] глядѣть, смотрѣть на [Acc.].

Anschein, m. видъ; наружность, и; dem Anschein nach, казалось; по видному.

anschießen, sich, [zu etwas] приготовляться u. — товаться unp., — товить voll. къ; приниматься, — нѣться за [Acc.]; собираться, собратъ; sich ansch. zur Ausführung des Befehls, приступать къ выполнению

А н т

приказанія; sich zur Reise a., собираться въ дорогу, въ путь.

anschlagen, прибавать, — бѣть; [Feuer a.] выскать, — сѣчь; вырубать, — бить;

anschließen, sich приставать, — стать къ; быть предану [Dat.].

anschnallen, пристѣгивать, — гнуть. anschwärzen, [schwarz machen] вычернивать, — нить; [verleumdern] f. r. = d. W. ябедничать, клеветать, оклеветать.

Ansehen, n. видъ, наружность, и; лице; [Achtung] уваженіе, почтеніе, честь, и; слава; vom A. съ виду, съ лица.

ansehen, f. anschauen; sie sahen einander an, они смотрѣли другъ на друга.

ansehnlich, значительный; важный.

ansichtig werden, увидѣть voll.; усматривать, усмотрѣть.

ansprechen, [einen, um etwas] просить кого о [Prap.]; заговаривать, заговорить съ кѣмъ о [Prap.]; [bei einem ansprechen, anfahren, angehen] заѣзжать, заѣхать; заходить, зайти къ.

Anspruch auf etwas machen, требовать [Genit.]; надѣяться на [Acc.].

Anstalt, f. [Lehranst.] учебное заведеніе; училище; [Anordnung] распоряженіе, учрежденіе; A. treffen, сдѣлать p. y. принять мѣры.

Anstand, m. приличіе, благопристойность, и; важность, и; keinen A. nehmen, не замѣнить; не медлить; не мѣшкать; mit A., пристойно; благоприлично.

anstauen, [etwas] смотрѣть съ удивленіемъ на [Acc.].

anstellen, [z. B. eine Untersuchung] сдѣлать, учинить; [im Dienste] опредѣлять, — нѣть; eine Betrachtung a., размышлять о [Prap.].

anstellen, sich, притворяться, — нѣться [Instr.].

Anstellung, f. опредѣленіе; мѣсто.

anstossen, толкать; прикасаться unp., прикинуть voll. einm; ударяться, — риться о [Acc.]; [gränzen] граничить съ [Instr.]; [widerfahren] приключаться, — чѣться съ [Instr.].

Anstrengung, f. напряженіе; усиліе; стараніе; трудъ.

ansuchen, [um etwas] искать [Genit.]; просить о [Prap.].

antasten, трогать; прикасаться unp., прикоснуться voll. einm. дотрогиваться unp., дотрбнуться voll. einm. до.

Antheil, m. часть, и; доля; участіе.

Antiochien, Antióchia.

А и т

antreffen, заставать, — стáть; на-
ходить, найтѣ; встрѣчаться, — тѣть-
ся съ [Instr.].

antreiben, гонать ии., гнать best.;
понуждать, — пудить.

antreten, вступать, — пѣть; начи-
нать, — чать; den Weg a., пускаться,
въ дорогу; похъат voll.

anvertrauen, препоручать, — чѣть;
доверять, — рить; по —, в —

anwenden, употреблѣть, — бѣть.

anwesend, присутствующій.

Anzahl, f. число, количество.

anzeigen, объявлять, — вѣть; пока-
зывать, — зать.

anziehen, надѣвать, — дѣть; [locken,
fesseln] привлекать, — влечь.

anziehend, привлекательный; при-
ятный.

anzünden, зажигать, — жечь.

Apfelbaum, m. яблонь, я.

Apotheke, f. аптека;

Araber, m. Аравитянинъ.

Arabien, Аравія.

arabisch, Аравійскій.

arg, худой; злой.

ärgern, [jemand] досаждать [Dat.].

ärgern, sich, досаждать; er ärgerte
sich ему было досадо; онъ сердился;
f. ferner v. = d. Wörterb. злѣться, зло-
биться, сердиться.

Arglist, f. коварство, лукавство.

argwöhnen, f. v. = d. W. подозревать.

Arfadier, m. Аркадлинъ.

Arm, m. [die Hand] рука; [der A.
eines Stromes] рукавъ; [eines Kron-
leuchters] ручка; in die Arme schließen,
принимать въ объятія; обнимать, —
нять.

Kermel, m. рукавъ; ein weiter A.
широкій р.

Armenhaus, n. домъ для бѣдныхъ,
богадѣльня.

Armenier, m. Армянинъ.

armenisch, Армянскій.

Armuth, f. бѣдность, и, нищета.

Art, f. видъ; образъ; родъ; спо-
собъ, средство; порода; auf jede A.,
всячески; всеми способами, сред-
ствами; nach A., на подобіе; es ist
so seine A., это его привычка; у него
такъ привычка, — такое обыкнове-
ніе; in entgegengesetzter A., противный.

arten, [nach einem] уродиться въ
[Acc.].

Arzt, m. лѣкарь, я.

Asche, f. зола; пѣнелъ.

Athem, m. дѣхъ; дыханіе; außer A.
sein, запыхаться voll.; устать voll.;
zu A. kommen, отдохнуть voll. einm.

А и ф

athemlos, бездыханный; безъ дыха-
нія; безъ дѣху.

Auerofche, m. оуиволь.

aufbewahren, сохранять, — нѣть;
сберегать, — речь; прятать.

Aufbewahrung, f. сохраненіе.

aufbrechen, [ein Schloß, eine Thür]
разломать, — мѣть; [einen Brief] распе-
чатывать, — тать; [sich wohin begeben]
выступать, — нѣть; пойтѣ voll., двѣ-
нуться, тронуться.

aufbringen, [auftreiben] доставлять,
— вѣть; собирать, — брать; [ergür-
nen] раздражать; — жѣть; разсер-
дить voll.

aufdecken, открывать, — крѣть.

aufdienen, sich, дослуживаться, —
жѣться до.

aufbieten, [zusammenrufen] вызывать,
— звать; со —; [bekannt machen, a.
in der Kirche] обнародовать, обнaro-
довать; оглашать, огласить; объ-
являть, — вѣть о [Frage]; alles Mög-
liche aufbieten, всеми силами старать-
ся; употреблѣть все средства; всеѣхъ
жертвовать.

aufbringen, sich, навѣзываться, — зать-
ся, набиваться, — бѣться.

aufdrücken, настѣскивать, — скать;
возлагать, — ложить.

Aufenthalt, m. [—ort] пребываніе,
жилище; убожище; [das Hinderniß]
остановка, замедленіе.

auflegen, [einem, etwas] возлагать,
— ложить на кого, что.

aufstehen, воскресать, — снуть;
возставать, — стáть.

auffallen, упадать, упасть на [Acc.].
показываться, — заться удивитель-
ныхъ.

auffallend, странный; удивительный.

Auffallende, n. поразительное, стран-
ное.

auffangen, ловить; перехватывать,
— тѣть; собирать, собрать.

Auffindung, f. отысканіе, нахож-
деніе.

auffordern, [zum Spaziergange] при-
глашать, — сѣть; [zum Zweikampf]
вызывать, — звать; [fordern] требо-
вать; er fand sich aufgefordert, онъ
нашелъ себя вынужденнымъ; онъ по-
читалъ за долгъ; zur Ruhe auffordern,
дать знакъ чтобы утихли, молчали;
zur Flucht a., дать знакъ чтобы уда-
литься.

Aufforderung, f. предложеніе, при-
глашеніе. вызовъ; die A. sich zu erge-
ben, требованіе сдачи [города].

У и ф

Ауфführung, *с.* поведѣніе.

aufgeben, [eine Arbeit] задавать, — дѣть; [das Essen] подавать, подѣть; [die Hoffnung] потерять voll.; [das Amt] отказываться, — зѣться отъ; [den Geist] испускать, — стѣть; умирать, умерѣть; den Kranken а., отчаяваться въ излеченіи больного; das Spiel а. переставять, — стѣть играть.

Aufgebot, *п.* вызовъ; вооруженіе, ополченіе.

aufgehen, [von der Sonne] восходить, взойти; [v. Teig] подниматься, — няться; [v. Knoten] развязываться, — зѣться; [v. Flüssen] распускаться, — стѣться; вскрываться, вскрываться; [Geld а. lassen] истрачивать, истратить; выдавать, — дѣть; употреблять, — бить. Kerner *с.* die Samml. der Redensd. Lect. 17.

aufgeschossen, lang а., высокоаго рѣсту.

aufhalten, удерживать, — жѣть; остановить, und останавливать unvoll. — новить voll.

aufhalten, sich, находиться; жить. aufheben, понимать, — няться; [aufbewahren] хранить; сохранять, — нить; сберегать, сберечь; [vernichten] уничтожать, — жить; [eine Belagerung а.] снимать, снѣть.

Aufhebung, *с.* подниманіе; уничтоженіе; die А. der Belagerung, снѣтіе осады; отступленіе отъ города.

aufhören, переставать, — стѣть.

aufklopfen, *с.* даъ Herz.

aufkündigen, отказывать, — зѣть въ [Präp.]; объявлять, — вѣть объ окончаніи заключеннаго договора; требовать назадъ; прекращать, — тѣть [перемѣне].

Auflage, *с.* налогъ.

aufklauern, *с.* r. = d. W. подозрѣть.

aufmerken, [auf etwas] внимать, внять [Dat.].

aufmerksam, примѣчательный, внимательный.

Aufmerksamkeit, *с.* примѣчаніе, вниманіе.

aufnehmen, поднимать, — няться; подбирать, подбирать; [bewirthen] угощать, угостить; einen bei sich а. принимать, — няться oder пускать, — стѣть кого къ себѣ въ домъ; дѣть кому пристанище; eine Gegend а. измѣрять, — рить; снимать, снѣть мѣстоположеніе.

aufopfern, *с.* r. = d. W. пожертвовать.

aufpassen, [auf etwas, Aufsicht führen über etw.] присматривать, — смотреть за [Instr.]; смотреть за [Instr.].

У и ф

aufpflanzen, [eine Kanone] разставлять, — вѣть; [ein Bajonet] примыкать, — мкнѣть; [eine Fahne] водружать, водрузить; das aufgerpflanzte Geschütz donnerte gegen die Mauern, изъ разставленныхъ пушекъ стрѣляли въ стѣны.

aufrecht halten, поддерживать, — жѣть; сохранять, — нить; наблюдать, наблюдать; не нарушать.

aufregen, раздражать, раздражить.

Aufregung, *с.* раздраженіе; растрогоаніе.

aufreißen, раздирать, разодрать; поднимать, — няться.

aufrichten, возстановлять, — вѣть; подымать, подыять; поставитъ voll.

aufrechtig, откровенный.

Aufrichtigkeit, *с.* откровенность, безпритворство.

Aufbruch, *м.* возмущеніе; возстаніе.

aufschieben, откладывать, отлагать unvoll., отложить voll.

ausschießen, скоро расти; высоко вырастать, — рость.

ausschlagen, [die Augen] взгладывать unv., взглянуть voll. einm. на [Acc.] поднимать, — няться; [die Aermel] заворачивать, — рѣть; засучивать und засучать unvoll., засучить voll.; [ein Buch а.] открывать, — крыть; рас —; [das Zelt а.] разбивать, — бить; [den Preis а.] возвышать, — высить.

Ausschreiben, *п.* вскрыкиваніе.

Ausschub, *м.* отсрѣчка, отсрѣчиваніе, откладываніе.

ausschwingen, sich, подниматься, — няться; возвышаться, — выситься.

Ausschwing, *м.* возвышеніе.

Aussucher, *м.* надиратель, я; смотритель, я.

aufsetzen, [den Hut] надѣвать, — дѣть; [die Krone] увѣнчивать, — чѣть; [eine Rechnung] написать voll.; сдѣлать voll.; составлять — вѣть; [etwas an einem Kleide а.] нашивать, — шить; [Speisen а.] ставитъ; поставитъ voll.; etwas schriftlich auss., написать voll., сочинять, — нить.

Aufsicht, *с.* присмотръ; надзоръ.

aufsitzen, вооружаться, — жѣться; ополчаться, — чѣться; садиться, сѣсть на лошада.

Aufstand, *м.* возстаніе, возмущеніе, бунтъ, мятежъ.

aufsteigen, подниматься, — няться; восходить, взойти.

aufstellen, [Essen] ставитъ; поставитъ voll.; [Gründe а.] выставивать

и. **выставля́ть** *unvoll.*, **выстави́ть** *voll.*; **показыва́ть**, — **заты́**; [*Zeugen a.*] **представля́ть**, — **впты́**; [*Gruppen a.*] **выстраива́ть**, — **строи́ть**; **выводи́ть**, — **вести́**; [*ein Meß a.*] **разставля́ть** и. **разстави́ть** *unvoll.*, **разстави́ть** *voll.*

aufstellen, sich, **выходи́ть**, **вы́йти**; **выстраива́ться**, — **строи́ться**; **выставля́ть** и. — **вля́ть** [*unv.*] — **вы́ть** [*voll.*] себя.

auffreben, **дыби́ться**; **дыбо́мъ** **станови́ться**, **ста́ть**.

aussuchen, **отыски́вать**, — **ека́ть**; *ferner f. r.=d. W.* **доиски́ваться**, **промышля́ть**.

aufbauen, **отта́ивать**, — **тая́ть**; **отходи́ть**, **отойти́**; [*von Flüßen*] **распуска́ться**, — **спиты́ся**.

Auftrag, *m.* **пору́чение**, **препору́чение**.

auftragen, [*z. B. Essen*] **ста́вить**; **подава́ть**, — **да́ть**; [*Farben a.*] **наводи́ть**, — **вести́**; **übertragen**, **анвертрау́ен** **препору́чать**, — **чи́ть**; [*aufzulegen*] **возлага́ть**, — **ложы́ть**.

auftreten, [*auf etwas*] **наступа́ть**, — **пны́ть**; [*erscheinen, hervorkommen*] **выступа́ть**, — **пны́ть**; **авяи́ться**, **авяи́ться**; **возстава́ть**, — **ста́ть**.

Aufwartung, *f.* [*Bedienung*] **при́слуга**, **прислужива́ние**; *die A. machen*, **притти́ къ кому́ съ почтё́ниемъ**, — **на покло́нь**; **засвидете́льствовать почтё́ние**.

aufwiegen, **взвѣшива́ть**, **взвѣснѣ́ть**; [*übertreffen*] **превосходи́ть**, — **взойти́**. **aufbittern**, **чу́ять**.

aufzeichnen, **замѣча́ть**, — **мѣти́ть**; **записыва́ть**, — **са́ть**.

aufziehen, [*die Uhr*] **заводи́ть**, — **вести́**; [*eine Saite*] **натягива́ть**, — **тлпю́ть**; [*einen Anker*] **поднима́ть**, — **пны́ть**; [*erziehen*] **воспиты́вать**, — **пны́ть**; **корми́ть**; *zur Wache a.* **вти́ти на карау́ль**, — **на снѣ́гу**; [*sich über einen lustig machen*] **насмѣха́ться**; **изда́ваться ма́ть** [*Insfr.*].

Auge, *n.* **гла́зъ**; [*das A. an den Baum*] **по́чка**; [*das A. einer Nähnael*] **ушко́**. *S. ferner Samml. Red. Sect. 28.*

Augenblick, *m.* **ми́гъ**, **мгнове́ние**, **ми́нута**; **alle Augenblicke**, **ежеми́нута**; *im A.* **вару́гъ**; **въ оди́о мгнове́ние**; *der günstige A.* **ерши́лся**, **наступи́ло благопрі́ятное вре́мя**.

augenblicklich, **вару́гъ**, **мгнове́нно**, **тотча́сь**.

augenscheinlich, **я́вный**; **очевидный**; **по́длинно**.

Augenzeuge, *m.* **очевиде́цъ**, **свидѣ́тель**, *я.*

ausarten, **превраща́ться**, — **врати́ть-ся**; **перемѣня́ться**, — **ны́ться**.

Ausbesserung, *f.* **почи́нка**, **попра́вка**, **исправле́ние**.

ausbieten, **выставля́ть**, — **вы́ть** **на прода́жу**; **дѣла́ть то́ргъ**.

ausbilden, **образова́ть**; **приводи́ть**, — **вести́** **въ соверше́нство**.

Ausbildung, *f.* **образова́ние**.

ausbitten, *f. r.=d. W.* **выира́шивать**.

ausbleiben, **отсу́тствовать** *unv.*; **бы́ть въ отлу́чкѣ**; *es blieb aus*, **это не испол-нилось**, **не сдѣлалось**, **не сбылось**; *er blieb aus*, **онъ не пришѣ́лъ**, **не приѣ́халъ**; *er wird nicht a.*, **онъ не придетъ**; *o. pridet*, **онъ бу́детъ здѣсь**.

Ausbleiben, *n.* **отсу́тствие**; **отлу́чка**.

ausbrechen, **выла́мывать**, — **ломы́ть**; [*vom Feuer*] **показыва́ться**, — **заты́сь**; [*v. Schweiß*] **выступа́ть**, — **пны́ть**; [*vom Gelächter*] **поднима́ться**, — **пны́ться**; [*v. einer Krankheit*] **появля́ться**; — **вы́ться**; [*überall a.*, *sich verbreiten*] **распростра-ня́ться**, — **ны́ться**.

ausbreiten, [*auseinanderlegen*] **раскла-ды́вать**, **разложи́ть**; [*auseinanderziehen*] **растягива́ть**, — **тяну́ть**; [*verbreiten*] **распростра́нять**, — **пны́ть**; **распуска́ть**, — **тлпю́ть**.

ausbreiten, sich, **распростра́няться**, — **пны́ться**.

Ausbruch, *m.* [*das Hervortreten*] **об-па́ружива́ние**; **появлѣ́ние**; **выступа́е-ние**; [*der Auswurf*] **выбрасыва́ние**, **из-верже́ние**.

Ausbauer, *f.* **терпѣ́ние**.

ausdauernd, **терпѣ́ливый**.

ausdehnen, **распростра́нять**, — **пны́ть**; **вытягива́ть**, **вы́тянуть**.

Ausdruck, *m.* **выраже́ние**; **изобра-же́ние**.

ausdrucksvoll, **вырази́тельный**.

ausdrücken, sich, **выража́ться**, **выра-зны́ться**; **объясня́ться**, — **смы́ться**.

auseinanderperren, **распи́лывать**, — **лны́ть**; **расто́пирыва́ть**, — **рны́ть**.

auserlesen, **выбра́нный**; **отбо́рный**.

Ausfluß, *m.* **истече́ние**, **у́стье**.

Ausfuhrartikel, *m.* **отпуща́емый за гра́ницу това́рь**.

ausführen, **вывози́ть**, — **вести́**; [*aus-üben*] **приводи́ть**, — **вести́** **въ испол-не́ние**; **сдѣла́ть**; *einen Schlag a.* **сдѣла-ть нападе́ние на** [*Acc.*]; **напести́ уда́рь**.

Ausführung, *f.* **исполне́ние**, **выпол-не́ние**.

Ausgang, m. исходъ, окончаніе, конецъ.

ausgeben, sich [als] скáзываться, — заться [Instr.].

ausgebreitet, [auseinandergelegt] разложенный, распущенный, растинутый; [verbreitet] распространённый; [geräumig] пространный, обширный, большой.

ausgezeichnet, отличный, отменный. **Ausgrabung**, f. выкапываніе, откапываніе.

aushalten, выдѣрживать, — жать; терпѣть; претерпѣвать, — пѣть.

aushängen, вывѣшивать, — вѣсить.

aushauchen, den Geist, испускать, — стѣть духъ; скончаться voll., умирать, умереть.

aushauen, вырубать, — бить; выскать, — сѣчь.

auskundschaften, вывѣдывать, вѣвѣдать; узнавать, узнать; осведомляться, — допытъся о [Präp.]; собирать, собрать свѣденія.

Auskunft, f. новѣстіе, свѣденіе.

auslachen, осмѣивать и. осмѣхъть unvoll., осмѣять voll.; смѣяться надъ [Instr.].

Ausländer, m. иностранецъ, чужеземецъ.

ausleeren, выпорáжнивать, — рознить.

ausliefern, выдавать, — дать; пре — **ausmachen**, [betragen] составлять, — вить; [schließen] рѣшать, шить.

ausnehmen, sich, отличать, — чить-ся; имѣть видъ; es nimmt sich sehr schon aus, имѣть прекрасный видъ.

auspicken, выклѣвывать, — клевать.

ausplündern, ограбить voll.

auspressen, [ausdrücken] выдавливать, — давить; [erzwingen] вынуждать, — вудить.

ausreden lassen, sich etwas; er läßt es sich nicht ausreden, ego не лзя увѣрить въ тожь.

ausreiben, вытирать, — тереть.

ausreichen, доставать, — стать; ihre Mittel möchten dazu ausreichend sein, мѣ- жетъ быть имѣють довольно средствъ. **Ferner** s. Samml. d. Redensd. Sect. 22. **ausrichten**, выполнять, — нить; сдѣ- лать.

Ausrottung, f. истребленіе.

ausrufen, вызывать, — звать; воскли- цать, — клѣкнуть; сказать voll.

ausrüsten, вооружать, — жить; ополчать, — чить.

auszuschlagen, выбивать, — бить; [auf- brechen, feimen] распускаться, — стѣть-

ся; [beschlagen] обивать, — бить; [ver- weigern] отказывать, — зать въ [Präp.]; [nicht annehmen] не принимать, — нить.

Aussschweifung, f. распутство. **außerordentlich**, чрезвычайно.

aussetzen, [ausstellen] выставлѣть, — вить; [der Gefahr a.] подвергать, — гнуть; [an's Ufer a.] высáживать, — садить на [Acc.]; [festsetzen, bestimmen] назначать, — чить; [ausschieben, ver- legen] отклáдывать, — ложить.

ausspannen, sich, растáгиваться, — тя- нуться; распространяться, — стѣрться.

Aussprache, f. выговоръ, произно- шеніе.

aussteigen, выходить, вѣйти.

ausstellen, выставлѣть, — вить; eine Schuldverschreibung a., дать реверсъ на [Acc.]; дать расписку въ [Präp.].

ausstrecken, протáгивать, — тянуть.

ausstrocknen, высухъать, — сохнуть.

ausüben, [verrichten] производить, — вести; исполнять, — нить; сдѣ- лать voll.; Rache a., отмщъать, — мстить; das Vergeltungsrecht an einem ausüben, заплатать voll.; воздавать, воздъать кому за [Acc.]; отмщъать, — мстить кому за [Acc.].

auswärtig, вѣншній, иностранный.

ausweiden, потрошить unbest., вы- потрошить voll.

ausweisen, sich, окáзываться, — зать- ся; es wird sich a. откроется; узна- емъ; die Zeit wird es a. время пока- жетъ; со временемъ узнаемъ.

auswirken, выстараться voll., выпра- шивать, — просить; доставлѣть, — вить; доставать. — тать.

auswundern, sich, надивѣться voll.

auszeichnen, sich, отличать, — чить- ся [Instr.].

ausziehen, вытáскивать, — тащить; [ausrecken] растáгивать, — тянуть; вы —; [auszipfen] выдѣргивать, — дернуть; [auschreiben] выписывать, — писать; [aus einer Wohnung ziehen] выбираться, — браться; выходить, вѣйти; [ausmarschiren] выступать, — нить.

Auszug, m. извлеченіе.

В.

Wach, m. ручей.

Wacke, f. щека.

Wahn, f. дорога; путь, и. bahnen, пролагать, — ложить.

Waiern, Bawaria.

В а л

Wallen, m. бревно; [an der Wage] коромысло; der viereckige W. брусья.
Wambus, m. бамбукъ.

Wambusrohr, n. бамбуковый тростникъ.

Wand, m. томъ; часть, и.

Wand, n. лента, тесьма; [das Bündniß] союзъ, связь, и.

Wand, f. [Räuberbande] шайка; [die Fesseln] оковы, цѣпи; узы.

Wanconote, f.) банковая ассигна-

Wancozettel, m.) ція.

Wange werden, испугаться voll.

Wank, f. скамья; скамейка.

Wanbar, m. варваръ; непросвѣщенный.

barbarisch, варварскій.

Wanke, f. барка; судно.

Wart, m. борода; [am Schlüssel] борода; [an einigen Getreidearten] остъ, и; in den Wart brummen, бороться; um des Kaisers Wart spielen, играть не въ деньги.

Wau, m. строеніе; постройка.

Wauart, f. строеніе.

Wau, m. брюхо, животъ; [an einer Flasche] выпуклость, и.

bauen, [formen, bilden] строить; [Gemüse b.] разводить, — вести.

Wauer, m. мужикъ; крестьянинъ.

Waukunst, f. зодчество; архитектура.

Wauwolle, f. хлопчатая бумага.

baumwollen бумажный.

beabsichtigen, намѣреваться unvoll.; хотѣть; предполагать въ умѣ.

Beamte, m. чиновникъ.

bearbeiten, обрабатывать, — тать.

beauftragt sein, имѣть порученіе.

beben, дрожать; трепетать.

bedächtig, осторожно; важно.

bedarf, нужно, надобно, потребно.

bedauern, [etwas] жалѣть о [Prär.]; сожалѣть unvoll. о [Prär.]; сожалѣть о [Prär.].

bedecken, крыть; покрывать, — крыть; при —

bedeckung, f. прикрытіе; конвой.

bedenken, подумать voll. о [Prär.]; разсуждать, — дить о [Prär.]; обдумывать, — мять.

bedeutend,) значительный, важ-

bedeutungsvoll,) ный.

bedienen, [einen] служить [Dat.]; прислуживать [Dat.].

bedienen, sich, [einer Sache] употреб-
лять, — бить [Acc.]; пользоваться

unbest.; воспользоваться voll. [Instr.].

bediente, m. слуга; служилецъ, и;
лакѣй.

В с ф

Bedienung, f. прислуга; прислуживаніе; вся слуги.

Bedingung, f. договоръ, условіе.

bedrängen, стѣснять, — нить; притѣснять, — нить; оскорблять, — бить.

bedrohen, угрожать, — зить; sein Leben ward von der Gefahr bedroht, жизнь его находилась въ опасности;

der bedrohte Theil, часть, находящаяся въ опасномъ положеніи.

bedrücken, притѣснять, — нить; угнетать, угнѣсть.

Bedrückung, f. притѣсненіе.

bedürfen, [etwas] нуждаться въ [Prär.]; имѣть надобность въ [Prär.].

Bedürfnis, n. надобность, и; нужда; потребность, и.

beehren, удостоивать, — тонить; сдѣлать честь.

Beendigung, f. окончаніе; совершеніе.

Befehl, m. приказаніе, повелѣніе.

befehligen, [etwas] командовать [Instr.].

Befehlshaber, m. предводитель, и; начальникъ.

bestätigen, утверждать, — рать; укрѣплять, — нить; при —; осно-

вывать, — вать.

Bestätigungswerke, f. укрѣпленія.

beseuchten, мочить; орошать, оро-

сить.

bestinden, [finden] находить, найти [Instr.]; [anerkennen] признавать, —

знать [Instr.].

bestinden, sich, находиться; быть.

bestechen, заигрывать, — тать; за-

марывать, — марать; [den Ruhm, den guten Namen b.] обезславливать, —

славить; осквернять, — нить; обез-

чещивать, — чѣстить; помрачать, —

чить; [mit Blut b.] осквернить, —

нить.

befolgen, [etwas] сдѣлать [Genit.];

следовать [Dat.]; [sich halten an etwas] держаться [Genit.].

befördern, [etwas] способствовать

unv. [Dat.]; ускорять, — рить; [erhö-

hen, erheben] f. v.-b. W. производить;

пожаловать; повышать.

Befragen, n. спрашиваніе; допробъ.

befreien, освободить, — бодить; из-

бавлять, — вить.

Befreier, m. освободитель, и; из-

бавитель, и.

bestremden, удивлять, — вить; es

bestremdet mich, это мнѣ кажется стран-

нѣмъ; это удивляетъ меня.

bestremdend, удивительный.

befriedigen, f. г. = б. В. удовлетворять.

befruchten, оплодотворять, — рить; сдѣлать плодороднымъ.

befürchten, [etwas] опасаться ober бояться [Genit.].

begeben, sich wohin, идти; пойти voll.; отправляться, — виться; [sich ereignen, vorfallen] случаться, — читься; приключаться, — читься; [sich des Rechts b.] отказываться, — заться отъ.

begegnen, [einem] встрѣчаться, — титься съ [Instr.]; [einem b., behandeln] обходиться, обойтись съ [Instr.]; поступать, — нить съ [Instr.]; [widerfahren] случаться, — читься.

beglehen, [z. B. einen Fehler] учинять, — нить; сдѣлать voll.

begehren, [etwas] желать; требовать [Genit.].

begeistert, вдохновенный; пылкими воображеніями исполненный; b. sein, быть въ восторгъ.

Begierde, f. желаніе.

begierig sein, быть любопытну; желать.

begießen, поливать, — лить; ob — beginnen, начинать, — чать; принимать, — няться за [Acc.]; eine Reise b., пускаться, — ститься въ дорогу; отправляться, — виться въ; [herantreten] наступать, — нить.

begleiten, провожать, — водить; сопроводжать, — водить.

Begleitung, f. провожаніе, сопровожденіе; die militärische B., конвой; свѣта; [in der Musik] аккомпаниментъ; die ganze 500 Mann starke militärische B., весь конвой, состоящій изъ 500 человекъ.

Begleiter, m. провожатый; проводникъ.

begnügen, sich, довольствоваться; быть довольну.

begraben, хоронить; похоронить voll.; er begrub sich, лѣгъ, палъ; und begrub alles, и всё похоронилъ.

Begräbnisplatz, m. мѣсто погребенія, кладбище.

begründen, понимать, — нять; постигать, — стичь.

Begriff, m. понятіе; schon war man im Begriff, уже хотѣли.

begründen, [gründen] основывать, — овать; составлять, — вить; утверждать, — рдить; [beweisen] доказывать, — зать.

begrüßen, привѣтствовать; кланяться [Dat.].

begünstigen, [einen] благоприятствовать; благоволить [Dat.]; ferner f. г. = б. В. покровительствовать.

begütert, достаточный, богатый.

behalten, удерживать, — жать; оставлять, — вить; sie behielten nichts übrig, у нихъ ничего не осталось.

behandeln, [einen, verfahren mit einem] поступать, — нить съ [Instr.]; обходиться, обойтись съ [Instr.]; обраматься unvoll., съ [Instr.]; einen verächtlich behandeln, ругаться надъ [Instr.]; пренебрегать, — бречь [Instr.]; [eine Waare b.] торговать voll.

Behandlung, f. обхожденіе; содержаніе; поступокъ.

beharren, [auf etwas] оставаться, остаться при [Präp.]; [behaupten etwas] настаивать, — стоять въ [Präp.].

Beharrlichkeit, f. настойчивость; постоянство.

behaupten, утверждать unvoll., удерживать, — рить; настаивать, — стоять въ [Präp.]; [einen Platz b.] удерживать, — жать за собою.

Behauptung, f. увѣреніе, утвержденіе.

beheissen, sich, помочь себѣ; mit Wenigem sich b., малымъ быть доволену; sich kümmerlich b., жить въ бѣдности; er weiß sich zu b., онъ умѣетъ жить.

beherrschen, f. г. = б. В. владѣть; обладать; повелѣвать; господствовать.

Beherrscher, m. владѣтель, а; обладатель, л.

beherzt, бодрый, смѣлый, неустрашимый, мужественный.

Behuf, m. потребность, и; нужда; zu diesem B., на тотъ конецъ; для того.

behutsam, осторожный.

beibehalten, удерживать, — жать за собою; держаться [Genit.]; придерживаться unv. [Genit.].

beichten, исповѣдываться въ [Präp.]; молиться.

Beifall, m. одобреніе, похвала; den Beifall zu erkennen geben, изъявлять согласіе.

beifügen, прибавлять, — вить; присовокуплять, — нить.

Beihülfe, f. помощъ, н.

Beil, n. топоръ; сѣкира.

beilegen, прикладывать, приложить; придавать, — дать; прибавлять, — вить; [Streitigkeiten b.] прекращать, — кратить; [etwas auf eine Zeitlang b. — verschieben] откладывать, отложить; einem den Namen b., проимено-

В е і

вать кого чѣмъ; называть, — звать;
дать имя.

Bein, n. ногѣ.

Beiname, m. прозвище.

Beinkleider, f. штаны.

Beisein, n. присутствіе; unter B. въ присутствіи.

Beispiel, n. примѣръ.

beispiellos, безпримѣрный.

Beistand, m. помощъ, и; B. leisten, помогать, — мочь.

beistehen, [helfen] помогать, — мочь;
[einem b.] заступаться, — цѣться за
[Acc.]; стоять за [Acc.].

beitragen, содѣйствовать.

beiwohnen, находиться ип. при
[Práp.]; присутствовать ип. od. быть
при [Práp.].

bekämpfen, [überwinden] преодоле-
вать, — лѣть; [besiegen, unterwerfen]
поборать, — рѣть.

bekannt, известный.

Bekanntmachung, f. объявленіе.

bekennen, [etwas] признаваться, —
знаться въ [Práp.].

Bekenntniß, n. [Geständniß] призна-
ніе; [das Bekennen einer Religion]
исповѣданіе.

beklagen, [sich über etwas] жаловаться
на [Acc.].

bekleiden, одѣвать, одѣтъ; покры-
вать, — крыть.

bestimmen, sich, суетиться о [Práp.];
заботиться о [Práp.].

bestimmt, грустный, печальный.

beladen, нагружать, — грузить;
навыучивать, — чить.

belagern, осаждать, осадить.

belasten, обременять, — нить; отяг-
чать, — чить; навѣучивать, —
чить.

belauern, f. r. - d. B. подглядывать.

belauschen, подслушивать, — шать.

beleben, оживлять, — вить.

belegen, обкладывать, обложить;
[belegen, welches liegt] состоящій, ле-
жащій.

belehren, научать, — чить [Dat.];
наставлять, — вить.

Beleibtheit, f. дородность, и; тѣл-
ность, и; толстота тѣла.

befeidigen, обижать, обидѣть; ос-
корблять, — бить.

Befessenheit, f. начитанность, n.

beleuchten, освѣщать, освѣтить;
озарять, — рѣть.

belieben, изволить.

beliebt, любимый; es wurde beliebt,
поправилось.

В е г

belohnen, награждать, — граждать;
возна —

Belohnung, f. награда, вознаграж-
деніе.

beschäftigen, sich, заботиться unvoll.
[Instr.].

Befüstigung, f. увеселеніе; забава.
bemächtigen, sich [einer Sache] за-
владѣть voll. [Instr.]; овладѣть voll.
[Instr.].

bemalen, расписывать, — сать; рас-
крашивать, — красить.

bemannen, снабжать, снабдить войс-
комъ.

bemeistern, sich, f. sich bemächtigen.

bemerken, примѣчать, — жѣтить; за —
bemerkenswürdig, примѣчанія досто-
йный.

bemoost, покрытый мохомъ; мши-
стый.

bemühen, sich, [um etwas] стараться
о [Práp.]; хлопотать о [Práp.]; ис-
кать [Genit.].

Bemühung f. стараніе; трудъ.

benehmen, [einem etwas] отнимать,
— нять у [die Person], и. Acc. [die
Sache]; лишать mit d. Acc. [die Per-
son] и. Genit. [die Sache].

benehmen, sich, вести себя; посту-
пать unvoll., дѣлать.

Benehmen, n. поступокъ, поведеніе;
ображеніе; [im Kampfe] дѣйствіе.

beneiden, f. r. - d. B. завидовать.

Benennung, f. названіе; наименова-
ніе, проименованіе; B. tragen имѣть
названіе; называться, — зваться
[Instr.].

benezen, обмѣчивать, — мочить;
орошать, оросить.

benutzen, [etwas] пользоваться
[Instr.]; воспользоваться voll. [Instr.];
заимствоваться [Instr.].

beobachten, [erfüllen] наблюдать, —
блюсти; [betrachten] разсматривать;
смотреть; [einen b.]; Acht geben auf
einen] подсматривать за [Instr.]; на-
блюдать; scharf b., строго наблюдать.

Beobachtung, f. наблюденіе; примѣ-
чаніе; исполненіе.

Beobachtungsgedult, m. наблюдатель-
ный духъ.

Bequemlichkeit, f. удобность, и.

bereben, склонять, — нить; уговя-
ривать, — ворить.

Berechsamkeit, f. краснорѣчіе.

berebt, краснорѣчивый, вѣрѣч-
ный.

Bereich, m. es war außer seinem Be-
reich это до него не касалось; это
не состояло въ его вѣдомствѣ.

bereichern, обогащать, обогащать.
bereit, готовый; согласный; склон-
ный; sich bereit finden, быть готовым;
соглашаться, согласиться; bereit hal-
ten, держать въ готовности.

bereiten, готовить, — и. — тов-
лять unv., приготовить voll.; преду-
—, из —

bereits, уже.

Bereitwilligkeit, f. готовность; со-
гласіе.

bereuen, каяться въ [Práp.]; рас-
каиваться, — каяться въ [Práp.];
[bedauern] сожалѣть о [Práp.].

Bergfestung, f. горная крѣпость.

Bericht, m. доносеніе, увѣдомленіе;
B. erstatten, увѣдомлять, — мить; до-
носить, — нести.

berichten, доносить, — нести о
[Práp.]; докладывать, — ложить о
[Práp.].

Bernstein, m. янтάρъ, я.

berücksichtigen, уважать, — жить.

berufen, sich, ссылаться, сослаться.

beruhigen, sich, успокаиваться, —
контиться.

berühmt, знаменитый, извѣстный.

berühren, дотрогиваться, — трогать-
ся; ferner s. r.-d. B. касаться.

besäen, засѣвать, — сѣять.

besänftigen, укрощать, укротить;
успокаивать, — контить; уговаривать,
уговорить.

Besatzung, f. гарнизонъ.

beschädigen, повреждать, — вредить;
причинять, — нить вредъ.

Beschaffenheit, f. качество, свойство;
состояніе, положеніе.

beschäftigen, sich, заниматься, — нять-
ся [Instr.]; упражняться unv. въ
[Práp.].

Beschäftigung, f. занятіе, упражненіе.

beschämt, пристыженный.

bescheiden, утиный, вѣжливый,
скромный.

beschenken, одарять, — рить.

Beschlagen, n. обивка, оковка.

beschlagen, обивать, — бить; ок-
вывать, — вать; под —

beschleunigen, ускорять, — рить;
благопріятствовать.

beschließen, определять, — лить;
заключать, — чить; рѣшать, — шить.

beschränken, замѣривать, — рать.

beschränken, ограничивать, — чить.
beschuldigen, s. r.-d. B. обвинять,
— нить.

beschützen, защищать, — щитить;
покровительствовать.

Beschützer, m. защитникъ; покро-
витель, я.

Beschwerde, f. тягость, н; затруд-
неніе; жалоба.

beschweren, sich, жаловаться на [Acc.].
beschwerlich, трудный, затруднитель-
ный.

Beschwerlichkeit, f. трудность, н; за-
трудненіе.

beseeelen, одушевлять, — вить; ожив-
лять, — вить.

besehen, осматривать, осмотрѣть;
раз —

besetzen, [eine Stadt] занимать, —
нять; [ein Beet mit Blumen b.] наса-
живать unv., насаждать и. насаждать
voll.; [einen Tisch mit Speisen b.] уста-
навливать и. устанавливать unv., уста-
новить voll.; [ein Kleid mit Tressen b.]
обшивать, — шить; [mit Rasen b.]
обкладывать, обложить.

Besitz, m. владѣніе; занятіе; in Be-
sitz nehmen, брать, брать; овладѣть voll.
[Instr.].

besitzen, [etwas] имѣть; владѣть
[Instr.]; Kenntnisse b., быть свѣдущимъ
въ [Práp.].

Besitzer, m. хозяинъ, владѣтель, я.
besolden, давать, дать жалованье;
besser b., дать болѣе жалованья.

besorgen, [etwas] стараться о [Práp.],
смотрѣть за [Instr.]; ходить за [Instr.].
besorgt sein, besorglich sein, заботить-
ся о [Práp.], опасаться [Genit.].

Bestallung, f. патентъ; опредѣленіе
къ мѣсту.

bestärken, [einen in einer Sache] по-
такать m. d. Dativ [die Person] и. въ
[Práp. die Sache]; [bestätigen] утверж-
дать, — рдить.

bestätigen, утверждать, — рдить;
под —

bestatten, хоронить; погребать unv.;
похоронить voll.

Beste, n. самое лучшее; das allge-
meine B., общее благо; общія польза.
bestehen, [in] состоять въ [Práp.];
[Bestand haben] продолжаться, —
житься; состоять; [bestehen auf einer
Sache] упорствовать въ [Práp.]; [i-
erhalten] жить; [eine Prüfung b.] вы-
держивать, — жать.

besteigen, [einen Berg, eine Kanzel]
восходить, взойти на [Acc.]; [ein
Pferd b.] садиться, сѣсть на [Acc.];
[einen Kahn b.] садиться, сѣсть въ
[Acc.].

besteuern, налагать, наложить по-
датъ.

bestimmt, вѣрный, достовѣрный.

B e f

Bestimmung, f. назначеніе, судьба.
 bestrafen наказывать, — зать.
 bestreben, sich, тѣнѣться; стараться.
 Bestreben, n. стараніе;
 bestürmen приступать, — нить;
 окружать, — жить.
 bestürzt изумлённый, пораженный,
 смущённый.
 Bestürzung, f. изумленіе, смущеніе.
 Besuch, m. посещеніе; z. B. Kom-
 men приходить, притти въ гости;
 навѣщать, навѣстить; посѣ —
 betagt престарѣлый, старій.
 betäuben заглаживать, — шить; ли-
 шать, лишать всѣхъ чувствъ.
 Beten, n. моленіе.
 beten молиться.
 betheuern увѣрять, — рить кого въ
 (Práp.).
 Betracht, m. разсужденіе, уваженіе;
 in allem B. въ полномъ смыслѣ; во
 всякомъ случаѣ.
 betrachten (sehen) смотрѣть на (Acc.);
 разсматривать, — смотрѣть; als
 nützlich, schädlich b. почитать полез-
 нымъ, вреднымъ.
 beträchtlich порядочный, значитель-
 ный, большой.
 Betrachtung, f. разсматриваніе; раз-
 мышленіе; ernste B. ревностное на-
 блюденіе; созерцаніе.
 Betragen, n. поведеніе, поступокъ.
 betragen (ausmachen) составлять, —
 вить; (enthalten) содержать inv., со-
 стоять inv. изъ; die Einwohnerzahl be-
 trägt число жителей простирается
 до; ч. ж. состоитъ изъ.
 betracuern (etwas) жалеть о (Práp.);
 сожалѣть о (Práp.).
 betreffen, f. r. = d. B. касаться.
 betreffend касательно.
 betreiben (etwas) заниматься, —
 ниться (Instr.); стараться о (Práp.);
 хлопотать о (Práp.).
 betreten ступать, — нить на (Acc.);
 вступать, — нить; входить, войти
 въ (Acc.).
 betriebsam неутомимый.
 betrüben, sich, грустить, крушить-
 ся, горевать, печалиться, тужить о
 (Práp.).
 betrügen обманывать, — нуть; под-
 бирать, — добираться къ; in der
 Berechnung b. обчитывать, — тать.
 Betrügerei, f. обманъ.
 Bett, n. постель, и; постѣля.
 Bettgestell, n. кровать, и.
 betteln просить милостыни; n. Хри-
 ста ради; ходитъ по міру.

B e g

beugen, sich, гнуть; загибаться, —
 гнуться.
 beunruhigen, sich, тосковать, безпо-
 коиться о (Práp.).
 beurtheilen (etwas) судить о (Práp.).
 Beurtheilungskraft, f. разсудокъ.
 Beute, f., das Beutestück добыча;
 вещь полученная въ добычу.
 bevölkern населять, — лить.
 Bevölkerung, f. народонаселеніе.
 bevollmächtigen уполномочивать, —
 мочить.
 bewaffnen, sich, вооружаться, —
 житься; ополчаться, — читься.
 bewahren сбергать, — речь; со-
 хранить, — нить.
 bewandert знающъ, об. свѣдушъ въ
 (Práp.).
 bewegen (schwanfen) двигать; коле-
 бать; (geneigt machen) склонять, —
 нить; убаживать, убѣждать.
 bewegte Zeit безпокойное, смутное
 время.
 Beweggrund, m. причина; побуди-
 тельная п.
 Beweis, m. доказательство; ein spre-
 chender B. явное д.
 beweisen доказывать, — зать; (er-
 weisen) оказывать, — зать.
 beweisen, sich, (als) показывать, —
 зать себя (Instr.).
 bewerben, sich, f. r. = d. B. свѣтаться.
 bewerkstelligen приводить, — вести
 въ исполненіе; сдѣлать voll.
 bewilligen соизволять, — лить; по —;
 до —; назначать, — чить; опреде-
 лять, — лить.
 bewillkommen привѣтствовать; ра-
 достно встречать, встрѣтить.
 bewirken (etwas) сдѣлать (voll.); по-
 стараться (voll.) о (Práp.); произ-
 водить, — вести; причинять, — нить;
 es wird dadurch bewirkt это отъ того
 происходитъ; это дѣлается такимъ
 образомъ.
 bewohnen обитать; жить въ (Práp.).
 bewundern (etwas) дивиться (Dat.);
 удивляться, — виться (Dat.).
 bewundernswerth удивленія достой-
 ный.
 bewußt извѣстный; ferner f. Samml.
 d. Red. Sect. 28.
 bezeigen оказывать, — зать; до —
 bezeugen свидѣтельствовать; засви-
 дѣтельствовать voll.
 beziehen (auf etwas) относить, —
 нести къ; (überziehen) покрывать, —
 крыть; (mit Saiten b.) натягивать,
 — таять; навѣзывать, — зать; (den
 Gehalt b.) получать, — чить; имѣть;

eine andere Wohnung b. переходить, перейти на другую квартиру; ein anderes Haus (Zimmer) beziehen переходить, перейти въ другой домъ (въ другую комнату); einen Wechsel b. получать, — чить плату за вексель.

beziehen, sich, ссылаться, сослаться на (Acc.).

Bezirk, m. округъ; окружность, и.

Bezug, m. (Uebergug) чашоль; (von Saiten) столько струнъ, сколько для музыкальнаго инструмента потребно; in Bezug относительно, касательно.

biblisch библейскій.

bieder честный, праводушный; die biedere Derbheit простота.

Wiederkeit, f. честность, и; праводушіе.

Biene, f. пчела.

Bienenstachel, m. жало.

Bienenzucht, f. пчеловодство.

bieten, сулить; давать; (anbieten) предлагать, — ложить, подавать, — дать; подносить, — нести; Troß, Spitze b. противиться и. противиться unvoll.; сопротивляться unvoll.

Bild, n. картина; образъ; изображеніе.

bilden (ausbilden) образовывать; (gründen, stiften) основывать, основать (Zut. оснуж); учреждать, учредить; составлять, — вить.

Bildniß, n. портретъ; образъ.

Bildung, f. образованіе; основаніе, учрежденіе.

billigen одобрить, — рить; созволять, — лить; признавать, — нать справедливымъ.

Binde, f. перевязка, бандажъ.

Birkenholz, n. берёзовая дрова; берёзовое дерево.

Bisamrauche, n. вѣхухоль, и; зѣрокъ.

Bischof, m. Епископъ, Архіерей.

Bitte, f. просьба, прошеніе.

bitten (um etwas) просить о (Prap.). bitter горькій; жестокій.

Bittschrift f. прошеніе.

blähen, sich, дуться; надуваться, — дуться; чваниться; blähe dich in guter Ruhe чванься какъ хочешь.

blaß блѣдный; свѣтлый.

Blatter, f. бола.

blau (hellblau) голубой; (dunkelblau) сѣній.

Blei, n. свинецъ.

bleiben (verbleiben) пребывать, — бить; (nachbleiben) оставаться, —

остаться; stehen b. останавливаться, — повѣться; hängen b. зацепляться, — питъся; leben b. оставаться, остать-ся въ живыхъ.

bleich блѣдный.

Bleistift, m. карандашъ.

Blick, m. взоръ, взглядъ, видъ; einen Blick werfen auf взглянуть на (Acc.).

blücken lassen, sich, являться, явиться; по —; показываться, — заться.

Blis, m. молнія.

Blisstrahl, m. молнія; der B. fuhr in die Scheune м. ударила въ сарай.

blühend цвѣтущій; процвѣтающій.

Blumenbeet, n. цвѣтникъ.

Blut, n. кровь, и.

Blutbad, n. кровопротіе.

blutdürstig кровожадный.

bluten исходить, изойти кровью; er blutet у него кровь течетъ; онъ исходитъ кровью; er hat sich zu Tode geblutet онъ изощелъ кровью; das Herz blutet mir сердце мое обливается кровью.

blutig кровяной.

Bluthe, f. цвѣтъ; die erste B. treiben цвѣсти въ первый разъ; die B. einer Stadt цвѣтущее состояніе города.

blutig кровавый.

bluttriefend окровавленный; весь въ крови; исходить кровью.

Blutvergießen, n. кровопротіе.

Boden, m. земля; (der Fußboden) полъ; (der Boden eines Fasses u. dgl.) дно.

Bogen, m. (Papier) листъ; (der Regenbogen) радуга; (die Armbrust) лукъ; (der Violinbogen) смычекъ; (das Gewölbe) сводъ; (der B. der Theil einer Kreislinie) дуга.

Bohle, f. толстая доска.

Bohne, f. бобъ.

Boot, n. лодка; im B. fahren плавать (unbest.), плыть (best.) въ лодкѣ.

Bootsmann, m. лодочникъ.

Bord, m. край; am B. des Schiffes на кораблѣ.

Börse, f. (Versammlungsort der Kaufleute) биржа; (die Geldbörse) кошелекъ.

Botanik, f. ботаника.

Bote, m. вѣстникъ, посланный, нарочный.

Botmäßigkeit, f. власть, и; начальство; unter B. bringen покорять, — рить.

Bouteille, f. бутылка.

Brausen, n. шумъ; рѣвъ.

Brand, m. пожаръ; in Brand stecken зажигать, — жечь; in B. gerathen загараться, — горѣться.

brauchbar, способный, годный, полезный.

brauchen, [nöthig haben] нуждаться въ [Präp.]; иметь нужду, необходимость въ [Präp.]; [benutzen] употреблять, — бить; пользоваться [Instr.]; [Mittel b.] принимать, — пить; eine Gur b., лечиться.

braun, кофейный, темный; [von der Gesichtsfarbe] смуглый.

Braut, f. невеста.

Brechstange, f. ломъ.

brennbare Sache, f. горючее вещество, brennen, [Holz u. dgl.] жечь; [Branntwein] курить.

Brennholz, n. дрова Plrtd.

Bresche, f. проломъ; sich gegen die Br. stürzen, броситься въ проломъ, въ брешь.

Brett, n. доска; ferner f. Samml. d. Redens. Sect. 28.

Brille, f. очки Plrtd.

bringen, [tragen] носить, нести; [führen] возить, везти; [zubringen] приносить, — нести; [zuführen] привозить, — везти; in Sicherheit b., спасать, спасти; etwas zusammen b., собирать, — брать; накопить voll.; etwas an den Mann b., сбывать, сбыть съ рукъ; выдавать, — дать; an den Tag, an's Licht b., обнаруживать, — жить; in Rechnung b., ставить, по-ставить [voll.] въ счёт; считать ипс.; auf die Seite b., прятать; спря-тать voll., тайно уносить, унести; in Erfahrung b., узнавать, узнать; in Erfüllung b., исполнять, — нить; zum Vorschein b., показывать, — зать; zu Stande b., исправлять, — вить; сбывать voll.; оканчивать, — кон-чить; zu Wege b., производить, — вести въ дѣйствіе; сбывать; zur Welt b., родить; unter die Erde b., вогнать въ гробъ; погублять, — бить; im's Leben b., лишать [ипс.], лишить [voll.] жизни; einen um das Seinige b., ли-шить кого имущества; vor's Gericht b., представлять, — вить предъ судъ; vom Leben zum Tode b., казнить; etwas über's Herz b., преодолевать, — лить; стереть voll.; Truppen auf die Reihe b., набирать, — брать войско; auf die weite Bahn b., откладывать, — лодить; er wird es nicht weit b., онъ не слишкомъ успеетъ.

Brosamen, f. крошки.

Bruchstück, n. отломокъ; [in einer Schrift] отрывокъ.

Brust, f. грудь, и.

brüsten, sich, гордиться [Instr.].

brüten, сидѣть на яйцахъ; выси-живать, — сидѣть.

Bubenstück, n. бездѣliness, плу-товство.

Buchweizen, m. гречъ, гречиха, гре-чуха.

bücken, sich, гнуть; нагибаться, — гнуться; наклоняться, — ниться.

Bückling, m. поклоны.

Büffel, m. буйволъ.

Bund, m. [das Bündniß] союзъ.

Bund, n. [Bündel] пукъ, свѣзка.

bunt, разноцвѣтный; пестрый.

Bürde, f. бремя; тяжесть, и; ноша.

Bürgermeister, m. бургомистръ.

Bürgerchaft, f. мѣщанство, граж-данство.

Bürste, f. щетка.

Buschspinne, f. Суринамскій паукъ; птицѣдецъ.

büßen, [dulden] терпѣть; mit dem Leben b., заплатить жизнью; er hat seinen Leichtsinns hart büßen müssen, онъ жестоко наказанъ за своё легко-мысліе.

Büttner, m. бочаръ.

С.

Cadettencorps, n. Кадетскій Кор-пусъ.

Caesar, Кесарь. я.

calcutische Hahn, m. Индѣйскій пѣ-тухъ.

Caliber, n. разбѣръ, калиберъ, сорть.

Camera, m. товарищъ.

Candis, m. леденецъ.

Capelle, f. придѣлъ; маленькая цер-ковь, молитвенникъ; хоръ музыкант-ный, оркестръ.

Capitulation, f. договоръ, капиту-ляция.

Caravane, f. караванъ.

Carneol, m. сердоликъ.

Caviar, m. икра; пясная икра; свяжеспособная икра.

Ceremoniel, n. церемоніалъ; обрядъ.

Champagner, m. Шампанское [иноб.].

Charfreitag, m. страстная пятница.

Chef, m. начальникъ.

chinesisch, Китайскій.

Christ, m. Христіанинъ.

christlich, Христіанскій.

Cisterne, f. [der Wasserbehälter] во-доемъ, цистерна, водохранилище.

Citate, f. мѣста приводимыя изъ книгъ.

Glasse, f. стѣпень, и; классъ; die gemeine Classe, простомѣднѣ, просто-паробѣ.

Gothenille, f. кошениль, и; червецъ.

Colibri, m. колибри.

Colonie, f. колонія, поселеніе.

commandiren, командовать [Instr.].

Communication, f. сообщеніе.

Compagnie, f. общество; рѣта [сол-даты].

correct, правильно, безъопибочно.

corrigiren, исправлять, — ить; по—

Costum, n. одежда, костюмъ.

Courier, m. курьеръ.

Creditor, m. заимодавецъ.

Crucifix, n. распятіе.

Cultur, f. [Bearbeitung] обрабо-таніе; [Bildung, Auffklärung] образо-ваніе, просвѣщеніе.

Curland, Курляндія.

Cypresse, f. кипарисъ.

Cypressenbaum, m. кипарисовое де-рево.

Д.

Dach, n. кровля, крыша.

Dachs, m. барсукъ, лѣвчикъ.

Daenen, Дакія.

Damm, m. плотина, оплотъ; пре-града.

Dämmerung, f. сумерки Plctd.

dampfen, испускать пары; дымиться.

Dankagung, f. благодарность, и.

daran, потому, о томъ, въ томъ;

ferner f. Samml. d. Red. Lect. 29.

darbieten, давать, дать; по—; под-

пожить, — нести; предлагать, — ложить; представлять, — вить.

darbringen, жертвовать; пожертво-вать voll.

darnach, о томъ; потому; ferner f.

Samml. d. Red. Lect. 29.

darstellen, изображать, изобразить;

представлять, — вить.

darüber, надъ тѣмъ; о томъ; ferner

f. Samml. d. Red. Lect. 29.

darum, потому; о томъ; ferner f.

Samml. d. Red. Lect. 29.

Dasein, n. бытіе; существованіе.

Dauer, f. [der Zeit] продолженіе;

[die Dauerhaftigkeit] прочность, и; von kurzer Dauer, короткое время, на короткое время не долго; не на

долго.

dauerhaft, прочный.

dauern, продолжаться, — житься.

debattiren, опирять о [Präp.]; гово-рить о [Präp.].

Debitor, m. должникъ.

degradiren, f. т.-д. W. разжаловать.

dennach, потомъ; потому.

demüthig, смиренный, скромный.

denken, думать о [Präp.]; мыслить

о [Präp.]; помышлять, — мыслить

о [Präp.].

denken, sich, воображать, — обра-зить; представлять, — вить себя.

Denkmal, n. памятникъ, монументъ.

denkwürdig, достопамятный.

dergestalt, такъ; такимъ образомъ.

Despot, m. деспотъ, тиранъ.

Diadem, n. діадыма.

Diamantenschimmer, m. алмазный блескъ.

dicht, плотный; густой; dicht

Stümpfe, плотные чулки; dichter

Wald, густой лѣсъ.

dicht belaubt, густой, облиство-ванный.

dichten, сочинять, — ить, писать стихи.

Dichter, m. стихотворецъ.

Dichtigkeit, n. густота; гуша, кустар-никъ; лѣсъ.

Dieb, m. воръ.

Diebstahl, m. воровство.

Diele, f. полъ.

Dienst, m. служба; услуга; einen

Dienst leisten, служить; обслуживать, — жить.

dienstbar, обязанный служить; под-данный.

diensthwillig, готовый къ услугамъ.

Ding, n. дѣло; die Lage der Dinge, положеніе дѣла; es ist ein ganz ande- res Ding, это совсемъ другое дѣло.

Distrikt, m. уѣздъ; округъ; вѣдом-ство.

Dom, m. соборъ; соборная церковь.

Donner, m. громъ.

donnerähnlich, на подобіе грома.

donnern, гремять.

Donnerschlag, m. громовой ударъ.

Dorf, n. село, деревня.

Drang, m. тѣснота, давка; напоръ; притѣсненіе; der Dr. der Umstände опасное положеніе; трудная, затруд-нительныя обстоятельства.

drängen, тѣснить; давить.

drängen, sich, тѣсниться; жаться; толпиться.

Dränger, m. наступающій, осаж-дающій.

Drangsal, n. бѣдствіе, притѣсненіе.

drangvoll, трудный.

Dreher, m. Drechsler, токарь, л.

dringen, проникать, — шкнуться;

D i i

zur Höhe d., возвышаться, — вы́ситься; подниматься, — шѣться.
dringend, нужнѣй, крайнѣ нужнѣй; неотступно, усильно.

Drittheil, n. трѣть, и; трѣтья часть.
drohen, грозить; угрожать, угро-
зить.

Drohung, f. угроза, угроженіе.
Druck, m. [der Luft] давленіе; [der D. eines Buches] печатаніе, тисненіе; [Unterdrückung] притѣсненіе.
drucken, печатать.

drücken, жать; пожимать, — жать; давить; [unterdrücken] притѣснять; an sich drücken, прижимать, — жать къ себѣ; обнимать, обнять; das drückende Foch, тяжкое иго; die drückende Hitze, несносный жаръ.

Ducaten, m. червонецъ.
Duell, n. поединокъ.

Dummkopf, m. глупый, глупецъ; дуракъ.

dumpf, глупой.

düngen, удобривать, удобрить; уна-
воживать, унавозить.

dunkelblau, синій.

dunkelbraun, темнаго, кофейнаго
цвѣту.

dünken, sich, воображать, вообра-
зить себѣ; das Vöglein dünkt ihn
schöner zu sein, птичка показалась ему
красивѣе.

Dunst, m. [vom Ofen] угаръ; [die
Dünste] паръ, испареніе.

durchbohren, просверливать, — зить;
пробивать, — бить; пронзать, —
зить.

durchgängig, всё, вообще, всё.

durchsprähen, извѣдывать, — дать;
осматривать, осмотрѣть; обозрѣвать,
— зрѣть.

durchströmen, протекать, — течь.

durchwachen, бодрствовать; не спать.

durchwandern, странствовать чрезъ
какое мѣсто; проходить, пройти.

dürfen, мочь, смѣть; позволеніе
имѣть.

Durst, m. жажда.

dürsten, f. r. d. W. алкать, жа-
ждать.

Dugend, n. дюжина.

E.

Ebbe, f. отливъ морскій.

eben darum, по сему — то; по
сему n.

Ebene, f. плоскость, и; площадь,
и; равнина.

E i n

Ebenholz, n. черное дерево.
Eber, m. борозъ.

ebnen, выравнивать, выровнять;
глаздить; разглаживать, — глазить.

Ecke, f. уголъ.

edel, благородный.

Edelmuth, m. великодѣше.

edelmüthig, великодѣшный, благо-
родный.

Edelstein, m. драгоценный камень.

eggen, боронить.

Ehe, f. супружество, бракъ; за-
мужество.

ehemal, старину, прежде, въ преж-
нія времена; бывало.

ehestens, въ самомъ скоромъ времени;
при первомъ случаѣ.

ehemalig, прежній; бывшій.

Ehre, f. честь, и.

Ehrenbezeugung, f. почтеніе; по-
честь, и.

Ehrenmann, m. почтенный, знатный.

Ehrerbietung, f. почтительность, и;
уваженіе; благоговѣіе.

Ehrgeiz, m. честолюбіе.

ehrwürdig, почтенія, уваженія дос-
тойный.

Eiche, f. дубъ.

Eifer, m. ревность, и; гнѣвъ.

eifern, стараться.

Eifersucht, f. ревнивость, и; ревно-
ваніе.

eifersüchtig, ревнивый; завистливый.

eifrig, ревностный.

eigen, собственный; свойственный;
странный, чуждый.

Eigennutz, m. корыстолѣбіе.

Eigenschaft, f. качество, свойство.

Eigenthum, n. собственность, и.

Eigenthümer, m. хозяинъ; владѣлецъ.

Eigenthümlichkeit, f. свойство, сво-
йственность, и; особенность, и.

eigentlich, настоящій, подлинный;
собственный; по настоящему; по
справедливости; если сказать пра-
вду, то —

Eilbote, m. курьеръ, гонецъ.

Eile, f. скорость, и; поспѣш-
ность, и.

eilen, спѣшить; поспѣшать, —
шій; davon eilen, удалиться, — литься.

eilends, вдругъ.

eiligst, поспѣшно.

einäschern, превращать, — вратить
въ пепелъ.

einathmen, вдыхать, вдохнуть.

einbalsamiren, бальсамировать.

einbilden, sich, мечтать о [Врагъ];
воображать, — зить себѣ.

Einbildungskraft, f. воображеніе.

G i n

einbrechen, [eine Thür] разламывать unboll.; разломать и. мять voll.; [eine Scheibe] разбивать, — бить; [vom Feinde] врывать, ворваться; [von Dieben] вламываться, вломиться; [von Gebäuden; zusammenstürzen] обрушиваться, — рушиться; [v. Eise] проламываться, — мяться; [v. der Zeit] наступать, — нить; die Finsterniß ist eingebrochen, сделалось темно.

einbüßen, лициаться unb. — шиться voll.; терять unb., потерять voll.; понести убыток.

eindringen, входить, войти; врывать, ворваться; продира́ться, — драться; пробираться, — браться, прои́мать, — кнуть; auf einen einbr. бросаться, — ситься на [Acc.].

Eindruck, m. впечатлѣніе.

einerlei, одинакій; es ist einerlei всё равно.

einfach, простой,

Einfall, m. [der Gedanke, die Absicht] мысль, и; [der Unfall, Angriff] нападеніе, набѣгъ, нападеніе.

Einfalt, f. простота, глупость, невинность, и.

einfassen, [belegen] обкладывать, обложить; обдѣлывать, — лать; обводить, — вести; оправдывать unb., оправдывать, — вить voll.; [ein Buch e.] обрубать, — бить.

einfinden, sich, являться, — виться; по — очутиться voll.

Einfluß, m. вліяніе.

einflößen, внушать, — шить; Muth e., ободрять, — рить.

einfordern, f. r. d. W. взыскивать. einformig, единообразный; одинаковый.

einführen, вводить, вводить; [einrichten] учреждать, учредить; вводить, вводить въ употребленіе.

Eingang, m. входъ; hart am Eingange, тотчасъ при входѣ; подлѣ самыхъ воротъ [дверей].

eingeben, [Argerei] давать, дать; вливать, вливать въ ротъ; [einflößen] внушать, — шить.

Eingeborne, m. урожденный; тамошній житель; уроженецъ.

eingehen, [hineingehen] входить, войти; [seinwilligen in etwas] соглашаться, соглашиться на [Acc.]; принимать, — вить; [verfallen] приходить, притти въ убытокъ; разбиваться, — диться; [eina. lassen] уничтожать, — жить; оставлять, — вить.

eingenommen sein von sich, мечтать много о себѣ.

G i n

eingeschränkt, ограниченный. eingestehen, признаваться, — наться; konnte nicht umhin eingestehen, не могъ чтобы не признаться; долженъ былъ признаться.

eingestürzt, обрушенный.

Eingriff, m. нарушеніе права; не-праведное завладѣніе.

einheimisch, тамошній; домашній; родомъ od. происхожденіемъ изъ —

einherstreiten, выступать, — нить.

einholen, догонять, догнать.

einigermassen, нѣкоторымъ образомъ; нѣсколько.

einkehren, заѣзжать, — ѣхать; заходить, зайти; останавливаться, — новиться [въ трактиръ].

einkleiden, f. r. d. W. пострѣчь.

Einkommen, n. входъ; [die Einnahme] доходъ.

Einkünfte, f. доходъ.

einladen, приглашать, — гласить; созывать, — звать.

einladend, приманивый.

Einladung, f. приглашеніе.

einlassen, sich, вдаваться, вдаться; пускаться, — ститься.

Einlaufen, n. [der Schiffe] входъ.

Einnahme, f. доходъ; in E. bringen, записывать, — писать въ приходъ; die E. der Stadt, взятіе города.

einnehmen, [Geld] получать, — чить; [eine Stadt] брать unb., взять best., овладѣть voll. [eines andern Stelle e.] заступать, — нить; занимать, — нять.

einpflanzen, сажать unb., садить best.; посадить voll. въ землю.

einreichen, подавать, — дать.

einreißen, [z. B. ein Kleidungsstück] продира́ть, — драть; прорывать, — рвать; [von Gebäuden] разламывать unb., разломать, и. — нить voll.; [zur Gewohnheit werden] вкореняться, — няться; входить, войти въ обыкновеніе; [um sich greifen, f. verbreiten] распространяться, — ниться.

Einrichtung, f. распоряженіе; учрежденіе; заведеніе.

Einsalzen, n. солѣніе.

einschalten, вставлять, — вить; включать, — чить; вписывать, — сать.

einschärfen, подтверждать, — твердить; внушать, — нить.

einschlafen, обнадѣживать, — жить; обезпечивать, — пѣчить; обольщать, — лбещить; обманывать, — нуть; ослаблять, — бить.

einschlagen, вбивать, вбить; вколачивать, — долбить; [einschlagen] удавать

ся, уда́ться; [einen Weg e.] итти́ [до-
ро́гою, по доро́гу].

einschließen, заключать, — чить; [ver-
schließen] замыкать, замкнуть; [umge-
ben] окружать, — жить.

einsam, уединённый.

einschauen, усматривать, усмотреть;
понимать, понять.

einsetzen, [eine Scheibe] вставлять, —
вить; [einen Baum] сажать, садить;
[bestimmen] назначать, — чить; опреде-
лять, — лить; поставить voll.

Einsicht, f. прои́зча́ние; прозора́ли-
вость, и: зпа́ние, умъ; усмотрѣ́е.

einsperren, запи́рять, запереть.

Einspruch, m. противорѣ́че; про-
те́стъ; E. thun, воспротивля́ться, —
виться [Dat.]; вступаться, — питься
за [Acc.].

einstellen, [aufhören lassen, endigen]
прекращать, — кратить; [aufgeben]
оставлять, — вить.

einstellen, sich, явля́ться, явиться;
[zusammenkommen] соби́раться, со-
бра́ться.

einstimmig, согла́сный, единоглас-
ный.

einstürmen, броса́ться, — ситься.

einstürzen, провали́ваться, — литься;
обрушива́ться, — шиться; упада́ть,
уи́сть.

eintauschen, f. r. d. W. промѣни́вать.

eintragen, вноси́ть, вносить.

einträglich, при́быльный, выгодный.

eintreffen, [ankommen] прибы́ть voll;
[in Erfüllung gehen] собы́ться, собы-
ся; исполня́ться, — ниться.

eintreiben, вгно́ять, вогна́ть; [ein-
fordern] f. r. d. W. взыска́вать.

eintreten, [in den Dienst] вступи́ть,
— пить; опреде́ляться, — литься;
[in ein Haus] входи́ть, войти́; [den
Boden e.] прола́мывать ил., проло́жить,
и. — жить voll.; [die Schuße e.] иста́н-
чивать, истои́ть; [von der Zeit] на-
ступа́ть, — пить; bald wird Sturm
und Schnee eintreten, скоро поды́мется
бу́ря и пойдѣ́тъ снѣгъ.

Eintrittsgelder, f. де́ньги за входъ.

einverleiben, присоеди́нять, — нить;
присво́ивать, — свѣить; присовожу-
пля́ть, — пить.

Einverständnis, n. согла́сие.

Einwand, m. возраже́ние.

einweihen, [eine Kirche] освѣща́ть,
освяща́ть; [ordiniren] посвѣща́ть, —
святить во. [Plur. Nom.]; jemand in
seine Geheimnisse e.] открыва́ть, от-
крѣ́ть кому́ свои́мъ тайны́мъ.

Einwendung, f. возраже́ние; отго-
во́рка,

einwilligen, f. r. d. W. соглаша́ться.

Einwohner, f. обы́ватель, я; жи-
те́ль, и.

einzel, поро́знь; по одному́; по
оди́нчкѣ.

einziehen, [einen Faden] вѣ́дывать, вѣ́сть;
про —; [das Segel e.] подоби́рать, по-
добра́ть; [in eine Stadt e.] вступи́ть,
— пить; входи́ть, войти́; [in ein an-
deres Haus e.] переѣ́зжать; — вѣ́сть;
переходи́ть, переи́ти; [etwas gericht-
lich e.] конфиско́вать; описа́ть въ
казну́; [einen gefänglich e.] аресто́вать;
брати́, вѣ́сть подь карау́ль; Kund-
schaft e., осведомля́ться, — ниться.

Eisen, n. желе́зо.

Eisendraht, m. желе́зная проволо́ка.

Eismeer, n. Ледови́тое мо́ре.

Eisrinde, f. f. die Rinde.

ekeln, брѣ́зговать [Instr.]; отвраще́-
ние имѣ́ть отъ; mir ekelt, мнѣ про-
тѣ́вно, то́шно.

Elektricität, электрѣ́ческая сѣла.

elektrisch, электрѣ́ческий.

Element, n. стѣ́хія.

elend, n. бѣ́дствие; бѣ́да; несча́стие.
elend, бѣ́дный; худо́й.

Ellenbogen, m. ло́коть, я.

Empfang, m. полу́чение; [die An-
nahme] приѣ́мъ, прии́ятие.

empfangen, полу́чать, — чить; [an-
nehmen] прии́мать, — пать; [ent-
gegengehen] встрѣ́чать, встрѣ́тить;
ити́ на встрѣ́чу; das heilige Abend-
mahl empfangen, f. r. d. W. прича-
ща́ться, приоби́щаться.

empfanglich, спосо́бный къ прии́тию
чего́; распо́ложенный къ.

empfehlen, sich, [Abschied nehmen]
проща́ться, прости́ться; er verstand
sich zu empfehlen, онъ умѣ́лъ заслужи́ть
внима́ние.

Empfehlung, f. рекоменда́ція; ре-
коменда́тельное письмо́,

empfinden чув́ствовать; [Mitleid gegen
einen e.] сострада́ть [Dat.].

empfindlich, чув́ствительный.

Empfindung, f. чув́ствование, чув-
ство.

emporbringen, поды́мать, поди́ять;
возвыща́ть, возвы́сить; таска́ть, та-
щи́ть вверхъ.

empören, sich, буштова́ть; возбу́-
ждаться voll.

Empörer, m. буштовщи́къ, мате́ж-
никъ.

emporfahren воспри́мать voll.; вска-
кива́ть, вско́чить.

Em p

emportragen, торчать; возвышаться, — выситься.

emporsteigen, подниматься, подняться; возвышаться, — выситься; возставать, — стать; восходить, взойти; eine Staubsäule stieg empor пыль столбом поднималась.

Empörung, f. возмущение, мятежь, бунт.

emsig, рачительный, тщательный.

Ende, n. конецъ.

endlich, наконецъ.

Engel, m. А'нгель.

Enkel, m. внукъ.

entbehren, [etwas] обходиться, обойтись [безъ]; нуждаться въ [Präp.]; отказать, — зать [себя-въ чемъ].

entbieten, просить; призывать, — звать; приглашать, — гласить.

entblößen, [den Degen ziehen] обнажать, — жить; den Kopf e. снимать, снять шляпу; sich vom Gelde e. истративать, истратить деньги; издѣрживаться, — жаться; von Schuhen oder Stiefeln entblöste Füße голыя ноги; mit bloßen Füßen босикомъ.

entdecken, открывать, — крыть; находить, найти; die Untersuchung ließ nichts e. при обыскѣ [п. изслѣдованіи] ничего не оказалось, не открылось.

Entdeckung, f. открытіе; нахождение.

Ente, f. утка.

entfernen, sich, удаляться, — литься; ferner f. r. = d. W. уклоняться.

entfernt, отдаленный.

Entfernung, f. разстояніе; отдаление.

entflammen, воспламенить, — нить.

entfliehen, убѣгать, убѣжать; улетать, — ть; спасаться, спастись.

entführen, похищать, — хитить.

entgegentreten, идти на встрѣчу; становиться, стать противъ.

entgegensetzen, противопоставлять, — ложить; возражать, возразить.

entgegenstehend, противостоящій; противный.

entgehen, [z. B. der Gefahr] избѣгать, — жать, — гнуть [Genit.]; diese Einkünfte werden dir nicht entgehen ты не потеряешь [не лишишься] этихъ доходовъ; es entging ihm keine der sonstigen Gutthaten онъ не забылъ оказанныхъ ему благодѣяній.

sich enthalten, f. r. = d. W. воздерживаться.

entkommen, убѣгать, убѣжать; уходить, уйти; спасаться, спастись.

Ent

entfräften, обезсилить, — лить; welche ermüdet und entkräftet gemacht werden sollten которыхъ хотѣли утомить и обезсилить.

sich entladen, [los werden] избавляться, — виться отъ.

entlassen, увольнять, уволить; отпускать, — стить.

Entlassung, f. увольнение.

entlegen, отдаленный; далекій.

entnehmen, [schließen] заключать, — чить; [erkennen] узнавать, узнать.

entreißen, отнимать, — нить; вырывать, — рвать; похищать, — хитить.

entrüsten, раздражать, — жить; рассердить voll.

Entrüstung, f. огорчение, гнѣвъ; das Uebermaß der E. чрезмѣрный гнѣвъ.

entragen, отказываться, — заться отъ.

entscheiden, рѣшать unv., рѣшить voll.; peremptorisch e. рѣшительно объявить, положить, заключить; eine entscheidende Antwort рѣшительный отвѣтъ; im Entscheidendsten Punkte въ самомъ опасномъ [возможномъ] мѣстѣ.

entschließen, sich, [zu] рѣшаться, — шиться на [Acc.].

Entschließung, f. намѣреніе; предприятие.

entschlossen, рѣшительный, сильный.

Entschluß, m. рѣшеніе; намѣреніе; предприятие; den E. fassen рѣшаться, — шиться.

entschuldigen, извинять; — нить.

entsenden, отправлять, — вить; отсылать, отослать.

Entsetzen, n. ужасъ, страхъ; ein starres E. ergriff ihn онъ оцѣпенѣлъ отъ ужаса.

entsetzen, sich, f. r. = d. W. ужасаться.

entsetzlich, ужасный; страшный.

entspinnen, sich, происходить, — изойти; открываться, открыться.

entspringen, вытекать, — течь; происходить, — изойти.

entstehen, происходить, — изойти; возраждаться, — родиться; возставать, — стать.

entstellt, обезображенный, безобразный.

entwenden, уносить, унести; красть unv., украсть voll.

entwerfen, сочинять, — нить; составлять, — вить; начертывать и. — тывать unvoll. — тать voll.

Е н т

entwickeln, [auflösen] развѣзывать, — зать; [zeigen] обнаруживать, — жить; показывать, — зать; доказывать, — зать; die Dünste ent. sich испарения возраждаются.

Entwurf, m. планъ, начертаніе, предначертаніе; чертъжъ.

entwurzeln, вырывать, — рвать съ корнемъ.

entziehen, f. г.-д. В. лишать, отнимать.

entziehen, sich, отказываться, — заться отъ; удаляться, — литься отъ; sich der unnützen Sorgen e. избѣгать лишнихъ заботъ [хлопотъ]; ferner f. г.-д. В. чуждаться, удаляться.

entzücken, sich, восхищаться, — хититься [Знстр.].

erarbeiten, sich, зарабатывать, — ботать.

Erbarmen, n., сожалѣніе, состраданіе; жалость, и.

erbarmen, sich, умиосердиться, жалиться voll. надъ [Знстр.]

Erbaunng, f., построеніе, созиданіе, сооружеііе; [Andacht] благоговѣііе.

erben, наследовать; получать, — чить наследство.

erbieten, sich, вызываться, — зваться.

erbitten, f. г.-д. В. испрашивать.

erbittern, огорчать, — чить.

Erbitterung, f., огорченіе.

erblassen, поблѣднѣть voll.

erblicken, увидѣть voll.

erhöht, разъяренный, раздраженный.

erbrechen, [aufbrechen] разламывать, — ломать; разбивать, — бить; [v. Briefen] распечатывать, — тать.

Erbrecht, n., наследственное право.

Erbschaft, f., наследство.

Erbsstatthalter, m., намѣстникъ.

Erbsheil, n., наследственная доля.

Erdbeben, n., землетрясеніе.

Erdbeere, f., земляника; die Garten- erdbeere клубника.

erbreissen, sich, отвѣживаться, — житься; осмѣливаться, — литься.

Erdstoß, m. потрясеніе землі.

Erdstrich, m. полоса; часть землі.

erdulden, переносить, — нести; претерпѣвать, — нѣть.

ereignen, sich, случаться, — читься; приключаться, — читься.

Ereigniß, n. приключеніе, происшествіе.

erfahren, узнавать, узнать; ferner f. г.-д. В. допытываться; er ist darin erfahren omъ опытенъ, свѣдущъ въ [Прпр.].

Erfahrung, f. бытъ.

Е т ъ

erfechten, [einen Sieg] одерживать, — жать.

erfinden, изобрѣтать, — брѣсть; выдумывать, — думать.

Erfindung, f. изобрѣтеніе, выдумка.

erflehen [etwas], просить, молить о [Прпр.].

Erfolg, m. послѣдствіе; успѣхъ.

erfolgen, послѣдовать; слѣдовать.

erfolgreich, съ успѣхомъ.

erforderlich, нужный, потребный.

erforschen, [etwas herausbringen] выявлять, — дать; ferner f. г.-д. В. допытываться.

erfrieren, замерзать, — знуть.

erfüllen, исполнять, — нить; на — Erfüllung, f. исполненіе.

ergeben, преданный.

ergeben, sich, [sich zeigen] оказываться, — заться; [f. d. Feinde e.] сдаваться, садаться; ferner f. г.-д. В. пускаться.

Ergabung, f. повиновеніе, преданіе.

ergießen, sich, втекать, втечь; впадать, впасть; течь; [sich ausbreiten] разливаться, — литься.

ergötzen, sich, f. г.-д. В. восхищаться, забавляться.

ergreifen, [etwas unternehmen] братья, — заться за [Acc.]; предпринимать, — нять; [etwas anfassen] схватываться, — титься за [Acc.]; die Flucht e. обращаться, обратиться въ бѣгство; lebhaft ergriffen sein быть тронутымъ.

ergrimmen, озлиться voll.; огорчаться, — читься; разгнѣваться voll.; рассердиться voll.

ergrimmt, раздраженный, разъяренный; разгнѣванный.

erhalten, [bekommen] получать, — чить; [bewahren] сохранять, — нить; [unterhalten, ernähren] содержать unvoll.; кормить; питать; [das Leben e.] спасать, спасти; [den Sieg e.] одерживать, — жать.

erhaschen, схватывать, — тить; словить voll., поймать voll.

erheben, поднимать, — нять; возвышать, — высить.

erheben, sich, подниматься, — ниться; [aufstehen] вставать, встать; ferner f. г.-д. В. перевозноситься.

Erhebung, f. возвышеніе, повышеніе.

erhellen, объяснять, — нить; явствовать; освѣщать, освѣщать.

erhöhen, возвышать, — высить; по —; прибавлять, — вить; умножать, — жить.

erholen, sich, отдыхать, — дохнуть; оправываться, — виться unvoll., — виться.

Е r f

erfichtlich, вымышляемый; что только можно выдумать; sich alle erfinnliche Mühe geben, всеми силами стараться.
erspähen, отыскивать, — скаты; находить, найти; увидать voll.; провидать тайкомъ; узнавать, узнать.
erspüren, чувствовать ипр., почувствовать voll.; примечать, — мѣтить; за —; отыскивать, — скаты.
erstarren, оцѣпенѣвать, — нѣтъ; онѣмѣть voll.

Erstaunen, п. удивленіе.
erstaunenswerth, удивительный; удивленія достойный.

erstaunlich, удивительный, чрезвычайный.

ersteigen, восходить, взойти на [Мсс.]; взлѣзати, взлѣзть на [Мсс.].
erstickende Hitze, утомительный, несносный жаръ.

erstrecken, sich, простираться, — терѣться; продолжаться, — житься.
erstürmen, взять приступомъ; завладѣть voll. [Instr.].

ersuchen, просить.

ertheilen, пожаловать; давать ипр., дать voll.; einen Befehl e., приказывать, — заты; отдавать, отдать приказаніе.

ertönen, раздаваться, — дѣться; загрѣмѣть voll.; es ertönen, гремѣть, слышны.

ertragen, терпѣть ипр.; претерпѣвать, — нѣтъ; переносить, — нести.

Eruption, f. изверженіе.
Erwachene, m. взрослый.

ermägen, уважать, — жить; разсуждать, — судить о [Präp.]; разсматривать, — смотрѣть; wohl ermägen, благоразсудить; хорошо обдумать.

ermählen, f. i. d. W. выбирать, избирать.

erwähnen, [einer Sache] упоминать, — являть о [Präp.]; говорить о [Präp.].

ermännen, согрѣвать, — грѣть.

Erwarten, п. die Erwartung, ожиданіе; in banger E., въ безпокойномъ о.

erweisen, оказывать, — заты; до — erweitern, распространять, — нѣтъ.

Erwerb, m. нажитокъ, прибыль, и; der E. hörte auf, нѣтъ было болѣе нажится; доходы прекратились.

erwerben, приобретать, — брѣсть; заслуживать, — жить.

erwidern, [antworten] отвѣчать, — вѣтить; [vergeltten] воздавать, — дѣть; отплачивать, — платитъ.

ermürgen, задавливать, — нѣтъ; у — erzählen, повѣствовать о [Präp.];

разсказывать, — заты о [Präp.].

Г а f

Erzählung, f. повѣсть, и.
Erzbischof, m. Архіепископъ.
ergeizen, оказывать, — заты; едлать voll.

erziehen, воспитывать, — тѣть.
Erziehungshaus, п. воспитательный домъ.

erzürnen, разгнѣвать voll., разсердить voll.; сердитъ.

erzwingen, вынуждать, — нудить; доставать, достать насильно.

Esel, m. осёлъ.
Essen, п. пища.

Ekstase, f. позывъ на вѣд; апетитъ.
europäisch, Европѣйскій.

Excellenz, Превосходительство.

Г.

Gabricat, п. фабрикатъ; издѣлія.
Gaden, m. [Holz] сажень, и; [v. Zwirn]

нитка, нить, и.
fähig, способный; понятный.

Fähigkeit, f. способность, и; дарованіе.

fahl, блѣдный; чалый.
Fähnrich, m. прапорщикъ.

Fährte, f. слѣдъ.
Fahrzeug, п. судно.

Fall, m. [das Fallen] паденіе; [die Gelegenheit] случай; der Fall war öfter vorgekommen, это часто случалось; wie es oft der Fall ist, какъ то часто бываетъ, случается; für den Fall, на тотъ случай; für den Fall des Angriffs въ случаѣ нападенія.

Falle, f. западня, ловушка; сѣть, и.
Fallen, п. паденіе.

fallen, падать ипр., пасть voll.; упадать, упасть; [über etwas f.] спотыкаться, — ткнувшись на [Мсс.]; um den Hals f., броситься на шею; обнимать, — нѣтъ; zu Füßen f., упасть въ ноги; in die Kede f., перебивать, — нѣтъ рѣчь; dem Pferde in den Zügel f., схватить лошадь за уздъ.

falsch, лукавый; ложный, несправедливый; der falsche Demetrius, Лжедмитрій.

Falschheit, f. лукавство.
falten, f. zusammenfalten.

Familie, f. семья, семейство, фамилія.
Fang, m. ловля.

Faschine, f. фашина, связка прутьевъ.

fassen, взять voll.; схватить voll.; [auffassen, verstehen] понимать, — нѣтъ; [einen Entschluß f.] предпринимать, — нѣтъ; принимать, — нѣтъ; рѣшаться,

— шиться; [Muth, Herz f.] ободрять-
ся, — драться.

Haß, п. бóчка.

faul, лѣвивый; [verfault] гнилóй.

Faust, f. кулакъ.

fechten, сражаться; биться; [mit den
Händen f.] махать.

Federbusch, м. султанъ.

Federvieh, п. птицы; живность, и.

fehlen, неоставать, — стáть; hier
fehlen 2 Rubel, здѣсь недостаётъ двухъ
рублей; es darf ihnen nicht fehlen, они
не могутъ обойтись безъ того; у
нихъ должно быть это; — dennoch
fehlt es nicht an Leuten, при всёмъ
томъ есть ещё люди; п. в. т. есть
ещё довольно людей; ferner f. Samml.
d. Red. Sect. 22.

Fehler, м. поро́къ; ошѣбка; недо-
статокъ.

fehlschlagen, [nicht treffen] не попа-
дать, — пáсть; промахнуться voll.
einn.; [nicht gelingen] не удаваться, —
даться.

Feier, f. празднованіе, праздни́ство,
торжество.

feierlich, торжественный, величест-
венный; die feierliche Stille, глубокая
тишина; feierliche Handlung, торжество.

Feierlichkeit, f. f. die Feier.

feiern, праздновать.

Feige, f. смóква, винная ягода, фѣга.

Feigenbaum, м. смóковница, фѣговое
дерево.

Feigheit, f. малодушіе, робость,
трусливость, и.

Feind, м. непріятель, я; врагъ.

feindselig, непріязненный, враждеб-
ный; противный.

Feindseligkeit, f. злоба, вражда, не-
пріязненность, и.

feist, жирный, тучный.

Feld, п. поле.

Feldhauptmann, м. полковóдецъ.

Feldmaus, f. полевáя мышь.

Feldzug, м. походъ.

Felsen, м. скала, утѣсь.

Felsenblock, м. дѣкій камень; утѣсь.

Felsengrotte, f. грóтъ, пещѣра въ
скаль.

Felsenkluft, f. ущѣліе въ горѣ, въ
скаль.

Felsenmasse, f. каменная гора, гро-
мада.

Felsenstück, п. утѣсь, камень, я.

Fensterhebe, f. стекло.

fern, далѣкій; чужой; будущій.

Ferne, f. даль, и; отдалѣнность, и;
in weiter Ferne, въ дальнемъ расто-
яніи; въ дали.

ferner, ещё; прочій; впередъ; да-
лѣкій.

fertig, готовый; ловкій, проворный;
es ist schon f., уже готово; fertig ge-
wordene Arbeit, докончанная работа;
fertig werden mit einem, сладить voll.,
справиться voll. съ [Instr.].

Fertigkeit, f. ловкость, и; проворство.

Fesseln, f. оковы, узы, цѣпи; in Gef-
seln schlagen, оковывать, оковать; за
—; наложить цѣпи, оковы.

Fest, п. праздни́къ.

fest, твёрдый, плотный; die Pforte
ist fest, ворота запѣрты; das feste
Schloß, укрѣплённый замо́къ; der feste
Charakter, постоянный характеръ;
der feste Körperbau, крѣпкое тѣлосло-
женіе.

Festfeier, f. праздни́кованіе, праздни-
ство, торжество.

fest gründen, основывать, основать.

Festigkeit, f. твёрдость, и.

festleben, прилипать, — пнуть.

Festtag, м. праздни́къ.

Festung, f. крѣпость, и.

Fett, п. жиръ.

feucht, сырой, влажный.

Feuerbrand, м. головня, головашка.

feuern, стрѣлять.

Feuersbrunst, f. пожаръ.

Feuerstein, м. кремѣнь, я.

feurig, огненный; горящій; горя-
чий, пылкій.

Filz, м. войлокъ.

Finger, м. палець, персть; ferner
f. Samml. der Red. Sect. 30.

Finland, Финляндія.

finster, тѣмный, мрачный; die finstere
Ahnung, непріятное предчувство-
ваніе.

Finsterniß, f. темнота, мракъ; неиз-
вѣстность, и.

Fischleim, м. рыбій клѣй.

Fittig, м. крыло.

flach, [eben] плоскій; [nicht tief]
мелкій.

Fläche, f. плоскость, и; площадь, и.

Flache, м. лёнъ.

Flanke, f. бокъ, флангъ; sie nahmen
den zusammengeschmolzenen Haufen in die
Flanke und in den Rücken, они напали
на оставшюся [остальную] толпу
съ боку и съ тылу [сзади].

Flasche, f. бутылка.

flattern, носиться; биться крыль-
ями; летать; взмахивать крыльями.

Flecken, м. пятно. [ein kleiner Ort]
мѣстечко, городокъ.

flehen, просить о [Práp.].

Flügel, f. му́ха.

fliegen, летать.
fliehen, f. г. = d. **В.** убѣгать, уклоняться.

fließend, плавный; ловкій; чистый.
Glinte, f. ружьё.

Flucht, f. бѣгство, побѣгъ; in die Fl. scheuchen, прогонять, — гнать; den Versuch zur Fl. wagen, покушаться, — куситься на побѣгъ; рѣшаться, — шаться на п.; die Flucht ergreifen, обращаться, обратиться въ бѣгство; побѣжать voll.

flüchten, sich, обращаться, обратиться въ бѣгство; бѣжать; спасаться, — стѣсь; скрываться, скрыться.

Flüchtling, m. бѣглець, выходець; бѣгунъ.

flüssig, жидкій.

Glückseligkeit, f. жидкость, н. —

flüsternd, шепотомъ.

Fluth, f. приливъ; die Fluthen, воды; волны.

Folge, f. слѣдствіе, послѣдствіе; dies hatte zur Folge, послѣдствіемъ тому было.

folgen, [nachfolgen] слѣдовать за [Instr.]; послѣдовать; воспо —; [gehorsam sein] слушаться [Genit.]; [der Meinung eines andern f.] придерживаться [Genit.].

fordern, f. г. = d. **В.** въискивать, спрашивать, требовать.

formlich, законный, надлежащій; явный; торжественный.

Fort, n. крѣпость.

fort, прочь; впередъ.

fortan, впередъ, впредь; съ того времени.

fortbringen, увозить, увезти; унести, унести.

fortgehen, уходить, уйти.

forthelfen, пособлять, — бить; помогать, — мочь; способствовать.

Fortkommen, n. пропитаніе; успѣхъ; доходъ.

fortschaffen, f. fortbringen.

Fortsetzung, f. продолженіе.

frei, вольный, свободный; frei geben, освобождать, освободить; отпустить, — етить на волю; frei heraus sagen, сказать правду, откровенно; ferne f. Samml. d. Red. Lect. 30.

Freibrief, m. отпускная.

Freie, n. свобода; ins Freie, на вольный воздухъ.

Freigebigkeit, f. щедрость н.

Freiheit, f. вольность, н; свобода; свобода, н.

Freiheitsbrief, m. f. Freibrief.

freilich, конечно.

Freimüthigkeit, f. откровенность, н; искренность, н.

Freistätte, f. убежище.

freiwillig, добровольный; fr. in den Tod gehen, добровольно идти на смерть.

fremd, чужой, иностранный.

fremdländisch, f. fremd.

freudig, радостный, веселый.

freuen, sich, [über etwas] радоваться [Dat.].

freundlich, ласковый.

frevelhaft, дерзкій; своевольный; беззаконный.

Friede, m. миръ, спокойствіе; der tiefste F., вѣчный миръ; im Frieden въ мирное время; im Frieden leben, жить мирно, согласно.

Friedensliebe, f. миролюбіе.

frisch, свѣжій.

fristen, продолжать, — жить; отсрочивать, — чить.

fromm, скромный, кроткій.

Grosch, m. лагушка.

Grost, m. морозъ; холодъ, стужа.

Frucht, f. плодъ; an den Früchten sollst du den Baum erkennen, такъ по плодамъ ихъ узнаете ихъ [деревья], Matth. VII. 20.

fruchtbar, плодотворный, плодородный; хлѣбородный.

Fruchtbarkeit, f. плодородіе.

Fruchtbaum, m. плодотворное дерево.

fruchtlos, безплодный; [vergebens] тщетный, напрасный.

früh, ранній; рано, утромъ; der frühe Tod, преждевременная смерть.

Fuchs, m. лисица.

fühlen, чувствовать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

führen, [leiten] водить, вести; [fahren] возить, везти; Krieg f., воевать; Wort f., говорить; die Lanze f., управ-
лять конемъ, пикой; den Namen f., называться, — зваться [Instr.]; den Oberbefehl f., начальствовать; быть главнокомандующимъ; in Versuchung f., искушать, искусить; hinter das Licht f., обманывать, — нуть; etwas im Schilde f., предпринимать, — нать; zathaten, — тѣать.

fürchten, sich, [vor etwas] бояться [Genit.]; опасаться [Genit.]; страшиться [Genit.].

fürwahr, во истину; правда что.

Fuß, м. нога; [v. Maasse] футъ; [der F. des Stuhls] ножка; [eines Berges] подношья; [bei Versen] стопъ; ferner s. Samml. d. Red. Sect. 30.

Fußbekleidung, f. обувь, и; [сапоги, башмаки, чулки].

Fußboden, м. полъ.

Fußgestell, п. подножие; piedestall.

Fußpfad, м. тропъ; стезя; тропинка; den F. verfolgend, по слѣду.

Fußvolk, п. пѣхота.

Futter, п. кормъ; [beim Reide] подкладка.

Futteral, п. ножны; футляръ; [bei den Bienen] хоботокъ.

füttern, кормить.

Fütterung, f. кормъ, кормленіе.

З.

Gabe, f. подаиіе; [das Talent] даръ, дарованіе.

galopiren, скакать.

Gang, м. ходъ, походка; alles geht seinen G. fort, всё идёт по старому, по прежнему, какъ слѣдуетъ.

gänglich, совершенно.

garantiren, ручаться; поручаться, — читься.

Garde, f. гвардія.

Gasse, f. улица.

Gast, м. гость, я; гостя, пріѣзжій.

Gastfreundschaft, f. гостепріимство. Gastmahl, п. пиршество, пиръ, собраніе.

Gatte, м. мужъ, супругъ.

Gattung, f. родъ, порода, сортъ.

Gaumen, м. небо: der feinste Gaumen wird zur Ekstase gereizt, самаго лакожку позываетъ на вѣдъ.

geschätzt, уважаемый, почитаемый.

geängstigt, въ страхъ приведенный; напуганный.

Gebäude, п. строеніе.

geben, давать имъ, дать voll, ferner s. Samml. d. Red. Sect. 18.

geben, sich, ломаться; жеманиться.

Gebiet, п. область, и; уѣздъ; вѣдомость, и; граница.

gebieten, повелѣвать, — лѣтъ; приказывать, — ать.

Gebietler, м. повелитель, я; владыка, я; господинъ.

gebildet, просвѣщенный, образованный.

Gebirge, п. горы.

gebogen, согнутый, согбенный; преломленный.

Gebot, п. заповѣдь, и; [das Bieten] посулъ.

Gebrauch, м. употребленіе; ein herrschender G., обыкновение, обычай.

gebückt, наклонись, нагнувшись.

Gebühr, f. долгъ, обязанность, и; [v. Gelde] плата, награжденіе; nach G., по заслугамъ; какъ слѣдуетъ.

Geburt, f. рожденіе; [das Geschlecht] родъ, поколеніе.

Geburtsstag, м. день рожденія.

Gebüsch, п. кустъ, кустарникъ.

gedacht, означенный, упомянутый.

Gedächtniß, п. память, и.

Gedanke, м. мысль, и.

gedankenleer, безсмысленный; глупый.

Gebeihen, п. успѣхъ; und hat Gebeihen, и успѣваетъ; и съ успѣхомъ; и съ пользою; и приноситъ пользу; gebe Gott ihm viele Jahre lang Gebeihen; дай Богъ ему много лѣтъ здравствовать.

gebeihen, расти; успѣвать; приносить пользу.

Gebränge, п. тѣснота.

gedruckt, печатанный.

geeignet, свойственный.

Gefahr, f. опасность, и; die dringende G., большая о.; G. laufen, быть об. находитъ въ опасности; es hat keine G., нѣтъ нужды; это не опасно; нечего опасаться.

Gefährte, м. товарищъ, сотоварищъ; спутникъ.

gefährvoll, опасный.

gefallen, нравиться.

gefallen lassen, sich, переносить, — нести; с —; подвергаться, — гнутьсѣ; соглашаться, — ситься.

gefällig, услужливый; ласковый; пріятный; gefälliges Betragen, обходительность, из скромное поведеніе; gefälligt, пожадуйста.

Gefangene, м. пойманный; [Kriegs] gefangene] плѣнный.

Gefangennehmung, f. взятіе въ плѣнъ; в. подъ стражу.

Gefangenschaft, f. плѣнъ; заключеніе. gefänglich, f. einzichen.

Gefängniß, п. тюрьма, темница; ins G. werfen, заключать, — чить въ темницу.

Gefäß, п. сосудъ, посуда, чаша; [beim Degen] рукоятка, ефесъ.

G e f

gefaßt, [ergriffen] схваченный; взятый; [bereit] готовый; съ присутствиемъ духа.

Gefecht, п. битва, сраженіе.

Gefieder, п. перья; птицы.

Gefilde, п. поле, нива.

Geflügel, п. птицы; живность, п.

Gefolge, п. свита; сопутники, провоза́тые.

gefrieren, мёрзнуть; замерзать, — знуть.

Gefühl, п. чувство; осязаніе.

gefühllos, жестокосердый, безчувственный; g. gegen den Schimpf, не чувствуя стыда; не помышляя о безчестіи, — о посрамленіи.

Gefürchtete, м. грозный.

Gegend, f. мѣсто, страна; in der Gegend von, не далеко отъ.

gegenseitig, взаимный; съ обѣихъ сторонъ.

Gegenstand, м. предметъ.

Gegenstück, п. противное.

Gegentheil, п. противное; im G., на протівъ того.

Gegenwart, f. присутствіе.

gegenwärtig, присутственный; предстоящій; er war überall gegenwärtig, bei Tag und bei Nacht, онъ былъ вездѣ самъ, днёмъ и ночью; онъ присутствовалъ —; es ist noch niemand g., ещё никого нѣтъ.

Gegenwehr, f. сопротивленіе, противоборство.

gegründet, основательный.

Gehalt, м. жалованье.

gehalten werden [für etwas], gelten, den Ruf haben, слытъ [Instr.]; считаться [Instr.]; почитаться [Instr.].

geharnischt, въ латы одѣтый.

gehauen, высѣченный.

Gehäuse, п. оболочка; [an einer Uhr] футляръ; [bei den Bienen] хоботокъ.

geheim, тайный, скрытый.

Geheimniß, п. тайна.

Gehen, п. хаживаніе, ходьба; походка.

gehen, ходить unb., итти best.; spazieren g., прогуливаться, — лѣться; müßig g., ничего не дѣлать; праздно шататься; verloren g., пропадать, — пастъ; in sich g., раскѣиваться, — кѣяться; einem an die Hand g., помогать, — мочь; пособлять, — бить; auf Freiers Füßen g., свѣтаться; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 17.

Gehül, п. рыданіе, вопль, я; [von Thieren] визгъ, крикъ, вой.

Gehirn, п. мозгъ.

G e m

Gehör, п. слухъ; er hat kein gutes G., онъ худо слышитъ; kein G. leisten, [geben] не внимать; не слухать; не уважать, — жить.

gehörig, принадлежащій; надлежащій, слѣдующій.

Gehorsam, м. повиновеніе, послушаніе; sich den G. verschaffen, приводить, — вести кого въ повиновеніе.

gehorsam, послушный.

Geist, м. духъ.

geistlich, священный; духовный, церковный.

geistvoll, умный, остроумный; назидательный.

geißeln, sich, бичеваться; бить бичемъ; мучить себя.

Geiz, м. скупость, п.

Geizhals, м. скупой, скрага.

Gelächter, п. смѣхъ.

gelähmt, разслабленный; изувѣченный.

gelangen, [zu; erreichen etwas] достигать, — гнуть [Genit.]; [wohin kommen] доходить, дойти; приходить, притти; под —; über den Berg gelangt man nach — черезъ ту гору идѣтъ [ведѣтъ] дорога въ — —

Gelbsumme, f. денежная сумма.

gelegen, [günstig] удобный, благоприятный; [recht] кстѣти; sie kommen mir eben g., вы пришли кстѣти, въ самую пору; kommen Sie, wenn es Ihnen g. sein wird, приходите, когда Вамъ будетъ угодно, — б. возможно; es ist mir sehr daran g., это для меня очень важно.

Gelegenheit, f. случай; [Veranlassung] поводъ; bei G., при случаѣ; G. geben, подавать, — дѣтъ поводъ, причину.

gelegentlich, при случаѣ; когда возможно.

Gelehrigkeit, f. перемчивость, и; понятность, и; способность, п.

Gelehrsamkeit, f. ученость, и.

gelenkig, гибкій; проворный.

geliefert, доставленный; данный.

gelingen, удаваться, удасться; успѣвать, успѣть.

gelten, [für etwas] f. gehalten werden. gelten, [kosten, werth sein] стоить; es galt nur ein ganz außerordentliches Mittel anzuwenden, нужно было [oder стоило] только употребить крайнее средство; оставалось [стоило] только принять к. с.; es galt mehr, было важнѣе; стоило больше.

Gemach, п. комната, покой, горница.

gemächlich, тихо; исподоволь.

gemalt, писанный, рисованный.
gemein, [einfach] простой, обыкновенный, mit ihm ge. на равнѣ съ нимъ; съ нимъ вмѣстѣ; такъ, какъ и онъ; der gemeine Mann простолюдинъ.

gemeinlich, обыкновенно; общій.
gemeinnützig, общепользительный.
gemeinsam, общій.
gemeinschaftlich, вообще; вмѣстѣ; общій.

Gemeinsinn, m. общее мнѣніе; согласіе.

Gemse, f. серна, дикая коза.

Gemsenjagd, f. серновая охота.

Gemsenjäger, m. серволовецъ.

Gemüth, n. нравъ; сердце; духъ, душа; sich etwas zu G. zu ziehen печалиться о [Präp.]; тужить о [Präp.]; sich etwas zu G. führen присовѣвать, — събить себя.

Gemüthsart, f. нравъ.

Gemüthszustand, m. расположение души.

genagelt, сколоченный гвоздями.

genannt, упомянутый, названный.

genau, точный, подробный; genau bekannt коротко знакомый.

Genehmigung, f. соизволеніе, позволеніе, согласіе.

geneigt machen, склонять, — нить; получить согласіе, позволеніе.

Generalpächter, m. главный откупщикъ.

genießen, [essen] ѣсть; кушать; [etwas benugen] пользоваться [Instr.]; [die freie Lust g.] наслаждаться, — сладиться [Instr.]; den Unterricht g. учиться; пользоваться ученіемъ.

Genosse, m. товарищъ, соучастникъ.

genöthigt, принужденный.

genügen, быть довольно.

genügend, genügend, довольно.

Genuß, m. наслажденіе.

geordnet, расположенный.

Geplätscher, n. плесканіе.

gerathen, [wohin] попадать, — пасть; приходить, притти; [gelingen] удаваться, удаться; [werden, geschehen] учиняться, — ниться; сдѣлаться voll.; in Wuth g. яриться; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 18.

geraubt, похищенный, украденный.

geraume Zeit, долгое время.

geräumig, обширный, просторный.

Gerausch, n. шумъ.

gerecht, справедливый.

Gerechtigkeit, f. справедливость, и; правосудіе.

Gericht, n. судъ, судилище; kommt vor's Gericht предстаньте предъ судъ.

Gerichtsort, m. судебное мѣсто; присутственное м.

geringelt, кольцеобразный.

gerinnen, ссѣдаться, ссѣбся.

gern, охотно, съ охотою.

Geruch, m. запахъ, духъ; [von den fünf Sinnen] обоняніе.

gesalzen, солёный.

Gesang, m. пѣніе; пѣснь, н.

Geschäft, n. дѣло; занятіе.

geschäftig sein, заботиться о [Präp.]; стараться о [Präp.].

Geschäftsführung, f. дѣлопроизводство.

geschätzt, уважаемый, почитаемый, почтенный.

geschehen, исполняться, — ниться; дѣлаться; случаться, — читься.

Geschenk, n. даръ; подарокъ.

Geschichte, f. исторія; повѣсть, и; приключеніе.

Geschichtschreiber, m. исторіографъ, историкъ.

Geschild, n. судьба; [v. Körperbau] пропорція.

geschickt, искусный; [fähig] способный; [gewandt] ловкій.

Geschicklichkeit, f. искусство, способность, и.

Geschirr, n. посуда; [bei Pferden] сбруя, шоры.

Geschmack, m. вкусъ.

geschmackvoll, вкусный, со вкусомъ.

Geschmeide, n. драгоценности; драгоценныя вещи.

geschmückt, украшенный; убранный.

Geschöpf, n. тварь, и; твореніе.

Geschrei, n. крикъ, вопль, я.

Geschuß, n., die Geschußstücke пушки, орудія.

Geschwister, pl. братья и сестры.

gesegnet, благословенный.

Geselle, m. [Handlungsg.] сидѣлецъ, прикащикъ; [Handwerkg.] подмастерье.

gefallen, sich, приставать, — стать къ; присоединяться, — ниться къ; соединяться, — ниться съ [Instr.].

Gesellschaft, f. общество, собраніе; in Gesellschaft [in großer Anzahl] многочисленно; большимъ числомъ; mit ihm in G. съ нимъ вмѣстѣ.

gesellschaftlich, общественный; общеходительный; дружескій.

Gesetz, n. законъ.

gesetzmäßig, законный.

Gesicht, n. лице; глаза [v. d. fünf Sinnen] зрѣніе; взоръ, видъ; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 31.

Gesichtsbildung, f. черты лица, наружность, и.

Gesichtsfarbe, f. цвѣтъ лица.

Gesinnung, f. мысль, и; расположе-
ніе, настроеніе.

Gespens, n. привидѣніе, домовой;
мечта; духъ.

Gespiele, m. подругъ, товарищъ.

gespißt, заостренный, заострен-
ный; mit gespißten Ohren stehen при-
слушиваться, — шаться.

Gestade, n. берегъ.

Gestalt, f. видъ, образъ.

Geständniß, n. признаніе; indem er
mit dem Geständniße endete признав-
шись, сознавшись наконецъ.

Gestalt, m. воякъ, и.

gestärkt, укрѣпленный.

gestatten, допускать, — стить;
дозволять, — лить: по —.

gestehen, признаваться, — наться
въ [Präs.].

Gestöhn, n. стонаніе.

gestreckt, вытянутый; длинный.

gestreift, полосатый.

gestreut, посыпанный.

Gesuch, n. просьба; прошеніе, искъ.

Gesundheit, f. здоровье, здравіе.

Gethsemane, Геосиманія.

Getöse, n. шумъ, стукъ.

getrauen, sich, осмѣливаться, —
литься.

Getreide, n. хлѣбъ.

getreu, преданный, вѣрный, точный.

geübt, опытный, знающій, свѣду-
щій въ [Präs.].

gewählt, избранный.

gemahr werden, усматривать, усмо-
треть; примѣчать, — нтить; за —;
увидѣть voll.

gewähren, доставлять, — вить; да-
вать, дать.

Gewalt, f. сила, насиліе, власть, и;
die rohe G. жестокая в.

gewaltig, сильный, огромный, ужас-
ный.

gewaltfam, насильный, принужден-
ный.

gewälzt, — es hat sich ein Wall von
Sand quer über den Weg gewälzt по-
перёгъ дороги нанесло кули песку.

Gewand, n. платье, одѣжда.

gewandt, искусный; проворный,
ловкій.

Gewehr, n. оружіе; ружьё.

Gewerbe, n. промыслъ; ремесло.

Gewinn, m. выигрышъ, выгода, при-
быль, и.

gewinnen, выигрывать, — играть;
получать, — чить; имѣть выгоду;
доставать, — стать; приобретать, —
обрѣсть; Jemand zu gew. suchen, ста-
раться привлечь кого къ себѣ, при-
ласкать кого къ себѣ; склонить кого
на свою сторону.

Gewinsel, n. визжаніе, визгъ.

Gewissen, n. совѣсть, и.

gewiß, вѣрный, неимѣемый, неиз-
бѣжный; ein gewisser, нѣкто, нѣкто-
рый; известный.

Gewißheit, f. надёжность, и; то-
чность, и; вѣроуіе.

Gewitter, n. громъ; гроза.

Gewitterwolke, f. туча.

gewöhnen, приучать, — чить; sich
gewöhnen, приучаться, — читься;
привыкать, — кнуть.

Gewohnheit, f. обыкновѣніе, обычай,
привычка.

Gewölbe, n. сводъ.

gewölbt, со сводами.

Gewölk, n. облако.

Gewühl, n. тѣснота.

gezähmt, приученный.

gezückt, облаженный.

giftig, ядовитый.

gigantisch, исполинскій, великанскій.

Gilde, f. гильдія.

Gipfel, m. вершина.

Girren, n. воркованіе.

Glanz, m. блѣскъ, сіяніе; краса;
слава.

glänzend, блестящій; славный.

gläsern, стеклянный.

Glaschneider, m. стекольникъ.

Glätte, f. гладкость, и; лоскъ.

Glaube, m. вѣра, исповѣданіе; за-
конъ; довѣріе.

glauben, [anetwas] вѣровать въ [Acc.];
[vertrauen] вѣрить [Dat.]; [denken,
meinen] думать, мнить о [Präs.].

Glaubensbekenntniß, n. вѣроисповѣ-
даніе.

Glaubensfreiheit, f. свободное испо-
вѣданіе вѣры.

gleich, равный, ровный; одинакій;
подобный; тотчасъ; f. ferner Samml.
der Red. Section 31.

gleich, [einem ähnlich sein] походить
на [Acc.].

Gleichgültigkeit, f. равнодушіе.

Gleichheit, f. равенство, равность, и.

Gleichniß, n. прѣтча, подобіе; при-
мѣръ.

gleichwohl, хотя.

Gletscher, m. лѣдяная гора; über die G. sehen, перебираться, — братья по лѣдянымъ горамъ.

Glöckchen, n. колокольчикъ.

Glockengeläute, n. звонъ колокольный glorreich, достославный.

glücken; es glückt ihm nichts, ему ни въ чемъ нѣтъ счастья, — не удаётся;

vielleicht wird es glücken avось удѣтся. glücklicherweise, къ счастью.

Glückseligkeit, f. благополучіе, благодѣйствіе; блаженство.

Glückwunsch, m. поздравленіе.

glühend gemacht, раскалённый.

Gnade, f. милость, н; die G. haben сдѣлать н.

Gothe, m. Гётѣ.

Gottesdienst, m. богослуженіе.

gottesdienstlich, благочестивый.

Gottesfurcht, f. благочестіе; страхъ Божій.

Gottgesandte, m. посланникъ Божій.

Gouvernement, n. губернія.

Grab, n. могила, гробница; смерть, н; das G. finden, погибать, — бнуть.

Graben, m. ровъ.

Grabmal, n. гробница.

Grad, m. градусъ; [die Stufe] стѣпень, н.

grämen, sich, f. г.-д. М. тужить, печалиться, стновать.

Gränze, f. граница.

gränzen, [an etwas] граничить [съ Instr.]; an Caricatur gränzend, похобжій на урода.

gräßlich, ужасный.

Graubart, m. старикъ; человекъ съ сѣдою бородою.

Gräuel, m. ужасъ; злодѣйство.

gräuelvoll, grauenvoll, ужасный; страшный.

grausam, жестокий; ужасный, сѣльный.

Grausamkeit, f. лютость, н; жестокость, н; безчеловѣчіе.

Grazie, f. грація; voll G., прелестный.

greifen, [nach einer Sache] хвататься, — титься за [Acc.]

Greis, m. старикъ, старецъ.

grell, яркій; рѣзкій; свѣтлый.

Griechen, m. Грекъ.

griechisch, Греческій; griechischer Seite, со стороны Грековъ.

Griff, m. рукоятка; ручка; скобка.

grimmig, лютый, свирѣпый.

Größe, f. величина, величіе; рбсть.

Großvezier, m. верховный визирь.

Grotte, f. пещера.

Grün, n. зелёный, н.

Grund, m. [des Meeres, der Boden] дно; [der Boden, das Land] земля, грунтъ; [die Ursache] причина; [das Fundament] основаніе, фундаментъ; von Grund aus, съ основаніе; снова; совершенно; aus dem Grunde, по той причинѣ; im Grunde gesagt, въ самомъ дѣлѣ; правду сказать; mit gutem Grunde, по всей справедливости; zu Grunde richten, разорить, — рить; zu G. gehen разоряться, — риться; [von Schiffen] тонуть.

gründen, основывать, основать; учреждать, учредить.

Grundsatz, m. правило.

Gruppe, f. куча, толпа, группа.

Gruß, m. поклонъ.

grüßen [einen] кланяться [Dat.]; покланяться, — ниться [Dat.].

Guardian, m. настоятель, я.

Guckuck, m. f. Кукуку.

günstig, благопріятный; der g. Moment, благопріятное время; удобный случай.

Günstling, m. любимецъ.

Gut, n. деревня; имѣніе, имущество, добро; недвижимое имѣніе; das höchste G., высочайшее благо.

gut, добрый, хорошій; f. ferner Samml. d. Red. Sect. 31.

gütig, милостивый, добрый.

gutmüthig, добродушный.

Gutsherr, m. помѣщикъ.

Gutöverwalter, m. управитель деревнею.

Gutthat, f. благодѣаніе; благотвореніе.

gymnastisch, гимнастическій.

S.

Haar, n. волосъ; f. ferner Samml. d. Red. Sect. 32.

Habichtsnase, f. оринный носъ.

Habsucht, f. корыстолюбіе; жадность, н.

Habrian, Адрианъ.

Hafen, m. пристань, н; гавань, н; портъ.

Hagel, m. градъ.

Hahn, m. пѣтухъ; [an einem Gewehr] курокъ; [an einem Fasse] кранъ; kein Hahn trägt darnach, никто о томъ не думаетъ, — не заботится.

Halbinsel, f. полуостровъ.

Halbkreis, m. полукръжіе, полукръжность, н.

Halbste, f. половина.

Ф а л

faß, м. шёл.
haltbar, крепкий, твёрдый.
halten, держать; смотреть за [Instr.] стараться о [Präs.]; [einen für etwas h.] с. г. = д. Ш. почитать.
halten, sich, с. г. = д. Ш. держаться.
hamster, м. хомякъ.
Handel, м. торгъ, торговля; **Handel treiben**, торговать.
Handel, pl. споръ, ссора.
handeln, [Handel treiben] торговать; [verfahren] поступать, — нить.
handhaben, наблюдать, — блюсти; исполнять, — нить; сохранять, — нить; смотреть за [Instr.].
Handlung, f. торговля; контора; поступокъ.
Handlungsweise, f. дѣло, дѣйствіе, поступокъ.
Handschuh, м. перчатка.
Handwerker, м. ремесленникъ.
Handwerksgeßell, м. подмастерье.
hanf, м. пенька; конопель, я.
hang, м. склонность, н.
hängen, висѣть; вѣшать; повѣсить voll.
harfe, f. арфа; die h. spielen, играть на арфѣ.
harsenton, м. звукъ арфы.
harpune, f. гарпунъ.
harren, [auf etwas] ожидать [Genit.]; дожидаться [Genit.].
hart, крепкий, твёрдый; hart an ihm, близъ него; не далѣко отъ него; hart am Ufer, у самаго берега; не далѣко отъ берега.
hart bebrängt sein, находиться въ опасности; н. въ нуждѣ.
hart werden, отвердѣть; сдѣлаться жестокосердымъ.
harte, f. крѣпость, н; твёрдость, н; жестокость, н.
hartherzigkeit, f. жестокосердіе.
hartnäckig, упрямый, упорный.
harz, п. смола.
harzig, смолистый.
haschen, ловить; хватать; бѣгать об. гоняться за [Instr.].
hassen, ненавидѣть.
haß, м. ненависть, н.
hauen, бить; сечь.
hausen, м. толпа, куча.
häufig, часто.
haupt, п. голова, глава; [der Anführer] начальникъ.
Hauptfarbe, f. главный цвѣтъ.
Hauptächter, м. главный откупникъ.
Hauptquartier, п. главная квартира.

Ф е т

hauptsächlich, наипаче, особливо, наиболѣе; преимущественно.
Hauptstz, м. столица; столичный городъ; главное мѣстопробываніе.
Hauptstadt, f. главный городъ.
Hausherr, м. хозяинъ.
Haushund, м. дворováя собака.
Haushiethe, f. деньги за наёмъ дома.
Hausthier, п. дворováя скотина; домашнее, ручное животное.
Haut, f. кожа; ferner f. Samml. d. Med. Lect. 32.
heben, [aufheben] поднимать, — нять; [erheben] возвышать, — высить; [Geld, Erbschaft h.] получать, — чить; [die Farbe h.] дѣлать свѣтлѣе.
Heer, п. войско; армія; солдъ.
Heerde, f. стадо.
heftig, вспѣлчивый, горячій; сильный.
Heftigkeit, f. вспѣлчивость, н; жестокость, н; горячность, н.
hegen, содержать; сохранять, — нить; защищать, — щитить; беречь; смотреть за [Instr.].
Hehler, м. утайщикъ.
Heil dem, счастливъ тотъ.
Heiland, м. Спаситель, я.
heilen, цѣлительный.
Heiligthum, п. святѣище, святѣица.
Heilquelle, f. цѣлительныя воды.
Heimath, f. отечество, родина.
heimföhren, возвращаться, — вратиться; итти imb., притти [voll.] домой.
heirathen, с. г. = д. Ш. жениться.
heissen, [nennen, genannt w.] звать; называть, — звать; пазываться, — зваться [Instr.]; [bedeuten] значить; [befehlen] велѣть; приказывать, — зать; wie heisst du, какъ тебя зовутъ; was soll das heissen, что это значить; er hieß ihn sich niedersetzen, онъ велѣлъ [приказалъ] ему сѣсть.
heiter, [froh] веселый, радостный; [klar, hell] ясный, свѣтлый.
heldenmuth, м. геройскій дѣхъ.
heldenmüthig, геройскій.
heldenseele, f. геройская душа; геройскій дѣхъ.
helfen, помогать, — мочь; пособлять, — бить.
hell, свѣтлый; ясный; [von der Stimme] громкій.
hemmen, [aufhalten] останавливать и. — новлять imb. — новить voll.; удерживать, — жать; [verhindern] препятствовать.
Herabfallen, п. ниспаданіе.
herabhängen, висѣть.

herablassend, списходительный.
herabrollen, скатываться, — титься;
катиться вниз.
herabreißen, срывать, сорвать.
herabschleudern, низвергать, — гнуть;
бросать, — сить вниз.
herabsenden, ниспосылать, — слать.
herabsenken, [degradiren] разжаловать
voll.; [den Preis h.] унижать, уни-
зить; уменьшать, — шить.
herabsinken, унижаться, унижаться;
спускаться, спуститься; о —
herankommen, приближаться, — бли-
зиться; наступать, — пить.
heranrücken, f. herankommen.
heranwachsen, подрастать, — расти;
воз —; вы —; [stärker werden] пре-
возмогать, мочь; усиливаться, —
литься; увеличиваться, — читься.
herausbringen, [heraustragen] выно-
сить, — нести; [ausforschen] доказы-
ваться, — таться [Genit.].
herausfahren, выезжать, — ехать;
выходить, вытти; показываться, —
заться; появляться, — виться.
herausfinden, отыскивать, — скать;
вы —; находить, найти.
herausreißen, вырывать, — рвать;
вытаскивать, — тащить.
herausstoßen, выталкивать unp.; вы-
толкать voll.; вытолкнуть voll. einm.;
[herausstecken] высовывать unp., высу-
нить voll. einm.
herausziehen, вытаскивать, — та-
щить; вынимать, вынуть.
herbeileilen, подоспывать, — спеть;
подбывать, — бжать.
herbeisliegen, подлетать, — тить; слетать,
— тяться; прилетать, — тить.
herbeischaffen, доставать, — стать;
приносить, — нести.
herculanum, Геркулъ з.
herd, m. очагъ; жилище.
hergeben, отдавать, — дать.
herkunft, f. происхождение.
hermelin, n. горностаъ.
herrlich, пышный, великолѣпный.
herrschaft, f. владѣніе; unter d. f.
stehen, быть od. находиться во вла-
дѣніи, — подъ властію.
herrschen, господствовать; царство-
вать; ferner f. r.-d. W. владѣть, упра-
влять, повелѣвать.
herrscher, m. влaститель, я.
herrühren, пробсходить, — изойти.
herstammen, f. herrühren.
herstellen, [wieder einführen] возста-
навливать, восстанавливать unp. — вить
voll.; [heilen] лечить; вылѣчивать, —

чить; er ist schon hergestellt, онъ уже
выздоровѣлъ; erô уже вылѣчили.
herumstreichen, бродить; скитаться.
herunterlassen, спускать, — стить;
унижать, унижить.
hervorbrechen, выступать, — пить;
выходить, вытти; показываться, —
заться; появляться, — виться.
hervorbringen, производить, — вести;
[ausprechen] произносить, — нести.
hervorheben, предпочитать, — чѣсть;
[hervorholen] вынимать, — нуть; под-
нимать, — нять.
hervorheben, sich, показывать, — зать
себя; показываться, — заться; по-
являться, — виться; [hervorstehen] вы-
даваться, — даться; выступать, —
пить.
hervorlangen, вынимать, — нуть.
hervorspringen, выскакивать, — ско-
чить; [hervorstehen] торчать; высо-
вываться, — сунуться.
hervorstehen, f. hervorspringen; ferner
выдаваться, — даться.
hervorsuchen, отыскивать, — скать;
вынимать, — нуть; сыскать voll.
hervortreten, выходить, вытти; вы-
ступать, — пить; [hervorstehen, f. oben];
[sich zeigen] показываться, — заться;
появляться, — виться; seine Absicht
trat immer deutlicher hervor, erô намѣ-
реніе обнаруживалось болѣе и болѣе.
hervorziehen, вытаскивать, — тащить;
вынимать, — нуть.
Herz, n. сердце; ins Herz bringen,
пробираться, — браться во внутрен-
ность; hoch aufspringendes f., сильно
биющее сердце.
herzen, цѣловать; обнимать, — нять.
herzeilen, подбывать, — бжать;
сбывать, сбжаться.
herzrufen, подзывать, — дозвать;
при —
hegen, гнать, травить.
Heu, n. сѣно.
Heuschrecke, f. саранча.
Himmel, m. небо; [in einer Kutsche]
верхъ; [am Bett] палцы; [der Bal-
bachin] балдахинъ; ferner f. Samml.
d. Red. Sect. 32.
Himmelfahrt Christi, f. Вознесеніе
Христово.
hinablassen, спускать, — стить.
hinabsteigen, спускаться, — ститься;
сходить, сойти вниз.
hinabstürzen, [hinabwerfen] низвер-
гать, — гнуть; [hinabfallen] упадать,
упасть.
hinanrennen, бросаться, брôсьтсь
на [Acc.].

§ i n

hinaufbringen, взбираться, взобраться; влѣзѣть, влѣзѣть.

hinaufflüchten, вбѣгѣть, вбѣжать.
hinauffschwingen, сѣх, влѣзѣть, влѣзѣть на [Acc.].

hinaussellen, поспѣшно удалиться, — литься; выбѣгать, — бѣжать.

hinausführen, выводить, — вести; [beenden] доканчивать, — кончить; о —; приводить, — вести къ концу, — въ порядокъ.

hindern, препятствовать unv.; мѣшать.

Hinderniß, n. препятствіе; §. in den Weg legen, препятствовать; мѣшать.

hineindringen, проныкать, — кнуть; входить, войти.

hineinfließen, втекѣть, втечь, впадать, впасть.

hineinreiben, втирать, втерѣть; сѣшивать, — шить съ [Instr.].

hineinstoßen, втыкать, воткнуть; совывать, всунуть.

hineinstürzen, sich, влѣмываться, вломиться; вторгаться, — гнуться; врываться, ворваться; бросаться, броситься въ [Acc.].

hinfließen, протекѣть, — течь; течь.

hingeben, давать unv.; дать voll.; подвергать, — гнуть; предавать, — дѣть; [Hoffnung h.] терять; потерять voll.; лишаться, — шиться [Genit.].

Hingebung, f. пожертвование.

hinlänglich, f hinreichend.

hinlocken, заманивать, — нить; при—

hinreichend, достаточный, довольный.

hinrichten, [mit dem Tode strafen] казнить; [richten, lenken] направлять, — вить; seine Erziehung war eben nicht hingerichtet, um — воспитаніе его было совсѣмъ не такое, чтобы —

Hinsicht, f. отношеніе.

hinsichtlich, относительно; въ разсужденіи.

hinstreuen, сыпать; посыпать, посыпать.

hinterdrein, за [Instr.]; позади [Genit.]; послѣ того.

Hintergrund, m. задъ; даль, и; отдаленіе; засада.

Hinterhalt, m. засада; sich in d. Hinterhalt stellen, спрятаться voll.; стоять сзади, — въ дали.

hinterlassen, оставлять, — вить.

hinzählen, отсчитывать, — тѣть.

hinzueilen, прибѣгать, — бѣжать; под —; подоспѣвать, — спѣть; поспѣшать, — шить.

Hinzufügung, f. прибавленіе.

§ u i

hinzufügen, прибавлять, — вить; присовокуплять, — нить.

hinzufpringen, подскѣкивать, — скокнѣть — скокнуть.

Hirnschädel, m. черепъ.

Hirnschale, f. черепъ.

Hirse, f. пшено; просо.

Hirtenflöte, f. свирель, н.

historisch, историческій.

hitzig, пылкій, вспыльчивый; жаркій, горячій.

hochaufstrebend, высокопарный, гордый; сильный, могущественный.

hochbeinig, долгоногій.

hochgefinnt, благомыслящій, благородный.

hochmögend, высокомощный.

hochroth, пунсовый.

höchst, крайній; не болѣе.

hoffen, надѣяться [Genit.]; ожидать [Genit.].

Hoffnung, f. надежда.

höflich, учтивый, вѣжливый.

Höfling, m. der Hofmann, придворный.

Hofrath, m. Надворный Совѣтникъ.

Hofraum, m. дворъ.

Höheit, f. Высочество.

Höhlboden, m. хоботокъ.

Höhle, f. пещера.

Höhlung, f. впадина.

Höhlweg, m. тѣсный путь; проходъ; лощина.

Höngelächter, n. язвительная насмѣшка.

hold, милый, любезный, предѣстный; благосклонный.

holen, [etwas] ходить unv.; итти best. за [Instr.]; приносить, — нести; доставлять, — вить.

Holländer, m. Голландецъ.

hölzern, деревянный.

Holzacker, m. дровосѣкъ; дѣтель; пищуха.

Holzstück, n. полѣно, кусокъ дерева.

Honig, m. мѣдъ.

hören, слушать; вслушиваться, — шаться.

Horde, f. орда.

Horizont, m. горизонтъ.

Horn, n. рогъ, рожокъ.

Hornvieh, n. рогатый скотъ.

Hüfte, f. бедра; bis an die H., по поясъ.

Hügel, m. холмъ, бугоръ; selbst nicht einmal mit Hügel, даже безъ бугровъ; безъ всякаго возвышенія.

huldigen, присягать, — гнѣть; благоволять.

Hülfe, f. помощь, и.

Ф и л

Ж а р

hülfslos, безъ помощи.
Hülfsmittel, n. способъ, пособіе, вспомогательное средство.
Himmel, f. шмэль, я.
Hunger, m. голодъ; vor H. съ голоду.
husten, кашлять.
hüten, sich, f. r. u. d. W. остерегаться, воздерживаться, беречься.
Hüter, m. сторожъ; надзирагель, я.
Hütte, f. хйжина, изба.

З.

Zdee, f. идея, мысль, и; планъ.
Zlimensee, m. Илъмень озеро.
immerwährend, безпрестанный.
Inbegriff, m. содержаніе; mit Inbegriff, въестъ съ [Instr.].
Inbrunst, f. ревность, и, усердіе; жаръ, горячность, и.
inbessen, между тѣмъ.
Indier, m. Индѣецъ.
individuell, порознь, каждый по себѣ; собственный, личный.
Industrie, f. промышленность; успѣхъ въ промыслахъ, — въ промышленности.
Ingermannland, Ингерманландія, Ингрия.
inne haben, [etwas] владѣть [Instr.]; завладѣть voll. [Instr.]; занимать, — цать.
Innere, n. внутренность, и; im Innern, внутри.
innigst, душевно, сердечно.
insbesondere, особенно; особаиъво, наипаче.
Innschrift, f. надпись, и; mit einer Z. versehen, съ надписьюю.
Insect, n. насекомое.
Insolenz, f. наглость, и; дерзость, и; грубость, и.
Instinct, m. инстинктъ, природное побужденіе, природная склонность.
interessant, занимательный, любопытный.
Interesse, n. интересъ, выгода, польза, прибыль, и; mit steigendem Z., съ болыиимъ участіемъ.
inzwischen, между тѣмъ; въ то время.
irren, глнзанный.
irdisch, земной, мірской; тѣлный.
irren, блудить, заблуждаться, — блудиться.
irren, sich, ошибаться, — биться; быть въ заблужденіи.

Jagd, f. охота.
jagen, гонять ипб.; гнать best.; быть на охотѣ.
Jäger, m. охотникъ; егеръ, я.
Jagertafche, f. охотничья сумка.
jähе, быстрый, скорый; всплыть-выи; крутой.
Jahreszeit, f. время года.
Jahrhundert, n. столтіе, вѣкъ.
jährlich, ежегодно, каждый годъ.
Jahrmart, m. ярмонка, ярмарка.
Jammer, m. горе, бѣдствіе.
Jammgeschrei, n. вопль, я; вой.
jammeru, сожалѣть о [Prap.]; жаловаться на [Acc.].
jammervoll, бѣдственный; плачевный, жалкій.
Japan, Японія.
Jesus, Исусъ.
Jerusalem, Иерусалимъ.
Joß, n. иго; brüskendes Z., тлжкое и.
Jubel, m. радостное восклицаніе.
Jude, m. жидъ; Еврей.
Jugend, f. юность, и; молодость, и; младость, и; молодья лѣтъ; von Z. auf, съ молодыхъ лѣтъ; [die jungen Leute] юншество; молодья люди.
jugendlich, юный, молодой.
Jünger, pl. ученики.
Jungfrau, f. дѣвица, дѣва.
Jüngling, m. юноша, отрокъ.
Juwel, m. алмазъ, драгоценный камень; драгоценность, и; драгоценная вещь.

К.

Kabardei, f. Кабардѣ.
Kaffee, m. кофеи, кофе.
Käfig, m. клетка.
kahl, голый, нагій.
Kaiser, m. Государь, я; Императоръ.
kaiserlich, Государскій, Императорскій, Царскій; kaiserliche Familie, Царская Фамілія.
Kaiserthum, n. Государство.
Kaltblütigkeit, f. хладнокровіе.
Kälte, f. стужа, холодъ, морозъ.
Kameel, n. верблѣдъ, верблѣдъ.
Kampf, m. бой; борьба, битва, сраженіе.
kämpfen, бороться; сражаться.
Kämpfer, m. борецъ; сражающийся.
Kanone, f. пушка.
Kanonenkugel, f. пушечное ядро.
Kapaun, m. каплуны.
Kapern, pl. капсеры.
Kaperstaude, f. капсеровый кустъ.

К а т

Karbe, f. ворсянка, ворсяная щётка.

Karelien, Карелія.

Karpfen, m. карпъ.

Karren, m. тележка.

Karrensträure, f. поносное наказаніе невольниковъ.

Kartenspiel, n. карточная игра.

Kasten, m. ящикъ; сундукъ.

Katakomben, pl. катакомбы.

Kathedralkirche, f. соборная церковь.

katholisch, католическій.

kauen, жевать, есть.

kaufen, купить voll.: покупать ипрvoll.

Käufer, m. покупатель.

Kaufmannsgüter, pl. купеческіе товары.

Kaufmannsstand, m. купеческое сословіе; купечество.

Kaukasus, m. Кавказъ, Кавказія; [das Gebirge] Кавказскія горы.

kaum, лишь только.

kehle, f. горло, гортань, и.

keimen, пускать, — стить ростки; — почки: прозябать, — бцуть.

kennbar, f. kenntlich.

Kenner, m. знатокъ.

kenntlich, — er war mir durch seine Kleidungsstücke f., его можно было узнать по платью, — по одежѣ: es ist kaum kenntlich, едва можно узнать; трудно у.

Kenntniß, f. знаніе, познаніе; свѣденіе.

Kern, m. зерно; der K. der Truppen, самое лучшее, отборнѣйшее войско.

Keule, f. дубина.

Kinderjahre, pl. дѣтство, молодія лѣта.

kinderlos, бездѣтный.

Kinderzimmer, n. дѣтская [комната].

Kindesscine, — von Kindesbeinen an, съ ребячества, съ дѣтства, съ малолѣтства.

Kindheit, f. f. die Kinderjahre.

Kindlein, n. младенецъ.

Kinn, n. подбородокъ.

Kirsche, f. вишня.

Kissen, n. подушка.

Klage, f. жалоба, прошеніе; [das Wehklagen] вопль, л.

Klagelaut, m. f. Klagen.

Klagelied, n. плачевная пѣснь.

Klagen, жаловаться; роптать.

Klageton, m. вопль, л; плачевный голосъ.

klammern, sich, [an etwas] уцѣпляться, — нилься за [Истр.].

klar, ясный, свѣтлый.

К о т

Klaue, f. коготь, л; коготь, л; mit langen Klauen, съ долгими когтями; когтистый.

Kleid, n. платье.

kleiden, sich, одѣваться, одѣться.

Kleidung, f. одѣаніе, одежда, одѣжа, платье.

Kleidungsstück, n. f. Kleidung.

kleinmüthig, малодушный.

Kleinod, n. драгоценность, и; драгоценная вещь.

kleinruss, m. Малороссійнинъ.

Kletterer, m. [von Gensendjägern] лазящій по скаламъ; взбирающійся на скалы [утѣсы].

Klima, n. климатъ.

klimmen, [aufwärts K.] взлѣзть, взлѣзть на [Асс.]; вскарапкиваться, — каться на [Асс.].

klängen, звенѣть; in klängender Münze, серебряною монетою.

Klippe, f. скала, утѣсъ.

klirren, звенѣть; шумѣть.

Kloster, n. монастырь, и.

Klugheit, f. благоразуміе.

Knecht, m. слуга; работникъ; рабъ.

Knie, n. колѣно.

knien, стоять на колѣнахъ; стать на колѣна.

Knoblauch, m. чеснокъ.

Knopf, m. пуговица.

Knospe, f. почка.

knüpfen, привязывать, — зать; соединять, — шить.

Kohle, f. уголь, л.

koloßalisch, колосальный.

kommen, приходить, притти; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 19.

König, m. Король, и.

Königreich, n. Королевство.

Kopf, m. голова; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 33.

Korn, n. хлѣбъ; рожь, и; [Körner] зерно.

Kornähre, f. колось, хлѣбный клѣсъ.

Körper, m. тѣло; ein fester Körper [Körperbau], крѣпкое тѣлосложеніе.

Körperbau, m. тѣлосложеніе.

körperlich, тѣлесный.

Kostafensperb, n. козацкая лошадь.

Kost, f. пища; пропитаніе; eine magere K., простая пища; er ist bei mir in der K., онъ мой нахлѣбникъ; die Hausmannskost, обыкновенное [просто] кушанье.

kostbar, драгоценный.

Kosten, pl. издержки; auf eigene K., на свой счетъ; на собственномъ иждивеніи; auf K. der Krone, на счетъ казны.

Kosten, (werth sein) стоить; (schmecken) отведывать, — дать; es koste, was es wolle, во что бы то ни стало.

Krachen, п. трескъ; громъ (пѣшекъ).
krachend, треща, съ трескомъ.

Kraft, f. сила.

Kragen, м. воротникъ.

Kralle, f. коготь, я; коготь, я.

Kram, м. мелочь, и; мелочной товаръ; was nicht für seinen K. raht что до него не касается; въ чемъ только не находить свои выгоды.

Krämer, м. лавочникъ.

Krämpe, f. крыло, поле у шляпы.

Kränken, оскорблять, — бить; обижать, обидать.

Krankenhaus, п. больница.

Kränklichkeit, f. слабость здоровья; wegen K. по болѣзни; по слабости здоровья.

Kraut, п. трава.

Krebs, м. ракъ.

Kreis, м. кругъ.

Kreisrentei, f. уездное казначейство.

Kreuzzug, м. Крестовый походъ.

Kriechen, ползать unv., ползти best.; (f. vor einem) раболовствовать.

Krieger, м. воинъ.

Kriegerisch, воинственный.

Kriegsgefangene, м. военнопленный.

Kriegsgeräth, п. военный снарядъ.

Kriegszucht, f. военная дисциплина.

Krippe, f. ясли.

Kritisch, критическій.

kritikeln, осуждать, — дѣть; оуждать unv.

Krone, f. корона; auf Kosten der K. на счетъ казны.

Kronen, короновать; вѣнчать (на царство).

Kröpfen, загибать, загнуть.

Krümmchen, п. крошка.

Krüppel, м. калѣка; изуродованный, изувѣченный.

Kрым, Крымъ; Таврический полуостровъ.

Krystall м. хрусталь, я; кристалль.

Kuckuck, м. кукушка.

Kugel, f. шаръ; (Kanonenf.) ядро; (Flintenf.) пуля.

Kühle, f., Kühlung, прохлада; свѣжесть, и.

kühn, смѣлый, отважный.

Kummer, м. печаль, и; скорбь, и; горесть, и.

kummertlich, жалостный, горестный; бѣдный, скудный.

kummern, sich, (um etwas) заботиться о (Präp.).

kund thun, объявлять, — вѣть; сообщать, — цѣть.

Kunde, f. извѣстie; знаніе.

kundig, извѣстный; знающій, сведущій въ (Präp.); искусный, опытный.

künftig, впредь.

Künstler, м. художникъ.

künstlich, искусный, искусственный; замысловатый.

Kunstmaler, м. живописецъ.

kunstmäßig, по правиламъ искусства.

Kunstwerk, п. произведение искусства; художественная работа.

Kupfer, п. мѣдь, и.

Kupferstich, м. гравировка; гравированная картина.

Kuppel, f. куполь, глава.

kurz, короткій; kurz gesagt однимъ словомъ.

Kürze, f, краткость, и.

kurzichtig, близорукій; (unfähig) неопытный.

Küste, f. берегъ.

Kutsche, f. карета.

kutschen, править (Instr.).

Е.

lachen, f. г. = d. W., смѣяться.

lächeln, п. улыбка, усмѣшка.

lächeln, улыбаться — смѣяться; усмѣхаться, — хмуриться.

lächerlich, смѣшной.

lachs, м. лосось, я; сѣмга.

Ladung, f. (einer Flintе, Kanone) зарядъ; (die Fracht, Last) грузъ, клажа.

Lafette, f. лафѣтъ.

Lage, f. положеніе; bedrängte E. трудное, жалкое п.

lagern, sich, располагаться, — ложиться.

lahm, хромоу.

Lampe, f. лампада, лампа; илѣшка, свѣтильникъ.

Land, п. край, земля; ein Boot auf's Land ziehen вытаскивать, — тащить лодку на берегъ; er wohnt auf dem Lande онъ живѣтъ въ деревнѣ; о. ж. за городомъ; das feste Land матеріалъ земли; материкъ.

Landarmee, f. сухопутное войско.

landen, приставать, — стѣть къ берегу; причаливать, — лѣтъ къ б.

Landgut, п. дѣча, помѣстье, деревня.

ländlich, сѣльскій деревенскій.

Landmann, м. крестьянинъ, поселянинъ.

Е а н

Е е і

Eanbsee, m. озеро.
 Eanbstraße, f. больша́я доро́га.
 Eanbstrich, m. поло́са, ча́сть земли.
 Eanbschaft, f. о́бласть, и; ла́ндшафт.
 Eanbtruppen, pl. сухопу́тное войско.
 Eanbung, f. прича́леніе; пристава́-
 ніе къ бе́регу; вы́садка на бере́гъ.
 Eanbvolf, n. поселя́не, крестя́не.
 Eanbwirthschaft, f. се́льское хо-
 зя́йство.
 Eanglich, продо́говатый.
 Eangmuth, f. снисхожде́ніе; терпе́-
 ливо́сть, и.
 Eangsam, тѣхо, ме́ленно; ма́ло по
 ма́лу; съ трудо́мъ.
 Eangweile, f. ску́ка.
 Eangweilig, ску́чный.
 Eanze, f. копы́е, пі́ка.
 Eanzenträger, m. пѣхотный солда́тъ.
 Earm, m. шумъ.
 lassen, f. Gramt. §. 202. und Samml.
 d. Red. Sec. 14.
 East, f. бре́мя; тя́жесть, и; тя́гость,
 и; (Eadung, Fracht) гру́зь, покла́жа;
 (die E. Weizen, Roggen u. s. w.). ла́сть
 (12 четве́ртей).
 Easter, n. поро́къ.
 Eästern, поро́чить; стра́мить; осуж-
 да́ть, — дѣ́ть.
 Eaterne, f. фона́рь, я.
 Eaub, n. ли́стья.
 Eaube, f. бесѣ́дка.
 Eauer, f. подсматрива́ніе, подслу-
 шива́ніе.
 Eauern, погла́дывать, — дѣ́ть; под-
 сматрива́ть, — смотре́ть; подслуши-
 вать, — шать.
 Eauf, m. (das Eausen) бѣ́гъ; (der E.
 der Flüsse, der Zeit) тече́ніе.
 Eaufgraben, m. транше́я.
 Eaugnen, ута́ивать, — и́тъ; не при-
 нава́ться, — на́ться въ (Präp.).
 Eaune, f. расположе́ніе ду́ха; er ist
 heute nicht bei Eaune онъ сего́дня не
 въ ду́хѣ; — не весе́ль; — не рас-
 положе́нь.
 Eaut, m. зву́къ, зво́нъ, го́лосъ.
 Eäuten, зво́нить; благовѣ́стить.
 Eavine, f. сугро́бъ, куча́ снѣгу.
 Eeben, n. жи́знь, и; жи́тьё.
 Eebensart, f. ро́дъ жи́зни.
 Eebensgefahr, f. опа́сность жи́зни.
 Eebensgeschichte, f. жизнеописа́ніе;
 биогра́фія.
 Eebenslang, во всю жи́знь.
 Eebenslauf, m. жи́знь, и; тече́ніе
 жи́зни.
 Eebensloos, n. уча́сть, и; жребі́й.
 Eebensmittel, pl. съѣсти́е припасы.

Eebenszeit, f. жи́знь, и; вре́мя жи́з-
 ни; seine ganze E. во всю свою́ю жи́знь.
 Eebhaft, живо́й, бо́дрый; провор-
 ный; бы́стрый.
 Eection, f. уро́къ.
 Eeder, n. ко́жа.
 Eederartig, ко́жеобра́зный.
 Eebern, ко́жаны́й.
 Eegen, кла́сть; ferner f. Samml. d.
 Red. Sect. 18.
 Eehm, m. гла́ина.
 Eehmgrube, f. гла́иная я́ма.
 Eehne, f. ру́чка (am Eehnstuhl); зад-
 никъ (am Stuhl); перила́ (an einer
 Treppe).
 Eehnen, sich, наклоня́ться, — нѣ́ться;
 опира́ться, опере́ться; облокачи-
 ваться, — коти́ться.
 Eehnsverfassung, f. ле́нное постано-
 вленіе; уде́льное п.
 Eehranstalt, f. уче́бное заведе́ніе.
 Eehren, учи́ть (Dat.); обуча́ть, —
 чи́ть (Dat.); науча́ть, — чи́ть (Dat.).
 Eehrjahre, pl. го́ды уче́нія.
 Eehrreich, поучите́льный, правоучи-
 тельный.
 Eeib, m. тѣ́ло, бру́хо, живо́тъ;
 (beim Kleide) ли́къ; das Pferd war ihm
 unter dem Eeibe getödtet ло́шадь подъ
 нимъ уби́та.
 Eeibeigene, m. крѣ́постной, раба́,
 нево́лникъ.
 Eeibesconstitution, f. сло́женіе тѣ́ла;
 тѣ́лосложе́ніе.
 Eeibesstrafe, f. тѣ́льное наказа́ніе.
 Eeibesübung, f. тѣ́льное упражне́-
 ніе; тѣ́лдвиже́ніе.
 Eeiche, f. тру́нь, ме́ртвое тѣ́ло, по-
 койникъ; er sah kalt über die Eeichen
 her онъ смотре́лъ равноду́шно (хлад-
 нокро́вно) на уби́тыхъ.
 Eeichenstein, m. надгробный ка́мень.
 Eeichentuch, n. покрóвъ.
 Eeichenzug, m. погребальное шество́е.
 Eeichnam, m., f. die Eeiche.
 Eeichtgläubigkeit, f. легковѣ́рность, и.
 Eeichtigkeit, f. лёгкость, и.
 Eeichtsinmig, легкомы́сленный.
 Eeiden (ertragen), сноси́ть ипв.; пе-
 реноси́ть, — нести́; терпе́ть; пре-
 терпѣ́вать, — шѣ́ть; (I. an einer Krank-
 heit) му́читься, страда́ть (Zust.).
 Eeidenbe, m. стра́ждущій.
 Eeidenchaftlich, стра́стный.
 Eeidwesen, n. ско́рбъ, и; zum Eeid-
 wesen f. сожа́лство.
 Eeihen, (vorschießen einem) дава́ть ипв.;
 дать voll. кому́ въ дол́гъ; одо́лжать,
 — жи́ть; (borgen von einem) зани-
 ма́ть, — на́ть у.

leise, тихій; слабый; leises Gehör, острый слухъ.

leisten, [verschaffen] доставлять, — вить; Kriegesdienste l., выполнять, — нить военную службу; einen Dienst l. служить; услуживать. — жить; okkuzieren, — зать услугу; Widerstand l., противостоять, — стать; сопротивляться, — виться; защищаться, — титься; Beistand l., помогать, — мочь; защищать, защититъ; Hülfe l., подавать, — дать помощъ; помогать, — мочь.

leiten, водить, вести; наставлять, — вить; предводительствовать; управлять [Instr.].

lenken, [regieren] управлять, — вить [Instr.]; распорядитъ unv. [Instr.]; [das Gespräch auf etwas lenken] s. v. d. M. клонить, договариваться.

Lenksamkeit, f. уклонность, n; послушность, n; послушаніе; гибкость, n.

lernen, учиться [Dat.]; обучаться, — читься [Dat.].

Leuchte, f. фонарь, л.

Leuchter, m. подсвѣчникъ, шандаль.

leugnen, отрицаться, — переться; не признаваться, — чаться въ [Präp.].

Levkoie, f. левкой.

Licht, n. свѣтъ, свѣчка; [das Tageslicht] свѣтъ; kaum sandte die Sonne ihr volles Licht auf die blutige Scene des Mordens, едва освѣтило солнце кровавую сцену брани [битвы].

lieb gewinnen, полюбить voll.

Liebhaver, m. [з. B. von Pferden u. dgl.] охотникъ до.

lieblich, пріятный, милый.

lieblich, любезный, милостивый.

liefern, доставлять, — вить; [eine Schlacht l.] давать, дать.

Lieferung, f. доставленіе; поставка.

liegen, лежать; ferner s. Samml. d. Red. Lect. 19.

linie, f. линия; die abgetheilte l., отдѣльное поколѣніе.

links, лѣвый.

Lippe, f. губа.

List, f. лѣсть, n; хитрость, n.

Litthauen, Литва.

Litthauisch, Литовскій.

Liroland, Лиоландія.

local, n. мѣсто, жилище.

Locke, f. пукля.

locken, манить; приманивать, — нить; приласкивать, — скать.

locken lassen, sich, покушаться, — кусаться на [Acc.]; отвѣживаться, — житься на [Acc.].

lockend, лѣстный; привлекательный; прихлѣчивый.

locker, рыхлый; не твердый; роскошный. расточительный; die lockere Erde, рыхлая земля; ein lockeres Leben, роскошный, развратная жизнь.

Lohn, m. [die Belohnung] награда; [der Gehalt] жалованье, деньги.

Loos, n. жребій; судьба, участь, n. Vorbeer, m. лѣбрь.

losbrechen, ломать; разламывать, — ломать; in e. Strom von Thränen l., заливаясь, злиться слезами.

loschen, n. тушеніе; [das L. des Durtstes] утолѣніе.

losgehen, [sich auflösen] развѣиваться, — заться; [auf etwas l., etwas beabsichtigen] помышлять, — мыслить о [Präp.]; [plötzlich auf etwas l.] бросаться, — ситься на [Acc.].

loskaufen, выкупать, — нить; освобождать, — бодить; выручать, — чить. lossprechen, f. loskaufen.

Lücke, f. [ein leerer Raum, Zwischenraum] пустое мѣсто, промежутокъ; [ein Mangel] недостатокъ.

luftig, свѣжій, воздушный; hier ist es luftig, здѣсь прохладно; здѣсь свѣжій воздухъ.

lustern, охотливый; прихотливый. Lustreise, f. увеселительное путешествіе; побѣдка для удовольствія.

Luftschloß, n. увеселительный замокъ.

Lurus, m. роскошь, n.

Lyceum, n. Гимназія.

M.

Maafregel, f. правило; мѣра; die M. treffen, принимать, — нять мѣры; harte M., строгія m.

Maafstab, m. масштабъ, мѣра; сравненіе.

machen, дѣлать; ferner s. Samml. d. Red. Lect. 19.

Macht, f. власть, n; сила; могущество.

mächtig, сильный, могущественный; einer Sprache vollkommen m. sein, языкъ знать совершенно.

mager, тощій, худой, сухой; худощавый; бесплодный.

Magnet, m. магнитъ.

mähen, косить.

Mahl, n. [die Mahlzeit] пиръ, столъ, обѣдъ; [das Mahl, Maal, ein Flecken] знакъ, мѣтка; пятно.

Mähne, f. грива.

majestätisch, величественный.

М а л

Mäfler, m. ма́клеръ.
 Maler, m. маля́ръ; живописецъ.
 malerisch, живописный.
 mancherlei, разный.
 Mandel, f. минда́ль, я.
 Mangel, m. нужда́; недоста́токъ.
 mangeln, недостава́ть, — ста́ть; mir mangelt nichts, я ни въ чемъ не имѣю недоста́тка; я ни въ чемъ не нужда́юсь.
 Mann, m. му́жъ; мужчи́на, му́щина; челове́къ; ferner f. Samml. d. Med. Sect. 33.
 mannigfaltig, различный, многообразный, разнообразный.
 Mannigfaltigkeit, f. разнообра́зность, и; разнообра́зие.
 männiglich, кажды́й.
 Männlichkeit, f. му́жество.
 Mannschaft, f. солда́ты.
 Mantel, m. шине́ль, и; пла́щъ.
 Marber, m. кунца́.
 Markt, m. рыно́къ, пло́щадь, и.
 Marktplatz, m. торгова́я пло́щадь.
 Marmor, m. мраморъ.
 marschfertig halten, sich, быть гото́ву къ походу́.
 Marter, f. му́ка, муче́ние.
 martervoll, мучи́тельный.
 martialisch, воинственны́й, воинскі́й.
 Märtyrer, m. мучени́къ; den Märtyrertod sterben, умере́ть мученическою сме́ртію.
 Masse, f. (Materie, der Bestandtheil) веще́ство, мате́рія; (die Menge) грома́да.
 maßig, у́мѣренный.
 Mäßigkeit, f. Ма́сigung, у́мѣренность, и; возде́ржаніе, возде́ржность, и.
 massiv, плотны́й; цѣльны́й; каменны́й; изъ одного́ ка́мня; изъ чистаго серебра́, и. dgl.
 mathematisch, математическі́й.
 Matrose, m. матро́съ.
 Mauer, f. ва́ль, ограда́, стѣна́, каменная стѣна́.
 Maulthier, n. му́лъ.
 mauschenstill werden, замолча́ть voll.
 Mehl, n. му́ка.
 mehrentheils, по большо́й ча́сти.
 Mehrheit, f. большо́я ча́сть; мно́жество.
 mehrjährig, долголѣтні́й.
 meiden, (etwas) удаля́ться, — ли́ться отъ; уде́рживаться, — жа́ться отъ.
 Meile, f. ми́ля.
 Meinung, f. мнѣ́ніе; мы́сль, и.
 Meise, f. сини́ца.
 meist, f. mehrentheils.

М и с

Meister, m. ма́стеръ; so lange sie Meister des Hafens bleiben, пока́ они́ будутъ облада́ть га́ванью.
 meisterhaft, иску́сный; ота́личный; m. bedienen, употреба́ть, — би́ть съ любовью́, съ иску́ствомъ.
 Melancholie, f. задумчи́вость, и; меланхо́лія.
 melden, увѣдомля́ть, — мѣть о (Prär.); дава́ть, да́ть зна́ть о (Prär.); обя́зывать, — вѣть о (Prär.); доно́сить, — нести́ о (Prär.).
 melden, sich, (bei einem) явля́ться, явля́ться къ.
 Melone, f. ды́ня.
 Menschengröße, f. великоду́шие; челове́чество.
 Menschlichkeit, f. челове́чество.
 merken, (bemerken, anmerken) замѣ́чать, — мѣ́тить; (erkennen) узнава́ть, узна́ть; (zusehen auf etwas) смотре́ть; (muthma.) дога́дываться, — да́ться о (Prär.).
 Merkmal, n. примѣ́та, зна́къ, доказа́тельство.
 merkwürdig, достопа́мятный; примѣ́чания досто́йный.
 Merkwürdigkeit, f. достопа́мяность, и.
 Messe, f. (der Gottesdienst) обѣ́дня, литур́гія; (der Jahrmarkt) ярма́рка; die Messe lesen, служи́ть обѣ́дню.
 Messerschale, f. чере́нь.
 Messglocke, f. коло́коль, кото́рымъ благода́рствъ къ обѣ́дни.
 mild, кро́ткій; пѣ́жный; ще́дный; прі́ятный, тёплый, благоотво́рный (возду́хъ).
 Milde, f. кро́тость; пѣ́жность, и; ще́дрость, и.
 Milderung, f. облегче́ние; сжа́тче́ние; умень́шение.
 Militärübungen, pl. военны́я дѣ́йствія.
 mindern, sich, умень́шаться, — шѣ́ться; убавля́ться, — вѣ́ться.
 Mindestfordernde, m. тре́бующи́й са́мой меньшо́й цѣ́ны; тр. мене́ше во́вхъ.
 mischen, мѣ́шать.
 Missernte, f. неурожа́й.
 mißfallen, не нрави́ться; бы́ть про́тивнымъ.
 mißhandeln, (einen) обжа́дыва́ть худо́сь (Instr.); би́ть.
 mißlingen, неудава́ться, — да́ться; неуспѣ́вать, — спѣ́ть; schmachlich, m. нѣ́тъ худо́й успѣ́хъ.
 mißmüthig, недово́льный; невесе́лый, печальны́й.

mißtrauen, (einem) недоверять unv.;
подозрѣвать кого въ (Präp.).

mitbringen, привозить, — везти;
приводить, — вести; приносить, —
нести съ собою.

Mitbürger, m. согражданинъ.

Mitglied, n. членъ, сочленъ.

Mitleiden, n. состраданіе, сожалѣніе.
mitleibig, жалостливый, сострада-
тельный.

mitnehmen, брать, взять съ собою;
er ist sehr mitgenommen, онъ весьма
ослабъ; meine Sachen sind sehr mit-
genommen, мои вещи совсемъ испор-
чены (отъ многого употребленія).

Mittagsessen, n. обѣдъ.

Mittagschlaf, m. полуденный сонъ;
отдыхъ послѣ обѣда.

Mitte, f. средина, половина.

Mittel, n. средство, способъ.

Mitternacht, f. полночь, и; (von den
Weltgegenden) сѣверъ.

mittlerweile, между тѣмъ.

mitunter, между другими; между
прочимъ.

mitwirken, содѣйствовать; вспомо-
ществовать.

mögen, f. Grammat. § 200 и. Samml.
der Ned. Lect. 15.

möglich, возможный.

Mohrstoff, m. волнистая, шелковая
или шерстяная матерія; бѣзьярь, и.

Mönch, m. монахъ.

Mönchskleid, n. монашеское платье.

Mond, m. луна, мѣсяцъ.

Mongolei, Монголія.

Moos, n. мохъ.

Morast, m. болото.

Morden, n. убійство, смертоубійство.

morden, убивать, убить.

mörderisch, убійственный.

Morgen, m. утро; (von den Weltge-
genden) востокъ; am frühen Morgen,
рано поутру.

morgenländisch, восточный.

Moschee, f. мечеть, и.

Mühe, f. трудъ.

mühevoll, mühsam, трудный; уто-
мительный.

mündig, совершеннолѣтній.

mündlich, словесный.

Mündung, f. устье.

Munition, f. аммуниція.

munter, веселый; бодрый.

Munterkeit, f. бодрость, и; весѣ-
лость, и.

Münze, f. монета; деньги; in kün-
gender Münze, серебряною монетою;
ходячею монетою; M. schlagen, чекан-
ить деньги.

Murmeltier, n. сурокъ.

murren, ворчать; роптать.

Muschel, f. раковина.

Muse, f. Муза.

müßig, праздный, свободный.

Müßiggänger, m. праздный, туне-
ѣдецъ.

Muth, m. духъ; бодрость, и; хра-
брость, и; (einem Muth machen) обо-
драть, — рить кого; Muth fassen, обо-
драться, — риться; den Muth beneh-
men, приводить, — вести въ уныніе;
liedern, — шить бодрости; den Muth
sinken lassen, fallen lassen, робѣть; обо-
бѣть voll.; потерять (voll.) бодрость
духа; wie ist Ihnen zu Muthе, каково
Вамъ; er ist gutes Muthes, онъ веселъ.

muthig, бодрый; веселый; смѣлый.

muthmaßen, (etwas) догадываться, —
даться о (Präp.).

muthvoll, смѣлый; храбрый.

Mütterchen, n. старушка; матушка.

Muttersprache, f. природный языкъ.

N.

nachahmen, подражать; слѣдовать.

Nachbarschaft, соседство.

nachdenken, (über etwas) думать о
(Präp.); подумывать voll. о (Präp.); раз-
мышлять unv. о (Präp.).

nachbringen, послѣдовать; идти за
(Instr.).

Nachdruck, m. сила; важность, и;
вѣсъ; напряженіе; (der N. eines Bu-
ches) перепечатываніе; etwas mit N.
beginnen, предпринимать, — нять съ
ревностію, съ усердіемъ.

Nacheiferung, f. соревнованіе.

Nachfolger, m. наследникъ, преем-
никъ.

nachforschen, (etwas) допытываться,
— таться (Genit.); осведомляться, —
миться о (Präp.); изслѣдовать; ис-
кать.

nachgeben, уступать, — нить; (vom
Sturme) переставать, — стать; ути-
хатъ, утихнутъ; einer Bitte nachg.,
уважать, — жить просьбу; der Boden
gibt nach, полъ гнется, подается.

nachjagen, f. nachsetzen.

nachlässig, нерадивый; лѣnivый.

Nachlässigkeit, f. нерадѣніе.

Nachricht, f. извѣстіе; увѣдомленіе.

Nachrückenden, pl. вновь наступаю-
щіе; послѣдующіе.

Nachsatz, m. заключеніе; прибавленіе.

nachsehen, посмотреть voll.; глядѣть,
смотреть за (Instr.); (einem n., hinter-

her n.) преслѣдовать кого своими
взорами; (besehen) разсматривать, —
смотреть; справляться, — вѣться;
(nachgeben, übersehen) потакать (Dat.);
быть снисходительнымъ къ.

nachsehen, (einem) гоняться имъ, по-
гнаться voll. за (Instr.); преслѣдо-
вать (Acc.).

nachsiehtvoll, снисходительный.

Nächste, m. ближній; слѣдующій.

nachstehen, уступать, — нить.

nachstellen, преслѣдовать имъ.

Nacht, f. ночь, n; мракъ.

Nachtteil, m. вредъ; убытокъ,
ущербъ.

Nachtigall, f. соловей.

Nachtzeit, f. ночное время.

nachzählen, пересчитывать, — тать.

Nacken, m. затылокъ; vom N. ab-
werfen, сбрасывать, сбросить съ се-
бя; освобождаться, — бодиться отъ.

Nadel, f. игла, иглолка; булавка
(Stechnadel).

Nähe, f. близъ, n; близость, n.

nahe, близкій; der nahe Winter, при-
ближающаяся зима; наступающая з.
nahe, sich, приближаться, — бли-
зиться.

nähren, питать; кормить; den Haß,
Groll, n., злобствовать; питать зло-
бу, ненависть.

nähren, sich, кормиться; ferner f.
v. d. W. промыслять.

Nahrung, f. пища; содержаніе; про-
питаніе.

Nahrungsmittel, pl. съестные при-
пасы.

Namens, n. по имени, именемъ; in
Gottes Namen, съ Богомъ.

naschen, лакомиться.

Nascherei, f. лакомство.

Nasentücher, m. переносые.

Nation, f. народъ; нація.

Nationalfiste, f. народный обычай.

Natur, f. природа.

natürlich, природный, естественный.

Nebel, m. туманъ; dicker N., гу-
стой т.

nebelig, туманный.

Nebenbuhler, m. соперникъ.

Nebenmensch, m. ближій.

Nebenküche, f. боковая комната, гор-
ница.

Nesse, m. племянникъ.

neidenwerth, завидный.

neigen, sich, клониться; наклонять-
ся, — ниться; sich zum Schluß n.,
приближаться, — близиться; под-
ходить, — дойти къ концу; wohin
sich sein Entschluß endlich geneigt haben

möchte, на что бы опъ наконецъ ни
рѣшился.

Neigung, f. склонность, n; Leiden-
schaftliche N., пристрастіе.

Nelke, f. гвоздика.

nennen, называть, — звать; звать.

Nest, n. гнѣздо.

Neß, n. сѣть, n; das gelegte N., ра-
ставленная с.

Neuigkeit, f. новость, n.

neulich, недавно.

Niedererschlagenheit, f. уныніе; по-
чаль, n.

Niederlage, f. (Vernichtung) пораже-
ніе; (das Magazin) магазинъ.

niederlassen, sich, (sich herunterlassen)
спускаться, — ститься; (sich setzen)
садиться имъ, сѣсть voll.; (sich an-
bauen) поселяться, — литься.

niedermachen, изрубить voll.; побив-
ать, — бить; у —

niedermähen, пожинать, — жать,
срѣзывать, — зать; скашивать, ско-
сить.

niedermegeln, рубить; изрубать, —
бить; убивать, — бить, по —

niederschießen, застрѣливать, — лить;
убивать, убить.

niederschmettern, поражать, — разить;
убивать, убить; по —

niedersehen, смотреть, глядѣть внизъ.

niedersinken, sich, опускаться, —
ститься; погружаться, — грузиться.

niedersehen, sich, садиться имъ, сѣсть
voll.

Niederung, f. низменность.

niederwerfen, низринуть voll., опро-
кидывать, — кинуть; уничтожать, —

жить; бросать имъ, бросить voll.

nimmermehr, никогда, никакъ, ни-
чуть.

nißen, гнѣздиться.

nochmal, еще разъ; вновь.

Moгаie, m. Могаецъ.

Nomaden, pl. кочующій народъ.

nomadiften, кочевать.

Nordwind, m. сѣверный вѣтеръ.

Note, f. записка; (Bancoassiguation)
ассигнація.

Noth, f. нужда; die höchste N., край-
няя n; wenn es N. thut, когда трѣ-
буется нужда, необходимость.

Nothfall, m. необходимость, n; ну-
жный случай.

nothigen, принуждать, — нудить;
приневоливать, — лить; (bitten, ein-
laden) просить; приглашать, — гла-
сить

nothleidend, страдающий. терпящій
нужду.

nunmehr, теперь; тогда.
 Nuß, f. орѣхъ.
 Nußbaum, m. орѣховое дерево;
 орѣшникъ.
 Nutzen, m. польза, выгода; es kann
 noch von großem N. sein, ещё можетъ
 быть полезнымъ; ещё можетъ при-
 нести большую пользу.

О.

obenervdhnt, вышеупомянутый.
 Oberbefehl, m. начальство; команда;
 den O. führen, начальствовать, ко-
 мандовать.
 Oberfläche, f. поверхность, н.
 Oberhaupt, n. предводитель, я; гла-
 ва; начальникъ.
 Oberherrschaft, f. верховная власть.
 Oberleib, m. набрюшье; верхняя
 часть тела.
 Oberrock, m. сюртукъ; верхнее
 платье.
 obliegen, заниматься, — няться
 (Instr.).
 Obrigkeit, f. начальство.
 Obrist, m. полковникъ.
 Obristleutnant, m. подполковникъ.
 Obst, n. древесные плоды.
 Obsthändlerin, f. овощница; тор-
 гующая плодами.
 Ocean, m. океанъ.
 Ochs, m. быкъ.
 ode, пустой.
 offen, открытый, отворенный; (auf-
 richtig) откровенный.
 offenbaren, открывать, — крыть.
 offenherzig, откровенный, чистосер-
 дечный.
 öffentlich, явный; публичный; die
 öffentliche Anstalt казенное заведение;
 öffentliche Blätter, ведомости, газеты.
 öffnen, (aufdecken) открывать, —
 крыть; (die Thür o.) отворять, —
 рить; отпирать, — переть.
 Oeffnung, f. отверстіе; скважина.
 Ölbaum, m. маслина, масличина.
 Ölberg, m. гора Элеонская.
 Ölung, f. намазываніе, напыты-
 ваніе масломъ; die letzte Ö. erhalten
 (geben) соборовать.
 Oheim, m. дядя, дядюшка.
 ohne, (и) безъ того.
 Olivenbaum, m. оливковое дерево.
 Opfer, n. жертва, пожертвованіе.
 opfern, (etwas) жертвовать unv., по-
 жертвовать voll. (Instr.); dem Tode o.
 preddaten — дать смерти; убивать,
 убитъ.

Ordnung, f. порядокъ; die O. hal-
 ten, соблюдать, — блюсти п.; на — п.
 Orient, m. востокъ.
 originell, примѣрный; странный.
 Orkan, m. буря; сильный вихрь.
 Ort, m. мѣсто; gehörigen Orts, гдѣ,
 куда слѣдуетъ.
 Ortschaften, pl. мѣста; города; се-
 ленія.
 Osterwoche, f. Святая недѣля.
 ostgothisch, Остготскій.
 Ostsee, f. Балтійское море.

Р.

raaten, соединять, — шить; со-
 ставлять, — вить.
 Rächer, m. откупщикъ.
 pädagogisch, педагогическій.
 Rage, m. пажъ.
 Pallast, m. дворецъ; палата; замокъ.
 Papst, m. Папа.
 päpstlich, Папскій.
 Parabel, f. притча; сравненіе; на-
 рабола.
 paradiesisch, райскій.
 Paris, Парижъ.
 Partei, f. партія, сторона; об-
 щество; шайка.
 Passage, f. проходъ; путь, н; дорога.
 passen, (taugen) годиться; (gehören)
 принадлежать unv.
 Patrouille, f. объездъ; обходъ
 ночной.
 Pech, n. смола; варъ.
 Peitsche, f. клутокъ; плетъ, н.
 Pelzwerk, n. мѣхъ; мягкая рѣхлядь.
 peremptorisch, рѣшительный.
 Perle, f. жемчужина; перла.
 Perlenmutter, f. перламутъ.
 persisch, Персидскій.
 Person, f. лицо, особа; wie viel Per-
 sonen sind hier, сколько здѣсь чело-
 вѣкъ; er in Person trieb sie dazu an,
 онъ самъ (лично) понуждалъ (по-
 усилъ) ихъ къ тому; sich seiner Per-
 son bemächtigen, взять, схватить его
 самого.
 persönlich, личный.
 perspectiv, n. зрительная трубка.
 perspective, f. перспектива.
 Pfahl, m. столбъ.
 Pfau, m. павлинъ.
 Pfeil, m. стрѣла.
 Pflanze, f. растеніе.
 pflanzen, сажать unv.; садить best.;
 насаживать, — садить.
 Pflanzenvelt, f. растенія, произ-
 растенія.
 Pflanzung, f. плантажъ.

Pflaster, n. (der Straßen) мостовая;
(auf einer Wunde) пластырь, я.
Pflasterstein, m. камень для мосто-
вой; булыжникъ.
Pflege, f. попеченіе о (Präp.); при-
смотръ, хожденіе за (Instr.).
pflegen, f. Grammat. §. 199 u. Samml.
b. Red. Sect. 23.
pflicht, f. долгъ.
pflichtmäßig, по долгу; er muß es
pflichtmäßig verschweigen, долгъ тре-
буется, чтобы онъ молчалъ о томъ
(не открывалъ этого).
pflücken, рвать; щипать; срывать,
сорвать.
pflügen, пахать; орать.
Pforte, f. ворота.
philosophiren, умствовать.
Pilgrim, m. странникъ; путеше-
ствующій къ Святымъ мѣстамъ.
Pilz, m. грибокъ.
Pistole, f. пистолетъ.
Pistolenschuß, m. пистолетный вы-
стрѣлъ; выстрѣлъ изъ пистолета.
Plan, m. планъ, чертёжъ; (die Absicht)
намѣреніе, предположеніе, замыселъ.
Plantage, f. плантація.
Platte, f. плита; Steinplatte камен-
ная п. Porcellanp. фарфоровая п.; Ei-
senp. желѣзный листъ.
Platz, m. мѣсто; einem Platz machen,
давать, дать кому мѣсто; уступать,
— нить кому; раздаваться, — данъ.
plötzlich, вдругъ, внезапно.
plump, неуклюжій; неловкій; неу-
добный; грубый.
Plunder, m. вѣтошь, и; лоскутья;
дрянь, и; пустяки.
plündern, грабить; разорять, —
рнить; er soll p. dürfen, ему позво-
лено будетъ грабить.
Plünderung, f. грабёжъ.
Polen, Польша.
poliren, лощить; шлифовать.
Politik, f. политика,
Polizei, f. Полиція.
Pommern, Померанія.
Pompeji, Помпея.
Porcellan, n. фарфоръ.
Portici, Портичи.
Portier, m. привратникъ, дворникъ.
Porträtmaler, m. живописецъ.
Posse, f. шутка; einen P. spielen,
смыграть шутку.
Posten, m. мѣсто; должность, и;
постъ; jeder begab sich auf seinen P.
всѣ разошлись по своимъ мѣстамъ;
каждый занялъ своё мѣсто.
Posttag, m. почтовый день.
Pracht, f. великолѣпіе, блескъ.

prachtvoll, великолѣпный, пышный.
prangen, сіять; величаться; чего-
лать; in der Krone p., украшать ко-
рону.
Präsident, m. председатель, я;
Президентъ.
Preis, m. цѣна; etwas P. geben,
оставлять, — вить; предавать, —
дать; от — на (Acc.); sich der Gefahr
P. geben предаваться опасности;
sich seinem Willen P. g. повиноваться
(покоряться) воли его.
preisen, прославлять, — вить; ве-
личать; хвалить.
preiðwürdig, достохвальный.
Preussen, Пруссія.
preussisch, Пруссійскій.
Priester, m. священникъ.
Privathaus, n. частный домъ.
Privatmann, m. частный человекъ;
частная особа.
Probe, f. опытъ; испытаніе.
Proceß, m. тяжба; искъ; процессъ.
Procession, f. процессія; feierliche P.
торжественное шествіе; крестный
ходъ.
processiren, вить тяжбу; тягаться.
Product, n. произведеніе.
protestiren, отвергать, — гнуть;
не соглашаться, — гласиться на
(Acc.)
Provinz, f. область, и; провинція.
prüfen, испытывать, — тать.
Pulver, n. порохъ.
Pulvermagazin, n. пороховой ма-
газинъ.

Q.

Quaderstein, m. плита.
Quaken, n. кваканіе.
Quäker, m. квакеръ.
Qual, f. мука, мученіе.
quälen, мучить.
Quast, m. хвостъ, и.
Quecksilber, n. ртуть, и.
Quelle, f. источникъ, ключъ.
Quere, f. поперѣчность, и; ко-
сость, и; in die Länge und in die Quere,
вдоль и поперѣтъ; einem in die Q. kom-
men, поперечить кому; помѣшать
кому; die Füße in die Quere gegenein-
andergestellt zusammenbinden связы-
вать, — зать ноги на-крестъ.
quittiren, расписываться, — саться
(въ полученіи чего); die quittirte
Rechnung, счетъ, ка котóромъ рас-
писался въ полученіи денегъ (долгу).
Quittung, f. расписка; квитанція.

И

Race, f. поро́да, ро́дъ.

Rache, f. ме́сть, и; мще́ние.

Rachen, m. зѣвъ; па́сть, и.
râchen, sich, мсти́ть (Dat.); f. г.-д.

И. отмща́ть.

Rand, m. кра́й.

Rang, m. чи́нъ; досто́инство.

rasch, бы́стрый, ско́рый, проворный.

raffend, съ гро́момъ, съ треско́мъ.

Rath, m. сове́тъ; Магистра́тъ, Со-
вѣтъ; mit Jemandem zu Rathe gehen,
совѣтоваться съ кѣмъ; mit sich selbst
zu R. g., обду́мывать, — мать про себѣ;
разсужда́ть; dazu kann noch Rath ge-
schafft werden, тому́ можно еще́ посо-
во́вать.

Rathgeber, m. сове́тникъ, сове́то-
ватель, я.

Raub, m. грабе́жъ; добы́ча.

rauben, похища́ть, — хи́тать;
красть; unb.; укра́сть voll.; гра́бить

unb.; огра́бить voll.; разбо́йничать.

Räuber, m. разбо́йникъ; хи́щникъ.

raubgierig, жа́дный, хи́щный.

Raubvogel, m. хи́щная пти́ца.

rauh, гру́бый; rauhe Witterung, су-
рoвая погoда; rauhe Stimme, охри́п-
лый го́лосъ.

Rauhheit, f. же́сткость, и; суро́вость,
и; грубо́сть, и.

Raum, m. ме́сто; keinen Fuß breit
R. g., не уступа́ть ни на шагъ; dem
Verdacht R. g., подозрѣва́ть; сомнѣ-
ваться въ (Prâp.).

Raure, f. че́ръ, я.

rauschen, шумѣ́ть.

Rebe, f. лoза; вѣ́тъ, и.

Rebellion, f. бунтъ; возмущене́е.

Rechenbrett, n. сче́ты (Plrtd.).

Rechnung, f. сче́тъ; отчетъ; während
die R. ausgezogen wurde, во время вы-
писыва́нн (составленія) сче́та.

Rechnungsbuch, n. сче́тная кни́га;
прихо́дная и расхо́дная кни́га.

Recht, n. пра́во; (die Gerechtigkeit)
справе́дливость, и; sie hat R., она́
пра́ва; она́ справе́длива; она́ гово-
ри́тъ пра́ву; einem R. geben, отдава́ть,
отда́ть кому́ справе́дливость; R. be-
halten, одержа́ть верхъ; остава́ться, —
ста́ться пра́вымъ; einem R. lassen, ус-
лупа́ть, — ни́тъ кому́.

recht, справе́дливый, надле́жащій;
ferner f. Samml. der Reb. Sect. 33.

rechtfertigen, опра́вдывать, — да́ть.

rechtschaffen, че́стный; справе́дливый.

Rechtschaffenheit, f. че́стность, и;
справе́дливость, и; пра́вдывoсть, и.

Rechtspflege, f. правосудіе; произ-
водство суда; судопроизводство.

reden, протя́гивать, — тяну́ть;
рас —; вы —.

Rebe, f. рѣ́чь, и; Red' und Antwort
geben, дава́ть, да́ть отчетъ; отвѣча́ть,
отвѣти́ть.

rede machen, возбужда́ть, — буди́ть.

reden, дви́гать; шевелі́ть.

Regent, m. вла́ститель, я; реген́тъ.

Regenzeit, f. дождливое время;
время дождя́.

regieren, ца́рствовать; ferner f. г.-д.

И. вла́дѣть, пра́вить, управлѣ́ть.

Regierung, f. правлѣ́ніе.

Regierungsantritt, m. восше́ствие,
вступле́ніе на престолъ.

Regierungsform, f. о́бразъ правлѣ́нн.

regulär, регуля́рный, пра́вильный;

reguläre Truppen, регуля́рныя войска́;

reguläre Figur, пра́вильная фи́гура.

reguliren, привoди́ть, — вести въ
порядокъ; оканчива́ть, — чить сче́ты.

Reich, n. госуда́рство; землѣ́.

reich, богаты́й, изобильный.

reichen, подава́ть, — да́ть; das hei-
lige Abendmahl r. приобща́ть, — щить
кого́ Святы́хъ Таи́нъ; ferner f. Samml.
d. Reb. Sect. 22.

Reichscollegium, n. Госуда́рственная
Колле́гія.

Reichsinsignien, pl. Ца́рскіе зна́ки.

Reichsrath, m. Госуда́рственный
Сове́тъ.

Reichsstadt, f. Импе́рскій горо́дъ;
die freie R. во́льный И. г.

Reichsstände, f. Импе́рскіе чины́;
Импе́рскій сейма́.

Reichsverweser, m. на́мѣстникъ.

Reichthum, m. богaтство.

reisen, спѣ́ть, зрѣ́ть; созрѣ́вать, —
зрѣ́ть.

Reihe, f. ря́дъ; ganze Häuserreihen,
цѣ́лые ря́ды домо́въ.

rein, чи́стый; ins Reine bringen,
привoди́ть, — вести въ порядокъ;
разблыва́ться, — латься.

Reinheit, f. чи́стота; опра́т-
ность, и.

Reisbündel, n. пукъ, связка хвo-
росту; eine schwere Last R. больша́я
связка х.

Reise, f. доро́га, путеше́ствие, по-
ѣздки.

reisen, путеше́ствовать; ѣзди́ть unb.
best., ѣхaть best.

Reiser, pl. хвoрoсть; сухіе прутья́.

reisend, бы́стрый.

reiten, ѣздить unb., ѣхать best. верхомъ; er ritt mein Pferd, онъ ѣхалъ верхомъ на моей лошади.

Reiter, m. ѣздокъ; кавалеристъ.

Reitpferd, n. верховая лошадь.

Reiz, m. побужденіе; прелесть и; приманчивость, и.

reizen, возбуждать, — будить; раздражать, — жить; прельщать, — льстить; дразнить.

reizend, прелестный.

Religion, f. вѣра, законъ.

religiös, благочестивый, пoboжный. rennen, бѣгать unbef., бѣжать; sie rennt in einem Laufe, она бѣжитъ не останавливаясь; она бѣгомъ бѣжитъ.

Rentei, f. Казначейство.

Republik, f. Республика.

Residenz, f. столица; столичный городъ.

Respect, m. уваженіе; удивленіе; einer Gesellschaft den R. einflößen, заслужить уваженіе общества; обратитъ на себя вниманіе общества.

Rest, m. остатокъ; er nahm den Rest seines jammervollen Daseins, онъ прекратилъ жалкую его жизнь.

retten, спасать, спасти; bei Zeiten r. спасать заблаговременно; ferner f. r.-d. W. избавлять.

Retter, m. избавитель, я; освобождитель, я; спаситель, я.

Revenüen, pl. доходы; die R. beziehen, получать и.

Revolution, f. мятежъ, бунтъ; возмущеніе.

richten, (urtheilen) судить; (strafen) казнить; (eine Kapone r.) наводить, — вести; направлять, — вить; (die Augen auf etwas r.) устремлять, — мить; (die Uhr r.) ставить; (die Aufmerksamkeit auf etwas r.) обращать, обратитъ; (zu Grunde r.) разорять, — рить.

richten, sich, (nach etwas) f. r.-d. W. соображаться; подражать.

Richter, m. судья.

richtig, вѣрный, исправный.

Richtung, f. направленіе; die R. des Sinnes, мнѣніе, сужденіе; расположение духа.

riechen (nach) пахнуть (Instr.); шюхатъ.

Riese, m. великанъ.

Rinde, f. корка, кора; strümp; als ob der Zorn eine Eiserinde ums Herz gelegt hatte, сердце отъ гнѣва какъ будто охладѣло. оледенѣло.

Rindvieh, n. рогатый скотъ.

ringen, бороться.

ritterlich, рыцарскій.

Ritterorden, m. рыцарскій орденъ.

Roß, m. конь-тань.

roh, (nicht gar) сырой; (unbearbeitet) необработанный; (grob) грубый, необузданный.

röhrenförmig, наподобіе дудочки.

Rohrstock, m. тростъ, и.

Rolle, f. (von Holz) катушка, скатка; (von Papier) свѣтокъ, свѣртокъ; eine R. spielen, играть роль.

Rollen, n. катушечіе; перекачь; гробъ.

Rom, Римъ.

Rosenkranz, m. розовый вѣнчикъ; (beim Beten) четки.

rothbraun, краснобурый.

rothwangig, краснощекій.

Rotte, f. толпа, шайка.

Rückhalt, m. воздержаніе; ohne

Rückhalt, сѣло, откровенно.

Rücken, m. спина; тылъ; (der Berg-rücken) хребетъ.

Rückkehr, f. возвращеніе,

Rückreise, f. возвратный путь.

Rücksicht, f. уваженіе, снисхожденіе; ohne Rücksicht, не смотря на (Acc.) rückwärts, задомъ; обратно.

Rückweg, m. f. die Rückreise.

Rückzug, m. отступленіе.

rudern, грести.

Rubers Schlag, m. ударъ весломъ по водѣ.

Ruf, m. (das Rufen) званіе; призываніе; кликъ; (der Ruhm) слава; честь, и; (das Gerücht) слухъ, молва.

rufen, звать.

Ruhe, f. покой; спокойствіе.

ruhen, покоиться; лежать; отдыхать; находиться.

Ruhm, m. слава.

rühmen, хвалить; славить; прославлять, — вить.

ruhmvürdig, достохвальный, достославный.

Rührung, f. троганіе; умиленіе.

Ruin, m. погибель, и; разореніе.

Ruinen, pl. развалины; in Ruinen verfallen, превращаться, — вратиться въ развалины.

Rumpf, m. туловище; тѣло; оставъ.

Rüssel, m. хоботъ.

rüsten, sich, вооружаться, — житься; собираться, — браться; приготовляться и. — товаться unvoll., — товиться voll.

Rüstung, f. вооруженіе, снарядь.

С.

Sache, f. вещь, и; seine gute S., его справедливое дѣло, das thut nichts gut S., нужды нѣтъ; это дѣло того не касается.

Sachsen, Саксонія.

sächsisch, Саксонскій.

Sack, m. мѣшокъ.

Cassian, m. сассианъ.

Sage, f. преданіе; слухъ, молва; die Sage ist im Umlaufe, носится слухъ. salben, мазать; мвропомазовать, — зати.

Salbung, f. помазаніе, мвропомазаніе.

Salomo, Саломонъ.

Salz, n. соль, и.

Salzwerk, n. соляной заводъ; соловарня.

sammeln, собирать, — брать.

Sammet, m. бархатъ.

Sandbank, f. мѣль, и.

Sandpforte, f. песочныя ворота.

Sarg, m. гробъ.

Sattler, m. сѣдельникъ.

Sau, f. свинья.

Säule, f. столбъ.

säumen, (zögern) медлить; мѣшкать; (Wäse besäumen) обрубать, — бить.

Scepter, n. скипетръ.

Schaar, f. толпа; куча; отрядъ (войска).

Schaden, m. вредъ; поврежденіе.

schadhaft, поврежденный.

schaffen (erschaffen) доставлять, — вѣть; доставать, — стѣть; (hervorgebringen) созидать, — здѣть; дѣлать; говорить; ferner s. Samml. der Red. Sect. 20.

Schale, f. (Messerschale) чѣренъ; чѣренокъ; (eine Schüssel) чаша; (die Hülse) шелуха; скорлупа.

schallen, звучать; раздаваться, — дѣться; die schallenden Kriegsinstrumente, гремящая военная музыка.

Schaltjahr, n. високосный годъ.

schämen, sich, f. r.-d. W. стыдиться, совѣститься.

Schandfleck, m. стыдъ; поруганіе; позоръ.

schändlich, постыдный, позорный, срамный; безчестный, подлый.

Schandthat, f. безчестное дѣло; постыдное дѣ.

Schanze, f. шанецъ, окопъ.

scharf, острый; der scharfe Wind, рѣзкій, пронзительный вѣтеръ; scharf beobachten, строго наблюдать; scharfes Verhör, строгій допросъ.

Scharfblick, m. проникаемость, и. schärfen, острить; точить; (Aufmerksamkeit auf etwas schärfen) обращать, обратитъ.

Scharfrichter, m. палачъ.

Scharfsinn, m. остроуміе.

Schaz, m. сокровище; (die Kasse) казна.

schäzen, цѣнить, почитать; дорожить (Instr.).

schauen, смотрѣть, глядѣть; schaut mir'mal, посмотрите ка.

schauerlich, ужасный; страшный.

Schauplatz, m. сцена.

Schauspiel, n. зрѣлище.

Schauspieler, m. актёръ.

Scheidemünze, f. мелкія деньги; ходячая монета.

Schein, m. видъ; признакъ.

scheinen, f. r.-d. W. казаться; показываться, — зѣться.

scheitern, (vernichtet werden) сокрушаться; — шиться; разбиваться, — биться; (nicht gelingen) не удаваться, не удаётся; не совершаться, — шиться; разрушиваться, — шиться.

schelten, бранить.

schenken, f. r.-d. W. дарить.

Schererei, f. хлопоты (Wirtb.).

Scherz, m. шутка.

scherzen, шутить.

Scheu, f. боязнь, и; страхъ; voll Scheu, со страхомъ; бсязливый, робкій.

scheu, боязливый; робкій; пужливый; застенчивый.

scheuen, отгонять, отогнать; пугать unb., испугать voll.

scheuen, sich, (vor) опасаться (Genit.); бояться (Genit.); убѣгать (Genit.); страшиться (Genit.).

Scheune, f. сарай.

schicken, sich, (in etwas), f. r.-d. W. призываться, приносиваться; ferner s. Samml. d. Red. Sect. 20.

Schicksal, n. участь, и; судьба; рокъ.

schießen, стрѣлять; er schoß einen Vogel, онъ застрѣлилъ птицу.

Schießpulver, n. порохъ.

schiffen, плавать unb., плыть best., на корабль.

Schiffahrt, f. мореплаваніе.

Schiffer, m. корабельщикъ.

schildern, изображать, — бразить; представлять, — вѣть; описывать, — сать.

Schildkröte, f. черепаха.

Schildwache, f. караулъ.

Э ш і

Schilf, п. Schilfrohr, тростникъ; камышъ.

Schimmer, м. блескъ; блистание; слабый свѣтъ.

Schimpf, м. поруганіе; стыдъ.

schimpfen, f. r. = d. W. ругать.

schimpflich, позорный, постыдный, поносный.

Schinken, м. окорокъ.

Schlacht, f. битва, сраженіе; er blieb in der Schlacht ohne nallъ, онъ убитъ въ сраженіи (на полѣ битвы).

Schlafzimmer, п. спальня.

Schlag, м. ударъ.

schlagen, бить; ударять, — рить; колотить; in einander sch. складывать, сложить; (einen Nagel in die Wand sch.) вколачивать, — лотить; (eine Brücke sch.) наводить, — вести; mit Blindheit sch. ослѣплять, — пить; обезумить voll.; Aber sch. пускать, — стить кровь; кидать кровь.

Schlange, f. змѣя; змѣя.

schlang, тонкій; длинный.

schleichen, sich, прокрадываться, — красться; проходить, — йти неприлично.

Schleier, м. покрывало.

schleifen, точить; (poliren) гладить; шлифовать; (eine Festung sch.) разорять, — рить до основанія; срывать, срывать.

schleimig, слизистый, слизкій.

schleudern, метать; бросать upv., бросить voll.

schlichten, мирить; рѣшать, — шить; прекращать, — кратить.

schließen, оканчивать окончить; (eine Thür sch.) замыкать, — мкнуть; (die Augen sch.) смыкать, сомкнуть; (den Frieden, den Handel, eine Rechnung sch.) заключать, — чить; (eine Rede sch.) кончать upv., кончить voll., оканчивать, — чить; einen Kreis sch. (sich anlassen) сдѣлать кругъ; взяться за руки; in die Arme sch. обнимать, обнять; etwas in sich sch. вмѣщать, вмѣстить; содержать upv., заключать, — чить въ себѣ.

schließen, sich, смыкаться, сомкнуть; заператься, запереться.

Schlingbaum, м. гордъ; гордовина; кожанное дерево.

schlingen (schlucken), глотать; (winzen) вить; обвивать, обвить; aneinandergeschlungen обвившись; скрѣпившись.

schlingen, sich, обвиваться, обвиться.

Schloß, п. (am Gewehr, an einer Thür) замокъ; (die Burg) замокъ.

Э ш п

Schloßvogt, м. управитель замка; кастелянъ.

schlummern, спать; дремать.

Schlund, м. (die Kehle) горло, гортань, и; (beim feuerfressenden Berge) жерло; (der Abgrund) пучина; бездна; пропасть, п.

schlürpfen, пролѣзать, — лѣзть; продира́ться, — драться; пробира́ться, — браться тайкомъ; ускользать, — зипуть.

schlupfrig, скользкій, гладкій; eine schlupfrige Sache опасное дѣло.

Schlüssel, м. ключъ.

Schluß, м. конецъ, окончаніе, заключеніе; сдѣлствіе.

Schmach, f. поруганіе, поношеніе.

schmachten, страдать; мучиться; томиться.

schmachhaft, вкѣсный.

schmähen, поносить upv.; бранить; ругать.

schmählisch, худой, позорный, постыдный.

schmalern, уменьшать, — шить; ослаблять, — бить.

schmauchen, курить.

Schmauß, м. пиръ; пиршество.

schmecken, отвѣдывать, — дать; ѣсть; angenehm schmeckend вкусный; приятно вкуса; es schmeckt mir nicht это для меня не вкусно.

Schmeichelei, f. лесть, и.

schmeicheln, ласкать; льстить.

Schmeichler, м. льстецъ.

schmelzen, топить; растапливать, — топить; плавить; (schmelzen, vergehen) таять; распускаться, — ститься.

Schmerz, м. боль, и; скорбь, и; mit S. anhören слушать съ прискорбіемъ.

Schmiedemeister, м. кузнечный мастеръ.

schmiegen, гнуть; воевать, — влечь.

schminken, sich, (weiß) бѣлиться; (roth) румяниться.

Schmuck, м. украшеніе.

schmücken, украшать, украшать.

Schmunzeln, п. улыбка; усмѣшка.

schmutzig, нечистый.

Schnabel, м. носъ.

Schnalle, f. пряжка.

schrauben (schnarphen), сопъть; (aufschnrauben) сморкать.

Schnee, м. снѣгъ.

Schneidermeister, м. портной.

С ш н

schnell, скорый, быстрый; проворный.

Schnelligkeit, f. скорость, и; быстрота.

Schnepfe, f. куликъ.

schnitzen, рѣзать; вырѣзывать, — зать.

schnöde, презрительный; низкій; оскорбительный.

Schnurbuch, n. шнуровая книга.

schön, прекрасный; красивый.

Schöne, n. пригожее, прекрасное; благородное.

schonen, жалѣть; беречь; щадить; не трогать; не употреблять.

Schönheit, f. красота.

Schonung, f. береженье; пощада; сожалѣніе.

schonungslos, безпощадный; безжалостный.

Schooß, m. нѣдро.

schöpfen, черпать; брать ии., взять best.; Verbacht sch. подозрѣвать ии.; Athem sch. дышать; Muth sch. ободряться, — драться.

Schöpfung, f. творенье; созданіе.

Schornstein, m. труба.

Schreck, m. Schrecken, ужасъ, страхъ; страшныице; mit vernichtendem Sch. съ ужасомъ.

schrecken, пугать ии., испугать voll.; приводить, — вести въ страхъ.

schrecklich, ужасный.

Schreckniß, n. ужасъ.

Schreibart, f. слога.

Schreibtafel, f. аспидная доска; пергаменный листокъ.

Schreibtiſch, m. бюро.

schreiten, ходить ии., идти best., шагать; ступать, ступить; zu etwas sch. прибѣгать, — гнуть къ; приниматься, — няться за (Acc.).

Schrift, f. сочиненье; письмо; (die Handschrift) рукопись, и; почеркъ.

Schriftführer, m. письмоводитель, я.

Schritt, m. шагъ; er ſieht keinen Schritt weit vor sich онъ ни на шагъ передъ собою не видитъ.

Schuldmachermeister, m. сапожникъ.

Schuld, f. долгъ; die Buchschuld долгъ по книгѣ.

schuldlos, невинный, безвинный.

Schuldner, m. должникъ.

Schuß, m. выстрѣлъ; es fiel ein Sch. раздался в.

schußweit, на выстрѣлъ.

Schutt, m. щебень, я; соръ.

С е ш

Schutthaufen, m. куча сору; alles wurde Sch. всё превратилось въ пепелъ; всё обрѣшилось.

Schutz, m. защита.

Schütze, m. стрѣлецъ; стрѣлокъ.

schützen, защищать, — щить.

Schuwwehr, f. защита.

schwach, слабый; schwach werden ослабѣвать, — бѣть.

schwächen, обезсиживать, — лить; ослабить voll.

schwächlich, слабый.

Schwächung, f. ослабленье.

schwanken, качаться; колебаться; шататься.

Schwärmerei, f. фанатизмъ.

schweben (hängen), висѣть; (in der Luft sch.) парить.

schwedisch, Шведскій.

Schweif, m. хвостъ.

schweigen, молчать; beharrlich sch. упорно м., пребывать въ молчаніи.

Schweiß, m. потъ; schweiß- und staubbedeckt покрытый потомъ и пылью.

Schweiz, f. Швейцарія.

schwer beladen, полный; нагруженный.

Schwert, n. мечъ; das gezückte Sch. in der Hand съ обнаженнымъ мечемъ въ рукѣ.

Schwertbruder, m. меченосецъ; кавалеръ меча.

schwierig, трудный; затруднительный.

Schwimmen, n. плаваніе; du hast es im Sch. nicht weit gebracht ты не успѣлъ въ плаваніи.

Schwimmer, m. плаватель, я.

Schwindel, m. круженье головы.

schwingen, махать, вѣять; качать.

schwingen, sich, (schaukeln) качаться; (sich auf etwas sch.) вскакивать, вскочить; взбираться, — взобраться; взвиваться, взвиться.

Schwitzbad, n. баня.

schwören, божиться; присягать; ferner f. v. d. W. клясться.

Sclav, m. рабъ; невольникъ.

Sclavenjoch, n. die Sclaverei, рабство; невольничество.

Seythe, m. Скиѣ.

Secte, f. расколъ.

Seeſtufe, f. морской берегъ.

Seele, f. душа.

Seemacht, f. морская сила; флотъ.

segeln, плавать ии., плыть best.

Segensprechen, n. благословенье.

segnen, благословлять, — вить.

Sehenswürdigkeit, f. достопримѣча-

С е ѣ

С о н

тельность, и; вещь достойная внимания.

sehnen, sich, (nach) желать (Genit.); тосковать по (Prap.); искать (Genit.); оаидать чего нетерпѣливо.

Sehnsucht, f. сильное, нетерпѣливое желаніе; тоска.

Seide, f. шелкъ.

seiden, шелковый.

Seidenwurm, m. шелкоѳица; шелкоѳичный червь.

Seife, f. мыло.

Seil, n. верѳка; канатъ.

sein, f. r. = d. W. быть.

seitdem, съ того времени; съ тѣхъ поръ.

Seite, f. сторона; griechischerseits со стороны Грековъ; einem zur Seite stehen стоять подъ когѳ; быть, нахѳдиться при (Prap.).

seitens der andern за другіхъ.

seitwärts, въ сторону.

Selbstvertrauen, n. надѳжда на самагѳ себя; самоуверенность, и.

selig, покойный; умершій.

Seligsprechen, n. сопричисленіе къ лику праведныхъ.

selten, рѳдкій; особый.

senden, посылать, посылать.

senken, sich, спускаться, спуститься.

senkrecht, перпендикулярный; отвѳсный.

Sennhütte, f. Sennenhütte, пастушья хижина (на Альпійскихъ горахъ).

seffel, m. кресла (Plurb.).

sehen, сажать unb., садить best. (über einen Graben f.) прыгать; скакать; перескакивать, — скочить; (über einen Fluss f.) переправляться, — вѳться.

sehen, Betrauen auf etwas f. возлагать, — ложить надежду на (Acc.); надѳяться на (Acc.); (полагаться, положиться на (Acc.); (einen über etwas setzen: einem etwas anvertrauen) препоручать, — чѳть; (sich mit den Gläubigern f.) раздѳливаться, — латься;

etwas aufs Spiel f. рисковать (Instr.); außer Stand f. приводить, — вести въ безпорядокъ; in den Stand f. приводить, — вести въ порядокъ; — въ лучшее состояніе, совершенно исправить; in Sicherheit f. обезопасить voll.; in Gefahr f. подвергать, — гнуть опасность; ins Werk f. производить, — вести въ дѳствіе; zum Pfande f. закладывать, заложить; sich in Gunst f. прити въ милость; in Unkosten f. приводить, — вести въ убытокъ; auf die Probe f. испытывать, — тать; sich et-

was in den Kopf f. брать, взять себя въ голову; es wird was f. что нибудь да будетъ; es wird Streitigkeiten f. безъ спѳру не обойдется.

Seuche, f. зараза.

seufzen, воздыхать и. вздыхать unb., вздохнуть voll. einm.; стѳнать.

Seufzer, m. вздохъ.

Sibirien, Сибірѳ, и.

sicher, вѳрный; безопасный; неизбежный; sicheren Fußes твердою ногою.

sicherlich, вѳрно; точно.

sichern, обезопасить voll., обезпечивать, — чѳть; сохранять, — нѳть; предо —

Sicherung, f. обезпеченіе; безопас-ность, и; надежность, и.

siedend, кипучій.

Sieg, m. побѳда.

siegen, побѳждать, — бѳдить; одержать побѳду.

Sieger, m. побѳдѳтель, л.

Siegesgang, m. триумфъ.

Siegestrophäen, pl. трофеи.

Signal, n. сигналъ; знакъ.

sinken (versinken), вѳзнуть; погружаться, — грузиться; утонать unb.; тонуть; (fallen) падать unb., пасть; упадать, уасть: er sank in den Tod онъ упалъ мѳртвамъ; die Hand sinken lassen опускать, — стѳть руку; den Muth sinken lassen потерять бодрѳсть; робѳть.

Sinn, m. смыслъ; значеніе; чувство; hier ist kein S. здѳсь нѳтъ смысла; ein hoher S. высокоя мысль; etwas im S. haben нѳть намѳреніе; намѳреваться; im eigentlichen (wahren) S. въ полномъ смыслѳ.

sinnen, помышлять, — мыслить о (Prap.); раз —

Sinnlichkeit, f. чувство; вожделѳніе. sinnlos, безумный; безтолковый; глупый; безчувственный.

Sitte, f. нравъ; обѳчай.

st, m. мѳсто; мѳстопребываніе. slavonisch, Славянскій.

sobald, лишь только, какъ скоро; когда.

sogar, даже.

Sold, m. жалованье.

Soldling, m. Söldner, наемникъ.

sollen, f. Grammat. §. 201. und Samml. der Red. Sect. 16.

sonderbar, странный; чѳдный.

Sonderbarkeit, f. странность, и.

Sonnenhitze, f. солнечная теплѳта.

Sonnenschein, m. солнечный свѳтъ; сіаніе.

sonst, ииѳй; другѳй.

Sorge, f. забота; Sorge tragen (für etwas) заботиться о (Вѣр.); хлопотать о (Вѣр.).

sorglos, безпечный; беззаботный. sorgfältig, старательный; тщательный; осторожный.

Spalte, f. трещина; щель, и. spalten, раскалывать, — колоть; раздвигать, — двойть.

Spanier, m. Испанецъ. spanisch, Испанскій.

spannen (vorspannen), запрягать, — прѣчь; в —; (aufspannen) натягивать, — тянуть; вплывать, — лить; (die Segel sp.) распускать, — стить; die Seiten hoch sp. дѣлать великія трёбованія.

sparen, копить (деньги); беречь. sparsam (schonend), бережливый; (selten) рѣдкій.

Spaß, m. шутка. später, späterhin, позже; потомъ; послѣ того; въ послѣдствіи.

Spaziergang, m. прогулка; гулянье.

Specerei, f. принятыя коренья.

Speculation, f. расчётъ; спекуляція.

Speiße, f. пища; кушанье.

spesen, кушать; есть; zu Mittag sp. обѣдать; zu Abend sp. ужинать.

sperrern, запира́ть, — персть; прекраща́ть, — гради́ть; прекраща́ть, — крати́ть; воспрепятствовать.

spiegeln, sich, глядѣться въ зеркало; (nachahmen) брать примѣръ съ (Genit.); подражать unv. (Dat.); das Feuer spiegelt sich darin огонь отсѣививаетъ.

Spiel, n. игра; des Spiels vergessen забыва́ть, забы́ть игру; etwas aufß Spiel setzen подвергать, — гнуть опасности.

spielen (um etwas), игра́ть, ferner f. Samml. d. Red. Lect. 18.

Spiel, m. коньё; пика.

Spindel, f. веретено.

Spinne, f. паукъ.

Spinnerei, f. (die Spinnstube) прядильня; (das Spinnen) пряденіе.

Spitze, f. конецъ; (an einem Baume, am Berge) верхъ, верхушка, вершина; an der S. на концѣ; er ist an der Sp. онъ первый; онъ впереди; die S. bieten противиться unv., воспротивлять-ся, — вѣтсья.

Spitzglas, n. рюмка.

Splitter, m. осколокъ; заноза.

Spott, m. насмѣшка.

spotten, насмѣхаться.

Spötterei, f. насмѣшка; ругательство.

sprechen, говорить, ferner f. Samml. d. Red. Lect. 20.

sprenken, кропить; прыскать; прыскивать, — снуть; in die Luft sp. взрывать, взорвать; auf etwas zu sp. скакать unv.; прыскавать voll.; davon sp. ускоривать, ускорять; im eiligsten Laufe sp. поскорѣть во всю прыть.

spreizen, расширить, — рить; рас-пѣивать, — лить; растопыривать, — рить.

springen, произрастать, — расти. Springbrunnen, m. водомѣтъ; фонтанъ.

Sproßling, m. отростокъ, отрасль, и.

Spruch, m. изрѣченіе, стихъ; (das Urtheil) приговоръ; рѣшеніе.

sprühen (funken), бросать unv., бросить voll.; метать; разсыпать unv., разсыпать voll.

Sprung, m. скачокъ.

Spule, f. (an der Feder) стволъ; (am Spinnrade) вьюшка, катушка.

Spur, f. слѣдъ; знакъ.

Staat, m. Государство.

Stab, m. палка; трость, и; посохъ; жезлъ; (militär.) Штабъ.

Stachel, m. жало.

Stall, m. конюшня.

Stamm, m. пень, я; стволъ; (das Geschlecht) родъ; колѣно; поколѣніе.

stampfen (stoßen), толочь; (mit Fuß) топтать; топтать.

Stand, m. состояніе; положеніе; zu Stande bringen приводить, — вести въ порядокъ.

Stange, f. колъ; шестъ; жердь, и; die Bohnenstange тычина, тычинка для бобовъ; die Segelstange парусная мачта. стена; Eisen, Zinn in Stangen прутыное желѣзо. олово (вытнутое въ прутья); Gold in Stangen золото въ слиткахъ, въ брускахъ.

stärken, укрѣпить, — пѣть.

starr, оцѣпенѣлый; недвижный; (eigenförmig) упрямый; starr ansehen приотвѣсно смотрѣть на (Acc.)

Statt, f. мѣсто; St. haben быть.

Stätte, f. пребываніе; мѣсто.

Staub, m. пылъ, и.

Staubsäule, f., s. emporsteigen.

staunen, n. удивленіе; изумленіе; in St. setzen удивлять, — вѣть; приводить, — вести въ изумленіе.

staunen, удивляться, — вѣтсья; изумляться, — мѣтсья.

Staubpfeifen, m. пыльное стѣченіе (чрезъ пылача); роги; батожа.

St e

St r

stechen, колѣть; (v. Wienen) жалить unb.; ужалить voll.; (in Kupfer st.) гравировать на (Práp.); ein Pestschaft st.) вырѣзывать, — зать; (in die See st.) отправляться, — виться; пускаться, — спиться.

stecken (etwas wohin thun), дѣвать unb.; дѣть voll.; (irgend wo stecken, sich aufhalten) быть; находиться; сидѣть; (ins Kloster, ins Gefangniß st.) заключать, — чить въ; in Brand stecken зажигать, зажечь; etwas zu sich stecken положить, спрятать въ карманъ; stecken bleiben останавливаться, — новиться; st. lassen забываться, — быть; не вынимать, — нуть; оставлять, — вить; ferner s. Samml. d. Red. Sect. 20.

stehen, стоять; (st. für etwas; garantiren) отвѣчать, отвѣтить; ferner s. r. = d. W. ручаться; stehen bleiben останавливаться, — новиться; st. lassen (nicht anrühren) не трогать; оставлять, — вить; im Begriff st. быть намерену; хотѣть; im Wege st. мешать; препятствовать; in Gefahr st. быть, находиться въ опасности; zu Kauf st. продаваться unb.; ferner s. Samml. d. Red. Sect. 21.

stehlen, красть; воровать; ferner s. r. = d. W. поддѣть.

Stehlen, n. воровство.

stetig und fest, упорный; упрямый; непоколебимый; твердый.

steigen, подниматься — наться; восходить, взойти; взлѣзть, влѣзть; (v. Preisen) возвышаться, — выситься.

steinern, камешный.

stellen, ставить unb.; становить unb.; поставить voll.; (eine Kanone st.) наводить, — вести; (ein Neg st.) разставлять, — вить; auf freien Fuß st. освобождать, — дѣть.

Stellmacher, m. каретникъ.

Stellung, f. положеніе; видъ; фронтъ; die St. der Armee расположеніе арміи.

Steppe, f. степь, n.

Sterlach, m. стѣрлядь, n.

Stich, m. (einer Schlange) уязвленіе; (auf Kupfer) рѣзба; (beim Nähen) стеганіе; шитье; er kann nicht St. halten онъ не можетъ устоять, вытерпеть; er hat mich im St. gelassen онъ оставилъ меня.

Stieffsohn, m. пасынокъ.

Stifter, m. основатель, я.

Stille, f. тишина.

stillen (nähren, ein Kind), кормить;

(besänftigen) смирить; унимать, унять; (beendigen) прекращать, — кратить.

Stirnband, n. начельникъ; налобникъ; повязка на головѣ; въпѣцъ.

Stoß, m. пѣлка; трѣсть, n.; (daß Stoßwerk) ярусъ; этажъ; жильѣ.

Stoßknopf, m. набалдашникъ.

Stoiker, m. стоикъ.

Stolz, m. гордость, n; спесь, n.

stopfen, (zustopfen) затыкать, — ткнуть; (eine Pfeife st.) набивать, — бить; (eine Gans st.) начинивать, — нить; (einen Strumpf st.) чинить; штопать.

Stör, m. осѣтръ.

stören (hindern), мѣшать; (beunruhigen) беспокоить; (verlegen) нарушать, — шить.

Stoß, m. ударъ; толчокъ; (der Erdstoß) ударъ, потрясеніе; (der St. des Windes) порывъ; (ein Stoß Papier, Bücher) куча, кѣпа.

stoßen, толкать, пихать; (stampfen) толочь; (mit Hörnern st.) бодать; (an etwas st., anstoßen) приставать, — стѣть къ; стѣлживаться, — кнѣться съ (Instr.); (auf einen st., einem begegnen) встрѣчаться, встрѣтиться съ (Instr.); (an etwas st., gränzen) граничить съ (Instr.); ferner s. Samml. d. Red. Sect. 21.

Strafe, f. наказаніе; die harte St. строгое n.

strafen, наказывать, — зать; am Leben st. n. смертію.

strahlen, сіять.

Strand, m. берегъ морской.

stranden, сѣсть на мель.

Straße, f. улица; дорога.

Straßenräuber, m. разбойникъ.

sträuben, sich, (gegen etwas) противиться (Dat.); упорствовать въ (Práp.); das Haar sträubt sich волоса дыбомъ стоять; er sträubt sich mit Händen und Füßen онъ упирается (бѣется) ногами и руками; das sich die Feder zu erzählen sträubt, чего перомъ выразить нельзя; чего описать не возможно,

Strauchwerk, n. хворость; (das Gebüsch) кустарникъ.

Strauß, m. (der Vogel St.) страусъ; (ein St. Blumen) пучекъ; букетъ.

streben (nach), f. r. = d. W. гоняться; доживать; добиваться.

Strecke, f. разстояніе, пространство; eine St. tiefer пониже; въ нѣкоторомъ разстояніи; подальше; нѣсколько дальше; in einer St. въ разстояніи; на пространствѣ.

Ст

Streif, m. полоса; кусо́къ; ло́скутъ.
Streit, m. спо́ръ.
streiten, спо́рить; (kämpfen) бо́роться.
сража́ться.

Streiter, m. вои́нъ; побо́рникъ.
streitig machen, оспо́ривать, — рить;
опрове́ргать, — гнуть.

Streitigkeit, f. спо́ръ;ссора; бра́нь, и.
streng, стрóгий.

Strenge, f. стрóгость, и.
streuen, сы́пать; посы́пать, посы́-
пать; стла́ть.

Strick, m. верёвка.

Stroh, n. соло́ма.

Strom, m. рѣ́ка; больша́я рѣ́ка;
(von Thranen) пото́къ; mit dem Strome
herabziehen раздава́ться, простира́ться
вдо́ль по рѣ́кѣ; in einem Strom von Thra-
nen losbrechen, заливáться слеза́ми;
пролива́ть пото́ки слёзъ; der Regen
fällt in Strömen herab дождь льётся
(ниспада́етъ) пото́ками.

Strumpf, m. чуло́къ.

Stube, f. го́рница.

Stubenmädchen, n. го́рничная.

studiren, учи́ться (Dat.); занима́ть-
ся, — няться уче́ниемъ.

Studium, n. уче́нiе; заня́tie.

Stufe, f. ступе́нь, и; (der Grad)
сте́пень, и.

stundenlang, по цѣ́лымъ часа́мъ.

Sturm, m. (das Ungewitter) бу́ря;
(das Stürmen einer Stadt) штурмъ;
приступъ; Sturm láuten битъ въ на-
ба́тъ; St. blasen подава́ть, пода́ть
зна́къ къ присту́пу; Sturm laufen
штурмова́ть; брать, взятъ присту-
по́мъ; St. abschlagen отража́ть, — раз-
зы́тъ набѣ́тъ (нападе́ние).

stürmen (heftig klopfen, lärmen, brau-
sen), си́льно стуча́ть, шуми́ть, сви-
ри́пствовать; (belagern) осажа́ть;
брать, взятъ присту́по́мъ; (eindrechen)
броса́ться ипв., броси́ться voll. на
(Асс.); вла́мываться, вломи́ться; eine
Treppe st. взбо́га́ть, взбо́жать на
лѣстни́цу.

Sturmloaf, m. штурмова́нiе; при-
ступъ.

Sturmleiter, f. штурмова́я лѣстница.
stürzen (fallen), упада́ть, упа́сть;
(einen werfen) броса́ть ипв., броси́ть
voll.; низверга́ть, — гнуть.

stürzen, sich, броса́ться ипв., бро-
ситься voll.

Stute, f. кобы́ла.

Stuterei, f. ко́нский заво́дъ.

stutzen, удивля́ться — виться;
изумля́ться, — миться; (das Paar st.)

Т ѣ а

подрѣ́зывать, — зать; (Bäume st.)
подстрига́ть, — стри́чь (верху́шку
у дере́ва); (Pferde st.) подрѣ́зывать,
— зать; англи́зировать.

stützen, подпира́ть, — переть; под-
ставля́ть, — вить подпо́рку.

suchen, иска́ть; (nach etwas streben,
sich bemühen) стара́ться о (Práp.).

Sumpf, m. боло́то.

sündigen, грѣ́шить; согрѣ́шать, —
ши́ть.

Т.

Tabakspfeife, f. тру́бка.

Tadel, m. хула́; порица́ние.

Tafel, f. доска́; табли́ца; сто́лъ.

Taffet, m. тафта́.

Tag, m. де́нь; ferner f. Samml. d.
Red. Lect. 34.

Tageszeit, f. вре́мя дня; in der ersten
Tageszeit на разсвѣ́тъ.

täglich, ежеднѣ́вный; ка́ждый де́нь.

Tagelöhner, m. поде́шникъ; рабо́т-
никъ.

Talent, n. дарова́нiе; спосо́бность,
и; тала́нтъ.

Talg, m. са́ло.

Tanne, f. е́ль, и; ё́лка.

Tannenholz, n. е́ловое дере́во; (das
Tannenbrennholz) е́ловыя дрова́.

Tapferkeit, f. хра́брость, и.

Tasche, f. карма́нъ; wir behalten es
jetzt in der Tasche это оста́ется тепе́рь
у насъ въ карма́нѣ.

Taschenuhr, f. карма́нные часы́.

taub, глухо́й; пусто́й; er ist taub
онъ глу́хъ; taube Müsse пусто́ые орѣ-
хи; er ist taub gegen seine Klagen онъ
не внима́етъ его жа́лобамъ.

taugen, годи́ться.

Taurien, Та́врискъ, Та́врида, Та́ври-
ческiй полу́островъ.

täuschen, мѣ́нять.

täuschend, обма́нчивый; прельща́ю-
щiй.

Teig, m. тѣ́сто.

Teich, m. прудъ́.

Teller, m. тарелка́.

Tempel, m. хра́мъ.

Termin, m. сро́къ; разъ́.

tertialgehalt, m. третioе жа́лованье.

Testament, n. за́вѣщанiе; духо́вная.

Thal, n. доли́на.

That, f. дѣ́ло; подвигъ; дѣ́ланiе; in
der That selbst въ са́момъ дѣ́лѣ; под-
линно́.

thatenreich, thatenvoll, достосла́вный;
знаменiтный.

thätig, дѣ́ятельный; приле́жный.

Э б а

Thätigkeit, f. дѣятельность, и.
Thau, m. роса.
Thee, m. чай.
Theil, m. часть, и; zu Theil werden получить, — чить; доставаться, — статься.
theilhaftig, участіе имѣющій; des Schmausens th. werden вмѣстѣ ѣсть; в. пировать.
Theilnahme, f. участіе.
Theilnehmer, m. участникъ; соучастникъ.
Thierkreis, m. зодіакъ.
Thon, m. глина.
thonig, глиняный.
Thor, m. гаупецъ; дуракъ.
Thor, n. ворота (Plrtd.).
thoricht, глупый.
Thräne, f. слеза; Thränen der Rührung in das Auge locken тронуть до слезъ.
Thron, m. престолъ; den T. bestiegen, восходить, взойти; вступать, — нить на престолъ.
Thronerbe, m. наследникъ престола.
thun, дѣлать; ferner s. Samml. d. Red. Sect. II.
Thurm, m. башня; (Glockenth.) колокольня.
Tisch, m. столъ; ferner s. Samml. d. Red. Sect. 31.
Tiefe, f. глубина; глубь, и.
Titel, m. титулъ; чинъ; званіе.
toben, шумѣть; бѣситься.
Tod, m. смерть, и; der sichere und schnelle Tod неизбежная (неизбѣжная) и скорая смерть; auf den Tod krank sein лежать при смерти.
Todesstrafe, f. смертная казнь.
Todfeind, m. врагъ; жестокій врагъ.
tot, мёртвый.
tödteten, умерщвлять, умертвить.
tödtlich, смертный; смертельный; убійственный.
Ton, m. (einer Glocke) звонъ, звукъ; (die Betonung) удареніе; (die Stimme) голосъ; der pfeifartige Ton свистящій (производительный) голосъ; in männlichem Ton sprechen говорить мужественнымъ (важнымъ) голосомъ; im hohen Tone важно; гордо; величаво; in befehlendem Ton повелительнымъ т.; повелевая: es ist unter ihnen kein freundschafterlicher Ton между ними нѣтъ дружнаго обхожденія; я. н. нѣтъ согласія.
Sonne, f. бочка.
Tracht, f. одѣяніе.
trachten (nach), f. г. = d. W. добиваться; домогаться; гоняться.

Э б о

träge, лѣnivый; вялый.
Trägheit, f. лѣnvость, и; перади-вость, и.
tragisch, трагическій; печальный.
Traducteur, m. переводчикъ.
transportiren, перевозить, — везти.
Trappe, m. дуракъ.
trauern, сътовать о (Grav.).
Trauerspiel, n. трагедія.
traurig, печальный; жалкій; жалостный.
treffen, попадать, попать; (antreffen) находить, найти: er ist von einer Kugel getroffen онъ раненъ (убитъ) пулею об. ядромъ; vom Donner getroffen пораженъ громомъ.
trefflich, отменный; превосходный; прекрасный.
Trefflichkeit, f. превосходство; изыщность, и.
treiben (jagen), гонять ииb., гнать best.; etwas treiben, sich womit beschäftigen) заниматься, — иться (Instr.); ferner s. r. = d. W. промышлять.
Treibhaus, n. оранжерія.
trennen, sich, разлучаться, — читься.
Trennung, f. разлука; разлученіе; раздѣленіе.
Treppe, f. лѣстница.
treten, ступать. — нить; (auf etwas tr.) наступать; — нить на (Acc.); auf die Stufe tr. восходить, взойти на ступень; näher tr. подходить, подойти.
treu, вѣрный; точный.
Treue, f. вѣрность, и; преданность, и.
Treulosigkeit, f. вѣроломство.
Trieb, m. склонность, и; побужденіе.
Tribut, m. дань, и; подать, и; налогъ.
tributbar, платящій дань; tr. machen дѣлать данниками.
triefen, течь; капать; von Wasser triefend мокрѣхонскъ.
Trinken, n. питьё.
Trinkgeld, n. деньги на водку; — на вино.
Triumphzuge, m. торжественный входъ; т. въездъ.
triumphiren, торжествовать.
Tropfen, m. капля.
Trommel, f. барабанъ; die Tr. rühren бить въ барабанъ; барабанить.
Trompetenschall, m. трубный гласъ; — звукъ.
Troß, m. обозъ; (die Menge) многожество.

trösten, утѣшать, — шить.
 Troß, м. дерзость, и; упрямство.
 trosten, гордиться; упрямиться;
 хвалиться (Instr.); (der Gefahr tr.) пре-
 небрегать, — бречь (Instr.); прези-
 рать, — зреть.
 trostig, упрямый; упорный; дерзкій.
 trüblich, унылый; печальный.
 Trümmer, f. развалины; остатки.
 Trunk, м. питьё; пьянство.
 Trupp, м. толпа; стадо; нѣсколь-
 ко; отрядъ.
 Truppe, f. общество; труппа.
 Truppen, pl.. войско.
 Truppenabtheilung, f. der Truppentheile,
 отрядъ войска.
 Tuch, п. сукно; (ein Halbtuch u. dgl.)
 платокъ.
 Tuchfabrik, f. суконная фабрика.
 tüchtig, порядочный; большой;
 плотный; крѣпкій; sich tüchtig zeigen
 оказывать, — зать себя способнымъ,
 годнымъ.
 Tugend, f. добродѣтель, и.
 Tumult, м. смятеніе; волненіе.
 Tureltaube, f. голубца.
 tyrannisch, тиранскій; жестокій;
 лютой.

и.

Uebel, п. зло; несчастіе.
 übel, тошно; худо; дурно; etwas
 übel nehmen сердиться, негодовать на
 (Acc.)
 überaus, весьма; отменно; чрезвы-
 чайно.
 Ueberbleibsel, п. остатокъ.
 überbringen, вручать. — чить, под-
 носить, — нести; передавать, — дать;
 доставлять, — вить; приносить, —
 везти; приносить, — нести; (eine
 Bedingung üb.) объявлять, — вить о
 (Präp.); сообщать, — щить.
 Ueberbringer, м. податель, я.
 überdenken, подумать voll. о (Präp.);
 размышлять о (Präp.).
 überdies, сверхъ того.
 übereinkommen, соглашаться, — гла-
 ситься.
 überfallen, нападать, — пастъ на
 (Acc.).
 Ueberfluß, м. избытокъ; Ueberfluß ha-
 ben (an einer Sache) избыловать
 (Instr.).
 überführen (überweisen), f. r. = d. W.
 уличать; обличать; изобличать.
 überführen, sich, (von) убѣждаться,
 убѣдиться въ (Präp.).

Ueberführung, f. (Uebersetzung) убѣ-
 дѣніе; (Versetzung) пережѣніе; пе-
 реводъ.

Ueberfülle, f., der Tafel, изобиліе
 (изобиліе) при столѣ.

Uebergang, м. переходъ.
 übergeben, передавать, — дать; (an-
 vertrauen) препоручать, — чить.

überhand nehmen, усиливаться, —
 литься; умножаться, — житься;
 раз —

überlassen, (einem z. B. die Ausführung
 einer Sache) предоставлять, — вить,
 (abtreten; für einen best. Preis üb.) усту-
 пать, — пить.

Ueberläufer, м. бѣглець.
 überlegen, разсуждать, — судить,
 размышлять, — мыслить; по —; думать
 о (Präp.).

überlegen sein (übertreffen), превосхо-
 дить, — взойти (Instr.).

überlegt, обдуманый; разсудитель-
 ный.

Uebermacht, f. превосходство силъ.
 übermenschlich, чрезвычайный; не-
 мовѣрный.

Uebermüthige, м. своевольный; вы-
 сокомѣрный.

übernachten, переночевать voll., имѣть
 почасъ; проводить, — вести ночь.

übernehmen, брать unb., взять best.
 на себя; принимать, — пать на себя;
 ferner f. r. = d. W. братья; хвататься.

überraschen (in Verwunderung setzen),
 изумлять, — мить; удивлять. —
 вить; (plötzlich überfallen) заставать,
 застать въ располѣхъ, печально.

überreichen, передавать, — дать; по —
 Ueberrest, м. остатокъ.

überschütten, осыпать unb., осыпать
 voll.; покрывать, — крыть.

überschwemmen, наводнять, — шить;
 покрывать, — крыть.

Ueberschwemmung, f. наводненіе.
 übersehen (überschauen), обозрѣвать,
 — зрѣть; (durchgehen lassen) пропускать,
 — стить; (vergeben) прощать, — стить.

übersenden, пересылать, — сать;
 по —, при —

Uebersendung, f. пересылка; препро-
 вожденіе.

übersetzen (z. B. über einen Fluß), пере-
 возить, — везти; переправлять, —
 вить; (in eine andere Sprache üb.) пере-
 водить, — вести.

Uebersicht, f. обзоръ; kurze Ue-
 kräftige o.

überstehen (ertragen, aushalten), пре-
 терпѣвать, — нить; переносить, —

лесті; (überwinden) преодоле́вать, — лѣтъ.

überströmen, покрыва́ть, — кры́ть; наводни́ть, — ни́ть; ороша́ть, ороси́ть.

übertragen, (einem etwas) препору́чать, — чи́ть.

überönen, заглуша́ть, — шить.

überreffen, f. r. d. W. превосходи́ть, — взойти.

übertrieben, безмѣрный; изли́шній.

überwältigen, преодоле́вать, — лѣтъ; перевозмога́ть, — мочь.

überweisen (überführen) f. r. d. W. уличи́ть.

überwinden, преодоле́вать, — лѣтъ; побѣжда́ть, — бѣдить; покоря́ть, — рить.

Uebervinder, m. покорите́ль, я; побѣдите́ль, я.

überwintern, перезимова́ть voll.

überzeugen, увѣря́ть, — рить; доказы́вать, — зать.

überzeugen, sich, увѣря́ться, — риться въ (Wahr.); убѣжда́ться, убѣди́ться; удостовѣря́ться, — риться въ (Wahr.).

überziehen (etwas, womit) покрыва́ть, — кры́ть; (aufspannen) натягива́ть, — тяну́ть; (in eine andere Wohnung ziehen) переѣзжа́ть, — ѣхать.

übrig bleiben, остава́ться, оста́ться.

übrigens, впроче́мъ.

Uebung, f. упражне́ніе; andächtigelieb. моленіе.

üppig, роско́шный; пы́шный; богаты́й; сластолю́бивый; sie brechen überall hervor im üppigsten Wuchs, они́ вездѣ появля́ются (показыва́ются), пы́шно произраста́я.

Ueppigkeit, f. пы́шность, и; сладостра́стіе; роско́шь, и.

umändern, переменя́ть, — ня́ть.

umarmen, обнима́ть, — ня́ть.

umbringen, убива́ть, уби́ть; лиша́ть, лишнѣ́ть жизни.

umfassen, f. umfangen.

Umfang, m. объѣ́мъ; обши́рность, и; окру́жность, и.

umfassen, обнима́ть, — ня́ть.

umfassen, окружа́ть, — жить.

Umgebung, f. окру́жность, и; in allen Umgebungen, со всѣ́хъ сторо́нъ.

Umgegend, f. окрѣ́стность, и.

umgestaltet, преобразова́нный; преображе́нный.

umgürten, опоясыва́ть, — сать; обла́дывать, облажи́ть.

umherschleudern, разбрасыва́ть, — броси́ть; раски́дывать, — кинуть.

umherschwärmen (umherfliegen) ле-

тать илѣ; (umgeben) обступа́ть, — нить; окружа́ть, — жить.

umherjenden, разсыла́ть, разосла́ть.

umhertreiben, sich, скита́ться.

umhertummeln (im Freien) бѣ́гать по полю; б. на во́льномъ возду́хѣ.

umherziehen (umherreisen) странствова́ть; (sich umhertreiben) скита́ться; (nomadisiren) кочева́ть.

umhüllen, оку́тывать, — тать; обвертыва́ть, оберте́ть, оберну́ть; за — въ (Acc.).

umkommen, погиба́ть, — бнуть.

Umlauf, m. обра́щеніе; оборо́тъ.

umliegend, окрѣ́стный; лежа́щій около́; вокру́гъ лежа́щій.

umringen, окружа́ть, — жить.

umrühren, поворачи́вать, — роти́ть; мѣша́ть.

umschlingen (umwinden) обвива́ть, обвива́ть; (umarmen) обнима́ть, — ня́ть.

umsetzen, обѣзжа́ть, — ѣхать.

umsetzen (umpflanzen) пересажива́ть, — сажиг; (Waaren umf.) обвива́ть, — ня́ть; про —

Umsicht, f. осторо́жность, и; благоуразуміе.

umsichtig, осторо́жный; благоуразумный; осторо́жный.

umsonst (vergebens) напрасно; (ungeltlich) бездѣ́жно; даромъ.

Umstand, m. обстоя́тельство; den Umstand benutzen, воспользо́ваться случаемъ; ohne Umstände, безъ церемо́ній; безъ лишнихъ затѣ́й; unter biederigen Umständen, при таковы́хъ обстоя́тельствахъ.

Umweg, m. дальня́я доро́га; кру́тъ.

umwenden, обра́щать, обра́тить; обраба́чивать, — роти́ть; повертыва́ть, — верну́ть; umwickeln, обвертыва́ть илѣ; оберте́ть voll.; обверну́ть voll einm.; оку́тывать, — тать; обвива́вать, — зать.

umzäunen, обводи́ть, — вести́ за бо́ромъ; огора́живать, — роднѣ́ть.

umzingeln, окружа́ть, — жить.

unabhängig, незави́симый.

Unabhängigkeit, f. незави́симость, и.

unabsehbar, несо́зримый.

unangefochten, неприкоснове́нный.

unansehnlich, невидный; дурный; невзгладный.

unaufhaltbar, unaufhaltfam, безоста́новочный; непреодо́лимый; безъ всякой остано́вки; безъ задержа́нія; б. сопротивле́нія.

unaufhörlich, безпрестан́ный.

unauflöslich, неразлу́чный; непре́рывный.

и п а

unausgesetzt, непрерывный; непре-
рывный.
unaussprechlich, неизъяснимый; по-
выразимый.
unausstehlich, нестерпимый; не-
способный.
unbeholden, тяжёлый; неловкий;
неуклюжий.
unbemerkt, неприметный.
unbeschädigt, неповреждённый; цё-
лый.
unbeschäftigt, свободный; праздный;
познанный.
unbescheiden, неучтивый.
unbeschreiblich, неизъяснимый; невы-
разимый.
Unbesiegbarkeit, f. непобедимость, н.
unbestimmt, неопределённый; неиз-
вёстный; невёрный.
unbeträchtlich, маловажный.
Unbeugsamkeit, f. преклонность, н.
undurchbringlich, непроходимый; не-
проходимый.
uneben, неровный; негладкий.
uneingedenk, не упоминая о (Präp.);
не смотря на (Acc.).
uneingeschränkt, неограниченный.
unendlich, безконечный.
unerbittlich, неупросимый; безжа-
лостный.
unerhört, неслыханный.
unerlässlich, необходимый.
unermesslich, неизъятимый.
unermüdet, unermüdetlich, неустынный,
неутомимый.
unerschrocken, неустрашимый.
unerschütterlich, непоколебимый;
твёрдый.
unerwartet, неожиданный; неча-
пный.
unsähig, неспособный.
Unfall, m. неприятный случай; не-
счастье; бѣда.
Unfug, m. безчинство; безпорядокъ.
unfehlbar, немигущий; непремѣн-
ный.
unförmlich, безобразный.
Ungar, m. Венгерецъ.
ungeachtet, не смотря на (Acc.)
ungebuldig, нетерпимый.
Ungeheuer, n. чудовище; уродъ.
ungeheuer, огромный; ужасный.
ungehindert, безпрепятственный;
свободный.
ungekünstelt, простой.
ungemein, необыкновенный; чрез-
вычайный.
ungenüßet liegen lassen, не употре-
блять (въ пользу), не пользоваться
(Instr.)

и п т

ungesäumt, немедленно; не тѣшкать,
ungeschickt, нескучный; неспособ-
ный; неловкий.
ungestört, спокойный; безъ задер-
жания.
ungestüm, наглый; буйный; сви-
рѣлый.
Ungewitter, n. непогода; буря;
гроза.
ungewöhnlich, необыкновенный.
ungewöhnt, непривыкший.
Ungezieser, n. гадина; гадъ.
unglaublich, неимовѣрный; невто-
ротный.
Ungnade, f. немилость, н.
Ungrund, m. неправда; несправедли-
вость, н.
Uniform, f. мундиръ.
Univseralherrschaft, f. единовластie.
Unkunde, f. незнаиie.
unlängst, недавно.
unmittelbar, непосредственный.
Unordnung, f. безпорядокъ.
unregelmäßig, неправильный.
Unruhe, f. безпокойство.
unschuldig, невиновный.
unsicher, ненадёжный; опасный.
unstät, нестойкий.
unsterblich, безсмертный.
Unsterblichkeit, f. безсмерtie.
unstreitig, безспорно; неоспоримый;
непрежнно.
unterbleiben, оставаться, остаться;
не случаться, — читься; jetzt unter-
bleibt es, теперь не бываетъ, — не
случается.
unterbrechen, прерывать, — рвать;
прекращать, — кратить.
unterdrücken, притѣснять, — нить;
угнетать, угнѣсть (Prät. угнѣлъ; Fut.
угнету).
Untergang, m. (der Sonne) захож-
дѣние; (eines Staates) гибель, н;
падѣние; den Untergang finden, поги-
бать, — бнуть.
Untergete, m. подданный; (im Dien-
ste) подчиненный.
untergehen (von Gestirnen) заходить,
зайти; (umkommen, vergehen) погибать,
— бнуть.
untergeordnet, подвластный; под-
чиненный.
Unterhalt, m. пропитаніе; прокорм-
леніе; содержаніе.
unterhalten, (ernähren) содержать;
кормить; (erhalten) сохранять, —
нить; (unterstützen, halten) поддер-
живать, — жать; (ergözen, belustigen) за-
бавлять, — вить; веселить; (beschäfti-
gen) занимать, — нить.

unterirdisch, подземный.
 Unterjochung, f. покорѣніе.
 Unterfinn, n. подбородокъ; зобъ.
 unterlegen, представлять, — вѣтъ;
 докладывать, — ложить.
 unterliegen (unterworfen sein) быть
 подвержену; (wohin gehören) принад-
 лежать unv.; (umkommen) погибать,
 — бнуть; (überwunden werden) не у-
 стоять; быть побѣжденнымъ.
 unternehmen, предпринимать, —
 нять; ferner f. г.-д. В. братья; по-
 куниться; хвататься.
 Unternehmung, f. предпріятіе.
 Unterredung, f. разговоръ; бесѣда.
 Unterscheiber, m. младшій писарь.
 unterscheiden, различать, — чить.
 unterstützen (eine Stütze anbringen)
 подпирать, — реть; (unterhalten) под-
 держивать, — жать; (helfen) помо-
 гать, помочь; пособить, — бить;
 подкрѣплять, — нить; (begünstigen)
 покровительствовать; (eine Meinung
 u.) подтверждать, — твердить; —
 durch etwas unterstützt сь помощію.
 Unterstützung, f. помощь, n; вспо-
 моженіе; подкрѣпленіе.
 untersuchen (nachforschen) изслѣдовать;
 (besehen) разсматривать, — смотреть.
 Untersuchung, f. слѣдствіе; изслѣдо-
 ваніе; обльскъ; die sorgfältigste U.
 строжайшее изслѣдованіе.
 Unterthan, m. подданный.
 unterwegs, дорогою.
 unterwerfen, подвергать, — гнуть;
 (besiegen) покорять, — рить.
 unterwürfig, подвластный; unt. ma-
 chen покорять, — рить.
 Unterwürfigkeit, f. покорѣніе; под-
 властность, n; преданность, n.
 unthätig, недѣятельный, безъ дѣй-
 ствія.
 Untreue, f. невѣрность, n; измѣна.
 ununterbrochen, безпрерывный;
 всегда.
 unverborgen, неиспорченный; без-
 порочный.
 unvergänglich, вѣчный; неувядае-
 мый; не-лѣнный.
 unvergeßlich, незабвенный.
 unvergleichlich, несравненный.
 unverheirathet, холостой; неженá-
 тый; (von einem Frauenzimmer) не за-
 муженъ.
 unverhohlen, непокрытый; необле-
 ченный.
 unverletzt, неповрежденный; неприко-
 сновенный; неоскорбленный.
 unvermeidlich, неизбѣжный; неиз-
 нымый.

unversehens, непримѣтно; внезапно;
 вдругъ.
 unversehrt, безъ поврежденія; въ
 цѣлости; новый.
 unverzagt, неробкій; немалодуш-
 ный; смѣлый.
 Unvorsichtigkeit, f. неосторожность, n.
 unwandelbar, непремѣнный; посто-
 янный; неизмѣнный.
 Unwille, m. негодованіе.
 unwillig, нодовольный; въ негодо-
 ваніи.
 unwürdig, недостойный; непристой-
 ный; неважный.
 unzählich, безчисленный; множество.
 Unzufriedenheit, f. неудовольствіе;
 нодовольство.
 Ur, m. f. Urolochъ.
 Urne, f. урна.
 Ursache, f. причина.
 Ursprung, m. (Anfang) начало; (Ur-
 sprung, Quelle) источникъ; (Herkunft)
 происхожденіе.
 Urtheil, n. сужденіе; мнѣніе; (der
 Ausspruch, die Sentenz) приговоръ.
 urtheilen (über etwas) разсуждать,
 — судить о (Práp.).

В.

Waterland, n. отѣчество; мѣсто
 рожденія.
 Waterschaft, f. отѣчественный городъ;
 отчизна; родина.
 verabreden, sich, сговариваться, —
 вориться; условливаться, — виться.
 verabreichen, f. г.-д. В. гнушаться;
 отвращаться.
 verabschiedungswürdig, гнусный; до-
 стойный презрѣнія; презрительный.
 verabschiedet, отставной.
 verachten (etwas) пренебрегать, —
 брѣть (Instr.); презирать, — зрѣть;
 оставлять, — вить безъ вниманія;
 не уважать, — жить.
 verächtlich, презрительный.
 Verachtung, f. презрѣніе; прене-
 брженіе.
 verändern, перемѣнять, — нить.
 veranlassen, побуждать, — будить;
 поболь подавать, — дѣть; причинять,
 — нить.
 verantworten (etwas) отвѣчать, —
 тить за (Acc.).
 verbergen, прятать unv.; скрывать
 voll.; скрывать, скрыть.
 verbeugen, sich, f. г.-д. В. поклон-
 иться.

verbieten, запрещать, — претить;
не дозволать, — лить.

verbinden, sich, соединяться, — шить-
ся; вступать, — шить съ кѣмъ въ
союзъ; (sich verpflichten) облизываться,
— зѣться.

Verbindlichkeit, f. обязанность, и;
obligatorische: благодарность, и;
eine Verbindlichkeit gegen einen haben,
быть обязану кому.

verbleiben, оставаться, остаться;
пробыть, — быть.

verborgen, скрытый.

Verbot, n. запрещеніе.

Verbrechen, n. преступленіе.

verbreiten, sich, распространяться,
— шиться; (erschaffen) раздаваться,
— даться; (sich zeigen überall) пока-
зываться, — заться; появляться, —
виться.

verbrennen, сжигать, сжечь.

Verdacht, m. подозрѣніе; dem Ver-
dachte Raum geben, подозрѣвать unp.
verdächtig, подозрительный.

verdammten, осуждать, — дить; при-
говаривать, — ворить.

Verderben, n. вредъ; пагуба.

verderben, портить unp.; испортить
voll.

verderblich, вредный, пагубный.

verdienen, заслуживать, — жить.

Verdienst, n. заслуга; достоинство.

verdienstlich, большой; заслуженный.

verdoppeln, удваивать, удвоить;
усугублять, — бить.

verdrüsslich, утробный; невеселый;
es war ihm v. ему было досадо; —
непріятно.

verdunkeln, затемнять, — нить; за-
тѣвѣть, затѣнить; помрачать, — чить.

veredeln (verbessern) усовер-
шенствовать voll.; (vom Acker) уда-
бривать, удобрять unp.; удобрить
voll.; (von Bäumen) прививать, — вить.

Veredelung, f. улучшеніе.

verehren, уважать, — жить: почн-
тѣть, — чество; благоговѣть къ; (ei-
nem etwas v.) подарить voll.; ein An-
denken v. дарить unp.; подарить voll.;
что въ знакъ памяти.

Verehrer, m. обожатель, я.

vereinigen, sich, соединяться, — шить-
ся (einig werden) соглашаться, согла-
ситься.

vereinigt, соединенный; общій.

vereiteln, уничтожать, — жить;
разрушать, — шить.

verfahren, поступать — шить.

verfassen, сочинять, — нить.

Verfassung, f. правленіе; управле-
ніе; чужденіе; сочиненіе.

verfertigen, изготавливать и. изго-
товлять unp.; изготóвить voll.; дѣ-
лать unp.; сдѣлать voll.

verfloßen, прошедшій; прошлый.

verfolgen, преслѣдовать unp.; го-
наться unp.; гнаться best.

verführen, соблазнять, — нить;
развращать, — вращить.

vergeben (verzeihen) прощать, про-
стить; ein Amt, eine Stelle v. жало-
вать; давать unp.; дать voll. мѣсто;
diese Stelle ist schon v., это мѣсто уже
занято; Karten v., завсдаваться, —
даться; mit Gift v., отравливать и.
отравлять unp.; отравить voll.

vergebens, тщетно; напрасно.

vergeblich, f. vergebens.

Vergehen, n. проступокъ; ошибка.

vergehen (verschwinden) проходить,
пройти; расходиться, разойтись;
исчезать, — знуть; (umkommen) по-
гибать, — бнуть.

Vergeltung, f. воздаяніе; вознагра-
женіе; отмыченіе.

Vergeltungsrecht, n. f. Vergeltung;
ferner f. ausüben.

vergießen, разливать, — лить; вы —
Vergleich, m. сравненіе.

vergleichen, сравнивать, — вить.

vergoldet, позолоченный.

Vergoldung, f. позолота; позлащеніе.

vergüten, замѣнять, — нить; на-
граждать, — градить (за убытокъ).

Verhalten, n. поведеніе; поступокъ.

Verhältniß, n. отношеніе; связь, и;
случай; обстоятельство; er steht mit
ihm in keinen Verhältnissen, онъ не со-
стоитъ съ нимъ ни въ какой связи;
— — ни въ какомъ отношеніи; un-
ter solchen Verhältnissen, при такихъ
обстоятельствахъ; въ такомъ случаѣ.

verhaft, ненавистный; противный.

verheeren, опустошать, — шить;
разорить, — рить.

verhehlen, скрывать, скрыть; утаи-
вать, утаить.

verheirathen, женить voll.; (von ei-
nem Frauenzimmer) выдавать, выдать
замужъ — за (Acc.).

verheirathen, sich, жениться voll.;
(von einem Frauenzimmer) выходить,
выйти за-мужъ за (Acc.).

verheirathet, женатый; von einem
Frauenzimmer) замужняя.

verheissen, обѣщать unp.; предска-
зывать, — зать.

verhelfen, пособлять, — бить; (zu
etwas verhelfen) способствовать въ
(Prap.); доставлять, — вить.

В е т

verhindern, не позволять, — лить;
 ferner f. r.=d. В. препятствовать.
 verhöhnen, f. r.=d. В. ругаться.
 Verhör, п. допросъ.
 verhüllen, sich, закрываться, —
 крыться; закутываться; — таться.
 verhungern, умирать, умереть съ
 голоду.
 verjüngt, оживляющий; новый; ver-
 jünger Maassstab, уменьшаемый ма-
 штабъ.
 verkaufen, продавать, — дать.
 Verkehr, м. обращеніе; торгъ;
 продажа.
 verflagen (einen) жаловаться unv.
 на (Acc.); пожаловаться voll. на (Acc.).
 verknüpfen, соединять, — шить;
 связывать, — зать.
 verkündigen, объявлять, — вить;
 возвышать, — встать; (von den Pro-
 pheten) проповѣдывать; (vorausagen)
 предвѣщать, — встать.
 verlangen, f. r.=d. В. алкать; жа-
 ждать; требовать.
 verlassen, оставлять, — вить.
 Verkauf, м. истеченіе; прошествіе.
 verlegen (aufschieben) откладывать,
 — ложить; (an einen andern Ort v.)
 переносить; — нести; перемѣщать.
 — мѣстить; перемѣнять, — нить
 мѣсто.
 Verlegenheit, f. замѣшательство; за-
 трудненіе.
 verleihen, жаловать кого чѣмъ; да-
 ровать.
 verleiten, побуждать, — будить;
 склонять, — нить; sie können verleitet
 werden, они могутъ быть побужде-
 ны къ тому; они могутъ вздумать;
 нхъ могутъ склонить (соблазнить).
 verletzen (beschädigen) повреждать, —
 вредить; (übertreten; das Recht v.) на-
 рушать, — шить.
 verleumden, f. r.=d. В. клеветать;
 оклеветать; ябедничать.
 verlieren, терять; лишаться, —
 шиться; den Muth v. терять.
 verlieren, sich, скрываться, скрывать-
 ся; теряться; пропадать, — пасть;
 исчезать, — знуть.
 verloben, f. r.=d. В. помолвить;
 просватать; стговорить.
 verloren geben, почитать погибшимъ
 (потеряннымъ).
 verloren gehen, f. sich verlieren.
 Verlust, м. потеря; убытокъ; die
 Größe ihres Verlustes, значительная
 мхъ п.
 vermehren, умножать, — жить.

В е т

vermeiden, f. r.=d. В. избѣгать;
 убѣгать; уклоняться; удалаться.
 vermeinen, чаять; мнить; думать;
 предполагать, — ложить.
 vermeint, мнимый; предполагаемый.
 vermietthen, отдавать, — дать въ
 наймы.
 vermissen, хвататься, — титься (Gen.);
 примѣчать, — мѣтить, что нѣтъ чего;
 п. что недостаетъ чего; er vermisst
 mich, онъ скучаетъ безъ меня; indem
 ich ihn sogleich vermisste, замѣтивъ тог-
 часъ что его нѣтъ.
 vermögen (einen zu) побуждать, —
 будить; (im Stande sein etwas zu thun),
 мочь; быть въ состояніи; превозмо-
 гать, — мочь; nicht vermag, не въ си-
 лахъ; не въ состояніи; не можетъ.
 vermuthen, чаять; полагать; дум-
 мать; er vermuthete es nicht, онъ не
 ожидалъ этого; er vermuthete ihn
 nicht dort, онъ не думалъ найти его
 тамъ; онъ не ожидалъ его тамъ; diese
 Umstände ließen vermuthen, изъ сего
 можно было заключить.
 vernachlässigen, запускать, — стить;
 не смотрѣть за (Instr.).
 Vernehmen, п. слышаніе; согласіе;
 das gute V., согласіе; dem Vernehmen
 nach, какъ говорятъ; сказываютъ;
 слышно что; слухъ носится что.
 vernehmen, внимать, внять; слы-
 шать unv.; услышать voll.; wo man
 das Geräusch vernahm, гдѣ послышался
 шумъ.
 vernichten, уничтожать, — жить;
 истреблять, — бить; искоренять,
 — нить; разорять, — рить.
 veröden, опустошать, — шить;
 опустѣть voll.
 Verordnung, f. распоряженіе; при-
 казъ, повелѣніе.
 verpflegen, кормить; смотрѣть об.
 ходить за (Instr.).
 Verpflegung, f. призрѣніе, хоже-
 ніе за (Instr.): sie besorgt unsere V.
 она ходитъ (смотритъ) за нами; она
 старается объ насъ.
 verpflichten, обязывать, — зать.
 verproviantiren, снабжать и. снаб-
 жать unv.; снабдить voll. провіан-
 томъ; заготовливать и. заготовлять
 unv.; заготовить voll.
 Verproviantirung, f. запасеніе; снаб-
 женіе съѣзными припасами; про-
 довольство.
 Vorrath, м. измѣна.

verrathen (untreu werden) измѣнять, — нить; (zeigen, äußern) обнаруживать, — жить; показывать, — зать; выдавать, — дать.

Verräther, m. измѣнникъ.

Verrätherei, f. измѣна.

verriegeln, запоромъ задвигать, — двинуть; запира́ть, — переть.

versagen (einem etwas abschlagen) f. r.-d. W. отказывать, — зать; das Gewehr hat versagt, ружьё обсыхло, обсыхло.

versammeln, собирать, собрать.

versammeln, sich, собираться, собратъся; сходиться, сойтись.

verschaffen, доставать, — стать; sich Gehorsam v. (bei einem) приводить, — вести кого въ повиновеніе.

verschanzten, sich, укрѣпиться, — ниться.

Verschanzung, f. окопы (Mrtd.); укрѣпленія.

verschrecken, разгнѣивать и. разгонять ии.; разогнать voll.; прогонять, — гнать.

Verschiedenheit, f. разность, и; различіе; разнообразіе, и; разнообразіе.

verschließen, запира́ть, — переть; замыкать, — жнуть.

verschlingen, глотать; проглатывать, — глотить; поглощать, — глотить.

verschmähen (etwas) пренебрегать, — брѣть (Anst.); презирать, — зрѣть.

verschonen, щадить ии.; пощадить voll.; беречь.

verschönen, украшать, — красить.

verschreiben (eintragen) записывать, — сать; вносить, вносить; (etwas kommen lassen) выписывать, — сать.

Verschreibung, f. обязательство.

verschweigen, утаивать, утайть; умалчивать, умалчать о (Mrt.).

verschwenden, мотать; тратить; сорить; расточать ии.; (Wohlthaten v.) напрасно оказывать, дѣлать; (Zeit v.) терять.

Verschwendung, f. расточеніе; (die Zeitverschwendung) потеря времени.

verschwinden, исчезать, — знуть; пропадать, — вать.

Verschworung, f. заговоръ.

Versen, m. ошибка.

versen (versorgen mit) снабжать и. — бжать ии.; — бдить voll.; mit einem Seil v. верёвкой; einen Hut mit breiten Krampen v., шляпа съ широкими полями.

versen, sich, (versorgen) запасаться, — стись; (einen Fehler begehen) ошибаться, — биться.

versetzen (den Platz verändern) переставлять, — становить; переставлять, — вить; (verpflanzen) пересаживать, — садить; (erwidern) возражать, — разить; отвечать, — вѣтить; (verspänden) закладывать, заложить; (einen Beamten v., überführen) переводить, — вести; (das Kupfer mit Zinn versetzen) смѣшивать, — нить; (einen Hieb v.) ударить кого; (in Wohlstand v.) приводить, — вести въ цвѣтущее состояніе.

versichern, увѣрять, — рить; Hoffnung machen) обнадѣживать, — жить; (verassicuriren) застраховывать, — ховать.

versichern, sich, (einer Sache, sich etwas zueignen) завладѣть (Anst.); захватывать, — тить; присебнать, — свѣнть.

Versicherung, f. увѣреніе, утвержденіе; (die Verassicurirung) застрахованіе.

versiegeln, запечатывать, — тать.

versinken, тонуть; впасть ии.; увязнуть voll.; потонуть voll.

versorgen (einen womit) снабжать и. — бжать ии.; — бдить voll.; (einen unterbringen) пристраивать, — стрѣнть; помѣщать, — мѣстить; опредѣлять, — лить.

versorgen, sich, запасаться, — стись.

versperren, закрывать, — лить; закладывать, — ложить; загоразивать, — родить.

verspotten, f. r.-d. W. ругаться.

versprechen, обещать; fernor f. r.-d. W. помѣнить; сговорить.

verspüren, чувствовать ии.; почувствовать voll.; примѣчать, — мѣтить.

Verstand, m. умъ.

verstärken, sich, усиливаться, — литься; укрѣпляться, — ниться; bis es anschnlich verstärkt sein wird, когда (нока не) получитъ значительное подкрѣпленіе.

Verstärkung, f. подкрѣпленіе; (die Anstrengung) усиліе.

Versteck, m. засада.

verstecken, скрывать, скрыть; прятать ии.; спрягать voll.

versteigen, sich, слишкомъ далеко забираться, забраться.

Versteigerung, f. переторжка; продажа; публичный торгъ; аукционъ.

verstellen, sich, притворяться, — риться (Instr.).

Verstorbene, m. умерший; покойный.
verstümmelt, изувеченный.

Versuch, m. испытание; опыт; den Versuch machen, испытывать, — тать; отъаживаться, — житься на (Acc.).

versuchen, испытывать, — тать; стараться (etwas wagen) f. r.-d. W. покуситься.

versüßen, усладжать, усладить.

vertauschen, f. r.-d. W. промѣнивать.

verteidigen, защищать, — щить; оборонять, — нить; (einen in Schuß nehmen) стоять за (Acc.); вступаться, — ниться за (Acc.)

Verteidigung, f. защита; защищеніе.

vertilgen, истреблять, — бить; искоренять, — нить.

Vertrag, m. договоръ.

vertragen (erdulden) сносить, снести; терпѣть unb.; стерпѣть voll.; переносить, — нести; (abtragen, abnugen) изнашивать, — носить.

vertragen, sich, (sich vergleichen) помириться voll.

Vertrauen, n. надежда; довѣріе; довѣренность; ferner f. das Vertrauen, Samml. der Red. Sect. 35.

Vertraulichkeit, f. откровенность, и; дружелюбіе.

vertraut, откровенный; дружескій.

vertreiben, прогонять, — гнать; разгонять, разогнать; (hinausstreifen) изгонять, изогнать; выгонять, — гнать; (die Zeit v.) проводить, — вести.

verüben, учинять, — нить; сдѣлать voll.

verursachen, причинять, — нить.

verurtheilen, осуждать, осудить.

verwandeln, превращать, — вратить; пережывать, — нить.

Verwandte, m. родственникъ.

Verwandschaft, f. родство.

verwechseln, f. r.-d. W. промѣнивать.

verwegen, смѣлый; отважный.

Verweichlichung, f. нежность, н.

verweigern (einem etwas) отказывать, — зать кому въ (Práp.).

verweilen (eine Zeitlang sich wo aufhalten) оставаться, — таться; (stehen bleiben, anhalten) останавливаться, — новиться.

Verweis, m. выговоръ; der scharfe W. строгій в.

verwelken, вѣнуть unb.; завѣнуть voll.; увядать, увянуть.

verwenden (verbrauchen) употреблять, — бить; издѣрживать, — лать; die Augen nicht v., не снискать глазъ.

verwenden, sich, (für einen) стараться о (Práp.); просить о (Práp.)

verwichen, прошедшій; прошлый.

verwickeln, запутывать, — тать; замѣшивать, — мѣшать.

verwöhnen, баловать; ferner f. r.-d. W. потакать.

verwunden, ранить voll.

Verwundete, m. раненый.

verwüsten, f. verheeren.

Verwüstung, f. опустошеніе; разореніе.

verzärteln, излѣживать, — жить.

Verzeichniß, n. росписаніе; роспись, н.

verzeihen, извинять, — шить; прощать, простить.

verzichten (auf etwas) отказываться, — заться отъ.

verziehen, f. verwöhnen.

verziehen, sich, (auseinandergehen) расходиться, разойтись; (vorübergehen) проходить, пройти; (fortdauern, anhalten) продолжаться, — житься; продолжиться voll.

verzieren, украшать, украсить.

Verzierung, f. украшеніе.

Verzug, m. отсрочка; отлагательство; замедленіе.

verzweifeln, отчаяваться, — лться.

verzweifelt, отчаянный.

Verzweiflung, f. отчаяніе; gerietten in Verzweiflung, приведены были въ отчаяніе.

verzweiflungsvoll, отчаянный.

Vesuv, m. Везувій.

Veziar, m. Визирь, я.

Vieh, n. скотина.

Viehhirt, m. пастухъ.

Viehhof, m. скотный дворъ.

Viehzucht, f. скотоводство.

viel, много; ferner f. Samml. der Red. Sect. 35.

vielfältig (oft) многократный; (verschiedenartig) различный.

Viereck, n. четвероугольникъ.

vierzehntägig, двухъ-недельный.

Viotine, f. скрипка.

Vogelspinne, f. f. Wuschspinne.

Vogelein, n. птичка.

Völkerstamm, m. поколеніе народа.

Völkerwanderung, f. переселеніе народовъ.

vollreich, многоплодный.

Volkstamm, m. f. Völkerstamm.

voll sein, исполнену быть (Genit.).
vollbringen, совершать, — шить; оканчивать, окончить; до —; сдѣлать voll.

vollenden, f. vollbringen.

Wollenbung, f. окончаніе; совершён-
іе; исполнёніе.

völlig, совершенно; совсѣмъ.

Wolljährigkeit, f. совершеннолѣтіе.

Wollkommenheit, f. совершенство.

Wollmacht, f. полномочіе; доверен-
ность. и.

Wollziehung, f. исполнёніе.

Worältern, pl. прѣдки.

Worbereitung, f. приготовленіе; die

W. treffen, дѣлать н.; принимать, —
нѣть мбры.

Worberleib, m. живётъ.

Worberste, m. передній; пѣрвый.

vorbringen, итти вперѣдъ; подви-
гаться, — двинуться вперѣдъ; под-
ступать, — пѣть; подходить, по-
дойти ближе.

Vorfall, m. приключёніе; проис-
шествіе.

Vorgang, m., f. Vorfall.

vorgeben (angeben), показывать, —
зѣть; (reichen, Speise vorg.) подавать,
— дѣть; eine Krankheit v. сказывать-
ся, — зѣться больнымъ.

Vorgebirge, n. мысъ.

vorgehen, (sich zutragen, sich ereignen),
приключаться, — чѣться; случать-
ся, — чѣться; происходить, про-
изойти; дѣлаться.

Vorgeiß, m., f. Vorthier.

Vorhaben, n. намѣреніе.

vorhalten (etwas, erinnern an etwas)
напоминать, — мянуть о (Vrär.); (ein
Vergehen v.) упрекать, — кнуть въ
(Vrär.).

vorhanden, существовать; быть;
находиться.

Vorhang, m. занавѣсъ.

Vorhaus, n. стѣни (Wtrb.).

vorhersehen, предусматривать, —
смотрѣть; предвѣдѣть ипр.

Vorhof, m. передній дворъ; пред-
дворіе.

vorkommen (sich ereignen), случаться,
— чѣться; (begegnen) встрѣчаться,
встрѣтиться; (gestattet werden) допу-
щену быть; es kommt dir nur so vor
это тебѣ только такъ кажется; der
Fall kommt öfter vor это часто слу-
чается.

vorlängst, давно.

vorlegen, предлагать, — ложить; по-
давать, — дѣть.

vorlesen, читать (гробко, вслухъ).

vorleuchten, давать примѣръ; слу-
жить примѣромъ.

Vormittag, m. время передъ обѣ-
домъ; утро.

Vormund, m. опекуныъ.

vornehm, важный; знатный.

vornehmen (etwas), принимать, —
нѣться за (Нсс.); браться ипр., взять-
ся best. за (Нсс.); предпринимать, —
нѣть.

vornehmlich, особенный; особливо;
наипаче.

Vorrath, m. запасъ.

vorrücken, подвигаться, — двинуться
вперѣдъ подступать, — пѣть къ;
приближаться, — близиться; im Ver-
nen v. дѣлать успѣхи; успѣвать,
успѣть.

vorschießen, f. r.-d. W. одождать;
ссужать.

vorschlagen, предлагать, — ложить.

Vorschieber, m. покрывало.

vorsichtig, осторожный.

Vorsitzer, m. предсѣдатель, я.

vorspannen, впрягать, впрячь; за—;
закладывать, заложить.

Vorstadt, f. предместье; форштатъ.

vorstehen (etwas verrichten), отпра-
влять, — вѣть; ferner f. r.-d. W. пра-
вить; распоряжать; управлять.

vorstellen, представлять, — вѣть.

Vorstellung, f. представленіе; (die
Einbildung) воображеніе.

Vortheil, m. прибыль, и; выгода;
W. ziehen; имѣть выгоду.

vortheilhaft, прибыльный; выгод-
ный.

Vortheil, n. передовой звѣрь; впе-
реді идущій въ стадѣ.

vortragen (etwas), докладывать, до-
ложить о (Vrär.); доносить, — не-
сти о (Vrär.); (erklären) толковать;
говорить.

vortrefflich, отменный.

vortreten, выступать, — пѣть; вы-
ходить, выйти.

Vorurtheil, n. предразсудокъ; пред-
убѣжденіе.

vorwärts gehen, итти вперѣдъ; успѣ-
вать, успѣть.

vorwerfen, f. r.-d. W. укорять; упре-
кать; попрекать.

Vorwurf, m. упрёкъ; попрекъ;
укоръ; укоризна.

Vorzeichen, n. знакъ; предназнамено-
ваніе.

Vorzug, m. преимущество.



Waare, f. товаръ.

Wache, f. стража; караулъ; часовой.

Wachposten, m., f. die Wache.

Wachsthum, n. произрастаніе.

Wächter, m. сторожъ; караульщикъ.
wacker, мужественный; бодрый;
добрый.

Waffen, pl. оружіе; die W. ergreifen
приимать, — нять оружіе; воору-
жаться, — житься.

wagen, den Versuch zur Flucht рѣ-
шаться, — ниться на побѣгъ; ferner
г.: d. W. отваживаться; покушаться.

Wagestück, n. отвага; отважное
предпріятіе.

Wahl, f. избраніе; выборъ.

wählen, избирать, — брать; вы —
wahr, истинный; настоящій; су-
щій.

währen, продолжаться, — житься.

während, между тѣмъ; während sie
alle между тѣмъ какъ онѣ всѣ.

wahrhaft, истинный; сущій.

Wahrheit, f. справедливость и;
истина.

wahrheitsliebend, правдолюбивый.

wahrnehmen (bemerken), примѣчать,
— мѣтить; (benutzen) пользоваться
unb., воспользоваться voll.

Wahrsagen, n. предсказываніе; га-
даніе.

wahrscheinlich, вѣроятно.

Waldung, f. лѣсъ.

Wall, m. валь; стѣна.

Wallfahrt, f. путешествіе къ свя-
тымъ мѣстамъ.

Wallfisch, m. хитъ.

walten (über etwas), управлять
(Instr.); распоряжать (Instr.); die
waltende Sitte существующій обычай.

wälzen, катать unb., катить best.;
углаживать; угладить; es hat sich ein
Wall quer über den Weg gewälzt на-
несло кучи песку поперѣгъ дорогъ.

Wandel, m. поведеніе; образъ
жизни; der Handel und W. blühen
торговля процвѣтаетъ.

wandeln, ходить unb., итти best.;
странствовать.

Wanderer, m. странникъ; путе-
шественникъ.

wandern, f. wandeln.

warnen, f. г.: d. W. предостере-
гать; предохранять.

warten (auf etwas), ждать unb., ожи-
дать unb. (Genit.); (aufwarten einem)
ходить за (Instr.), прислуживать unb.
(Dat.).

Wasserfall, m. водопадъ; порогъ.

Wasserstaat, m. водяной воробей.

wegraffen, хватать unb.; схватить
voll., похищать, — хитить.

wehen, дуть.

wehklagen, рыдать; плакать.

wehmüthig, печальный.

wehren, защищать, — щитить;
возбранять, — нить; не допускать,
— стить.

wehrlos, беззащитный.

weichen, уступать, — нить.

Weide, f. (der Weidenbaum) ива;
(die Viehweide) паства; лугъ.

Weideplatz, m. паства.

weigern, sich, отговариваться unb.;
не хотѣть.

Weigerung, f. отказъ; отговорка;
воспротивленіе.

weihen, посвящать, — святить; er
weihete ihn in seine Absichten ein онъ от-
крылъ ему свой намѣреніе.

Weihnachtsfest, n. праздникъ Рожде-
ства Христова.

Weile, f. праздное время; досугъ;
eine Weile нѣсколько времени.

Weinberg, m. виноградная горá;
виноградные сады.

Weinstock, m. виноградная лозá;
виноградникъ; виноградный кустъ;
виноградъ.

Weintraube, f. виноградная кисть;
виноградъ.

Weise, m. мудрецъ.

Weise, f. образъ; средство.

weisen, показывать, — зать; von
sich w. не принимать, — нять; уда-
лять, — лить отъ себя; отклонять,
— нить отъ себя.

Weisheit, f. мудрость, и; благора-
зуміе.

Weißfisch, m. бѣлая рыба.

weißsteinern, бѣлокаменный.

weit, далекій; обширный; про-
странный; weit hin повсюду; weздъ;
weit lieber, weit besser гораздо лучше.

Weite, n. даль, и; damit sie nicht
das W. suchen können чтобы не могли
удалиться (уйти); bei Weitem nicht
совѣтъ не; ничуть.

weitere, дальнѣйшій.

weitläufig, пространный; многогъ-
чивый.

Weizen, m. пшеница; der türkische
W. Турецкая пшеница; кукуруза;
чалтыкъ.

Welt, f. міръ; свѣтъ.

weltberühmt, преславный.

Weltfürmer, m. завоеватель, я.

Welttheil, m. часть свѣта; страна
свѣта.

Weltweise, m. мудрецъ.

wenden (lehren), поворачивать, —

ротить; обращать, обратить; (anwenden) употреблять, — бить.
wenden, sich, (an jemand) обращаться, обратиться къ; относиться, отнестись къ.

Wert, n. (die Sache, die That) дѣло; (eine Schrift) сочиненіе; die Werke der Baukunst произведенія зодчества, архитектуры; zu Werke gehen приступать, — пить къ дѣлу; приниматься, — ииться за дѣло.

Werkzeug, n. орудіе.

Werth, m. цѣна; достоинство; auf etwas W. legen прочитывать, цѣнить что; дорожить (Instr.).

Werthschätzung, f. почитаніе; уваженіе.

Wesentliche, n. главное; das Wesentlichste самое главное.

Werthe, f. жилѣтъ.

wetteifern (unter einander), соревновать (Dat.); отличать другъ предъ другомъ.

wetten, биться объ закладъ.

Wetterstrahl, m. молнія.

Wetterwolke, f. туча.

wichtig, важный.

Wichtigkeit, f. важность, и; eine erhöhte W. большая важность.

widerfahren, f. r. = d. W. случаться.

widerrufen (ändern), отменять, — пить; уничтожать, — жить.

Widersacher, m. противникъ; соперникъ.

widersegen, sich, (entgegenstreben), противиться; упрямиться; сопротивляться, — виться.

Widerstand, m. сопротивленіе; W. leisten сопротивляться, — виться; защищаться, — щититься; устоять voll.; entschlossenen W. бодрѣе и мужливо entgegensetzen мужественно и смело защищаться.

widerstehen, f. sich widersegen.

widmen, посвящать, посвящать.

widrig, противный.

Wiedererlangung, f. возстановленіе; zur W. verhelfen опять доставить, — вить; возвращать, — вратить.

wiehergeben, возвращать, — вратить.

wieherhallen, отзываться, отозваться.

wieherherstellen, возстановлять, — вить; возобновлять, — вить.

wiederholen, повторять, — рить.

wiederbeschaffen, опять доставить, — вить; возвращать, — вратить.

Wiedervergeltung, f. отищеніе.

Wiege, f. колыбель, и; люлька;

(der Ursprung, der Anfang) начало; происхожденіе.

wiegen (schaukeln), качать; (wägen, aufwiegen) вѣсить.

Wien, Вѣна.

Wiese, f. лугъ.

Wild, n. дичь, и; дичина.

Wildniß, f. пустыня; степь, и; дѣкое мѣсто; глухое м.

Wildpret, n., f. Wild.

Wille, m. воля; хотѣніе; der feste W. твердое, непоколебимое намѣреніе; ferner f. Samml. d. Red. Lect. 35.

Willens sein, хотѣть; быть намѣрену.

Willfährigkeit, f. снисходительность, и; услужливость; готовность къ услугамъ.

willig, готовый.

willkommen, пріятный; благопріятный; um so willkommener, als es ganz unerwartet kam тѣмъ болѣе пріятно, когда совсѣмъ не ожидали.

wimmeln, быть въ изобиліи; dort wimmelt es von Fischen тамъ множество рыбы; der Sumpf wimmelt von viel bösen Mäusen (Genit.).

Winde, f. шпиль, я; блѣкъ; (auf den Schiffen) валь.

Windstille, f. безвѣтріе; штиль, я.

winken, (mit dem Augen) мигать; (mit dem Kopfe) кивать; (mit der Hand) махать; er winkte ihm sich zu entfernen онъ далъ ему знакъ, чтобы удалиться.

Winger, m. виноградарь, я.

Wirbel, m. (am Kopf) маковка; (an den Haaren) вихрь, а; (an einem musikalischen Instrumente) колка; auf der Trommel) арбѣ, и; (im Wasser) пучина; водоворотъ; (vom Winde) вихрь, я; ein Wirbel von Rauch дымъ столбомъ.

Wirbelwind, m. вихрь, я.

wisbegierig, желѣющій все знать; любопытный.

Wittwe, f. вдова.

wogen, волноваться; колебаться.

Wohl, n. благо; auf das W. trinken пить за здоровье.

wohlbeib, дорѣднѣй; толстый. wohlverhalten, неповрежденный; благополучный.

wohlfeil, дешѣвый; недорогой.

wohlgefällig, милостивый; благосклонный; desto wohlgefälliger съ болѣе шимъ удовольствіемъ.

wohlgemuth, весѣлый; спокойный.

Wohlgerüche, pl. благоуханіе; духи (Plur.).

wohlhabend, зажиточный; достаточный; богатый.

Wohlhabenheit, f. достаток; богатство.

wohlischmeckend, вкусный.

Wohlsein, n. благополучіе; здорѣе.

Wohlstand, m. благосостояніе.

Wohlthat, f. благотѣніе.

Wohlthäter, m. благотѣтель; я.

Wohlthätigkeit, f. благотѣніе; Wohlthätigkeits = Anstalt благотворительное заведеніе.

wohlüberlegt, благообдуманый.

Wohnhaus, n. домъ.

Wohnsitz, m. жилище, мѣстопребываніе.

Wohnung, f. жилище; пребываніе.

Wolle, f. шерсть, и.

Wollfrage, f. гребень, я; щетка для чесанія шерсти.

Wort, n. слово; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 35.

wortreich, краснорѣчивый; вѣлѣчивый.

Wortwechsel, m. споръ; ссора; als sie in Wortwechsel gerathen waren когда между ними произошла ссора; ко. м. н. произошёлъ споръ.

Wucher, m. лихоимство; барышъ; прибыль, и.

Wuchergeist, m. духъ корыстолюбія.

Wuchs, m. ростъ.

Wundarzt, m. лѣкарь, я; хирургъ.

Wunde, f. рана.

wunderbar, удивительный.

wundern, sich. (über etwas) f. v.-d. W. дивиться; удивляться.

wünschen, f. v.-d. W. желать.

Würde, f. достоинство.

würdig, достойный.

würdigen, удостоивать, — тоить.

würdiglich, достойный; приличный.

Wurffpieß, n. дротикъ.

würgen, давить; губить.

Würgeschwert, n. смертоносный мечъ.

Wurm, m. червь, я; червякъ.

Wüste, f. пустыня.

Wuth, f. свирѣпство; бѣшенство; неистовство.

wüthen, бѣситься.

wüthend, бѣшенный; свирѣпый; съ бѣшенствомъ; die wüthenden Elemente свирѣпствующія, разъяренныя стихіи.

З.

zählen, считать; er zählte erst zwölf Jahre, ему было только двѣнадцать лѣтъ отъ - роду.

zahllos, безчисленный.

zahlreich, многочисленный.

Zahlung, f. платѣжъ.

zähmen, дѣлать ручнымъ, свирѣпымъ; усмирять; — рить.

Zank, m. споръ; ссора; брань, и. руганіе.

Zärtlichkeit, f. нежность, и; тоимость, и.

Zaubergarten, m. волшебный садъ.

Zauberthylas, m. волшебство.

Zaunfönig, m. королѣкъ.

Zeichen, n. знакъ; мѣтка; знаменіе; признакъ; сигналъ; auf ein Z., по данному знаку, сигналу.

zeigen, sich. (als) показываться, — заться (Infr.); казаться (Infr.); окнзывать, — заться (Infr.); er zeigte sich tüchtig онъ оказался способнымъ.

Zeitlang, f. нѣкоторое время; короткое время; нѣсколько времени.

Zeitpunkt, m. время; эпоха.

Zeitraum, m. время; періодъ.

Zeitung, f. видимость, и; газета.

Zelt, n. палатка.

zerbrechen, ломать; переламывать и, — мивать ииъ, переломать, и. — мить voll.; es zerbrach, переломилось.

zerkaufen, рвать; драсть.

zerzittern, разстроивать, — стронть; разорать, — рить; приводить, — вести въ безпорядокъ.

Zerrüttung, f. разстройство; разрушеніе; потрясеніе.

zerschmettern, разбивать, — бить; раздроблять, — бить.

zersprengen, разбивать, — бить; разрывать, разорвать.

zerspringen, лопаться; лопнуть.

zerstören, разрушать, — шить; раззорять, — рить.

zerstümmeln, изуродовать voll.; увѣчить unb.; изувѣчить voll.; искажать, искажить.

zertreten, затѣпывать, затоптать; рас — ис —

Zettel, m. записка; der Bancozettel, банковая ассигнація.

Zeug, n. матерія.

zeugen, (erzeugen) родить; произраждать, — родить; доставлять, — вить.

Zeughaus, n. арсеналъ.

З е и

Zeugniß, п. свидѣтельство; er gab das sprechendste Z., онъ явно доказы-
валъ (доказалъ).

Ziege, f. коза.

Ziegenbock, м. козёлъ.

Zigeuner, м. цыганъ.

ziehen, тянуть; (schleppen) тащить;
(an sich z.) притягивать, — тянуть;
(an sich z., sich zueignen) присвоивать,
— свѣить; (a. f. z., an f. fesseln) при-
влекать, — влечь къ себѣ; (zupfen)
дѣргать; (Bäume z.) разводить, —
вести; (einen Strich, einen Canal z.)
проводить, — вести; (den Degen z.)
обнажать, — жить; (einen Schluß z.)
выводить, — вести; (Kinder z., erziehen)
воспитывать, — питать; (Vortheil z.)
получать, — цѣть; Aufmerksamkeit auf
sich z., обращать, обратитъ на себя
вниманіе; durch die Straßen z., ходить
по улицамъ; in's Feld z., ходить, ит-
ти на войну; die Achseln z., пожимать,
пожатъ плечами; die Glocke z., зво-
нить въ колоколъ; in die Länge z.,
проволакивать, — волочить; растя-
гивать; — тянуть; auf's Land z., пе-
реѣзжать, — ѣхать въ деревню; in
eine andere Wohnung z., переходить,
перейти на другую квартиру; einen
zu Rathe z., совѣтоваться съ кѣмъ.

zielen, цѣлить; мѣтить.

ziemlich, порядочный; изрядный.

Zierde, f. краса; красота; укра-
шеніе.

zieren, украшать, украситъ.

zierlich, красивый; нарядный.

Zierat, м. украшеніе.

Zimmermann, м. плотникъ.

Zinn, п. олово.

Zins, м. пошлина; подать, и;
оброкъ; проценты.

zinsbar machen, дѣлать данниками.

Zion, Сионъ.

Zischen, п. шипѣніе.

zittern, дрожать; трястись; тре-
петать; er machte ihn zittern, онъ за-
ставилъ его трепетать.

Zobel, м. соболь, л.

Zobelfragen, м. соболій воротникъ.

Zögern, п. мѣшканіе; нерѣши-
мость, и.

Zoll, м. (das Maas) дюймъ; (die Ab-
gabe) пошлина; (das Zollamt) таможня.

Zollamt, п. таможня.

Zolleinrichtung, f. таможенное рае-
поряженіе.

zollen, платитъ; оказывать, — зать.

Zone, f. полоса; земной поясъ.

Zorn, м. гнѣвъ.

З и г

zornig, гнѣвный, сердитый; zornig
machen, сердитъ unb., разсердить voll.
zottig, косматый.

zubringen, (zufragen) приносить, —
нести; (die Zeit zubr.) проводить, —
вести.

Zucht, f. располдъ; (die Erziehung)
воспитаніе.

züchtigen, стѣть; наказывать, — зать.

Zuckerrohr, п. сахарный тростникъ.

zueignen, присвоивать, — свѣить;
приписывать, — сать.

zuheilen, слышитъ; бѣжать къ (unb.);
подбѣжать (voll.) къ.

Zufall, м. случай; приключеніе;
нечаянность, и; судьба.

zufallen, захлопываться, — пнуть-
ся; (zu Theil werden) доставаться, —
статься.

Zusucht, f. прибѣжище; zum Wei-
stande Z. nehmen, просить, искать
помощи; п. и. защиты.

zuflüstern, шептать (на ухо).

zufügen, (verursachen) причинять, —
инить; (hinzufügen) прибавлять, — вить;
присовокуплять, — нить.

Zug, м. черта; (der Marsch) походъ.

Zugang, м. доступъ; проходъ; до-
рога; входъ.

Zügel, м. поводъ; узда; mit ver-
hängtem Z., съ опущенными поводка-
ми; er hat den Z. schießen lassen, онъ
опустилъ поводъ; er sprengte mit ver-
hängtem Z., онъ поскакалъ во весь
опоръ; о. п. во всю прыть.

Zügellosigkeit, f. своеволие; нео-
бдуманность, и.

zugestehen, позволять, — лить; со-
глашаться, — гласиться на (Acc.).

zugehan sein, быть привержену;
любить.

zugreifen, хвататься, — титься за
(Acc.); схватывать, — тить.

Zugvieh, п. рабочій скотъ; vorge-
legtes Z., впряженный с.

zuheften, застѣгивать, — гнуть.

zukommen, принадлежать; слѣдовать.
zulernen, болѣе чѣмъ научиться;
сдѣлаться умнѣе.

zumal, такъ какъ; особливо; тѣмъ
болѣе.

Zumuthung, f. требованіе.

Zunder, м. труть.

Zunge, f. языкъ.

zurechtweisen, наставлять, — вить;
дѣлать выговоръ.

Zurechtweisung, f. наставленіе; вы-
говоръ.

Zureden, п. увѣщаніе.

З и т

zurückbleiben, оставаться, остаться;
отставать, отстать.
zurückkehren, возвращаться, — вра-
титься.

Zurückkunft, f. возвращение.
zurücklassen, оставлять, — вить.
zurückschicken, посылать, послать на-
задъ; от —; возвращать, — вратить.
Zurücksetzung, f. неуважение; прене-
брежение.

zurückstreifen, (die Kermel) засучи-
вать, — чить; заворачивать, — ро-
тить; загибать, загнуть.

zurückweichen, отступать, — пить;
удалаться, — литься.

zurückweisen, (entfernen) удалять, —
лить; отсылать, отослать; (eine For-
derung z.) отзывать, — зать отъ.

zurückziehen, sich, удалаться, — лить-
ся; уходить, уйти; отступать, —
пить.

Zurüstung, f. заготовление; воору-
жение.

Zusage, f. обещание; данное слово.
zusammenfassen, складывать, сло-
жить.

zusammenfügen, соединять, — нить;
составлять, — вить.

Zusammenhang, m. связь, и.
zusammenheften, схватывать, — тить;
собирать, собрать.

zusammenschieben, сдвигивать, сдви-
нуть; стискивать, стиснуть.

zusammenschmelzen, auf einen Punkt,
соединяться, — ниться въ одною
мѣстѣ; das zusammengeschmolzene Auf-
sein, малый остатокъ.

З и т

zusammensetzen, составлять, — вить;
складывать, сложить.
zusammenstützen, обрушиваться, —
шиться.

zusammenziehen, стягивать, стянуть;
(die Gruppen z.) собирать, собрать.

Zuschauer, m. зритель, л.
zuschließen, замыкать, замкнуть.
zusehends, очевидно.
zusichern, обещать.

zuspitzen, заостривать, — вострить;
заострять, — рить.

Zustand, m. состояние; положение.
zustromen, стремиться; стекаться,
стечься; собираться, собраться; aus
allen Ländern z., со всѣхъ сторонъ с.

zutragen, sich, случаться, — читься;
приключаться, — читься.

zuvoorkommen, предупреждать, —
предить; предварять, — рить; начи-
нать, — чать что прежде кого.

zuvoorthun, превосходить, — взойти
кого въ (вѣр.).

Zwang, m. принуждение; неволя.
zwanglos, непринужденный.

Zweck, m. цѣль, и; конѣцъ; намѣ-
рѣние.

zwecklos, безъ цѣли; безъ пользы;
невыгодный.

zweideutig, двусмысленный; сомни-
тельный.

Zweifel, m. сомнѣние.

zweifeln, (an etwas) сомнѣваться въ
(вѣр.).

Zweig, m. вѣтвь, и.

Zweikampf, m. поединокъ.

Zwiebel, f. луковица; лукъ; лука.

zwingen, принуждать, — нудить.

Zwirn, m. нитки (вѣр.).

Russisch = deutsches

W ö r t e r b u c h.

А.

Аббатство, die Abtei.
Австрийскій, österreichisch.
авторъ, der Autor, Schriftsteller.
адамантъ, der Diamant.
Адмиральтѣйство, die Admiralität.
адъ, die Hölle; **цѣлый а.** eine vollkommene Hölle, eine wahre Hölle.
азъ (slav.) ich; **азъ дахъ** ich gab.
азійа, eine Art Sommerkleidung, ähnlich dem russischen Kaftan.
аистъ, der Storch.
алкать, dürsten (nach einer Sache), verlangen, wünschen (etwas), m. d. Genitiv з. В. **справедливый аичетъ истины** der Gerechte dürstet nach Wahrheit.
аллея, die Allee.
алчность, и, der Hunger, Durst; jede heftige Begierde.
алый, hellroth.
амбаръ, die Vorrathskammer.
амвонъ, ein erhabener Ort am Altar; der Altar.
аможе (slav.) wohin.
Ангель, der Engel.
арфа, die Harfe.
Архангелъ, der Erzengel.
атаманъ, der Hetman der Kosaken; der Räuberhauptmann.

Б.

бѣлки, die Ochsen-, Schaf-, oder Sammelknochen.
багровый, purpurn, purpurfarben.
балагурить, schwätzen, spaßen, scherzen.
баловень, я, ein verzogenes Kind.
Балтійское море, die Ostsee.
барабанъ, die Trommel.
барка, die Barke.
бархатный, aus Sammet.
батарея, батарея, die Batterie.
башня, der Thurm.
безбожие, die Gottlosigkeit.
безбашенный, unbehaart.
бездна, der Abgrund.
бездѣйствіе, die Unthätigkeit.

бездѣльный, unnütz, schlecht.
бездѣлица, die Kleinigkeit.
беззаботность, и, die Sorglosigkeit.
беззаконіе, die Gottlosigkeit, Sünde.
безконечный, unendlich.
безлюдный, unbevölkert, menschenleer.
безмездный, uneigennützig.
безмолвіе, das Stillschweigen; die Einsamkeit.
безмолвствовать, schweigen, stumm sein.
безмятежный, ruhig.
безобразный, entstellt, häßlich; unförmlich.
безопасность, и, die Sicherheit.
безопасный, sicher, gefahrlos.
безотвѣтный, stumm.
безпечность, и, die Sorglosigkeit.
безпокойствіе, die Unruhe.
безпокойть, beunruhigen.
безпокойтсѣя, sich beunruhigen (über etwas); Sorge tragen (um etwas), mit о (Präp.); з. В. **не безпокойся о моихъ деньгахъ** beunruhige dich nicht über mein Geld.
безпопашно, schonungslos.
безпрерывно, ununterbrochen, beständig.
безпрестанно, beständig, unaufhörlich.
безприщный, beispiellos.
безразсудность, и, die Unvernunft, Unbesonnenheit.
безсмертіе, die Unsterblichkeit.
бесовѣіе, die Uneinigkeit, Unbesonnenheit.
безумецъ, der Unsinnige; der Verrückte; der Thor.
безумный, unvernünftig.
безумство, die Verrücktheit, Thorheit.
Беллона, Bellona (die Göttin des Krieges).
берѣзка, die Birke.
беречься, sich in Acht nehmen, sich hüten (vor einer Sache), m. d. Genit.; з. В. **беречься простуды**, hüte dich vor Erkältung.
беседа, die Unterredung, das Gespräch, die Unterhaltung.
бесѣдовать, sich unterhalten, sich beschäftigen.

Б Н Т

Б У Р

бѣтва, die Schlacht.
 бить, die Peitsche, die Peitsche.
 благій, gut.
 благо, das Wohl.
 благоволеніе, das Wohlwollen; die Gnade.
 благовѣстникъ, der fröhliche, gute Bote; der Verkündiger.
 благоговѣищій, andächtig; ehrerbietig.
 благоговѣііе, die Gottesfurcht, Ehrfurcht.
 благоговѣть, Ehrfurcht beweisen (gegen einen), mit predъ (Instr.): ж. В. благоговѣю передъ нимъ, ich erweise meine E. gegen ihn.
 благодарить, danken (einem) mit dem Accusativ; ж. В. благодарю Васъ почрно, ich danke Ihnen ergebenst: онъ благодарилъ меня за оказанную услугу, er dankte mir für den erwiesenen Dienst.
 благодѣнствіе, die Wohlfahrt.
 благодѣиіе, die Rechtschaffenheit.
 благодѣтельный, wohlthätig.
 благонамѣреніе, der gute Vorsatz; die gute Absicht.
 благополучіе, das Glück; die Glückseligkeit; die Wohlfahrt.
 благополучно, glücklich, wohl.
 благоразуміе, die Klugheit, Einsicht, Ueberlegung.
 благородный, edel.
 благословеніе, der Segen.
 благословить, f. благословлять.
 благословлять, — вить, segnen.
 благость, и, die Güte, Gnade.
 благотворитель, я, der Wohlthäter.
 благотворный, wohlthätig; erquickend.
 благочестивый, gottesfürchtig, fromm.
 благочестіе, die Gottesfurcht, Frömmigkeit.
 блаженный, glücklich, glückselig, selig.
 блаженство, die Glückseligkeit.
 блѣскъ, der Glanz, Schein, Schimmer.
 блѣстѣть, schimmern, glänzen, bligen.
 блѣстѣть, f. блѣстѣть.
 блѣднѣть, blaß werden.
 блюститель, я, der Aufseher, Wächter; правды б. der Gerechte, Wahrheitliebende.
 богатырь, я, der Ritter, Held.
 Богобоязненный, fromm, gottesfürchtig.
 Боговдохновенный, geoffenbart; von Gott begeistert.
 Богородица, die Mutter Gottes.
 Богодухновенный, f. Боговдохновенный.

Богоугодный, gottgefällig; Gott angenehm.
 бодрый, tapfer, munter, herzhast.
 бой, der Kampf, die Schlacht.
 болото, der Sumpf.
 болтать, schwatzen, plaudern.
 больница, das Krankenhaus.
 больно, thut weh.
 болѣзненный, betrübt, schmerzhaft;
 болѣзненное состояніе, der kränkliche Zustand; die Kränklichkeit.
 бомба, die Bombe.
 борода, der Bart.
 боръ, Fichten- oder Birkenwald in sandiger Gegend.
 боры, die Faltten; die Narben im Gesicht.
 ботвинья, eine kalte Suppe aus Sauerkraut, Fisch, Kwas.
 боярский, herrschaftlich.
 бояться, fürchten (etwas), sich fürchten (vor einer Sache), m. d. Genit. ж. В. я боюсь пужды, ich fürchte die Noth; не бойся собакъ, fürchte dich nicht vor Hunden.
 бранить, schelten (einen, als — zum), m. d. Acc. (die Person) und Instr.: ж. В. онъ бранить меня воровъ, er schilt mich einen Dieb.
 браный, — браная скатерть, ein Tischtuch von dünner gewürfelter Leinwand.
 брань, и, der Streit, Zank; der Kampf, die Schlacht.
 братья (unb.), взяться (best.), übernehmen, unternehmen, anfangen, ergreifen, vornehmen (etwas), mit за (Acc.) ж. В. не берись за это, fasse es nicht an; übernimm es nicht; не берись не за своё дѣло, unternimm nicht, was nicht deine Sache ist; возмись за эту перёвку, fasse diesen Strick an; они взяли за руки, sie faßten einander an; sie reichten einander die Hände.
 бревно, der Balken.
 бремя, die Last, Bürde.
 бровь, и, die Augenbraunen.
 бродъ, die Furth; переходить (перейти) въ бродъ, переправляться (— витья) черезъ бродъ, durchwaten.
 буеракъ, die Erdfkluft.
 буйство, die Frechheit, Barbarei.
 бунтъ, der Aufruhr, die Empörung.
 бурлакъ, ein Arbeiter auf den Barken; ein grober, zänkischer Kerl.
 бурный, stürmisch.
 бурый, röthlich.
 буря, der Sturm.

Б ы л

быль, я, eine vergangene, wirklich geschehene Sache.

быстрота, die Geschwindigkeit, Schnelligkeit.

быстрый, rasch, schnell.

быть, der Stand, die Lebensart; домашний **быть**, das Hauswesen.

быть, sein, werden; 1) mit dem Nominativ, wenn dem Subject ein immer bleibendes Prädicat beigelegt wird; 2) m. dem Instr., wenn bei dem Subjecte ein vorübergehendes, angeeignetes Prädicat beigelegt wird; з. В. помощникъ мой **былъ** Французъ (**былъ** добрый человекъ) mein Gehülfe war ein Franzose (war ein guter Mensch); чѣмъ ты хочешь **быть**? — Учёнымъ, was willst du werden? — Ein Gelehrter. Это было главною цѣлю моего посѣщенія, das war ein Hauptzweck meines Besuchs.

бѣглый, flüchtig, leicht; б. огонь das Lauffeuer; **бѣгло** читать geläufig lesen.

бѣгство, die Flucht; **обращаться**, **обратиться въ бѣгство**.

бѣда, das Unglück; die Noth.

бѣдствие, das Unglück, das Elend, der Jammer.

бѣшеный, rasend, wüthend.

В.

важный, wichtig.

ва́ль, der Wall; die Walze.

варварскій, barbarisch.

вѣрить, f. **вѣрять**.

вѣрять, — **ить**, anvertrauen.

вдова, die Wittve.

вдохновеніе, die Eingebung, Begeisterung.

вдохнуть, f. **вдыхать**.

вдыхать, **вдохнуть**, einflößen, eingeben, beleben.

велолюдъ, f. **верболюдъ**.

великодушіе, die Großmuth.

великопшпный, prachtvoll, majestätisch.

величавый, stolz, hochmüthig.

величественный, erhaben, majestätisch.

Величество, die Majestät.

величіе, **величье**, die Macht, Herrlichkeit, Majestät.

вельможа, der Grobe, Magnat.

верболюдъ, das Kameel.

верста, die Werst.

верховой, der Reiter, der Reitende;

верховая лошадь das Reitpferd.

верхушка, die Spitze; der Stoppel.

вершокъ, der Werschot.

В и н

весельчакъ, ein lustiger, froher Mensch; der Spatzvogel.

вѣтхій, alt.

взаимный, gegenseitig.

взобраться (unv.), **взобраться**, sich hinaufschwingen; besteigen, betreten.

взвѣливать, — **лѣть**, aufpacken, aufladen, belasten.

взвѣлѣть, f. **взвѣливать**.

взвиваться, **взвѣгся** sich erheben, sich in die Luft schwingen.

взвѣгся, f. **взвиваться**.

взволноваться (voll.), aufgeragt werden; in Wallung kommen.

взглядъ, der Blick, Anblick.

взглядывать, **взглянуть**, anblicken, ansehen (etwas), m. на (Acc.); з. В. er sah mich an онъ **взглянулъ** на меня.

взглянуть, f. **взглядывать**.

взгромождённый, aufgethürmt.

вздоръ, albernes Geschwätz.

вздохъ, der Seufzer.

вздматься (unv.), sich erheben.

взирать (unv.), schauen, anschauen, anblicken, betrachten; berücksichtigen (etwas), m. на (Acc.); з. В. не **взираю** на то berücksichtige es nicht; sehe nicht darauf; съ душевнымъ прискорбіемъ **взиралъ** онъ на разрушеніе этого древняго города mit Herzeleid schaute er die Zerstörung dieser alten Stadt an.

взлѣзъ, **взлѣзть**, besteigen (etwas), hinaufsteigen, hinaufklettern, m. на (Acc.); з. В. er bestieg jenen hohen Berg онъ **взлѣзъ** на ту высокую гору.

взлѣзть, f. **взлѣзъ**.

взморье, die Mündung eines Flusses.

взоръ, der Blick.

взрыть, das Aufgraben; das Sprengen (in die Luft).

взыскать, f. **взыскивать**.

взыскивать, — **скать**, 1) fordern, einfordern, eintreiben (von einem, etwas), m. съ (Genit. die Pers.) und Acc. (die Sache); 2) zur Verantwortung ziehen (einen, wegen einer Sache), m. на (Präp. die Pers.) und Genit. (die Sache); з. В. приказано **взыскать** съ него пять рублѣй es ist befohlen, fünf Rubel von ihm einzutreiben; онъ не **взыщетъ** этого на мнѣ er wird mich deshalb nicht zur Verantwortung ziehen.

взяться, f. **браться**.

видъ, die Aussicht, Ansicht; der Schein, Anschein; die Gestalt.

визгъ, das Winseln, Heulen.

винить, f. **обвинять**.

виновный, der Schuldige, Urheber.

виноградъ, der Weinstock; die Weintraube.

В и т

вѣтъ, я, der Feld.
вѣхъ, я, der Sturm, Wirbelwind.
вѣшня, die Kirsche.
вкоренѣться, f. вкоренѣться.
вкоренѣться, — нѣться, sich ein-
wurzeln; sich einprägen.
вкусный, schmackhaft, wohlgeschmeckend.
влагалище, das Behältniß, Futteral;
die Scheide (eines Degens, Säbels).
владыка, der Herrscher, Beherrscher.
владѣть, herrschen.
владѣлецъ, der Besizer; der Guts-
herr.
владѣть, besitzen, beherrschen (etwas),
herrschen (über etwas), m. d. Instr.: г. В.
онъ владѣетъ болѣею частью Пер-
сін, er beherrscht einen großen Theil von
Persien: она владѣетъ всеми моими
дѣлами, sie besitzt alle meine Briefe.
властный, feucht.
властитель, der Regent.
власть, die Macht.
влекше, das Schleppen, Ziehen; die
Neigung.
влияніе, der Einfluß.
вѣнчать, f. вѣнчать.
вѣнчать, — нить, beimeffen, zurech-
nen; вѣнчать въ вину, beschuldigen,
в. въ обязанность, zur Pflicht machen;
für Pflicht halten; я вѣнчаю себя въ
обязанность, ich halte es für meine
Pflicht; ich mache es mir zur Pflicht.
внезапно, plötzlich, unvermuthet.
вникать, вникнуть, ergründen, erfor-
schen, erwägen, ergründen, untersuchen
(etwas), m. въ (Acc.).
вникнуть, f. вникать.
вниманіе, die Aufmerksamkeit.
внѣсть, внять, erhören, vernehmen
(etwas), Acht geben (auf etwas), m. d.
Dat.: г. В. внимать молитвѣ, das Gebet
erhören; возьми пласу моленія моего,
erhöre die Stimme meines Gebets.
внукъ, der Enkel.
внутренность, n, das Innere.
внушать, — нить, einflößen.
внушить, f. внушать.
внѣшній, äußerlich, auswendig.
внѣть, f. внимать.
водворѣлся, f. водворѣться.
водворѣться, — нѣться, sich nieder-
lassen, sich festsetzen.
Воевода, der Heerführer, Anführer,
Feldherr.
военнопленный, der Kriegsgefangene.
Военный Губернаторъ, der Kriegs-
Souverneur.
воздѣланный, erwünscht, ersehnt;
достигать до воздѣланнаго конца,
das erwünschte Ziel erreichen.
вождь, я, der Heerführer, Anführer.

В о з

возбуждать, f. возбуждѣть.
возбуждѣть, — будить, erwecken,
rege machen.
возвеличивать, — чить, erheben,
rühmen, preisen.
возвеличить, f. — чивать.
возвести, f. возводить.
возводить, возвести, emporbringen,
erheben.
возвратѣть, f. возвращать.
возвратѣться, f. возвращаться.
возвращать, возвратѣть, wiedergeben.
возвращаться, возвратѣться, wieder-
kommen; zurückkehren.
возвращеніе, die Rückkehr; die Zurück-
gabe.
возвышеніе, die Erhöhung.
возвысить, f. возвыщать.
возвыщать, — вѣстѣть, verkündigen,
kund thun, (etwas), mit o (Прѣп.): г. В.
звонъ колоколовъ возвыстѣлъ о при-
бытіи Царя, das Glockengeläute ver-
kündigte die Ankunft des Kaisers.
возлагать (voll.), sagen, reden, an-
reden, anfangen zu sprechen.
воздвигать и. воздвизать (unv.), воз-
двигнуть (voll. einm.), errichten, aufrich-
ten, erbauen; erheben.
воздвигнуть, f. воздвигать.
воздвизать, f. воздвигать.
воздержаться, f. воздерживаться.
воздерживаться, — жаться, sich ent-
halten (einer Sache), sich hüten (vor), m.
отъ; г. В. воздерживайся отъ снѣга
(отъ вна) enthalte dich des Lachens
(des Weins).
воздержный, enthaltfam, mäßig.
воздымать, tief seuffzen.
воздѣвать, — дѣть, erheben, aufhe-
ben; in die Höhe heben.
воздѣть, f. воздѣвать.
воззрѣніе, das Anblicken, Anschauen;
der Blick, die Aufmerksamkeit.
возлагать, — ложить, auferlegen, auf-
tragen (einem, etwas), m. на (Acc. die
Pers.) и. Acc. (die Sache); г. В. это
возложено на меня, man hat es mir
aufgetragen (auferlegt); eben so: онъ
возложилъ на себя руку, er legte Hand
an sich.
возложить, f. возлагать.
возлюбленный, geliebt.
возмездіе, die Belohnung, Vergeltung.
возмогать, — мочь, vermögen, kon-
nen.
возможность, n. die Möglichkeit.
возмочь, f. возмогать.
возмужать, man hat werden; das Man-
nesalter erreichen.

возмутить, *с.* возмущать.
 возмущать, — тить, aufwiegeln; trüben.
 вознегодовать (*voll.*), aufgebracht werden.
 возопить, *с.* вопить.
 возопиать (*voll.*), *с.* вопить.
 возраждать, — родить, beleben; aufwecken.
 возрастать (*unb.*), возрастъ и. возрастъ (*voll.*), wachsen nach und nach; zunehmen, sich vergrößern.
 возрастъ, *с.* возрастать.
 возрастъ, der Wuchs, die Gestalt des Körpers; das Alter.
 возродить, *с.* возраждать.
 возрождать, *с.* возраждать.
 возрастъ, *с.* возрастать.
 возрыдать, schluchzen, weinen, anfangen zu weinen.
 возставать, возстать entstehen; sich erheben, auferstehen.
 возстание, der Aufstand, Aufrühr.
 возстать, *с.* возставать.
 возъ, das Fuder.
 вои, das Geheul.
 войлокъ, der Filz.
 воинскій, militärisch.
 воинство, das Heer, die Armee, die Truppen.
 войско, *с.* воинство.
 воитель, *я.* der Krieger.
 воля, die Wille.
 волнѣние, die Wallung, Gährung, Aufregung, die Unruhe, der Aufstand.
 волноваться (*unb.*), взволноваться (*voll.*), sich regen; in Wallung gebracht werden; aufgewiegt werden.
 волнуемый, aufgeregt, gerührt.
 волюсть, *и.* der District, das Amt.
 волшебный, zauberisch.
 волюсть, *и.* die Freiheit.
 воля, der Wille; онъ воленъ es steht ihm frei.
 воображать, — образить, sich vorstellen, sich einbilden, denken.
 воображеніе, die Vorstellung, Einbildungskraft.
 воображить, *с.* воображать.
 вооружать, — аить, bewaffnen, rüsten.
 вооружить, *с.* вооружать.
 воинъ (*voll.*), wehklagen, fliehen, laut aufschreien.
 вопиать (*voll.*), *с.* вопить.
 воплощенный, in der Gestalt.
 вопль, *я.* das Geschrei, Wehklagen.
 ворваться, *с.* врваться.
 воротиться (*voll.*), zurückkommen, wiederkommen.
 ворогникъ, der Kragen.
 воръ, der Dieb.

воскликнуть, *с.* восклицать.
 восклицаніе, der Ruf, Ausruf; der Jubel.
 восклицать, — кликнуть, ausrufen, laut a.
 воскресать, — снуть, auferstehen, mit ihm, auch отъ; *з.* В. Христосъ воскресъ изъ мѣртвыхъ, Christus ist auferstanden, воскресъ отъ гроба, auferstanden aus dem Grabe.
 воскресить, *с.* воскрешать.
 воскреснуть, *с.* воскресать.
 воскрешать, воскресить, neu beleben, aufwecken.
 воспитаніе, die Erziehung.
 воспитанникъ, der Zögling.
 воспитать, *с.* воспитывать.
 воспитывать, — тать, erziehen.
 воспользоваться (*voll.*), benutzen (etwas), Gebrauch machen (von einer Sache), *м. д.* Instr.; *з.* В. онъ воспользовался этимъ случаемъ, er benutzte diese Gelegenheit.
 воспоминаніе, die Erinnerung.
 воспоминать, — мнать, sich erinnern (einer Sache), *м. о* (Präp.); *з.* В. онъ часто воспоминаетъ объ Васѣ, er erinnert sich Ihrer oft.
 воспоминають, *с.* воспоминать.
 воспріять (*voll.*), empfangen, erhalten.
 воспѣвать, — пѣть, singen, laut singen; besingen; *в.* хвалы, Lobgesänge anstimmen.
 воспѣть, *с.* воспѣвать.
 востокъ, der Osten, Morgen, der Orient.
 восторгъ, das Entzücken.
 восточный, östlich, morgenländisch; orientlich.
 восхищаться, *с.* восхищаться.
 восхищаться, — хититься, sich ergötzen (an einer Sache), entzückt sein (über etwas), *м. д.* Instr.; *з.* В. онъ восхищается снъ зрѣлищемъ, er ergötzt sich an diesem Schauspiel.
 восхищеніе, das Entzücken.
 восходъ, das Aufgehen, Aufsteigen; der Aufgang.
 восхождение, *с.* восходъ.
 воцариться, *с.* воцариться.
 воцариться, — иться, den Thron bestiegen.
 воцаренный, von Nachstuch.
 врагъ, der Feind.
 вражда, die Feindseligkeit.
 вражескій, feindselig, feindlich.
 врѣновыи, dem Raben eigen.
 врата, (Plur.); die Pforte, das Thor.
 вредить, schaden.

В р у

врождённый, angeboren.
вруба́ться, — биться, einhauen.
вруби́ться, f. вруба́ться.
вруча́ть, — чить, einhändigen.
вручи́ть, f. вруча́ть.
врыва́ться, ворва́ться einbrechen, ein-
dringen.
всадникъ, der Reiter.
всёвозмо́жный, möglichst.
вселённая, das Weltall.
всемогу́щий, allmächtig.
всёобщі́й, allgemein.
вскло́ченный, verwählt, verworren.
всколоба́ться, sich bewegen, f. regen.
вскру́живать, — жить, verwirren;
drehen.
вскру́жить, f. вскру́живать.
вслу́шаться, f. вслу́шиваться.
вслу́шиваться, — шаться, hören, ver-
nehmen, aufmerksam anhören, abhören
(etwas), m. въ (Acc.); ж. В. не вслу́-
шиваясь въ чужія рѣчи, horche nicht
fremde Reden ab; sei nicht neugierig zu
wissen, worüber andere sprechen.
вспомина́ть, f. воспомина́ть.
вспомни́ть (voll.), sich erinnern.
вспомоществова́ніе, der Beistand,
die Hilfe, die Hilfsleistung.
вспомня́уть (voll.), f. воспомина́ть.
вспы́льчивый, auffahrend, jähzornig.
вспы́хивать, — нуть, auslodern, Feuer
fangen.
вспы́хнуть, f. вспы́хивать.
встава́ть, встать, aufstehen.
встарину́, ehemals, vor Alters.
вста́ть, f. встава́ть.
встрево́женный, beunruhigt, aufge-
regt.
встрево́живать, — жить, beunruhi-
gen, aus der Ruhe bringen.
встрево́жить, f. встрево́живать.
встрѣ́тить, f. встрѣ́чать.
встрѣ́титься, f. встрѣ́таться.
встрѣ́чать, встрѣ́тять, begegnen, em-
pfangen, bewillkommen.
встрѣ́чаться, встрѣ́таться begegnen
(einem) m. съ (Inst.); ж. В. встрѣ́чал-
ся ли ты когда съ моимъ братомъ?
bist du auch bisweilen meinem Bruder
begegnet.
всту́пать, — нуть, eintreten; в. на
престо́лъ, den Thron besteigen.
всту́паться, — нуться, vertheidigen,
in Schutz nehmen (einen), sich annehmen
(einer Sache), m. за (Acc.); ж. В. кто
за меня всту́пится? wer wird sich mei-
ner annehmen? wer wird mich verthei-
digen?
всту́пнѣть, f. всту́пать.
всту́пнѣться, f. всту́паться.

В ы т

всту́пленіе, der Eintritt, Antritt; die
Anrede; die Einleitung; в. на престо́лъ,
die Thronbesteigung.
всхлѣ́пнуть, f. всхлѣ́пывать.
всхлѣ́пывать, — пнуть, schluchzen.
втора́ть, wiederholen, verdoppeln.
выбира́ть, выбра́ть: 1. aussuchen,
wählen (etwas), m. d. Acc.; ж. В. онъ
выбра́лъ для себя самую хорошую
бума́гу, er wählte (suchte aus) für sich
das beste Papier; 2) erwählen (einen, zu)
mit d. Acc. und въ (Plur. Nom.): ж. В.
его́ избрали въ Удѣльные Предводи-
тели, man hat ihn zum Kreis-Marschall
erwählt.
выбра́ть, f. выбра́ть.
выве́сти, f. выводи́ть.
выводи́ть, выве́сти, hinausführen;
ferner f. Samml. d. Red. Sect. 24.
выгово́ръ, der Verweis: die Aussprache,
выдава́ть, — дать, ausgeben; в. за-
мужъ, verheirathen.
выда́ть, f. выдава́ть.
выздоравлива́ть, выздоровѣ́ть, ge-
sund werden, genesen.
выздорове́ть, f. выздоравлива́ть.
выигра́ть, f. выигрыва́ть.
выигра́ть, — грать, gewinnen (von
einem, etwas) m. у (die Person) u. Acc.
(die Sache); ж. В. я выигра́лъ у него́
ты́сячу рубле́й, ich habe tausend Ru-
bel von ihm gewonnen.
выигры́шъ, der Gewinn.
выказа́ть, f. выказы́вать.
выказы́вать, — зать, zeigen, beweisen;
в. до нѣльзя, das Möglichste, (so viel als
möglich).
выкра́дыва́ться — кра́сться, sich her-
vorschleichen.
выкра́сться, f. выкра́дыва́ться.
вымани́вать, — нить, ablocken (von
einem etwas) m. у u. Acc. ж. В. онъ
вымани́лъ у меня послѣднія мои де́нь-
ги, er hat von mir mein letztes Geld
abgelockt.
вымани́ть, f. вымани́вать.
выморо́чный, ausgestorben, leer ge-
worden.
выраже́ніе, der Ausdruck.
выразите́льный, ausdrucksvoll; Kraft-
voll.
выруча́ть, — чить, befreien, loskau-
fen, auslösen, heraushelfen; lösen.
выручи́ть, f. выруча́ть.
высо́та, die Höhe, Anhöhe.
Высо́чество, die Hoheit.
высту́пать, — нуть, austreten, vor-
rück n.
высту́пнѣть, f. высту́пать.
вы́тти, f. выходи́ть.

В ы т

вѣтверженный, auswendig gelernt.
 вѣтѣспитъ, f. вѣтѣспать.
 вѣтѣспнть, — нить, verdrängen.
 вѣтѣгиваться, — таяуться. sich aus-
 ziehen, sich ausdehnen.
 вѣтѣпуться, f. вѣтѣгиваться.
 вѣходитъ, вѣтѣт, herausgehen, her-
 auskommen; ferner f. Samml. d. Red.
 Sect. 24.
 вѣшеупомнхутый, obenerwähnt.
 вѣюга, das Schneegestöber.
 вѣдѣть, wissen.
 вѣдомо, es ist bekannt.
 вѣдомость, и, die Zeitung.
 вѣковѣчный, uralt, aus dem grauen
 Alter stammend.
 вѣкъ, das Jahrhundert: das Zeitalter:
 das Alter; вѣкъ свой, seine Lebenszeit.
 вѣнецъ, die Krone; der Heiligenschein.
 вѣнчать, krönen; trauen.
 вѣра, der Glaube; die Religion.
 вѣрить, glauben.
 вѣрность, и, die Treue.
 вѣрный, treu; sicher.
 вѣровать, glauben (an etwas), m. въ
 (Acc.); з. В. вѣрую въ Бога, ich glaube
 an Gott; сѣлно вѣровать въ пред-
 опредѣленіе, blindlings an die Vorherbe-
 stimmung glauben.
 вѣроломство, die Treulosigkeit, Ver-
 rätherei.
 вѣсть, и, die Nachricht.
 вѣсъ, das Gewicht.
 вѣтвистый, mit vielen Zweigen; be-
 laubt.
 вѣтвь, и, der Zweig.
 вѣтка, der Zweig.
 вѣчность, и, die Ewigkeit.
 вѣщѣть, verkündigen; sagen.
 вѣщунъ, der Wahrsager.
 вѣяніе, das Wehen.
 вѣзѣть, binden; stricken.
 вѣзь, die Ulme.

Г.

гѣній, der Genius.
 Германскій, deutsch.
 герой, der Held.
 героство, der Heldenmuth.
 гибель, и, der Untergang; das Ver-
 derben; das Unglück.
 гибкость, и, die Geschmeidigkeit, Ge-
 lenkigkeit, Biegsamkeit; die Nachgiebig-
 keit; die Gewandtheit.
 гибнуть, verloren gehen, umkommen.
 глава, das Haupt; das Capitel.
 Главнокомандующій, der Oberbe-
 fehlshaber.

Г о р

гладъ, (голодъ) der Hunger.
 глазъ, das Auge; ferner f. Samml.
 d. Red. Sect. 26.
 гласъ, die Stimme; трубный г. der
 Trompetenschall.
 гласить, verkündigen.
 глинѣный, irden; von Lehm.
 глуость, и, die Thorheit; Dumm-
 heit.
 глухой, taub, gehörlos; dunkel; глу-
 хая стѣна, feste Wand; глухое мѣ-
 сто, todter, einsamer Ort; глухая пора,
 ungünstige Zeit; глухой садъ, dicht
 verwachsener Garten; глухая улица,
 unbewohnte, abgelegene Straße; глухой
 лѣсъ, undurchdringlicher Wald.
 глядѣть, ansehen (einen), m. на (Acc.);
 з. В. не гляди на него такъ при-
 стально, siehe ihn nicht so starr an.
 гнѣтъся, f. гонѣться.
 гнѣтъ, das Gewicht, der Druck, die
 Unterdrückung.
 гноитьсѣ, eifern.
 гнушѣться, verabscheuen (etwas), Ab-
 scheu haben (vor einer Sache), m. d. Genit.;
 auch m. d. Instr.; з. В. гнушѣлся по-
 рока, verabscheue das Laster; онъ гну-
 шѣется неблагодарностію, er verabs-
 cheut den Undank.
 гнѣваться, aufgebracht werden, zür-
 nen (über einen, wegen einer Sache), m.
 на (Acc. die Person) und за (Acc. die
 Sache); з. В. я не гнѣваюсь на него за
 то, ich zürne über ihn deshalb nicht.
 гнѣвный, zürnend, zornig, böse.
 гнѣвъ, der Zorn.
 година, die Zeit, das Schicksal.
 голова, f. die Grammat. § 238. 5.
 голубъ, я, die Taube.
 голось, die Stimme.
 гонѣться, гнѣться, nachfolgen, nach-
 jagen (einem), verfolgen (einen), suchen
 (etwas), trachten, laufen (nach einer Sache),
 m. за (Instr.); з. В. онъ гнѣлся за
 неприятелемъ, er verfolgte den Feind;
 не гонись за богатствомъ, trachte
 nicht nach Reichtum.
 горасць, der Stolz, der Hochmüthige.
 гордиться, sich brüsten (mit einer
 Sache), stolz sein (auf etwas), m. d. Instr.
 гордость, и, der Stolz, der Hoch-
 muth.
 горе, das Elend, der Jammer.
 горевѣть, betrübt sein, trauern (über
 etwas), m. о (Prap.); з. В. о чемъ
 онъ горюетъ, worüber ist er betrübt.
 горенка, das Stübchen.
 горестъ, и, der Kummer, Jammer.
 гороитъ, umzäunen
 горсть, и, eine Handvoll.

Г о р

горѣлка, der Kornbranntwein.
горячій, heiß, heftig.
горячка, das hízige Fieber.
господствовать, herrschen.
гость, я, der Gast; быть въ гостяхъ, zu Gaste sein.
готовиться, sich fertig machen, sich anschicken.
готовый, fertig, bereit.
грабитель, я, der Räuber.
грабить, plündern.
градъ, der Hagel; die Stadt.
гражданская служба der Cívildienst.
Гражданскій Губернаторъ, der Cívill-Gouverneur.
грамата, грамота, das Lesen und Schreiben; die Urkunde; der Gnadenbrief.
граната, die Granate.
граница, die Gränze; за границею im Auslande.
границить, gränzen (an etwas), m. сь (Instr.); з. В. Россія граничить къ северу съ Азови́тымъ моремъ Rußland gränzt gegen Norden an das Cáspeer.
гремять, rasseln; donnern.
гречишный, f. гречневый.
гречневый, von Buchweizen.
трёшневый, f. гречневый.
грибъ, der Pilz.
гривенникъ, das Zehnкопекенstück.
грядя, ehemals das Zimmer im Palais, wo die Fürsten und Bojaren empfangen wurden.
гробница, das Grabmal.
гробъ, der Sarg; das Grab.
гроза, die Drohung, das Gewitter.
грозный, drohend, schrecklich, furchtbar.
громада, eine Menge, ein großer Haufen; eine Masse.
громовой, donnernd, громовыя тучи Gewitterwolken.
громогласный, laut.
громъ, der Donner, das Gewitter.
гробить, grob sein (gegen einen), m. d. Dativ; з. В. онъ часто мнѣ грубилъ er ist oft grob gegen mich gewesen; онъ мнѣ много нагрубилъ, er ist sehr grob gegen mich gewesen.
груда, der Haufen.
груда, и, die Brust.
грустить, sich betrüben, bekümmert sein (über etwas), m. о (Práp.)
г: устный, schwermüthig, traurig.
грѣхъ, die Sünde.
грядущий, kommend, künftig, zukünftig.
грязь, и, der Sumpf, der Koth.

Д и я

Губернаторъ, der Gouverneur.
губить, verderben, vernichten, umbringen.
гулить, saufen.
гуль, das Gecöse, der Wiederhall.
гулять, spazieren.
гумно, die Tenne, Dreschtenne.
густой, dicht, fest; dick, stark.

Д.

давить, drücken.
Дакъ, der Dacier.
далъ, и, die Ferne, die Entfernung.
данъ, и, der Tribut, die Steuer, Abgabe.
дарить, schenken (einem, etwas), m. d. Dativ (die Person) und Acc. (die Sache); auch m. d. Acc. (die Pers.) und Instr. (die Sache); з. В. не даріи егѡ дарами, лучше подаріи ему какую нибудь полезную книгу schenke ihm kein Geld, lieber schenke ihm irgend ein nützliches Buch; statt des Geldes schenke ihm lieber irgend ein nützliches Buch.
дарованіе, die Gabe, das Talent, die Fähigkeit.
даровать, schenken.
даромъ, vergebens; umsonst; ohne Geld; не даромъ nicht ohne Grund.
даръ, die Gabe; das Geschenk.
дворецъ, das Schloß, der Pallast.
дворяшка, дворовая собака, der Hofhund.
дворянство, der Adel.
деница, die Morgenröthe; der Morgenstern.
деревня, das Dorf, das Landgut, das Gut.
державный, fürstlich; regierend.
держаться: 1) befolgen (etwas), sich halten (an etwas), m. d. Genit. 2) sich festhalten (an einer Sache), m. за (Acc.); з. В. онъ держится старинны er halt sich an die alten Sitten; держись болае берега halte dich mehr an das Ufer; держись за верёвку, а я буду держаться за доску halte dich an dem Stricke, und ich werde mich an dem Brette halten.
дерзкій, dreist, verwegen, frech.
десница, die Rechte, die rechte Hand; die göttliche Macht.
дивизія, die Division.
дивиться, sich wundern (über etwas), bewundern (etwas), m. d. Dativ; з. В. не дивись этому приключенію wunder dich nicht über diesen Vorfall; онъ дивится твоёмъ разсудку er bewundert deinen Eifer.

Д и в

дивный, wunderbar.
 дикость, и, die Wildheit.
 дичина, das Wild, Wildpret.
 добиваться, — биться, streben, trachten (nach einer Sache), m. d. Genit.
 з. В. мѣсто, котораго онъ добивается, уже занято die Stelle, nach welcher er trachtet, ist schon besetzt; всё ещё не могу добиться толку (до толку) ich kann noch immer den wahren Sinn (die Wahrheit nicht) herausbekommen.

добиться, f. добиваться.
 доблесть, и, der Muth, die Standhaftigkeit.

добровольно, gutwillig, freiwillig.
 добыча, die Beute.
 довершать, — шить, vollenden; beschließen.

довершить, f. довершать.
 довести, f. доводить.
 доводиться, довести, gerechnet werden, verwandt sein, m. d. Nominat.; з. В. какъ онъ тебѣ доводится? Онъ мнѣ доводится зять wie nahe bist du mit ihm verwandt? Er ist mein Schwager.

довольствоваться, sich begnügen.
 догадаться, f. догадываться.
 догадываться, — даться, muthmaßen, merken, errathen (etwas), m. o (Präs.); з. В. онъ не догадается о томъ er wird es nicht muthmaßen, er wird es nicht merken.

договариваться, — вориться, das Gespräch lenken (auf etwas), zielen (auf eine Sache), sich durch seine Rede schaden oder Nutzen zufügen, m. до; з. В. понимаете ли Вы до чего онъ договаривается verstehen Sie wohl, worauf er zielt; уже ты договорился до чего нибудь du wirst schon so lange reden, bis — —

договориться, f. договариваться.
 дожидаться, f. дожидаться.
 дожидаться, — ждаться erwarten (etwas), warten (auf etwas), m. d. Genit.; з. В. долго я дожидаясь моихъ друзей lange habe ich auf meine Freunde gewartet.

дождь, и, der Regen; д. пошѣлъ es fing an zu regnen; д. падѣтъ es regnet.
 дозволеніе, die Erlaubniß.
 дозволить, f. дозволить.
 дозволить, — аить, zulassen, gestatten, erlauben.

доискаться, f. доискиваться.
 доискиваться, — скаться, nachforschen, auffuchen, ausfindig machen (etwas), m. d. Genit.; з. В. не могу до-

Д о п

искаться моихъ бумагъ ich kann meine Papiere nicht auffuchen (nicht finden); не доискивайся дальнѣйшихъ причинъ forsch'е nicht nach weiteren Ursachen.

доказательство, der Beweis.
 доказать, f. доказывать.
 доказывать, — зать, beweisen.
 докладывать, доложить, berichten (über etwas), vortragen, unterlegen (etwas), m. o (Präs.); з. В. я уже докладывалъ ему о сѣмъ дѣлѣ ich habe ihm schon diese Sache vorgetragen (unterlegt); ich habe ihm schon darüber berichtet.

докучать, zubringlich sein, lästig fallen.

дола, f. долна.
 долговременный, anhaltend; mehrjährig.

долгъ, die Schuld, Pflicht, Schuldschuldigkeit.

должникъ, der Schuldner.
 должное, и, der Dienst; die Pflicht.
 долна, das Thal, die Ebene.

доложить, f. докладывать.
 доможество, die Wirthschaft.
 домогаться, — мотся, streben, trachten (nach einer Sache), sich zu verschaffen suchen (etwas), m. d. Genit.; з. В. онъ домогается мѣста er trachtet nach einer Stelle; ты домогаешься чина du strebst nach einem Range.

домочился, f. домогаться.
 домдеже, so lange; so lange als.
 донесеніе, der Bericht.
 донести, f. доносить.

доносить, донести: 1) berichten (über etwas), m. o (Präs.); з. В. я донёсъ ему о томъ ich habe es ihm berichtet; 2) anklagen (einen, einer Sache wegen), m. на (Acc. die Person) und въ (Präs. die Sache); з. В. донёсъ на него въ злоумышленіи man hat ihn wegen eines bösen Vorhabens angeklagt; 3) anklagen (einen, bei einem), m. на (Acc.) und m. d. Dativ; з. В. онъ донёсъ на меня своему начальнику er hat mich bei seinem Vorgesetzten angeklagt.

дополненіе, die Ergänzung.
 допускать, — стить, zulassen, gestatten, zugeben.

допустить, f. допускать.
 допытаться, f. допытываться.

допытываться, — таться, herausbringen, zu erfahren suchen (etwas), m. d. Genit.; з. В. онъ хочеть допытаться истины er will die Wahrheit erfahren; отъ него ничего не допы-

Д о р

Е д и

тѣшься von ihm kann man nichts herausbringen.

д. дорога, der Weg; die Reise.

дорожить, schätzen (etwas), Werth legen (auf etwas), m. d. Instr.; з. В. ты слишкомъ дорожишь своимъ вещамъ du bist zu gefährlich mit deinen Sachen; du legst zu großen Werth auf deine Sachen.

досадить, f. досаждать.

досадовать, verdrüsslich, unwillig sein, sich ärgern (über etwas, wegen einer Sache), m. на (Acc.) und за (Acc.); з. В. онъ досадуетъ на тебя за твоё нерадѣе er ärgert sich über dich wegen deiner Sorglosigkeit.

досаждать, досадить, ärgern (einen), Verdruß verursachen (einem), mit dem Dat. (die Person) und Instr. (die Sache); з. В. не досаждай мнѣ своимъ болтаньемъ ärgere mich nicht durch dein Schwatzen.

досеньхъ, die Rüstung, Waffenrüstung.

доставать, — стать, erhalten, bekommen; erreichen.

доставаться, — статься, zu kommen, zufallen.

доставить, f. доставлять.

доставлять, — вить, verschaffen, geben; stellen.

достаточный, wohlhabend; hinlänglich.

достать, f. доставать.

достаться, f. доставаться.

достигать, — гнуть erreichen (etwas), gelangen (zu etwas), m. d. Genit.; з. В. достигнетъ ли онъ когда своимъ цѣльмъ wird er auch jemals zu seinem Ziele gelangen (sein Ziel erreichen); онъ достигъ лѣтъ преклонныхъ er hat ein hohes Alter erreicht.

достигнуть, f. достигать.

достойство, die Würde, das Verdienst.

доступъ, der Zutritt.

доступный, zugänglich, herablassend.

дощечка das Brettchen, die Platte.

драгодѣйность, и, die Kostbarkeit.

драка, das Handgemenge.

драться, sich schlagen, kämpfen.

древний, alt.

древность, и, das Alterthum.

дремучій, dicht, finster.

дрова (Plrtd.), das Brennholz.

дрогги (Plrtd.), die Fuhre, der Leichenwagen.

дрогнуть, f. дрожать.

дрожать, zittern, beben.

дротикъ, der Wurfspeer, die Pike.

дружина, die freiwillige Kriegsschaar.

дряхлый, hinfällig, alt.

дубина, der Knüttel, die Keule.

дубовый, von Eichenholz.

дубрава, der dicke Eichenwald, дубравная пѣвица die Waldsängerin.

дубъ, die Eiche.

дугообразный, bogenförmig.

дума, f. die Grammat. §. 238. 5.

думать, denken (an etwas), nachdenken (über etwas), m. о (Präp.); з. В. о чемъ ты такъ много думаешь worüber denkst du so viel nach; woran denkst du so viel.

дурной, schlecht.

духовенство, die Geistlichkeit.

духовное завѣщаніе, das Vermächtniß, Testament.

духъ, der Geist; der heilige Geist; der Geruch; der Muth; испустить духъ den Geist aufgeben; духомъ plötzlich, auf einmal.

душа, die Seele.

душевный innig, herzlich.

душистый, duftend, wohlriechend.

душный schwül; утомительно душный день ein drückend schwüler Tag.

дыбомъ, ganz gerade, aufrecht.

дымиться, dampfen, räuchern.

дымъ, der Rauch.

дыханіе, der Athem, das Athmen.

дьяволъ, der Teufel.

дьячекъ, der Küster.

дѣва, die Jungfrau.

дѣдушка, der Großvater.

дѣйствие, die Wirkung; die Thätigkeit.

дѣйствовать, wirken, handeln, thätig sein.

дѣйствительный, wirklich, gegründet; wirksam.

дѣло, die Sache, die That; теперь онъ нѣдетъ со мною дѣло jetzt hat er es mit mir zu thun; въ самомъ дѣлѣ; wirklich; in der That.

дѣятельность, и, die Thätigkeit.

дѣятельный, thätig.

дѣтля, я, die Wiesen-Engelwurz.

дѣтель, der Spedht.

Е.

егерь, я, der Jäger.

единоборство, der Zweikampf.

единоземные, die Landsleute.

единственный, einzig, allein.

единство, die Einheit.

Е ж с

З а в

ежечасно, jede Stunde; stündlich; jeden Augenblick.

Екатери́нински; по-Екатери́нински wie es zu Katharinens Zeiten üblich (gebräuchlich) war.

еле́нь, я; f. оле́нь, я.
есте́ственный, natürlich.

ж.

жа́воропокъ, die Lerche.

жа́дность, и, der Heißhunger; der Durst; die Gier; die unmäßige Begierbe.

жа́ждать, verlangen (etwas), dürsten (nach einer Sache), m. d. Genit.; ж. В. онъ жа́ждетъ кро́ви, сла́вы er dürstet nach Blut, nach Ruhm.

жа́лованье, der Gehalt.

жа́ловаться, verklagen (einen, bei einem), sich beschweren (über einen, bei einem oder gegen einen), m. на (Acc.) u. m. d. Dativ; ж. В. я бу́ду жа́ловаться на тебѣ тво́ему на-ча́льнику ich werde dich bei deinem Vorgesetzten verklagen; онъ жа́ловался мнѣ на тво́его брата er beklagte sich (beschwerte sich) bei mir über deinen Bruder.

жа́ль, es ist schade; мнѣ жа́ль было es that mir leid; ich bedauerte.

жа́леть. 1) bedauern (etwas), m. о (Präp.); 2) sparen, schonen (etwas), m. о (Genit.); ж. В. онъ жа́летъ о по-тѣрѣ сво́его дру́га er bedauert den Verlust seines Freundes; онъ жа́летъ сво́ихъ де́негъ er spart (schont) sein Geld; sein Geld thut ihm leid.

жа́рь, die Hitze.

жа́тва, die Ernte; die Flur.

жа́ть, warten (auf etwas), m. d. Genit.; ж. В. на́прасно ты жа́дешь на-гра́ждѣнія vergebens wartest du auf Be-
lohnung.

же́лаѣ, der Stab.

же́лать, wünschen (etwas), m. d. Genit.; ж. В. же́лаю Ва́мъ до́брого здо-ро́вья и благопо́лучнаго пу́ти ich wünsche Ihnen Gesundheit und eine glückliche Reise.

же́наты, verheirathet.

же́ниться, heirathen (eine Person), m. на (Präp.); ж. В. онъ же́нился на сво́ей сестрѣ er heirathete seine Schwester.

же́нхъ, der Bräutigam.

же́рло, die Mündung (der Krone); der Krater; der Schlund.

же́ртва, das Opfer.

же́рвенникъ, der Opferaltar.

же́ртовать, opfern (etwas), m. d. Instr.; ж. В. онъ всѣмъ мнѣ же́ртуе-тъ er opfert mir alles.

же́стокий, grausam; heftig.

жи́вотный, materisch.

жи́вость, и, die Lebhaftigkeit, Leben-
digkeit.

жи́вотъ, der Magen; der Leib.

жи́ла, die Ader.

жи́тейскій, dem Leben gehörig; welt-
lich; irdisch.

жи́тница, der Kornboden, die Korn-
kammer; der Speicher.

жи́то, das Getreide.

же́рбій, das Loos, das Schicksal.

жу́рчать, rauschen, murmeln.

З.

заба́ва, das Spiel.

заба́вляться sich belustigen (womit),
sich ergötzen (an einer Sache), m. d. Instr.;
ж. В. онъ забавля́ется охото́ю er er-
го́дъ sich an der Jagd.

забвѣнный, vergessen.

забвѣнье, die Vergessenheit; die Un-
bekanntheit.

забира́ться, заора́ться, sich ein-
schleichen.

заблаговре́менно, frühzeitig.

заблужда́ющийся, verwirrt.

заблужде́ние, die Verwirrung; der
Irrthum; der Wahnsinn; они́ введе́ны
въ з. sie sind irre geführt.

забо́ръ, der Zaun.

забо́та, die Sorge.

забо́титься, sich bekümmern (um et-
was), besorgt sein, Sorge tragen (für
etwas), m. о (Präp.); ж. В. забо́тятся
ли ты о сво́ихъ роди́теляхъ? beküm-
merst du dich auch um deine Aeltern?
жо́гъ du auch für deine Aeltern?

забра́ться, f. забра́ться.

забыва́ть, забы́ть, vergessen.

заведѣ́ние, die Anstalt; die Einrich-
tung; der Gebrauch.

зави́довать, beneiden (einen, um et-
was), m. d. Dativ und въ (Präp.); ж. В.
бо́дные ча́сто зави́дуютъ бо́гачамъ
die Armen beneiden oft die Reichen; онъ
зави́дуетъ тебѣ въ тво́ихъ де́нгахъ
er beneidet dich um dein Geld (deines Gel-
des wegen).

зави́сть, и, der Neid.

завла́дѣть (voll.), sich bemächtigen (ei-
ner Sache), m. d. Instr.

завѣ́са, der Vorhang.

завѣшенный, verhängt.
 завѣтъ, die Vorschrift; das Testament;
 ВѢТХІИ и НОВЫИ ЗАВѢТЪ das alte und
 neue Testament.
 завѣщаніе духовное, das Vermächtni-
 niß, Testament.
 загадка, das Räthsel.
 заглядывать, — глянуть, hineinse-
 hen; einen verstohtenen Blick hinwerfen.
 заглянуть, f. заглядывать.
 заговоръ, die Verschwörung.
 загораться, — рѣться, anfangen zu
 brennen; Feuer fassen.
 загородный, außerhalb der Stadt;
 а. домъ das Landhaus.
 загорѣться, f. загораться.
 загребать, — грести, zusammen-
 scharren; verscharren.
 загрести, f. загребать.
 загромождённый, versperrt; vertram-
 melt; angefüllt.
 задатокъ, das Handgeld.
 задержать, f. задерживать.
 задерживать, — жать, anhalten, auf-
 halten, zurückhalten.
 задѣрнуться, mit etwas bezogen wer-
 den.
 задумчивость, и, die Tiefsinnigkeit,
 Melancholie; быть въ задумчивости in
 Gedanken sein.
 задумчивый nachdenkend; traurig;
 schwermüthig.
 задымиться (voll.), anfangen zu rau-
 chen.
 зажиточный, wohlhabend.
 заклать (voll.), cspfern; erstechen.
 заключать, — чить, schließen; ein-
 sperren.
 заключёние, der Schluß, die Folge-
 гung; der Abschluß (des Friedens); das
 Einsperren, Verhaften; die Gefangenschaft.
 заключить, f. заключать.
 законъ, das Gesetz.
 покраснѣть (voll.), roth werden (vor),
 mit отъ; з. В. отъ стыда vor Schande.
 закрываться, — крыться, sich decken;
 sich zudecken; какъ у меня глаза закры-
 лись wie (als) ich das Gesicht verlor.
 закрыться, f. закрываться.
 закутаться, f. закутываться.
 закутываться, — таться, sich ein-
 hüllen.
 заложиться (voll.), verpfänden, ver-
 setzen.
 залечь, die Salve.
 заманивать, — нить, locken, anlocken.
 заманить, f. заманивать.
 замокъ, das Schloß, der Pallast; die
 Burg.

замокъ, das Schloß (an einer Thür,
 am Gewehre).
 замыселъ, die Absicht, der Plan.
 замѣнить, f. замѣнять.
 замѣнять, — нить, ersetzen.
 замѣтный, bemerkbar.
 замѣчаніе, die Bemerkung.
 занавѣсъ, der Vorhang.
 занимать, — нять: 1) leihen, borgen
 (von einem), т. у; з. В. я занялъ эти
 деньги у моего соседа ich ließ dieses
 Geld von meinem Nachbarn; 2) einneh-
 men, besetzen (eine Stadt, ein Haus);
 bekleiden (ein Amt).
 заниматься, — няться, sich beschäfti-
 gen (mit einer Sache), verrichten (etwas),
 т. в. Instr.; з. В. занимайся своимъ
 деломъ verrichte deine Arbeit; beschäftige
 dich mit deiner Arbeit.
 занятіе, die Beschäftigung; die Unter-
 haltung; die Einnahme, das Besetzen (ei-
 ner Stadt).
 занять, f. занимать.
 занятся, f. заниматься.
 занадъ, der Westen, der Abend.
 запальчивость, и, der Zähzorn, die
 Uebereilung; die Hitze, die Heftigkeit.
 запасаться, — стися, sich versorgen.
 запасный, vorrätzig.
 запастись, f. запасаться.
 запасъ, der Vorrath; про запасъ, zum
 Vorrath; im Vorrath; vorrätzig.
 запахать, f. запахивать.
 запахивать, — хать, das besäete Feld
 ebenen.
 запахивать, — хнуть, den einen Schoofß
 des Kleides über den andern legen.
 запахнуть, f. запахивать.
 запахнуть (voll.), anfangen zu riechen.
 заплескать, f. заплескивать.
 заплескивать, — скать, bespritzen.
 Заповѣдь, и, das Gebot.
 запретить, f. запрещать.
 запрещать, — претить, untersagen,
 verbieten; verwehren.
 запрагать, — прять, anspannen, span-
 nen (vor); т. въ (Acc.); з. В. запра-
 ги моихъ вороныхъ (коней) въ твою
 коляску, spanne meine Rappen vor deine
 Kalesche.
 запрагать, f. запрагать.
 запылать (voll.), auflobern, anfangen
 zu brennen.; гроза запыхала, das Ge-
 witter brach aus.
 заражаться, заразиться, angesteckt
 werden.
 зараза, die Pest, die Seuche.
 заразиться, f. заражаться.
 заранѣе, frühzeitig; vor der Zeit.

З а р

зарево, die Morgen- oder Abendröthe; die Röthe am Himmel.
 зарезать, den Hals abschneiden, umbringen, ermorden.
 зари́, die Morgen- oder Abendröthe.
 засада, der Hinterhalt.
 засвѣтить, f. засвѣчать.
 засвѣчать, — свѣтить, anstecken, anzünden.
 заслонить, f. заслонять.
 заслонять, — шить, vorschieben; zu decken, verdecken.
 заслуга, das Verdienst.
 заслушаться, f. заслушиваться.
 заслушиваться, — шаться, mit der größten Aufmerksamkeit zuhören (einer Sache), sich nicht satt hören können (an), sich vergessen beim Zuhören (einer Sache), m. d. Genit.; z. B. онъ заслушался музыки, er hat seine ganze Aufmerksamkeit auf die Musik gewandt; er hört nur der Musik zu.
 застава, der Schlagbaum; die Einfahrt.
 заставать, — стать, antreffen, vorfinden.
 застать, f. заставать.
 застѣгивать, — шить, zuknöpfen.
 застегнуть, f. застѣгивать.
 заступаться, — питься, beistehen (einem), vertheidigen (etwas), m. за (Acc.); z. B. онъ всегда заступаетъ за свою сестру, er steht immer seiner Schwester bei; er vertheidigt immer seine Schwester.
 заступиться, f. заступаться.
 засуха, die Dürre.
 засыпать (unvoll.), — шить, einschlafen.
 зыбка, der Verhaß; das Gehege.
 затворить, f. затворять.
 затворникъ, der Einsiedler.
 затворъ, der Riegel, die Stange.
 затворять, — рить, zumachen, zuschließen, verschließen, einschließen.
 затмение, die Verdunkelung; die Finsterniß.
 заточение, die Verbannung, Gefangenschaft.
 затруднение, die Schwierigkeit, das Hinderniß.
 затягиваться, — тянуться, sich zusammenziehen, sich einschnüren; zuheilen (von Wunden).
 затянуться, f. затягиваться.
 захваченный, ergriffen, überfallen.
 заходить, зайти, angehen.
 захотѣть (voll.), wollen, Lust bekommen.
 зачашу́ть (voll.), anfangen schwindsüchtig zu werden.

З л о

зачѣтъ, die Abrechnung; въ з. auf Abschlag.
 защити́тъ, f. защищать.
 защитникъ, der Vertheidiger, Beschützer.
 защищать, — щить, vertheidigen, beschützen.
 званіе, das Rufen; der Ruf; der Stand, Beruf, das Amt; купеческое з., der Kaufmannsstand.
 звать: 1) rufen (einen); z. B. я звалъ его, ich rief ihn; 2) nennen; heißen, m. d. Instr.; z. B. меня зовутъ Андре́емъ а не Павломъ, ich heiße Andreas, aber nicht Paul; 3) einladen, bitten; z. B. меня не звали на свадьбу, ich bin zur Hochzeit nicht gebeten.
 звенѣть, tonen, klingen.
 звонать, läuten (mit), m. въ (Acc.); z. B. звонятъ въ большой колоколъ къ обѣдѣ, man läutet mit der großen Glocke zur Messe (zur Kirche).
 звонъ, der Klang, Schall, Ton; das Läuten, Geläute.
 звукъ, der Laut; der Schall, der Klang.
 зѣрный, den wilden Thieren eigen; зѣрная ловля, die Jagd, der Thierfang.
 зданіе, das Gebäude.
 здороваться, begrüßen (einen), guten Tag wünschen (einem), m. съ (Instr.); z. B. онъ здоровался съ своимъ приятелемъ, er begrüßte seinen Freund; кто съ тобою здоровался? wer grüßte dich?
 зѣбный, hiefig.
 Зевесъ; Зѣвсъ, Zeus.
 зѣлень, n, das Gemüse; das Grüne; das Gras; die Kräuter.
 зѣле, die Pflanze; das Kraut; прѣное зѣле, die Specereien.
 землетрясение, das Erdbeben.
 земляника, die Erdbeere.
 зѣмскій, zum Landwesen gehörig; зѣмское ополчение, die Landwehr; Зѣмскій судъ, das Landgericht; Зѣмскій Исправникъ, der Kreisrichter, Ordnungsrichter.
 зефиръ, der Zephyr.
 зиждитель, я, der Schöpfer, Gründer, Stifter.
 зиновать, den Winter zubringen.
 златой, golden.
 злѣчный, grassreich.
 злѣться, sich ärgern (über) m. на (Acc.).
 злѣбится, sich ärgern, aufgebracht sein (über), m. на (Acc.).
 злодѣй, der Feind; der Bösewicht.
 злополучіе, das Unglück.
 злоупотребленіе, der Mißbrauch.

змѣй und змѣя, die Schlange.
 знаменитый, berühmt.
 знаменіе, das Zeichen, Kennzeichen;
 Wunderzeichen; die Naturerscheinung.
 знаменованіе, die Bedeutung.
 знаменовать, bezeichnen, anzeigen.
 значительный, bedeutend.
 золотуха, die Scropheln.
 зрительное стекло, das Fernglas;
 зрительная трубка, das Fernrohr, Per-
 spectiv.
 зрѣлый, reif.
 зрѣніе, das Sehen, das Gesicht; das
 Reisen.
 зубчатый, ausgezackt, zackig.
 зѣвать, gähnen.

И.

ивовый лѣмъ, der Weidenbast.
 иго, das Joch.
 иждивеніе, die Kosten.
 избавить, f. избавлять.
 избавиться, f. избавляться.
 избавлять, — вить, befreien, erlösen,
 retten (einen, aus), m. d. Acc. u. отъ;
 г. В. избавьте меня отъ этой бѣды.
 retten Sie mich aus dieser Gefahr; hel-
 fen Sie mir aus dieser Gefahr; избавь
 меня отъ этой скучной работы, ver-
 schone mich mit dieser langweiligen Ar-
 beit.
 избавляться, — виться, sich entla-
 den (einer Sache), loswerden (etwas),
 entgehen (einer Sache), sich retten (vor
 einer Sache), sich befreien (von), m. отъ;
 г. В. я не могу избавиться отъ этого
 нахала, ich kann diesen Unverschämten
 (Aufdringlichen) nicht loswerden; онъ
 хочетъ избавиться упрековъ, er will
 den Vorwürfen entgehen; избавиться
 отъ заботъ, sich der Sorgen entladen.
 избирать, избрать (einen, zu oder
 als), m. въ (Plur. Nom.); г. В. его
 избрали въ надзиратели, er ist zum
 Aufseher (als Aufseher) erwählt worden.
 избраніе, die Auswahl; die Wahl.
 избрать, f. избирать.
 избытокъ, der Ueberfluß.
 избыточный, reichlich, überflüssig.
 изъѣгать, — гнуть, ausweichen (einer
 Sache), vermeiden (etwas), m. d. Genit.;
 г. В. избѣгай сообщенія съ дурны-
 ми людьми, vermeide das Zusammen-
 treffen mit bösen (schlechten) Menschen.
 избѣгнуть, f. избѣгать.
 извергъ das Ungeheuer.

изверженіе, das Auswerfen; der Aus-
 bruch; die Eruption.
 извиваться (unv.), sich krümmen, sich
 winden, sich schlängeln.
 извинить, f. извинять.
 извиниться, f. извиняться.
 извинять, — нять, verzeihen (einem;
 etwas), entschuldigen (einen, wegen), m.
 d. Acc. (die Pers.) u. въ (Prap. die Sache);
 г. В. извини меня въ сей неосторож-
 ности, verzeihe mir diese Unvorsich-
 tigkeit.
 извиняться, — ниться, sich entschul-
 дигen bei einem, womit), m. предъ (Instr.
 die Person) und Instr. oder въ (Prap.
 die Sache); г. В. чѣмъ (въ чемъ) онъ
 предъ тобою извинялся, womit hat
 er sich bei dir entschuldigt.
 извлекать, извѣчь, ausziehen.
 извѣчь, f. извлекать.
 извнѣ, von außen, außerhalb.
 извозничать, Waaren transportiren;
 als Fuhrmann seinen Unterhalt erwerben.
 извѣстие, die Nachricht, Bekanntma-
 chung.
 изготовленіе, die Zubereitung.
 издавна, vor Alters, ehemals.
 издалека, издали, von weitem; aus
 der Ferne.
 издержать, f. издерживать.
 издерживать, — жать, ausgeben, ver-
 wenden (etwas, für etwas), m. d. Acc.
 und на (Acc.); г. В. я издерживаю
 половину моего дохода на содержаніе
 моихъ родителей, die Hälfte mei-
 ner Einnahme verwende ich für meine
 bejahrten Aeltern (zum Unterhalte meiner
 bejahrten Aeltern).
 издержки, die Unkosten.
 издохнуть, f. издыхать.
 издрѣвъ, f. издавна.
 издыхать (unv.), издохнуть (voll.),
 aushauchen, aufgeben den Geist, sterben.
 излеченіе, das Heilen; die Wiederher-
 stellung.
 изливать, — лить: 1) ausgießen, ver-
 gießen; 2) überschütten (einen г. В. mit
 Wohlthaten), mit на (Acc. die Pers.) und
 Acc. (die Sache) г. В. онъ изливаетъ
 на него свои благожеланія, er über-
 schüttet ihn mit Wohlthaten.
 изливаться, — литься, sich ergießen.
 излить, f. изливать.
 излиться, f. изливаться.
 излишество, der Ueberfluß, das Ueber-
 maß.
 излишній überflüssig.
 измѣнить, f. измѣнять.
 измѣниться, f. измѣняться.

И з м

измѣнять, — **нѣть**: 1) verändern; 2) verrathen (etwas), untreu werden (einem), m. d. Dat.; z. B. онъ измѣнилъ своему отечеству, er verrathet sein Vaterland.

измѣняться, — **нѣться**, sich verändern.

изнурѣніе, die Entkräftung.

изнурить, f. **изнурять**.

изнурять, — **рѣть**, abmatten, entkräften.

изобиліе, der Ueberfluß.

изобилловать, reich sein, Ueberfluß haben (an einer Sache), m. d. Instr.; z. B. этотъ садъ изобилуетъ рѣдкими растѣніями, dieser Garten hat einen Ueberfluß an seltenen Gewächsen.

изобличать, — **чѣть**, überführen (einen, einer Sache), m. d. Acc. (die Pers.) und въ (Práp. die Sache); z. B. его изобличили въ утаиваніи, man hat ihn der Verheimlichung überführt.

изобличить, f. **изобличать**.

изображать, — **разѣть**, zeigen, bezeichnen, darstellen; ausdrücken.

изображеніе, die Darstellung, Schilderung.

изобразить — f. **изображать**.

изобрѣтеніе, die Erfindung, die Entdeckung.

израненный, voll Wunden.

изрѣдка, selten; dann und wann.

ислѣдовать, untersuchen, erforschen, erfahren.

иссыхнуть, f. **иссыхать**.

изстари, f. **издавна**.

иступленіе, die Bewußtlosigkeit der Sinne; der Enthusiasmus.

иссыхать, — **сохнуть**, vertrocknen, austrocknen.

изукрашенный, ausgeschmückt.

изумлённый, bestürzt; erstaunt.

изысканіе, das Erforschen, das Finden; die Untersuchung.

икона, das Heiligenbild.

Императоръ, der Kaiser.

имущество, das Vermögen; das Gut.

именины, der Namensstag.

Имярекъ oder **Имрекъ**, die leere Stelle zur Ausfüllung des Namens.

иноплемѣнный, einer von einem andern Stamme, der Fremde, Ausländer.

иностранный, fremd, ausländisch.

искать, suchen (etwas), sich bemühen (um etwas), m. d. Genit.; z. B. я ищу покровительства ich suche um Schutz; онъ ищетъ мѣста er bemüht sich um ein Amt.

И с ч

исключая, ausgenommen, abgerechnet.

искренній, aufrichtig, innig.

искриться, funkeln.

искусный, **искусственный**, geschickt, künstlich.

искуство, die Kunst, Geschicklichkeit.

исповѣдываться, beichten (etwas), m. въ (Práp.); z. B. и въ грѣхахъ своихъ seine Sünden beichten.

исполнить, der Riese.

исполненіе, die Erfüllung, Ausführung.

исполненный, erfüllt, voll.

исполнить, f. **исполнять**.

исполнять, — **нѣть**, erfüllen; ausführen, vollziehen.

испортить, verderben.

исправить, f. **исправлять**.

исправлять, — **вѣть**, bessern, aus —, ver —.

испрашивать, **испросить**, erbitten, auswirken (etwas). Die unvollendete Form steht m. d. Genitiv, die vollendete m. d. Accusativ.

испросить, f. **испрашивать**.

испугать (voll.), erschrecken.

испугаться (voll.), sich erschrecken (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. дитя испугалось трубочиста das Kind erschrak vor dem Schornsteinfeger.

испускать, — **стѣть**, auslassen, von sich geben, ausstoßen (einen Seufzer); aufgeben (den Geist).

испустить, f. **испускать**.

испытать, f. **испытывать**.

испытывать, — **тѣть**, untersuchen, prüfen; versuchen, erfahren, erleiden, anwenden.

истеченіе, der Ausfluß, der Abfluß, Verlauf (der Zeit).

истина, die Wahrheit.

истолченный, zerstoßen.

источать, — **чѣть**, vergießen; verbreiten.

источить, f. **источать**.

источникъ, die Quelle; der Ursprung.

истощать, — **нѣть**, erschöpfen.

истребить, f. **истреблять**.

истребляться, — **бѣться**, vertilgt, vernichtet, ausgerottet werden, zu Grunde gerichtet werden.

исходъ, der Ausgang; der Schluß.

исчезать, — **знуть**, verschwinden, vergehen, sich verlieren.

исчезнуть, f. **исчезать**.

исчисленіе, die Berechnung.

I.

Иерей, der Priester.

июль, я, Juli.

июнь, я, Juni.

K.

казаться, sich zeigen, scheinen (als etwas), m. d. Instr.; з. В. это казалось невозможным es schien unmöglich zu sein.

казна, die Cassе: на счёт мой казны auf meine Kosten.

казнить, am Leben strafen, hingerichten.

камзол, die Weste.

кандалы (Plrtd.), die Fesseln, Ketten.

канцелярия, die Canzellei.

карантин, die Quarantaine.

караул, die Wache.

карета, der Wagen, die Kutsche.

картина, das Bild, das Gemälde.

касаться, коснуться: 1) betreffen, angehen (etwas), m. до; з. В. это до меня не касается es betrifft mich nicht; es geht mich nichts an; 2) anstoßen, anrühren, berühren (etwas), m. d. Genit.; з. В. не касайся горячей печки berühre nicht den heißen Ofen. Anmerk. In letzterer Bedeutung steht касаться auch m. d. Dativ.

кастань, der Rock; плотно сидящий к. der fest anliegende Rock.

каша, die Grütze, der Brei.

каяться, bereuen (etwas), m. въ (Gráp.); з. В. она каялась въ грѣхахъ своих sie bereute ihre Sünden.

квартира, das Quartier.

келарь, я, der Pater Kellner.

кипеть, kochen.

кирасиръ, der Kürassier.

кирпичъ, der Ziegelstein, Backstein.

кисель, я, der Brei; der sauerliche Mehlsbrei.

кисть, и, der Pinsel; die Troddel.

китичатый, von Ranken verfertigt.

кладбище, der Gottesacker, Kirchhof.

кланяться, grüßen (einen), m. d. Dativ; з. В. кланяйтесь ему отъ меня grüßen Sie ihn von mir.

клеветать, anschwärzen, verleumden (einen), m. на (Acc.); з. В. клеветать на ближняго грѣшно es ist sündlich seinen Nächsten zu verleumden.

кларъ, die geringeren Kirchenbienen, die Kirchengänger, der Chor.

клонить: 1) beugen, senken; lenken (з. В. auf seine Seite); 2) Gedanken (auf etwas) richten, m. къ; з. В. къ чему онъ клонитъ свои мысли worauf richtet er seine Gedanken.

клубиться, sich aufwirbeln.

клетка, der Käfig, der Vogelbauer.

ключъ, der Schlüssel; die Quelle.

кляны, kleine Hölzchen zu Kinderspielen gebräuchlich.

клясться, schwören (bei), m. d. Instr.; з. В. не клянитесь ни небомъ ни землею schwöret weder beim Himmel noch bei der Erde.

коварство, die Hinterlist; die Tücke, Ränke.

ковёръ, der Teppich.

кожа, das Leder; die Haut; das Fell.

колебаться, schwanken, sich bewegen.

колесница, der Wagen.

колесо, das Rad.

колесовать, radern; sich im Kreise drehen.

количество, die Anzahl, Quantität.

колокольня, der Glockenthurm.

колонна, die Säule.

колосье, die Aehre.

колыно, f. Gramm. §. 36. 2.

колынопреклонение, die Verbeugung der Kniee.

колыска, die Kalesche.

кольчуга, der Panzer.

командиръ, der Befehlshaber.

комета, der Comet.

командовать, befehligen, commandiren (etwas), m. d. Instr.; з. В. братъ мой командуетъ этимъ полкомъ mein Bruder befehligt (commandirt) dieses Regiment.

конница, конные, die Reiterei.

копыто, der Huf.

кораблекъ, ein kleines Schiff; eine Art Mühle, wo der Befehl vorn und hinten spitz in die Höhe geht.

корень, я, die Wurzel.

корона, die Krone.

корна, das Hintertheil des Schiffes.

корпусъ, das Corps.

корсть, die Gewinnsucht.

коса, die Sense; die Flechte: Haarflechte, eine schmale, feichte Stelle in einem Flusse oder im Meere, — eine Landzunge.

косвенный, schräg, schief.

косить, zaubern, zögern, langsam sein.

коснуться, f. касаться.

К о с

костёръ, der Scheiterhaufen, Holzhaufen.

кость, и, der Knochen.

кошелёкъ, der Beutel.

край, der Rand, der Saum; das Land, die Gegend.

крапива, die Brennnessel.

красавецъ, ein schöner Mann.

краска, die Farbe.

красноречивый, beredt, wohlredend.

краткій, kurz.

крестіны, die Taufe.

крестить, taufen; durchkreuzen, durchschneiden.

крестный отецъ, der Taufvater.

крестной ходъ, die Procession, der Umzug mit den heiligen Bildern.

крестъ, das Kreuz.

крестьянинъ, der Bauer, Landmann.

крикъ, das Geschrei.

крыло, и, крыло.

кровать, и, die Bettstelle.

крыля, das Dach.

кровь, и, das Blut.

кровопролитный, blutig.

кроткій, mild, sanft; ruhig.

кротость, и, die Sanfmuth, Milde.

кротъ, der Maulwurf.

кружка, der Krug; die Armenbüchse, Sparbüchse.

крушиться, sich betrüben (über etwas), *т. о. (Прар.)*.

крутой, steil.

крылатый, geflügelt.

крыло, der Flügel.

крыться, sich verstecken, sich verbergen.

крѣпостной, zur Festung gehörig; der Leibeigene.

крѣпость, и, die Festung.

кубокъ, der Becher, Trinkbecher, *вечал.*

кудрявый, lockig.

кумиръ, der Abgott, das Gözenbild.

купить, kaufen (etwas, von einem), *т. д. Acc. и. у; з. В. я купила это у него* ich habe es von ihm gekauft.

курганъ, der Grabhügel.

куренье, das Räuchern.

курносый, stumpfnasig.

курьеръ, der Courier.

кусокъ, der Bissen; das Stück.

кустарникъ, das Buschwerk, Strauchwerk; das Gebüsch.

куча, der Haufen.

кушакъ, die Leibbinde, der Gürtel.

Л о к

Л.

лавка, die Bank; die Bude.

лавръ, der Lorbeerzweig.

лагерь, и, das Lager.

ладонь, и, die flache Hand.

ладъ, die Harmonie; *дѣло падѣтъ на ладъ* die Sache geht gut, — erwünscht.

лазурь, и, die Schmalte.

лакомить, Naschwerk, Leckerbissen geben.

лакомиться, naschen, lecker sein.

лапландецъ, der Lappländer.

лапоть, и, der Bastischuh.

ласка, die Liebkosung.

латы (Plrth.), der Harnisch.

Латынскій, lateinisch.

лацканъ die Rabatte (an einem Kleide); *съ открытыми лацканами* mit zurückgeschlagenen Rabatten.

лялять, belien.

лебедь, и; *лебедь, и*. der Schwan, leбенѣть, erkalten, erstarren.

лѣдникъ, der Eiskeller.

лекарство, die Arznei.

лестный, schmeichelt.

ликъ, das Chor, die Versammlung der Heiligen.

липа, die Linde.

липовый ликъ, der Lindenbast.

лира, die Leier.

Литургія, die Liturgie, die Messe.

лиха, ein größeres Maas, das Uebermaas.

лихой, gewandt.

лицемѣрный, falsch, verstellt, heuchlerisch.

лишать, — *ишѣть*, entziehen (einem, etwas), *т. д. Acc. (die Pers.) и. Genit. (die Sache); з. В. онъ лишилъ меня своей помощи* er entzog mir seine Hülfe.

лишаться, — *ишѣться*, verlieren (etwas); *т. д. Genit.; з. В. я лишился послѣдняго моего друга* ich verlor meinen letzten Freund.

лишенный, beraubt.

лишить, и, лишать.

лишиться, и, лишаться.

лишний, überflüssig.

лобзать, liebkosen, küssen, umarmen.

лобызать, и, лобзать.

ловкость, и, die Gewandtheit, Behendigkeit.

ловля, der Fang.

лодка, das Boot.

ложе, das Lager, das Bett.

локоть, и, die Elle.

лобно, der Schooß, der Busen.
лопаться, plagen, reissen, springen.
лоханъ, и, der Kübel, die Kufe.
лошадь, и, das Pferd.
лука, die Pfuge.
лукавство, die Heuchelei, die List.
лука, die Zwiebel; die Armbrust, der Bogen (zum Schiessen).
луна, der Mond.
лучезарный, hellglänzend.
лучъ, der Strahl.
лыко, der Linden- oder Weidenbast.
лытёцъ, der Schmeichler.
лытётся, sich schmeicheln.
лѣвый, links.
лѣнота, die Schönheit, Pracht.
лѣстница, die Treppe, Leiter.
лѣтопись, и, die Annalen, die Zeitschrift.
любимецъ, der Liebling.
любоваться, mit Wohlgefallen, mit Vergnügen betrachten (etwas), sich nicht satt sehen können (an einer Sache), м. на (Acc.), с. и. m. d. Instr.
любопытство, die Neugier, Wispertzier.
лѣтый, grausam.

М.

магазинъ, das Magazin.
маковка, der obere Theil des Kopfes; der Knopf (eines Thurmes); der Gipfel, die Spitze.
малина, die Himbeere.
малолѣтство, die Minderjährigkeit.
манить, locken.
мановѣніе, das Zeichen (geben).
маска, die Maske, Larve.
масленица, die Fastnacht, Butterwoche.
мастеръ, der Meister.
маститый, bejahrt.
мѣта, der Mast.
мгновѣніе, der Augenblick.
мѣдлсивый, langsam.
междоусобіе, die Zwietracht; innere bürgerliche Unruhe.
мѣлкій, fein; leicht, flach; мѣлкій огонь das Gewehrfeuer; м. дождь der Staubregen; мѣлкія деньги die Scheidemünze, das Kleingeld.
мелькать, flimmern; sich zeigen und wieder verschwinden.
метаться, sich hin und her werfen.
мечта, die Phantasie, Einbildung, Erscheinung.
мечтать, sich einbilden (etwas); онъ

мечтаетъ о себѣ слишкомъ много et bildet sich zu viel ein.
мечъ, das Schwert, der Degen.
Миданниъ, der Medier.
милосердіе, die Barmherzigkeit.
милостыня, das Almosen.
миновать, минути, vorübergehen, nicht berühren; vergehen, verfließen.
минутный, augenblicklich.
минути, s. миновать.
мирный, friedlich, still, ruhig.
миръ, der Friede.
миръ, die Welt.
младенецъ, das Kind (bis zum 7ten Jahre).
младенчество, die Kindheit.
млеко, die Milch.
мишый, vorgeblich, angeblich, vermeint, scheinbar.
мнитъ мнѣ, es scheint mir.
многочисленность, die Menschenmenge, Volksmenge.
многообразный, verschiedenartig.
многочисленный, zahlreich.
мнѣжество, die Menge.
могила, das Grab.
могучій, mächtig, kräftig.
могущество, die Macht.
мода, die Mode.
можжевельникъ, der Wachholderbeerstrauch.
мозгъ, das Gehirn, das Mark.
молва, das Gerücht.
молебствие, das Dankgebet, Te Deum.
молитва, das Gebet.
молить, inständig, demüthig bitten (um etwas), м. о (Prap.).
молиться, beten (zu), м. b. Dativ, з. B. молись Богу bete zu Gott.
молниевѣдный, blitzfarbig.
молодёжь, и, die jungen Leute.
молчаніе, das Schweigen, Verschweigen.
молчать, schweigen; verschweigen (etwas), м. о (Prap.).
мольба, das Gebet.
Монархиня, die Kaiserin.
монастырь, и, das Kloster.
монета, die Münze.
монументъ, das Denkmal.
мореплавателъ, и, der Seefahrer.
морить, zu Tode quälen; морить голодомъ aushungern lassen.
моровой, ansteckend.
морозъ, der Frost, die Kälte.
моръ, die Pest.
мостовая, das Pflaster (der Straßen).
мотаться, hängen.
мотылекъ, der Schmetterling.

мохъ, das Moos.
 мракъ, die Finsterniß, Dunkelheit,
 das Dunkel.
 мрачный, finster, dunkel, trübe.
 мстить, f. отмщевать.
 чудрено, wunderbar.
 мудрить, künsteln, klügeln.
 мудрость, n, die Weisheit.
 мужественный, tapfer.
 мужество, der Muth, die Kühnheit,
 die Tapferkeit; утверждалъ въ мужествѣ
 zur Tapferkeit aufmunternd.
 музыка, die Musik.
 мука, die Qual, Pein, Marter, Plage;
 der Schmerz.
 мука, das Mehl.
 мушкетёрный, zur Uniform gehörig.
 мурава, die Glasur.
 мурава, junges Gras.
 мученикъ, der Märtyrer.
 мученичeskій вѣнецъ, die Märtyr-
 terkrone.
 мучить, quälen, peinigen.
 мучиться, sich quälen (mit einer Sa-
 che), leiden (an einer Sache), m. d. In-
 str.; z. B. онъ мучится головою
 болью и подлагоу er leidet an Kopf-
 schmerzen und an dem Podagra.
 мщенье, die Rache.
 мыло, die Seife.
 мысленно, in Gedanken.
 мыслить, denken (an etwas), beabsich-
 тigen (etwas), eine hohe Meinung haben
 (von einer Sache), m. o (Präp.); z. B.
 о чемъ онъ мыслитъ was beabsichtigt
 er: vergleiche помышлять.
 мысль, n, der Gedanke.
 мышка, gebräuchlicher; подъ мышкою
 unterm Arm.
 мышца, die Muskel; die Hand.
 мѣдь, n, das Kupfer; желтая м. das
 Messing.
 мелкій, f. мелкий.
 мѣнять, f. промѣнивать.
 мера, das Maas; принимать, —
 нять мѣры Maasregeln treffen.
 мѣрный, abgemessen.
 мѣсить, kneten.
 мѣстечко, der Flecken; das Plätzchen.
 мѣсто, der Platz, der Ort.
 мѣстопробываніе, der Aufenthalt:
 ort.
 мѣшать: 1) stören (einen), m. d.
 Dativ; z. B. не мѣшай мнѣ störe mich
 nicht; 2) rühren, mischen.
 мѣшканье, das Zögern, der Aufschub.
 мѣшокъ, der Sack.
 мясникъ, der Fleischer.
 мясанный, aufreißerisch; unruhig.

Н.

набѣтъ, die Sturmglöcke, ударить,
 бить въ н. die St. ziehen.
 набивать, — бить, vollstopfen.
 набить, f. набивать.
 набирать, — брать, sammeln, ver-
 sammeln; einnehmen.
 наблюдательный, beobachtend.
 наблюдать, — блюсти, beobachten;
 erfüllen.
 наблюдать, f. наблюдать.
 набожный, andächtig, gottesfürchtig.
 наборъ, die Werbung, Recrutirung;
 das Setzen (in der Druckerei); рекрутскій
 наборъ die Recrutirung.
 набрать, f. набирать.
 набѣтъ, der Einfall, der Ueberfall.
 навести, f. наводить.
 навислый, herabhängend.
 наводить, — вести, etwas in Menge
 herbeibringen; richten, stellen (eine Ka-
 none); schlagen (z. B. eine Brücke);
 überziehen, auftragen (z. B. Lack, Far-
 ben).
 наводненіе, die Ueberschwemmung.
 навстрѣчу, entgegen.
 навьючивать, — чить, beladen, auf-
 laden.
 навьючить, f. навьючивать.
 навѣтъ, die Verleumdung.
 нагайка, die Peitsche, die Rosaken-
 peitsche.
 нагой, nackt, bloß, unbedeckt.
 наголо, z. B. и мечъ наголо und er
 зückte das Schwert; er entblößte das
 Schwert.
 награждать, f. награждать.
 награждать, — граждать, lohnen, be-
 lohnen.
 надёжность, n, die Zuverlässigkeit;
 das Vertrauen.
 надёжный, zuverlässig, sicher.
 надменный, stolz, hochmüthig.
 надоедать, — ѣсть, Verdruss, Lang-
 weile verursachen; überdrüssig werden.
 надобъсть, f. надобъдать.
 надѣвать, — дѣть, anziehen (ein
 Kleid); auflegen (einen Hut); umlegen
 (einen Mantel).
 надѣтъ, f. надѣвать.
 надѣяться: 1) hoffen, erwarten (et-
 was), m. d. Genit.; z. B. онъ надѣется
 чего нибудь er erwartet irgend etwas;
 2) sich verlassen (auf etwas), m. на (Acc.).
 наживать, — жать, gewinnen, er-
 werben.
 наживать (uny.), erwarten.

Н а ж

Н а с

нажить, *с.* наживать.
 назадъ, hinten; zuletzt; im Hintergrunde.
 названіе, die Benennung; der Name.
 называть, *с.* называть.
 называться, *с.* называться.
 назначать, — чинъ, bestimmen, festsetzen.
 назначить, *с.* назначать.
 называть, — звать, nennen, *т. д.* Instr.; *ж.* В. все называютъ его героемъ alle nennen ihn einen Helden.
 называться, — зваться, sich nennen, heißen, *т. д.* Instr.; *ж.* В. эта земля называется Швейцарією dieses Land heißt die Schweiz.
 назъсть, auswendig.
 наканунѣ; день наканунѣ, den Tag vorher.
 наклонность, *ж.*, die Neigung, der Hang.
 наковальня, der Ambos.
 налюбоваться (voll.), *с.* любоваться, *т. д.* Instr.; онъ не можетъ имъ налюбоваться er kann sich an ihm nicht satt sehen.
 намять, — нять, wechseln, eintauschen, *т. д.* Genit.
 намять, *с.* намять.
 намяться (unvoll.), beabsichtigen, die Absicht haben, Willens sein; я намяренъ ich habe die Absicht; ich bin Willens; ich will.
 намяреніе, die Absicht.
 намять, — нять, mieten.
 намять, *с.* намять.
 нападеніе, der Angriff, Ueberfall.
 напечатать, der Brustschild; der Günstling.
 напечатать (voll.), drucken.
 напитокъ, das Getränk.
 напоить, *с.* напоить.
 напоить, — нить, füllen, anfüllen.
 напомять (unv.), напомять (voll.), напомянуть (voll. einm.), erinnern (einen, an etwas), *т. д.* Dativ und o (Präp.); *ж.* В. не забудь напомянить мнѣ о томъ vergiß nicht mich daran zu erinnern.
 напомянуть und напомянить, *с.* напомять.
 направить, *с.* направлять.
 направленіе, die Richtung.
 направить, — вить, richten, lenken.
 напрасно, vergebens, vergeblich, umsonst; unavrecht.
 напряженіе, die Anstrengung.
 напускать, — стить, 1, hitlere Vor-

würfe machen (einem), mit Vorwürfen überhäufen (einen), anfallen, angreifen (einen), *т. д.* на (Acc.); *ж.* В. онъ напустилъ на меня er überhäufte mich mit Vorwürfen; er fing an mich zu schelten; 2) einlassen, hineinlassen in Menge (etwas), *т. д.* Genit.
 напустить, *с.* напускать.
 нарекать, — речъ, nennen, heißen; wählen.
 нарекъ, *с.* нарекать.
 народъ, das Volk.
 наробно, abichtlich, vorsätzlich.
 наружность, *ж.*, das Aeußere, die Außenseite.
 нарушать, — шить, verletzen, brechen.
 нарядный, geschmückt, gerüst.
 нарядъ, der Schmuck; der Fuß; die Tracht.
 насладиться, *с.* наслаждаться.
 наслаждаться, — диться, genießen (etwas), sich belustigen (an einer Sache), *т. д.* Instr.; *ж.* В. теперь я наслаждаюсь спокойствіемъ jetzt genieße ich die Ruhe.
 наслаженіе, der Genuß, das Vergnügen.
 насмѣшка, das Gekör; нть по насмѣшкѣ nach Gekör zu singen.
 насмѣдіе, die Erbschaft.
 насмѣдникъ, der Erbe, der Nachfolger.
 наслѣдовать (unv.), erben, beerben.
 наслѣдство, die Erbschaft.
 насмѣхаться, — смѣяться, zum Besen haben, auslachen (einen), *т. д.* надъ (Instr.); *ж.* В. помя тебѣ насмѣхаться надъ нимъ es ist Zeit, daß du aufhörst ihn auszulachen (über ihn zu lachen).
 насмѣяться, *с.* насмѣхаться.
 наставать, — стать, heranrücken, sich nähern; beginnen.
 наставить, *с.* наставлятъ.
 наставленіе, die Lehre, Belehrung, der Unterricht.
 наставлятъ, — вить, lehren, belehren, leiten, führen.
 наставникъ, der Lehrer, Führer.
 настать, *с.* наставать.
 наступательный, angreifend, offensiv.
 наступать, — нить, treten (auf etwas); sich ereignen; heranrücken, anbrechen; ему наступилъ уже 50 годъ er ist schon 4 Jahr alt geworden; er geht schon ins 50e Jahr.
 наступить, *с.* наступать.
 насчитать, *с.* насчитывать.
 насчитать, — сать, ansetzen, an-

Н а с

рѣснен; zusammenzählen, zusammenrechnen.

насыщеніе, die Sättigung.

натѣивать (unvoll.), — нѣть, aufspannen.

наука, die Wissenschaft; der Lehrgegenstand.

научать, — чѣть, lehren (einem, etwas), m. d. Acc. (die Pers.) u. Dativ (die Sache); з. В. онъ научаетъ его только дурѣствамъ er lehrt ihm nur Thorheiten; vergl. обучать.

научаться, — чѣться, lernen, erlernen (etwas), m. d. Dativ; з. В. онъ тамъ ничему доброму не научится er wird dort nichts Gutes lernen.

научить, f. научать.

научиться, f. научаться.

нахальный, unverſchämmt, frech.

нахмуривать, — рить, zusammenziehen, verzichen.

нахмуриваться, — риться, finſter, mürrisch ausſehen.

нахмурить, f. нахмуривать.

нахмуриться, f. нахмуриваться.

находиться (unv.), ſich beſinden.

нація, die Nation.

начало, der Anfang.

начальство, die Obrigkeit, die Vorſeſſen.

начертаніе, die Abbildung.

начинаніе, der Anfang, das Unternehmen.

нашептывать, — тать, zuſtüſtern.

нашествіе, der Ueberfall, der Einfall; и. Святаго Духа die Ausgießung des heiligen Geiſtes.

нащипать (vollb.), pflücken.

наѣздникъ, der Parteigänger; der Reiter.

небылица, das Fabelhafte; das Unbing.

невещественный, immateriell.

невидимка, der, die Unſichtbare.

невольникъ, der Slave, Gefangene.

невольно, unwillkürlich.

неволя, die Gefangenſchaft; по неволѣ wider Willen.

неверный, falſch, fehlerhaft; unſicher; treuloſ.

невыразимый, unausſprechlich, unerklärl.

негодовать, Mißfallen haben (an etwas), kürnen, unwillig ſein (über etwas), unzufrieden ſein (mit einer Sache), mit na (Acc.).

Н е п

недоставать, — стѣть, fehlen, man-
geln f. Samml. d. Red. Sect. 22.

недостатокъ, der Mangel.

недостѣтъ, f. недоставать.

недостѣжимый, unerreichbar.

недостойный, unwürdig.

недоступный, unzulänglich.

недоумѣніе, das Erſtaunen, der Zweifel; die Unentſchloſſenheit; das Bedenken.

неестественный, unnatürlich, ungewöhnlich.

незабвенный, unvergeßlich.

незлбивый, geduldig; ſanft; unſchuldig.

незыблемость, die Unerſchütterlichkeit.

неизлечимый, unheilbar.

неизмѣнный, beſtändig, unveränderlich.

неизяснимый, unbeſchreiblich, unbegreiflich.

неимоверный, unglaublich.

неимущій, dürftig, arm.

неимѣніе, die Dürftigkeit; der Mangel.

неисправность, die Nachlässigkeit, Unordentlichkeit.

неиспытанный, unerforſchlich, unergründlich.

нейстовый, raſend, unſinnig.

ненсчислимый, unzählbar; unzählig.

немедленно, unverzüglich, ſogleich.

немилосердый, hart, unbarmherzig.

немоощный, krank, ſchwach.

ненавистный, verhaßt.

ненависть, der Haß, Groll.

непастный, regnigt.

необозримость, и, die Unüberſehbarkeit.

необходимый, unentbehrlich, nothwendig.

необыкновенный, необычайный, ungewöhnlich; außerordentlich.

неоднократный, nicht ein Mal; mehrere Mal; häufig.

неодѣтый, unbekleidet, unangekleidet.

неопытный, unerfahren.

неовинный, unſchuldig.

неподалеку, unweit.

неподвижность, и, die Unbeweglichkeit; die Schwerfälligkeit.

непоколебимый, unerſchütterlich.

непостижимый, unerforſchlich; unergründlich; unbegreiflich.

непочтительный, unehrerbicrig.

непретный, unſchlar.

непреодолимый, unüberwindlich.

непрерывный, ununterbrochen.

непретнымъ, unzuganglich.

непритворный, unverstellt, aufrichtig.
непричастный, nicht, theilhaftig.
неприятель, я, der Feind.
неприятность, и, die Unannehmlichkeit.

непроницаемый, undurchdringlich.
неравенство, die Ungleichheit, Verschiedenheit.

нерешимость, и, die Unentschlossenheit.

неслышанный, unerhört.
несчётный, unzahlbar.
несогласный, uneinig; nicht übereinstimmend.

неспособный, unfähig, untätig.
несправедливость, и, die Ungerechtigkeit.

несравнимый, unvergleichlich.
нетерпение, die Ungeduld.
неудача, das Mißlingen.
неужёлко, unaufhörlich.
неуёмно, die Unwissenheit.

неустрашимость, и, die Unererschrockenheit.

неутомимость, и, die Kraftlosigkeit.
неутомимый, unermüdet.

неутешный, untröstlich.
нечаянный, unvermuthet, unerwartet.

нечестивый, gottlos.
нечестие, die Gottlosigkeit.
нечувствительный, gefühllos; unmerklich.

низвергать, — гнуть, hinabstürzen.
низвергнуть, f. низвергать.

низменный, niedrig.
низпровергать, — гнуть, stürzen, hinabschleudern.

нищий, der Arme, der Bettler.
новоселье, die neue Wohnung, das neue Haus.

ножны, die Scheide.
нога, die Note.

правдивность, и, die Moralität.
правдивный, moralisch.

правъ, die Sitte.
пужа, die Not, der Mangel.

нуждаться, Noth leiden (an einer Sache), benötigt, bedürftig sein (einer Sache); m. въ (Práp.); з. В. не нуждаешься ли ты въ деньгахъ ledest du nicht Noth an Geld; bedarfst du nicht des Geldes.

нѣдро, der Schoof, das Innere.
Нѣмецкій, deutsch.

О.

обогрѣть, f. обогрѣть.
обогрѣть, — рить, färben (mit Purpur); besetzen (mit Blut).

обвести, f. обводить.
обвивать, обвить, umschlingen, umwinden; umgeben.

обвить, f. обвивать.
обвинять, f. обвинять.

обвинять, — нить, beschuldigen; anklagen (einen, einer Sache wegen), m. d. Acc. (die Person) und въ (Práp. die Sache); з. В. его обвиняютъ въ воровствѣ man beschuldigt ihn des Diebstahls.

обводить, — вести, herumziehen, bezeichnen; herumführen.

обдуманый, überdacht, überlegt, bedacht.

обезображенный, entstellt.
обезпечивать, — чить, sicher stellen; sichern; schützen.

обезпечить, f. обезпечивать.
обеслăвить, f. обеслăвливать.

обеслăвливать, — вить, entehren; verkleinern.

оберечь, — рчь, bewahren (vor einer Sache), m. отъ; з. В. отъ сырости vor Feuchtigkeit.

оберечь, f. оберегать.
обижать, f. обижать.

обижать, обидеть, beleidigen, kränken.

обиловать, Ueberfluß haben (an einer Sache), m. d. Instr.; vergl. изобиловать.

обитель, и, f. die Grammat. §. 238. 5.
обійый, beschlagen.

обладание, der Besitz.
обладать, beherrschen, besigen (etwas), m. d. Instr.; з. В. онъ обладаетъ всею землею er beherrscht das ganze Land.

область, и, die Provinz; das Gebiet.
облачный, bewölkt; bezogen.

облекать, — лчь, einkleiden, bekleiden; umgeben.

облечь, f. облекать.

облнчать, — чить, überführen (einen, einer Sache), m. d. Acc. (die Pers.) und въ (Práp. die Sache); vergl. изоблнчать.

облнчить, f. облнчать.

облобызать (voll.), küssen, liebkosen; umarmen.

обломокъ, ein abgebrochenes Stück.
облупать, f. облупливать.

облупить, f. облупливать.
облупливать und облупать (unv.), облупить (voll.), abschälen; abreißen; rupfen.

обманчивый, betrügerisch; täuschend.
обмахнуть, f. обмахивать.

О б м

обмахивать, — хнѣть, abwedeln, verjagen.

обмереть, f. обмирать.

обмирать, — мереть, ohnmächtig werden, in Ohnmacht verfallen; stußen; betäubt werden.

обмолачивать, — лотить, ausdrücken.

обмолотить, f. обмолачивать.

обнажать, — жить, entblößen; ziehen (den Degen).

обнажить, f. обнажать.

обнаруживать, — жить, äußern, zeigen; verrathen, entdecken.

обнаружить, f. обнаруживать.

обнимать, — нять, umarmen, umfassen.

обнимать (voll.), verarmen.

обновить, f. обновлять.

обновлять, — вить, erneuern; verjungen.

обнять, f. обнимать.

обогащать, f. обогащать.

обогащать, — гатить, bereichern.

ободание, die Aufmunterung.

ободрить, f. ободраť.

ободраť, — рить, aufmuntern, ermuntern.

обожать (unv.), anbeten, verehren.

обозрѣвать, — зрѣть, beschauen, ansehen, betrachten; besichtigen.

обозрѣть, f. обозрѣвать.

обозъ, eine Menge beladener Wagen; der Stof; das Geräť.

обойтись, f. обходиться.

обольстить, f. обольщать.

обольщать, — стить, hintergehen, überlisten, verführen; bezaubern.

оборониться, f. обороняться.

обороняться, — ниться, sich vertheidigen (gegen einen), m. отъ.

образоваться, sich bilden, sich ausbilden; entstehen.

образъ, die Form, die Gestalt; das Bild: das Heiligenbild; o. мыслъ die Denkungsweise, Denkungsart; o. жизнь die Lebensart; такимъ образомъ auf diese Art.

обратить, f. обращать.

обратиться, f. обращаться.

обращать, обратить, wenden, kehren.

обращаться, обратиться, sich wenden, sich kehren; sich umwenden, sich umkehren; sich um etwas kehren, — drehen; wiederkehren, zurückkommen; sich verwandeln; об. въ бѣгство fliehen, die Glucht ergreifen.

О б щ

обращаться (unv.), Umgang haben, umgehen, verkehren.

обремененный, beladen, belastet, beschwert.

обременить, f. обременять.

обременять, — нить, belästigen, beladen, überladen, beschweren.

обрядъ, der Gebrauch, die Ceremonie.

обрѣтаться, sich finden, sich befinden.

обсаженный, bepflanzt, besetzt.

обстоятельство, der Zustand, Umstand.

обтесать, f. обтѣсывать.

обтѣсывать, — сать, behauen.

обуваться, обуваться, anzichen (Stumpfe, Stiefel, Schuhe), o. въ оучи die Füße in Lappen hüllen.

обувь, n, jede Fußbekleidung (Stiefel, Schuhe).

обуревать, bestürmen; sich bemächtigen.

обуться, f. обуваться.

обучать, — чить, lehren (einem, etwas), m. d. Acc. (die Pers.) u. Dativ (die Sache); z. B. я обучаю его Математику ich lehre ihm die Mathematik.

Anmerk. Im Deutschen steht die Person nur dann im Accusativ, wenn sie allein, oder mit einem Infinitiv steht; z. B. ich lehre ihn я обучаю его; ich lehre ihn lesen я обучаю его чтенію.

обучаться, — читься lernen, erlernen (etwas), m. d. Dativ; z. B. старший сынъ обучается ремеслу der ältere Sohn lernt das Handwerk.

обучить, f. обучать.

обучиться, f. обучаться.

обуять, sich bemächtigen, Ueberhand nehmen.

обхватенный, umfaßt, umgeben; ergriffen.

обходиться, обойтись: 1) behandeln (einen), umgehen (mit einem), m. съ (Instr.); z. B. онъ обходится съ нѣмъ худо er behandelt sie schlecht; 2) entbehren (etwas), m. безъ; z. B. при столѣ онъ не можетъ обойтись безъ вина bei Tisch kann er den Wein nicht entbehren; bei Tisch kann er ohne Wein nicht sein.

обхождение, der Umgang; die Behandlung.

обширный, weitläufig, geräumig, groß.

общество, das gesellschaftliche Leben; das gesellige L., das gemeinschaftliche L.

общепользны, allgemein nützlich.

общество, die Gesellschaft; der Verein.
общий, allgemein; gemeinschaftlich.
объигрѣть, f. обѣигрывать.
обѣигрывать, — игрѣть, gewinnen,
von einem.

объявить, f. объявлять.

объявлять, — вѣть, bekannt machen;
eröffnen.

объяснить, f. объясняться.

объясняться, — нѣть, sich erklä-
ren.

объятіе, die Umarmung.

обыватели, die Einwohner.

обыкновенный, gewöhnlich.

обыдья, die Messe, Liturgie.

обѣтъ, die Versprechung, Verheißung.

обѣщать, versprechen.

обязанность, n, die Pflicht, Verpflich-
tung, Obliegenheit.

обязаться, f. обѣязываться.

обязываться, — зѣть, sich ver-
pflichten.

овладѣть (voll.), sich bemächtigen (ei-
ner Sache), in Besitz nehmen, erobern
(etwas), m. d. Instr.; z. B. онъ овла-
дѣлъ всю землѣю er hat das ganze
Land in Besitz genommen (erobert).

овощъ, das Obst; das Gemüse.

огласка, die Anzeige, Meldung; der
schlechte Ruf; das Gerücht.

оглушать, — шѣть, betäuben.

оглушить, f. оглушать.

огораживать, — рѣть, umzäunen,
umgeben: verschanzen; befestigen.

огородить, f. огораживать.

огородникъ, der Gemüsegärtner.

огорѣть, der Gemüsegarten.

ограда, die Verschanzung, Umgebung.

оградиться, f. ограждать.

ограждать, f. оградѣть, sich um-
geben; sich schützen.

огромность, n, die ungeheure GröÙe;
die Masse; die Menge.

огрустить, traurig werden.

огурецъ, die Gurke.

одежда, die Kleidung.

однѣчка, — по однѣчкѣ, einzeln;
stückweise; Stück für Stück; zu einem
Mann; Mann für Mann.

однако, allein; aber: doch.

одногласный, einstimmig.

однофамилецъ, der Namensverwandte.

одобрѣніе, die Genehmigung, Bewil-
ligung; das Lob.

одобрительный, lobend.

одолжать, — жѣть: 1) leihen (einem,
etwas), m. d. Acc. (die Pers.) u. Instr.
(die Sache); auch m. d. Dat. (die Pers.)

и. Acc. (die Sache); z. B. одолжите
меня Вашему книгоу, и. одолжите
мнѣ Вашу книгу leihen Sie mir ihr
Buch. 2) verpflichten; Gefallen erzei-
gen.

одолженный, geliehen; geholfen; ver-
pflichtet.

одолжить, f. одолжать.

одолжать, одолѣть, sich bemächtigen.

одръ, das Bett; die Todtenbahre;

одръ болѣзни das Krankenbett.

одушевить, f. — вѣть.

одушевлять, — вѣть, beleben; be-
seelen.

одѣваться, одѣться, sich kleiden;
sich ankleiden.

одѣться, f. одѣваться.

одѣянный, bekleidet.

ожесточать, — чѣть, abhärten,
verhärten; verstocken.

ожесточить, f. ожесточать.

ожидать, warten (auf etwas, erwar-
ten, hoffen (etwas), m. d. Genit.; z. B.
я ожидаю отъ него отвѣта и денегъ
ich erwarte von ihm Antwort und Geld.

озарить, f. озарять.

озарять, — рѣть, beschäuen, erleuch-
ten; aufklären.

озеро, der See.

озираться, sich umsehen.

ознаменовать, f. ознаменовывать.

ознаменовывать, — новѣть, bezeich-
nen; auszeichnen.

озань, f. азань.

оказѣть, f. оказывать.

оказывать, — зѣть, zeigen, erweisen,
beweisen; leisten.

окаменѣлый, versteinert.

окаменѣвать, окупчѣться, sich en-
digen, beschließen.

окапываться, окупѣться, einen Erd-
wall aufwerfen; einen Graben ziehen;
sich verschanzen.

океанъ, der Ocean.

оклеветѣть, f. оклеветывать.

оклеветывать, — тѣть, anschwärzen,
verleumden (einen, bei einem), m. d.
Acc. und передъ (Instr.); z. B. онъ
оклеветѣлъ меня передъ ними er
schwärzte mich bei ihnen an.

око, das Auge (Plur. очи).

оковы, die Fesseln, Ketten.

околода, der Bezirk; der Umweg.

околодокъ, die Vorstadt; die umlie-
genden Häuser; Umgegend.

околышь, околышекъ, der Besatz an
einer Mütze.

окупчѣться, f. окупываться.

окупѣться, f. окупываться.

окопъ, die Schanze.

О к р

окрѣстность, и, die Umgegend.
окропить, f. окроплять.
окроплять, — нить, besprengen, be-
nehen.

окружать, — жить, umgeben, um-
kreisen, umschließen.

окружить, f. окружать.

Олеарій. Olearius.

олень, я, der Hirsch.

олива, der Delbaum, Olivenbaum.

оловянный, aus Zinn, zinnern.

олтарь, я, f. алтарь.

омрачать, — чить, betrüben, ver-
dunkeln.

омрачить, f. омрачать.

омывать, омытъ, bewaschen, bewässern,
besspülen.

омыть, f. омывать.

оруца, der leinene oder wollene Kap-
pen, in den die Bauern, statt der Strüm-
pfe, ihre Füße hüllen.

опасаться, befürchten (etwas); m. d.
Genit.: z. B. онъ опасается дождя
er befürchtet Regen.

опасность, и, die Gefahr.

опальный, geächtet.

опека, die Vormundschaft.

оперeditъ, f. опереживать.

опереживать, оперeditъ, vorkom-
men, vorbeigehen; einen übertreffen.

опереться, f. опираться.

опираться, опереться, sich stützen.

описать, f. описывать.

описывать, — сать beschreiben,
skildern.

опламенённый, in Flammen gehüllt,
mit Flammen umgeben.

опозорить (voll.), beschimpfen, ent-
ehren.

ополчаться, — читься, sich bewaff-
nen, rüsten.

ополчение, die Bewaffnung; das Rüz-
fen, die Zurüstung; das Kriegsheer.

ополчиться, f. ополчаться.

опора, die Stütze; быть опорю
ишнйя die Meinung unterstützen.

опоясаться, f. опоясываться.

опоясываться, — саться, sich um-
gürten, umbinden.

оправдать, f. оправдывать.

оправдывать, — дать, freisprechen,
rechtfertigen.

опрометчивый, übereilt, unbesonnen.

опустошительный, verheerend.

опустъть (voll.), leer, wüste, öde wer-
den.

опушка, das Gebräme (an einem
Kleidungsstücke); der äußere Rand (eines

О с е п

Waldes), der mit Gesträuch, mit Ge-
büsch bewachsen ist.

опытность, и, die Erfahrung.

опытъ, die Erfahrung; der Versuch,
das Experiment; узнать по опыту
aus Erfahrung wissen; erfahren.

орёлъ, der Adler.

оросить, f. орошать.

орошать, оросить, benehen; besench-
ten.

орудіе, die Waffe; das Werkzeug.

оружіе, die Waffe; die Waffen.

осада, die Belagerung.

осадить, f. осаждать.

осаждать, — дить, besteigen, belaz-
gern.

освободить, f. освобождаъ.

освободить, — одить, überheben
(einen, einer Sache), befreien (einen, von
einer Sache), mit отъ; z. B. освободи
меня отъ зпнхъ заботъ überhebe mich
dieser Sorgen.

освѣдомиться, f. освѣдомляться.

освѣдомляться, — ниться, sich er-
kundigen (nach einer Sache), m. o (Prap.).

освѣтить, f. освѣщать.

освѣщать, освѣтить, erleuchten.

осеребрить, f. осеребръ.

осеребръ, — брить, versilbern.

осиновый, aus Esphenholz bestehend.

ослабнться, f. ослаблять.

ослаблять, — бить, lacheln.

оскорбить, f. оскорблять.

оскорблять, — бить, beleidigen,
fränken.

ослабнть, f. ослаблять.

ослаблять, — бить, schwächen, ent-
kräften.

ослушаться, f. ослушиваться.

ослушиваться, — шаться, nicht be-
folgen, übertreten (etwas), ungehorsam
sein (gegen etwas); m. d. Genit.

осмѣливаться, — литься, sich er-
dreisten; wagen.

осмѣлиться, f. осмѣливаться.

основаніе, das Fundament; der Grund.

основать, (fut. оснѣю, — ѣешь)
f. основывать.

основаться, f. основываться.

основывать, — новать, gründen,
bilden.

основываться, — новаться, sich
festsetzen, sich niederlassen; sich gründen.

особа, die Person.

особенный, besonders.

особый, besonders; getrennt.

оспоривать, — рить, streitig ma-
chen.

оспорить, f. оспоривать.

оставаться, остаться, bleiben, nachbleiben.

оставить, *с.* оставлять.

оставлять, — вить, lassen, nachlassen, verlassen.

остальной, übrig geblieben.

останавливать и. останавливать (*unvoll.*), останавливать, anhalten, aufhalten; hemmen.

остановить, *с.* останавливать.

остановлять, *с.* останавливать.

останокъ, остатокъ, der Rest; die Ueberreste.

остаться, *с.* оставаться.

остервеннѣе, der Grimm, die Wuth.

остерегаться, остеречься, sich hüten (vor einer Sache), mit d. Genit., auch mit отъ; *ж. В.* остерегайся простуды hüte dich vor Erkältung; остерегайся отъ преслѣдованій hüte dich vor Verfolgungen.

остеречься, *с.* остерегаться.

остолбенѣть (*voll.*), bestürzt werden; flühen.

осторожный, vorsichtig.

острогъ, das Gefängniß, das Zuchthaus; ein durch Pfahlwerk befestigtes Dorf; eine kleine sibirische Festung.

остротá, die Schärfe; der Scharfsinn, der Witz.

оступаться, — нѣться, fehltreten, stolpern, einen Fehltritt thun.

оступиться, *с.* оступаться.

осѣять, осѣсть, sich senken, sich setzen, absetzen.

осѣнить, *с.* осѣнять.

осѣять, — нить, beschatten.

осѣсть, *с.* осѣять.

ослабнѣе, das Gefühl.

отабориться (*voll.*), sich lagern.

отбѣвать, — бить, zurückschlagen, zurückwerfen; wegnehmen.

отбѣть, *с.* отбѣвать.

отбрасывать, — бросить, zurückwerfen, zurückschlagen.

отбросить, *с.* отбрасывать.

отваживаться, — жѣться, sich erdreissen, sich erlauben; wagen (etwas), mit на (*Acc.*).

отважливаться, *с.* отваживаться.

отважность, и, die Entschlossenheit, Kühnheit.

отважный, entschlossen, kühn, verwegen, dreist.

отвергать, — гнуть, verwerfen; verabscheuen.

отвергнуть, *с.* отвергать.

отвести, *с.* отводить.

отводить, — вести, abführen, wegführen, wegbringen.

отвратиться, *с.* отвращаться.

отвращаться, — вратиться, verabscheuen, fliehen (etwas), m. d. Genit.; *ж. В.* должно отвращаться худого man muß das Böse verabscheuen.

отвращеніе, die Abwendung, das Verhüten; der Widerwille, die Abneigung.

отвѣтить, *с.* отвѣчать.

отвѣчать, отвѣтить: 1) antworten, beantworten (etwas), m. на (*Acc.*); 2) verantworten (etwas), m. за (*Acc.*); stehen (für etwas), m. за (*Acc.*); *ж. В.* я отвѣчаю за это ich verantworte es; я отвѣчаю за всѣ убытки ich stehe für jeden Schaden.

отговариваться, — рѣться, sich losmachen, sich entschuldigen.

отговориться, *с.* отговариваться.

отголосокъ, das Echo, der Wiederhall.

отдаленный, entfernt.

отдохновеніе, die Ruhe, Erholung.

отдохнуть, *с.* отдыхать.

отдыхать, отдохнуть, sich erholen, sich ausruhen.

отдыхъ, *с.* отдохновеніе.

отерѣть, *с.* отирать.

отечество, das Vaterland; die Heimath; der Geburtsort.

отзываться, отозваться: 1) wiederhallen, widershallen, antworten (auf einen Ruf); 2) das Zeugniß geben, sich äußern, seine Meinung sagen (über etwas), m. о (*Práp.*); *ж. В.* онъ худо объ немъ отзывался er äußerte über ihn eine schlechte Meinung; объ немъ всѣ хорошо отзываются alle geben ihr ein gutes Zeugniß; 3) schmecken (nach einer Sache), m. d. Instr.; *ж. В.* это отзывается гнилью es schmeckt nach Fäulniß.

отзывъ, der Zuruf; das Echo, der Wiederhall; die Antwort; die Aeußerung.

отирать, отерѣть, wischen, abwischen, trocknen.

отказать, *с.* отказывать.

отказаться, *с.* отказываться.

отказывать, — зать, verweigern, abschlagen, verweigern (einem, etwas), m. d. Dativ (die Person) und въ (*Práp.* die Sache); *ж. В.* я долженъ былъ отказать ему въ удовлетвореніи его просьбы, ich mußte ihm die Gewährung seiner Bitte abschlagen.

отказываться, — заться, sich lossagen (von einer Sache), Verzicht thun (auf etwas), m. отъ; *ж. В.* я уже отъ всего отказываюсь, ich thue schon auf alles Verzicht.

О Т К

откладывать и. отлагать (unvoll.),
отложить (voll.), aufschieben, verschieben,
aussetzen; auf die Seite legen.
откровение, die Offenbarung.
откровенность, и, die Aufrichtigkeit,
die Offenherzigkeit.
открывать, — крыть, eröffnen; ent-
decken, finden.
открытый, offen, frei; на открытомъ
воздухъ, in der freien Luft.
открыть, f. открывать.
отлагать, f. откладывать.
отливъ, das Spielen der Farben; die
Ebbe.
отличаться, — чѣться, sich auszeich-
nen (durch etwas), m. d. Instr.; z. B.
она отличалась своєю способностью,
sie zeichnete sich durch ihre Fähigkeit aus.
отличиться, f. отличать.
отличный, ausgezeichnet.
отлогій, abschüssig.
отложить, f. откладывать.
отложиться (voll.), abfallen (von je-
manden).
отлучка, die Abwesenheit; онъ въ
отлучкѣ, er ist abwesend; er ist nicht
gegenwärtig.
отмстить, f. отмщевать.
отмщать, f. отмщевать.
отмщевать и. отмщать (unvoll.),
отмстить (voll.): 1) rächen (einen), m.
за (Acc.); z. B. отмсти за меня, räche
mich; 2) rächen, sich rächen (an einem),
m. d. Dativ; z. B. отмсти ему, räche
dich an ihm; отмсти за меня врагамъ
моимъ, räche mich an meinen Feinden.
отмщенный, ausnehmend, vorzüglich.
относиться, f. относиться.
отнимать, — вать, wegnehmen (von
einem, etwas), ziehen (einem, etwas),
mit у (die Pers.) и. Acc. (die Sache);
z. B. онъ отнимаетъ у меня послед-
нее, er entzieht mir das Beste.
относиться. — няться, sich bezie-
hen (auf etwas), betreffen (etwas), sich
wenden (an einen), m. къ; z. B. онъ
относится къ своему начальнику, er
wandte sich an seinen Vorgesetzten; это
не къ тебѣ относится, es bezieht sich
nicht auf dich.
отношение, die Beziehung, der Bezug.
отнять, f. отнимать.
отозваться, f. отзываться.
отойти, f. отходить.
оторочка, die Einfassung mit Band.
отомстить, f. отмщевать.
отпереть, f. отпирать.
отпереться, f. отпираться.
отпиратель, abgelaßt.
отпирать, — переть, öffnen.

О Т Т

отпираться, — переться: 1) sich
öffnen; 2) leugnen, ableugnen (etwas),
m. отъ; z. B. онъ отпирается отъ
своего слова, er leugnet es ab.
отправить, f. отпирать.
отпираться, f. отпираться.
отпирать, — вить, abfertigen, ab-
schicken, fortschicken; versehen, verrichten
(den Dienst; verwalten (ein Amt).
отпираться, — виться, abreißen,
sich auf den Marsch begeben; abgehen
(zur Armee).
отпускать и. отпущать (unvoll.),
отпустить (voll.), entlassen, ablassen,
gehen lassen; loslassen, nachlassen (z. B.
einen Strick); wachsen lassen (den Bart);
verabfolgen (Waaren).
отпускная, der Freibrief.
отпустить, f. отпускать.
отпущать, f. отпускать.
отравить, f. отравливать.
отравливать и. отравлять (unvoll.),
отравить (voll.), vergiften.
отрадный, tröstend; erquickend.
отражать, — разить, abwehren; zu-
rück schlagen, zurückwerfen.
отразить, f. отражать.
отращать, f. отращивать.
отращивать и. отращать (unvoll.),
отростить (voll.), wachsen lassen.
отречься (unv.), отречься und
отречься (voll.), sich lossagen; entsagen;
leugnen.
отречься, f. отречься.
отрокъ, der Knabe.
отростить, f. отращивать.
отрядъ, die Abtheilung; ein Detasche-
ment (Truppen); передовой отъ, die
Vorhut, die Avantgarde.
отсвѣчиваться (unv.), schimmern,
einen Widerschein geben.
отсавать, — стать, zurückbleiben,
nachbleiben; etwas aufgeben, nachlassen;
sich abgewöhnen, abfallen, losgehen, m.
отъ.
отставка, der Abschied, die Verabschie-
dung.
отстаивать, — стоять, vertheidigen,
schützen, retten (eine Stadt); bis zu Ende
stehen (während der Messe); f. Samml.
der Red. Sect. 25.
отстать, f. отставать.
отстоять (unvoll.), entfernt sein; ab-
stehen; ferner f. отстаивать.
отступать, — нуть, sich zurückziehen.
отступить, f. отступать.
отступление, der Rückzug.
отсутствие, die Abwesenheit.
оттаивать (unv.), оттаивать (voll.),

оттолкнуть (voll. einm.), abstoßen, zurückstoßen, zurückwerfen.
 оттолкать, *с.* отталкивать.
 оттолкнуть, *с.* отталкивать.
 оттѣснить, *с.* оттѣснять.
 оттѣснять, — нѣть, verdrängen.
 отходить, отойти, weggehen, zurücktreten; abgehen, verlassen; ferner *с.* Samml. d. Red. Lect. 25.
 отчаяніе, die Verzweiflung.
 отчётъ, die Rechenschaft.
 отъездъ, die Abreise, das Wegfahren.
 отыскать, *с.* отыскивать.
 отыскивать, — скать, aufsuchen.
 охотникъ, der Jäger; ein Liebhaber, ein Freund (von einer Sache), *м.* до.
 охранить, *с.* охранять.
 охранять, — нѣть, beschützen, vertheidigen, bewahren, sichern.
 оцѣнивать, — нѣть, schätzen, würdigen.
 оцѣнить, *с.* оцѣнивать.
 очевидный, augenscheinlich.
 очередь, *ж.* die Reihe.
 очистить, *с.* очищать.
 очищать, очистить reinigen.
 очищенное небо, der aufgeklärte Himmel.
 ощупью, nach Gefühl.

П.

пагубный, verderblich.
 пазъ, die Fuge, Falze; der Einschnitt.
 пала́та, ein steinernes Gebäude; der Pallast; ein großes Zimmer; Ка́зенная П. der Cameralhof; Ору́жейная П. das Zeughaus, die Kammern.
 пала́тка, das Zelt.
 пальба das Schießen.
 памятникъ, das Denkmal; d. Andenken
 память, *ж.* das Gedächtniß, das Andenken; въ память zum Andenken; безъ памяти besinnungslos; добрыя его дѣла приходять ему на память er erinnert sich seiner guten Werke (Handlungen).
 параллельный, parallel.
 парить, schweben, hochfliegen.
 парить, тѣнень; schmoren; einen mit einem Birkenbesen in der Badstube sanft schlagen.
 пастухъ, der Hirt, Schäfer.
 пастырь, *ж.* der Hirt, Seelenhirt.
 пахать, pflügen, ackern.
 пахнуть, riechen (nach einer Sache), *м.* d. Inst.; *ж.* B. зѣсь пахнутъ ук-гусомъ hier riecht es nach Essig.
 пеня, die Pön, die Strafe.
 пенная, die Brandstelle, Brand-
 стая.

пенель, die Asche.
 первенствовать, der Erste, der Vornehmste sein; den Vorzug, das Vorrecht haben.
 первоначальный, anfänglich.
 Первоосвященитель, der Hohepriester, das Oberhaupt der Kirche.
 первостепенный, von der ersten Classe; vom ersten Range; der Vornehmste.
 перевесть, *с.* переводить.
 переводить, — вѣсть, überführen, überlegen.
 перебѣзъ, das Ueberfahren; die Ueberfahrt, der Prähm.
 перебѣзть, *с.* перебѣзывать.
 перебѣзывать, — зать, umbinden, verbinden.
 перевязь, *ж.* der Verband; das Schultergähnge.
 переговоры, die Unterhandlungen; входить, войти въ п. Unterhandlungen anknüpfen.
 передвигаться, — нѣть, verrücken (aus der Stelle), weiter rücken.
 передовой полкъ; *ж.* отрядъ die Vorhut, die Avantgarde.
 перека́тъ, das Hin- und Herrollen; das Echo, der Wiederhall.
 перенести, *с.* переносить.
 перенестись, *с.* переноситься.
 перенять, — нѣть, ablernen, absehen (von einem); *м.* у; *ж.* B. она переняла это у него sie hat es von ihm abgesehen.
 переносить, — нести, ertragen, erdulden, erleiden; auf eine andere Stelle tragen.
 переноситься, — нести, sich versetzen; die Stellung verändern.
 перенять, *с.* перенимать.
 перенять, *ж.* die Revision.
 переправа, der Uebergang, das Uebersetzen (*ж.* B. der Truppen).
 перебраться, *с.* перебраться, переправиться, — вѣсть, sich über-
 setzen lassen; überfahren.
 перерезать, *с.* перерезывать.
 перерезывать, — зать, durchschneiden; überschreiten (einen Weg).
 пересаженный, verpflanzt; verfest.
 переселение, das Umziehen; *ж.* на-
 родовъ die Völkerwanderung.
 переселить, *с.* переселять.
 переселиться, *с.* переселяться.
 переселить, — лить, versetzen.
 переселиться, — литься, sich versetzen; sich niederlassen (anders wo).
 пересказать, *с.* пересказывать.
 пересказывать, — зать, wieder sa-
 gen; *ж.* erzählen.

П е р

перестрѣлка, das Beschießen, das Scharmüßel.

пересылаться (unvoll.), sich gegenseitig etwas zuschicken; unterhandeln.

перехитрить, *с.* перехитрять.

перехитрять. — рить, überlisten

переходъ, der Uebergang.

перець, der Pfeffer.

пернатый, gefiedert, geflügelt.

перуны, der Blig.

пестрый, bunt.

печалиться, sich grämen (über etwas), sich betrüben, traurig sein (wegen einer Sache), *т.* о (Präp.); *з.* В. не печалюсь о нёмъ gräme dich nicht seines wegen.

печаль, *и*, der Kummer.

печь, *и*, der Ofen.

печься, *с.* печься.

печня или печья, Sorge tragen, sorgen (für etwas), *т.* о (Präp.)

пирушка, der Schmaus.

пиршество, das Gastmahl.

пиръ, das Gastmahl.

писатель, *я*, der Schriftsteller.

питать, nähren.

питейный медъ, der Meth.

пища, die Speise.

пламенный, flammend.

планъ, der Plan; die Absicht.

плакать, weinen (über etwas), *т.* о (Präp.); *в.* (nach), *т.* по (Präp.); *в.* (vor), *т.* съ (Genit.); *з.* В. онъ горько плачетъ о потерѣ своихъ родителей er weint bitterlich über den Verlust seiner Aeltern; дѣти плачутъ по своей матери die Kinder weinen nach ihrer Mutter; онъ плачетъ со страху er weint vor Furcht.

платъ, der Mantel.

плетяшица, die Nichte.

плечо, die Schulter.

плодородіе, die Fruchtbarkeit.

плодъ, die Frucht.

плотина, der Damm; eine Vormauer.

плотно, fest; плотно сидящій кафтанъ fest anliegender (anschließender) Rock.

площадь, *и*, die Fläche; die Ebene.

посѣть, der Pflanz.

платить, *с.* платиться.

плѣнь, die Gefangenschaft.

платиться, — няться, sich ergötzen (an einer Sache), eingenommen werden (von einer Sache), *т.* д. Instr.; *з.* В. я платюсь его пѣніемъ ich ergötze mich an seinem Gesange.

плескаться, auch плескаться, schimmeln, schimmelig werden.

П о р

побойище, die blutige Schlacht, das Blutbad; das Gemetzel; die Wahlstätte.

побойникъ, der Beschützer, Vertheidiger.

побудить, *с.* побуждать.

побуждать, — будить, veranlassen, antreiben, reizen.

победа, der Sieg.

побѣдить, *с.* побуждать.

побѣдоносный, siegreich.

побѣждать, — бѣдить, siegen, besiegen, überwinden.

поваренное искусство, die Kochkunst.

поведѣніе, das Betragen, die Führung.

повелѣвать: 1) commandiren; beherrschen (etwas); herrschen (über etwas); 2) befehlen, anordnen.

повелѣіе, der Befehl.

повергать, — гнуть, zur Erde, zu Boden werfen, schleudern; versetzen.

повергнуть, *с.* повергать.

повиновеніе, der Gehorsam.

повлечь (voll.), schleppen, bringen (wohin).

поводъ, die Veranlassung, die Ursache; der Zügel.

повременный, von Zeit zu Zeit; abwechselnd.

повсемѣстный, überall.

повстрѣчаться (voll.), begegnen (einem), *т.* съ (Instr.).

повсюду, überall.

повторить, *с.* повторять.

повторять, — рить, wiederholen.

повысить, *с.* повышать.

повышать, — высить, befördern, erheben (einen, zu), *т.* д. Acc. (die Person) und *в.* (Nom. Plur.), *с.* Grammt. §. 143. 3.

повѣствованіе, die Erzählung, der Bericht.

повѣствовать, erzählen (etwas), *т.* о (Präp.); *з.* В. о чемъ онъ повѣствуетъ? was erzählt er (was meldet er, was trägt er vor)?

погибать, — бнуть, vergehen, untergehen; verderben; umkommen, verloren gehen.

погибель, *и*, das Verderben, der Untergang.

погибнуть, *с.* погибать.

поглотить, *с.* поглощать.

поглощать, — глотить, verschlingen, verschlucken.

поглядывать (unv.), hin und her sehen; blicken.

П о г

погна́ться (voll.), verfolgen (etwas), trachten (nach einer Sache), м. за (Instr.).
поголовный, allgemein.
погребё́ние, das Leichenbegängniß, die Beerdigung.

погружа́ть, — грузи́ть, versenken; versenken.

погрузи́ть, f. погружа́ть.
погубле́ние, das Zerstoßen, Verderben, die Vernichtung.

подби́ваться, — би́ться, sich einzuschmeicheln suchen (bei einem), м. къ.

подбира́ться, подобра́ться, zu betrügen, zu überlisten suchen (einen), м. къ; з. В. онъ всячески ко мнѣ подбира́ется er sucht mich auf alle mögliche Weise zu überlisten.

подби́ться, f. подби́ваться.
подвезти́, f. подвози́ть.

подверга́ть, — гнуть, unterwerfen.
подвергну́ть, f. подверга́ть.

подви́зь, die Heldenthat, die kriegerische That; das Bestreben, die Bemühung.

подво́ды (Plur.), die Führen.
подвози́ть, — везти́, herbeiführen, vorführen; heranrücken, vorrücken.

подворо́тня, das unter einem Thor gelegte Bett.

подгла́дывать, — дѣть, lauern (auf etwas), belauern (etwas), м. за (Instr.).

подгла́дить, f. подгла́дывать.
пода́нный, der Untergebene, Unterthan.

поддѣ́вать, поддѣ́ть, stehlen, entwenden, wegnehmen (einem, etwas), м. у (die Person) u. Acc. (die Sache); з. В. онъ поддѣ́лъ это у меня er hat es mir gestohlen.

поддѣ́ть, f. поддѣ́вать.
подѣ́рнутый, überzogen.
поджа́ренный, geröstet, etwas gebraten.

поджи́дать, подождѣ́ть, warten (auf etwas), erwarten (etwas), м. б. Genit.

подкрѣ́па, die Unterstützung, Hilfe.
поднеси́ти, f. подноси́ть.

поднима́ться, — я́ться, sich aufrichten; sich erheben; entstehen.

подно́жие, das Fußgestell.
подноси́ть, — нести́, darreichen, anbieten; herumgeben; überreichen.

подня́ться, f. поднимáться.
подоби́ться, gleich sein, ähnlich sein.

подобра́ться, f. подбира́ться.
подождѣ́ть, f. поджи́дать.

подозрѣ́вать (unvoll.), argwohnen, Verdacht haben (auf einen, wegen einer

П о ж

Sache), м. б. Acc. (die Pers.) u. въ (Práp. die Sache); з. В. его́ подозрѣ́вають въ этой кра́жѣ man hat ihn dieses Diebstahls wegen in Verdacht.

подозрѣ́ть (voll.), auflauern (einem Thiere, in seinem Lager), м. б. Acc.; з. В. онъ подозрѣ́лъ медвѣ́дя er hat dem Bären aufgelauret.

подойти́, f. подходи́ть.
подо́шва, die Fußsohle; die Sohle (vom Schuh, Stiefel); der Fuß (des Berges).

подража́ние, die Nachahmung.
подража́ть, nachahmen (etwas), м. б.

Dativ; з. В. онъ подража́етъ его́ походкѣ er ahmt seinen Gang nach.

подробно́сть, и, die Ausführlichkeit.
подсмáтривать, — смотрѣ́ть, beob-

achten (einen), м. за (Instr.); з. В. подсмáтривай за ними́ beobachte ihn.

подсмотрѣ́ть, f. подсмáтривать.
подстрига́ть, — стри́чь, beschnei-

den, abstoßen.
подстри́чь, f. подстрига́ть.

подтверди́ть, f. подтвержда́ть.
подтвержда́ть, — тверди́ть, bestä-

tigen.
поду́шка, das Kissen.

подхва́тить, f. подхва́тывать.
подхва́тывать, — тить, anfangen,

das Wort nehmen; auffangen, aufnehmen.
подходи́ть, подойти́, hinzutreten,

zustoßen, heranrücken.
подча́сь, bisweilen; случа́лось ли

подча́сь Вамъ слы́шать? habt ihr nicht bisweilen gehört (sagen)?
подѣ́дать, подѣ́бсть, abfressen, ab-

nagen.
подѣ́бшь, f. подѣ́дать.

подымáться, f. подни́маться.
пожа́ловать (voll.): 1) befördern, er-

nennen (einen, zu), м. б. Acc. (die Pers.) u. въ (Pl. Nom.); з. В. его́ пожа́ловали въ Стáтскіе Совѣ́тники er ist zum Staatsrath ernannt worden.

Unmerk. Anstatt въ (м. б. Nom. Plur.) wird bisweilen auch der Instr. gebraucht; з. В. его́ и Стáтскимъ Совѣ́тникомъ; кавале́ромъ (zum Ritter).

2) besuchen (einen), м. къ; з. В. пожа́луйте за́втра ко мнѣ besuchen Sie mich morgen.

пожа́ловаться (voll.), verklägen; sich beklagen, sich beschweren, f. жа́ловаться.

пожа́рь, die Feuersbrunst.
пожа́ть, f. пожима́ть.

П о ж

пожѣть, *с.* пожина́ть.
пожертвова́ніе, die Aufopferung;
да́вать пожертвова́нія въ пользу
бѣдныхъ etwas zum Besten der Ar-
men geben (opfern).

пожертвова́ть, *врѣсти*, aufopfern (et-
was), *м. д. Instr.*; *ж. В.* я готовъ
всѣмъ пожертвовать, даже моею
жизнію ich bin bereit alles aufzuopfern,
sogar mein Leben.

пожина́ть, — жа́ть: 1) leise drücken,
etwas drücken; 2) зѣнать (etwas); *ж. В.*
die Achseln, die Schultern пожина́ть
плеча́ми.

пожина́ть, — жа́ть, ernten, sam-
meln.

поздорова́ться, begrüßen (einen), gu-
ten Tag wünschē (einem), *м. сь Instr.*; *ж. В.*
позвольте, я хочу прѣжде съ нимъ
поздорова́ться erlauben Sie, ich will
ihn erst begrüßen (ich will ihm erst ei-
nen guten Tag wünschē).

поздра́вить, *с.* поздравля́ть.
поздравля́ть, — вѣть, gratuliren
(einem), Glück wünschē (einem, zu), *м. д. Acc.*
(die Person) und *с.* (Instr. die
Sache); *ж. В.* поздравляю Васъ съ
праздникомъ ich wünschē Ihnen Glück
zum Feste, — съ повыше́ніемъ чина
zur Rangeshöhung.

пози́ція, die Positiō, die Stellung.
познако́миться (voll.), sich bekannt
machen; bekannt werden, Bekanntschaft
machen.

познѣ́ніе, die Kenntniß.
позори́ще слѣзное, ein trauriges
Schauspiel.
позоръ, die Schande, die Verspottung.
позу́ментъ, das Posament; die Schnur.
поима́ть (voll.), fangen, festnehmen,
ertappen, erwischen.

показа́ться, *с.* показыва́ться.
показыва́ться, — за́ться, sich zei-
gen, scheinen (als), *м. д. Instr.*; *ж. В.*
снѣрва́ показа́лся онъ мнѣ скромнымъ
человѣкомъ anfänglich schien er mir ein
sanfter (frommer) Mensch zu sein.

покида́ть, — кину́ть (unv.), ver-
lassen.
покла́жа, die Last.

покло́нѣть (voll.), grüßen (einen),
sich verbeugen (vor), *м. д. Dat.*; *ж. В.* по-
клонѣсь отъ меня Вашему брату
grüßen Sie von mir Ihren Bruder; онъ
поклонѣлся ему er verbeugte sich vor
ihm; er grüßte ihn.

покло́нь, die Verbeugung; die Auf-
wartung.

П о л

покло́нѣться (unv.), anbeten (einen,
etwas), sich verbeugen (vor einem), *м. д. Dativ*; *ж. В.* покло́нѣться Бо́гу Gott
anbeten.

пола́яться (voll.), *с.* кла́яться.

поко́еъ, ruhig.

поко́й, die Ruhe; das Zimmer, Ge-
mach.

поко́йный, selig, verstorben.

поко́иться, ruhen.

покорѣ́ніе, die Unterwerfung, Unter-
jochung.

покорѣ́ть, *с.* покорѣ́ть.

покорѣ́ть, — рѣть, unterwerfen, un-
terjochen, beherrschen, überwinden.

покрое́нный, bedeckt, verhüllt.

покровѣ́тельствова́ть, begünstigen
(einen), schützen, unterstützen (einen), *м. д. Dativ*
oder auch *Accusativ*. Der per-
sönliche Gegenstand steht gewöhnlich im
Accusativ; *ж. В.* онъ пок., овѣ́тельству-
етъ учёныхъ er begünstigt die Gelehr-
ten: она́ покровѣ́ствовала утѣ-
пѣнныхъ sie beschützte die Unterdrückten
(Verfolgten); онъ покровѣ́тельство-
валъ наукамъ и художествамъ er
begünstigte die Wissenschaften und die
Künste.

покровѣ́тель, *я*, der Beschützer, Wohl-
thäter.

покро́й, der Schnitt.

покусѣ́ться, *с.* покуша́ться.

покуша́ться, покусѣ́ться, versuchen,
wagen, unternehmen (etwas), *м. на*
(Acc.).

полага́ть, — ложѣ́ть, legen; festsetzen,
bestimmen; muthmaßen.

полете́тъ (voll.), fliegen.

политѣ́ский, politisch.

полководе́ць, der Heerführer.

полковникъ, der Obrist.

полны́й, voll, ganz.

положе́ніе, die Lage.

положи́ть, *с.* полага́ть.

полоса́, der Streif, Strich.

полотно́, die Leinwand.

полуна́гий, halbnackend.

полчи́ще, das Regiment.

полю́нь, *и*, der Wermuth.

польза́, der Nutzen; въ пользу zum
Besten.

пользо́ваніе, die Benutzung; die Be-
handlung (eines Kranken).

пользо́ваться, sich bedienen (einer
Sache), sich zu Nutzen machen, benutzen,
genießen (etwas), Gebrauch machen (von
einer Sache), *м. д. Instr.*; *ж. В.* онъ
долго пользо́вался моимъ добромъ
er hat eine lange Zeit das Meinige be-

П о л

П о с

нист; я не пользовался его деньгами
ich habe von seinem Gelde keinen Ge-
brauch, aemacht; народъ пользуется
безопасности, — покровительствомъ
das Volk genießt die Sicherheit und
Schutz.

полукафтанье, der Halbrock.

поллюбить, (voll.), lieb gewinnen.

поллюбовный, гёstlich, freundschaftlich.

помазанный, gestrichen; gesalbt.

помахивать, hin und her schwingen,
winken.

помолиться (voll.), beten.

помоловать (voll.), sich erbarmen;
Mitleid haben.

помнить, denken (an etwas), sich be-
sinnen, sich erinnern (einer Sache), m. d.
Acc.; з. В. онъ помнитъ всѣхъ моихъ
братьевъ er erinnert sich aller meiner
Brüder.

помолвить (voll.), verloben, verspre-
chen (mit einem) за (Acc.), (mit einer)
на (Präp.); з. В. братъ мой помол-
вилъ (жениться) на купеческой до-
чери mein Bruder ist verlobt mit einer
Kaufmannstochter; сестру мою помол-
вили (выйти за-мужъ) за офицера
meine Schwester ist mit einem Officier
verlobt.

помощь, и, die Hülfe.

помрачаться, — читься, trübe, dun-
kel werden.

помрачиться, f. помрачаться.

помышление, das Denken, der Ge-
danke; der Plan, die Absicht.

помышлять, denken (an etwas), über-
legen, beabsichtigen (etwas), m. o (Präp.).

помыслить, f. помыслить.

помысленный, verrückt, gestört.

помыслить, — мыслить, unterbrin-
gen, anbringen; einrücken, eintragen.

попавший, niedergeschlagen, nieder-
gebeugt.

попудить, f. попуждать.

попужать, — пудить, zwingen,
nöthigen, antreiben.

понапрасну umsonst, vergebens,
unnütz.

понятие, der Begriff; die Fähigkeit.

попадать, понасть, treffen, gerathen
(wohin).

попасть, f. попадать.

попечение, die Sorgfalt, Pflege,
Fürsorge; попечение явить о чемъ
Sorge tragen für etwas.

попирать, попрать, zertreten, unter
die Füße treten; besiegen, unterwerfen.

поправить, f. поправлять.

поправка, die Ausbesserung, Verbesserung.

поправлять, — вить, verbessern.

попрать, f. попирать.

попрекать, — кнуть, vorwerfen (ei-
nem, etwas), m. d. Acc. (die Person)
и. Instr. (die Sache); з. В. онъ по-
прекал меня неблагодарностию sie
warf mir Undank vor.

попрекнуть, f. попрекать.

попущение, die Gestattung, Zulassung.

пора, die Zeit; въ пору zur rechten
Zeit; passend; съ тѣхъ поръ seit jener
Zeit.

поработить, f. поработать.

поработать, — ботить, unterwer-
fen, unterjochen.

поражать, — разить, schlagen (den
Feind); treffen; niederschlagen; по-
р. чуж-
ства auf's Gemüth wirken; betrüben.

поразить, f. поражать.

породниться (voll.), sich befreunden,
verwandt werden.

портить, verderben.

поругание, der Schimpf; п. Бóга die
Gotteslästerung.

поруганный, beschimpft, entehrt;
verspottet, verhöhnt.

поручать, — чить, auftragen, über-
tragen.

поручикъ, Lieutenant.

поручить, f. поручать.

порхать, flattern, hin und her flie-
gen.

порядокъ, die Ordnung.

посвятить, f. посвящать.

посвящать, — святить: 1) weihen,
zueignen; widmen (einem, etwas); 2) ein-
weihen, ordiniren (einem, zu oder als),
m. d. Acc. und въ (Nom. Plur.).

поселиться, f. поселяться.

поселянинъ, der Landmann.

поселиться, — литься, sich nieder-
lassen.

пословица, das Sprüchwort.

последствие, der Erfolg.

посobie, die Hülfe.

поспѣвать, — спеть, reifen; fertig
werden.

поспѣть, f. поспѣвать.

поспѣвать, — шить, eisen.

поспѣшить, f. поспѣшать.

поспѣшный, eilig, schnell.

посредственный, mittelmäßig; по-
средственное, состояние der mittlere
Stand.

поссорить, veruneinigen, entzweien.

постель, и; постѣла, das Bett.

постигать, — гнуть, begreifen, ein-
sehen; einholen, erreichen.

П о с

посты́гнуть, *с.* **посты́гать**.
постное *масло*, das Fastenöl.
постоя́ный дворец, der Krug, die Herberge, die Einfahrt.
постоя́нство, die Beständigkeit.
постра́дать (*voll.*), leiden, erleiden.
пострига́ть, — **стри́чь**, einkleiden (einen, als), *м. д. Acc. и. въ* (Plur. Nom.); *з. В.* его́ **постри́гли въ монахи** man hat ihn als Mönch eingekleidet.

постри́чь, *с.* **пострига́ть**.
постро́иться (*voll.*), sich stellen (in Reihe und Glied); gebildet werden.

посту́пать, — **пн́ть**: 1) handeln, verfahren; 2) behandeln (einen), verfahren, umgehen (mit einem), *м. съ* (Instr.); *з. В.* не **поступа́й съ нимъ** такъ **безразсудно** behandle ihn nicht so unvernünftig.

поступи́ть, *с.* **посту́пать**.
посту́покъ, das Verfahren; das Betragen.

постъ, die Fastenzeit; das Fasten.
посу́да, das Geschirr.
посе́дѣть (*voll.*), grau werden.
посе́тить, *с.* **поси́щать**.
поси́щать, **посе́тить**, besuchen.
потака́ть, **вержовни́ть**, verwöhnen (einen), bestärken (einen, in einer Sache), *м. д. Dativ*; *з. В.* **потака́ть дѣтямъ** **вредно** es ist schädlich die Kinder zu verwöhnen.

потерѣ́ть, *с.* **потира́ть**.
потери́ть (*voll.*), verlieren.
потира́ть, — **терѣ́ть**, reiben, etwas reiben.

потокъ, der Bach, der Strom.
потолокъ, der Nachkornne.
потопи́ть, *с.* **потопля́ть**.
потопля́ть. — **пн́ть**, überschwemmen, unter Wasser setzen.

потре́бность, *н*, das Bedürfnis.
потре́сать, — **сти́**, erschüttern.
потре́сти, *с.* **потре́сать**.
потяну́ться (*voll.*), sich ziehen, sich ausdehnen.

похо́дить, ähnlich sein, gleichen (einem), *м. на* (Acc.); *з. В.* она́ **похо́жа на свою́ ма́ть** sie gleicht ihrer Mutter; **они́ другъ на друга** **весьма́** **похо́дятъ** sie gleichen einander sehr.

похо́дка, der Gang.
похо́дь, der Feldzug; der Marsch.
похо́жий, ähnlich, gleich.
похоро́нить, *с.* **похоро́нять**.
похоро́нять, — **пн́ть**, beerdigen, begraben.

почва́, der Boden, das Land.

П р о

поче́сть, *с.* **почита́ть**.
почива́ть (*unv.*), ruhen, schlafen.
почита́ть, — **че́сть**, ehren, achten (einen, als), halten (einen, für etwas), *м. д. Acc. und Instr. oder м. д. Acc. и. за* (Acc.); *з. В.* его́ **почита́ютъ** **здѣсь** **другомъ** er wird hier als Freund geachtet; **его́** **почита́ютъ** **всѣ** **за** **челове́ка** **че́стнаго** **и** **опытнаго** alle halten ihn für einen ehrlichen und erfahrenen Mann; **сначала** **почли** **его́** **за** **инострани́ца** **анfangs** hielt man ihn für einen Ausländer.

почита́ться, geschätzt werden, gelten (als), gehalten werden (für etwas), *м. д. Instr.*; *з. В.* онъ **почита́ется** **здѣсь** **исти́ннымъ** **другомъ** er wird hier für einen aufrichtigen Freund gehalten.

почте́ние, die Achtung.
почте́нный, geachtet, achtungswürdig.
пошатну́ться, wanken, schwanken.
поща́да, die Schonung; das Mitgefühl, Erbarmen.

появи́ться, *с.* **появля́ться**.
появля́ться, — **ви́ться**, erscheinen, sich zeigen.

по́ясъ, der Gürtel.
пра́ведникъ, der Gerechte, Selige.
пра́ведный, wahr, gerecht; selig.
пра́вило, die Regel, das Gesetz.
пра́вительство, die Regierung.
пра́вить: 1) abziehen (*з. В.* ein **на́жирмессер**, **einrichten**, **wieder einlegen** (den Fuß, die Hand); 2) **футше́н**, **leiten**, **regieren** (etwas), **vorstehen** (einer Sache), *м. д. Instr.*; *з. В.* онъ **не** **умѣетъ** **пра́вить** **моими́** **лоша́дыми** er versteht nicht meine Pferde zu regieren; **ко́рмчий** **пра́витъ** **корабле́мъ** **der** **Steuermann** **regiert** (führt, leitet) **das** **Schiff**.

пра́во, das Recht.
право́сла́вный, rechtgläubig, orthodox.
право́судіе, die Gerechtigkeit.
пра́вый, gerecht; recht, unschuldig;
пра́вое **крыло́** **der** **rechte** **Flügel**.
пра́здникъ, das Fest, der Feiertag, Festtag.

пра́здный, müßig.
праоте́ческий, den Stammvatern eigen, gehörig.

пра́хъ, der Staub, die Asche.
превзойти́, *с.* **превосхо́дить**.
превозне́сти, *с.* **превозно́сить**.
превозне́ситься, *с.* **превозно́ситься**.
превозно́ситься — **не́сти**, erheben, rühmen, preisen.

превозно́ситься, — **не́стися**, sich erheben, sich rühmen (womit), stolz sein (auf etwas), *м. д. Instr.*

П р е

превосходѣть, — *взойти*, *übertraffen* (einen), *an*, *in* einer Sache), *m. d. Acc.* (die Pers.) und *Instr.* (die Sache); *з. В.* онъ превосходитъ ея лѣтами, а она превосходитъ его умомъ, er übertrifft sie an Jahren, und sie übertrifft ihn an Verstand.

превратѣться, *f. превращѣться*.
превратность, *n*, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit.

превращѣться, — *вратѣться*, *sich* *verwandeln*: *все превратилось въ слухъ и зрѣніе*, alles wurde Aug' und Ohr; jeder sah und hörte aufmerksam an.

превысить, *f. превышать*.

превышать, — *вмѣнять*, *übertraffen* (einen, an oder in einer Sache), *m. d. Acc.* (die Pers.) und *Instr.* (die Sache); *з. В.* онъ превышаетъ тебя славою, er übertrifft dich an Ruhm.

предавать, — *дѣть* *übergeben*, *überliefern*.

предавѣться, — *дѣться*, *sich* *ergeben*, *sich* *unterwerfen*; *sich* *anvertrauen*.

преданіе, die Sage, Ueberlieferung, Tradition.

преданность, *n*, die Ergebenheit, Demuth.

предѣть, *f. предавать*.

предѣться, *f. предаваться*.

предводитель, *я*, der Führer, Anführer: *Дворянскій п.*, der Adelsmarschall; *Губернскій п.*, der Landmarschall.

предводительствовать, *анführen*, *commandiren*, *befehligen* (etwas), *m. d. Instr.*; *з. В.* Главнокомандующій самъ предводительствовалъ арміею, der Oberbefehlshaber selbst führte die Armee an.

предвѣстіе, die Vorherverkündigung, Prophezeiung.

предвѣстникъ, der Vorbote.

предвѣчный, der Ewige.

предложить, — *доложить*, *vorstellen*, *vorschlagen*, *anbieten*.

предлогъ, der Vorwand; das Vorwort, die Präposition.

предложить, *f. предлагать*.

предметъ, der Gegenstand.

предокъ, der Vorfahr, Ahn.

предопредѣлить, *f. предопредѣлять*.

предопредѣлять, — *лѣтъ*, *vorherbestimmen*.

предостерегать, — *стеречь*, *warnen* (einen, vor einer Sache), *m. d. Acc.* (die Pers.) и *отъ*; *з. В.* предостерегаю дѣтей отъ опасности, warne die Kinder vor Gefahr.

предостеречь, *f. предостерегать*.

предохранить, *f. предохранять*.

П р е

предохранять, — *нѣтъ*, *schützen*, *warnen* (einen, vor einer Sache), *m. d. Acc.* und *отъ*.

предпослѣдній, der Vorletzte.

предпринимать, — *нѣтъ*, *unternehmen*.

предпринять, *f. предпринимать*.

предпринимчивость, *n*, das Unternehmen.

предпріятіе, das Unternehmen.

представить, *f. представлять*.

представлять, — *вить*, *vorstellen*, *darstellen*.

предувѣдомить, *f. предувѣдомлять*.

предувѣдомлять, — *нѣтъ*, *anzeigen*, *voraussetzen*.

предугадывать (unvoll.), *errathen*, *vorhersehen*.

предупредить, *f. предупреждать*.

предупреждать, — *предѣть*, *vorbeugen*, *zuvorkommen*, *vorkommen*; *einen* *auf* etwas *aufmerksam* *machen*.

предчувствіе, предчувствованіе, die Ahnung, das Vorgefühl.

предчувствовать, *ahnen*, *fühlen*.

предѣть, die Gränze, das Gebiet.

преждевременный, vorzeitig, frühzeitig.

презирать, — *зрѣть*, *verachten*.

презрѣть, *f. презирать*.

преимущество, der Vorzug.

преимущественно, vorzugsweise, vorzüglich, besonders, hauptsächlich.

преклонить, *f. преклонять*.

преклонный, geneigt; преклонныя лѣта, das kinkällige Alter.

преклонять, — *нѣтъ* *neigen*, *beugen*, *verbeugen*; *n*. *колѣна*, *knieen*; *die Kniee* *beugen*.

прекрасный, schön, vorzüglich, ausgezeichnet.

прекратить, *f. прекращать*.

прекращать, — *кратѣть*, *unterbrechen*, *auffodren* *lassen*, *beschließen*, *endigen*.

прелесть, *n*, der Reiz.

прелестить, *f. прельщать*.

прельщать, — *стѣть*, *locken*, *verführen*.

прездрость, *n*, die Allweisheit.

пренебрегать, — *бречь*, *verachten*, *gering* *schätzen*, *vernachlässigen* (etwas), *m. d. Instr.*; *з. В.* онъ пренебрегаетъ каждою опасностію, er verachtet jede Gefahr.

пренебречь, *f. пренебрегать*.

преображеніе, die Verwandlung; Преображеніе Господне, die Verklärung Christi.

преобразовать, *f. преобразовывать*.

П р е

П р и

преобразовывать, — зовѣть, umgestalten, verändern, verwandeln.

преогромный, sehr groß, ungeheuer.

преодолевать, — лѣть, überwinden, ertragen.

преодоле́ть, f. преодоле́вать.

преподава́ть, — да́ть, unterrichten, unterweisen, lehren.

препода́ть, f. преподава́ть.

Преподобный, heilig.

препоруче́ніе, der Auftrag.

препятствие, das Verhindern, Hinderniß.

препятствовать, hinderlich sein, hindern.

Пресвѣтѣйшій, Allerburchlauchtigster.

преслу́шаться (unv.), übertreten, nicht befolgen (etwas), ungehorsam sein (gegen einen), m. d. Genit.; з. В. преслу́шаться родите́лей грѣшно, es ist sündlich gegen die Aeltern ungehorsam zu sein.

преслѣ́довать (unvoll.), verfolgen, begreifen.

преставля́ть, — ста́ть, aufhören.

престарѣ́лый, sehr alt, betagt.

преста́ть, f. преставля́ть.

престо́лъ, der Thron.

преступле́ніе, das Verbrechen.

престу́пникъ, der Verbrecher.

пресѣ́кать, пресѣ́чь, enbigen (das Leben), unterbrechen (das Gespräch).

пресѣ́чь, f. пресѣ́кать.

претерпѣ́вать, — лѣтъ, erleiden, ertragen, ausschalten.

претерпѣ́ть, f. претерпѣ́вать.

прибави́ть, f. прибавля́ть.

прибавля́ть, — вѣтъ, hinzuthun, hinzufügen.

приближа́ться, — бли́зиться, sich nähern, heranrücken.

приближе́ніе, das Heranrücken, die Annäherung.

прибли́женные, die nächste Umgebung; die Nächsten.

прибли́зиться, f. приближа́ться.

прибы́тіе, die Ankunft; на случай прибы́тія, bei der Ankunft.

приблѣ́гать (unvoll.), — гну́ть, Zuflucht nehmen.

приблѣ́гнуть, f. приблѣ́гать.

приблѣ́гоще, der Zufluchtsort, die Zuflucht; der Schutz.

привива́ться, приви́ться, sich angeschlossen, anschließen.

приви́ться, f. привива́ться.

привидѣ́ніе, das Gespenst.

прислѣдательный, angeschlossen.

привыка́ть, привыкну́ть, sich gewöhnen.

привыкну́ть, f. привыка́ть.

привѣтствоватъ, bewillkommen.

привязанность, и, die Anhänglichkeit.

привяза́ть, f. привязыва́ть.

привязыва́ть, — за́тъ, anbinden, festbinden; fesseln.

пригласи́ть, f. приглаша́ть.

приглаша́ть, — гла́сить, einladen.

приго́жий, hübsch, schön.

приго́рокъ, der Hügel, die Anhöhe.

приготѣ́вливаться и. пригото́вляться (unvoll.), пригото́виться, sich vorbereiten, sich fertig machen, sich anordnen.

пригото́виться, f. пригото́вляться.

пригото́вляться, f. пригото́вляться.

прида́ное, die Mitgabe, die Aussteuer.

придо́рный, der Hofmann.

придержива́ть, f. придержи́вать.

придержи́вать, — жа́ть, anhalten, (zu etwas), gewöhnen.

придержи́ваться, sich festhalten (an einer Sache), m. за (Acc.): sich halten (an etwas), einer Meinung sein, m. dem Genit.; з. В. придержи́вайся за верёвкѣ, halte dich an dem Stricke fest; онъ придержи́вается стариннаго правописа́нія, er hält sich an die alte Schreibart.

прижа́ть, f. прижима́ть.

прижима́ть, — жа́ть, drücken, andrücken.

признава́ть, — зна́ть: 1) anerkennen (für, als etwas), m. d. Instr.; з. В. онъ не хочѣтъ признава́ть его́ сво́имъ сыно́мъ, er will ihn nicht für seinen Sohn anerkennen; онъ не признаётъ это́ досто́иннымъ, er hält es nicht für werth; 2) halten (für etwas), mit за (Acc.); з. В. онъ не признаётъ меня́ за сво́его́ родствени́ка, er hält mich nicht für seinen Verwandten.

признава́ться, — зна́ться, gestehen, eingestehen, bekennen (etwas), m. въ (Prap.); з. В. онъ призна́лся въ сво́ей оши́бкѣ, er gestand seinen Fehler.

призна́къ, das Zeichen, Kennzeichen.

призна́тельность, и, die Erkenntlichkeit; die Anerkennung.

призна́ть, f. признава́ть.

призна́ться, f. признава́ться.

призра́къ, die Erscheinung, der Schein, das Phantom; das Gespenst, das Spinnge spinnt.

приказа́ніе, f. приказъ.

приказа́ть, f. приказыва́ть.

прика́зь, der Befehl.

приказы́вать, — за́тъ, befehlen, lassen.

П р и

П р и

прикасаться (unv.), прикоснуться (voll. einm.), berühren, anrühren.
приключёние. das Ereigniß, die Begebenheit, der Vorfall.

прикоснуться, f. прикасаться.
прикраса, der Schmuck, die Verzierung.

прикрывать. — крыть, bedecken, zu decken; decken, schützen; bemänteln, verheimlichen.

прикрыть, f. прикрывать.
прилежать (unv.), sich legen (auf etwas), Fleiß verwenden (an etwas), m. к.

прилипчивый, ansteckend.
приличный, anständig; eisen.
примчать (voll.), wohin ziehen, treiben.

примчаться, f. примчаться.
примчаться, — ниться, sich schicken (in etwas), m. к.

примчиво, musterhaft; als Muster, zum Beispiel.

примѣръ, das Beispiel.
примѣсь, и, der Zusatz, das Zugemischte.

примѣта, das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal.

примѣтить, f. примѣчать.
примѣчать. — мѣтить, Acht geben (auf etwas), beobachten (etwas), etwas bemerken (an einem), m. за (Instr.); з. В. примѣчай за его поступками, gieb Acht auf sein Betragen

приниматься, — маться, anfangen, vornehmen, unternehmen, übernehmen, auf sich nehmen (etwas), gehen, Hand legen (an etwas), m. за (Acc.); з. В. когда онъ примется за свою работу? wann wird er seine Arbeit vornehmen? wann wird er an seine Arbeit gehen? не принимайся не за своё дѣло, unternimm nicht, was dich nicht angeht.

припоразиваться, — пороваться, sich schicken (in etwas), sich richten (nach einem, nach einer Sache), m. к.; з. В. трудно къ нему припоровиться, es ist schwer sich nach ihm zu richten.

припоровиться, f. припоразиваться.

принудить, f. принуждать.
принуждать, — нудить, nöthigen, zwingen.

приняться, f. приниматься.
принудить, — няться, niederfallen, sich niederwerfen.

привѣсть, f. привозить.
привѣсть, der Vorrath, die Provision.

привозить, — нять, aufheben; aufziehen.

припоминать, — мнить, erinnern (einen, an etwas), m. d. Dativ (die Pers.) und o (Präp.); з. В. припомни мнѣ о томъ, erinnere mich daran.

припомянуть, f. припоминать.
приправа, die Würze.

природа, die Natur.
природный, natürlich, angeboren.

прискорбие, der Kummer.
прислужникъ, der Diener.

присматривать, — смотрѣть, passen, Acht geben (auf etwas), Aufsicht führen (über etwas), m. за (Instr.); з. В. присматривай за дѣтми, gieb Acht auf die Kinder.

присмотрѣть, f. присматривать.
присоединёние, die Hinzufügung, Vereinigung.

присоединить, f. присоединять.
присоединиться, f. присоединяться.
присоединять, — нить, hinzufügen, vereinigen.

присоединяться, — ниться, sich vereinigen, sich anschließen.

приставать. — стать, einfekhren; landen; sich anschließen (an einen).

пристань, и, der Hafen.
пристать, f. приставать.

приступать, — нить, heranrücken, schreiten.

приступить, f. приступать.
приступъ, der Sturm (im Kriege); der Zutritt.

присутствие, die Gegenwart, Anwesenheit.

присягать, — гнуть, schwören (einem, etwas), m. d. Dat. und въ (Präp.); з. В. присягать Государю въ вѣрности, dem Kaiser Treue schwören.

присягнуть, f. присягать.
пританцовывать, — топтать, festtreten, zutreten, niedertreten.

притвориться, f. притворяться.
притворяться, — риться, sich verstellen, sich anstellen (als), m. d. Instr.; з. В. онъ притворился больнымъ, чтобы только не идти въ школу, er stellte sich krank an, um nur nicht in die Schule zu gehen.

притеченіе, der Zufluß, Andrang, das Zustromen.

притоптать, f. пританцовывать.
прити́й, f. приходѣть.

притѣснитель, и, der Unterdrücker, Verfolger.

приходить, прити́й, kommen (nach einem), abholen (einen, etwas), m. за (Instr.); з. В. она пришла за мною, sie kam nach mir (um mich abzuholen); ferner f. Samml. d. Red. Lect. 24.

П р и

прихожанинъ, der Eingepfarrte.
 прихотливый, lüſtern; launiſch.
 прихоть, и, die Liſt, Begierde.
 причаſтить, f. причащать.
 причаſтиться, f. причащаться.
 причащать, причаſтить, reichen, einem das Abendmahl, m. d. Acc. (die Perf.) und Genit. (die Sache); z. B. Священникъ причаſтилъ его Святыхъ Таинъ, der Geiſtliche reichte ihm das heilige Abendmahl.
 причащаться, — чаſтиться, empfangen, genießen, das heilige Abendmahl, m. d. Genit.; z. B. больной причащался Святыхъ Таинъ, der Kranke empfing das heilige Abendmahl.
 причина, die Urfache.
 пришелецъ и. пришлецъ, der Ankömmling, der Fremdling.
 приобрести, f. приобретать.
 приобретать, — обрѣсть, erwerben, verdienen.
 приобщать, — общить, f. причащать.
 приобщаться, — общиться, f. причащаться.
 приобщить, f. приобщать.
 приобщиться, f. приобщаться.
 приобыкать, — кнуть, ſich gewöhnen.
 приобыкнуть, f. приобыкать.
 приостанавливаться, — новѣться, anhalten, ſtehen bleiben.
 приостановиться, f. приостанавливаться.
 приготовленный, vorbereitet, bereitet.
 причать, чать, gewöhnen, angewöhnen.
 причить, f. причать.
 приятность, и, die Annehmlichkeit, Lieblichkeit.
 пробивать, — бить, durchſchlagen; durchſchießen (mit einer Kugel), durchbringen (vom Regen).
 пробираться, — браться, ſich durchſchleichen.
 пробить, f. пробивать.
 пробраться, f. пробираться.
 пробудить, f. пробуждать.
 пробудиться, f. пробуждаться.
 пробуждать, — будить, aufwecken; erwecken.
 пробуждаться, — будиться, erwaſchen, aufwaſchen; erweckt werden.
 провести, f. проводить.
 проводить, — вести, zubringen; einen Weg bahnen, machen.
 проводить, f. провожать.
 проводникъ, die Vorſehung.
 провожать, — водить, begleiten, das Geleit geben.

П р о

продавать, — дѣть, verkaufen.
 продажа, der Verkauf.
 продѣть, f. продавать.
 продира́ться, — драться, ſich durchreißen; durchbringen.
 продолжительный, langſam, zögernd; anhaltend.
 продлить (voll.), in die Länge ziehen, verlängern.
 продолжаться, — житься, dauern, fortbauern.
 продолжение, die Fortſetzung; въ пр. während, im Laufe.
 продолжительный, dauerhaft, anhaltend.
 продолжиться, f. продолжаться.
 продраться, f. продира́ться.
 проживать, — жить, leben, ſich aufhalten; vergehren, ausgeben (Geld).
 прожить, f. проживать.
 прозрачный, klar, durchſichtig.
 прозябаемое царство, das Pflanzenreich.
 произведение, das Erzeugniß, Product; die Ableitung (z. B. der Wörter).
 производить, f. производить.
 производить, — вести: 1) hervorbringen, erzeugen, ableiten; 2) befördern, ernennen (einen, zum), m. въ (Nom. Plur.); z. B. брата моего произвели въ офицеры (мой братъ произведёнъ въ офицеры), mein Bruder iſt zum Officier ernannt; vgl. Gram. S. 143. 3.
 произволение, das Gutbefinden, der Wille, das Wohlgefallen.
 произнести, f. произносить.
 произносить, — нести, ausſprechen.
 произойти, f. происходить.
 произрастить, f. произращать.
 произращать, — стѣть, erzeugen.
 происходить, — изойти, herrühren, entſtehen, abſtammen; ſich zutragen, vorgehen; vor ſich gehen.
 происхождение, die Abſtammung, Herkunft.
 происшествіе, der Vorfall, die Begebenheit.
 проказы, muthwillige Streiche.
 прокламация, die Proclamation.
 проклинать, — клѣсть, verfluchen, verſuchen.
 пролагать, — ложить, bahnen.
 проложить, f. пролагать.
 Промыслъ, die Vorſehung.
 промыслѣть (ув.): 1) ein Gewerbe treiben, ſich nähren (womit), m. d. Instr.; z. B. которые жители промыслають кожѣмъ выдѣлкою или рыбной ловлею, einige Einwohner treiben das Gewerbe der Gerberei, oder ſie nähren

П р о

П у с

сich durch den Fischfang; 2) nachstellen (einem), suchen, auffuchen (etwas), m. d. Genit.; z. B. по берегамъ ледовитаго моря прохлѣваютъ медвѣдей an den Ufern des Eismers stellt man den Bären nach (sucht man die Bären auf).

прохлѣвывать, — нѣтъ, verwechseln, vertauschen (etwas, gegen etwas), m. d. Acc. und на (Acc.); z. B. я прохлѣвалъ серебряныя деньги на мѣдныя ich habe das Silbergeld gegen Kupfergeld verwechselt; онъ всё прохлѣвалъ на товаръ er hat alles gegen Waare vertauscht.

прохлѣвать, f. прохлѣвывать.
проникать, — цуть, durchbringen; eindringen.

пропасть, der Abgrund.
пропитаніе, der Unterhalt, die Nahrung; имѣть рѣбное пр. sich von Fischen nähren.

проповѣдь, и, die Verkündigung, Predigt.

прорвѣться, f. прорывѣться.
пророкъ, der Prophet.
прорывѣться, прорвѣться, durchreißen, durchbrechen; aufbrechen.

просватать (voll.), verloben (mit), m. за (Acc.); z. B. мою сестру просваталъ за купца meine Schwester ist mit einem Kaufmann verlobt.

просвѣтить, f. просвѣщать.
просвѣщать, — свѣтить, aufklären, erleuchten.

просвѣщеніе, die Bildung, Aufklärung.

просѣлочная дорога, der Nebenweg, Landweg.

просить: 1) flehen, bitten (eines, um etwas), sich ausbitten (bei einem, etwas), m. у (die Pers.) u. Genit. (die Sache); auch m. d. Acc. (die Pers.) u. о (Präp. die Sache); z. B. онъ просилъ у меня денегъ er bat mich um Geld; она просила его о женитьбѣ sie bat ihn um Beirathigung; 2) verklagen (einen), m. на (Acc.); z. B. я не хочу только просить на него ich mag ihn nur nicht verklagen; ich mag nur über ihn nicht klagen.

прославить, f. прославлять.
прославиться, f. прославляться.
прославлять, — вить, rühmen, preisen, verherrlichen, berühmt machen.

прославляться, — яться, berühmt werden, sich auszeichnen.

простачекъ, ein plumper, einfältiger Mensch.

простѣрть, f. простирать.

простѣрться, f. простираться.
простирать, — стѣрть, ausbreiten, ausstrecken.

простираться — стѣрться, sich ausbreiten, sich verbreiten, sich erstrecken.

простѣться, f. прощѣться.
простой, einfach.

простодѣиѣ, der gemeine Mann.
простоѣа, die Einfachheit; die Treuherzigkeit, Gutmuthigkeit.

пространный, geräumig, weit, groß.
пространство, der Raum.

простуда, die Erkältung.

пробѣда, die Bitte, die Bittschrift, das Gesuch.

проталина, ein kleiner Fleck, wo der Schnee abgegangen ist.

протекать, — тѣчь, verfließen, vergehen.

протѣчь, f. протекать.
противникъ, der Gegner.
противный, entgegengesetzt.
противоположность, das Gegentheil, der Contrast.

противорѣчить, widersprechen.
протяженіе, die Länge, Ausdehnung.
протяжный, gedehnt; ziehend, langsam.

прохлада, die Kühle.
прохладительный, kühlend.

прочный, dauerhaft.
прощай! lebe wohl!

прощальный день, der Abschiedstag.
прощаться, простѣться, Abschied nehmen (von einem), m. съ (Instr.); z. B. я уже простѣлся съ нимъ ich habe schon Abschied von ihm genommen.

прудъ, der Teich.
прѣтко, geschwind, schnell.

прѣщикъ, die Blätter, Finne.
прѣщикъ, der Pfefferkuchen, Honigkuchen.

прѣный, scharf, beißend; прѣные коренья Gewürze; прѣное зѣліе die Specereien.

псаломъ, der Psalm.
пташка, das Vogelchen.

публичный, öffentlich.
пугать, schrecken, schüchtern, bange machen.

пугаться, sich erschrecken (über etwas, vor einer Sache), in Schrecken gerathen (über etwas), bange sein (vor einer Sache), m. d. Genit.

пуговка, der Knopf; ein kleiner Knopf.

пудренный, gepudert.

пукаться, пуститься: 1) sich begeben (wohin), m. въ (Acc.); z. B.

П у с

пускаться въ дорогу; 2) sich ergeben (einer Sache), sich legen (auf etwas), т. въ (Acc.); з. В. не должно пускаться въ игру man muß sich nicht dem Spiel ergeben; онъ пустился пить er ergab sich dem Trunk; 3) sich stürzen, losgehen (auf etwas), т. на (Acc.); з. В. пускаться на неприятеля auf den Feind losgehen.

пуститься, f. пускаться.

пустой, leer.

пустынникъ, der Einsiedler.

пустота, die Leere, der leere Raum.

пустыня, die Wüste.

путешествіе, die Reise.

путь, die Reise, der Weg; ferner f. Samml. d. Red. Lect. 26.

пуховикъ, ein Pfuhl von Flaumfedern.

пушечный выстрѣлъ, ein Kanonenschuß.

пушка, die Kanone.

пчела, die Biene.

пшеничный, von Weizen.

пылать, flammen, brennen.

пылкость, и, die Heftigkeit.

пыль, и, der Staub.

пышный, prächtig, schwelgerisch.

пьяный, betrunken; berauschend, stark (von Getränken).

пѣвецъ, der Sänger; der lyrische Dichter.

пѣснь, и und пѣсня, das Lied.

пѣхота, das Fußvolk.

пѣхотный полкъ, das Infanterie-Regiment.

пѣшеходство, das Gehen zu Fuß.

пѣтаться, zurückgehen, zurückweichen; sich zurückziehen, sein Wort zurücknehmen (nicht halten).

пятно, der Flecken.

Р.

работорпствовать, kriechen (vor einem), т. d. Dativ.

рабъ, der Slav.

равнодушіе, die Gleichgültigkeit.

равноушно, gleichfalls, gleichermassen.

радоваться, sich freuen (über etwas), т. d. Dativ; з. В. рауюсь твоему счастью ich freue mich über dein Glück.

радость, и, die Freude.

радыть, Sorge tragen (für etwas), т. о (Prap.).

раждаться (unbest.), родиться (best.), geboren werden, entstehen.

Р а з

разбивать, — бить, zer schlagen, zerbrechen; zerstreuen, vernichten (den Feind); aufschlagen (ein Zelt); abstecken.

разбирать, разобрать, auseinandernehmen, untersuchen.

разбить, f. разбивать.

разбойникъ, der Räuber, Straßenräuber.

разборъ, der Unterschied, das Unterscheiden.

разбудить, f. разбу живать.

разбужать, f. разбу живать.

разбу живать, разбу жать (unv.), разбудить (voll.), aufwecken.

развалина, die Ruine.

развернуть, f. развёртывать.

развёртывать, — вернѣть, auseinander schlagen, ausbreiten, öffnen; aufmachen, aufschlagen.

развёртываться, — вернѣться, aufbrechen (von Blumen); sich aufdecken, sich öffnen.

развести, f. разводить.

развѣтѣ, die Entwickelung, Entfaltung, Ausbildung.

развлекать, — влѣчь, einen wovon abziehen; zerstreuen.

разводить, — вести, vermischen, zergehen lassen (Farben), einrühren (Teig), anmachen, anlegen (Feuer), pflanzen (Bäumen), ziehen (Bäume), auseinandernehmen (eine Brücke), auseinanderbringen (die Streitenden), führen, vertheilen (die Wache).

развѣять, — вѣять auseinanderwehen, flattern; aufschlagen.

развѣдать, f. развѣдывать.

развѣдывать, — дать, nachfragen, nachforschen, ausforschen (etwas), т. о (Prap.).

развѣять, f. развѣять.

разгадать, f. разгадывать.

разгадывать, — дать, errathen, auflösen.

разгнѣванный, aufgebracht, erzürnt, erbittert.

■ разгромить, f. разгромлять.

разгромлять, — мить, zertrümmern, zerstören, verwüsten.

раздаваться, — даться, sich ausdehnen, breiter werden; auseinandertreten, Platz machen; sich verbreiten; erklingen.

раздаться, f. раздаваться.

раздвигаться, — двинѣться, auseinandergehen, sich trennen, sich theilen, sich vertheilen, sich ausbreiten.

раздвинуться, f. раздвигаться.

Р а з

раздража́ть, — жи́ть, erbittern, reizen, aufbringen.

раздражи́ть, f. раздража́ть.

раздува́ть, — ду́ть, auseinanderblasen, anfachen.

разду́ть, f. раздува́ть.

раздѣли́ть, f. раздѣля́ть.

раздѣ́ль, die Theilung; die Abma-
chung.

раздѣля́ть, — ли́ть, zertheilen, ver-
theilen, theilen.

разжа́ловать (voll.), degradiren (einen,
zum), m. d. Acc. und въ (Nom. Plur.);
ж. В. его разжа́ловали въ солдаты
(онъ разжа́лованъ въ солдаты) er ist
zum Soldaten degradirt.

разите́льнѣй, auffallend.

разлива́ться, — ли́ться, überfließen,
überlaufen; sich ergießen, austreten (von
Flüssen); sich verbreiten.

разли́ться, f. разлива́ться.

различи́ть, — чи́ть, unterscheiden.

различи́ть, f. различа́ть.

разли́чие, der Unterschied, die Ver-
schiedenheit.

разли́чный, verschieden.

разма́хъ, das Schwingen, der heftige
Schlag.

размежева́ться, unter sich messen,
abmessen, übereinkommen wegen der
Gränzen.

разможе́нный, zersplittert, zerspal-
ten.

размы́сли́ть, nachdenken (über etwas),
überlegen, überdenken (etwas), m. o
(Prap.); ж. В. о чемъ ты размы-
сли́шь? worüber denkst du nach?

размы́слѣ́ть, f. размы́слѣ́ть.

размы́слѣ́ть, — мѣсти́ть, vertheilen,
an verschiedene Stellen setzen, legen.

разнести́сь, f. разноси́ться.

разни́ца, der Unterschied.

разноси́ться, — нести́сь, sich ver-
breiten.

разобра́ть, f. разбира́ть.

разойти́сь, f. расходѣ́ться.

разори́ться, f. разори́ться.

разорѣ́ться, — рѣ́ться, sich zu
Grunde richten; р. въ ко́нѣцъ zu Grunde
gehen; gänzlich vernichtet werden; gänz-
lich verarmen.

разосла́ть, f. разсыла́ть.

разража́ться, — зѣ́ться, losbrechen.

разрази́ться, f. разража́ться.

разруша́ть, — шить, zerstören, ver-
nichten.

разру́шить, f. разруша́ть.

разрѣ́шить, — шить, entscheiden;
auflösen; erlassen (Sünden).

Р а с

разрѣ́шить, f. разрѣ́шить.

разса́дникъ, die Pflanzschule.

разсвѣ́тъ, der Tagesanbruch; на раз-
свѣ́тъ mit dem Tagesanbruch.

разска́зать, f. разска́зывать.

разска́зывать, — за́ть, erzählen (et-
was), m. o (Prap.).

разсмотрѣ́ние, die Untersuchung, Ue-
berlegung.

распрáшивать, f. распрáшивать.

растава́ться, — ста́ться, sich tren-
nen.

раста́ться, f. растава́ться.

разсто́яние, die Entfernung, Strecke.

расту́паться, — пѣ́ться, auseinander-
gehen, sich öffnen.

расту́паться, f. расту́паться.

разсудѣ́тельность, и, die Bedacht-
samkeit, Ueberlegung, Vernunft.

разсудѣ́тельный, vernünftig.

разсудѣ́ть, f. разсужда́ть.

разсудокъ, die Vernunft, Ueberlegung.

разсужда́ть, — судѣ́ть, erwägen,
überlegen, bedenken (etwas), m. o (Prap.).

разсужде́ние, die Beurtheilung, Be-
trachtung.

разсыла́ть, разо́слать, verschicken,
versenden.

разсы́паться (unv.), разо́сыпаться
(voll.), sich zerstreuen.

разсы́пной, zertheilt, zerstreut.

разсѣ́ваться, — сѣ́яться, sich zer-
streuen, sich vertheilen (vom Mebel).

разсѣ́яние, die Zerstreung.

разсѣ́яться, f. разсѣ́ваться.

растерза́нный, f. растерза́нный.

разѣ́зжѣ́ть (unv.), umherreisen, hin
und her fahren.

ра́къ, der Krebs.

ра́на, die Wunde.

ра́нсый, verwundet.

ра́нить, verwunden.

ра́нный, früh: jugendlich.

распа́хиваться, — па́хнѣть, sich
spalten (von Thüren), sich theilen, aus-
einandererschlagen.

распа́хнѣть, f. распа́хиваться.

раска́иваться, — ка́яться, bereuen
(etwas), m. въ (Prap.).

раска́яться, f. раска́иваться.

распо́лагать, — ло́жить, anordnen,
lenken, einrichten (etwas), verfügen (über
etwas), m. d. Instr.; онъ самъ распо-
лагаетъ своимъ имѣниемъ er verfügt
selbst über sein Vermögen; Бо́гъ все́мъ
располагаетъ Gott lenkt alles.

располагáться, — ло́житься, sich
einrichten; sich entschließen.

располо́жение, die Einrichtung, Ein-

Р а с

theilung, Vertheilung, Anordnung; die Theilung, der Gang.

расположить, f. Располагать.

распорядить, f. распоряжать.

распоряжать, — рядить, verwalten, anordnen, einrichten, lenken (etwas), vorsetzen (einer Sache), m. d. Instr.; z. B. онъ всѣмъ хочетъ распоряжать er will über alles schalten und walten; сестра моя распоряжаетъ хозяйствомъ meine Schwester steht der Wirthschaft vor.

расправить, f. расправлять.

расправлять, — вить, ausglätten; ausbreiten, auseinanderlegen.

распрашивать, — просить, sich erkundigen (nach einer Sache), ausfragen (etwas), m. o. (Prap.).

распросить, f. распрашивать.

распространить, f. распространять.

распространять, — нить, verbreiten.

распутствовать, liebedlich, ausschweifend werden.

растение, die Pflanze, das Gewächs.

растерзанный, zerrissen; gemartert.

расторгать, — гнуть, vernichten, zerreißen.

расторгнуть, f. расторгать.

расточать, — чить, verschwenden, verschleudern.

расточить, f. расточать.

растравить, f. растравливать.

растравливать und растравлять (unb.), растравить (voll.), wieder aufreißen, aufbrechen (von Wunden); reizen, aufbringen, böse machen.

растравлять, f. растравливать.

расходиться, разойтись, auseinandergehen, sich trennen.

расчётъ, die Rechnung, Berechnung.

ратникъ, der Krieger, Soldat.

ратоборецъ, der Streiter, Kämpfer, Krieger.

ратъ, n, das Heer; der Kampf.

расть, roth werden.

ребёнокъ, das Kind.

ревизская сказка, die Revisionsliste.

ревновать: 1) nacheifern, nachahmen (einem), m. d. Dativ; z. B. ревнуйте нашему приюту ahmt unserm Heispieler nach; 2) eifersüchtig sein (auf einen), m. къ.

рёвность, n, der Eifer.

ремесленникъ, der Handwerksmann.

ретивый, hüzig, unverdrossen.

ржаной, von Roggen.

Р у к

риза, das Kleid, der Priesterornat.

ринуться, sich hineinwerfen.

ристалище, die Rennbahn; das Wettrennen.

робкій, furchtsam, schüchtern, verzagt.

робость, n, die Schüchternheit, Verzagtheit.

рогожа, рогожка, die Matte.

родимый, vaterländisch.

родина, das Vaterland, der Geburtsort.

родительскій, väterlich.

родиться, f. raždаться.

родной, verwandt; der Verwandte.

родственникъ, der Anverwandte.

родство, die Verwandtschaft: родствомъ съ ними считаются sich unter ihre Verwandtschaft rechnen, zählen.

родъ, die Art, Gattung; das Geschlecht.

рождённый, geboren, gebürtig.

Рождество Христово, die Geburt Christi; Weihnachten.

роковой, durch das Schicksal bestimmt.

роля und роль, n, die Rolle.

романическій, romantisch.

ронать, murren (über etwas), m. на (Acc.); z. B. не ронщи на свою участь murre nicht über dein Schicksal; — на строгость родителей über die Strenge der Aeltern.

роса, der Thau.

роскомъ, n, der Luxus, die Ueppigkeit.

рота, die Compagnie.

роща, der Hain.

рубашка, das Hemd.

рубежъ, die Gränze.

ругать, schimpfen (einen, als einen), m. d. Acc. u. Instr.; z. B. его ругаютъ воромъ man schimpft ihn einen Dieb.

ругаться: 1) sich zanken (mit einem), m. съ (Instr.); 2) verächtlich behandeln, verhöhnen, verspotten (einen), m. надъ (Instr.); z. B. онъ надъ всякимъ ругается er verhöhnt jeden.

ружьё, die Flinte; въ ружьё unfertig Gewehre.

рука, die Hand; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 27.

руководствоваться, benutzen (etwas), gehen, sich richten (nach einer Sache), m. d. Instr.; z. B. этими самыми правилами я руководствовался auch ich habe dieselben Regeln benutzt; auch ich bin nach denselben Regeln gegangen.

рукополагать, — ложить, weihen,

Р у к

ordiniren (einen zum oder als), *т. въ* (Rom. Plur.).

рукоположить, *с. рукополагать.*
рукоприкладство, die Namensunterschrift.

русьй, blond.

рухнуть, рухнуть, fallen, stürzen.

ручаться, stehen, garantiren, Bürgschaft leisten, bürgen (für etwas); *т. по* (Прар.) der persönliche Gegenstand) und *въ* (Прар.); *з. В. онъ не ручается по своему* drückt er bürgt (steht) nicht für seinen Freund; *я ручаюсь въ безопасности* ich stehe für die Sicherheit.

ручной, zehnt.

ручь, *и*, ein Pfand.

рушиться (voll.), stürzen, zusammenstürzen; aufhören, aufgehoben werden.

рыбакъ, der Fischer.

рыдание, das Heulen, Schluchzen.

рыдать, bitterlich weinen (über etwas), *т. о* (Прар.), und (nach einem) *т. по* (Прар.); *з. В. онъ рыдаетъ по умершему* er weint nach dem Verstorbenen.

рыжоволосая борода, der undichte Bart.

рѣдѣть, dünner, undichter werden; sich vertheilen.

рѣзвость, *и*, der Muthwille, das Spiel.

рѣзвый, muthwillig, wild.

рѣпа, die Rübe.

рѣчь, *и*, die Rede.

рѣшать (unv.), рѣшить (voll.), entscheiden.

рѣшаться (unv.), рѣшиться (voll.), sich entschließen (zu), *т. на* (Acc.).

рѣшительный, entscheidend.

рѣшить, *с. рѣшать.*

рѣшиться, *с. рѣшиться.*

рѣшиться, übereinkommen, einen Vertrag schließen; sich putzen, schmücken; sich rüsten, sich vorbereiten.

рядовой солдатъ, der gemeine Soldat.

рядъ, die Reihe; рядомъ nebenbei, in einer Reihe.

С.

Самодержавіе, die Selbstherrschaft.
самозванецъ, der Usurpator, Pseu-
доним.

самоубійца, der Selbstmörder.

сапожный, stattlich, majestätisch.

сѣнь, die Wärme.

С в я

сбивать, сбить, abschlagen; umwerfen, schlagen (den Feind).

сбирать (unv.), sammeln; *сб. со стола* vom Tische aufräumen.

сбираться и собираться (unv.), собираться, sich versammeln, zusammenkommen.

сбитый, *я*, ein Getränk aus Honig bereitet.

сбить, *с. сбивать.*

сборъ, die Versammlung; die Col-
lecte.

сбивать, сбить (съ рукъ), loszu-
werden suchen.

сбиваться, сбиться, in Erfüllung
gehen.

сбить, *с. сбивать.*

сбится, *с. сбиваться.*

свадьба, die Hochzeit.

свататься, sich bewerben (um eine Person), freien (nach einer Person), *т. на* (Прар.); *з. В. онъ сватается на мою сестру* er bewirbt sich um meine Schwester.

свергать. — гнуть, stürzen, hinab-
stürzen; abschütteln (das Loch).

свергнуть, *с. свергать.*

сверкать, blitzen.

свиданіе, die Zusammenkunft, das Wiedersehen; die Unterredung.

свидѣтель, *я*, der Zeuge

свидѣтельство, das Zeugniß, Atte-
stat.

свидѣтельствовать, bezeugen; er-
weisen.

свинѣцъ, das Blei.

свирѣль, *и*, die Schalmei, die Rohr-
pfeife.

свирѣствовать, toben, wüthen.

свирѣль, toben, wüthen.

свита, die Begleitung, das Gefolge.

свобода, die Freiheit; *онъ на сво-
бодѣ* er ist frei.

сводъ, das Gewölbe.

свойственный, eigen.

своиство, die Eigenschaft, Eigenheit.

своболь, *и*, das Geinidel.

свѣчка, die Gewohnheit.

свѣдѣніе, die Kenntniß, Nachricht;
die Mittheilung.

свѣжесть, *и*, die Kühle, Frische.

свѣтло, das Gestirn.

свѣтиться, scheinen.

свѣтлица, das Zimmer.

Свѣтлѣйшій, Durchlauchtigster.

свѣтскій, weltlich.

свѣзка, das Bündel, Bund.

свѣзъ, *и*, das Band, die Verbindung,
die Gemeinschaft.

святѣннѣ, das Heiligthum.
 священнослужитель, der Priester.
 священный, heilig.
 сгибаться, согнуться, sich biegen,
 sich zerbiegen.
 говорить (voll.), versprechen, verspre-
 chen (mit einem), m. за (Acc.).
 говорчивый, nachsiegend, gefällig.
 сгуститься, s. сгущаться.
 сгущаться, сгуститься, sich ver-
 dichten, sich zusammenziehen.
 сдвѣть, сдѣть, abgeben, übergeben.
 сдѣть, s. сдавать.
 сдержать (voll.), aufhalten, ertragen;
 halten (das Versprechen).
 сдѣлаться (voll.): 1) werden (etwas),
 m. d. Instr.; z. B. онъ сдѣлался вѣ-
 тренникомъ er ist ein Windbeutel ge-
 worden; 2) sich mit einem abfinden, mit
 einem abmachen.
 селѣніе, die Ansiedelung, das Dorf.
 село, das Dorf.
 сельскій, ländlich.
 семейство, die Familie.
 семья, die Familie.
 сердечный, innig, herzlich.
 сердиться, sich ärgern, böse sein (über
 einen, wegen einer Sache), m. на (Acc.)
 und за (Acc.). Vergl. гнѣваться.
 сержантъ, der Sergent.
 серпукъ, der Heberrod.
 сжалиться (voll.), Mitleid haben (mit
 einem), sich erbarmen (einer Person), m.
 надъ; z. B. сжалюсь надо мною
 erbarmt euch meiner (hät Mitleiden mit
 mir).
 сжать, s. сжимать.
 сжимать, сжать, zusammendrücken,
 z. pressen.
 сила, die Kraft, Stärke.
 синаица, die Wohlmeise.
 сирота, die Waise.
 сиротѣть, verwaisen.
 сіянье, der Schein, das Licht, der
 Glanz.
 сказаться, s. сказываться.
 сказываться, — заться, sich ausge-
 ben, sich nennen, sich melden (als), m. d.
 Instr.; z. B. онъ сказалося больнымъ
 er meldete sich krank.
 скакать, springen, hüpfen; galoppiren,
 jagen.
 скала, der Felsen.
 скамѣчка und скамѣйка, der Fuß-
 schemel, die Fußbank.
 скамья, die Bank; der Fußschemel.
 скатерть, n. das Tischtuch.
 скатиться, s. скатываться.
 скать, der Abhang.

скатываться, — литься, herab-
 rollen.
 скѣрадъ, der Heuschöber, Getreidehau-
 fen.
 Скъозъ, der Scythe.
 складка, die Falte; die Zusammenle-
 gung; das zusammengeschofene Geld;
 собранный въ складки in Falten zu-
 sammengelegt.
 складывать, сложить, abladen; zu-
 sammulegen; fasten (die Hände).
 склоненію, die Neigung, der Hang;
 die Declination.
 склоность, n. die Neigung, der
 Hang.
 скончаться (voll.), zu Ende gehen;
 mit dem Tode abgehen, sterben.
 скорбѣть, steifen, stärken.
 скорбѣть, traurig sein, bekümmert
 sein, betrübt sein, jammern.
 скорость, n. die Eile, Geschwindig-
 keit.
 скотъ, das Vieh.
 скрѣпаль, n. die Tafel.
 скрѣпка, die Wollne.
 скрывать, скрыть, sich ver-
 bergen.
 скрыть, s. скрывать.
 скрѣпить, s. скрѣплять.
 скрѣплять, — нть, fester verbinden,
 befestigen.
 скука, die Langweile.
 скучать, Langweile empfinden.
 слабость, n. die Schwäche; Schwach-
 heit.
 слава, der Ruhm.
 славиться, berühmt sein (durch et-
 was), m. d. Instr.; z. B. Греція сла-
 вилась великими мужами Griechen-
 land war durch große Männer berühmt.
 славный, berühmt.
 слагать, сложить, zusammenzählen,
 addiren.
 сладостно, süß, angenehm.
 сладость, n. die Süßigkeit; die
 Wonne.
 слеза, die Thräne.
 сливаться, слиться, sich vereinen,
 sich vermischen.
 сливать, s. сливаться.
 слишкомъ, zu sehr, zu viel, mehr als.
 слиянне, das Zusammenfließen; das Ver-
 schmelzen; die Verbindung.
 слово, das Wort; die Rede.
 слогъ, der Styl, die Schreibart.
 сложеніе, das Zusammenlegen; die
 Ablegung; der Körperbau; die Addition.

С л о

С н о

сложѣть, *f.* слагать und складывать.

служба, служеніе, *der* Dienst.

служить, dienen (als oder zu), *m. d.* Instr.; *ж. В.* это служить украшеніемъ es dient zur Zierde; онъ служить писмоводителемъ er dient als Schriftführer.

служба, *ein* Klosterknecht, Klosterbauer.

слухъ, *das* Gehör; *das* Gerübe, *das* Gerücht, *die* Rede; разошся слухъ *das* Gerücht verbreitete sich.

случай, *der* Fall, Zufall, *die* Gelegenheit.

случаться, — чѣться: 1) sich ereignen, vorfallen; 2) begegnen, widerfahren (einem), *m. съ* (Instr.); *ж. В.* это часто со мною случалось es ist mir oft begegnet.

случиться, *f.* случаться.

слушаться, gehorchen, folgen (einem), *m. d.* Genit.; *ж. В.* слушайся твоихъ родителей и моего совѣта gehorche deinen Aeltern und meinem Rathe.

слыть, *im* Rufe stehen, bekannt sein, gehalten werden, gelten (für etwas), *m. d.* Instr., auch mit *за* (Acc.); *ж. В.* онъ долго слытъ за доброго человека er wurde lange für einen guten Menschen gehalten; ты слывѣшь скупымъ, а онъ слывѣтъ вездѣ добрымъ человекомъ du wirst für einen Geizhals gehalten, und er gilt überall für einen guten Menschen.

слѣдовать: 1) folgen, nachahmen (einer Sache), *m. d.* Dativ; *ж. В.* онъ слѣдуетъ обыкновѣнію своихъ предковъ er ahmt den Sitten seiner Vorfahren nach; 2) folgen, nachfolgen (bei einer Bewegung), *m. за* (Instr.); *ж. В.* онъ слѣдовалъ за нами er folgte uns (er folgte nach uns).

слѣдствіе, *die* Folge; *die* Untersuchung.

слѣдъ, *die* Spur; *die* Fußspare; въ слѣдъ за auf dem Fuße nach.

слѣпецъ, *der* Blinde.

слѣпой, *blind*; *der* Blinde.

слѣпотствовать, *blind* sein.

смежный, angrenzend.

смертельный, tödtlich.

смиловаться, Mitleid haben, sich erbarmen.

смирѣніе *die* Demuth.

смирѣнный, fromm.

смирительный домъ, *das* Zucht-haus.

смоковница, *der* Feigenbaum.

смолотый, zermahlen, gemahlen.

смотритель, *я*, *der* Aufseher.

смотрѣть, *die* Besichtigung.

смотреть: 1) sehen; 2) anstaunen, anschauen, ansehen, betrachten (etwas), *m. на* (Acc.); *ж. В.* не смотри на него siehe ihn nicht an; съ удовольствіемъ смотрѣлъ онъ на тебя mit Wohlgefallen betrachtete er dich; 3) Acht geben (auf etwas), Aufsicht führen (über etwas), *m. за* (Instr.); *ж. В.* смотри за своими дѣтьми gib Acht auf deine Kinder.

смути, *die* Unruhe.

смутить, *f.* смущать.

смущать, смутить, trüben, betrüben, beunruhigen; verwirren.

смыкать, сомкнуть, schließen, zumachen.

смысль, *der* Sinn; *der* Verstand.

смылый, dreist.

смынивать und смынять (unv.), смынять (voll.), ablösen, wechseln.

смынить, *f.* смынивать.

смынять, *f.* смынивать.

смѣсь, *и*, *die* Vermischung; vermischte Nachrichten, Miscellen.

смѣтливый, klug, gewandt.

смѣть, dürfen, wagen.

смѣшаться, *f.* смѣшиваться.

смѣшиваться, — шаться, sich vermischen, sich verwirren, in Verwirrung gerathen.

смѣяться: 1) lachen (über etwas), gering schäzen (etwas), *m. d.* Dativ; *ж. В.* чему онъ смѣется? worüber lacht er? онъ смѣется чужой бѣдѣ er lacht über das Unglück eines andern; 2) zum Besten halten, auslachen (einen), *m. надъ*; *ж. В.* не смѣйся надъ нѣю halte je nicht zum Besten.

смѣтѣніе, *die* Verwirrung, Bestürzung; *der* Zustand, *die* Empörung.

снаружи, von außen.

сначала, anfangs; vom Anfange.

сности, *f.* сносить.

снимать, снять, abnehmen, herunternehmen, abziehen; сн. огорода einen Garten mietzen; сн. со свѣчи das Licht pugen.

снискать, *f.* снискивать.

снискивать, снискать, erwerben, sich verschaffen, auffuchen, finden.

снисходительный, herablassend.

снопъ, *die* Garbe.

сносить, снести, heruntertragen, hinabtragen; etwas wohin tragen; ertragen (Hungert od. Durst); abtragen

С п о

(з. В. einen Berg); verwerfen (Karten); fortreißen (vom Strome).

сношеніе, die Verbindung, Communication.

спѣдѣть (unv.); vergehen.

спятъ, f. снѣмать.

собирать, собратъ, versammeln, sammeln; бѣдные собраши въ одинъ домъ die Armen sind in einem Hause untergebracht.

соболезновать, bedauern, beklagen (etwas), m. o (Präp.); з. В. онъ соболезновать о смерти своихъ родителей er beklagt den Tod seiner Aeltern.

соборъ, f. Grammt. §. 238. 5.

собрать, der Mitbruder.

собрать, f. собирать.

собственный, eigen; eigentlich.

совершать, — шить, vollenden, vollziehen, vollführen, vollbringen, beendigen.

совершенно, vollkommen, gründlich.

совершить, f. совершать.

совокуплять, — нить, vereinigen, verbinden.

совоспитаникъ, der Schulkamerad. совѣститься, sich ein Gewissen machen (aus etwas), sich schämen (vor einer Sache), m. d. Genit.

совѣсть, n, das Gewissen.

совѣтъ, der Rath.

согбенный, gekrümmt.

согласиться, f. соглашаться.

согласіе, die Einigkeit.

согласиться, согласиться, einwilligen (in etwas), eingeben (etwas), übereinkommen (in einer Sache), m. na (Acc.); з. В. мой братъ ни на что не соглашается mein Bruder geht durch- aus nichts ein (will sich zu nichts ver- stehen).

согнуться, f. сгибаться.

содержать, unterhalten; enthalten.

содраганіе, das Erdbeben, Erzittern.

содѣйствовать (unv.), mitwirken.

содѣланный, begangen, gethan, voll- zogen.

соединеніе, die Vereinigung, Ver- bindung.

сожалѣніе, das Mitleiden, Bedauern.

сожалѣть (unv.), bedauern (etwas), Mitleid haben (mit einer Person); m. o (Präp.); з. В. всякъ сожалѣтъ о немъ jeder bedauert ihn.

созвать, f. созывать.

создать, f. созидать.

созидать, — здать, schaffen, er- schaffen.

С о с

созывать, — звать, zusammenrufen, versammeln.

сойтá, f. сходить.

сократить, f. сокращать.

сокращать, — кратить, verkürzen, abkürzen.

сокрѣпще, der Schaz.

сокрушенный, betrübt, fummervoll.

сокрыться, f. скрываться.

солёный, salzig, gesalzen.

солнечникъ, die Sonnenblume.

солѡма, das Stroh.

сомкнуть, f. смыкать.

сомнительный, zweifelhaft, zwei- deutig.

сомнѣваться, zweifeln (an einer Sache), Bedenken tragen (um etwas, wegen einer Sache), m. въ (Präp.); з. В. развѣ ты сомнѣваешься въ правдѣ? zweifelst du denn an der Wahrheit?

сомнѣніе, der Zweifel.

сошь, die Menge, Versammlung.

сонный, schläfrig.

сонъ, der Schlaf.

сообразяться, — образиться, sich richten (nach einer Sache), handeln (ei- ner Sache gemäß), m. съ (Instr.); з. В. сообразяйся всегда съ обстоятель- ствами рichte dich jedes Mal nach den Umständen.

соображеніе, die Vergleichung.

сообразиться, f. соображаться.

сообразный, angemessen.

сообразоваться, f. соображаться.

сообщеніе, die Mittheilung, Vereini- gung, Verbindung, Communication.

соорудить, f. соорудать.

сооружать, — орудить, errichten, aufstellen.

соотчичъ, der Landsmann.

соплетіи, f. соплетать.

соплетать, — плестіи, flechten, zu- sammenflechten.

сопостать, der Feind.

сопроводить, f. сопровождать.

сопровождать, — водить, begleiten.

сослать, f. ссылать.

сосредоточивать, — чить, zusam- menziehen.

сосредоточить, f. сосредоточивать.

составить, f. составлять.

составленіе, die Zusammensetzung, Veranstaltung.

составлять, — вить, bereiten, zu- sammensetzen, bilden, ausmachen.

состояніе, der Zustand, die Lage, die Beschaffenheit.

состоять (unv.), bestehen.

состраданіе, das Mitleiden, die Theilnahme.

сотворить, *с.* **сотворить**.

сътворять, — *рѣть*, schaffen, erschaffen.

сотрудникъ, der Gefährte.

сѣтъ, der Honigseim, die Honigscheide.

соха, der Pflug.

сохранѣніе, die Erhaltung.

сохранить, *с.* **сохранять**.

сохранять, — *пѣть*, bewahren, erhalten; beibehalten, befolgen.

сочинѣніе, das Verfassen, die Schrift.

сочинитель, *я*, der Verfasser, Schriftsteller.

союзный, verbündet.

союзъ, das Band, Bündniß, der Bund.

спасать, **спастись**, *с.* **спасаться**, sich retten, fliehen (vor einer Sache), *м.* **отъ**; *ж.* **В.** не спасёшься отъ смерти du wirst dich vor dem Tode nicht retten.

спасѣніе, die Rettung.

Спаситель, *я*, der Erretter, Erlöser, Heiland.

спасительный, heilsam.

спастись, *с.* **спасаться**.

Спасъ Иѣзытель, der Heiland.

спина, der Rücken; **заложить рѣки** за спину die Hände auf den Rücken legen.

сплеченный, zusammengeflochten, gewunden.

сплоченный, zusammengefügt.

сподвижникъ, der Gefährte.

спокойствіе, die Ruhe, Stille, Zufriedenheit.

спорить, streiten (über etwas), *м.* **о** (*Прѣп.*); *ж.* **В.** не спорь о всякой малости streite nicht über jede Kleinigkeit.

способность, *и*, die Fähigkeit, Geschicklichkeit.

способствовать: 1) befördern (etwas), *м.* **д.** *Датив*; *ж.* **В.** *с.* провозрастанию das Wachsthum befördern; 2) beitragen, behülflich sein.

способъ, das Mittel; die Art und Weise.

справедливость, *и*, die Gerechtigkeit; **отдать справедливость** die Gerechtigkeit widerfahren lassen.

справедливый, gerecht, billig.

спрашивать (*unv.*), **спросить** (*voll.*): 1) fragen (nach einer Sache), fordern, verlangen (etwas), *м.* **о** (*Прѣп.*); *ж.* **В.** о чёмъ онъ спрашиваетъ? wonach fragt er? was verlangt er? 2) Nachenschaft fordern (von einem), zur Rechenschaft ziehen (einen), *м.* **на** (*Прѣп.*); *ж.* **В.** на чёмъ много спрашиваютъ man fordert viel von ihm.

спрашиваться (*unv.*), **спроситься** (*voll.*), um Erlaubniß, oder um Rath fragen (einen), *м.* **д.** *Genitiv*; *ж.* **В.** не дѣлай этого, не спросись родителей thue es nicht, ohne deine Aeltern um Rath (um Erlaubniß) gefragt zu haben.

спросить, *с.* **спрашивать**.

спроситься, *с.* **спрашиваться**.

спускаться, — **стѣться**, sich herablassen, sich hinunterlassen, sich niederlassen; vergeben, verzeihen.

спуститься, *с.* **спускаться**.

спѣть, reifen; fertig werden.

спѣшить, eilen.

сравнѣніе, der Vergleich.

сравнивать, **сравнить**, vergleichen.

сравнитъ, *с.* **сравнивать**.

сражать, **сразить**, niedererschlagen, zu Boden werfen.

сражаться, **сразиться**, kämpfen, sich schlagen.

сраженіе, die Schlacht, der Kampf.

сразить, *с.* **сражать**.

сразиться, *с.* **сражаться**.

средоточіе, der Mittelpunkt.

средство, das Mittel.

срѣтать, — **тѣть**, empfangen, entgegengehen.

срѣтѣніе, der Empfang, das Entgegengehen.

ссора, der Streit; der Zank.

ссужать, **ссудить**, vorschießen, leihen (einem, etwas), *м.* **д.** *Acc.* (die Person) und *Instr.* (die Sache); *ж.* **В.** ссудите меня деньгами leihen Sie mir Geld.

сылать, **сослать**, verbannen, verschicken.

сылка, die Verbannung.

стаканъ, *я*, der Fensterladen.

стадо, die Herde.

станъ, das Lager; der Wuch, die Statur, die Leibesgestalt; die Werkbank; der Leib (am Hemde); **печатный** *с.* die Druckpresse.

стараться, sich bemühen (um etwas), sorgen (für etwas), *м.* **о** (*Прѣп.*).

старецъ, der Greis.

старина, das Alterthum, die alte Zeit.

старинный, alt, veraltet.

С т а

стать, и, der schöne Körperbau, die s. Leibesgestalt.

стать (voll.): 1) werden (etwas), m. d. Instr.; з. В. онъ сталъ смирнымъ er ist still geworden; 2) treten (auf etwas), sich stellen; з. В. онъ сталъ на стулъ er stellte sich auf den Stuhl; 3) hinlänglich, hinreichend sein; з. В. этихъ денегъ не станеть dieses Geld wird nicht hinreichend sein; 4) anfangen, werden (wenn es vor einem Infinitiv steht); з. В. онъ сталъ плакать er fing an zu weinen.

стезя, der Pfad, Weg, die Bahn.

стенание, das Seufzen, Stöhnen.

Степенная книга, das Stufenbuch (über die Genealogie der russischen Großfürsten).

степенный, sittsam, ernsthaft.

степень, и, die Stufe, der Grad.

стихотворецъ, der Dichter.

стихотворство, die Dichtkunst.

стихъ, der Vers.

стоина, die Gasse.

стоять, kosten, gelten, werth sein; verdienen (etwas), m. d. Genit.; з. В. это стоило ему много денегъ das hat ihm viel Geld gekostet; онъ стоитъ этого наказания er verdient (mit Recht) diese Strafe; er ist dieser Strafe werth.

столбъ, столпъ, der Pfeiler, Pfahl; die Säule.

столица, die Residenz, Hauptstadt.

столпъ, s. столбъ.

стопать, seufzen, stöhnen, wehklagen. стопъ, das Nies (Papier); die Fußstapfe, die Bahn; тецы исполнени стопами wandere mit Niesenschritten.

сторожевой, der Wache gehörig.

сторожъ, der Wächter.

сторона, die Seite; die Gegend.

стоять: 1) stehen; 2) bestehen (auf einer Sache), behaupten (etwas), halten (з. В. das Versprechen); з. В. онъ стоитъ на своемъ обещании er hält sein Versprechen (er bleibt bei seinem Versprechen); 3) sprechen, stehen (für einen), vertheidigen (einen), sich annehmen (einer Person oder Sache), mit za (Acc.); з. В. онъ стоитъ за меня гордо er vertheidigt mich aus allen Kräften; 4) stocken, nicht vor sich gehen (wegen), liegen (an einer Sache), m. за (Instr.); дню стоитъ только за нимъ es liegt nur an ihm; работа стала за недостаткомъ денегъ die Arbeit stockt wegen Mangel an Geld. Ferner: стоять на молитвѣ beten; стоять станомъ im Lager stehen; рѣка стала der Fluß ist zugefroren; стоитъ вѣро das schöne

С т а

Веттер hält an; стоитъ засуха die Dürre hält an.

страдалецъ, der Leidende, Dulder.

страдание, das Leiden.

страдать, leiden (an einer Sache), m. d. Instr.; з. В. я страдаю лихорадкою и зубами, а онъ страдаетъ одышкою ich leide am kalten Fieber und an Zahnschmerzen, und er leidet an Engbrüstigkeit.

стражъ, der Hüter, der Wächter.

страна, die Gegend, das Land.

странствовать, wandern, reisen.

страсть, и, die Leidenschaft.

стратегическій, strategisch.

страшилище, das Schreckbild.

страшиться, sich fürchten, erschrecken (vor einer Sache), m. d. Genit.; з. В. не срашись смерти, а страшись грѣха fürchte dich nicht vor dem Tode, sondern vor der Sünde.

страшный, fürchterlich, furchtbar; страшный судъ das Weltgericht.

стремиться, eilen (wohin), streben (nach einer Sache), suchen (etwas), bezwecken (etwas), m. къ; з. В. стремиться къ славы nach Ruhm streben; народъ стремится къ замку das Volk eilt dem Schlosse zu.

стремлѣние, der Strom, der Hang, der Ungestüm, die Heftigkeit.

стремнина, die Steile, Fähe, Ab-schüssigkeit.

строение, das Gebäude.

строй, die Reihe, Fronte; die Schlachordnung; бѣжать сквозь строй Spießruthen laufen; гнать сквозь с. Spießruthen laufen lassen.

стройный, wohlgestaltet, wohlgebildet, gut disciplinirt.

строка, die Zeile.

стрѣла, der Pfeil.

стрѣлокъ, der Jäger, Schütze, Scharfschütze.

стрѣляться, sich schießen.

стужа, die Kälte.

стукъ, das Klopfen, der Lärm; с барабановъ der Trommelschlag, das Trommeln.

ступень, и, die Stufe (einer Treppe).

стыдиться, sich schämen (vor einer Sache), m. d. Genit.; з. В. дѣти иногда стыдятся взрослыхъ людей die Kinder schämen sich bisweilen vor erwachsenen Leuten.

стѣна, die Wand; die Mauer; начинающаяся стѣна entstehende Mauern.

стѣснѣть, — нѣть, zusammenbrängen.

сугубый, doppelt, verdoppelt; vereint.

судить: 1) urtheilen (über etwas), м. о (Práp.); з. В. не суди о ближнемъ urtheile nicht über den Nächsten; 2) richten (einen), Gericht halten (über einen), м. д. Acc.

судъ, f. Grammt. §. 36. 7. судо. судъ, das Gericht; страшиный с. das Weltgericht.

судьба, das Schicksal, der Rathschluß, die Fügung Gottes.

суевѣрный, abergläubisch.

суета, die Eitelkeit, Sorge.

суетиться, sich Mühe geben, sich bemühen, sorgen, besorgt sein (um etwas), м. о (Práp.).

суетливый, zu sehr geschäftig, ängstlich.

сужденіе, das Urtheil, die Beurtheilung.

суконный, von Tuch, wollen.

сумѣ, der Quersack, die Tasche.

сумасшедшій, der Wahnsinnige, Verrückte.

сумерки, die Abenddämmerung.

сумракъ, die Abenddämmerung.

сумрачный, etwas dunkel.

сундукъ, der Kasten.

супругъ, der Gatte, Ehegatte, Gemahl.

суровый, rauh, streng.

сутки, Tag und Nacht; vier und zwanzig Stunden.

сутоловатый, krumm (vom Wuchs).

сухощавый, mager, hager (im Gesicht).

суша, das feste Land, das Trockene.

существовать, das Wesentliche.

схватиться, f. схватываться.

схватываться. — тѣться: 1) sich befinnen; 2) ein Scharmügel beginnen (mit), angreifen (einen), м. съ (Instr.); 3) greifen (nach), ergreifen (etwas), м. за (Acc.).

сходить, сойти, herabkommen; ferner f. Samml. d. Red. Lect. 25.

сходный, passend, übereinstimmend, ähnlich.

счастье, das Glück.

счастливцевъ, der Glückliche.

счётчикъ, der Geldzähler, Rechnungsführer.

счётъ, die Rechnung.

счисленіе, das Zählen, Rechnen.

считать: 1) zählen; 2) halten (für etwas), vergl. почитать.

сшибка, ein Scharmügel.

съестной, essbar; съестные припасы die Lebensmittel.

сыпаться, herabfallen, herausfallen; auseinandergestreut werden.

сырость, n, die Feuchtigkeit.

сыскать, f. сыскивать.

сыскивать, сыскать, auffuchen, finden.

седина, graue, weiße Haare.

седло, der Sattel.

седой, grau.

седокъ, der mit einem Fuhrmann oder Bootsmann Fahrende.

сѣня, das Vorhaus.

сѣнь, n, der Schatten.

сѣтованіе, das Murren, Wehklagen.

сѣтовать: 1) sich grämen, trauern, wehklagen (über etwas), м. о (Práp.); з. В. онъ сѣтуетъ о потерѣ своего брата er grämt sich über den Verlust seines Bruders; 2) weinen, sich beklagen, murren (über etwas), м. на (Acc.); з. В. не стуй на судьбу свою beklage dich nicht über dein Schicksal.

сѣть, n, das Netz.

сюртукъ, f. сертукъ.

Т.

табакёрка, die Tabacksdose.

таборъ, das Lager.

тайкомъ, heimlich, insgeheim.

тайна, das Geheimniß.

таинственный, geheimnißvoll.

таитьсѣ, sich verbergen.

талантъ, das Talent, die Anlage.

тварогъ, der Quark oder Schmierkäse; dicke, gesäuerte Milch.

тварь, n, das Geschöpf.

твердить, oft wiederholen, oft sagen; auswendig lernen.

твёрдый, stark, fest.

твореніе, die Schöpfung.

Творецъ, der Schöpfer.

телѣжка, ein kleiner Bauernwagen.

темица, der Kerker, das Gefangniß.

теплота, die Wärme.

теремъ, das Zimmer; das Gemach.

терзѣть, zerreißen; quälen, plagen.

терпѣливость, n, die Geduld.

терпѣіе, die Geduld; выити изъ терпѣіа die Geduld verlieren.

теряться, sich verlieren.

тѣсь, behobelte Bretter; gesägte, zoll-dicke Bretter.

теченіе, der Lauf, der Strom; въ т., im Laufe, während; по теченію рѣки, längs dem Strome.

тиранія, tyrannство.

тиранство, die Tyrannei, Grausamkeit.

тѣла, das Abfürzungszeichen.

тишина, die Stille, Ruhe.

тіара, die Tiara, päpstliche Krone.

тѣніе, die Verwesung.

товарищъ, der Gefellschafter, Gefährte, Camerad.

товаръ, die Waare.

толко, nur.

толкаться, zusammenstoßen.

толокно, gedörktes Hafermehl.

толпа, die Menge, der Haufen.

толпиться, sich drängen.

томительный, quälend, peinigend.

томиться, schmachten.

тонкость, и, die Feinheit, der Scharfsinn.

топить, heizen; schmelzen, versenken.

торговля, der Handel.

торгъ, der Handel; публичный т., die öffentliche Versteigerung.

торжественный, feierlich.

торжество, der Jubel, das Fest; die Feierlichkeit.

торжествовать, jubeln, triumphiren.

торчать, hervorragen.

тоска, der Gram, die Sorge, Bekümmerniß.

тосковать, sich ängstigen, sich grämen (über etwas), м. о (Прѣп.), auch по (Прѣп.).

тотчасъ, sogleich.

точить, schleifen; т. слёзы, Thränen vergießen.

точность, и, die Pünktlichkeit, Genauigkeit.

требованіе, die Forderung, das Verlangen.

требовать, fordern, erfordern (etwas), м. т. Genit.; з. В. выгрузка этого корабля требовала значительнаго времени, das Ausladen dieses Schiffes erforderte viel Zeit.

тревога, der Lärm.

трепетъ, das Beben, Zittern; трепеть благоговѣніа проникъ, der heilige Schauer durchdrang.

трескъ, das Krachen.

трогаться, sich bewegen, sich in Bewegung setzen.

тропа, тропинка, der Fußsteg, Fußweg.

труба, der Schornstein; die Trompete, Posaune.

трубить, blasen, trompeten.

трубка, die Pfeife; зрительная т. das Fernrohr, Perspectiv.

трубный гласъ, der Trompetenschall.

трудиться, arbeiten; sich Mühe geben.

трудность, и, die Beschwierlichkeit, Schwierigkeit, das Hinderniß.

трудъ, die Mühe, Arbeit, Müheligkeit; питаться трудами рукъ, von Handarbeiten leben.

трупъ, der Leichnam.

трусить, bange sein (vor einer Sache), м. д. Genit.; з. В. чего ты трусишь? wovor bist du bange?

трясёніе, das Schütteln, die Erschütterung.

тужить, sich betrüben (über etwas), bedauern (etwas), м. о (Прѣп.); з. В. она тужитъ объ отсутствіи своей матери, sie ist betrübt über die Abwesenheit ihrer Mutter.

туземецъ, der Einheimische.

туманный, neblig.

туча, die Gewitterwolke.

тучный, fest, feist.

тщательно, sorgfältig.

тщеславіе, die Ehrsucht.

тщиться, sich Mühe geben, sich bestreben.

тылъ, der Rücken; обратитъ т., den Rücken zeigen; fliehen.

тѣлесный, körperlich.

тѣло, der Körper; тѣломъ и душою, an Leib und Seele.

тѣлодвиженіе, die körperliche Bewegung, Motion; die Geberden, die Stellung des Körpers.

тѣнь, и, der Schatten.

тѣснить, drängen.

тѣсный, eng.

тюремный стражъ, der Gefängnißaufseher.

тюрьма, das Gefängniß.

тявкать, belfern, bellen.

тягостный, drückend, streng.

тяжесть, и, die Schwere, Last.

тяжкій, schwer, drückend.

У.

убивать, убить, erschlagen, tödten, umbringen; feststampfen.

убить, с. убивать.

убійственный, tödtlich, todbringend.

убійца, der Mörder.

убо, also, folglich.

убогій, arm, dürftig.

убыгать, убыжать, fliehen, zu entgehen suchen, vermeiden (etwas), м. д.

Genit.; з. В. убо́гаѣ сообществу дурако́въ, siehe die Gesellschaften der Narren.

убѣди́тъ, f. убо́ждать.

убѣди́ться, f. убо́ждаться.

убѣжа́тъ, f. убо́гаты.

убѣжда́тъ, убо́дѣтъ, überreden, überzeugen, überführen.

убѣжда́ться, убо́дѣться, sich überzeugen (von einer Sache), m. въ (Präp.); з. В. онъ хо́четъ убо́дѣться въ исти́ну, er will sich von der Wahrheit überzeugen.

убѣжде́ние, die Ueberredung, Ueberführung.

уважа́тъ, — жить, erwägen, in Erwägung ziehen; berücksichtigen, achten.

уваже́ние, die Achtung; die Berücksichtigung.

уважи́тъ, f. уважа́тъ.

увидѣ́ться, sich sehen.

увлека́тъ, увлече́тъ, fortreißen, fortziehen, mit sich ziehen.

увлече́тъ, f. увлека́тъ.

уврачева́тъ (voll.), heilen.

увѣнча́нный, gekrönt.

увере́ние, die Versicherung.

увернѣ́тъ, f. уверя́тъ.

увернѣ́ться, f. уверя́ться.

уверя́тъ, — рить, bezeugen, versichern (einem, etwas), m. d. Acc. (die Person) und въ (Präp. die Sache).

уверя́ться, — риться, sich überzeugen.

увѣнча́тъ, verstümmeln.

увѣщава́тъ, — щать, ermahnen, zureden.

увяда́тъ, увяну́тъ, verwelken, vergehen.

увяну́тъ, f. увяда́тъ.

угада́тъ, f. угады́вать.

угады́вать, — да́тъ, errathen.

углуби́ться, f. углубля́ться.

углубля́ться, — биться, etwas gründlich untersuchen, sich vertiefen.

угне́сть, f. угнетать.

угне́таты, угне́сть (Prät. угне́лъ; Futur. угне́тъ), verfolgen, drücken, unterdrücken.

угожде́ние, die Gefälligkeit.

уголо́вный зако́нъ, das Criminalgesetz.

угото́вить, f. уготовля́тъ.

уготовля́тъ, — вить, bereiten.

угрожа́тъ, угрози́тъ, drohen, bedrohen.

угрози́тъ, f. угрожа́тъ.

уда́бривать и. уда́рять (unvoll.), düngen.

удава́ться, уда́ться, gelingen, gerathen; ähnlich sein, gleich sein.

уда́лится, f. удаля́ться.

удало́й, kühn, verwegen.

удаля́ться, — литься: 1) sich entfernen, fortgehen; 2) sich entziehen (einer Sache), fliehen, meiden (etwas), mit отъ; з. В. должно удаля́ться отъ поро́ковъ, man muß die Laster fliehen (meiden).

уда́рить, f. ударя́тъ.

уда́рится (voll.), sich abschlagen (an etwas), m. о (Acc.); уда́рится объ закла́ды, wetten; ferner f. Samml. d. Red. Sect. 25.

уда́ръ, der Schlag, der Hieb.

ударя́тъ, — рить, schlagen, einschlagen; у. на неприя́теля, sich auf den Feind werfen; den Feind plötzlich überfallen.

уда́ться, f. удава́ться.

уда́ча, das Gelingen; пуска́ться на уда́чу, auf's Gerathewohl gehen (auf gut Glück).

удержа́тъ, f. удержива́тъ.

удержа́ться, f. удержива́ться.

удержива́тъ, — жа́тъ, aufhalten, abhalten; beibehalten.

удержива́ться, — жа́ться, sich enthalten (einer Sache), vermeiden, meiden (etwas), m. отъ; з. В. я не могу́ удержа́ться отъ сме́ху, ich kann mich des Lachens nicht enthalten.

удивительный, bewunderungswürdig; erstaunlich, wunderbar.

удиви́тъ, f. удивля́тъ.

удиви́ться, f. удивля́ться.

удивле́ние, das Erstaunen, die Verwunderung.

удивля́тъ, — вить, in Verwunderung setzen.

удивля́ться, — виться, sich wundern (über etwas), bewundern (etwas), m. d. Dativ; з. В. я удивляю́сь творе́нью Бо́жия, ich bewundere die Schöpfung Gottes; не удивля́йся егó смѣлости, wundere dich nicht über seine Dreistigkeit.

удобо́ный, bequem, passend.

удобра́тъ, f. уда́бривать.

удовлетвори́тъ, f. удовле́творя́тъ.

удовлетворя́тъ, — рить, befriedigen (einen), Genugthuung leisten (einem), m. d. Dativ, auch m. d. Accusativ. Im letztern Kasus steht gewöhnlich der persönliche Gegenstand; з. В. не оста́вь удовле́творя́ть моихъ роди́телей, unterlasse nicht meine Aeltern zu befriedigen; удовле́твори́те егó любопы́тству, befriedigen Sie seine Neugier.

удовольстѣ́ние, das Vergnügen.

удосто́ивать, удосто́ить, würdigen.

У а о

удосто́вить, *с.* удосто́вывать.
 уедине́ние, die Einsamkeit.
 ужасаться, ужасну́ться, *с.* erschrecken, sich entsetzen (über etwas, vor einer Sache), in Furcht gerathen (vor etwas), *м. д. Genit.*, auch *м. отъ*; *ж. В.* онъ ужасну́лся своёй слабости, er entsetzte sich erschreck über seine Schwachheit; она́ ужасну́лась отъ его́ по́вѣсти, sie entsetzte sich über seine Erzählung.
 ужасну́ться, *с.* ужасаться.
 ужасъ, der Schrecken, das Entsetzen, die Befürzung.
 ужасный, fürchterlich, schrecklich.
 узаконе́ние, das Gesetz, die Verordnung.
 узнава́ть, узна́ть: 1) erfahren (etwas), *м. о (Práp.)*; *ж. В.* я узна́лъ о томъ слишкомъ поздно, ich erfuhr es zu spät; 2) erkennen (einen, an einer Sache), *м. д. Acc.* und по (Dat.); *ж. В.* она́ узна́ла меня́ по моёй походкѣ, sie erkannte mich an meinem Gange; я узна́лъ это́ по тѣни, ich erkannte es am Schatten.
 узна́ть, *с.* узнава́ть.
 узникъ, der Gefangene.
 узре́ть (voll.), erblicken.
 узы, die Bande, Fesseln.
 указа́, der Befehl, der Ukas.
 укла́дка, das Einpacken; das Auflegen, das Zusammenlegen.
 укла́дывать (unv.), уложы́ть (voll.), zusammenlegen, einpacken.
 уклони́ться, *с.* уклоня́ться.
 уклоня́ться, — ны́ться, vermeiden, fliehen (etwas), *м. отъ*; *ж. В.* уклони́йся отъ грѣха́, vermeide die Sünden.
 укоры́ть, *с.* укоря́ть.
 укоря́ть, — ры́ть, Vorwürfe machen (einem, wegen einer Sache), vorwerfen (einem, etwas), *м. д. Acc.* (die Person) und въ (Práp. die Sache); *ж. В.* онъ укоря́етъ меня́ въ ро́скоши, er wirft mir den Luxus vor.
 украси́ть, *с.* украша́ть.
 украша́ть, укрѣи́ть, schmücken, verherrlichen.
 укрыва́ться, укры́ться, *с.* sich verbergen.
 укры́ться, *с.* укрыва́ться.
 укрѣпи́ть, *с.* укрѣпля́ть.
 укрѣпля́ть, — ны́ть, stärken, befestigen.
 уксу́сь, der Essig.
 уличи́ть, — чы́ть, überführen, überweisen (einen, einer Sache), *м. д. Acc.* (die Pers.) und въ (Práp. die Sache); *ж. В.* не можно́ было́ уличи́ть его́

У п о

въ кова́рствѣ, man konnte ihn nicht der Hinterlist überführen.
 уличи́ть, *с.* уличи́ть.
 уложи́ть, *с.* укла́дывать.
 улучше́ние, die Verbesserung.
 улыба́ться, — бы́ться, lacheln.
 улыбу́ться, *с.* улыба́ться.
 умиле́ние, die Rührung.
 умиленны́й, gerührt; rührend.
 умилю́тельный, rührend.
 умило́сѣрдиться, Mitleid haben (mit einem), sich erbarmen (eines), mit надѣ (Instr.); *ж. В.* умило́сѣрдисъ надѣ́ этимъ бѣдны́мъ, erbarme dich dieses Armen; habe Mitleid mit diesem Armen.
 умило́стивить, *с.* умило́стивля́ть.
 умило́стивля́ть, — вить, versöhnen, besänftigen.
 умоли́ть, *с.* умоля́ть.
 умолка́ть, — кнуть, schweigen, verstummen; anhalten.
 умо́лкнуть, *с.* умолка́ть.
 умоля́ть, — ны́ть, flehen, ersuchen; erbitten, anflehen.
 умствова́ть, nachdenken (über etwas), philosophiren.
 умъ, der Verstand; съ ума́ сойти́, den В. verlieren.
 умы́слить, *с.* умы́шля́ть.
 умы́шля́ть, умы́слить, vorhaben (etwas), mit etwas Bösem umgehen; умы́шля́лъ на его́ жизнь, hatte es auf sein Leben abgesehen.
 умѣренны́й, mäßig, gemäßigt.
 уму́рить, *с.* уму́рять.
 уму́рять, — ры́ть, mäßigen.
 унижа́ться, унизи́ться, sich erniedrigen.
 унизи́нный, besetzt (mit Perlen, mit Steinen).
 унизи́ться, *с.* унижа́ться.
 уничи́женный, erniedrigt, herabgewürdigt, verachtet.
 уничтожа́ть, — жить, vernichten.
 уничтожи́ть, *с.* уничтожа́ть.
 уныва́ть, verzagen.
 уны́лый, wehmüthig, klagend.
 уны́ние, die Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit, Wehmuth.
 упадо́къ, der Verfall; die Abnahme, das Abnehmen, das Schwinden (der Kräfte).
 упива́ться, упи́ться, sich betrinken; востро́гомъ у., entzückt werden.
 упи́ться, *с.* упива́ться.
 упла́та, die Abzahlung, Bezahlung.
 упова́ние, die Hoffnung, das Vertrauen.
 уподо́блять, — бы́ть, vergleichen.
 упоминáть, — ману́ть, erwähnen (einer Sache), *м. о (Práp.)*.
 упо́мнить (voll.), sich erinnern.

У н о

У т р

упоманутый, genannt, erwähnt.
упомануть, *с.* упомина́ть.
упорствовать, bestehen (auf einer Sache), *т. в.* (Прар.); *ж. В.* онъ упорствуетъ въ своёмъ мнѣніи er besteht auf seiner Meinung.

употреблѣніе, der Gebrauch, die Gewohnheit; входѣть въ у. zur Gewohnheit werden.

управлять, — вѣть, regieren, verwalten, leiten, vorstehen (etwas), *т. д.* Instr.; *ж. В.* онъ у меня всѣмъ управлялъ er leitete bei mir das Ganze.

упражняться, *с.* sich üben.
упразднить *с.* упразднять.
упразднить, — нѣть, abstellen, vernichten.

упрашивать, упросить, erbitten, betteln.

упрекать, — кнѣть, vorwerfen (etwas), *т. д.* Acc. (die Person) und въ (Прар. die Sache); auch *т. д.* Dativ (die Pers.) und Instr. (die Sache); *ж. В.* его упрекали въ дерзости man warf ihm seine Frechheit vor; напрасно онъ мнѣ этимъ упрекаетъ vergebens (unverdiend) wirft er es mir vor.

упрекнуть, *с.* упрекать.
упросить, *с.* упрашивать.
упрочить (voll.), begründen.
упругость, *и*, die Elasticität; der Widerstand; die Hartnäckigkeit.

упряжь, *и*, das Pferdegeschirr.
уродиться (voll.), einem gleichen; arten (nach einem), *т. в.* (Acc.); *ж. В.* онъ уродился въ своихъ родителей er gleicht seinen Aeltern; *с.* ferner урожаться.

урожаться, уродиться, im Ueberfluß wachsen, gut gerathen.

усердіе, der Eifer, die Bereitwilligkeit, die Ergebenheit.

усердный eifrig, herzlich, bereitwillig.

усиліе, die Anstrengung; die Macht; die Vermehrung; съ сугубымъ усиленіемъ mit allen Kräften.

усладить, *с.* улаждать.
улаждать, — дѣть, erquicken, erfrischen, erleichtern.

условіе, die Abmachung, Verabredung, Bedingung.

услуга, der Dienst.

успокоить, *с.* умирять.

успокоить, — рѣть, bändigen, besänftigen.

уснуть (voll.), einschlummern, einschlafen.

усовершенать, — нѣть, vervollkommen.

усовершенить, *с.* усовершенать.

успокоеніе, die Ruhe, Beruhigung.

успокоивать, — конѣть, beruhigen, trösten.

успокоить, *с.* успокоивать.

успѣвать, успѣть, gelingen.

успѣть, *с.* успѣвать.

успѣхъ, der Erfolg, die Fortschritte; das Gelingen.

усрамяться, *с.* усрамляться.

усрамляться, — мѣться, sich schämen, schamroth werden.

уста (Plur.), der Mund, die Lippen.

уставъ, die Verordnung, das Gesetz.

уставивать, устоять, aushalten, durchkommen; widerstehen; die Stellung behalten.

усталый, ermüdet.

устанавливаться, — новляться (unv.), установиться (voll.), sich stellen; eine Stellung annehmen; einen Platz einnehmen.

устанавливаться, *с.* устанавливаться.

установиться, *с.* устанавливаться.

установленіе, die Verordnung, Bestimmung.

устать (voll.), müde werden.

устоять, *с.* устанывать.

устремитъ, *с.* устремляться.

устремленный, gerichtet.

устремляться, — мѣться, sich werfen, sich wenden; streben, sich bemühen.

устроить, — онѣть, einrichten, errichten, aufstellen; in Ordnung bringen; veranstalten, anstiften; formiren.

устроить, *с.* устроить.

устройтель, *я*, der Gründer.

уступать, — нѣть, abtreten.

уступить, *с.* уступать.

устыдиться (voll.), sich schämen.

усугубить, *с.* усугублять.

усугублять, — бѣть, verdoppeln, vermehren.

усыпанный, besetzt, bestreut.

усыпить, *с.* усыпывать.

усыпывать, — нѣть, einschläfern.

утверждать, утвердить, befestigen, bestärken, behaupten, bekräftigen.

утихать, — нуть, still werden; sich beruhigen; sich legen (vom Sturm).

утоленіе, die Stillung, Linderung.

утомить, *с.* утомлять.

утомлять, — мѣть, ermüden, ermatten, entkräften, entmuthigen.

уточненность, *и*, die Verfeinerung.

утратить, *с.* утрачивать.

утрачивать, утрачить, verlieren, veräumen.

У т р

утроенный, verdreifacht.
утѣха, f. утѣшеніе.
утѣшеніе, der Trost; das Vergnügen, die Belustigung.
утѣшительный, tröstend.
ухаживать (unv.), pflegen, warten (einen), m. за (Instr.).
ухватиться (voll.), ergreifen, anfassен (etwas), m. за (Acc.).
уцѣлѣть (voll.), unbeschädigt bleiben, verschont bleiben, nachbleiben, frei ausgehen.
участвовать, Theil nehmen (an einer Sache), m. въ (Prap.); ж. В. я не участвую въ этомъ наслѣдствѣ ich nehme nicht Theil an dieser Erbschaft.
участникъ, der Theilnehmer.
участь, и, das Loos, die Bestimmung.
ученье, das Lernen; das Exerciren.
учиниться, f. учиняться.
учиняться, — ниться, werden, gereichen (zu), m. d. Instr.; ж. В. напо- слѣдокъ это учинится пагубою endlich wird es zum Verderben gereichen.
учить, lehren (einem, etwas), m. d. Acc. (die Person) und d. Dativ (die Sache); ж. В. учи дѣтей моихъ и наукамъ lehre meinen Kindern auch Wissenschaften; vergl. обучать.
учиться, lernen (etwas), m. d. Dativ; ж. В. онъ учится разнымъ язы- камъ er lernt verschiedene Sprachen.
учредить, f. учреждать.
учреждать, учредить, stiften, ein- führen.

Ф.

флейта, die Flöte.
фонарный столпъ, der Laternenpfosten.
фонарь, а, die Laterne.
фуражка, eine leichte Mütze von Tuch oder Wachstuch.
фуриантикъ, der Fuhrmann.

Х.

хвала, das Lob, der Ruhm.
хвататься, — титься, übernehmen, unternehmen (etwas), Hand legen (an etwas), plötzlich greifen (nach einer Sache), ergreifen (etwas), m. за (Instr.); ж. В. онъ хватается не за своё дѣло er unternimmt eine Sache, die ihn nichts

Ц в ѣ

angeht; она хватилась за верёвку sie griff (plötzlich) nach dem Strick.
хватиться, f. хвататься.
хижина, die Hütte.
хитрость, и, die List.
хладнокровный, kaltblütig.
хладный, kalt.
хлопотать, sich Mühe geben, sich be- mühen, sorgen (um etwas), m. о.
хлынуть, stürzen.
хлебопашество, der Ackerbau, Feld- bau.
хмель, я, der Hopfen.
хмуриться, finster, verdrießlich aus- sehen; die Augenbraunen verziehen.
ходатай, der Fürsprecher, Vermittler.
ходатайствовать, Fürsprecher sein, sprechen (für einen, für etwas), sich ver- wenden (für), m. о (Prap.).
ходить, pflegen, warten (einen), m. за (Instr.); ж. В. она должна ходить за больными sie muß die Kranken pfle- gen; ferner f. Samml. d. Red. Lect. 25.
ходъ, der Gang, das Gehen; der Zug, die Procession; ferner f. Samml. d. Red. Lect. 27.
хождение, das Gehen, das Wandern.
холмъ, der Hügel.
холодное, das kalte Gericht.
холодность, и, die Kaltblütigkeit.
холстинный, leinen, aus Leinwand.
хороводъ, der Reihen; въ одуше- вленномъ хороводъ in dem belebten Reihentanze.
хоронить, begraben.
хоругвь, и, die Kirchenfahne.
хотѣть, wollen (etwas), m. d. Genit.; ж. В. чего ты хочешь? was willst du?
храбрость, и, die Tapferkeit.
храбрый, tapfer.
храмъ, der Tempel.
хранить, bewahren, aufbewahren; schützen.
хребѣтъ, der Rücken.
Христианинъ, der Christ.
хребъ, der Meerrettig.
худородный, niedrig, von niedriger Herkunft.
хулитель, я, der Tadler, Lästerer.

Ц.

царство, das Reich.
царствование, die Regierung.
Царь, а, der König, der Zar, der Kaiser.
цвѣтъ, die Farbe.

Ц ы п

цыпки, durchgeriebene Stellen an den Füßen; ходить на цыпкахъ (цыпочкахъ) auf den Zehen gehen.

цѣловать, küssen.

цѣлый, ganz, unbeschädigt; rein.

цѣль, и, das Ziel; der Zweck, die Absicht.

цѣна, der Preis, der Werth.

цѣпь, и, die Kette.

Ч.

чадо, das Kind.

часовой, die Wache, Schildwache.

частный, privat.

часть, и, der Theil.

часы (Wirtb.), die Uhr; die Stunden.

чаша, der Kelch.

чаща, das Dickicht.

чаять, vermuthen, hoffen (etwas), m. d. Genit.

челнокъ, der Rahn.

чело, die Stirn; челомъ бить demüthigst bitten.

червонецъ, der Ducaten.

чернь, и, der Pöbel,

черпать, schöpfen.

черта, der Strich, die Linie, der Zug; die Gränze.

чертить, zeichnen, entwerfen.

чертогъ, der Pallast.

чеснокъ, der Knoblauch.

честолюбецъ, der Ehrgeizige.

честь, и, die Ehre; отдать честь das Gewehr präsentiren.

чета, das Paar, Ehepaar.

чипёный, gefüllt, angefüllt.

чинovníкъ, der Beamte.

чинъ, der Rang.

чистосердечіе, die Aufrichtigkeit.

чистый rein; чистыя деньги баарes Geld.

членъ, das Glied, das Mitglied.

чрезвычайность, и, das Außerordentliche.

чресла, die Lende; изъ чреслъ твоихъ исшелъ von dir geboren.

чувствительность, и, die Empfindlichkeit, Empfindsamkeit.

чувствительный, gefühvoll.

чувство, die Empfindung, das Gefühl; der Sinn.

чувствовать, empfinden, fühlen.

чудесный, wunderbar, seltsam.

чудный, seltsam, wunderbarlich.

чудо, das Wunder.

чудотворный, wunderthätig.

чуждаться, sich entziehen (einer Sa-

Щ у к

ще), m. d. Genit.; з. В. онъ каждого чуждается er entzieht sich Jedem.

чуждый, fremd.

чулокъ, der Strumpf.

чуть, hören; empfinden.

Ш.

шагъ, der Schritt.

шайка, die Bande, Motte; die Abtheilung.

шалашъ, die Hütte; das Zelt.

шарфъ, die Schärpe, Feldbinde.

шататься, wanken, schwanken, sich bewegen.

шатёръ, das Zelt.

Швейцарія, die Schweiz.

шелесть, das Geräusch, Geknistern (von Menschentritten, von Baumblättern, vom Gefträuch).

шелковый, seiden, von Seide.

шепнуть, s. шептать.

шептать, — шуть, flüstern.

шерсть, и, die Wolle.

шерстяной, wollen, aus Wolle.

шествіе, der Gang, das Gehen; der Zug.

шествовать, gehen, schreiten.

шея, der Hals.

шипеть, zischen.

шлемъ, der Helm.

шорохъ, das Geräusch, Rauschen.

шпага, der Degen.

штыкъ, das Bajonet.

шинель, и, der Mantel.

шипокъ, die wilde Rose; die Knospe.

шкапъ, s. шкафъ.

шкафъ, der Schrank.

школа, die Schule.

шуба, der Pelz.

шумъ, der Lärm, das Geräusch.

шумѣть, brausen, rauschen, lärmern.

шутить, scherzen.

шутливый, spaßhaft, scherzhaft; kurzweilig.

Щ.

щавель, я, der Sauerampfer.

щадить, schonen, verschonen.

щедрота, die Mildthätigkeit, Freigebigkeit.

щекá, der Backen.

щи, die Kohlsuppe.

щýка, der Hecht.

Ъ д а

Я с н

Ъ.

ѣдѣ, das Essen.
ѣдкій, scharf, ägend.
ѣздовой, ein reitender Bote.

Э.

экспедиція, die Absendung; das De-
tachment; die Expedition.
эпоха, die Epoche.
эфиръ, der Aether.

Ю.

югъ, der Süden.
юность, и, die Jugend.
юношескій, jugendlich.
юный, jung, jugendlich.

Я.

ябедничать, verleumden, anschwärzen
(einen), т. на (Асс.); ж. В. онъ ябед-
ничаетъ на своего сосѣда er verleum-
det seinen Nachbar.

явѣть, f. являть.

явѣться, f. являться.

явлѣніе, die Erscheinung.

являть, явѣть, zeigen, vorzeigen.

являться, явѣться, sich zeigen, er-
scheinen; sich melden.

ядовитый, giftig.

ядро, die Kanonenkugel.

ядъ, das Gift.

язва, die Pest; die Wunde.

языкъ, die Zunge; die Sprache.

яко, wie; gleichsam wie; als.

яркій, hell, schimmernd.

ярость, и, die Wuth.

яснѣть, klar werden, heiter w., sich
aufklären.

Verzeichniß der gebräuchlichsten Taufnamen.

A.

Августъ; Auguste.
 А'вгустъ, August.
 Агѣѣя, f. Агѣѣя.
 Агѣѣя, Agathe, Agafija.
 Агнѣса, Agnese, Agnes.
 Аграфѣна,) Agrippine.
 Агриппина,
 Адамъ, Adam.
 Аделаида, Adelaide.
 А'дельбертъ, Adeltbert.
 А'дельгейдъ, Adelheid.
 А'дольфъ, Adolph.
 Акси́ня, Aksinija.
 Акули́на, Kulina.
 А'льбертъ, Albert, Albrecht.
 Александра, Alexandra.
 Александръ, Alexander.
 Алексѣй, Alexius, Alexi.
 Алёна, f. Елена.
 Амадѣй, Amadeus.
 Амаліа, Amalie.
 Амвросі́й, Ambrosius.
 Анастасі́й, Anastasius.
 Анастасіа, Anastasia.
 Анатолі́й, Anatolius.
 Андре́й, Andreas.
 Анисимъ, f. Онісѣмъ.
 Ані́ся, Anisja.
 А'нна, Anna.
 Антио́хъ, Antiochus.
 Анто́ній, Antonius.
 Анто́нія, Antonia.
 Аполло́ній, Apollonius.
 Аполло́нія, Apollonia.
 А'рнольдъ, Arnolt.
 Арсе́ній, Arsenij.
 Артѣ́мій, Artemius.
 Архі́пъ, Archip.
 Арѣ́мія, Arthemias.
 Аста́фій, f. Евста́фій.
 Афанасі́й, Aфанасі́й, Athanasius,
 Aфанасі́й.
 Афанасъ, Aфанасіа, Athanasia,
 Aфанасі́я.

Б.

Бе́рнгардъ, Bernhard.
 Бе́рта, Bertha.
 Бе́ртгольдъ, Berthold.
 Богда́нъ, Bogdan (Gottlieb).
 Богисла́въ, Bogislav.
 Болесла́въ, Boleslaw.
 Бори́съ, Boris (Bernhard).

В.

Валенти́на, Valentine.
 Валенти́нъ, Valentin.
 Валери́анъ, Valerian.
 Валѣ́рій, Valerius.
 Варва́ра, Barbara, Barwara.
 Варѣоложѣ́й, Bartholomäus, Barfo-
 tomei.
 Васи́лісса, Wasilissa.
 Васи́лій, Basilus, Wasilij.
 Венедикта, Benedicta.
 Венедиктъ, Benedict.
 Вениа́минъ, Benjamin.
 Винкѣ́нтій, Vincenz, Winkentij.
 Ви́кторъ, Victor.
 Вильгельми́на, Wilhelmine.
 Ви́льгельмъ, Wilhelm.
 Влади́миръ, Wladimir.
 Во́лдемаръ, Woldeмар.
 Вонифа́нтій, Bonifacius.
 Ве́ра, Wiera.

Г.

Гаври́ла, Гаврі́ло, Gavriła.
 Гаврі́иль, Gabriel, Gavriil.
 Ге́йприхъ, Heinrich.
 Генрі́этта, Heinriette.
 Гео́ргій, Георгъ, Georg.
 Гераси́мъ, Gerasim.
 Ге́рманъ, Hermann.
 Гертру́да, Gertrude.
 Готтга́рдъ, Gotthard.

Готфридъ, Gottfried.
Григорій, Gregorius, Grigorij.
Густавъ, Gustav.

Д.

Давидъ, Давидъ, Daniel.
Дарья, Dorothea, Darja.
Дементій, Dementij.
Демьянъ, Demjan.
Денисъ, Deniſ.
Димитрій, Димитрій, Demetrius, Dimitrij.
Дионисій, Dionys.
Домна, Domna.
Доротея, Dorotheus, Dorofeij.
Доротея, Dorothea, Dorofeja.

Е.

Евгений, Eugenius, Jewgenij.
Евгения, Eugenie, Jewgenija.
Евграфъ, Jewgraf.
Евдокимъ, Jewdokim.
Евдокія, Jewdokija.
Евстафій, Евстафій, Eustathius, Jewstafij.
Евфросинія, Euphrosine, Jewfroſinija.

Егоръ, Jegor.
Екатерина, Katharina, Sekaterina.
Елена, Helena.
Елисавета, Elisabeth, Selisaweta.
Емельянъ, Memilian, Semeljan.
Ерасмъ, f. Эрасмъ.
Ерастъ, f. Эрастъ.
Еремей, Jeremias, Jeremei.
Ермолай, Hermolaus, Termolai.

Ж.

Жозефина, Josephine.

З.

Захарій, Zacharias, Sacharij.

И.

Иванъ, Iwan.
Игнатій, Ignatius, Ignatij.
Изяславъ, Iſjaſlaw.
Иларій, Hilarius, Ilatij.
Иларионъ, Hilariun, Ilatiun.
Илиа, Илиа, Elias, Ilija.
Инокентій, Innocentius, Innozentz.
Ипполитъ, Hippolyt, Ippolit.
Ирина, Irene, Irina.

І.

Іаковъ, Jacob.
Іакимъ, Iſiacynth.

Іеремія, Еремей, Jeremias.
Іеронимъ, Hieronymus.
Іеронъ, Jeron, Hiero.
Іоакимъ, Joachim.
Іоанна, Johanna.
Іоаннъ, Joan, Johann.
Іосифъ, Joseph, Joſif.

К.

Казимиръ, Kasimir.
Карлъ, Karl.
Каролина, Karoline.
Катерина, f. Екатерина.
Кирилъ, Kirillъ, Cyrillus, Kirila.
Клавдій, Claudius.
Клементина, Clementine.
Клементинъ, Clements.
Козьма, Cosmus, Kosma.
Кондратій, Conrad, Sandratij.
Константинъ, Konstantin.
Ксаверій, Xaver.
Ксения, Xenia.
Ксенофобъ, Ксенофонтъ, Xenophon, Xsenofont.
Кузьма f. Козьма.

Л.

Лаврентій, Lorenz, Laurentius, Lawrentij.
Левонтій, f. Леонтій.
Леопольдъ, Leopold.
Лизавета, f. Елисавета.
Луиза, Louise.
Лукъ, Lucas.
Лукъ-ья, Лукреція, Lucretia.
Любовъ, Charitas, Liubow.
Людвикъ, Lubwig.

М.

Магдаліна, Magdalina, Magdalene.
Макарій, Макарь, Macarius, Macar.
Максимъ, Marimus (Magnus), Maxim.
Малонія, Melanie, Malanija.
Маргарита, Margaretha, Margaretha.
Марія, Марья, Marie, Marija.
Марфа, Марфа, Martha, Marfa.
Матвей, Матвеи, Matthäus, Matwei.
Матрона, Matrone, Matrone.
Миронъ, Miron.
Митрофанъ, Mitrofan.
Михайло, Михайлъ, Michael.

Н.

Надежда, Esperentia, Nadeschda.
Нарцисъ, Narcissus, Nartis.

Настасья, Nastasija, für Анастасья.
Ната́лія, Наталѣя, Natalie, Natalija.
Наѡананіѣ, Nathanael, Nasanail.
Нѣсторъ, Nestor.
Никаноръ, Nikanor.
Никита, Nicetas, Nkita.
Никифоръ, Nicophorus, Nikifor.
Никодимъ, Nicodemus, Nikodim.
Николаѣ, Nicolaus.

О.

О'лга, Olga.
Онисимъ, Onisim.
Онѣріи, Onuprius.
О'сипъ, Osip.
Оттонъ, Otto.

П.

Павелъ, Paul, Pawel.
Палагея, Pelagja.
Панкратіи, Paneratus, Pankratij.
Парсеній, Parsenij.
Петръ, Peter.
Платонъ, Plato.
Поликáрпъ, Polykarp.
Прасковья, Pa. askowa, Praskowija.

Р.

Радіонъ, Radion.
Рейхардъ, Reichard.
Ричардъ, Richard.
Розалія, Rosalie.
Романъ, Romanus.
Рудольфъ, Rudolph.

С.

Самуѣль, Samuel.
Севастіанъ, Севастьянъ, Sebastian,
Sewastijan.
Серафимъ, Seraphim.
Сергѣй, Sergij.
Симеонъ, Simeon.
Соломонъ, Salomo.
Софія, Софѣя, Sophie.
Спиридонъ, Spiridon.
Станиславъ, Stanislaus.
Степанида, Stephanida, für Стефа-
нида.
Степанъ, Stephan, für Стефанъ.

Т.

Тарасіѣ, Тарасъ, Tarasij.
Татьяна, Tatjana.
Тереза, Therese.
Терентіѣ, Terentius.
Тимоѣ, Timotheus, Timofei.

Трифонъ, Trifon.
Трофимъ, Trefim.

У.

Ульрика, Ulrika.
Ульрихъ, Ulrich.
Урбанъ, Urban.
Урсюла, Ursel, Ursula.

Ф.

Федора, f. Θεодора.
Фѣдоръ f. Θεодоръ.
Федосья, f. Θεοδοσία.
Федотъ, f. Θεοδοτъ.
Феликсъ, Felix.
Фердинандъ, Ferdinand.
Филаретъ, Filaret.
Филемонъ, Филимонъ, Philemon.
Филиппина, Philippine.
Филиппъ, Philipp.
Флавій, Flavius.
Флоръ, Florus, Flor.
Франциска, Franziska.
Францъ, Franz.
Фридерика, Friederika.
Фридрихъ, Фридерикъ, Friedrich.

Х.

Харитонъ, Chariton.
Христина, Christine.
Христианъ, Christian.
Христофоръ, Христофъ, Christoph.

Ш.

Шарлотта, Charlotte.

Э.

Эдуардъ, Eduard.
Элеонора, Eleonora.
Эмануѣль, Emanuel.
Эмиліи, Emil.
Эмилиа, Emilie.
Эмма, Emma.
Эрасмъ, Erasmus.
Эрастъ, Erast.
Эрнестина, Ernestine.
Эрнстъ, Ernst.

Ю.

Юліяна, Juliane.
Юліанъ, Julian.
Юліи, Julius.
Юлія, Julie.

Я.

Я'ковъ, Jacob.

Ө.

Өаддѣй, Thaddäus, Thaddēi.

Өѣкла, Thekla, Tekla.

Өемистоклъ, Themistokles.

Өеогенъ, Theogenus, Geogen.

Өеодора, Theodora, Feodora.

Өеодоръ, Theodor, Feodor.

Өеодосій, Theodosius, Feodosij.

Өеодосія, Өеодося, Theodosia, Feodosija.

Өеодотъ, Theodat, Feodat.

Өеофіла, Theophila, Feofila.

Өеофілъ, Theophil, Feofil.

Өѡка, Koka.

Өѡмъ, Thomas, Toma.

Einige, von den obigen Namen gebildete Diminutiva,
welche als eine gewisse Liebfosung gebraucht werden,
s. Grammt. §. 31. a.

Алѣша,

Ашѡта, А'ннушка,

Бѡринька,

Ваня, Ванѡша,

Вѡря, Вѡринька,

Вася, Васинька,

Волѡдя, Волѡдинька,

Вѡринька,

Гриша,

Груня, Груша, Грушенька

Даша, Дашенька,

Дуня, Дуняша,

Игнѡта, Игнѡшенька,

Ильѡша,

Иринька, Иринька,

Катя, Катинька,

Кѡля, Кѡлннька,

Кѡстя, Кѡстенъка,

Лѣнненька,

Лнненька,

Мнтя,

Маша, Машенька,

Мнша, Мншенъка,

Нѣдя, Нѣденъка,

Нѣстенъка,

Натѡша, Натѡшенька,

Никѡля, Никѡлѡша,

О'лннька,

Павлѡша, Пѡвленъка,

Паша, Пѡшенъка, Парѡша,

Пѣтя, Петруша,

Саша, Сашинька,

Тимѡша,

Фѣдл, Фѣдинъка,

Я'ша, Я'шенъка,

für Алексѣй.

— А'нна.

— Борисъ.

— Иванъ.

— Варѡра.

— Василій.

— Владимиръ.

— Вѣра.

— Григорій.

— Аграфѣна.

— Дарья.

— Евдокія.

— Игнатій.

— Ильѣ.

— Ирина.

— Катерина.

— Николай.

— Константинъ.

— Елѣна, Алѣна,

— Елисавета.

— Димитрій.

— Марья.

— Михайло.

— Надежда.

— Анастѣя.

— Наталія.

— Николай.

— О'льга.

— Павелъ.

— Парасковья.

— Пѣтръ.

— Александръ und Александра.

— Тимоѣй.

— Фѣдоръ.

— Я'ковъ.

V e r b e s s e r u n g e n

größtentheils den Accent betreffend.

Seite	Zeile	statt	lies
2	3	ручище	ручища
—	9 von unten	червю	чёрвю
—	19	ж, ч, ш, щ,	ж, ч, ш, щ, ц
4	14	Россія	Россиа
—	25	ручище	ручища
6	3	знобъ, der Frost, die Kälte	знобъ, die Kälte, der Schauer, das Frösteln
—	22	ель	эль
7	4	Abgang	Abhang
—	12 v. u.	Объ	О'бъ
8	24	отповѣдь	отповѣдь
10	11 v. u.	триодъ	трио́дъ
—	17 v. u.	Чудъ	Чу́дъ
11	1	вѣтія	вѣтія
—	11	бѣйца	бѣйца
—	27	зайка, der Stotternde:	зайка, der Stotternde;
—	32	кровопійца	кровопійца
—	33	убійца	убі́йца
13	18	сатѣи	затѣи
—	9 v. u.	die Blätterpilz	der Blätterpilz
—	19	именіны	имѣніны, auch именіны
—	23	кобещі (3. еѣ)	клящі (Genit. ёи)
14	25	Яссы	Я'ссы
15	15	сынъ	сы́нъ
—	22 v. u.	держаль	держаль
—	27	своимъ	сво́имъ
16	24	Азія	А'зія
—	2 v. u.	Австрія	А'встрія
—	10 v. u.	Вологда	Вологда
17	4	Африка	А'фрика
—	6	Англія	А'нглія
—	9	Азія	А'зія
—	14	сынъ	сы́нъ
20	21	ручище, ручища	ручища
—	22	санищи	сані́щи
—	29	жекъ, чекъ	жекъ, жечекъ
21	17	птица	пти́ца
22	8	братъ	бра́тъ
27	2 v. u.	Англіѣ, вѣтіѣ	А'нгліѣ, вѣтіѣ
—	3 v. u.	Англіи	А'нгліи
—	4 v. u.	Англія	А'нглія
29	17	конопѣль, я	конопѣль, я
—	20	am Zeh	an der Zeh
—	19 v. u.	in Dat.	im Dat.
—	18	ломѣть, я	ломѣть, я
—	23	огонь, я	огонь, я
—	3 v. u.	ревень	ревень, я
30	15	лѣнь	лѣ́дъ
32	17 v. u.	рай, чай	ра́й, ча́й
—	6 v. u.	еще	ещѣ
33	20	ей	ей
—	29	поднялъ	подо́нялъ
34	10	кузовъ, der Kutschbock	кузовъ, eine Art Körbchen aus Eindenrinde
35	4	парча, der Stoff	парча, (Gold- oder Silber-) Stoff

Seite	Zeile	statt	lies
36	10	колѣнѣвъ	колѣнѣвъ
39	22	полуострову	полуострову
40	4	eben so auf ой ая, ов	und mehrere auf ой, ая, ов
—	20	листь	листь
—	12 v. u.	die große Tisch	der große Tisch
41	1 v. u.	Von dem Alter	Von dem Altar
42	10	гульбище	гульбищѣ
—	14 v. u.	Вѣст	Вѣсте
45	11	пила	пила
44	3	des Traumes	der Treue
—	16	огородѣ	огородѣ
47	1 v. u.	курячій	курячій
—	4 v. u.	отеческій	отеческій
—	7 v. u.	Мартъ, Мартовскій	мартъ, мартовскій
—	10 v. u.	Январь, я, Январскій	январь, я, январскій
—	22 v. u.	журавль, я	журавль, я
49	22	цкій	цкій, овый, свый
50	1 v. u.	бойкій	бонкій
53	28	енекъ	ешенекъ
—	29	онекъ	ехонекъ
—	—	белѣхонекъ	белѣхонекъ, белѣшенекъ
—	30	чернѣхонекъ	чернѣхонекъ, чернѣшенекъ
—	5 v. u.	цкій	цкій, овый, свый
54	7 v. u.	дорый	добрый
55	26	крѣпикъ	крѣпкими
56	22—23	сестрина	сестрина
58	4 v. u.	цкій	цкій, овый, свый
59	11	Божія (f. das fächl. Gefchl.)	Божію
60	8	Древняя крѣпость —	древняя крѣпость
—	11	Анна	А'нна
61	2 v. u.	домъ	домъ
62	3, 5, v. u.	Ѡто	Ѡ'то
—	4 v. u.	Ѡта	Ѡ'та
65	8 v. u.	зелѣный цвѣтъ	зелѣный цвѣтъ
65	11 v. u.	никто, nichts	никто, jemand, ein gewisser
66	17 v. u.	тою mit	тою mit jener
68	10 v. u.	пойду	пойду
—	12	Ѡто	Ѡ'то
—	14	Рѣчь	Рѣчь
71	21	четыринадцать	четыринадцать
—	23	семьсотъ	семьсотъ
73	3 v. u.	десятитысячный	десятитысячный
73	17 v. u.	первый	первый
74	12 v. u.	полутретью	полутретью
77	10	полутретья	полутретья
—	22	полутретьи	полтретьи
78	7 v. u.	годъ	годъ
79	15	лицъ	мѣсяцевъ
80	13	Работникъ	Работникъ
85	16	съ восхищеніемъ	съ восхищеніемъ
—	22	племѣна	племена
84	7	козѹ	козѹ
—	23	Троицко — Сергіевскій	Троицко — Сергіевскій
92	23	тлѣтъ	тлѣтъ
93	3 v. u.	жать	жать
94	17	Anmerk. 1. Бѣжать	Anmerk. 1. Жит бѣжать
100	8 v. u.	стишь	стишь
102	13 v. u.	Zeitwörtern	Zeitwörtern
110	Tabell. N. 24	быть	быть
117	26	скребнѹтъ	скребнѹтъ
121	13	засохнѹтъ	засохнѹтъ
125	11 v. u.	dre	dre

Seite	Zeile	statt	ließ
123	10 v. u.	ein	ein-
126	16 v. u.	чихать	чихать
128	5	катить	катить
129	22	плѣнять	плѣнять
132	9 v. u.	воскешу	воскрешу
134	16 v. u.	принять	принять
150	2 v. u.	Verzweiflung, hin,	Verzweiflung hin,
157	5	Conjunctio	Conjunctio
153	18	Дѣше	Дѣше
160	17	божится	божится
161	5	сѣть	сѣть
—	7	не-	не-
163	14	послѣ	послѣ
161	24	Онъ	Онъ
—	8 v. u.	лѣстницы	лѣстницы
168	51	тотчасъ	тотчасъ
170	9 v. u.	лошадь,	лошадь, и
—	5 v. u.	das Handwerk, ремесло,	der Handwerker, ремесленникъ
—	6 v. u.	циркуль	циркуль, а
173	9	сидятъ	сидятъ
174	1	Жестъ	Жестъ
—	6 v. u.	Солдатъ	Солдатъ
176	19	обитатель	обитатель
177	8	Веселее	Веселее
181	21	стоитъ	стоитъ
189	14 v. u.	выдерживать	выдерживать
193	2	Wortfolge	Wortfügung
197	25	begleiteten	begleiten
201	7 v. u.	нос	но
—	6 v. u.	тригла	стригла
203	5	das	dasъ
207	10	Полковникомъ	полковникомъ
210	18	часть	часть
211	11 v. u.	Ротмистръ	ротмистръ
212	7 v. u.	горевать	горевать
214	2 v. u.	мыслить	мыслить
250	17 v. u.	неприятель	неприятель
252	22	мелкихъ	мелкихъ
252	3	дозволенія	дозволенія
258	12	fliegen	fliegen.
262	1	von	von
283	6	тотчасъ	тотчасъ
—	11	er	ich
281	1 v. u.	послѣ	послѣ (der ganze Satz, wo dieses Wort vorkommt, gehört nicht zu der gegebenen Regel)
286	10 v. u.	тотчасъ	тотчасъ
289	29	Ich	Ich
295	8	VI	IV
295	10 v. u.	2	5
297	15 v. u.	хладный	хладный
—	17 v. u.	выразительнъ	выразительнъ
298	11	удовольств—	удоволь-
—	15	віа	ствія
—	22	сіять	сіять
—	5 v. u.	старца	старца
306	4 v. u.	Петръ	Петръ
315	5 v. u.	древняго	древняго
357	3 v. u.	Антиохъ	Антиохъ
344	5 v. u.	Dier	Bier
352	4 u. 12	Excellenz	Excellenz

Seite	Zeile	statt	lies
335	15	забѣтитѣя	забѣтитѣя
—	25	Выйду	Выйду
356	12	чѣренѣ	чѣренѣ
353	11 v. u.	Redden	Redden
362	8 v. u.	такѣ	такѣ
370	9 v. u.	полнѣше	полнѣше
371	16 v. u.	должно	должно
372	20	скѣлко	скѣлко
376	1 v. u.	вверѣ	вверѣ
382	11 v. u.	нимѣ	нимѣ
—	15	прощѣтъ	прощѣтъ
384	22	разглядѣтъ	разглядѣтъ
386	16 v. u.	Бытъ	Бытъ
389	13	Подѣ	Подѣ
390	1 v. u.	пѣдѣнь	пѣдѣнь
392	5	Онѣ	Онѣ
403	14 v. u.	Онѣ	Онѣ

C h r e s t o m a t i e.

31	5	angelegt	Colonieen angelegt
32	4 v. u.	würde	würden
46	14	году	году
47	2 v. u.	отдавали	отдавали
48	9 v. u.	человѣка	человѣка
51	13	громамогласно	громамогласно
—	18	невѣрныхъ	невѣрныхъ
—	27	Нас-	На-
—	28	таѣ	таѣ
—	11 v. u.	навѣ-	на-
—	10 v. u.	юченныхъ	выюченныхъ
53	31	хмѣрится	хмѣрится
54	26	вождеѣлиное	вождеѣлиное
56	16	работаютъ	работаютъ
57	16	гранѣтъ	гранѣтъ
58	19	старшій	старшій
59	5	городятъ	городятъ
—	21	гнуѣтся	гнуѣтся
63	23 v. u.	терпѣливостѣ	терпѣливостѣ,
65	1 v. u.	Вѣ	Вѣ
—	21 v. u.	Русскѣ	Русская
68	5 v. u.	есѣ	есѣ
69	1 v. u.	гниѣнымъ	гниѣнымъ
70	26	вѣнѣцѣ	вѣнѣцѣ
72	11	Воскрѣсенекій	Воскресенскій
77	11	патріархѣ	патріархѣ
—	6 v. u.	на помѣощѣ	на помѣощѣ
84	3 v. u.	Плѣщадь	Плѣщадь
87	10 v. u.	чувство	чувство
88	5	мѣлѣнѣ	мѣлѣнѣ
—	6	ничѣ	ничѣ
—	25	минѣту	минѣту
—	36 v. u.	хотѣѣ	хотѣѣ

Bemerkung. In den beiden Wörterbüchern sind zweierlei Accentzeichen gebraucht worden, weil die Druckerei mit dem Accent aigu für die Petit-Schrift nicht hinreichend versehen war.